
UNIV.
OF TORONTO
LIBRARY

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I — III.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

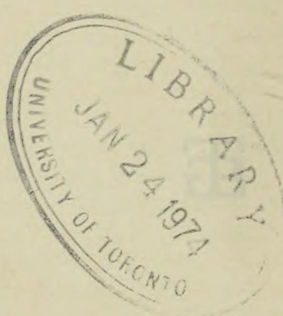
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.


LIBRARY
JAN 24 1974
UNIVERSITY OF TORONTO

Vorwort zur ersten Auflage.

Jede Vorrede ist eine Art bettelnder Muse, die an die Thür klopft und Eingang erstrebt. Ob sie diesen findet, wird von dem Werte der Gaben abhängen, welche sie darbietet. Hier ist die Ilias, vielfach verzögert durch Schwierigkeiten, die für den Zweck innerer Gediegenheit Weile statt Eile geboten; lange erwartet von Freunden, die mit treuer Ermunterung zur Seite standen; ja sogar im Voraus bemängelt von einer öffentlichen Stimme, die mit prophetischem Klange ein Prognostikon stellte. Doch das letztere gehört aus Schule und Litteratur unter 'selbsterlebte Memorabilien', die zum Nutzen und zur Erheiterung eines spätern Pädagogengeschlechts an einem andern Ort erzählt sein werden. Hier kann es sich nur um die vorliegende Ausgabe handeln.

Von den Hilfsmitteln der Wissenschaft, Grundsätzen der Bearbeitung, Zielpunkten des Strebens ist in den Vorreden zur Odyssee so ausführlich gesprochen worden, dafs ein nochmaliges Eingehen in dieses Detail nicht nötig erscheint, sondern einige Andeutungen mit Bezug auf die Ilias genügen werden. Alle anerkannten Vorgänger und gleichzeitigen Mitarbeiter, mögen sie streitsüchtig oder friedfertig, hochmütig oder bescheiden, langweilig oder interessant sein, habe ich mit gleicher Liebe und sorgsamer Prüfung zu Rate gezogen. Denn ich nehme an jeder Richtung homerischer Studien innigen Anteil und verfolge nicht einseitige Liebhabereien. Daher ist auch jene *ἐρημία*, vor welcher Plutarch als der Mutter der *αὐθάδεια* warnt, dem innersten Wesen dieser Ausgabe fern geblieben. In der That müssen viele Faktoren zusammenwirken, um uns im sichern Verständnis des 'Dichterfürsten' weiter zu bringen. Weder das schöngeistige Virtuosentum, das mit der Phrase ohne gründliche Studien sich breit macht, noch die gelehrte Einseitigkeit, die sich hartnäckig gegen jede andere Richtung abschliefst, können ein befriedigendes Ziel erreichen. Es ist hier das Beflügeln der Studien mit sprachvergleichender Dampfkraft ebenso notwendig als das rechtzeitige Bremsen mit alexandrinischen Hemmschuhen. Nur beide Richtungen, mit gleicher Gründlichkeit und Besonnenheit durchgeführt, können den Fortschritt der homerischen Kritik und Exegese mit Sicherheit befördern.

Die grofsen Verdienste von Karl Lehrs und Immanuel Bekker um die Textkritik werden stets in vorderster Reihe bleiben. Dafs ich aber diesen und ähnlichen Männern weder blindlings gefolgt, noch leichtfertig von ihnen abgewichen bin, das will aufser anderm der Anhang beweisen. Wer diesen Anhang nicht beachtet, sondern nur mit Bezug auf die Schulausgabe von 'Mifsbrauch der Namen' redet, wenn man meine Ausgabe auch bei kritischen Fragen mit anführt: der möge ganz ruhig abwarten, wie weit er mit solchem Ausspruche Glauben findet. Andere werden nach parteiloser Prüfung vielleicht zu der Ansicht kommen, dafs die Kompetenz, über die Alexandriner zu urteilen, nicht ausschliefslich am Pregel zu Hause sei und dafs ein Ausspruch vom gelehrten Dreifufs herab, wie ihn Herr Arthur Ludwich in Königsberg über meine Odysseeausgabe gethan hat, zu jenen mafslosen Urteilen gehöre, für deren Bezeichnung das ehrliche Deutsch nur einen unparlamentarischen Ausdruck gebraucht.

Für eine leidenschaftslose und billige Beurteilung dieser Iliasausgabe mögen noch einige Nebenbemerkungen hinzukommen, welche den Anhang betreffen. Von Citaten und Benutzungen homerischer Stellen bei den Alten habe ich in der Regel alle übergangen, die schon bei dem durch Sammlung der Materialien verdienstvollen Heyne und bei Franz Spitzner zu finden sind. Der Name des letztern erfordert zugleich eine kleine Apologie. Es scheint nämlich Mode zu werden, Franz Spitzner entweder zu ignorieren oder vornehm abzufertigen. Und das geschieht selbst von Leuten, die nicht wert sind, ihm die Schuhriemen aufzulösen. Wenn auch das Prinzip der Kritik, das Spitzner in der Ilias befolgte, noch nicht von der rechten Erkenntnis Aristarchs durchdrungen ist, so gehört doch der Mann zu den gröfsten Kennern der alten Epiker und hat über homerische Sprache und homerische Sitte eine Menge Erörterungen gegeben, die für immer ihren Wert behalten werden. Manche derselben sind später von andern als neue Weisheit vorgebracht worden. Ich habe daher überall auf Spitzner die gebührende Rücksicht genommen.

Eine andere Seite des Anhangs betrifft die homerische Frage, die bei Vielen bereits zu einer so entschiedenen Parteisache herangewachsen ist, dafs sie kaum noch für nötig halten, die Gründe der Gegner in ruhige Erwägung zu ziehen. Ich habe an Stellen, wo die Erklärung des Einzelnen von der Auffassung des Ganzen bedingt ist, meine Meinung *sine ira et studio* ausgesprochen und diese durch Abwägung der Gründe dafür und dawider zu stützen gesucht. Denn es handelt sich nicht um erneuerten Aufputz des veralteten Einheitzopfes, sondern es gilt das begründete Streben, die freien homerischen Kunstschöpfungen der Phantasie, für deren Mafs und Gesetz die Erkenntnis der Stegreifdichtung und der einfach ästhetische Sinn die besten Kriterien

sind, dem Messer einer bloſsen Verstandeskritik nach Möglichkeit zu entrücken. Ein bekannter Satz von G. Hermann (Opusc. VI 1 S. 78) über das homerische Epos lautet: 'Ein Geist weht durch das Ganze; ein Ton klingt überall durch; ein Bild von Gedanken, Sprache, Rhythmus steht unveränderlich fest.' Und das ist es, was man vor allem der Jugend zur klarsten Erkenntnis bringen muſs. Ein hierauf gerichtetes Streben ist mehr wert, als wenn man den lebendigen Fluſs der homerischen Frage mit allen ihren Wandlungen vorzeitig schon ins Gymnasium leitet. Denn daſs in diesen Fragen noch kein Abschluſs erreicht sei, bei dem man sich beruhigen könne, dürfte anerkannt sein. Man beachte was der vollgültigste Gewährsmann auf diesem Gebiete, G. Bernhardy, Griech. Litt. Th. II^3 S. 114 zu dem Worte 'Abschluſs' nebenbei bemerkt: 'gar selten ist daran bei homerischen Fragen zu denken, die beim Wenden der Hand, je länger sie fortgesponnen werden, immer neue Wendungen empfangen', und was derselbe Forscher S. 146 f. mit tiefster Sach- und Sprachkunde über sein eigenes Verfahren urteilt: 'Die Lösung dieses Teiles der homerischen Frage kann nur hypothetisch sein; aber keine Hypothese beseitigt alle Schwierigkeiten. Deshalb ist es hier schwer andere zu befriedigen, noch schwieriger sich selbst zu genügen. Nirgend kann Behutsamkeit mehr am Platze sein, nirgend aber veraltet schneller was ehrlicher Fleiſs oder eitle Hypothesensucht geschaffen hat' u. s. w. Wenn dies aber von der streng wissenschaftlichen Behandlung gilt, so wird sich daraus das Resultat für die Praxis der Gymnasien von selbst ergeben.

Was die Schulausgabe und die Erläuterungen des Anhangs sonst noch enthalten, das möge, wenn es möglich ist, auch ohne empfehlendes Vorwort sich selbst vertreten. Wohlthuender ist es, dankbar der Hilfe zu gedenken, die mir von Freundeshand zu Teil geworden ist. Verschiedene brauchbare Notizen erhielt ich von Herrn Rektor Dr. Vollbrecht in Otterndorf und von dem am 11. Februar d. J. für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Herrn Professor Dr. A. Lentz in Graudenz, der sich auſser anderm durch seine Ausgabe des Herodian in der Philologie ein bleibendes Denkmal errichtet hat. Über ein besonderes homerisches Geschenk des Herrn Dr. Anton Viertel zu Königsberg habe ich im Anhang zu B 480 ausführlicher gesprochen. Sodann habe ich von neuem den Herrn Professor Dr. Menke in Bremen zu nennen. Die edle Gesinnung, die dieser Gelehrte seit Jahrzehnten in liberaler und uneigennütziger Studienbeförderung anderer bewiesen hat, bildet noch heute einen hell leuchtenden Schmuck seines Greisenalters. Mir hat er aus seinen reichen Sammlungen mancherlei mitgeteilt, das mir zu einigen Untersuchungen die dankbar gewürdigte Veranlassung gab. Eine groſse Anzahl homerischer Monographien verdanke ich dem gründlichen Kenner des Homer,

dem Herrn Regierungs- und Schulrat Dr. Lucas in Coblenz. Möge er den erneuerten öffentlichen Ausdruck meines dankbaren Gefühles mit demselben Wohlwollen aufnehmen, das er mir stets bewiesen hat! Endlich drängt mich das Herz zum innigsten Danke gegen Herrn Dr. Georg Autenrieth, der sich schon grofse Verdienste um Homer erworben hat. An der vorliegenden Ausgabe hat er teils durch Übernahme der ersten Korrektur, teils durch Mitteilung wertvoller Bemerkungen, die dem Anhang zur Zierde gereichen, einen so hervorragenden Anteil genommen, dafs mir der Gedanke daran eine wohlthuende Lebenserinnerung bleiben wird.

Hiermit habe ich gesagt, was ich diesmal sagen konnte und wollte. Aus allem aber dürfte hervorgehen, dafs ich mich wenigstens bemüht habe, meine Ziele und Mittel in Einklang zu setzen. Denn aus dem Boden der Überzeugung, nicht zu können, wird stets die Gesinnung, nicht zu wollen, die gesundeste Nahrung ziehen und erstarken. Das gilt wie vom Leben überhaupt, so auch von jedem schriftstellerischen Produkte. Daher herrscht beim eigenen Hinblick auf diesen Anfang der Ausgabe zwar einerseits Mangel an Selbstzufriedenheit, aber andererseits doch die nötige Seelenruhe. Denn wie man auch immer über einzelnes urteilen möge, im ganzen denke ich werde das éine erreicht sein, dafs nämlich die Ausgabe Neues und Wahres genug enthalte, um ihr Dasein zu rechtfertigen und ihre Existenz begründen zu können. Mit dieser Hoffnung überlasse ich einer milden und billigen Beurteilung, ruhig zu entscheiden, ob Goethes Ausspruch

'Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,
Wenn man ihn wohl zu pflegen weifs'

auch auf eine derartige Schulausgabe und deren Zugaben Anwendung leide.

Mühlhausen, den 11. März 1868.

K. F. Ameis.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Diese zweite Auflage hat unter der Hand des Unterzeichneten nicht unbeträchtliche Erweiterungen und Veränderungen erfahren. Die ersteren sind fast ausschliefslich veranlafst durch ein genaueres Eingehen teils auf den Gedankenzusammenhang, teils auf einzelne syntaktische Erscheinungen, soweit dies zweckmäfsig schien und geeignet das Verständnis des Dichters zu fördern. Für die letzteren sind folgende Gesichtspunkte mafsgebend gewesen. Zunächst glaubte ich überhaupt bei aller schuldigen Pietät gegen

den verdienstvollen Herausgeber ein gröfseres Mafs von Freiheit, als sonst im gleichen Falle erlaubt scheint, für mich in Anspruch nehmen zu dürfen, da ich die Fortsetzung der Ausgabe, zu der von dem verstorbenen Herausgeber Vorarbeiten nicht vorhanden sind, selbständig fortzuführen unternommen habe: es schien also berechtigt gewisse Grundsätze und Gesichtspunkte für die Erklärung, die für die weitere Bearbeitung in Aussicht genommen sind, schon jetzt einzuführen und vorzubereiten. Nun bietet ferner die Ameissche Ausgabe bekanntlich des Neuen und Eigentümlichen so viel, dafs bei der Revision nicht selten wesentliche Differenzen zwischen der eignen Ansicht und der Auffassung des Herausgebers sich ergaben. Gewissenhafte eingehende Prüfung sowohl nach der wissenschaftlichen Seite, wie nach der Rücksicht der praktischen Zwecke hat dabei im einzelnen zu mancher Änderung geführt, worüber wenigstens teilweise die beigegebenen 'Zusätze und Berichtigungen' Aufschlufs geben werden. Andere Änderungen gründen sich auf die Belehrung und Anregung, welche durch die neuern Untersuchungen über Homer, sowie durch die verdienstvollen neuern Ausgaben von la Roche und Franke (Faesi) erhalten zu haben ich hiermit dankbar anerkenne. Im Interesse der Schüler endlich habe ich mich bemüht, den Noten hin und wieder eine zweckmäfsigere und verständlichere Fassung zu geben und die darin gegebenen Übersetzungen, soweit sie nicht wesentlich für das Verständnis oder besonders charakteristisch und treffend waren, beschränkt. Neu eingeführt ist nach dem Vorgange Delbrücks und anderer die Bezeichnung 'ablativischer Genetiv'. Dafs dieselbe bei einiger Anleitung von seiten des Lehrers für das Verständnis der Schüler keine Schwierigkeiten bietet, vielmehr kurz und treffend das Wesen der Sache andeutet, steht für mich fest und ist mir durch das auf die Schulpraxis begründete Urteil von Kollegen bestätigt.

Schliefslich gedenke ich hier noch mit herzlichem Dank der freundlichen Unterstützung, die mir bei dieser Arbeit von meinem verehrten Kollegen, Herrn Professor H. D. Müller zu teil geworden ist, indem derselbe sich der Mühe der Durchsicht der Druckbogen unterzogen und dabei aus seinem reichen Wissen mir manche wertvolle Bemerkung mitgeteilt, aus seiner praktischen Erfahrung manchen beachtenswerten Wink gegeben hat.

So möge denn diese neue Auflage das Glück haben, die Freunde, welche die erste gewonnen hat, sich erhalten zu sehen und neue hinzuzugewinnen, vor allem aber auch zu erneuter Untersuchung anzuregen, um die noch immer nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die dem vollen Verständnis unseres Dichters entgegenstehen, hinwegzuräumen.

Göttingen, im Januar 1872.

C. Hentze.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage entfernt sich noch weiter von der Ameisschen Bearbeitung als die zweite. Wiederholte Prüfung der einzelnen Stellen, sowie die Berücksichtigung der neueren Litteratur liefs mich jetzt manche der bisher beibehaltenen Erklärungen verwerfen; manche, namentlich lexikalische Bemerkungen sind als überflüssig entfernt, andere umgestaltet, neue, besonders den Gedankenzusammenhang betreffende, eingefügt. Insbesondere sind jetzt eine Reihe von Anmerkungen entfernt oder verändert, welche den Zweck hatten, Bedenken gegen den inneren Zusammenhang und die Motivierung in der Erzählung zu heben: es schien auch pädagogisch richtiger, begründete Anstöfse offen anzuerkennen, als durch Lösungen, die zum Teil bedenklicher sind, als die erhobenen Bedenken selbst, zu verdecken. Die nähere Darlegung und Begründung dafür findet man in dem gleichzeitig neu aufgelegten Anhang. Ermutigt durch den Beifall, welchen der von Herrn von Leutsch angeregte, zuerst in dem dritten Heft der Ilias (Buch VII—IX) gemachte Versuch, den Stand der kritischen Untersuchungen für jeden Gesang in einer besondern Einleitung möglichst objektiv darzulegen gefunden hat (vgl. auch Benicken im pädagogischen Archiv 1876 p. 603 ff. und in Jahrbb. für Philol. u. Pädag. II. Abt. 1876 p. 299 ff.), habe ich auch für die bereits von Ameis bearbeiteten Bücher ähnliche Einleitungen geben zu sollen geglaubt; auch für diese bitte ich um nachsichtige Beurteilung, um so mehr als gerade die Kritik der ersten Bücher anerkanntermafsen ihre besonderen Schwierigkeiten bietet.

Den von Herrn Benicken in den angeführten Anzeigen ausgesprochenen Wunsch, an den einzelnen für die homerische Frage bedeutsamen Stellen den Stand der Kritik bei den Alten wie bei den Neueren mit genauer Angabe der Litteratur ausführlich dargelegt zu sehen, habe ich für das vorliegende Heft, wenn auch manches in dieser Beziehung geschehen ist, in dem Umfange noch nicht erfüllen können, schon deshalb, weil der den Anhängen gestattete Raum durch die Einleitungen schon über Gebühr in Anspruch genommen wird. In den neu zu bearbeitenden Büchern wird es mir möglich sein, diesem Wunsch mehr gerecht zu werden.

Göttingen, im Oktober 1876.

C. Hentze.

Vorwort zur vierten Auflage.

Die seit der letzten Auflage erschienene, besonders auch die ersten Bücher der Ilias berührende Litteratur hat für den Kommentar mancherlei Änderungen herbeigeführt. Ich hebe daraus besonders die wesentlich veränderte Behandlung der Chryseisepisode hervor, deren Ursprünglichkeit nach den eingehenden Erörterungen von Häsecke und Hinrichs meiner Ansicht nach nicht mehr aufrecht zu erhalten ist, obwohl ich im einzelnen der Kritik dieser Gelehrten nicht überall zu folgen vermag. Für die an einer Reihe von Stellen im Text vorgenommenen Änderungen wird eine neue Auflage des Anhangs die nötigen Erläuterungen zu geben haben. Hinsichtlich der nach Naucks Vorgange in *A* 5 aufgenommenen Lesart Zenodots *οἰωνοῖσί τε δαῖτα* verweise ich schon hier auf Naucks Rechtfertigung derselben in den Mélanges Gréco-Romains IV p. 428 ff. Eine andere Reihe von Änderungen hat die dem Text noch anhaftenden Mängel und Unebenheiten zu beseitigen gesucht und wird dieser Aufgabe bei den neuen Auflagen der folgenden Hefte besondere Sorgfalt gewidmet werden.

Indem ich mit der Eröffnung dieser neuen Auflage zugleich die Mitteilung verbinde, dafs die Ausgabe der Ilias nunmehr, abgesehen von dem noch restierenden Anhange zum letzten Heft, vollendet vorliegt, verfehle ich nicht den zahlreichen Gelehrten des Inlandes, wie denen des Auslandes, welche mich durch die freundliche Zusendung wertvoller Homer betreffender Schriften erfreut und dadurch in stand gesetzt haben die Homerlitteratur in weitem Umfange für die Ausgabe zu verwerten, an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Göttingen am 1. August 1884.

C. Hentze.

ΙΛΙΑΔΟΣ Α.

λοιμός. μῆνις.

Μῆνιν ἄειδε, θεά, Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκεν,
πολλὰς δ' ἰφθίμους ψυχὰς Ἄιδι προΐαψεν
ἡρώων, αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν
οἰωνοῖσί τε δαῖτα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή,

Α

V. 1—7. Prooemium: *Der Zorn des Achilleus in seinen nach Zeus' Ratschlufs sich vollziehenden verderblichen Folgen und zwar vom ersten Ursprung an,* als Hauptinhalt des Epos. Dem entsprechend erzählt der das Ganze einleitende erste Gesang den jenen Zorn veranlassenden Streit zwischen Achilleus und Agamemnon und den durch Thetis' Fürbitte herbeigeführten Ratschlufs des Zeus. Die erzählten Ereignisse füllen 21 Tage.

1. *Μῆνιν memorem iram* bei Verg. Aen. *I* 4, den Zorn als dauernden Groll, als Hauptbegriff für den Inhalt der Ilias vorangestellt. — *θεά: μοῦσα α* 1. — *Πηληιάδεω* mit Synizesis, ein malerisch sich wiegender Rhythmus für die majestätische Erscheinung des Haupthelden. [Anhang.]

2. *οὐλομένην* den unseligen, ein nachträgliches, aber an metrisch bedeutsame Stelle gerücktes Attribut, das einen neuen Gedanken einführt, der dann in den folgenden Relativsätzen mit nachdrücklicher Steigerung ausgeführt wird. — *ἔθηκεν* schaffte.

3. *πολλὰς δὲ κτἑ.*, zweites Glied des Relativsatzes, durch die anaphorische Stellung von *πολλάς* zu *μυρί'* mit dem ersten eng verbunden, vgl. *α* 1—3, *I* 566—568, auch *ψ* 304 f. *ω* 312 f. *E* 739 ff., während das dritte (*αὐτοὺς δέ*) in der Form des Gegensatzes sich anschliefst. — *ἰφθίμους* starke, wie *Λ* 55 des Wohlklangs wegen statt *ἰφθίμας*. Die Femininalform hat Homer nur bei Personen weiblichen Geschlechts. Zu Kr. Di. 22, 3. 1. — — *Ἄιδι προΐαψεν* dem Hades hinwarf, eine Bezeichnung des jähen und gewaltsamen Todes, wie *E* 190. Z 487. *Λ* 55. *Ἄιδι*, metaplastisch zu *Ἀΐδης*, bei Homer stets der Beherrscher der Unterwelt, ausgenommen *Ψ* 244.

4. *αὐτούς* sie selbst, d. i. ihre Körper als Gegensatz zu *ψυχάς*. — *ἑλώριον*, kein Deminutiv, sondern *ἕλωρ* individualisierend: das einzelne Beutestück. — *τεῦχε κύνεσσιν*, indem die Leichen unbeerdigt liegen blieben: vgl. *Λ* 395. *Σ* 283. *X* 66 ff. 339. *Ψ* 71.

5. *δαῖτα*, von tierischer Nahrung, wie *Ω* 43, vgl. auch *B* 383. Gewöhnliche Lesart *πᾶσι*. — *Διὸς δ' ἐτ. βουλή*, wie *λ* 297, parataktisch den vorhergehenden Relativsätzen angeschlossen: in den Folgen des Grolles vollzog sich der 'Ratschlufs des Zeus', denn jene wurden nicht unmittelbar durch den Groll herbeigeführt. [Anh.]

ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε
Ἀτρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.
  τίς τ' ἄρ σφωε θεῶν ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;
Λητοῦς καὶ Διὸς υἱός. ὁ γὰρ βασιλῆι χολωθεὶς
νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὦρσε κακήν, ὀλέκοντο δὲ λαοί,
οὕνεκα τὸν Χρύσην ἠτίμασεν ἀρητῆρα
Ἀτρεΐδης. ὁ γὰρ ἦλθε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,
στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἑκηβόλου Ἀπόλλωνος

6. *ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα* seitdem einmal, giebt für *μῆνιν οὐλομ.* den Ausgangspunkt an. — *διαστήτην ἐρίσαντε* in Streit geraten auseinander traten, im Streit sich entzweiten.

7. (*Ϝ*)*ἄναξ ἀνδρῶν* steht sonst immer unmittelbar vor seinem Eigennamen, nur hier nach einem Patronymikum. [Anhang.]

V. 8—52. *Chryses wird von Agamemnon schmählich beleidigt. Auf sein Rachegebet sendet Apollo die Pest in das achäische Lager.*

8. *τίς τ' ἄρ* wer denn nur, Frage aus der Seele des Hörers, angeregt durch V. 6. — *ἔριδι* zu *ξυνέηκε* 'brachte im Streit aneinander' (vgl. *H* 210. *T* 66. 134. *Φ* 390. 394. *X* 129; auch *H* 218. 285). Apollo that dies nur mittelbar, insofern die von ihm gesendete Seuche den Streit veranlafste. — *μάχεσθαι*, konsekutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 20.

9. *Λητώ*: *λ* 580. *Φ* 499. [Anhang.]

10. *ἀνὰ στρατόν* durch das Lager hin, indem die ansteckende Seuche von Zelt zu Zelt weiter greift. Vgl. 53 und zur Verbindung mit *ὦρσε* *Ξ* 254. — *κακήν, ὀλέκοντο δέ*: parataktischer Folgesatz mit Voranstellung des Verbums, während im vorhergehenden Satze der für die Folge besonders bedeutsame Begriff ans Ende gestellt ist, wie *ξ* 30. *δ* 344. 446. *λ* 244. *ϱ* 216. *K* 10. *M* 224. *Φ* 9.

11. *οὕνεκα* eigentlich in Anbetracht dessen dafs, daher teils dafs, teils weil, dem Begründeten stets nachgestellt. — *τὸν Χρύσην* jenen Chryses, den aus der Sage oder aus andern Liedern bekannten. — *ἠτίμασεν* von *ἀτιμάζω*. Andere *ἠτίμησ'*. — *ἀρητῆρα* an metrisch gewichtiger Stelle: der doch ein Priester war. [Anhang.]

12. *ἐπὶ νῆας*, d. i. ins Schiffslager, wo die Lagerhütten zwischen den ans Land gezogenen Schiffen aufgeschlagen waren: zu *Θ* 223.

13. Vgl. *Ω* 502. *λυσόμενος* kausatives Medium: um loszukaufen, dagegen *λύειν* wie 20. 29 'losgeben'. — *φέρων*: beide Participia wegen der korrespondierenden Begriffe durch *τέ — τέ* zur Einheit verbunden, enthalten den Zweck seines Kommens, *στ. ἔχων* zeichnet seine äufsere Erscheinung. — *ἀπερείσι' ἄποινα*, ein formelhafter Versschlufs, unermefsliches Lösegeld, gewöhnlich in ungeprägtem edlen Metall bestehend: *B* 229 f. *Z* 48. *K* 379. *X* 50. 340, auch in den daraus verfertigten Gefäfsen, wie *Λ* 133. *Ψ* 746, und anderem *Ω* 229 ff. [Anhang.]

14. *στέμματα* mit *Ἀπόλλωνος Apollinis infula* Verg. Aen. II 430, die aus weifsen Wollfäden gefertigte Binde, welche dem Priester als Abzeichen und als Symbol der Unverletzlichkeit so um das Haupt geschlungen war, dafs zu beiden Seiten Bänder herabfielen. Hier hat Chryses als Hilfeflehender dieselbe abgenommen und an seinem Priesterstabe befestigt. Der Plural bezeichnet die einzelnen Teile, die Binde mit ihren Bändern, während 28 nur der einheitliche Begriff genannt ist. [Anhang.]

χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσετο πάντας Ἀχαιούς,
Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύω, κοσμήτορε λαῶν·
„Ἀτρεΐδαι τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
ὑμῖν μὲν θεοὶ δοῖεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν, εὖ δ' οἴκαδ' ἱκέσθαι·
παῖδα δ' ἐμοὶ λῦσαί τε φίλην τά τ' ἄποινα δέχεσθαι
ἁζόμενοι Διὸς υἱὸν ἑκηβόλον Ἀπόλλωνα."
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ
αἰδεῖσθαί θ' ἱερῆα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἥνδανε θυμῷ,
ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
„μή σε, γέρον, κοίλῃσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κιχείω
ἢ νῦν δηθύνοντ' ἢ ὕστερον αὖτις ἰόντα,
μή νύ τοι οὐ χραίσμῃ σκῆπτρον καὶ στέμμα θεοῖο.

15. *χρυσέῳ*, wie *λ* 91 vgl. 246 *χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον*. — *ἀνὰ σκήπτρῳ*, oben *an* dem Stabe, zu *στέμματα*. Kr. Di. 68, 20, 2. Ein *σκῆπτρον* trugen Fürsten, Richter, Priester, Herolde, als Zeichen der Amtsgewalt.

16. *δύω*, wie häufig *Αἴαντε δύω*.

17 = *Ψ* 272. 658. [Anhang.]

18. *θεοί* mit Synizese, wie § 251. Nachahmung bei Horat. Sat. II 3, 191.

20. *παῖδα δέ*, statt des zu erwartenden *ἐμοὶ δέ* dem *ὑμῖν μέν* 18 gegenübergestellt, weil die Sorge um sein Kind diesen Begriff hervordrängt. — *λῦσαι* und *δέχεσθαι* in imperativischem Sinne. — *τά ἄποινα*, hinweisend auf das 13 gebrachte. — *δέχεσθαι* annehmen, nicht zurückweisen, vgl. 95. [Anhang.]

21. *ἁζόμενοι* das Hauptmotiv für die Gewährung der Bitte.

22. Erstes Hemistich = *α* 11. *ἐπευφήμησαν* statt des gewöhnlichen *ἐπαινεῖν* mit Bezug auf die vom Priester geforderte Scheu vor dem Gott: 21, mit Inf. prägnant = *ἐπευφημοῦντες ἐκέλευσαν*: stimmten mit frommer Scheu bei: zu *B* 290. Kr. Di. 55, 3, 13.

23. *ἀγλαά*, wie 111. 377 bedeutsames Attribut, welches zugleich die Aufforderung motiviert.

24. *ἀλλ' οὐκ* nach *ἄλλοι μέν* ein scharfer Gegensatz mit Voranstellung der Negation: nur nicht dem Atriden. — *θυμῷ* lokal 'im Herzen'. [Anhang.]

25. Zweites Hemistich = 326. 379. *Π* 199. *κακῶς* arg, schmählich. — *ἀφίει*. Homer liebt es, den Hergang einer Sache oder eine vorbereitende Handlung durch Imperfecta zu schildern. — *κρατερόν* stark, nachdrücklich, weil drohend, streng.

26—32. Agamemnons Antwort weist in umgekehrter Folge der Gedanken zuerst (26—28) mit Drohungen die 21 geforderte Scheu vor der Gottheit, dann (29) die Bitte (20) selbst zurück; diese Weigerung wird gesteigert durch die Andeutung, daſs er die Tochter des Priesters vielmehr mit in die Heimat nehmen werde, wobei dem Wunsche des Priesters (18) gegenüber die Heimkehr als selbstverständlich angenommen wird.

26. *μή* drohend: daſs nur nicht: Kr. Di. 54, 2, 3 und 8, 10. [Anhang.]

28. *μή νυ* daſs nicht etwa, die nach Verwirklichung der verbotenen Handlung zu befürchtende Folge: vgl. *σ* 21. *Γ* 414. *Ω* 568. *ω* 462. — *οὐ χραίσμῃ* gehört eng zusammen: 'nutzlos sei'. *στέμμα* (zu 14) und *σκῆπτρον* als die Abzeichen seiner Priesterwürde.

τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω· πρίν μιν καὶ γῆρας ἔπεισιν
ἡμετέρῳ ἐνὶ οἴκῳ ἐν Ἄργεϊ, τηλόθι πάτρης,
ἱστὸν ἐποιχομένην καὶ ἐμὸν λέχος ἀντιόωσαν.
ἀλλ' ἴθι, μή μ' ἐρέθιζε, σαώτερος ὥς κε νέηαι.“
ὣς ἔφατ', ἔδεισεν δ' ὁ γέρων καὶ ἐπείθετο μύθῳ,
βῆ δ' ἀκέων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης.
πολλὰ δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιὼν ἠρᾶθ' ὁ γεραιὸς
Ἀπόλλωνι ἄνακτι, τὸν ἠύκομος τέκε Λητώ·
„κλῦθί μευ, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας
Κίλλαν τε ζαθέην Τενέδοιό τε ἶφι ἀνάσσεις,
Σμινθεῦ, εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρεψα,

29. *πρίν* mit dem tempus finitum als demonstratives Adverbium: eher, zurückweisend auf *λύσω*, mit steigerndem *καί* auch, wie *Ω* 551. *λ* 330. *ν* 427, dem Sinne nach annähernd = vielmehr. Lebhaftes Asyndeton adversativum. — *ἔπεισιν* im Futursinn: wird nahen, wird beschleichen.

30. *ἡμετέρῳ*: das 'unser' der Familiensprache. — *Ἄργεϊ*, dem *Ἀχαιικόν*, dem Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes.

31. *ἱστὸν ἐποίχεσθαι* an dem (aufrechten) Webstuhl hin- und hergehen. — *λέχος*, ein Accusativ des räumlichen Zieles bei *ἀντιᾶν* nur hier, dem Lager nahen, das Lager teilen. Vgl. *Θ* 291. *T* 176. [Anhang.]

32. *σαώτερος* wohlbehaltener, als wenn du mich weiter reizest. Kr. Di. 22, 10, 3 und 49, 6. — *ὥς* dem betonten Worte nachgestellt wie *ξ* 297.

33 = *Ω* 571; vgl. *A* 568. *Γ* 418. *K* 240. *Ω* 689. *ἔδεισεν* mit gedehntem Anlaute, ursprünglich *ἔδϝεισεν*. Andere mit Assimilierung des Digamma *ἔδδεισεν*. [Anhang.]

34. Vgl. *I* 182. *ἀκέων* ein Partizip: schweigend, lautlos, vor Schrecken über die harte Rede. Er schwieg und dachte an seinen Gott. Einen Gegensatz bilden der schweigende Greis und das tosende Meer.

35. *πολλά multum*, ein modales Adverb zu *ἠρᾶτο*, eifrig, innig. — *ἀπάνευθε κιών*, wie *β* 260. *ζ* 236, d. i. aufserhalb des Bereichs der Achäer.

36. Zweites Hemistich = *T* 413. *λ* 318.

37. *ἀργυρότοξ'*: trauliche Anrede: vgl. *H* 34. *ν* 389. — *Χρύση*, wo der Sitz des Chryses zu denken ist, und *Κίλλα* sind frühzeitig untergegangene mysische Städte am Meerbusen von Adramyttos, zwei zusammengehörige Kultusorte Apollons. — *ἀμφιβέβηκας*, das Perfekt als Präsens der vollendeten Handlung: der du Chryse 'rings getreten bist', schützend inne hast: vgl. *ι* 198.

38. *ἀνάσσειν* in ursprünglicher Bedeutung: Schirmherr sein.

39. *Σμινθεύς*, Kosename, abgekürzt aus *σμινθοφθόρος*, Beiname des Apollon, insofern er die verderbliche Plage der Feldmäuse abwehrte. Die Anrede hebt demnach in *ἀργυρότοξε* seine Macht zu strafen, in dem folgenden Relativsatz gewissermafsen seine Pflicht, die Verletzung seines heiligen Gebietes zu rächen, hervor, während *Σμινθεῦ* andeutet, dafs es seinem Wesen als *ἀλεξίκακος* entspricht den Seinen in der Not zu helfen. — *εἴ ποτε* wenn jemals. — *χαρίεντ'* proleptisch: als einen erfreulichen, dir zur Freude. — *ἐπί* zu *ἔρεψα*, eigentlich 'überdachte', d. i. fertig baute, aufbaute. [Anhang.]

ἠ̃ εἴ δή ποτέ τοι κατὰ πίονα μηρί' ἔκηα
ταύρων ἠδ' αἰγῶν, τόδε μοι κρήηνον ἐέλδωρ·
τίσειαν Δαναοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσσιν."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων χωόμενος κῆρ,
τόξ' ὤμοισιν ἔχων ἀμφηρεφέα τε φαρέτρην·
ἔκλαγξαν δ' ἄρ' ὀιστοὶ ἐπ' ὤμων χωομένοιο,
αὐτοῦ κινηθέντος· ὁ δ' ἤιε νυκτὶ ἐοικώς.
ἕζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν, μετὰ δ' ἰὸν ἕηκεν·
δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βιοῖο.
οὐρῆας μὲν πρῶτον ἐπῴχετο καὶ κύνας ἀργούς,
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτοῖσι βέλος ἐχεπευκὲς ἐφιεὶς
βάλλ'· αἰεὶ δὲ πυραὶ νεκύων καίοντο θαμειαί.
ἐννῆμαρ μὲν ἀνὰ στρατον ᾤχετο κῆλα θεοῖο,

40. *μηρία* die aus dem Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden.

41. *τόδε* bis *ἐέλδωρ* = 504.

42. *τίσειαν κτέ.* mit nachdrücklicher Voranstellung des Verbum, die Summe seiner Wünsche.

43 = 457. *Π* 527.

44. Vgl. *B* 167. *βῆ* vom Anfang seiner Bewegung: setzte seinen Schritt, aufgenommen in *αὐτοῦ κινηθέντος*; der Fortgang dieser Bewegung 47 *ὁ δ' ἤιε.* — *Ὄλυμπος* ist stets der thessalische Berg als Sitz der Götter.

45. *τόξα*, ein Plural, der den dreiteiligen Bogen individualisiert. Kr. Di. 44, 3, 3. — *ὤμοισιν*: Lokativ. — *ἀμφηρεφέα utrimque contectam*, auf beiden Seiten bedeckt, unten und oben geschlossen, während er über der Schulter hing. Apollon trägt als Gott der Bogenkunde stets Bogen und Köcher, und mit diesen Attributen wurde sein Bild typisch von Homer an (*ἀργυρότοξος*) bis auf den des Belvedere herab.

47. *αὐτοῦ κινηθέντος* wie er selbst sich in Bewegung setzte, im Gegensatz zu *ὀιστοί.* — *νυκτὶ ἐοικώς*, wie *λ* 606. *M* 463, zeichnet nach dem auf das Ohr wirkenden *ἔκλαγξαν* mit einem einzigen Zuge für das Auge den in seinem Zorne finsterblickenden Gott. Der Vergleich ist um so wirksamer, als die nachtähnliche Finsternis der gerade Gegensatz seiner eigenen Natur, des Lichtes ist. [Anhang.]

48. *μετά* auf *νεῶν* zu beziehen, als Adverb: mitten hinein. — *ἰόν*, nicht kollektiv, sondern vom ersten Schufs.

49. *δεινή* Attribut zu *κλαγγή*, Prädikat *γένετο* erhob sich. Vgl. *Λ* 50. *Π* 508. *Ψ* 688. — *βιοῖο*: ablativischer Genetiv, von dem Bogen her, vgl. *Δ* 456. *X* 150. *M* 339.

50. *ἐπῴχετο* 'griff an' mit seinen Todesgeschossen.

51. *αὐτοῖσι* auf sie selbst, im Gegensatz zu *οὐρῆας* und *κύνας.* — *ἐφιείς* iterativ, wie *βάλλε* 52.

52. *βάλλε* traf, mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfange. — *πυραί*, indem alle Tage verschiedene Scheiterhaufen errichtet wurden: vgl. Thukyd. II 52. — *νεκύων* materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. [Anhang.]

V. 53—100. *In einer von Achill berufenen Heeresversammlung bezeichnet Kalchas die Beschimpfung des Chryses als den Grund von Apollos Zorn.*

53. *ἐννῆμαρ*, formelhaft als kleine

τῇ δεκάτῃ δ' ἀγορήνδε καλέσσατο λαὸν Ἀχιλλεύς·
τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, λευκώλενος Ἥρη·
κήδετο γὰρ Δαναῶν, ὅτι ῥα θνήσκοντας ὁρᾶτο.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„Ἀτρεΐδη, νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχθέντας ὀίω
ἂψ ἀπονοστήσειν, εἴ κεν θάνατόν γε φύγοιμεν,
εἰ δὴ ὁμοῦ πόλεμός τε δαμᾷ καὶ λοιμὸς Ἀχαιούς.
ἀλλ' ἄγε δή τινα μάντιν ἐρείομεν ἢ ἱερῆα
ἢ καὶ ὀνειροπόλον, καὶ γάρ τ' ὄναρ ἐκ Διός ἐστιν,
ὅς κ' εἴποι, ὅτι τόσσον ἐχώσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
εἴ τ' ἄρ' ὅ γ' εὐχωλῆς ἐπιμέμφεται εἴ θ' ἑκατόμβης,

runde Zahl. — *ᾤχετο* mit sinnlicher Belebung der Geschosse. — *ἀνὰ στρατόν*: zu 10.

54. *τῇ δεκάτῃ*: zu *Β* 329. — *δέ* an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — *καλέσσατο*: Med.: liefs berufen, durch die Herolde: vgl. *Β* 50. Der Oberbefehl des Agamemnon gestattete nach seiner Beschaffenheit auch anderen Führern eine Heeresversammlung zu berufen.

55. *ἐπὶ φρεσὶ θῆκε*, wie *Θ* 218, 'legte es ans Herz', verschieden von *ἐν φρεσὶ θῆκε* *ξ* 227.

56. *ῥα* eben, ja, mit Beziehung auf die Schilderung 51 f. — *ὁρᾶτο*, Medium, wie 587, sehen mufste.

57. Vgl. *Ω* 790. *β* 9. *ϑ* 24. *ω* 421. Über den Versammlungsplatz zu *Θ* 223.

58 = *Τ* 55. *τοῖσι* zu *μετέφη*. — *δέ* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. Die Teilnehmer der Versammlung sitzen, der Redner steht in der Mitte, gestützt auf das Scepter, das ihm gewöhnlich ein Herold in die Hand giebt, wie *β* 37. *Ψ* 568.

59. *νῦν* d. i. wie jetzt die Dinge stehen. — *πάλιν* = *retro*, *ἄψ* = *rursus*. *πάλιν πλαγχθέντας* zurückgetrieben vom Ziel d. i. unverrichteter Sache, ohne Ilios eingenommen zu haben. — *πάλιν* bis *ἀπονοστήσειν* = *ν* 5 f.

60. *εἴ κεν* falls etwa mit Optativ, eine zweifelnde Annahme: vgl. *ε* 471, welche als notwendige Voraussetzung für das vorhergehende *ἀπονέεσθαι*, dieses selbst zweifelhaft macht. *θάνατον* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἀπονοστήσειν*: auch nur dem Tode. Sinn: wenn überhaupt von Rückkehr die Rede sein kann und wir nicht vielmehr sterben müssen.

61. *εἰ δή si quidem iam*, da ja. — *δαμᾷ* Futurum.

62. *μάντις* ein Seher, der aus göttlichen Zeichen, besonders der Vogelschau, *ἱερεύς* ein Priester einer bestimmten Gottheit, der aus den Opfern weissagt. Hier denkt man, da ein Priester das Heiligtum, dem er vorstand, nicht verlassen durfte, an irgend einen Priester im troischen Gebiete. — *ἐρείομεν*, Konjunkt., wir wollen fragen, zu unterscheiden von dem digammierten Futurum *ἐρέω*.

63. *ὀνειροπόλος* wie *Ε* 149, ein Traumseher, ein Ausleger seiner eigenen Träume, die ihm durch *incubatio* als göttliche Verkündigungen für andere zu teil werden. — *καί* zu *ὄναρ* 'auch' der Traum, wie die andern göttlichen Offenbarungen. — *γάρ τε* verbunden wie *namque*. — *ἐκ Διός*: vgl. *Β* 26.

64. *ὅς κ' εἴποι* potentialer Optativ in finalem Sinne. — *ὅτι* weshalb: Kr. Di. 46, 4, 2 und 53, 5.

65. *εἴ τε* und *εἴ τε* 'sei es dafs', epexegetisch zur vorhergehenden Frage, wie *γ* 90. — *εὐχωλῆς*, wie *ἑκατόμβης* prägnant: wegen eines

αἴ κέν πως ἀρνῶν κνίσης αἰγῶν τε τελείων
βούλεται ἀντιάσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι."
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος,
ὃς ᾔδη τά τ' ἐόντα τά τ' ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα,
καὶ νήεσσ' ἡγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἴσω
ἣν διὰ μαντοσύνην, τήν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ Ἀχιλεῦ, κέλεαί με, διίφιλε, μυθήσασθαι
μῆνιν Ἀπόλλωνος, ἑκατηβελέταο ἄνακτος·
τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μοι ὄμοσσον
ἦ μέν μοι πρόφρων ἔπεσιν καὶ χερσὶν ἀρήξειν.
ἦ γὰρ ὀίομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων

nicht erfüllten Gelübdes. Vgl. zu *E* 178. *N* 166. *Φ* 457. Kr. Di. 47, 21, 2.

66. *αἴ κέν πως* ob etwa irgendwie mit *βούλεται* (*βούληται*), was sich wieder an *κ' εἴποι* anschliefsend, die nach dem Ausspruch des Sehers zu hoffende Möglichkeit enthält, vgl. *B* 72. — *τελείων* makellosen, zu beiden Substantiven. Opfertiere mufsten makellos sein: Z 94. *K* 293.

67. *ἀντιάσας* '*particeps factus*' mit Genetiv des erstrebten Zieles.

68 = 101. *B* 76. *H* 354. 365. *β* 224. *κατ' ἄρ' ἕζετο* formelhafte Wendung. — *ἄρα* nach einem Participium, wie in Prosa *εἶτα*, bezeichnet den unmittelbaren Anschlufs der Haupthandlung. — *τοῖσι* lokaler Dativ: unter ihnen. [Anhang.]

69. *οἰωνοπόλος*, in weiterem Sinne für Wahrsager überhaupt, wie Z 76. *N* 70. *P* 218; daher 72 *μαντοσύνην* und 92 *μάντις*.

70. *τά τ' ἐόντα κτἑ.* bezeichnet die Seherkraft in ihrer ganzen Ausdehnung, vgl. Verg. Georg. IV 393. — *πρό* Adverbium wie *N* 799, mit *ἐόντα*: was voran, vorüber ist, d. i. die Vergangenheit, im Gegensatz zu *ὄπισθεν*, was noch zurück ist, von der Zukunft.

71. *ἡγήσασθαι* den Weg weisen, hier bildlich vom Wahrsager, der die auf die Fahrt bezüglichen Zeichen zu deuten hatte: vgl. *B* 322 ff. — *Ἴλιον εἴσω*, Versschlufs wie *P* 159. 163. *Σ* 58. 439. *Ω* 145. *τ* 182. 193. *εἴσω*, seinem Accusativ nachgesetzt, stets bei Verben der Bewegung. Kr. Di. 66, 2, 2.

72. *διά* vermittelst. — Zweites Hemistich = *O* 441.

73 = 253 und sonst. *ἀγορήσατο* hub an zu reden, nahm das Wort; *μετέειπεν* geht auf den Inhalt der Worte.

74. *κέλεαί με*, weil Kalchas als *μάντις* durch die Rede des Achilleus 62 sich dazu aufgefordert fühlte. — *μυθήσασθαι* deuten, wie *β* 159.

76. Vgl. *π* 259. Z 334. *τοιγὰρ* folgernd: so will ich denn. Zur Verbindung dieses Satzes mit dem vorhergehenden vgl. *γ* 80. *ε* 97. *ι* 364. — *ἐρέω* ich will reden: eine feierliche Eingangsformel.

77. *ἦ μέν* (= *μήν*) kräftig versichernd: gewifs und wahrhaftig. — *πρόφρων* überall prädikativ auf das Subjekt bezogen. — *ἔπεσιν καὶ χερσίν*, in Prosa *λόγῳ καὶ ἔργῳ* 'durch Wort und That'. Vgl. 395.

78. *ἄνδρα* Objekt zu *χολωσέμεν*. Das Schwanken im Rhythmus des Verses entspricht der Stimmung des Redenden, der sich scheut Agamemnon zu nennen. Versschlufs wie *K* 32.

Ἀργείων κρατέει καί οἱ πείθονται Ἀχαιοί.
κρείσσων γὰρ βασιλεύς, ὅτε χώσεται ἀνδρὶ χέρηι·
εἴ περ γάρ τε χόλον γε καὶ αὐτῆμαρ καταπέψῃ,
ἀλλά τε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσσῃ,
ἐν στήθεσσιν ἑοῖσι. σὺ δὲ φράσαι, εἴ με σαώσεις."
  τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„θαρσήσας μάλα εἰπὲ θεοπρόπιον, ὅτι οἶσθα·
οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα διίφιλον, ᾧ τε σύ, Κάλχαν,
εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,
οὔ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο
σοὶ κοίλῃς παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐποίσει
συμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἢν Ἀγαμέμνονα εἴπῃς,
ὃς νῦν πολλὸν ἄριστος Ἀχαιῶν εὔχεται εἶναι."
  καὶ τότε δὴ θάρσησε καὶ ηὔδα μάντις ἀμύμων·

79. *καί οἱ* mit Aufgabe der relativen Konstruktion: Kr. Di. 60, 6, 2.

80. *γάρ* erläutert weiter, weshalb er in besonderm Maſse (*πρόφρων* 77) des Schutzes bedarf. — *κρείσσων* mächtiger, überlegen. — *ὅτε* mit Konjunktiv in iterativem Sinne: zu *Α* 554. Kr. Di. 54, 17, 4, *χώσεται* Conj. Aor.: Zorn gefaſst hat. — *χέρηι*, von *χείρ*, einem Unterthanen, Komparativ *χερείων*, *χείρων*.

81. *εἴ περ γάρ τε* wie *Δ* 160. 261. *Μ* 245, denn wenn auch. — *χόλος* ist der momentan aufbrausende Zorn, aber *κότος* der nachhaltige Groll, der auf Rache sinnt. — *καταπέψῃ* 'verdaut', hinunterschluckt, verwindet. Vgl. *Δ* 513. *χόλον* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem dazu chiastisch gestellten *κότον*: zu *Θ* 153.

82. *ἀλλά τε* nach *εἴ περ τε* ein adversativer Nachsatz wie *at* nach *si*, dagegen, doch, wobei die gegenseitige Beziehung der Gedanken noch durch die korrespondierenden Partikeln *τέ* — *τέ* angedeutet wird. Ebenso *Κ* 226. *Τ* 165. *Φ* 577. *Χ* 192, auch *Θ* 154. Kr. Di. 69, 5, 1. — *ἔχει*: hält fest. — *τελέσσῃ* verwirklicht sc. *κότον* d. i., was er in seinem Groll beabsichtigt: vgl. *Δ* 178.

83. *φράσαι* Imp. Aor. Med.: 'mache dir klar', bedenke. — *εἰ* ob. [Anhang.]

84 = 215 und sonst.

85. *θαρσήσας*: zu 92. *μάλα* beim Imperativ: immerhin, wie 173. — [Anhang.]

86. *οὐ μά*, nein wahrlich, als Schwurpartikel mit dem Accusativ: die vorgesetzte Negation wird 88 wieder aufgenommen, wie *Ψ* 43. *υ* 339: zu *Α* 234. — *διίφιλον* nur hier von einem Gotte. — *ᾧ τε* zu *εὐχόμενος*, als zu dem Gotte der Weissagung, der ihm eingiebt, was er verkündigt.

87. *ἀναφαίνεις* zu enthüllen, offenbaren pflegst.

88. Vgl. *π* 439. *ἐμεῦ ζῶντος κτἑ.* in drohendem Sinne.

89. *χεῖρας ἐποίσει* wie *π* 438, *manus iniciet*: vgl. *χεῖρας ἐφείῃ* *α* 254 und *υ* 386.

90. *οὐδ' ἤν*, wie *οὐδ' εἰ* auch nicht wenn. Zusammenhang mit dem Hauptsatz: dieser Schwur wird seine Geltung behalten, selbst wenn . . . — *Ἀγαμέμνονα*, was Kalchas 78f. deutlich verraten hatte.

91. Vgl. *Β* 82. *ἄριστος* der mächtigste, als Oberanführer.

92. *καὶ τότε δή* da nunmehr. — *θάρσησε* faſste Mut. Kr. Di. 53, 5, 1.

„οὔτ' ἄρ' ὅ γ' εὐχωλῆς ἐπιμέμφεται οὔθ' ἑκατόμβης,
ἀλλ' ἕνεκ' ἀρητῆρος, ὃν ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων
οὐδ' ἀπέλυσε θύγατρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα,
τούνεκ' ἄρ' ἄλγε' ἔδωκεν ἑκηβόλος ἠδ' ἔτι δώσει.
οὐδ' ὅ γε πρὶν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἀπώσει,
πρίν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι ἑλικώπιδα κούρην
ἀπριάτην ἀνάποινον, ἄγειν θ' ἱερὴν ἑκατόμβην
ἐς Χρύσην· τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπίθοιμεν."
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
ἥρως Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
πίμπλαντ', ὄσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην.
Κάλχαντα πρώτιστα κάκ' ὀσσόμενος προσέειπεν·
„μάντι κακῶν, οὔ πώ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπας·

93 = 65.

94. ἕνεκ' ἀρητῆρος, nach den Relativsätzen aufgenommen mit τούνεκ' ἄρα 96.

95. οὐδ' ἀπ. θύγατρα, erläuternde Ausführung von ἠτίμησε mit Aufgabe der relativen Konstruktion, wie in affirmativen Sätzen mit καί. — καὶ οὐκ, nicht οὐδέ, weil οὐκ nur das Verbum ἀπεδέξατο negiert, d. i. und zurückwies. Kr. Spr. 67, , 2. [Anhang.]

96. τούνεκ' ἄρα, deshalb eben. Hier wird der Hauptgedanke (93) erweitert, indem an die Stelle des ἐπιμέμφεται die diesem Zorn entspringende Handlung tritt und deren Fortdauer hinzukommt. — Der Gleichklang δώσει — ἀπώσει erhöht die Bedeutsamkeit der prophetischen Worte: vgl. α 40.

97. ὅ γε, eine nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts. — ἀπώσει: dem Begriff des Verbums liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, vgl. ι 305. [Anhang.]

98. ἀπό zu δόμεναι: zu 116. Das Subjekt zum Infin., aus Δαναοῖσιν zu entnehmen, ist absichtlich allgemein, weil Kalchas sich scheut Agamemnon zu nennen. — ἑλικῶπις wie 389 ἑλικῶπες von W. ἑλ- (σέλας) in der Weiterbildung ἑλικ-, 'mit glänzenden Augen', glanzäugig. Vgl. γλαυκῶπις. [Anhang].

99. ἀπριάτην ἀνάποινον, beides adverbial, mit nachdrücklichem Asyndeton: zu *E* 613. Kr. Di. 59, 1, 1. [Anhang.]

100. πεπιθεῖν, wie *I* 112, reduplizierter Aorist: umstimmen, begütigen.

V. 101—187. *Hader zwischen Agamemnon und Achilleus wegen des für die Rückgabe der Chryseis Agamemnon zu schaffenden Ersatzes.*

101 = 68.

102 = *H* 322. *N* 112.

103.104 = δ 661 f. ἀχνύμενος hier unmutig, ergrimmend. — μένος Wut, wie *X* 312. — ἀμφιμέλαιναι umdunkelt: die Leidenschaft wird wie eine umhüllende Wolke gedacht, die sich um die φρένες legt: Ξ 294. 316. Vgl. *P* 83. 499. 573. δ 661. [Anhang.]

105. κάκ' ὀσσόμενος 'Unglück blickend' d. i. mit Unheil verkündendem Blicke, vgl. β 152 ὄσσοντο δ' ὄλεθρον.

106. μάντι κακῶν Unglücksprophet. — οὔ πώ ποτε, stets von der Vergangenheit. — τὸ κρήγυον, [κρη(δ) = καρδ Herz und W. γυσ-(γεύω)] was das Herz erfreut, über den Artikel zu 576.

αἰεί τοι τὰ κάκ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,
ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτε τέλεσσας.
καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,
ὡς δὴ τοῦδ' ἕνεκά σφιν ἑκηβόλος ἄλγεα τεύχει,
οὕνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσηίδος ἀγλά' ἄποινα
οὐκ ἔθελον δέξασθαι, — ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτὴν
οἴκοι ἔχειν. καὶ γάρ ῥα Κλυταιμνήστρης προβέβουλα,
κουριδίης ἀλόχου, ἐπεὶ οὔ ἑθέν ἐστι χερείων,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτε τι ἔργα.
ἀλλὰ καὶ ὧς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον·
βούλομ' ἐγὼ λαὸν σόον ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι.

107. *αἰεί*, eine Steigerung der Sache im Zorne. Asyndeton adversativ., wie *B* 204. *Γ* 164. — *τὰ κακά* ist Subjekt und *φίλα* Prädikat. — *φρεσὶ* im Sinne. — *μαντεύεσθαι* Inf. der Beziehung.

106—8. Affektvolle Steigerung des Tadels: 106 berührt zunächst nur das persönliche Verhältnis des Sehers zu Agam. (*μοί*), 107 dehnt den Tadel auf seine ganze Seherthätigkeit aus, 108 endlich sogar auf sein gesamtes Thun und Treiben. [Anhang.]

109. *καὶ νῦν* auch jetzt, in Bezug auf *αἰεί* 107. — *ἐν* coram. — *θεοπρ. ἀγορεύεις* = *B* 322. *β* 184.

110. *δή* wie *scilicet* ironisch mit *τοῦδ' ἕνεκα*: ʻoffenbar nur darum'.

111. *κούρης Χρυσ.* abhängig von *ἄποινα*: vgl. *B* 230. Beachte, dafs Agam. nur von der Zurückweisung des Lösegeldes, nicht von der Mifsachtung des Priesters redet: vgl. 94, durch die Entgegenstellung von *ἐγώ* zu *σφίν* 110 aber das Gehässige des Vorwurfs, dafs er an den Leiden der Danaer schuld sei, hervorhebt.

112. *βούλομαι*, das schon für sich einen komparativen Begriff enthält, mit der Mafsbestimmung *πολύ* ich wünsche ʻviel' lieber (wie noch *P* 331. *ρ* 404), nämlich *ἢ ἄποινα δέχεσθαι.* — *ἐπεί*: in seiner Erregung schliefst Agam. den Gedanken, der sein Verfahren erklären soll, unmittelbar an die Ausführung des gegen ihn erhobenen Vorwurfs, indem er sofort seine Antwort darauf giebt; wir fügen davor etwa ein: natürlich. Vgl. 156, zu *M* 212. — *αὐτήν* sie selbst, im Gegensatz zu *ἄποινα.*

113. *οἴκοι ἔχειν* d. i. in meinem Besitz behalten. — *καί* auch, sogar, zu *Κλυταιμν.* — *γάρ ῥα* denn eben, denn ja.

114. *οὔ ἑθεν*, ursprünglich *σϝέθεν.* Die Negation mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. Das Pronomen der dritten Person ist orthotoniert, wenn es reflexiv steht, sonst enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 2. 17 und 51, 1, 4. — *χερείων*: zu 80. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = *ε* 212. *η* 210. *δέμας* an Körperbau, an Statur, von der stattlichen Gröfse, *φυήν* an Wuchs, von dem schönen Ebenmafs der Glieder: die körperlichen Eigenschaften, worauf die geistigen folgen, angereiht durch *ἄρα*, ferner, auch: vgl. *δ* 566.

116. *ἀλλὰ καὶ ὧς* ʻaber auch so', obgleich Chryseis so ausgezeichnete Eigenschaften hat. — *δόμεναι πάλιν* zurück geben, nemlich freiwillig, während in *ἀποδοῦναι* (98. 134) der Begriff einer Verpflichtung liegt.

117. *βούλομ'* ein begründendes Asyndeton in aufgeregter Stimmung, mit Hervorhebung des Subjekts *ἐγώ*, mit folgendem *ἤ*: zu 112. Der Gedanke spricht allgemein den Grundsatz aus, nach welchem er

αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας αὐτίχ' ἑτοιμάσατ', ὄφρα μὴ οἶος
Ἀργείων ἀγέραστος ἔω, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν·
λεύσσετε γὰρ τό γε πάντες, ὅ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλῃ.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, φιλοκτεανώτατε πάντων,
πῶς γάρ τοι δώσουσι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί;
οὐδέ τί που ἴδμεν ξυνήια κείμενα πολλά,
ἀλλὰ τὰ μὲν πολίων ἐξεπράθομεν, τὰ δέδασται,
λαοὺς δ' οὐκ ἐπέοικε παλίλλογα ταῦτ' ἐπαγείρειν.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν τήνδε θεῷ πρόες, αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
τριπλῇ τετραπλῇ τ' ἀποτίσομεν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δῷσι πόλιν Τροίην εὐτείχεον ἐξαλαπάξαι.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„μὴ δὴ οὕτως, ἀγαθός περ ἐών, θεοείκελ' Ἀχιλλεῦ,

seine Beschlüsse zu fassen pflegt. [Anhang.]

118. Die Unbilligkeit der Forderung *αὐτίχ' ἑτοιμάσατε* ist es, welche den Anlafs zu dem folgenden Streit mit Achill giebt, daher gleich 122 *φιλοκτεανώτατε*.

119. *ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν* = *Ψ* 493, das *οὐδέ* auch nicht deutet die Übereinstimmung der Begründung mit der vorhergehenden Forderung an.

120. *ὅ* welches Ehrengeschenk, d. i. welch' unersetzliches. — *ἔρχεται ἄλλῃ*, das Präs. von der nächsten Zukunft, wie *Λ* 839. *Ξ* 301, anderswohin kommt, ein volkstümlicher Ausdruck wie: abhanden kommt. Vgl. *πῇ ἔβαν* *Θ* 229.

121 = *Σ* 181.

122. *κύδιστε* 'ruhmvollster' stehendes Beiwort des Agamemnon; dazu hier im Gegensatz *φιλοκτ.* mit besonderer Bitterkeit, während sonst die Anrede mit dem Hemistich *ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον* (*Β* 434) fortgesetzt wird.

123. *πῶς*: zu *Δ* 26. — *γάρ* bezeichnet, dafs die Frage unmittelbar durch die Worte des andern hervorgerufen ist; geradezu als Folgerung *Ο* 201, vgl. *κ* 501. 337. 383. *Κ* 61. *Σ* 182.

124. *οὐδέ τι*, begründend: keineswegs doch. — *ξυνήια πολλά* ungeteilte Güter (aus der Kriegsbeute) in Menge: sodafs man nur zuzugreifen brauchte, mit Bezug auf Agamemnons *αὐτίκα* 118. Die Konstruktion wie *ψ* 29.

125. *τὰ μέν* relativisch, das folgende *τά* demonstrativ; ursprünglich aber beide demonstrativ, durch Anaphora verbunden, parataktisch, wie *δ* 349 f. *ξ* 227 und 'so viel Köpfe, so viel Sinne'. — *πολίων* ist von der Präposition im Compositum abhängig. — *ἐξεπράθομεν* vereinigt geschrieben, weil sonst der Vers in zwei gleiche Hälften zerfiele, prägnant, d. i. *ἐξείλομεν πέρσαντες* beim Zerstören erbeuteten. *δέδασται* Perfekt: ist 'einmal' verteilt.

126. *λαοὺς δέ* steht mit Nachdruck voran, während der Gegensatz auf den Begriffen *δέδασται* und *παλίλλογα ἐπαγείρειν* ruht. — *παλίλλογα* proleptisch, und *ἐπαγείρειν* herbei und zusammenbringen.

128. *ἀποτίσομεν* absolut: wir werden Ersatz leisten. — *αἴ κέ ποθι Ζεύς* = *δ* 34.

129. Vgl. *Θ* 241. *δῷσι*. Kr. Di. 36, 1, 8. — *πόλιν Τροίην*, wie *λ* 510, nicht 'eine', sondern 'die troische Stadt', die Stadt Troja. [Anhang.]

131 = *Τ* 155. *μὴ δή*, unser 'doch nicht' oder 'nur nicht' mit Imperativ, wie *Α* 545. *Ε* 218. *Κ*

κλέπτε νόῳ, ἐπεὶ οὐ παρελεύσεαι οὐδέ με πείσεις.
ἦ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔχῃς γέρας, αὐτὰρ ἔμ' αὔτως
ἧσθαι δευόμενον, κέλεαι δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι;
ἀλλ' εἰ μὲν δώσουσι γέρας μεγάθυμοι Ἀχαιοί,
ἄρσαντες κατὰ θυμόν, ὅπως ἀντάξιον ἔσται·
εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἕλωμαι
ἢ τεὸν ἢ Αἴαντος ἰὼν γέρας, ἢ Ὀδυσῆος
ἄξω ἑλών· ὁ δέ κεν κεχολώσεται, ὅν κεν ἵκωμαι.

447. *O* 426. *T* 155. *Υ* 200. *Ω* 65. *λ* 488, mit imperativischem Infinitiv *P* 501, imperativischem Konjunktiv *E* 684. *Ψ* 7. Sonst ist *μὴ δή* unser 'dafs nur nicht', wie *Π* 81. 128. *Σ* 8. *Χ* 455. *σ* 10. *ω* 491. *δὴ οὕτως* mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2. — *ἀγαθός περ ἐών*, wie 275, da du doch wacker bist, ein Zusatz um den Tadel zu mildern, wie *Π* 627. *P* 170. *ϱ* 381 und zu *A* 577, vgl. *κύδιστε* 122. Den Vorwurf der Habsucht (122) erwidert er durch die Beschuldigung, Achilleus suche in egoistischer Absicht (133) durch den Hinweis auf die Unmöglichkeit eines Ersatzes (124 bis 126) und durch die Vertröstung auf eine unsichere Zukunft (128. 129) ihn nur zu bethören, auf den Vorschlag (127) einzugehen.

132. *κλέπτειν νόῳ* Heimliches im Sinn haben, sich verstellen, um den andern zu täuschen — ein Vorwurf, der gerade dem offnen Achill (*I* 312 f.) besonders empfindlich sein mufs. — *παρελεύσεαι* eigentlich im Lauf überholen, hier überlisten, wie *ν* 291. — *μέ* ist auch auf *παρελεύσεαι* zu beziehen.

133. *ἦ ἐθέλεις, ὄφρ' αὐτὸς κτέ.* du willst wohl, damit du selbst deine Ehrengabe behaltest (mit Bezug auf 126), dafs dagegen ich so dasitze einer solchen entbehrend? — *αὐτάρ* mit Nachdruck, wie sonst im adversativen Nachsatze *Γ* 290. *Χ* 390. *αὔτως* nur so, mit dem Begriff eines Mangels, erklärt durch *δευόμενον*, vgl. *υ* 130. *ν* 281. *ο* 83. *E* 255. *I* 599. *Σ* 198. *Ψ* 621. [Anhang.]

134. *ἧσθαι* mit Participium zur Bezeichnung der Dauer eines für den Betreffenden unerwünschten Zustandes. — *κέλεαι δέ* parataktische Begründung der in der vorhergehenden Frage enthaltenen Vermutung durch eine Thatsache, hypotaktisch mit *ὅτι*: vgl. *Χ* 9—10 mit *Φ* 410—411. *ϱ* 378—379, auch *B* 284—286 und *σ* 328.

136. *ἄρσαντες κατὰ θυμόν* nachdem sie es 'nach meinem Herzen' angepafst d. i. ein mich befriedigendes gewählt haben. Vgl. *I* 645. — *ἀντάξιον*, nämlich *Χρυσηίδος*. Hier ist der Nachsatz zu *εἰ μέν* verschwiegen, etwa *εὖ ἔχει*, gut! Dies geschieht oft, wenn zwei sich ausschliefsende Konditionalsätze neben einander stehen. Kr. Di. 54, 12, 7.

137 = 324. *ἐγὼ δέ*, Nachsatz. Kr. Di. 50, 1, 11. *αἱρεῖσθαι* sich (*sibi*) nehmen, wie 324, *αἱρεῖν* 139 ergreifen. Über den Konjunktiv Kr. Di. 54, 2, 6 und 8. Durch *κέ* wird die Aussage nicht gemildert oder schwankend, sondern verstärkt, wie 184.

138. *ἢ τεόν*, nemlich *γέρας*. — *Αἴαντος* ohne Zusatz stets vom Telamonier. — *ἰών*, in 185 *ἰὼν κλισίηνδε*. Agamemnon hat nur den Achilleus im Sinn, aber er greift, um den Schein der Unparteilichkeit zu wahren, noch zwei andere hervorragende Namen aus der Zahl der Fürsten heraus.

139. *ἄξω ἑλών*: die Rückkehr der Periode zum Hauptgedanken (*ἕλωμαι*) verrät die leidenschaftliche Erregung des Agam. — *κέν* mit dem Futurum *κεχολώσεται* wird wohl (denk' ich) zürnen, sarka-

ἀλλ' ἤ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὖτις,
νῦν δ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐς δ' ἐρέτας ἐπιτηδὲς ἀγείρομεν, ἐς δ' ἑκατόμβην
θείομεν, ἂν δ' αὐτὴν Χρυσηίδα καλλιπάρῃον
βήσομεν. εἷς δέ τις ἀρχὸς ἀνὴρ βουληφόρος ἔστω,
ἢ Αἴας ἢ Ἰδομενεὺς ἢ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἠὲ σύ, Πηλεΐδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,
ὄφρ' ἥμιν ἑκάεργον ἱλάσσεαι ἱερὰ ῥέξας."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„ὤ μοι, ἀναιδείην ἐπιειμένε, κερδαλεόφρον,
πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείθηται Ἀχαιῶν
ἢ ὁδὸν ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράσιν ἶφι μάχεσθαι;
οὐ γὰρ ἐγὼ Τρώων ἕνεκ' ἤλυθον αἰχμητάων
δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὔ τί μοι αἴτιοί εἰσιν·
οὐ γάρ πώ ποτ' ἐμὰς βοῦς ἤλασαν, οὐδὲ μὲν ἵππους,

stisch. Kr. Di. 53, 9 und 54, 1, 2. — ἵκωμαι Conjunct. Aor. im Sinne eines Fut. exact. [Anhang.]

140. ταῦτα, d. i. was mir Ersatz bieten soll. — μεταφρασόμεσθα: μετά nachher, später, durch καὶ αὖτις 'auch ein andermal' näher bestimmt. Mit diesen Worten beginnt ein ruhigerer Ton der Rede, der nur 146 noch durch einen Nachhall seines Grolles unterbrochen wird. Beachte das ausführliche Eingehen auf die Ausrüstung des Schiffes, um den Gedanken eine andere Richtung zu geben.

141 = *θ* 34, vgl. *π* 348.

142. Vgl. *π* 349. [Anhang.]

143. ἂν δέ, adverbial zu βήσομεν, hinauf. — αὐτήν 'sie selbst' die Chryseis, als Hauptperson.

144. ἀρχός ist Prädikat und ἀνὴρ βουληφόρος Apposition zu εἷς τις.

146 = *Σ* 170. Vgl. *Τ* 389.

147. ἥμιν, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — ἑκάεργος = ἑκὰς ἐέργων der Abwehrer des Verderbens, der Schirmer.

148 = *Χ* 260. 344. *Ω* 559.

149. ἐπιειμένος: vgl. *Η* 164. — κερδαλεόφρον, wie *Δ* 339, ränkesüchtig, verschlagen, in Bezug auf 146 gesagt: Ach. meint Agamemnon wolle durch die Sendung nach Chryse ihn entfernen, um inzwischen sich aneignen zu können, was er in seiner Gegenwart offen zu thun doch nicht den Mut haben werde.

150. ἔπεσιν πείθεσθαι vgl. *Ο* 162 oder μύθοις π. *Ψ* 157, bildet einen Begriff, wie lat. *dicto audientem esse alicui*. Kr. Di. 48, 12, 4. Der dubitative Konjunktiv πείθηται in der dritten Person, wie *ε* 299. Allitteration mit *π* wie 165.

151. ὁδόν, Gang, von einer Gesandtschaft wie die 146 ihm zugemutete, vgl. *φ* 20. *Ω* 235.

152. Die mit γάρ eingeleitete Begründung der vorhergehenden Frage umfaſst die ganze Gedankenreihe bis 162: du vergiltst denen, die nicht im eignen Interesse, sondern nur für dich kämpfen, mit schnödem Undank: vgl. *Ι* 337 ff. — Plötzlicher Übergang von dem unbestimmten τὶς 150 zu ἐγώ, wie 158 und 161 Wechsel zwischen der ersten Person Plur. und Sing.: zu *β* 199. — Τρώων ἕνεκα d. i. die Troer haben mir Anlaſs gegeben.

154. οὔ πώ ποτε: zu 106. — βοῦς, von den Herden als Femininum. Kr. Spr. 21, 2, 1. — ἐλαύνειν wegtreiben. — οὐδὲ μέν *nec vero*, auch fürwahr nicht: zu *Ι* 374. Der ganze Satz bezeichnet die Hauptursachen für die Kriege der Heroenzeit.

οὐδέ ποτ' ἐν Φθίῃ ἐριβώλακι βωτιανείρῃ
καρπὸν ἐδηλήσαντ', ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ μεταξύ,
οὔρεά τε σκιόεντα θάλασσά τε ἠχήεσσα·
ἀλλὰ σοί, ὦ μέγ' ἀναιδές, ἅμ' ἑσπόμεθ', ὄφρα σὺ χαίρῃς,
τιμὴν ἀρνύμενοι Μενελάῳ σοί τε, κυνῶπα,
πρὸς Τρώων. τῶν οὔ τι μετατρέπῃ οὐδ' ἀλεγίζεις·
καὶ δή μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς,
ᾧ ἔπι πόλλ' ἐμόγησα, δόσαν δέ μοι υἷες Ἀχαιῶν.
οὐ μὲν σοί ποτε ἶσον ἔχω γέρας, ὁππότ' Ἀχαιοὶ
Τρώων ἐκπέρσωσ' εὖ ναιόμενον πτολίεθρον·
ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυάικος πολέμοιο
χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ', ἀτὰρ ἤν ποτε δασμὸς ἵκηται,
σοὶ τὸ γέρας πολὺ μεῖζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε
ἔρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεί κε κάμω πολεμίζων.

155. *Φθίῃ*, von der Landschaft (dem spätern Phthiotis), wie *ἐριβώλακι* beweist. — *βωτιανείρῃ*, wie *κουροτρόφος* ι 27.

156. *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *πολλὰ μεταξύ* vieles dazwischen liegt, sprichwörtlich von einer weiten Entfernung, mit nachfolgender genauerer Erklärung. [Anhang.]

157. *ἠχήεσσα* Beiwort des Meeres nur hier. [Anhang.]

158. *μέγα* als Adverb wird bei Homer zur Verstärkung mit allen drei Gradus verbunden. — *χαίρῃς*: Konjunktiv im Finalsatze nach dem Aorist, weil die Absicht noch nicht verwirklicht, auch in der Gegenwart noch fortbesteht, wie *B* 206. *I* 99. 495. *X* 282, vgl. zu Z 357.

159. *τιμήν* Bufse, Genugthuung, wie ξ 70. *Γ* 286. *E* 552. *P* 92. — *ἀρνύμενοι*, de conatu: bemüht zu erringen.

160. Vgl. *M* 238. *τῶν* Neutrum, auf den vorhergehenden Gedanken zurückweisend.

161. *καὶ δή* und gar. — *μοί* zu *ἀφαιρήσεσθαι*, wie α 9. τ 369. Vgl. Z 234. — *αὐτός*, wie 137 d. i. eigenmächtig.

162. *ᾧ ἔπι*, um das. Kr. Di. 68, 41, 9. — *δόσαν δέ μοι*, mit Aufgabe der Relativ-Konstruktion, wie 79. Zur Sache vgl. *B* 690 und zu *I* 367.

163. *οὐ μέν* (= *μήν*) *ποτε ἔχω* und doch habe ich niemals, präsentischer Ausdruck der bisherigen Erfahrung. — Der ganze Gedanke, adversativ zu dem vorhergehenden, steigert das Unrecht des Agam.: vgl. *Θ* 238. — *σοί*, d. i. dem deinigen gleiches: vgl. *P* 51. *Σ* 370. β 121. — *ὁππότε* mit dem Konjunktiv Aor.: zu 80 und 554.

164. Vgl. *B* 133. *Τρώων* mit *πτολίεθρον*, eine Stadt der Troer, wie *B* 228. Vgl. *I* 328—336. γ 106. [Anhang.]

165. *ἀλλά* sondern: der Hauptgedanke folgt erst 167, vgl. ε 13 ff. — *τὸ πλεῖον* den gröfseren Teil. *πολυάικος πολέμοιο* des stürmenden Schlachtgetümmels, wie *Y* 328. λ 314; vgl. Z 2.

167. Zur Sache *I* 331 ff. *τὸ γέρας* die Ehrengabe, die übliche, die du jedesmal bekommst. — *ὀλίγον τε φίλον τε* kopulativ verbunden, aber dem Gedanken nach adversativ, Hauptbegriff hier *ὀλίγον*, anders ζ 208.

168. *ἔρχομαι ἔχων* bezeichnender als *ἔχω* 163: ziehe ab mit. — *ἐπεί κε κάμω*, wie *H* 5. *P* 658, auch ι 126, mit *πολεμίζων*: mich

νῦν δ' εἶμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
οἴκαδ' ἴμεν σὺν νηυσὶ κορωνίσιν, οὐδέ σ' ὀίω
ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν ἄφενος καὶ πλοῦτον ἀφύξειν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„φεῦγε μάλ', εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται, οὐδέ σ' ἐγώ γε
λίσσομαι εἵνεκ' ἐμεῖο μένειν· παρ' ἐμοί γε καὶ ἄλλοι,
οἵ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεύς.
ἔχθιστος δέ μοί ἐσσι διοτρεφέων βασιλήων·
αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.
εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, θεός που σοὶ τό γ' ἔδωκεν.
οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσί τε σῇς καὶ σοῖς ἑτάροισιν
Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε· σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω
οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὧδε·
ὡς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρυσηίδα Φοῖβος Ἀπόλλων,

müde gekämpft habe; dieser Gedanke hebt nach 165 noch einmal die übel gelohnte Anstrengung hervor.

170. *κορωνίσιν* geschweift, am Hinterteil. — *οὐδέ σ'*, d. i. *οὐδὲ σοί* zu *ἀφύξειν*, wie sonst *μ'* statt *μοί*. Kr. Di. 12, 4, 6. *ὀίω* ich gedenke, bin gesonnen, wie 296. *τ* 215. *N* 262. Zum Subjekt appositiv *ἐνθάδ' ἄτιμος ἐών*. — *ἀφύξειν*: der bildliche Ausdruck zur Bezeichnung der Fülle: aufhäufen, vgl. *η* 286.

173. *φεῦγε*: gehässiger Ausdruck der Leidenschaft für die von Achill angekündigte Rückkehr in die Heimat (169). — *μάλα* immerhin, wie 85. — *ἐγώ γε*: die Markierung des Pronomens weist zurück auf die vorhergehende von demselben Subjekt geschehene Aufforderung: vgl. *ε* 140. *ρ* 400. *σ* 409.

174. *ἐμοί γε*, mit Selbstgefühl: einem Manne wie ich. — *ἄλλοι*, nämlich *εἰσίν*.

175. *μὲ τιμήσουσι*, d. i. mir Ehre verschaffen werden, mit Beziehung auf 159. — In der Berufung auf Zeus liegt eine feine Ironie, wenn man damit die spätere entgegengesetzte Thätigkeit des Zeus vergleicht: zu *I* 116 f. und *I* 608. [Anhang.]

176. Vgl. *E* 890. *ἔχθιστος* am verhaſstesten: Kr. Di. 23, 3, 3. — *διοτρεφής* bezeichnet den göttlichen Ursprung der königlichen Gewalt, die deshalb unter dem Schutze und der Obhut der Götter steht.

177 = *E* 891. *πόλεμοί τε μάχαι τε* werden im Zorne als Ausfluſs bloſser Streitsucht (*ἔρις*) betrachtet, vgl. zu 173. [Anhang.]

178. Vgl. 280, auch 290. *εἰ*: zu 280. Das Asyndeton hier und 179 verrät die leidenschaftliche Erregung. — *θεός που* (= opinor) *κτἑ.* mit Ironie: nicht dein Verdienst ist es, daſs du dich dessen überheben dürftest (165).

179. Die umständliche Ausführung *σὺν νηυσί τε σῇς καὶ σοῖς ἑτάροισιν*, wie die entsprechende 183 betont die völlige Scheidung zwischen beiden.

180. Zweites Hemistich = *Θ* 477. *Μυρμιδόνεσσιν κτἑ.* Das gehäufte *σ* in 179 und 180 giebt der leidenschaftlichen Rede Schärfe: zu *B* 192. Der Nachdruck liegt auf *Μυρμιδόνεσσιν*, weil nach 178 der Gedanke vorschwebt, daſs er im Gefühl seiner Stärke sich über alle erheben, allen kommandieren wolle, wie 287 ff. ausgeführt ist. — *σέθεν* mit *κοτέοντος* dein Grollen. Vgl. 160. *O* 106.

182. *ὡς* Vergleichungspartikel wie. Der diesem Vordersatze ent

τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἑτάροισιν
πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα καλλιπάρηον
αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὸν γέρας, ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς,
ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέῃ δὲ καὶ ἄλλος
ἶσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθήμεναι ἄντην."
ὣς φάτο· Πηλεΐωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δέ οἱ ἦτορ
στήθεσσιν λασίοισι διάνδιχα μερμήριξεν,
ἢ ὅ γε φάσγανον ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὁ δ' Ἀτρεΐδην ἐναρίζοι,
ἦε χόλον παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.
εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἕλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη
οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἧκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.

sprechende Gedanke des Nachsatzes folgt erst 184 *ἐγὼ δὲ κτέ.*, vor denselben hat unter der Einwirkung des Vordersatzes ein Gedanke sich vorgedrängt, der eigentlich nur die Stelle eines Nebensatzes beanspruchen kann. Ähnliches zu *Θ* 269. *Π* 451.

183. *σὺν νηὶ ἐμῇ* 'mit einem Schiffe von mir': vgl. *Θ* 238.

185. *τό σόν*, mit Nachdruck in der Apposition: jene deine Ehrengabe. — *ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς* öfters Ausdruck der Drohung.

186. Erstes Hemistich vgl. *Φ* 488, zweites *Θ* 515. *φέρτερος*: zu *Α* 281. — *στυγέῃ*, starker Ausdruck, mit dem Infinitiv: zu Kr. Di. 55, 3, 15.

187. *ἶσον* Masculinum, mit *ἐμοὶ φάσθαι* sich mir gleich zu dünken, wie *Ο* 167. — *ὁμοιωθ. ἄντην* sich gradezu (offen) gleichzustellen, wie *γ* 120.

V. 188—222. *Achill ist im Begriff sein Schwert gegen Agamemnon zu ziehen, wird aber durch die Dazwischenkunft der Athene davon zurückgehalten.*

188. *ἄχος*: zu 103. — *ἐν δέ*, adverbial: drinnen, durch das lokale *στήθεσσιν* näher bestimmt.

189. Zweites Hemistich = *Θ* 167. *Ν* 455. Eine dichtbehaarte Brust deutet auf Mut: *Β* 743. 851. *Π* 554. *Σ* 415.

190. *ἢ* und 192 *ἦε*: *utrum — an.*

191. *τοὺς μέν* 'die andern' Fürsten, welche zwischen ihm und Agamemnon safsen (vgl. 247), *ἀναστήσειε* aufjagen solle, indem er auf jenen einspränge: ein dem Hauptgedanken parataktisch vorangestellter Nebenumstand. — *ὁ δέ*, Wiederaufnahme derselben Person, fast gleich *αὐτὸς δέ*: vgl. 184 *ἐγὼ δέ*. — *ἐναρίζοι* im Präsens: *de conatu.* Ähnlicher Wechsel der Tempora *Ε* 672. *δ* 119. *κ* 52. *υ* 12. Andere *ἐναρίξοι*. Übrigens vertreten die Optative den dubitativen Konjunktiv der *oratio recta:* zu *Γ* 317.

193 = *Κ* 507. *Λ* 411. *Ρ* 106. *Σ* 15. *δ* 120. *ε* 365. 424. *εἶος*, sonst *ἕως*, asyndetisch: Kr. Di. 59, 1, 3.

194. *ἕλκετο δέ* Imperf. begann zu ziehen, vgl. 219 f. — *ἦλθε δέ* da kam, Nachsatz, wie *δ* 121. *ε* 366.

195. *οὐρανόθεν*, dagegen 221 *Οὔλυμπόνδε*, vgl. *υ* 31 mit 55, weil der Olymp mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hineinragt. — *πρό* mit *ἧκε* 'sandte vorwärts', sandte her, wie *Σ* 168. Athene handelt öfters in einem der Hera untergeordneten Verhältnis: *Β* 156. *Δ* 64. *Ε* 713. *Θ* 351.

196. *ἄμφω* ist von *φιλέουσα* abhängig, worauf *κηδομένη* freier angefügt wird: *Ι* 342. Kr. Di. 60, 5, 1. — *θυμῷ*: zu 24.

στῆ δ' ὄπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἕλε Πηλεΐωνα,
οἴῳ φαινομένη, τῶν δ' ἄλλων οὔ τις ὁρᾶτο.
θάμβησεν δ' Ἀχιλεύς, μετὰ δ' ἐτράπετ', αὐτίκα δ' ἔγνω
Παλλάδ' Ἀθηναίην· δεινὼ δέ οἱ ὄσσε φάανθεν.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτ' αὖτ', αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, εἰλήλουθας;
ἦ ἵνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο;
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι ὀίω·
ᾗς ὑπεροπλίῃσι τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσσῃ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος, αἴ κε πίθηαι,
οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἧκε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
ἄμφω ὁμῶς θυμῷ φιλέουσά τε κηδομένη τε.
ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἔριδος, μηδὲ ξίφος ἕλκεο χειρί·
ἀλλ' ἦ τοι ἔπεσιν μὲν ὀνείδισον, ὡς ἔσεταί περ.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
καί ποτέ τοι τρὶς τόσσα παρέσσεται ἀγλαὰ δῶρα

197. *στῆ δ' ὄπιθεν* sie trat von hinten her, wie Π 791. Ρ 468.

198. Eine unverwandelte Gottheit erscheint nur Einzelnen leibhaftig: vgl. δ 367. π 161. — *τῶν δ' ἄλλων κτἑ.* negativer Parallelismus zu *οἴῳ φαινομένη*, aber in selbständigem Satze.

200. *δεινὼ* prädikativ. — *φάανθεν* leuchteten, vgl. *γλαυκῶπις*. Zu *δεινὼ δέ οἱ ὄσσε* vgl. das formelhafte *τὼ δέ οἱ ὄσσε* bei Kr. Di. 50, 3, 3. *δέ* reiht einfach an, was innerlich den Grund ausdrückt.

201 = Β 7 und sonst.

202. *τίπτ' αὖτε* 'warum nur wieder' im Tone des Vorwurfs, wo man durch etwas unangenehm berührt, an frühere ähnliche Erfahrungen sich erinnert. Vgl. ζ 119. κ 281. ν 33. ψ 264. Φ 394. — *αἰγ. Διὸς τέκος*, stabile Verbindung.

203. *ἦ ἵνα*: Selbstbeantwortung der vorhergehenden Frage in Form einer Vermutung, wie ν 418. Η 26. Ρ 445, vgl. κ 284. Ζ 255.

204. *καὶ* auch, zu *τελέεσθαι* (Futurum), bezeichnet die Übereinstimmung mit seiner Aussage.

205. *ὑπεροπλίῃσι*, mit gedehntem ι, der Plural von den einzelnen Äufserungen der Eigenschaft. — *τάχ' ἄν ποτε*, wie β 76, bald einmal, eine verdeckte Hindeutung auf das sofortige Eintreten, da er mit Mordgedanken umgeht.

206 = Η 33 und sonst.

207. *τὸ σὸν μένος* 'diesen' deinen Zorn: vgl. Ζ 407. — *αἴ κε πίθηαι*: zu 66. Kr. Di. 65, 1, 7.

210. *ἔριδος* vom thätlichen Kampf, zu dem er geneigt ist. — *ἕλκεο*: Imperat. Praes. ziehe weiter. Vgl. 194.

211. *ἀλλ' ἦ τοι* aber allerdings, wie π 78 und 278, hebt nach einem negativen Gedanken nachdrücklich den affirmativen Gegensatz als solchen hervor, wobei der Imperativ konzessiven Sinn hat; daher *ἔπεσιν μέν* im Gegensatz zu *μηδὲ ξίφος ἕλκεο*, d. i. *sage* ihm immerhin die Schmach, grade so wie sie ihn treffen wird. *ὡς ἔσεταί περ* = τ 312. φ 212.

212 = Θ 401. Ψ 672. τ 487. φ 337. Der folgende Gedanke motiviert 210. [Anhang.]

213. *καί* sogar zu *τρὶς τόσσα*, sprichwörtlicher Ausdruck: vgl. Ε 136. Φ 80. Ω 686. Ε 436. — *παρέσσεται*: vgl. ϑ 417. Das Ganze

ὕβριος εἵνεκα τῆσδε· σὺ δ' ἴσχεο, πείθεο δ' ἡμῖν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„χρὴ μὲν σφωίτερόν γε, θεά, ἔπος εἰρύσσασθαι,
καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον· ὧς γὰρ ἄμεινον·
ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθηται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ."
ἦ καὶ ἐπ' ἀργυρέῃ κώπῃ σχέθε χεῖρα βαρεῖαν,
ἂψ δ' ἐς κουλεὸν ὦσε μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθησεν
μύθῳ Ἀθηναίης. ἡ δ' Οὔλυμπόνδε βεβήκειν
δώματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.
Πηλεΐδης δ' ἐξαῦτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν
Ἀτρεΐδην προσέειπε, καὶ οὔ πω λῆγε χόλοιο·
„οἰνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο,
οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἅμα λαῷ θωρηχθῆναι
οὔτε λόχονδ' ἰέναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν

ein Hinweis auf die von Agamemnon in *I* dem Achill angebotenen und in *T* eingehändigten Sühngaben. Mit diesem Gedanken will Athene zugleich den Achilleus von dem Entschlusse der Rückkehr (169 ff.) abbringen, was ihr auch gelingt.

214. *ἴσχεο* halt dich zurück, beherrsche dich. — *ἡμῖν*, nicht das unbetonte *ἧμιν*, da der Sinn ist: uns, nicht deinem Zorne.

216. *μέν* in der That. — *σφωίτερον* dualistisch: euer beider, der Athene und Here, durch *γέ* hervorgehoben, um die Hochachtung vor ihnen zu bezeichnen. — *εἰρύσσασθαι* bewahren, beachten, indem man gehorcht. Vgl. *Φ* 230.

218. *ὅς κε* mit *ἐπιπείθηται*, d. i. wenn einer: zu 554. Kr. Di. 51, 11, 4. — *μάλα* gern. *ἔκλυον* gnomischer Aorist. Kr. Di. 53, 10, 2. *αὐτοῦ* ihn selbst: durch diese Hervorhebung des Objekts, welches im vorhergehenden Satze das Subjekt bildete, wird die Identität beider betont wegen der Reciprocität beider Handlungen, welche auch durch *τέ* beim Nachsatze (auch, ingleichen) angedeutet wird: zu 82.

219. *ἀργυρέῃ*, wie *Θ* 104, mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert: zu *B* 45. — *σχέθε* wie *Δ* 113. *H* 277, hielt fortwährend, liefs bei seinen Worten die Hand ruhen auf dem Schwertgriff, indem er das Schwert nicht weiter herauszog.

221. *βεβήκειν* d. i. ging rasch.

222. *μετά* 'unter': zu 423. — *δαίμονας ἄλλους*, die in dem Palaste des Zeus täglich zusammenkamen. Vgl. zu 424. [Anhang.]

V. 223—247. *Fortgang des Haders.*

223. *ἐξαῦτις* von neuem, nach der Unterbrechung. — *ἀταρτηροῖς* von *τείρω*, unzerreibbar, hart, grob. [Anhang.]

224. *καὶ οὔ πω*: zu *M* 203.

225. *οἰνοβαρές*, *οἴνῳ βεβαρηώς* *γ* 139, bei der Mafshaltung der Griechen ein arges Schmähwort: vgl. *φ* 293 f. — *κυνὸς ὄμματα*, als Zeichen personifizierter Unverschämtheit wie *κυνῶπα* 159. — *ἐλάφοιο*. Der Hirsch (nicht auch der Hase wie bei uns) war Sinnbild der Feigheit: *Δ* 243. *N* 102. *Φ* 29. *X* 1. Übrigens entsprechen diese der Leidenschaft entfahrenden Vorwürfe der Wirklichkeit nicht. [Anhang.]

226. *ἐς* zum: Kr. Di. 68, 21, 6.

227. *λόχονδ'*: *ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν* *N* 277. Vgl. *λ* 524 ff. Erst den Rittern des Mittelalters galt der Hinterhalt als nicht ehrenvoll.

τέτληκας θυμῷ· τὸ δέ τοι κὴρ εἴδεται εἶναι.
ἦ πολὺ λώϊόν ἐστι κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν
δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις σέθεν ἀντίον εἴπῃ·
δημοβόρος βασιλεύς, ἐπεὶ οὐτιδανοῖσιν ἀνάσσεις·
ἦ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδη, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω καὶ ἐπὶ μέγαν ὅρκον ὀμοῦμαι·
ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον· τὸ μὲν οὔ ποτε φύλλα καὶ ὄζους
φύσει, ἐπεὶ δὴ πρῶτα τομὴν ἐν ὄρεσσι λέλοιπεν,
οὐδ' ἀναθηλήσει· περὶ γάρ ῥά ἑ χαλκὸς ἔλεψεν
φύλλα τε καὶ φλοιόν· νῦν αὖτέ μιν υἷες Ἀχαιῶν
ἐν παλάμῃς φορέουσι δικασπόλοι, οἵ τε θέμιστας
πρὸς Διὸς εἰρύαται· ὁ δέ τοι μέγας ἔσσεται ὅρκος·

228. *τέτληκας*: hast den Mut (gewonnen).

229. Zweites Hemistich = 478. 484. *B* 439 und sonst. *ἦ* ein ironisches ja, womit der Redende die Motive des Gegners scheinbar anerkennt.

230. *δῶρα* hier in dem Sinne von *γέρα*. — *ἀποαιρεῖσθαι* Inf. Präs. in iterativem Sinne, daher der das Objekt bildende Relativsatz im Konjunktiv: zu 554; denn Achill verallgemeinert den besondern Fall. — *σέθεν ἀντίον*. Kr. Di. 48, 13, 3.

231. *δημοβόρος βασιλεύς*, der vokativische Nominativ als emphatischer Ausruf des Unwillens, im engen Anschluſs an das Vorhergehende: das Gemeingut verschlingender König, da er sich nicht mit dem ihm zukommenden Anteil an der gemeinsamen Beute begnügt, sondern das zur Verteilung an den *δῆμος* gekommene antastet: vgl. 126 und *Δ* 704. *ἐπεί κτέ.* erklärt, wie ein solches Verfahren des Agam. möglich sei: zu 112. Kr. Di. 45, 2, 2. — Wie Achill das *οὐτιδανοῖσιν* versteht, zeigt 293 f. Er macht die Achäer mit verantwortlich, weil sie Agamemnon nicht entgegentreten. [Anhang.]

232 = *B* 242. *ἦ γὰρ ἄν* denn sonst traun mit Opt. Aor. als Potentialis der Vergangenheit: zu *E* 311. Den aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden negativen Vordersatz: 'wenn sie nicht nichtsnutzig wären', deuten wir mit sonst an. Kr. Di. 54, 12, 5.

233 = *υ* 229.

234. *ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον* ja fürwahr bei dem Herscherstabe *hier!* (zu 86), den er eben aus den Händen eines Heroldes genommen hat: zu 58. Der Schwur bei diesem Symbole der Macht auch *H* 412. *K* 328. Nachahmung in Verg. Aen. XII 206 ff. Sinn: So gewiſs dieser Stab nie wieder Blätter treibt, so gewiſs werden noch einmal die Achäer mich schmerzlich vermissen (240). — *τὸ μέν* dieser fürwahr, ein wieder aufnehmendes Demonstrativ. [Anhang.]

235. *ἐπεὶ δὴ πρῶτα*: zu 6.

236. *ἑ* bezieht sich auf die Vorstellung des lebendigen Astes, dagegen *μίν* 237 auf das daraus verfertigte *σκῆπτρον*. — *γάρ ῥα*: zu 113.

237. *νῦν αὖτε* jetzt dagegen, wie *Δ* 321. *X* 172.

238. *δικασπόλοι* appositiv: als Rechtspfleger; vgl. *Σ* 505.

239. *πρὸς Διός* 'vom Zeus her' in Zeus' Auftrage: zu *Z* 456. *λ* 302. — *εἰρύαται* Präsens, bewahren, schirmen, indem man sie aufrecht erhält und handhabt: Vgl. 99 und zu 216. — *ὁ δέ* im Genus assimiliert dem folgenden Prädikatssubstantiv. — *ὅρκος* hier der Gegenstand, bei dem er schwört, das Scepter; ein starker Eid-

ἦ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἵξεται υἷας Ἀχαιῶν
σύμπαντας· τότε δ' οὔ τι δυνήσεαι ἀχνύμενός περ
χραισμεῖν, εὖτ' ἂν πολλοὶ ὑφ' Ἕκτορος ἀνδροφόνοιο
θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἔνδοθι θυμὸν ἀμύξεις
χωόμενος, ὅ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.“
ὣς φάτο Πηλεΐδης, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ
χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον, ἕζετο δ' αὐτός·
Ἀτρεΐδης δ' ἑτέρωθεν ἐμήνιε. τοῖσι δὲ Νέστωρ
ἡδυεπὴς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλίων ἀγορητής,
τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή.
τῷ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων
ἐφθίαθ', οἵ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδὲ γένοντο
ἐν Πύλῳ ἠγαθέῃ, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσεν.
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιΐδα γαῖαν ἱκάνει·

bann, sofern der Schwörende sich scheuen wird gerade bei dem Symbol der in Zeus' Namen geübten Rechtspflege falsch zu schwören.

240. ἦ nimmt die Affirmation ναί (234) auf: zu 86. — Ἀχιλλῆος mit Selbstgefühl, wie 244 ἄριστον Ἀχ.: zu *Η* 75; indes wird dieser Ausdruck des Selbstgefühls dadurch gemildert, dafs derselbe aus den Gedanken der Achäer heraus gesagt erscheint.

241 = 588. σύμπαντας mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfange: zu 231.

242. χραισμεῖν helfen, Hülfe schaffen, ohne Casus wie 589. *Ξ* 66. *Ο* 652.

243. θνήσκοντες mit ὑπό. Kr. Spr. 52, 3, 1. — πίπτωσι Konjunktiv in futur. Sinne.

244. Vgl. 412. *Π* 274. χωόμενος hier von der Reue, indem man über sein eignes Handeln Unmut empfindet. — ὅτ', d. i. ὅτι τε 'dafs'.

245 = β 80.

246. πεπαρμένον 'beschlagen' zum Schmuck, wie *Λ* 633.

V. 247—305. *Nestor versucht vergeblich die Streitenden zu versöhnen. Auflösung der Versammlung.*

247. ἐμήνιε Imperfekt: zürnte fort. — τοῖσι: zu 68.

249. τοῦ relativ, von γλώσσης abhängig. — καί, ein zum ganzen Satze gehöriges auch, das auf ἡδυεπής zurückweisend anzeigt, dafs dem darin enthaltenen Urteil die Wirklichkeit entsprach. Vgl. *Β* 827. 866. 872. *Ε* 62. *Η* 214. *Ι* 504. *Τ* 234. β 104. ο 513. — γλυκίων prädikativ mit ῥέεν, von der Fülle des Wohllauts.

250. τῷ mit ἐφθίατο: Kr. Di. 48, 5, 3. — γενεή eine Generation, die etwa 30 Jahre betrug. Da Nestor in der Mitte der dritten lebte (252), so ist dieser älteste unter den griechischen Heerführern als ein Mann von 70 bis 75 Jahren zu denken. Anders γ 245. — μερόπων vergänglich.

251. οἵ, nicht αἵ, weil der Dichter seinen Gegenstand stets in lebendiger Anschauung hat. — οἱ, ursprünglich σϝοι, zu ἅμα mit ihm gleichzeitig. — τράφεν ἠδὲ γένοντο = δ 723. κ 417. § 201.

252. ἐν Πύλῳ, Stadt in Messene, der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht gelegen.

253 = 73.

254 = *Η* 124. Ἀχαιΐδα γαῖαν d. i. die gesamten Achäer.

ἦ κεν γηθήσαι Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες,
ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαροίατο θυμῷ,
εἰ σφῶιν τάδε πάντα πυθοίατο μαρναμένοιιν,
οἳ περὶ μὲν βουλὴν Δαναῶν, περὶ δ' ἐστὲ μάχεσθαι.
ἀλλὰ πίθεσθ'· ἄμφω δὲ νεωτέρω ἐστὸν ἐμεῖο.
ἤδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἀρείοσιν ἠέ περ ὑμῖν
ἀνδράσιν ὡμίλησα, καὶ οὔ ποτέ μ' οἵ γ' ἀθέριζον.
οὐ γάρ πω τοίους ἴδον ἀνέρας οὐδὲ ἴδωμαι,
οἷον Πειρίθοόν τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν
Καινέα τ' Ἐξάδιόν τε καὶ ἀντίθεον Πολύφημον
[Θησέα τ' Αἰγεΐδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν].
κάρτιστοι δὴ κεῖνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν·
κάρτιστοι μὲν ἔσαν καὶ καρτίστοις ἐμάχοντο,
φηρσὶν ὀρεσκῴοισι, καὶ ἐκπάγλως ἀπόλεσσαν.
καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομίλεον ἐκ Πύλου ἐλθών,

255. *ἦ*: anaphorisch wiederholt bei adversativem Gedankenverhältnis. In 255. 256 chiastische Wortstellung. — *Πρίαμος* bis *παῖδες*, wie *Γ* 288. *Δ* 31. 35, vgl. *τ* 414.

257. Zu Grunde liegt die Konstruktion *πεύθεσθαί τινός τι* = *de aliquo aliquid*, welche aber dadurch erweitert ist, daſs zu *σφῶιν* noch das prädikative Participium *μαρναμένοιιν* gefügt ist: wie ihr streitet.

258. *περὶ μέν* und *περὶ δέ* mit *ἐστέ*: hervorragt vor. — *βουλήν* 'in bezug auf das Beraten', im Beraten, *μάχεσθαι* im Kämpfen, gleich *μάχην*. Vgl. *π* 242. *O* 642, auch *γ* 370. *H* 203. *N* 631. Kr. Di. 50, 6, 2.

260. *ἤδη* mit *ποτέ* schon manchmal; der Gegensatz in *οὔ ποτε* ist hier statt des gewöhnlichen *ἀλλά* (*λ* 416. *K* 548—550) mit *καί* und doch angeknüpft: zu *Δ* 443. *λ* 511. *ν* 169. — *ἠέ περ ὑμῖν*, der Dativ attrahiert von *ἀρείοσιν*, d. i. *ἠέ περ ὑμεῖς ἐστέ*, wie 263 *οἷον*. Nestor sagt *ὑμῖν*, nicht *ἡμῖν*, weil er der schlechteren Gegenwart gegenüber seine Vergangenheit lobt und sich selbst zu den frühern Geschlechtern zählt. [Anhang.]

261. *οἵ γε*: betont mit Beziehung auf *καὶ ἀρείοσιν*: die doch tapfrer waren.

262. *ἴδωμαι*, nach dem Aktiv *ἴδον* das Medium mit dem Begriffe der Sehnsucht nach der Vergangenheit; der Konjunktiv im Sinne des Futurum. [Anhang.]

263. *Πειρίθοος* bis *Πολύφημος*, lauter Lapithen, eine thessalische Völkerschaft, berühmt durch den Vernichtungskampf der Kentauren: vgl. *φ* 295.

265 = Hesiod. Scut. 182. *Θησεύς* war der berühmteste Mitkämpfer in der Kentaurenschlacht. — *ἐπιείκελον ἀθ.* = *Δ* 394. *Λ* 60 und in der Odyssee. [Anhang.]

266. *κάρτιστοι* prädikativ: zu *Z* 185. — *δή* sicherlich.

267. *μέν* fürwahr. Der Begriff der Stärke wird hier und 266 dreimal mit besonderem Nachdruck hervorgehoben, wie 273. 274 *πείθεσθαι*.

268. *φηρσὶν ὀρεσκῴοισι* mit bergbewohnenden Bestien, d. i. mit wilden und ganz rohen Unholden: vgl. *φ* 303. Erst in späterer Dichtung erscheinen die Kentauren als Doppelgestalten.

269. *καί* auch zu *τοῖσιν*, *μέν* = *μήν* ja, in der That: vgl. *η* 325. *κ* 13. *Z* 27. Kr. Di. 69, 44, 2. Der Gedanke kehrt damit zurück zu 261 *καὶ ἀρείοσιν* — *ὡμίλησα*, vgl. § 85—88. *I* 497—99, hier im Im-

τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· καλέσαντο γὰρ αὐτοί·
καὶ μαχόμην κατ' ἔμ' αὐτὸν ἐγώ· κείνοισι δ' ἂν οὔ τις
τῶν, οἳ νῦν βροτοί εἰσιν ἐπιχθόνιοι, μαχέοιτο.
καὶ μέν μευ βουλέων ξύνιεν πείθοντό τε μύθῳ.
ἀλλὰ πίθεσθε καὶ ὔμμες, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον.
μήτε σὺ τόνδ' ἀγαθός περ ἐὼν ἀποαίρεο κούρην,
ἀλλ' ἔα, ὥς οἱ πρῶτα δόσαν γέρας υἷες Ἀχαιῶν·
μήτε σύ, Πηλεΐδη, ἔθελ' ἐριζέμεναι βασιλῆι
ἀντιβίην, ἐπεὶ οὔ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς
σκηπτοῦχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.
εἰ δὲ σὺ καρτερός ἐσσι, θεὰ δέ σε γείνατο μήτηρ,
ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.
Ἀτρεΐδη, σὺ δὲ παῦε τεὸν μένος· αὐτὰρ ἐγώ γε

perfekt, weil eine eingehendere Schilderung der Situation folgt: vgl. *ο* 363 und 365. — *τοῖσιν*, den Lapithen, von der Präposition in *μεθομίλεον* abhängig: zu 125.

270. Erstes Hemistich = *η* 25. — *καλέσαντο*, zur Bundesgenossenschaft.

271. *κατ' ἔμ' αὐτὸν ἐγώ* für mich allein, d. i. im Einzelkampfe, vgl. *κατὰ σφέας* *B* 366. Kr. Di. 68, 25, 3. Bei Homer findet sich *ἐμαυτόν* nie vereinigt. Kr. Di. 51, 2, 3. — *κεινοῖσιν*: den Kentauren.

272. *οἳ νῦν βροτοί εἰσιν ἐπιχθόνιοι* welche jetzt als Sterbliche auf der Erde leben. Zum Gedanken zu *E* 304.

273. Beachte das steigernde dreimal den neuen Gedanken einführende *καί*: 269. 271. 273: zu *I* 349.

275. *ἀγαθός περ ἐών*, wie 131. — *ἀποαίρεο* (vgl. 230), aus *ἀποαιρέεο* synkopiert mit Zurückziehung des Accents. Konstruktion wie 182.

276. *ἔα*, nämlich *κούρην*. — *ὡς πρῶτα* wie einmal.

277. *Πηλεΐδη ἔθελ'*, durch Synizese verschmolzen. Kr. Di. 13, 7. *μήτε* mit *ἔθελε*: zu *B* 247. — *βασιλῆι*, vorzugsweise von Agamemnon, wie 9.

278. 279. *ἀντιβίην*, vgl. 304, ein mit Nachdruck beigefügtes Adverbium, in feindseligem Trotz. — *οὔ ποθ' ὁμοίης* niemals (in keinem Falle) nur der gleichen Ehre, welche du hast, sondern einer gröſsern. Dieselbe Litotes: *E* 441. Vgl. *Δ* 410. Zum Gedanken zu *I* 392. — *σκηπτοῦχος* scheint hervorgehoben, um Ag. als regierenden König Achill gegenüberzustellen, dessen Vater noch lebte und regierte; der Hauptnachdruck ruht aber auf dem Zusatz *ᾧ τε* bis *ἔδωκεν*: vgl. *τ* 161, wodurch Ag. als der besondern Gunst des Zeus sich erfreuend bezeichnet wird, wie sie auch in seiner Stellung an der Spitze eines so mächtigen Heeres hervortritt.

280. Zweites Hemistich = *Φ* 109. *εἰ* setzt hier, wie 178 und 290, eine auch vom Redenden anerkannte Thatsache als Unterlage für das im Nachsatze folgende Urteil. — *καρτερός*, wie 178. — *θεὰ δέ κτέ.*, zweites Glied des Vordersatzes, das erste erläuternd: als Sohn einer Göttin.

281. *ἀλλά*: zu 82. *φέρτερος* mächtiger: vgl. *B* 108.

282. Da die Anrede *Ἀτρεΐδη* auſserhalb des Satzes steht, so schlieſst sich die Adversativpartikel *δέ* erst an das Pronomen *σύ*: Kr. Di. 69, 17, 2. — *παῦε τεὸν μένος*: vgl. 207. — *αὐτὰρ ἐγώ γε λίσσ.* andrerseits bitte ich dich auch: zu 173. [Anhang.]

λίσσομ' Ἀχιλλῆι μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν
ἕρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται πολέμοιο κακοῖο.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ὅδ' ἀνὴρ ἐθέλει περὶ πάντων ἔμμεναι ἄλλων,
πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,
πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι ὀίω.
εἰ δέ μιν αἰχμητὴν ἔθεσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τούνεκά οἱ προθέουσιν ὀνείδεα μυθήσασθαι;“
τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήδην ἠμείβετο δῖος Ἀχιλλεύς·
„ἦ γάρ κεν δειλός τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην,
εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπείξομαι, ὅττι κεν εἴπῃς·

283. *Ἀχιλλῆι μεθέμεν χόλον*: vgl. 319, und zum Dativ, der jedesmal von der ganzen Redensart abhängt, *Θ* 449. *Ν* 517. *Ξ* 50. *λ* 102. 554. *ν* 342. *φ* 377. Kr. Di. 48, 9, 2. — *Ἀχιλλῆι*: der Name statt des Pronomens (vgl. 275. 281.) mit besonderem Nachdruck, in seiner Bedeutung durch den Relativsatz entwickelt. Sinn: ich bitte dich zu bedenken, daſs es Achilleus, der Hort der Achäer ist, dem etc.

284. *ἕρκος* mit *πολέμοιο* eine Abwehr des Kriegs, wie *Δ* 299, Schirm, Hort.

286 = *Θ* 146. *Κ* 169. *Ψ* 626. *Ω* 379 und Odyss. *ναὶ δή* ja wirklich.

287. *ἀλλά*: das 'aber' des Einwandes, indem Ag. trotz des *πάντα* 286 für sich keinerlei Schuld anerkennt, sondern sie ganz auf Achill wirft. — *ὅδ' ἀνήρ* dieser Mann hier, ein Ausdruck der gereizten Stimmung. — *περὶ πάντων κτἑ.*: zu 258.

288. *πάντων μὲν κτἑ.*: explikative Anaphora, daher Asyndeton. — *κρατέειν* Gewalt haben; *ἀνάσσειν* gebieten; *σημαίνειν* Befehle erteilen, kommandieren. Vgl. *Π* 172. Diese gehäuften Ausdrücke sind ein Zeichen der Leidenschaftlichkeit.

289. *ἅ* Acc. des Bezugs: worin. — Mit *τινά* mancher meint Agamemnon zunächst sich selbst. — *πείσεσθαι* von *πείθω*.

291. *τούνεκα* nach *εἰ*, wie *Τ* 182. — *προθέουσιν* eine nur hier sich findende, vom Stamm *θε* nach der Konjugation auf *ω* gebildete Form = *προτιθέασιν*, vorsetzen gleichsam als Ziel, Aufgabe, d. i. auftragen, befehlen. Eine Art Wortspiel mit *θέσαν*. — Zweites Hemistich = *Τ* 246. [Anhang.]

292. *ὑποβλήδην*: zu *ὑββάλλειν* *Τ* 80.

293. *ἦ γάρ* fürwahr ja, womit aus Agamemnons Worten ohne Weiteres eine Folgerung gezogen wird, wie *ξ* 402, wofür mit *εἰ δή* die bestimmte Voraussetzung erklärend nachgebracht wird.

294. *εἰ δή* gesetzt wirklich. — *πᾶν ἔργον* in jedem Dinge, nur hier vor der stabilen Formel *ὅττι κεν εἴπῃς*. Die Leidenschaft steigert den Ausdruck. — *ὑπείξομαι* nachgeben werde, wie du willst. Achill entnimmt aus Agamemnons Klage 287—289 die Zumutung, daſs er sich in allen Stücken ihm fügen solle, daher 295. Statt des neben dem Optativ mit *κέ* (293) zu erwartenden Optativs steht im Nebensatze der Indikativ Fut., um die Annahme nicht in eignem Sinne, sondern im Sinn und Willen des Ag. zu setzen, wie *Ω* 57, vgl. *Φ* 462. *φ* 170. *ω* 434.

ἄλλοισιν δὴ ταῦτ᾽ ἐπιτέλλεο, μὴ γὰρ ἐμοί γε
[σήμαιν᾽· οὐ γὰρ ἐγώ γ᾽ ἔτι σοὶ πείσεσθαι ὀίω.]
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ᾽ ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν·
χερσὶ μὲν οὔ τοι ἐγώ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούρης
οὔτε σοὶ οὔτε τῳ ἄλλῳ, ἐπεί μ᾽ ἀφέλεσθέ γε δόντες·
τῶν δ᾽ ἄλλων, ἅ μοι ἔστι θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,
τῶν οὐκ ἄν τι φέροις ἀνελὼν ἀέκοντος ἐμεῖο.
εἰ δ᾽ ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνώωσι καὶ οἵδε·
αἶψά τοι αἷμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρί.“
ὣς τώ γ᾽ ἀντιβίοισι μαχησαμένω ἐπέεσσιν
ἀνστήτην, λῦσαν δ᾽ ἀγορὴν παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
Πηλεΐδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας ἐίσας
ἤιε σύν τε Μενοιτιάδῃ καὶ οἷς ἑτάροισιν,

295. *δή* doch. — *ταῦτα*, das *πᾶν ἔργον ὑπείκεσθαι*. — *μὴ γὰρ ἐμοί γε* ohne Verbum, vgl. *Ω* 68 und *αἲ γάρ*, wehrt nicht das *ἐπιτέλλειν* überhaupt ab, sondern nur in seiner Anwendung auf ihn selbst, als erklärender Gegensatz zu *ἄλλοισιν*, = nur ja nicht mir.

296. *σήμαινε* bis *ὀίω* 'bin gesonnen' mit Anspielung auf Agamemnons Worte 289. [Anhang.]

297 = *Δ* 39. *E* 259. *I* 611. *Π* 444. 851. *Φ* 94 und Odyss. Nachahmung Verg. Aen. III. 250.

298. *χερσί* ist des Nachdrucks wegen vorangestellt; dem *μέν* zwar entspricht *δέ* 300, aber mit verschobenem Gegensatz, indem *τῶν δ᾽ ἄλλων* chiastisch dem *κούρης* 298 entgegentritt. Vgl. 211.

299. *ἀφέλεσθε*, durch *γέ* betont im Kausalsatze: zu 352. Mit dem Aorist bezeichnet er das, was Agam. 184 angedroht hatte, als bereits eingetretenes Faktum und für diese Auffassung ist ihm entscheidend, daſs die Achäer dem Agamemnon nicht entgegen treten: zu 231. — *δόντες* konzessiv, vgl. *I* 367 f.

301. *τῶν* nimmt *τῶν ἄλλων* wieder auf. Kr. Di. 51, 5, 1. — *οὐκ ἄν τι φέροις*: der negierte Opt. mit *ἄν* ist öfter der Ausdruck einer sichern, auf Gründe gestützten Erwartung, vgl. *υ* 135. *σ* 414, die da, wo die Verwirklichung vom Redenden selbst abhängt, wie *I* 375. *T* 209. *χ* 325 und hier, einer Drohung nahe kommt. Übrigens ist diese Drohung gegenstandslos, weil Agamemnon nichts der Art in den Sinn gekommen ist, aber sie ist ebenso psychologisch begründet, wie die *O* 212 ff., womit Poseidon gleichsam seinen Rückzug deckt.

302. *εἰ δ᾽ ἄγε* wohlan; das *εἰ* dieser Formel bereitet als Ermunterungspartikel das *ἄγε* vor. — *γνώωσι* 'es' erkennen, auf den Inhalt des folgenden Verses bezüglich. Vgl. *X* 296, auch zu *A* 185. *Θ* 18. Zweites Hemistich = *Ψ* 610.

303 = *π* 441. Vgl. zu *A* 583.

305. *ἀνστήτην* 'standen auf' von ihren Sitzen: die Reden 285—303 sind vom Sitze aus gesprochen zu denken: vgl. 246. — *λῦσαν* koinzident mit *ἀνστήτην*.

V. 306—348. *Agamemnon sendet durch Odysseus die Chryseis ihrem Vater zurück, ordnet die Entsühnung des Heeres an und läſst die Briseis aus Achills Zelt holen.*

307. *Μενοιτιάδῃ*, das Patronymikum als ehrenvolle Bezeichnung des hier zuerst genannten Patroklos, der aus der Sage hinreichend bekannt war: zu *δ* 640. *ϑ* 116.

Ἀτρεΐδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἅλαδε προέρυσσεν,
ἐς δ' ἐρέτας ἔκρινεν ἐείκοσιν, ἐς δ' ἑκατόμβην
βῆσε θεῷ, ἀνὰ δὲ Χρυσηίδα καλλιπάρῃον
εἷσεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
λαοὺς δ' Ἀτρεΐδης ἀπολυμαίνεσθαι ἄνωγεν.
οἱ δ' ἀπελυμαίνοντο καὶ εἰς ἅλα λύματ' ἔβαλλον,
ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι τεληέσσας ἑκατόμβας
ταύρων ἠδ' αἰγῶν παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο·
κνίση δ' οὐρανὸν ἷκεν ἑλισσομένη περὶ καπνῷ.
ὣς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ στρατόν· οὐδ' Ἀγαμέμνων
λῆγ' ἔριδος, τὴν πρῶτον ἐπηπείλησ' Ἀχιλῆι,
ἀλλ' ὅ γε Ταλθύβιόν τε καὶ Εὐρυβάτην προσέειπεν,
τώ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὀτρηρὼ θεράποντε·
„ἔρχεσθον κλισίην Πηληιάδεω Ἀχιλῆος·
χειρὸς ἑλόντ' ἀγέμεν Βρισηίδα καλλιπάρῃον.
εἰ δέ κε μὴ δώῃσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἕλωμαι

308. *Ἀτρεΐδης δ' ἄρα*, nach seiner Absicht 141 ff. — *προέρυσσεν*, d. i. liefs vorwärts ziehen.

309. *ἐρέτας ἐείκοσιν*, wie β 212, die gewöhnliche Zahl auf homerischen Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt sind.

310. Alle vier anaphorisch gestellten Adverbia haben ihre Beziehung in *νῆα* 308.

312 = ο 474. δ 842. Die hier abbrechende Erzählung von der Fahrt nach Chryse wird 430 wieder aufgenommen.

313. *ἀπολυμαίνεσθαι* sich reinigen, d. i. die Befleckung von sich abthun, die das Heer durch den Frevel des Agamemnon auf sich geladen, weshalb es auch mit der Pest bestraft war.

314. *καὶ εἰς ἅλα λύματ' ἔβαλλον* und liefsen die Befleckung ins Meer gehen, wo sie sich reinigten, — erklärende Ausführung von *ἀπελυμαίνοντο*. *βάλλω*: eigentlich fallen machen, auch fliefsen machen, wie in *εἰσβάλλω* von Flüssen.

315 = Θ 548.

316. *παρὰ θῖνα*, wie 34. — *ἀτρύγετος*, Beiwort des Meeres und des Äthers (*P* 425), nach den Alten von *τρύγη* unfruchtbar, im Gegensatz zur fruchtspendenden Erde, wahrscheinlicher nach neuerer Deutung: immer bewegt, vom Meer unermüdlich wogend.

317. *ἑλισσομένη περὶ καπνῷ* 'empor wirbelnd rings im Rauche', indem *περί* auch die Erfüllung des Raumes innerhalb einer Peripherie bezeichnet. Vgl. *X* 95. θ 426.

318. *κατὰ στρατόν* im Lager hin.

319. *ἔριδος*: zu 210. — *πρῶτον* einmal. Vgl. 181 ff.

320. Die Talthybische Heroldsfamilie hat noch lange Zeit in Sparta fortgelebt: Herod. VII 134. — *Εὐρυβάτης* von dem gleichnamigen Herold des Odysseus *B* 184 zu unterscheiden. [Anhang.]

322. Agamemnon kommt nicht selbst (185), da Achill (298) keinen Widerstand entgegen setzen zu wollen erklärt hatte.

323. *ἀγέμεν* imperativisch. Asyndeton wie κ 320.

324 = 137.

ἐλθὼν σὺν πλεόνεσσι· τό οἱ καὶ ῥίγιον ἔσται."
ὣς εἰπὼν προΐει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.
τὼ δ' ἀέκοντε βάτην παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο,
Μυρμιδόνων δ' ἐπί τε κλισίας καὶ νῆας ἱκέσθην.
τὸν δ' εὗρον παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
ἥμενον· οὐδ' ἄρα τώ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς.
τὼ μὲν ταρβήσαντε καὶ αἰδομένω βασιλῆα
στήτην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·
αὐτὰρ ὁ ἔγνω ᾗσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
„χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν·
ἆσσον ἴτ'· οὔ τί μοι ὔμμες ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων,
ὃ σφῶι προΐει Βρισηίδος εἵνεκα κούρης.
ἀλλ' ἄγε, διογενὲς Πατρόκλεις, ἔξαγε κούρην
καί σφωιν δὸς ἄγειν. τὼ δ' αὐτὼ μάρτυροι ἔστων
πρός τε θεῶν μακάρων πρός τε θνητῶν ἀνθρώπων
καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὖτε
χρειὼ ἐμεῖο γένηται ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι
τοῖς ἄλλοις. ἦ γὰρ ὅ γ' ὀλοιῇσι φρεσὶ θύει,

326. κρατερόν bis ἔτελλεν, wie 25, der μῦθος ist der vorausgehende Auftrag.

327. ἀέκοντε 'ungern' aus Scheu und Achtung vor Achilleus, vgl. 331, und aus Abneigung gegen Agamemnon. — παρὰ θῖνα: Achills Schiffe bildeten den einen Flügel des Lagers: Λ 8. [Anhang.]

328 = Ι 185. 652.

329 = Κ 74; auch Ν 267.

330. οὐδ' ἄρα doch natürlich nicht. — γήθησεν Aor.: geriet in Freude.

331. ταρβήσαντε furchtergriffen, während αἰδομένω die dauernde Stimmung bezeichnet: zu η 305. χ 312. Φ 74. Β 374.

332 = Θ 445.

333 = Θ 446. Vgl. Π 530. Χ 296. ὁ ἔγνω, ein oft vorkommender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuſse. — ἔγνω erkannte 'es', weshalb sie gekommen waren.

334. χαίρετε, der gewöhnliche Gruſs. — Διὸς ἄγγελοι, wie Η 274, als unverletzliche Diener der 'von Zeus ernährten' (zu 176) Könige, οἵ τε θέμιστας πρὸς Διὸς εἰρύαται 238 f., daher auch Θ 517 διίφιλοι. Erst in nachhomerischer Zeit ist Hermes der Herolde Schutzpatron.

335. ἐπαίτιοι schuld 'daran'.

338. τὼ δ' αὐτώ diese beiden selbst: die Vollstrecker des Unrechts sollen selbst dies Unrecht und Achills Berechtigung zur Unthätigkeit bezeugen.

339. πρός vor. Kr. Di. 68, 37, 5.

340. Durch καί nach τέ — τέ wird dies Glied mit Nachdruck hervorgehoben. — πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος vor jenem Könige dem feindseligen. Kr. Di. 50, 8, 3. — δὴ αὖτε, mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. Über αὖτε: zu Ι 135. [Anhang.]

341. χρειὼ γένηται: dies tritt ein im IX. Buch: vgl. Ι 231. — Das im Gedanken vorschwebende Objekt zu χρειὼ γένηται ist Agamemnon, daher am Schluſs nicht das allgemeine Ἀχαιοῖς, sondern τοῖς ἄλλοις. — Zweites Hemistich = 398. 456. Ι 495. Π 32.

342. τοῖς ἄλλοις zu ἀμῦναι jenen andern: zu Ε 131. — γάρ, wie

οὐδέ τι οἶδε νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω,
ὅππως οἱ παρὰ νηυσὶ σόοι μαχεοίατ' Ἀχαιοί."
ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἑταίρῳ,
ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης Βρισηίδα καλλιπάρῃον,
δῶκε δ' ἄγειν. τὼ δ' αὖτις ἴτην παρὰ νῆας Ἀχαιῶν,
ἡ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
δακρύσας ἑτάρων ἄφαρ ἕζετο νόσφι λιασθεὶς
θῖν' ἔφ' ἁλὸς πολιῆς, ὁρόων ἐπ' ἀπείρονα πόντον·
πολλὰ δὲ μητρὶ φίλῃ ἠρήσατο χεῖρας ὀρεγνύς·
„μῆτερ, ἐπεί μ' ἔτεκές γε μινυνθάδιόν περ ἐόντα,

λ 580. Β 39. Τ 49 in der Arsis gedehnt.

343. οὐδέ τι und keineswegs. — νοῆσαι πρόσσω καὶ ὀπίσσω: sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, vgl. ω 452. Σ 250. Γ 109.

344. ὅππως οἱ μαχεοίατο dafs ihm kämpften. Der Optativ im Absichtssatze nach dem Präsens, weil der Hauptsatz negiert und somit die Absicht nur als eine Vorstellung des Redenden gefafst ist, vgl. β 53 und zu α 254. Kr. Di. 54, 8, 3. Zum Gedanken vgl. 409. [Anhang.]

345 = Ι 205. Λ 616.

347. δῶκε δ' ἄγειν = Ψ 512.

V. 348—430. *Achill klagt seiner Mutter sein Leid, diese verspricht ihm von Zeus Genugthuung für die ihm angethane Schmach zu erwirken.*

348. ἀέκουσα: schon diese kurze Andeutung läfst vermuten, dafs Briseis dem Achill mehr als ein blofses Ehrengeschenk war, und sein Zorn sich nicht ausschliefslich aus der erlittenen Ehrenkränkung erklärt: vgl. Ι 343. Τ 287 ff. Ω 676. — γυνή epexegetische Apposition zu ἡ δέ. — Schlufs der Erzählung mitten im Verse, wie 430, zu ν 187. — αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κτἑ.: einfache Schilderung des Eindrucks, welchen die Wegführung der Briseis auf Achilleus machte, ohne dafs die Gefühle desselben in moderner Weise zur Schau gestellt werden. [Anhang.]

349. δακρύσας Part. Aor. in Thränen ausbrechend. — ἄφαρ nach dem Partizip, wie 594 mit Bezug auf das folgende Participium; vgl. α 410. — ἑτάρων zu νόσφι λιασθείς: vgl. Λ 80. Ψ 231 und oben 35.

350. θῖν' ἔφ' ἁλὸς π., wie Ν 682. Ξ 31, d. i. ἐπὶ θῖνα ἁλὸς π. zu ἕζετο wie Θ 442. ζ 236. Kr. Di. 68, 40, 1. ἔφ' ist ungeachtet der Elision (Kr. Di. 68, 4, 2) hier anastrophiert der Deutlichkeit wegen. Ebenso πάρ' Σ 191. Zur Sache vgl. 34. ἅλς das Meer an der Küste; πόντος die hohe See. — ὁρόων: zu Η 61. — ἐπ' ἀπείρονα 'über das unermefsliche Meer', welches ohne Ruhepunkt für das Auge der unbefriedigten, schmerzlich erregten Seelenstimmung des Ach. entspricht. Vgl. ε 158. [Anhang.]

351. πολλά, wie 35. — χεῖρας ὀρεγνύς = Χ 37, nicht ἀνασχών oder ἀναπτάς, weil er beim Anflehen der Seegöttin die Hände gegen das Meer streckte: 358, zu Ι 568.

352. ἐπεί — ἔτεκές γε: die Betonung des Prädikats im Kausalsatze durch γέ hebt die Thatsache als wirklich eingetreten und damit unmittelbar entscheidend für die daraus abgeleitete Folgerung hervor: wie 299. Δ 269. Ζ 349. Κ 210. 236. Ο 418. Σ 101. Φ 93. Ψ 150: lateinisch *quando quidem*, da denn einmal. πέρ in ursprünglicher Bedeutung: durchaus, sehr.

τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξαι
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν.
ἦ γάρ μ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἠτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας."
ὣς φάτο δάκρυ χέων, τοῦ δ' ἔκλυε πότνια μήτηρ
ἡμένη ἐν βένθεσσιν ἁλὸς παρὰ πατρὶ γέροντι.
καρπαλίμως δ' ἀνέδυ πολιῆς ἁλὸς ἠύτ' ὀμίχλη,
καί ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο δάκρυ χέοντος,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος;
ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόῳ, ἵνα εἴδομεν ἄμφω."
τὴν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„οἶσθα· τί ἤ τοι ταῦτα ἰδυίῃ πάντ' ἀγορεύω;

353. *τιμήν περ*, mit Nachdruck vorangestellt, chiastisch zu *μινυνθάδιον*, 'Ehre jedenfalls, doch wenigstens'. — *ὄφελλεν* hätte sollen. — *Ὀλύμπιος* im Singular nur vom Zeus.

354. *νῦν δέ*, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Vorstellung: so aber. — *οὐδέ* zu *τυτθόν* 'auch nicht ein wenig'.

356 = 507. *B* 240. *I* 111. *ἑλὼν ἔχει*, wie von *εἷλε* verschieden? Kr. Di. 56, 3, 8. — *αὐτὸς ἀπούρας*, Epexegese zu *ἑλών*, gesteigert durch das gehäſsige *αὐτός*: er selbst d. i. eigenmächtig: vgl. *T* 89. *A* 137. 161. 185. 324, zu *β* 133.

358 = *Σ* 36. *πατρὶ γέροντι*, dem Nereus, bei Homer nicht namentlich erwähnt, sondern nur als *ἅλιος γέρων* bezeichnet. Er wohnt im Ägeischen Meere zwischen Samothrake und Imbros: *Ω* 78. Bei ihm ist Thetis, die seit Beginn des Krieges ihren Gatten Peleus verlassen hat, um ihrem geliebten Sohne immer nahe zu sein: *Σ* 57 ff. 431 ff. Die Töchter des Nereus: *Σ* 36 ff.

359. *ἠύτ' ὀμίχλη* hebt nur den Begriff von *καρπαλίμως*, bei einer Meergöttin besonders passend, hervor: wie ein Nebel, der sich schnell und leicht von der Wasserfläche ablöst und emporsteigt.

360. *πάροιθ' αὐτοῖο* vor ihm selbst, mit Bezug darauf, daſs sie vorher nur seine Stimme vernommen hatte. — *δάκρυ χέοντος*: die Wiederholung dieser Worte aus 357 gehört zur Ausführlichkeit des epischen Stils.

361 = *E* 372. *Z* 485. *Ω* 127. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν* eigentlich: lieſs das Wort laut werden und sprach es aus.

362 = *Σ* 73. *σέ* und *φρένας*, Acc. des Ganzen und des Teils.

363 = *Π* 19; der Anfang auch *Σ* 74. — *νόῳ*, wie 132. — *εἴδομεν* Konjunktiv von *οἶδα*.

364 = *Σ* 78, auch *Π* 20.

365. *οἶσθα*, wie *δ* 465, nicht sowohl als Göttin, sondern durch das Gebet 355 f. — *ἀγορεύω*, Conjunctiv. dubitat. — *ἰδυίῃ* absolut wie *K* 250. *Ψ* 787. Trotz dieser Ablehnung erzählt Ach. ausführlich, weil der Leidende im Wiedererzählen Erleichterung findet. Überdies liegt gerade in den erzählten Ereignissen die Ursache des Zornes, dessen Folgen durch das ganze Epos hindurchgehen: daher werden diese Thatsachen noch einmal in bündiger Kürze als ein epischer Ruhepunkt vorgeführt, wie es der Charakter des mündlichen Vortrags mit sich bringt. [Anhang.]

ᾠχόμεθ' ἐς Θήβην, ἱερὴν πόλιν Ἠετίωνος,
τὴν δὲ διεπράθομέν τε καὶ ἤγομεν ἐνθάδε πάντα.
καὶ τὰ μὲν εὖ δάσσαντο μετὰ σφίσιν υἷες Ἀχαιῶν,
ἐκ δ' ἕλον Ἀτρεΐδῃ Χρυσηίδα καλλιπάρῃον.
Χρύσης δ' αὖθ' ἱερεὺς ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος
ἦλθε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
λυσόμενός τε θύγατρα φέρων τ' ἀπερείσι' ἄποινα,
στέμματ' ἔχων ἐν χερσὶν ἑκηβόλου Ἀπόλλωνος
χρυσέῳ ἀνὰ σκήπτρῳ, καὶ λίσσετο πάντας Ἀχαιούς,
Ἀτρεΐδα δὲ μάλιστα δύω, κοσμήτορε λαῶν.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐπευφήμησαν Ἀχαιοὶ
αἰδεῖσθαί θ' ἱερῆα καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα·
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἥνδανε θυμῷ,
ἀλλὰ κακῶς ἀφίει, κρατερὸν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν.
χωόμενος δ' ὁ γέρων πάλιν ᾤχετο· τοῖο δ' Ἀπόλλων
εὐξαμένου ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,
ἧκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος· οἱ δέ νυ λαοὶ
θνῆσκον ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπῴχετο κῆλα θεοῖο
πάντῃ ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάντις
εὖ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας ἑκάτοιο.
αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν ἱλάσκεσθαι·
Ἀτρεΐωνα δ' ἔπειτα χόλος λάβεν, αἶψα δ' ἀναστὰς
ἠπείλησεν μῦθον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν.
τὴν μὲν γὰρ σὺν νηὶ θοῇ ἑλίκωπες Ἀχαιοὶ
ἐς Χρύσην πέμπουσιν, ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι·

366. *ᾠχόμεθα*, nämlich auf den Streifzügen in die Umgegend von Ilios. — *Θήβη*, wo der Vater der Andromache herrschte, war von Kilikern bewohnt und lag in Mysien unter dem Plakos, einem östlichen Ausläufer des Ida: vgl. Z 397. — *ἱερήν*, weil darin Götter verehrt wurden.

369. *ἐκ δ' ἕλον*, nämlich als Ehrengabe aufser dem Beuteanteil, wie λ 534. Vgl. η 10. ι 160. 550. 551. Die Eroberung von Chryse auf demselben Zuge (zu 37) ist als selbstverständlich anzunehmen.

371—379 = 12—16. 22—25.

382. *ἐπί* mit persönlichem Dativ. Kr. Di. 68, 41, 3. — *βέλος* kollektiv wie 51.

383. *ἐπασσύτεροι* temporal: rasch nach einander. — Zur Sache vgl. 52 f.

384. *ἀνὰ στρατόν*, wie 53: zu 10.

385. *θεοπροπίας ἑκάτοιο*: die vom Ferntreffer eingegebenen Göttersprüche. *ἕκατος* aus *ἑκατηβόλος* verkürzte Koseform.

386. Vgl. 66 und zu 74.

388. Spondeischer Rhythmus. Vgl. 181 ff. — *ὅ*, d. i. *ὅς*.

389. *ἑλίκωπες*: zu 98.

390. *πέμπουσιν* geleiten, dazu *ἄγουσι δέ* chiastisch gestellt ein untergeordnetes Glied. Der Gegensatz zu *τὴν μέν* folgt erst 391. — (Ϝ)*ἄνακτι*, dem Apollon: vgl. 36.

τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες
κούρην Βρισῆος, τήν μοι δόσαν υἷες Ἀχαιῶν.
ἀλλὰ σύ, εἰ δύνασαί γε, περίσχεο παιδὸς ἑῆος·
ἐλθοῦσ' Οὔλυμπόνδε Δία λίσαι, εἴ ποτε δή τι
ἢ ἔπει ὤνησας κραδίην Διὸς ἠὲ καὶ ἔργῳ.
πολλάκι γάρ σεο πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα
εὐχομένης, ὅτ' ἔφησθα κελαινεφέι Κρονίωνι
οἴη ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι,
ὁππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον ἄλλοι,
Ἥρη τ' ἠδὲ Ποσειδάων καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.
ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐλθοῦσα, θεά, ὑπελύσαο δεσμῶν,
ὦχ' ἑκατόγχειρον καλέσασ' ἐς μακρὸν Ὄλυμπον,
ὃν Βριάρεων καλέουσι θεοί, ἄνδρες δέ τε πάντες
Αἰγαίων'· ὁ γὰρ αὖτε βίῃ οὗ πατρὸς ἀμείνων·

391. Der Aorist ἔβαν von der eben erfolgten Wegführung der Briseis, πέμπουσιν und ἄγουσι von der noch nicht vollendeten Zurückführung der Chryseis.

392. δόσαν υἷες Ἀχ., wie 162.

393. δύνασαί γε betont, wie durch die Stellung π 256, im Gegensatz zu der in περίσχεο gewünschten Ausführung. — περίσχεο 'halte dich herum', umfasse, daher beschütze. — παιδὸς ἑῆος den wackern Sohn, der deines Schutzes wert ist, der Genetiv von ἐύς. Es gehört zur homerischen Naivetät, dafs die Helden sich selbst auch ehrende Beiwörter beilegen: 244, zu α 180. *H* 75. [Anhang.]

394. εἴ ποτε, wenn jemals, wie 39. 503.

395. ἠὲ καί 'oder auch'. [Anhang.]

396. πατρὸς bis εὐχομένης = Φ 475 f. — σεο enklitisch, von ἄκουσα abhängig. — πατρός, d. i. des Peleus in Thessalien, wo Thetis nach der Verheiratung blieb und den Achilleus erzog, bis der trojanische Krieg begann: zu 358. [Anhang.]

397. εὐχομένης, zu σεο: zu 257, ὅτ' d. i. ὅτε ἔφησθα *cum diceres*, eine epische Wortfülle. [Anhang.]

398. ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι, wie 67 und 341.

399. ὁππότε als einmal.

400. Da die Häupter jener Verschwörung jetzt den Achäern beistehen, so konnte Thetis auf ihre Bitte, Zeus möge die Troer begünstigen, um so eher Gewährung hoffen. Übrigens macht Thetis 503ff. von diesem Motiv keinen Gebrauch.

401. Nach der Infinitivkonstruktion 398 Übergang in den direkten Bericht: zu α 40. — θεά als Anrede, um ihre Macht zu bezeichnen. — ὑπελύσαο mit dem ablativ. Genetiv δεσμῶν 'löstest unter den Fesseln hervor', befreitest von dem Drucke der Fesseln: die Götter hatten also schon Hand an Zeus gelegt.

402. καλέσασα koinzident mit ὑπελύσαο = *cum vocasti*.

403. Vgl. *B* 814. *Ξ* 291. *Υ* 74. κ 305. μ 61. Βριάρεως ('Starkwucht') ist der seine Kraft und seinen Charakter bezeichnende Name, Αἰγαίων (der Wogende) heifst er als Meerdämon. — Verdunkelte altertümliche, vielleicht auch gewähltere Benennungen statt der gewöhnlichen und gangbaren werden den Göttern beigelegt.

404. αὖτε wiederum, seinerseits, wie *Ψ* 756. — οὗ πατρός Poseidon, der schon stark war im Vergleich zu Zeus und den andern Göttern. [Anhang.]

ὅς ῥα παρὰ Κρονίωνι καθέζετο κύδεϊ γαίων.
τὸν καὶ ὑπέδεισαν μάκαρες θεοὶ οὐδέ τ' ἔδησαν.
τῶν νῦν μιν μνήσασα παρέζεο καὶ λαβὲ γούνων,
αἴ κέν πως ἐθέλῃσιν ἐπὶ Τρώεσσιν ἀρῆξαι,
τοὺς δὲ κατὰ πρύμνας τε καὶ ἀμφ' ἅλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς
κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος,
γνῷ δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἣν ἄτην, ὅ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισεν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ χέουσα·
„ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεφον αἰνὰ τεκοῦσα;
αἴθ' ὄφελες παρὰ νηυσὶν ἀδάκρυτος καὶ ἀπήμων
ἧσθαι, ἐπεί νύ τοι αἶσα μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν·
νῦν δ' ἅμα τ' ὠκύμορος καὶ ὀιζυρὸς περὶ πάντων
ἔπλεο· τῷ σε κακῇ αἴσῃ τέκον ἐν μεγάροισιν.

405 = *E* 906. Zweites Hemistich = *Θ* 51. *Λ* 81. — *ὅς ῥα* dieser also. — *κύδεϊ γαίων* strahlend (prangend) in Kraftfülle.

406. *καί* auch (denn auch) bezeichnet die dem *κύδεϊ γαίων* entsprechende Wirkung, wie *E* 394: zu *A* 249. — *ἔδησαν* bildet mit *ὑπέδεισαν* ein Wortspiel.

407. *τῶν*: zu 160. — *μίν* gehört zu *μνήσασα*, da *παρέζεο* den Dativ regiert.

408. *αἴ κέν πως*: zu 66. — *ἐπί* zu *ἀρῆξαι*.

409. *κατὰ πρύμνας*, die nach *N* 333. *Ξ* 32 landeinwärts gezogen waren. — *ἀμφ' ἅλα* um das Meer, d. i. am Rande des Meeres zwischen den Vorgebirgen Sigeion und Rhoiteion. Vgl. *O* 653. *Π* 67 f. *Σ* 294. — *ἔλσαι* ursprünglich *Ϝέλσαι*.

410. *ἐπαύρωνται* Aor. zu schmecken bekommen, ihren Genufs haben an d. i. die Folgen seiner Handlungsweise erfahren: ironisch wie *Z* 353. *O* 17. *σ* 107. Vgl. Horat. Epist. I 2, 14.

411 = *Π* 273. *καὶ Ἀτρεΐδης*, als Gegensatz zu *πάντες*.

412 = *Π* 274. *ἣν ἄτην* seine Verblendung, mit der nähern Erklärung *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, dafs, wie 244. [Anhang.]

413 = *Σ* 94. 428. *κατά* zu *χέουσα*, d. i. *κατὰ παρειῶν π* 190.

414. *τί νυ* wozu nur. — *αἰνά* 'schrecklich' unglücklich, zum Jammer, adverbial wie *X* 431. *π* 255. *χ* 447, sachlich = *κακῇ αἴσῃ* 418. Vgl. *δυσαριστοτόκεια Σ* 54.

415. *ἀδάκρυτος καὶ ἀπήμων* enthält den Nachdruck des Gedankens, d. i. voll Freude und Glück.

416. *αἶσα vitae portio*, die zugemessene Lebensdauer, nämlich *ἐστί*. Kr. Di. 62, 2, 3 und 4. Dies *εἶναι* mit einem Adverbium ist nicht Copula, sondern Begriffswort 'sich befinden' oder 'bestehen' oder 'geschehen', mit *μίνυνθά περ* nur auf kurze Zeit besteht. Vgl. *Δ* 466. *Λ* 317. — *οὔ τι μάλα δήν*, der negative Parallelismus. *μάλα* vor *δ(Ϝ)ήν* gedehnt. Versschlufs wie *N* 573. *χ* 473.

417. *νῦν δέ*: zu 354. — *ἅμα τε*: zu *B* 281. Zum Gedanken vgl. *Σ* 59 ff. 95 f.

418. *ἔπλεο* Aorist: du wardst, nach der Schicksalsbestimmung, die bei der Geburt getroffen wurde und in bezug auf *ὀίζυρος* im Augenblick der Entehrung sich bereits vollzog. — *τῷ* deshalb: nicht die Thatsache, sondern die Berechtigung des Urteils *αἰνὰ τεκοῦσα* 414, hier *κακῇ αἴσῃ*, wird damit aus dem Vorhergehenden gefolgert: der Gedanke kehrt zu 414 zurück. —

τοῦτο δέ τοι ἐρέουσα ἔπος Διὶ τερπικεραύνῳ
εἶμ' αὐτὴ πρὸς Ὄλυμπον ἀγάννιφον, αἴ κε πίθηται.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν
μήνι' Ἀχαιοῖσιν, πολέμου δ' ἀποπαύεο πάμπαν·
Ζεὺς γὰρ ἐς Ὠκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας
χθιζὸς ἔβη κατὰ δαῖτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἕποντο·
δωδεκάτῃ δέ τοι αὖτις ἐλεύσεται Οὔλυμπόνδε,
καὶ τότ' ἔπειτά τοι εἶμι Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ,
καί μιν γουνάσομαι, καί μιν πείσεσθαι ὀίω."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπεβήσετο, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ
χωόμενον κατὰ θυμὸν ἐυζώνοιο γυναικός,
τήν ῥα βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρων. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς

κακῇ αἴσῃ, wie *Ε* 209. *τ* 259, zu einem schlimmen Lose.

419. *τοῦτο ἔπος*: 407 ff. — *τοί* wie 425. 426 ethischer Dativ.

420. *Ὄλυμπον ἀγάννιφον*, wie *Σ* 186 und *νιφόεις* *Σ* 616, indem der Göttersitz bis über die Schneeregion hinaus in den heiteren Äther emporragt: daher *ζ* 44 f., zu 497. — *αἴ κε πίθηται*: zu 66 und 207.

421. *σὺ μέν*: der entsprechende Gegensatz folgt dem Sinne nach in 426; die dazwischen geschobene Erklärung 423—425 hat die formelle Gegenüberstellung *ἐγὼ δέ* verhindert. — *νῦν* hat seinen Gegensatz in der im Vorhergehenden enthaltenen futurischen Handlung: für jetzt, d. i. so lange ich nicht den Zeus gesprochen habe. *παρήμενος ὠκυπόροισιν* ein Gegensatz wie 488. *Β* 771. *Η* 229. Mit diesem Auftrag der Mutter an Achilleus 421 f. (510) ist zugleich die Drohung 169 erledigt.

422. *μήνιε* Imper. Präs.: grolle weiter: zu 210.

423. *γάρ* erklärt die vorhergehende Aufforderung, namentlich *νῦν*, indem erklärt wird, weshalb nicht sofort eine Entscheidung durch Zeus herbeigeführt werden kann. Übrigens ist dieser Aufschub für den Dichter ein Mittel, den Groll des Achill in seiner Nachhaltigkeit und Unversöhnlichkeit zu zeigen und seine Unthätigkeit erst wirken zu lassen. — *ἐς Ὠκεανόν* zum Okeanos, in dessen Nähe die Äthiopen wohnten: *α* 22. Dies *εἰς* bezeichnet den Ort, das folgende *μετά* 'nach' die Versammelten, unter welche man geht, wie 222. *Δ* 70 und sonst.

424. Zweites Hemistich: vgl. *Ω* 327. *κατά* wegen, wie *γ* 72. 106. *λ* 479. — *ἅμα πάντες* gehört zusammen, wie 495. — *ἕποντο*: dies steht freilich im Widerspruch mit 195 und 221 f., wo Athene und Here, sowie die übrigen Götter auf dem Olymp weilend gedacht werden. [Anhang.]

425. *δωδεκάτῃ*, von dem Tage an gerechnet, wo Thetis redet.

426. Zweites Hemistich = *Φ* 438. 505. *εἶμι* in Futursinne. — *χαλκοβατές* erzschwellig: zu *ν* 4. Der Fuſsboden des Saales war mit Gold belegt: *Δ* 2. Der Baumeister war Hephästos: *Ξ* 167. 339. *Τ* 12.

427. Über die Wiederholung *καί μιν — καί μιν* zu *Ε* 190. *Ι* 349.

428 = *Β* 35.

429. *γυναικός* Kausalgenetiv, zu *χωόμενον*: Kr. Di. 47, 21, 1.

430. *βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρων*, wie *δ* 646. *ἀέκοντος* Genet. absol. *ἀπηύρων* sonst 1. Pers. Sing., nur hier als 3. Pers. Plur. Übrigens entspricht die Wendung dem Vorgang selbst 327—347 nicht.

V. 430—487. *Die Rückgabe der Chryseis.*

430. *αὐτὰρ Ὀδυσσεύς*: vgl. 348 die gleiche Einleitung der Erzäh-

ἐς Χρύσην ἵκανεν ἄγων ἱερὴν ἑκατόμβην.
οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἵκοντο,
ἱστία μὲν στείλαντο, θέσαν δ' ἐν νηὶ μελαίνῃ,
ἱστὸν δ' ἱστοδόκῃ πέλασαν προτόνοισιν ὑφέντες
καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὅρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς.
ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,
ἐκ δ' ἑκατόμβην βῆσαν ἑκηβόλῳ Ἀπόλλωνι·
ἐκ δὲ Χρυσηὶς νηὸς βῆ ποντοπόροιο.
τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμὸν ἄγων πολύμητις Ὀδυσσεὺς
πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει, καί μιν προσέειπεν·
„ὦ Χρύση, πρό μ' ἔπεμψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν Φοίβῳ θ' ἱερὴν ἑκατόμβην
ῥέξαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὄφρ' ἱλασόμεσθα ἄνακτα,

lung von Achill: *αὐτὰρ Ἀχιλλεύς*: zu 312. Die folgende Scene in Chryse würde die zwischen dem Versprechen der Thetis und dessen Erfüllung liegende Zeit durchaus passend ausfüllen, wenn nicht durch Einschaltung derselben der Zusammenhang der Erzählung der Art gestört würde, dafs das *ἐκ τοῖο* 493 seine klare Beziehung verloren hat. Dazu kommt, dafs die Darstellung eine so unselbständige ist, dafs etwa zwei Drittel der Verse entlehnt sind und durch die zum Teil mechanische Kompilation mehrfach auffallende Unklarheiten und Ungereimtheiten verschuldet sind. Danach haben wir in der Scene mit Wahrscheinlichkeit eine spätere Eindichtung zu erkennen. Von demselben Dichter werden die V. 488—492 hinzugefügt sein, um den Anschlufs von 493 ff. zu vermitteln.

432 = *π* 324. [Anhang.]

433. *ἱστία στείλαντο* Medium: zogen *ihr* Segelwerk ein, sonst das Aktiv.

434 = Hymn. Apoll. Pyth. 326. *ἱστοδόκη* die 'Mastbaumaufnahme', der Mastbehälter, wahrscheinlich eine von der *ἱστοπέδη* (*μ* 51) bis nach dem Hinterdeck laufende schräge Rinne. — *πρότονοι*, von *προτείνειν*, die Vordertaue, die vom Mastbaume aus nach dem zwiefachen Bord der *πρῴρα* gezogen waren. — *ὑφέντες* 'ihn hinablassend', senkend. Die Abtakelung des Schiffes wird übrigens sonst nur vorgenommen, wenn ein längerer Aufenthalt beabsichtigt wird. [Anhang.]

435—437 = *ο* 497—499. *ὅρμον* Ankerplatz innerhalb des Hafens. [Anhang.]

436. *ἐκ δέ* viermal hinter einander im Versanfange: malende Anaphora.

437. Vgl. *ι* 150. 547. *μ* 6. *βαῖνον*, schilderndes Imperfekt vom Aussteigen der einzelnen.

439. *ἐκ δέ* Adverbium: heraus, näher bestimmt durch den ablat. Gen. *νηός* vom Schiff. Spondeische Rhythmen. — *ποντοπόροιο* erinnert hier an die eben vollzogene Fahrt des Schiffes.

440. *ἐπὶ βωμόν*, so dafs der Gott gleichsam selbst Zeuge der Rückgabe ist; Altar und Tempelbezirk, worin der Priester wohnend zu denken ist (*ι* 200), sind hier in unmittelbarer Nähe des Hafens gedacht.

441 = 585. *ἐν χερσὶ τίθει* legte in die Arme; natürlicher ist diese Wendung Z 482. Vgl. *Ψ* 597. Sonst bilden das Objekt Sachen.

442. *πρό* zu *ἔπεμψεν* wie *πρό* mit *ἧκε* 195.

444. *ὑπὲρ Δαναῶν*: Kr. Di. 68, 28 A.

ὃς νῦν Ἀργείοισι πολύστονα κήδε' ἐφῆκεν."
  ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει, ὁ δὲ δέξατο χαίρων
παῖδα φίλην. τοὶ δ' ὦκα θεῷ ἱερὴν ἑκατόμβην
ἑξείης ἔστησαν ἐΰδμητον περὶ βωμόν,
χερνίψαντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.
τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλ' εὔχετο χεῖρας ἀνασχών·
„κλῦθί μευ, ἀργυρότοξ', ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας
Κίλλαν τε ζαθέην Τενέδοιό τε ἶφι ἀνάσσεις·
ἠμὲν δή ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιο,
τίμησας μὲν ἐμέ, μέγα δ' ἴψαο λαὸν Ἀχαιῶν·
ἠδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπικρήηνον ἐέλδωρ·
ἤδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἄμυνον."
  ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Φοῖβος Ἀπόλλων.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
αὐέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καῖε δ' ἐπὶ σχίζῃς ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἴθοπα οἶνον

445. *κήδε' ἐφῆκεν* = Φ 524.
446 = ο 130. Ψ 565. 624. 797.
447. *ἱερήν*, wie 99. 431. 443. Andere *κλειτήν*. [Anhang.]
448. Erstes Hemistich: vgl. Ψ 839, zweites = Hymn. Apoll. Pyth. 93.
449. *οὐλοχύτας* sc. *κριθάς* Streugerste, ganze ungeschrotene (*οὐλαι*) Gerstenkörner, mit *ἀνέλοντο*, sie nahmen sich auf = Β 410. Der Teilnehmer am Opfer nahm aus dem auf der Erde stehenden Korbe (δ 761) eine Handvoll Gerstenkörner, um sie nach dem Gebete zwischen die Hörner der Opfertiere zur Weihe auszustreuen. Vgl. γ 440 f. 445.
450 = Γ 275. *τοῖσιν* unter ihnen. — *μεγάλα* laut. Der Priester betete laut vor, die andern still mit: vgl. 458. — *χεῖρας ἀνασχών*, der gewöhnliche Gestus der Betenden, mit der ausgebreiteten Handfläche nach oben, wie die 'Statue des betenden Knaben' zeigt.
451. 452 = 37. 38.
453—455 = Π 236—238. *ἠμέν* — *ἠδέ* (455) parataktischer Vergleichssatz, wir: wie — so: zu Η 301. Ξ 234. — *δή ποτε* schon einmal.
454. *τίμησας κτέ.*, durch Sendung der Pest, die dem beleidigten Priester Genugthuung schaffte: erklärendes Asyndeton. [Anhang.]
455. *ἔτι* noch einmal, dem *δή ποτε* 453 entsprechend. — *καὶ νῦν* 'auch jetzt' im Gegensatz zu *πάρος*. — *τόδε* bis *ἐέλδωρ* = 41.
456. Vgl. 97 und 341. — *ἤδη νῦν* jetzt nunmehr.
457 = 43. [Anhang.]
458 = Β 421. γ 447.
459 = Β 422. *αὐέρυσαν* sie bogen den Hals (der Opfertiere) zurück, zogen ihn empor, mit Assimilation und Vokalisierung des Digamma aus *ἀνϝέρυσαν*, von *ἀναερύω*. — *ἔσφαξαν* d. i. sie öffneten die Halsader, um das Blut auslaufen zu lassen. [Anhang.]
460 = Β 423. μ 360. *μηροὺς ἐξέταμον*, der allgemeinere Ausdruck statt des bestimmtern *ἐκ μηρία τάμνον* γ 456.
461 = Β 424. μ 361.
461—465 = γ 458—462.

λεῖβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν,
οἱ δὲ πανημέριοι μολπῇ θεὸν ἱλάσκοντο,
καλὸν ἀείδοντες παιήονα, κοῦροι Ἀχαιῶν,
μέλποντες ἑκάεργον· ὁ δὲ φρένα τέρπετ' ἀκούων.

463. Wer diese *νέοι* seien, ob die Gefährten des Odysseus oder Opferdiener des Chryses, bleibt unklar. In der zu Grunde liegenden Stelle der Odyssee sind dieselben als die Söhne des greisen Nestor an der Stelle. — *παρ' αὐτόν* neben ihm selbst hin, als Hauptperson bei der Opferhandlung.

464 = *B* 427. *μ* 364.

465 = *B* 428. *μ* 365. *ξ* 430.

466 = *B* 429. *H* 318. *Ω* 624. *ξ* 431.

467 = *B* 430. *H* 319.

468 = 602. *B* 431. *H* 320. *Ψ* 56. *π* 479. *τ* 425. *ἐίσης* des 'gleichen' in Bezug auf die Teilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen. — Alliteration des *δ*.

469 = *B* 432. *H* 323. *I* 92. 222. *Ψ* 57. *Ω* 628. Hier ist auffallender Weise vorher das Einschenken des Weines zum Zweck des Trinkens gar nicht erwähnt; vgl. *γ* 471 f. — In derselben Schilderung viermal gleicher Anfang 458. 464. 467. [Anhang.]

470 = *I* 175. *α* 148. *γ* 339. *φ* 271. *ἐπεστέψαντο* füllten voll. Der Vers steht da, wo nach der Mahlzeit die Mischkrüge zur Libation von neuem gefüllt werden (ausgenommen *α* 148), wobei von neuem getrunken wird, vgl. *I* 177. *φ* 273. *γ* 342. Hier ist der Vers im unmittelbaren Anschluſs an den vorhergehenden anstöſsig; auch bleibt hier unklar, wer unter den *κοῦροι* verstanden sind, welche in den Parallelstellen Diener bezeichnen, zumal da sogleich 473 *κοῦροι Ἀχαιῶν* folgt. Dem *μέν* entspricht das *δέ* 472.

471 = *I* 176. *α* 149. *γ* 340. *φ* 272.

472. *πανημέριοι* den ganzen übrigen Tag bis zum Sonnenuntergang, wie *B* 385. *μ* 24. — *μολπῇ* Gesang.

473 = *X* 391. *καλόν* adverbial, wie *φ* 411, nur bei *ἀείδειν*. — *παιήονα* hier ein Loblied auf Apollon als den rettenden Gott, mit Refrain (vgl. hymn. in Apoll. 517), *X* 391 ein Siegeslied. Der Vers ist zu *μολπῇ* ein erklärender Zusatz. [Anhang.]

474. *μέλποντες* indem sie durch Gesang feierten. Das Aktiv nur hier. *ἑκάεργον*, zu 147, den Abwehrer des Verderbens: so wird der Gott als der zu versöhnende hier und 147, als der versöhnte 479 bezeichnet, dagegen als der durch seine Geschosse Verderben sendende *ἑκηβόλος* 21. 96. 110. 370. 373. 438, vgl. 75. 385. 37. Übrigens scheinen die Worte eine Anspielung auf den wirklichen Päan, worin dieser Name erscholl: *Μέλπετε, ὦ παῖδες, Ἑκάεργον καὶ Ἑκαέργην.* — Der Gott hört den Gesang, obwohl er fern bei den Äthiopen weilt (424), denn *δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν Π* 515.

ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἀνάγοντο μετὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν·
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει ἑκάεργος Ἀπόλλων.
οἱ δ' ἱστὸν στήσαντ' ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν·
ἐν δ' ἄνεμος πρῆσεν μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
στείρῃ πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·
ἡ δ' ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν,
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν
ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἕρματα μακρὰ τάνυσσαν,
αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε.
  αὐτὰρ ὁ μήνιε νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισιν
διογενὴς Πηλῆος υἱός, πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο κυδιάνειραν
οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ

475 = ι 168. 558. κ 185. 478. μ 31. τ 426.

476 = τ 427 und μ 32. *παρὰ πρ.* 'neben den Kabeltauen hin' d. i. dicht am Meeresufer. Vgl. γ 365. ι 169.

477 = Ω 788 und oft in der Odyssee.

478. *ἀνάγοντο*, fuhren auf die hohe See, stachen in See, wie τ 202. — *μετὰ* bis *Ἀχαιῶν*: vgl. 229. *E* 588.

479 = β 420. ο 292. Günstigen Fahrwind senden Apollon hier, Athene β 420. ο 292, Kalypso ε 268, Kirke λ 7, mithin wohl alle Götter. Der eigentliche Windwart war Aiolos: κ 21.

480. Vgl. ι 77. ϑ 54. *ἱστὸν στήσαντο*, Medium: errichteten 'ihren' Mastbaum.

481—483 = β 427—429. [Anh.]

484. *κατὰ στρατόν* in die Gegend des Lagers, dem Lager gegenüber vgl. *M* 340. ε 441, an den beim Lager befindlichen Landungsplatz. Versschlufs aus 478.

485 = π 325. Vgl. ϑ 51. *ἐπ' ἠπείροιο* aufs Land, sonst *ἤπειρόνδε* κ 403. 423. Kr. Di. 68, 40, 1.

486 = Hymn. Apoll. Pyth. 329. *ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις*, d. i. so dafs es hoch auf den Sanddünen ruhte nach Unterbreitung der Stützen, denn die folgenden Worte bis *τάνυσσαν* bilden dazu eine parataktische Ausführung, und erst *αὐτοὶ δέ* 487 ist der Gegensatz zu *νῆα μέν* 485. Kr. Di. 68, 41, 2. Vgl. δ 426. — *ὑπὸ δέ* Adverbium: darunter, unter das Schiff. — *ἕρματα*, wie *B* 154, Stützen, Balken (nach Ξ 410 auch wohl Steine), die parallel mit dem Kiel auf beiden Seiten unter das Schiff geschoben werden, um das Schiff in eine feste Lage zu bringen und vor dem Faulen zu bewahren. [Anhang.]

V. 488—530. *Wie Thetis vom Zeus Gewährung ihrer Bitte erhält.*

488. Vgl. 421. *αὐτὰρ ὁ μήνιε* grollte fort, wie ihm die Mutter 421 f. geraten hatte. Damit kehrt der Dichter zu 429 zurück, indem er *χωόμενον κτέ.* nach 421 f. des weiteren ausführt. [Anhang.]

489. *διογενής* von Achill nur noch Φ 17.

490. *οὔτε ποτέ*, erklärendes Asyndeton. *κυδιάνειραν*, vgl. *I* 441, sonst nur von der Schlacht.

491. Erstes Hemistich = 226, zweites: vgl. κ 485.

αὖθι μένων, ποθέεσκε δ' ἀυτήν τε πτόλεμόν τε.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτη γένετ' ἠώς,
καὶ τότε δὴ πρὸς Ὄλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες
πάντες ἅμα, Ζεὺς δ' ἦρχε. Θέτις δ' οὐ λήθετ' ἐφετμέων
παιδὸς ἑοῦ, ἀλλ' ἥ γ' ἀνεδύσετο κῦμα θαλάσσης,
ἠερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὔλυμπόν τε.
εὗρεν δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἥμενον ἄλλων
ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.
καί ῥα πάροιθ' αὐτοῖο καθέζετο καὶ λάβε γούνων
σκαιῇ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἑλοῦσα
λισσομένη προσέειπε Δία Κρονίωνα ἄνακτα·
„Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτε δή σε μετ' ἀθανάτοισιν ὄνησα
ἢ ἔπει ἢ ἔργῳ, τόδε μοι κρήηνον ἐέλδωρ·
τίμησόν μοι υἱόν, ὃς ὠκυμορώτατος ἄλλων
ἔπλετ'· ἀτάρ μιν νῦν γε ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

492. *αὖθι* an Ort und Stelle, an derselben Stelle, in seinem Zelte. — *ἀυτή τε πτόλεμός τε* Schlachtruf und Kriegsgetümmel, wie Z 328.

493 = Ω 31. *ἐκ τοῖο*, seitdem, weist zurück auf das Gespräch Achills mit Thetis und die dort 425 gegebene Zeitbestimmung. Diese Beziehung ist aber durch die zwischen jenes Gespräch und die hier folgende Erzählung eingeschobene Episode von der Zurückführung der Chryseis, in welcher es Nacht und wieder Tag geworden ist, ganz verdunkelt und wird auch durch die unmittelbar vorhergehende Schilderung des grollenden Achill (488—492), welche auf 421 f. zurückweist, nicht genügend vermittelt.

494. Vgl. Φ 518.

495. *ἦρχε* 'gieng voran' als der Vornehmste.

496. *ἀνεδύσετο κῦμα* tauchte die Welle hinauf, d. i. emportauchend verliefs sie die wogende Flut. Vgl. σ 206.

497. *ἠερίη*, wie 557. Γ 7. ι 52, mit Nachdruck an dieser Stelle: noch in der Morgenfrühe: vgl. 557. — *οὐρανὸν Οὔλυμπόν τε*, weil der Gipfel des Olympos über die Wolken in den Äther emporragt: in dieser ätherreinen Höhe wohnen die Götter, nicht im Himmel: zu 420.

498. Vgl. Ε 753. Ο 152. Ω 98. *εὐρύοπα* der weitdonnernde.

499 = Ε 754. Θ 3. *ἀκροτάτῃ κορυφῇ*, von wo aus er nach seiner langen Abwesenheit wieder die Welt überblickt.

501. *σκαιῇ* wie Π 734. Φ 490, *δεξιτερῇ* wie Φ 490. Χ 320. υ 197, auch τ 480. Κ 542, substantivierte Adjectiva. — *ὑπ' ἀνθερεῶνος* unter dem Kinne her, wie Γ 372.

502. *Δία Κρονίωνα* gehört eng zusammen: vgl. Β 375.

503. *Ζεῦ πάτερ*, wie Menschen und Götter den Zeus anreden, bezeichnet die patriarchalische Königswürde, daher 544. — *εἴ ποτε δή*: zu 394.

504. Zweites Hemistich = 41.

505. *τίμησον* und *ἠτίμησεν* 507 in nachdrucksvoller Stellung, wie 353. 356. — *ἄλλων*, ablat. Genetiv, wie beim Komparativ, der eigentlich den Ausgangspunkt der Vergleichung bezeichnet, vgl. 114: im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6.

506. *ἔπλετο*: zu 418. — *ἀτάρ μιν νῦν γε*: Übergang aus der Relativkonstruktion ins Demonstrativum, wobei der 415 entwickelte Gedanke im lebhaften Affekt übergangen

ἠτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.
ἀλλὰ σύ πέρ μιν τῖσον, Ὀλύμπιε μητίετα Ζεῦ,
τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
υἱὸν ἐμὸν τίσωσιν ὀφέλλωσίν τέ ἑ τιμῇ."
ὣς φάτο· τὴν δ' οὔ τι προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς,
ἀλλ' ἀκέων δὴν ἧστο. Θέτις δ' ὡς ἥψατο γούνων,
ὣς ἔχετ' ἐμπεφυυῖα, καὶ εἴρετο δεύτερον αὖτις·
„νημερτὲς μὲν δή μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον,
ἢ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὔ τοι ἔπι δέος, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ὅσσον ἐγὼ μετὰ πᾶσιν ἀτιμοτάτη θεός εἰμι."
τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ἦ δὴ λοίγια ἔργ', ὅτε μ' ἐχθοδοπῆσαι ἐφήσεις
Ἥρῃ, ὅτ' ἄν μ' ἐρέθῃσιν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν.
ἡ δὲ καὶ αὔτως μ' αἰὲν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν

wird; Zusammenhang: dem von vornherein ein kurzes Dasein beschieden war und der deswegen wohl auf ein glückliches Los Anspruch gehabt hätte, nun aber von Ag. beschimpft ist: vgl. *I* 493 f. *X* 170 ff.

507 = 356.

508. *σύ περ*, als Gegensatz zu Agamemnon: zu 353. Mit der Erneuerung der Bitte nachdrückliche Erneuerung der Anrede, welche hier die Macht und Weisheit des Gottes hervorhebt.

509. *ἐπί* zu *τίθει* 'lege zu', d. i. verleihe, wie *B* 39. *Z* 357.

510. *τίσωσιν*: Conj. Aor. in futur. Sinne. — *ὀφέλλωσίν τέ ἑ τιμῇ*, nur hier in dieser Konstruktion, ihn erhöhen durch Ehren. Thetis spricht hier als bittende absichtlich ganz allgemein, um dem *μητίετα Ζεύς* (508) nicht vorzugreifen, während Achilleus in seiner Aufregung 409 ff. bestimmter gesprochen hatte. Vgl. *O* 598.

511 = *Δ* 401. *E* 689. *Z* 342. *Θ* 484. *Φ* 478. *υ* 183. Der Grund für sein Schweigen ergiebt sich 518 ff.

513. *ὥς*, dem vorhergehenden *ὡς* entsprechend, wie *Ξ* 294. *T* 16. *Ψ* 424. Das Verbum ist im Vordersatze gegen den Gebrauch unmittelbar hinter die Partikel gestellt: wie sie 'einmal' gefaſst hatte. Kr. Di. 69, 77, 3. — *ἐμπεφυυῖα*, eigentlich 'hineingewachsen', d. i. fest umschlingend, mit *ἔχετο*, wie *μ* 433. *ι* 435. Verg. Aen. III 607: 'genua *amplexus* genibusque volutans *haerebat.*' — *εἴρετο* 'fragte' in bittendem Tone, indem sie ein 'ja' oder 'nein' verlangte. — *δεύτερον αὖτις* zum zweiten mal wieder, mit Bezug auf 502, sonst in der Odyssee.

514. *νημερτές* adverbial zuverlässig; *μὲν δή* fürwahr doch: zu 131.

515. *ἔπι*, d. i. *ἔπεστι*, wie *ϑ* 563. — *δέος* (*δϜέος*), d. i. Anlaſs zur Furcht. — *ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ*: zu *Θ* 18.

517 = *Δ* 30. *H* 454.

518. *λοίγια ἔργα* eine heillose Geschichte, ein Ausruf, der einen Satz vertritt (anders 573), mit nachfolgender Ausführung durch *ὅτε*, welches wie *Π* 433 und *P* 627 in ursprünglicher Bedeutung = in der Beziehung daſs. — *ἐφήσεις* dahin bringen wirst, vgl. *Σ* 124, infolge deiner Bitte, die er zu gewähren bereits entschlossen ist.

519. *Ἥρῃ* in nachdrücklicher Stellung, wie 523. Here will Troja möglichst schnell zerstört sehen. — *ἐρέθῃσιν* in futur. Sinne. [Anh.]

520. *καὶ αὔτως* auch so schon, ohne besondern Anlaſs: zu 133.

νεικεῖ, καί τέ μέ φησι μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγειν.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὖτις ἀπόστιχε, μή τι νοήσῃ
Ἥρη· ἐμοὶ δέ κε ταῦτα μελήσεται, ὄφρα τελέσσω.
εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεποίθῃς·
τοῦτο γὰρ ἐξ ἐμέθεν γε μετ' ἀθανάτοισι μέγιστον
τέκμωρ· οὐ γὰρ ἐμὸν παλινάγρετον οὐδ' ἀπατηλὸν
οὐδ' ἀτελεύτητον, ὅτι κεν κεφαλῇ κατανεύσω."
ἦ καὶ κυανέῃσιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων·
ἀμβρόσιαι δ' ἄρα χαῖται ἐπερρώσαντο ἄνακτος
κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὄλυμπον.
τὼ γ' ὣς βουλεύσαντε διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
εἰς ἅλα ἆλτο βαθεῖαν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
Ζεὺς δὲ ἑὸν πρὸς δῶμα. θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἀνέσταν
ἐξ ἑδέων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον· οὐδέ τις ἔτλη

521. καί τε ursprünglich und auch, vgl. *atque*, doch meist ein abgeschwächtes und.

522. μή τι: Andere μή σε.

523. Ἥρη: zu 519. — μελήσεται, das Medium nur hier, sonst μελήσει, mit κέ: zu 137.

524. εἰ δ' ἄγε: zu 302. — κατανεύσομαι, nur hier im Medium: ich werde mit 'meinem' Haupte herabnicken.

525. Der Gedanke in Bezug auf Thetis' Bitte: νημερτές κτἑ. 514.

526. τέκμωρ, Festsetzung, d. i. Gewähr. — ἐμόν etwas von mir, näher bestimmt durch ὅτι κτἑ., ein Versprechen, ein kundgegebener Wille, ein substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 1. — παλινάγρετον 'zurück zu nehmen' d. i. widerruflich, von ἀγρεῖν, äolisch statt αἱρεῖν: vgl. Δ 357.

527. κατανεύσω, Conj. Aor.: zu 554.

528 = P 209. Zeus wird überall mit starken buschigen Augenbrauen dargestellt. — ἐπί zu νεῦσε *annuit*, winkte zu, wie π 164. φ 431. I 620.

529. ἐπερρώσαντο wallten dazu, zum Winken, fielen zu beiden Seiten des Hauptes vor.

530. ἐλέλιξεν, die Folge von νεῦσε: vgl. Θ 199 und 443. — Verg. Aen. IX 106. X 115: *adnuit, et totum nutu tremefecit Olympum.* Den in diesen drei Versen liegenden Ausdruck der erhabenen Ruhe und Machtfülle hat Pheidias in seinem Olympischen Zeus verkörpert. In auffallendem Kontrast zu dieser erhabenen Offenbarung seiner göttlichen Majestät steht die 518 ff. geäufserte Furcht vor Here. [Anh.]

V. 531—570. *Streit zwischen Here und Zeus.*

531 = ν 439.

532. ἅλα ἆλτο, Hiatus: zu 333.

533. πρὸς δῶμα, nämlich ἔβη, das zeugmatisch aus ἆλτο zu entlehnen ist. Kr. Di. 62, 4, 2. Die Wohnung des Zeus war nicht weit von dem Orte der Unterredung auf dem Gipfel des Olympos gelegen: vgl. Θ 3. Τ 5. 22.

534. ἐξ ἑδέων von ihren Sitzplätzen, denn ἕδος ist der Platz, auf welchem der Sitz steht, ἕδρη aber der Sessel selbst. Jeder Gott hatte im Olymp seine besondere Wohnung (607 f.), und im Versammlungssaale seinen besonderen Sitz. — σφοῦ πατρὸς ἐναντίον, proleptisch mit ἀνέσταν verbunden, indem die dem Aufstehen folgende Bewegung vorschwebt. — οὐδέ τις ἔτλη ein stabiler Versschlufs. [Anhang.]

μεῖναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔσταν ἅπαντες.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου· οὐδέ μιν Ἥρη
ἠγνοίησεν ἰδοῦσ', ὅτι οἱ συμφράσσατο βουλὰς
ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος.
αὐτίκα κερτομίοισι Δία Κρονίωνα προσηύδα·
„τίς δὴ αὖ τοι, δολομῆτα, θεῶν συμφράσσατο βουλάς;
αἰεί τοι φίλον ἐστὶν ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντα
κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν· οὐδέ τί πώ μοι
πρόφρων τέτληκας εἰπεῖν ἔπος, ὅττι νοήσῃς.“
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
„Ἥρη, μὴ δὴ πάντας ἐμοὺς ἐπιέλπεο μύθους
εἰδήσειν· χαλεποί τοι ἔσοντ' ἀλόχῳ περ ἐούσῃ.
ἀλλ' ὃν μέν κ' ἐπιεικὲς ἀκουέμεν, οὔ τις ἔπειτα
οὔτε θεῶν πρότερος τόν γ' εἴσεται οὔτ' ἀνθρώπων·
ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλωμι νοῆσαι,
μή τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διείρεο μηδὲ μετάλλα.“

535. Erstes Hemistich = *X* 252. *ἀντίοι ἔσταν* traten ihm entgegen. Kr. Di. 57, 5, 2. Die Ehrfurchtsbezeugung ist mit besonderem Nachdruck negativ und positiv ausgedrückt. Vgl. *O* 86.

536. *ἔνθα* dort mit der näheren Bestimmung *ἐπὶ θρόνου.* — *οὐδέ μιν* zu *ἠγνοίησεν* 'und sie erkannte ihn wohl', d. i. und sie merkte es ihm wohl an. *μίν* antizipiertes Objekt: zu *B* 409.

537. Erstes Hemistich = *ε* 77. *ἰδοῦσα* da sie 'ihn' sah.

538. *ἁλίοιο γέροντος* Nereus: zu 358.

539. *αὐτίκα* ohne *δέ*, flugs. Kr. Di. 59, 1, 3. — *κερτομίοισι* (*κείρω, τέμνω*) scharfschneidend, übertragen: spottend, substantiviertes Neutrum.

540 = *δ* 462. *τίς δὴ αὖ* 'wer doch wieder' im Tone des Unwillens: zu 202, auch zu 340.

541. *αἰεί*, Gegensatz *οὐδέ τί πω*, wie umgekehrt 106 f. — *ἐόντα*, nach *τοί* der Accusativ, weil der Inhalt des Partizips zu der im Infinitiv *δικαζέμεν* enthaltenen Vorstellung gehört.

542. *κρυπτάδια φρον. δικαζέμεν* Heimlichkeiten zu bedenken und zu entscheiden: vgl. *Θ* 430 f.

543. *πρόφρων τέτληκας* hast dich willig herbeigelassen: vgl. 228. — *νοήσῃς*, Conj.: zu 554.

545. *μὴ δή*: zu 131. — *μύθους*, d. i. Gedanken, Beschlüsse, wie *λ* 442.

546. *χαλεποί τοι ἔσονται,* nämlich *εἰδέναι*, persönliche Konstruktion wie *Τ* 131. *Φ* 482, wo wir unpersönlich sprechen. Zum Gedanken *λ* 441 ff.

547. *ὃν* (*μῦθον*) *μέν κ' ἐπιεικές*, nämlich *ᾖ*, wie *E* 481. *Ξ* 376. Kr. Di. 62, 1, 4. — *ἀκουέμεν*, mit unbestimmtem Subjekt *τινά.* — *ἔπειτα* dann, weil der relative Vordersatz hypothetisch ist.

550. Statt den Nachsatz dem Vordersatz entsprechend allgemein zu halten, überspringt Zeus in seiner Erregung den allgemeinen Gedanken und macht sogleich die Anwendung auf den vorliegenden Fall: *ταῦτα* bezieht sich auf Heres Frage 540. Ähnliches zu *Σ* 293—295. § 197. 386—387. — *ἕκαστα διείρεσθαι* im Ärger übertriebener Ausdruck: alles und jedes, alles Stück für Stück abfragen.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἴρομαι οὔτε μεταλλῶ,
ἀλλὰ μάλ' εὔκηλος τὰ φράζεαι, ἅσσ' ἐθέλησθα.
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μή σε παρείπῃ
ἀργυρόπεζα Θέτις, θυγάτηρ ἁλίοιο γέροντος·
ἠερίη γὰρ σοί γε παρέζετο καὶ λάβε γούνων·
τῇ σ' ὀίω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὡς Ἀχιλῆα
τιμήσεις, ὀλέσεις δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„δαιμονίη, αἰεὶ μὲν ὀίεαι, οὐδέ σε λήθω,
πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεαι, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ
μᾶλλον ἐμοὶ ἔσεαι· τὸ δέ τοι καὶ ῥίγιον ἔσται.
εἰ δ' οὕτω τοῦτ' ἐστίν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.

551 = *Δ* 50. *Π* 439. *Σ* 360. *Τ* 309. *βοῶπις* die stieräugige, bezieht sich auf die Gröſse und majestätische Ruhe ihrer glänzenden Augen.

552 = *Δ* 25. *Θ* 462. *Ξ* 330. *Π* 440. *Σ* 361. *ποῖον* steht in diesem Ausruf der Verwunderung prädikativ.

553. *καὶ λίην*: ich frage ja auch etc. — *πάρος* mit dem Präsens 'sonst'. — *οὔτε* und *οὔτε* bei verwandten Begriffen macht die Rede emphatisch. [Anhang.]

554. *ἅσσ' ἐθέλησθα*: der Konjunktiv (auch mit *κέ*) im Relativsatze neben dem Präsens der wiederholten Handlung im Hauptsatze, entsprechend dem Optativ im Nebensatze neben dem iterativen Imperfekt im Hauptsatze: vgl. 218. 230. 543. *Ε* 747. *Μ* 48. *Ο* 491. *Τ* 265.

555 ff. Nach der ziemlich barschen Abfertigung durch Zeus (545—550) spielt Here nun einen Trumpf nach dem andern gegen denselben aus, indem sie ihm zeigt, daſs sie nicht nur die Persönlichkeit, wonach sie noch 540 fragte, sehr wohl kennt (555 f.), sondern auch die Bitte derselben (557), die Zusage des Zeus (558) und deren Inhalt (559).

555. Erstes Hemistich = *Σ* 261. *ω* 353. Vgl. *Ι* 244. *Κ* 538. *παρείπῃ* durch Zureden überredet habe: also Besorgnis wegen eines bereits eingetretenen Faktums, wo *ε* 300 der Indikativ des Aor. steht, doch vgl. *ν* 216. *ω* 491. [Anh.]

556 = 538.

557. *ἠερίη*: zu 497. — *σοί γε*, betont in Beziehung auf *σέ* 555.

558. *ἐτήτυμον* wahrhaft, zuverlässig, unverbrüchlich, vgl. 514 und 526. — *ὡς* 'daſs'. [Anhang.]

559. *τιμήσεις, ὀλέσεις*, koinzidente Handlungen in chiastischer Stellung: zu 305. *Ι* 118.

561. *δαιμονίη* hier etwa: du arges Weib. — *αἰεὶ μὲν ὀίεαι* immer hast du was zu ahnen: ein Ausdruck des Ärgers wegen 558 f. — *οὐδέ σε λήθω* = *Ψ* 648, d. i. und nicht lässest du mich aus den Augen.

562 = *β* 191. *ἔμπης* gleichwohl. — *ἀπὸ θυμοῦ* 'entfernt vom Herzen', entfremdet. Davon *ἀποθύμιος* *Ξ* 261. Vgl. *Ψ* 595.

563. *τό* bis *ἔσται*, wie 325. *καὶ ῥίγιον*, als was jetzt deinen Unmut erregt.

564. *εἰ δ' οὕτω τοῦτ' ἐστίν* ist die Replik auf 555 ff. Zeus ist ärgerlich, daſs er entdeckt ist, und macht seinem Ärger darüber Luft in einem Machtspruch *sic volo sic iubeo* oder modern *car tel est notre bon plaisir.* — *μέλλει*: zu *Β* 116. — *φίλον εἶναι* belieben.

ἀλλ' ἀκέουσα κάθησο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ,
μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν, ὅσοι θεοί εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ,
ἆσσον ἰόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω.“
ὣς ἔφατ', ἔδεισεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
καί ῥ' ἀκέουσα καθῆστο, ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ.
ὤχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανίωνες·
τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,
μητρὶ φίλῃ ἐπὶ ἦρα φέρων, λευκωλένῳ Ἥρῃ·
„ἦ δὴ λοίγια ἔργα τάδ' ἔσσεται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά,
εἰ δὴ σφὼ ἕνεκα θνητῶν ἐριδαίνετον ὧδε,
ἐν δὲ θεοῖσι κολῳὸν ἐλαύνετον· οὐδέ τι δαιτὸς
ἐσθλῆς ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ.
μητρὶ δ' ἐγὼ παράφημι, καὶ αὐτῇ περ νοεούσῃ,
πατρὶ φίλῳ ἐπὶ ἦρα φέρειν Διί, ὄφρα μὴ αὖτε
νεικείῃσι πατήρ, σὺν δ' ἥμιν δαῖτα ταράξῃ.

565. Vgl. *Δ* 412.

566. Erstes Hemistich = 28, zweites = *E* 877. *Θ* 451. *μή νυ*: zu 28, drohend. — *οὐ* gehört nur zu *χραίσμωσι*, wie 28, hier aber = abwehren.

567. *ἆσσον ἰόνθ'*, d. i. *ἰόντα* wie *X* 92, den nahekommenden, den angreifenden, ein konkreter Stellvertreter des allgemeinern Begriffs 'Angriff' oder 'Verderben', nach Analogie von *χραισμεῖν τινί τι* *H* 144. *Λ* 120. *Y* 296. — *ὅτε κεν* bis *ἐφείω* nähere Erklärung zu *ἆσσον ἰόντα*, wie *Ξ* 522. *T* 183. 337. *Ω* 369, wobei *ὅτε* die in *ἰόντα* gesetzte Situation näher beschreibt; Konjunktiv in futur. Sinne; zum Gedanken 588. *O* 16 ff. 164. [Anhang.]

568. Vgl. *O* 34 und zu 33.

569. *ἐπιγνάμψασα*: zu *B* 14. *I* 514, sie bezwang das noch immer zu Widerstand geneigte Herz.

570 = *O* 101. *ἀνὰ δῶμα*, durch den Saal hin. — *Οὐρανίωνες* die Himmelsbewohner, wie sonst *ἐπουράνιοι*.

V. 571—611. *Hephästos versöhnt die streitenden Eltern.*

571. Die ergötzliche Person des Hephästos als Mundschenk ist eingeführt, um nach dem Zwist in der Götterversammlung eine heitere Stimmung und Versöhnung herbeizuführen.

572. *ἐπί* zu *φέρων* mit dem Acc. *ἦρα* Erwünschtes darbringend d. i. Gunst erweisend, willfahrend.

573. Erstes Hemistich = 518. *τάδε* hier. — *οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά*: zu *H* 357. *I* 164.

574. *εἰ δή* *siquidem jam*, da ja, wie 61. — *ἕνεκα θνητῶν*: vgl. *Θ* 427. *Φ* 462 ff.

575. *κολῳὸν ἐλαύνετον* 'ein Gekreisch vollführet' durch hadernde Rede und Gegenrede.

576 = *σ* 404. *τὰ χερείονα* das was das schlechtere ist: in solchen Gegensätzen hat das Demonstrativ eine ähnliche ausscheidende und hervorhebende Wirkung, wie die Umschreibung eines Begriffs durch einen Relativsatz, vgl. 106: *ρ* 415. *σ* 229. *K* 237. Gemeint ist der Zwist.

577. *καὶ αὐτῇ περ ν.*, eine homerische Feinheit der Rede, mit der man seinen eigenen Rat für unnötig erklärt: zu 131.

578. [Anhang.]

579. *σύν* zusammen, d. i. untereinander, zu *ταράξῃ*, wie *Θ* 86. Vgl. *Δ* 269. — *ἥμιν*, wie 147.

εἴ περ γάρ κ' ἐθέλησιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητὴς
ἐξ ἑδέων στυφελίξαι· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατός ἐστιν.
ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι καθάπτεσθαι μαλακοῖσιν·
αὐτίκ' ἔπειθ' ἵλαος Ὀλύμπιος ἔσσεται ἡμῖν."
ὣς ἄρ' ἔφη, καὶ ἀναΐξας δέπας ἀμφικύπελλον
μητρὶ φίλῃ ἐν χειρὶ τίθει, καί μιν προσέειπεν·
„τέτλαθι, μῆτερ ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,
μή σε φίλην περ ἐοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδωμαι
θεινομένην· τότε δ' οὔ τι δυνήσομαι ἀχνύμενός περ
χραισμεῖν· ἀργαλέος γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι.
ἤδη γάρ με καὶ ἄλλοτ' ἀλεξέμεναι μεμαῶτα
ῥῖψε ποδὸς τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίοιο.
πᾶν δ' ἦμαρ φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι
κάππεσον ἐν Λήμνῳ, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνῆεν·
ἔνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, λευκώλενος Ἥρη,

580. *εἴ περ* wenn anders nur. — *ἐθέλησιν*: das Prädikat ist mit Nachdruck dem Subjekt vorangestellt, *Ὀλύμπιος ἀστερ.* (= 609. *M* 275) aber statt *πατήρ* (579) zur Bezeichnung seiner erhabenen Macht.

581. *ἐξ ἑδέων*: zu 534. — Nach *στυφελίξαι* Aposiopese des Nachsatzes 'so kann er es', worauf der folgende Satz mit *γάρ* zu beziehen ist: zu *Φ* 567. Kr. Di. 65, 5, 4.

582. Erstes Hemistich = *Ω* 771.

583. Asyndeton nach dem einen Vordersatz vertretenden Imperativ wie 303. *ἵλαος*, nur hier mit gedehnter Mittelsilbe.

584. *ἀμφικύπελλον* Doppelbecher: zwei mit der Basis, wie die Gläser einer Sanduhr, an einander gefügte Becher.

585. Vgl. 441.

586 = *E* 382. Vgl. *H* 110. *ἀνάσχεο* halte dich aufrecht, verliere nicht die Fassung. — *κηδομένη περ* wie *E* 382. *Ω* 104. *σ* 178.

587. *μή*: zu *A* 28. — *φίλην περ ἐοῦσαν*, nicht konzessiv, sondern wie 131. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* im Bereich der Augen, vor Augen. — *ἴδωμαι*, Medium: sehen mufs.

588. Vgl. 241.

589. *χραισμεῖν*: zu 242. — *ἀργαλέος γάρ κτἑ.*, persönliche Konstruktion wie 546. Vgl. *Φ* 482. *δ* 397. Kr. Di. 55, 3, 9.

590. Erstes Hemistich = *Ξ* 249.

591. *τεταγών*, reduplizierter Aor. — *ἀπὸ βηλοῦ* von der Schwelle des Olympos, wie *O* 23. — *θεσπεσίοιο* der gewaltigen.

592. *πᾶν δ' ἦμαρ*, wie *πανημέριοι* 472 gesagt: vgl. 601. — Zweites Hemistich = *Σ* 210. *T* 207. *π* 366.

593. *φερόμην*, dann der abschliefsende Aor. *κάππεσον*. — *ἐν Λήμνῳ*: vgl. *Θ* 283. 294. Lemnos galt als ein Eiland des Hephästos, wozu der feuerspeiende Berg Mosychlos den Anlafs gegeben hatte, wiewohl sich die Werkstätte des Gottes bei Homer auf dem Olympos befand. — *θυμός* *anima*.

594. *Σίντιες ἄνδρες* waren die erste Bevölkerung der Insel, nach ihrem Namen (von *σίνομαι*) 'räuberische' Pelasger, die aus Thrakien einwanderten. — *ἄφαρ* mit Bezug auf *πεσόντα*: zu 349. Vgl. *Π* 308. *κομίσαντο* hoben fürsorglich auf.

595 = *Φ* 434. Vgl. *Ξ* 222.

μειδήσασα δὲ παιδὸς ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον.
αὐτὰρ ὁ τοῖς ἄλλοισι θεοῖς ἐνδέξια πᾶσιν
οἰνοχόει γλυκὺ νέκταρ, ἀπὸ κρητῆρος ἀφύσσων.
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν,
ὡς ἴδον Ἥφαιστον διὰ δώματα ποιπνύοντα.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης,
οὐ μὲν φόρμιγγος περικαλλέος, ἣν ἔχ' Ἀπόλλων,
Μουσάων θ', αἳ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδυ λαμπρὸν φάος ἠελίοιο,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
ἧχι ἑκάστῳ δῶμα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις
Ἥφαιστος ποίησεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν·
Ζεὺς δὲ πρὸς ὃν λέχος ἤι' Ὀλύμπιος ἀστεροπητής,

596. *μειδήσασα* nimmt *μείδησεν* 595 = begann zu lächeln auf, daher dem Sinne nach = lächelnd. — *παιδός* ablat. Genetiv 'von ihrem Sohne', von *ἐδέξατο* abhängig, wie *Η* 400. *Ι* 632. *Ξ* 203. *Ω* 305. Kr. Di. 47, 14, 3.

597. *ἐνδέξια*, wie *Η* 184. *ρ* 365, rechtshin, nach stehender Sitte, der guten Vorbedeutung wegen.

598. *οἰνοχόει* mit *νέκταρ* verbunden, wie *Δ* 3, analog *βουκολεῖν ἵππους* *Υ* 221, *aedificare naves*, 'goldenes Hufeisen'. — *νέκταρ*, der Götterwein, von rother Farbe, wird wie anderer Wein mit Wasser gemischt getrunken: *Τ* 38. *ε* 93. h. in Ven. 207. — *ἀφύσσων*, wie *ι* 9, mit einer Kanne: iteratives Part. Präs. [Anhang.]

599 = *θ* 326.

600. *δώματα* 'Palast' hier speciell: Saal. — *ποιπνύοντα*, zur Wurzel *πνυ* als reduplizierte Form von *πνεύω* = *πνέω* schnaufen, vom tiefen Atemschöpfen, keuchen, 'sich eifrig abmühen'. Gelächter entstand, weil der geschäftig umher humpelnde Hephästos als Mundschenk einen zu starken Gegensatz bildete zu Hebe oder Ganymedes oder Hermes, die sonst das Schenkenamt zu verwalten pflegten.

601 = *ι* 161. 556. *κ* 183. 476. *μ* 29. *τ* 424. Vgl. *Τ* 162. *Ω* 713.

602. Zu 468.

603. *οὐ μέν*, d. i. *οὐ μήν*: zu 154. — *φόρμιγγος*: 'Ohne die Leier im himmlischen Saal, ist die Freude gemein auch beim Nektarmahl': Schiller; vgl. *θ* 99 *φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείῃ* mit *α* 152. — *ἔχε* handhabte, spielte, wie *Ω* 63. [Anhang.]

604. *ἀμειβόμεναι* — *καλῇ* = *ω* 60. Zum Spiel des Apollo singen die Musen abwechselnd, einander ablösend, wie die Rhapsoden bei den Festgesängen. Verg. Ecl. III 59: 'amant alterna Camenae'. Es ist an epischen Gesang zu denken, der theogonische und andere Göttermythen behandelte.

605. *αὐτάρ* entspricht dem *μέν* 601. — *λαμπρὸν φάος ἠελίοιο*, Versschlufs wie *Ε* 120. *Θ* 485.

606 = *α* 424. *γ* 396. *η* 229. *ν* 17, auch *Ψ* 58.

607. *ἀμφιγυήεις* (*ἀμφί* und *γυῖον*) *utrimque agilibus brachiis instructus*, der armkräftige Meister.

608 = *Υ* 12. *ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν* = *Σ* 380. 482. *η* 92, mit kunstsinnigen Gedanken, nur von Hephästos.

ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι·
ἔνθα καθεῦδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη.

ΙΛΙΑΔΟΣ Β.

ὄνειρος. διάπειρα. Βοιώτεια ἢ κατάλογος νεῶν.

ἄλλοι μέν ῥα θεοί τε καὶ ἀνέρες ἱπποκορυσταὶ
εὗδον παννύχιοι, Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὡς Ἀχιλῆα
τιμήσῃ, ὀλέσῃ δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
ἥδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή,
πέμψαι ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι οὖλον ὄνειρον.

610 = *τ* 49.

611. *καθεῦδε* schlief, wie *Ω* 675. *I* 663 *εὗδε*. Vgl. *τ* 50. — *ἀναβάς*, vom Besteigen des Bettes nur hier, woraus man nicht auf eine besondere Höhe des Lagers schliefsen darf. — *παρὰ δέ* Adverbium: daneben, neben ihm. — *χρυσόθρονος* die goldthronende, weil der Sessel der Here von Gold war. [Anhang.]

B.

Dieser Gesang knüpft in der Traumsendung an den ersten Gesang an, indem Zeus damit Anstalt macht, sein der Thetis gegebenes Versprechen auszuführen. Die dadurch beabsichtigte Herbeiführung eines für die Achäer unglücklichen Kampfes wird aber zunächst durch die Versuchung des Heeres verzögert und erst am Schlufs des Buches rücken beide Heere gegen einander. Die Ereignisse füllen den ersten Teil des 22. Tages der Ilias.

V. 1—52. *Zeus sendet Agamemnon einen bethörenden Traum; dieser läfst am Morgen das Heer zur Versammlung berufen.*

1 = *Ω* 677. *ἄλλοι* ohne das Pronomen *οἵ* dient dazu, dem folgenden Gegensatze einen stärkeren Nachdruck zu geben. *θεοί* und *ἀνέρες* stehen zu *ἄλλοι* appositiv.

2. *οὐκ ἔχε* umfing nicht der Schlaf d. i. er schlief nicht: vgl. *θ* 343 f. *υ* 85 und zum Gegensatz beider Verse *ο* 4—7. *I* 713 mit *K* 1—3. Diese Angabe steht freilich in Widerspruch mit *A* 611. — *νήδυμος* erquickend.

3. *φρένα ὡς*, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. — *ὡς* wie, nämlich nach der Bitte der Thetis *A* 505 ff. und seinem Versprechen 523.

4. Vgl. *A* 559. *τιμήσῃ*: Konjunktiv nach dem historischen Tempus im Hauptsatze, in dubitativem Sinne, wie *Π* 650. [Anhang.

5 = *K* 17. *Ξ* 161. *ι* 318. 424. *λ* 230. *ἥδε* 'dies' als Subjekt hat sich nach dem Prädikate *βουλή* gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

6. *οὖλον* (aus *ὀλοόν*) *ὄνειρον* ein verderbliches Traumbild, einen täuschenden Verführungstraum, im Gegensatz eines wohlthätigen Warnungstraumes, wie Lucian Jup. trag. 40 vom Zeus sagt: *ἐξαπατᾷ τὸν Ἀγαμέμνονα ὄνειρόν τινα ψευδῆ ἐπιπέμψας, ὡς πολλοὶ τῶν Ἀχαιῶν ἀποθάνοιεν.* Zu dem Täuschungsmittel des Zeus vgl. *ψ* 11. *Δ* 64 ff. *M* 164. Homer kennt sonst (abgesehen von *ω* 12) keine eigentlichen Traumgötter, sondern nur einzelne Träume, hier aber wird das Traumbild nicht, wie

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„βάσκ' ἴθι, οὖλε ὄνειρε, θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν·
ἐλθὼν ἐς κλισίην Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
πάντα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευέμεν, ὡς ἐπιτέλλω.
θωρῆξαί ἑ κέλευε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἕλοι πόλιν εὐρυάγυιαν
Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας
Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται.“
ὣς φάτο, βῆ δ' ἄρ' ὄνειρος, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν·
καρπαλίμως δ' ἵκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
βῆ δ' ἄρ' ἐπ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα· τὸν δὲ κίχανεν
εὕδοντ' ἐν κλισίῃ, περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυθ' ὕπνος.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς Νηληΐῳ υἷι ἐοικὼς
Νέστορι, τόν ῥα μάλιστα γερόντων τῖ' Ἀγαμέμνων·
τῷ μιν ἐεισάμενος προσεφώνεε θεῖος ὄνειρος·

δ 796, erst geschaffen, sondern ist offenbar ein vorhandenes und zu Zeus' Dienst bereites Wesen, welches auch insofern eine selbständige Persönlichkeit zeigt, als es erst am Lager des Agamemnon 20 die Gestalt des Nestor annimmt.

7 = *A* 201 und sonst.

8. Vgl. *Ω* 336. *βάσκ' ἴθι* 'mache dich auf und geh', eine Ermunterungsformel des Zeus an die regelmäſsigen Götterboten, an die Iris *Θ* 399. *Λ* 186. *Ο* 158. *Ω* 144, an den Hermes *Ω* 336. *βάσκε* bezeichnet den Aufbruch, *ἴθι* die Bewegung nach dem Ziel: *vade age* Verg. Aen. III 462. Vgl. *βῆ δ' ἰέναι*.

10. Vgl. *I* 369. *μάλ'* zu *ἀτρεκέως*: vgl. *ξ* 192. — *ἀγορευέμεν* imperativisch.

12. *πανσυδίῃ*: Andere *πασσυδίῃ*. *νῦν γάρ κεν ἕλοι*: nach der vorhergehenden Infinitivkonstruktion die Form der direkten Rede, wie *I* 593. *α* 40. Kr. Di. 65, 11, 1. [Anhang.]

13. *ἀμφίς* zu *φράζονται* 'denken nach zwei Seiten hin', sind zwieträchtig, nämlich über die Eroberung der Stadt.

14. *ἐπέγναμψεν inflexit* bei Verg. IV 22. Vgl. *Α* 569: eine nur für Agamemnon berechnete Motivierung.

15. *ἐφῆπται* 'sind angeheftet', d. i. (unvermeidlich) verhängt.

16. Vgl. *ρ* 348.

17 = 168.

19. *ἀμβρόσιος* Beiwort des Schlafes nur hier: der der Götterspeise anhaftende Begriff der Süſsigkeit und Lieblichkeit scheint die dichterische Anschauung dahin geführt zu haben in *ἀμβρόσιος* den Begriff des Lieblichen und Erquickenden zu legen: vgl. 34 *μελίφρων*. — *κέχυτο* hatte sich ergossen, wie eine verhüllende Wolke.

20. *ὑπὲρ κεφαλῆς* zu Häupten, der regelmäſsige Standort der Traumgestalten. — *Νηληΐῳ υἷι* 'dem Sohne des Neleus'. Vgl. 54. 416. Kr. Di. 47, 5, 7. Der Traum hatte jene Gestalt angenommen, um den Agamemnon nicht zu erschrecken und um ihn am leichtesten zu überreden. Ähnlich *δ* 796 ff. *ζ* 22 ff.

21. *τόν ῥα* welchen eben (ja). — *γερόντων* die den Rat des Oberkönigs bildenden Fürsten, aufgezählt 404 ff.

22. *μίν* zu *προσεφώνεε*. — *θεῖος* d. i. gottgesendet, wie noch 56. vgl. 42.

„εὕδεις, Ἀτρέος υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·
οὐ χρὴ παννύχιον εὕδειν βουληφόρον ἄνδρα,
ᾧ λαοί τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.
νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεται ἠδ' ἐλεαίρει.
θωρῆξαί σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἕλοις πόλιν εὐρυάγυιαν
Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας
Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται
ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῇσιν ἔχε φρεσί, μηδέ σε λήθη
αἱρείτω, εὖτ' ἄν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπεβήσετο, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ
τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμόν, ἅ ῥ' οὐ τελέεσθαι ἔμελλον.
φῆ γὰρ ὅ γ' αἱρήσειν Πριάμου πόλιν ἤματι κείνῳ,
νήπιος, οὐδὲ τὰ ᾔδη, ἅ ῥα Ζεὺς μήδετο ἔργα·
θήσειν γὰρ ἔτ' ἔμελλεν ἐπ' ἄλγεά τε στοναχάς τε
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι διὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
ἔγρετο δ' ἐξ ὕπνου, θείη δέ μιν ἀμφέχυτ' ὀμφή.

23. *εὕδεις* ein Ausruf in vorwurfsvollem Tone; dazu adversativ begründend der asyndetisch angeschlossene Gemeinplatz 24 f. — *υἱὲ* bis *ἱπποδάμοιο* = *Δ* 370. *Λ* 450. Vgl. Verg. Aen. IV 560.

26 = 63. *Ω* 133. Der Übergang vom Nestor zum Boten des Zeus hier und 33 f. wie *δ* 829. 831. — *τοί* dir d. i. wisse.

27 = *Ω* 174. *σεῦ* ist von *κήδεται* abhängig und zu *ἐλεαίρει* ist *σέ* zu denken: zu *Α* 196. Kr. Di. 66, 5, 1. [Anhang.]

28. *ἐκέλευσε* Aor., wie *Ο* 176.

33. *ἐκ Διός* beim Passiv. Kr. Di. 52, 5, 1. — *ἔχε* halte es fest, darauf der negative Parallelismus.

34. Zweites Hemistich: vgl. *τ* 551. *μελίφρων* als Beiwort des Schlafes nur hier. — *ἀνήῃ* Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

35 = *Α* 428.

36. Vgl. *Σ* 4. *β* 156. *ἀνὰ θυμόν*, wie *τ* 312. — *ἅ ῥα* was ja. — *τελέεσθαι* Inf. fut. med. — *ἔμελλον* sollte, nach der Bestimmung des Schicksals; der Plural beim Neutrum: Kr. Di. 63, 2, 1.

37. *φῆ* dachte. *ὅ γε* betont im Gegensatz zu Zeus 38. — *ἤματι κείνῳ* mit Nachdruck: noch an jenem Tage.

38. Erstes Hemistich = *Τ* 466. *γ* 146. *νήπιος* der bethörte, ein appositiver Ausruf: zu 873. — *οὐδέ* begründend. — *ἔργα* ist in den Relativsatz gezogen.

39. *γάρ*: zu *Α* 342. — *ἔτι* d. i. vor der Einnahme Trojas. — *ἐπί* zu *θήσειν* imponere verhängen: zu *Α* 509.

40. *Τρωσί τε καὶ Δ.* bezeichnet nicht den Gesamtinhalt der *βουλή Διός*, sondern hebt nur die für die beiden kämpfenden Heere gleichmäfsig empfindlichen Folgen hervor. — *διὰ ὑσμίνας* 'durch die Schlachten hin', im Verlauf der Schlachten. Kr. Di. 68, 23, 1.

41. *ὀμφή* nur von göttlichen Offenbarungen, vgl. *Θ* 250 *Ζεὺς πανομφαῖος* — *ἀμφέχυτο* umfing ihn, d. i. sie ertönte wieder in

ἕζετο δ' ὀρθωθείς, μαλακὸν δ' ἔνδυνε χιτῶνα
καλὸν νηγάτεον, περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος·
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον·
εἵλετο δὲ σκῆπτρον πατρώιον, ἄφθιτον αἰεί·
σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
Ἠὼς μέν ῥα θεὰ προσεβήσετο μακρὸν Ὄλυμπον
Ζηνὶ φόως ἐρέουσα καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν·
αὐτὰρ ὁ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς.
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
βουλὴν δὲ πρῶτον μεγαθύμων ἷζε γερόντων
Νεστορέῃ παρὰ νηὶ Πυλοιγενέος βασιλῆος.
τοὺς ὅ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἠρτύνετο βουλήν·
„κλῦτε, φίλοι. θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος

seinem Innern, er erinnerte sich derselben. Über *ἀμφί* zu *K* 535.

42. Erstes Hemistich = *Ψ* 235, zweites = *α* 437. *ἕζετο* und *ἔνδυνε χιτῶνα*, da die homerischen Menschen wie die heutigen Italiener auf ihrem Lager nackend schliefen. Vgl. *K* 21.

43. Erstes Hemistich = *Ξ* 185.

44 = *K* 22. 132. *Ξ* 186. *β* 4. *δ* 309. *υ* 126.

45 = *Γ* 334. *Π* 135. *T* 372; ähnlich *ϑ* 416. *ἀργυρόηλον* 'mit silbernen Nägeln' beschlagen zur Verzierung des Griffes (*κώπη ἀργυρέη ϑ* 404). Dagegen ist Agamemnons Schwert *Λ* 29 f. mit goldnen Nägeln beschlagen. [Anhang.]

46 = 186. *ἄφθιτον αἰεί*, wie *N* 22, 'das immer unvergängliche', als Werk des Hephästos und weil es stets im Besitze desselben Geschlechtes blieb: vgl. 104—107.

47 = 187. *κατὰ νῆας* im Schiffslager hin.

48. *προσεβήσετο Ὄλ.* stieg den Olymp hinan, d. i. erleuchtete aufsteigend den Götterberg, auf dessen Spitze die ersten Strahlen fielen. Vgl. *Λ* 2. *T* 2 und *Ξ* 292. *φ* 5. 43.

49. *ἐρέουσα* um anzumelden, wie *Ψ* 226, auch *ν* 94.

50—52 = 442—444. *β* 6—8; auch *Ψ* 39.

V. 53—86. *Vorberatung der Geronten: Agamemnon will durch eine versuchende Rede die Stimmung des Heeres erproben.*

53. *βουλήν* mit *γερόντων* (zu 21) den Rat der Geronten, welche bei wichtigen Angelegenheiten vor der Volksversammlung eine Vorberatung halten. — *μεγαθύμων* im Plural sonst Beiwort von Völkerschaften, hochgemut. — *ἷζε* hier wie *Ω* 553 und *ἱζάνω Ψ* 258 transitiv, sonst überall intransitiv. [Anhang.]

54. *Πυλοι-γενής* hat am Schluſs des ersten Stammes die Lokativendung, wie *ὁδοιπόρος Ω* 375, *χοροιτυπίαι Ω* 261. Der Genetiv steht appositiv zu *Νεστορέῃ*, das gleich *Νέστορος* ist. Kr. Di. 57, 2, 1. Vgl. *λ* 634 und *B* 20.

55 = *K* 302. *πυκινὴν ἠρτύνετο βουλήν* 'bereitete', entwarf den klugen Plan, den er im Folgenden ausspricht. Der Redende pflegte aufzustehen, wie auch hier Agamemnon: vgl. 76 und *H* 347 mit 354, und zu *B* 278.

56 = *ξ* 495. *θεῖος*, zu 22, hier mit Nachdruck vorangestellt: der Traum hat sich als Bote des Zeus angekündigt: 63. — *ἐνύπνιον* als Adverb.

ἀμβροσίην διὰ νύκτα, μάλιστα δὲ Νέστορι δίῳ
εἶδός τε μέγεθός τε φυήν τ' ἄγχιστα ἐῴκειν.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί με πρὸς μῦθον ἔειπεν·
'εὕδεις, Ἀτρέος υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο·
οὐ χρὴ παννύχιον εὕδειν βουληφόρον ἄνδρα,
ᾧ λαοί τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλεν.
νῦν δ' ἐμέθεν ξύνες ὦκα· Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι,
ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεται ἠδ' ἐλεαίρει.
θωρῆξαί σ' ἐκέλευσε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς
πανσυδίῃ· νῦν γάρ κεν ἕλοις πόλιν εὐρυάγυιαν
Τρώων· οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἀθάνατοι φράζονται· ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας
Ἥρη λισσομένη, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἐφῆπται
ἐκ Διός. ἀλλὰ σὺ σῇσιν ἔχε φρεσίν.' ὣς ὁ μὲν εἰπὼν
ᾤχετ' ἀποπτάμενος, ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
ἀλλ' ἄγετ', αἴ κέν πως θωρήξομεν υἷας Ἀχαιῶν.
πρῶτα δ' ἐγὼν ἔπεσιν πειρήσομαι, ἣ θέμις ἐστίν,
καὶ φεύγειν σὺν νηυσὶ πολυκλήισι κελεύσω·
ὑμεῖς δ' ἄλλοθεν ἄλλος ἐρητύειν ἐπέεσσιν."

57. Erstes Hemistich: zu *K* 41. — *διὰ νύκτα* lokal: Kr. Di. 68, 23, 1.

58 = *ζ* 152. *φυήν*: zu *A* 115. — *ἄγχιστα*, wie *ν* 80. *Ξ* 474, 'auf das nächste', d. i. aufs genaueste, bezeichnet den Grad der Ähnlichkeit, *μάλιστα* eng zu *Νέστορι* zu verbinden sagt, daſs das Traumbild dem Nestor mehr, als andern glich: zumeist: zu 220. *Ω* 334.

59 = *Ψ* 68. *Ω* 682. *δ* 803. *ζ* 21. *υ* 32. *ψ* 4.

60—70 = 23—33. Der Grund für solche wörtliche Wiederholungen liegt darin, daſs das Epos überhaupt eine ausgedehntere Anwendung der oratio obliqua vermeidet. Vgl. *Γ* 71 ff. mit 92 ff. 255 ff.

71. Zweites Hemistich = *η* 289. *σ* 199. *ᾤχετ' ἀποπτάμενος*: war davon geflogen. Herod. VII 12. — *ἀνῆκεν* lieſs los, wich von mir.

72. *ἀλλ' ἄγετ'*, wie *π* 376 ohne auffordernden Konjunktiv: drum ans Werk. — *αἴ κέν πως θωρήξομεν* (= *θωρήξωμεν*) ob wir irgendwie rüsten können, zum entscheidenden Kampfe: zu *A* 66. Kr. Di. 65, 1, 7.

73. *πειρήσομαι* ich werde sie auf die Probe stellen. Dieser überraschenden und durch *ἣ θέμις ἐστίν* sehr übel motivierten Ankündigung liegt die durch die vorhergehende Erzählung nicht genügend gerechtfertigte Voraussetzung zu Grunde, daſs das Heer durch die Länge des Krieges, durch die Seuche, durch die Absonderung des Achilleus entmutigt und in ungünstige Stimmung versetzt sei. — *ἣ θέμις ἐστίν*: d. i. wie es dem Oberfeldherrn zusteht. [Anhang.]

74. *καί* leitet die erläuternde Ausführung zu *πειρησομαι* ein. — *φεύγειν*: das Ehrenrührige dieses Vorschlags soll gerade den Kampfeifer von neuem erwecken.

75. *ἄλλοθεν ἄλλος* *aliunde alius*, jeder von seinem Platze aus, formelhaft wie *ι* 493. *κ* 442. — *ἐρητύειν*: suchet (davon) zurückzuhalten, nämlich die Söhne der Achäer, die aus 72 auch 74 als Objekt zu den-

ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Νέστωρ, ὅς ῥα Πύλοιο ἄναξ ἦν ἠμαθόεντος·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰ μέν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἔνισπεν,
ψεῦδός κεν φαῖμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μᾶλλον·
νῦν δ' ἴδεν, ὃς μέγ' ἄριστος Ἀχαιῶν εὔχεται εἶναι.
ἀλλ' ἄγετ', αἴ κέν πως θωρήξομεν υἷας Ἀχαιῶν."
ὣς ἄρα φωνήσας βουλῆς ἐξ ἦρχε νέεσθαι,
οἱ δ' ἐπανέστησαν πείθοντό τε ποιμένι λαῶν
σκηπτοῦχοι βασιλῆες. ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί.
ἠύτε ἔθνεα εἶσι μελισσάων ἁδινάων,
πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομενάων·
βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν εἰαρινοῖσιν·

ken sind. ἐπέεσσιν entsprechend dem ἔπεσιν 73, d. i. indem ihr meinen Fluchtvorschlag widerlegt. [Anhang.]

76 = *A* 68.

77. ἠμαθόεντος: Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, doch nur bei geographischen Eigennamen.

78. Vgl. zu *A* 73.

79 = *I* 17. *K* 533. *Λ* 276. 587.

81 = *Ω* 222. ψεῦδός κεν φαῖμεν (Potentialis), nicht ἔφαμεν (Conditionalis), nämlich εἶναι: so könnten wir sagen, daſs es (was der Traum verheiſst) eine Täuschung sei, vgl. 349. Kr. Di. 54, 3, 11 und 54, 12, 4. — καὶ νοσφιζοίμεθα und möchten uns abkehren, d. i. uns hüten vor dem darin enthaltenen bedenklichen Rate gerade jetzt, wo der Tüchtigste der Helden sich vom Kampfe zurückgezogen hat, eine entscheidende Schlacht zu wagen. — μᾶλλον noch mehr, nur um so mehr, da wir auch so schon kein rechtes Vertrauen zu dem Inhalt des Traumes haben können: zu *I* 585. *E* 208. [Anhang.]

82. Vgl. *A* 91. νῦν δέ: zu *A* 354. — ἄριστος: vgl. 197 τιμὴ δ' ἐκ Διός ἐστι, φιλεῖ δέ ἑ μητίετα Ζεύς.

83 = 72. Der sonst so redselige Nestor beantwortet die Aufforderung des Agamemnon 72 auffallend kurz, indem er nur durch Wiederholung der Worte Agamemnons seine Zustimmung ausspricht, ohne über den Vorschlag des πειρᾶσθαι auch nur ein Wort zu sagen.

84. ἦρχε schritt voran, mit Inf., wie noch *N* 329.

85. ἐπανέστησαν erhoben sich *dazu*, ihm nach, d. i. gleichfalls, vgl. *Δ* 153 f. — πείθοντό τε π. λ. dem Agamemnon: indem sie eben, ohne Widerspruch zu erheben, sich bereit machten in die Heeresversammlung zu gehen.

V. 87—154. *Die Heeresversammlung. Agamemnons versuchende Rede; stürmischer Aufbruch des Heeres zu den Schiffen.*

87. ἠύτε, wie *P* 547, im ausgeführten Gleichnis = ὡς ὅτε *veluti cum* oder *ceu cum.* — ἔθνεα Schwärme. — μελισσάων ἁδινάων und ἐρχομενάων ein Reim, der das unablässig sich wiederholende Hervorschwärmen der Bienen malerisch bezeichnet. Hier und *M* 167 sind wilde Bienen gemeint, die in hohlen Bäumen und Felsspalten ihren Haushalt einrichten: anders *ν* 106.

88. αἰεὶ νέον immer von neuem, *continuo* bei Verg. Georg. IV 53.

89. βοτρυδόν traubenweis, d. i. so dicht neben einander, wie

αἱ μέν τ' ἔνθα ἅλις πεποτήαται, αἱ δέ τε ἔνθα·
ὣς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων
ἠιόνος προπάροιθε βαθείης ἐστιχόωντο
ἰλαδὸν εἰς ἀγορήν· μετὰ δέ σφισιν ὄσσα δεδήειν
ὀτρύνουσ' ἰέναι, Διὸς ἄγγελος· οἱ δ' ἀγέροντο.
τετρήχει δ' ἀγορή, ὑπὸ δὲ στεναχίζετο γαῖα
λαῶν ἱζόντων, ὅμαδος δ' ἦν. ἐννέα δέ σφεας
κήρυκες βοόωντες ἐρήτυον, εἴ ποτ' ἀυτῆς
σχοίατ', ἀκούσειαν δὲ διοτρεφέων βασιλήων,
σπουδῇ δ' ἕζετο λαός, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἕδρας
παυσάμενοι κλαγγῆς. ἀνὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων
ἔστη σκῆπτρον ἔχων· τὸ μὲν Ἥφαιστος κάμε τεύχων.
Ἥφαιστος μὲν δῶκε Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι,
αὐτὰρ ἄρα Ζεὺς δῶκε διακτόρῳ ἀργεϊφόντῃ·
Ἑρμείας δὲ ἄναξ δῶκεν Πέλοπι πληξίππῳ,
αὐτὰρ ὁ αὖτε Πέλοψ δῶκ' Ἀτρέι ποιμένι λαῶν·

die Beeren einer Traube. Vgl. Verg. Georg. IV 558. — *ἐπ' ἄνθεσιν* den Blumen zu.

90. *ἔνθα ἅλις*, weil *ἅλις* digammiert war. — *ἅλις πεποτήαται*, präsentisches Perfekt mit dem Begriff der Wiederholung: flattern im Schwarm: vgl. *λ* 222.

92. *ἠιόνος προπ. βαθείης* 'vor dem tiefgebuchteten Ufer her' d. i. demselben entlang. Zu *βαθύς* vgl. 560. — Vergleichungspunkt das unablässige Hervor- und Hinzuströmen in einzelnen Schwärmen. *βοτρυδόν* 89 und *ἰλαδόν* 93 an entsprechender Versstelle.

93. *ὄσσα* das Gerücht, welches ungewissen Ursprungs, geheimnisvoller Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird, *α* 282 f. *ὄσσα ἐκ Διός*, hier eine unbestimmte Kunde, dafs etwas Besonderes in der Versammlung zur Sprache kommen werde. — *δεδήειν* war entbrannt, verbreitete sich wie ein Feuer. Vgl. *M* 35.

94. *ἀγέροντο* Aorist nach den schildernden Imperfekten bezeichnet den Abschlufs der Bewegung: sie kamen zusammen.

95. *τετρήχει* von *ταράσσω*, war in unruhiger Bewegung, wogte verworren durch einander: vgl. *H* 346. — *ὑπὸ δέ* adverbial 'unten'.

96. *λαῶν ἱζόντων* Gen. absol. Zur Sache zu *A* 58.

97. *ἐρήτυον* de conatu. — *εἴ ποτε* Wunschsatz aus der Seele der Herolde: wenn doch einmal (endlich). [Anhang.]

99. *σπουδῇ* mit Mühe. — *ἐρήτυθεν* Aorist, wie 94, *Γ* 78, der Abschlufs von *ἐρήτυον*: wurden zur Ruhe gebracht, Plural beim kollektiven *λαός*. — *καθ' ἕδρας*, wie 211, durch die Sitzreihen hin, in den Sitzreihen. Vgl. *Γ* 326. *γ* 7.

101. *τὸ μέν*: zu *A* 234. — *κάμε τεύχων* hatte künstlich verfertigt.

102. [Anhang.]

103. Wie Hephästos das Scepter für Zeus verfertigt hat, so ist Hermes nur der Vermittler, welcher dasselbe in Zeus' Auftrage als Symbol und Unterpfand umfassender Herrschaft (108) dem Ahnherrn der Pelopiden einhändigt. — *διάκτορος* von *διάγω* der Geleiter, der zum erwünschten Ziele glücklich hindurch führt. — *ἄρα* von der unmittelbaren Folge: weiter.

Ἀτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν πολύαρνι Θυέστῃ,
αὐτὰρ ὁ αὖτε Θυέστ' Ἀγαμέμνονι λεῖπε φορῆναι,
πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν.
τῷ ὅ γ' ἐρεισάμενος ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·
„ὦ φίλοι ἥρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,
Ζεύς με μέγα Κρονίδης ἄτῃ ἐνέδησε βαρείῃ,
σχέτλιος, ὃς πρὶν μέν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐυτείχεον ἀπονέεσθαι,
νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλεύσατο, καί με κελεύει
δυσκλέα Ἄργος ἱκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.
[οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέι φίλον εἶναι,
ὃς δὴ πολλάων πολίων κατέλυσε κάρηνα

107. *Θυέστ'*, d. i. *Θυέστα* gleich *Θυέστης*. Kr. Di. 15, 2, 7. Thyestes war der Bruder des Atreus: aber Homer weiſs noch nichts von der Feindschaft dieser Brüder. [Anh.]

108. *Ἄργεϊ*, lokaler Dativ, wie *A* 30 vom Peloponnes. — *παντί* wie *πολλῇσιν νήσοισι*, ein die wirklichen Verhältnisse übertreibender Ausdruck: vgl. 569 ff. — *ἀνάσσειν* um (vermöge der damit von Zeus verliehenen Macht: vgl. *I* 99) Herr zu sein, Infinitiv der Absicht. Übrigens hätte dieser Vers nur Sinn, wenn damit die Absicht des Zeus bei Verleihung des Scepters an Pelops bezeichnet wäre.

109 = *Θ* 496.

110 = Z 67. *O* 733. *T* 78, eine ehrenvolle Anrede an das Heer.

111—118 = *I* 18—25. *μέγα* zu *ἐνέδησε* 'verstrickte gewaltig'. Agamemnon will hier in seiner Versuchung des Heeres (73), nur zum Schein über 'Verblendung' klagen, spricht aber wie 114 wider Wissen und Willen die wahre Sachlage aus (6. 37. 38) und wird so ein Gegenstand göttlicher Ironie. Vgl. zu *I* 18. [Anhang.]

113 = 288. *E* 716. *I* 20. Vgl. *Σ* 327. *ἐκπέρσαντα*, nach *μοί* der Accusativ? zu *A* 541, Hauptbegriff des Gedankens: erst nach Zerstörung Trojas. — *ἀπονέεσθαι*, Infinitiv Präs. nach *ὑπέσχετο*: zu *K* 40.

114. *νῦν δέ*: neben dem Aorist, vgl. *ε* 312, *Φ* 281, bezeichnet, daſs die Erkenntnis der im Aor. angegebenen Thatsache in die Gegenwart (wie ich jetzt sehe) fällt, während *βουλεύσατο* zeitlich zusammenfällt mit *ὑπέσχετο* 112. Der Hörer denkt dabei an die durch den Traum beabsichtigte Täuschung: zu 111. — *καί* ausführend: zu 74. *κελεύει*, wie zu schlieſsen aus dem Mangel an Erfolg.

115. *δυσκλέα* mit Nachdruck im Versanfange: mit *Ἄργος* statthafter Hiatus, weil das lange *α* kurz wird. — *πολὺν ὤλεσα λαόν* in den Kämpfen und durch die Seuche.

116 = *I* 23. *N* 226. *Ξ* 69. *μέλλει* es mag. Kr. Di. 53, 8, 1.

116—18. Diese Verse, die den Zusammenhang stören und geradezu den Gedanken nahe legen würden, daſs Zeus auch Trojas Eroberung noch herbeiführen könne, widersprechen dem feinberechneten Charakter der ganzen Rede, welche zwar alle Motive, welche das Heer zum Ausharren bestimmen können, enthält, aber verdeckt: Zeus' Zusage (112), die Schande erfolglos heimzukehren (115. 119), die Überzahl der Griechen (123 ff.), die lange Dauer des erfolglosen Krieges 134. 137 f. Durch Ausscheidung der Verse wird auch die Beziehung von *γάρ* 119 auf 115 erleichtert. [Anhang.]

117 = *I* 24. *κατέλυσε κάρηνα* die Häupter d. i. Burgen niederwarf: vgl. *ν* 388. *Π* 100.

ἠδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]
αἰσχρὸν γὰρ τόδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
μὰψ οὕτω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν Ἀχαιῶν
ἄπρηκτον πόλεμον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι
ἀνδράσι παυροτέροισι, τέλος δ' οὔ πώ τι πέφανται.
εἴ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν Ἀχαιοί τε Τρῶές τε,
ὅρκια πιστὰ ταμόντες, ἀριθμηθήμεναι ἄμφω,
Τρῶες μὲν λέξασθαι, ἐφέστιοι ὅσσοι ἔασιν,
ἡμεῖς δ' ἐς δεκάδας διακοσμηθεῖμεν Ἀχαιοί,
Τρώων δ' ἄνδρα ἕκαστοι ἑλοίμεθα οἰνοχοεύειν,
πολλαί κεν δεκάδες δευοίατο οἰνοχόοιο.
τόσσον ἐγώ φημι πλέας ἔμμεναι υἷας Ἀχαιῶν
Τρώων, οἳ ναίουσι κατὰ πτόλιν. ἀλλ' ἐπίκουροι
πολλέων ἐκ πολίων ἐγχέσπαλοι ἄνδρες ἔνεισιν,

118 = *I* 25. ἔτι καί 'ferner auch'. — τοῦ bis μέγιστον vgl. α 70. 359. Verg. Aen. X 100: *rerum cui summa potestas.*

119. Vgl. φ 255. ω 433. γάρ begründet δυσκλέα 115. — τόδε γε: Sinn dieser Betonung: wenn etwas, so ist dies eine Schande. — καὶ ἐσσ. πυθέσθαι = *X* 305. γ 204. λ 76. φ 255. ω 433. Kr. Di. 55, 3, 23, steigernd zu αἰσχρόν.

120. τοιόνδε τοσόνδε mit hinweisendem δε: wie wir hier.

121. ἄπρηκτον 'unabgemacht', erfolglos: vgl. 452. *Γ* 435, proleptisch-prädikativ zu πόλεμον.

122. τέλος bis πέφανται parataktische Ausführung von ἄπρηκτον, statt 'ohne ans Ziel zu kommen'.

123. εἴ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν = *Θ* 205, Konzessivsatz mit potentialem Optativ (κέ), von einem unter Umständen denkbaren Fall: angenommen selbst etwa, wobei das Zugeständnis eigentlich erst 127 folgt: wir wollten auf jede Dekade der Achäer nur einen Troer als Mundschenk rechnen. Kr. Di. 54, 11, 3. Mit γάρ wird παυροτέροισι erläutert. [Anhang.]

124. ὅρκια πιστὰ ταμόντες = ω 483. Vgl. zu *Γ* 105. — ἄμφω nach dem Plural der Dual, beide Völker als Einheiten gefaſst.

125. Τρῶες μέν, nämlich κ' ἐθέλοιεν, λέξασθαι von W. λεγ- sich sammeln. Kr. Di. 62, 4. — ἐφέστιοι in der Stadt ansässig. — ὅσσοι dem betonten Worte nachgestellt, wie *ϑ* 214. [Anhang.]

126. διακοσμηθεῖμεν uns verteilend ordneten, vgl. disponere. Übergang aus der Infinitivkonstruktion (125 λέξασθαι) in das Verbum finitum.

127. Τρώων zu ἄνδρα: zu 198. — ἕκαστοι wir einzelnen, wie wir in Dekaden verteilt wären, also dem Sinne nach: die einzelnen Dekaden, appositiv. Andere ἕκαστον. [Anhang.]

129. τόσσον zu πλέας = πλέονας, so nur hier, wie πλέες = πλέονες *Λ* 395. Nach *Θ* 562 f. war die Zahl der Troer und Verbündeten 50000; die Zahl der Achäer schätzten einige auf 120000, andere mit Aristarch auf 140000 Mann: zu 759.

130. ναίουσι im Relativsatz mit Nachdruck vorangestellt wegen des folgenden Gegensatzes, dem Sinne nach gleich ἐφέστιοι 125. ἐπίκουροι prädikativ: als Zuzügler.

131. πολλέων ἐκ πολίων gehört eng zu ἄνδρες. — ἔνεισιν *insunt,* sind darin, vgl. 803, auch *E* 477. *Φ* 586. Andere ἔασιν. [Anhang.]

οἵ με μέγα πλάζουσι καὶ οὐκ εἰῶσ' ἐθέλοντα
Ἴλιον ἐκπέρσαι, εὖ ναιόμενον πτολίεθρον.
ἐννέα δὴ βεβάασι Διὸς μεγάλου ἐνιαυτοί,
καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλυνται·
αἱ δέ που ἡμέτεραί τ' ἄλοχοι καὶ νήπια τέκνα
εἵατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέγμεναι· ἄμμι δὲ ἔργον
αὔτως ἀκράαντον, οὗ εἵνεκα δεῦρ' ἱκόμεσθα.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·
φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἱρήσομεν εὐρυάγυιαν.
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν
πᾶσι μετὰ πληθύν, ὅσοι οὐ βουλῆς ἐπάκουσαν.
κινήθη δ' ἀγορὴ φὴ κύματα μακρὰ θαλάσσης,
πόντου Ἰκαρίοιο· τὰ μέν τ' Εὖρός τε Νότος τε
ὤρορ' ἐπαΐξας πατρὸς Διὸς ἐκ νεφελάων.

132. *μέγα πλάζουσι*, zu *A* 59, weit zurücktreiben, an der Erreichung des Ziels hindern. — *καί*: zu 74. — *οὐκ εἰῶσι*: wie *A* 550. *P* 659, nicht gestatten, verwehren, dazu adversativ *ἐθέλοντα* wie *O* 722. *ο* 280. *Π* 396. *Ω* 218 als eine Ergänzung des Verbalbegriffs, während der folgende Inf. von *εἰῶσι* abhängt.

133 = *Δ* 33. *Θ* 288. *I* 402. *N* 380. *Φ* 433. Vgl. *A* 164.

134. *δή* schon. — *βεβάασι* sind dahin gegangen. Zu *Διός* vgl. § 93. *ω* 344.

135. *καὶ δή* und schon. — *σπάρτα* Taue, aus Schilf oder Binsen. — *λέλυνται* neben dem Singular *σέσηπε*: Kr. Di. 63, 2, 1.

136. *αἱ δέ* jene aber, dort aber, mit nachfolgender Erklärung. — *τέ* in freierer Stellung dem *καί* entsprechend, weil *ἡμετ. ἄλοχοι* eng zusammen gehören.

137. *εἵαται* mit *ποτιδέγμεναι*, wie *H* 415. *I* 628. *β* 403. *ι* 545: zu *A* 134.

138. *αὔτως* an sich, d. i. durchaus.

139—141 = *I* 26—28.

139 = *I* 26. 704. *M* 75. *Ξ* 74. 370. *O* 294. *Σ* 297. *μ* 213. *ν* 179.

140. Vgl. *H* 460. *O* 499. *φεύγωμεν*: zu 74.

141. Die Zeitbestimmung 'nicht mehr' gehört zu dem in dem Futurum enthaltenen Begriff der Erwartung: es läſst sich nicht mehr hoffen, daſs wir einnehmen werden. [Anhang.]

142 = *Γ* 395. *Δ* 208. *Z* 51. *Λ* 804. *N* 468. *ρ* 150.

143. *πᾶσι μετὰ πληθύν*, eine Apposition zu *τοῖσι*, allen unter der Menge hin, zur Unterscheidung von den Geronten. Vgl. *P* 149. *I* 54. *π* 419. Die durch 134 ff. angeregte Sehnsucht nach der Heimat hatte diese unerwartete Wirkung hervorgerufen.

144. *φή ceu*, wie, eine altertümliche Partikel hier und *Ξ* 499. — *κύματα μακρά* langgestreckte Fluten. [Anhang.]

145. *πόντου Ἰκαρίοιο* ist als der Teil zum Ganzen *θαλάσσης* die Apposition. Vgl. 396. *Ξ* 228, zu *Θ* 48. Kr. Di. 57, 10, 1. Die Ikarische hohe See hatte ihren Namen von Ikaria, einer kleinen Insel bei Samos, und war durch häufige Stürme berüchtigt. — *τὰ μέν τε*: zu *A* 234 und *Δ* 341. — *Εὖρός τε Νότος τε* als ein Südostwind verbunden gedacht, wie *ἐπαΐξας* zeigt: zu *I* 5.

146. *ἐπαΐξας* nachdem er sich darauf gestürzt hat. Verg. Aen. *I* 84: *incubuere mari.* — *Διός*, als *νεφεληγερέταο*. Vgl. *ε* 303 f. *E* 522.

ὡς δ' ὅτε κινήσῃ Ζέφυρος βαθὺ λήιον ἐλθών,
λάβρος ἐπαιγίζων, ἐπί τ' ἠμύει ἀσταχύεσσιν,
ὣς τῶν πᾶσ' ἀγορὴ κινήθη, τοὶ δ' ἀλαλητῷ
νῆας ἐπ' ἐσσεύοντο, ποδῶν δ' ὑπένερθε κονίη
ἵστατ' ἀειρομένη. τοὶ δ' ἀλλήλοισι κέλευον
ἅπτεσθαι νηῶν ἠδ' ἑλκέμεν εἰς ἅλα δῖαν,
οὐρούς τ' ἐξεκάθαιρον· ἀυτὴ δ' οὐρανὸν ἷκεν
οἴκαδε ἱεμένων· ὑπὸ δ' ᾕρεον ἕρματα νηῶν.
ἔνθα κεν Ἀργείοισιν ὑπέρμορα νόστος ἐτύχθη,
εἰ μὴ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὢ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
οὕτω δὴ οἶκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
Ἀργεῖοι φεύξονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;

147. *Ζέφυρος* war dem Kleinasiaten ein kalter und stürmischer Wind, denn er kommt über Thraciens Gebirge: *Δ* 276. *Η* 63. — *βαθὺ λήιον*, wie *ι* 134, tief wegen der hohen Ähren. [Anhang.]

148. *λάβρος* prädikativ zu *ἐπαιγίζων* = *ο* 293. — *ἐπί τ' ἠμύει ἀστ.*, nämlich *λήιον* als Subjekt, ein selbständiger Zusatz in der Vergleichung: und es nickt dabei (beim heranstürmenden Zephyros, vgl. *Λ* 529). Vgl. 210. *Λ* 156. *Π* 299.

149. *πᾶσ' ἀγορὴ κιν.*, Rückkehr zu 144. Beide Gleichnisse sollen die Scene vollständig malen: das erste 144—146 das plötzliche Durcheinander der Bewegung beim Aufbruch, das zweite das ununterbrochene Kopf an Kopf sich reihende Fortstürzen in einer Richtung zu den Schiffen. [Anhang.]

150. *νῆας ἐπ'*, d. i. *ἐπὶ νῆας.* — *ποδῶν δ' ὑπένερθε* unter den Füfsen hervor.

151. *ἵστατ' ἀειρομένη* = *Φ* 327. *Ψ* 366, stellte sich sich erhebend = stieg empor.

153. *οὐροί* (vgl. *ὀρύσσω*), die Furchen, Laufgräben, in welchen die Schiffe aus dem Meere aufs Land und vom Lande ins Meer gezogen werden. — *ἐξεκάθαιρον* sie fegten aus, weil sie lange Zeit nicht gebraucht worden und deshalb verfallen waren. — *ἀυτὴ δ' οὐρανὸν ἷκεν*, wie *Μ* 338. *Ξ* 60.

154. *ὑπὸ δ' ᾕρεον* sie zogen unten hervor, der Gegensatz zu *Α* 486.

V. 155—210. *Dazwischenkunft der Athene. Auf ihre Mahnung treibt Odysseus das Heer zur Versammlung zurück.*

155. *ὑπέρμορα*, wie *ὑπὲρ μόρον* *α* 34. Der plötzliche stürmische Aufbruch (144 ff.) und das unaufhaltsame Drängen (147 ff.) der laut schreienden (149. 153) Menschenmassen zu den Schiffen betäubte die Führer aus der Gerontenversammlung (53 ff.), so dafs sie den Plan des Agamemnon (75) nicht ausführen konnten. [Anhang.]

156 = *Θ* 426.

157 = *Ε* 714. *Θ* 352. *Φ* 420.

158 = *ε* 204. *οὕτω δή* 'so wirklich', folgernd aus den vorliegenden Thatsachen, oder den Worten des andern, in der Frage als Ausdruck des Unwillens oder des Befremdens, wie *Ξ* 88. *Ο* 201. 553. *ε* 204.

159. *ἐπ' εὐρέα νῶτα θ.* stabiler Versschlufs: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blick wie gewölbt erscheint. Bei lat. Dichtern *dorsum* oder *terga maris.*

κὰδ δέ κεν εὐχωλὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιεν
Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν
ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης.
ἀλλ' ἴθι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον,
μηδὲ ἔα νῆας ἅλαδ' ἑλκέμεν ἀμφιελίσσας."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα,
καρπαλίμως δ' ἵκανε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον
ἑστεῶτ'· οὐδ' ὅ γε νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης
ἥπτετ', ἐπεί μιν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἵκανεν.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὕτω δὴ οἶκόνδε, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
φεύξεσθ' ἐν νήεσσι πολυκλήισι πεσόντες;
κὰδ δέ κεν εὐχωλὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιτε
Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν
ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο, φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης.

160 = Δ 173. *κάδ* zu *λίποιεν*: ein subjektives Urteil, welches die mit der Verwirklichung der erwarteten Flucht sich ergebende Folge enthält, sodafs aus der vorhergehenden Frage der hypothetische Vordersatz zu entnehmen ist: dann würden sie ... vgl. ζ 285. φ 329. — *εὐχωλήν* Prädikat zu *Ἑλένην*, zum Ruhme, zum Jubel. Vgl. Χ 433.

161. *Ἀργείην* stehendes Beiwort der Helena als Peloponnesierin, in Bezug auf ihren zeitweiligen Aufenthalt in Troja.

162. *ἐν Τροίῃ*, von der Landschaft wie 237. Γ 74. Τ 330. — *ἀπό procul a.*

164. *σοῖς* 'mit den dir eigenen'. — Übrigens verfährt Athene nicht nach diesem Auftrage 172 ff., weshalb Aristarch hier den Vers verwarf.

165. *ἅλαδ'* ursprünglich mit anlautendem σ (*sal*). — *ἑλκέμεν*, nämlich *Ἀχαιούς* als Subjekt. [Anhang.]

167 = Δ 74. Η 19. Χ 187. Ω 121. α 102.

168 = 17. [Anhang.]

169. Vgl. Κ 137. *εὗρεν*, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *ἔπειτα* darauf.

170. *ἑστεῶτα*, mit Nachdruck im Versanfange: Odysseus war vom Getümmel nicht mit fortgerissen. Übrigens lag die *ἀγορή* vor den Schiffen des Odysseus: Λ 806 f. — *νηός* 'sein' Schiff. — *ἐυσσέλμοιο μελαίνης* wie 358.

171. Bei solcher Stimmung war Odysseus für Athene der rechte Mann. [Anhang.]

172. *προσέφη*, nämlich *μίν*.

173 = Δ 358. Θ 93. Ι 308. 624. Κ 144. Ψ 723 und in der Odyssee.

174—181 = 158—165.

175. *ἐν* zu *πεσόντες*, die ungeordnete Flucht bezeichnend, eine stabile Verbindung von Bewegung und Ruhe, wie bei *ἐμβάλλειν* und *ἐντιθέναι*, da sich bei Homer von diesen drei Verben keine Composita mit *εἰς* finden.

ἀλλ' ἴϑι νῦν κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν, μηδέ τ' ἐρώει,
σοῖς δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτυε φῶτα ἕκαστον,
μηδὲ ἔα νῆας ἅλαδ' ἑλκέμεν ἀμφιελίσσας."
ὣς φάϑ', ὁ δὲ ξυνέηκε ϑεᾶς ὄπα φωνησάσης,
βῆ δὲ ϑέειν, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε· τὴν δὲ κόμισσεν
κῆρυξ Εὐρυβάτης Ἰϑακήσιος, ὅς οἱ ὀπήδει.
αὐτὸς δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἐλϑὼν
δέξατό οἱ σκῆπτρον πατρώιον, ἄφϑιτον αἰεί·
σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
ὅν τινα μὲν βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα κιχείη,
τὸν δ' ἀγανοῖς ἐπέεσσιν ἐρητύσασκε παραστάς·
„δαιμόνι', οὔ σε ἔοικε κακὸν ὣς δειδίσσεσϑαι,
ἀλλ' αὐτός τε κάϑησο καὶ ἄλλους ἵδρυε λαούς.
οὐ γάρ πω σάφα οἶσϑ', οἷος νόος Ἀτρεΐωνος·
νῦν μὲν πειρᾶται, τάχα δ' ἴψεται υἷας Ἀχαιῶν.
ἐν βουλῇ δ' οὐ πάντες ἀκούσαμεν, οἷον ἔειπεν.
μή τι χολωσάμενος ῥέξῃ κακὸν υἷας Ἀχαιῶν.
ϑυμὸς δὲ μέγας ἐστὶ διοτρεφέος βασιλῆος,
τιμὴ δ' ἐκ Διός ἐστι, φιλεῖ δέ ἑ μητίετα Ζεύς."

179. *μηδέ τ' ἐρώει* = *X* 185, und lafs nicht ab, und ruhe nicht.

180. *δέ* ist hier eingefügt, weil der enge Zusammenhang mit *ἴϑι* durch *μηδέ τ' ἐρώει* unterbrochen wird: vgl. 164.

182 = *K* 512. Erstes Hemistich = *O* 442. *ὄπα* Objekt zu *ξυνέηκε*. Danach scheint ihm die Göttin gar nicht sichtbar erschienen zu sein.

183. *βῆ δὲ ϑέειν*, nach *βῆ δ' ἰέναι*. — *ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε*, aus Eile wie *ξ* 500; vgl. *P* 698.

184. *Εὐρυβάτης*: vgl. *τ* 244—248; zu *A* 320.

186. 187 = 46. 47. *δέξατό οἱ* nahm ihm ab: zum Zeichen, dafs er im Namen und mit der Vollmacht des Agamemnon handeln will.

188. *ὅν τινα μέν* hat in 198 *ὃν δ' αὖ* seinen Gegensatz, wie *I* 508 in 510. *Ψ* 319 in 322. *λ* 147 in 149. — *βασιλῆα καὶ ἔξοχον ἄνδρα*, die nämlich nicht mit zum Rat der Geronten 53 ff. gehört hatten: zwei verschiedene Bezeichnungen, Könige und niedere Adelige: vgl. *I* 334. — *κιχείη*, der Optativ bei *ὅς τις* iterativ. [Anhang.]

189. *τὸν δέ*, Nachsatz zu dem hypothetischen *ὅν τινα*.

190. *δαιμόνιε* hier milder, als 200, unbegreiflicher. — *δειδίσσεσϑαι* intransitiv: in Schrecken geraten, ein Intensivum zu *δείδια*.

191. *ἄλλους* d. i. andrerseits.

192. Zum Sigmatismus der drei Schlufsworte vgl. *γ* 64. *A* 17. 180. *B* 755. *E* 474. *ζ* 180. *η* 212. *ο* 111. *α* 402.

193. *ἴψεται* wird züchtigen.

194. *ἐν βουλῇ* zu *οἷον ἔειπεν*. Zur Stellung *M* 59. — *οὐ πάντες ἀκούσαμεν*, eine mildere Sprechweise, wo der Redende sich unter die Angeredeten mit einschliefst, wie 342. *η* 307.

195. *μή τι* dafs nur nicht etwa.

196. *ϑυμὸς δὲ μέγας κτἑ.* Sinn: Denn einen hochfahrenden Sinn hat der König Agamemnon. [Anhang.]

ὃν δ' αὖ δήμου ἄνδρα ἴδοι βοόωντά τ' ἐφεύροι,
τὸν σκήπτρῳ ἐλάσασκεν ὁμοκλήσασκέ τε μύθῳ·
„δαιμόνι', ἀτρέμας ἧσο καὶ ἄλλων μῦθον ἄκουε,
οἳ σέο φέρτεροί εἰσι, συ δ' ἀπτόλεμος καὶ ἄναλκις,
οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὔτ' ἐνὶ βουλῇ.
οὐ μέν πως πάντες βασιλεύσομεν ἐνθάδ' Ἀχαιοί.
οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη· εἷς κοίρανος ἔστω,
εἷς βασιλεύς, ᾧ ἔδωκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω
[σκῆπτρόν τ' ἠδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βασιλεύῃ]."
ὣς ὅ γε κοιρανέων δίεπε στρατόν· οἱ δ' ἀγορήνδε
αὖτις ἐπεσσεύοντο νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων
ἠχῇ, ὡς ὅτε κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται, σμαραγεῖ δέ τε πόντος.
ἄλλοι μέν ῥ' ἕζοντο, ἐρήτυθεν δὲ καθ' ἕδρας,
Θερσίτης δ' ἔτι μοῦνος ἀμετροεπὴς ἐκολῴα,

198. *δήμου ἄνδρα* einen Mann aus dem Volke: den Fürsten und Edelen 188 entgegengesetzt sind die *δήμου ἄνδρες* Gemeinfreie. Das *οὐ* in der zweiten Thesis vor vokalischem Anlaut bleibt hier lang wie *Ψ* 431. *Ω* 578. [Anhang.]

200. *δαιμόνιε* du Thor.

201. *σέο*, nicht *σεο*, weil in der Komparation selbst ein Gegensatz liegt. *φέρτεροι* tüchtiger. — *σὺ δ'* durch die anaphorische Stellung zu *σέο* dem Relativsatz eng angeschlossen: zu *Δ* 61. *Θ* 103. *O* 181 f. *η* 301. Wir mit Unterordnung: der du, oder während du etc.

202. *ἐναρίθμιος* 'mit eingezählt', mitzählend, etwas geltend, keine Null. Vgl. *M* 212 bis 214. Der rasche Rhythmus paſst zur gereizten Stimmung.

203. *οὐ μέν πως* keineswegs doch wahrlich, in ironischem Tone: zu *A* 163. — *βασιλεύσομεν*, dieselbe Sprechweise wie 194.

204. *οὐκ ἀγαθόν*, Asyndeton wie *A* 117. *ἀγαθόν* substantiviert, wie *κακόν* *T* 235. Kr. Di. 43, 4, 5. — *εἷς* gegensätzliches Asyndeton: zu *A* 107. [Anhang.]

205. *ᾧ ἔδωκε* dem 'es' verlieh, das *βασιλεύειν*. — *ἀγκυλομήτης*, krumme Ratschläge fassend, verschlagen. [Anhang.]

206 = *I* 99. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. *σφίσι* ihnen ohne Beziehung. *βασιλεύῃ* enthält einen metrischen Fehler. [Anhang.]

207. *δίεπε* durchschritt. Vgl. *Ω* 247.

208 = 86 und 91.

209. [Anhang.]

210. *αἰγιαλῷ* mit *βρέμεται* (Indikativ) von den herantosenden Wogen: am Ufer rauscht; *σμαραγεῖ δέ τε* parataktischer Folgesatz, wie 463, mit chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: daſs die hohe See erdröhnt, vom Widerhall der Brandung am Ufer.

V. 211—277. *Die Schmährede des Thersites und seine Züchtigung durch Odysseus.*

211. *ἕζοντο ἐρήτυθεν*, statthafter Hiatus. — *καθ' ἕδρας*: zu 99.

212. *Θερσίτης*, ein bedeutungsvoll gebildeter Name 'Frechling' (*θέρσος* äolisch = *θάρσος*), ist ein Ausbund von Häſslichkeit an Körper, weil an ihm die verächtliche Gesinnung des gemeinen Demagogen durch körperliche Miſsgestalt versinnlicht werden soll: er muſste Antipathie erwecken. — *ἀμετροεπής* prädikativ: mit maſslosem Wortschwall. [Anhang.]

ὅς ῥ' ἔπεα φρεσὶν ᾗσιν ἄκοσμά τε πολλά τε ᾔδη,
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν,
ἀλλ' ὅτι οἱ εἴσαιτο γελοίιον Ἀργείοισιν
ἔμμεναι. αἴσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν·
φολκὸς ἔην, χωλὸς δ' ἕτερον πόδα· τὼ δέ οἱ ὤμω
κυρτώ, ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε· αὐτὰρ ὕπερθεν
φοξὸς ἔην κεφαλήν, ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη.
ἔχθιστος δ' Ἀχιλῆι μάλιστ' ἦν ἠδ' Ὀδυσῆι·
τὼ γὰρ νεικείεσκε. τότ' αὖτ' Ἀγαμέμνονι δίῳ
ὀξέα κεκληγὼς λέγ' ὀνείδεα· τῷ δ' ἄρ' Ἀχαιοὶ
ἐκπάγλως κοτέοντο νεμέσσηθέν τ' ἐνὶ θυμῷ.

213. ὅς ῥα welcher eben, zur Erläuterung von ἀμετροεπὴς ἐκολῴα. — ἄκοσμα ordnungslose, ungebührliche, mit ᾔδη, um die Gesinnung zu bezeichnen.

214. μάψ bis κόσμον = *E* 759. γ 138. — ἐριζέμεναι ist von ἄκοσμα ᾔδη die Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

215. ἀλλ' ὅτι οἱ κτἑ., an οὐ κατὰ κόσμον sich anschliefsend, wozu aus ἐριζέμεναι ein λέγειν zu entnehmen ist: er war also ein hämischer Possenreifser. — Der Optativ von der wiederholten Handlung: zu *A* 554.

216. αἴσχιστος δὲ ἀνήρ prädikativ: 'als der häfslichste Mann'. — δὲ ἀνήρ, statthafter Hiatus. — ὑπὸ Ἴλιον 'unter Ilios hin', d. i. vor Ilios, aber stets in Bezug auf den höher gelegenen Ort, wie 249. 492. 673. *Ψ* 297. δ 146. ξ 469; auch *Δ* 407. *Λ* 181. *Σ* 281.

217. φολκός, (vgl. *falx*, *falcones*, unser 'Felge') krummbeinig, dachsbeinig an beiden Füfsen, aber lahm an dem einen Fufse: seine Füfse grätschelten und waren ungleich lang. — τὼ δέ οἱ ὤμω formelhaft. Kr. Di. 50, 3, 3.

218. κυρτώ 'höckerig', und gegen die Brust hin συνοχωκότε zusammengebogen, im Gegensatz zu einer edlen breitschulterigen Heldengestalt: συνόχωκα ein wie οἴχωκα *K* 252 gebildetes redupliziertes Perfekt von συνέχω. Mit αὐτάρ statthafter Hiatus.

219. φοξός (von φώγω) schief gebrannt, schief zugespitzt, d. i. vorn eingedrückt und dann nach hinten sich schräg zuspitzend. — ψεδνή, von ψάω, abgeschabt, dünngesäet, spärlich, prädikativ mit ἐπενήνοθε λάχνη spärlich war darauf entsprossen das Wollhaar. Der schiefe Spitzkopf wurde nicht nach Art der κάρη κομόωντες durch einen herabwallenden Haarwuchs gemildert oder teilweise verdeckt, sondern zeigte ganz unverhüllt seine Misgestalt.

220. ἔχθιστος am verhafstesten. — μάλιστα, wie 57, *potissimum*, vorzugsweise dem Achilleus und Odysseus: als den eigentlichen Repräsentanten der beiden heroischen Kardinaltugenden, der 'Tapferkeit' und 'Klugheit', wozu Thersites das Gegenstück bildete.

221. νεικείεσκε, lästerte stets, im Gegensatz zu τότ' αὖτε 'damals hingegen'. — Ἀγαμέμνονι gegen A., Dativ des feindlichen Interesses.

222. ὀξέα κεκληγώς = *M* 125. *P* 88 scharf kreischend. — λέγ' ὀνείδεα, vgl. ε 5, zählte er die Schmähungen auf, indem er Geiz Wollust Feigheit Ungerechtigkeit ihm vorwarf: 225 ff. — τῷ, dem Agamemnon: dem eben (ἄρα) grollten die Achäer, und deswegen richtete Thersites, des Beifalls seiner Hörer gewifs (vgl. 215) seine Angriffe auf ihn. [Anhang.]

223. Zweites Hemistich: vgl. *Π* 544. *P* 254. κοτέοντο, Imperfekt von der dauernden Stimmung, der Aorist νεμέσσηθεν von dem Ein-

αὐτὰρ ὁ μακρὰ βοῶν Ἀγαμέμνονα νείκεε μύθῳ·
„Ἀτρεΐδη, τέο δὴ αὖτ' ἐπιμέμφεαι ἠδὲ χατίζεις;
πλεῖαί τοι χαλκοῦ κλισίαι, πολλαὶ δὲ γυναῖκες
εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαίρετοι, ἅς τοι Ἀχαιοὶ
πρωτίστῳ δίδομεν, εὖτ' ἂν πτολίεθρον ἕλωμεν.
ἦ ἔτι καὶ χρυσοῦ ἐπιδεύεαι, ὅν κέ τις οἴσει
Τρώων ἱπποδάμων ἐξ Ἰλίου υἷος ἄποινα,
ὅν κεν ἐγὼ δήσας ἀγάγω ἢ ἄλλος Ἀχαιῶν,
ἠὲ γυναῖκα νέην, ἵνα μίσγεαι ἐν φιλότητι,
ἥν τ' αὐτὸς ἀπονόσφι κατίσχεαι. οὐ μὲν ἔοικεν
ἀρχὸν ἐόντα κακῶν ἐπιβασκέμεν υἷας Ἀχαιῶν.

tritt des Affekts, welcher jene Stimmung zurückläſst: zu *A* 331. *B* 374. *η* 305.

225 ff. Die Rede des Thers. setzt eine Kenntnis der eigentlichen Absicht Agamemnons den Kampf fortzusetzen voraus, vgl. 229. 236. mit 251, wie diese aus Odysseus' Ansprache 192 f. indirekt zu entnehmen war.

226. *Ἀτρεΐδη*, ohne ehrendes Beiwort. — *τέο*, homerisch statt *τίνος*, worüber: zu *A* 65. — *δὴ αὖτε*, zu *A* 340, 'schon wieder'. Statt zu fragen, welches denn eigentlich die Absicht des Agam. sei, legt Thersites demselben sofort mit gehässiger Anspielung auf seinen Streit mit Achill (*δὴ αὖτε*) die eigennützigsten Absichten unter, daſs er bei Fortsetzung des Krieges nur persönlichen Vorteil verfolge.

227. *ἐνὶ κλισίῃς*, weil Agamemnon mehrere Zelte hatte: vgl. *H* 313. — *ἐξαίρετοι* wird durch den Relativsatz weiter ausgeführt.

228. *πρωτίστῳ* eine doppelte Steigerung. Kr. Di. 23, 5, 6. — *δίδομεν* iterativ, dazu *εὖτ' ἂν ἕλωμεν* Antecedens: zu *A* 554. Thersites gebahrt sich als Vertreter des *δῆμος*: 238. — *πτολίεθρον*: zu *A* 164.

229. *ἦ* ironische Selbstbeantwortung der vorher aufgeworfenen Frage: gewiſs. — *ἔτι καί* noch (auſserdem) auch Gold, auſser Erz und Frauen. Gold gab es bei den Griechen in älterer Zeit nur wenig trotz *πολυχρύσοιο Μυκήνης* *H* 180; in Menge aber bei den Völkern Vorderasiens, bei den Lydern und Troern. Vgl. *Σ* 289. — *ὅν κέ τις οἴσει*: dieser Relativsatz enthält nicht die Ausführung von *ἐπιδεύεαι* in finalem Sinne aus dem Gedanken des Agamemnon, sondern die prahlerische Zusicherung des Redenden, daſs er das Verlangen des Agam. bald befriedigen könne: zu *A* 137.

231. *ἐγὼ δήσας ἀγάγω* eitle Prahlerei, wie 238. Conj. Aor. = Fut. exact.

232. *ἠὲ γυναῖκα νέην*, wie die Chryseis oder Briseis. Der Accusativ ist von dem Objekt des vorhergehenden Relativsatzes attrahiert, oder es schwebt ein den Accus. regierendes Verbum gleichen Sinnes mit *ἐπιδεύεαι* 229 vor, wie *ποθέεις*. Damit fügt er zu dem Vorwurf der Habsucht den der Wollust.

233. *ἥν τε* mit *κατίσχεαι*, Konjunktiv im Finalsinne: Anspielung auf die Chryseis, deren Nichtauslösung die Pest zur Folge hatte. — *αὐτός*, selbst d. i. für dich, *ἀπονόσφι* gesondert, allein. — *οὐ μέν* keineswegs doch wahrlich: zu *A* 163. *B* 203.

234. *ἀρχὸν ἐόντα* einer der Führer ist. — *κακῶν ἐπιβασκέμεν* 'das Unglück betreten lassen', ins Unglück bringen, wie bei uns in der Volkssprache: 'jemanden ins Unglück reiten'. Anspielung auf die Pest und die Entfernung des Achilleus.

ὦ πέπονες, κάκ᾽ ἐλέγχε᾽, Ἀχαιΐδες, οὐκέτ᾽ Ἀχαιοί,
οἴκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα, τόνδε δ᾽ ἐῶμεν
αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ γέρα πεσσέμεν, ὄφρα ἴδηται,
ἤ ῥά τί οἱ χἠμεῖς προσαμύνομεν ἦε καὶ οὐκί·
ὃς καὶ νῦν Ἀχιλῆα, ἕο μέγ᾽ ἀμείνονα φῶτα,
ἠτίμησεν· ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας.
ἀλλὰ μάλ᾽ οὐκ Ἀχιλῆι χόλος φρεσίν, ἀλλὰ μεθήμων·
ἦ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδη, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.“
ὣς φάτο νεικείων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
Θερσίτης· τῷ δ᾽ ὦκα παρίστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν χαλεπῷ ἠνίπαπε μύθῳ·
„Θερσῖτ᾽ ἀκριτόμυθε, λιγύς περ ἐὼν ἀγορητὴς
ἴσχεο, μηδ᾽ ἔθελ᾽ οἶος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν.
οὐ γὰρ ἐγὼ σέο φημὶ χερειότερον βροτὸν ἄλλον
ἔμμεναι, ὅσσοι ἅμ᾽ Ἀτρεΐδῃς ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.

235. *πέπονες* Weichlinge, wie *N* 120. — *κάκ᾽ ἐλέγχεα*, in konkret persönlichem Sinne: feige Memmen (Schandbuben), wie *opprobria.* — *Ἀχαιΐδες κτἑ*, wie Verg. Aen. IX 617: *o vere Phrygiae, neque enim Phryges.* Vgl. *H* 96; auch *H* 198. *Θ* 163. *X* 125. [Anhang.]

236. Vgl. *Π* 205. *πέρ utique*, jedenfalls. — *τόνδε*: zu *A* 287.

237. *αὐτοῦ* ‘hier’ durch *ἐνὶ Τροίῃ* näher erklärt = *Σ* 330. *T* 330. — *γέρα πεσσέμεν* ‘Ehrengaben verdauen’, mit Ironie: die Folgen seiner Habsucht erfahren, indem er unserer Hilfe beraubt nichts mehr wird ausrichten können.

238. *χἠμεῖς* ob denn auch wir (gemeinen Achäer) ihm irgend nützlich sind: eine prahlerische Unwahrheit, als wenn Agamemnon voll Hochmuts nur auf eigene Kraft und allein auf die Führer vertraute, die Menge der Krieger dagegen verachtete. — Seltene Krasis aus *καὶ ἡμεῖς*: Kr. Di. 14, 1. Anm.

239. *ὅς* begründender Ausruf: er der. *καὶ νῦν*: auch jetzt, als ein Beispiel der jüngsten Vergangenheit für den in 237 f. indirekt liegenden allgemeinen Vorwurf, dafs Ag. überhaupt in seinem Hochmut die Dienste anderer nicht anerkenne: zu *A* 109. [Anhang.]

240 = *A* 356. 507. Thersites, der sonst den Achilleus lästerte (221), spielt hier den Anwalt desselben nur um den Agamemnon desto empfindlicher anzugreifen: doch schmäht er gleich wieder 241 den Achilleus als feig.

241. *μάλ᾽ οὐκ* durchaus nicht, vgl. *ε* 103. *E* 407. — *χόλος*, nämlich *ἐστί*. — *μεθήμων* sc. *ἐστί*, schlaff.

242 = *A* 232. Auch nach dem *καὶ νῦν* 239 ist *νῦν* hier nicht ohne Anstofs.

245 = *P* 141. [Anhang.]

246. *ἀκριτόμυθε* du mafsloser Schwätzer, vgl. 212. 796. *τ* 560. — *λιγύς* bis *ἀγορητής* = *T* 82. *υ* 274, eine Anerkennung zum vorhergehenden Tadel, aber mit Sarkasmus.

247. *ἴσχεο* halt ein. — *μηδ᾽ ἔθελε* eine starke Abmahnung, hier: und lafs dich nicht gelüsten, dir nicht beikommen: *A* 277. *E* 441. *H* 111.

249. *ὅσσοι*, d. i. von allen welche: Kr. Di. 51, 11, 3. — *ὑπὸ Ἴλιον*: zu 216.

τῷ οὐκ ἂν βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύοις,
καί σφιν ὀνείδεά τε προφέροις νόστον τε φυλάσσοις.
οὐδέ τί πω σάφα ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
ἢ εὖ ἦε κακῶς νοστήσομεν υἷες Ἀχαιῶν.
[τῷ νῦν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
ἧσαι ὀνειδίζων, ὅτι οἱ μάλα πολλὰ διδοῦσιν
ἥρωες Δαναοί· σὺ δὲ κερτομέων ἀγορεύεις.]
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ κ' ἔτι σ' ἀφραίνοντα κιχήσομαι, ὥς νύ περ ὧδε,
μηκέτ' ἔπειτ' Ὀδυσῆι κάρη ὤμοισιν ἐπείη,
μηδ' ἔτι Τηλεμάχοιο πατὴρ κεκλημένος εἴην,
εἰ μὴ ἐγώ σε λαβὼν ἀπὸ μὲν φίλα εἵματα δύσω,
χλαῖνάν τ' ἠδὲ χιτῶνα, τά τ' αἰδῶ ἀμφικαλύπτει,
αὐτὸν δὲ κλαίοντα θοὰς ἐπὶ νῆας ἀφήσω

250. *τῷ οὐκ ἂν κτἑ.* deshalb (weil du der schlechteste von allen bist) wirst d. i. sollst du mit nichten von Königen sprechen: zu *Α* 301. *Ξ* 126, womit er zu der Mahnung 247 zurückkehrt. — *βασιλῆας*, der Plural? zu *Γ* 49. — *ἀνὰ στόμ' ἔχων* durch den Mund hin, d. i. im Munde, auf der Zunge führend.

251. *καί*: zu 74. — *σφίν*, ein Dativ wie *Ἀγαμέμνονι* 221. — *νόστον φυλάσσειν* die Rückkehr, die ihm jetzt gleichsam zu entgehen droht, wahren, für sie eintreten.

252. *οὐδέ τί πω* wissen wir doch noch keineswegs. — *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα* d. i. wie das beabsichtigte Unternehmen ablaufen wird.

253. *ἢ εὖ ἦε κακῶς νοστήσομεν* brachylogisch: 'ob wir zu unserm Glück oder Unglück heimkehren d. i. die Heimkehr unternehmen werden.'

254. *τῷ* deshalb. [Anhang.]

255. *ἧσθαι* sitzen in Verbindung mit dem Partizip, um die anhaltende, mit einem gewissen Behagen verbundene Hingebung an die im Partizip enthaltene Thätigkeit zu bezeichnen. Hier auffallend gebraucht, weil Thersites nicht sitzt: 268. [Anhang.]

256. *κερτομέων*: zu *Α* 539.

257 = *β* 187. *ρ* 229. *σ* 82. Vgl. *Α* 212.

258. *ἔτι* noch einmal. — *κιχήσομαι* Fut. nach *εἴ κε*: zu *Ε* 212. — *ὥς νύ περ ὧδε* wie nun gerade in der eben gezeigten Weise, d. i. gerade so wie ich dich jetzt antraf.

259. *μηκέτι κτἑ.*, Nachsatz in der Form einer Beteuerung. Sinn: ich will mit meinem Geschlechte zu Grunde gehen. Vgl. *π* 102. — *Ὀδυσῆι* objektiv mit gröſserem Nachdruck statt *ἐμοί*.

260. *Τηλέμαχος* wird in der Ilias nur hier und *Δ* 354 erwähnt. — *κεκλημένος εἴην*: da das 'heiſsen' das 'sein' mit involviert, so ist in dem Ganzen die Vernichtung des Telemach enthalten.

261. Der Satz mit *εἰ μή* enthält zwei durch *μὲν* — *δέ* verbundene Glieder, welchen das gemeinsame *σὲ λαβών* vorangestellt ist, woher *αὐτόν* 263 seine Personalbeziehung erhält. — *ἀπό* zu *δύσω* mit doppeltem Accusativ. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. [Anhang.]

262. *τά τε* die vorhergenannten Gegenstände zusammenfassend und verallgemeinernd: was irgend deine Blöſse umhüllt: es wird damit der ärgste Schimpf bezeichnet. [Anhang.]

πεπληγὼς ἀγορῆθεν ἀεικέσσι πληγῇσιν.“
ὣς ἄρ' ἔφη, σκήπτρῳ δὲ μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμω
πλῆξεν· ὁ δ' ἰδνώθη, θαλερὸν δέ οἱ ἔκφυγε δάκρυ.
σμῶδιξ δ' αἱματόεσσα μεταφρένου ἐξυπανέστη
σκήπτρου ὕπο χρυσέου· ὁ δ' ἄρ' ἕζετο τάρβησέν τε,
ἀλγήσας δ', ἀχρεῖον ἰδών, ἀπομόρξατο δάκρυ.
οἱ δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ὢ πόποι, ἦ δὴ μυρί' Ὀδυσσεὺς ἐσθλὰ ἔοργεν
βουλάς τ' ἐξάρχων ἀγαθὰς πόλεμόν τε κορύσσων·
νῦν δὲ τόδε μέγ' ἄριστον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν,
ὃς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἔσχ' ἀγοράων.
οὔ θήν μιν πάλιν αὖτις ἀνήσει θυμὸς ἀγήνωρ

264. *πεπληγὼς* mit *ἀφήσω* fortprügele. *πεπληγώς* mit Präsensbedeutung, bei der die Reduplikation aber Wiederholung oder besondere Energie der Handlung ausdrückt.

265. *σκήπτρῳ* bis *πλῆξεν* bezeichnet einen kräftigen Schlag über den Rücken herüber von der einen Schulter zur andern, gleichsam zum Vorgeschmack der angedrohten härteren Strafe.

266. *θαλερόν* hervorquellend. — *ἔκφυγε*, was die jähe Unaufhaltsamkeit malerisch ausdrückt: entschlüpfte ihm, stahl sich heraus wider seinen Willen. Andere *ἔκπεσε* wie *π* 16. Vgl. *τ* 362.

267. *σμῶδιξ* mit *ἐξυπανέστη*, vgl. *Ψ* 716, eine sinnlich malerische Bezeichnung: erhob sich aus dem Rücken darunter hervor in die Höhe. [Anhang.]

268. *σκήπτρου ὕπο* unter dem Scepter hervor, die Ausführung von *ὑπό* in *ἐξυπανέστη*. — *ἕζετο* setzte sich, so dafs er also 255 noch nicht safs, wie auch der Gegensatz von 211 und 212 beweist.

269. *ἀλγήσας* von Schmerz ergriffen. — *ἀχρεῖον* Accus. des Inhalts zu *ἰδών* einen unnützen Blick werfend, ohne bestimmtes Ziel und Gegenstand, eine Folge seiner Verlegenheit, daher: mit verlegenem Blick. Vgl. *σ* 163. [Anh.]

270. *καὶ ἀχνύμενοί περ* weil sie das Heimweh noch nicht ganz überwunden hatten. — *ἐπ' αὐτῷ* über ihn selbst: so *γελᾶν ἐπί τινι* *Ψ* 784. *υ* 358. 374. *φ* 376. Kr. Di. 68, 41, 8. — *ἡδὺ γέλασσαν* Versschlufs wie *Ψ* 784. *υ* 358. *φ* 376. Durch dieses Lachen werden die erregten Gemüter besänftigt, wie *A* 599. *φ* 376.

271 = *Δ* 81. *X* 372 und in der Odyssee.

272. *ὢ πόποι*, eine Interjektion wie *παπαῖ*, hier zum Ausdruck freudiger Überraschung. — *ἦ δή* fürwahr schon, mit dem Gegensatz 274 *νῦν δὲ τόδε*. — *ἔοργεν* Perfekt: hat als vollbracht aufzuweisen, von ihm liegen vor, um den thatkräftigen Charakter des Odysseus überhaupt zu bezeichnen, dagegen *ἔρεξεν* 274 von der einzelnen That.

273. *ἐξάρχων* mit dem Accusativ prägnant: Ratschläge zuerst angebend.

274. *μέγ' ἄριστον* prädikativ zum Objekt *τόδε*.

275. *ὅς*, er, der, wo sonst *ὅτι*, d. i. dafs er, bei den koinzidenten Handlungen: *ἔρεξεν* — *ἔσχεν*: vgl. *σ* 222. — *τὸν λωβητῆρα ἐπ.*, den Lästerer da den wortdreisten: zu *A* 340. — *ἀγοράων*, zu 788, Reden in der Volksversammlung.

276. Folgerndes Asyndeton. *θήν*, ironisch wie das attische *δήπου*, daher *οὔ θην* unser 'doch wohl

νεικείειν βασιλῆας ὀνειδείοις ἐπέεσσιν.“
ὣς φάσαν ἡ πληθύς, ἀνὰ δ' ὁ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
ἔστη σκῆπτρον ἔχων. παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκι σιωπᾶν λαὸν ἀνώγειν,
ὡς ἅμα θ' οἱ πρῶτοί τε καὶ ὕστατοι υἷες Ἀχαιῶν
μῦθον ἀκούσειαν καὶ ἐπιφρασσαίατο βουλήν.
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀτρεΐδη, νῦν γάρ σε, ἄναξ, ἐθέλουσιν Ἀχαιοὶ
πᾶσιν ἐλέγχιστον θέμεναι μερόπεσσι βροτοῖσιν,
οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν ὑπόσχεσιν, ἥν περ ὑπέσταν
ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες ἀπ' Ἄργεος ἱπποβότοιο,
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐυτείχεον ἀπονέεσθαι.

schwerlich', wie γ 352: zu Θ 448. — πάλιν αὖτις ἀνήσει wird 'zurück wieder' treiben, d. i. von neuem wieder antreiben; das eigentlich örtliche πάλιν *retro* entspricht dem Begriff der Bewegung in ἀνήσει und bezeichnet ein Zurückkommen auf denselben Punkt. Vgl. Ε 257. π 456. [Anhang.]

277. Vgl. Φ 480.

V. 278—335. *Rede des Odysseus in der Versammlung.*

278. ἡ πληθύς, wie Ο 305, als Collectivum mit dem Plural: zu Β 99. — ἀνά mit ἔστη: Odysseus hatte sich also nach der Züchtigung des Thersites ebenfalls gesetzt: vgl. zu 55 und Α 58. — ὁ πτολίπορθος Ὀδ., wie Κ 363; das Beiwort in allgemeinem Sinne, nicht in Bezug auf die Zerstörung Trojas. [Anhang.]

280. εἰδομένη κήρυκι, wie ϑ 8. — ἀνώγει imperfektisches Plusquamperfekt.

281. ἅμα τε: das dem ἅμα folgende, einem nachfolgenden καί, auch δέ, korrespondierende τε hat regelmäfsig seine Stelle hinter dem ersten der entsprechenden Begriffe, wie Π 505. Φ 253, steht aber öfter in freierer Stellung: Α 417. Ι 519. Ν 85. 669. ξ 403. τ 376. An unserer Stelle sehr auffallend, da sofort eine Gliederung mit τε-καί folgt. — οἱ πρῶτοί τε καὶ ὕστ. die vordersten sowohl als die äufsersten, d. i. die nächsten und die entferntesten. [Anhang.]

282. ἐπιφρασσαίατο ihren Sinn darauf richteten, bei sich erwögen, wie Ν 741.

283. Vgl. zu Α 73.

284. γάρ = ja d. h. wie nach dem Geschehenen deutlich vorliegt. Odysseus wendet sich zuerst an Agamemnon, weil er dessen oberfeldherrliche Autorität, die von Seiten des Heeres beeinträchtigt war, nach der indirekten Vorbereitung durch die Thersitesscene jetzt direkt wiederherstellen will. Andere δή σε. [Anhang.]

285. πᾶσιν zu μερ. βροτοῖσιν, bei allen, d. i. in den Augen aller. Kr. Di. 48, 6, 3. — ἐλέγχιστον wie ἔχθιστος unmittelbar vom Stamme gebildet: mit Vorwurf beladen, mit Schimpf behaftet. — μέροπες nur hier mit βροτοί, sonst mit ἄνθρωποι verbunden.

286. οὐδέ τοι ἐκτελέουσιν: Parataxe statt ὅτι: zu Α 134. — ἥν περ welches doch.

287. ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες 'als sie noch hierher zogen, auf dem Wege hierher waren: vgl. δ 351. 736. ψ 228. Wegen der Sache zu 339. — Ἄργος ἱππ. d. i. Argolis mit Mykenä: der Hauptsitz griechischer Macht für ganz Griechenland: zu Α 30.

288 = 113. ἐκπέρσαντ', d. i. ἐκπέρσαντά σε.

ὥς τε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες
ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἰκόνδε νέεσθαι.
ἦ μὴν καὶ πόνος ἐστὶν ἀνιηθέντα νέεσθαι.
καὶ γάρ τίς θ' ἕνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο
ἀσχαλάᾳ σὺν νηὶ πολυζύγῳ, ὅν περ ἄελλαι
χειμέριαι εἰλέωσιν ὀρινομένη τε θάλασσα·
ἡμῖν δ' εἴνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτὸς
ἐνθάδε μιμνόντεσσι. τῷ οὐ νεμεσίζομ' Ἀχαιοὺς
ἀσχαλάαν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν· ἀλλὰ καὶ ἔμπης
αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν κενεόν τε νέεσθαι.
τλῆτε, φίλοι, καὶ μείνατ' ἐπὶ χρόνον, ὄφρα δαῶμεν,
ἢ ἐτεὸν Κάλχας μαντεύεται ἦε καὶ οὐκί.

289. Der Vergleich bestimmt nur den Grad des *ὀδύρονται*, ohne sich auch auf den Inhalt desselben zu beziehen. — *ἦ* fürwahr, im Vergleich wie *γ* 348. *τ* 109. Andere *ἤ* 'entweder' mit dem folgenden *τέ* 'und' anakoluthisch. [Anhang.]

290. *ἀλλήλοισιν* unter einander; *ὀδύρονται* prägnant mit dem Infinitiv: jammernd sehnen sie sich: zu *Α* 22. *δ* 740. *ε* 153. *ν* 219. 379. *χ* 232.

291. *ἦ μὴν καὶ κτέ.*, zu *Ι* 57, wie *nimirum etiam* konzessiv entschuldigend: Freilich ist auch unsere Mühsal darnach dafs einer ihrer überdrüssig nach Hause gehen mag, was in den folgenden Versen erläutert wird, worauf dann 297 mit *ἀλλὰ καὶ ἔμπης κτέ.* der Gegensatz folgt. *ἀνιηθέντα* (wie *γ* 117) mit allgemein gedachtem Subjekt *τινά*. — *νέεσθαι* konsekutiver Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 26. [Anhang.]

292. *καί* zu *ἕνα* auch nur éinen, wie *ψ* 118. Damit wird ein Schlufs *a minori ad majus* eingeleitet: zu *Ι* 632. — *τίς τε* mancher. — *ἀπό* entfernt von.

293. *πολύζυγος*, mit vielen *ζυγά* 'Jochbalken', daher stark, wie *ν* 116, ein bedeutsames Beiwort, insofern ihn trotz seines starken Schiffes Stürme und Wogen im Hafen eingeschlossen halten. — *ὅν περ* auf *τίς τε* bezüglich, mit dem Konjunktiv: zu *Α* 554, den eben. Kr. Di. 54, 15, 2.

294. *εἰλέωσι* zurückhalten, wie *τ* 200. — *ὀρινομένη* wann es erregt wird.

295. *ἡμῖν* mit *μιμνόντεσσι* bei der Zeitangabe, wie *τ* 193. *Ω* 414. Vgl. *τ* 222. Kr. Di. 48, 5, 3. — *ἐστί*: vgl. 134. — *περιτροπέων* 'das sich umwendende', d. i. das rollende: vgl. *κ* 469 und *α* 16.

297. *ἀλλὰ καὶ ἔμπης αἰσχρόν* aber auch bei alledem (dennoch) ist es eine Schmach: zu 291.

298. *κενεόν infecta re,* erfolglos, d. i. ohne Siegesbeute. Vgl. *Δ* 181. *κ* 42. *ο* 214. — Das Prädikat *αἰσχρόν* gilt nicht von den einzelnen Infinitiven, sondern von der durch *τε-τε* angezeigten Verbindung beider Handlungen: lange zu bleiben und dabei doch ohne Erfolg heimzukehren: vgl. *ο* 11. In diesem Satze liegt die entscheidende Widerlegung aller Bedenken gegen die Fortsetzung des Kampfes, die man aus den Worten des Agam. 119—138 entnehmen konnte, wie im Folgenden die ausführliche Erzählung des Zeichens dem Zweifel 111—115 entgegen tritt.

299. *τλῆτε* harret 'also' aus, ein folgerndes Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. — *ἐπὶ χρόνον* über eine Zeit hin, eine Zeit lang.

300. *ἢ ἐτεόν* ob in Wahrheit.

εὖ γαρ δη τόδε ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες
μάρτυροι, οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι·
χθιζά τε καὶ πρωΐζ', ὅτ' ἐς Αὐλίδα νῆες Ἀχαιῶν
ἠγερέθοντο κακὰ Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ φέρουσαι·
ἡμεῖς δ' ἀμφὶ περὶ κρήνην ἱεροὺς κατὰ βωμοὺς
ἔρδομεν ἀθανάτοισι τεληέσσας ἑκατόμβας,
καλῇ ὑπὸ πλατανίστῳ, ὅθεν ῥέεν ἀγλαὸν ὕδωρ·
ἔνθ' ἐφάνη μέγα σῆμα· δράκων ἐπὶ νῶτα δαφοινός,
σμερδαλέος, τόν ῥ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἧκε φόωσδε,
βωμοῦ ὑπαΐξας πρός ῥα πλατάνιστον ὄρουσεν.
ἔνθα δ' ἔσαν στρουθοῖο νεοσσοί, νήπια τέκνα,
ὄζῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ, πετάλοις ὑποπεπτηῶτες,
ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα.
ἔνθ' ὅ γε τοὺς ἐλεεινὰ κατήσθιε τετριγῶτας·
μήτηρ δ' ἀμφεποτᾶτο ὀδυρομένη φίλα τέκνα·
τὴν δ' ἐλελιξάμενος πτέρυγος λάβεν ἀμφιαχυῖαν.

— *μαντεύεσθαι* absolut: Sehersprüche erteilen, ein Seher sein.

302. *οὓς μή*, nicht *οὐ*, in dem Sinne '*nisi quos*', so mit Indikativ nur hier. — *κῆρες* bis *φέρουσαι* = § 207.

303. *χθιζά τε καὶ πρωΐζ' ὅτε* 'gestern und ehegestern als', sprichwörtlich von einem vor nicht langer Zeit geschehenen und noch in frischem Gedächtnis lebenden Ereignisse. Vgl. zu 308. [Anhang.]

304. *ἠγερέθοντο* nach und nach zusammenkamen.

305. *ἡμεῖς δέ* ein nach der allgemeinen Zeitangabe 303 f. die besondere Situation zeichnender selbständiger Satz. — *ἀμφὶ περὶ κρήνην* zu beiden Seiten um, d. i. rings um die Quelle. Kr. Di. 68, 2, 4. Noch jetzt wird eine derartige Quelle bei Aulis gezeigt. [Anhang.]

306. *τεληέσσας* erfolgreiche.

307. *πλατάνιστος*, die orientalische Platane, durch welche nicht selten Quellen überschattet wurden.

308. *ἔνθα* 'da' zeitlich, im Anschlufs an die 305—307 geschilderte Situation. — *δράκων*: explikatives Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. Es ist hier die Baumschlange gemeint, die prachtvollste aller Schlangen. — *δαφοινός* ganz blutrot.

309. *τόν ῥα* welche eben. Sie war zu diesem Zweck von Zeus unmittelbar geschaffen.

310. *βωμοῦ*, ablativ. Genetiv abhängig von der Präposition in *ὑπαΐξας* unter dem Altar hervor. — *πρός* hinan. — *ῥά* nach dem Partizip: Kr. Di. 69, 9, 3.

311. *νήπια τέκνα*: alle Ausdrücke in dieser Schilderung sind aus der Menschenwelt entlehnt.

314. *ἐλεεινά* zu *τετριγῶτας*. Kr. Di. 46, 6, 5. Über das Perfekt zu 264.

315. *φίλα τέκνα* von *ἀμφεποτᾶτο* abhängig. [Anhang.]

316. *ἐλελιξάμενος* nachdem sie sich geringelt hatte, um mit gröfserer Kraft auf den Vogel loszuschiefsen. Vgl. *Λ* 39. Ovid. Met. III 41. — *ἀμφιαχυῖαν* nimmt in kurzer Zusammenfassung *ἀμφεποτᾶτο ὀδυρομένη* auf: die (ihre Kinder) umjammernde, ein Perfekt mit Präsensreduplikation von W. *Ϝαχ-* = *ϜιϜαχυῖαν*. Kr. Di. 28, 3, 3.

αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,
τὸν μὲν ἀρίζηλον θῆκεν θεός, ὅς περ ἔφηνεν·
λᾶαν γάρ μιν ἔθηκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω·
ἡμεῖς δ' ἑσταότες θαυμάζομεν, οἷον ἐτύχθη.
ὡς οὖν δεινὰ πέλωρα θεῶν εἰσῆλθ' ἑκατόμβας,
Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευεν·
'τίπτ' ἄνεῳ ἐγένεσθε, κάρη κομόωντες Ἀχαιοί;
ἡμῖν μὲν τόδ' ἔφηνε τέρας μέγα μητίετα Ζεύς,
ὄψιμον ὀψιτέλεστον, ὅου κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται.
ὡς οὗτος κατὰ τέκν' ἔφαγε στρουθοῖο καὶ αὐτήν,
ὀκτώ, ἀτὰρ μήτηρ ἐνάτη ἦν, ἣ τέκε τέκνα,
ὣς ἡμεῖς τοσσαῦτ' ἔτεα πτολεμίξομεν αὖθι,
τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν αἱρήσομεν εὐρυάγυιαν'.
κεῖνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
ἀλλ' ἄγε μίμνετε πάντες, ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
αὐτοῦ, εἰς ὅ κεν ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἕλωμεν."
ὣς ἔφατ', Ἀργεῖοι δὲ μέγ' ἴαχον, ἀμφὶ δὲ νῆες
σμερδαλέον κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν,
μῦθον ἐπαινήσαντες Ὀδυσσῆος θείοιο.

318. *ἀρίζηλον*, substantiviertes Neutrum, mit *θῆκεν* machte sie zu 'etwas sehr Deutlichem', d. i. zu einem leicht erkennbaren Zeichen. — *ὅσπερ* welcher eben, derselbe welcher. — *ἔφηνεν* = *ἧκε φόωσδε* 309. [Anhang.]

319. Vgl. *M* 450. *λᾶαν γάρ μιν ἔθηκε* d. i. versteinerte den Schlangenleib, wie Poseidon *ν* 156. 163 das Phäakenschiff, Zeus die Menschen *Ω* 611. 617. Vgl. Ovid. Met. XII 23: *Fit lapis et servat serpentis imagine saxum.*

320. Vgl. *Ω* 394. *οἷον ἐτύχθη*, indirekter Ausruf: 'was (welch seltsames Wunder) geschehen war' als Inhalt und Begründung für *θαυμάζομεν*.

321. *δεινὰ πέλωρα* vgl. *κ* 219, die furchtbaren Wunderzeichen, die Schlange mit ihren Thaten und ihre Versteinerung. — *εἰσῆλθε* 'eindrangen', d. i. bei den Opfern der Götter (306) dazwischenkamen.

322. Zweites Hemistich: zu *A* 109.

324. *ἡμῖν* durch die Stellung betont. *μέν* fürwahr. — *τόδε* Objekt, dazu *τέρας μέγα* prädikativ.

325. *ὄψιμον ὀψιτέλεστον*: durch das zweite Adjektiv wird mit Paronomasie das erste erklärt: zu *A* 99. — *ὅου κλέος*, wegen des Erfolges, den das *τέρας* haben wird.

327 = 313. *ὀκτώ* und *ἐνάτη* sind die Hauptsache, da die Auslegung nur auf der gleichen Zahl der Sperlinge und der Kriegsjahre beruht.

328. *αὖθι*, an Ort und Stelle dort, in Troia.

329. *τῷ δεκάτῳ δέ*: der Artikel, durch die Erwähnung der vorangehenden neun Jahre vorbereitet, hebt das zehnte als das entscheidende hervor: dann im zehnten.

330 = *Ξ* 48. *σ* 271. *τά* bis *τελεῖται* auch *ν* 178. *β* 176. *ε* 302.

333. Vgl. 394. *ἀμφὶ δὲ κτἑ.*: parataktischer Folgesatz, parenthetisch, wie *A* 10. *φ* 169, daher 335 *ἐπαινήσαντες* nicht auf *Ἀχαιῶν* 334, sondern auf *Ἀργεῖοι* 333 bezogen ist.

334 = *Π* 277. Vgl. *ρ* 542.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὢ πόποι, ἦ δὴ παισὶν ἐοικότες ἀγοράασθε
νηπιάχοις, οἷς οὔ τι μέλει πολεμήια ἔργα.
πῇ δὴ συνθεσίαι τε καὶ ὅρκια βήσεται ἥμιν;
ἐν πυρὶ δὴ βουλαί τε γενοίατο μήδεά τ' ἀνδρῶν
σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ᾗς ἐπέπιθμεν.
αὔτως γάρ ῥ' ἐπέεσσ' ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι μῆχος
εὑρέμεναι δυνάμεσθα, πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐόντες.
Ἀτρεΐδη, σὺ δ' ἔθ', ὡς πρίν, ἔχων ἀστεμφέα βουλὴν
ἄρχευ' Ἀργείοισι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας,
τούσδε δ' ἔα φθινύθειν, ἕνα καὶ δύο, τοί κεν Ἀχαιῶν
νόσφιν βουλεύωσ', ἄνυσις δ' οὐκ ἔσσεται αὐτῶν,

V. 336—393. *Rede des Nestor und Agamemnons Antwort.*

336. Formelvers, wie *Γ* 96 und sonst. — *Γερήνιος* von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungsort und Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

337. *ἦ δή* wahrhaftig ja. — *ἀγοράασθε* mit verlängertem Anfangsvokal, ihr redet in der Versammlung. Der an die Gesamtheit der Griechen gerichtete Vorwurf bezieht sich nur auf die mit Thersites in der Heimatsehnsucht sympathisierenden und steigert das von Odysseus 289 Gesagte.

338. Dem eifernden Greise ist das Beifall-geschrei (334 f.) nicht genügend: er will Thaten sehen

339. *πῇ δή* mit *βήσεται* wohin nur werden kommen? d. i. was wird nur aus den Verträgen werden, wenn niemand denselben treu bleibt? Vgl *E* 472. *Θ* 229. *N* 219 f. *Ω* 201. — *συνθεσίαι καὶ ὅρκια* Verträge und Eidesopfer, oben 286 nur *ὑπόσχεσις*, bei dem feierlichen Opfer in Aulis: 306. Daher Verg. Aen. IV 426 *Aulide iuravi.* — *ἥμιν* ethischer Dativ.

340. *ἐν πυρὶ δή* mit *γενοίατο κτἑ.*, ein ironischer Wunsch der Entrüstung: ins Feuer mögen denn nur gleich kommen die Beschlüsse und Anschläge (gegen Troja): denn sie sind unnütz, da ihr nicht zum Handeln kommt. Zu *ἐν πυρί* vgl. *E* 215 und Horat. carm. I 16, 3. Tibull. I 9, 49. [Anhang.]

341 = *Δ* 159. *σπονδαί τ' ἄκρητοι* die den Göttern gebrachten Spenden mit ungemischtem Wein. — *δεξιαί* die gegebenen Rechten, d. i. die Gelöbnisse. — — *ἐπέπιθμεν* Plusquamperfekt ohne Bindevokal vom Stamm *πιθ-* statt *ἐπεποίθειμεν.*

342. *αὔτως* 'nur so', d. i. nutzlos, erklärt durch *οὐδέ* — *δυνάμεσθα* = *μ* 392. — *μῆχος* Hülfsmittel, Hülfe, um zu Thaten und zur Eroberung Troias zu kommen.

344. *δέ*: zu *Α* 282. — *ἔτι*, zu *ἄρχευε*, 'noch ferner' wie bisher. — *ἔχων ἀστεμφέα βουλήν*, unerschütterlich festhaltend deinen Entschlufs, nämlich Troia zu erobern. Hiermit beginnt die direkte Aufforderung an Agamemnon, die verlorenen Zügel des Oberfeldherrnamtes wieder mit Entschiedenheit zu ergreifen.

346. *ἔα φθινύθειν*: Verwünschungsformel: lafs zu Grunde gehen. — *ἕνα καὶ δύο* 'einen, auch zwei', sprichwörtlich: vgl. *μ* 154, absichtlich verringernd. — *Ἀχαιῶν* von *τοί* abhängig.

347. *νόσφιν βουλεύωσι* gesondert (von uns) beraten, ihre Entschlüsse von den unsrigen trennend, wie Thersites und andere. — *ἄνυσις* bis *αὐτῶν* ein Nebengedanke, der durch den Gegensatz von *ἄνυσις* zu *βουλεύωσι* an das

πρὶν Ἄργοσδ' ἰέναι, πρὶν καὶ Διὸς αἰγιόχοιο
γνώμεναι, εἴ τε ψεῦδος ὑπόσχεσις, εἴ τε καὶ οὐκί.
φημὶ γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα
ἤματι τῷ, ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον
Ἀργεῖοι Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες,
ἀστράπτων ἐπιδέξι', ἐναίσιμα σήματα φαίνων.
τῷ μή τις πρὶν ἐπειγέσθω οἰκόνδε νέεσθαι,
πρίν τινα πὰρ Τρώων ἀλόχῳ κατακοιμηθῆναι,
τίσασθαι δ' Ἑλένης ὁρμήματά τε στοναχάς τε.
εἰ δέ τις ἐκπάγλως ἐθέλει οἰκόνδε νέεσθαι,
ἁπτέσθω ἧς νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης,
ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ.

Vorhergehende geknüpft ist. αὐτῶν Neutrum: eben dessen, was sie beraten, eben dieser Pläne. Kr. Di. 43, 3, 7 und 60, 7, 3. [Anhang.]

348. πρίν mit ἰέναι, von βουλεύωσι abhängig. — πρὶν καί ehe noch. — Διός durch Antizipation mit γνώμεναι verbunden, dann zu ὑπόσχεσις hinzuzudenken: zu Δ 357.

349. εἴ τε — εἴ τε indirekt fragend. [Anhang.]

350. φημί mit Nachdruck: ich behaupte. — γὰρ οὖν denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 69, 62, 2. — κατανεῦσαι absolut: ein Versprechen gegeben habe.

351. ἤματι τῷ ὅτε stabile Formel, in welcher τῷ (jenem) nachdrücklich auf ὅτε hinweist, regelmäſsig von der Vergangenheit; Ausnahmen zu Θ 475. Kr. Di. 50, 2, 2. — νηυσὶν ἐν ὠκ. ἔβαινον in den Schiffen abzogen. [Anhang.]

353. ἀστράπτων, als wenn κατένευσε Κρονίων vorherginge, ein durch den dazwischen gestellten Satz veranlaſstes Anakoluth. Kr. Di. 45, 1, 2. — ἐπιδέξια rechts d. i. im Osten, denn die Griechen kehrten bei der Beobachtung der Zeichen ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. — φαίνων 'indem er erscheinen lieſs', erklärende Ausdeutung des ersten Partizips: zu Ι 236. φ 413.

355. τινά, wie ι 65, kollektiv, wie ἀλόχῳ, dem Sinne nach jeder. Τρώων brachylogisch statt 'eines der Troer': vgl. ι 115.

356 = 590. τίσασθαι chiastisch gestellt zu κατακοιμηθῆναι 355, mit dem es koinzident ist: und damit gerächt hat: den Troern soll gleiches mit gleichem vergolten werden. Ἑλένης ὁρμήματά τε στοναχάς τε die Gemütsbewegungen und Seufzer der Helena. Der Dichter hat dem Nestor und Menelaos eine Kenntnis von der Reue der Helena (zu δ 145) und von ihrer eifrigen Sehnsucht, nach Hellas zurückzukehren (Γ 139 f. δ 260 ff.) beigelegt. Als der Hauptschuldige bei der Entführung der Helena gilt überall Paris, obwohl ihm diese freiwillig gefolgt war.

358. ἁπτέσθω ἧς νηός, d. i. so möge er nur Anstalt zur Abreise machen: drohend. Der Imperativ wie Α 302. — ἐυσσέλμοιο μελαίνης = 170. ρ 249.

359. ὄφρα 'auf daſs' von der unmittelbar sich ergebenden Folge. Vergleiche die paratakt. Verbindung Α 302 f.; ein bitterer Sarkasmus: damit er statt, wie er wünscht, 'vor den andern' heimzukehren, vor den andern gleich hier den Tod finde. Vgl. Ζ 143. Θ 18. Ξ 97. 365. δ 710. — θ. καὶ πότμον ἐπίσπῃ = Ο 495. Τ 337, vgl. ω 31, auch λ 389. ω 22, womit er die augenblickliche Todesstrafe meint. [Anhang.]

ἀλλά, ἄναξ, αὐτός τ' εὖ μήδεο πείθεό τ' ἄλλῳ·
οὔ τοι ἀπόβλητον ἔπος ἔσσεται, ὅττι κεν εἴπω·
κρῖν' ἄνδρας κατὰ φῦλα, κατὰ φρήτρας, Ἀγάμεμνον,
ὡς φρήτρη φρήτρηφιν ἀρήγῃ, φῦλα δὲ φύλοις.
εἰ δέ κεν ὣς ἕρξῃς καί τοι πείθωνται Ἀχαιοί,
γνώσῃ ἔπειθ', ὅς θ' ἡγεμόνων κακὸς ὅς τέ νυ λαῶν,
ἠδ' ὅς κ' ἐσθλὸς ἔῃσι· κατὰ σφέας γὰρ μαχέονται·
γνώσεαι δ', ἢ καὶ θεσπεσίῃ πόλιν οὐκ ἀλαπάξεις
ἦ ἀνδρῶν κακότητι καὶ ἀφραδίῃ πολέμοιο."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„ἦ μὰν αὖτ' ἀγορῇ νικᾷς, γέρον, υἷας Ἀχαιῶν.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν·
τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε.
ἀλλά μοι αἰγίοχος Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκεν,

360. *ἄναξ* ursprünglich *ϝάναξ*. — Hauptgedanke *πείθεό τ' ἄλλῳ*, wie das Folgende zeigt, während mit *εὖ μήδεο* die Aufforderung 344—45 rekapituliert wird: wie du dich selbst wohl beraten mufst, so folge auch einem andern. Vgl. *I* 100 f.

361. *ἔπος* ursprünglich *ϝέπος*.

362. *κρῖνε* stelle gesondert auf, wie 446. — *κατὰ φῦλα* distributiv: nach Völkerstämmen, *tribus*, Hauptabteilungen der Völkerschaften: zu 668; *κατὰ φρήτρας* nach Geschlechtern *propinquitates*, wozu die einzelnen Familien gehören. Kr. Di. 68, 25, 3. [Anhang.]

363. *φρήτρη φρήτρηφιν*: Ausdruck der Reziprozität.

365. *ὅς τε* bis *λαῶν*, nämlich *ἐστί*. *ὅς τε* wer irgend, Relativ, nicht Interrogativ: Kr. Di. 61, 6, 1. — *νύ* etwa.

366. *ὅς κ'* mit Konj. *ἔῃσι* wer etwa d. i. falls einer ist, ein zweifelnder Ausdruck in Übereinstimmung mit dem dem ganzen Heer gemachten Vorwurf der Feigheit 358. — *κατὰ σφέας* für sich allein, gesondert, wie *A* 271.

367. *ἢ καὶ θεσπεσίῃ* ‘ob auch durch Götterbeschlufs’, nicht blofs durch die Feigheit und Unerfahrenheit der Kämpfer, Beziehung auf 111 ff. — *οὐκ ἀλαπάξεις*: d. i. ob auch Götterbeschlufs es verschuldet, wenn du in Zukunft nicht vernichtest; das Futurum, weil der Erfolg dieser Mafsregel erst in der Zukunft erkennbar ist. [Anhang.]

368. *ἦ* oder nur, wegen des *καί* 367. Vgl. zu *Π* 244.

370. *ἦ μάν*, fürwahr ja. — *αὖτε* wieder, aufs neue, wie schon oft früher. Agamemnons Lob bezieht sich auf Nestors ganze Rede.

371 = *Δ* 288. *Η* 132. *Π* 97 und in der Od. Die Verbindung dieser drei Götter bei innigen und kräftigen Wünschen.

373. 374 = *Δ* 290. 291 = *Ν* 816.

374. *χερσὶν ὑφ' ἡμ.* Kr. Di. 68, 44. Anm. — *ἁλοῦσα* Aorist, um die Einnahme der Stadt als entscheidenden Akt, aber *περθομένη*, um die Zerstörung in ihrer Dauer zu bezeichnen: zu *A* 331.

375. Vgl. *Ω* 241. Die folgenden Verse bis 380, welche schon durch das zu frühe Geständnis der Reue über den Streit mit Achill befrem-

ὅς με μετ' ἀπρήκτους ἔριδας καὶ νείκεα βάλλει.
καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλεύς τε μαχησάμεθ' εἵνεκα κο΄ρης
ἀντιβίοις ἐπέεσσιν, ἐγὼ δ' ἦρχον χαλεπαίνων·
εἰ δέ ποτ' ἔς γε μίαν βουλεύσομεν, οὐκέτ' ἔπειτα
Τρωσὶν ἀνάβλησις κακοῦ ἔσσεται, οὐδ' ἠβαιόν.
νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δεῖπνον, ἵνα ξυνάγωμεν Ἄρηα.
εὖ μέν τις δόρυ θηξάσθω, εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω,
εὖ δέ τις ἵπποισιν δεῖπνον δότω ὠκυπόδεσσιν,
εὖ δέ τις ἅρματος ἀμφὶς ἰδὼν πολέμοιο μεδέσθω,
ὥς κε πανημέριοι στυγερῷ κρινώμεθ' Ἄρηι.
οὐ γὰρ παυσωλή γε μετέσσεται, οὐδ' ἠβαιόν,
εἰ μὴ νὺξ ἐλθοῦσα διακρινέει μένος ἀνδρῶν.
ἱδρώσει μέν τευ τελαμὼν ἀμφὶ στήθεσσιν
ἀσπίδος ἀμφιβρότης, περὶ δ' ἔγχεϊ χεῖρα καμεῖται·

den, sind ganz unvereinbar mit der stolzen Hoffnung noch an demselben Tage Ilios einzunehmen, welche der Traum in Ag. erweckt hat und welche er 412 ff. so unzweideutig ausspricht.

376. ὅς: zu 275. — μετά mitten in etwas hinein. — ἄπρηκτος gegen den man nichts ausrichten kann, unheilbar. — ἔριδας καὶ ν. wie Τ 251. — βάλλει mich stürzt, zu verwickeln pflegt.

377. καὶ γάρ etenim. — εἵνεκα κούρης bezeichnet hier den geringfügigen Anlafs.

378. ἦρχον mit Partic. wie noch Γ 447. χαλεπαίνων von feindseliger, beleidigender Haltung.

379. ἔς γε μίαν βουλεύσομεν: nach einer Seite hin beraten, einmütig sein werden, Gegensatz: ἀμφὶς φράζεσθαι Β 13. μία ist wie ἴα (§ 435) ein substantiviertes Femininum.

380. οὐδ' ἠβαιόν auch nicht 'so' wenig, nicht im geringsten.

381 = Τ 275. δεῖπνον die Hauptmahlzeit, schon am Morgen, weil den ganzen Tag gekämpft werden soll: 385. — ξυνάγειν Ἄρηα, d. i. den 'hitzigen' Kampf beginnen. Vgl. Ξ 149. Π 764 und zu Β 440.

382. τίς kollektiv. — θέσθαι für sich in Stand setzen.

383. δεῖπνον nur hier von Tieren: zu Α 5.

384. ἅρματος ist von der Präposition ἀμφίς abhängig, mit ἰδών besichtige ringsum den Wagen, ob alles daran in gutem Zustande sei. Kr. Di. 68, 30, 1. Im Partizip liegt der Hauptbegriff des Gedankens.

385 = Σ 209. πανημέριοι, wie Α 472. — ὥς κε mit κρινώμεθα Medium: damit wir uns scheiden, uns entscheidend messen. Die Anaphora des εὖ, wie ἱδρώσει 388 390, hat rhetorischen Charakter.

386. μετέσσεται wird dazwischen sein, zwischen den Kämpfen, vgl. Τ 201.

387. διακρινέει μένος ἀνδρῶν: vgl. Δ 447 σύν ῥ' ἔβαλον — μένε' ἀνδρῶν vom Beginn des Kampfes.

388. τεῦ 'von manchem'. Der Tragriemen des Schildes war mit dem einen Ende an der inneren Seite des Schildes befestigt und lief über die linke Schulter, um den Nacken und unter der rechten Achsel hinweg. Vgl. Ε 796. Ξ 404. Π 803. Σ 480. λ 610.

389. ἀμφιβρότης 'manndeckend', ἀμφί ist rechts und links: Η 238; oben und unten: vgl. Ζ 117. Tyrt. 11, 23 f. — καμεῖται, nämlich τίς aus τεῦ.

ἱδρώσει δέ τευ ἵππος ἐΰξοον ἅρμα τιταίνων.
ὃν δέ κ᾽ ἐγὼν ἀπάνευθε μάχης ἐθέλοντα νοήσω
μιμνάζειν παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, οὔ οἱ ἔπειτα
ἄρκιον ἐσσεῖται φυγέειν κύνας ἠδ᾽ οἰωνούς."
ὣς ἔφατ᾽, Ἀργεῖοι δὲ μέγ᾽ ἴαχον, ὡς ὅτε κῦμα
ἀκτῇ ἐφ᾽ ὑψηλῇ, ὅτε κινήσῃ Νότος ἐλθών,
προβλῆτι σκοπέλῳ· τὸν δ᾽ οὔ ποτε κύματα λείπει
παντοίων ἀνέμων, ὅτ᾽ ἂν ἔνθ᾽ ἢ ἔνθα γένωνται.
ἀνστάντες δ᾽ ὀρέοντο κεδασθέντες κατὰ νῆας,
κάπνισσάν τε κατὰ κλισίας καὶ δεῖπνον ἕλοντο.
ἄλλος δ᾽ ἄλλῳ ἔρεζε θεῶν αἰειγενετάων,
εὐχόμενος θάνατόν τε φυγεῖν καὶ μῶλον Ἄρηος.
αὐτὰρ ὁ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων

391. Vgl. Θ 10. Λ 549. Ο 348. *νοήσω*, Conj. Aor. = Fut. exact. — *ἐθέλοντα* prädikativ zu *ὅν*, Neigung bezeigend: zu Θ 10. [Anh.]

392. *μιμνάζειν* von *ἐθέλοντα* abhängig, ein Intensivum von *μένω*, zu verweilen, wie Κ 549. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt: mitnichten, weil der folgende Gedanke im Gegensatz zu der Erwartung des Feigen gedacht ist, welcher sich durch Meidung des Kampfes der drohenden Todesgefahr zu entziehen hofft. — *οἱ*, nach dem hypothetischen Relativsatze ein Personalpronomen statt des Demonstrativs, wie Α 218. Γ 300. Ο 349. Τ 169.

393. *ἄρκιος* eigentlich 'vorhaltend', daher teils hinreichend, teils sicher, hier das Neutrum substantiviert: Sicherheit; es soll ihn die Todesstrafe und dieselbe Beschimpfung, der er sich beim Kampfe aussetzen würde, nach dem Kampfe durch mich treffen. — *ἐσσεῖται* nur hier und Ν 317.

V. 394—440. *Aufbruch aus der Versammlung. Opfer und Mahl des Heeres im Lager, der Geronten in Agamemnons Zelte.*

394. Vgl. 333. In *ὡς ὅτε* ohne Verbum ist *ὅτε* wahrscheinlich Adv. in indefiniter Bedeutung (vgl. *ὁτὲ* Ρ 178) = *aliquando*, welches hier, wie Σ 219, durch einen Temporalsatz mit der Konjunktion *ὅτε* näher bestimmt wird.

395. *ὅτε κινήσῃ*: zu Α 80. Objekt ist *κῦμα*.

396. *προβλῆτι σκοπέλῳ*: Lokativ, Apposition des besondern Teils zum Ganzen *ἀκτῇ ἐφ᾽ ὑψηλῇ*: zu Β 145. Kr. Di. 68, 7.

397. *π. ἀνέμων* = Ρ 56. ε 293. 305, ablat. Genetiv, zu *κύματα*: von den Winden erregte: Kr. Di. 47, 5, 1. Sachlich vgl. Β 146. Λ 305 f. — *ὅτ᾽ ἂν* bis *γένωνται*, nämlich *ἄνεμοι*, ist Erklärung zu *παντοίων*: zu Θ 229. — *ἔνθ᾽ ἢ ἔνθα*, wie noch Ο 82. κ 574, von allen möglichen Richtungen, sonst *ἔνθα καὶ ἔνθα* von nur zweien.

398. *ὀρέοντο*, wie Ψ 212, sie enteilten.

400. *ἔρεζε* schilderndes Imperfekt. — Die vielen kleinen Stämme verehrten ihre besonderen Stammgötter.

401. *θάνατον* und *μῶλον Ἄρ.* durch *τὲ — καί* eng verbunden = dem Tode in der Schlacht. [Anhang.]

402 = Η 314. *ἱέρευσεν* weihte zum Opfer: indem er ein Mahl für die Geronten veranstaltete. Könige opfern dem Zeus gewöhnlich einen Stier: Θ 240. Λ 773. ν 24.

πίονα πενταέτηρον ὑπερμενέι Κρονίωνι,
κίκλησκεν δὲ γέροντας ἀριστῆας Παναχαιῶν,
Νέστορα μὲν πρώτιστα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα,
αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴαντε δύω καὶ Τυδέος υἱόν,
ἕκτον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον.
αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
ᾔδεε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεόν, ὡς ἐπονεῖτο.
βοῦν δὲ περίστησάν τε καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.
τοῖσιν δ' εὐχόμενος μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„Ζεῦ κύδιστε μέγιστε, κελαινεφές, αἰθέρι ναίων,
μὴ πρὶν ἐπ' ἠέλιον δῦναι καὶ ἐπὶ κνέφας ἐλθεῖν,
πρίν με κατὰ πρηνὲς βαλέειν Πριάμοιο μέλαθρον
αἰθαλόεν, πρῆσαι δὲ πυρὸς δηίοιο θύρετρα,
Ἑκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαΐξαι
χαλκῷ ῥωγαλέον· πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι

403 = *Η* 315.

404. *γέροντας*: zu 21.

405. *πρώτιστα*: zu 228. Nestor nimmt den ersten Platz in der Gunst des Agamemnon ein (vgl. 20. 372), Idomeneus den zweiten: *Δ* 257 ff. Letzterer ist auch dem Menelaos sehr befreundet: *Γ* 232.

408. *αὐτόματος* eigentlich selbstbewegt, aus eigenem Antrieb, im Gegensatz der geladenen Gäste. — *βοὴν ἀγαθός* der im Schlachtruf tüchtige. [Anhang.]

409. *ἀδελφεόν* ein als Objekt in den Hauptsatz antizipiertes Subjekt des Nebensatzes, wie *Γ* 192. *Ε* 85. *γ* 86. *δ* 832. 836. *ρ* 373. *τ* 219. 245. Kr. Di. 61, 6. — *ὡς ἐπονεῖτο* 'wie er beschäftigt war' bei der Veranstaltung des Opferschmauses.

410. *οὐλοχύτας ἀνέλοντο*: zu *Α* 449.

412. Erstes Hemistich = *Γ* 298. Der gehobene Ton des Gebets, worin sich Agamemnon selbst zu der Hoffnung versteigt Hektor persönlich zu erlegen, ist die Wirkung der Bethörung durch den Traum: 37 ff. *κελαινεφές*, aus *κελαινονεφές*, schwarzwolkiger, insofern er in der Gewitterwolke erscheint. — *αἰθέρι*, d. i. auf den Gipfeln des Olympos: zu *Α* 497.

413. *ἐπί* zu *δῦναι* darüber, über dem Kampfe. *ἐπί* zu *ἐλθεῖν*, herbei. Die Accus. c. Inf. als Ausdruck des Wunsches, ohne dafs man ein *δός* zu ergänzen braucht, wie der Infin. *η* 313. *ω* 380. Daher folgt 418 der Optativ, wie *ρ* 355. *η* 314, vgl. Z 479. Kr. Di. 55, 1, 2.

414. *κατά* zu *βαλέειν*. *πρηνές* '*pronum*' proleptisch, wie 417 *ῥωγαλέον*, 420 *ἀλίαστον*. — *μέλαθρον* das Deckengebälk der grofsen Halle, des Männersals. Zum ganzen Ausdruck vgl. *Ι* 241. — Allitteration mit *πρ*.

415. *αἰθαλόεν* stehendes Beiwort, rauchgeschwärzt von dem Herdfeuer und der Beleuchtung. — *πρῆσαι*, eigentlich ansprühen vgl. *Α* 481, reichlich überschütten, daher konstruiert mit dem Genetiv, wie das stamm- und sinnverwandte *ἐμπλῆσαι*: so noch *Ι* 242. *Π* 81, sonst mit Dativ. — *δήιος* von der W. *δαϝ* (*δαίω*) brennend, lodernd. — *θύρετρα* die zweiflügelige Thür, welche reichverziert den Hauptschmuck des Palastes bildete: vgl. *ρ* 268. [Anhang.]

416. *Ἑκτόρεον*, d. i. *Ἕκτορος*, zu 54. — *χιτῶνα* bis *δαΐξαι*, wie *Π* 841. — Zum Gedanken vgl. *Γ* 359.

417. *πολέες* bis *ἑταῖροι* = *Θ* 537. *Τ* 5.

πρηνέες ἐν κονίῃσιν ὀδὰξ λαζοίατο γαῖαν."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πώ οἱ ἐπεκραίαινε Κρονίων,
ἀλλ' ὅ γε δέκτο μὲν ἱρά, πόνον δ' ἀλίαστον ὄφελλεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
αὐέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καὶ τὰ μὲν ἂρ σχίζῃσιν ἀφύλλοισιν κατέκαιον,
σπλάγχνα δ' ἄρ' ἀμπείραντες ὑπείρεχον Ἡφαίστοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα, μηδέ τι δηρὸν
ἀμβαλλώμεθα ἔργον, ὃ δὴ θεὸς ἐγγυαλίζει·
ἀλλ' ἄγε κήρυκες μὲν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
λαὸν κηρύσσοντες ἀγειρόντων κατὰ νῆας,
ἡμεῖς δ' ἀθρόοι ὧδε κατὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν

418. ὀδὰξ λαζοίατο: zu *Λ* 749.

419 = *Γ* 302. οὐδ' ἄρα πω aber keineswegs ja, wie der Hörer aus dem früher (39) Erzählten wissen kann. — ἐπεκραίαινε Imperf. gleichzeitig mit ἔφατο: zu Z 311.

420. Er nahm das Opfer an, sofern keine unglücklichen Zeichen dabei erschienen. — ἀλίαστος 'der nicht zu krümmen ist', daher unbeugsam, hartnäckig, unaufhörlich. Andere ἀμέγαρτον 'unselig'. ὄφελλεν d. i. liefs noch viel Kampfnot werden: vgl. 39, im Gegensatz zur Beendigung: *Π* 631. [Anhang.]

421—424 = *Α* 458—461.

426. Ἡφαίστοιο, d. i. loderndes Feuer. Vgl. *Ι* 468. *Ρ* 88. χ 444. ω 71.

427—432 = *Α* 464—469.

433 = γ 474.

434 = *Ι* 96. *Τ* 146 und sonst.

435. μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα wir wollen nicht mehr jetzt lange uns hier unterreden d. i. die beim Mahle begonnene Unterhaltung noch lange fortsetzen. — μηδέ τι und keineswegs. Andere μηδ' ἔτι. [Anhang.]

436. δή offenbar, ja. — θεός Zeus. — ἐγγυαλίζει (γύαλον die Höhlung, die hohle Hand, bei Homer nur von der Wölbung des Panzers) in die Hand giebt, sofern der Traum die Einnahme Trojas in Aussicht stellt (29).

437. κήρυκες, die des Agamemnon: 50. 442. *Ι* 10. — Ἀχαιῶν χαλκ. zu λαόν.

439. ἡμεῖς, die 405 ff. genannten Geronten. — ἀθρόοι ὧδε, d. i. versammelt wie wir sind.

ἴομεν, ὄφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν ὀξὺν Ἄρηα."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν πολεμόνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς.
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
οἱ δ' ἀμφ' Ἀτρεΐωνα διοτρεφέες βασιλῆες
θῦνον κρίνοντες, μετὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη
αἰγίδ' ἔχουσ' ἐρίτιμον, ἀγήραον ἀθανάτην τε·
τῆς ἑκατὸν θύσανοι παγχρύσεοι ἠερέθονται,
πάντες ἐυπλεκέες, ἑκατόμβοιος δὲ ἕκαστος·
σὺν τῇ παιφάσσουσα διέσσυτο λαὸν Ἀχαιῶν
ὀτρύνουσ' ἰέναι· ἐν δὲ σθένος ὦρσεν ἑκάστῳ
καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.
τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἠὲ νέεσθαι
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἠύτε πῦρ ἀίδηλον ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην

440. *ἐγ. ὀξὺν Ἄρηα*, d. i. die ʽhitzige Kampfwut' erwecken, wie Δ 352. Θ 531. Σ 304. Τ 237; auch Λ 836. Ρ 721 und Η 330: zu Β 381.

V. 441—483. *Sammlung und Ordnung des Heeres, Aufbruch und Aufstellung in der Ebene.*

441 = Ψ 895.

442—44 = 50—52. β 6—8. Ψ 39. Τ 69. *αὐτίκα*, asyndetisch nach vorhergegangener Ankündigung. Kr. Di. 59, 1, 3.

445. *οἱ δ' ἀμφ' Ἀτρεΐωνα* = Ψ 233, den Atreiden mit einbegriffen.

446. *κρίνοντες*, nach Nestors Rate 362. — *μετὰ δέ*, wie 477, darunter aber Athene, nämlich unsichtbar, wie τ 33 und Apollon Ο 307: zu Α 198. Als Prädikat gilt für Athene nur *θῦνε*, das 450 in *διέσσυτο* aufgenommen wird, nicht auch *κρίνουσα*, vgl. 451 *ὀτρύνουσ' ἰέναι*.

447. Erstes Hemistich = Ο 361, zweites: Μ 323. Ρ 444. Athene führt die eigentlich dem Zeus gehörige (Ο 309 f.) Ägis als Anregerin zum Kampfe: χ 297. Ε 738. Σ 204. Φ 400. — *ἀγήραον ἀθανάτην τε* epexegetische Erklärung zu *ἐρίτιμον*. *ἀγήραος* ist bei Homer überall mit *ἀθάνατος* verbunden, sonst immer nur von Personen.

448. *τῆς* ablativ. Genet., mit *ἠερέθονται* (Stamm *ἀερ-*) *ex qua suspensae sunt*. Das Präsens von einer göttlichen und beständigen Eigenschaft.

449. *ἐυπλεκέες*: also war die Kunst, das Gold in die dünnsten Fäden zu verarbeiten, schon der homerischen Zeit bekannt. — *ἑκατόμβοιος* im Werte von hundert Stieren, eine poetische Zahlbestimmung.

450. *σὺν τῇ* zu *παιφάσσουσα* mit dieser daherblitzend, indem bei der schnellen Bewegung die goldnen Troddeln erglänzten. *παιφάσσουσα* reduplizierte Intensivform von dem Stamme *φα*. — Vgl. Ε 803. [Anh.]

451. *ὀτρύνουσα* nicht mit Worten, sondern durch die Ägis. *ἐν* zu *ὦρσεν*: vgl. Ζ 499.

452 = Λ 12. Ξ 152. *καρδίῃ*, Apposition des Teiles zum Ganzen *ἑκάστῳ*. Kr. Di. 48, 12, 4.

453 f. = Λ 13 f.

455. Von den folgenden sechs Gleichnissen veranschaulichen die ersten drei bis 468 den Einmarsch des Heeres in die Ebene in drei fortschreitenden Momenten. Vergleichspunkt des ersten (bis 458) ist der

οὔρεος ἐν κορυφῇς, ἕκαθεν δέ τε φαίνεται αὐγή,
ὣς τῶν ἐρχομένων ἀπὸ χαλκοῦ θεσπεσίοιο
αἴγλη παμφανόωσα δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἷκεν.
τῶν δ', ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν ἔθνεα πολλά,
χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,
Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι, Καϋστρίου ἀμφὶ ῥέεθρα,
ἔνθα καὶ ἔνθα ποτῶνται ἀγαλλόμενα πτερύγεσσιν,
κλαγγηδὸν προκαθιζόντων, σμαραγεῖ δέ τε λειμών,
ὣς τῶν ἔθνεα πολλὰ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων
ἐς πεδίον προχέοντο Σκαμάνδριον, αὐτὰρ ὑπὸ χθὼν
σμερδαλέον κονάβιζε ποδῶν αὐτῶν τε καὶ ἵππων.

weithin sich verbreitende Glanz beim Beginn der Bewegung. ἠύτε: zu 87. — *ἀίδηλον* aus *ἀ privat.* und W. *Fιδ-* vgl. *Ἀ*F*ίδης*, in aktivem Sinne: vernichtend, verheerend. — *ἄσπετον* von der Gröfse, wesentlich für den Vergleich, weil die Ausdehnung des Brandes die Stärke des Glanzes bedingt.

456. Vgl. *Π* 634. *ἕκαθεν* aus der Ferne, wo der Dichter mit den betrachtenden Menschen seinen Standpunkt wählt. Vgl. *Γ* 3. *Λ* 603. *ω* 83.

457. *τῶν* dieser, von *χαλκοῦ* abhängig, *ἐρχομένων* wie sie einherzogen. — *θεσπεσίοιο* von der Menge, zahllos.

458. *δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἷκεν*, vgl. *P* 425. *N* 837, drang durch den Äther, die obere Luft, in den Himmel, in den oberen Teil des Äthers, wo die Götter ihren Sitz haben.

459—466. Zweites Gleichnis: das geräuschvolle Getümmel des in einzelnen Zügen in die Ebene einrückenden Heeres. *τῶν δέ* bereitet den Hauptsatz vor und wird durch *τῶν* 464 wieder aufgenommen, wie 474 *τοὺς δέ* durch *τούς* 476, *M* 278 ff. *Π* 633 ff. *ν* 81. — *πετεηνῶν* zur Veranschaulichung, wie *O* 690. — *ἔθνεα*: zu 87.

460 = *O* 692. *χηνῶν κτἑ.*: die Specialisierung von *ὀρνίθων* giebt ein konkretes Bild, wozu auch die bestimmte lokale Bezeichnung 461 gehört, wie Catull. 64, 89: 'quales Eurotae progignunt flumina myrtus', Verg. Aen. IV 70 ff. von der Hindin 'nemora inter Cresia' und 'saltus Dictaeos'.

461. *Ἀσίῳ*, Adjectivum wie Asia prata Verg. Geo. I 383. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 699. X 264 ff. Von diesem Gefilde in Lydien, südlich vom Tmolus, ist Asiens Name ausgegangen.

462. *ἔνθα καὶ ἔνθα*, hin und her: zu 397. — *ποτῶνται*, mit kurzem Vokal wie *B* 315. *T* 357. *ω* 7, dagegen *M* 287 *πωτῶντο*. — *ἀγαλλόμενα πτ.* sich brüstend mit ihren Flügeln, d. i. mit stolzem Schwunge ihrer Flügel.

463. *κλαγγηδὸν προκαθιζόντων*, auf die 460 genannten Vögel bezüglich, wenn sie beschäftigt sind mit Geschrei vorwärts (fliegend) sich niederzulassen. Diese Vogelschwärme sind in fortwährender unruhiger Bewegung, indem sie wie um die Wette mit Geschrei auf- und vorwärts fliegen, um sich wieder an einem andern Punkte der Wiese niederzulassen. — *σμαραγεῖ δέ τε λ.*, parataktischer Folgesatz, wie 210. [Anhang.]

464 = 91.

465. *ὑπό* Adverbium 'unten', durch das folgende *ποδῶν*, ablativ. Genetiv, 'von den Füfsen her' näher erklärt: zu *T* 363.

466. Erstes Hemistich = *N* 498. *Φ* 255. *αὐτῶν* '*ipsorum*' und *ἵππων*, Gegensätze wie 762, werden von *ποδῶν* regiert. Der gehäufte O-Laut in diesem und dem vorigen Verse malt das dumpfe Dröhnen.

ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι Σκαμανδρίῳ ἀνθεμόεντι
μυρίοι, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ.
  ἠύτε μυιάων ἀδινάων ἔθνεα πολλά,
αἵ τε κατὰ σταθμὸν ποιμνήιον ἠλάσκουσιν
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τε γλάγος ἄγγεα δεύει,
τόσσοι ἐπὶ Τρώεσσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ἐν πεδίῳ ἵσταντο διαρραῖσαι μεμαῶτες.
  τοὺς δ', ὥς τ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν αἰπόλοι ἄνδρες
ῥεῖα διακρίνωσιν, ἐπεί κε νομῷ μιγέωσιν,
ὣς τοὺς ἡγεμόνες διεκόσμεον ἔνθα καὶ ἔνθα
ὑσμίνηνδ' ἰέναι, μετὰ δὲ κρείων Ἀγαμέμνων,
ὄμματα καὶ κεφαλὴν ἴκελος Διὶ τερπικεραύνῳ,
Ἄρεϊ δὲ ζώνην, στέρνον δὲ Ποσειδάωνι.
ἠύτε βοῦς ἀγέληφι μέγ' ἔξοχος ἔπλετο πάντων

467. 468. Drittes mit dem vorigen eng zusammenhängendes Gleichnis: die zahllose Menge des in der Ebene aufmarschierenden Heeres. Mit dem vorangestellten *ἔσταν* wird der Abschluſs des *προχέοντο* scharf markiert. [Anh.]

468. Vgl. ι 51. *ὥρῃ* zur Zeit d. i. im Lenze.

469—473. Das vierte Gleichnis hat wieder, wie das dritte, zum Hauptvergleichspunkt die Menge, daneben wird die Kampfbegier derselben hervorgehoben. Dasselbe bezeichnet überdies im Verhältnis zu dem vorhergehenden einen Rückschritt, sofern es nach dem dort bereits zum Abschluſs gebrachten Aufmarsch des Heeres dasselbe von neuem in dieser Bewegung begriffen vorstellt. *ἠύτε* mit *πολλά* bereitet *τόσσοι* 472 vor; denn *ἠύτε* steht ohne Verbum. — *μυιάων*: die Fliege wird auch sonst als dreistes, begehrliches Insekt geschildert: Δ 131. Ρ 570. Φ 394. [Anhang.]

470. *ἠλάσκουσιν* immer herumschwärmen, ein intensives Frequentativum, wie Ν 104. Σ 281: zu ι 457.

471 = Π 643. Vgl. σ 367. χ 301.

472. *ἐπὶ Τρώεσσι* gegen die Troer: auffallend, da diese noch gar nicht ausgerückt waren. Kr. Di. 68, 41, 3.

473. *ἵσταντο* stellten sich auf. — *διαρραῖσαι μ.*, wie Λ 713. 733. Ρ 727, zu zerschmettern, zu zermalmen, nämlich *Τρῶας*.

474—479. Fünftes Gleichnis: die ordnenden Anführer. *αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν*, wie § 101. Λ 679. *πλατέ'* weit auseinander weidend.

475. *διακρίνωσιν* sondern: der Konjunktiv im Vergleiche mit *ὥς τε* wie (auſser mit *ὡς ὅτε*) auch mit *ὡς δέ* für die Fallsetzung, wo der angegebene Fall als wiederholt eintretend angenommen wird: zu Α 554. Vgl. Ε 161. Ι 323. Κ 486. — *νομῷ* lokaler Dativ. — *μιγέωσιν*, nämlich *αἰπόλια αἰγῶν* als Subjekt. [Anhang.]

476. *διεκόσμεον* sondernd ordneten.

479. *ζώνην* 'am Gurt', d. i. an den Hüften, womit überhaupt der (schlanke) Bau des Unterkörpers charakterisiert wird, wie durch die Brust der des Oberkörpers. Vgl. Λ 234. Die angeführten Vorzüge waren den einzelnen Götterbildern charakteristisch, namentlich dem Poseidon die prachtvolle Wölbung der Brust, den Zuhörern aber aus den Bildwerken der Künstler bekannt. Vgl. Γ 167—170.

480—483. Sechstes Gleichnis: Agamemnon als Oberanführer. *βοῦς* mit der appositiv folgen-

ταῦρος· ὁ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένῃσιν·
τοῖον ἄρ' Ἀτρεΐδην θῆκε Ζεὺς ἤματι κείνῳ,
ἐκπρεπέ' ἐν πολλοῖσι καὶ ἔξοχον ἡρώεσσιν.
  ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
ὑμεῖς γὰρ θεαί ἐστε πάρεστέ τε ἴστε τε πάντα,
ἡμεῖς δὲ κλέος οἶον ἀκούομεν οὐδέ τι ἴδμεν,
οἵ τινες ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν.
πληθὺν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
οὐδ' εἴ μοι δέκα μὲν γλῶσσαι δέκα δὲ στόματ' εἶεν,
φωνὴ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνείη,
εἰ μὴ Ὀλυμπιάδες μοῦσαι, Διὸς αἰγιόχοιο
θυγατέρες, μνησαίαθ', ὅσοι ὑπὸ Ἴλιον ἦλθον.
ἀρχοὺς αὖ νηῶν ἐρέω νῆάς τε προπάσας.

den Species *ταῦρος* Bullochse. — *ἀγέληφι* lokaler Dativ: in der Herde. — *μέγα* bei weitem, sehr: zu *Α* 158. — *ἔπλετο* gnomischer Aor. Kr. Di. 53, 10, 4. [Anhang.]

481. *γάρ τε* verbunden wie *namque*. — *μεταπρέπει ἀγρομ.*, der Dativ ist durch *μετά* bestimmt.

482. *τοῖον ἄρα*, zu einem solchen 'nun', womit die dem Agamemnon in seinem Verhältnis zu den Führern 476—479, wie zu der Masse des Heeres 480 f. gegebene Charakteristik zusammengefaſst wird, nochmals erläutert 483.

483. *ἐκπρ. ἐν πολλοῖσιν* ausgezeichnet in der Menge, unter den *λαοί* des Heeres, nach dem Vergleich 480 f., aber *ἔξοχον ἡρώεσσιν* hervorragend unter den Helden, den Führern, nach 476—479; der Dativ bei *ἔξοχος* wie *φ* 266, sonst Genetiv. [Anhang.]

Der Schiffskatalog.

V. 484—785. *Die Streitmacht der Achäer.*

484 = *Λ* 218. *Ξ* 508. *Π* 112. *ἔσπετε*, äolisch, aus *ἔνσπετε* mit Assimilation des *ν* an das *σ* (*ἔσσπετε*) und Abwerfung des einen *σ*, saget an, bei einer feierlichen Anrufung der Musen, wo zur Darstellung ein treues oder starkes Gedächtnis erforderlich ist. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 641 sqq. — *νῦν* jetzt, eng anknüpfend an das 455—483 geschilderte Ausrücken der Achäer. — *μοῦσαι* und *ἔχουσαι*, ein feierlicher Gleichklang. [Anh.]

485. *πάρεστε*, nämlich *πᾶσιν* aus *πάντα*.

486. *ἡμεῖς* 'wir' Sänger, vgl. *α* 10. — *κλέος* was die Leute sprachen, die Sage.

488 = *δ* 240. *λ* 328. 517. *πληθύν* die Heeresmasse. — *ἐγώ* betont wegen des 491 f. folgenden Gegensatzes.

489. *οὐδ' εἰ* nicht einmal wenn. Zum Wechsel der Modi (Konj. u. Opt.) vgl. *Ν* 317—320, zu *Γ* 54. *Ι* 388 f.

490. *χάλκεον*, von der Kraft und Festigkeit. Vgl. *Ε* 785. — *ἦτορ*, ursprünglich Atem, hier Lunge. Nachahmung bei Ovid. Trist. I 5, 53 f. Verg. Georg. II 43. 44. Aen. VI 625.

492. *ὑπὸ Ἴλιον*: zu 216. Der Gedanke 491 f. ist schwer zu vereinigen mit dem vorhergehenden, wo die physische Unmöglichkeit, die Masse des Heeres mit Namen aufzuzählen, ausgesprochen ist. [Anhang.]

493. Dieser Vers kündigt etwas Anderes an, als 487 in Aussicht genommen war. Vgl. 760. — *ἀρχ. αὖ*, im Gegensatz zu *πληθύν* 488. — *προπάσας*, alle der Reihe nach, allesamt, indem er nachher bei jedem Volke die Zahl der Schiffe hinzufügt.

Βοιωτῶν μὲν Πηνέλεως καὶ Λήιτος ἦρχον
Ἀρκεσίλαός τε Προθοήνωρ τε Κλονίος τε,
οἵ θ' Ὑρίην ἐνέμοντο καὶ Αὐλίδα πετρήεσσαν
Σχοῖνόν τε Σκῶλόν τε πολύκνημόν τ' Ἐτεωνόν,
Θέσπειαν Γραῖάν τε καὶ εὐρύχορον Μυκαλησσόν,
οἵ τ' ἀμφ' Ἅρμ' ἐνέμοντο καὶ Εἰλέσιον καὶ Ἐρύθρας,
οἵ τ' Ἐλεῶν' εἶχον ἠδ' Ὕλην καὶ Πετεῶνα,
Ὠκαλέην Μεδεῶνά τ', ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
Κώπας Εὔτρησίν τε πολυτρήρωνά τε Θίσβην,
οἵ τε Κορώνειαν καὶ ποιήενθ' Ἁλίαρτον,
οἵ τε Πλάταιαν ἔχον ἠδ' οἳ Γλίσαντα νέμοντο,
οἵ θ' Ὑποθήβας εἶχον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
Ὀγχηστόν θ' ἱερόν, Ποσιδήιον ἀγλαὸν ἄλσος,
οἵ τε πολυστάφυλον Ἄρνην ἔχον, οἵ τε Μίδειαν

494. *Βοιωτῶν.* Mit den Böotern beginnt der Dichter, wahrscheinlich weil der Sammelplatz Aulis (303) in Böotien lag. Vgl. zu 509. Von diesem Anfange wird der Schiffskatalog bei den Alten auch *Βοιωτία* oder *Βοιώτεια* genannt: ihm wurde bei den Griechen wegen der darin enthaltenen Nachrichten die gröfste Wichtigkeit beigelegt. — *μέν*, welchem *δέ* 511 entspricht. [Anhang.]

496. *οἵ τε*, auf *Βοιωτῶν* bezüglich, 509 aufgenommen in *τῶν*.

498. *Θέσπειαν* nach dem Polysyndeton des vorhergehenden Verses asyndetisch angeschlossen, um den Beginn einer neuen Reihe zu markieren, wie 501. 502. 560. 561. 647. 739. Vgl. *Σ* 40. 45. Hesiod. Theog. 245. 250. 339. — *Γραῖα* wird als die Wurzel des späteren Namens *Γραικοί* betrachtet. — *εὐρύχορον* Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden. Nicht selten stehen bei Homer drei Substantive in einem Verse so zusammen, dafs nur das dritte, welches die zweite Vershälfte bildet, mit einem Beiwort versehen ist.

499. *ἀμφί* zu *ἐνέμοντο* bewohnten: vgl. 521.

500. *Ὕλη* auf einer Anhöhe am Kopaischen See: vgl. *E* 708 f.

502. *Θίσβη* zwischen dem Helikon und dem Korinthischen Meerbusen, ohnweit der Küste. In den Felsenlöchern derselben nisten noch jetzt viele wilde Tauben, wodurch der englische Reisende Chandler die Ruinen des Ortes aufgefunden hat.

503. *ποιήεντα* als Femininum, ebenso 561. Kr. Di. 22, 7, 4.

504. *Γλίσας*, am Berge Hypatos. Hier soll eine Schlacht zwischen den Epigonen und Thebanern vorgefallen sein.

505. *Ὑποθῆβαι* Untertheben, das unten in der Ebene liegende Theben, im Gegensatz zu dem siebenthorigen Theben mit der Kadmeia, das durch die Epigonen im zweiten Kriege der Sieben zerstört war.

506. *Ὄγχηστος* am Kopaischen See im Gebiete von Haliartos. — *Ποσιδήιον ἄλσος* den Hain des Poseidon: vgl. hymn. in Apoll. 230. 235, appositiv zu *Ὄγχηστος*, weil bei der Stadt viele Waldungen waren: ähnliche Appositionen 592. 696. *ω* 378.

507. *Ἄρνη* in Böotien, zu unterscheiden von der gleichnamigen Stadt Thessaliens bei Hesiod. scut. 475. Vgl. Thukyd. I 12 und die Sagen bei Strab. IX 2, 35 und Pausan. IX 40.

Νῖσάν τε ζαθέην Ἀνθηδόνα τ' ἐσχατόωσαν·
τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίον, ἐν δὲ ἑκάστῃ
κοῦροι Βοιωτῶν ἑκατὸν καὶ εἴκοσι βαῖνον.
οἳ δ' Ἀσπληδόνα ναῖον ἰδ' Ὀρχομενὸν Μινύειον,
τῶν ἦρχ' Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος, υἷες Ἄρηος,
οὓς τέκεν Ἀστυόχη δόμῳ Ἄκτορος Ἀζεΐδαο,
παρθένος αἰδοίη, ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα,
Ἄρηι κρατερῷ· ὁ δέ οἱ παρελέξατο λάθρῃ·
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.
αὐτὰρ Φωκήων Σχεδίος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον,
υἱέες Ἰφίτου μεγαθύμου Ναυβολίδαο,
οἳ Κυπάρισσον ἔχον Πυθῶνά τε πετρήεσσαν
Κρῖσάν τε ζαθέην καὶ Δαυλίδα καὶ Πανοπῆα,
οἵ τ' Ἀνεμώρειαν καὶ Ὑάμπολιν ἀμφενέμοντο,
οἵ τ' ἄρα πὰρ ποταμὸν Κηφισὸν δῖον ἔναιον,

509. *νέες κίον*, wie *νηὸς ἰούσης* β 428. — *ἐν δὲ ἑκάστῃ* mit *βαῖνον*: 'in jedem zogen ab', nämlich von Aulis aus. Es scheint nämlich, dafs der Katalog ursprünglich für die Abfahrt von Aulis gedichtet war und dann an dieser Stelle mit den nötigen Zusätzen in die Ilias eingeschoben wurde.

511. *Ἀσπληδών* ist eine kleinere Stadt und *Ὀρχομενός* die reiche Hauptstadt des berühmten Reiches der Minyer, *Μινύειος* zum Unterschied des arkadischen 605 benannt. Beide Städte nördlich von Böotien, zu welchem Lande das Minyerreich erst später gehörte. Die ganze Aufzählung im Katalogos der Griechen zerfällt in drei Hauptabteilungen: I. Das festländische Griechenland südlich vom Öta: Mittel- und Südgriechenland nebst den unmittelbar anliegenden Inseln, mit 16 Kontingenten (494—644). II. Das insulare Griechenland von Kreta bis Kalydnä, mit 4 Kontingenten (645—680). III. Das thessalische Griechenland vom Öta und Othrys im Süden bis zum Olympos im Norden, mit 9 Kontingenten (681—759).

512. *ἦρχε*: zu 563. — *Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος*, auch *I* 82 erwähnt, des erstern Tod *N* 518 f. *O* 111 f.

513. *δόμῳ* lokal 'im Hause'. — *Ἄκτωρ* der Vater der Astyoche.

514. *ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα* = *Π* 184 und in der Odyssee, ein bei *τέκε* auffallender Zusatz, der eher bei der folgenden Situation (*ὁ δέ* — *παρελέξατο*) zu erwarten wäre. Vgl. *Π* 184. Das *ὑπερώϊον* diente als Schlafgemach der weiblichen Personen. [Anhang.]

515. *Ἄρηι* zu *ἔτεκεν* dem Ares, ein Dativ wie *B* 658. *Z* 22. 196. *λ* 258. *τ* 266. Ares war der Stammgott der kriegerischen Minyer.

516 = 602. 680. 733.

517. *Σχεδίος*, der eigentliche König der zu Panopeus residierte, fällt durch Hektor *P* 306 ff. — *Ἐπίστροφος* ist nur hier erwähnt.

518. *Ἰφίτου* mit verlängertem *ι* in der Mittelsilbe: dieselbe Freiheit in 573. 588. 731. 830. *A* 205. *ν* 142. Iphitos und dessen Vater Naubolos gehörten zu den Argonauten: Apollon. I 207. Orph. Arg. 144.

519. *Πυθῶνα* zu *Πυθώ* ein metaplastischer Accusativ: vgl. *I* 405. *ϑ* 80. *λ* 581. Zu Kr. Di. 20, 1, 3. Orakelsitz, das spätere *Δελφοί*.

522. *οἵ τ' ἄρα* findet sich, aber niemals *ὅς τέ ῥα*, sondern dafür stets *ὅς ῥά τε*. Vgl. 584. *ἄρα* in Aufzählungen: f e r n e r. — *Κηφι-*

οἵ τε Λίλαιαν ἔχον πηγῇς ἔπι Κηφισοῖο·
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
οἱ μὲν Φωκήων στίχας ἵστασαν ἀμφιέποντες,
Βοιωτῶν δ' ἔμπλην ἐπ' ἀριστερὰ θωρήσσοντο.
Λοκρῶν δ' ἡγεμόνευεν Ὀιλῆος ταχὺς Αἴας,
μείων, οὔ τι τόσος γε, ὅσος Τελαμώνιος Αἴας,
ἀλλὰ πολὺ μείων· ὀλίγος μὲν ἔην, λινοθώρηξ,
ἐγχείῃ δ' ἐκέκαστο Πανέλληνας καὶ Ἀχαιούς·
οἳ Κῦνόν τ' ἐνέμοντ' Ὀπόεντά τε Καλλίαρόν τε
Βῆσσάν τε Σκάρφην τε καὶ Αὐγειὰς ἐρατεινὰς
Τάρφην τε Θρόνιόν τε Βοαγρίου ἀμφὶ ῥέεθρα·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο
Λοκρῶν, οἳ ναίουσι πέρην ἱερῆς Εὐβοίης.
οἳ δ' Εὔβοιαν ἔχον μένεα πνείοντες Ἄβαντες,

σός entspringt bei Liläa an der Nordseite des Parnaſs, strömt in vielen Krümmungen durch Phokis nach Böotien und ergieſst sich in den Kopaischen See: Herod. VIII 33. Pausan. X 33. [Anhang.]

523. *πηγαί* hat Homer nur im Plural, wie *πύλαι*.

525. *οἱ μέν*, die 517 erwähnten zwei Anführer. — *ἀμφιέποντες* darum beschäftigt, emsig, wie *E* 667. *T* 392.

526. *ἔμπλην* mit dem Genetiv: zunächst den Böotern. Kr. Di. 47, 29, 1. — *ἐπ' ἀριστερά* 'linkshin' von den Böotern in der Schlachtreihe: substantivisches Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 4. Die Phokäer gehörten wie die Böoter Minyer Lokrer zum äolischen Stamme.

527. *Λοκρῶν*, der Epiknemidischen und der Opuntischen, die bei Homer noch nicht unterschieden werden. — *Ὀιλῆος* zu *Αἴας* ein Genetiv der Zugehörigkeit, wie *N* 66. *Ξ* 442. *P* 256. *Ψ* 473. 488. 754. Zu Kr. Di. 47, 5, 4. — *ταχύς* '*celer sequi Aiax*' Horat. carm. I 15, 18.

528. *γὲ ὅσος*, ein statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fuſses. — *Τελαμώνιος Αἴας*: vgl. 768.

529. *λινοθώρηξ*, wie 830, im linnenen Panzer, d. i. in einer dicken gesteppten leinenen Jacke, die nur bis auf die Hüften hinabging, während der *χιτών* in der gewöhnlichen Bezeichnung *χαλκοχίτωνες* Küraſs und Schurz in einem Stück war. Der linnene Harnisch, der später gewöhnlicher wurde (Xenoph. Kyr. VI 4, 2. Anab. IV 7, 15. Nep. Iphicr. 1. Sil. Ital. IX 588) paſst für den Anführer der *N* 713 ff. beschriebenen Mannschaft.

530. *Πανέλληνας* nur hier 'die Gesamthellenen', von den Bewohnern des nördlichen Griechenlands und *Ἀχαιούς* von denen des Peloponnes und der angrenzenden Inseln, beide vereinigt zur Bezeichnung aller. Vgl. *α* 344. [Anhang.]

531. *οἵ*, nämlich *Λοκρῶν* 527. — *Κῦνος* die durch Deukalion und Pyrrha berühmte Hafenstadt von Opus. — *Ὀπόεις*, Opus, Hauptstadt und Residenz der Könige, Vaterstadt des Patroklos: *Σ* 326. *Ψ* 85.

533. Der Boagrios mündet gerade der Nordwestspitze von Euböa gegenüber.

535. *πέρην* gegenüber. Anders 626. — *ἱερῆς*: besonders war der Kultus des Apollon und der Artemis einheimisch.

536. *μένεα πνείοντες*, wie *Γ* 8. *Λ* 508. *Ω* 364, mit *μένος* *χ* 203, die mutatmenden, mutbeseelten. Kr. Di. 46, 6, 10. Vgl. *spirare Martem, amorem*. — *Ἄβαντες*, die Aban-

Χαλκίδα τ' Εἰρέτριάν τε πολυστάφυλόν θ' Ἱστίαιαν
Κήρινθόν τ' ἔφαλον Δίου τ' αἰπὺ πτολίεθρον,
οἵ τε Κάρυστον ἔχον ἠδ' οἳ Στύρα ναιετάασκον,
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' Ἐλεφήνωρ ὄζος Ἄρηος,
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων.
τῷ δ' ἅμ' Ἄβαντες ἕποντο θοοί, ὄπιθεν κομόωντες,
αἰχμηταί, μεμαῶτες ὀρεκτῇσιν μελίῃσιν
θώρηκας ῥήξειν δηίων ἀμφὶ στήθεσσιν·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
  οἳ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
δῆμον Ἐρεχθῆος μεγαλήτορος, ὅν ποτ' Ἀθήνη
θρέψε Διὸς θυγάτηρ, τέκε δὲ ζείδωρος ἄρουρα·
κὰδ δ' ἐν Ἀθήνῃς εἷσεν, ἑῷ ἐνὶ πίονι νηῷ·
ἔνθα δέ μιν ταύροισι καὶ ἀρνειοῖς ἱλάονται
κοῦροι Ἀθηναίων περιτελλομένων ἐνιαυτῶν·

ter, vorhellenische Thraker, die von der phokischen Stadt Abä aus nach Euböa hinübergezogen waren.

537. *πολυστάφυλον*: zu 498. In ganz Euböa wurde viel Wein gebaut; Theogn. 784: *Εὐβοίης ἀμπελόεν πεδίον*. — *Ἱστίαιαν* dreisilbig: vgl. *Αἰγυπτίους* δ 83. Die Stadt wurde von den Hestiäern gegründet, welche durch die Perhäber (749 ff.) aus Thessalien verdrängt worden waren.

539. *Κάρυστος*, durch seinen Marmor bekannt.

540. *ὄζος Ἄρηος* 'ein Sprofs des Ares' überall bei Homer nur bildlich zur Bezeichnung der Tapferkeit, wie sonst *θεράποντες Ἄρηος*.

541 = Δ 464.

542. *ὄπιθεν κομόωντες* die am Hinterkopf behaarten, nicht am ganzen Haupte wie die *κάρη κομόωντες Ἀχαιοί*. Denn sie hatten den Vorderteil des Hauptes geschoren.

544. *θώρηκας κτἑ.*, lauter Spondeen. — *ῥήξειν*, das Futurum bei *μεμαῶτες*, wo mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — *δηίων*, mit Synizese *δήων*, von *στήθεσσιν* abhängig. Vgl. Ζ 82. ε 368.

546. *Ἀθήνας*, die Stadt, hier als Vertreter von Attika. In der Odyssee werden noch Sunium (γ 278) und Marathon (η 80) erwähnt. In der Schlachtordnung hatten die Athener zur Linken die Pylier, zur Rechten die Kephallenen: Δ 293 ff. 327 ff.

547. *δῆμον*, das Gebiet. — *Ἐρεχθῆος*: η 81.

548. *τέκε* mit *ἄρουρα* (parenthetischer Satz), weshalb Erechtheus bei Herod. VIII 55 und anderen *γηγενής* hiefs und die Athener sich als *αὐτόχθονες* rühmten.

549. *κὰδ* zu *εἷσεν*. — *πίονι* 'fett', d. i. reich, in Bezug auf die dort aufgehäuften Weihgeschenke und übrigen Schätze. Sinn: Athene selbst war die Urheberin des Erechtheuskultus.

550. *μίν*, d. i. den Erechtheus, der mit Athene zusammen in demselben Tempel verehrt wurde, weil beide als die ersten Begründer der Landeskultur galten: Herod. V 82. VIII 55. Vgl. η 81.

551. *περιτελλομένων ἐν.*: es war also ein jährliches Ackerfest für den Begründer des Ackerbaus, später die kleinen Panathenäen genannt.

τῶν αὖθ' ἡγεμόνευ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς.
τῷ δ' οὔ πώ τις ὁμοῖος ἐπιχθόνιος γένετ' ἀνὴρ
κοσμῆσαι ἵππους τε καὶ ἀνέρας ἀσπιδιώτας·
Νέστωρ οἶος ἔριζεν· ὁ γὰρ προγενέστερος ἦεν.
τῷ δ' ἅμα πεντήκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
　Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν δυοκαίδεκα νῆας·
[στῆσε δ' ἄγων, ἵν' Ἀθηναίων ἵσταντο φάλαγγες.]
　οἳ δ' Ἄργος τ' εἶχον Τίρυνθά τε τειχιόεσσαν,
Ἑρμιόνην Ἀσίνην τε βαθὺν κατὰ κόλπον ἐχούσας,
Τροιζῆν' Ἠιόνας τε καὶ ἀμπελόεντ' Ἐπίδαυρον,
οἵ τ' ἔχον Αἴγιναν Μάσητά τε κοῦροι Ἀχαιῶν,
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
καὶ Σθένελος Καπανῆος ἀγακλειτοῦ φίλος υἱός·
τοῖσι δ' ἅμ' Εὐρύαλος τρίτατος κίεν, ἰσόθεος φώς,
Μηκιστῆος υἱὸς Ταλαϊονίδαο ἄνακτος.
συμπάντων δ' ἡγεῖτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδώκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
　οἳ δὲ Μυκήνας εἶχον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,

552. *Πετεῶο,* dagegen *Πηνελέωο* Ξ 489, zum Nominativ *Πετεώς*. Kr. Di. 16, 6, 1. Das Geschlecht dieses Peteos wurde vom Erechtheus abgeleitet: Pausan. II 25.

553. *τῷ δ' οὔ πώ τις κτἑ.*, worauf bei Herod. VII 161 ein Gesandter der Athenienser im zweiten Persischen Kriege sich vor dem Syrakusier Gelon mit Stolz beruft, indem er von den Atheniensern sagt: *τῶν καὶ Ὅμηρος ὁ ἐποποιὸς ἄνδρα ἄριστον ἔφησε ἐς Ἴλιον ἀπικέσθαι τάξαι τε καὶ διακοσμῆσαι στρατόν.* — *οὔ πω* in keiner Weise, durchaus nicht. [Anhang.]

554 = *Π* 167.

555. *Νέστωρ οἶος ἔριζεν*: vgl. *Δ* 297 bis 309. *Α* 362 ff., auch *Ψ* 306 ff.

557. *Αἴας*, der Telamonier.

558. Aias wird hier mit Athen in so enge Verbindung gesetzt, dafs er als attischer Stammheros erscheint. [Anhang.]

559. *Ἄργος*, in engerem Sinne von der Stadt, die zum Reiche des Diomedes gehörte, wie auch nach 562 die Insel Ägina. — *τειχιόεις*, von *τειχίον* 'mauerreich', indem Tiryns durch seine kyklopischen Bauten berühmt war, wie Gortyna 646. [Anhang.]

560. *κατά* zu *ἐχούσας*, welche inne hatten, bedeckten.

561. *ἀμπελόεντα*: zu 503.

563. *ἡγεμόνευε*, der Singular des Verbum wie 512. 830. 844. 858. 862. 876, wo zwei persönliche Subjekte nachfolgen, auch in Prosa. Kr. Spr. 63, 4.

564. *ἀγακλειτοῦ*, als eines von den 'Sieben gegen Theben'.

566 = *Ψ* 678. *Μηκιστῆος*: *λ* 478. — *Ταλαϊονίδης*, ein aus *Ταλαΐων*, einer Patronymform von *Ταλαός*, gebildetes Patronymikum.

568. *ὀγδώκοντα* aus *ὀγδοήκοντα*, wie *ω* auch sonst aus *οη* kontrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2.

569. *Μυκῆναι*, auch *Μυκήνη* (*γ* 304, zu *ξ* 199), die Residenz des Agamemnon, dessen übriges Reich besonders im nördlichen Peloponnes, in dem spätern Achaia, lag und bis an Elis sich hinzog.

ἀφνειόν τε Κόρινθον ἐυκτιμένας τε Κλεωνάς,
Ὀρνειάς τ' ἐνέμοντο Ἀραιθυρέην τ' ἐρατεινὴν
καὶ Σικυῶν', ὅθ' ἄρ' Ἄδρηστος πρῶτ' ἐμβασίλευεν,
οἵ θ' Ὑπερησίην τε καὶ αἰπεινὴν Γονόεσσαν
Πελλήνην τ' εἶχον, ἠδ' Αἴγιον ἀμφενέμοντο
Αἰγιαλόν τ' ἀνὰ πάντα καὶ ἀμφ' Ἑλίκην εὐρεῖαν,
τῶν ἑκατὸν νηῶν ἦρχε κρείων Ἀγαμέμνων
Ἀτρεΐδης. ἅμα τῷ γε πολὺ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι
λαοὶ ἕποντ'· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκὸν
κυδιόων, πᾶσιν δὲ μετέπρεπεν ἡρώεσσιν,
οὕνεκ' ἄριστος ἔην, πολὺ δὲ πλείστους ἄγε λαούς.
οἳ δ' εἶχον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν,
Φᾶρίν τε Σπάρτην τε πολυτρήρωνά τε Μέσσην,
Βρυσειάς τ' ἐνέμοντο καὶ Αὐγειὰς ἐρατεινάς,
οἵ τ' ἄρ' Ἀμύκλας εἶχον Ἕλος τ' ἔφαλον πτολίεθρον,

570. *Κόρινθος* infolge seines Handels schon im hohen Altertum als reich bekannt: *Ν* 664, hiefs auch *Ἐφύρη* Ζ 152. [Anhang.]

571. *Ἀραιθυρέη* wird für das spätere Phlius erklärt.

572. *ἄρα* ja. — *πρῶτα* zuerst, steht in Bezug auf seine Rückkehr nach Argos, von wo er bei der Empörung des Amphiaraos nach Sikyon geflüchtet war.

573. *Ὑπερησίην*: ο 254. — *Γονόεσσα* von *γουνός* die 'hügelreiche Stadt', unser *Genua*, lag auf einem Vorgebirge bei Pellene.

574. *Αἴγιον*, später Hauptstadt und Sitz des Achäischen Bundes. In der Nähe war ein Heiligtum des Zeus *Ὁμαγύριος*, wo Agamemnon mit den angesehensten Fürsten den Plan zum Kriege gegen Troia beraten haben soll: Pausan. VII 24, 2. Strab. VIII p. 593.

575. *Αἰγιαλός*, ein Appellativ als Eigenname einer Gegend, daher *ἀνὰ πάντα* 'durch ganz Ägialos hin'. — *Ἑλίκη* war vor Ägion Hauptstadt dieses Küstenlandes. Hier genofs Poseidon besondere Verehrung: Θ 203. Υ 404. Später ward die Stadt durch ein furchtbares Erdbeben ins Meer gestürzt: Pausan. VII 24. 5. Strab. VIII p. 591. — *εὐρεῖαν*, nur hier und Σ 591 Beiwort einer Stadt, sonst von Ländern.

576. **τῶν**, d. i. **τούτων**, der Bewohner der vorgenannten Städte, ist von **νηῶν** abhängig 'über deren Schiffe', wie 685, während 587. 610. 713. 719 **νεῶν** eine nachträgliche Apposition zu **τῶν** bildet. Kr. Di. 50, 2, 10.

577. *πολὺ πλεῖστοι*, weil sein Reich das gröfste war, so dafs er selbst die gröfste Seemacht besafs und aufserdem nach 610 ff. noch den Arkadern sechzig Schiffe geben konnte. Vgl. Thukyd. I 9. Versschlufs wie 817. *Ε* 780.

578. Vgl. *Λ* 16. Erstes Hemistich = *Π* 551. *ἐν δέ* darunter, wie 588.

580. *οὕνεκα* weil, was an *κυδιόων* sich anschliefst. — *ἄριστος*, durch königliche Würde und Macht, wie der folgende Zusatz beweist: zu *Α* 91. [Anhang.]

581 = δ 1. *κοίλην* hohl, tiefliegend, zwischen den beiden parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon. — *κητώεσσαν* schluchtenreich.

584. *ἄρα*, wie 522. 615. 716. — *Ἕλος*, eine Küstenstadt, von welcher der Name 'Heloten' entlehnt sein soll.

οἵ τε Λάαν εἶχον ἠδ' Οἴτυλον ἀμφενέμοντο,
τῶν οἱ ἀδελφεὸς ἦρχε, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἑξήκοντα νεῶν· ἀπάτερθε δὲ θωρήσσοντο.
ἐν δ' αὐτὸς κίεν ᾗσι προθυμίῃσι πεποιθώς,
ὀτρύνων πολεμόνδε· μάλιστα δὲ ἵετο θυμῷ
τίσασθαι Ἑλένης ὁρμήματά τε στοναχάς τε.
οἳ δὲ Πύλον τ' ἐνέμοντο καὶ Ἀρήνην ἐρατεινὴν
καὶ Θρύον Ἀλφειοῖο πόρον καὶ ἐύκτιτον Αἰπύ,
καὶ Κυπαρισσήεντα καὶ Ἀμφιγένειαν ἔναιον
καὶ Πτελεὸν καὶ Ἕλος καὶ Δώριον, ἔνθα τε μοῦσαι
ἀντόμεναι Θάμυριν τὸν Θρήικα παῦσαν ἀοιδῆς,
Οἰχαλίηθεν ἰόντα παρ' Εὐρύτου Οἰχαλιῆος·
στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν, εἴ περ ἂν αὐταὶ
μοῦσαι ἀείδοιεν, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο·
αἱ δὲ χολωσάμεναι πηρὸν θέσαν, αὐτὰρ ἀοιδὴν
θεσπεσίην ἀφέλοντο καὶ ἐκλέλαθον κιθαριστύν.
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
τῷ δ' ἐνενήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.

585. *Λάαν*, wie auch bei uns mehrere Orte den Namen 'Stein' führen.

586. *οἱ* 'ihm', d. i. sein.

587. *ἀπάτερθε*, nämlich von der Heerschar des Agamemnon, um die politische Selbständigkeit des Menelaos zu bezeichnen.

588. *ἐν δέ*, wie 578. — *ᾗσι*: zu 164. — *προθυμίῃσι* mit verlängerter Mittelsilbe; Plural: zu *Α* 205.

589. Erstes Hemistich = *P* 383. *θυμῷ* lokal.

590 = 356.

591. *Πύλον*, das Messenische: *γ* 4.

592. *Θρύον* wird mit *Θρυόεσσα πόλις* *Λ* 711 ('Binsenstadt') für identisch gehalten. — *πόρον vadum* Furt: eine unmittelbare Apposition zum Stadtnamen: zu 506. — *Αἰπύ*: der Akut, wofür manche beim Eigennamen *Αἶπυ* schrieben, beruht auf alter Überlieferung.

595. *τὸν Θρήικα* jenen Thraker: zu *Α* 11. Diese thrakischen Sänger, wie Orpheus, Musäos u. a., die als die Väter der griechischen Poesie gelten, haben ihre Heimat nicht in dem historischen Thrakien, sondern in der Landschaft Pierien an der Ostseite des Olympos im Süden Makedoniens, von wo sie die Verehrung der Musen nach dem Helikon und Parnafs brachten. — Thamyris wird hier nach Art der spätern Aöden herumwandernd und die Höfe der Fürsten besuchend gedacht.

596. *Οἰχαλίηθεν* in Thessalien: vgl. 730. *θ* 224. — *Εὐρύτου*: *φ* 14.

597. *στεῦτο γὰρ εὐχόμενος* er machte Miene, machte sich anheischig, in seiner Prahlerei. — *εἴ περ ἄν*: das einzige Beispiel, wo *ἄν* statt *κέν* bei *εἰ* mit Optativ steht: selbst angenommen etwa, sonst mit dem Konjunktiv: *Γ* 25. *Ε* 224. 232. Kr. Di. 54. 9 Anm. [Anhang.]

599. *πηρόν* an einem Körperteil geschädigt, hier wohl stumm. [Anhang.]

600. *ἐκλέλαθον*, nämlich *μίν*, nur hier mit dem doppelten Accusativ wie ein Verbum des Beraubens konstruiert.

602. Wenn auf jedes Schiff 50 Mann kommen (*B* 719. *Π* 170), so

οἳ δ' ἔχον Ἀρκαδίην ὑπὸ Κυλλήνης ὄρος αἰπύ,
Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, ἵν' ἀνέρες ἀγχιμαχηταί,
οἳ Φένεόν τ' ἐνέμοντο καὶ Ὀρχομενὸν πολύμηλον
Ῥίπην τε Στρατίην τε καὶ ἠνεμόεσσαν Ἐνίσπην,
καὶ Τεγέην εἶχον καὶ Μαντινέην ἐρατεινήν,
Στύμφηλόν τ' εἶχον καὶ Παρρασίην ἐνέμοντο,
τῶν ἦρχ' Ἀγκαίοιο πάις κρείων Ἀγαπήνωρ
ἑξήκοντα νεῶν· πολέες δ' ἐν νηὶ ἑκάστῃ
Ἀρκάδες ἄνδρες ἔβαινον ἐπιστάμενοι πολεμίζειν.
αὐτὸς γάρ σφιν δῶκεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
νῆας ἐυσσέλμους περάαν ἐπὶ οἴνοπα πόντον,
Ἀτρεΐδης, ἐπεὶ οὔ σφι θαλάσσια ἔργα μεμήλειν.
οἳ δ' ἄρα Βουπράσιόν τε καὶ Ἤλιδα δῖαν ἔναιον,
ὅσσον ἐφ' Ὑρμίνη καὶ Μύρσινος ἐσχατόωσα
πέτρη τ' Ὠλενίη καὶ Ἀλείσιον ἐντὸς ἐέργει,
τῶν αὖ τέσσαρες ἀρχοὶ ἔσαν, δέκα δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ
νῆες ἕποντο θοαί, πολέες δ' ἔμβαινον Ἐπειοί.
τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Θάλπιος ἡγησάσθην,
υἷες ὁ μὲν Κτεάτου ὁ δ' ἄρ' Εὐρύτου, Ἀκτορίωνε·

beträgt die Gesamtzahl der Pylier 4500, dieselbe Zahl wie γ 7.

603. *ὑπό* mit *ὄρος* unter dem Berge hin: *Β* 824. *Γ* 371.

604. *Αἰπύτιον*, d. i. des Äpytos, eines alten Heros, dessen Nachkommen noch lange in Arkadien Könige waren. Der erwähnte Grabhügel, der noch zu Pausanias' Zeit auf seinem alten Steinringe ruhte (Paus. VIII 16, 2), erinnert an unsere Hünen-Gräber. — *ἀγχιμαχηταί*, sonst nur in dem Formelverse *Θ* 173, nahekämpfende, d. i. Kämpfer mit dem Schwert und der Streitaxt, im Gegensatz zu den Bogenschützen oder Schleuderern oder Lanzenwerfern, in *Η* 134 werden sie *ἐγχεσίμωροι* genannt. Die tapfern Arkader waren später, wie die Schweizer, oft Söldner in fremden Diensten.

609. *τῶν*: zu 576. — *Ἀγκαῖος* war Argonaut und Teilnehmer an der Kalydonischen Eberjagd, wo er seinen Tod fand. — *Ἀγαπήνωρ* in der Ilias nicht weiter erwähnt, wie auch die Arkader nur noch *Η* 134: sie sind mit den Mannen des Agamemnon eng verbunden zu denken.

610. *ἐν νηί* mit *ἔβαινον*, wie 509.

614. *θαλάσσια ἔργα μεμήλειν*, wie ε 67, weil sie Binnenbewohner waren. Vgl. Pausan. VIII 50, 5. Liv. XXXV 26.

615. *ἄρα*: zu 522. — *Βουπράσιον*, wie *Ψ* 631, war ein Teil von Elis: der Teil und das Ganze werden oft so mit einander verbunden: vgl. 625. — *Ἤλιδα δῖαν* die Landschaft, denn die Stadt gleichen Namens wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

616. *ὅσσον ἐφ'*, d. i. *ἐφ' ὅσσον* mit *ἐντὸς ἐέργει*: wie weit hin 'es' (*Ἤλιδα δῖαν*) jeder der genannten Grenzpunkte einschliefst: vgl. *Ω* 544. [Anh.]

619. *ἔμβαινον*: zu 509.

620. *ἄρα* nämlich. — *ἡγησάσθην*, der Aorist wie 678. 864. 867. 870: hatten die Führung übernommen, aber *ἦρχε* war Führer.

621. *ὁ μέν*, d. i. Amphimachos, wie aus *Ν* 185 erhellt. — *Εὐρύτου*, zu unterscheiden von dem 596 ge-

τῶν δ' Ἀμαρυγκεΐδης ἦρχε κρατερὸς Διώρης·
τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύξεινος θεοειδής,
υἱὸς Ἀγασθένεος Αὐγηιάδαο ἄνακτος.
οἳ δ' ἐκ Δουλιχίοιο Ἐχινάων θ' ἱεράων
νήσων, αἳ ναίουσι πέρην ἁλός, Ἤλιδος ἄντα,
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε Μέγης ἀτάλαντος Ἄρηι,
Φυλεΐδης, ὃν τίκτε διίφιλος ἱππότα Φυλεύς,
ὅς ποτε Δουλιχιόνδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλῆνας μεγαθύμους,
οἵ ῥ' Ἰθάκην εἶχον καὶ Νήριτον εἰνοσίφυλλον,
καὶ Κροκύλει' ἐνέμοντο καὶ Αἰγίλιπα τρηχεῖαν,
οἵ τε Ζάκυνθον ἔχον ἠδ' οἳ Σάμον ἀμφενέμοντο,
οἵ τ' ἤπειρον ἔχον ἠδ' ἀντιπέραια νέμοντο·
τῶν μὲν Ὀδυσσεὺς ἦρχε Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος·
τῷ δ' ἅμα νῆες ἕποντο δυώδεκα μιλτοπάρῃοι.
Αἰτωλῶν δ' ἡγεῖτο Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
οἳ Πλευρῶν' ἐνέμοντο καὶ Ὤλενον ἠδὲ Πυλήνην

nannten. — *Ἀκτορίωνε* hier von den Enkeln des Aktor, sonst von dessen Söhnen Kteatos und Eurytos: *Λ* 709. 750. *N* 185. *Ψ* 638. Ebenso stehen vom Enkel häufig die Patronymika *Αἰακίδης* 860 und *Δαρδανίδης* *Γ* 303.

624. *Αὐγηιάδης*, Sohn des sprichwörtlich gewordenen Königs Augeias. *Λ* 701. 739.

625. *οἳ δέ*, nämlich *ἦσαν*. Dulichium und die übrigen Echinaden hat der Dichter vor Elis angesetzt, also südlicher als sie wirklich liegen. Nach *α* 246 gehört Dulichium zum Kephallenischen Reiche des Odysseus.

626. *ναίουσι*, indem der Grieche ein dauerhaftes Sein mit w o h n e n bezeichnet, zunächst mit Bezug auf die örtliche Lage. — *πέρην ἁλός* j e n s e i t s des Meeres von Elis aus, also durch das Meer von Elis getrennt.

627. *Μέγης* erscheint *N* 692 als Anführer der Epeier, weil die Bewohner dieser Inseln (*τῶν*) ebenfalls Eleische Epeier waren.

629 = *ο* 254. *ὅς*, nämlich Phyleus. — *πατρί*, dem Augeias.

631. *Κεφαλλῆνες* der Gesamtname für die nach Troja geführten Unterthanen des Odysseus: *Δ* 330. *υ* 210.

632. *οἵ ῥα* die nämlich. — *Ἰθάκην*, die Stadt, wie *γ* 81. *π* 322. — *Νήριτον* das Hauptgebirge der Insel. — *εἰνοσίφυλλον*, wie *ι* 22.

633. *Κροκύλεια* und *Αἰγίλιψ* als Gaue auf der Insel Ithaka gedacht. [Anhang.]

634. *τέ* vor *Ζάκυνθον* nicht verlängert, wie *α* 246. *B* 824. *Δ* 103. 121.

635. *ἤπειρον*, wie *ω* 378 *ἀκτὴν ἠπείροιο*, bezieht sich auf Leukadien und Akarnanien. — *ἀντιπέραια*, substantiviertes Neutrum, die g e g e n ü b e r l i e g e n d e n K ü s t e n s t r i c h e, nämlich von Elis, wo die Ithakesier Herden hatten: *δ* 635 ff.

637. *δυώδεκα*, eine kleine Zahl im Vergleich zu den 630 erwähnten 40 Schiffen, doch übereinstimmend mit *ι* 159. — *μιλτοπάρῃοι*, wie *ι* 125.

638. *Αἰτωλῶν*: vgl. *N* 217. *Ξ* 116. — *Θόας*: *O* 282 bis 284.

639. *Ὤλενος*, mit *πέτρη Ὠλενίη* 617 verglichen, scheint Stammver-

Χαλκίδα τ' ἀγχίαλον Καλυδῶνά τε πετρήεσσαν·
οὐ γὰρ ἔτ' Οἰνῆος μεγαλήτορος υἱέες ἦσαν,
οὐδ' ἄρ' ἔτ' αὐτὸς ἔην, θάνε δὲ ξανθὸς Μελέαγρος·
τῷ δ' ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο ἀνασσέμεν Αἰτωλοῖσιν·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
Κρητῶν δ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν,
οἳ Κνωσόν τ' εἶχον Γόρτυνά τε τειχιόεσσαν,
Λύκτον Μίλητόν τε καὶ ἀργινόεντα Λύκαστον
Φαιστόν τε Ῥύτιόν τε, πόλις εὖ ναιετοώσας,
ἄλλοι θ', οἳ Κρήτην ἑκατόμπολιν ἀμφενέμοντο.
τῶν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν
Μηριόνης τ' ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρεϊφόντῃ·
τοῖσι δ' ἅμ' ὀγδώκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
Τληπόλεμος δ' Ἡρακλεΐδης ἠΰς τε μέγας τε
ἐκ Ῥόδου ἐννέα νῆας ἄγεν Ῥοδίων ἀγερώχων,
οἳ Ῥόδον ἀμφενέμοντο διὰ τρίχα κοσμηθέντες,

wandtschaft der Ätoler und Epeier anzudeuten. [Anhang.]

641. *γάρ* begründet, warum Thoas Führer war und nicht Öneus aus Kalydon oder einer seiner berühmten Söhne wie Tydeus oder Meleagros. — *ἦσαν* lebten.

642. *αὐτός* Öneus. — *ἄρα* eben. — *ξανθός*: zu *Γ* 284.

643. *τῷ δέ*, d. i. dem Thoas. — *ἐπί* zu *ἐτέταλτο*. — *πάντα* Subjekt, wie *λ* 524, d. i. die ganze Leitung, mit epexegetischem Infinitiv *ἀνασσέμεν*.

645. Vgl. zu 511. *Κρητῶν* umfaſst die ganze gemischte Bevölkerung der ausgebreiteten Insel, *Κρήτης εὐρείης* *ξ* 252: vgl. *τ* 172—177. Die hier erwähnten Städte lagen alle am Fuſse des Ida in der Mitte der Insel. — *Ἰδομενεύς*, König von Kreta, ein Urenkel des Zeus und der Europa, sein Vater Deukalion, sein Groſsvater Minos: *N* 449 ff. *λ* 568. *ρ* 523. *τ* 178.

646. *τειχιόεσσαν*: zu 559.

647. *Μίλητον*, wovon das ionische Miletos Kolonisten und Namen erhalten hat: Strabo X p. 734. XIV p. 941. — *ἀργινόεις*, wie 656, *cretosus*, kreidereich, weil auf Kreidefelsen gelegen, von einem zur Wurzel *ἀργ* gehörigen *ἄργινον* = *ἄργιλος*.

648. *Φαιστός*, Geburtsort des Epimenides. *Φαιστός* die Stadt mit Accent wie *Γεραιστός*, aber bei der Person *Φαῖστος* wie in *Ἥφαιστος*. — *ναιετοώσας*: zu 626. [Anhang.]

649. *ἄλλοι τε* vor dem Relativ ist mit Nachdruck hervorgehoben. — *ἑκατόμπολιν*: vgl. *τ* 174. Horat. carm. III 27, 33.

651 = *H* 166. *Θ* 264. *P* 259. *Μηριόνης*, Neffe des Idomeneus, auch sonst gewöhnlich dessen Waffengefährte: *Δ* 254. *N* 249. — *Ἐνυαλίῳ ἀνδρ.*: die Vokale *ω α* mit Synizese, wie *ρ* 375. Kr. Di. 13, 4, 2.

653. *Τληπόλεμος*, nur noch *E* 628 ff., wo er durch Sarpedon fällt 659. Die Episode soll zur Verherrlichung der Rhodier dienen. — [Anhang.]

654. *ἀγερώχων* kampfmutig.

655. *διά* zu *κοσμηθέντες*, mit *τρίχα* statt *τριχθά* wie *ι* 157, dreifach verteilt, wie die Rhodier stammweise, *καταφυλαδόν* 668, in ihren drei Städten wohnten: Herod. V 68. Pindar: *τρίπολιν νᾶσον*.

Λίνδον Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον.
τῶν μὲν Τληπόλεμος δουρικλυτὸς ἡγεμόνευεν,
ὃν τέκεν Ἀστυόχεια βίῃ Ἡρακληείῃ,
τὴν ἄγετ' ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος,
πέρσας ἄστεα πολλὰ διοτρεφέων αἰζηῶν.
Τληπόλεμος δ', ἐπεὶ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ εὐπήκτῳ,
αὐτίκα πατρὸς ἑοῖο φίλον μήτρωα κατέκτα
ἤδη γηράσκοντα, Λικύμνιον ὄζον Ἄρηος.
αἶψα δὲ νῆας ἔπηξε, πολὺν δ' ὅ γε λαὸν ἀγείρας
βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον· ἀπείλησαν γάρ οἱ ἄλλοι
υἱέες υἱωνοί τε βίης Ἡρακληείης·
αὐτὰρ ὅ γ' ἐς Ῥόδον ἷξεν ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων·
τριχθὰ δὲ ᾤκηθεν καταφυλαδόν, ἠδὲ φίληθεν
ἐκ Διός, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει.
καί σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων.
Νιρεὺς αὖ Σύμηθεν ἄγε τρεῖς νῆας ἐίσας,

656. *Λίνδος*, Vaterstadt des Kleobulos, berühmt durch den Dienst der Athene und des Herakles.

659 = *Ο* 531. *ἐξ Ἐφύρης* in Elis, wo der König Augeias herrschte: *α* 259.

660. *πέρσας*, nämlich auf dem Zuge gegen Augeias.

661. *τράφε* intransitiv, wie *Φ* 279: groſs gezogen war, herangewachsen war. — *ἐνὶ μεγάρῳ*, im väterlichen Hause zu Tiryns. [Anhang.]

662. *αὐτίκα* sogleich, hat seine Beziehung im vorhergehenden *ἐπεί* nachdem. — *μήτρωα*, den Bruder der Alkmene und Sohn des Elektryon. *κατέκτα*, nämlich unfreiwillig oder im Zorn. Euripides hatte eine Tragödie über dieses Süjet geschrieben.

663. *ὄζον Ἄρηος*: zu 540.

665. Das Partizip *φεύγων* bei *βῆ* bezeichnet die Weise des Gehens, wie *Σ* 416. *Χ* 137: als Flüchtling, weil er die Blutrache der Verwandten zu fürchten hatte: vgl. *ν* 259. *ο* 273. — *οἱ* (ihm) *ἄλλοι* wie *ν* 419. *Ε* 709. *β* 21. *δ* 166, dagegen ist *οἱ* demonstratives Pronomen: jene andern, 'dort' die andern, im Versschluſs: *Ζ* 402. *Ξ* 368. *Τ* 83. *Χ* 380. *α* 157. *ϑ* 40. 107, und mitten im Verse *Ζ* 41. *Φ* 371. 554. Ebenso *αἱ ἄλλαι* *κ* 132. Vgl. zu *Γ* 73 und *α* 26. Kr. Di. 50, 5, 4 und 5.

667. *ἀλώμενος* überall an derselben Versstelle, in der Ilias nur hier, dazu *ἄλγεα πάσχων* als modale Bestimmung: unter Schmerzen, wie *τ* 170.

668. *δὲ ᾤκηθεν*, ein statthafter Hiatus in der ersten Thesis, wie *Α* 333, nicht *Ϝῴκηθεν*, weil das Digamma nicht vor das Augment treten kann: es müſste *δ' ἐϜοίκηθεν* heiſsen. — *καταφυλαδόν*: zu 655.

669. Vgl. *υ* 112. *ἐκ Διός* von Seiten des Zeus: zu *Β* 33.

670. *καί σφιν κτέ.* ist ein selbständiger Satz. — *κατέχευε* schüttete herab, um die Fülle des Reichtums zu bezeichnen. Horat. carm. I 28, 27: '*multaque merces, unde potest*, tibi defluat aequo ab Jove'. [Anhang.]

671. *Νιρεύς* wird nur hier erwähnt. Überhaupt kennt die übrige Ilias keinen Helden der Achäer aus einer Kolonie. — *τρεῖς*, die kleinste Zahl der Schiffe.

Νιρεὺς Ἀγλαΐης υἱὸς Χαρόποιό τ' ἄνακτος,
Νιρεύς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα·
ἀλλ' ἀλαπαδνὸς ἔην, παῦρος δέ οἱ εἵπετο λαός.
οἳ δ' ἄρα Νίσυρόν τ' εἶχον Κράπαθόν τε Κάσον τε
καὶ Κῶν Εὐρυπύλοιο πόλιν νήσους τε Καλύδνας,
τῶν αὖ Φείδιππός τε καὶ Ἄντιφος ἡγησάσθην,
Θεσσαλοῦ υἷε δύω Ἡρακλεΐδαο ἄνακτος·
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.
νῦν αὖ τούς, ὅσσοι τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἔναιον·
οἵ τ' Ἄλον οἵ τ' Ἀλόπην οἵ τε Τρηχῖνα νέμοντο,
οἵ τ' εἶχον Φθίην ἠδ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα,
Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί,
τῶν αὖ πεντήκοντα νεῶν ἦν ἀρχὸς Ἀχιλλεύς.
ἀλλ' οἵ γ' οὐ πολέμοιο δυσηχέος ἐμνώοντο·

672. *Χάροπος* das Nomen proprium, *χαροπός* das epitheton.

673. Vgl. 216. *Νιρεύς* dreimal wiederholt: Epanalepsis: vgl. 838. 850. 871. *Ζ* 154. *Η* 138. *Μ* 96. *Υ* 372. *Φ* 86. 158. *Χ* 128. *Ψ* 642. *α* 23. Kr. Di. 57, 9, 1. Solche Wiederholungen dienen dazu, die Aufmerksamkeit der Hörer zu fesseln. In Nireus hat der Dichter das Muster der Schönheit gefeiert. Vgl. *λ* 522. — *ὑπό*: zu 216.

674. Vgl. *λ* 470. 551. *ω* 18. *Ρ* 280. *τῶν ἄλλων*: zu *Α* 505.

676. *ἄρα*: zu 522. — *Νίσυρος* und die vier folgenden Namen gehören zu den Sporaden, die Kykladen sind im Kataloge nicht erwähnt. — *Κράπαθος*, eigentlich *Κάρπαθος* (zu 452), wie Capri im Volksdialekte der Neapolitaner Crapa heißt, ist eine Insel zwischen Rhodos und Kreta: von ihr ist das Karpathische Meer benannt.

677. *Κῶν*, Halikarnaß und Knidos gegenüberliegende Insel, sonst stets *Κόων*. — *Εὐρύπυλος* König von Kos. — *Καλύδναι*, kleine Inseln bei Kos: Herod. VII 99.

678. *Φείδιππος* und *Ἄντιφος* in der Ilias nicht weiter erwähnt.

679. *Θεσσαλός* Sohn des Herakles und der Chalkiope, einer Tochter des 677 erwähnten Eurypylos.

680 = 516.

681. *νῦν αὖ* leitet den Übergang zum Thessalischen Griechenland ein: zu 511. — *τούς*, wozu ein *ἐρέω* (493) vorschwebt: allgemeine Ankündigung des Folgenden, worauf 682 die Ausführung im einzelnen, zunächst mit dem Gebiet des Achilleus beginnt. — *τό* 'jenes' hinweisend. — *Πελασγικὸν Ἄργος* Thessalien, im Gegensatz zum *Ἀχαιικόν*: zu *γ* 251.

683. *Φθίη* der eigentliche Wohnsitz des Peleus und Achilleus: vgl. *Α* 169. — *Ἑλλάδα*, die zum Reiche des Peleus gehörige Landschaft. Vgl. *Ι* 395. *Λ* 770. *καλλιγύναικα*: zu *Γ* 75.

684. *Μυρμιδόνες* und die beiden andern Völkerschaften sind Unterthanen des Peleus und Achilleus, die beiden letztern heißen später *Ἀχαιοὶ Φθιῶται*: vgl. Herod. VII 132.

685. *τῶν*: zu 576. — *πεντήκοντα νεῶν*, deren Mannschaft nach *Π* 170 ff. aus je fünfzig Mann bestand.

686. *πόλεμος δυσηχής* wie 'fremitus *horrisonus*' Verg. Aen. IX 55, argtosendes Kriegsgetümmel: *πόλεμος* eine Anschauung fürs

οὐ γὰρ ἔην, ὅς τίς σφιν ἐπὶ στίχας ἡγήσαιτο.
κεῖτο γὰρ ἐν νήεσσι ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς
κούρης χωόμενος Βρισηΐδος ἠυκόμοιο,
τὴν ἐκ Λυρνησσοῦ ἐξείλετο πολλὰ μογήσας,
Λυρνησσὸν διαπορθήσας καὶ τείχεα Θήβης,
κὰδ δὲ Μύνητ' ἔβαλεν καὶ Ἐπίστροφον ἐγχεσιμώρους,
υἱέας Εὐηνοῖο Σεληπιάδαο ἄνακτος·
τῆς ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἔμελλεν.
οἳ δ' εἶχον Φυλάκην καὶ Πύρασον ἀνθεμόεντα,
Δήμητρος τέμενος, Ἴτωνά τε μητέρα μήλων,
ἀγχίαλόν τ' Ἀντρῶνα ἰδὲ Πτελεὸν λεχεποίην,
τῶν αὖ Πρωτεσίλαος ἀρήιος ἡγεμόνευεν
ζωὸς ἐών· τότε δ' ἤδη ἔχεν κάτα γαῖα μέλαινα.
τοῦ δὲ καὶ ἀμφιδρυφὴς ἄλοχος Φυλάκῃ ἐλέλειπτο
καὶ δόμος ἡμιτελής· τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνὴρ

Auge, *δυσηχής* der Eindruck aufs Gehör.

687. *οὐ γὰρ ἔην ὅς τις* mit dem bloſsen Optativ. Kr. Di. 54, 3, 8. — *ἐπὶ στίχας* zu *σφίν* gehörig 'sie über die Reihen hin' bezeichnet die Ausdehnung der obersten Führung über das Ganze hin. Vgl. *Γ* 113. *Σ* 602, anders *κατὰ στίχας Γ* 326. Zur Sache *B* 554. *Π* 199.

688. *κεῖτο* als Zeichen der Unthätigkeit und des Miſsmuts, bildet mit *ποδάρκης* einen scharfen Gegensatz. — *ἐν νήεσσι* 'bei' den Schiffen, vom Schiffslager mit den Zelten, wie 771. *H* 229. *Λ* 659. 824. 826. *M* 107. 126. *N* 312. *Π* 24. 95. *P* 639. *T* 59. *Ψ* 248.

690. *ἐξείλετο* sich auslas als *γέρας ἐξαίρετον*, wie *Λ* 627. Vgl. *A* 185. 299. 369. 392. *I* 331.

691. *Θήβης*: zu *A* 366. Lyrnessos lag in derselben Gegend.

692. *κάδ* mit *ἔβαλεν*, nach dem Partizip *διαπορθήσας* Übergang in das verbum finitum. — *Μύνης* nach *T* 296 König von Lyrnessos und nach den Scholien Gemahl der Briseïs, *Ἐπίστροφος* aber Bruder des Mynes. — *ἐγχεσιμώρους* von *ἔγχος* und W. *μαρ* 'mit Speeren glänzend', sich hervorthuend, speerberühmt.

695. *Φυλάκη* (*λ* 290) und die folgenden vier Städte lagen in Phthiotis östlich an der Meeresküste. — *Πύρασος* von der 'waizenreichen' Umgegend benannt. — *ἀνθεμόεντα* als Femininum: zu 77.

696. *Δήμητρος τέμενος* 'die geweihte Flur der Demeter', eine Apposition wie 506. 592: von der Stadt mit ihrer Umgegend. Von dieser wurde Pyrasos selbst später *Δημήτριον* genannt.

697. *ἀγχίαλος* sind auch die andern vier Städte. — *Ἀντρῶνα ἰδέ*, ein regelmäſsiger Hiatus an dieser Versstelle. — *λεχεποίης* 'in Gras lagernd', grasreich.

698. *Πρωτεσίλαος*: vgl. *N* 681. *O* 705. *Π* 286.

699. *ἔχεν κάτα*, d. i. *κάτεχεν* wie *Γ* 243, hatte inne, deckte, d. i. dem Licht und Leben entnommen, war er in dem Bereich und Gewalt der dunkeln Erde. Vgl. *Φ* 62 und zu *Γ* 103. [Anhang.]

700. *ἀμφιδρυφής*, proleptisch: Vgl. *Λ* 393 *ἀμφίδρυφοί εἰσι παρειαί*. — *ἄλοχος*, von Spätern teils Laodamia teils Polydora genannt.

701. *ἡμιτελής* halbvollendet: vgl. *P* 36. *o* 241. Sinn: er hatte kaum den eignen Hausstand begründet. Lucian Catapl. § 8: *τὴν οἰκίαν ἐκτελέσαι μοι πρότερον ἐπί-*

νηὸς ἀποθρώσκοντα πολὺ πρώτιστον Ἀχαιῶν.
οὐδὲ μὲν οὐδ' οἵ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·
ἀλλά σφεὰς κόσμησε Ποδάρκης ὄζος Ἄρηος,
Ἰφίκλου υἱὸς πολυμήλου Φυλακίδαο,
αὐτοκασίγνητος μεγαθύμου Πρωτεσιλάου
ὁπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἅμα πρότερος καὶ ἀρείων
ἥρως Πρωτεσίλαος ἀρήιος· οὐδέ τι λαοὶ
δεύονθ' ἡγεμόνος, πόθεόν γε μὲν ἐσθλὸν ἐόντα·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
οἳ δὲ Φερὰς ἐνέμοντο παραὶ Βοιβηΐδα λίμνην,
Βοίβην καὶ Γλαφύρας καὶ ἐυκτιμένην Ἰαωλκόν,
τῶν ἦρχ' Ἀδμήτοιο φίλος πάις ἕνδεκα νηῶν,
Εὔμηλος, τὸν ὑπ' Ἀδμήτῳ τέκε δῖα γυναικῶν
Ἄλκηστις, Πελίαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη.
οἳ δ' ἄρα Μηθώνην καὶ Θαυμακίην ἐνέμοντο
καὶ Μελίβοιαν ἔχον καὶ Ὀλιζῶνα τρηχεῖαν,

τρεψον· ἡμιτελὴς γὰρ ὁ δόμος καταλέλειπται. — *Δάρδανος ἀνήρ*, wie *Π* 807, 'ein Dardanischer Mann': von den Spätern wird gewöhnlich Hektor genannt.

702. *πρώτιστον* hier abweichend gestellt, da es sonst wie auch *πρώτιστα* immer vor der weiblichen Hauptcäsur steht.

703. *οὐδὲ μὲν οὐδ' οἵ neque vero ne hi quidem*: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite speziell auf das Subjekt. — *πόθεόν γε μέν* 'desiderabant *quidem certe*'. Das vor *γὲ μέν* stehende Wort ist mit Nachdruck hervorgehoben und bildet stets ein gegensätzliches Asyndeton, hier mit chiastischer Stellung der Verba; wir: jedoch, freilich. Kr. Di. 69, 44, 2 und dazu *E* 516. *Ω* 642. — *ἀρχόν* den früheren Führer. [Anhang.]

704. *Ποδάρκης* *N* 693. 698 Führer der Phthier, weil die 695 ff. genannten Städte zu Phthiotis gehören. — *ὄζος Ἄρηος*: zu 540.

707 = *τ* 184. Vgl. *Ψ* 588. *πρότερος*, wie *προγενέστερος* 555.

708. *οὐδέ τι* aber keineswegs. Damit kehrt der Gedanke in auffallender Weise noch einmal zu 703 zurück. [Anhang.]

711. *Φεράς* bis *Ἰαωλκόν*, Städte auf Magnesia und im südöstlichsten Teile von Pelasgiotis. — *παραί* zeigt wie *χαμαί* noch die ursprüngliche Lokativendung, wie *E* 837. *Λ* 233. *N* 605. *O* 175. 280 und in Kompositen *Λ* 793. *Ξ* 208. *O* 404. *Ψ* 132. *Ω* 771. Ebenso *ὑπαί* *B* 824. *Γ* 217. *Λ* 417. *M* 149, vgl. *ὕπαιθα*.

712. *Βοίβη* an dem südöstlichen Ausgange des nach ihr benannten Sees. — *Ἰαωλκός*, berühmt als Residenz des Pelias und Vaterstadt des Iason.

714. *Εὔμηλος*: *Ψ* 288 ff.; nach *δ* 797 f. hatte er die Iphthime, eine Schwester der Penelope, zur Gattin. — *ὑπό* mit dem persönlichen Dativ bei *τίκτειν* wie 728. 742. 820. *E* 313. *H* 469. *Ξ* 492, auch *λ* 299.

715. *Πελίαο*, eines Bruders des Neleus. Vgl. *λ* 254 ff.

716. *Μηθώνη* und die drei folgenden Städte an der Küste von Magnesia. Philoktetes wohnte in Meliboia.

τῶν δὲ Φιλοκτήτης ἦρχεν, τόξων εὖ εἰδώς,
ἑπτὰ νεῶν· ἐρέται δ' ἐν ἑκάστῃ πεντήκοντα
ἐμβέβασαν, τόξων εὖ εἰδότες ἶφι μάχεσθαι.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖτο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
Λήμνῳ ἐν ἠγαθέῃ, ὅθι μιν λίπον υἷες Ἀχαιῶν
ἕλκει μοχθίζοντα κακῷ ὀλοόφρονος ὕδρου·
ἔνθ' ὅ γε κεῖτ' ἀχέων· τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον
Ἀργεῖοι παρὰ νηυσὶ Φιλοκτήταο ἄνακτος.
οὐδὲ μὲν οὐδ' οἳ ἄναρχοι ἔσαν, πόθεόν γε μὲν ἀρχόν·
ἀλλὰ Μέδων κόσμησεν, Ὀιλῆος νόθος υἱός,
τόν ῥ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Ὀιλῆι πτολιπόρθῳ.
οἳ δ' εἶχον Τρίκκην καὶ Ἰθώμην κλωμακόεσσαν,
οἵ τ' ἔχον Οἰχαλίην πόλιν Εὐρύτου Οἰχαλιῆος,
τῶν αὖθ' ἡγείσθην Ἀσκληπιοῦ δύο παῖδε,
ἰητῆρ' ἀγαθώ, Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων·
τοῖς δὲ τριήκοντα γλαφυραὶ νέες ἐστιχόωντο.
οἳ δ' ἔχον Ὀρμένιον οἵ τε κρήνην Ὑπέρειαν,
οἵ τ' ἔχον Ἀστέριον Τιτάνοιό τε λευκὰ κάρηνα,

718. *τῶν δέ* Nachsatz zu *οἳ δέ* 716, wie noch *K* 419: zu *λ* 148.

719. *ἐρέται*, weil die Krieger in der ältesten Zeit zugleich Ruderer waren: Thuc. I 10.

720. *ἐμβέβασαν* hatten sich eingeschifft: zu 509. Die Präposition wiederholt bei *ἐν ἑκάστῃ*: vgl. *ε* 260. *ζ* 78. *Ψ* 709. — *ἶφι μάχεσθαι*, Infinitiv der vorgestellten Folge: so dafs sie kämpfen konnten.

721 = *ε* 13. *κρατέρ' ἄλγεα πάσχων*, wie *ε* 395. *ο* 232, auch *ε* 362.

722. Erstes Hemistich = *Φ* 58. *Λήμνῳ*: hier waren die Achäer auf ihrer Fahrt nach Troia gelandet und hatten bei dem Könige Euneos freundliche Aufnahme gefunden: *H* 467 f. *Θ* 230 ff.

723. *ὀλοόφρονος ὕδρου* ablativ. Genetiv, ‘von der Wasserschlange’ bewirkt: zu *B* 397. *ι* 411.

724. *τάχα δὲ μνήσεσθαι ἔμελλον*: Solche Hindeutungen auf Ereignisse des Krieges, die nicht in den geschilderten Zeitabschnitt der Ilias fallen, sind mehrfach in den Katalogos eingeflochten: 661 ff. 690 ff. 699 ff.

725. *Φιλοκτήταο* zu *μνήσεσθαι*.

726. Vgl. zu 703.

727. *Μέδων* befehligt *N* 693 mit Podarkes (704) die Phthier und wird *O* 332 ff. von Aineias getötet.

728. *τόν ῥα* welchen nämlich, wie 742.

729. *Τρίκκη* und die zwei folgenden sind Städte im westlichen Thessalien, in Hestiäotis. Trikka war die Residenz des Königs und hier befand sich auch das älteste Heiligtum des Asklepios. — *κλωμακόεσσα* felshügelig, felsstufig, weil sie auf mehreren steilen Felshöhen gelegen war. [Anhang.]

730. *Οἰχαλίην*: zu 596.

731. *Ἀσκληπιοῦ* mit gedehnter Pänultima: zu 518.

734. *Ὀρμένιον* sowie *Ὑπέρεια Ἀστέριον Τίτανος* wohl nördlich von den 729 f. genannten Städten. [Anhang.]

735. *λευκὰ κάρηνα* die schimmernden Häupter, von den Burgmauern, wie 117.

τῶν ἦρχ' Εὐρύπυλος Ἐναίμονος ἀγλαὸς υἱός·
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
οἳ δ' Ἄργισσαν ἔχον καὶ Γυρτώνην ἐνέμοντο,
Ὄρθην Ἠλώνην τε πόλιν τ' Ὀλοοσσόνα λευκήν,
τῶν αὖθ' ἡγεμόνευε μενεπτόλεμος Πολυποίτης,
υἱὸς Πειριθόοιο, τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεύς,
τόν ῥ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο κλυτος Ἱπποδάμεια
ἤματι τῷ, ὅτε φῆρας ἐτίσατο λαχνήεντας,
τοὺς δ' ἐκ Πηλίου ὦσε καὶ Αἰθίκεσσι πέλασσεν·
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος,
υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου Καινεΐδαο·
τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
Γουνεὺς δ' ἐκ Κύφου ἦγε δύω καὶ εἴκοσι νῆας·
τῷ δ' Ἐνιῆνες ἕποντο μενεπτόλεμοί τε Περαιβοί,
οἳ περὶ Δωδώνην δυσχείμερον οἰκί' ἔθεντο,
οἵ τ' ἀμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο,
ὅς ῥ' ἐς Πηνειὸν προΐει καλλίρροον ὕδωρ,
οὐδ' ὅ γε Πηνειῷ συμμίσγεται ἀργυροδίνῃ,

736. Vgl. *H* 167. *Εὐρύπυλος*, von zwei andern (677 und *λ* 520) zu unterscheiden, ein Hauptheld der Ilias.

738. *Ἄργισσα* bis *Ὀλοοσσών* sind westlich in dem spätern Perrhäbia gelegene Lapithenstädte.

739. *Ὀλοοσσών* war die bedeutendste in Perrhäbia. — *λευκήν*, zu *πόλιν*, wegen der Kalkfelsen, die den Ort noch heute kenntlich machen. [Anhang.]

740. *Πολυποίτης* erscheint als Lapithe allein Z 29, zusammen mit Leonteus *M* 129 f. 188. *Ψ* 836. 844.

741. Zweites Hemistich = *Ξ* 434. Vgl. *Ξ* 317 ff. [Anhang.]

742. *κλυτός* als Femininum: Kr. Di. 22, 2, 1.

743. *ἤματι τῷ ὅτε*: zu 351. — *φῆρας*: zu *A* 268. Nach der fest überlieferten Sage war dies der Hochzeitstag des Peirithoos und der Hippodameia, womit hier freilich *τέκετο* 742 nicht vereinbar ist.

744. *Αἰθίκεσσι*, die westlich am Pindos wohnten.

745. *οὐκ οἶος*, zu *ἡγεμόνευε* 740 — *ἅμα τῷ γε*: explikatives Asyndeton.

746. *Καινεΐδαο*: vgl. *A* 264.

748. *Γουνεύς* sowie *Ἐνιῆνες* und *Περαιβοί*, zwei pelasgische Völkerschaften, bei Homer nur hier erwähnt. — *Κύφος*, eine Stadt mit einem gleichnamigen Berge und Flusse.

749. *Ἐνιῆνες*, später *Αἰνιᾶνες* genannt, haben in verschiedenen Zeiten verschiedene Wohnsitze inne: Herod. VII 132.

750. *Δωδώνην*, im Thesprotischen Epeiros: zu *Π* 233 ff. — *οἰκί' ἔθεντο* ihre Wohnsitze errichtet hatten, sich angesiedelt hatten.

751. *Τιταρήσιος*, später Europos, entsprang aus dem Titarischen Berge nahe am Olympos: hier wohnten Perrhäber. — *ἔργα* Felder.

752. *προΐει* auch im Präs. nicht cirkumflektiert, wie Z 523. *δ* 372 und sonst.

753. *ἀργυροδίνης* silberstrudelnd, weil der Peneios beim reifsend schnellen Einströmen des Titaresios glänzend weifse Wellen

ἀλλά τέ μιν καθύπερθεν ἐπιρρέει ἠύτ' ἔλαιον·
ὅρκου γὰρ δεινοῦ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ.
Μαγνήτων δ' ἦρχε Πρόθοος Τενθρηδόνος υἱός,
οἳ περὶ Πηνειὸν καὶ Πήλιον εἰνοσίφυλλον
ναίεσκον· τῶν μὲν Πρόθοος θοὸς ἡγεμόνευεν,
τῷ δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο.
οὗτοι ἄρ' ἡγεμόνες Δαναῶν καὶ κοίρανοι ἦσαν.
τίς τ' ἂρ τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, σύ μοι ἔννεπε, μοῦσα,
αὐτῶν ἠδ' ἵππων, οἳ ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἕποντο.
ἵπποι μὲν μέγ' ἄρισται ἔσαν Φηρητιάδαο,
τὰς Εὔμηλος ἔλαυνε ποδώκεας ὄρνιθας ὥς,
ὄτριχας οἰέτεας, σταφύλῃ ἐπὶ νῶτον ἐίσας·
τὰς ἐν Πηρείῃ θρέψ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,
ἄμφω θηλείας, φόβον Ἄρηος φορεούσας·

schlägt und Strudel bildet. Durch diese reifsende Strömung geschieht es zugleich, dafs man das Wasser des Titaresios noch eine Zeitlang von dem Wasser des Peneus unterscheiden kann. Vgl. Plin. N. H. IV 8 z. E. [Anhang.]

754. *ἀλλά τε*: zu *Α* 82. — *ἠύτ' ἔλαιον* veranschaulicht nur das Obenschwimmen.

755. Vgl. *κ* 514. *γάρ* giebt eine Begründung aus der Sage, wodurch die Eigenschaft ins Wunderbare ausgeschmückt wird. — *ὅρκου* Eidbann, zu *Α* 239, vgl. *Ο* 37 f., mit *δεινοῦ* zu *Στυγὸς ὕδατος* Apposition. — *Στυγός* von *ὕδατος* abhängig, wie *Θ* 369. *κ* 514. Vgl. *Ξ* 271. *Ο* 37. *ε* 185. — *ἀπορρώξ* vom Wasser der Styx, wie der Kokytos *κ* 514, von einem geheimnisvollen Zusammenhange mit der unterirdischen Styx, wohl wegen seiner reifsenden Schnelligkeit. Beachte den dem Inhalt entsprechenden Wechsel im Rhythmus des Verses.

756. *Μάγνητες*, Völkerschaft im nordöstlichen Thessalien, und *Πρόθοος* bei Homer nur hier.

758. *Πρόθοος θοός*, eine Paronomasie: zu *Μ* 343. [Anhang.]

759 = 534. 345. 652. 710. 737. 747. Die Gesamtzahl der Schiffe von den Griechen beträgt 1186. Eine Berechnung der Mannschaften giebt Thucyd. I 10. Vgl. zu *Β* 129.

760 = 487.

761. *τίς τ' ἄρ*, wie *Α* 8. — *ἔννεπε* aus *ἔνσεπε* durch Assimilation: zu 484.

762. *αὐτῶν ἠδ' ἵππων*, wie 466.

763. *Φηρητιάδης* Admetos, dessen Sohn Eumelos: vgl. 713 f. *Ψ* 376. Übrigens gilt schon für dieses erste Glied die dem zweiten (768) zugefügte Beschränkung *ὄφρ' Ἀχιλεὺς μήνιεν*, wie 770 zeigt. Diese Beziehung ist durch die dem Relativsatze 764 f. angeschlossene und in einem selbständigen Satze ausgeführte Zwischenbemerkung 766 f. verdunkelt.

764. *ποδώκεας* und die folgenden Adjektive haben sich dem *τάς* assimiliert. — *ὄρνιθας ὥς*, welcher Vergleich an *ἀελλόπος*, *ποδήνεμος* und *Κ* 437 erinnert.

765. *οἰέτης* 'gleichalterig' aus dem kopulativen Präfix *ο*, wie in *ὄθριξ ὄπατρος*, und *Ϝέτος* (Jahr). — *σταφύλη* (Bleilot) mit *ἐίσας* schnurgleich, *ἐπὶ νῶτον* 'über den Rücken hin', wie 308.

766. *ἐν Πηρείῃ*, wahrscheinlich die Gegend von Pherä, wo Apollon bei Admetos diente.

767. *θηλείας* Stuten, die als leichter und rühriger für geeigneter

ἀνδρῶν αὖ μέγ' ἄριστος ἔην Τελαμώνιος Αἴας,
ὄφρ' Ἀχιλεὺς μήνιεν· ὁ γὰρ πολὺ φέρτατος ἦεν,
ἵπποι θ', οἳ φορέεσκον ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσι ποντοπόροισιν
κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν
Ἀτρεΐδῃ, λαοὶ δὲ παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
τόξοισίν θ'· ἵπποι δὲ παρ' ἅρμασιν οἷσιν ἕκαστος
λωτὸν ἐρεπτόμενοι ἐλεόθρεπτόν τε σέλινον
ἕστασαν· ἅρματα δ' εὖ πεπυκασμένα κεῖτο ἀνάκτων
ἐν κλισίῃς· οἱ δ' ἀρχὸν ἀρηΐφιλον ποθέοντες
φοίτων ἔνθα καὶ ἔνθα κατὰ στρατὸν οὐδὲ μάχοντο.
οἱ δ' ἄρ' ἴσαν, ὡς εἴ τε πυρὶ χθὼν πᾶσα νέμοιτο·

zum Fahren gehalten werden. — *φόβον Ἄρηος* die Flucht des Ares, d. i. die als Folge stürmischen Angriffs gleichsam im Gefolge des Ares ist. *Ἄρηος* mit langem Anlaut in der Arsis wie *E* 31.

768. *αὖ*, den Gegensatz zu *ἵπποι* bezeichnend. — *Αἴας*: vgl. *P* 279 f. *λ* 550 f.

769. *μήνιεν* nur hier mit gedehntem *ι* in der Arsis.

770. *ἵπποι* das Gespann. Vgl. *Π* 148 ff. 380. 866. *P* 443. *T* 400. *Ψ* 276.

771 = *H* 229. *τ* 182. *ἐν νήεσσι*: zu 688. — *ποντοπόροισιν*: zu *A* 421. Auch der folgenden Ausführung liegt wieder der Gegensatz zwischen Achill und seinen Rossen zu Grunde, so daſs *ἵπποι δὲ* 775 dem *ὁ μὲν* entsprechen sollte, doch ist derselbe nicht genau durchgeführt.

772 = *H* 230. *κεῖτο*, wie 688. — *ἀπομηνίσας* ganz von Groll ergriffen, vergrollt, wie *T* 62. *π* 378.

774 = *δ* 626. *ρ* 168. *ἱέντες* 'sie' werfend, nach den nominalen Objekten zu *τέρποντο* eine ausführende Erklärung im Partizip.

775. Zweites Hemistich = *Θ* 544. *παρ' ἅρμασιν*, wo sie vom Joche gelöst sind wie *Θ* 544. *E* 195, im Gegensatz zu *ὑφ' ἅρμασι*, wo sie 'unter dem Joche vor dem Wagen' angespannt sind, wie *Θ* 402. *Σ* 244. *Ω* 14. *γ* 478. — *ἕκαστος* appositiv.

776. *ἐλεόθρεπτον* auf feuchtem Wiesengrunde gewachsen. Über das Pferdefutter zu *δ* 604.

777. *εὖ πεπυκασμένα* gut bedeckt, gegen den Staub. — *κεῖτο* Plusqpf. pass. zu *τίθημι*: vgl. *Θ* 441: auſser Gebrauch wurden die Wagen auseinander genommen, Räder und anderes Zubehör abgelöst: *E* 194. 722. *Ω* 266. — *ἀνάκτων* 'der Herren', von *ἅρματα* abhängig: des Achilleus und der Unterbefehlshaber (*Π* 171 ff.), die *λαοί* kämpfen nicht *ἀφ' ἵππων*.

778. *οἱ δέ*, nämlich *ἄνακτες*. — *ποθέοντες*: zu 703.

779. *φοίτων* mit dem Nebenbegriff des Unstäten.

780. *οἱ δ' ἄρα*, die Achäer: Rückkehr zu der durch den Katalog (484) unterbrochenen Erzählung. Aber während 476 die Führer noch mit der Ordnung der Scharen beschäftigt sind, werden sie hier bereits in voller Bewegung zum Angriff dargestellt, es ist hier antizipiert, was richtiger *Γ* 8 seine Stelle hat. Überdies scheinen die Vergleichungen übertriebene Wiederholungen von 455—465. — *νέμοιτο* von Feuer 'verzehrt würde', eigentlich abgeweidet würde, d. i. ganz in Feuer aufginge; *νέμεσθαι* so passivisch nur hier; der Optativ von der bloſsen Vorstellung. Der Vergleich bezieht sich auf den gewaltigen Waffenglanz. In anderem Sinne *X* 410 f. [Anhang.]

γαῖα δ' ὑπεστενάχιζε Διὶ ὣς τερπικεραύνῳ
χωομένῳ, ὅτε τ' ἀμφὶ Τυφωέι γαῖαν ἱμάσσῃ
εἰν Ἀρίμοις, ὅθι φασὶ Τυφωέος ἔμμεναι εὐνάς·
ὣς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα στεναχίζετο γαῖα
ἐρχομένων· μάλα δ' ὦκα διέπρησσον πεδίοιο.
Τρωσὶν δ' ἄγγελος ἦλθε ποδήνεμος ὠκέα Ἶρις
πὰρ Διὸς αἰγιόχοιο σὺν ἀγγελίῃ ἀλεγεινῇ·
οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν
πάντες ὁμηγερέες, ἠμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἶρις·
εἴσατο δὲ φθογγὴν υἷι Πριάμοιο Πολίτῃ,
ὃς Τρώων σκοπὸς ἷζε, ποδωκείῃσι πεποιθώς,

781. *Διὶ ὥς* von *ὑπεστενάχιζε* abhängig: erdröhnte 'wie unter Zeus', unter der Einwirkung des Zeus, dem *ὑπὸ ποσσί* 784 entspricht: vgl. *N* 19. [Anhang.]

782. *χωομένῳ*: Zeus zürnt dem Typhoeus. — *ὅτε τε* mit dem Konjunktiv der Fallsetzung, wie *E* 501. *Ξ* 522. *Π* 365. — *ἀμφὶ Τυφωέι*: Typhoeus, das Symbol des Vulkanismus, ein gewaltiger Riese, der von Zeus mit dem Blitzstrahl gebändigt und unter einem Berge begraben, von Zeit zu Zeit sich zu erheben sucht. Dann peitscht Zeus mit seinen Blitzen die Erde 'um den Typhoeus' d. i. die ihn bedeckt.

783. Vgl. *Ω* 715. *εἰν Ἀρίμοις* 'im Arimerlande' in Kilikien. — *φασί* von mündlicher Überlieferung ohne den Begriff der Unsicherheit.

785 = *Γ* 14. *Ψ* 364. — *διέπρησσον* intransitiv: rückten vor. — *πεδίοιο* lokaler Genetiv: in der Ebene. Kr. Di. 46, 1, 2.

V. 786—815. *Iris meldet in Zeus' Auftrage Priamos den Auszug der Achäer, worauf auch die Troer ausrücken und sich in Schlachtordnung aufstellen.*

786. Zweites Hemistich = *E* 368. *ποδήνεμος*: vgl. *ἀελλόπος* *Θ* 409. — *Ἶρις* ist im Homer die Botin bei allem, was sich auf Kriegsvorfälle bezieht, Hermes dagegen der Unterhändler zu friedlichem Verkehr.

787. *πὰρ Διός* zu *ἦλθε*: vgl. *Σ* 167. *Ω* 169. 561.

788. *ἀγορὰς ἀγόρευον* hielten Reden in der Versammlung d. i. beratschlagten, — eine stehende Versammlung, über deren Charakter vgl. *H* 345 ff. 414. — *ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν*, mit *παρά* *H* 346, an der Pforte des Priamos, d. i. am Thore der Königsburg, wo nach orientalischer Sitte der König sitzt und Recht spricht. Der Ausdruck erinnert an 'die hohe Pforte'.

789 = *H* 415 und *I* 36. Eine besondere *βουλή* wird bei den Troern nirgends erwähnt; in *K* 415 wird nur ein Kriegsrat gehalten.

790 = *Γ* 129. *Λ* 199. *Ω* 87. *προσέφη*, nämlich *μίν*, wie 795, d. i. Priamos, obwohl die Beziehung auf *Πριάμοιο* 788 sehr erschwert ist.

791. *εἴσατο* mit *φθογγήν* machte sich ähnlich an Stimme, nahm die Stimme an. — Im engsten Anschlufs an *προσέφη* wird zunächst nur die Ähnlichkeit der Stimme hervorgehoben, wie *N* 216. *Υ* 81, doch ist hier, wie dort, eine Verwandlung der ganzen Gestalt anzunehmen, daher 795 *ἐεισαμένη* ohne den Zusatz *φθογγήν*. Der Inhalt ihrer Rede aber läfst Hektor 807 in ihr die Göttin erkennen.

792. *ποδωκείῃσι*, d. i. *ποσὶ κραιπνοῖσι* Ζ 505. *Χ* 138: zu Α 205.

τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ Αἰσυήταο γέροντος
δέγμενος, ὁππότε ναῦφιν ἀφορμηθεῖεν Ἀχαιοί·
τῷ μιν ἐεισαμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἶρις·
„ὦ γέρον, αἰεί τοι μῦθοι φίλοι ἄκριτοί εἰσιν,
ὥς ποτ' ἐπ' εἰρήνης· πόλεμος δ' ἀλίαστος ὄρωρεν.
ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ μάχας εἰσήλυθον ἀνδρῶν,
ἀλλ' οὔ πω τοιόνδε τοσόνδε τε λαὸν ὄπωπα·
λίην γὰρ φύλλοισιν ἐοικότες ἢ ψαμάθοισιν
ἔρχονται πεδίοιο μαχησόμενοι προτὶ ἄστυ.
Ἕκτορ, σοὶ δὲ μάλιστ' ἐπιτέλλομαι ὧδέ γε ῥέξαι·
πολλοὶ γὰρ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμου ἐπίκουροι,
ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα πολυσπερέων ἀνθρώπων·
τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαινέτω, οἷσί περ ἄρχει,
τῶν δ' ἐξηγείσθω, κοσμησάμενος πολιήτας.“

793. *τύμβῳ ἐπ' ἀκροτάτῳ* 'auf der Spitze des Grabhügels'. Kr. Spr. 50, 11, 5. 6.

794. *δέγμενος ὁππότε exspectans dum* mit Optativ. Aor. wie *I* 191. *Σ* 524. *H* 415.

795. *τῷ* mit *ἐεισαμένη*. — *προσέφη* (*μίν* i. e. *Πρίαμον*) aus 790 erneuert wegen des Zwischengedankens. [Anhang.]

796. *ὦ γέρον* wie *Ω* 411. 460. 683 in der Anrede an Priamos, sonst ist dieser Versanfang in der Ilias an Nestor gerichtet. — *αἰεί τοι κτἑ.*, vgl. *A* 107. 177. 541. — *ἄκριτοι*: vgl. 246. Iris tadelt die unzeitige Sorglosigkeit des Priamos.

797. *πόλεμος δέ* bis *ὄρωρεν* parataktischer Gegensatz zu *ἐπ' εἰρήνης*. — *ἀλίαστος*: zu 420.

798. *πολλά* oft. Zur Form des Gegensatzes in 798. 799 vgl. *K* 548 ff. *δ* 267 ff. *λ* 416 ff. *τ* 379 f.

799. Vgl. 120.

800. *ἐοικότες*, nämlich an Zahl. — *ἤ* 'oder' im Gleichnis, wo der Dichter die Wahl freistellt: vgl. *ρ* 37.

801. *προτὶ ἄστυ* zu *ἔρχονται*.

802. Hektor wird angeredet als Oberanführer, auf dem vor allem das Wohl des Staates beruht: vgl. Z 403. *X* 433 f. 507. *Ω* 254. 730, auch *P* 223 ff. — *δέ*, wie *A* 282. — *ὧδέ γε*, wie noch *Γ* 442. Z 99, mit *ῥέξαι*, weist auf das Folgende hin.

803. *γάρ* ja, Vorbereitung des folgenden Hauptgedankens 805. Zum Gedanken vgl. 130 f.

804. Erstes Hemistich = *τ* 175, zweites: vgl. *λ* 365. — *πολυσπερέων* weithin gesät, weitverbreitet. — Vgl. *Δ* 437 f.

805. *τοῖσιν* 'denen', auf das folgende Relativ hinweisend, asyndetisch, weil die hier folgende Aufforderung durch 803 f. vorbereitet ist. — *ἕκαστος ἀνήρ*, wie *χ* 31. — *σημαίνειν* Befehle erteilen, befehligen; *ἄρχειν* der erste sein, Herrscher sein. *οἷσί περ* unter welchen eben (grade). Sinn: jeder soll seine ihm auch sonst untergebenen Landsleute befehligen, womit die 815 vollzogene Sonderung nach Stämmen, entsprechend der der Griechen 362 f., bezeichnet wird.

806 *τῶν δ' ἐξηγείσθω* 'und diese soll er hinausführen' aus der Stadt aufs Schlachtfeld. — *πολιήτας* seine 'Mitbürger', aber ohne die politische Bedeutung, die das Wort erst später hat, = *οἷσί περ ἄρχει*. Da die Mafsregel besonders die grofse Zahl der Hilfsvölker betrifft, so ist die Ausdehnung derselben auf die trojanischen Stämme nicht weiter erwähnt.

ὣς ἔφαθ', Ἕκτωρ δ' οὔ τι θεᾶς ἔπος ἠγνοίησεν,
αἶψα δ' ἔλυσ' ἀγορήν· ἐπὶ τεύχεα δ' ἐσσεύοντο.
πᾶσαι δ' ὠίγνυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,
πεζοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
ἔστι δέ τις προπάροιθε πόλιος αἰπεῖα κολώνη,
ἐν πεδίῳ ἀπάνευθε, περίδρομος ἔνθα καὶ ἔνθα,
τὴν ἤ τοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν,
ἀθάνατοι δέ τε σῆμα πολυσκάρθμοιο Μυρίνης·
ἔνθα τότε Τρῶές τε διέκριθεν ἠδ' ἐπίκουροι.
Τρωσὶ μὲν ἡγεμόνευε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ
Πριαμίδης· ἅμα τῷ γε πολὺ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι

807. *οὔ τι* bis *ἠγνοίησεν* 'verkannte keineswegs', d. i. erkannte sehr wohl die Rede der Göttin als solcher, erkannte in der Redenden die Göttin: zu *Α* 536.

808. *ἐπὶ τεύχεα*, wie *ω* 466. — *δέ* an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören.

809. = *Θ* 58. *πᾶσαι* mit *πύλαι* das ganze Thor: das Skäische oder Dardanische. *πύλαι* bei Homer nur im Plural, von éinem Thore mit zwei Thorflügeln, und *πᾶσαι* wie *ι* 389. *β* 48. *Λ* 65. [Anhang.]

810 = *Θ* 59. *ω* 70. *πολὺς ὀρυμαγδός* wie *Δ* 449. *Θ* 63. *Κ* 185.

811. *ἔστι δέ τις* epischer Anfang bei Lokalschilderungen. — *πόλιος* mit Synizese wie *Φ* 567 und Dehnung der Endsilbe. Kr. Di. 13, 4, 1.

812. *ἀπάνευθε* 'abseits' vom Hauptwege. — *περίδρομος*: umlaufbar, d. i. freiliegend. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*, wie *ἀμφοτέρωθεν* *Ε* 726, nach der Breite und nach der Länge.

813. *ἤ τοι* und *δέ τε*: vgl. *Δ* 237. *ο* 6. — *Βατίεια rubeta* 'Dornberg'.

814. Über die Göttersprache zu *Α* 403. — *σῆμα* das Mal: bei uns wäre es ein Hünengrab. — *πολύσκαρθμος* 'starkspringend, behende', als rüstige Kämpferin. Vgl. *Ν* 31. — *Μυρίνη* wird für eine der *Γ* 189 erwähnten Amazonen gehalten.

815. *διέκριθεν*: zu 805.

V. 816—877. *Die Streitmacht der Troer.*

816. *Τρωσὶ μέν*, Troer im engern Sinne: die Bewohner der Stadt Ilios. Die ganze den Griechen entgegengesetzte Streitmacht enthält 16 Kontingente: I. fünf von trojanischen Völkerschaften (816—839) und II. elf von *ἐπίκουροι* oder Hilfstruppen und zwar drei europäische (844 — 850) und acht asiatische (840—843 und 851—877). Jede Abteilung trägt ihren besonderen nationalen Namen. Die Gesamtzahl aller ist 50000 Mann, vgl. *Θ* 562 f., und hiervon kommen nach *Β* 123—129 auf die Troer selbst 12000 Mann. Unerwähnt bleiben in diesem Katalog die sonst vorkommenden *Λέλεγες* und *Καύκωνες* (*Κ* 429. *Υ* 329. *Φ* 86) und *Κίλικες* (Ζ 397. 415). Ebenso oben von den Achäern Krethon und Orsilochos (*Ε* 549.) Andere noch werden als später angekommene Verstärkungen erwähnt *Κ* 434. *λ* 519 — 522. — *μέγας* von der Länge des Körpers. — *κορυθαίολος*, nur *Υ* 38 bei *Ἄρης*, sonst stets bei *Ἕκτωρ*, eigentlich 'helmbewegend' (vgl. *Ν* 805. *Ο* 608 f. *Υ* 162. *Χ* 314), helmschüttelnd: ein Zeichen seiner kriegerischen Thätigkeit besonders als Vorkämpfer. Verg. Aen. XII 370: *et cristam adverso curru quatit aura volantem.*

817 = 576. *πλεῖστοι καὶ ἄριστοι*, als der Kern des ganzen Heeres.

λαοὶ θωρήσσοντο μεμαότες ἐγχείῃσιν.
Δαρδανίων αὖτ' ἦρχεν ἐὺς πάις Ἀγχίσαο
Αἰνείας, τὸν ὑπ' Ἀγχίσῃ τέκε δῖ' Ἀφροδίτη,
Ἴδης ἐν κνημοῖσι θεὰ βροτῷ εὐνηθεῖσα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω Ἀντήνορος υἷε,
Ἀρχέλοχός τ' Ἀκάμας τε, μάχης εὖ εἰδότε πάσης.
οἳ δὲ Ζέλειαν ἔναιον ὑπαὶ πόδα νείατον Ἴδης,
ἀφνειοί, πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰσήποιο,
Τρῶες, τῶν αὖτ' ἦρχε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς
Πάνδαρος, ᾧ καὶ τόξον Ἀπόλλων αὐτὸς ἔδωκεν.
οἳ δ' Ἀδρήστειάν τ' εἶχον καὶ δῆμον Ἀπαισοῦ
καὶ Πιτύειαν ἔχον καὶ Τηρείης ὄρος αἰπύ,

818. *μεμᾱότες*, wie noch *N* 197. *Π* 754, sonst stets *μεμᾰῶτες* wie 543, nur hier mit dem bloſsen Dativ: vorwärts strebend mit den Lanzen, d. i. nach dem Kampf begierig. Das Partizip ohne Infinitiv, wie *N* 40. 46. 785. *O* 276. *P* 531.

819. *Δαρδάνιοι*, substantiviertes Adjektiv, die Bewohner der Landschaft Dardania: vgl. *Υ* 216. Sonst heiſsen sie *Δάρδανοι*, aber nur in den zwei Formelversen *Γ* 456 und *Θ* 173, auch *Δαρδανίωνες* *H* 414. *Θ* 154, und die Frauen *Δαρδανίδες* *Σ* 122. 339. Der Name ist noch heute in den 'Dardanellen' vorhanden. — *αὖτε*, der Gegensatz zu *μέν* 816.

820. Vgl. *E* 313. *ὑπό*: zu 714. *Ἀφροδίτη*, ohne daſs *φρ* Position bewirkt, wie noch *ο* 444.

821. Erstes Hemistich = *Λ* 105. *Φ* 449. *Ἴδη* der von Nordwest nach Südost sich erstreckende Gebirgszug in Troas mit vielen Vorsprüngen. — *ἐν κνημοῖσι*, wo Anchises einst als Oberhirt den Viehherden vorgesetzt war: *E* 313. Es gehört zu den patriarchalischen Sitten jener Zeit, daſs selbst Könige und Königssöhne die Oberleitung der Herden auf der Sommertrift haben: *Z* 25. *Ξ* 445. *ν* 222.

822 = *M* 99. Vgl. *B* 745. — *Ἀντήνωρ* ist gleichsam der Nestor der Troer, Vater vieler tapferer Söhne.

823 = *M* 100. *Ἀρχέλοχος* wird getötet *Ξ* 463 ff., *Ἀκάμας* *Π* 342 ff. — *μάχης* bis *πάσης*, wie *E* 11. 549. 608, 'jedes Kampfes', von welcher Art er auch sei: *H* 237 ff.

824. *δέ* vor *Z* nicht verlängert: zu 634. — *Ζέλεια*, auch *Ζέλη* genannt, an der Grenze Mysiens. — *ὑπαί*: zu 711. — *πόδα νείατον*, d. i. dem nördlichen Fuſse. Über den Accusativ zu 603.

825. *ἀφνειοί*, weil es dort nach Strabo gutbebaute Ländereien gab. — *πίνοντες ὕδωρ*, ein oft nachgeahmter Ausdruck: vgl. Horat. carm. II 20, 20. III 10, 1. IV 15, 21. Verg. Ecl. I 63. Aen. VII 715. — *μέλαν* dunkel, wenn die Oberfläche in unruhiger Bewegung ist.

827. *Πάνδαρος*, vgl. *Δ* 105 ff. *E* 296. — *καί*: zu *A* 249. — *τόξον Ἀπόλλων ἔδωκεν* nach dem Glauben der Alten, daſs der Bogen eines vorzüglichen Bogenschützen nur ein Geschenk des Apollon sein könne. Vgl. Verg. Aen. XII 393 f. Sinn: 'die Bogenkunde verlieh': vgl. 720. *ϑ* 225. *O* 441. 525. *Δ* 503.

828. *Ἀδρήστεια*, von dem 830 genannten Adrestos benannt, lag wie die folgenden Städte im spätern Mysien. — *δῆμον* das Gebiet, wie 547. — *Ἀπαισός* gilt als dieselbe Stadt, die *E* 612 *Παισός* heiſst.

829. *Πιτύεια*, bei Spätern auch *Πιτύα*, hat seinen Namen von der Fichtenwaldung. — *Τηρείη*, eine Gebirgsgegend im Gebiete von Cyzikos.

τῶν ἦρχ' Ἄδρηστός τε καὶ Ἄμφιος λινοθώρηξ,
υἷε δύω Μέροπος Περκωσίου, ὃς περὶ πάντων
ᾔδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὓς παῖδας ἔασκεν
στείχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὼ δέ οἱ οὔ τι
πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.
οἳ δ' ἄρα Περκώτην καὶ Πράκτιον ἀμφενέμοντο
καὶ Σηστὸν καὶ Ἄβυδον ἔχον καὶ δῖαν Ἀρίσβην,
τῶν αὖθ' Ὑρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν,
Ἄσιος Ὑρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι
αἴθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος.
Ἱππόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγχεσιμώρων
τῶν, οἳ Λάρισαν ἐριβώλακα ναιετάασκον·
τῶν ἦρχ' Ἱππόθοός τε Πύλαιός τ' ὄζος Ἄρηος,
υἷε δύω Λήθοιο Πελασγοῦ Τευταμίδαο.

830. *Ἄμφιος* mit gedehnter Mittelsilbe: zu 518. — *λινοθώρηξ*: zu 529.

831 = *Λ* 329. *υἷε δύω*, zu *Α* 16, von Diomedes getötet *Λ* 328 ff. — *Περκωσίου*, woraus man schliefsen kann, dafs entweder die Söhne oder schon ihr Vater aus Perkote ausgewandert sind.

832 = *Λ* 330. *ᾔδεε μαντοσύνας*: ein besonderer Wahrsagerstand war in homerischer Zeit nicht vorhanden, wie die Beispiele des Helenos, Ennomos, Kalchas, Melampos, Halitherses beweisen: alle werden zugleich in verschiedener friedlicher oder kriegerischer Thätigkeit vorgeführt. — *οὐδέ*, vor *οὕς*, ursprünglich *σϝούς*, mit gedehnter Endsilbe, mit *ἔασκεν*, *de conatu:* und wollte stets nicht lassen.

833 = *Λ* 331. *φθισήνορα* nur im Accusativ, ein stabiles Beiwort, wie noch *Ι* 604. *Κ* 78. *Ξ* 43. Vgl. *μάχη φθισίμβροτος* *Ν* 339, *Ἄρης βροτολοιγός* *θ* 115.

834 = *Λ* 332. *κῆρες γὰρ ἄγον κτἑ.*, vgl. *Ε* 614. *Ι* 411. *Ν* 602 und *Β* 302. — *μέλανος*, entsprechend der Anschauung: *Π* 350 *θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν*: zu *Δ* 461.

835. *ἄρα*: zu 522. — *Περκώτη*, *Ἄβυδος*, *Ἀρίσβη* Städte auf der Südseite des Hellespontos. — *Πράκτιος*, Flufs zwischen Abydos und Lampsakos.

836. *Σηστός* auf dem thrakischen Chersones Abydos gegenüber, bekannt durch die Erzählung über Hero und Leander. Hier wurde der Hellespont überbrückt: Herod. VII 33.

837. *Ἄσιος*: *Μ* 95 ff., getötet von Idomeneus *Ν* 384 ff.

838. 839 = *Μ* 96. 97.

839. *αἴθωνες* glänzende. [Anhang.]

841. Vgl. *Ρ* 172. *Λάρισα* nach Strabo die bei dem äolischen Kyme gelegene Stadt dieses Namens, weil *Ρ* 301 gesagt wird, Hippothoos sei *τῆλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος* gefallen. Sonst hat man die Wahl zwischen einem Larisa in Troas selbst und einem andern in der Nähe von Ephesos.

842. *Ἱππόθοος* fällt durch Aias *Ρ* 288 ff. — *Πυλαῖος*, nur hier, soll die Lesbier nach Troja geführt haben.

843. *Τευταμίδης*, Sohn des *Τεύταμος* (bei Spätern *Τευταμίας*).

844. Die folgende Aufzählung der Hilfsvölker zeigt eine strahlenförmige Anordnung mit Troja als Ausgangs- und Mittelpunkt, wobei jeder Strahl oder jede Linie mit einem *τηλόθεν* oder *τῆλε* für den äufser-

αὐτὰρ Θρήικας ἦγ' Ἀκάμας καὶ Πείροος ἥρως,
ὅσσους Ἑλλήσποντος ἀγάρροος ἐντὸς ἐέργει.
Εὔφημος δ' ἀρχὸς Κικόνων ἦν αἰχμητάων,
υἱὸς Τροιζήνοιο διοτρεφέος Κεάδαο.
αὐτὰρ Πυραίχμης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους
τηλόθεν ἐξ Ἀμυδῶνος, ἀπ' Ἀξιοῦ εὐρὺ ῥέοντος,
Ἀξιοῦ, οὗ κάλλιστον ὕδωρ ἐπικίδναται αἶαν.
Παφλαγόνων δ' ἡγεῖτο Πυλαιμένεος λάσιον κῆρ
ἐξ Ἐνετῶν, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων,
οἵ ῥα Κύτωρον ἔχον καὶ Σήσαμον ἀμφενέμοντο
ἀμφί τε Παρθένιον ποταμὸν κλυτὰ δώματ' ἔναιον,
Κρῶμνάν τ' Αἰγιαλόν τε καὶ ὑψηλοὺς Ἐρυθίνους.

sten Punkt, von Troja aus gerechnet, schliefst: 1. europäische Linie: Thraker, Kikonen, Päoner (844—50), 2. nordöstlich am Südrande des Pontos Euxeinos: Paphlagonier und Halizonen (851—57), 3. südöstlich: Myser, Phryger (858—63), 4. südlich: Maionier, Karer, Lykier (864—77). — *Θρήικας*, die europäischen. — *ἦγε*, der Singular wie 563. — *Ἀκάμας* fällt durch Aias Z 8 ff. — *Πείροος* wird durch Thoas getötet *Δ* 527 ff. [Anh.]

845. *ἀγάρροος* stark strömend: keine Strömung des Mittelmeeres kann mit der des Hellespontos verglichen werden. — *ἐντὸς ἐέργει* einschliefst, wie 617.

846. *Εὔφημος* nur hier: ein anderer Führer der Kikonen heifst *P* 73 *Μέντης*. — *Κικόνων* am Hebros oberhalb Thasos: *ι* 39.

847. *Κεάδης*, nur hier, ein Patronymikon von *Κέας*.

848. *Πυραίχμης* ('der Feuerlanzner') wird von Patroklos getötet *Π* 287 ff. Sonst wird als Führer der Päonier *Ἀστεροπαῖος* 'der Blitzende' genannt: *M* 102. *P* 217. 351. *Φ* 140 ff. *Ψ* 560. 808, erst nach dem Tode des Pyrächmes Oberbefehlshaber. Ein anderer Unterbefehlshaber Apisaon *P* 348. — *Παίονες* Nachbarn der Thraker und alte Stammverwandte der Troer: vgl. Herod. V 13. VII 20. 75. 113. 124. — *ἀγκυλότοξοι* wie noch *K* 428, nur von den Päonern, aber vgl. *ἀγκύλα τόξα* E 209. Z 322. *φ* 264. Sonst werden sie auch allgemein als 'Kämpfer vom Streitwagen' und 'Lanzenschwinger' bezeichnet: *Π* 287. *Φ* 155. 205.

849 = *Π* 288.

850 = *Φ* 158. *Ἀξιοῦ*, Epanalepsis. Kr. Di. 57, 9, 2. Der Axios ist ein in der Richtung von Norden nach Süden strömender Hauptflufs Makedoniens, westlich vom Strymon: *Π* 288. *Φ* 141. 143. 157. — *κάλλιστον*, prädikativ: als das schönste. Vgl. *λ* 239 und zu *Γ* 124. — *ἐπικίδναται* sonst von der Eos.

851. *Πυλαιμένης* fällt durch Menelaos *E* 576 ff. — *λάσιον κῆρ* wie *Π* 554: zu *Α* 189. *κῆρ* Umschreibung, wie *βίη, μένος, σθένος, ἴς*.

852. *ἐξ*, wie *Ω* 288. 397, mit *Ἐνετῶν* 'aus der Mitte der Eneter', wo er wohnte, im Sinne von *Ἐνετήιος*. Kr. Di. 68, 17, 1. Später werden dieselben *Ἐνετοί, Οὐενετοί, Veneti* genannt: vgl. Liv. I 1. — *ἀγροτεράων*. d. i. auf der Weide in freien Herden aufgezogen und noch nicht gezähmt. Kr. Di. 23, 2, 7.

853. *Κύτωρον* war später der Stapelplatz von Sinope und *Σήσαμος* an der Mündung des Parthenios später die Burg von Amastris.

854. *κλυτά* herrliche, einstehendes Beiwort: *ω* 304.

855. *Κρῶμνα*, das spätere Amastris in Paphlagonien. — *Ἐρυθῖνοι*, eine Stadt, die von der roten Erde ihren Namen hat. Vgl. zu 647.

αὐτὰρ Ἁλιζώνων Ὀδίος καὶ Ἐπίστροφος ἦρχον
τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, ὅθεν ἀργύρου ἐστὶ γενέθλη.
Μυσῶν δὲ Χρόμις ἦρχε καὶ Ἔννομος οἰωνιστής.
ἀλλ' οὐκ οἰωνοῖσιν ἐρύσσατο κῆρα μέλαιναν,
ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χερσὶ ποδώκεος Αἰακίδαο
ἐν ποταμῷ, ὅθι περ Τρῶας κεράιζε καὶ ἄλλους.
Φόρκυς αὖ Φρύγας ἦγε καὶ Ἀσκάνιος θεοειδὴς
τῆλ' ἐξ Ἀσκανίης· μέμασαν δ' ὑσμῖνι μάχεσθαι.
Μῄοσιν αὖ Μέσθλης τε καὶ Ἄντιφος ἡγησάσθην,
υἷε Ταλαιμένεος, τὼ Γυγαίη τέκε λίμνη,
οἳ καὶ Μῄονας ἦγον ὑπὸ Τμώλῳ γεγαῶτας.
Νάστης αὖ Καρῶν ἡγήσατο βαρβαροφώνων,

856. Vgl. 517. *Ἁλιζῶνες*, nur noch *E* 39, heifsen später *Χάλυβες* im Osten von Pontos, worauf schon *Ἀλύβη* hinweist. — *Ὀδίος* fällt durch Agamemnon *E* 39. — *Ἐπίστροφος* nur hier.

857. *Ἀλύβη* wird nur in der Sage als Silberort gerühmt. Nach andern ist *Ἄλυβες* der ältere Name für *Χάλυβες*.

858. *Μυσοί* wohnten östlich vom Asepos nach Bithynien zu, als troische Bundesgenossen auch *K* 430. *Ξ* 512. *Ω* 278. Andere Myser sind die thrakischen *N* 5. — *Χρόμις*, der *P* 218. 494. 534 *Χρομίος* heifst.

859. **οὐκ** mit Nachdruck vor **οἰωνοῖσιν**, mit Bezug auf das vorhergehende **οἰωνιστής**: zu *E* 150. — **οἰωνοῖσιν** 'durch Wahrzeichen' aus dem Vogelflug: zu *M* 243 und *Λ* 503. Nachahmung bei Verg. Aen. IX 328. Zum Gedanken vgl. 832 f. 873.

861. **ἐν ποταμῷ** wie 875, vgl. *Φ* 20—26, wo die Namen der Getöteten nicht aufgezählt sind. **ὅθι περ** wo eben, woselbst.

862. **Φόρκυς** erscheint wieder P 218, wo er durch Aias fällt *P* 315. — **Φρύγες** (in dem spätern Grofsphrygien) am Flusse Sangarios: *Γ* 187. *Π* 719; gerühmt als rossetummelnde Männer: *Γ* 185. *K* 431; hatten in ihrem Lande reiche Weinpflanzungen: *Γ* 184, mit den Troern in Handelsverbindung: *Σ* 291 f. — *Ἀσκάνιος*, verschieden von dem gleichnamigen *N* 792, der später ankam.

863. *Ἀσκανία* an einem gleichnamigen See. — *μέμασαν δὲ κτἑ.*, wie *Θ* 56. N 135. — **ὑσμῖνι** lokaler Dativ wie *Θ* 56.

864. *Μῄονες*, später Lyder genannt, bewohnten ein liebliches Land: *Γ* 401. *Σ* 291, waren rossegerüstet: *K* 431, standen mit den Troern in Handelsverkehr: *Σ* 292; ihre Frauen waren in der Purpurfärberei erfahren: *Δ* 141. — *Μέσθλης* erscheint wieder *P* 216. *Ἄντιφος*, nur hier. Aber *Υ* 382 ff. wird ein anderer Führer der Mäoner, Iphition, von Achilleus getötet; auch *E* 43 wird ein Mäoner **Φαῖστος** aus Tarne erwähnt. — *ἡγησάσθην*: zu 620.

865. *Γυγαίη λίμνη*, nämlich die Nymphe des Sees, wie **νύμφη νηίς** Z 22. *Ξ* 444. *Υ* 384. Alle diese Beispiele gehören dem vordern Kleinasien an, das als Lieblingssitz der Nymphen gilt. Über die Lage des Gygäischen Sees vgl. *Υ* 391 f. Herod. I 93. [Anhang.]

866. **καί** 'auch', die Übereinstimmung mit 864 bezeichnend: zu *Α* 249.

867. *Νάστης* und sein Bruder *Ἀμφίμαχος* und deren Vater *Νομίων* (871) kommen nur hier vor. — **βαρβαρόφωνος** rauhstimmig, bezieht sich auf die Härte und Rauheit ihrer Mundart, wie **ἀγριόφωνος** *θ*

οἳ Μίλητον ἔχον Φθιρῶν τ' ὄρος ἀκριτόφυλλον
Μαιάνδρου τε ῥοὰς Μυκάλης τ' αἰπεινὰ κάρηνα·
τῶν μὲν ἄρ' Ἀμφίμαχος καὶ Νάστης ἡγησάσθην,
Νάστης Ἀμφίμαχός τε, Νομίονος ἀγλαὰ τέκνα,
ὃς καὶ χρυσὸν ἔχων πολεμόνδ' ἴεν ἠΰτε κούρη,
νήπιος, οὐδέ τί οἱ τό γ' ἐπήρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
ἀλλ' ἐδάμη ὑπὸ χερσὶ ποδώκεος Αἰακίδαο
ἐν ποταμῷ, χρυσὸν δ' Ἀχιλεὺς ἐκόμισσε δαΐφρων.
Σαρπηδὼν δ' ἦρχεν Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων
τηλόθεν ἐκ Λυκίης, Ξάνθου ἄπο δινήεντος.

ΙΛΙΑΔΟΣ Γ.

ὅρκοι. τειχοσκοπία. Πάριδος καὶ Μενελάου μονομαχία.

αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕκαστοι,

294. Das Wort *βάρβαρος* für 'Nichthellene, Fremder' kennt Homer nicht. Vgl. Thucyd. I 3. [Anh.]

868. ***Φθιρῶν ὄρος***, welcher Name von den Fichtenzapfen herrühren soll, deuten einige auf den Berg Latmos, andere auf den Grion.

871. *Νάστης Ἀμφ.*, die Wortstellung (zu 870) wie in 838 zu 837.

872. *ὅς* auf die Hauptperson *Νάστης* (867. 871) bezüglich. Kr. Di. 58, 3, 3. — *καί* 'auch', bezeichnet die Übereinstimmung mit *ἀγλαὸν τέκνον*: zu *A* 249. — *χρυσὸν ἔχων* 'mit Goldschmuck' wie ein eitles Mädchen: vgl. *P* 52 und den Toilettenschmuck *Σ* 401, sowie die *χρυσέη Ἀφροδίτη* und *Θ* 43. *N* 25.

873. Vgl. Z 16. *νήπιος* 'der bethörte', das stehende Prädikat von denen, die in Wahn und Täuschung befangen sich ahnungslos in etwas einlassen, was zu ihrem Verderben ausschlägt. Ebenso *demens* bei Verg. Aen. VI 590. IX 728. Lucan. V 228. — *οὐδέ* in begründendem Sinne. Wegen des Gedankens vgl. *Υ* 296.

874 = 860.

876. ***Σαρπηδών***, der tapferste Führer der Bundesgenossen und der zweite nach Hektor.

877. ***Ξάνθου***, noch *E* 479. *M* 313 erwähnt, vom troischen Skamander zu unterscheiden: *Υ* 74. — ***ἄπο***: die zwischen Nomen und Adjektiv in der Mitte stehende Präposition wird nach Aristarch anastrophiert, wenn das Nomen vorausgeht. Kr. Di. 68, 4, 5.

Γ

Statt des nach Zeus' Veranstaltung im zweiten Buche zu erwartenden allgemeinen Kampfes folgt zunächst ein Zweikampf zwischen Paris und Menelaos, welcher dem ganzen Kriege ein Ende machen soll. Im übrigen lernen wir im dritten Gesange die troischen Verhältnisse näher kennen, wie im zweiten die griechischen.

V. 1—75. *Das Anrücken beider Heere. Paris weicht bei Menelaos' Anblick erschrocken zurück, erbietet sich aber auf Hektors höhnende Vorwürfe zum Zweikampf mit Menelaos um Helena.*

1. Der Vers weist zurück auf *B* 476 und 815. — *ἕκαστοι* die einzelnen Abteilungen beider Heere.

Τρῶες μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὥς,
ἠύτε περ κλαγγὴ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,
αἵ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον,
κλαγγῇ ταί γε πέτονται ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων,
ἀνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρουσαι·
ἠέριαι δ' ἄρα ταί γε κακὴν ἔριδα προφέρονται·
οἱ δ' ἄρ' ἴσαν σιγῇ μένεα πνείοντες Ἀχαιοί,
ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν.
εὖτ' ὄρεος κορυφῇσι Νότος κατέχευεν ὀμίχλην,
ποιμέσιν οὔ τι φίλην, κλέπτῃ δέ τε νυκτὸς ἀμείνω·
τόσσον τίς τ' ἐπὶ λεύσσει, ὅσον τ' ἐπὶ λᾶαν ἵησιν·
ὣς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ κονίσαλος ὤρνυτ' ἀελλὴς
ἐρχομένων· μάλα δ' ὦκα διέπρησσον πεδίοιο.

2. *Τρῶες*: Troer und Bundesgenossen. — *κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τε* mit Geschrei und Ruf: ein Begriff nachdrucksvoll durch zwei synonyme Nomina bezeichnet: *υ* 203. 267. *χ* 237. *Α* 492. *Β* 339. *Γ* 242. — *ὄρνιθες ὥς* wird gleich weiter durch ein individuelles Bild veranschaulicht: zu *Β* 460.

3. *ἠύτε περ* gerade wie. — *οὐρανόθι πρό* am Himmel 'vorn' = vor dem Himmel hin: dem Beobachter scheint der Himmel hinter den hochfliegenden Kranichen zu sein. Verg. Aen. X 264: '*sub nubibus atris*'.

4. *χειμών*, wie *frigidus annus* bei Verg. Aen. VI 311. — *φύγον* sich auf die Flucht begeben haben, als Zugvögel. [Anhang.]

5. *ταί γε*, Wiederaufnahme des Subjekts *αἵ τε* 4. — *ἐπὶ ῥοάων* 'auf die Strömungen des Okeanos zu' nach Süden, wie *γ* 171. *Ε* 700.

6. *ἀνδράσι* betont im Gegensatz zu den Vögeln. — *Πυγμαίοισι*, im Süden der Erdscheibe gedacht: diese 'Fäustlinge' (vgl. unsere 'Däumlinge' und 'Liliputier') werden nach der Volkssage jährlich von den Kranichen getötet. Ein mythologischer Zug im Vergleiche wie *Β* 782. *τ* 522. — *φόνον* bis *φέρουσαι*: vgl. *Β* 352. *δ* 273. *ϑ* 513, auch *Μ* 332. *Ρ* 757. *ξ* 203, von der drohenden Absicht.

7. *ἠέριαι*: zu *Α* 497 vgl. *ι* 52, nämlich am Tage nach ihrer Ankunft. — *κακήν*, den Pygmäen verderblich, *ἔριδα προφέρονται* bringen zum Vorschein, beginnen den Kampf, zu *ζ* 92. *ϑ* 210. *Λ* 529. [Anhang.]

8. *οἱ δ' ἄρα*, dem *Τρῶες μέν* 2 entsprechend. — *ἴσαν σιγῇ*, vgl. *Δ* 429 ff. Xen. Anab. I 8, 11. — *μένεα πνείοντες*: *Β* 536.

9. *ἐν θυμῷ* mit Nachdruck: 'innerlich' vgl. *τ* 210; denn die im Bewufstsein ihrer Thatkraft schweigenden Achäer werden den schreienden Troern gegenübergestellt.

10. *εὖτε*, gewöhnlich Zeitpartikel, hier und *Τ* 386 vergleichende Konjunktion in dem Sinne von *ἠύτε* (3) wie.

11. *οὔ τι φίλην*, weil der Hirt auf dem Gebirge seine Herde bei dichtem Nebel nicht übersehen, also auch nicht gehörig schützen kann. — *νυκτὸς ἀμείνω*, weil bei Nacht die Herde eingeschlossen ist: vgl. *κ* 411 ff.

12. *τόσσον* ist wie *ὅσον τε* von *ἐπί* abhängig: vgl. *ν* 114. — *τίς τε* gehört stets zusammen: 'irgend einer'.

13. *τῶν* von beiden Heeren, wie *οἱ δὲ* 15. — *κονίσαλος* ein Staubschwall, Staubwirbel. *ἀελλής* (α copulativum. W. *Ϝελ* in *εἰλέω*) zusammengedrängt, dicht. [Anh.]

14. Vgl. zu *Β* 785

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
Τρωσὶν μὲν προμάχιζεν Ἀλέξανδρος θεοειδής,
παρδαλέην ὤμοισιν ἔχων καὶ καμπύλα τόξα
καὶ ξίφος, αὐτὰρ δοῦρε δύω κεκορυθμένα χαλκῷ
πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους
ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν ἀρηίφιλος Μενέλαος
ἐρχόμενον προπάροιθεν ὁμίλου μακρὰ βιβάντα,
ὥς τε λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας,
εὑρὼν ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα,
πεινάων· μάλα γάρ τε κατεσθίει, εἴ περ ἂν αὐτὸν

15. Ein Formelvers, der in engem Anschlufs an das unmittelbar Vorhergehende den Einzelkampf zweier Streiter einleitet. — *σχεδὸν ἦσαν* 'sich nahe befanden': zu *Α* 416. — *ἐπ' ἀλλήλοισιν* zu *ἰόντες*, in feindlichem Sinne, wie *Π* 430. [Anhang.]

16. *Τρωσίν* unter den Troern. — *προμάχιζεν* spielte den Vorkämpfer. Paris ist nach der Charakteristik Homers der verkörperte Leichtsinn. — *θεοειδής* von der äufserlichen Schönheit: 39. 44 ff. 55 und *β* 5.

17. *παρδαλέην*, vgl. *Κ* 29. — *τόξα*: zu *Α* 45.

18. Vgl. *Α* 43. *αὐτάρ* andrerseits, aber auch, hebt *δοῦρε* nachdrücklicher hervor, weil die Speere eigentlich nicht zu der eben beschriebenen Rüstung des Bogenschützen gehören. Andere *αὐτὰρ ὁ.* — *δοῦρε δύω*, in jeder Hand einen: *Μ* 298. *Φ* 145. *α* 256. *μ* 228. *σ* 377. *χ* 101. — *κεκορυθμένα χαλκῷ* mit Erz behelmt, gegipfelt, mit eherner Spitze versehen. [Anhang.]

19. *πάλλων*, dem *ἔχων* 17 parallel gesetzt. — *προκαλίζετο* forderte 'gegen sich heraus', durch seine prahlerische Haltung, nicht durch Worte vgl. 22. Kr. Di. 52, 10, 2. Damit kehrt die Periode zu V. 16 zurück, indem das *προμάχιζεν* hier näher erläutert wird. Zu der Doppelbeziehung der Participia zu beiden Hauptverben zu *Θ* 346. Paris und Menelaos aber werden zuerst als thätig vorgeführt, weil beide die erste Ursache des ganzen Krieges gewesen sind. Die Schilderung der beiden Gegner wird besonders durch den Kontrast ihrer Charaktere wirksam.

20 = *Η* 40. *μαχέσασθαι* Inf. Aor. den Kampf beginnen, aufnehmen.

21. *δέ*, dem *μέν* 16 entsprechend. — *ἀρηίφιλος* vorzugsweise dem Menelaos beigelegtes Beiwort, sonst selten.

22. *μακρὰ βιβάντα*, das *ἐρχόμενον* modal bestimmend: mit grofsen Schritten, hier als Zeichen affektierten Mutes. Verg. Aen. X 572 *longe gradientem*. [Anhang.]

23. *ὥς τε λέων ἐχάρη*: der Nachsatz beginnt mit einem Gleichnis als neuem Vordersatz, dem der eigentliche Nachsatz 27 folgt. Der gnomische Aorist *ἐχάρη* enthält den Vergleichungspunkt, doch ist auch *πεινάων* durch die Stellung als bedeutsam hervorgehoben, dem 28 *φάτο γὰρ τίσασθαι* entspricht, also Freude über die in Aussicht gestellte Befriedigung einer leidenschaftlichen Begierde. — *ἐπὶ σώματι* auf ein eben bei einer Jagd (26) erlegtes und verendetes Wild: *σῶμα* bei Homer nur von einem toten Körper.

24. Vgl. *Ο* 271. *εὑρών* indem er fand, erläutert *κύρσας* appositiv.

25. *μάλα* mit *κατεσθίει* wie *Φ* 24, 'gierig' schlingt er hinab. — *γάρ τε* begründet *πεινάων*. — *εἴ περ ἄν*: zu *Β* 597. — *αὐτόν*: ihn

σεύωνται ταχέες τε κύνες θαλεροί τ' αἰζηοί·
ὣς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα
ὀφθαλμοῖσιν ἰδών· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτην.
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε.
  τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς
ἐν προμάχοισι φανέντα, κατεπλήγη φίλον ἦτορ,
ἂψ δ' ἑτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
ὡς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνορσος ἀπέστη
οὔρεος ἐν βήσσης, ὑπό τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
ἂψ δ' ἀνεχώρησεν, ὦχρός τέ μιν εἷλε παρειάς,
ὣς αὖτις καθ' ὅμιλον ἔδυ Τρώων ἀγερώχων
δείσας Ἀτρέος υἱὸν Ἀλέξανδρος θεοειδής.
τὸν δ' Ἕκτωρ νείκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
„Δύσπαρι εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπευτά,
αἴθ' ὄφελες ἄγονός τ' ἔμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι·

selbst, im Gegensatz zu dem von ihm erjagten Wild.

26. Zweites Hemistich = *P* 282.

28. Zweites Hemistich = *υ* 121. *τίσασθαι* sofort zu strafen: der Infinitiv des Aorists vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung. Andere *τίσεσθαι*. Vgl. *Γ* 112. 366. *X* 235. *ι* 497, auch *N* 667. 668. — *ἀλείτην* den Frevler. [Anhang.]

29 = *Δ* 419. *E* 494. Z 103. *Λ* 211. *M* 81. *N* 749. *Π* 426, der Versschlufs auch *E* 111. *Π* 733. 755. *Ω* 469. *ὄχεα*, von W. *Ϝεχ* = lat. *veh-o*, nur im Plural, mit Bezug auf die einzelnen Teile. Paris war schon zu Fufs: 22.

30 = *Λ* 581.

31. *κατεπλήγη* 'wurde er erschüttert' nicht aus angeborner Feigheit, sondern das böse Gewissen raubte ihm beim Anblick des Menelaos die Besonnenheit und den Mut. — *ἦτορ* Accusativ. Kr. Di. 52, 4.

32 = *Λ* 585. *N* 566. 596. 648. *Ξ* 408. *Π* 817, und bis *ἐχάζετο* noch *N* 165. 533.

33. *ὡς δ' ὅτε* ohne Nachsatz wie einmal. Der Indikativ des gnomischen Aorists, wie *Δ* 275. *E* 902. *Λ* 558. *Π* 823. *ε* 488. Kr. Di. 53, 10, 2 und 3. — *τίς τε*, wie 12. — *παλίνορσος ἀπέστη* zurückfahrend wegtritt, entsetzt zurückfährt. Nachahmung bei Verg. Aen. II 379 f.

34 Erstes Hemistich = *Λ* 87. *Ξ* 397. *Π* 634. 766, zweites = *Ξ* 506. *ὑπό* zu *ἔλλαβε* 'unten' in Bezug auf die Knie.

35. Erstes Hemistich = *P* 729.

36. *καθ' ὅμιλον* in die Menge. — *ἀγερώχων* kampfmutig.

38 = Z 325.

39 = *N* 769. *Δύσπαρις* ein determinatives Compositum, stärker als unser 'Unglücksparis', etwa Schandparis: vgl. *δύσμητερ* *ψ* 97. — *εἶδος ἄριστε*, im Gegensatz zu *Δύσπαρι*, wie ähnlich 45. *P* 142. *E* 787, wodurch die darin an sich enthaltene Anerkennung zum Vorwurf wird. Vgl. zu *Γ* 124.

40. Dieser Wunsch steht im engsten Zusammenhang mit den letzten in der Anrede 39 enthaltenen Vorwürfen. *ἄγονος* 'ohne Nachkommen' und *ἄγαμος* 'unvermählt': zwei im affektvollen Wunsche sprichwörtlich verbundene Begriffe, obgleich Paris nach *δ* 12 ff. von Helena keine Kinder hatte. Vgl. *I* 455 f.

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον ἦεν
ἢ οὕτω λώβην τ' ἔμεναι καὶ ὑπόψιον ἄλλων.
ἦ που καγχαλόωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
φάντες ἀριστῆα πρόμον ἔμμεναι, οὕνεκα καλὸν
εἶδος ἔπ', ἀλλ' οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν οὐδέ τις ἀλκή.
ἦ τοιόσδε ἐὼν ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν
πόντον ἐπιπλώσας, ἑτάρους ἐρίηρας ἀγείρας,
μιχθεὶς ἀλλοδαποῖσι γυναῖκ' ἐυειδέ' ἀνῆγες
ἐξ ἀπίης γαίης, νυὸν ἀνδρῶν αἰχμητάων,
πατρί τε σῷ μέγα πῆμα πόληί τε παντί τε δήμῳ,
δυσμενέσιν μὲν χάρμα, κατηφείην δὲ σοὶ αὐτῷ;
οὐκ ἂν δὴ μείνειας ἀρηίφιλον Μενέλαον;

41 = λ 358. υ 316. *καί* zu *τό*: *vel hoc*, auf *ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι* zu beziehen. Vgl. α 390. — *ἦεν* mit *κέ* Conditionalis der Gegenwart, aber *κέ βουλοίμην* Potentialis.

42. *λώβη* in konkret persönlichem Sinne: ein Schandfleck wie *labes* oder *probrum*: zu *B* 235. — *ὑπόψιος ἄλλων* übel angesehen von andern, ein Gegenstand der Verachtung bei anderen. [Anhang.]

44. *φάντες*: partic. imperfecti, zu *E* 639. τ 253, sie die glaubten. — *ἀριστῆα* bis *ἔμμεναι* ein Held sei Vorkämpfer.

45. *ἔπι* wie *A* 515 statt *ἔπεστι* dir beiwohnt. — *ἀλλ' οὐκ ἔστι κτἑ.*: der Gegensatz zu *φάντες* erforderte eigentlich ein Verbum des Erkennens, ebenfalls im Partic., statt dessen setzt Hektor von seinem Standpunkt aus unmittelbar die Thatsache selbst. Ähnliches zu *Θ* 81. *Δ* 332. *O* 497. δ 194. — *βίη* 'Kraft' zum Angriff, *ἀλκή* 'Stärke' zur Gegenwehr. — *φρεσίν*, lokal. [Anhang.]

46. *τοιόςδε* mit hinweisendem *δε*, *ἐών*, d. i. als ein solcher Feigling. Sinn der Frage: wie hast du nur als ein solcher Feigling den Mut gehabt die bei dem Raube der Helena drohenden Gefahren zu überwinden.

47. *ἐπιπλώσας* und *μιχθείς* folgen auf einander, aber *ἀγείρας* ist als vorhergehende Handlung dem ersten Participium subordiniert. Vgl. *M* 86.

48. *ἀλλοδαποῖσι* substantiviertes Masculinum. — *ἀνῆγες* 'brachtest herauf' nach Troia.

49. *ἀπίης* entlegenem, wie *A* 270. — *νυόν* 'die Schwägerin' des Agamemnon, dafür das für den Gedanken wesentliche *ἀνδρῶν αἰχμητάων*: der Plural verallgemeinert den bezüglichen Begriff und giebt dadurch dem Gedanken einen gröfsern Nachdruck. Vgl. *B* 250. *I* 326. *Γ* 106.

50. Vgl. *Ω* 706. *πῆμα* zum Unheil: dieser Accusativ und die zwei folgenden sind eine Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze, das Ergebnis der Handlung bezeichnend: vgl. ζ 184. — *δήμῳ* dem Lande mit seinen Bewohnern, im Gegensatz der Stadt. — Alliteration auf *π*.

51. *δυσμενέσιν κτἑ.* Chiasmus. — *κατηφείην* zur Beschämung.

52. *οὐκ ἂν δὴ μείνειας*: zu *E* 32. ζ 57, hier im Sinne einer energischen, aber sarkastischen Aufforderung: willst du denn nicht den M. bestehen, so bestehe doch. Diese Frage steht aber im engsten Zusammenhang mit der vorhergehenden und wird namentlich durch 50 f. vorbereitet: hast du den Mut gehabt durch die Entführung der Helena so viel Unglück über dein Vaterland zu bringen, so habe doch auch den Mut . . .

γνοίης χ', οἷον φωτὸς ἔχεις θαλερὴν παράκοιτιν.
οὐκ ἄν τοι χραίσμῃ κίθαρις τά τε δῶρ' Ἀφροδίτης,
ἥ τε κόμη τό τε εἶδος, ὅτ' ἐν κονίῃσι μιγείης.
ἀλλὰ μάλα Τρῶες δειδήμονες· ἦ τέ κεν ἤδη
λάινον ἕσσο χιτῶνα κακῶν ἕνεχ', ὅσσα ἔοργας."
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
„Ἕκτορ, ἐπεί με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,
αἰεί τοι κραδίη πέλεκυς ὥς ἐστιν ἀτειρής,
ὅς τ' εἶσιν διὰ δουρὸς ὑπ' ἀνέρος, ὅς ῥά τε τέχνῃ
νήιον ἐκτάμνῃσιν, ὀφέλλει δ' ἀνδρὸς ἐρωήν·
ὣς σοὶ ἐνὶ στήθεσσιν ἀτάρβητος νόος ἐστίν.
μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρυσέης Ἀφροδίτης·
οὔ τοι ἀπόβλητ' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα,

53. *γνοίης κε* dann würdest du inne werden: zu Δ 94.

54. *οὐκ ἄν τοι χραίσμῃ* = Λ 387, nicht wird dir helfen: der Konjunktiv im Affekte bestimmter als der nach *γνοίης κε* zu erwartende Optativ mit *ἄν*, indem er die Verwirklichung der Sache gegebenen Falls erwartet, während *ὅτε μιγείης* nur Ausdruck der Vorstellung ist, weil Hektor gar nicht erwartet, dafs Paris sich zum Zweikampf mit M. ermannen werde, ganz wie Λ 387: zu Κ 41. — *τά* 'diese' deine, wie nachher *ἥ* und *τό* deiktisch. [Anhang.]

55. *μιγείης* mit *ἐν*, wie 209. Κ 180. Ν 286. Φ 469. σ 379, sonst mit blofsem Dativ.

56. *ἀλλὰ μάλα* aber durchaus, wie Β 241. — *ἦ τέ κεν* mit *ἕσσο*: zu Α 232. β 62. Das adversative Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden deuten wir an durch 'sonst'. Kr. Di. 54, 10, 1.

57. 'Einen steinernen Leibrock anziehen' ist ein sarkastischer Volksausdruck von der Strafe der Steinigung. Vgl. Apoll. Rh. I 1326: *κῦμ' ἁλίαστον ἐφέσσατο νειόθι δύψας*. — *ἔοργας*: zu Β 272.

58 = Ζ 332.

59 = Ζ 333. *ἐπεί* ohne entsprechenden Nachsatz, der dem Gedanken nach erst 67 f. folgt. Über den zwischen beide geschobenen Gedanken vgl. zu 64. Ähnlich α 231. γ 103. 211.

60. *αἰεί τοι*: bei der Aufnahme dieses Gedankens 63 das betonte *σοί* wegen des 64 folgenden Gegensatzes. — *ἀτειρής* 'unaufreibbar', unverwüstlich, ist Prädikat zu *κραδίη*: vgl. ψ 167 *κῆρ ἀτέραμνον*.

61. *δουρός* Baumstamm. — *ὑπ' ἀνέρος* '*von* einem Manne' geschwungen, weil in *εἶσιν* ein passiver Sinn liegt. Kr. Di. 68, 43, 3. — *τέχνῃ* mit Kunst: Kr. Di. 48, 14, 12.

62. *ἐκτάμνῃσιν* nach *ὅς ῥά τε* die Fallsetzung: wann er heraushaut (aus dem gefällten Baumstamm). — *ὀφέλλει δ'* die Axt durch ihre Schwere; *ἐρωήν* die Schwungkraft.

63. Vgl. κ 329. *ἀτάρβητος* Attribut zu *νόος*.

64. *μή μοι*: Asyndeton adversativum; Gedankengang von 60—64: ich erkenne gern deinen unerschütterlichen Mut an, der mir abgeht, aber wirf mir nicht die Gaben der Aphrodite vor. — *χρυσέης* goldgeschmückt. Analog Ares Ε 704. 859 *χάλκεος*.

65. Zweites Hemistich = Υ 265. Vgl. λ 631. Begründendes Asyndeton. — *ἀπόβλητος* *abiectus*, verwerflich, wie Β 361.

ὅσσα κεν αὐτοὶ δῶσιν, ἑκὼν δ' οὐκ ἄν τις ἕλοιτο.
νῦν αὖτ', εἴ μ' ἐθέλεις πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι,
ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιούς,
αὐτὰρ ἔμ' ἐν μέσσῳ καὶ ἀρηίφιλον Μενέλαον
συμβάλετ' ἀμφ' Ἑλένῃ καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.
ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
κτήμαθ' ἑλὼν εὖ πάντα γυναῖκά τε οἴκαδ' ἀγέσθω·
οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ ταμόντες
ναίοιτε Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νεέσθων
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα."
ὣς ἔφαθ', Ἕκτωρ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,

66. *ὅσσα* bis *δῶσιν* (zu *A* 554) ist eine wesentliche Bestimmung des Begriffs von *δῶρα* als Geschenke freier Wahl. *αὐτοί* d. i. ohne Zuthun der Empfänger, die deswegen auch dafür nicht verantwortlich sind. — *ἑκών* aus eignem Willen, durch sich selbst. *ἕλοιτο* kann sich nehmen. Übrigens bildet *ἑκών* bis *ἕλοιτο* einen selbständigen Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz. Zum Gedanken vgl. *N* 729 ff.

67. *νῦν αὖτε* jetzt aber macht den Übergang von den vorhergehenden allgemeinen Betrachtungen zu dem, was augenblicklich in Frage kommt, etwa wie unser: aber nun zur Sache.

68 = *H* 49. *ἄλλους* 'die andern'.

69. *ἐν μέσσῳ in medio.* Kr. Di 43, 4, 2.

70. *συμβάλετε* bringt zusammen: der Plural, weil auch die Achäer zum Zweikampfe ihre Einwilligung zu geben haben. — *κτήμασι πᾶσι*, die Paris dem Menelaos geraubt hatte, als er die Helena entführte: 282. *H* 350. 363. 389. *N* 626. *X* 114. — *μάχεσθαι*, wie *A* 8.

71 = *σ* 46. *νικήσῃ* Conj. Aor. = Fut. exact.

72. *εὖ* verstärkt *πάντα*, wir: allesamt oder allzumal.

73. *οἱ δ' ἄλλοι* hier bei der zweiten Person *ναίοιτε*: ihr aber andererseits, sonst auch 'sie aber die andern' im Versanfang wie 94. 256. *A* 75. *N* 169. 540. *P* 370. *Φ* 518. *γ* 363. 427. *ρ* 411. *αἱ δ' ἄλλαι* *λ* 541. *υ* 122. *αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι* *υ* 109 und *οἱ δ' ἄλλοι* mitten im Verse *Δ* 429. *Λ* 693. *Π* 697. *Υ* 241. *ι* 61. *φ* 417. Vgl. zu *B* 665. *ϑ* 40. Übrigens umfaſst *οἱ δ' ἄλλοι* eigentlich sowohl Troer als Griechen, worauf eine Teilung mit *οἱ μέν* und *οἱ δέ* folgen sollte: statt dessen tritt im ersten Gliede die zweite Person in *ναίοιτε* ein. Vgl. 256—58. *ω* 483—85. — *φιλότητα* mit *ταμόντες* zeugmatisch verbunden, von einem nach Erledigung des Zweikampfes zu schlieſsenden Freundschaftsbündnis, wie 94. 256. 323.

74. *ναίοιτε* mögt weiter bewohnen, der Wunsch zwischen zwei Imperativen. — *τοὶ δέ* 'jene aber', die Achäer.

75. *Ἄργος* für den Peloponnes, zu *A* 30, und *Ἀχαιίδα* für Nordgriechenland: der südlichste und nördlichste Landstrich formelhaft für das gesamte Griechenland: vgl. *α* 344. — *καλλιγύναικα*: das Beiwort steht auch bei Hellas und Sparta.

V. 76—120. *Hektor teilt den Achäern Paris' Anerbieten mit; Menelaos nimmt den Zweikampf an, fordert aber, daſs Priamos selbst den Vertrag abschlieſse. Die beiderseitigen Herolde werden abgesendet, um Opfertiere und Priamos zu holen.*

76—78 = *H* 54—56. *ἀκούσας* ist die Ursache von *χάρη*.

καί ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας,
μέσσου δουρὸς ἑλών· τοὶ δ' ἱδρύνθησαν ἅπαντες.
τῷ δ' ἐπετοξάζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
ἰοῖσίν τε τιτυσκόμενοι λάεσσί τ' ἔβαλλον.
αὐτὰρ ὁ μακρὸν ἄυσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„ἴσχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ βάλλετε, κοῦροι Ἀχαιῶν·
στεῦται γάρ τι ἔπος ἐρέειν κορυθαίολος Ἕκτωρ.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης ἄνεῴ τε γένοντο
ἐσσυμένως. Ἕκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν.
ἄλλους μὲν κέλεται Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς
τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
αὐτὸν δ' ἐν μέσσῳ καὶ ἀρηίφιλον Μενέλαον
οἴους ἀμφ' Ἑλένῃ καὶ κτήμασι πᾶσι μάχεσθαι.
ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
κτήμαθ' ἑλὼν εὖ πάντα γυναῖκά τε οἴκαδ' ἀγέσθω·
οἱ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ τάμωμεν.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„κέκλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο· μάλιστα γὰρ ἄλγος ἱκάνει

77. *ἐς μέσσον* substantiviert, wie 69.

78. *μέσσου δουρός* partitiv: 'den Speer in der Mitte' mit beiden Händen, so dafs er mit der wagerechten Länge desselben die Troer zurückdrängte. — *ἱδρύνθησαν sedati sunt*, Abschlufs von *ἀνέεργε*, wie *B* 99: wurden zum Stillstand gebracht, der Gegensatz zu 14. Sie setzten sich erst 326.

79. *ἐπετοξάζοντο* de conatu.

80. *ἔβαλλον*: nach dem Partizip Übergang ins tempus finitum, um diesen Begriff nicht dem *ἐπετοξάζοντο* unterzuordnen, obwohl die Gliederung mit *τέ — τέ* auch hier die Partizipialkonstruktion erwarten läfst: zu *Γ* 19. *ρ* 66. *π* 6.

82 = *ω* 54. *ἴσχεσθε* und *μὴ βάλλετε* 'werft nicht weiter' in besorgnisvoller Hast asyndetisch und mit doppelter Anrede.

83. *στεῦται* schickt sich an, macht Miene: zu *B* 597. — *κορυθαίολος*: zu *B* 816.

84. Erstes Hemistich = *ω* 57. — *ἄνεῴ τε γένοντο*, um die Rede des Hektor zu vernehmen.

85 = *H* 66. *ἐσσυμένως*, ein vom adjektivischen *ἐσσύμενος* (zu *π* 106) gebildetes Adverb, ist durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben. — *μετ' ἀμφοτέροισιν* inmitten beider Parteien.

86 = *H* 67. *κέκλυτέ μευ*, ablat. Genetiv, 'von mir'. Kr. Di. 47, 10, 7.

87 = *H* 374. *μῦθον* den Vorschlag, wie *υ* 326.

90—94 = 69—73. *αὐτόν*: zu *Θ* 243. Kr. Di. 51, 2, 1. Mit 92 Übergang in die oratio recta.

95. 96 = *K* 218. 219. Vgl. zu *H* 92.

97. Zweites Hemistich: vgl. *β* 41.

θυμὸν ἐμόν· φρονέω δὲ διακρινθήμεναι ἤδη
Ἀργείους καὶ Τρῶας, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε
εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος καὶ Ἀλεξάνδρου ἕνεκ' ἀρχῆς.
ἡμέων δ' ὁπποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται,
τεθναίη· ἄλλοι δὲ διακρινθεῖτε τάχιστα.
οἴσετε δ' ἄρν', ἕτερον λευκὸν ἑτέρην δὲ μέλαιναν,
γῇ τε καὶ ἠελίῳ· Διὶ δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον.
ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην, ὄφρ' ὅρκια τάμνῃ
αὐτός, ἐπεί οἱ παῖδες ὑπερφίαλοι καὶ ἄπιστοι·
μή τις ὑπερβασίῃ Διὸς ὅρκια δηλήσηται.
αἰεὶ δ' ὁπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἠερέθονται·
οἷς δ' ὁ γέρων μετέῃσιν, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω

98. *ἐμόν* durch die Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — *φρ. διακρινθήμεναι* ich denke, dafs nunmehr die Scheidung sich vollzieht zwischen . . d. i. dafs sie in Frieden auseinander gehen: der Inf. Aor., wie 28.

99. Zweites Hemistich = *ψ* 53. vgl. *κ* 465. *Ἀργείους καὶ Τρῶας*, objektiv statt *ἡμᾶς καὶ ὑμᾶς*. — *πέποσθε*, Rückkehr zu der mit *κέκλυτε* begonnenen Anrede. Die Form statt *πεπόνθατε* ohne Bindevokal aus *πέπονθ-θε*, wobei *θε* unregelmäfsig statt *τε* steht.

100. Zweites Hemistich vgl. Z 356. *Ω* 28. *ἐμῆς ἔριδος* 'meines Streites' mit Paris. — *ἀρχῆς* 'des Anfangs', des Vorgehens, vgl. *B* 377 ff. *Γ* 87, ein milder Ausdruck für die Schuld des ersten Friedensstörers. [Anhang.]

101. *τέτυκται* 'bereitet ist', bestimmt ist.

102. *τεθναίη* sei des Todes, wie Z 164. *O* 496. *Σ* 98: zu *π* 107.

103. *οἴσετε* wie *ἄξετε* 105 Imperat. des gemischten Aorist, aber *οἴσομεν* 104 Futurum. Kr. Di. 29, 2, 2. — *ἄρν'* für *ἄρνε*, daher 117 *ἄρνας*. — *λευκόν* und *μέλαιναν*: das männliche weifse Lamm für den männlichen und glänzenden Helios, das schwarze weibliche für die Erde, als weibliche und aus der dunkeln Tiefe her wirkende Gottheit: die Wortstellung ist chiastisch. Diese beiden Opfer müssen die Troer als die den Vertrag anbietenden für die nächsten Zeugen stellen, während die Griechen dem Zeus, der zugleich als Landesgott auf dem Ida anwesend (276) gedacht wird, als Schützer des Eides (107) opfern. [Anhang.]

105. *ὅρκια τάμνῃ* den eidlichen Vertrag abschliefse, wie 73 und 94, denn es schlachtet die Tiere (273) nicht Priam., sondern Agam.

106. *αὐτός*, im Gegensatz zu seinen Kindern. — *ἐπεί* erster Grund, *αἰεὶ δέ* 108 zweiter Grund. — *οἱ* 'ihm', d. i. seine. — *παῖδες*, mit Bezug auf Paris, der Plural wie 49.

107. *μή* Ausdruck der Besorgnis, der sich an den Satz mit *ἐπεί* anschliefst, wie *π* 87. *ρ* 24. *ο* 12: dafs nur nicht. — *Διὸς ὅρκια*: feierliche Verträge beaufsichtigt und schützt Zeus; wer sie verletzt, wird von ihm gestraft: 280. 298. *Δ* 160. 166. 235. *H* 76. 411.

108. *ἠερέθονται sunt volatici*, sind flatterhaft: zu *B* 448. Vgl. *σ* 215. *Υ* 183. *Ψ* 603. Zum Gedanken *Ψ* 587 ff. *η* 294.

109. *ὁ γέρων* der Greis, als allgemeiner Gattungsbegriff, im Gegensatz zu den Jüngeren 108. Kr. Di. 50, 4, 1. — *μετέῃσι*, Konjunktiv: zu *A* 554. — *πρόσσω καὶ ὀπίσσω*: zu *A* 343. Im Nachsatze folgt kein dem persönlichen *οἷς* entsprechendes *τοῖς*. Vgl. zu *σ* 286.

λεύσσει, ὅπως ὄχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν Ἀχαιοί τε Τρῶές τε,
ἐλπόμενοι παύσασθαι ὀιζυροῦ πολέμοιο.
καί ῥ' ἵππους μὲν ἔρυξαν ἐπὶ στίχας, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοὶ
τεύχεά τ' ἐξεδύοντο· τὰ μὲν κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ
πλησίον ἀλλήλων, ὀλίγη δ' ἦν ἀμφὶς ἄρουρα.
Ἕκτωρ δὲ προτὶ ἄστυ δύω κήρυκας ἔπεμπεν,
καρπαλίμως ἄρνας τε φέρειν Πρίαμόν τε καλέσσαι.
αὐτὰρ ὁ Ταλθύβιον προΐει κρείων Ἀγαμέμνων
νῆας ἔπι γλαφυρὰς ἰέναι, ἠδ' ἄρνα κέλευεν
οἰσέμεναι· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησ' Ἀγαμέμνονι δίῳ.
Ἶρις δ' αὖθ' Ἑλένῃ λευκωλένῳ ἄγγελος ἦλθεν
εἰδομένη γαλόῳ, Ἀντηνορίδαο δάμαρτι,
τὴν Ἀντηνορίδης εἶχε κρείων Ἑλικάων,
Λαοδίκην Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην.

110. *ὅπως* wie. *ὄχ' ἄριστα* Subjekt. Die ganze Wendung wie *γ* 129. *ι* 420. *ν* 365. *ψ* 117. — *μετ' ἀμφοτέροισι*, wir sagen 'für beide Parteien'.

111. Vgl. *T* 74.

112. *παύσασθαι*, Inf. Aor. nach *ἐλπόμενοι*: zu 28, vgl. 366. *M* 407: 'loskommen von', mit ablat. Gen.: gemeint ist die Beendigung des ganzen Krieges. Anders *H* 376. [Anhang.]

113. *καί ῥα* und so — denn. — *ἐπὶ στίχας*, eigentlich über die Reihen hin, so gedacht, dafs die Rückwärtsbewegung sich gleichmäfsig über die Reihen hin erstreckte, in geordneten Reihen: zu *B* 687. — *ἐκ δ' ἔβαν*, von ihren Streitwagen.

114. *κατέθεντο*, Achäer und Troer.

115. *πλησίον ἀλλήλων*, wie *μ* 102. § 14, geht auf das Objekt, die Waffen. — *ὀλίγη* bis *ἄρουρα* parataktischer Folgesatz: 'wenig Erdboden war ringsum', um eine jede Rüstung. Zu *ἀμφίς* vgl. *ϑ* 476. *Θ* 481. *Ξ* 123. *Ψ* 330. [Anh.]

116. *δύω* mit dem Plural verbunden, wo der Begriff eines Paares nicht vorschwebt, wie *E* 10. 159. *Θ* 79. 290. *K* 305. *M* 127. *N* 499. *Π* 759. *ρ* 214 und anderwärts. Zu Kr. Di. 44, 2, 1.

118. *Ταλθύβιον*: zu *A* 320.

120. *οἰσέμεναι*, Infinitiv des gemischten Aorist wie 103. — *ἄρα* denn (auch), das unmittelbare Ergebnis des Auftrags.

V. 121—244. *Die Mauerschau: Helena, von Iris auf den Turm des skäischen Thores gerufen, erteilt Priamos Auskunft über einige Haupthelden der Achäer.*

121. *Ἶρις*, sonst die Götterbotin, bringt hier aus eigenem Antrieb die Helena, welche die Veranlassung des Krieges und der Preis des bevorstehenden Zweikampfes ist, in die Handlung hinein. Vgl. zu *B* 786. Die folgende Scene (Teichoskopie), welche die für die Vorbereitung der Haupthandlung erforderliche Zeit ausfüllt, führt den Hörer in die troischen Verhältnisse näher ein. [Anhang.]

123. *Ἀντηνορίδης* ist der Deutlichkeit wegen wiederholt, da Helikaon bei Homer nicht weiter vorkommt. — *εἶχε* zur Frau hatte.

124. *Λαοδίκην* hat sich nach dem Relativ *τήν* gerichtet. — *εἶδος ἀρίστην* 'an Aussehen, Gestalt die trefflichste d. i. die schönste (wie *B* 850), von der Laodike auch *Z* 252, von der Kassandra *N* 365. Vgl. *B* 715. *N* 378. *P* 142. *η* 57 und *Γ* 39.

τὴν δ' εὗρ' ἐν μεγάρῳ· ἡ δὲ μέγαν ἱστὸν ὕφαινεν,
δίπλακα πορφυρέην, πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
οὓς ἕθεν εἵνεκ' ἔπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἶρις·
„δεῦρ' ἴθι, νύμφα φίλη, ἵνα θέσκελα ἔργα ἴδηαι
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·
οἳ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν Ἄρηα
ἐν πεδίῳ, ὀλοοῖο λιλαιόμενοι πολέμοιο,
οἳ δὴ νῦν ἕαται σιγῇ, πόλεμος δὲ πέπαυται,
ἀσπίσι κεκλιμένοι, παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πέπηγεν.
αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος
μακρῇς ἐγχείῃσι μαχήσονται περὶ σεῖο·

125. *ἐν μεγάρῳ* im Gemache, 142 genauer bezeichnet. Vgl. *X* 440. — *ἱστόν* Gewebe. Das Weben war die ehrenvollste Beschäftigung des weiblichen Geschlechts, daher auch von Königinnen und Göttinnen geübt.

126. Vgl. *X* 441. *δίπλακα* substantiviertes Femininum, ein doppeltes Obergewand, das man wegen seiner Weite zweimal um den Leib schlagen konnte: vgl. *ν* 224. — *πορφυρέην* ein purpurfarbiges, während die eingewebten Scenen (*ποικίλματα ο* 107) natürlich von einer andern Farbe waren. Über diese kunstreiche Buntwirkerei zu *Ξ* 179. *X* 441. — *ἀέθλους* 'Kämpfe' um Troia, die vor der Handlung der Ilias stattgefunden haben. Andere Anspielungen darauf *A* 520 f. *B* 29 ff. 120 ff. 138. *Γ* 132 f. *E* 788. *H* 113 f. *I* 352 ff. *N* 101 ff. [Anhang.]

127 = 131. 251. *Θ* 71.

128. *ἕθεν* orthotoniert, weil es betont mit der Präposition verbunden ist und weil es sich auf das Subjekt des Hauptsatzes zurückbezieht, wie *K* 27. *ψ* 304. Kr. Di. 51, 1, 4. — *ὑπ' Ἄρηος παλαμάων* unter, von den Fäusten des Ares: zu 61.

129. Zu *B* 790.

130. *δεῦρο* als Aufforderung beim Imperativ: 'auf! komm' oder 'komm her': vgl. *θ* 11. — *νύμφα φίλη*, wie *δ* 743, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Eltern liebkosende Anrede, etwa 'liebes Kind'. — *θέσκελα ἔργα*, wie *λ* 374, ein allgemeiner Ausdruck in Bezug auf das folgende, um bei der Helena Neugierde zu erwecken.

131 = 127. 251.

132. Zweites Hemistich = *Θ* 516. *T* 318. *οἳ πρίν* welche 'fruher' d. i. bisher: dem Relativsatze entspricht der Demonstrativsatz *οἳ δὴ νῦν* 134. — *ἐπί* in feindlichem Sinne: zu 15.

134. *δὴ νῦν* nunmehr jetzt. — *ἕαται* mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, mit *σιγῇ*: verweilen schweigend, ruhig: zu 326. — *δέ* begründend in einem parenthetischen Satze. — *πέπαυται* Perf. des dauernden Zustandes: ruht.

135. *ἀσπίσι κεκλιμένοι* auf die Schilde gelehnt, nämlich stehend wie *X* 3. Vgl. *Γ* 196. 231. 326. — *παρά* Adv. daneben. — *πέπηγεν*, mit dem *σαυρωτήρ* (*K* 153) in dem Boden. Verg. Aen. XII 130: *defigunt telluri hastas et scuta reclinant.* VI 652: *stant terra defixae hastae.* Der Vers giebt ein Bild der ruhenden Helden.

τῷ δέ κε νικήσαντι φίλη κεκλήσῃ ἄκοιτις.“
ὣς εἰποῦσα θεὰ γλυκὺν ἵμερον ἔμβαλε θυμῷ
ἀνδρός τε προτέροιο καὶ ἄστεος ἠδὲ τοκήων.
αὐτίκα δ' ἀργεννῇσι καλυψαμένη ὀθόνῃσιν
ὡρμᾶτ' ἐκ θαλάμοιο τέρεν κατὰ δάκρυ χέουσα,
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο,
Αἴθρη Πιτθῆος θυγάτηρ Κλυμένη τε βοῶπις.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκανον, ὅθι Σκαιαὶ πύλαι ἦσαν.
οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον καὶ Πάνθοον ἠδὲ Θυμοίτην
Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ἱκετάονά τ' ὄζον Ἄρηος,
Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ, πεπνυμένω ἄμφω,

138. *τῷ* mit *νικήσαντι* dem, der den Sieg gewinnt: das Demonstrativ beim Partizip, wie 255. *Ψ* 702, auch *Φ* 262. *Ψ* 325. 663. *κέ* mufs nach der Stellung und nach *ὁππότερος δέ κε νικήσῃ* V. 71 zum Participium gehören, wie 255, obwohl sonst bei Homer sich kein Beispiel dieser Verbindung findet. — *κεκλήσῃ*, zu *B* 260. Kr. Di. 53, 9.

139. *εἰποῦσα* hier gleichzeitig mit *ἔμβαλε*. — *γλυκὺν ἵμερον*, wie 446. *Ξ* 328. 501. *χ* 500.

140. *ἄστεος*, von der Vaterstadt. — *τοκήων*, so dafs Tyndareos und Leda noch als lebend gedacht werden, ersterer als Vater der Helena, wie Amphitryon *E* 392 Vater des Herakles heifst: daher kein Widerspruch mit 199.

141. *ἀργεννῇσι* und *ὀθόνῃσιν* wie 419. *Σ* 595. Ebenso *καλύπτρῃ* *X* 406. *ε* 232 und *κρήδεμνον* *Ξ* 184. *α* 334. Frauen und Mädchen nahmen diesen Schleier um, wenn sie ausgingen oder im Hause vor Männern erschienen.

142. *ἐκ θαλάμοιο* der hinter dem Männersaal gelegenen Frauenwohnung ebener Erde.

143 = *α* 331. *σ* 207.

144. *Πιτθεύς* war ein Sohn des Pelops und König von Trözen. Seine Tochter Äthra ward vom Ägeus Mutter des Theseus. Hierauf lebte sie in Athen und führte über die vom Theseus geraubte Helena die Aufsicht, bis Kastor und Polydeukes die Helena befreiten und die Athra zu Athen oder Aphidnä gefangen nahmen. So ward Äthra Sklavin der Helena erst in Sparta, dann in Ilios. — *Κλυμένη* ebenfalls eine aus Sparta mitgebrachte Sklavin. — *βοῶπις*: zu *A* 551. — Da übrigens sonst die begleitenden Dienerinnen nicht mit Namen bezeichnet zu werden pflegen und die Mutter des Theseus einer älteren Generation angehört, so scheint der Vers von einem jüngern Rhapsoden eingefügt, um die Ilias mit den kyklischen Gedichten, in denen Aithra eine Rolle spielte, in Beziehung zu setzen.

145. *ὅθι* dahin wo. — *Σκαιαὶ πύλαι*, das einzige Thor, das bei Homer namentlich erwähnt wird, auch das Dardanische genannt: zu *E* 789.

146. *οἱ δ' ἀμφὶ Πρίαμον κτἑ*: zu *B* 445. — *Πάνθοος*, ein troischer Greis von vornehmer Abkunft, Gemahl der Phrontis und Vater des Polydamas Euphorbos Hyperenor: *N* 756. *Π* 808. *P* 24. 40. — *Θυμοίτης* bei Homer nur hier. Vgl. Verg. Aen. II 32; nach Diod. III 66 ein Sohn des Laomedon.

147 = *Υ* 238. *Λάμπος* und *Κλυτίος* und *Ἱκετάων* sind ebenfalls Söhne des Laomedon. Alle drei haben Söhne im Troerheere: *O* 419. 526. 546. *Υ* 537. — *ὄζον Ἄρηος*: zu *B* 540.

148. *Οὐκαλέγων* und *Ἀντήνωρ* im Nominativ, weil die Wiederkehr desselben Casus etwas einförmiges

εἵατο δημογέροντες ἐπὶ Σκαιῇσι πύλῃσιν,
γήραϊ δὴ πολέμοιο πεπαυμένοι, ἀλλ' ἀγορηταὶ
ἐσθλοί, τεττίγεσσιν ἐοικότες, οἵ τε καθ' ὕλην
δενδρέῳ ἐφεζόμενοι ὄπα λειριόεσσαν ἱεῖσιν·
τοῖοι ἄρα Τρώων ἡγήτορες ἧντ' ἐπὶ πύργῳ.
οἱ δ' ὡς οὖν εἴδονθ' Ἑλένην ἐπὶ πύργον ἰοῦσαν,
ἦκα πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
„οὐ νέμεσις Τρῶας καὶ ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
τοιῇδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν·
αἰνῶς ἀθανάτῃσι θεῇς εἰς ὦπα ἔοικεν.
ἀλλὰ καὶ ὧς, τοίη περ ἐοῦσ', ἐν νηυσὶ νεέσθω,
μηδ' ἡμῖν τεκέεσσί τ' ὀπίσσω πῆμα λίποιτο.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, Πρίαμος δ' Ἑλένην ἐκαλέσσατο φωνῇ·

hat und diese beiden hervorgehoben werden sollen. Ukalegon zwar nur hier, auch sonst wenig bekannt: Verg. Aen. II 312. Juvenal. III 198. Antenor dagegen, der nach der Überlieferung immer die Rückgabe der Helena empfahl, vgl. *H* 348 ff., tritt in der folgenden Scene besonders hervor 203. 262.

149. *δημογέροντες* ist Apposition 'als Volksälteste': ein Titel für die Vornehmsten als Führer und Berater des Volkes. Vgl. 153. *Z* 113 f. *Λ* 372. *O* 721 ff. — *ἐπὶ Σ. πύλῃσιν*, d. i. auf dem Turme über dem Skäischen Thore, auf welchem die troischen Greise und die Troerinnen den Kämpfen in der Ebene zuzusehen pflegten: 153. 384. *Z* 373. 386. 431. *Π* 700. *Φ* 526. *X* 25. 97. 447. 462. Hesiod. sc. 242. Horat. carm. III 2, 6. Liv. XXXVII 20.

150. *δή* schon. — *πεπαυμένοι*, wie 134, Perf. des dauernden Zustandes, d. i. unfähig.

151. *τεττίγεσσιν* den Cicaden, deren Männchen auf sonnigem Gebüsch sitzend während der Hitze der längsten Tage durch Reiben der Flügelblätter ein helles Geschwirr hervorbringen. Der Vergleich bezieht sich nur auf den Ton der Stimme.

152. *λειριόεις* von *λείριον* lilienhaft, d. i. zart und lieblich, wie der Anblick der Lilie. [Anhang.]

153. *τοῖοι* 'als solche' prädikativ zu *ἧντο*. Vgl. *Δ* 488. — *ἄρα* weist rekapitulierend auf den Vergleich zurück: denn.

155 = *Ω* 142. *ν* 165.

156. *οὐ νέμεσις*, wie *Ξ* 80. *α* 350. *υ* 330, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache gerechten Unwillens, man kann es nicht verargen. — Die Schönheit der Helena konnte nicht sinniger gepriesen werden, als durch den dramatisch geschilderten Eindruck, den sie auf die besonnenen troischen Greise machte. Vgl. Quinctil. VIII 4, 21. Val. Max. III 7, 2.

157. *τοιῇδε* mit hinweisendem *δέ*, 'eine solche da', wie sie vor Augen steht: Kr. Spr. 51, 7, 1.

158. *αἰνῶς* erstaunlich. Begründendes Asyndeton. — *εἰς ὦπα* 'ins Gesicht hineingesehen', d. i. von Antlitz, wie *α* 411, vgl. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι* *χ* 405.

159. Die folgende Äufserung ist auffallend, da sie eine Kenntnis von dem bevorstehenden Vertrage und Zweikampfe vorauszusetzen scheint, wovon doch weder Priamos noch die Greise etwas wissen.

160. *ὀπίσσω* hinterher, für die Zukunft. — *πῆμα*: 'zum Unheil': zu 50.

161. *ἐκαλέσσατο φωνῇ* rief 'zu sich' mit lauter Stimme, der Gegensatz zu *ἦκα* 155: vgl. *ω* 530.

„δεῦρο πάροιθ' ἐλθοῦσα, φίλον τέκος, ἵζευ ἐμεῖο,
ὄφρα ἴδῃ πρότερόν τε πόσιν πηούς τε φίλους τε·
οὔ τί μοι αἰτίη ἐσσί, θεοί νύ μοι αἴτιοί εἰσιν,
οἵ μοι ἐφώρμησαν πόλεμον πολύδακρυν Ἀχαιῶν·
ὥς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα πελώριον ἐξονομήνῃς,
ὅς τις ὅδ' ἐστὶν Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε.
ἦ τοι μὲν κεφαλῇ καὶ μείζονες ἄλλοι ἔασιν,
καλὸν δ' οὕτω ἐγὼν οὔ πω ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
οὐδ' οὕτω γεραρόν· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικεν."
τὸν δ' Ἑλένη μύθοισιν ἀμείβετο, δῖα γυναικῶν·
„αἰδοῖός τέ μοί ἐσσι, φίλε ἑκυρέ, δεινός τε·
ὡς ὄφελεν θάνατός μοι ἁδεῖν κακός, ὁππότε δεῦρο
υἱέϊ σῷ ἑπόμην, θάλαμον γνωτούς τε λιποῦσα
παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὁμηλικίην ἐρατεινήν.
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ἐγένοντο· τὸ καὶ κλαίουσα τέτηκα.

162. *δεῦρο* zu *ἐλθοῦσα*: vgl. *N* 235. — *ἐμεῖο* ist von *πάροιθε* abhängig: vgl. *A* 500.

164. *οὔ τί μοι κτἑ*: hierdurch will Priamos die Scheu entfernen, mit welcher Helena als Schuldbewufste zu ihm herantritt. Das seine subjektive Ansicht bezeichnende *μοί* d. i. in meinen Augen, ist wie das Prädikat mit Nachdruck in beiden Sätzen wiederholt. — *θεοί νύ μοι*, gegensätzliches Asyndeton. *νύ* denk' ich, wohl.

165. *πόλεμον πολύδακρυν*, Verg. Aen. VII 604 *lacrimabile bellum.*

166. *ὥς* ein zweiter von 162 abhängiger Finalsatz; *καὶ* auch gehört zum ganzen Satze und deutet an, dafs schon ein Absichtssatz vorangegangen ist. — *ἐξονομήνῃς* 'mit Namen aussprichst', benennest.

167. Beachte den regelmäfsigen Wechsel der Pronomina *ὅδε* und *οὗτος* in der Frage und Antwort: hier und 178, 192 und 200, 226 und 229: beide sind deiktisch, aber jenes lediglich Ausdruck der unmittelbaren Anschauung, dieses zugleich mit Beziehung auf die Frage (anaphorisch). — *ἠύς τε μέγας τε*, oft verbunden, schön und grofs.

168. *ἦ τοι μέν* traun zwar, dem dann *δέ* entspricht, wie *Δ* 18. *Ψ* 404. *Δ* 537. *Λ* 442. — *καί* beim Komparativ noch.

170. *γεραρός* ansehnlich, stattlich. Vgl. 211. — *βασιλῆι* mit *ἀνδρί* wie *ω* 253; vgl. *υ* 194. Sachlich *B* 478 ff.

172—176. Erwiderung auf 162—165. — *αἰδοῖός τε* mit *δεινός τε* ehrwürdig und ehrfurchtgebietend, wie *θ* 22 und sonst. — *φίλε* mit gedehnter Endsilbe vor *ἑκυρέ*, ursprünglich *σϝεκυρέ*, und dieses wiederum vor *δεινός*, ursprünglich *δϝεινός*.

173. *ἁδεῖν* von der Wahl, womit das folgende stehende Beiwort des Todes *κακός* kontrastiert, vgl. *Π* 47. 494. Sinn: hätte ich doch einen freiwillig gewählten Tod vorgezogen. Helena äufsert oft das reuevolle Gefühl ihrer Schuld, wie Z 344.

174. *θάλαμον* das eheliche Gemach, daher keine besondere Erwähnung des Gatten.

175. *παῖδα*, die Hermione: *δ* 14. — *τηλυγέτην*, etymologisch nicht sicher zu deuten, wahrscheinlich: im zarten Alter. — *ὁμηλικίην*, wie *β* 158, das Abstractum in kollektiver Bedeutung.

176. *τό*, Acc. verbalis zu *τέτηκα* 'darum'. Vgl. *θ* 332. *M* 9. *T* 213.

τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς·
οὗτός γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
ἀμφότερον, βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής·
δαὴρ αὖτ' ἐμὸς ἔσκε κυνώπιδος, εἴ ποτ' ἔην γε."
ὣς φάτο, τὸν δ' ὁ γέρων ἠγάσσατο φώνησέν τε·
„ὦ μάκαρ Ἀτρεΐδη, μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον,
ἦ ῥά νύ τοι πολλοὶ δεδμήατο κοῦροι Ἀχαιῶν.
ἤδη καὶ Φρυγίην εἰσήλυθον ἀμπελόεσσαν·
ἔνθα ἴδον πλείστους Φρύγας ἀνέρας αἰολοπώλους,
λαοὺς Ὀτρῆος καὶ Μύγδονος ἀντιθέοιο,
οἵ ῥα τότ' ἐστρατόωντο παρ' ὄχθας Σαγγαρίοιο·
καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην
ἤματι τῷ, ὅτε τ' ἦλθον Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι·
ἀλλ' οὐδ' οἳ τόσοι ἦσαν, ὅσοι ἑλίκωπες Ἀχαιοί."

δ 206. σ 332. Kr. Di. 46, 4, 2. — *καί* auch, bezeichnet *κλ. τέτηκα* als die dem vorhergehenden entsprechende Wirkung.

177 = η 243. ο 402. τ 171.

179. *ἀμφότερον* beides, mit nachfolgender Partition im Nom., wie Δ 144. ο 78, sonst adverbial: Kr. Di. 57, 10, 4. [Anhang.]

180. *αὖτε* 'andrerseits', aber auch. — *κυνώπιδος*: so nennt sich Helena auch δ 145, vgl. Γ 404. Z 344. Ω 764, in schmerzlicher Reue. Der Genetiv appositiv zu dem aus *ἐμός* zu entnehmenden Genetiv *ἐμοῦ*, wie B 54. Π 236. Kr. Di. 47, 5, 3. — *εἴ ποτ' ἔην γε* wenn er es je war: zu Λ 762.

182. *μάκαρ* sel'ger, *μοιρηγενές* glücksgeborner, bei der Geburt von der Moira beglückter, der Gegensatz zu Α 418, *ὀλβιόδαιμον* gottgesegneter, dessen Glück von den Göttern gepflegt wird: das Gegenteil λ 61. ε 396. Die wachsende Silbenzahl der Wörter entspricht der Steigerung der Prädikate: vgl. E 31. [Anhang.]

183. *ἦ ῥά νύ τοι δεδμήατο* traun so waren denn dir unterthan: das imperfektische Plusqpf. in Bezug auf die frühere Wahrnehmung der zahlreichen Menge, das folgernde *ἦ ῥά νυ* in Bezug auf die eben gewonnene Erkenntnis der Persönlichkeit des Agamemnon. Kr. Di. 53, 2, 4. Vgl. zu Θ 163. ν 209, zu *ἦ ῥά νυ* K 401. M 164. Σ 394.

184. *καί* 'auch', wie nach anderen Gegenden. — *Φρυγίην*: zu B 862.

185. *ἔνθα* demonstrativ da. — *Φρύγας ἀνέρας* gehört eng zusammen. Wo nämlich *ἄνδρες* zu einem Volksnamen tritt, stehen beide Wörter unmittelbar neben einander. — *αἰολοπώλους* mit schnellen Rossen. [Anhang.]

186. *Ὀτρεύς*, ein Schwager des Priamos, und *Μύγδων*, Vater des Koröbus (Verg. Aen. II 341), waren Könige in Phrygien.

187. Erstes Hemistich = Δ 378. *οἵ ῥα* welche nämlich. — *Σαγγάριος* ein Fluſs Groſsphrygiens: Π 719. Hes. th. 344. Liv. XXXVIII 18.

188. *καί* auch, zu *ἐγών*. — *ἐλέχθην*, 'wurde eingerechnet', wurde gezählt: vgl. *μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην* ι 335.

189. *Ἀμαζόνες* führten auf einem Plünderungszuge Krieg gegen die Phrygier, denen dann Priamos zu Hilfe kam. Vgl. B 814. Z 186.

190. *ἀλλ' οὐδ' οἵ sed ne ei quidem,* Gegensatz zu 185. — *ἑλίκωπες*: zu Α 98.

δεύτερον αὖτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραιός·
„εἴπ' ἄγε μοι καὶ τόνδε, φίλον τέκος, ὅς τις ὅδ' ἐστίν,
μείων μὲν κεφαλῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
εὐρύτερος δ' ὤμοισιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι.
τεύχεα μέν οἱ κεῖται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,
αὐτὸς δὲ κτίλος ὣς ἐπιπωλεῖται στίχας ἀνδρῶν·
ἀρνειῷ μιν ἐγώ γε ἐίσκω πηγεσιμάλλῳ,
ὅς τ' οἰῶν μέγα πῶυ διέρχεται ἀργεννάων.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειθ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα·
„οὗτος δ' αὖ Λαερτιάδης πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ὃς τράφη ἐν δήμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης
εἰδὼς παντοίους τε δόλους καὶ μήδεα πυκνά.“
τὴν δ' αὖτ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος νημερτὲς ἔειπες·
ἤδη γὰρ καὶ δεῦρό ποτ' ἤλυθε δῖος Ὀδυσσεύς,
σεῦ ἕνεκ' ἀγγελίης, σὺν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·
τοὺς δ' ἐγὼ ἐξείνισσα καὶ ἐν μεγάροισι φίλησα,
ἀμφοτέρων δὲ φυὴν ἐδάην καὶ μήδεα πυκνά.
ἀλλ' ὅτε δὴ Τρώεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἔμιχθεν,

191. *δεύτερον* adverbiales Neutrum: vgl. 225.

192. *εἴπ' ἄγε μοι*, wie ο 347. ψ 261 und *Ι* 673. *Κ* 544; sonst wird die mit *ἄγε* verbundene Verbalform überall nachgesetzt. — *τόνδε*, antizipiertes Objekt: zu *Β* 409. [Anhang.]

193. *μείων μέν*, nähere Bezeichnung zu *ὅδε*. — *κεφαλῇ* am Haupte. Kr. Di. 48, 15, 11.

194. *ἰδέσθαι* Inf. der Beziehung zu *εὐρύτερος*.

195. Vgl. *Φ* 426.

196. Zweites Hemistich = *Δ* 231. 250. *Λ* 264. 540. *κτίλος ὣς* vgl. *Ν* 492. — *ἐπιπωλεῖσθαι στίχας* (zu *Β* 687) an den Reihen hinschreiten, zur Musterung; aber in feindlicher Absicht *Λ* 540.

197. Der Vers giebt die erklärende Ausführung von *κτίλος ὣς*; *ἐγώ* durch *γέ* markiert: ja ich vergleiche. — *πηγεσίμαλλος*, von *πήγνυμι* gebildet wie *ἑλκεσίπεπλος ταμεσίχροος*, d. i. mit dichtem Vliefs.

198. *πῶυ* Trift, Herde, stets von Schafherden.

200. *οὗτος δ' αὖ*, der Gegensatz zu *οὗτός γε* 178. In 229 *οὗτος δέ*.

201. *ἐν δήμῳ* im Gebiete. — Zum konzessiven *περ* vgl. ι 27 *τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος*.

203 = *Λ* 822 und sonst.

204. *ἦ μάλα* ja wahrlich.

205. *καί*, wie 184. — *δεῦρό ποτ' ἤλυθε*, nämlich vor der förmlichen Kriegserklärung, um erst auf friedliche Weise Genugthuung zu fordern. Vgl. *Λ* 138 ff.

206. *ἀγγελίης* substant. mascul., als Botschafter. Vgl. zu *Δ* 384. *Λ* 140. *Ν* 252. *Ο* 640. [Anhang.]

207. *ἐξείνισσα* 'nahm gastlich auf' und *φίλησα* 'bewirtete' zeigen die Anfänge des Völkerrechts, nach welchem die Gesandtschaften gastfreundliche Rechte geniefsen.

208. *φυήν* wird erläutert 209—211, *μήδεα* 212 ff.

209. Vgl. *Κ* 180. Zur Konstruktion von *ἔμιχθεν* zu 55. *ἀγρομένοισιν*: in der Volksversammlung,

στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν εὐρέας ὤμους,
ἄμφω δ' ἑζομένω, γεραρώτερος ἦεν Ὀδυσσεύς.
ἀλλ' ὅτε δὴ μύθους καὶ μήδεα πᾶσιν ὕφαινον,
ἤ τοι μὲν Μενέλαος ἐπιτροχάδην ἀγόρευεν,
παῦρα μέν, ἀλλὰ μάλα λιγέως, ἐπεὶ οὐ πολύμυθος,
οὐδ' ἀφαμαρτοεπής, εἰ καὶ γένει ὕστερος ἦεν.
ἀλλ' ὅτε δὴ πολύμητις ἀναΐξειεν Ὀδυσσεύς,
στάσκεν, ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας,
σκῆπτρον δ' οὔτ' ὀπίσω οὔτε προπρηνὲς ἐνώμα,
ἀλλ' ἀστεμφὲς ἔχεσκεν, ἀΐδρεϊ φωτὶ ἐοικώς·
φαίης κε ζάκοτόν τέ τιν' ἔμμεναι ἄφρονά τ' αὔτως.
ἀλλ' ὅτε δὴ ὄπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἵη
καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίῃσιν,

welche über die Forderungen der Gesandten beraten sollte.

210. στάντων Genet. partit., einem absoluten nahe kommend, von Menelaos und Odysseus. — ὑπείρεχεν ragte hervor, über den andern. Kr. Di. 52, 2, 4. — ὤμους, Accusativ des Bezugs.

211. ἄμφω δ' ἑζομένω, ein Nominativ des Ganzen, nahezu absolut, da nur der eine der beiden darin zusammengefafsten Teilbegriffe folgt: zu *K* 224 und σ 95. — γεραρώτερος, zu 170, 'ansehnlicher' von Statur (φυήν 208). Menelaos hatte einen kurzen Oberleib und lange Beine, so dafs er nur im Sitzen kleiner war. [Anhang.]

212. ὑφαίνειν in übertragenem Sinne, wie unser anzetteln, sonst mit δόλον und μῆτιν, hier mit Einschlufs des Vortrags, vgl. *H* 324 ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν mit 326. — πᾶσιν den Versammelten.

213. ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, im Gegensatz zu dem bedächtigen Auftreten des Odysseus, der nur langsam in Flufs kam (217): vgl. σ 26.

214. παῦρα μέν: der dazu beabsichtigte Gegensatz folgt erst 215 οὐδ' ἀφαμαρτοεπής: wenig, aber treffend (nicht verfehlte Worte redend). Dazwischen schiebt sich mit ἀλλὰ parenthetisch, wie die Begründung ἐπεὶ οὐ πολύμυθος zeigt, ein untergeordneter Gegensatz: wenngleich sehr vernehmlich (eindringlich).

215. ἀφαμαρτοεπής: vgl. λ 511. *N* 824. — γένει nur hier für γενεῇ der Geburt d. i. dem Alter. [Anh.]

217. ὑπαὶ ἴδεσκε sah stets 'nieder', mit der nähern Bestimmung κατὰ χθονὸς ὄ. πήξας *oculis in terram defixis* (Quinctil. XI 3, 158): zu *B* 711, — ein Zeichen des Nachdenkens.

218. σκῆπτρον, des Redners: zu *A* 58.

219. ἀστεμφές: zu *B* 344.

220. φαίης κε Potentialis der Vergangenheit, wie 223: *crederes*, *O* 697, attisch ἔφης ἄν. Parataktischer Folgesatz, daher Asyndeton. Vgl. zu 392. Kr. Di. 61, 3 *A*. — ζάκοτόν τε τινά 'ein recht ingrimmiger', ein rechter Sauertopf. Über τὶς zu *H* 156. — ἄφρονά τ' αὔτως und nur so ein Tropf: αὔτως wie *A* 133.

221. ἀλλ' ὅτε δή, zum viertenmal derselbe Anfang wie 209. 212. 216: zu *A* 469. *Z* 200. — ἐκ στήθεος εἵη, anschaulich gesagt vom Heben der Brust beim lauten Sprechen. [Anhang.]

222. νιφάδεσσιν ἐοικότα, zur Bezeichnung der ununterbrochen strömenden Redefülle, im Gegensatz zu 214.

οὐκ ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆΐ γ' ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος·
οὐ τότε γ' ὧδ' Ὀδυσῆος ἀγασσάμεθ' εἶδος ἰδόντες."
τὸ τρίτον αὖτ' Αἴαντα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραιός·
„τίς τ' ἄρ' ὅδ' ἄλλος Ἀχαιὸς ἀνὴρ ἠΰς τε μέγας τε,
ἔξοχος Ἀργείων κεφαλήν τε καὶ εὐρέας ὤμους;"
τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἀμείβετο, δῖα γυναικῶν·
„οὗτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος, ἕρκος Ἀχαιῶν·
Ἰδομενεὺς δ' ἑτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὡς
ἕστηκ', ἀμφὶ δέ μιν Κρητῶν ἀγοὶ ἠγερέθονται.
πολλάκι μιν ξείνισσεν ἀρηΐφιλος Μενέλαος
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ, ὁπότε Κρήτηθεν ἵκοιτο.
νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὁρῶ ἑλίκωπας Ἀχαιούς,
οὕς κεν ἐῢ γνοίην καί τ' οὔνομα μυθησαίμην·
δοιὼ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν κοσμήτορε λαῶν,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα,
αὐτοκασιγνήτω, τώ μοι μία γείνατο μήτηρ.
ἦ οὐχ ἑσπέσθην Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς,

223. *οὐκ ἂν ἔπειτ' ἐρίσσειε*, vgl. *τ* 286. Beachte das betonte *Ὀδυσῆΐ γε* und die Wiederholung des Namens 224 anstatt eines Pronomens an derselben Versstelle: zu 432.

224. *τότε* durch *γέ* betont im Gegensatz zu der 221 mit *ὅτε δή* eingeleiteten Situation, weist zurück auf 216—220 und wird näher bestimmt durch das folgende *εἶδος ἰδόντες*. — *ὧδε* so, weist auf 223. Das Ganze rekapituliert im Gegensatz zu dem Vorhergehenden (Asyndeton adversativum mit anaphorisch gestellter Negation) den Kontrast zwischen der äufseren Erscheinung und der rednerischen Wirkung des Od.: und doch hatten wir damals, als wir des Od. äufsere Erscheinung sahen, nicht einen solchen aufserordentlichen Eindruck erhalten, dafs wir eine solche Wirkung seiner Rede hätten erwarten können. [Anhang.]

226. *τίς τ' ἄρα*: zu *A* 8. *B* 761.

228. *τανύπεπλος* mit langem Gewande, ein possessives Compositum, von einem alten Adjektiv *τανῦ* gebildet. [Anhang.]

229. *οὗτος δ'*: zu 200. — *ἕρκος*: zu *A* 284.

230. *Ἰδομενεύς* wird von Helena erwähnt, ohne dafs sie nach ihm gefragt worden ist; es entspricht aber sehr wohl ihrer Seelenstimmung (139 f.), dafs sie beim Anblick desselben der Vergangenheit gedenkt und diesen Gedanken, wie der Sehnsucht nach den Brüdern (236) Ausdruck giebt.

231. *ἠγερέθονται*: zu *B* 304. Das Präsens, wie *K* 127, giebt hier ein malerisches Bild.

233. *ὁπότε* mit dem Optativ Aor. iteratives Antecedens neben einem iterativen Tempus der Vergangenheit (hier Aor. mit *πολλάκι*) im Hauptsatze, wie *K* 489. *X* 502. *Ω* 14. *χ* 415.

235. *κὲν γνοίην* potentialer Optativ. — *ἐΰ* d. i. genau. — *καί τε*: zu *A* 521.

237 = *λ* 300.

238. Vgl. *T* 293. *τώ μοι — γείνατο* entwickelt epexegetisch den Inhalt von *αὐτοκασιγνήτω*; *μία* = *eadem*, so dafs der Sinn ist: *eadem quae me*. [Anhang.]

239. *ἦ* und *ἦ* (240) eine direkte Doppelfrage, welche Helena an sich selbst richtet.

ᾗ δεύρω μὲν ἕποντο νέεσσ᾽ ἔνι ποντοπόροισιν,
νῦν αὖτ᾽ οὐκ ἐθέλουσι μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν,
αἴσχεα δειδιότες καὶ ὀνείδεα πόλλ᾽, ἅ μοι ἔστιν.“
ὣς φάτο, τοὺς δ᾽ ἤδη κάτεχεν φυσίζοος αἶα
ἐν Λακεδαίμονι αὖθι, φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ.
κήρυκες δ᾽ ἀνὰ ἄστυ θεῶν φέρον ὅρκια πιστά,
ἄρνε δύω καὶ οἶνον ἐύφρονα, καρπὸν ἀρούρης,
ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ· φέρε δὲ κρητῆρα φαεινὸν
κῆρυξ Ἰδαῖος ἠδὲ χρύσεια κύπελλα·
ὤτρυνεν δὲ γέροντα παριστάμενος ἐπέεσσιν·
„ὄρσεο, Λαομεδοντιάδη, καλέουσιν ἄριστοι
Τρώων θ᾽ ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
ἐς πεδίον καταβῆναι, ἵν᾽ ὅρκια πιστὰ τάμητε·
αὐτὰρ Ἀλέξανδρος καὶ ἀρηίφιλος Μενέλαος
μακρῇς ἐγχείῃσι μαχήσοντ᾽ ἀμφὶ γυναικί·
τῷ δέ κε νικήσαντι γυνὴ καὶ κτήμαθ᾽ ἕποιτο·

240. *δεύρω* nur hier statt des gewöhnlichen *δεῦρο*, scheint die ursprüngliche Form. — *μέν*, dem das folgende *νῦν αὖτε* entspricht. Kr. Di. 69, 44, 4.

242. *αἴσχεα* Schmähungen. — *δειδιότες*, nämlich hören zu müssen. Vgl. Z 524. — *ὀνείδεα* 'Vorwürfe', um den Begriff von *αἴσχεα* noch zu verstärken. — *ἅ μοι ἔστιν*, die auf mir lasten.

243. Vgl. *λ* 301. *κάτεχεν*: zu *B* 699. *φυσίζοος* die Leben spendende.

244. *αὖθι* 'dort' hier seiner Erklärung nachgesetzt, wie *ο* 455: zu *ν* 205. Später wurde ihr Grab zu Therapnä gezeigt. — *φίλῃ ἐν πατρίδι γαίῃ*: Kr. Di. 68, 7.

V. 245—312. *Priamos fährt auf das Schlachtfeld und vollzieht mit Agamemnon den Vertrag, worauf er nach Troia zurückkehrt.*

245. Hier kehrt die Erzählung nach der Episode zu 120 zurück. — *ἀνὰ ἄστυ* durch Ilios hin, zunächst bis zum Skäischen Thore: 249. — *θεῶν*, der 103 f. genannten. — *φέρον*, um sie ins Lager hinauszubringen. — *ὅρκια πιστά*, wie 269, zuverlässige Eidespfänder, mit nachfolgender Erklärung.

247. *ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ*, wie *ζ* 78, das gewöhnliche Transportmittel des Weines.

248. *Ἰδαῖος* der angesehenste unter den Herolden des Priamos, dessen Person er nahesteht: *H* 276. 372. 381. *Ω* 282. 325.

249. *γέροντα*, den Priamos. — *παριστάμενος*, nachdem er, was übergangen ist, auf den Turm über dem Skäischen Thore (149) hinaufgestiegen war.

250. *ὄρσεο* Imperat. des gemischten Aor. *ὀρσόμην*, mache dich auf, mit folgendem Asyndeton, wie *κ* 320. Anders *ζ* 255.

252. *τάμητε*, du und die Fürsten der Achäer. Vgl. zu 105.

253—255 = 136—138.

254. *μαχήσονται* bezeichnet einfach das bevorstehende Faktum.

255. *κέ*: zu 138. — *ἕποιτο*: an den entsprechenden Stellen 72. 93. 282 Imperativ, weil dort bei dem Vorschlag und der Festsetzung des Vertrags dies als Forderung oder Bestimmung hingestellt wird; hier der Optativ, wie 74, zum Ausdruck des Wunsches.

οἵ δ' ἄλλοι φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ ταμόντες
ναίοιμεν Τροίην ἐριβώλακα, τοὶ δὲ νέονται
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα.“
ὣς φάτο, ῥίγησεν δ' ὁ γέρων, ἐκέλευσε δ' ἑταίροις
ἵππους ζευγνύμεναι· τοὶ δ' ὀτραλέως ἐπίθοντο.
ἂν δ' ἄρ' ἔβη Πρίαμος, κατὰ δ' ἡνία τεῖνεν ὀπίσσω·
πὰρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσετο δίφρον.
τὼ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίονδ' ἔχον ὠκέας ἵππους.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς,
ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν
ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο.
ὤρνυτο δ' αὐτίκ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
ἂν δ' Ὀδυσεὺς πολύμητις· ἀτὰρ κήρυκες ἀγαυοὶ
ὅρκια πιστὰ θεῶν σύναγον, κρητῆρι δὲ οἶνον
μῖσγον, ἀτὰρ βασιλεῦσιν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν.
Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος χείρεσσι μάχαιραν,
ἥ οἱ πὰρ ξίφεος μέγα κουλεὸν αἰὲν ἄωρτο,

256—258 = 73—75.

257. *ναίοιμεν*: zu 74. — *νέονται* als Futurum wie 138.

259. Erstes Hemistich = *O* 34. *ε* 116. *ῥίγησεν*, aus Besorgnis wegen Paris: vgl. 306 ff.

260. *ἐπίθοντο*: die Darstellung ist hier auffallend kurz, da dem Hörer überlassen bleibt sich zu vergegenwärtigen, dafs sie zum Palaste eilen, dort die Pferde anschirren und zum Thore fahren, worauf Priamos vom Turme herabsteigt.

261. *κατὰ δ' ἡνία τεῖνεν ὀπίσσω*, wie 311. *T* 394, zog die Zügel straff an rückwärts. Die Zügel nämlich waren, so lange ein bespannter Wagen halten sollte, an dem vordern Ende des Wagenrandes befestigt: *E* 262. 322. Von hier macht sie Priamos los und zieht sie rückwärts an sich.

262. *πὰρ δέ οἱ*, wie *E* 365, neben ihm, so dafs er dort stehen blieb: adverbial *γ* 482. *Λ* 512. 518.

263. *Σκαιῶν* substantiviert (ohne *πύλαι*) nur hier. — *ἔχον* bis *ἵππους* = *Λ* 760, 'hielten', lenkten.

264. *μετά*: zu *A* 423.

265. Vgl. *Λ* 619.

266. *ἐς μέσσον*: zu 77.

267. *ὤρνυτο* auf machte sich, eilte zur Begrüfsung der Troerfürsten. — *αὐτίκ' ἔπειτα* nach dem Verbum wie *ρ* 120.

268. *ἄν*, nämlich *ὤρνυτο*. Vgl. *E* 481. *H* 168. *Ψ* 755. — *κήρυκες*, von beiden Parteien: 274.

269. *ὅρκια*: vgl. 245 f.

270. *μῖσγον*, nicht gleich *κερόωντο* (*θ* 470. *ο* 500. *υ* 253), sondern 'vereinigten' den Wein beider Teile zur Spende: 295 f. Denn bei feierlichen Opfern durfte der Wein nicht mit Wasser gemischt sein, daher *Δ* 159 *σπονδαὶ ἄκρητοι*. Wo aber *μίσγειν οἶνον* vom *temperare vinum* gesagt ist, tritt *καὶ ὕδωρ* hinzu, wie *α* 110. — *βασιλεῦσιν*, den Fürsten der Troer und Achäer. — *ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν* = *α* 146.

271. 272 = *T* 252. 253.

272. *πάρ* mit *κουλεόν* neben der Scheide hin, ist anschaulicher, als der Dativ wäre. — *αἰέν*, weil er es oft bei Opfern brauchte.

ἀρνῶν ἐκ κεφαλέων τάμνε τρίχας· αὐτὰρ ἔπειτα
κήρυκες Τρώων καὶ Ἀχαιῶν νεῖμαν ἀρίστοις.
τοῖσιν δ' Ἀτρεΐδης μεγάλ' εὔχετο χεῖρας ἀνασχών·
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
ἠέλιός θ', ὃς πάντ' ἐφορᾷς καὶ πάντ' ἐπακούεις,
καὶ ποταμοὶ καὶ γαῖα, καὶ οἳ ὑπένερθε καμόντας
ἀνθρώπους τίνυσθον, ὅτις κ' ἐπίορκον ὀμόσσῃ,
ὑμεῖς μάρτυροι ἔστε, φυλάσσετε δ' ὅρκια πιστά·
εἰ μέν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνῃ,
αὐτὸς ἔπειθ' Ἑλένην ἐχέτω καὶ κτήματα πάντα,
ἡμεῖς δ' ἐν νήεσσι νεώμεθα ποντοπόροισιν·
εἰ δέ κ' Ἀλέξανδρον κτείνῃ ξανθὸς Μενέλαος,
Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι,
τιμὴν δ' Ἀργείοις ἀποτινέμεν, ἥν τιν' ἔοικεν,
ἥ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται.

273. *ἀρνῶν* als Hauptbegriff dem regierenden *κεφαλέων* vorangestellt. Vgl. 103 f. Agamemnon fungiert hier als Oberpriester.

274. *νεῖμαν*, die abgeschnittenen Kopfhaare: ein symbolisches Zeichen, daſs beide Heere an dem Bundesvertrage beteiligt waren, gewissermaſsen auf die Widderhäupter schwörend. Es war aber ein feuerloses Opfer, dergleichen besonders bei Verträgen und Aussöhnungen veranstaltet wurden. Anders *γ* 446. *ξ* 422. [Anhang.]

275 = *A* 450. *μεγάλα* laut.

276 = 320. *H* 202. *Ω* 308. *Ἴδηθεν*, wo Zeus nach *Θ* 48 einen Hain und einen Altar hat, so daſs er von dort aus als Landesgott herrscht. Der fromme Sinn sucht und findet die Gottheit in der nächsten Umgebung, besonders auf Bergeshöhen.

277 = *λ* 109. *μ* 323. *ἠέλιος*, vokativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 1. — *πάντ' ἐφορᾷς κτἑ.*, weil Helios täglich seine Bahn von Osten nach Westen am Himmel hin vollendet, daher zu einem Zeugen feierlicher Verträge geeignet ist: *T* 259.

278. *ποταμοί*, die troischen Fluſsgötter als Nachbarn zu Zeugen genommen, wie bei Soph. Ai. 862. — *καὶ οἵ* mit *τίνυσθον*, der Dual von Hades und Persephone (*I* 457. 569 f.). Vgl. *T* 259, zu *I* 457. — *καμόντας* die matt gewordenen, die der Mühe oder Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind.

279 = *T* 260. *ὅτις*, der Singular nach dem Plural distributiv. — *ὀμόσσῃ* Conj. Aor.: zu *A* 554.

282. *αὐτὸς* — *ἐχέτω*: vgl. *φ* 30. *E* 271. — *κτήματα*: zu 70.

283. *νεώμεθα* wollen heimziehen, aber nicht als Zusage, sondern der Konjunktiv als Stellvertreter für die erste Person des Imperativs. Vgl. *X* 418. 450. *Ψ* 71. Kr. Di. 54, 2, 1. 2.

284. *ξανθός* von der Farbe des Haupthaars: *ο* 133 *κάρη ξανθός*.

285. *Τρῶας* mit *ἀποδοῦναι* so sollen die Troer zurückgeben (als das schuldige): der Infinitiv mit dem Accusativ bezeichnet die energische Forderung, vgl. zu *B* 413. Kr. Di. 55, 1, 3.

286. *τιμήν* Buſse: zu *A* 159 und *χ* 57. — *ἔοικεν sc. ἀποτινέμεν*.

287. *καί* 'auch' zu *ἐσσομένοισιν*. — *πέληται* sein soll, stattfinden soll: eine exemplarische Strafe, die als Muster der Nachahmung auch künftig bei ähnlichem Frevel im Schwange bleiben wird. Vgl. *ϑ* 160. *ν* 60.

εἰ δ' ἂν ἐμοὶ τιμὴν Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες
τίνειν οὐκ ἐθέλωσιν Ἀλεξάνδροιο πεσόντος,
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς
αὖθι μένων, εἵως κε τέλος πολέμοιο κιχείω.“
ἦ καὶ ἀπὸ στομάχους ἀρνῶν τάμε νηλέι χαλκῷ.
καὶ τοὺς μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὸς ἀσπαίροντας,
θυμοῦ δευομένους· ἀπὸ γὰρ μένος εἵλετο χαλκός·
οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπάεσσιν
ἔκχεον, ἠδ' εὔχοντο θεοῖς αἰειγενέτῃσιν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·
„Ζεῦ κύδιστε μέγιστε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὁππότεροι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια πημήνειαν,
ὧδέ σφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι, ὡς ὅδε οἶνος,
αὐτῶν καὶ τεκέων, ἄλοχοι δ' ἄλλοισι δαμεῖεν.“
ὣς ἔφαν, οὐδ' ἄρα πώ σφιν ἐπεκραίαινε Κρονίων.
τοῖσι δὲ Δαρδανίδης Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν·

289. *οὐκ ἐθέλωσιν* nach *εἰ*, éin Begriff: *noluerint*, sich weigern: Kr. Di. 67, 4, 1. — *Ἀλ. πεσόντος* Gen. absol.

290. *αὐτάρ* 'dagegen' zur Einleitung des adversativen Nachsatzes, wie *Χ* 390, *at*, wie Liv. I 41.

291. *τέλος πολέμοιο*, d. i. den Sieg: zu *Β* 122. *Π* 630. — *κιχείω* Konj. im Sinne des Fut.

292 = *Τ* 266. *ἀπό* zu *τάμε*.

294. Erstes Hemistich = *Τ* 472. *δευομένους* begründet *ἀσπαίροντας*. — *θυμοῦ* 'des Lebens' überhaupt, aber *μένος* das Vorwärtsstreben, der Trieb, die Kraft. Vgl. *Ε* 296. *Δ* 334.

295. *ἀφυσσόμενοι* 'sich' *(sibi)* schöpfend, mit der *πρόχοος*, iterativ, wie *Κ* 579. *Ψ* 220, weil die Handlung des Schöpfens und Libierens im kontinuierlichen Wechsel andauert, bis alle ihre Spende dargebracht haben. Das Schöpfen war sonst Sache der Herolde: zu *γ* 340. — *δεπάεσσιν*, Lokativ des Ziels: in die Becher. [Anhang.]

296. *ἔκχεον*: vgl. *Η* 480 *οἶνον δ' ἐκ δεπάων χαμάδις χέον*.

299. *πρότεροι*, der Komparativ, weil nur von 2 Parteien die Rede ist. Vgl. 351. *Δ* 67. — *ὑπὲρ ὅρκια* 'gegen die Verträge'. Kr. Di. 68, 29, 2. — *πημήνειαν* intransitiv: eine feindliche Handlung begehen, Feindseligkeiten beginnen, wie *Ω* 781; der Optativ im Nebensatze neben dem Optativ des Wunsches, von dem rein gedachten Falle: zu *Δ* 236. *α* 47.

300. *σφ'* = *σφι* 'ihnen' statt 'diesen', weil der Vordersatz hypothetischen Sinn hat: zu *Β* 392. — *ὡς ὅδε οἶνος*: bei Verwünschungen und Beschwörungen waren symbolische Handlungen Sitte: Soph. Ai. 1179. Theocr. II 23. Livius I 24. XXI 45. Genesis 15, 9 f.

301. *αὐτῶν καὶ τεκέων* von *ἐγκέφαλος* abhängig, obgleich *σφί* vorhergeht, der Genetiv wie *λ* 76. Zu dieser Erweiterung des ursprünglichen Gedankens vgl. *γ* 380 f. *δ* 20, auch zu *γ* 209. — *ἄλλοισι δαμεῖεν* mögen Fremden unterliegen, in Sklaverei geraten: Ζ 454 ff. *Ι* 594. Das Gebet enthält vier Verse, wie die Gebete 320 ff. 351 ff. 365 ff., während die Reden 162. 172. 182 aus je neun Versen bestehen. [Anhang.]

302 = *Β* 419.

303. *τοῖσι* von *μετέειπεν* abhängig. — *Δαρδανίδης*: der sechste

„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί·
ἤ τοι ἐγὼν εἶμι προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν
ἄψ, ἐπεὶ οὔ πω τλήσομ᾽ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶσθαι
μαρνάμενον φίλον υἱὸν ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ·
Ζεὺς μέν που τό γε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὁπποτέρῳ θανάτοιο τέλος πεπρωμένον ἐστίν."
ἦ ῥα καὶ ἐς δίφρον ἄρνας θέτο ἰσόθεος φώς,
ἂν δ᾽ ἄρ᾽ ἔβαιν᾽ αὐτός, κατὰ δ᾽ ἡνία τεῖνεν ὀπίσσω·
πὰρ δέ οἱ Ἀντήνωρ περικαλλέα βήσετο δίφρον.
τὼ μὲν ἄρ᾽ ἄψορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο·
Ἕκτωρ δὲ Πριάμοιο πάις καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
χῶρον μὲν πρῶτον διεμέτρεον, αὐτὰρ ἔπειτα
κλήρους ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλον ἑλόντες,
ὁππότερος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος.
λαοὶ δ᾽ ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
ὁππότερος τάδε ἔργα μετ᾽ ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν,

vom Dardanos an. Die Ahnenreihe des Priamos *Υ* 219 ff.

306. *οὔ πω* in keiner Weise, unmöglich: zu *Δ* 184. 234. ξ 509. *Μ* 270. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν* im Bereich der Augen, vor Augen sehen, hervorgehoben in dem Gedanken an einen unglücklichen Ausgang, dessen Vorstellung schon schmerzlich. Verg. XII 151.

308 = ξ 119. *Ζεὺς μέν που κτἑ.*, womit sein frommer Sinn das Schicksal des Paris vertrauensvoll dem Zeus anheimgiebt. — *μέν* freilich.

309. *θανάτοιο τέλος* das Ziel d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes.

310. *ἄρνας θέτο*, um die beiden mitgebrachten Lämmer geschlachtet wieder mit sich zu nehmen. Denn beim Eidschwure wurde das Fleisch der Opfertiere nicht gegessen, sondern entweder vergraben oder ins Meer geworfen. Vgl. *Τ* 267.

311. 312 = 261. 262.

V. 313—382. *Der Zweikampf. Paris in Gefahr zu erliegen wird von Aphrodite in seinen Palast entrückt.*

313 = *Ω* 330. *ἄψορροι*, wie *Φ* 456. *Ω* 330, sonst das adverbiale *ἄψορρον* beim Singular und Plural. Kr. Di. 57, 5, 2.

315. *διεμέτρεον* durchmafsen, mafsen ab, um den Kampfraum und den Abstand zu bestimmen, in dem sie ihre Speere auf einander absenden sollten: 344. Verg. Aen. XII 116 f. [Anhang.]

316 = *Ψ* 861. κ 206. *κλήρους* bis *πάλλον*: eine allgemeine Angabe, welcher nach dem Bericht des gleichzeitigen Gebets 319—323 die genauere 324 substituiert wird. Vgl. *Η* 175 f.

317. *δή* denn. — *πρόσθεν* vorher, zuerst, wie 346. — *ἀφείη* der Optativ als Vertreter des Conj. dubit. der *oratio recta*: zu *Α* 191.

318 = *Η* 177. *ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον*, Parataxe statt eines Participium: vgl. ν 355. Andere *θεοῖσι δέ*. [Anhang.]

320 = 276.

321. Zweites Hemistich = γ 136. ω 546. *τάδε ἔργα* diese Dinge hier, diesen Krieg. — *ἔθηκεν* veranlafste, anstiftete, wie σ 402.

τὸν δὸς ἀποφϑίμενον δῦναι δόμον Ἄιδος εἴσω,
ἡμῖν δ' αὖ φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ γενέσϑαι.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, πάλλεν δὲ μέγας κορυϑαίολος Ἕκτωρ
ἂψ ὁρόων· Πάριος δὲ ϑοῶς ἐκ κλῆρος ὄρουσεν.
οἱ μὲν ἔπειϑ' ἵζοντο κατὰ στίχας, ἧχι ἑκάστῳ
ἵπποι ἀερσίποδες καὶ ποικίλα τεύχε' ἔκειτο·
αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλὰ
δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο.
κνημῖδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμῃσιν ἔϑηκεν
καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·
δεύτερον αὖ ϑώρηκα περὶ στήϑεσσιν ἔδυνεν
οἷο κασιγνήτοιο Λυκάονος, ἥρμοσε δ' αὐτῷ.
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον
χάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε·

322. *Ἄιδος*: zu *A* 3.

324. Vgl. *H* 181. *κορυϑαίολος*: zu *B* 816.

325. *ἂψ ὁρόων*, mit dem Gesichte 'rückwärts', um dem Verdachte zu entgehen, als begünstige er seinen Bruder. — *ἐκ* zu *ὄρουσεν*: vgl. *H* 182. *κ* 207. *Ψ* 353.

326. *οἱ μέν*, die Troer und Achäer, welche erst jetzt sich setzen, nachdem sie längst von ihren Streitwagen gestiegen sind und die Rüstungen abgelegt haben: zu 78. 84. 113 f. 134 f. 231. 250. 267. — *κατὰ στίχας* reihenweise.

327. Erstes Hemistich = *Ψ* 475. *ἔκειτο*: das Verbum, das seiner Bedeutung nach eigentlich nur zu *τεύχεα* pafst, hat sich auch im Numerus nach diesem gerichtet, wie *Φ* 611. § 291.

328. *ἀμφ' ὤμοισιν* in Bezug auf die Hauptteile der Rüstung: Harnisch, Schwert, Schild. — *ἐδύσετο*: Paris war nur in der Rüstung des Bogenschützen in die Schlacht gekommen: 17 f.

329. Vgl. zu *H* 355.

330—338 = *Λ* 17 ff. *Π* 131—139. *T* 369 ff. Der Dichter läfst das Bild der Rüstung vor unsern Augen entstehen. Die vollständige Bewaffnung der Helden umfafst die erwähnten sechs Stücke, die jedesmal in fester Ordnung aufgezählt werden, wo ein wichtiger Entscheidungskampf bevorsteht. — *κνημῖδας* Beinschienen, für jedes Bein eine gebogene und inwendig weich gefütterte Platte aus Zinn (*Σ* 613. *Φ* 592), die beim Anlegen aufgebogen wurde und dann hinter der Wade bis zum Knöchel hinab sich wieder zusammenbiegen liefs.

331. *ἐπισφυρίοις ἀραρυίας* mit Knöchelspangen versehen, wodurch sie am Knöchel befestigt werden.

332. *αὖ*, dem *μέν* 330 entsprechend. Kr. Di. 69, 12, 2. — *ϑώρηξ* der Panzer, ein eiserner Küra[f]s, der aus zwei über der Schulter befestigten Schaalen (*γύαλα* zu *E* 99. *O* 530) für Brust und Rücken bestand und mit der Taille abschnitt, wo dann der Schurz (*ζῶμα*) sich anschlofs: zu *Δ* 133. 187.

333. *ἥρμοσε δ' αὐτῷ* er machte 'ihn' sich selbst passend, indem er ihn so weit oder so eng schnallte, wie es für seine Person erforderlich war: zu *P* 210. *T* 385.

334 = *B* 45. *ἄρα* ferner.

335. *χάλκεον*, nachdrückliche Hervorhebung des ganzen Schwertes, nachdem mit dem stabilen *ἀργυρόηλον* nur der Schmuck des Griffes erwähnt ist, wie *Π* 136. *T* 373. *Ψ* 808. *κ* 262. [Anhang.]

κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὔτυκτον ἔθηκεν
ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν.
ὣς δ' αὔτως Μενέλαος ἀρήιος ἔντε' ἔδυνεν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ἑκάτερθεν ὁμίλου θωρήχθησαν,
ἐς μέσσον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἐστιχόωντο
δεινὸν δερκόμενοι· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
Τρῶάς θ' ἱπποδάμους καὶ ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
καί ῥ' ἐγγὺς στήτην διαμετρητῷ ἐνὶ χώρῳ
σείοντ' ἐγχείας, ἀλλήλοισιν κοτέοντε.
πρόσθε δ' Ἀλέξανδρος προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Ἀτρεΐδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην·
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμὴ
ἀσπίδι ἐν κρατερῇ. ὁ δὲ δεύτερος ὤρνυτο χαλκῷ
Ἀτρεΐδης Μενέλαος, ἐπευξάμενος Διὶ πατρί·
„Ζεῦ ἄνα, δὸς τίσασθαι, ὅ με πρότερος κάκ' ἔοργεν,
δῖον Ἀλέξανδρον, καὶ ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι,

336—338 = *O* 480—482. χ 123—125.

337 = *Λ* 42. ἵππουρις (von οὐρά) mit dem Roſsschweif, woraus der λόφος bestand, sonst ἱπποδάσεια, ἱππόκομος, sowie λόφος ἱππιοχαίτης (Z 469) und ἵππειος λόφος (*O* 537). Verg. Aen. X 869: 'aere caput *fulgens cristaque hirsutus equina*.'

338 = ρ 4, ähnlich *Π* 139.

339. ὣς δ' αὔτως so auf dieselbe Weise, ebenso. — ἔδυνεν: er hatte sie also, wie die übrigen 114 abgelegt.

340 = *Ψ* 813. ἑκάτερθεν ὁμίλου von beiden Seiten der Kriegerschar, jeder in seinem Heere.

341 = 266.

342 = *Ψ* 815. Erstes Hemistich = *Λ* 37, zweites = *Δ* 79. *Ω* 482. γ 372. δεινόν grimmig Accus. des Inhalts zu δερκόμενοι.

344. διαμετρητῷ: zu 315.

346. πρόσθε, wie 317. — δολιχόσκιον langschattig, weil die Lanze auf dem sonnigen Kampfplan des südlichen Klimas einen weithin reichenden Schatten wirft. Auch die Araber sagen, der Schatten der Lanze sei der längste Schatten. [Anhang.]

347 = 356. *H* 250. *P* 517. *Υ* 274. Vgl. *P* 43. πάντοσ' ἐίσην, ein stabiler Schluſs in der Ilias: den überall hin gleichen, von dem kleineren kreisrunden Schilde im Gegensatz zu dem groſsen ovalen, wie sonst εὔκυκλος

348 = *H* 259. *P* 44. οὐδέ 'aber nicht' mit folgendem δέ 'sondern'. — ἔρρηξε durchbrach 'ihn', den Schild: vgl. *M* 341. 411. *O* 617. — χαλκός 'das Erz' der Lanze, wie nachher χαλκῷ. — οἱ auf χαλκός bezüglich. [Anhang.]

349 = *P* 45. ὤρνυτο χαλκῷ erhob sich mit der Lanze, legte sich mit dem Körper für den Lanzenwurf aus. Vgl. ἀνασχόμενος 362. Verg. Aen. XI 697 *altior exsurgens.* XII 902 *altior insurgens.*

350 = *P* 46. ἐπευξάμενος indem er dabei anhub zu beten.

351. Ζεῦ ἄνα, wie noch *Π* 233. ρ 354. — δὸς τίσασθαι ὅ, d. i. δὸς ἐμὲ τίσασθαι τὸν ὅς. Kr. Di. 51, 11, 1. — πρότερος, wie 299.

352. δῖον bezeichnet vornehme Abkunft und Schönheit, Eigen-

ὄφρα τις ἐρρίγησι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων
ξεινοδόκον κακὰ ῥέξαι, ὅ κεν φιλότητα παράσχῃ.“
ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην.
διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος,
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἠρήρειστο·
ἀντικρὺς δὲ παραὶ λαπάρην διάμησε χιτῶνα
ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.
Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
πλῆξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διατρυφὲν ἔκπεσε χειρός.
Ἀτρεΐδης δ' ᾤμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
„Ζεῦ πάτερ, οὔ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος·
ἦ τ' ἐφάμην τίσασθαι Ἀλέξανδρον κακότητος·
νῦν δέ μοι ἐν χείρεσσιν ἄγη ξίφος, ἐκ δέ μοι ἔγχος

schaften, welche bei Homer auch am Gegner anerkannt werden. Vgl. *X* 393. *Z* 160. *γ* 266. — *καὶ — δαμῆναι* erläuternde Ausführung von *τίσασθαι*. Andere *δάμασσον*. [Anhang.]

353. *τὶς* manche r, allgemein gesagt. — *καί*, auch, noch, wie 287.

354. *ὅ κεν φιλ. παράσχῃ* = *ο* 55, hypothetisch = wenn er.

355 = *E* 280. *H* 244. *Λ* 349. *P* 516. *X* 273. 289. *ω* 522. *ἀμπεπαλών* reduplizierter Aorist: nachdem er sie rückwärts geschwungen d. i. zum Wurf ausgeholt hatte. Verg. Aen. XI 561: 'dixit et adducto contortum hastile lacerto immittit.'

356—360 = *H* 250—254.

357. 358 = *H* 251. 252. *Λ* 435. 436; auch *Δ* 135. 136. *διά* mit Dehnung des *ι* im Versanfange, wie bei *φίλε*: zu *Δ* 155. *E* 31. *δ* 13. — *φαεινῆς*, weil die äufsere Seite des Schildes mit einer Metallplatte belegt ist. — *ὄβριμον* die wuchtige.

358. *ἠρήρειστο* war hindurchgedrängt: so stark und schnell war Wucht und Wurf der Lanze. Kr. Di. 53, 4. A.

359 = *H* 253. *ἀντικρύς* gehört mit der folgenden Präposition eng zusammen, wie *Δ* 481. *E* 67. 74. 189. *N* 595. 652. *Π* 285. *Υ* 416 und zu *χ* 16. — *διάμησε* 'zermähte', durchschnitt.

360 = *H* 254. Zu *Ξ* 462. *ἐκλίνθη* bog sich d. i. zog den Unterleib ein.

361 = *N* 610.

362. *ἀνασχόμενος* nachdem er 'sich' erhoben, um auszuholen: zu 349, vgl. *ξ* 425. *σ* 95. — *φάλος* ist der über den Helm vom Nacken bis zur Stirn laufende Bügel oder Kamm von Metall, in welchem der Rofsschweif mähnenartig angebracht war. Vgl. *K* 258 und *N* 614, auch *Δ* 459. *E* 743. *N* 132. — *ἀμφί* zu *αὐτῷ* (*φάλῳ*) mit *διατρυφέν* zu verbinden. [Anhang.]

363. *τριχθά τε καὶ τετραχθά*, wie *ι* 71, ein malerischer Ausdruck.

364 = *Φ* 272.

365 = *υ* 201. *Ψ* 439. *σεῖο ὀλοώτερος*, weil Zeus *ξείνιος* (*ι* 271) die durch Paris verletzte Gastfreundschaft jetzt nicht gerächt hat.

366. *τίσασθαι*: zu 28. — *κακότητος* für das mir zugefügte Unheil. Kr. Di. 47, 21, 1.

367. *νῦν δέ*: zu *A* 354. — *ἄγη* wie *ἄγεν* *Δ* 214 mit kurzem *α*, *ἐάγη* *Λ* 559 mit langem *α*. Kr. Di. 39 unter *ἄγνυμι*. — *ἐκ* in anaphorischer Stellung zu *ἐν*, gehört zu *ἠίχθη*.

ἠίχϑη παλάμηφιν ἐτώσιον, οὐδέ δάμασσα."
ἦ καὶ ἐπαΐξας κόρυϑος λάβεν ἱπποδασείης,
ἕλκε δ' ἐπιστρέψας μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς·
ἄγχε δέ μιν πολύκεστος ἱμὰς ἁπαλὴν ὑπὸ δειρήν,
ὅς οἱ ὑπ' ἀνϑερεῶνος ὀχεὺς τέτατο τρυφαλείης.
καί νύ κεν εἴρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἤρατο κῦδος,
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε Διὸς ϑυγάτηρ Ἀφροδίτη,
ἥ οἱ ῥῆξεν ἱμάντα βοὸς ἶφι κταμένοιο·
κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἅμ' ἕσπετο χειρὶ παχείῃ.
τὴν μὲν ἔπειϑ' ἥρως μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ῥῖψ' ἐπιδινήσας, κόμισαν δ' ἐρίηρες ἑταῖροι.
αὐτὰρ ὁ ἂψ ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων
ἔγχεϊ χαλκείῳ· τὸν δ' ἐξήρπαξ' Ἀφροδίτη
ῥεῖα μάλ' ὥς τε ϑεός, ἐκάλυψε δ' ἄρ' ἠέρι πολλῇ,
κὰδ δ' εἷσ' ἐν ϑαλάμῳ εὐώδεϊ κηώεντι.

368. *οὐδὲ δάμασσα* vgl. 352, bezeichnet den Erfolg beider vorhergehenden Thatsachen; andere *οὐδ' ἔβαλόν μιν.* [Anhang.]

369. *λάβεν* 'ihn', den Paris.

370. *ἐπιστρέψας* '*adversum* Paridem', nachdem er ihn zu sich hergewendet, wo für uns ein 'herüber' genügt, *μετ' Ἀχαιούς* nach den Achäern hin. Die beiden Kämpfer standen so, dafs sie nicht mit den Rücken, sondern mit ihren Seiten den Reihen der Achäer und Troer zugewandt waren.

371. *πολύκεστος* reich gestickt: vgl. Ξ 214. — *ἱμάς* der Kinnriemen, welcher die Backenschirme (unseren heutigen Schuppenketten vergleichbar) andrückt und den Helm auf dem Kopfe festhält. — *ὑπὸ δειρήν* 'unter dem Halse hin': zu B 603. Menelaos hatte den Paris am Helmbügel angepackt und zog ihn seitwärts zu den Achäern hin, so dafs der Kinnriemen ihn unter dem Halse hin würgte.

372. *ὑπ' ἀνϑερεῶνος*, wie A 501. — *ὀχεύς* 'als Halter' zu *ὅς* prädikativ. — *τρυφάλεια* (von *τρύω* burchbohren) der Helm mit Löchern im Bügel zur Aufnahme der mähnenartigen eingesteckten Rofshaarbüschel.

373 = Σ 165.

374. *εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε*, ein erstes Hemistichion der Ilias: E 312. 680. Θ 91. 132. Υ 291. *ἄρα* = eben, gerade in temporalem Sinne bezeichnet, dafs die zweite Handlung in dem Moment eintritt, wo die erste ihrer Verwirklichung nahe ist. Vgl. P 614. π 221.

376. *τρυφάλεια ἅμα*, regelmäfsiger Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fufses. — *χειρὶ παχείῃ* 'der fleischigen', vollen Hand.

378. *ῥῖψ' ἐπιδινήσας*, wie T 268: vgl. ι 538. — *κόμισαν*, als ein Zeichen des teilweisen Sieges.

379. *ὁ ἄψ*, Hiatus: zu A 333.

380. Zweites Hemistich = Υ 443. *ἔγχεϊ χαλκείῳ* zu *ἐπόρουσε*, mit Nachdruck im Versanfang am Schlufs des Gedankens. Menelaos hatte als Kämpfer wie Paris 18 zwei Lanzen.

381 = Υ 444. Vgl. Λ 752. Φ 549. *ῥεῖα μάλ' ὥς τε ϑεός* ganz leicht wie nur immer ein Gott (es kann). — *ἐκάλυψε δ' ἄρ'* (nämlich) parataktische Erläuterung zu *ἐξήρπαξε*, d. i. indem sie ihn unsichtbar machte, wie Φ 597.

382. *ἐν ϑαλάμῳ* in sein Schlafgemach: 391.

αὐτὴ δ' αὖθ' Ἑλένην καλέουσ' ἴε· τὴν δὲ κίχανεν
πύργῳ ἐφ' ὑψηλῷ, περὶ δὲ Τρῳαὶ ἅλις ἦσαν.
χειρὶ δὲ νεκταρέου ἑανοῦ ἐτίναξε λαβοῦσα,
γρηὶ δέ μιν ἐικυῖα παλαιγενέι προσέειπεν
εἰροκόμῳ, ἥ οἱ Λακεδαίμονι ναιετοώσῃ
ἤσκειν εἴρια καλά, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν·
τῇ μιν ἐεισαμένη προσεφώνεε δῖ' Ἀφροδίτη·
„δεῦρ' ἴθ', Ἀλέξανδρός σε καλεῖ οἰκόνδε νέεσθαι.
κεῖνος ὅ γ' ἐν θαλάμῳ καὶ δινωτοῖσι λέχεσσιν
κάλλεΐ τε στίλβων καὶ εἵμασιν· οὐδέ κε φαίης
ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἐλθεῖν, ἀλλὰ χορόνδε
ἔρχεσθ' ἠὲ χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν·
καί ῥ' ὡς οὖν ἐνόησε θεᾶς περικαλλέα δειρὴν
στήθεά θ' ἱμερόεντα καὶ ὄμματα μαρμαίροντα,
θάμβησέν τ' ἄρ' ἔπειτα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

V. 383—420. *Aphrodite führt die noch auf dem Turm des skäischen Thores weilende Helena zu Paris zurück.*

383. *καλέουσα* Partic. Fut.

384. *Τρῳαί*, die sich hier eingefunden hatten, um dem Zweikampfe zuzuschauen, wie 420, verschieden von 143. Vgl. zu 149.

385. *νεκτάρεος* nektarisch, von reizender Anmut, göttlicher Schönheit, wie *Σ* 25. — *ἑανός*, aus *Ϝεσανός* entstanden, das Kleid, stets von einem Frauenkleide, mit kurzem *α*, während das Adjektiv *ἑανός* 'umhüllend' langes *α* hat. — *ἐτίναξε* '*vulsit*', zupfte mit zu denkendem *μιν* und partitivem Gen. *ἑανοῦ*.

386. *παλαιγενέι* verstärkt den Begriff des Nomens, wie *γρηῢς παλαιή* *τ* 346.

388. *ἤσκειν* aus *ἤσκεεν* kontrahiert. Kr. Di. 31, 1, 2. — *μάλιστα* — *φιλέεσκεν* = *η* 171, dem Relativsatz frei angeschlossen begründet, weshalb Aphrodite die Gestalt der Alten annahm. Subjekt in *φιλέεσκε* Helena.

389. Zu *B* 795.

390. *δεῦρ' ἴθι*: zu 130.

391. *κεῖνος* dort wie *E* 604. *T* 344. — *ὅ γε* ist er. — *δινωτός* rund gedrechselt, kunstvoll gearbeitet, von der künstlich durchbrochenen und ausgelegten Bettstelle.

392. Vgl. *ζ* 237. *οὐδέ κε φαίης* Potentialis, und nicht solltest du meinen, wie *γ* 124, sonst ideell 'und nicht hätte man meinen können', wie *Δ* 429. *P* 366. Ebenso *Δ* 223. *E* 85: zu *Γ* 220.

394. *ἔρχεσθαι* sei im Begriff zu gehen zum Reigentanze: so wenig sind an ihm Spuren der Erschöpfung sichtbar. — *νέον λήγοντα καθίζειν* d. i. er sei so frisch und munter, wie einer der sich eben am Tanze erlabt hat. Im Participium liegt der Hauptbegriff.

395. Vgl. zu *B* 142. *θυμόν* mit *ὄρινεν* 'regte das Gemüt auf' durch die ihren Unmut erregende Mitteilung.

396. *καί ῥα* vor einer Periode 'und nun'. Dies *ῥα* wird durch das *ἄρα* des Nachsatzes aufgenommen. — *δειρὴν στήθεά θ' ἱμ. κτἑ.*, die also der Göttin in der Umwandlung (386 ff.) geblieben sind.

398. *θάμβησεν*, wie *A* 199. *α* 323, staunte, erschrak, eine neue List der Verführerin Aphrodite fürchtend.

„δαιμονίη, τί με ταῦτα λιλαίεαι ἠπεροπεύειν;
ἦ πῄ με προτέρω πολίων εὖ ναιομενάων
ἄξεις ἢ Φρυγίης ἢ Μῃονίης ἐρατεινῆς,
εἴ τίς τοι καὶ κεῖθι φίλος μερόπων ἀνθρώπων,
οὕνεκα δὴ νῦν δῖον Ἀλέξανδρον Μενέλαος
νικήσας ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἴκαδ' ἄγεσθαι·
τούνεκα δὴ νῦν δεῦρο δολοφρονέουσα παρέστης.
ἧσο παρ' αὐτὸν ἰοῦσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελεύθου,
μηδ' ἔτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὄλυμπον,
ἀλλ' αἰεὶ περὶ κεῖνον ὀίζυε καί ἑ φύλασσε,
εἰς ὅ κέ σ' ἢ ἄλοχον ποιήσεται ἢ ὅ γε δούλην.
κεῖσε δ' ἐγὼν οὐκ εἶμι, νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη,
κείνου πορσυνέουσα λέχος· Τρῳαὶ δέ μ' ὀπίσσω
πᾶσαι μωμήσονται, ἔχω δ' ἄχε' ἄκριτα θυμῷ."

399. *δαιμονίη* du arge. — *ταῦτα*, bei *ἠπεροπεύειν* der Inhalts-Accusativ neben dem persönlichen: 'mich mit diesen Betrügereien zu täuschen'. Vgl. Xen. Anab. V 7, 6 *τοῦτο ὑμᾶς ἐξαπατῆσαι*. Kr. Di. 46, 6, 9.

400. *ἦ* gewifs, mit spöttischer Ironie. — *προτέρω* 'noch weiter' von meiner Heimat Lakedämon. — *πολίων* von *πῄ* abhängig: 'irgendwohin d. i. in irgend eine von den Städten': zu *α* 425. Zu Kr. Di. 47, 10, 4.

401. Vgl. *Σ* 291.

403. *οὕνεκα δὴ νῦν* begründet sarkastisch die 400 f. ausgesprochene Vermutung. Sinn: 'weil sicher jetzt' mein längeres Verbleiben bei deinem Lieblinge Paris nicht mehr möglich sein wird. [Anhang.]

404. *στυγερὴν ἐμέ* ein erneuter Ausdruck ihrer Reue; zu 164.

405. *τούνεκα δὴ κτἑ.*, hängt, wie die Wiederholung der Partikeln *δὴ νῦν* zeigt, eng mit dem relativen Kausalsatze (*οὕνεκα*) zusammen. Der Gedanke kehrt damit zu 399 zurück. — *δολοφρονέουσα*, indem du vorgiebst, dafs Paris mich rufe (390).

406. *παρ' αὐτόν* neben ihn selbst hin, Gegensatz zu *δεῦρο* 405. Sinn: lafs mich in Ruhe. Das Asyndeton ist ein Zeichen der Aufgeregtheit. — *θεῶν ἀπόεικε κελεύθου* halte dich fern von 'dem Pfade der Götter': zu *Ε* 348, d. i. gieb deine göttliche Stellung auf. Der Ausdruck ist wohl veranlafst durch den folgenden schon vorschwebenden Gedanken.

408. *περὶ κεῖνον* lokal: um jenen herum, an seiner Seite. — *ὀίζυε* mühe dich ab, d. i. ertrage die den Sterblichen beschiedene Mühsal. — *καί ἑ φύλασσε* und hüte ihn, dafs er dir ja nicht entrinnt oder untreu wird.

409. *ποιήσεται* Conj. Aor. — *ὅ γε* im zweiten Satzgliede, wie *Μ* 240. *β* 327. Übersetze: auch: zu *α* 4. Ebenso *ille*, wie Verg. Aen. V 457. — *δούλην* d. i. Kebsweib.

410. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη* = *Ξ* 336. *Ω* 463. *χ* 489, parenthetisch.

411. *πορσυνέουσα* um zu teilen. — *ὀπίσσω*: vgl. *ζ* 273, zu *Ι* 249. [Anhang.]

412. *μωμήσονται*, wenn ich nach der Entscheidung durch den Zweikampf dem leichtsinnigen Feigling mich wieder hingebe. Das Futurum, obwohl die für diese Erwartung notwendige Voraussetzung 410 (*οὐκ εἶμι*) negiert ist: zu 54. *Θ* 400. *Ι* 142. *Κ* 41. *Τ* 90. — *ἔχω* bis *θυμῷ*, wie *Ω* 91, in chiastischer Stellung zu *μωμήσονται*: und

τὴν δὲ χολωσαμένη προσεφώνεε δῖ' Ἀφροδίτη·
„μή μ' ἔρεθε, σχετλίη, μὴ χωσαμένη σε μεθείω,
τὼς δέ σ' ἀπεχθήρω, ὡς νῦν ἔκπαγλα φίλησα,
μέσσῳ δ' ἀμφοτέρων μητίσομαι ἔχθεα λυγρά,
Τρώων καὶ Δαναῶν, σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄληαι."
ὣς ἔφατ', ἔδεισεν δ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεγαυῖα,
βῆ δὲ κατασχομένη ἑανῷ ἀργῆτι φαεινῷ
σιγῇ, πάσας δὲ Τρῳὰς λάθεν· ἦρχε δὲ δαίμων.
αἱ δ' ὅτ' Ἀλεξάνδροιο δόμον περικαλλέ' ἵκοντο,
ἀμφίπολοι μὲν ἔπειτα θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο,
ἡ δ' εἰς ὑψόροφον θάλαμον κίε δῖα γυναικῶν.
τῇ δ' ἄρα δίφρον ἑλοῦσα φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη
ἀντί' Ἀλεξάνδροιο θεὰ κατέθηκε φέρουσα·
ἔνθα καθῖζ' Ἑλένη κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
ὄσσε πάλιν κλίνασα, πόσιν δ' ἠνίπαπε μύθῳ·

doch habe ich schon . . ., erneuter Ausdruck ihrer Reue. Vgl. 173 ff.

413. *χολωσαμένη* in Zorn geraten. Kr. Di. 53, 5, 1.

414. *σχετλίη* mit kurzer Anfangssilbe in der positio debilis, Verwegene. — *μή* — *μεθείω*: zu *A* 28.

415. *ἀπεχθήρω* Conj. Aor.: heftigen Hafs fasse. — *νῦν* jetzt, in weiterem Sinne der Zukunft gegenüber = bisher. — *ἔκπαγλα* gewaltig.

416. Erstes Hemistich = *H* 277. *ἀμφοτέρων*, Troern und Danaern. — *μητίσομαι* als Konjunktiv des Aoristes noch von *μή* abhängig. — *ἔχθεα λυγρά* 'verderbliche Feindschaften', mit Nachdruck gesagt, die der Helena zum Verderben gereichen sollen. Aphrodite hat hier in der Drohung ihre eigentliche Machtsphäre weit überschritten (*E* 428), wie es bei der heftigsten Erbitterung zu geschehen pflegt.

417. *σύ* bis *ὄληαι* ist wegen *κέν* ein selbständiger Zusatz, der die Wirkung des *λυγρά* erläutert. Kr. Di. 54, 2, 8. Vgl. zu *A* 137. — *οἶτον*, Accusativ des Inhalts, wie *ν* 384. Kr. Di. 46, 6.

418. *ἔδεισεν*: zu *A* 33. Erst nach der härtesten Drohung der Aphrodite leistet Helena Folge.

419. *κατασχομένη* nachdem sie 'sich' bedeckt hatte, wie 141 *καλυψαμένη*.

420. *λάθεν* nämlich *βᾶσα*, indem sie sich mit ihren zwei Dienerinnen (422, vgl. 143, zu 384) entfernte. — *δαίμων* von einem bestimmten einzelnen Gott nur hier.

V. 421—447. *Helena und Paris.*

421. *δόμον* auf der Burg von Ilios, nahe bei der Wohnung des Priamos und des Hektor: Z 313 ff.

423. *κίε*, während Aphrodite nach 420 voranging.

424. *δίφρον* einen Sessel ohne Lehne. — *ἑλοῦσα* Antecedens zu *κατέθηκε φέρουσα*.

425. *ἀντί' Ἀλεξάνδροιο*: nach Aphrodites Worten 391 befand sich Alexandros auf dem Bett, dies ist in der weitern Erzählung unbeachtet geblieben, da es 447 heifst: *ἦρχε λέχοσδε κιών*. — *θεά* ist beigefügt, um ihre gnädige Herablassung zum Dienste einer Dienerin ausdrücklich hervorzuheben.

426. *κούρη Διὸς αἰγ.*, sonst nur von Athene und Artemis.

427. *πάλιν* 'zurück' vom Paris weg: ein Zeichen des Unwillens. Vgl. *N* 3 und *aversa tuetur* bei Verg. Aen. IV 362.

„ἤλυθες ἐκ πολέμου· ὡς ὤφελες αὐτόθ' ὀλέσθαι
ἀνδρὶ δαμεὶς κρατερῷ, ὃς ἐμὸς πρότερος πόσις ἦεν.
ἦ μὲν δὴ πρίν γ' εὔχε' ἀρηιφίλου Μενελάου
σῇ τε βίῃ καὶ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ φέρτερος εἶναι·
ἀλλ' ἴθι νῦν προκάλεσσαι ἀρηίφιλον Μενέλαον
ἐξαῦτις μαχέσασθαι ἐναντίον. ἀλλά σ' ἐγώ γε
παύεσθαι κέλομαι, μηδὲ ξανθῷ Μενελάῳ
ἀντίβιον πόλεμον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι
ἀφραδέως, μή πως τάχ' ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμήῃς.“
τὴν δὲ Πάρις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„μή με, γύναι, χαλεποῖσιν ὀνείδεσι θυμὸν ἔνιπτε.
νῦν μὲν γὰρ Μενέλαος ἐνίκησεν σὺν Ἀθήνῃ,
κεῖνον δ' αὖτις ἐγώ· παρὰ γὰρ θεοί εἰσι καὶ ἡμῖν.
ἀλλ' ἄγε δὴ φιλότητι τραπείομεν εὐνηθέντε·
οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὧδέ γ' ἔρως φρένας ἀμφεκάλυψεν,

428. *ἤλυθες*, ein Ausruf, womit sie ihm die Rückkehr zum Vorwurf macht: zu *Β* 23 und *π* 23.

429. *δαμῆναι* mit dem bloſsen Dativ 'unterliegen'.

430. *ἦ μὲν δὴ κτἑ.* mit höhnendem Spotte: wahrhaftig du prahltest doch sonst immer.

431. *σῇ* mit der dir eigenen, nachdrücklich hinzugefügt, wie *Β* 164. — *βίῃ καὶ χερσί*, auch sonst verbunden: vgl. *υ* 237. *ϑ* 136, mit *ἔγχεϊ*: vgl. *Σ* 341.

432. *ἀλλ' ἴθι νῦν* eine ironische Aufforderung. — *προκάλεσσαι* Medium 'fordere gegen dich'. Stabiles Asyndeton, wie *Κ* 53. 175. *Λ* 611. — *Μενέλαον*: beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens mit dem gleichen Attribut an derselben Versstelle 430. 432, auch 434 statt des Pronomens: zu 223.

433. *ἀλλά*, nach der Ironie: doch nein vgl. *ρ* 403. *δ* 694. — *ἐγώ γε*: zu *Α* 173.

434. *παύεσθαι* Präsens: für immer aufzuhören, auch nachher durch präsentische Infinitive erklärt. Andere *παύσασθαι* wie *Η* 376.

435. *ἀντίβιον* ist überall Adverbium. Zur Verbindung vgl. *Β* 121. 452. — *πόλεμον πολεμίζειν* etymologische Figur.

436. *μή πως τάχα*: vgl. *σ* 10. 13. 334. *ρ* 448. — *ὑπ' αὐτοῦ δουρί* anschaulich: unter eben dieses Mannes Lanze, wie *Λ* 821. Zur Konstruktion *Δ* 479. *Ε* 653. *Λ* 433. 444. 749. *Π* 708. 848.

437 = *Ψ* 794. *μύθοισιν* gehört wie auch sonst *ἔπεσσιν* bei diesem Versschluſs zum Verbum finitum.

438. *μέ* und *θυμόν*, wie 442 *μέ* und *φρένας* das Ganze und der Teil im Accusativ.

439. *μὲν γάρ* ist die stabile Wortstellung, niemals *γὰρ μέν*. — *σὺν Ἀθήνῃ*, wodurch indirekt das persönliche Verdienst des Menelaos herabgesetzt wird.

440. *αὖτις* ein andermal, wie *Α* 140. — *ἐγώ*, nämlich *νικήσω*. Kr. Di. 62, 4. — *ἡμῖν*, d. i. mir und meinen Landsleuten. Versschluſs = *Ν* 814.

441. 442. Vgl. *Ξ* 314. 315, auch *ϑ* 292.

441. *τραπείομεν* von *τέρπω*. Daneben *ταρπώμεθα*.

442. *ὧδε* durch *γέ* mit Nachdruck hervorgehoben: 'so sehr', wie jetzt: 446, vgl. *Ζ* 99, zu *Β* 802. — *φρένας ἀμφεκάλυψεν* wie *Ξ* 294, vgl. *Ξ* 316 *περιπροχυθείς*: die Leidenschaft ergieſst sich wie eine umhüllende Wolke um die *φρένες*.

οὐδ' ὅτε σε πρῶτον Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς
ἔπλεον ἁρπάξας ἐν ποντοπόροισι νέεσσιν,
νήσῳ δ' ἐν Κρανάῃ ἐμίγην φιλότητι καὶ εὐνῇ,
ὥς σεο νῦν ἔραμαι καί με γλυκὺς ἵμερος αἱρεῖ.“
ἦ ῥα καὶ ἦρχε λέχοσδε κιών· ἅμα δ' εἵπετ' ἄκοιτις.
τὼ μὲν ἄρ' ἐν τρητοῖσι κατεύνασθεν λεχέεσσιν,
Ἀτρεΐδης δ' ἀν' ὅμιλον ἐφοίτα θηρὶ ἐοικώς,
εἴ που ἐσαθρήσειεν Ἀλέξανδρον θεοειδέα·
ἀλλ' οὔ τις δύνατο Τρώων κλειτῶν τ' ἐπικούρων
δεῖξαι Ἀλέξανδρον τότ' ἀρηιφίλῳ Μενελάῳ.
οὐ μὲν γὰρ φιλότητί γ' ἐκεύθανον, εἴ τις ἴδοιτο·
ἶσον γάρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κηρὶ μελαίνῃ.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπίκουροι·
νίκη μὲν δὴ φαίνετ' ἀρηιφίλου Μενελάου·
ὑμεῖς δ' Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ

443. *οὐδ' ὅτε* ne tum quidem, quum.

444. *ἐν π. νέεσσιν* zu *ἔπλεον*: auf der Fahrt begriffen war.

445. *Κρανάῃ* ein vielleicht nur für die Situation erdichteter Inselname, vgl. 201: wenigstens waren schon die Alten darüber völlig im Zweifel: Strabo sah darin die zwischen Attika und Keos gelegene kleine Insel Helena. [Anhang.]

446 = *Ξ* 328. *ὡς* bezieht sich auf *ὧδε* 442.

447. *ἦρχε* mit *κιών*: zu *B* 378. — *εἵπετο*, indem trotz der Zurechtweisung des Menelaos 428—436 die Furcht vor dem Zorn der Aphrodite in ihr wirkt. Die ganze Scene von 382 an charakterisiert den aus Wollust frevelnden Leichtsinn des Paris.

V. 448—461. *Menelaos sucht Paris vergebens, Agamemnon nimmt für Menelaos den Sieg in Anspruch und fordert von den Troern die Herausgabe der Helena.*

448. *τὼ μὲν ἄρα* diese denn nun. — *τρητοῖσι* prägnant: gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher bequem durchziehen zu können: *ψ* 198. 201.

449. *ἀν' ὅμιλον*, nämlich *Τρώων*. — *θηρὶ ἐοικώς*, wie *Λ* 546. *Ο* 586. § 81, vorzugsweise vom Löwen, wegen des wilden Blickes und der stürmischen Kraft.

450. *εἴ που ἐσαθρήσειεν* Wunschsatz aus der Seele des Menelaos: wenn er doch irgendwo erblickte: *Δ* 88. *E* 168. *N* 760. *ε* 439. *ι* 418. [Anhang.]

452. *τότε*, als er ihn suchte.

453. Das *οὔ τις δύνατο δεῖξαι* wird begründet durch den Nachweis, dafs die entgegengesetzte Möglichkeit eines absichtlichen Verbergens nicht statthaben konnte, weil das dazu nötige Motiv, die *φιλότης*, fehlte. Die vorangestellte Negation negiert sowohl *φιλότητι* als *ἐκεύθανον*, Imperf. de conatu. — *εἴ τις ἴδοιτο*, Wunschsatz: 'wenn ihn nur einer sähe', angeknüpft an die im Hauptsatz bezeichnete Bereitwilligkeit der Troer, ihn zu zeigen. [Anhang.]

454. *κηρί* abhängig von *ἶσον*. Zum Gedanken *Λ* 228. § 156. *ϱ* 500.

456 = *H* 348. 368. *Θ* 497. *Δάρδανοι*: zu *B* 819. [Anhang.]

457. *δή* doch. — *φαίνεται* sc. *οὖσα*, dazu *Μενελάου*: vgl. *Δ* 13.

ἔκδοτε, καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἥν τιν' ἔοικεν,
ἥ τε καὶ ἐσσομένοισι μετ' ἀνθρώποισι πέληται."
ὣς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι Ἀχαιοί.

459. *τιμήν*, wie 286. — *ἀποτινέμεν* imperativisch.

460 = 287.

461 = *μ* 294. 352. Wie Hektor und die Troer die Forderung aufgenommen, wird nicht gesagt. Eine Verhandlung über die Rückgabe der Helena findet *H* 345 ff. bei den Troern statt.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

DRITTE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.

[illegible]

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

ὁρκίων σύγχυσις. Ἀγαμέμνονος ἐπιπώλησις.

οἱ δὲ θεοὶ πὰρ Ζηνὶ καθήμενοι ἠγορόωντο
χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, μετὰ δέ σφισι πότνια Ἥβη
νέκταρ ἐῳνοχόει· τοὶ δὲ χρυσέοις δεπάεσσιν
δειδέχατ' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.
αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθιζέμεν Ἥρην
κερτομίοις ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων·
„δοιαὶ μὲν Μενελάῳ ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,
Ἥρη τ' Ἀργείη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη.

Δ

V. 1—84. *Götterrat. Vorbereitung zum Bruch des Vertrages.*

1. Vgl. *H* 443. *ἠγορόωντο* hielten Versammlung, nämlich während der im dritten Gesange geschilderten Vorgänge: vgl. 10—12. [Anhang.]

2. *χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ*, dem mit Gold belegten Fufsboden des Versammlungssaales. — *Ἥβη*, als Mundschenkin nur hier, sonst als Dienerin der Götter: *E* 722. 905, als Gemahlin des Herakles erst *λ* 603.

3. *ἐῳνοχόει* mit doppeltem Augment, verbunden mit *νέκταρ* 'schenkte Nektarwein ein', wie *A* 598. [Anhang.]

4. *δειδέχατο* begrüfsten, vom präsentischen Perfekt *δείδεγμαι* 'begrüfse', vom Zutrinken gesagt. Vgl. *I* 224. 671. *X* 435.

5. *αὐτίκα* sofort, nämlich nach Beendigung des Zweikampfes. Bis dahin hatten sie dem Kampfe zugesehen: vgl. 4. Kr. Di. 59, 1, 3. *ἐρεθιζέμεν*, besonders durch den 18 gemachten Vorschlag.

6. *κερτομίοις* (*κείρω, τέμνω*) mit scharfschneidenden, d. i. höhnenden. — *παραβλήδην* 'seitwärts treffend', d. i. unter spöttischem Seitenhieb, bezieht sich auf die zunächst folgende Parallele zwischen Aphrodite einerseits und Here und Athene andrerseits, 7 ff.

7. *δοιαί* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der einen Beschützerin des Paris 10. — *Μενελάῳ* ist von *ἀρηγόνες εἰσί* zusammen abhängig. Vgl. *A* 283. *E* 511. *Π* 329. *Φ* 428. *X* 160. Zu Kr. Di. 48, 12, 1.

8 = *E* 908. *Ἀργείη* die Argeierin, weil Argos der Hauptort ihres Kultus war: vgl. 52. — *Ἀλαλκομενηίς* von Alalkomenä, einem böotischen Städtchen, wo der Kultus der Athene blühte von den ältesten Zeiten bis zur Zeit des Sulla. Übrigens dienen diese beiden die Göttinnen auszeichnenden Attribute, von denen *Ἀλαλκομενηίς* an Abwehr und Schutz

ἀλλ' ἦ τοι ταὶ νόσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι
τέρπεσθον· τῷ δ' αὖτε φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη
αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει,
καὶ νῦν ἐξεσάωσεν ὀιόμενον θανέεσθαι.
ἀλλ' ἦ τοι νίκη μὲν ἀρηιφίλου Μενελάου·
ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ' ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
ἤ ῥ' αὖτις πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν
ὄρσομεν, ἦ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν.
εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,
ἦ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλις Πριάμοιο ἄνακτος,
αὖτις δ' Ἀργείην Ἑλένην Μενέλαος ἄγοιτο.“
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·
πλησίαι αἵ γ' ἥσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.
ἦ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,

erinnert, dazu den Kontrast ihrer Unthätigkeit gegenüber der 'gern lächelnden' (10) Aphrodite, *ἦ οὐ δέδοται πολεμήια ἔργα* (E 428) zu verstärken. [Anhang.]

9. *καθήμεναι* mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit. — *εἰσορόωσαι* Grund oder Gegenstand des *τέρπεσθον*.

10. *τῷ*, jenem, dem Paris, ohne Bezeichnung des Namens, da dessen Zweikampf die Götter mit angesehen haben. — *φιλομμειδής* 'gerne lächelnd' aus *φιλο-σμειδής* durch Assimilation.

11. *αὐτοῦ*, ablativ. Genet., von ihm selbst, von seinem Leibe, von *ἀμύνει* abhängig: vgl. *M* 403. *O* 731.

12. *καὶ νῦν* nach *αἰεί*, wie *E* 603 f. *ν* 300—303, macht von dem allgemeinen Satze die Anwendung auf den besondern Fall. — *ἐξεσάωσεν*: bei *ἐξ* ist gedacht *ἐκ θανάτοιο* (*X* 175) oder *ἐκ πολέμοιο*. — *ὀιόμενον θανέεσθαι* = *O* 728. *υ* 21.

13. *ἀλλ' ἦ τοι* aber freilich.

14 = *Ξ* 61. *ὅπως ἔσται τάδε ἔργα*: wie diese Dinge werden sollen, d. i. was wir jetzt thun wollen.

15. *ἤ* und *ἦ* 16 = *utrum — an*. — *πόλεμον* Schlachtgewühl, *φύλοπιν* Völkerkampf, verbunden wie 82. *Σ* 242. *ω* 475, auch *N* 635. *λ* 314. Vgl. zu *Γ* 2.

16. *βάλωμεν* bringen, stiften, sonst *τιθέναι* *Δ* 83.

17. *εἰ δ' αὖ πως* *sin autem forte* in spöttischem Tone: denn Zeus bringt die friedliche Aussöhnung beider Völker nicht ernsthaft in Vorschlag, da sein Entschluſs feststeht, dem Achilles Genugthuung zu verschaffen, was nur bei Fortsetzung des Kampfes geschehen kann: seine Absicht ist nur die Here zum Widerspruch zu reizen (5). Daher gehört auch sein Zugeständnis an Here wegen Troias Zerstörung (37. 43. 68) zu derselben Verstellung. — *τόδε* das letztere, die friedliche Versöhnung. — *πᾶσι* betont; dies und die Steigerung des Ausdrucks durch die Synonyma *φίλον καὶ ἡδύ* ist darauf berechnet Here zum Widerspruch zu reizen. [Anhang.]

18. *ἦ τοι μέν*: *Γ* 168. — *οἰκέοιτο*, potential: kann weiter bewohnt werden d. i. unzerstört bleiben: mit Synizese.

19. *Ἀργείην* von ihrer Herkunft aus dem Peloponnes. — *ἄγοιτο* 'für sich heimführen' als Frau.

21. *πλησίαι* 'nahe' bei einander.

22. *ἦ τοι*, welchem 24 *δέ* entspricht. — *ἀκέων* eigentlich ein

σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρειν·
Ἥρῃ δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
πῶς ἐθέλεις ἅλιον θεῖναι πόνον ἠδ' ἀτέλεστον,
ἱδρῶ θ' ὃν ἵδρωσα μόγῳ, καμέτην δέ μοι ἵπποι
λαὸν ἀγειρούσῃ, Πριάμῳ κακὰ τοῖό τε παισίν.
ἕρδ'· ἀτὰρ οὔ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“
τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„δαιμονίη, τί νύ σε Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες
τόσσα κακὰ ῥέζουσιν, ὅ τ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις
Ἰλίου ἐξαλαπάξαι ἐυκτίμενον πτολίεθρον;
εἰ δὲ σύ γ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ
ὠμὸν βεβρώθοις Πρίαμον Πριάμοιό τε παῖδας

Partizip: zu *Α* 34, erstarrte aber nach und nach, so dafs es adverbial gebraucht wurde, wie *Θ* 459. *φ* 89; mit *ἦν*: zu *Α* 416. Kr. Di. 62, 2, 4.

23. *δέ* ist begründend. — *χόλος* bis *ᾕρειν*, wie *Θ* 460. *ϑ* 304: schilderndes Imperfekt: 'fafste' sie während des ganzen Vorganges, wie *Η* 479. *Ω* 5.

24. *οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον*: vgl. unser: die Galle lief ihr über. — *προσηύδα*, nämlich *μίν*.

25. Vgl. zu *Α* 552.

26. *πῶς*: Frage der Verwunderung; *πῶς* in dem Sinne, dafs der Redende sich gar keine Weise, mithin die Möglichkeit der in Frage stehenden Handlung nicht denken könne. *ἅλιον* und *ἀτέλεστον*: vgl. *β* 273 und zu *Δ* 57.

27. *ἱδρῶ θ' ὃν ἵδρωσα*, etymologische Figur. — *ὅν* ist lang, weil *ἵδρωσα* Digamma hatte. — *μόγῳ* vor Anstrengung: kausal. Kr. Spr. 48, 15, 5. — *καμέτην δέ* parataktischer Folgesatz in engem Anschlufs an *μόγῳ*: zu *Α* 10. [Anhang.]

28. *λαόν* der Achäer gegen Ilios: die Urheberin des Feldzugs wird anschaulich so vorgeführt, dafs sie selbst auf dem Wagen in Griechenland herumgefahren sei, um das Kriegsvolk zu versammeln. — *κακά* zum Unheil, Apposition zu *λαὸν ἀγειρούσῃ*: zu *Γ* 50. Der Plural zur Versinnlichung der verschiedenen Leiden, wie *Β* 304. *Ο* 503 und sonst. — *τοῖο* auf das vorhergehende Nomen zurückweisendes Pronomen, wie Ζ 283. *Ι* 301. *κ* 68, dagegen Wiederholung des Nomens 31. 35. 47.

29 = *Π* 443. *Χ* 181. *ἕρδε* einräumend: 'thue es' immerhin, mit Anschlufs der Warnung *ἀτὰρ οὔ τοι κτέ.*, wobei zur Antwort auf 17 die Negation mit Nachdruck vorangestellt ist: 'aber mit nichten'. — *θεοὶ ἄλλοι*, appositiv zum betonten *πάντες*.

30. *ὀχθήσας*, Partic. Aor.: in Unwillen geraten, unwillig.

31. *δαιμονίη* hier: durch die Leidenschaft verblendet. — *τί νυ* inwiefern nur. — Die Worte *Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες*, hier und 35 mit Bezug auf Heres Worte 28.

32. *ῥέζουσιν* mit zwei Accusativen: Kr. Di. 46, 13. — *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε* kausal, dafs, motiviert die vorhergehende Frage.

34. *σύ* durch *γέ* betont, um auf den vorhergehenden Gedanken zurückzuweisen: du mit deinem heftigen Groll. — *εἰσελθοῦσα* 'eingedrungen' in die eroberte Stadt.

35. *ὠμὸν βεβρώθοις κτέ.* eine bildliche Bezeichnung grimmiger Wut und leidenschaftlicher Rachsucht,

ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.
ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσσω
σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ὁππότε κεν καὶ ἐγὼ μεμαὼς πόλιν ἐξαλαπάξαι
τὴν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἀνέρες ἐγγεγάασιν,
μή τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλά μ' ἐᾶσαι·
καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.
αἳ γὰρ ὑπ' ἠελίῳ τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι
ναιετάουσι πόληες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
τάων μοι περὶ κῆρι τιέσκετο Ἴλιος ἱρὴ
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐυμμελίω Πριάμοιο·
οὐ γάρ μοί ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης,
λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·

wie *X* 347. *Ω* 212. Xenoph. Anab. IV 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl. *ὠμοφάγος* von wilden Tieren. Unser Volksausdruck lautet 'mit Haut und Haaren aufzehren'.

36. *χόλον ἐξακέσαιο* = *γ* 145.

37. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις* = *ν* 145. *π* 67. *ω* 481; vgl. *X* 185. — *μή* bis *γένηται* nicht Absichtssatz, sondern dem vorhergehenden asyndetisch angeschlossener Hauptsatz, der dafür die Begründung enthält. — *τοῦτό γε νεῖκος* dieser Hader wenigstens d. i. der Hader hierüber, in verächtlichem Sinne: über eine so geringfügige Sache, weil Streit über die Angelegenheiten der Sterblichen als der Götter unwürdig erscheint, vgl. *A* 574, daher im Gegensatz dazu *μέγ' ἔρισμα* 38. Wegen des Gedankens zu 17.

38. *μετ' ἀμφοτέροισι* eine nochmalige Hervorhebung des *σοὶ καὶ ἐμοί*.

40. *μεμαώς* 'eifrig' zu *ἐθέλω*.

41. *τήν*, mit Nachdruck nachgebracht: eine solche (meine ich): vgl. *N* 594. Kr. Di. 50, 2, 3. — *ὅθι* worin. Kr. Di. 66, 3, 1.

42. *διατρίβειν de conatu*. — *τὸν ἐμὸν χόλον* 'jenen meinen Zorn'. (40). — *ἐᾶσαι*, lafs mich gewähren.

43. *σοὶ δῶκα* ich gestattete dir 'es', nämlich deinen Groll zu befriedigen, eben jetzt: 37. — *ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* willig, wenn auch mit widerwilligem Herzen, ein Oxymoron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die längst beschlossene Zerstörung Troias (*Υ* 306) wider seinen Willen der Here nachgebe.

44. *αἳ γάρ*. Der relative Satz geht dem demonstrativen (46) mit Nachdruck voran. Kr. Di. 51, 10. — *γάρ* zur Erläuterung von *ἀέκοντί γε θυμῷ*.

45. *ναιετάουσι*: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit 'wohnen'.

46. *τάων*, partitiver Genetiv beim Eigennamen. Kr. Di. 47, 9, 1. — *περὶ κῆρι* 'gar sehr im Herzen', von ganzem Herzen.

47 = 165. Z 449.

48. 49 = *Ω* 69. 70. *δαιτὸς ἐίσης* ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu *A* 468.

49. *λοιβῆς τε κνίσης τε* Trankopfer und Brandopfer, zu *δαιτός* die nähere Bestimmung. — *τό* 'dies' (d. i. *λοιβήν τε κνίσην τε*) als Objekt dem Prädikat *γέρας* assimiliert. Kr. Di. 61, 7, 1. — *ἡμεῖς* betont: wir Götter.

50. Vgl. zu *A* 551.

„ἦ τοι ἐμοὶ τρεῖς μὲν πολὺ φίλταταί εἰσι πόληες,
Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐρυάγυια Μυκήνη·
τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἄν τοι ἀπέχθωνται περὶ κῆρι·
τάων οὔ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἵσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.
[εἴ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰῶ διαπέρσαι,
οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερος ἐσσί.]
ἀλλὰ χρὴ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον·
καὶ γὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, γένος δέ μοι ἔνθεν ὅθεν σοί,
καί με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,
ἀμφότερον, γενεῇ τε καὶ οὕνεκα σὴ παράκοιτις
κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦθ' ὑποείξομεν ἀλλήλοισιν,
σοὶ μὲν ἐγώ, σὺ δ' ἐμοί· ἐπὶ δ' ἕψονται θεοὶ ἄλλοι

51. *ἦτοι — μέν*: das entsprechende Glied folgt 57 mit *ἀλλά*. Übrigens bereiten 51 f. den Hauptgedanken vor, der erst 53 folgt.

52. *εὐρυάγυια*, das Attribut beim dritten Nomen: zu *B* 498.

53. *τὰς διαπέρσαι* (konzessiv), wie es nach der Einwanderung der Dorer in den Peloponnes teilweise geschah. — *ὅτ' ἄν* wann etwa, zu jeder Zeit wo.

54. *τάων* anaphorische Wiederholung von *τάς* 53 mit explikativem Asyndeton. Der Genetiv ist von *πρόσθε* abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. — *μεγαίρω*, hier synonym mit *φθονέω*: zu 55, nämlich *τὰς διαπέρσαι*.

55. *εἴ περ* 'wenn auch' mit dem Konjunktiv in futurischem Sinne. — *φθονέω* in eigentlichem Sinne mifsgönne, da die Befriedigung des Grolles für Zeus etwas Süfses ist. — *οὐκ εἰῶ*, nicht *μή* nach *εἰ*, weil die Negation mit dem Verbum einen Begriff bildet: verwehre, zu verwehren suche. [Anhang.]

56. *ἀνύω ad finem pervenio*, ein Präsens im Futursinne, mit dem Participium, wie *διαπρῆξαι* § 197. Kr. Di. 29, 2, 4. — *ἐπεὶ ἦ quoniam*.

57. *ἀλλὰ χρή* leitet im Gegensatz zu dem 53 gemachten Zugeständnis das ein, was sie dafür ihrerseits beansprucht. — *οὐκ ἀτέλεστος* Litotes: nicht wirkungslos, d. i. erfolgreich: so mit Nachdruck im Gegensatz zu der dem Zeus 26 zugeschriebenen Absicht.

58. *γένος* Herkunft, wie *genus* bei Verg. Aen. VI 123. — *μοι*, nicht *ἐμοί*, weil der Ton auf *γένος* ruht.

59. *πρεσβυτάτην* die ehrwürdigste, wie sie sonst *πρέσβα θεά* heifst. Verg. Aen. I 46.

60. 61 = *Σ* 365. 366. *ἀμφότερον*, wie *Γ* 179. — *γενεῇ* kausal: vermöge meiner Abkunft, parallel der Kausalsatz mit *οὕνεκα*.

61. *κέκλημαι* genannt bin, heifse. — *σὺ δέ* bis *ἀνάσσεις*, statt 'der du herrschest', eine Parataxe, womit der Wert und die Bedeutung des *σὴ παράκοιτις* erläutert wird, daher *σύ* anaphorisch *σή* aufnehmend die erste Stelle im Satze einnimmt: zu *Z* 127. *I* 438. *O* 181 f. *η* 301. *ο* 201.

62. *ἦ τοι μέν*: das entsprechende Glied folgt 64 *σὺ δέ*, denn der Satz *ἐπὶ δ' ἕψονται* enthält einen untergeordneten Gedanken. — *ὑποείξομεν*, Futurum, denn Here wiederholt damit nur teils ihre bereits 53 f. gegebene Zusage, teils die des Zeus 37 f.

63. *σοί* bis *ἐμοί* chiastische Wortstellung. — *ἐπὶ δ' ἕψονται* zustimmen werden: vgl. *μ* 349.

ἀθάνατοι· σὺ δὲ θᾶσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτεῖλαι
ἐλθεῖν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνήν,
πειρᾶν δ' ὥς κε Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθὲ μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς,
πειρᾶν δ' ὥς κε Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“
ὣς εἰπὼν ὄτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα.
οἷον δ' ἀστέρα ἧκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω,
ἢ ναύτῃσι τέρας ἠὲ στρατῷ εὐρέι λαῶν,
λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθῆρες ἵενται·
τῷ ἐικυῖ' ἤιξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,
κὰδ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον, θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας
Τρῶάς θ' ἱπποδάμους καὶ ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ ῥ' αὖτις πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνὴ
ἔσσεται, ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν

64. *θᾶσσον ocius* recht schnell. — *Ἀθηναίῃ*: zu *Α* 195. — *ἐπιτεῖλαι* imperativisch.

66. *ὑπερκύδας* (Stamm *κυδ*) siegestrunken infolge von Menelaos' Sieg im Zweikampf mit Paris.

67. *πρότεροι* bei *ἄρχειν* wie bei uns 'zuerst anfangen': vgl. *Η* 324. — *ὑπὲρ ὅρκια*: zu *Γ* 299. — *δηλήσασθαι* d. i. Feindseligkeiten.

68 = *Π* 458. Die Handlung des Zeus ist durch die Andeutung in *Γ* 302 motiviert.

69 = *Ε* 713. *Θ* 351. *Τ* 341. *Φ* 419.

70. *μετά* in die Mitte, vgl. 79 *ἐς μέσσον*.

73 = *Τ* 349. *Χ* 186. *ω* 487. *πάρος μεμαυῖαν* die schon vorher eifrige, da sie mit Here gleiche Gesinnung hatte: 21. [Anhang.]

74 = *Α* 44 u. sonst.

75. *οἷον* Masculinum, zu *ἀστέρα*. — Die Schnelligkeit der Athene und das Glänzende ihrer Erscheinung wird mit dem Fall einer Feuerkugel verglichen. — *ἧκε* gnomischer Aorist, herabschiefsen läfst. Kr. Di. 53, 10, 3.

76. *εὐρέι* weit ausgebreitet, weit lagernd.

77. *λαμπρόν*, zu *ἀστέρα* ein nachdrückliches Attribut. — *τοῦ*, ablativ. Genetiv, von *ἀπό* mit *ἵενται* abhängig: 'schiefsen'. Präsens: zu *Γ* 25.

78. *ἤιξεν* vom Anfang, *ἔθορε* 79 vom Abschlufs der Bewegung.

79. *ἐς μέσσον*: substantiviert. — *θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ.*, wie *Γ* 342. *Ω* 482 und *γ* 372. *Ψ* 815, bezieht sich auf die sichtbare blitzähnliche Erscheinung der Athene, als Göttin aber blieb Athene unerkannt, weil sie beim Berühren der Erde sofort in Menschengestalt auftrat (86 f.).

81 = *Β* 271 u. sonst.

82. *ἦ ῥα* gewifs nun, Folgerung aus der plötzlichen Erscheinung. Die zunächstfolgende Möglichkeit ist als die wahrscheinlichere vorangestellt. — *πόλεμος* und *φύλοπις*: zu 15.

Ζεύς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε.
ἡ δ' ἀνδρὶ ἰκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὅμιλον,
Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῷ αἰχμητῇ,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζημένη, εἴ που ἐφεύροι.
εὗρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε
ἑσταότ'· ἀμφὶ δέ μιν κραταιαὶ στίχες ἀσπιστάων
λαῶν, οἵ οἱ ἕποντο ἀπ' Αἰσήποιο ῥοάων.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο, Λυκάονος υἱὲ δαΐφρον;
τλαίης κεν Μενελάῳ ἔπι προέμεν ταχὺν ἰόν,
πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κῦδος ἄροιο,
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῆι·
τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο,
αἴ κεν ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρέος υἱόν,
σῷ βέλεϊ δμηθέντα πυρῆς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.

84 = *T* 224. *ἀνθρώπων* ist von *ταμίης πολέμοιο* 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. *Athene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.*

86. *ἀνδρί* mit gedehnter ultima vor einem digammierten Worte in der Arsis.

87. *Λαόδοκος* als Troer nur hier erwähnt, aber andere Antenoriden *Γ* 123. *B* 823.

88 = *E* 168, der Versschluss auch *ε* 439. *N* 760. *Πάνδαρον*: *B* 824 ff. — *εἴ που ἐφεύροι*: Wunschsatz aus der Seele der Athene: 'wenn sie ihn doch irgendwo fände', erläutert den Inhalt von *διζημένη*. [Anhang.]

89 = *E* 169, auch *Σ* 55. *Φ* 546 und *γ* 111. *εὗρε*: Asyndeton, vorbereitet durch *εἴ που ἐφεύροι* 88. Kr. Di. 59, 1, 3. 4. — *ἀμύμονα* untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äußerliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit.

90. *ἀμφί μιν*, nämlich 'standen': vgl. 201. *Θ* 537. *Λ* 475. Kr. Di. 62, 4, 1.

92. *προσηύδα*: zu 24.

93. *ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο*, wie *H* 48. *Ξ* 190. *τὶ* irgend.

94. *τλαίης κεν* bildet zu der vorhergehenden wünschenden Frage in chiastischer Stellung den Nachsatz, der durch die Erfüllung des Wunsches bedingt ist: so würdest du dich entschließen: vgl. *Γ* 52 f. — *Μενελάῳ ἔπι* auf Menelaos. Kr. Di. 68, 41, 3. Andere synthetisch *ἐπιπροέμεν*. [Anhang.]

95. *πᾶσι Τρώεσσιν* bei allen Troern: vgl. *I* 303, mit *ἐν P* 16.

96. *δέ* an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — *μάλιστα Ἀλ.* ein durch die Cäsur entschuldigter Hiatus, wie 91. — *βασιλῆι* dem Fürsten, wie Nausikaa *ζ* 115 *βασίλεια* heißt.

97. *τοῦ* ist von *παρά* mit *φέροιο* zusammen abhängig. — *δή* sicherlich. — *πάμπρωτα* zu allererst, vor allen andern.

98. *Μενέλαον* bis *υἱόν* nachdrückliche Bezeichnung des Menelaos als des Gegners, an dessen Beseitigung ihm vor allen gelegen sein mußte; daher auch die Wiederholung des Namens 100.

99. *δμηθέντα* ist dem *ἐπιβάντα* vorausgehend. — *πυρῆς ἐπιβάντα*, zu *I* 546, prädikativ zu *Μενέλαον*, von *ἴδῃ* abhängig. Zum Ausdruck vgl. unser 'ins Grab steigen'.

ἀλλ' ἄγ' ὀΐστευσον Μενελάου κυδαλίμοιο,
εὔχεο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενέϊ κλυτοτόξῳ
ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην
οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελείης."
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, τῷ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθεν.
αὐτίκ' ἐσύλα τόξον ἐΰξοον ἰξάλου αἰγὸς
ἀγρίου, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρνοιο τυχήσας
πέτρης ἐκβαίνοντα, δεδεγμένος ἐν προδοκῇσιν,
βεβλήκει πρὸς στῆθος· ὁ δ' ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ.
τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἑκκαιδεκάδωρα πεφύκειν·
καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἤραρε τέκτων,
πᾶν δ' εὖ λειήνας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.

101. *λυκηγενής*, Wurzel *λυκ* in *λύκη* lux, der (im Licht) lichtgeborene, Beiname des Apollon als Lichtgottes, mit dem der Name der troischen Landschaft Lykien selbst wohl zusammenhängt. Vgl. *αἰθρηγενής* und *λυκάβας*.

102=120. *Ψ* 864. 873. *πρωτόγονοι* erstgeborene, die *πρόγονοι* *ι* 221. Auch bei den Hebräern wurden zu Opfertieren namentlich die Erstgeburten gewählt: 5 Mos. 15, 19.

103. *οἴκαδε νοστήσας*, wie 121. *Σ* 60. 90. 441. *ϑ* 102. 252. *μ* 43. *τ* 258. — *ἄστυ* vor *Ζελείης* mit kurzer Ultima, wie *B* 824. *α* 246.

104. Zweites Hemist. = *Π* 842. *ἄφρονι* proleptisch, weil er sich durch die Versprechung (95 ff.) bethören liess.

105. *ἐσύλα*, von der Schulter. — *ἰξάλου*, schnell springend. *αἰγός* zu *τόξον* der Stoffgenetiv: Kr. Di. 47, 8, 1, brachylogisch vom Horne des Tieres. — *αἲξ ἄγριος* *capra ibex*, der Steinbock, wie *ξ* 50, der nie durch Verfolgung, sondern nur durch Auflauern erreicht werden kann, denn er bewohnt die höchsten Regionen, selbst solche, die von der Gemse gemieden werden.

106. *ὅν* zu *βεβλήκει*. — *ὑπὸ στέρνοιο* unten am Bauche, weil sich der Schütze auf dem Anstande in der Tiefe befand. Vgl. *ι* 443 mit 433. — *τυχήσας*, wie *M* 189. 394, 'ihn erreicht habend', adverbartig zu *βεβλήκειν*: gerade, glücklich.

107. *δεδεγμένος* Perfekt: auf Warte gestellt, gewärtig, wie *Θ* 296. *K* 62. *O* 745.

108. *πρὸς στ.*, wie *Π* 753. *O* 250, nach *ὑπὸ στέρνοιο* noch eine bestimmtere Angabe, gegen die Brust, so dass er ins Herz getroffen verendete. — *ὕπτιος ἔμπεσε πέτρῃ*, denn ein zum Tode getroffenes Wild überschlägt sich.

109. *τοῦ* von *ἐκ κεφαλῆς* abhängig: vgl. *H* 121. *O* 125. — *ἑκκαιδεκάδωρα*: die Hörner waren mit sechzehn Ringen, d. i. runden Wülsten, versehen, wodurch die erwähnten Handbreiten oder Palmen deutlich hervortraten.

110. *ἀσκήσας*, wie *γ* 438, kunstvoll bearbeitet habend, mit *ἤραρε* hatte kunstvoll zusammengefügt, indem er die Wurzelenden der beiden Hörner durch einen metallenen Beschlag mit einander verband. — *κεραοξόος τέκτων* der hornbearbeitende Künstler, bei Homer nur hier erwähnt.

111. *πᾶν* prädikativ zu dem als Objekt gedachten *τόξον*, dem durch die Zusammenfügung (110) entstandenen. — *εὖ λειήνας*: er beseitigte die Ringe oder runden Wülste an den Steinbockhörnern und wird nur die beiden letzten zur Befestigung der Sehne übrig gelassen haben. — *κορώνην* den Bogenring, der am

καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ
ἀγκλίνας, πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν,
πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρέος υἱόν.
αὐτὰρ ὁ σύλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἕλετ' ἰὸν
ἀβλῆτα πτερόεντα, μελαινέων ἕρμ' ὀδυνάων·
αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν ὀιστόν,
εὔχετο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενέι κλυτοτόξῳ
ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην
οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελείης.
ἕλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβὼν καὶ νεῦρα βόεια·
νευρὴν μὲν μαζῷ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον.

'Kopfende' des Bogens als Sehnenhalter diente, wie *φ* 138, indem die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne erst in diesen Bogenring eingehängt werden mufste, bevor man den Bogen zum Schufs gebrauchen konnte. Vgl. zu *τ* 577.

112. Erstes Hemist. = *Ω* 271. *ι* 329. *ν* 20. 370, vgl. *Γ* 293. *Z* 473. *ξ* 75. *τό* 'diesen' Bogen. — *εὖ κατέθηκε* legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). — *τανυσσάμενος* nachdem er ihn besehnt hatte, mit der Sehne bespannt hatte, um ihn schufsfähig zu machen. — *ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας* ist eine nähere Bestimmung zum vorhergehenden Partizip: indem er ihn (mit dem 'Fufsende') gegen den Erdboden stemmte, denn das Bespannen mit der Sehne erforderte eine grofse Kraftanstrengung.

113. *πρόσθεν* vorn, vor ihm. — *σχέθον*, zu *A* 219, während des ganzen Vorganges, während er die Sehne einspannte und den Bogen dann auf die Erde legte.

114. *ἀναΐξειαν*, wenn sie das Vorhaben des Pandaros gesehen hätten: die Scharen nämlich lagerten: *Γ* 326.

115. *βλῆσθαι*, wie *χ* 253, Aor. II Med. in passivem Sinne.

116. *φαρέτρης*, ablativ. Genetiv, zu *σύλα*: vom Köcher.

117. *πτερόεις*, wegen der Federn am untern Ende. — *μελαινέων*, weil die Schmerzen den Tod bringen: zu *B* 834. — *ἕρμα*, zur Wurzel *ἐρ* in *εἴρειν* gehörig, 'ein Gebinde (Gereihe) von Schmerzen'. Anders Schiller: 'Bringer bittrer Schmerzen'. [Anhang.]

118. *κατεκόσμεε*, indem er ihn ordentlich aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — *πικρόν*: zu *E* 99.

119—121 = 101—103.

122. *ἕλκε δ' ὁμοῦ* ist mit den zwei folgenden Accusativen zu verbinden. — *γλυφίδας* Kerben, Einschnitte am Pfeil, von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche ermöglichte den glatten Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger zusammenzupressen. — *λαβών* nachdem er angefafst hatte, nämdem den Pfeil, den er mit der Linken am 'Auflager' nicht aus der Lage kommen liefs und mit der Rechten in der angedeuteten Weise zusammenprefste: so zog er zusammen Kerben und Sehne an: vgl. *φ* 419.

123. *πέλασεν*: der Aorist bezeichnet den Abschlufs der im Imperfekt *ἕλκε* geschilderten Thätigkeit. Daher das Asyndeton zwischen beiden Versen: zu *E* 417. *ξ* 116. — *σίδηρον*, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragte: beim Anziehen des Bogens aber nähert sich die Sehne der Brust,

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερὲς μέγα τόξον ἔτεινεν,
λίγξε βιός, νευρὴ δὲ μέγ' ἴαχεν, ἆλτο δ' ὀιστὸς
ὀξυβελής, καθ' ὅμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.
οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο
ἀθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη,
ἥ τοι πρόσθε στᾶσα βέλος ἐχεπευκὲς ἄμυνεν.
ἡ δὲ τόσον μὲν ἔεργεν ἀπὸ χροός, ὡς ὅτε μήτηρ
παιδὸς ἐέργῃ μυῖαν, ὅθ' ἡδέι λέξεται ὕπνῳ·
αὐτὴ δ' αὖτ' ἴθυνεν ὅθι ζωστῆρος ὀχῆες
χρύσειοι σύνεχον καὶ διπλόος ἤντετο θώρηξ.

die Pfeilspitze dem Bogen. Chiastische Wortstellung. Verg. Aen. XI 860 ff.

124. *κυκλοτερές* kreisförmig, proleptisch zu *ἔτεινεν*, was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah. Kr. Di. 57, 4, 1.

125. *λίγξε* wie unser 'erklingen' onomatopoetisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — *ἴαχεν* schwirrte, steht zu *λίγξε* und zu *ἆλτο* chiastisch. Die Dreiteilung des Verses malt die rasche Folge der Hauptmomente beim Schuſs: zu *M* 460.

126. *ὀξυβελής* der scharfgespitzte: vgl. 185. — *μενεαίνων*: die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung als beseelte Wesen gedacht: *Λ* 574. *O* 317. *Φ* 70. 168. Vgl. zu *Δ* 521. *E* 593. *ε* 176. — *ἐπιπτέσθαι*, dieser zweite Aorist von *πέτομαι* bei Homer nur hier.

127. *σέθεν, Μενέλαε*, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person.

128. *πρώτη* vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — *ἀγελείη* die Beutebringerin, stabiles Beiwort der Athene als Kriegsgöttin.

129. *πρόσθε στᾶσα*: zu 54. — *βέλος ἐχεπευκές*, wie *A* 51.

130. *τόσον μέν*, soweit zwar, erhält seine nähere Bestimmung durch den 132 folgenden Gegensatz *αὐτὴ δέ κτέ.*, wie *Σ* 378. *X* 322. *Ψ* 454: d. i. sie wehrte ihm das Geschoſs nur so weit ab, daſs sie ihm die Richtung auf eine tödliche Stelle nahm und durch Veränderung der Richtung es ungefährlich machte. *ὡς* korrespondiert daher nicht dem *τόσον*, sondern fügt selbständig ein Gleichnis an, welches die liebevolle Fürsorge der Göttin hervorhebt. — *ὡς ὅτε* wie einmal. [Anhang.]

131. *παιδός*: ablat. Genetiv. — *ἐέργῃ*, der Konjunktiv giebt ein besonderes poetisches Bild, während der Indikativ *ἐέργει* nur die ganze Gattung solcher Handlungen vor Augen stellen würde. *μυῖαν*: vgl. *P* 570 ff. *μυίης θάρσος* — „*ἥ τε καὶ ἐργομένη μάλα περ χροὸς ἀνδρομέοιο ἰσχανάᾳ δακέειν.* — *λέξεται* (W. *λεχ*-) Konjunktiv des Aorists: zu *A* 80. *ὕπνῳ* Dativ des Zwecks.

132. *αὐτή* sie selbst, obwohl 130 dasselbe Subjekt, hervorgehoben im Gegensatz zu der in *ἔεργεν* enthaltenen negativen Thätigkeit. — *ὅθι* dahin wo. — *ζωστήρ* ein lederner mit Metall bekleideter Gurt, welcher das untere Ende der Panzerschalen (zu *Γ* 332) und den oberen Teil des Schurzes rings um die Taille herum bedeckte und mit Spangen (*ὀχῆες*) entweder auf dem Bauche (wie hier) oder auf dem Rücken (wie *T* 414) zusammengefügt war, um so den ganzen Panzer am Leibe festzuhalten.

133 = *T* 415. *σύνεχον* intransitiv: zusammenstieſsen, sich zusammenschlossen, wie *T* 478. Zu Kr. Di. 52, 2, 4. — *διπλόος ἤντετο θώρηξ* zwiefach (dem Geschoſs) begegnete der Panzer, d. i. wo der Küraſs mit dem Schurz (*ζῶμα* 187) zusammenhing, daher *θώρηκος* 136 von beiden.

ἐν δ' ἔπεσε ζωστῆρι ἀρηρότι πικρὸς ὀιστός·
διὰ μὲν ἂρ ζωστῆρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο,
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἠρήρειστο
μίτρης θ', ἣν ἐφόρειν ἔρυμα χροός, ἕρκος ἀκόντων,
ἥ οἱ πλεῖστον ἔρυτο· διαπρὸ δὲ εἴσατο καὶ τῆς.
ἀκρότατον δ' ἄρ' ὀιστὸς ἐπέγραψε χρόα φωτός,
αὐτίκα δ' ἔρρεεν αἷμα κελαινεφὲς ἐξ ὠτειλῆς.
ὡς δ' ὅτε τίς τ' ἐλέφαντα γυνὴ φοίνικι μιήνῃ
Μῃονὶς ἠὲ Κάειρα, παρήιον ἔμμεναι ἵππων·
κεῖται δ' ἐν θαλάμῳ, πολέες τέ μιν ἠρήσαντο
ἱππῆες φορέειν, βασιλῆι δὲ κεῖται ἄγαλμα,
ἀμφότερον, κόσμος θ' ἵππῳ ἐλατῆρί τε κῦδος·
τοῖοί τοι, Μενέλαε, μιάνθην αἵματι μηροὶ

134. *ἐν δ' ἔπεσε* = *ἐνέπεσε δέ*, wie *Θ* 485. *Λ* 297. *Π* 276. *Φ* 9. *ω* 526. — *ἀρηρότι* gut angefügten, fest anschliefsenden.

135. *διά* mit Dehnung im Versanfange: zu *Γ* 357.

136. *ἠρήρειστο*: zu *Γ* 358.

137. *μίτρη*, eine aus schwachem Erz bestehende und mit weicherem Stoffe gefütterte Binde, welche auf dem blofsen Leibe über den Hüften getragen wurde: 187. 216. *Ε* 857; *αἰολομίτρης* *Ε* 707. — *ἕρκος*, wie *Ο* 646, eine Abwehr: zu *Α* 284.

138. *ἥ* bis *ἔρυτο* epexegetisch zum Vorhergehenden. — *πλεῖστον* am meisten, adverbiell wie *Τ* 287. — *ἔρυτο* 'ihn' abwehrte, den Pfeil: vgl. *Ψ* 819. Die Wiederaufnahme des *ἠρήρειστο* aus 136 in *εἴσατο* ist durch den Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes veranlafst.

139. *ἀκρότατον* mit *χρόα* die oberste Haut, wie *ἄκρην ῥινόν* *χ* 278. — *ἐπέγραψε*, wie *Λ* 388. *Ν* 553. *χ* 280. — *φωτός* des Mannes, des Menelaos: ein Zusatz der epischen Ausführlichkeit.

140. *ὠτειλή*, hier und 149 von einer Schufswunde. Zu dieser weiteren Bedeutung vgl. *Τ* 25. *τ* 456. *ω* 189.

141. *τίς τε*: zu *Γ* 12. — *μιαίνειν* 'benetzen, färben, bemalen'. Wie das Blut in Streifen herabrinnt, so ist auch das Elfenbein bemalt zu denken. Vgl. Vergil. Aen. XII 67.

142. *παρήιον* kein Deminutiv (zu *Α* 4), sondern den Begriff von *παρειά* individualisierend: ein Backenstück, d. i. der vom Gebifs aus an den Backenknochen entlang über den Kopf laufende Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzäumen Muscheln, sogenannte Otternköpfe, als Zierat angebracht sind. — *ἵππων* eines Rossegespanns. [Anhang.]

143. *ἐν θαλάμῳ* im Vorratsgemache.

145. *ἀμφότερον*: zu *Γ* 179. — *ἵππῳ*, der Singular nach *ἵππων* 142 ist durch *ἐλατῆρι* der Symmetrie wegen veranlafst. — *ἐλατῆρι* 'dem Lenker' beim Wettrennen, der stolz darauf ist, das mit Backengeschmeide verzierte Rossegespann seines königlichen Herrn lenken zu können. *ἐλατήρ* wird homerisch nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen gebraucht: *Λ* 702. *Ψ* 369.

146. *τοῖοι* proleptisch-prädikativ, wir: in solcher Weise. — *μιάνθην*, eine anomale Bildung statt *μίανθεν* (= *ἐμιάνθησαν*), welche Form in der bukolischen Cäsur sich rechtfertigen liefse: vgl. *Κ* 292. *Λ* 36. *γ* 382.

εὐφυέες κνῆμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθεν.
ῥίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
ὡς εἶδεν μέλαν αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς·
ῥίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφιλος Μενέλαος.
ὡς δὲ ἴδεν νεῦρόν τε καὶ ὄγκους ἐκτὸς ἐόντας,
ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη.
τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι·
„φίλε κασίγνητε, θάνατόν νύ τοι ὅρκι' ἔταμνον,
οἶον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι·
ὣς σ' ἔβαλον Τρῶες, κατὰ δ' ὅρκια πιστὰ πάτησαν.
οὐ μέν πως ἅλιον πέλει ὅρκιον αἷμά τε ἀρνῶν
σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ᾗς ἐπέπιθμεν.
εἴ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσσεν,

147. *τὲ ἰδέ* stabiler Hiatus. — *ὑπένερθεν*, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit.

V. 148—219. *Agamemnons Besorgnis um Menelaos und der Arzt Machaon.*

148. *ῥίγησεν* Aorist: Schaudern ergriff. Kr. Di. 53, 5.

151. *νεῦρον* die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — *ὄγκους* die Widerhaken am hinteren Teile der Pfeilspitze. — *ἐκτός* 'aufserhalb' des Gurts, mit *ἐόντας* auf beide Nomina bezüglich.

152. *θυμός* der Mut. Anders ε 458.

153. *τοῖς* unter ihnen, den Gefährten des Agamemnon und Menelaos, die in der Schlachtreihe neben einander standen.

155. *φίλε* mit gedehnter Anfangssilbe, wie *E* 359. *Φ* 308, bei den Äolern ursprünglich *φίλλος*: zu *Γ* 357. — *κασίγνητε* mit gedehnter Ultima: zu 338. — *θάνατόν τοι* 'dir zum Tode' Prädikatsbestimmung zu *ὅρκι' ἔταμνον* 'sollte ich den Vertrag schliefsen'. Kr. Di. 46, 18, 1. [Anhang.]

156. *οἶον*, zu *I* 355, *προστήσας* dadurch, dafs ich 'dich' allein voranstellte: durch die Beistimmung zum Zweikampf und die Vorbereitungen dazu *Γ* 118 ff. 275 ff. — *πρὸ Ἀχ.* 'vor' den Achäern, stabiler Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fufses.

157. *ὣς* 'so' bezieht sich auf den Inhalt von 156. Der Gedanke erläutert 155. Andere *ὡς*. — *κατά* zu *πάτησαν* traten nieder, brachen, parataktisch zu *ἔβαλον* gestellt, der Bedeutung nach damit coincident. Sinn: so wurdest du bei dem Vertragsbruch das nächste Ziel ihres Angriffs.

158. *οὐ μέν πως* freilich in keiner Weise, durchaus nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie *A* 163. *B* 203, zu *ἅλιον*: weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — *ὅρκιον* der Eidschwur, nur hier im Singular, weil in speziellem Sinne, neben den drei anderen genannten Stücken ein besonderer Bestandteil der *ὅρκια* 157.

159 = *B* 341. *ἄκρητοι*: zu *Γ* 270.

160. *εἴ περ γάρ τε*, wie *A* 81. — *Ὀλύμπιος*: zu *Γ* 107. *οὐκ* nach *εἰ*, weil *οὐκ ἐτέλεσσεν* im Gegensatz zu *ἐπέπιθμεν* eng zusammengehört: 'es' unerfüllt liefs (vgl. *ἀτέλεστα* 168), nämlich *ὅρκια* d. i. die Bestimmungen des Vertrags und damit auch die den Übertretern angedrohte (*Γ* 298 ff.) Strafe nicht vollzog.

ἔκ δὲ καὶ ὀψὲ τελεῖ, σύν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,
σὺν σφῇσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
ἔσσεται ἦμαρ, ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρὴ
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐυμμελίω Πριάμοιο,
Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων,
αὐτὸς ἐπισσείῃσιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν
τῆσδ' ἀπάτης κοτέων. τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα·
ἀλλά μοι αἰνὸν ἄχος σέθεν ἔσσεται, ὦ Μενέλαε,
αἴ κε θάνῃς καὶ πότμον ἀναπλήσῃς βιότοιο·
καί κεν ἐλέγχιστος πολυδίψιον Ἄργος ἱκοίμην,
αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἴης,

161. δέ im Nachsatze nach εἴ περ = doch, wie 262. *M* 246. *Π* 264. *ν* 144, wie nach dem bloſsen εἰ: *A* 137, zu *μ* 54. Ebenso ἀλλά τε: zu *A* 82. καὶ ὀψέ konzessiv: wenn auch spät. — τελεῖ ist Präsens. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'mit groſsem Verluste', schwer. — ἀπέτισαν: der Aorist von dem unverzüglichen Eintritt der Handlung: büſsen sofort.

162. σὺν σφῇσιν κτἑ. ist zu σὺν μεγάλῳ die nähere Erklärung. — κεφαλῇ vom Leben. — γυναιξί τε κτἑ., die der Knechtschaft anheimfallen. Vgl. 237—239.

163—165 = Z 447—449. εὖ γὰρ ἐγὼ κτἑ., wie *o* 211. Hier bezeichnen die Verse eine fromme Zuversicht auf die strafende Gerechtigkeit der Götter, im Munde des Hektor aber (Z 447) eine schmerzliche Resignation.

164. ἔσσεται nachdrucksvoll im Versanfange bekundet die Zuversicht des prophetischen Ausspruchs.

165. Vgl. zu 47.

166. ὑψίζυγος 'hochthronend', Beiname des Zeus als des höchsten Gebieters. — αἰθέρι ναίων: zu *B* 412.

167. αὐτός selbst, kein geringerer: er läſst die Strafe für solchen Treubruch nicht durch andere vollziehen. — ἐρεμνήν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben verbreitet: *E* 739 ff., vgl. *χ* 297 φθισίμβροτον.

168. τῆσδ' d. i. gegenwärtigen. — τὰ μὲν ἔσσεται nimmt den Gedanken aus 161 auf, um den Gegensatz 169 vorzubereiten. οὐκ ἀτέλεστα, zu 57, Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen. Agam. denkt übrigens nicht ausschlieſslich an Zerstörung Troja's durch die Achäer, da nach seiner Meinung Menelaos' Tod dem Feldzuge ein schmähliches Ende machen wird (171 f.); er vertraut nur im allgemeinen auf die göttliche Gerechtigkeit, deren Walten nicht ausbleiben kann.

169. ἀλλά μοι αἰνὸν ἄχος κτἑ. bis 182. Die Bruderliebe Agamemnons schildert nun in lebhafter Vorstellung die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde. — σέθεν objektiver Genetiv zu ἄχος.

170. πότμον ἀναπλῆσαι βιότοιο wie *Λ* 263, in dem Sinne wie sonst πότμον ἐπισπεῖν.

171. καί auch, reiht an die nächste aus dem Tode des Menelaos sich ergebende Folge (169) eine weitere an, nach dem Futurum 169 im Optativ mit κέ als subjektives Urteil, womit 172 und 174 das Futurum als Ausdruck einer sichern Erwartung wechselt. ἐλέγχιστος: zu *B* 285. — πολυδίψιος, durstig, weil die Hochebene, welche den Rücken von Argolis bildet, an Dürre leidet und wasserarm ist, daher die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos.

172. μνήσονται: Veranlassung zur

κὰδ δέ κεν εὐχωλὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιμεν
Ἀργείην Ἑλένην· σέο δ' ὀστέα πύσει ἄρουρα
κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ.
καί κέ τις ὧδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηνορεόντων,
τύμβῳ ἐπιθρώσκων Μενελάου κυδαλίμοιο·
'αἴθ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι χόλον τελέσει' Ἀγαμέμνων,
ὡς καὶ νῦν ἅλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν,
καὶ δὴ ἔβη οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σὺν κεινῇσιν νηυσί, λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον'.
ὥς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών."
τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„θάρσει, μηδέ τί πω δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.
οὐκ ἐν καιρίῳ ὀξὺ πάγη βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν
εἰρύσατο ζωστήρ τε παναίολος ἠδ' ὑπένερθεν
ζῶμά τε καὶ μίτρη, τὴν χαλκῆες κάμον ἄνδρες."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·

Heimkehr war den Achäern mit Menelaos' Tode gegeben, weil, um ihm die Helena wiederzugewinnen, der Kampf unternommen war.

173. Vgl. zu *B* 160. Der Vers bildet hier die erklärende Ausführung von 171.

175. *ἐν Τροίῃ*, von der Landschaft. Die bei Troja Gefallenen wurden an Ort und Stelle beerdigt. — *ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ* bei unvollendetem Werke: vgl. *π* 111.

177. *Μενελάου κυδαλίμοιο*: mit Nachdruck der Name statt des persönlichen Pronomens, weil der Name die Vorstellung der ganzen Persönlichkeit lebhafter wachruft; das Attribut mit besonderem Bezug auf *ἐπιθρώσκων*, das den Begriff der Verhöhnung in sich schliefst.

178. *ἐπὶ πᾶσι* bei allem, überall. — *χόλον τελέσει'*: zu *A* 82. — Zu der Ironie des Wunsches vgl. *φ* 402.

179. *καί* 'auch' als Hinweis auf *ἐπὶ πᾶσι* 178. — *ἅλιον* proleptisch-prädikativ, zu *στρατόν*.

180. *καὶ δή* und schon. Der Satz giebt die erklärende Ausführung zu 179.

181. *σὺν κεινῇσιν* mit leeren, ohne Siegesbeute: zu *B* 298. — *λιπών*: vgl. 175. Sinn des Ganzen: er ist heimgekehrt nicht nur ohne Gewinn, sondern mit schwerem Verlust.

182. *τότε* bis *χθών* = *Θ* 150, vgl. *Z* 282. *P* 417. — *εὐρεῖα*, stehendes Beiwort, wie *Θ* 150. *Λ* 741. *Φ* 387. Die ganze Formel bezeichnet mit Nachdruck den Wunsch nach einem schnellen Tode. Verg. Aen. IV 24.

184. *θάρσει μηδέ τι* mit zweitem Imperativ = *K* 383. *Ω* 171. *δ* 825. — *μηδέ τί πω* und (durchaus) ja nicht etwa: zu *Δ* 234. — *δειδίσσεο* durch Mitteilung deiner liebevollen Angst. [Anh.]

185. *οὐκ ἐν καιρίῳ*: begründendes Asyndeton. — *πάροιθεν* vorher in Bezug auf die vorhergehenden Worte: ehe es in eine tödliche Stelle eindringen konnte: vgl. *O* 227 und *Λ* 734.

186. *ζωστήρ*: zu 132. — *παναίολος* ganz schimmernd, vom Glanze der Metallbekleidung. Vgl. *H* 305. *Λ* 237.

187. *ζῶμα* ist der aus Leder oder Filz bestehende Schurz, der am unteren Ende des Küraſs inwendig befestigt war und von da bis auf die Kniee, bis auf die Beinschienen hinabreichte, um den Unterleib zu decken. Hier steht der Teil für den ganzen Panzer, Küraſs und Schurz zusammen. — *μίτρη*: zu 137.

„αἲ γὰρ δὴ οὕτως εἴη, φίλος ὦ Μενέλαε·
ἕλκος δ' ἰητὴρ ἐπιμάσσεται, ἠδ' ἐπιθήσει
φάρμαχ', ἅ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων."
ἦ καὶ Ταλθύβιον, θεῖον κήρυκα, προσηύδα·
„Ταλθύβι', ὅττι τάχιστα Μαχάονα δεῦρο κάλεσσον,
φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἱόν, ἀμύμονος ἰητῆρος,
ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρέος υἱόν,
ὅν τις ὀιστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐὺ εἰδώς,
Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
παπταίνων ἥρωα Μαχάονα. τὸν δὲ νόησεν
ἑστεῶτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατεραὶ στίχες ἀσπιστάων
λαῶν, οἵ οἱ ἕποντο Τρίκης ἐξ ἱπποβότοιο.
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὄρσ', Ἀσκληπιάδη. καλέει κρείων Ἀγαμέμνων,
ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον, Ἀτρέος υἱόν,
ὅν τις ὀιστεύσας ἔβαλεν, τόξων ἐὺ εἰδώς,

189. Beachte den die bange Sorge des Agamemnon malenden Rhythmus des Verses. — *φίλος* wie oft vokativisch. Kr. Di. 45, 2, 5. *ὦ* zwischen Adjektiv und Substantiv, wie *K* 43, zu *δ* 26.

190. *ἕλκος δέ*: Hat das Geschofs keine gefährliche Stelle getroffen, so bleibt nur die Sorge um die Heilung der Wunde, daher dieser Begriff vorangestellt ist, um daran die tröstliche Zusicherung baldiger Heilung zu knüpfen. *ἐπιμάσσεται* (doppeltes *σ*, Wurzel *μασ*) wird (schon) untersuchen. — *ἅ κεν παύσῃσι* die (dich) befreien werden von den Schmerzen.

192. *θεῖον κήρυκα*: zu *A* 334.

193. *Μαχάονα*: vgl. *B* 731 f. *Λ* 833.

194. *φῶτα* ist mit Nachdruck vorangesetzt, sodafs die folgende Bezeichnung oder der folgende Name dazu die Apposition bildet, hier: den Mann, der der Sohn des Asklepios ist, oder der so heifst, wie *Φ* 546. *φ* 26. Ebenso *ἀνήρ* mit nachfolgender Apposition des Namens *E* 361. 396. 649. *Λ* 92. 738. *M* 378. *Π* 558. 716. 798. 807. *η* 22. *ω* 51.

195. *ἴδῃ* besichtige. — *Ἀτρέος υἱόν* wie 98. 115. 205. Andere *ἀρχὸν Ἀχαιῶν*.

197. *Λυκίων*, sind genannt als Hauptvertreter der Bundesgenossen. Vgl. *B* 826, zu *B* 876. — *τῷ* bis *πένθος* Apposition zum ganzen Satze: zu *Γ* 50.

198 = *M* 351. *οἵ* von *ἀπίθησεν* abhängig, wie *M* 351. *ψ* 369, vgl. *Γ* 120. *Ω* 300.

199. *κατὰ λάον* 'im Volke hin', ohne Angabe einer bestimmten Richtung, wie *B* 163. 179. *I* 521. Anders *μετὰ λαόν*: zu *E* 573. Vgl. zu *A* 318. *B* 47.

201—203 = 90—92. *Τρίκης*: zu *B* 729.

204. *ὄρσ', Ἀσκληπιάδη κτέ.* enthält auch in den Rhythmen eine ermunternde Kraft, weil nach der ersten Interpunktion der anapästische Rhythmus eintritt.

205—207 = 195—197. *ἴδῃ*, das Medium von der Beteiligung des Gemüts: 'damit du dir ansiehst'.

Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“
  ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
βὰν δ' ἰέναι καθ' ὅμιλον ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκανον ὅθι ξανθὸς Μενέλαος
βλήμενος ἦν, περὶ δ' αὐτὸν ἀγηγέραθ' ὅσσοι ἄριστοι,
κύκλος, ὁ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο ἰσόθεος φώς,
αὐτίκα δ' ἐκ ζωστῆρος ἀρηρότος ἕλκεν ὀιστόν·
τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγεν ὀξέες ὄγκοι.
λῦσε δέ οἱ ζωστῆρα παναίολον ἠδ' ὑπένερθεν
ζῶμά τε καὶ μίτρην, τὴν χαλκῆες κάμον ἄνδρες.
αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδεν ἕλκος, ὅθ' ἔμπεσε πικρὸς ὀιστός,
αἷμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἤπια φάρμακα εἰδὼς
πάσσε, τά οἵ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.
  ὄφρα τοὶ ἀμφεπένοντο βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,

208=*B* 142. *Γ* 395. *Z* 51. *Λ* 804. *N* 468. *ϱ* 150. *ὄρινε* bewegte, von Schrecken und Mitleid.

209. *καθ' ὅμιλον* 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin'; *ἀν' ὅμιλον* 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung; *ἐς ὅμιλον* 'in die Menge hinein'; *μεθ' ὅμιλον* 'in die Mitte der Menge', anders *P* 149. — *ἀνὰ στρατόν* 'das Heer entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. *ὅθι* dahin wo, wie 132.

211. *βλήμενος ἦν* als Verwundeter sich befand. *βλήμενος*, sonst aoristisch, scheint hier Partic. Perf. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent. — *αὐτόν* ihn selbst, als Hauptperson. — *ὅσσοι ἄριστοι* sind mit Nachdruck hervorgehoben; anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. *κύκλος* ein Kreis, eine nachträgliche Apposition zum vorhergehenden wie *P* 392. *Τ* 166, ähnlich *Ψ* 134. Andere *κυκλόσ'*. — *ὁ δ'* Machaon: hier beginnt der Nachsatz. — *παρίστατο* trat hinzu. — *ἰσόθεος φώς*, stets im Versschlufs und überall appositiv gesetzt. [Anhang.]

213. *ἀρηρότος*: zu 134.

214. *πάλιν ἄγεν* (W. *Ϝαγ*), was nach dem Rhythmus zusammengehört, brachen rückwärts ab, d. i. in der dem Zuge des Pfeils entgegengesetzten Richtung, was voraussetzen würde, dafs die Widerhaken Gurt und Panzer durchdrungen hätten, welche nun denselben Widerstand entgegensetzten. Dies steht aber im Widerspruch mit 151, wonach die Widerhaken draufsen geblieben waren.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

217. *ὅθι* da wo.

218. *ἐκμυζήσας* 'sog aus' mit dem Munde, während das Blut sonst wie *E* 401. 416. 798. 900. *Λ* 829. 845 abgewaschen oder wie *τ* 457 durch Besprechung gestillt wird. — *ἐπ'* bis *πάσσε*: vgl. *Λ* 515. 830. — *ἄρα* nach dem Participium, um den unmittelbaren Anschlufs der Haupthandlung an die vorausgehende zu bezeichnen. — *εἰδώς* als kundiger, = geschickt.

219. *οἷ*, der ethische Dativ, neben einem andern Dativ, wie *E* 116. *M* 334. *P* 195. *β* 50. *δ* 771. — *φίλα φρονέων* freundlich gesinnt. — *Χείρων*, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

V. 220—421. *Die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Schlacht und Agamemnons Runde.*

220. *ἀμφεπένοντο* bildet sonst stets den Versschlufs. [Anhang.]

τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων·
οἱ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρμης.
ἔνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἴδοις Ἀγαμέμνονα δῖον,
οὐδὲ καταπτώσσοντ', οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,
ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν.
ἵππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἅρματα ποικίλα χαλκῷ·
καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσιόωντας
Εὐρυμέδων, υἱὸς Πτολεμαίου Πειραΐδαο,
τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε παρισχέμεν, ὁππότε κέν μιν
γυῖα λάβῃ κάματος πολέας διὰ κοιρανέοντα·
αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
καί ῥ' οὓς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπώλων,
τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι, μή πώ τι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς·

221=*Λ* 412. Vgl. *P* 107. *ἐπί* zu *ἤλυθον* rückten heran.

222. *οἱ δέ*, die Achäer. — *ἔδυν*: vgl. *Γ* 114. — *μνήσαντο δὲ χάρμης* wie *Θ* 252. *Ξ* 441. *O* 380. *N* 721. Vgl. *O* 477. *T* 148. *χ* 73.

223. *οὐκ ἂν ἴδοις*: Potentialis der Vergangenheit = videres: zu *Γ* 392. — *βρίζοντα* 'einnickend', schläfrig, saumselig.

224. *οὐκ ἐθέλοντα* widerwillig: Kr. Di. 67, 11, 1, davon abhängig *μάχεσθαι*.

225. *σπεύδειν* mit *ἐς μάχην* nur hier, im Gegensatz zu *καταπτώσσειν*: eifrig hinstreben in den Kampf hinein, bedacht sein auf den Kampf.

226. *ἵππους μέν*: das entsprechende Glied folgt 231 *αὐτὰρ ὁ*. — *ποικίλα χαλκῷ* schimmernd von Erz, wie *K* 322. 393, ohne *χαλκῷ* *E* 239 und sonst, weil mit Erz beschlagen.

227. Vgl. *Λ* 341. *μέν* ist bloſse Wiederholung der Partikel aus 226: vgl. *E* 842 und 844. — *ἀπάνευθε* fernab, hinter den Schlachtreihen. — *ἔχε* Imperf. und dem parallel *ἐπεπωλεῖτο* 231 als gleichzeitig dauernde Handlungen. — *φυσιόωντας*, vor Ungeduld.

228. *Εὐρυμέδων*, nur hier namentlich erwähnt, wurde nach Pausan. II, 16, 5 zugleich mit Agamemnon in Mykenä getötet. Denselben Namen hat der Wagenlenker des Nestor *Θ* 114. *Λ* 620.

229. *μάλα πολλά* sehr dringend: zu *A* 35. — *παρισχέμεν* immer in der Nähe bereit zu halten, nämlich *ἵππους*, hinter der Schlachtreihe, da wo sich Agamemnon jedesmal vor derselben befand: zu *P* 699. — *ὁππότε κεν* wann etwa, mit dem Konjunktiv der Erwartung *λάβῃ* nach vorhergehendem historischen Tempus: vgl. 334.

230. *γυῖα* bei Homer nur von Armen und Füſsen. — *πολέας διά* 'durch die Menge hin'. — *κοιρανέοντα* prägnant: indem er gebietend wandelte: vgl. 250 *κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο* und zu *B* 207.

231. *ἐπεπωλεῖτο στίχας*: zu *Γ* 196.

232. *καί ῥα* und nun, womit er die unmittelbare Folge in genauerer Beschreibung anschlieſst. — *σπεύδοντας* 'eifrig' zum Kriege: der Gegensatz 240. — *ἴδοι*: der Optativ im Relativsatz, wie nach temporalen Konjunktionen, von der wiederholten Handlung, wie 240. *B* 188. *K* 489. *O* 743.

234. *μή πώ τι* in keiner Weise irgend, ja nicht etwa, zu *Γ* 306 und *Δ* 184. — *μεθίετε* bis *ἀλκῆς* = *M* 409. *N* 116; *μεθίετε* hier Imperativ.

οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατὴρ Ζεὺς ἔσσετ' ἀρωγός·
ἀλλ' οἵ περ πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσαντο,
τῶν ἦ τοι αὐτῶν τέρενα χρόα γῦπες ἔδονται,
ἡμεῖς αὖτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα
ἄξομεν ἐν νήεσσιν, ἐπὴν πτολίεθρον ἕλωμεν.“
οὕς τινας αὖ μεθιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο,
τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἐλεγχέες, οὔ νυ σέβεσθε;
τίφθ' οὕτως ἕστητε τεθηπότες ἠύτε νεβροί,
αἵ τ' ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι,
ἑστᾶσ', οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλκή·
ὣς ὑμεῖς ἕστητε τεθηπότες, οὐδὲ μάχεσθε.
ἦ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἔνθα τε νῆες
εἰρύατ' εὔπρυμνοι, πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,

235. *ἐπὶ* bei, auf der Seite: vgl. *ἐπαρήγειν* und *ἐπαρωγός*. — *ψευδέσσι* Lügnern, den wortbrüchigen Troern, ein substantiviertes Masculinum. Andere *ψευδέεσσι*.

236. *οἵ περ* gerade die welche, hervorgehoben mit Bezug auf das vorhergehende *ψευδέσσι*. — *δηλήσαντο* wie *πημαίνω* *Γ* 299, intransitiv: Feindseligkeiten begannen: zu 157.

237. *τῶν*: nach diesem Genetiv tritt durch *ἦτοι* und *αὖτε* gegliedert, eine genauere gegensätzliche Scheidung ein, welche *αὐτῶν* den 238 folgenden Objekten entgegenstellt, während die Subjekte *γῦπες* und *ἡμεῖς* chiastische Stellung haben. Vgl. *B* 813 und *E* 235 f. — *τέρενα χρόα* den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaus, wie *N* 553. *Ξ* 406; lat. *teres*. Vgl. zu *μ* 357. — *γῦπες ἔδονται*, wie *Π* 836. *Σ* 271. *Χ* 42. *χ* 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben: zu *A* 4.

238. *φίλας* auch im Munde des Feindes.

239. *ἄγειν* als Gefangene abführen, wie Ζ 426. ξ 264. — *ἕλωμεν* Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

240 = Ζ 330. *μεθιέντας* der Gegensatz zu 232. Vgl. 351.

241. Vgl. zu *O* 210.

242. *ἰόμωροι*, von *ἰά* und der Wurzel *μαρ* 'durch Geschrei sich hervorthuend', Zungenhelden, in *Ξ* 479 durch den Zusatz *ἀπειλάων ἀκόρητοι* näher bestimmt. — *ἐλεγχέες* schandbar feige, feige Memmen.

243. *τίφθ' οὕτως*: diese zweite Frage motiviert die erste. Hypotaktisch könnte der Gedanke mit dem motivierenden *ὅτι* angeschlossen sein: zu *Δ* 32. — *ἕστητε*, eine verlängerte Perfektform neben *ἕστατε* *Τ* 354. *ἠύτε νεβροί*: zu *A* 225. Zweites Hemist. = *Φ* 29.

244. *αἵ τ' ἐπεὶ οὖν*, wie *Γ* 4. — *πεδίοιο*: zu *B* 785. — *θέουσαι* zu *ἔκαμον* 'vom Laufen'.

245. *μετὰ φρεσί* innerhalb des Herzens, ist von *ἐνὶ* (*ἐν*) *φρεσί* nicht wesentlich verschieden. *φρένες* von der Tierseele noch *Π* 157. *P* 111.

246. *ὣς* nimmt das *οὕτως* 243 wieder auf.

247. *ἦ* gewifs, eine sarkastische Vermutung. *μένετε* mit Acc. c. Inf. wie *α* 422. *ζ* 98. — *ἔνθα τε* dahin wo.

248. *εἰρύατ'* Perf. des dauernden Zustandes: gezogen liegen. — *εὔπρυμνοι* nur hier, aber passend gewählt, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Auge des Beobachters im Schiffslager zuerst die *πρύμνη* entgegentritt.

ὄφρα ἴδητ', αἴ κ' ὔμμιν ὑπέρσχῃ χεῖρα Κρονίων;"
ὣς ὅ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
οἵ δ' ἀμφ' Ἰδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο·
Ἰδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, συῒ εἴκελος ἀλκήν,
Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὤτρυνε φάλαγγας.
τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα προσηύδα μειλιχίοισιν·
„Ἰδομενεῦ, περὶ μέν σε τίω Δαναῶν ταχυπώλων
ἠμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἠδ' ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ
ἠδ' ἐν δαίθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἴθοπα οἶνον
Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρι κέρωνται·
εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
δαιτρὸν πίνωσιν, σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ

249. ὑπέσχῃ χεῖρα, wie *E* 433. *I* 420. 687. ζ 184; auch *Ω* 374, sinnliche Bezeichnung für beschützen. Sinn: ihr scheint in eurer Unthätigkeit geradezu die Bereitwilligkeit des Zeus euch zu schützen auf die Probe stellen zu wollen.

250. ἐπεπωλεῖτο στίχας, wie 231: zu *Γ* 196.

251. ἐπὶ Κρήτεσσι kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Die Kreter standen rechts von den Lakedämoniern und links von den Salaminiern. Vgl. *Γ* 229 ff. — οὐλαμός, von εἴλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, von der dicht geschlossenen Kriegerschar.

252. θωρήσσοντο: das Imperfekt nach ἦλθε (251) bezeichnet die Situation, in welcher er sie bei seiner Ankunft findet: vgl. 273 f.

253. Ἰδομενεύς: zu *B* 645. — ἐνὶ προμάχοις, nämlich ὤτρυνε φάλαγγας, denn ἐνὶ προμάχοις, entsprechend πυμάτας 254, hat den Sinn von πρώτας. — ἀλκήν an Kraft, vom Kampfmute überhaupt, wie *P* 281. Vgl. *N* 471 und zu *E* 783.

255 = *Θ* 278, auch *Δ* 283. 311. *K* 190. γήθησεν Aor. Freude ergriff.

256. μειλιχίοισιν, substantiviertes Neutrum.

257 = *Θ* 161. περί Adverbium: überaus, mit Gen. wie nach Komparativ Δαναῶν: 'vor den Danaern'. Vgl. *H* 289. *N* 374. *P* 279. *Φ* 214. Zu Kr. Di. 68, 33, 2. Idomeneus ist dem Agamemnon sehr befreundet: zu *B* 405. Die ganze Ausführung 257—263 hat den Zweck, die Aufforderung 264 einleitend zu motivieren.

258. ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ bei einem andersartigen, d. i. friedlichen, Geschäfte, wie *A* 145. *B* 405 ff.

259. ὅτε πέρ τε 'wann gerade' mit dem Konjunktiv zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in einem allgemeinen Satze, vgl. 262 f., zu *A* 80. — γερούσιον — οἶνον, wie ν 8, den Gerontenwein, der den Geronten gereichte Ehrenwein.

260. κέρωνται Coniunct. praes. von κέραμαι, Medium: für sich mischen, was hier durch die Mundschenken Agamemnons vollzogen wird.

261. εἴ περ γάρ τε: zu *A* 81, mit Konjunktiv im allgemeinen Satze. — Ἀχαιοί, nämlich als Geronten beim Agamemnon.

262. δαιτρόν ihr Mafs. — δέ im Nachsatze: zu 161. — πλεῖον: gefüllt. Dieselbe Auszeichnung *Θ* 162. *M* 311.

ἕστηχ᾽ ὥς περ ἐμοὶ πιέειν, ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ·
ἀλλ᾽ ὄρσευ πολεμόνδ᾽, οἷος πάρος εὔχεαι εἶναι.“
τὸν δ᾽ αὖτ᾽ Ἰδομενεύς, Κρητῶν ἀγός, ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη, μάλα μέν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἑταῖρος
ἔσσομαι, ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα·
ἀλλ᾽ ἄλλους ὄτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς,
ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ᾽, ἐπεὶ σύν γ᾽ ὅρκι᾽ ἔχευαν
Τρῶες· τοῖσιν δ᾽ αὖ θάνατος καὶ κήδε᾽ ὀπίσσω
ἔσσετ᾽, ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσαντο.“
ὣς ἔφατ᾽, Ἀτρεΐδης δὲ παρῴχετο γηθόσυνος κῆρ.
ἦλθε δ᾽ ἐπ᾽ Αἰάντεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
τὼ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἵπετο πεζῶν.
ὡς δ᾽ ὅτ᾽ ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνὴρ
ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς·

263. *πιέειν* gehört eng zu *ἕστηκε* und steht zeitlos. An diesen Infinitiv schliefst sich *ὅτε* an in iterativer Bedeutung und zwar hier neben dem Haupttempus mit dem Konjunktiv, wie 259. *Α* 80, in den Parallelstellen dagegen *Θ* 189. *ϑ* 70. *ξ* 522. *π* 141 verlangt das historische Tempus des Hauptverbums den Optativ.

264. Erstes Hemist. = *Τ* 139. *ἀλλά* in der Aufforderung: darum. — *πάρος* mit dem Präsens: sonst.

265. Vgl. zu *Ν* 221.

266. *μάλα μέν*: gern fürwahr, wie 318. vgl. *Κ* 108. — *ἐρίηρος* (*ἐρι* und *ἦρα* in *ἐπὶ ἦρα φέρειν*: zu *Α* 572) hülfreich.

267. *τὸ πρῶτον* einmal. — *ὑπέστην καὶ κατένευσα*, stabile Verbindung im Versschlufs.

269. *σύν* zu *ἔχευαν* 'zusammenschütteten', über den Haufen warfen, brachen. — *γέ* betont den ganzen Verbalbegriff: zu *Α* 352.

270. *αὖ* hebt hier die Identität des Subjekts bei zwei in Wechselbeziehung stehenden Prädikaten hervor: die Troer haben den Vertrag gebrochen, und sie hinwiederum (*rursus*) werden untergehen. Vgl. 415–417. — *κήδεα* 'Kummer' um geliebte Tote. — *ὀπίσσω* in Zukunft.

271. Vgl. zu 236. Der Nachdruck liegt hier bei der Wiederholung des Gedankens aus 269 auf *πρότεροι*, wie dort auf *Τρῶες*.

272. *γηθόσυνος κῆρ* = 326. *Σ* 557.

273. Die beiden Aias standen in der Schlachtordnung neben einander: *Ν* 43 bis 81. 701 ff., und zwar stand der Opuntische dem Salaminier zur Rechten; links vom Salaminier stand Idomeneus: zu 251.

274. *νέφος* metaphorisch von einem dicht an einander gereihten Schwarme: *Π* 66. *Ψ* 133. *Ρ* 755. Livius XXXV 49 *peditum equitumque* nubes. Diese Bezeichnung veranlafst den folgenden Vergleich.

275. *ὡς δ᾽ ὅτε*: zu *Γ* 33. — *ἀπὸ σκοπιῆς*, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinzubringen: denn die Einführung eines menschlichen, die Naturerscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und steigert die Anschaulichkeit: zu 455. *Θ* 559. *χ* 306.

276. *ἐρχόμενον κατὰ πόντον* wie sie das Meer herab kommt, wie 278, auf den Beschauer zu. — *ὑπὸ Ζεφ. ἰωῆς* (getrieben) durch des Zephyrs Wehen, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb

τῷ δέ τ' ἄνευθεν ἐόντι μελάντερον ἠύτε πίσσα
φαίνετ' ἰὸν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν·
ῥίγησέν τε ἰδών, ὑπό τε σπέος ἤλασε μῆλα·
τοῖαι ἅμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν
δήιον ἐς πόλεμον πυκιναὶ κίνυντο φάλαγγες
κυάνεαι, σάκεσίν τε καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
καὶ τοὺς μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,
καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Αἴαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,
σφῶι μὲν οὐ γὰρ ἔοικ' ὀτρυνέμεν, οὔ τι κελεύω·
αὐτὼ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον ἶφι μάχεσθαι.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοιτο·
τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε.“
ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
ἔνθ' ὅ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,
οὓς ἑτάρους στέλλοντα καὶ ὀτρύνοντα μάχεσθαι
ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
Αἵμονά τε κρείοντα Βίαντά τε, ποιμένα λαῶν.

bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist: zu *B* 147.

277. *ἄνευθεν ἐόντι*: zu *A* 416: hier nimmt auch der Dichter seinen Standpunkt: zu *B* 456. — *μελάντερον* noch schwärzer, weil in der Ferne. Kr. Di. 49, 6, 2. — *ἠύτε πίσσα* gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang.]

279. *ὑπὸ σπέος* unter d. i. in die bergende Höhle.

280. *τοῖαι* 'als solche', so, d. i. so dunkel, erläutert durch 282: eine Folge der zahlreichen, dichten und von Waffen starrenden Menge. Nur darin liegt der Vergleichungspunkt, denn 279 ist nur durch die Einkleidung des Vergleichs (zu 275) veranlaſst und bildet dazu den naturgemäſsen Abschluſs. [Anhang.]

281. *δήιος* (W. *δαϝ* in *δαίω*) hitzig.

282. *πεφρικυῖαι*, starrend, doch hat das Verbum eigentlich den Begriff der unruhigen Bewegung, wie *H* 62: vgl. *N* 339. *Ψ* 599.

283. Vgl. zu 255.

285 = *M* 354.

286. *σφῶι*: Objekts-Accusativ zu *ὀτρυνέμεν*, wie zu *κελεύω* 'treibe an', wie 359. — *γάρ* ja, den folgenden Satz begründend, wie *M* 326. *Ω* 223. *α* 301.

287. *αὐτώ* von selbst.

288—291 = *B* 371—374.

289. *πᾶσιν* ist betont.

292 = 364, vgl. *Σ* 468. *ρ* 254.

293. *ἔνθα* 'da' als Partikel des Fortschritts in der Erzählung. — *λιγὺν Π. ἀγορητήν*: zu *A* 248. Nestor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

295. *ἀμφὶ μέγαν Πελάγοντα κτἑ.* zu *ἑτάρους*. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor, Nestor aber war nach Agamemnon der reichste und mächtigste Fürst: vgl. *B* 602. — *Ἀλάστ.* Hiatus? zu 156.

ἱππῆας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν,
πεζοὺς δ' ἐξόπιθε στῆσεν πολέας τε καὶ ἐσθλούς,
ἕρκος ἔμεν πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς μέσσον ἔλασσεν,
ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι.
ἱππεῦσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνώγειν
σφοὺς ἵππους ἐχέμεν μηδὲ κλονέεσθαι ὁμίλῳ·
„μηδέ τις ἱπποσύνῃ τε καὶ ἠνορέηφι πεποιθὼς
οἶος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι,
μηδ' ἀναχωρείτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔσεσθε.
ὃς δέ κ' ἀνὴρ ἀπὸ ὧν ὀχέων ἕτερ' ἅρμαθ' ἵκηται,
ἔγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερον οὕτως.
ὧδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,
τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες.“
ὣς ὁ γέρων ὤτρυνε, πάλαι πολέμων εὖ εἰδώς.
καὶ τὸν μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,

297. *ἱππῆας* die Reisigen, die Wagenkämpfer. Wir haben hier die Anfänge der griechischen Taktik, wie sie Xenoph. Kyrop. III 3, 60 auch bei den Assyrern erwähnt. — *πρῶτα* zuerst, zu dem aus dem zweiten Gliede zu entnehmenden *στῆσε*: zu 253.

298. *πολέας τε καὶ ἐσθλούς* viele tüchtige = *Ω* 204. 520. *ω* 427.

299. *ἕρκος πολέμοιο*: zu *Α* 284, auf beide vorhergehende Objekte zu beziehen.

300. *οὐκ ἐθέλων invitus*: Kr. Di. 67, 5, 1. — *ἀναγκαίῃ* notgedrungen, substantiviertes Femininum.

301. *γάρ* explikativ: nämlich.

302. *ἐχέμεν* zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmten. — *κλονέεσθαι* sich zu tummeln: zu *E* 8.

303. *μηδέ* 'und nicht' knüpft mit unmittelbarem Übergang in die direkte Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung an den schon in 302 angedeuteten Inhalt seiner Worte an; was sich in dieser Weise nur hier findet: vgl. *Ψ* 855.

304. *πρόσθ' ἄλλων* lokal. Niemand soll mit seinem Streitwagen als *πρόμαχος* vor die Schlachtlinie eilen.

305. *μηδ' ἀναχωρείτω* aber er weiche auch nicht zurück, ziehe sich nicht hinter die Schlachtlinie zurück. — *ἀλαπαδνότεροι*, als im entgegengesetzten Fall (306). — *γάρ* begründet beide Fälle. Es sollen nämlich alle in einer geschlossenen Reihe als Gesamtmacht kämpfen und in gleichmäfsiger Linie vorrücken.

306. *ἀπὸ ὧν ὀχέων* 'von seinem Wagen aus' von seinem in geschlossener Schlachtlinie befindlichen Standpunkte aus: betonter Hauptbegriff im Gegensatz zu *οἶος πρόσθ' ἄλλων*. Vgl. zu *E* 13. *O* 386. — *ἕτερ' ἅρμαθ' ἵκηται* 'einen feindlichen Wagen erreicht haben wird' mit dem Speere, wenn die feindlichen Wagen so nahe herangekommen sind.

307. *ἔγχει ὀρεξάσθω*: vgl. *E* 851. *B* 543. — *ἐπεὶ ἦ*: zu 56. *οὕτως* betontes so im Gegensatz zu 303 u. 304.

308. *ὧδε* so, erläutert durch 309. — *οἱ πρότεροι* jene Frühern, die Männer der Vorzeit, ein substantiviertes Masculinum: vgl. *E* 637. *ϑ* 223. *λ* 630.

309. *νόον* Gedanken, *θυμόν* Entschlufs, Willen.

310. *πάλαι* vorlängst, schon lange, er war kein Neuling in der Kriegskunst.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ γέρον, εἴθ' ὡς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν,
ὥς τοι γούναθ' ἕποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.
ἀλλά σε γῆρας τείρει ὁμοίιον· ὡς ὄφελέν τις
ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„Ἀτρεΐδη, μάλα μέν κεν ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς
ὣς ἔμεν, ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν.
ἀλλ' οὔ πως ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν·
εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὖτέ με γῆρας ὀπάζει.
ἀλλὰ καὶ ὣς ἱππεῦσι μετέσσομαι ἠδὲ κελεύσω
βουλῇ καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων.
αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι νεώτεροι, οἵ περ ἐμεῖο
ὁπλότεροι γεγάασι πεποίθασίν τε βίηφιν.“
ὣς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῴχετο γηθόσυνος κῆρ.
εὗρ' υἱὸν Πετεῶο, Μενεσθῆα πλήξιππον
ἑστεῶτ'· ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μήστωρες ἀυτῆς.

313. *θυμός* Mut.

314. *γούνατα*, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Mattigkeit der Kniee zeigt: *N* 711. *T* 166. *Φ* 52. *ν* 34. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers: *P* 451. 569. *X* 204; zu *E* 176. — *ἕποιτο*, vgl. *ν* 237, d. i. nicht zurückblieben hin er deinem Wollen. — Zweites Hemistich = *Λ* 670.

315. *ὁμοίιον* das gemeinsame, das alle ohne Unterschied trifft.

316. *ἔχειν*, nämlich *γῆρας*, wie *ω* 250 d. i. damit behaftet sein. — *κουροτέροισι* ist von der Präposition in *μετεῖναι* abhängig: vgl. 322.

318. *μάλα μέν*: zu 266.

319. *ὡς* steht prädikativ: zu *Γ* 63. — *ὡς ὅτε* wie (ich mich damals befand) als: vgl. *H* 133. *K* 285. *Λ* 672. *ξ* 469, auch *Ψ* 630, und *οἷον ὅτε*: zu *ν* 388. — *Ἐρευθαλίων* ein Vorkämpfer der Arkader: die Geschichte wird *H* 133 ff. erzählt.

320. *ἀλλ' οὔ πως ἅμα πάντα κτἑ.*, eine *N* 729 ff. weiter ausgeführte Gnome. Bei *ἅμα πάντα* wird hier zunächst an die Vorzüge der verschiedenen Lebensalter gedacht, an die reife Erfahrung (*βουλῇ καὶ μύθοισι* 323) des Greisenalters und an die feurige Kraft der Jugend.

321. *εἰ* mit *ἔα* wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplatze, daher Asyndeton: *εἰ* ist nicht bedingend, sondern gleichstellend, ähnlich *A* 280. — *ἔα* mit gedehnter Ultima: zu *E* 887. — *νῦν αὖτε*: zu *A* 237. — *ὀπάζει* bedrängt, wie *Θ* 103, gedacht wie ein verfolgender Feind.

323. *βουλῇ καὶ μύθοισι* = *ν* 298. *π* 420. — *τό*, wie 49.

324. *αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι* die etymologische Figur. — *οἵ περ* welche eben, den Hauptsatz begründend.

325. *ὁπλότεροι* jugendlicher, kräftiger. — *γεγάασιν* sind.

327. *εὗρε* asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *υἱὸν Πετεῶο*: zu *B* 552. Die Athener standen rechts von den Pyliern, und zur Rechten der Athener schlossen sich die Kephallenen an

328. *ἀμφὶ δέ* adverbial: zu beiden Seiten, wie 330. — *μήστωρ* von *μήδομαι*, 'der Ersinner', Erreger mit dem Versschlufs *ἀυτῆς* wie *N* 93. 479 *Π* 759: zu *E* 272. *Z* 97. *H* 366.

αὐτὰρ ὁ πλησίον ἑστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,
πὰρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ
ἕστασαν· οὐ γάρ πώ σφιν ἀκούετο λαὸς ἀυτῆς,
ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες
Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν, οἱ δὲ μένοντες
ἕστασαν, ὁππότε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθὼν
Τρώων ὁρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο.
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ υἱὲ Πετεῶο, διοτρεφέος βασιλῆος,
καὶ σύ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλεόφρον,
τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους;
σφῶιν μέν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοισιν ἐόντας
ἑστάμεν ἠδὲ μάχης καυστειρῆς ἀντιβολῆσαι·

330. *πὰρ δέ* daneben, neben ihm. — *Κεφαλλήνων*: zu *B* 631.

331. *ἕστασαν* mit Nachdruck aus 329 wiederholt, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, daher das begründende *γάρ*. — *σφίν*, dem Menestheus und Odysseus, ein in freierer Verbindung mit *λαός* zusammenhängender Dativ, wofür bei engerer Verbindung der Genetiv stände. — *ἀκούετο*, das Medium nur hier. — *ἀυτῆς* Kriegsruf als Zeichen des beginnenden Kampfes.

332. Der mit *ἀλλά* eingeleitete Gegensatz umfaſst zwei parataktisch zusammengestellte, eng verbundene Glieder, von denen das erste ohne Vermittlung eines dem *ἀκούετο* 331 entsprechenden Verbums des Erkennens unmittelbar die Thatsache giebt: zu *Γ* 45. § 124., das zweite, worin *μένοντες* Hauptbegriff, die Folge jener enthält. — *νέον συνορινόμεναι* eben erst sich gegen einander erhebend.

334. *ὁππότε* wann d. i. auf den Zeitpunkt, daſs, zu *μένοντες*. — *πύργος*, geordnete Schar: vgl. 347. — *ἄλλος*. Die Athener und die Kephallenen wollen also erst mit dem zweiten Treffen sich am Kampfe beteiligen. — *ἐπελθών* 'herangerückt' steht für sich.

335. *Τρώων* zu *ὁρμήσειε*, Genetiv des Zieles. Kr. Di. 47, 14, 2. — *ἄρξειαν*, Plural, weil *πύργος* ein Kollektivbegriff.

338. *υἱέ* mit gedehnter Ultima, so öfters im Vokativ, weil die interjektionelle Natur desselben ein Aushalten oder Absetzen der Stimme auch ohne folgende Interpunktion gestattet: 155. *E* 359. *Π* 21. *T* 216. 400. *Φ* 474. *λ* 478. [Anh.]

339. *κακοῖσι δόλοισι* 'durch böse Listen', im Gegensatz der ehrlichen Gewalt und Klugheit. — *κερδαλεόφρον*: zu *A* 149. Beachte die Allitteration.

340. *ἀφέστατε* 'bleibt ihr fern' von der Schlacht.

341. *μέν τε* in der That, *vero*, um das vorhergehende Wort bekräftigend hervorzuheben: vgl. *N* 47. *O* 203. *T* 92. *ε* 447, zu *χ* 300, hier zur Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis, indem chiastisch *μετὰ πρώτοισιν ἐόντας* dem *μίμνετε δ' ἄλλους*, *ἑστάμεν* bis *ἀντιβολῆσαι* dem *καταπτώσσοντες ἀφέστατε* entspricht. — *ἐόντας*, der Accusativ nach *σφῶιν* im Anschluſs an den Infinitiv.

342 = *M* 316. *ἑστάμεν* prägnant: bereit stehen, Gegensatz zu *ἀφέστατε*. — *καυστειρῆς*: zum Bilde vgl. *Λ* 596. *M* 35. *N* 330. 688. *P* 253. *Σ* 154. *Y* 18. 371.

πρώτω γὰρ καὶ δαιτὸς ἀκουάζεσθον ἐμεῖο,
ὁππότε δαῖτα γέρουσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.
ἔνθα φίλ' ὀπταλέα κρέα ἔδμεναι ἠδὲ κύπελλα
οἴνου πινέμεναι μελιηδέος, ὄφρ' ἐθέλητον·
νῦν δὲ φίλως χ' ὁρόῳτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν
ὑμείων προπάροιθε μαχοίατο νηλέι χαλκῷ.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀτρεΐδη, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
πῶς δὴ φῄς πολέμοιο μεθιέμεν; ὁππότ' Ἀχαιοὶ
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὀξὺν Ἄρηα,
ὄψεαι, ἢν ἐθέλῃσθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μεμήλῃ,
Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μιγέντα
Τρώων ἱπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμώλια βάζεις.“
τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,

343. *πρώτω* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *ἀκουάζεσθον* (ein Intensivum zu *ἀκούειν*) mit doppeltem Genetiv 'auf eine Mahlzeit höret ihr mich jedesmal' sarkastisch in dem Sinne: wenn ich euch zu einem Mahle der Achäer einlade, so nehmt ihr allemal bereitwillig die Einladung an. Kr. Di. 47, 10, 7. [Anhang.]

344. *γέρουσιν*, zu denen bisweilen auch andere verdienstvolle Helden eingeladen wurden, wie hier Menestheus. Vgl. *K* 217. — *ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί*, weil die Mahlzeiten, die der Oberfeldherr giebt, als im Namen und auf Kosten der Gesamtheit gegeben angesehen werden: zu 261. *Θ* 161.

345. *φίλα* ist Prädikat zu den Subjekten *κρέα* und *κύπελλα*, die Infinitive geben dazu die nähere Beziehung: zu *A* 107. — *ὀπταλέα*, nur geröstetes, nicht gekochtes Fleisch afsen die Achäer.

346. *ὄφρ' ἐθέλητον* so lange ihr jedesmal Lust habt: vgl. zu 263.

347. *φίλως* gern: vgl. *ϑ* 450 *ἀσπασίως ὁρᾶν*. Agamemnon spricht auch hier sarkastisch: *φίλως* mit Beziehung auf *φίλα* 345.

349. *ὑπόδρα* aus *ὑποδρακ* (*ἔδρακον*) von unten aufblickend, daher finster, zornig, nur bei *ἰδών*.

350. Vgl. zu *α* 64.

351. *πῶς δή* wie nur, mit welchem Rechte nur. — *μεθιέμεν*, nämlich *ἡμέας*. — *ὁππότε* mit dem Konj. *ἐγείρομεν* in futurischem Sinne: jederzeit wann, beginnt einen Vordersatz mitten im Verse, wie § 217, der hier zu dem ähnlich gebildeten 344 einen wirksamen Gegensatz bildet. [Anhang.]

352 = *T* 237; vgl. *Θ* 110. 516. *T* 318. *ἐπί* 'gegen'. Kr. Di. 68, 41, 3. — *ὀξὺν Ἄρηα*: zu *B* 440.

353 = *I* 359. Erstes Hemist. = *Θ* 471. *ω* 511, vgl. *υ* 233. *ὄψεαι* im Gegensatz zu *φῄς* 351 mit Nachdruck an der Spitze des Nachsatzes. — *ἢν ἐθέλῃσθα κτἑ.*: die Häufung der synonymen Wendungen ist ein Ausflufs seines Ärgers, wie *I* 359.

354. *Τηλεμάχοιο φ. πατέρα*, eine objektive nachdrucksvolle Bezeichnung: wie *B* 260, etwa in dem Sinne: so wahr ich der Vater des T. bin. — *μιγέντα* Part. Aor. nicht von der vollendeten Handlung, sondern vom Eintritt derselben.

355. *σὺ δὲ κτἑ.*: der Gedanke kehrt zu dem Inhalte der Frage 351 zurück. — *ἀνεμώλια* prädikativ: Kr. Di. 57, 3, 6.

ὣς γνῶ χωομένοιο· πάλιν δ' ὅ γε λάζετο μῦθον·
„Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·
οἶδα γὰρ ὥς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
ἤπια δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις ἅ τ' ἐγώ περ.
ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὄπισθεν ἀρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν
εἴρηται, τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμώνια θεῖεν.“
ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.
εὗρε δὲ Τυδέος υἱόν, ὑπέρθυμον Διομήδεα,
ἑσταότ' ἔν θ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν·
πὰρ δέ οἱ ἑστήκει Σθένελος, Καπανήιος υἱός.
καὶ τὸν μὲν νείκεσσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὤ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος, ἱπποδάμοιο,
τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπεύεις πολέμοιο γεφύρας;

357. *χωομένοιο* 'ihn' zürnen ist von *γνῶ* abhängig. Kr. Di. 47, 10, 9. Der Gen. nach *γιγνώσκειν* wie φ 36. ψ 109, zu *B* 348. — *πάλιν δ' ὅ γε λάζετο μῦθον*, vgl. ν 254, er nahm aber die Rede zurück, d. i. er sprach jetzt in entgegengesetztem Sinne als früher 341 bis 348. Die Ausführung des *πάλιν λάζετο μῦθον* geschieht 359.

358. Vgl. die Anrede 339.

359. *νεικείω* und *κελεύω*: die Praesentia von der in der Gegenwart fortdauernden Absicht, wir: will gescholten haben.

360. *θυμὸς* bis *φίλοισιν*, wie 313.

361. *ἤπια* 'mir' freundliche, nicht feindselige, vgl. 339. — *τὰ γὰρ κτέ.*: vgl. η 312. Sinn: denn du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. *ἀλλ' ἴθι*, wie Z 341. Ξ 267, als selbständige Ermunterung: 'aber geh'', doch auf! nämlich zum Kampfe! — *ταῦτα δέ* dies aber, was eben vorgefallen ist, wodurch der folgende Satz *εἴ τι* bis *εἴρηται* im voraus zusammengefafst wird. — *ὄπισθεν ἀρεσσόμεθα*, wie Z 526, denn jetzt ist keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. *τὰ δὲ πάντα* fafst den Inhalt des vorhergehenden Satzes mit *εἴ τι* nochmals zusammen und so bildet der Gedanke dazu eine Art von neuem Nachsatz. — *μεταμώνια θεῖεν* mögen verwehen, spurlos verschwinden lassen: vgl. θ 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen: zu 412.

365. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallenen. Vgl. Θ 92. Λ 312 bis 460.

366 = Λ 198. *ἔν θ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι*, d. i. auf rossebespanntem Wagen. — *κολλητοῖσιν* dem gut verpflockten, festgefügten.

367. *πὰρ δέ οἱ* 'neben ihm aber' auf dem Wagen als *ἡνίοχος*. Die Wagenlenker der Könige waren aus adligen Geschlechtern und den befreundetsten Männern gewählt. — *Καπανήιος*: vgl. *B* 264.

368. *τὸν μέν*, den Diomedes als die Hauptperson.

370. *υἱὲ δαΐφρονος ἱππ.*, wie *B* 23. Λ 450. Die Anrede deutet schon auf den 371 f. ausgeführten Gegensatz hin. Daher 372 auch mit Nachdruck *Τυδέι γ'* statt Vater.

371. *ὀπιπεύεις* äugelst dunach: zu τ 67. — *πολέμοιο γεφύρας* die Dammwege des Kriegsgetümmels, die zwischen den einzelnen

οὐ μὲν Τυδέι γ' ὧδε φίλον πτωσκαζέμεν ἦεν,
ἀλλὰ πολὺ πρὸ φίλων ἑτάρων δηίοισι μάχεσθαι.
ὣς φάσαν οἵ μιν ἴδοντο πονεύμενον· οὐ γὰρ ἐγώ γε
ἤντησ' οὐδὲ ἴδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι.
ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκήνας
ξεῖνος ἅμ' ἀντιθέῳ Πολυνείκεϊ, λαὸν ἀγείρων,
οἵ ῥα τότ' ἐστρατόωνθ' ἱερὰ πρὸς τείχεα Θήβης.
καί ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτοὺς ἐπικούρους·
οἱ δ' ἔθελον δόμεναι καὶ ἐπῄνεον, ὡς ἐκέλευον·
ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραίσια σήματα φαίνων.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν ᾤχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο,
Ἀσωπὸν δ' ἵκοντο βαθύσχοινον λεχεποίην,
ἔνθ' αὖτ' ἀγγελίην ἐπὶ Τυδῆ στεῖλαν Ἀχαιοί.
αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κιχήσατο Καδμεΐωνας

Heeresabteilungen gelassenen Zwischenräume, die als sichere Durchgänge oder als kampffreie Ruheplätze benutzt wurden: *Θ* 378. 553. *Λ* 160. *Τ* 427.

372. *οὐ μέν* fürwahr nicht. — *φίλον* mit *ἦεν placebat*, mit dem Infinitiv: *Α* 541. *Η* 31. *Π* 556. *α* 82. *ι* 211. *ν* 335. *ξ* 378. *ο* 362. Sinn: 'es war wahrlich nicht des Tydeus Art'. — *πτωσκάζειν* ein intensives Frequentativum von *πτωχός*: 'sich stets ducken'.

373. *πολὺ πρό* lokal 'weit voran'.

374. *ὥς*: andere *ὥς*. — *ἴδοντο*, Med.: zu 205, nachher *ἴδον*. — *πονεύμενον* 'in Kriegsarbeit'. *γάρ* motiviert, weshalb er sich auf das Urteil anderer beruft. [Anh.]

375 = *δ* 201.

376. *ἦ τοι μὲν γάρ* 'traun nämlich' leitet die folgende Erzählung ein, um die kriegerische Tüchtigkeit des Tydeus zu beweisen. — *ἄτερ πολέμου* ohne Krieg, nicht als Feind, sondern mit friedlichem Gesuch als Bittflehender (379), durch *ξεῖνος* näher bestimmt.

377. *ξεῖνος* als Gastfreund. — *ἀγείρων* als er (zum Zuge gegen Theben) versammelte.

378. *οἵ ῥα*, Tydeus und Polyneikes. *ἐστρατόωντο* lagerten, mit *πρός*, gegen, d. i. auf dem Zuge gegen.

380. *οἱ δέ* 'die aber' in Mykenä, wo damals noch Thyestes herrschte. Vgl. *Β* 106 f. — *ἐπῄνεον, ὡς ἐκέλευον*: vgl. *Ψ* 539.

381. *ἔτρεψε* wandte 'sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, am Kriege teilzunehmen. Vgl. *Θ* 451. — *παραίσια σήματα*, wohl Blitze links wahrgenommen: vgl. *Β* 353.

382. *οἱ δέ*, Tydeus und Polyneikes mit ihren Mannen. — *ᾤχοντο* 'fortgezogen waren' mit *ἰδέ* ein stabiler Hiatus. — *πρό* ist Adverbium, durch *ὁδοῦ* näher bestimmt, mit *ἐγένοντο* vorwärts des Weges kamen. Kr. Di. 46, 1, 2.

383. *Ἀσωπόν*, Fluſs in Böotien: der bloſse Accusativ bei *ἵκοντο* 'erreichten'. Kr. Di. 46, 3, 1. An diesem Flusse machte das argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: *Γ* 205 f. *Ε* 803. *Κ* 285. — *λεχεποίην*: zu *Β* 697.

384. *ἔνθ' αὖτε*, der Nachsatz. — *ἀγγελίην* Acc. des mascul. *ἀγγελίης*: als Boten. *ἐπὶ* zu *στεῖλαν* sandten hin. *Τυδῆ*, Accusativ wie *Μηκιστῆ* und *Ὀδυσῆ*. Kr. Di. 18, 4, 7. [Anhang.]

385. *Καδμεΐωνες*, mit *Καδμεῖοι* (388. 391) synonym, die ältesten Bewohner des böotischen Thebens.

δαινυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἐτεοκληείης.
ἔνθ᾽ οὐδὲ ξεῖνός περ ἐὼν ἱππηλάτα Τυδεὺς
τάρβει, μοῦνος ἐὼν πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν,
ἀλλ᾽ ὅ γ᾽ ἀεθλεύειν προκαλίζετο, πάντα δ᾽ ἐνίκα
ῥηιδίως· τοίη οἱ ἐπίρροθος ἦεν Ἀθήνη.
οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι, κέντορες ἵππων,
ἂψ ἀναερχομένῳ πυκινὸν λόχον εἷσαν ἄγοντες,
κούρους πεντήκοντα· δύω δ᾽ ἡγήτορες ἦσαν,
Μαίων Αἱμονίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν,
υἱός τ᾽ Αὐτοφόνοιο, μενεπτόλεμος Πολυφόντης.
Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·
πάντας ἔπεφν᾽, ἕνα δ᾽ οἶον ἵει οἰκόνδε νέεσθαι·
Μαίον᾽ ἄρα προέηκε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
τοῖος ἔην Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν
γείνατο εἷο χέρεια μάχῃ, ἀγορῇ δέ τ᾽ ἀμείνων.“

386. *βίης Ἐτεοκληείης* ‘des gewaltigen Eteokles’: zu *Β* 658. *Ε* 638. *λ* 290. Kr. Di. 57, 2, 1. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Beratung versammelt, als Tydeus ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. *E* 805.

387. *οὐδέ* nicht einmal. — *ξεῖνος* ein Fremdling.

389. *προκαλίζετο*, zu *Γ* 19, forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach genossenem Mahle sind der heroischen Sitte gemäfs: vgl. *θ* 98 ff. — *πάντα*, adverbial ‘in allen Stücken’, in allen Kämpfen. — *ἐνίκα* war Sieger.

390 = *E* 808. *τοίη κτἑ.* Vgl. *O* 254. *Φ* 289. *Ω* 182. Nur die Tapfersten geniefsen den Beistand der Götter. [Anhang.]

391. *χολωσάμενοι* Aorist: ‘in Zorn geraten’, weil sie in allen Kämpfen besiegt waren. — *κέντορες ἵππων*, wie noch *E* 102, sonst *πλήξιππος*.

392. *ἀναερχομένῳ* ein Kompositum mit Hiatus, wie *ἀναοίγεσκον* *Ω* 455, *ἀποαιρεῖσθαι* *Α* 230. 275, *ἐπιείσομαι* *Λ* 367. *Φ* 424, *ἐπιόψομαι* *β* 294, *ἐπιάλμενον* *Η* 15, *καταείσατο* *Λ* 358, *καταΐσχεται* *ι* 122, *μεταΐξειν* *π* 362, *προτιόσσομαι* *Χ* 356; fast überall an Versstellen, wo auch sonst der Hiatus erscheint. — *πυκινόν* dicht zusammengedrängt, daher ‘stark’ an Zahl, wie *Ω* 779. *Z* 187. — *ἄγοντες* steht für sich. [Anhang.]

393. *κούρους* Apposition des Inhalts zu *λόχον*.

394. Beachte die Bedeutung der Namen.

396. *μέν* in der That mit nachdrucksvollem Asyndeton: zu 341. — *καὶ τοῖσιν* ‘auch diesen’, wie er zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. *πάντας ἔπεφνε*, wie Bellerophon *Z* 190. — *ἕνα δ᾽ οἶον*, der nämlich das unglückliche Schicksal verkündigen sollte. Vgl. *M* 73.

398. *ἄρα* ‘nämlich’. — *θεῶν* ist allgemein gesagt, wie *Z* 183. — *πιθήσας* gehorchend, folgend, vgl. 381: d. i. warnende Zeichen hielten ihn ab auch diesen zu töten.

399. *τὸν υἱὸν* den Sohn ‘da’.

400. *γείνατο*, wodurch die angeführte Eigenschaft als angeborener Charakterzug dargestellt wird: vgl. *ξ* 25. — *εἷο χέρεια* als einen

ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη κρατερὸς Διομήδης,
αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.
τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο κυδαλίμοιο·
„Ἀτρεΐδη, μὴ ψεύδε' ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.
ἡμεῖς τοι πατέρων μέγ' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι·
ἡμεῖς καὶ Θήβης ἕδος εἵλομεν ἑπταπύλοιο,
παυρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος ἄρειον,
πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ·
κεῖνοι δὲ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.
τῷ μή μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἔνθεο τιμῇ."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„τέττα, σιωπῇ ἧσο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ.

sich nachstehenden: zu *Α* 80. — *μάχῃ* lokal. — *ἀμείνων*, nämlich *ἐστὶν ὁ υἱὸς*, sarkastisch gesagt, weil es sich jetzt nicht um eine Beratung in der Versammlung handelt. Das Ganze ein parataktischer Konzessivsatz. Andere *ἀμείνω*. [Anhang.]

401. *τὸν δ' οὔ τι προσέφη* wie *Α* 511 und sonst.

402. Beachte das Entsprechen von *αἰδεσθείς* im Anfang und *αἰδοίοιο* am Schlufs des Verses mit spondeischen Rhythmen.

404. *ψεύδε'* = *ψεύδεο*. — *σάφα* 'zuverlässig', wahr.

405. *ἡμεῖς*, Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epigonen jener Sieben gegen Theben gehörten. — *τοι* dir d. i. wisse.

406. *ἡμεῖς*: Nachdrückliche Anaphora des Subjekts aus 405 mit begründendem Asyndeton. *καί* auch zu *εἵλομεν*: wir haben Theben nicht blofs belagert, wie unsere Väter. — *Θήβης*: vgl. zu *Β* 505. — *ἕδος*: zu 45, vgl. *ν* 344. — *εἵλομεν*, im Kriege der Epigonen.

407. *παυρότερον* 'weniger' als die Väter. Vgl. *Β* 675. — *ἀγαγόντε*, der Dual, weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — *ὑπὸ τεῖχος*, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: zu *Β* 216. — *ἄρειον* wie *Ο* 736, Komparativ, besser d. i. fester, in scharfem Gegensatz zu dem im Anfang des Verses stehenden *παυρότερον*. Die Mauer war nach dem ersten Kriege stärker befestigt.

408. *πειθόμενοι* begründend zum Hauptgedanken *εἵλομεν* 406: 'folgend' gehört auch zu *Ζηνὸς ἀρωγῇ* 'der Hülfe des Zeus', die in den glückverkündenden Zeichen der Götter sich ankündigte. Vgl. *Μ* 241. Das Ganze mit Bezug auf 390 und 398.

409. Vgl. *α* 7. *κ* 437. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert.

410. *μή* mit *ποτέ* = niemals, auf keinen Fall: zu *Α* 278, mit aoristischem Imperativ *ἔνθεο* gegen den attischen Gebrauch: vgl. *Σ* 134. *π* 301. *ω* 248. — *ὁμοίῃ* mit *τιμῇ* 'in gleiche Ehre' mit uns Epigonen. *ἔνθεο τιμῇ*: vgl. *Ι* 319.

412. Vgl. *Α* 565. *τέττα* trauter. — *σιωπῇ ἧσο* bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus *ἑστεῶτε* 366 erhellt: zu *Β* 255 und *Α* 565, *σιωπῇ* adverbial. Die ganze Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurteilung der gegebenen Verhältnisse, wie sehr er auch sonst an Tapferkeit und Energie hervorleuchtet. Übrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen: zu 363. [Anhang.]

οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
ὀτρύνοντι μάχεσθαι ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς·
τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος ἅμ' ἕψεται, εἴ κεν Ἀχαιοὶ
Τρῶας δῃώσωσιν ἕλωσί τε Ἴλιον ἱρήν,
τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δῃωθέντων.
ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“
ἦ ῥα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε,
δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσιν ἄνακτος
ὀρνυμένου· ὑπό κεν ταλασίφρονά περ δέος εἷλεν.
ὡς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχέι κῦμα θαλάσσης
ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὕπο κινήσαντος·
πόντῳ μέν τε πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
χέρσῳ ῥηγνύμενον μεγάλα βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἄκρας
κυρτὸν ἰὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ' ἁλὸς ἄχνην·
ὣς τότ' ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες
νωλεμέως πολεμόνδε. κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος
ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης

414. *ὀτρύνοντι* dafs er antreibt, als Objekt zu *νεμεσῶ*.

415. *τούτῳ μέν — τούτῳ δ' αὖ*: gleichstellende Anaphora mit Hervorhebung der Identität der Person (zu 270), wo wir die Glieder mit wie — so verbinden. Vgl. Z 227. 229.

417. *δ' αὖ*: zu 270. — *πένθος*, nämlich *ἔσσεται* wie 169.

418 = *E* 718, auch *Ω* 618. *θούριδος ἀλκῆς* der stürmischen Wehrkraft. Vgl. *θοῦρος* als Beiwort des Ares.

419. Vgl. zu *Γ* 29.

421. *ὀρνυμένου* als er sich schwang. — *ὑπό* zu *εἷλεν* unten, d. i. in den Knieen: zu *Γ* 34, das Ganze ein parataktischer Folgesatz. — *ταλασίφρονά περ* selbst einen unerschrockenen: zu *N* 300.

V. 422—456. *Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.*

422. *ὡς δ' ὅτε* zu Anfang des Gleichnisses mit dem Indikativ des Präsens, wo ein gewöhnliches Faktum in seiner regelmäfsigen Erscheinung vorgeführt wird: 'wie aber wann' im Sinne von 'wie aber zu der Zeit wo', wie 452. *Λ* 492. *Π* 364. *Τ* 357. *Φ* 12. *Ψ* 692. *ε* 432. *ν* 31. *ρ* 518. *ω* 6, und *ὡς ὅτε Ψ* 760: zu *Γ* 33. — *κῦμα* kollektiv. [Anhang.]

423. *ἐπασσύτερον*, Hauptvergleichungspunkt: nahe auf einander, dicht hinter einander, vgl. *E* 141. — *Ζεφύρου ὕπο κιν.*, zu *Δ* 276.

424. *πόντῳ* auf hoher See. — *μέν τε*, dem entspricht *αὐτὰρ*: vgl. *Λ* 476. 481. *N* 799. *α* 215. — *κορύσσεται* erhebt sich: vgl. *Φ* 306.

425. *χέρσῳ* lokaler Dativ, wie *πόντῳ* 424.

426. *κυρτὸν ἰόν* gekrümmt, gewölbt gehend, vorn überhangend unter der Einwirkung des Windes, *κορυφοῦται* gipfelt sie sich, der Kamm der Welle türmt sich empor. — *ἀποπτύει κτέ.*, vgl. *P* 265. Der Vergleich giebt ein anschauliches Bild der Bewegung in drei Akten. [Anhang.]

428. *κέλευε δὲ κτέ.*: dafs Agamemnon nach 418 zu seiner Abteilung zurückgekehrt sei, ist stillschweigend vorausgesetzt.

429. *οἱ δ' ἄλλοι*, die mit *οἷσιν* bezeichneten Danaer: zu *Γ* 73. — *οὐδέ κε φαίης* parataktischer Folge-

τόσσον λαὸν ἕπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδήν,
σιγῇ, δειδιότες σημάντορας· ἀμφὶ δὲ πᾶσιν
τεύχεα ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ εἱμένοι ἐστιχόωντο.
Τρῶες δ', ὥς τ' ὄιες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ
μυρίαι ἑστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκὸν
ἀζηχὲς μεμακυῖαι, ἀκούουσαι ὄπα ἀρνῶν,
ὣς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν·
οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος οὐδ' ἴα γῆρυς,
ἀλλὰ γλῶσσ' ἐμέμικτο, πολύκλητοι δ' ἔσαν ἄνδρες.
ὦρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη
Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμαυῖα,
Ἄρεος ἀνδροφόνοιο κασιγνήτη ἑτάρη τε,
ἥ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει.

satz: zu *Γ* 392. Zum Gedanken vgl. *Γ* 8.

430. *ἔχοντ'* bis *αὐδήν* Hauptbegriff des Gedankens.

431. *δειδιότες* motiviert *σιγῇ*: das Ganze ein Zeichen guter Kriegsdisciplin. — *ἀμφὶ πᾶσιν* gehört zusammen. Kr. Di. 68, 30, 2.

433. *Τρῶες* ist als Hauptsubjekt mit Nachdruck vorangestellt und wird dann durch *Τρώων* 436 wieder aufgenommen: vgl. *O* 271. *P* 755. *ν* 81. — *πολυπάμων* besitzreich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — *ἐν αὐλῇ*, einem Viehhof auf dem Lande: vgl. *E* 138.

434. *ἀμελγόμεναι* medial: sich melken lassend, beim Melken darbietend. Von den drei Partizipien enthält *μεμακυῖαι* das eigentliche Prädikat und diesem sind *ἀμελγόμεναι*, zur Bezeichnung der Situation, und *ἀκούουσαι*, in kausaler Bedeutung, untergeordnet.

435. *ἀζηχές*, wie *σ* 3, ununterbrochen enthält mit *μεμακυῖαι* den Vergleichspunkt. Zur Sache vgl. *Γ* 2 ff.

436. *ἀνὰ στρατόν*: zu *A* 10.

437. *θρόος* Ruf, die Art zu rufen, *γῆρυς* die (artikulierte) Sprache. Zum Gedanken vgl. *B* 804.

438. *πολύκλητοι* von vielen Orten berufen, d. i. aus vielerlei Volk.

439. *τοὺς μέν*, die Troer. — *Ἄρης* ist Stammgott der Thraker und ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: *E* 462. *N* 298. *ϑ* 361.

440. *Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις* gehören keiner von beiden Parteien ausschliefslich an, sondern sind poetische Personifikationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon sowohl die Troer als auch die Achäer ergriffen sind. Deimos und Phobos sind Söhne des Ares: *Λ* 37. *N* 299. *O* 119. — *Ἔρις* ist auch sonst als Kriegsgöttin geschildert: *E* 518. 740. *Λ* 3. 73. *Σ* 535. *T* 48. — *ἄμοτον μεμαυῖα* die rastlos eifrige, wie *E* 518.

441. *κασιγνήτη*, in Bezug auf Sittenverwandtschaft, worauf auch *ἑτάρη* hinweist.

442. *ἥ τ' ὀλίγη μὲν κτἑ.* giebt ein anschauliches Bild von dem mächtigen Wachstum des aus kleinen Ursachen entstehenden Streites: von Verg. Aen. IV 176 auf die Fama übertragen. — *κορύσσεται*: zu 424.

443. *οὐρανῷ* lokaler Dativ des Ziels. — *ἐστήριξε*: der Aorist neben den schildernden Praesentia bezeichnet den raschen Eintritt dieser Handlung. — *καί atque*, und dabei, und doch.

ἥ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοίιον ἔμβαλε μέσσῳ
ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὀφέλλουσα στόνον ἀνδρῶν.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἐς χῶρον ἕνα ξυνιόντες ἵκοντο,
σύν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν
χαλκεοθωρήκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
ἔπληντ' ἀλλήλῃσι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
ἔνθα δ' ἅμ' οἰμωγή τε καὶ εὐχωλὴ πέλεν ἀνδρῶν
ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.
ὡς δ' ὅτε χείμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
ἐς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὄβριμον ὕδωρ
κρουνῶν ἐκ μεγάλων κοίλης ἔντοσθε χαράδρης·
τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὔρεσιν ἔκλυε ποιμήν·
ὣς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχή τε πόνος τε.
πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἕλεν ἄνδρα κορυστὴν
ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Ἐχέπωλον·

444. *ὁμοίιον*: zu 315.

445. *καθ' ὅμιλον*: zu 209. — *ὀφέλλουσα*, Particip. Präs.: beschäftigt zu vermehren, enthält die Absicht für *ἐρχομένη*.

446—451 = Θ 60—65. *οἱ δέ*, Achäer und Troer, *ξυνιόντες* im Zusammenrücken. Der ganze Vers dient zur Einleitung des Massenkampfes. [Anhang.]

447. *συνέβαλον* brachten zusammen, um sich im Kampfe gegen einander zu messen. — *μένε' ἀνδρῶν* die Kräfte der Männer, wie Δ 363. Vgl. *Β* 387 und zu *Β* 536.

449. *ἀσπίδες ἔπληντ' ἀλλήλῃσι*: bezeichnet dem *σύν ῥ' ἔβαλον ῥινούς* gegenüber ein weiteres Fortschreiten der Handlung, indem die Kämpfenden beim unmittelbaren Zusammentreffen ihre Schilde vor sich hinhielten. — *πολύς* bis *ὀρώρειν*: zu *Β* 810.

450. *οἰμωγή* 'Wehklagen' in Bezug auf *ὀλλυμένων*, *εὐχωλή* 'Siegesfrohlocken' in Bezug auf *ὀλλύντων*: chiastische Wortstellung. — *πέλεν*, Imperfekt der Schilderung.

452. *κατ' ὄρεσφι*, 'vom Gebirge herab', wie *Λ* 493. Vgl. Verg. Aen. II 305.

453. *μισγάγκεια* 'die Bergthalvermischung', d. i. Thalkessel, in welchen mehrere Schluchten einmünden. — *ξυμβάλλετον* als Konjunktiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. *κρουνῶν ἐκ μεγ.* ist eng mit *ὕδωρ* zu verbinden und dient zur Veranschaulichung der Wassermasse. — *κοίλης ἔντ. χαράδρης* innerhalb der tiefen Schlucht, dem von dem Wildwasser gerissenen Bett, das die Wassermasse von den mächtigen Quellen aus zusammenhält.

455. *τηλόσε* zu *ἔκλυε*: vgl. *Π* 515 *δύνασαι δὲ σὺ πάντοσ' ἀκούειν* und *Λ* 21. In dem fernhin hörbaren Tosen liegt der Vergleichspunkt. — *ἔκλυε*, gnomischer Aorist. — *ποιμήν*: zu 275.

456. Vgl. *Π* 366. *τῶν* ablat. Genetiv mit *μισγομένων* 'von diesen, als sie zusammenstürmten'. Vgl. zu *Α* 49. — *ἰαχή* lautete ursprünglich mit Digamma an. — *πόνος* Kriegsarbeit.

V. 457—544. *Der Einzelkampf.*

457. *πρῶτος* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *ἄνδρα κορυστήν* wie *Θ* 256. *Π* 603. Sonst auch *αἰχμητής, ἀσπιστής, θωρηκτής*. [Anhang.]

458. Erstes Hemist. = *Ρ* 590.

τόν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἴσω
αἰχμὴ χαλκείη· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,
ἤριπε δ' ὡς ὅτε πύργος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.
τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφήνωρ
Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων,
ἕλκε δ' ὑπὲκ βελέων, λελιημένος ὄφρα τάχιστα
τεύχεα συλήσειε. μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὁρμή·
νεκρὸν γάρ ῥ' ἐρύοντα ἰδὼν μεγάθυμος Ἀγήνωρ
πλευρά, τά οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη,
οὔτησε ξυστῷ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα.
ὣς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη
ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὣς
ἀλλήλοις ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἐδνοπάλιζεν.
ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,

Ἐχέπωλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 = Z 9—11. *τόν ῥ'* diesen also. — *φάλον*: zu Γ 362. *ἱπποδασείης*: zu Γ 337.

460. *πῆξε*, nämlich *δόρυ* oder *ἔγχος*. — *εἴσω* steht häufig im Sinne von *εἰς* mit vorhergehendem Accusativ: zu Α 71.

461. *αἰχμή* die Spitze. — *τὸν δέ* bis *κάλυψεν* eine stabile Formel der Ilias. — *σκότος* von der Finsternis oder der Nacht des Todes, wie *κελαινὴ νὺξ* zu Ε 310, *νὺξ μέλαινα* Ξ 439, *μέλας θάνατος* zu Β 834.

462. *ὡς ὅτε* wie einmal. — *πύργος*, in Bezug auf seine Gröſse: vgl. Η 219.

464 = Β 541.

465. *ἕλκε*: Imperfect. de conatu. — *ὑπὲκ βελέων*, ablat. Genetiv: 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie Σ 232; anders *ἐκ βελέων* 'aus der Schuſsweite': zu Ξ 130. Kr. Di. 68, 2, 4. — *ὄφρα* als Absichtspartikel von *λελιημένος* abhängend, wie Ε 690; vgl. Ζ 361. Π 653.

466. *μίνυνθα* als Adverb zu *γένετο* 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu Α 416. — *οἱ* mit *ὁρμή* 'sein Angriff' zur Waffenerbeutung.

467. *ἐρύοντα* de conatu. — *Ἀγήνωρ*, Sohn des Antenor, einer der tapfersten Troianer: Λ 59. Φ 546. 579.

468. *πλευρά*, der Plural von der ganzen Seitenfläche. Vgl. *latera*, Kr. Di. 44, 3, 3. — *παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη* 'vom Schilde her sichtbar wurde', entblöſst unter dem Schilde hervorschien. Anders *παρ' ἀσπίδα* Π 312.

470. *τὸν μέν*, den Elephenor. — *λίπε θυμός* verlieſs das Leben, vgl. Μ 386. Π 410. 743. Υ 406, auch Ε 685. Π 453. λ 221. — *ἐπ' αὐτῷ* lokal: über ihm selbst, über seinem Leichnam, im Gegensatz von *θυμός*. Kr. Di. 68, 41, 9. — *δέ* an dritter Stelle, da die beiden vorangehenden Worte eng zusammengehören. — *ἔργον* Kampfarbeit.

471. *λύκοι ὥς*, zur Bezeichnung der Wut: vgl. Λ 72. Π 156. 352.

472. *ἐδνοπάλιζεν* schüttelte, stieſs hin und her, im Nahkampfe. Verg. Aen. XI 632.

473. *υἱόν* mit verkürztem Diphthong, wie bisweilen auch in *υἱός* und *υἱέ*, indem das *ι* als Konsonant

ἠίθεον θαλερόν, Σιμοείσιον, ὅν ποτε μήτηρ
Ἴδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος
γείνατ', ἐπεί ῥα τοκεῦσιν ἅμ' ἕσπετο μῆλα ἰδέσθαι·
τοὔνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν
θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν
ἔπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
πρῶτον γάρ μιν ἰόντα βάλε στῆθος παρὰ μαζὸν
δεξιόν, ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος
ἦλθεν· ὁ δ' ἐν κονίῃσι χαμαὶ πέσεν, αἴγειρος ὥς,
ἥ ῥά τ' ἐν εἱαμενῇ ἕλεος μεγάλοιο πεφύκῃ
λείη, ἀτάρ τέ οἱ ὄζοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν·
τὴν μέν θ' ἁρματοπηγὸς ἀνὴρ αἴθωνι σιδήρῳ
ἐξέταμ', ὄφρα ἴτυν κάμψῃ περικαλλέι δίφρῳ·

Jod gesprochen wurde: Z 130. *H* 47. *Λ* 200. *O* 244. *P* 575. 590: zu *Δ* 338.

474. *Σιμοείσιος*, vom Simoeisflufs benannt wie Satnios vom Satnioeis *Ξ* 445.

475. *Ἴδηθεν*: zu *B* 821. Da der Ida reich an Triften war, so weideten zahlreiche Viehherden der Troer auf seinen Abdachungen: *E* 313. Z 25. *Λ* 105. *Y* 91. *Ω* 29. — *Σιμόεις* entspringt auf dem Ida und ergiefst sich in der Ebene in den Skamander.

477. *κάλεον*, nämlich *τοκῆες*.

478. 479 = *P* 302. 303. *θρέπ-τρα*, wie *λύτρα* gebildet, *alimenta*, der Plural als Inbegriff aller von den Eltern bei der Erziehung empfangenen Wohlthaten, mit *ἀποδοῦναι* (eigentlich das Schuldige geben, zurückerstatten), die Erziehung vergelten. Kr. Di. 44, 3, 4.

479. *ὑπό* zu *δουρί*: zu *Γ* 436.

480. *πρῶτον* Masc. prädikativ zu *ἰόντα*: ganz vorn, in der vordersten Reihe, als Vorkämpfer. — *παρὰ μαζόν* neben der Warze, dicht bei der Warze hin, wie *Θ* 121. 313. *O* 577. *χ* 82; vgl. *P* 606.

481. *ἀντικρύς* mit *διά*: zu *Γ* 359.

482. *αἴγειρος ὥς*, um den jähen Fall der Länge nach zu veranschaulichen. — *ὥς* ursprünglich *jως*.

483. *εἱαμενή*, wie noch *O* 631, gleich *ἑσαμενή* zu *εἷσα*, *εἷατο*, 'gesenktes Land', Niederung. — *ἕλεος* eines Wiesenlandes, Genitiv der Zugehörigkeit. Kr. Di. 47, 5, 2. — *πεφύκῃ*, Konjunktiv der Fallsetzung.

484. *λείη* glatt, nämlich, wie die mit *ἀτάρ τε* eingeleitete Beschränkung zeigt, am schlanken Stamme vom Fufs bis zur Krone. — *ἀτάρ τε*, eine Partikelverbindung wie *ἀλλά τε* *A* 82. — *ἐπί* zu *πεφύασιν* sind daran gewachsen. — *ἀκροτάτῃ* zu *οἱ*.

485. *τὴν μέν τε* demonstrativ nach einem Konjunktivsatze, wie *E* 139. *Φ* 260. *Ψ* 519. *χ* 304. *ε* 369. — *ἁρματοπηγὸς ἀνήρ* der Wagner, eine attributive Nominalverbindung. — *αἴθωνι σιδήρῳ* 'mit blinkendem Eisen', von der gut geschliffenen Axt.

486. *ἐξέταμε* 'haut aus der Wurzel aus', fällt: gnomischer Aorist, Vergleichspunkt. — *ἴτυς* Radkranz, Radfelge. Dazu war die Silberpappel wegen ihres biegsamen Holzes besonders geeignet; die Weichheit des Holzes wurde durch die ehernen Reife (*E* 725) unschädlich gemacht. — *κάμψῃ* prägnant mit einem Objekt der Wirkung: durch Biegen herstelle: der Konjunktiv nach dem gnomischen Aorist, weil dieser die Bedeutung eines Haupttempus hat.

ἡ μέν τ' ἀζομένη κεῖται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.
τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριξεν
Αἴας διογενής. τοῦ δ' Ἄντιφος αἰολοθώρηξ
Πριαμίδης καθ' ὅμιλον ἀκόντισεν ὀξέι δουρί·
τοῦ μὲν ἅμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον, Ὀδυσσέος ἐσθλὸν ἑταῖρον,
βεβλήκει βουβῶνα νέκυν ἑτέρωσ' ἐρύοντα·
ἤριπε δ' ἀμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
τοῦ δ' Ὀδυσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ,
στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
ἀμφὶ ἓ παπτήνας. ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἅλιον βέλος ἧκεν,
ἀλλ' υἱὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,
ὅς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε παρ' ἵππων ὠκειάων·
τόν ῥ' Ὀδυσεὺς ἑτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ
κόρσην· ἡ δ' ἑτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν

487. *ἀζομένη* trocknend, was nötig ist, ehe sie der Wagner für seinen Zweck verarbeiten kann. — *παρ' ὄχθας*: zu Z 34.

488. *τοῖον ἄρα* steht prädikativ-proleptisch: 'als solchen nun', so jäh und lang hingestreckt: zu Γ 153. — *Ἀνθεμίδης* statt *Ἀνθεμιωνίδης* wie *Δευκαλίδης* M 117 statt *Δευκαλιωνίδης*. Vgl. zu B 566.

489. *Ἄντιφος* wurde durch Agamemnon erlegt: Λ 109.

490. *καθ' ὅμιλον*: zu Δ 209.

491. *τοῦ μέν*: Asyndeton, weil der Begriff von *ἀκόντισε* den unmittelbaren Anschlufs der korrespondierenden Wirkung vorbereitet: vgl. E 657, zu ξ 116. — *ὁ δέ*, nachdrucksvolle Hervorhebung desselben Subjekts.

492. *βεβλήκει* das Plusqpf. von dem unverzüglichen Eintritt der Handlung. Kr. Di. 53, 4. Anm. — *ἐρύοντα* de conatu, wie 467.

493. *ἀμφ' αὐτῷ* um ihn selbst, den er als Toten fortschleifte, um ihn zu berauben: ein Sarkasmus. Vgl. E 299. I 470. P 4. T 284. ϑ 527. κ 518.

494 = N 660. *τοῦ δέ* mit *ἀποκταμένοιο* kausal zu *χολώθη*.

495 = E 562. 681. P 3. 87. 592. Υ 111; erstes Hemistich auch E 566. P 124, zweites N 305. Υ 117. φ 434. *κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ*, von der gesamten Rüstung (vgl. Σ 522), besonders jedoch von Schwert und Lanze: zu φ 434.

496 = E 611. Λ 577. P 347; zweites Hemistich N 183. 403. 516. Ξ 461. O 429. 573. Π 284. P 304. 525. 574; der Versschlufs noch Z 32. N 159. 190. 370. Π 399. 409. 466. 477. *μάλ' ἐγγύς*, nämlich dem Leukos. — *φαεινῷ* in Bezug auf Spitze und Schuh der Lanze.

497 = O 574. *ὑπό*: zu 505, erhält hier seine nähere Bestimmung durch den Gen. absol. *ἀνδρὸς ἀκοντ.*

498 = O 575. *οὐχ ἅλιον* gehört zusammen, wie E 18. Π 480. Ω 224. Anders Λ 376. 380. N 410. *ἅλιον* proleptisch-prädikativ zu *βέλος*: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. Demokoon hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei geführt, die seinem Vater gehörte. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben: zu B 836 f.

502. *κόρσην*: das bei der reka-

αἰχμὴ χαλκείη· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν,
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
χώρησαν δ' ὑπό τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἕκτωρ·
Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἴαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
ἴθυσαν δὲ πολὺ προτέρω. νεμέσησε δ' Ἀπόλλων
Περγάμου ἐκκατιδών, Τρώεσσι δὲ κέκλετ' ἀύσας·
„ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, μηδ' εἴκετε χάρμης
Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ σφι λίθος χρὼς οὐδὲ σίδηρος
χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμεσίχροα βαλλομένοισιν.
οὐ μὰν οὐδ' Ἀχιλεύς, Θέτιδος πάις ἠυκόμοιο,
μάρναται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμαλγέα πέσσει."
ὣς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιους
ὦρσε Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,
ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.

pitulierenden Wiederaufnahme von 499 neu hinzukommende Moment wird durch die Stellung am Schlufs des Gedankens und im Versanfang hervorgehoben. — ἡ δέ mit nachfolgender Erklärung αἰχμή.

503. Vgl. zu 461.

504 = *E* 42. 540. *N* 187. *P* 50. 311. *ω* 525. ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst d. i. an seinem Leibe.

505 = *Π* 588. *P* 316. ὑπό zu χώρησαν, wegen des dazwischen gesetzten δέ nicht anastrophiert (Kr. Di. 68, 4, 2), deutet, wie 497, auf die sie zum Weichen bestimmenden Umstände, den glücklichen Erfolg des Odysseus: darunter, davor.

506 = *P* 317. ἴαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσησε Aorist: Unwillen ergriff.

508. Περγάμου ἐκκατιδών: zu *A* 125. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und Artemis gemeinsam hatte: *E* 446. 512. *H* 83. Von diesem Tempel aus schaut jetzt der Gott aufs Schlachtfeld, wie *E* 460. *H* 21. — ἀύσας bezeichnet die dem Zurufe vorausgehende Anstrengung der Stimme (ein höherer Grad von φωνήσας: nachdem er die Stimme erhoben): nachdem er aufgeschrieen hatte d. i. mit lautem Ruf, mit ἐκέκλετ' wie *Φ* 307, sonst ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας: zu *Z* 66. Vgl. ὁμοκλήσας zu *E* 439.

509. ὄρνυσθε erhebt euch, ermannet euch, wie *E* 102. *M* 440. *Ψ* 707. *φ* 141. — χάρμης ablativ. Genetiv: vgl. *χ* 91. Kr. Di. 47, 13, 4.

510. οὐ mit Nachdruck vorangestellt: keineswegs. — χρώς ist Subjekt. — Zum Gedanken *Φ* 568.

511. ἀνασχέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: dafs sie aushalten könnten, ohne verletzt zu werden. — βαλλομένοισιν attrahiert von σφι.

512. οὐ μὰν οὐδέ nein wahrlich, nicht einmal. — Zweites Hemist. = *Π* 860.

513. Vgl. *I* 565. πέσσει verdaut, nährt in sich, hängt demselben nach, wie κήδεα *Ω* 617. 639: zu *A* 81.

515. τριτογένεια die am Triton, einem böotischen Waldstrom, geborene, wo ihr Kultus entstanden sein soll. Eine Mutter der Athene wird nirgends bei Homer erwähnt: vgl. *E* 875. 880.

516. ἐρχομένη Partic. Präs. von

ἔνϑ' Ἀμαρυγκεΐδην Διώρεα μοῖρα πέδησεν·
χερμαδίῳ γὰρ βλῆτο παρὰ σφυρὸν ὀκριόεντι
κνήμην δεξιτερήν· βάλε δὲ Θρῃκῶν ἀγὸς ἀνδρῶν,
Πείροος Ἰμβρασίδης, ὃς ἄρ' Αἰνόϑεν εἰληλούϑειν·
ἀμφοτέρω δὲ τένοντε καὶ ὀστέα λᾶας ἀναιδὴς
ἄχρις ἀπηλοίησεν· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
κάππεσεν ἄμφω χεῖρε φίλοις ἑτάροισι πετάσσας,
ϑυμὸν ἀποπνείων. ὁ δ' ἐπέδραμεν, ὅς ῥ' ἔβαλέν περ,
Πείροος, οὖτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι
χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἀπεσσύμενον βάλε δουρὶ
στέρνον ὑπὲρ μαζοῖο, πάγη δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.
ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλϑε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος
ἐσπάσατο στέρνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὀξύ,
τῷ ὅ γε γαστέρα τύψε μέσην, ἐκ δ' αἴνυτο ϑυμόν.
τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι
Θρήικες ἀκρόκομοι δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες,

der wiederholten Handlung, wie ὅϑι mit dem Optativ zeigt. — ὅϑι dahin wo. Die Länge der Ultima scheint die ursprüngliche Quantität zu sein. Zweites Hemist.: vgl. *N* 229.

517. *Διώρεα*, einen Führer der Epeier: *B* 622. — *μοῖρα πέδησε* das Schicksal umstrickte d. i. es liefs ihn nicht dem Tode entrinnen, zwang ihn sich der Gefahr auszusetzen, die ihm den Tod brachte: vgl. *σ* 155. *X* 5. *λ* 292 und zu *E* 613.

518. *χερμάδιον* 'ein Stein den die Hand fassen kann', Schleuderstein: vgl. *E* 302. *Π* 735.

520. *Πείροος*: zu *B* 844. — *Αἰνόϑεν* aus Aenos, seiner Residenz an der Mündung des Hebros.

521. *ἀμφοτέρω τένοντε*, der Dual, weil man sich die Sehnen paarweise vorzustellen pflegte. — *ἀναιδής* schamlos, frech, mit sinnlicher Belebung, wie *λ* 598. *N* 139: zu *Δ* 126 und *E* 593.

522. *ἄχρις* als Adverbium 'gänzlich', völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. — *ὁ* bis *κάππεσεν* = *N* 548. *Π* 289.

523 = *N* 549. *ἑτάροισι* lokaler Dativ der Richtung: nach den Gefährten, wie *ἐμοί* *μ* 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie *ι* 294. *A* 351. Es ist hier der Gestus der Hülfesuchenden. Kr. Di. 46, 2, 4.

524. *ϑυμὸν ἀποπνείων* zu *κάππεσεν*, wie *N* 654. Kr. Di. 56, 15, 2. — *πέρ* zur Hervorhebung von *ἔβαλεν* 'eben getroffen hatte'.

526 = *Φ* 181. *χύντο χαμαὶ χολάδες*, Allitteration: zu *Υ* 418. — *τόν* bis *κάλυψεν*: zu 461.

527. *Θόας Αἰτωλός*: vgl. *B* 638. — *ἀπεσσύμενον* zu *τόν* 'da er wegstürmte' von der Leiche des Diores, im Gegensatz zu *ἐπέδραμεν* 524. Thoas traf ihn von der Seite her oder über die Schulter.

528. *πάγη* bis *χαλκός*, wie *Υ* 486.

529. Erstes Hemist. = *Π* 820 und sonst in der Odyssee.

530. *ἐρύσσατο δὲ ξίφος*, Medium: 'zog sein Schwert', wie *M* 190. *Ξ* 496. *Υ* 284. *Φ* 116. *X* 306. *χ* 79; auch *Φ* 200. *X* 367.

531. *τῷ* Demonstrativ.

533. *ἀκρόκομοι* die scheitel-

οἵ ἑ μέγαν περ ἐόντα καὶ ἴφθιμον καὶ ἀγαυὸν
ὦσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίχθη.
ὣς τώ γ' ἐν κονίῃσι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,
ἦ τοι ὁ μὲν Θρῃκῶν ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων
ἡγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.
ἔνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνὴρ ὀνόσαιτο μετελθών,
ὅς τις ἔτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὀξέι χαλκῷ
δινεύοι κατὰ μέσσον, ἄγοι δέ ἑ Παλλὰς Ἀθήνη
χειρὸς ἑλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύκοι ἐρωήν·
πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἤματι κείνῳ
πρηνέες ἐν κονίῃσι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

behaarten, nur auf der Spitze des Kopfes behaart, weil sie die Haare dort in einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueven (Tacit. Germ. 38): zu *Β* 542.

534 = *Ε* 625. Polysyndeton mit *καί*, wodurch die einzelnen Begriffe in ihrer Bedeutung hervorgehoben werden, wie es der adversativen Stellung zum Hauptverbum entspricht.

535 = *Ε* 626. *Ν* 148. *χασσάμενος πελεμίχθη* wurde zum Weichen gebracht und zurückgestossen, weil die Feinde ihre Lanzen in seinen Schild gestofsen hatten. Vgl. *Λ* 572, zu *Π* 108.

536. *τετάσθην* Plusqpf. des dauernden Zustandes: lagen gestreckt, wie 544.

537. *ὁ μὲν Θρῃκῶν*, Peiroos: 519. — *ὁ δ' Ἐπειῶν*, Diores: 517.

538. *περικτείνοντο*, wie *Μ* 245.

539. *οὐκέτι* nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können. Der Kampf ist jetzt heftiger und blutiger geworden, als vorher. — *ὀνόσαιτο* mit *κέν* Potentialis der Vergangenheit, wie *Ν* 127. 287. *Ρ* 399, zu *Δ* 223. — *μετελθών*, ein veranschaulichender Zusatz. [Anhang.]

540. *ἄβλητος* 'ungetroffen' aus der Ferne, *ἀνούτατος* 'unverwundet' im Nahkampf.

541. *δινεύοι*: der Optativ Präs. neben dem Optativ Aor. im Hauptsatze, weil die Handlung in ihrem Verlauf aufgefafst wird. — *κατὰ μέσσον* substantiviert, wie *Ε* 8. *Ι* 87. *Π* 285. Das Angeführte könnte nur durch ein göttliches Wunder geschehen, daher die folgende Einführung der Athene. — *ἄγοι δέ ἑ*, Übergang in die demonstrative Konstruktion, weil damit die für *δινεύοι* notwendige Voraussetzung selbständig ausgeführt wird: zu *Ζ* 480. *σ* 368. *Ρ* 230. Kr. Di. 60, 6, 2. [Anhang.]

542. *ἑλοῦσα ἀτάρ* ein durch Interpunktion und Cäsur zu entschuldigender Hiatus. Vgl. *ι* 83. — *βελέων* bis *ἐρωήν* = *Ρ* 562.

543. *ἤματι κείνῳ* ohne *ἐν*, Kr. Di. 48, 2, 1.

544. *πρηνέες*, wie *Β* 418. *Π* 379, der Gegensatz zu *ὕπτιος*, das nur von einzelnen gesagt ist: zu *Λ* 179.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διομήδους ἀριστεία.

ἔνθ' αὖ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ Παλλὰς Ἀθήνη
δῶκε μένος καὶ θάρσος, ἵν' ἔκδηλος μετὰ πᾶσιν
Ἀργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο.
δαῖέ οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ,
ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα
λαμπρὸν παμφαίνῃσι λελουμένος Ὠκεανοῖο.
τοῖόν οἱ πῦρ δαῖεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων,
ὦρσε δέ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλεῖστοι κλονέοντο.
ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δάρης, ἀφνειὸς ἀμύμων,
ἱρεὺς Ἡφαίστοιο· δύω δέ οἱ υἱέες ἤστην,

E.

Der Titel *Διομήδους ἀριστεία* umfafste in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias (Herod. II 116). Diese *ἀριστεία* aber ist vorbereitet durch die bedeutsame Hervorhebung des Diomedes am Schlufs der Epipolesis *Δ* 419 ff., die von Agamemnon *Δ* 370 ff. angezweifelte Heldengröfse desselben soll hier durch glänzende Thaten bewährt werden.

V. 1—94. *Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.*

1. *ἔνθ' αὖ* da hinwiederum, nunmehr dagegen, enthält als Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum vorhergehenden, wie *E* 471. *M* 182. *Π* 477. 603. Vgl. *ἔνθ' αὖτε* *E* 541. *Z* 234. *P* 344. *χ* 283 und zu *β* 382. — *Ἀθήνη*, die Anregerin der Argeier: *Δ* 439. Diomedes gehört zu ihren Lieblingen. [Anhang.]

2. *ἔκδηλος*: vgl. *ἐκπαιφάσσειν* *E* 803 und zu *B* 483.

3. *γένοιτο ἰδέ*, ein stabiler Hiatus. Zweites Hemist. = *Σ* 121. *ν* 422.

4. *δαῖέ οἱ* sie entflammte ihm, liefs aufleuchten, transitiv wie *I* 211. *Σ* 206. 227. *η* 7. — *ἀκάματον* stabiles Beiwort. Vgl. Verg. Aen. X 270 ff.

5. *ἀστέρ' ὀπωρινῷ*, dem *Σείριος* oder Hundsstern: vgl. *X* 26. — *ὅς τε* mit Konjunktiv = 'wann er' (so oft er): vgl. *τ* 109 ff.

6. *Ὠκεανοῖο*, partitiver Genetiv nach Analogie der Verba des Anteils.

7. Zweites Hemistich. = *P* 205. *κ* 362. *ὤμων* mit Bezug auf *ἀσπίδος* 4. Vgl. *O* 125.

8 = *Π* 285. *ὅθι* bis *κλονέοντο* wo sie am zahlreichsten sich tummelten, wo das gröfste Gedränge war: vgl. 93. *Λ* 148. *O* 448. *Φ* 528. *Δ* 302.

9. Vgl. *K* 314. *ἦν δέ τις*, ein gewöhnlicher epischer Anfang. — *ἀμύμων*: zu *Δ* 89.

10. *Ἡφαίστοιο*, dessen Verehrung in Troia aus unserer Stelle ersichtlich wird, wiewohl er den Troern feindselig gegenüber stand (*O* 214. *Υ* 36. 73. *Φ* 330 ff.) gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (*Z* 88. 269. 297). Vgl. zu *Α* 593. — *ἤστην* nur hier im Dual, sonst überall *ἦσαν* auch nach *δύω* *Δ* 393.

Φηγεὺς Ἰδαῖός τε, μάχης εὖ εἰδότε πάσης·
τώ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίω ὁρμηθήτην,
τὼ μὲν ἀφ' ἵπποιιν, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο πεζός.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
Φηγεύς ῥα πρότερος προΐει δολιχόσκιον ἔγχος·
Τυδεΐδεω δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερὸν ἤλυθ' ἀκωκὴ
ἔγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὁ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῷ
Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,
ἀλλ' ἔβαλε στῆθος μεταμάζιον, ὦσε δ' ἀφ' ἵππων.
Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον,
οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν,
ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,
ὡς δή οἱ μὴ πάγχυ γέρων ἀκαχήμενος εἴη.
ἵππους δ' ἐξελάσας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς
δῶκεν ἑταίροισιν κατάγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.
Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ἐπεὶ ἴδον υἷε Δάρητος
τὸν μὲν ἀλευάμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφιν,

11. *μάχης* bis *πάσης*: zu *B* 823.
12. *οἱ*, dem Diomedes. — *ἀποκρινθέντε* 'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie hervor.
13. *ἀφ' ἵπποιιν*: zu *Δ* 306. Die Ultima des Dual ist verlängert, wie 622. *N* 511. *Π* 560. *T* 396. *ζ* 19. 219. — *ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο*: vgl. *Δ* 419. [Anhang.]
14. Vgl. zu *Γ* 15.
15. *πρότερος* im Verhältnis zu Diomedes: 17. — *δολιχόσκιον*: zu *Γ* 346.
16—18 = *Π* 478—480.
17. *αὐτόν* 'ihn selbst', im Gegensatz zu *ὦμον*.
18. *οὐχ ἅλιον*: zu *Δ* 498.
19. *μεταμάζιον*, Adjektiv zu *στῆθος*: zwischen den Warzen, vgl. *H* 267, zu *Δ* 480. — *ὦσε*, durch die Gewalt des Wurfes. Vgl. *Λ* 143. 320. [Anhang.]
20. *ἀπόρουσε λιπών* sprang herab, indem er verliefs, wie *χ* 95, vgl. *I* 194. [Anhang.]
21. *οὐδ' ἔτλη* doch nicht gewann er es über sich, was man unter solchen Verhältnissen hätte erwarten sollen, vgl. *E* 297 ff. — *περιβῆναι* zu treten um d. i. zum Schutz einzutreten für, um den Bruder gegen Beraubung der Waffen und Entehrung zu schützen. — *κτάμενος* Partic. Perf. Pass. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent, tot: zu *Δ* 211.
22. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ* neque enim ne ipse quidem: zu *B* 703. Diese objektiv vom Dichter gegebene Begründung für seine Flucht, welche die grofse Gefahr hervorhebt, ist zugleich die Erwägung, die Idaios bestimmt.
23. *ἀλλά* im Sinne von *εἰ μή*. — *Ἥφαιστος*, weil Dares der Vater des Idäos sein Priester war: zu 10.
24. *ὡς δὴ μή ne scilicet*: zu *A* 110. — *οἱ* ihm, dem Hephästos, ethischer Dativ.
26 = *Φ* 32. *κατάγειν* hinabführen, weil die Schiffe an der niedriger gelegenen Meeresküste.
27. Vgl. zu *Λ* 459.
28. *κτάμενον* mit *παρ' ὄχεσφιν* prägnant verbunden: 'tot liegen

πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ γλαυκῶπις Ἀθήνη
χειρὸς ἑλοῦσ' ἐπέεσσι προσηύδα θοῦρον Ἄρηα·
„Ἆρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μιαιφόνε, τειχεσιπλῆτα,
οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς
μάρνασθ', ὁπποτέροισι πατὴρ Ζεὺς κῦδος ὀρέξῃ;
νῶι δὲ χαζώμεσθα, Διὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“
ὣς εἰποῦσα μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα.
τὸν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπ' ἠιόεντι Σκαμάνδρῳ,
Τρῶας δ' ἔκλιναν Δαναοί· ἕλε δ' ἄνδρα ἕκαστος
ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
ἀρχὸν Ἁλιζώνων, Ὀδίον μέγαν, ἔκβαλε δίφρου·
πρώτῳ γὰρ στρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πῆξεν
ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.
[δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.]

neben dem Wagen', ehe Diomedes den Wagen wegführte.

29. Erstes Hemist. = *Π* 280. *Σ* 223. *ὀρίνθη* wurde erschüttert, aus Furcht und Bestürzung. — *ἀτάρ κτἑ.*: die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Überredung ist eine Kriegslist der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes, welche freilich nach der von Diomedes bereits erzielten Wirkung (27—29) nicht wohl motiviert ist.

31 = 455. *Ἆρες* mit verlängerter Anfangssilbe neben *Ἄρες*: dies Schwanken der Quantität ist von komischer Wirkung, die Wiederholung der Anrede aber mit dem vorwurfsvollen Beiwort *βροτολοιγέ* ist ähnlich, wie *μῆτερ ἐμή, δύσμητερ* *ψ* 97. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in derselben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — *τειχεσιπλήτης* (von W. *πελ*) Mauerntreffer, Mauernstürmer. — Zur wachsenden Silbenzahl der Worte vgl. *Γ* 182. [Anhang.]

32. *οὐκ ἂν δή*: wollen wir denn nicht, Frage im Sinne einer nachdrücklichen Aufforderung = lafs uns doch (zu *Γ* 52. *ξ* 57), daher im zweiten Gliede 34 geradezu der Konjunktiv der Aufforderung an die Stelle tritt.

33. *ὀρέξῃ* Konj. in futurischem Sinne.

34. *Διός* bis *μῆνιν*. Mit dieser Besorgnis ist es der Athene nicht Ernst, da Zeus die Teilnahme am Kampfe noch nicht verboten hat; dennoch läfst sich Ares übertölpeln.

36. Erstes Hemist. = *Σ* 389. Athene ist 123 wieder bei Diomedes, Ares greift erst 461 wieder in den Kampf ein. — *ἠιόεις*, aus *ἠιονόεις* synkopiert von *ἠιών*, hochuferig: vgl. *αἰπὰ ῥέεθρα* *Φ* 9, *ὄχθαι* *Λ* 499. *Φ* 10, *κρημνοί* *Φ* 26, *ὑψηλὴν βάλεν ὄχθην* *Φ* 171. Ares sitzt nun nach 355 'zur Linken der Schlacht', die zwischen dem Skamandros und Simoeis wütet.

37. *Τρῶας δ' ἔκλιναν* erscheint nach dem Zusammenhange als unmittelbare Wirkung von Ares' Entfernung, vgl. aber 27—29.

39. *Ὀδίον*: zu *Β* 856.

40. Vgl. *Θ* 258. *Λ* 447. *πρώτῳ* prädikativ zu *στρεφθέντι*, dem Odios. — *ἐν* ist als Anastrophe mit *μεταφρένῳ* zu verbinden, wie *Θ* 95. 258. *Λ* 447. *Ο* 650. *Χ* 283. *πῆξε* stets mit *ἐν*.

41 = *Θ* 259. *Λ* 448. *χ* 93. *στήθεσφιν* = Genetiv. *ἔλασσεν* Objekt: *δόρυ*.

42. Vgl. zu *Δ* 504.

Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Φαῖστον ἐνήρατο, Μῄονος υἱὸν
Βώρου, ὃς ἐκ Τάρνης ἐριβώλακος εἰληλούθειν·
τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔγχεϊ μακρῷ
νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὦμον·
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος εἷλεν.
τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενῆος ἐσύλευον θεράποντες·
υἱὸν δὲ Στροφίοιο Σκαμάνδριον, αἵμονα θήρης,
Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἕλ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι,
ἐσθλὸν θηρητῆρα· δίδαξε γὰρ Ἄρτεμις αὐτὴ
βάλλειν ἄγρια πάντα, τά τε τρέφει οὔρεσιν ὕλη.
ἀλλ' οὔ οἱ τότε γε χραῖσμ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
οὐδὲ ἑκηβολίαι, ᾗσιν τὸ πρίν γ' ἐκέκαστο·
ἀλλά μιν Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος,
πρόσθεν ἕθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε δουρὶ
[ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.]
ἤριπε δὲ πρηνής, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο, Τέκτονος υἱὸν
Ἁρμονίδεω, ὃς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα

43. δ' ἄρα nun aber, was auf πρῶτος (38) zurückweist. — Φαῖστος und sein Vater Βῶρος sind nur aus dieser Stelle bekannt. — Μῄονος: zu *B* 864.

44. Vgl. *P* 350. ὅς auf Φαῖστον: zu 60. — Τάρνη, am Tmolus in Lydien, das spätere Sardes.

46 = *Π* 343. ἐπιβησόμενος Part. Fut. im Begriff zu besteigen, vgl. *Ψ* 379. Phästos war früher von seinem Kriegswagen herabgestiegen und hatte zu Fuſs gekämpft, jetzt wollte er auf dem Wagen fliehen.

47. στυγερός bis εἷλεν, wie *N* 672. *Π* 607: zu *Δ* 461.

48. θεράποντες die Gefährten, Knappen.

49. Στρόφιος und Σκαμάνδριος sind nicht weiter bekannt. — αἵμων kundig, erfahren.

50. ὀξυόεις scharfspitzig, schneidig.

51. δίδαξε bis αὐτή. Jede ausgezeichnete Fertigkeit gilt als unmittelbare (αὐτή) Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild', sylleptisch: zu *E* 60. τάτε dergleichen. — οὔρεσιν lokaler Dat.

53. χραῖσμε half, stets in negativen Sätzen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω), die pfeilausschüttende, die Pfeilschützin.

54. ἑκηβολίαι ferntreffende Schüsse. — ᾗσιν könnte auch τῇσιν lauten, wie *κ* 279. *λ* 158. *H* 138. — τὸ πρίν γε 'damals' vorher, wie *N* 105. *Π* 208, sonst ohne γέ.

56 = *Υ* 402. πρόσθεν ἕθεν vor ihm selbst her, wie 80. ἕθεν ist orthotoniert bei der Präposition. Kr. Di. 51, 1, 5.

59. Τέκτονος Eigenname, wovon das Patronymicum *θ* 114 Τεκτονίδης: dieser Name, wie der des Groſsvaters Ἅρμων der 'Füger' weisen auf die in dem Geschlecht sich fortpflanzende Kunstfertigkeit: vgl. den Namen des Sängers Φήμιος Τερπιάδης *χ* 330. [Anhang.]

60. ὅς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44. 77 und zu *B* 872. — δαίδαλα πάντα 'alle

τεύχειν· ἔξοχα γάρ μιν ἐφίλατο Παλλὰς Ἀθήνη·
ὃς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτήνατο νῆας ἐίσας
ἀρχεκάκους, αἳ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο
οἷ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὔ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ᾔδη.
τὸν μὲν Μηριόνης, ὅτε δὴ κατέμαρπτε διώκων,
βεβλήκει γλουτὸν κάτα δεξιόν· ἡ δὲ διαπρὸ
ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀκωκή.
γνὺξ δ' ἔριπ' οἰμώξας, θάνατος δέ μιν ἀμφεκάλυψεν.
Πήδαιον δ' ἄρ' ἔπεφνε Μέγης, Ἀντήνορος υἱόν,
ὅς ῥα νόθος μὲν ἔην, πύκα δ' ἔτρεφε δῖα Θεανώ,
ἶσα φίλοισι τέκεσσι, χαριζομένη πόσεϊ ᾧ.
τὸν μὲν Φυλεΐδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὀξέι δουρί·
ἀντικρὺς δ' ἀν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός.
ἤριπε δ' ἐν κονίῃς, ψυχρὸν δ' ἕλε χαλκὸν ὀδοῦσιν.

Kunstwerke', sylleptisch: zu *Α* 5, wir: allerlei, alle möglichen.

61. *Ἀθήνη*, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. *Ι* 390. *β* 116. *ζ* 233. *υ* 72. *θ* 493.

62. *ὅς* zweiter Relativsatz, auf *Φέρεκλον* 59 bezogen, giebt für die in dem ersten bezeichnete allgemeine Eigenschaft einen besonderen Erweis, auf welches Gedankenverhältnis *καί* hinweist: zu *Α* 249. — *ἐίσας* ebenmäfsige, bezieht sich auf die Symmetrie und das Ebenmafs im Bau.

63. *ἀρχεκάκους*, epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz, die Anfänger des Unheils, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 *αὗται δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἕλλησί τε καὶ βαρβάροισι*. Vgl. Verg. Aen. IV 169.

64. *οἷ τ' αὐτῷ* und für ihn selbst, für Phereklos. Andere *οἵ τ' αὐτῷ*. — *θεῶν ἐκ* zu *θέσφατα* 'das von den Göttern verhängte', die Göttersprüche, welche Unheil verkündeten, wenn Paris aus Griechenland sich ein Weib hole: zu *Δ* 454. *ζ* 12.

65. *κατέμαρπτε*, nämlich *μίν* wie *Π* 598, Imperfekt 'im Einholen begriffen war', so dafs er den Lanzenwurf mit Erfolg anwenden konnte. — *διώκων*, weil Phereklos mit den andern Troern floh: 37.

66. Vgl. *Ν* 651. *βεβλήκει*: zu *Δ* 492. — *κάτα* anastrophiert, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie *Ν* 651. *ρ* 204: zu *Β* 877. — *ἡ δέ*: zu *Δ* 502. — *διαπρό* 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu *ἤλυθε*, wie *Η* 260. *Μ* 404; vgl. *Ρ* 393. *Τ* 276. *Φ* 164.

67 = *Ν* 652. *ἀντικρύς* mit *κατά*: zu *Γ* 359. — *κατὰ κύστιν* in der Blase hin. — *ὑπ' ὀστέον* 'unter dem Knochen hin'.

68 = *Τ* 417. *γνὺξ δ' ἔριπε*: zu 309.

69. *Μέγης*: zu *Β* 627.

70. *πύκα* sorgfältig. — *Θεανώ* war eine Tochter des thrakischen Königs Kisses und auch Priesterin der Athene: Ζ 298 ff. *Λ* 224. Die Thraker standen mit den Troern in engem Bündnis.

72. Vgl. *Λ* 396. *Ξ* 446.

73. *κεφαλῆς* partitiver Genetiv zu *ἰνίον*, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — *κατὰ ἰνίον* (digammiert) ins Genick.

74. *ἀν' ὀδόντας* durch die Zähne hindurch (fahrend). — *ὑπό* Adverbium: unten, unterhalb.

75. Erstes Hemist. = *Λ* 743. *Χ* 330. *ψυχρόν* das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zur

Εὐρύπυλος δ' Εὐαιμονίδης Ὑψήνορα δῖον,
υἱὸν ὑπερθύμου Δολοπίονος, ὅς ῥα Σκαμάνδρου
ἀρητὴρ ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ,
τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός,
πρόσθεν ἕθεν φεύγοντα μεταδρομάδην ἔλασ' ὦμον,
φασγάνῳ ἀΐξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν.
αἱματόεσσα δὲ χεὶρ πεδίῳ πέσε· τὸν δὲ κατ' ὄσσε
ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.
ὣς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·
Τυδεΐδην δ' οὐκ ἂν γνοίης, ποτέροισι μετείη,
ἠὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλέοι ἦ μετ' Ἀχαιοῖς.
θῦνε γὰρ ἂμ πεδίον ποταμῷ πλήθοντι ἐοικὼς
χειμάρρῳ, ὅς τ' ὦκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας·
τὸν δ' οὔτ' ἄρ τε γέφυραι ἐερμέναι ἰσχανόωσιν,

Wärme des menschlichen Körpers. Beachte die Abwechselung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. *Εὐρύπυλος*: zu *Β* 736.

77. *ὅς*, auf *Ὑψήνορα* bezüglich: zu 60. — *Σκαμάνδρου*: dieser wurde göttlich verehrt, man opferte ihm Stiere und Pferde: *Φ* 131 f.

78. Vgl. *Π* 605. *θεός* bis *δήμῳ* bezeichnet einen persönlichen Vorzug.

79. *τον μὲν ἄρα* diesen also, den eben geschilderten, womit zugleich nach den Relativsätzen die Worte von 76 wieder aufgenommen werden, wie 424.

80. *ἐλαύνειν*, mit doppeltem Accusativ, des Ganzen und des Teiles, wie *Ν* 576, steht nur bei Verwundungen aus der Nähe, wie *βάλλειν* beim Kampfe aus der Ferne.

81. *φασγάνῳ ἀΐξας*, wie *Κ* 456. *χ* 98. — *ἀπὸ δ' ἔξεσε* hieb glatt ab.

82. *πεδίῳ* zu Boden, Lokativ des Ziels: vgl. *Ν* 578. — *κατά* zu *ἔλλαβε*.

83 = *Π* 334. *Υ* 477. *πορφύρεος* der dunkle, wie *μέλας* *μ* 92: vgl. *Δ* 461 *τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψε*, *Π* 350 *θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν*. — *μοῖρα κραταιή* das starke Verhängnis, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, *κραταιη* in Bezug auf seine Herrschaft über alle Sterbliche.

84 = 627. *πονέοντο* waren in Kriegsarbeit, wie *Δ* 374. *Η* 442.

85. *Τυδεΐδην* ist als Objekt anticipiert: zu *Β* 409. — *οὐκ ἂν γνοίης* Potentialis der Vergangenheit: zu *Γ* 392. *Δ* 223. Kr. Di. 61, 3 Anm. — *ποτέροισι* unter welchen von beiden, mit nachfolgender Erklärung. Kr. Di. 65, 1, 4.

87. In dem folgenden Vergleich sind Ursache und Wirkung, der anstürmende Diomedes (88 bis 91) und sein Sieg (92 bis 94) aufs engste verbunden. Ebenso *Ο* 624 ff.

88. *χειμάρρῳ* vom (schmelzenden) Schnee fliefsend, eine nachträgliche erklärende Bestimmung zu *ποταμῷ πλήθοντι*, wie *Λ* 493. — *ὦκα ῥέων* gehört zusammen, wie *ἐλθόντ' ἐξαπίνης* 91. Vgl. *ὠκύροος*. — *ἐκέδασσε* gnomischer Aorist, *disiecit*, 'auseinanderwirft', zerreifst. — *γεφύρας* die Uferdämme. [Anhang.]

89. *οὔτ' ἄρ τε* und *οὔτ' ἄρα*: vgl. *Ζ* 352. *Ω* 337. — *ἐερμέναι* Partic. perf. pass. von W. *σερ* gereiht, d. i. ununterbrochen sich an den Ufern hinziehend, mit Bezug auf *ἐκέδασσε* 88, dem entsprechend 93 *πυκιναί* die dichtgeschlossenen.

οὔτ᾽ ἄρα ἕρκεα ἴσχει ἀλωάων ἐριθηλέων,
ἐλθόντ᾽ ἐξαπίνης, ὅτ᾽ ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·
πολλὰ δ᾽ ὑπ᾽ αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ᾽ αἰζηῶν.
ὣς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πυκιναὶ κλονέοντο φάλαγγες
Τρώων, οὐδ᾽ ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἐόντες.
τὸν δ᾽ ὡς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς
θύνοντ᾽ ἂμ πεδίον πρὸ ἕθεν κλονέοντα φάλαγγας,
αἶψ᾽ ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐτιταίνετο καμπύλα τόξα,
καὶ βάλ᾽ ἐπαΐσσοντα, τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
θώρηκος γύαλον· διὰ δ᾽ ἔπτατο πικρὸς ὀιστός,
ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ᾽ αἵματι θώρηξ.
τῷ δ᾽ ἐπὶ μακρὸν ἄυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„ὄρνυσθε, Τρῶες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων·
βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ἕ φημι
δήθ᾽ ἀνσχήσεσθαι κρατερὸν βέλος, εἰ ἐτεόν με
ὦρσεν ἄναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Λυκίηθεν.“
ὣς ἔφατ᾽ εὐχόμενος· τὸν δ᾽ οὐ βέλος ὠκὺ δάμασσεν,

90. ἕρκεα mit ἀλωάων Zäune der Fruchtgärten, nachdem der Fluſs übergetreten ist.

91. Erstes Hemist. = *I* 6. *O* 325. *P* 57. ὅτε bis ὄμβρος, wie *M* 286, ἐπιβρίσῃ 'darauf lastet', schwer herabfällt. — Διὸς ὄμβρος, weil Zeus den Regen sendet: *K* 6. *Λ* 493. *M* 25. *Π* 385. 459. ι 111. 385. ξ 457.

92. ὑπ᾽ αὐτοῦ unter der Wucht, dem Andrang ebendesselben Stromes. — ἔργα κατήριπε: vgl. *Π* 392.

93. πυκιναί in wirksamem Gegensatz zu κλονέοντο: zu 89.

V. 95—165. *Der verwundete und von Athene neu gestärkte Diomedes im Kampfe.*

95. Λυκάονος υἱός, Pandaros: vgl. *Δ* 88 f.

96. θύνοντα ist von ἐνόησε abhängig und κλονέοντα der das θύνειν begleitende Umstand: mit beidem wird das 87 und 93 Gesagte zusammengefaſst.

97. τόξα: zu *A* 45.

98. τυχών nachdem er 'ihn' erreicht hatte mit dem Pfeil: zu *Δ* 106.

99. θώρηκος γύαλον = *N* 587: zu *Γ* 332. — πικρός, bitter, schmerzhaft, indem der Pfeil alle die Schmerzen, die er dem Verwundeten bringt, in sich enthält.

100. Erstes Hemist. = *Λ* 253. *Υ* 416. διέσχε intransitiv 'ging hindurch' (durch die Schulter), so daſs er an der entgegengesetzten Seite herauskam. Vgl. *N* 520. *Ξ* 451.

101. τῷ δ᾽ ἐπί kausal: über ihn, den getroffenen Diomedes, vgl. 119 ἐπεύχεται, wie 283. 347. *Θ* 160.

102. ὄρνυσθε: zu *Δ* 509. — κέντορες ἵππων: zu *Δ* 391.

103. οὐδέ ἕ φημι = *Λ* 589. *Σ* 132. ο 213.

104. ἀνσχήσεσθαι: Gegensatz βέλος δάμασσεν 106: zu *Δ* 511. — εἰ ἐτεόν vgl. ι 529. Sinn: wenn wirklich, wie ich voraussetze, ich dem Ruf des Gottes bei meinem Aufbruch aus Lykien gefolgt bin und ich somit auf seinen Beistand rechnen darf.

105. Λυκίηθεν, aus dem troischen Lykien und zwar aus der Grenzstadt Ζέλεια *B* 824. *Δ* 103.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie *Θ* 198. *N* 619. *Ξ* 500. *P* 537. *Υ* 393. 424. *Φ* 183; sonst auch prahlend: *B* 597. *Λ* 379. — οὐ: die Negation

ἀλλ᾽ ἀναχωρήσας πρόσθ᾽ ἵπποιιν καὶ ὄχεσφιν
ἔστη, καὶ Σθένελον προσέφη, Καπανήιον υἱόν·
„ὄρσο, πέπον Καπανηιάδη, καταβήσεο δίφρου,
ὄφρα μοι ἐξ ὤμοιο ἐρύσσῃς πικρὸν ὀιστόν.“
ὣς ἄρ᾽ ἔφη, Σθένελος δὲ καθ᾽ ἵππων ἆλτο χαμᾶζε,
πὰρ δὲ στὰς βέλος ὠκὺ διαμπερὲς ἐξέρυσ᾽ ὤμου·
αἷμα δ᾽ ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.
δὴ τότ᾽ ἔπειτ᾽ ἠρᾶτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
εἴ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέστης
δηίῳ ἐν πολέμῳ, νῦν αὖτ᾽ ἐμὲ φῖλαι, Ἀθήνη·
τόνδε τέ μ᾽ ἄνδρα ἑλεῖν, καὶ ἐς ὁρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν,
ὅς μ᾽ ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται, οὐδέ μέ φησιν
δηρὸν ἔτ᾽ ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἠελίοιο.“

ist vom Verbum getrennt und mit Nachdruck vorangestellt, weil die Worte einen scharfen Gegensatz zu der Behauptung des Pandaros 103 f. bilden sollen: keineswegs, mit nichten.

108. *Σθένελον*, der mit dem Wagen in der Nähe gehalten hatte. — *Καπανήιον*: zu *B* 20.

109. *ὄρσο* mit *καταβήσεο* ein stabiles Asyndeton, wo der erste Imperativ das allgemeine Gebot, der zweite das besondere enthält. — *καταβήσεο* Imperativ des gemischten Aorists.

112. *διαμπερὲς ἐξέρυσ᾽ ὤμου* 'zog er durch und durch aus der Schulter', von der hervorragenden Spitze an (100) bis zum untersten Schaftende: beim gewöhnlichen Zurückziehen des Pfeiles nämlich würden die Widerhaken eine neue Verwundung bewirkt haben.

113. *στρεπτὸς χιτών* der biegsame Koller, ein breiter mit schuppenähnlichen Erzplättchen belegter und dadurch wie ein metallenes Flechtwerk aussehender Lederstreifen: so hiefs jedes der beiden die Panzerschalen oberhalb zusammenhaltenden Schulterstücke, welche mittelst Ketten oder Riemen an Ringen befestigt wurden: *Φ* 31. Hier ist nach 98 das rechte Schulterstück gemeint. [Anhang.]

115 = *δ* 762. *ζ* 324. *K* 278. Wir haben hier ein vollständiges Formular eines Gebetes: a) die Anrede; b) die Begründung des Rechtsanspruchs (116 f.); c) die Bitte (118 ff.).

116. *εἴ ποτε* wenn jemals. — *μοί* ethischer Dativ, mit *καὶ πατρί* 'auch dem Vater' dem Sinne nach gleich 'auch meinem Vater': zu *Δ* 219. — *φίλα φρονέουσα*: zu *Δ* 219.

117. *νῦν αὖτε* 'jetzt hinwiederum' nach *εἴ ποτε* nur hier, aber ähnlich *K* 280. — *ἐμέ*, orthotoniertes Pronomen im Gegensatz zu *πατρί*. — *φῖλαι*, das Medium wie 61 nur von den Göttern: 'seine Liebe beweisen'. Die lange Silbe ist für das ausgefallene *σ* eine Ersatzdehnung.

118. *τόνδε* auf Pandaros hinweisend, mit *τέ* wie *ο* 484. *ν* 238. Andere *δός δέ τε*. — *μέ* Subjekt zu *ἑλεῖν* töten, zu *ἐλθεῖν* enthält der folgende Relativsatz das Subjekt: vgl. *Γ* 357. Die Infinitive bezeichnen den energischen Wunsch, wie *B* 413. *Γ* 285. *H* 179. *ρ* 354. Kr. Di. 55, 1, 2. — *ἐς ὁρμὴν ἔγχεος* in den Wurf meiner Lanze. Der zweite Wunsch enthält die Vorbedingung für den ersten. [Anhang.]

120. Vgl. zu *A* 605.

ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη,
γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν,
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„θαρσῶν νῦν, Διόμηδες, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·
ἐν γάρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἧκα
ἄτρομον, οἷον ἔχεσκε σακέσπαλος ἱππότα Τυδεύς.
ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἕλον, ἣ πρὶν ἐπῆεν,
ὄφρ' ἐὺ γιγνώσκῃς ἠμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα.
τῷ νῦν, αἴ κε θεὸς πειρώμενος ἐνθάδ' ἵκηται,
μή τι σύ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι
τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξέι χαλκῷ."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
Τυδεΐδης δ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·
καὶ πρίν περ θυμῷ μεμαὼς Τρώεσσι μάχεσθαι,
δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἕλεν μένος, ὥς τε λέοντα,

122. = *N* 61. *Ψ* 772. *γυῖα*: zu *Δ* 230.

124. *ἐπί* 'gegen' in feindlicher Richtung bei *μάχεσθαι*, wie 244. *Λ* 442. *Υ* 26: zu *Δ* 352. — *μάχεσθαι* imperativisch: kämpfe weiter.

126. *οἷον κτἑ*: epexegetische Ausführung zu *πατρώιον*. — *σακέσπαλος*, wie *ἐγχέσπαλος* gebildet und accentuiert, der Schildschwinger, vom mutigen Krieger, daher stärker als *ἀσπιστής* und *ἀσπιδιώτης*.

127. *ἀχλύν* bis *ἕλον*, womit Athene die Sehkraft ihres Lieblings erhöht, damit er nicht irre in Bezug auf solche, die nicht erkannt sein wollen, um den Helden zu gefährlichem Kampfe verlocken zu können. Eine Nachbildung bei Verg. Aen. II 604 ff.

128. *ἐύ* deutlich. — *γιγνώσκῃς* nach dem Aorist der Konjunktiv, wo die Handlung des Hauptsatzes eben vollzogen ist und die Verwirklichung der Absicht bevorsteht, wie *Τ* 126. *γ* 15. *ζ* 173. *ν* 303. *π* 234. Kr. Di. 54, 8, 2.

129. *νῦν* hervorgehoben mit Bezug auf 127. *πειρώμενος* 'dich' versuchend, ob du den gefährlichen Kampf mit den Göttern aufnehmen wollest: vgl. 407. *Ζ* 130 ff. *Θ* 226 ff.

130. *ἀθανάτοισι θεοῖς*: nach *θεός* 129 der Plural, weil der Gedanke in Bezug auf die folgende einzige Ausnahme die Verallgemeinerung fordert. — *ἀντικρύ*, wie 819 mit kurzer Ultima. Das Adverb bringt in den Gedanken den Begriff der Kühnheit.

131. *τοῖς ἄλλοις* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten: jenen andern, wie *Α* 342. *Ε* 820. *Σ* 103. Die Verse 127 bis 132 bereiten die Scene 330 ff. vor. [Anhang.]

133. *ἀπέβη* d. i. sie entfernte sich von Diomedes, doch verweilte sie noch im Kampfe, wie 290 ihre Wirksamkeit zeigt. 418 ff. finden wir sie im Olymp.

134. Vgl. *Θ* 99. *Ν* 642. *Ο* 457. *ἐξαῦτις* denuo, hier in Bezug auf *ἀναχωρήσας* 107.

135. *καὶ πρίν περ* auch früher schon, *πρίν* durch *πέρ* nachdrücklich hervorgehoben, wie *Θ* 452, im Gegensatz zum folgenden *δὴ τότε*.

136. *δὴ τότε μιν* mit *ἕλεν* nach dem Partizip im Nomin. ein Anako-

ὅν ῥά τε ποιμὴν ἀγρῷ ἐπ' εἰροπόκοις ὀίεσσιν
χραύσῃ μέν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσσῃ·
τοῦ μέν τε σθένος ὦρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,
ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται·
αἱ μέν τ' ἀγχιστῖναι ἐπ' ἀλλήλῃσι κέχυνται,
αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαὼς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·
ὣς μεμαὼς Τρώεσσι μίγη κρατερὸς Διομήδης.
ἔνθ' ἕλεν Ἀστύνοον καὶ Ὑπείρονα, ποιμένα λαῶν,
τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί,
τὸν δ' ἕτερον ξίφεϊ μεγάλῳ κληῖδα παρ' ὦμον
πλῆξ', ἀπὸ δ' αὐχένος ὦμον ἐέργαθεν ἠδ' ἀπὸ νώτου.
τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' Ἄβαντα μετῴχετο καὶ Πολύιδον,
υἱέας Εὐρυδάμαντος, ὀνειροπόλοιο γέροντος,
τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρων ἐκρίνατ' ὀνείρους,

luth, wie Z 511: zu *Λ* 834. — *τρὶς τόσσον* 'eine dreimal so grofse' d. i. eine noch viel gröfsere Wut: zu *Α* 213.

137. *ἀγρῷ ruri*, im Gegensatz zur Stadt, wie in der Odyssee die Viehhöfe des Odysseus auf dem Lande sind. — *ἐπ' εἰροπόκοις ὀίεσσιν* zu *ποιμήν*, als Hüter und Aufseher. Kr. Di. 68, 41, 7.

138. *χραύσῃ* getroffen, verwundet hat, Konjunktiv: zu 6. — *αὐλῆς* hier, wie *ι* 184. *ξ* 5, die Hofmauer, aber 142 der davon umschlossene Hof.

139. *ὦρσεν* gnomischer Aorist, Vergleichungspunkt, indem auch Diomedes nach der Verwundung mutiger wird. Die folgenden Präsentia geben eine ausführende Schilderung der Folgen der erregten Mordlust.

140. *κατὰ σταθμοὺς δύεται* er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, indem er das Vieh preisgiebt. — *τὰ δ' ἐρῆμα*, wobei *μῆλα* vorschwebt. — *φοβεῖται* 'werden gescheucht' durch den Löwen. [Anhang.]

141. *αἱ μέν τε* jene, nach dem Neutrum *τά*, indem *ὀίες* gedacht ist: zu *Π* 353. — *ἀγχιστῖναι* 'dicht auf einander', da sie sich zusammengedrängt haben: vgl. *ἐπασσύτερος*. — *κέχυνται* liegen geschüttet, vom regungslosen Daliegen der gemordeten, wie *χ* 387. 389. Das Perfekt bezeichnet zusammenfassend und abschliefsend den Erfolg seiner mörderischen Thätigkeit. Der Löwe verläfst nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat, ohne jedoch seinen Hunger zu stillen, da er vor Wut und Rachedurst den Hunger vergessen hat.

142. *ἐμμεμαώς* voll Wut, weil verwundet und ungerächt, dazu ungesättigt. Der Hiatus mit *ὁ* wie *Α* 333, und *ἐμμεμαώς* korrespondierend mit dem folgenden *μεμαώς* wie 240 und 244. — *βαθέης*, wie *ι* 239, mit Bezug auf die hohe Umhegung.

147. *πλῆξε* entspricht dem *βαλών* 145, ist aber übergegangen ins tempus finitum: zu *Γ* 80. — *ἀπὸ δ' αὐχένος* und *νώτου* veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — *ἐέργαθεν*, Intensivform des Imperfekts mit dem Begriff der Dauer.

148. *ἔασε* 'liefs er' liegen, ohne sie zu berauben. — *μετῴχετο* 'ging hin' zu, in feindlicher Absicht, wandte sich gegen.

149. *ὀνειροπόλοιο*: zu *Α* 63.

150. *τοῖς οὐκ κτἑ*: ein spöttischer Gedanke, dafs der Traumseher für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen im entscheidenden Augenblick. Vgl. *Β* 859. *β* 178 f. Die Negation ist mit Nach-

ἀλλά σφεας κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.
βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε, Φαίνοπος υἷε,
ἄμφω τηλυγέτω, ὁ δ' ἐτείρετο γήραϊ λυγρῷ,
υἱὸν δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.
ἔνθ' ὅ γε τοὺς ἐνάριζε, φίλον δ' ἐξαίνυτο θυμὸν
ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ
λεῖπ', ἐπεὶ οὐ ζώοντε μάχης ἐκνοστήσαντε
δέξατο· χηρωσταὶ δὲ δια κτῆσιν δατέοντο.
ἔνθ' υἷας Πριάμοιο δύω λάβε Δαρδανίδαο
εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντας, Ἐχέμμονά τε Χρομίον τε.
ὡς δὲ λέων ἐν βουσὶ θορὼν ἐξ αὐχένα ἄξῃ
πόρτιος ἠὲ βοός, ξύλοχον κάτα βοσκομενάων,
ὣς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων Τυδέος υἱὸς
βῆσε κακῶς ἀέκοντας, ἔπειτα δὲ τεύχε' ἐσύλα·
ἵππους δ' οἷς ἑτάροισι δίδου μετὰ νῆας ἐλαύνειν.
τὸν δ' ἴδεν Αἰνείας ἀλαπάζοντα στίχας ἀνδρῶν,

druck vor *ἐρχομένοις* gestellt, um die damit bezeichnete besondere Situation im Gegensatz zu andern hervorzuheben: 'nur' nicht, da sie weggingen: zu *B* 859. *E* 107. Dieser Gegensatz wird durch *ὀνειροπόλοιο* vorbereitet.

151. *ἀλλὰ*: der hier folgende Gegensatz hat für 150 den Gedanken zur Voraussetzung: er rettete sie nicht durch Auslegung der Träume.

152. *Θόων* heifsen noch zwei andere Troer: *Λ* 422 und *M* 140. *N* 545. — *Φαῖνοψ* ist von zwei andern dieses Namens, *P* 312 und *P* 583, zu unterscheiden.

153. *τηλυγέτω* zuletzt geboren.

154. *ἐπὶ κτεάτεσσι* bei seinen Schätzen, als Besitzer und Vorstand: vgl. *I* 482. *α* 218. *ο* 89. Kr. Di. 68, 41, 7. — *λιπέσθαι* Infinitiv der vorgestellten Folge: dafs er hätte zurückbleiben können, vgl. *Ξ* 485. *γ* 196.

155. *ἐνάριζε* entwaffnete, erlegte, wie 151: vgl. 164. Schildernde Imperfekta.

156. *ἀμφοτέρω* der persönliche Accusativ neben *θυμόν* zu *ἐξαίνυτο*, wie *Y* 458.

157. *λεῖπε liefs,* mit Bezug darauf, dafs er ihm die Söhne nahm. — *μάχης ἐκνοστῆσαι*, wie *P* 207. *X* 444. *Ω* 705, der Genetiv von der Präposition im Kompositum abhängig. — *ἐκνοστήσαντε* Hauptbegriff, dazu *ζώοντε* prädikativ. Die Negation erstreckt sich auf den Inhalt der Participia wie des Hauptverbum.

158. *χηρωσταί* eigentlich 'Seitenverwandte, die für die Verwaisten zu sorgen hatten', dann überhaupt fremde Erben, unser 'lachende Erben'.

160. *εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντας* 'befindlich', wie 609. *Λ* 103. 127.

161. *ὡς δέ* mit *ἐξάξῃ*: zu *B* 475.

162. *πόρτιος ἠὲ βοός* von Kalb oder Kuh, von jung oder alt. — *βοσκομενάων* wenn sie weiden: der Plural fafst die beiden vorhergehenden Begriffe zusammen. Kr. Spr. 63, 3, 2.

163. *ὣς* so, d. i. mit so rascher überwältigender Kraft. — *τοὺς ἀμφοτέρους* 'diese beiden'. — *ἐξ ἵππων* aus dem Wagen.

164. *βῆσε κακῶς* 'warf arg'. *ἀέκοντας*: zu *N* 367.

165. *μετὰ νῆας* d. i. ins Schiffslager.

V. 166—273. *Aineias und Pandaros gegen Diomedes.*

βῆ δ' ἴμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐγχειάων,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι.
εὗρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο, ἔπος τέ μιν ἀντίον ηὔδα·
„Πάνδαρε, ποῦ τοι τόξον ἰδὲ πτερόεντες ὀιστοὶ
καὶ κλέος; ᾧ οὔ τίς τοι ἐρίζεται ἐνθάδε γ' ἀνήρ,
οὐδέ τις ἐν Λυκίῃ σέο γ' εὔχεται εἶναι ἀμείνων.
ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος, Διὶ χεῖρας ἀνασχών,
ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν
Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν·
εἰ μή τις θεός ἐστι κοτεσσάμενος Τρώεσσιν,
ἱρῶν μηνίσας· χαλεπὴ δὲ θεοῦ ἐπιμῆνις."
    τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„Αἰνεία, Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων,
Τυδεΐδῃ μιν ἐγώ γε δαΐφρονι πάντα ἐΐσκω,
ἀσπίδι γιγνώσκων αὐλώπιδί τε τρυφαλείῃ,
ἵππους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεός ἐστιν.

167 = *Τ* 319. *ἄν* und *ἀνά*: zu *Δ* 209.

168. 169 = *Δ* 88. 89.

170. *στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο*, wie *I* 193. *Λ* 397. *η* 21. *π* 166. — *ἀντίον ηὔδα* hier mit doppeltem Accusativ, sonst mit einem.

172. *κλέος* der durch Bogen und Pfeile erworbene Ruhm. — *ᾧ*, auf den Hauptbegriff *τόξον* bezüglich: zu *E* 60. *N* 623. *P* 202. *β* 284.

173. *σέο γε* betont: dem bogenberühmten.

174. *χεῖρας ἀνασχών*: zu *Α* 450.

175 = *Π* 424. *ὅς τις* wer immer. — *ὅδε* 'hier'. *κρατέει* übermächtig ist. — *καὶ δὴ* und schon, bis *ἔοργεν* = *Θ* 356, das Perf. in dem Sinne: es liegen von ihm vollbracht vor, während der folgende Aorist *ἔλυσε* einfach das Faktum angiebt.

176 = *Π* 425. *γούνατα λῦσαι* 'die Kniee lösen', stehende Formel für 'den Gegner töten', wie *Λ* 579. *N* 360. *O* 291. *X* 335. *Ω* 498. *ξ* 69. *ω* 381: zu *Δ* 314.

177. [Anh.]

178. *ἱρῶν* wegen der (nicht erhaltenen) Opfer: zu *Α* 65. *μηνίσας* begründet *κοτεσσάμενος*. — *χαλεπή* schwerlastend, furchtbar, nämlich *ἐστί* im Gemeinplatze. Der Satz begründet die in *εἰ μή τις θεός ἐστι* ausgesprochene Möglichkeit, sofern diese sich auf die furchtbaren Thaten des Diomedes stützt. — *ἐπιμῆνις* der 'auf jemand gerichtete' Zorn: mit dem sinnlich veranschaulichenden *ἐπί*, etwa: strafender Zorn. Andere *ἔπι μῆνις*.

180 = *P* 485. Vgl. *Τ* 83. [Anhang.]

181. *πάντα* adverbial: zu *B* 643. — *ἐΐσκω* 'ich achte gleich', finde ähnlich, war digammiert. [Anhang.]

182. *ἀσπίδι*: die Oberfläche der Schilde trug mancherlei Embleme, besonders Tierfiguren, die gleichsam als Wappen zu den Trägern derselben in irgend einer Beziehung standen.— *αὐλῶπις* 'geröhrt', hochröhrig heifst ein Helm mit einer aufrechtstehenden Röhre zum Hineinstecken des Rofshaarschmuckes, wozu bei anders gestalteten Helmen der *φάλος* diente: zu *Γ* 362. — *τρυφάλεια*: zu *Γ* 372.

183. *ἵππους τ' εἰσορόων* 'und wenn ich auf die Rosse hin-

εἰ δ' ὅ γ' ἀνὴρ ὅν φημι, δαΐφρων Τυδέος υἱός,
οὐχ ὅ γ' ἄνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται, ἀλλά τις ἄγχι
ἕστηκ' ἀθανάτων νεφέλῃ εἰλυμένος ὤμους,
ὃς τούτου βέλος ὠκὺ κιχήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.
ἤδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος, καί μιν βάλον ὦμον
δεξιόν, ἀντικρὺς διὰ θώρηκος γυάλοιο,
καί μιν ἐγώ γ' ἐφάμην Ἀιδωνῆι προϊάψειν,
ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεός νύ τίς ἐστι κοτήεις.
ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἅρματα, τῶν κ' ἐπιβαίην.
ἀλλά που ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἕνδεκα δίφροι,

sehe' eine andere den vorhergehenden Dativen parallele Wendung, weil Diomedes sich nicht auf dem Wagen befand, dieser aber in der Nähe hielt: 107. 134. 249. — *σάφα δ' οὐκ οἶδ' εἰ θεός ἐστιν* 'zuverlässig weifs ich nicht, ob es nicht ein Gott ist' d. i. vielleicht ist es aber auch ein Gott, womit er auf die von Aineias angedeutete Möglichkeit eingeht, worauf Diomedes' übermenschliche Thaten allerdings führen konnten. Er selbst neigt sich aber, wie die sofortige Rückkehr zu der 181 ausgesprochenen Vermutung in 184 zeigt, nicht zu dieser Annahme.

184. *ἀνήρ* d. i. ein Sterblicher ist Prädikat, nämlich *ἐστί.* — *φημί* ich meine.

185. *τάδε* Inhaltsaccusativ, wir: 'so' oder 'dergestalt'. Kr. Di. 46, 6, 9. — *ἄγχι κτέ.*: zu *Δ* 129.

186. *εἰλυμένος ὤμους*: der hervorragende Teil ist genannt, um die ganze Gestalt zu bezeichnen, wie *Ο* 308. *Υ* 150. Vgl. Horat. carm. I 2, 31 *nube candentes humeros amictus.*

187. *τούτου* ablativ. Genitiv mit *ἔτραπεν ἄλλῃ* von diesem weg-wandte anders wohin, nach einer andern Richtung hin: dazu paſst freilich die folgende mit *γάρ* eingeleitete Erläuterung 188—190 nicht, da er ihn wirklich getroffen hat. Danach erwartet man hier vielmehr eine Wendung, die bezeichnet, daſs der Gott sein Geschoſs wirkungslos gemacht habe. — *κιχήμενον* Particip Präs.: da es ihn erreichen wollte, im Begriff war zu treffen.

188. *ἤδη γὰρ κτέ.*: vgl. 98 f.

190. Beachte die lebhafte Wiederholung von *καί μιν* aus 188, die die einzelnen Glieder stark hervorhebt; um so wirksamer tritt 191 mit *ἔμπης δέ* der Gegensatz ein: zu *Ι* 349. *δ* 171. *Α* 427. — *ἐφάμην* gedachte. — *Ἀιδωνῆι προϊάψειν*: zu *Α* 3.

191. *θεός νύ τίς ἐστι κοτήεις* 'es ist wohl ein Gott voll Groll', der infolge dieses Grolles meine Geschosse wirkungslos macht. Folgerndes Asyndeton. *κοτήεις* hat, wie *μεσήεις* in Rücksicht auf den Versbedarf die Endung *ηεις* statt *οεις* angenommen, gerade wie aus demselben Grunde bei *σκιόεις τροφόεις* und andern das umgekehrte Verhältnis stattfindet.

192 = *Ξ* 299. *ἵπποι δ' οὐ παρέασι κτέ.* Die zweimal gemachte Erfahrung von der Unzulänglichkeit seines Bogens regt in Pandaros den Wunsch an, lieber mit der Lanze vom Streitwagen zu kämpfen, und dies führt ihn weiter zu der Erzählung, die nun folgt. Sein lebhafter Unmut läſst ihn dabei den vermittelnden Gedanken überspringen. — *τῶν κ' ἐπιβαίην*: der Optativ mit *κέ* regelmäſsig nach negativem Hauptsatz.

193. *που* wohl, ironisch, wie *οἴω* (vgl. *τ* 411), von dem, was er sicher weiſs. Dieser Ironie dient auch die objektive Bezeichnung des Vaters durch den Namen *Λυκάονος* (179).

καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχέες, ἀμφὶ δὲ πέπλοι
πέπτανται· παρὰ δέ σφιν ἑκάστῳ δίζυγες ἵπποι
ἑστᾶσι κρῖ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας.
ἦ μέν μοι μάλα πολλὰ γέρων, αἰχμητὰ Λυκάων,
ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν·
ἵπποισίν μ' ἐκέλευε καὶ ἅρμασιν ἐμβεβαῶτα
ἀρχεύειν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας·
ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίατο φορβῆς,
ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰωθότες ἔδμεναι ἅδην.
ὣς λίπον, αὐτὰρ πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,
τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἔμελλον ὀνήσειν.
[*ἤδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήεσσιν ἐφῆκα,*

194. *πρωτοπαγεῖς* zum ersten Mal zusammengefügte, weil sie beim Nichtgebrauche aus einander genommen wurden: zu *B* 777. Dazu als nähere Erklärung *νεοτευχέες* 'neugefertigte': zu 613.

195. *πέπτανται*, um sie gegen den Staub zu schützen. Vgl. *Θ* 441. *B* 777. — *παρὰ δέ σφιν* 'bei ihnen aber', den Wagen: zu *B* 775. — *ἑκάστῳ* zu *σφίν* appositiv, wie *K* 473. *O* 109. *Σ* 375. — *δίζυγες ἵπποι* ein Rossegespann. Ein Kriegswagen war gewöhnlich mit zwei Pferden bespannt, wie auch die Wagen der Götter.

196. *ὄλυραι*, stets im Plural, *triticum zea*, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch *ζειά* 'Spelt' erwähnt wird. Übrigens dient diese ganze Ausführung von 194—196, welche die Zahl, die Trefflichkeit und gute Verwahrung der Wagen, wie die gute Pflege der Pferde hervorhebt, der 193 eingeleiteten Ironie, womit er seine Thorheit verspottet, ohne Wagen gekommen zu sein.

197. *ἦ μέν* freilich. — *μάλα πολλά* sehr dringend, wie *Δ* 229.

198. *ἐρχομένῳ*, als ich auszog, wie 150.

199. *ἵπποισιν* mit *ἐμβεβαῶτα* enthält den Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fuſskämpfer. Explikatives Asyndeton.

200. Vgl. *B* 345. *Τρώεσσι* in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner von Zeleia mit zu den troianischen Völkerschaften gehörten, wie *B* 826.

201 = *X* 103. *ι* 228. Vgl. *λ* 358. *υ* 381. *ἦ τ' κτέ.*, adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin wohl war es besser, nämlich *πιθέσθαι*, = und doch wäre es wahrlich besser gewesen.

202. *φειδόμενος* Partic. Präs.: da ich schonen wollte.

203. *ἀνδρῶν εἰλομένων* 'wenn die Männer eingeschlossen würden', in der Stadt belagert. Vgl. *Σ* 286 f. — *εἰωθότες κτέ.* mit Bezug auf 196. — *ἅδην*, aus *σάδjην*, nur hier mit der ursprünglich langen, sonst immer mit kurzer Anfangssilbe.

204. *λίπον* lieſs ich 'sie' zurück, Pferde und Wagen. In diesem Verse fällt der Ausgang von vier Füſsen mit dem Ende von Worten zusammen.

205. *ἄρ' ἔμελλον* sollte also, Schluſs aus der Erfolglosigkeit seiner Schüsse: Kr. Di. 53, 8, 3 und 63, 2, 1.

206—208. Die Art, wie hier die Verwundung des Diomedes mit der des Menelaos zusammengefaſst und als eine dem Aineias unbekannte Thatsache berichtet wird, ist mit der bereits 183 erfolgten Erwähnung der ersteren unverträglich.

Τυδεΐδη τε καὶ Ἀτρεΐδη, ἐκ δ' ἀμφοτέροιιν
ἀτρεκὲς αἷμ' ἔσσευα βαλών, ἤγειρα δὲ μᾶλλον.]
τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα
ἤματι τῷ ἑλόμην ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν
ἡγεόμην Τρώεσσι, φέρων χάριν Ἕκτορι δίῳ.
εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόψομαι ὀφθαλμοῖσιν
πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα,
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φώς,
εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῷ ἐν πυρὶ θείην
χερσὶ διακλάσσας· ἀνεμώλια γάρ μοι ὀπηδεῖ.“
τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας, Τρώων ἀγός, ἀντίον ηὔδα·
„μὴ δὴ οὕτως ἀγόρευε· πάρος δ' οὐκ ἔσσεται ἄλλως,
πρίν γ' ἐπὶ νὼ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν
ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι.

Die Verse sind eingeschoben, um auf den Vertragsbruch in *Δ* zurückzuweisen.

208. *ἀτρεκές* Adv.: wirklich. Vgl. *Δ* 140. — *ἔσσευα* trieb hervor, brachte zum Fließen. Vgl. *Φ* 167. — *ἤγειρα δὲ μᾶλλον* ich reizte aber nur noch mehr auf, erregte noch mehr ihre Kampfwut, statt sie für immer zur Ruhe zu bringen. *ἤγειρα* in chiastischer Stellung zu den vorhergehenden Verben: vgl. *β* 202. *ϑ* 211. *ρ* 14, auch *Π* 90. Dies traf in Wirklichkeit nur bei Diomedes zu: vgl. 135 ff.

209. Erstes Hemistich = *τ* 259. *τῷ ῥα* 'deshalb nun', öfter im Versanfange. — *κακῇ αἴσῃ* zu einem schlimmen Lose, wie *Α* 418. Der Gedanke kehrt zurück zu 204. — *ἀπὸ πασσάλου*: vgl. *φ* 53.

210. *ἤματι τῷ* ist von *ὅτε* nur hier getrennt, sonst steht es verbunden zusammen und zwar, außer Z 345, stets im Versanfange. Kr. Di. 50, 2, 2.

211. *Τρώεσσι,* wie 200.

212. *εἴ κε* mit Ind. fut., wie *Ο* 297. *Ρ* 558. *ε* 417. *ο* 524.

213. *ἄλοχον*, deren Name unbekannt ist. — *ὑψερεφὲς — δῶμα* = *Τ* 333. *τ* 526. *η* 225. Der Vers enthält einen Ausdruck der Sehnsucht nach der Heimat, die er nicht wiedersehen sollte.

214 = *π* 102: zu *Β* 259. *αὐτίκ' ἔπειτα* hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — *τάμοι* konzessiv. — *ἀλλότριος φώς* ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

215. *τάδε τόξα* den Bogen hier, nachdrücklich hinweisend, um bei seiner Versicherung gleichsam keinen Zweifel wegen des Objekts zu lassen. — *φαεινῷ ἐν*, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. Zum Epitheton vgl. *ἐν πυρὸς αὐγῇ* *Ι* 206. *Σ* 610. — *θείην*: der Optativ bezeichnet den bloß angenommenen Fall, wie *π* 103, während er in Wirklichkeit zweifellos bereit ist den Bogen ins Feuer zu werfen. [Anhang.]

216. *ἀνεμώλια* adverbial *frustra,* wie *ἀνεμώλιον* *Φ* 474.

218. *μὴ δὴ οὕτως*: zu *Α* 131. — *πάρος οὐ* mit folgendem *πρίν γε*, wie *β* 127. *σ* 288. — *ἔσσεται* mit dem Adverb 'es wird werden': zu *Α* 416. — *ἄλλως* 'anders', besser, wie *ϑ* 176. *υ* 211. *ω* 107. *Λ* 391.

219. *ἐπί* zu *τῷδ' ἀνδρί*. — *νώ* Subjektsaccusativ zu *πειρηθῆναι*. Das kontrastierende *νώ* und *τῷδ'* tritt neben einander, wie *ε* 155. 224. *ο* 488. *τ* 55. *χ* 217. *Κ* 224.

220. *σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι* gehört zusammen, wie *Λ* 386. *Χ* 381.

ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδηαι,
οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο
κραιπνὰ μάλ' ἔνθα καὶ ἔνθα διωκέμεν ἠδὲ φέβεσθαι·
τὼ καὶ νῶι πόλινδε σαώσετον, εἴ περ ἂν αὖτε
Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κῦδος ὀρέξῃ.
ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα
δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι·
ἠὲ σὺ τόνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„Αἰνεία, σὺ μὲν αὐτὸς ἔχ' ἡνία καὶ τεὼ ἵππω·
μᾶλλον ὑφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἅρμα
οἴσετον, εἴ περ ἂν αὖτε φεβώμεθα Τυδέος υἱόν·
μὴ τὼ μὲν δείσαντε ματήσετον, οὐδ' ἐθέλητον

Mit *σύν* sind die Waffen als Zubehör zur Person gedacht.

221—223 = Θ 105—107. *ὀχέων*, von éinem Wagen: zu Γ 29.

222. *οἷοι* wird durch *ἐπιστάμενοι κτἑ.* erläutert. — *Τρώιοι ἵπποι* 'die Rosse des Tros': vgl. 265. Ψ 291. 378. Ebenso Λ 597 *Νηλήιαι ἵπποι*: zu Β 20. — *πεδίοιο* gehört zu den folgenden Infinitiven: zu Β 785.

223. *ἔνθα καὶ ἔνθα* stets von zwei entgegengesetzten Richtungen, hier vorwärts und rückwärts, mit Bezug auf die beiden Verben. — Rein daktylischer Versbau.

224. *καί* auch, bezeichnet eine Folgerung aus dem vorhergehenden allgemeinen Urteil über die Trefflichkeit der Rosse für den besondern Fall. — *εἴ περ ἂν αὖτε*, wie 232, wenn wirklich wieder, was er nach 218 f. zunächst nicht geneigt ist anzunehmen.

225. *ἐπί* zu *ὀρέξῃ*: vgl. 335.

226 = Ρ 479. Aineias ist zu Fufs zu Pandaros gekommen (167). Da aber beide sofort nach Beendigung des Gesprächs 239 den Wagen besteigen, so ist übergangen, dafs dieser inzwischen vom Wagenlenker des Aineias herbeigefahren ist. Aineias hat demselben die Zügel abgenommen und bietet sie nun mit *δέξαι* dem Pandaros. *σιγαλόεντα*, von der dem Leder gegebenen Politur.

227. Vgl. Ρ 480. Der Hauptbegriff des Gedankens, der den Gegensatz zu 226 bildet, folgt erst in *ὄφρα μάχωμαι* d.i. als *παραιβάτης* (Ψ 132).

228. *δέδεξο* excipe, 'bestehe' feindlich, aber Υ 377 'fasse ins Auge' und χ 340 'empfange'. Vorher *δέξαι* in anderem Sinne. Schon Homer wechselt öfters mit der Bedeutung desselben Wortes, aber stets in verschiedenen Formen: zu 340. 882. Ν 748. Ρ 721. Τ 270. δ 451. κ 76. ξ 88. *μελήσουσιν δέ* in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, bildet zum Imperativ den Nachsatz: so werden.

230. *ἔχε*: Imperat. Präs.: behalte, zu 226.

231. *μᾶλλον* williger. — *ὑφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι* gilt nur für den vorliegenden Fall, weil die Pferde den Ruf des Aeneas kannten (234); im Kampfe war er sonst nicht Wagenlenker. — *καμπύλον*, wie *ἀγκύλον ἅρμα* Ζ 39, bezieht sich auf die gebogene Gestalt der *ἄντυγες*: zu 262.

232. *οἴσετον* stärker als *ἄξετον*, denn beim zweiräderigen Kriegswagen ruhte die gröfste Last auf der Deichsel und somit auf den Pferden. — *φεβώμεθα* hier transitiv 'wir fliehen müssen'.

233. *μή* dafs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis in warnendem Sinne. *δείσαντε ματήσετον* (Konjunktiv) in Schrek-

ἐκφερέμεν πολέμοιο, τεὸν φθόγγον ποθέοντε,
νῶι δ' ἐπαΐξας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς
αὐτώ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσσῃ μώνυχας ἵππους.
ἀλλὰ σύ γ' αὐτὸς ἔλαυνε τέ' ἅρματα καὶ τεὼ ἵππω,
τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδέξομαι ὀξέι δουρί."
ὣς ἄρα φωνήσαντες ἐς ἅρματα ποικίλα βάντες
ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἔχον ὠκέας ἵππους.
τοὺς δὲ ἴδε Σθένελος, Καπανήιος ἀγλαὸς υἱός,
αἶψα δὲ Τυδεΐδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
ἄνδρ' ὁρόω κρατερὼ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι,
ἶν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐὺ εἰδὼς
Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὖτε Λυκάονος εὔχεται εἶναι·
Αἰνείας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο
εὔχεται ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ οἵ ἐστ' Ἀφροδίτη.
ἀλλ' ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδέ μοι οὕτως
θῦνε διὰ προμάχων, μή πως φίλον ἦτορ ὀλέσσῃς."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„μή τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδέ σε πεισέμεν οἴω·

ken gesetzt zaudern, störrisch werden. — *οὐδ' ἐθέλητον* nach *μή*, weil éin Begriff: und sich sträuben.

235. *νῶι* ist mit *αὐτώ* zu verbinden. — *ἐπαΐξας* 'herangestürmt' steht stets für sich.

236. Vgl. *P* 496. *αὐτώ τε καὶ — ἵππους*: eine Teilung, wodurch der mit *νῶι* 235 begonnene Gedanke zugleich eine Erweiterung erfährt: zu *Δ* 237. *Γ* 301. *κτείνῃ* ist noch von *μή* abhängig. — *ἐλάσσῃ*: zu *A* 154. — *μώνυχας* = *μονώνυχας* einhufig.

239. *ποικίλα*: zu *Δ* 226.

240. *ἐμμεμαῶτε* 'beide voll Kampfbegier' zu *ἔχον*: zu 142. — *ἔχον*: zu *Γ* 263.

241. [Anhang.]

243 = 826. *K* 234.

244. *ἐπὶ σοί* zu *μάχεσθαι*: zu 124.

245. *ἔχοντας*, der Plural zum vorhergehenden Dual. Kr. Di. 63, 3.

247 = 468. *Υ* 208. *Αἰνείας δ'* sofort der Name statt *ὁ δέ* vgl. 245. — *υἱός* prädikativ mit *ἐκγεγάμεν* als Sohn abzustammen.

248 = *Υ* 209. *μήτηρ δέ οἵ ἐστι*: Kr. Di. 48, 3, 2.

249. Vgl. *Ω* 356. *χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων* 'laſs uns auf dem Wagen zurückweichen': Diomedes hatte 134 ff. in der vordersten Reihe zu Fuſse gekämpft, Sthenelos befand sich auf dem Wagen in der Nähe (zu 183), kam jetzt auf demselben herangefahren und ermahnte den Diomedes, den Wagen zu besteigen und sich aus der vordersten Reihe zurückzuziehen. Das Schlachtfeld aber sollte er nicht verlassen, wie der folgende Gegensatz beweist.

250. Vgl. *Λ* 342. *μή πως* damit nicht (irgendwie) etwa.

252. *μή τι φόβονδ' ἀγόρευε* 'sprich kein Wort weiter zur Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. *Π* 697 mit *Θ* 139. 157. *Λ* 21. 446. *M* 124. Mit 'Flucht' bezeichnet Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250) zum Wagen. — *οὐδέ* auch

οὐ γάρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι
οὐδὲ καταπτώσσειν· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν.
ὀκνείω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὔτως
ἀντίον εἶμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἐᾷ Παλλὰς Ἀθήνη.
τούτω δ' οὐ πάλιν αὖτις ἀποίσετον ὠκέες ἵπποι
ἄμφω ἀφ' ἡμείων, εἴ γ' οὖν ἕτερός γε φύγῃσιν.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
αἴ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ
ἀμφοτέρω κτεῖναι, σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους
αὐτοῦ ἐρυκακέειν, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,
Αἰνείαο δ' ἐπαΐξαι μεμνημένος ἵππων,
ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
τῆς γάρ τοι γενεῆς, ἧς Τρωΐ περ εὐρύοπα Ζεὺς
δῶχ' υἷος ποινὴν Γανυμήδεος, οὕνεκ' ἄριστοι

nicht, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die Übereinstimmung des Grundes mit der vorhergehenden Aufforderung.

253. *οὐ γάρ μοι γενναῖον* denn es ist nicht meine (im Geschlecht liegende) Art. — *ἀλυσκάζοντι* (attrahiert von *μοι*) *μάχεσθαι* als ein ausweichender zu kämpfen, vom Rückzug aus der Vorkämpferlinie, eine kontrastierende Zusammenstellung als ironische Antwort auf den Vorschlag des Sthenelos, ähnlich *N* 263: *οὐ γὰρ ὀίω ἀνδρῶν δυσμενέων ἑκὰς ἱστάμενος πολεμίζειν.* [Anhang.]

254. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. *ἀλλά* sondern, vielmehr, nach dem negativen *ὀκνείω.* — *καὶ αὔτως* 'auch so', wie ich bin, ohne Wagen: zu *Σ* 198.

256. *αὐτῶν*, wie nachher *τούτω ἄμφω* Aineias und Pandaros. — *τρεῖν* flüchten. — *ἐᾷ* durch Synizese einsilbig: vgl. *φ* 233. *K* 344. [Anhang.]

257. *πάλιν* stets örtlich 'zurück', *αὖτις* wieder: zu *B* 276.

258. *εἰ* bis *φύγῃσιν* wenn wirklich der eine immerhin entrinnen sollte. *εἴ γε si quidem* unmittelbar neben einander wie noch *ε* 206, und ein doppeltes *γέ* in demselben Satze wie 288. 827. *Π* 30. *X* 266.

260. *πολύβουλος* die ratschlagreiche, wie *π* 282.

261. *σύ δέ*, Nachsatz. — *τούσδε*, hinweisend auf sein eignes von Sthenelos 242 herbeigelenktes Gespann.

262. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, hier. — *ἐξ ἄντυγος*, wie 322. *ἄντυξ* ist der um den obern Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab, der als Lehne, Griff und zum Anbinden der Zügel diente. Und weil sich diese Einfassung an beiden Seiten des Wagens befand, steht auch der Plural 728. *Λ* 535. *Υ* 500. — *τείνας* nachdem du straff angebunden hast: zu *Γ* 261.

263. *Αἰνείαο* zu *ἵππων* und dieser Genitiv von *ἐπαΐξαι* abhängig. *μεμνημένος* absolut, wie *α* 343. *δ* 151 und ebenfalls beim Imperativ *Τ* 153: eingedenk, nämlich des gegebenen Auftrags.

264. *Τρώων* zu *ἐκ* 'von den Troern weg', aus ihrem Bereiche.

265. *τοί*: mufst du wissen, sag ich dir. — *γενεῆς*, ablativ. Genetiv, wie *ἧς*, nämlich *εἰσίν*. Kr. Di. 47, 6, 2. — *ἧς* aus welchem, nämlich *ἵππους*, vgl. 268. — *Τρωΐ* wird durch *πέρ* besonders hervorgehoben. — *εὐρύοπα* der weittönende, weitdonnernde. [Anhang.]

266. *υἷος ποινήν* als Bufse für

ἵππων, ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἠῶ τ' ἠέλιόν τε.
τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης,
λάθρῃ Λαομέδοντος ὑποσχὼν θήλεας ἵππους.
τῶν οἱ ἓξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη·
τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ,
τὼ δὲ δύ' Αἰνείᾳ δῶκεν, μήστωρι φόβοιο.
εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
τὼ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον ἐλαύνοντ' ὠκέας ἵππους.
τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„καρτερόθυμε δαΐφρον, ἀγαυοῦ Τυδέος υἱέ,
ἦ μάλα σ' οὐ βέλος ὠκὺ δαμάσσατο, πικρὸς ὀϊστός·
νῦν αὖτ' ἐγχείῃ πειρήσομαι, αἴ κε τύχωμι."
ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλε Τυδεΐδαο κατ' ἀσπίδα· τῆς δὲ διαπρὸ
αἰχμὴ χαλκείη πταμένη θώρηκι πελάσθη.

den (geraubten) Sohn: vgl. *Υ* 231 ff. — *οὕνεκα* 'weil' zur Begründung, warum Zeus dem Tros gerade diese Pferde als Bufse gab.

267. *ὑπ' ἠῶ* unter — hin, vgl. *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* β 181.

268. *τῆς γενεῆς* ablativ. Genetiv des Ursprungs, nämlich *ἵππους*: aus dem Geschlechte stammende Rosse, *ἔκλεψεν* stahl, d. i. verschaffte sich durch Trug.

269. *λάθρῃ Λαομέδοντος*: vgl. *Ω* 72. — *ὑποσχών* indem er (darunterhielt, d. i. von den Hengsten) belegen liefs. — *θήλεας* als Femininum.

270. *τῶν* ablat. Gen. des Ursprungs zu *ἐγένοντο*. — *οἱ* = *οἷ*. — *γενέθλη* prädikative Apposition zum Subj. *ἕξ*: 'zur Rasse', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere *γενέθλης*. [Anhang.]

271. *τοὺς μὲν τέσσαρας* die einen nämlich vier. Zum Asyndeton vgl. η 63 f. Z 197 f. — *αὐτὸς* für sich, wie φ 30. 194.

272. *τὼ δὲ δύο* die andern zwei. — *μήστωρι φόβοιο*: vgl. *Θ* 108. Andere *μήστωρε*. [Anhang.]

273. *εἰ τούτω κε λάβοιμεν* angenommen wir könnten etwa diese erbeuten, wie *Θ* 196. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

V. 274—351. *Tod des Pandaros und Verwundung des Aineias und der Aphrodite.*

275. *τώ*, Pandaros und Aeneas: vgl. 240. — *ἦλθον ἐλαύνοντε*. Der Plural der Verba wird bei Dichtern öfters mit dem Dual entweder des Pronomens oder des Participiums verbunden.

276. *τόν*, den Diomedes.

277. Die Voranstellung der die ausdauernde Tapferkeit (*καρτερόθυμε*) des Gegners anerkennenden Attribute vor der Personenbezeichnung steht im engen Zusammenhange mit dem Gedanken des folgenden Verses, der als Ausruf der Bewunderung zu fassen ist.

278. *ἦ μάλα* fürwahr ja. — *οὐ*: zu E 106. — *πικρὸς ὀϊστός* (zu 99), nachdrückliche Apposition zu *βέλος*, steht fast konzessiv zum Inhalt des Hauptverbums *οὐ δαμάσσατο*.

279. *νῦν αὖτε* jetzt dagegen.

280. Vgl. zu *Γ* 355.

282. *αἰχμή* die Spitze, wie *Δ* 461. 503.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„βέβληαι κενεῶνα διαμπερές, οὐδέ σ' ὀίω
δηρὸν ἔτ' ἀνσχήσεσθαι· ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκας.“
τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἤμβροτες, οὐδ' ἔτυχες· ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶΐ γ' ὀίω
πρίν γ' ἀποπαύσασθαι, πρίν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα
αἵματος ἆσαι Ἄρηα, ταλαύρινον πολεμιστήν.“
ὣς φάμενος προέηκε· βέλος δ' ἴθυνεν Ἀθήνη
ῥῖνα παρ' ὀφθαλμόν, λευκοὺς δ' ἐπέρησεν ὀδόντας.
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν πρυμνὴν τάμε χαλκὸς ἀτειρής,
αἰχμὴ δ' ἐξεσύθη παρὰ νείατον ἀνθερεῶνα.
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ,
αἰόλα παμφανόωντα, παρέτρεσσαν δέ οἱ ἵπποι
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχή τε μένος τε.

283. *τῷ δ' ἐπὶ*: zu 101.

284. *διαμπερές* durch und durch, nicht bloſs oberflächlich geritzt.

285. *ἀνασχήσεσθαι*: dazu wird *βέλος* aus *βέβληαι* als Objekt gedacht: vgl. 103 f. Δ 511. — *ἔδωκας*, der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Zweites Hemist. = Λ 288.

286 = Λ 384. Vgl. Υ 430. *ταρβήσας* in Schrecken gesetzt. Kr. Di. 53, 5.

287—8. *ἀτὰρ μέν* aber freilich etc. die Antwort auf *οὐδέ σ' ὀίω* 284, daher *σφῶι* im Gegensatz durch *γέ* betont. — Sinn: Aber wenn du auch nicht getroffen hast, so muſs ich doch wohl weiteren Versuchen ein Ziel setzen. *ἀποπαύσασθαι*: der Aorist ohne Rücksicht auf die Zeit schlechthin vom Eintritt der Handlung, hier wegen des folgenden Infinit. *ἆσαι*, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen. Andere *ἀποπαύσεσθαι*. — *πρίν γ' ἤ* ehe als, dem vorhergehenden *πρίν γε* entsprechend. Kr. Di. 54, 17, 8. [Anhang.]

289 = Υ 78. Χ 267. *αἵματος ἆσαι*, bildlich um die Wildheit des Ares hervorzuheben. — *ταλαύρινος*, von *ταλάω* und dem digammierten *ῥινός* schildtragend, dann überhaupt streitbar, nur von Ares. [Anhang.]

290. *ὣς φάμενος*: Ε 835. Χ 247. — *ἴθυνεν Ἀθήνη*: zu 133. Athene, die den Pandaros zum Vertragsbruch gereizt hatte, leistet hier zur Erlegung desselben hilfreiche Hand. Der treffende Lanzenwurf im Bogen von unten nach oben wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

291. *ῥῖνα* ist Accusativ des Zieles. — *λευκούς* bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, vgl. *γάλα λευκόν*, *ὀστέα λευκά*: bezeichnender steht es Λ 416. τ 393. — *ἐπέρησεν*, nämlich *βέλος*.

292. *τοῦ*, des Pandaros, von *γλῶσσαν* abhängig. — *ἀπό* zu *τάμε*, wie Γ 292. Τ 266. Χ 328. — *γλῶσσαν πρυμνήν* die Zunge an der Wurzel: die Zunge, die vorher nur zu viel geprahlt hatte.

293. *ἐξεσύθη* fuhr heraus. [Anhang.]

294 = 47 und 58.

295. *αἰόλα* schimmernd, wie Η 222. Π 107. Λ 374, gesteigert durch *παμφανόωντα*: zu 613. — *παρέτρεσσαν* sprangen scheu seitwärts.

296 = Θ 123. *ψυχή τε μένος τε* Atem und Lebenskraft.

Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρί τε μακρῷ,
δείσας μή πώς οἱ ἐρυσαίατο νεκρὸν Ἀχαιοί·
ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε λέων ὣς ἀλκὶ πεποιθώς,
πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην,
τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,
σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρὶ
Τυδεΐδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,
οἷοι νῦν βροτοί εἰσ'· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·
τῷ βάλεν Αἰνείαο κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς
ἰσχίῳ ἐνστρέφεται, κοτύλην δέ τέ μιν καλέουσιν·
θλάσσε δέ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥῆξε τένοντε·
ὦσε δ' ἀπὸ ῥινὸν τρηχὺς λίθος. αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως
ἔστη γνὺξ ἐριπών, καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ
γαίης· ἀμφὶ δὲ ὄσσε κελαινὴ νὺξ ἐκάλυψεν.
καί νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,

297. *ἀπόρουσε* 'sprang herab' vom Wagen zu dem Toten.

299. Erstes Hemist. = *P* 4. *ἀμφὶ* mit *αὐτῷ* um ihn selbst, um den toten Körper: zu *Δ* 493.

300. 301 = *P* 7. 8. *οἷ* zu *ἔσχε πρόσθε* 'streckte vor sich hin für ihn', hielt vor zu dessen Schutze.

301. *τὸν* den, mit nachfolgendem verallgemeinernden *ὅστις* wer immer = jeden, welcher. Vgl. 332. — *τοῦ γε*, dem Toten.

302—304 = *Υ* 285—287. *σμερδαλέα* vor dem digammierten *ἰάχων*, nur *Η* 479 vor *κτυπέων*, sonst immer *σμερδαλέον*. — *χερμάδιον*: zu *Δ* 518.

303. *μέγα ἔργον* ein grofses Stück. — *φέροιεν* potentialer Optativ. Vgl. *Μ* 447 f. *Ω* 455 f. *ι* 241 f.

304 = *Μ* 449. *Υ* 287, der Anfang auch *Μ* 383 und *Α* 272. *Θ* 222. *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν*, womit die Zeitgenossen des Dichters dem besungenen Heldenalter entgegengesetzt werden. Die Sagengeschichte aller Völker und Zeiten pflegt das frühere Geschlecht als stärker und thatkräftiger zu schildern. Vgl. Verg. Aen. XII 900. — *πάλλε* 'schwang' den Stein, um ihn zu werfen, eine Steigerung zu *φέροιεν*, wie *καὶ οἶος* zu *οὐ δύο*.

305. *ἔνθα τε* da wo, bezeichnet nach dem allgemeinen *κατ' ἰσχίον* die besondere Stelle.

306. *μιν* die eben bezeichnete Stelle des *ἰσχίον*.

307. *πρὸς δέ*, und dazu, wie *Κ* 108. *Ν* 678. *Π* 86. *Χ* 59. *ε* 255. *π* 291. *τ* 10. *υ* 41. Kr. Di. 68, 2, 1. — *ἄμφω τένοντε*, durch welche das Hüftgelenk mit der Pfanne verbunden wird: zu *Δ* 521.

308. *ὦσε δ' ἀπό*, d. i. *ἀπέωσε δέ*: zu *Δ* 505. — *ῥινόν* die Haut.

309. 310 = *Λ* 355. 356. *στῆ* er blieb stehen, hielt sich aufrecht, im Gegensatz des völligen Umsinkens, wie *Θ* 329. — *γνύξ* (vgl. *πύξ*, *λάξ*), immer mit einer Form von *ἐριπεῖν* verbunden, hier: in die Kniee gesunken. — *παχείῃ*: zu *Γ* 376.

310. *γαίης*, lokaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1. — *νύξ* von der Ohnmacht, wie *Λ* 356. *Ξ* 439. *Χ* 466 und *ἀχλύς* *Ε* 696, sonst vom Tode: zu *Δ* 461.

311. *καί νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο* der Potentialis praeteriti, wie *Β* 80. *Ε* 388. *Μ* 59. *Ρ* 70. *φ* 128, wo sonst (und bei Attikern immer) der Indikativ des Präteritums mit *ἄν* steht. Kr. Di. 54, 3, 11. [Anhang.]

εἰ μὴ ἄρ᾽ ὀξὺ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,
μήτηρ, ἥ μιν ὑπ᾽ Ἀγχίσῃ τέκε βουκολέοντι·
ἀμφὶ δ᾽ ἑὸν φίλον υἱὸν ἐχεύατο πήχεε λευκώ,
πρόσθε δέ οἱ πέπλοιο φαεινοῦ πτύγμ᾽ ἐκάλυψεν,
ἕρκος ἔμεν βελέων, μή τις Δαναῶν ταχυπώλων
χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἕλοιτο.
ἡ μὲν ἑὸν φίλον υἱὸν ὑπεξέφερεν πολέμοιο·
οὐδ᾽ υἱὸς Καπανῆος ἐλήθετο συνθεσιάων
τάων, ἃς ἐπέτελλε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,
ἀλλ᾽ ὅ γε τοὺς μὲν ἑοὺς ἠρύκακε μώνυχας ἵππους
νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,
Αἰνείαο δ᾽ ἐπαΐξας καλλίτριχας ἵππους
ἐξέλασε Τρώων μετ᾽ ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς,
δῶκε δὲ Δηιπύλῳ, ἑτάρῳ φίλῳ, ὃν περὶ πάσης
τῖεν ὁμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ᾔδη,
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν. αὐτὰρ ὅ γ᾽ ἥρως
ὧν ἵππων ἐπιβὰς ἔλαβ᾽ ἡνία σιγαλόεντα,
αἶψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερώνυχας ἵππους
ἐμμεμαώς. ὁ δὲ Κύπριν ἐπῴχετο νηλέι χαλκῷ,
γιγνώσκων, ὅ τ᾽ ἄναλκις ἔην θεός, οὐδὲ θεάων

312. *εἰ* bis *νόησε*: zu *Γ* 374.
313. *ὑπό*: zu *B* 714. *βουκολέοντι*: zu *B* 821.
314. *ἐχεύατο*, Medium mit *πήχεε* ʻschlang ihre beiden Arme'. Vgl. *π* 214 *ἀμφιχυθείς*.
315. *οἱ* ist mit *ἐκάλυψεν* zu verbinden: vgl. 300. *Φ* 321. — *ἐκάλυψεν* prägnant: hielt umhüllend: vgl. 300. 507. *ν* 152.
316. *ἕρκος βελέων*: zu *Δ* 137.
317. Zweites Hemist. = *Λ* 381. *M* 150.
318. *ὑπεκφέρειν πολέμοιο*, eigentlich darunter wegtragen d. i. aus dem Bereich des Schlachtgetümmels forttragen, wie 377, vgl. *O* 628. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aeneas nicht mehr gehen.
320. *τάων* Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. *β* 119: zu *Δ* 41. Kr. Di. 50, 2, 3.
322. Erstes Hemist. = *K* 416. — *φλοῖσβος* (vom St. *φλοιδ*) ʻdas Rauschen' der Kampfbraus. — *ἐξ ἄντυγος κτἑ.*, wie 262.
323. *Αἰνείαο* ist von *ἵππους* abhängig und *ἐπαΐξας* steht für sich wie 235.
324 = *N* 401. Vgl. *E* 264.
325. *Δηίπυλος* nur hier erwähnt.
326. *ὁμηλικίης* das Abstraktum in kollektiver Bedeutung. — *οἱ* dem Sthenelos. — *ὅτι* bis *ἄρτια ᾔδη*, wie *τ* 248: freundlich gesinnt war.
327. *νηυσὶν ἔπι* (den Schiffen zu) bis *ἐλαυνέμεν* = *Λ* 274. *O* 259.
328. *ἔλαβε*, nämlich von der *ἄντυξ*: 322.
329. *Τυδεΐδην* abhängig von der Präposition in *μέθεπε ἵππους*, er trieb dem Tydeiden die Rosse nach: vgl. *Π* 724.
330. *Κύπρις* von der Aphrodite nur hier 422. 458. 760. 883. Vgl. *θ* 362 f.
331. *ὅ τ᾽*, d. i. *ὅτι τε*: zu *A* 412.

τάων, αἵ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κάτα κοιρανέουσιν,
οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίη οὔτε πτολίπορθος Ἐνυώ.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐκίχανε πολὺν καθ' ὅμιλον ὀπάζων,
ἔνθ' ἐπορεξάμενος μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς
ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξέι δουρὶ
ἀβληχρήν· εἶθαρ δὲ δόρυ χροὸς ἀντετόρησεν
ἀμβροσίου διὰ πέπλου, ὅν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,
πρυμνὸν ὕπερ θέναρος. ῥέε δ' ἄμβροτον αἷμα θεοῖο,
ἰχώρ, οἷός πέρ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσιν·
οὐ γὰρ σῖτον ἔδουσ', οὐ πίνουσ' αἴθοπα οἶνον·
τούνεκ' ἀναίμονές εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.
ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ἀπὸ ἕο κάββαλεν υἱόν·
καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
κυανέῃ νεφέλῃ, μή τις Δαναῶν ταχυπώλων
χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἕλοιτο·
τῇ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

332. αἵ τε verallgemeinernd: welche immer: zu *E* 301. — ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. *Θ* 183. *Γ* 241.

333. Ἐνυώ wie 592, ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐνυάλιος heifst: *B* 651.

334. ἐκίχανε, nämlich Κύπριν, das Imperfekt, wie 65. — καθ' ὅμιλον: zu *Δ* 209. — ὀπάζων vordringend, wie *P* 462.

335. ἐπορεξάμενος legte sich gegen sie zum Stofs aus.

336. ἄκρην χεῖρα, genauer bezeichnet 339. Vgl. 458. — οὔτασε hier von der Lanze als Stofswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstofs auszuführen: vgl. *Λ* 421. *Ξ* 443.

337. ἀβληχρήν zart, schwach, ein nachträgliches Attribut zu χεῖρα. — χροὸς ἀντετόρησεν, das ἀντί wie in ἀντισχέσθαι (χ 74) und ἀντιφέρεσθαι, 'stiefs gegen die Haut', drang in die Haut ein.

339. πρυμνὸν (substantiviert) ὕπερ θέναρος über die Wurzel der Handfläche hin: θέναρ ist der hohle fleischige Teil der Hand unterhalb der Finger.

340. ἰχώρ vom Blutsaft der Götter nur hier und 416. — ῥέει in anderm Sinne als vorher ῥέε: zu 228. [Anhang.]

341. γάρ erläutert ἰχώρ als ἄμβροτον αἷμα. — οὐ πίνουσ': Asyndeton bei der anaphorischen Wiederholung der Negation: vgl. ω 456. — αἴθοψ funkelnd.

342. ἀναίμονες, d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται bedeutet überall: werden genannt, heifsen, und bildet stets den Versschlufs.

343. ἰάχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu *Δ* 156. — ἀπὸ mit stabiler Dehnung des Endvokals vor ἕο, ursprünglich σϝέο. — κάββαλεν 'liefs fallen'.

344. μετὰ χερσίν in (zwischen) den Armen: Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο beschützte, schirmte: vgl. *Α* 363. *Υ* 450. ξ 279. χ 372: statt des sonstigen ἐρρύσατο und ῥύσατο von ῥύομαι. Kr. Di. 28, 1, 2. Andere ἐρύσσατο.

346 = 317.

347. τῇ δ' ἐπί: zu 101.

„εἶκε, Διὸς θύγατερ, πολέμου καὶ δηιοτῆτος.
ἦ οὐχ ἅλις, ὅττι γυναῖκας ἀνάλκιδας ἠπεροπεύεις;
εἰ δὲ σύ γ᾽ ἐς πόλεμον πωλήσεαι, ἦ τέ σ᾽ ὀίω
ῥιγήσειν πόλεμόν γε, καὶ εἴ χ᾽ ἑτέρωθι πύθηαι."
ὣς ἔφαθ᾽, ἡ δ᾽ ἀλύουσ᾽ ἀπεβήσετο, τείρετο δ᾽ αἰνῶς.
τὴν μὲν ἄρ᾽ Ἶρις ἑλοῦσα ποδήνεμος ἔξαγ᾽ ὁμίλου
ἀχθομένην ὀδύνῃσι, μελαίνετο δὲ χρόα καλόν.
εὗρεν ἔπειτα μάχης ἐπ᾽ ἀριστερὰ θοῦρον Ἄρηα
ἥμενον, ἠέρι δ᾽ ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ᾽ ἵππω·
ἡ δὲ γνὺξ ἐριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιο
πολλὰ λισσομένη χρυσάμπυκας ᾔτεεν ἵππους·
„φίλε κασίγνητε, κόμισαί τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,
ὄφρ᾽ ἐς Ὄλυμπον ἵκωμαι, ἵν᾽ ἀθανάτων ἕδος ἐστίν.

348. *εἶκε* mit dem ablativ. Genetiv: zu *Δ* 509, vgl. *Γ* 406, halte dich fern, gieb es auf dich am Kampfe zu beteiligen.

349. *ἦ οὐχ* mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2.

350. *σύ* durch *γέ* betont mit Bezug auf 349: du, deren Geschäft ist schwache Weiber zu bethören: wir können diese Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativen Prädikaten nur durch adverbiale Bestimmungen ausdrücken: wenn du aber trotzdem. — *πωλήσεαι*: künftig oft kommen willst, ein sarkastischer Ausdruck, insofern Aphrodite gleich bei der ersten Teilnahme am Kampfe eine schmerzhafte Wunde erhielt. — *ἦ τε* im Nachsatz nach einem Bedingungssatze: traun immerhin: zu *α* 288. [Anhang.]

351. *ῥιγήσειν πόλεμόν γε*, nämlich infolge der dir beigebrachten Wunden; *πόλεμον* durch *γέ* betont mit Bezug auf *πόλεμον* 350: vor eben diesem Kriegsgetümmel. — *καὶ εἴ χ᾽ ἑτέρωθι πύθηαι* auch wenn du nur auf der andern Seite, in der Ferne davon hörst, das Getöse des Kampfes vernimmst, vgl. *O* 224.

V. 352—430. *Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.*

352. *ἀλύουσα* aufser sich vor Schmerz. — *δέ* begründend.

353. *ποδήνεμος*: zu *B* 786. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie *Γ* 121. [Anhang.]

354. *μελαίνετο* 'sie färbte sich dunkelrot' beim Herabfliefsen des Blutes: vgl. 340. *Δ* 140. 149.

355. *ἐπ᾽ ἀριστερά*, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36.

356. *ἠέρι δ᾽ ἔγχος ἐκέκλιτο κτἑ.* Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt, welche sie den Blicken verbarg. Den Wagen hat Ares nach Sitte der kriegerischen Gottheiten, die an einer Schlacht teilnehmen wollen: 720. *Θ* 382. *N* 23. *O* 119.

357. *γνὺξ ἐριποῦσα*: zu 309. — *κασιγνήτοιο* zu *ἵππους*.

358. *πολλὰ λισσόμενος*, wie *Φ* 368. *X* 91, weil *λίσσομαι* ursprünglich *γλιτjομαι*. — *χρυσάμπυκας* 'mit goldenem Stirnband' goldreiftragend; ebenso von den Rossen der Here: 720. *Θ* 382. [Anhang.]

359. *φίλε κασίγνητε*: zu *Δ* 155. — *κόμισαί τέ με* nimm mich bei dir auf. — *δός δέ μοι* ist nach *τέ* ein Anakoluth; denn statt der ruhigen Koordination mit *τε* folgt lebhaft das gegensätzliche *δέ*. Kr. Spr. 69, 16, 6. Konjektur *δός τε*. [Anhang.]

λίην ἄχθομαι ἕλκος, ὅ με βροτὸς οὔτασεν ἀνήρ,
Τυδεΐδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“
  ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρ' Ἄρης δῶκε χρυσάμπυκας ἵππους.
ἡ δ' ἐς δίφρον ἔβαινεν ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ,
πὰρ δέ οἱ Ἶρις ἔβαινε καὶ ἡνία λάζετο χερσίν·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην·
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο θεῶν ἕδος, αἰπὺν Ὄλυμπον.
ἔνθ' ἵππους ἔστησε ποδήνεμος ὠκέα Ἶρις
λύσασ' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ·
ἡ δ' ἐν γούνασι πῖπτε Διώνης δῖ' Ἀφροδίτη,
μητρὸς ἑῆς· ἡ δ' ἀγκὰς ἐλάζετο θυγατέρα ἥν,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιώνων
μαψιδίως, ὡς εἴ τι κακὸν ῥέζουσαν ἐνωπῇ;“
  τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη·
„οὖτά με Τυδέος υἱός, ὑπέρθυμος Διομήδης,
οὕνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο,
Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν.
οὐ γὰρ ἔτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή,
ἀλλ' ἤδη Δαναοί γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“
  τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Διώνη, δῖα θεάων·

361. *ἄχθομαι* mit dem Accusativ (*ἕλκος*) nur hier: 'ich empfinde schmerzlich'. Kr. Di. 48, 8, 3. — *ὅ* Accusativ des Inhalts, der die Wirkung der im Verbum bezeichneten Thätigkeit enthält: zu E 795. τ 393. — *βροτὸς ἀνήρ* mit nachfolgender Apposition: zu Δ 194.

362 = 457. *νῦν* durch *γέ* betont; Sinn: nach dem, was ich jetzt erlebt habe. *καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο* sogar mit Vater Zeus kämpfen würde, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

365. *πὰρ δέ οἱ*: zu Γ 262. — *ἔβαινε*, nämlich *ἐς δίφρον*. Zweites Hemist. = P 482. Ω 441. γ 483.

366. Vgl. zu Θ 45.

370. *ἐν γούνασι πῖπτε*, sank in den Schofs, indem sie ihr Antlitz in dem Schofs ihrer sitzenden Mutter verbarg.

372. Vgl. zu A 361.

373. 374 = Φ 509. 510.

374. In der Verbindung mit *ὡς εἰ* wird durch *εἰ* ausdrücklich angezeigt, dafs die verglichene Handlung nur gesetzt wird. Das hier, wie Π 192. Φ 510. Ω 328 folgende Participium steht prädikativ zum Objekt *σέ*. — *ἐνωπῇ* 'im Anblick', offen, vor aller Augen. Denn nach der Sitte war die Thätigkeit der Frau auf das Haus beschränkt. [Anhang.]

375. *φιλομμειδής* als stabiles Beiwort: zu Δ 10.

376. *οὖτά με* 'es verwundete mich' in der Nähe: vgl. 336. 361; das Imperfekt (373 *ἔρεξε*) mit lebhafter Vergegenwärtigung des Momentes der That.

377. *οὕνεκα*: Antwort auf 374: das war meine ganze Schuld. — *ὑπεξέφερον πολ.*, wie 318.

379. *γάρ* zur Erläuterung von 376.

„τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ·
πολλοὶ γὰρ δὴ τλῆμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.
τλῆ μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὦτος κρατερός τ' Ἐφιάλτης,
παῖδες Ἀλωῆος, δῆσαν κρατερῷ ἐνὶ δεσμῷ·
χαλκέῳ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.
καί νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἆτος πολέμοιο,
εἰ μὴ μητρυιή, περικαλλὴς Ἠερίβοια,
Ἑρμέῃ ἐξήγγειλεν· ὁ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρηα
ἤδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ ἑ δεσμὸς ἐδάμνα.
τλῆ δ' Ἥρη, ὅτε μιν κρατερὸς πάις Ἀμφιτρύωνος
δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν ὀιστῷ τριγλώχινι
βεβλήκει· τότε καί μιν ἀνήκεστον λάβεν ἄλγος.
τλῆ δ' Ἀίδης ἐν τοῖσι πελώριος ὠκὺν ὀιστόν,

382 = *Α* 586. *κηδομένη* nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich *τέκνον* vorhergeht. Kr. Di. 58, 3, 1.

383. Diese Motivierung für *τέτλαθι* nach dem Satze: solamen miseris socios habuisse malorum.

384. *ἐξ ἀνδρῶν* zu *τλῆμεν*, worin ein passiver Begriff liegt. Kr. Di. 52, 5, 1. — *ἐπί* zu *τιθέντες* zufügend. Die Götter nämlich in gegenseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen sich auf, wie Athene den Ares und die Aphrodite mit Hafs verfolgt und gegen beide den Diomedes aufregt: 405. 873 ff.

385. *τλῆ μέν, τλῆ δέ* 392 und 395 explikative Anaphora zu *τλῆμεν* 383, daher Asyndeton. — *Ὦτος* und *Ἐφιάλτης* hatten nach späterer Sage zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getötet hatte. Eine andere Sage von ihnen *λ* 308.

386. *δῆσαν* mit *ἐν*: vgl. *ο* 232.

387. *ἐν κεράμῳ* 'in einem Fasse' von gröfserem Umfange, wie nach der Sage Eurystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Fafs unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros kolossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben und von Schliemann auf Hissarlik riesige Thonfässer gefunden sind. — *δέδετο* Plusqpf. lag gefesselt.

388. Vgl. zu 311.

389. *μητρυιή* 'die Stiefmutter' der Aloiden, die ihre Stiefsöhne hafste: als Mutter wird *λ* 305 *Ἰφιμέδεια* genannt.

390. *Ἑρμέῃ*, der wegen seiner Schlauheit zu derartigen Unternehmungen verwendet wird: vgl. *Τ* 35. *Ω* 24. 109. — *ἐξέκλεψεν* befreite heimlich daraus.

391. *τειρόμενον* der entkräftet wurde. — *δέ* begründend zu *ἤδη τειρόμενον*. *ἐδάμνα* d. i. schwächte seine Kraft.

392. *κρατερὸς πάις Ἀμφιτρύωνος*, wie *λ* 270 *Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής*. Herakles bekriegte nach der Sage einst den Neleus, dem dann Here mit mehreren Göttern zu Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus und Athene unterstützt, besiegte Menschen und Götter.

393. *τριγλώχινι* mit dreischneidigem, wie *Λ* 507.

394. *καί* gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die dem *βεβλήκει* entsprechende Wirkung: denn auch. — *ἀνήκεστος* nur hier und *Ο* 217.

395. *ἐν τοῖσι* 'unter denen',

εὖτέ μιν ωὑτὸς ἀνήρ, υἱὸς Διὸς αἰγιόχοιο,
ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν.
αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὄλυμπον
κῆρ ἀχέων, ὀδύνῃσι πεπαρμένος, αὐτὰρ ὀιστὸς
ὤμῳ ἔνι στιβαρῷ ἠλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν.
τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσων
ἠκέσατ'· οὐ μὲν γάρ τι καταθνητός γε τέτυκτο.
σχέτλιος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθετ' αἴσυλα ῥέζων,
ὃς τόξοισιν ἔκηδε θεούς, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδέος υἱός,
ὅττι μάλ' οὐ δηναιός, ὃς ἀθανάτοισι μάχηται,
οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάζουσιν
ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δηιοτῆτος.
τῷ νῦν Τυδεΐδης, εἰ καὶ μάλα καρτερός ἐστιν,

d. i. unter den leidenden Gottheiten. Vgl. χ 217.

396. ωὑτός 'jener selbige', eine nur hier sich findende Krasis. Kr. Di. 14, 1 Anm. und 14, 10, 2. 7.

397. ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι am Thore unter den Toten, als Herakles den Kerberos für Eurystheus heraufholte (Θ 368. λ 623) und Aides, am Thore der Unterwelt von Toten umringt stehend, ihn an der Wegführung des Hundes hindern wollte. Andere ἐν Πύλῳ. — ὀδύνῃσιν ἔδωκεν = ρ 567, vgl. τ 167. [Anhang.]

398. δῶμα καὶ Ὄλυμπον, wo die Hauptsache voransteht.

399. ὀδύνῃσι πεπαρμένος: zu Π 517.

400. ἠλήλατο Plusqpf. der dauernden Wirkung: steckte eingebohrt. — κῆδε δὲ θυμόν = Λ 458.

401. 402 = 900. 901. ἐπί zu πάσσων: vgl. Δ 218. Λ 830. — Παιήων der Götterarzt: vgl. δ 232.

402. ἠκέσατ', nämlich τόν aus τῷ zu entlehnen. Kr. Di. 60, 5, 1. — οὔ τι keineswegs: Hades konnte als Gott zwar verwundet werden, aber nicht sterben.

403. σχέτλιος und αἰσ. sind, wie νήπιος 406, Nominative als Ausruf des Unwillens über Herakles: zu Λ 231. — αἰσυλοεργός der Frevelthäter! mit nachfolgender Epexegese. Andere ὀβριμοεργός. — οὐκ ὄθετο mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 3.

404. ὅς: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil er den ersten erläutert. — ἔκηδε verletzte, verwundete.

405. σοὶ δ' ἐπί, d. i. ἐπὶ σοὶ δέ gegen dich: zu 124.

406. νήπιος, οὐδέ: zu Β 873.

407. μάλ' οὐ gar nicht. Zum Gedanken vgl. Ζ 130 f. — μάχηται Konjunktiv von wiederholter Handlung neben einem allgemeinen Satze im Präs.

408. ποτὶ γούνασι 'an den Knieen', seine Kniee umfassend, ist mit παῖδες eng zu verbinden. Zum Gedanken Ι 455. Π 7 f. Χ 500. μ 42 f.

409. ἐλθόντ': die 408 vorangestellte Negation negiert den ganzen Gedanken, worin dies Partizip, welches den Hauptbegriff bildet, mit παππάζουσιν eng verbunden ist.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt, womit sie von dem allgemeinen Satz 407—409 die Anwendung auf den besondern Fall macht: vgl. τ 81. — Zweites Hemist.: vgl. Ν 316. ϑ 139. χ 13.

φραζέσθω μή τίς οἱ ἀμείνων σεῖο μάχηται,
μὴ δὴν Αἰγιάλεια, περίφρων Ἀδρηστίνη,
ἐξ ὕπνου γοόωσα φίλους οἰκῆας ἐγείρῃ,
κουρίδιον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν,
ἰφθίμη ἄλοχος Διομήδεος ἱπποδάμοιο.“
ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὀμόργνυ·
ἄλθετο χείρ, ὀδύναι δὲ κατηπιόωντο βαρεῖαι.
αἱ δ' αὖτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
κερτομίοις ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέθιζον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεαι, ὅττι κεν εἴπω;
ἦ μάλα δή τινα Κύπρις Ἀχαιιάδων ἀνιεῖσα
Τρωσὶν ἅμα σπέσθαι, τοὺς νῦν ἔκπαγλ' ἐφίλησεν,

411. Beide *μή*sätze stehen in warnendem Sinne: daſs nur nicht, doch so daſs der zweite die nach Verwirklichung der ersten Befürchtung zu erwartende Folge enthält. — *ἀμείνων σεῖο*, nämlich ein Gott, wie etwa Apollo 437. Vgl. *σ* 334.

412. *δήν* lange, zu *γοόωσα ἐγείρῃ*, vom Schmerz über den Tod des Gatten. — *Ἀδρηστίνη* die Tochter des Adrastos, wie *Εὐηνίνη* *I* 557, ähnlich *Ἀκρισιώνη* *Ξ* 319. Sein Vater Tydeus hatte nach *Ξ* 121 eine ältere Tochter des Adrastos zur Frau, war also zugleich der Schwager seines Sohnes. Derselbe Fall bei Iphidamas *Λ* 226.

413. *ἐξ ὕπνου* zu *ἐγείρῃ*. Durch ihr fortwährendes Wehklagen stört sie zur Nachtzeit den Schlaf ihrer Diener.

414. *τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν* aus den Gedanken der Aigialeia gesagt motiviert *ποθέουσα*. Vgl. *α* 343 f. *σ* 203 f.

415. Nachdrückliche ehrende Bezeichnung nach dem Namen 412, veranlaſst durch *πόσιν* 414. *ἰφθίμη*: die starke.

416. *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviertes Femininum. — *ἀπό* zu *ὀμόργνυ*: vgl. *B* 269. *Σ* 414. *Ψ* 739. — *ἰχῶ*, ein zu *ἰχώρ* (340) gehöriger Accusativ, der einen Nominativ *ἰχώς* voraussetzt. Kr. Di. 17, 1, 4. — *χειρός* ablativ. Genetiv 'von der Hand' der Aphrodite, ist vom Verbum abhängig.

417. *ἄλθετο χείρ*, durch die bloſse Berührung der Mutter. Beachte das Asyndeton und die chiastische Stellung des Verbums zum vorhergehenden: zu *Δ* 491. *ζ* 116.

418. *αὖτε* andrerseits. — *εἰσορόωσαι*, wie *Δ* 4, bei dem ganzen Vorgang zwischen Aphrodite und Dione. Wann Athene in den Olymp zurückgekehrt ist, erfahren wir nicht. Nach ihrem Eingreifen 290 handelt Diomedes selbständig den von der Göttin empfangenen Aufträgen gemäſs. Durch ihre Rückkehr in den Olymp wird dann das Eingreifen des Ares 461, vgl. 510, ermöglicht.

419. *κερτομίοις*: zu *Δ* 6. — *ἐρέθιζον* reizten, neckten, um sich zu revanchieren für Zeus' spöttische Bemerkungen *Δ* 7—12. Indes spricht nur Athene.

420. *τοῖσι* lokaler Dativ: 'unter ihnen'.

421. Vgl. zu *Θ* 236. *ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεαι*, wie 762, wirst du mir nun etwa zürnen?

422. *ἦ μάλα δή* fürwahr ganz gewiſs, ironisch, wie *Φ* 55. — *ἀνιεῖσα* Part. Praes. de conatu.

423. *ἔκπαγλ' ἐφίλησεν*, vgl. *Γ* 415: erschreckliche Liebe faſste. In dem ganzen Gedanken liegt eine Anspielung auf Helena: vgl. *Γ* 400 ff.

τῶν τινα καρρέζουσα Ἀχαιιάδων ἐυπέπλων
πρὸς χρυσέῃ περόνῃ καταμύξατο χεῖρα ἀραιήν.“
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
καί ῥα καλεσσάμενος προσέφη χρυσέην Ἀφροδίτην·
„οὔ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμήια ἔργα,
ἀλλὰ σύ γ' ἱμερόεντα μετέρχεο ἔργα γάμοιο·
ταῦτα δ' Ἄρηι θοῷ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
Αἰνείᾳ δ' ἐπόρουσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,
γιγνώσκων, ὅ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων·
ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ἅζετο, ἵετο δ' αἰεὶ
Αἰνείαν κτεῖναι καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι.
τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,
τρὶς δέ οἱ ἐστυφέλιξε φαεινὴν ἀσπίδ' Ἀπόλλων.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος,
δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἑκάεργος Ἀπόλλων·

424. *τῶν τινα*, womit nach der humoristischen Zwischenbemerkung das *τινὰ Ἀχαιιάδων* aus 422 wiederaufgenommen wird: zu 79. — *καρρέζουσα*: vgl. *κὰρ ῥόον*, *καμμονίῃ*, *κάββαλε*. — Die Wiederholung von *Ἀχαιιάδων* mit *ἐυπέπλων* ist besonders wirksam, weil dadurch der Kontrast der Ironie zur Wirklichkeit (der rauhe Diomedes) hervorgehoben wird.

425. *περόνῃ* Spange, um das Gewand zusammenzuhalten: vgl. σ 293.

426 = Ο 47.

430. *θοός* 'rasch' in Bezug auf kriegerische Gewandtheit: vgl. 536. 571. Θ 215. ϑ 310. — *μελήσει* wird (schon) am Herzen liegen, wie bisher, so daſs du keine Ursache hast dich darum zu kümmern. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheiternde Abwechselung bringen.

V. 431—469. *Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aineias; Apollon und Ares.*

431 = 274.

433. *γιγνώσκων* konzessiv: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — *ὑπείρεχε χεῖρας*: zu Δ 249.

434. *ἄρα* 'eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab. — *οὐδὲ θεόν ne deum quidem:* er wollte den Aineias selbst in den Armen des Gottes töten, womit er dem Befehl der Athene wenigstens nicht direkt entgegen handelte: vgl. 129f.

436. Vgl. Υ 442. *τρὶς μέν — τρὶς δέ*: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — *ἔπειτα* weist zurück auf 432 *ἐπόρουσε*, das deshalb wiederholt wird: 'da'.

437. *οἱ ἐστυφέλιξε* mit *ἀσπίδα* 'stieſs ihm den Schild', d. i. stieſs seinen Schild, um ihn zurückzudrängen. Vgl. Π 703 f.

438 = Π 705. 786. Υ 447; das erste Hemistichion auch Χ 208, das zweite Ε 459. 884. Φ 227; die beiden Schluſsworte noch Υ 493. Φ 18. — *τὸ τέταρτον*: das Demonstrativpronomen ist durch das vorhergehende *τρὶς* vorbereitet: 'dann' zum vierten Male: zu Β 329. — *δαίμονι ἶσος*, nämlich an übermenschlicher Kraft, *ἶσος* war ursprünglich digammiert.

439. Zweites Hemist. = Ο 243. Φ 478. *δέ* im Nachsatze nach *ὅτε*,

„φράζεο, Τυδεΐδη, καὶ χάζεο, μηδὲ θεοῖσιν
ἶσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὔ ποτε φῦλον ὁμοῖον
ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων."
ὣς φάτο, Τυδεΐδης δ' ἀνεχάζετο τυτθὸν ὀπίσσω,
μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.
Αἰνείαν δ' ἀπάτερθεν ὁμίλου θῆκεν Ἀπόλλων
Περγάμῳ εἰν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηός γε τέτυκτο.
ἦ τοι τὸν Λητώ τε καὶ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
ἐν μεγάλῳ ἀδύτῳ ἀκέοντό τε κύδαινόν τε·
αὐτὰρ ὁ εἴδωλον τεῦξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
αὐτῷ τ' Αἰνείᾳ ἴκελον καὶ τεύχεσι τοῖον.
ἀμφὶ δ' ἄρ' εἰδώλῳ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ
δῄουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,
ἀσπίδας εὐκύκλους λαισήιά τε πτερόεντα·
δὴ τότε θοῦρον Ἄρηα προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·
„Ἆρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μιαιφόνε, τειχεσιπλῆτα,

wie *Π* 706. *Τ* 448. Kr. Di. 65, 9, 2. — *ὁμοκλήσας* nach einem Aufschrei, nachdem er mit Geschrei die Stimme erhoben hatte, ein verstärktes *φωνήσας* wie Z 54. *Π* 706. *Τ* 365. 448. *Ω* 252, auch *Ο* 354. *Π* 378. *Ψ* 337. ξ 35: zu *Δ* 508. — *προσέφη*, nämlich *μίν*.

440. *φράζεο* besinne dich, wie *Ξ* 470, bildet mit *χάζεο* einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — *μηδέ* mit *ἔθελε*: zu *Β* 247.

441. *ἶσα φρονέειν* dich gleich zu dünken. — *οὔ ποτε* niemals, in keinem Falle, wie *Α* 278.

442. *τέ* an dritter Stelle, weil *χαμαὶ ἐρχόμενος* als éin Begriff gilt im Sinne von *ἐπιχθόνιος*, ähnlich *Ω* 250.

443. Vgl. *Π* 710.

444 = *Π* 711. *ἀλευάμενος* 'da' ihn die Scheu erfafst hatte' bezeichnet den innern Grund, der dem Zurückweichen selbst der Zeit nach vorausgeht: vgl. ι 277. *Ο* 223.

446. *Περγάμῳ*: zu *Δ* 508. — *ὅθι* dahin wo, die speziellere Ausführung zu der allgemeinen Ortsbestimmung *Περγάμῳ εἰν ἱερῇ*.

448. *ἄδυτον* substantiviertes Neutrum, das Tempelgemach, nur hier und 512 erwähnt. — *κύδαινον* kräftigten: zu 906.

450. *αὐτῷ* dem leibhaftigen, zu *Α* 47, dazu der Gegensatz *τεύχεσι* 'an Waffen'.

452. 453 = *Μ* 425. 426. *ἀμφὶ στήθεσσι* zu *βοείας*. — *βοείη* oder *βοέη* substantiviertes Femininum, die Rindshaut, der Stierschild, hier Gattungsbegriff, zu welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. *εὔκυκλος* schön gereift, von den parallelen Metallreifen auf dem Schilde: zu *Λ* 33. — *λαισήια* (vgl. *λάσιος*) Tartschen, 'zottige' aus ungegerbten Fellen gefertigte kleinere Schilde. Herod. VII 79 von den Kolchern *ἀσπίδας ὠμοβοΐνας σμικράς* und VII 91 von den Kilikern *λαισήια εἶχον ἀντ' ἀσπίδων, ὠμοβοέης πεποιημένα*. — *πτερόεντα* geflügelte, flatternde wegen eines locker daran hängenden Schurzes, d. i. eines viereckigen Stückes Zeug, welches für den Unterkörper notdürftigen Schutz gewährte. [Anhang.]

455. Vgl. zu 31.

οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθών,
Τυδεΐδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο;
Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος."
ὣς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περγάμῳ ἄκρῃ,
Τρῳὰς δὲ στίχας οὖλος Ἄρης ὤτρυνε μετελθὼν
εἰδόμενος Ἀκάμαντι θοῷ, ἡγήτορι Θρῃκῶν.
υἱάσι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν·
„ὦ υἱεῖς Πριάμοιο, διοτρεφέος βασιλῆος,
ἐς τί ἔτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς;
ἦ εἰς ὅ κεν ἀμφὶ πύλῃς εὐποιήτοισι μάχωνται;
κεῖται ἀνήρ, ὅν τ' ἶσον ἐτίομεν Ἕκτορι δίῳ,
Αἰνείας, υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο·
ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σαώσομεν ἐσθλὸν ἑταῖρον."
ὣς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
ἔνθ' αὖ Σαρπηδὼν μάλα νείκεσεν Ἕκτορα δῖον·
„Ἕκτορ, πῇ δή τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;
φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιν ἑξέμεν ἠδ' ἐπικούρων
οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισί τε σοῖσιν·
τῶν νῦν οὔ τιν' ἐγὼ ἰδέειν δύναμ' οὐδὲ νοῆσαι,

456. *οὐκ ἂν δή*: zu *Ε* 32. — *μάχης* ablativ. Genetiv zu *ἐρύσαιο* 'aus der Schlacht hinwegziehen', wohl unter Voraussetzung der vorhergegangenen Tötung, vgl. *P* 161.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 = 883. 884. Vgl. *P* 601. *ἐπὶ καρπῷ* an der Handwurzel: vgl. 336 ff.

459. Vgl. zu 438.

461. *Τρῳάς* aus *Τρωΐας* zusammengezogene Adjektivform.

462. *Ἀκάμαντι*: zu *B* 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: *N* 301. *ϑ* 361.

465. *ἐς τί* bis wie lange. Kr. Di. 43, 4, 1. — *τί ἔτι*, statthafter Hiatus, weil *ι* in *τί* nicht elidiert werden kann. — *Ἀχαιοῖς*, der Dativ bei dem Passivum *κτείνεσθαι*, wie bei *δάμνασθαι Θ* 244 und bei *ὑποκλονέεσθαι Φ* 556. Zu Kr. Di. 48, 15, 1. [Anhang.]

466. *ἦ εἰς*, Synizese. *ἦ*: zu *Δ* 247. — *ἀμφὶ πύλῃς* 'unmittelbar am' Thore. Vgl. *P* 267. 369. *Ψ* 30. Kr. Di. 68, 30, 2. — *εὐποιήτοισι*, zweier Endungen, wie *γ* 434. Andere *εὐποιήτῃσι* wie *Π* 636.

467. Vgl. *Π* 558. *κεῖται ἀνὴρ κτἑ.* ist eine nur für die Söhne des Priamos berechnete Motivierung, um diese zu energischem Kampfe anzufeuern. Vgl. zu 791.

V. 470—518. *Sarpedon und Hektor; Ares und der wieder hergestellte Aineias.*

470. Ein in der Ilias zehnmal wiederkehrender Vers. *μένος καὶ θυμόν* Kampfbegier und Mut.

471. *ἔνθ' αὖ*: zu 1. — *Σαρπηδών*: zu *B* 876. [Anh.]

472. *πῇ δή*: zu *B* 339.

473. *φῆς που* du sagtest 'wohl': ein leiser Spott. Vgl. *X* 331 und zu *A* 178. — *ἕξειν* du werdest schirmen, wie *Ω* 730, vgl. *X* 322, wohl mit Anspielung auf den Namen *Ἕκτωρ* der Halter, der Schirmer.

475. *τῶν*, ohne *δέ*, weil der vor-

ἀλλὰ καταπτώσσουσι, κύνες ὣς ἀμφὶ λέοντα·
ἡμεῖς δ᾽ αὖ μαχόμεσθ᾽, οἵ πέρ τ᾽ ἐπίκουροι ἔνειμεν.
καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἥκω.
τηλοῦ γὰρ Λυκίη, Ξάνθῳ ἔπι δινήεντι·
ἔνθ᾽ ἄλοχόν τε φίλην ἔλιπον καὶ νήπιον υἱόν,
κὰδ δὲ κτήματα πολλά, τά τ᾽ ἔλδεται ὅς κ᾽ ἐπιδευής·
ἀλλὰ καὶ ὣς Λυκίους ὀτρύνω καὶ μέμον᾽ αὐτὸς
ἀνδρὶ μαχήσασθαι· ἀτὰρ οὔ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,
οἷόν κ᾽ ἠὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἤ κεν ἄγοιεν.
τύνη δ᾽ ἕστηκας, ἀτὰρ οὐδ᾽ ἄλλοισι κελεύεις
λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὤρεσσιν·
μή πως, ὡς ἀψῖσι λίνου ἁλόντε πανάγρου,

hergehende Satz mit φῇς die Vorbereitung bildet für die hier darauf ertheilte Antwort. — ἰδεῖν und νοῆσαι: vgl. ν 318. π 160.

476. ὣς, ursprünglich ϳως. — ἀμφὶ λέοντα um einen Löwen, den sie aus der Ferne umkreisen, aber nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. Ρ 65 ff.

477. οἵ πέρ τε die wir doch. Der Wert von ἐπίκουροι ist in der Übersetzung durch 'nur' anzudeuten. ἔνειμεν darin sind, in der Stadt, mit Bezug auf πόλιν 473: zu Β 131.

478. καὶ γάρ: er erläutert die Aufopferung der Bundesgenossen durch sein eigenes Beispiel. — ἥκω veni, nur hier und ν 325.

479. Ξάνθῳ ἔπι: zu Β 877.

480. ἔνθα demonstrativ. Der Gedanke bis ἐπιδευής veranschaulicht die Gröfse des Opfers, das er den Troern durch seine Teilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. κάδ, nämlich ἔλιπον: zu Γ 268. — τά τε verallgemeinernd: dergleichen. — ὅς κε, nämlich ᾖ (Kr. Di. 62, 1, 4 und 69, 8, 2) mit ἐπιδευής: wer 'ihrer' ermangelt, wer sie nicht hat. Das Ganze umschreibt den Begriff: begehrenswerte Schätze.

482. ἀλλὰ καὶ ὣς, obgleich ich aus der Ferne gekommen bin und alles, was mir teuer, fern ist.

483. ἀνδρί 'mit meinem Manne' im Einzelkampfe. — μαχήσασθαι Infinit. Aor.: den Kampf aufnehmen. ἀτὰρ οὔτι κτέ. nimmt den mit καὶ ὣς zusammengefafsten Gedanken aus 480 f. nochmal nachdrücklich auf in negativer Wendung, wodurch Sarpedon seine Situation der des Hektor entgegenstellt und so den 485 folgenden Angriff auf diesen vorbereitet. Sinn: und doch habe ich kein Interesse zu kämpfen, wie du. Zum Gedanken Α 154 ff. — ἐνθάδε betonter Begriff. — τοῖον etwas derartiges, nämlich ἐστίν.

484. φέρειν 'wegtragen' von leblosen, ἄγειν 'forttreiben' von lebenden Beutestücken.

485. Der Gedanke bildet in seinen zwei Gliedern den genauen Gegensatz zu 482 nur in umgekehrter Anordnung. ἕστηκας mit dem Begriff der Unthätigkeit. ἀτὰρ korrigiert gleichsam den vorhergehenden Ausspruch, um ihn zu steigern, mit οὐδέ = ja nicht einmal.

486. ὤρεσσιν, woneben Ι 327 ὀάρων.

487. μή πως dafs nur nicht etwa, eine auf Grund der vorhergehend erwähnten Thatsachen erhobene Warnung. — ἁλόντε, der Dual von den zwei 485 genannten zusammengehörigen Teilen: du Hektor und dein Volk: zu Π 371. Ψ 413. Die Verlängerung des Anlauts α ist aus der Fähigkeit, die Liquida zu dehnen, herzuleiten, wie in ἴλῦος Φ 318.

ἀνδράσι δυσμενέεσσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γένησθε·
οἵ δὲ τάχ' ἐκπέρσουσ' εὖ ναιομένην πόλιν ὑμήν.
σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
ἀρχοὺς λισσομένῳ τηλεκλειτῶν ἐπικούρων
νωλεμέως ἐχέμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπήν."
ὣς φάτο Σαρπηδών, δάκε δὲ φρένας Ἕκτορι μῦθος.
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε,
πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντῃ
ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν.
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.
ὡς δ' ἄνεμος ἄχνας φορέει ἱερὰς κατ' ἀλωὰς
ἀνδρῶν λικμώντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ
κρίνῃ ἐπειγομένων ἀνέμων καρπόν τε καὶ ἄχνας,
αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμιαί· ὣς τότ' Ἀχαιοὶ

488. *ἕλωρ καὶ κύρμα γένησθε*: vgl. *P* 151. *γ* 271.

489. Das Futurum nach einer mit *μή* und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung, wie *Ψ* 342. *ε* 416. *π* 87. — Zweites Hemist.: vgl. *N* 815.

490. *τάδε πάντα*: was besonders in 487—489 angedeutet ist.

491. Über das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. *P* 154 f.

492. *ἐχέμεν* hängt von *λισσομένῳ* ab: standzuhalten, intransitiv wie *M* 433. *N* 679. *Ω* 27. Kr. Di. 52, 2, 3. — *ἀποθέσθαι* steht als Infinitiv mit *μέλειν* parallel und ist ebenfalls von *χρή* abhängig: den starken Verweis aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten von dir entfernen. [Anhang.]

493. *δάκε*: vgl. *Θ* 185 *θυμοδακής*.

494—497 = Z 103—106. *Λ* 211—214. *ἐξ ὀχέων*: zu *Γ* 29.

495. *ὀξέα δοῦρε*: das Attribut bei *δοῦρε* steht stets im Plural: *Γ* 18. *Λ* 43. *Π* 139. *μ* 229. *χ* 125. — *δοῦρε* von den zwei Lanzen, welche die Homerischen Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere *δοῦρα*. — *στρατόν*, nämlich *Τρώων*.

497 = *P* 343. *ἐλελίχθησαν* wurden schnell umgewendet, wandten sich schnell um gegen den Feind. [Anhang.]

498. Vgl. *O* 312. *ἀολλέες* geschart, in geschlossenen Reihen.

499. *φορέει* trägt fort und fort. — *ἱεράς*, insofern *Δημήτερος ἀκτή* darauf ausgetreten wird, die darum auch selbst *Λ* 631 *ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτή* heifst. — *ἀλωάς*, der Plural von den einzelnen Teilen derselben Tenne, dem entsprechend *ἀχυρμιαί* 502.

500. *λικμώντων*, die mit einer einfachen Schwinge oder Wanne (*λικμός*) das ausgedroschene Korn von der Erde in die Höhe warfen. — *ξανθή* 'blond' am Haar, von der weifsgelben und rötlichgelben Farbe des reifen Getreides entlehnt. — *Δημήτηρ* wird auch *ε* 125. *B* 696. *Ξ* 326. *Φ* 76 erwähnt.

501. *ἐπειγ. ἀνέμων* 'bei starkwehenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfelten.

502. *υπολευκαίνονται* werden unten (am Boden) weifs, indem sie sich nach und nach mit Spreu bedecken. Hauptpunkt des Vergleichs.

λευκοὶ ὕπερθε γένοντο κονισάλῳ, ὅν ῥα δι' αὐτῶν
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἵππων,
ἂψ ἐπιμισγομένων, ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡνιοχῆες.
οἳ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον. ἀμφὶ δὲ νύκτα
θοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγων,
πάντοσ' ἐποιχόμενος, τοῦ δ' ἐκραίαινεν ἐφετμὰς
Φοίβου Ἀπόλλωνος χρυσαόρου, ὅς μιν ἀνώγειν
Τρωσὶν θυμὸν ἐγεῖραι, ἐπεὶ ἴδε Παλλάδ' Ἀθήνην
οἰχομένην· ἣ γάρ ῥα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγών.
αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πίονος ἐξ ἀδύτοιο
ἧκε, καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.
Αἰνείας δ' ἑτάροισι μεθίστατο· τοὶ δ' ἐχάρησαν,
ὡς εἶδον ζωόν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα
καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα· μετάλλησάν γε μὲν οὔ τι·
οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἔγειρεν
Ἄρης τε βροτολοιγὸς Ἔρις τ' ἄμοτον μεμαυῖα.

503. *δι' αὐτῶν* 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin.

504. *πολύχαλκον* erzreich, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht. — *ἐπέπληγον* mit einem Objekt der Wirkung (*ὅν*): durch Stampfen (des Bodens) erregen: zu 361, und zugleich mit Ortsbestimmungen: zu *Β* 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. *ἂψ ἐπιμισγ.* 'als sie (die Rosse der Troer) wieder in den Kampf sich mischten', vgl. 497. — *δέ*, das *ἐπιμίσγεσθαι* begründend. — *ὑπὸ* mit *ἔστρεφον*, nämlich *ἵππους*. — *ἡνιοχῆες*, nämlich *Τρώων*.

506. *οἳ δέ*, die Kämpfer der Troer. — *μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον*: vgl. *Δ* 447. *Υ* 108.

507. *ἀμφὶ* zu *ἐκάλυψε* und von beiden abhängig *μάχῃ* (lokal gedacht als Schlachtfeld): vgl. *Θ* 569. Zur Sache *Π* 567. [Anhang.]

509. *χρυσάορος* goldschwerttragend, wie *Ο* 256. Neben Bogen und Köcher trug er das Schwert, wie Homerische Helden. *ἀνώγειν*: das war geschehen 455 ff., aber die Wirkung jener Aufforderung ist schon 461 gemeldet und von dem Weggange der Athene als Motiv für Ares' Eingreifen ist dort keine Rede.

510. *ἐπεὶ ἴδε κτέ.* Subjekt Phoibos Apollon.

511. *Δαναοῖσιν* ist von *πέλεν ἀρηγών* zusammen abhängig: zu *Δ* 7.

512. *αὐτός*, Apollon ist gemeint. — *μάλα πίονος*: zu *Β* 549. — *ἀδύτοιο*: zu 448.

514. *μεθίστατο* 'trat unter'.

515 = *Η* 308.

516. *μετάλλησαν*, nämlich *μίν*, wegen seiner Rettung. — *γὲ μέν*: zu *Β* 703. — *οὔ τι* im Versschlufs, weil das Verbum mit Nachdruck vorangetreten ist: vgl. *β* 256. *ε* 140.

517. *πόνος* die Kriegsarbeit. — *ἄλλος* andererseits, im Gegensatz zu der Neugier. — *ἀργυρότοξος* vertritt hier das bezügliche Nomen, wie *γλαυκῶπις* zu *ν* 389 und *ἠριγένεια* zu *χ* 197. — *ἔγειρεν*, nämlich von Pergamos aus, vgl. 460.

518. *Ἔρις* bis *μεμαυῖα*, wie *Δ* 440.

V. 519—589. *Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Aga-*

τοὺς δ' Αἴαντε δύω καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης
ὤτρυνον Δαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
οὔτε βίας Τρώων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,
ἀλλ' ἔμενον νεφέλῃσιν ἐοικότες, ἅς τε Κρονίων
νηνεμίης ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν
ἀτρέμας, ὄφρ' εὕδῃσι μένος Βορέαο καὶ ἄλλων
ζαχρειῶν ἀνέμων, οἵ τε νέφεα σκιόεντα
πνοιῇσιν λιγυρῇσι διασκιδνᾶσιν ἀέντες·
ὣς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
Ἀτρεΐδης δ' ἀν' ὅμιλον ἐφοίτα πολλὰ κελεύων·
„ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἕλεσθε,
ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σόοι ἠὲ πέφανται,
φευγόντων δ' οὔτ' ἂρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“
ἦ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,
Αἰνείω ἕταρον μεγαθύμου, Δηικόωντα
Περγασίδην, ὃν Τρῶες ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσσιν
τῖον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι.
τόν ῥα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·
ἡ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἴσατο χαλκός,

memnon, Aineias, Menelaos und Antilochos.

519. τοὺς δέ jene aber, ankündigendes Pronomen, nachher durch Δαναούς näher erklärt.

521. βίας: vgl. Π 213, ἰωκή Ansturm.

522. νεφέλῃσιν, die oft mehrere Tage lang feststehen und bei uns entweder 'Stotzwolken' oder 'Schmarotzerwolken' heifsen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: zu Β 146.

523. νηνεμίης temporal. Kr. Di. 47, 2, 2. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν 'an hochgipflige Berge'. Vgl. τ 205.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὄφρα näher bestimmt. — εὕδῃσι: vgl. Μ 281. ε 384. Der Konjunktiv neben dem Aorist des Hauptsatzes, weil dieser ein gnomischer ist.

525. ζαχρειῶν (διά und W. χρα) heftig andringend, stark stürmend.

526. ἀέντες nach πνοιῇσιν λιγυρῇσι, ausführendes Participium: vgl. δ 626. ο 400. π 334.

527 = Ο 622.

528. ἀν' ὅμιλον: zu Δ 209. — πολλὰ κελεύων = Ρ 356.

529—532 = Ο 561—564, das erste Hemistichion auch Ζ 112. ἦτορ ἕλεσθε fafst euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Π 209. 264.

531. αἰδομένων ἀνδρῶν, explikatives Asyndeton: von Männern, die sich vor einander scheuen, die gegenseitig auf Ehre halten. — πέφανται sind getötet, liegen tot.

532. φευγόντων ablativ. Genetiv. — ἀλκή Wehrkraft, Möglichkeit der Abwehr.

533. πρόμον ἄνδρα attributive Nominalverbindung.

536. θοός: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs. Kr. Di. 55, 3, 4.

538. 539 = Ρ 518. (ω 524). Ρ 519. Vgl. zu Δ 138.

νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστῆρος ἔλασσεν.
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
ἔνθ' αὖτ' Αἰνείας Δαναῶν ἕλεν ἄνδρας ἀρίστους,
υἷε Διοκλῆος, Κρήθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,
τῶν ῥα πατὴρ μὲν ἔναιεν ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Φηρῇ
ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο
Ἀλφειοῦ, ὅς τ' εὐρὺ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης,
ὃς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεσσιν ἄνακτα·
Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάθυμον,
ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάονε παῖδε γενέσθην,
Κρήθων Ὀρσίλοχός τε, μάχης εὖ εἰδότε πάσης.
τὼ μὲν ἄρ' ἡβήσαντε μελαινάων ἐπὶ νηῶν
Ἴλιον εἰς ἐύπωλον ἅμ' Ἀργείοισιν ἑπέσθην,
τιμὴν Ἀτρεΐδῃς, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ,
ἀρνυμένω· τὼ δ' αὖθι τέλος θανάτοιο κάλυψεν.
οἵω τώ γε λέοντε δύω ὄρεος κορυφῇσιν
ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφεσιν ὕλης·
τὼ μὲν ἄρ' ἁρπάζοντε βόας καὶ ἴφια μῆλα
σταθμοὺς ἀνθρώπων κεραΐζετον, ὄφρα καὶ αὐτὼ
ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὀξέι χαλκῷ·

539. *νείαιρα* mit einer Feminalendung, wie *ἰοχέαιρα, ὀρθόκραιρα, πίειρα, πρέσβειρα.* Zu Kr. Di. 22, 9, 2. — *ζωστῆρος*: zu *Δ* 132. — *ἔλασσεν*, nämlich *Ἀγαμέμνων*. Vgl. 41.

540. Vgl. zu *Δ* 504.

542. *τὲ Ὀρσιλ.*, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

543. *Φηρῇ*, einer Stadt Messeniens, auch *Φηραί* genannt: *γ* 488.

544. *ἀφνειὸς βιότοιο*, wie Z 14. *Ξ* 122: Kr. Di. 47, 26, 3. — *γένος* Accusativ der Beziehung.

546. *ἄνδρεσσιν*, lokaler Dativ zu *ἄνακτα*, wie bei *ἀνάσσειν*, unter den Männern, wie *Τ* 230.

548. *διδυμάων* eine Erweiterung der Form *δίδυμος*.

549. *Ὀρσίλοχος*: der Name des Kindes wurde gern von dem Grofsvater entlehnt. *μάχης* bis *πάσης*: zu *B* 823.

550. *ἡβήσαντε* *puberes facti*.

552. *τιμήν* 'Bufse' mit *ἀρνυμένω*, wie *A* 159.

553. *τὼ δέ* nimmt anaphorisch das *τὼ μὲν* 550 auf, um bei beiden die Gleichheit des Geschicks hervorzuheben, die auch in dem Vergleich besonders betont wird. — *τέλος* — *κάλυψεν*: zu *Π* 502.

554. *τώ γε* lebhaft hinweisend zu *λέοντε*: jene zwei Löwen. [Anhang.]

555. *ἐτραφέτην*: zu *B* 661, entsprechend dem *ἡβήσαντε* 550. — *ὑπὸ μητρί* 'unter ihrer Mutter', unter ihrer Pflege und Schutz. — *βαθείης τάρφεσιν ὕλης* = *O* 606.

556. *τὼ μὲν ἄρα* entspricht demselben Anfange in 550.

557. *σταθμοὺς κεραΐζειν*, wie *Π* 752: vgl. *E* 138 ff. — *καὶ αὐτώ* 'auch selbst', wie andere Tiere von ihnen gemordet waren.

558. *ἐν παλ.* wir: 'unter den Händen', wie *τ* 577. — *κατέκταθεν* Hauptpunkt der Darstellung.

τοίω τὼ χείρεσσιν ὑπ᾽ Αἰνείαο δαμέντε
καππεσέτην ἐλάτῃσιν ἐοικότες ὑψηλῇσιν.
τὼ δὲ πεσόντ᾽ ἐλέησεν ἀρηΐφιλος Μενέλαος,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ,
σείων ἐγχείην· τοῦ δ᾽ ὤτρυνεν μένος Ἄρης,
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὑπ᾽ Αἰνείαο δαμείη.
τὸν δ᾽ ἴδεν Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός,
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δίε ποιμένι λαῶν,
μή τι πάθοι, μέγα δέ σφας ἀποσφήλειε πόνοιο.
τὼ μὲν δὴ χεῖράς τε καὶ ἔγχεα ὀξυόεντα
ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
Ἀντίλοχος δὲ μάλ᾽ ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν.
Αἰνείας δ᾽ οὐ μεῖνε, θοός περ ἐὼν πολεμιστής,
ὡς εἶδεν δύο φῶτε παρ᾽ ἀλλήλοισι μένοντε.
οἱ δ᾽ ἐπεὶ οὖν νεκροὺς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
τὼ μὲν ἄρα δειλὼ βαλέτην ἐν χερσὶν ἑταίρων,
αὐτὼ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοισι μαχέσθην.

559. *τοίω* mit Nachdruck 'als solche' unerschrockene Helden, wie die eben geschilderten Löwen. — *χείρεσσιν ὑπ᾽*: zu 564.

560. *ἐλάτῃσιν ἐοικότες*, um die Gröſse und den jähen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. *Δ* 482. *Ν* 178. 389. *Ξ* 414. *Π* 482.

561. Vgl. *Ρ* 346. *Ε* 610. *ἀρηΐφιλος*: zu *Γ* 21.

562. Vgl. zu *Δ* 495.

563. *δέ* begründend.

564. *τὰ φρονέων*, d. i. in der Absicht, mit nachfolgendem Finalsatz, wie *Κ* 491, vgl. *Ο* 603. *Ρ* 225. — *χερσὶν ὑπ᾽ Αἰν.*, d. i. *ὑπὸ χερσὶν Αἰνείαο*, wie mit derselben Wortstellung 559. *Θ* 359. *Λ* 827. *Ν* 763. *Ο* 289. *Σ* 11. *Ω* 168, in anderer *σ* 156.

565. Vgl. *Ν* 400. *Ρ* 653.

566. *περὶ γὰρ δίε* stets an derselben Versstelle, mit dem Dativ 'für etwas', wie noch *Ι* 433. *Λ* 557; mit folgendem *μή* wie *Ρ* 666. *χ* 96.

567. *μή τι πάθοι*: Euphemismus. — *σφάς* statt *σφέας* nur hier. — *ἀποσφήλειε πόνοιο*, vgl. *γ* 320, mit *μέγα*: weit ab vom Ziele des Kampfes verschlüge d. i. das Ziel des Kampfes völlig verfehlen lieſse, die Wirkung seines Todes: vgl. *Δ* 169—72. Die persönliche Konstruktion ist aus dem engen Zusammenhang beider von *μή* abhängigen Glieder zu erklären, so daſs beim zweiten das erste etwa in Partizipialform vorschwebt *παθών*: vgl. 644 f. 687 f. § 38.

568. *τώ*, Menelaos und Aineias. — *δή* mit dem Imperfekt *ἐχέτην* waren schon im Begriff zu richten, bezeichnet die Situation, in welcher Antilochos sie trifft. Daher auch Asyndeton. — *ὀξυόεντα*, wie 50.

571. Vgl. *Ο* 585.

572. Zweites Hemist. = *Ρ* 721.

573. *οἱ δέ*, Menelaos und Antilochos. — *νεκρούς*, den Krethon und Orsilochos. — *μετὰ λαόν* in die Mitte des Volkes, wie *Η* 306. *Θ* 76. *Ν* 196. *Ο* 56.

574. *τὼ μὲν ἄρα δειλώ* diese nun, die Armen (die *νεκρούς*), von Toten, ohne besonderen Affekt des Mitleids, wie *Ψ* 65. *Χ* 76. *ι* 65.

575. *στρεφθέντε*, weil sie beim Ziehen der Toten den Troern den Rücken zugekehrt hatten. — *μαχέσθην*: Imperf. kämpften weiter.

ἔνθα Πυλαιμένεα ἑλέτην ἀτάλαντον Ἄρηι,
ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων, ἀσπιστάων.
τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος
ἑστεῶτ' ἔγχεϊ νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας·
Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ' ἡνίοχον θεράποντα,
ἐσθλὸν Ἀτυμνιάδην, ὁ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους,
χερμαδίῳ ἀγκῶνα τυχὼν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
ἡνία λεύκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.
Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαΐξας ξίφει ἤλασε κόρσην,
αὐτὰρ ὅ γ' ἀσθμαίνων εὐεργέος ἔκπεσε δίφρου
κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βρεχμόν τε καὶ ὤμους.
δηθὰ μάλ' ἑστήκει, τύχε γάρ ῥ' ἀμάθοιο βαθείης,
ὄφρ' ἵππω πλήξαντε χαμαὶ βάλον ἐν κονίῃσιν,
τοὺς ἵμασ' Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλασ' Ἀχαιῶν.

576. *Πυλαιμένεα*, mit gedehnter Ultima: zu *B* 851. — *ἑλέτην* erlegten: beide hatten, neben einander stehend (570), ihre Geschosse gleichzeitig abgeschleudert. Übrigens steht mit dieser Stelle in Widerspruch *N* 658, wo Pylaimenes noch lebt.

579. *ἑστεῶτα*, dastehend, wohl nicht auf dem Wagen, da das Particip. an betonter Stelle steht und nur, wenn ein Gegensatz zum Wagenlenker 581 beabsichtigt war, verständlich ist: zu 581. — *νύξε* durchstiefs, ist die Folge von *τυχήσας* 'nachdem er ihn getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — *τυχήσας* mit *κατά τι*, wie *M* 189. *E* 98. *τ* 452, sonst absolut.

580. *ἡνίοχος*, hier wie *M* 111. *N* 386. *Θ* 119 noch adjektivisch.

581. *Ἀτυμνιάδης*. Dieser Paphlagonier *Ἀτύμνιος* ist von dem *Π* 317 erwähnten gleichnamigen Lykier zu unterscheiden. — *ὑπέστρεφε* Imperfekt: wollte umwenden. Der ganze parataktische Satz vertritt ein Partizip: *ὑποστρέφοντα*. Es scheint, dafs Pylaimenes, der seinen Wagen verlassen hatte, ebensowenig, als Aineias 571 f., den beiden vereinigten Helden standhalten wollte. Er hatte daher den Wagen herankommen lassen, aber noch ehe er denselben bestiegen, während der Wagenlenker umlenken wollte, werden beide getötet.

582. *ἀγκῶνα μέσον* bezeichnet als zweiter Accusativ zu *βάλε* den getroffenen Teil. Kr. Di. 46, 16, 1. — *τυχών*: zu *Δ* 106.

583. *λεύκ' ἐλέφαντι*, weil die rindsledernen Riemen mit weifsen Elfenbeinplättchen verziert waren: zu *Δ* 142. — *χαμαί* 'am Boden' und *ἐν κονίῃσιν* 'im Staube' enthalten beide den Begriff der Ruhe und sind nach häufigem Gebrauche mit einem Verbum der Bewegung verbunden. Vgl. *Π* 741.

585 = *N* 399. Vgl. auch *Π* 743.

587. *ἑστήκει* 'blieb stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füfse am Wagen angelehnt waren. — *τύχε* 'er traf gerade auf'. — *ἄμαθος* der Sand in der Ebene, *ψάμαθος* der Sand am Ufer.

588. *πλήξαντε* 'ihn' anstofsend, als Antilochos sie geifselte und wegtrieb: 589.

τοὺς δ' Ἕκτωρ ἐνόησε κατὰ στίχας, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς
κεκληγώς· ἅμα δὲ Τρώων εἵποντο φάλαγγες
καρτεραί. ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι' Ἐνυώ,
ἡ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δηιοτῆτος,
Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,
φοίτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' Ἕκτορος ἄλλοτ' ὄπισθεν.
τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίοιο,
στήῃ ἐπ' ὠκυρόῳ ποταμῷ ἅλαδε προρέοντι,
ἀφρῷ μορμύροντα ἰδών, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,
ὣς τότε Τυδεΐδης ἀνεχάζετο, εἶπέ τε λαῷ·
„ὦ φίλοι, οἷον δὴ θαυμάζομεν Ἕκτορα δῖον
αἰχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν·
τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἷς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει·
καὶ νῦν οἱ πάρα κεῖνος Ἄρης βροτῷ ἀνδρὶ ἐοικώς.
ἀλλὰ πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω

V. 590—710. *Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Tlepolemos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.*

590. 591 = *Λ* 343. 344. τοὺς δέ Menelaos und Antilochos. κατὰ στίχας: zu *Γ* 326, in den Reihen hin, wo sie sich hie und da zeigten.

592. Ἄρης in der Gestalt eines Sterblichen: 604. — Ἐνυώ: zu 333.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμόν Getümmel, als äußerlich sichtbare Waffe gedacht, etwa als Schild, wie die Ägide des Zeus. Anders *Δ* 440. *Σ* 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu *Δ* 521.

594. ἐνώμα: nach dem Partizip ἔχουσα Übergang in das verbum finitum.

596. τόν, den Ares. — ῥίγησε, weil er sich vor Ares zurückziehen mufs. Vgl. 127 ff. Auffallender Weise ist von Menelaos und Antilochos, gegen welche Hektor 590 herangeeilt war, gar nicht weiter die Rede.

597. ἀπάλαμνος ratlos, prädikativ zu στήῃ. — πεδίοιο: zu *B* 785.

598. στήῃ stehen bleibt.

599. ἀφρῷ 'mit Schaum': Kr. Di. 48, 15, 12, mit μορμύρων = *Σ* 403. *Φ* 325. — ἰδών kausal zu στήῃ. — ἀνά τ' ἔδραμε ein selbständiger Zusatz: zu *B* 148. *Z* 509. *I* 324. *Υ* 497. *Χ* 94. Dieser gnomische Aorist enthält den Vergleichungspunkt. — ὀπίσσω dient dem ἀνά zur Verstärkung: 'und er eilt zurück nach hinten'.

601. οἷον, adverbial gebrauchtes Neutrum, leitet mit δή einen Ausruf des Unwillens ein, etwa = quam prave, 'wie bewundern wir doch'. Vgl. *N* 633. *O* 287. *P* 587. *α* 32. *σ* 221.

602 = *Π* 493. *Χ* 269.

603 = *Υ* 98. δέ adversativ begründend. Vgl. *Φ* 215, zur Sache zu *Δ* 129. 390. εἷς γε einer jedenfalls, zuweilen vielleicht noch mehr.

604. καὶ νῦν: zu *Δ* 12. — κεῖνος 'dort': zu *Γ* 391. — ἐοικώς, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρῶας τετραμμένοι mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken, damit sie nicht zu fliehen schienen. Vgl. 700 f.

εἴκετε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἶφι μάχεσθαι.“
    ὣς ἄρ᾽ ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.
ἔνθ᾽ Ἕκτωρ δύο φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάρμης,
εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντε, Μενέσθην Ἀγχίαλόν τε.
τὼ δὲ πεσόντ᾽ ἐλέησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
στῆ δὲ μάλ᾽ ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλεν Ἄμφιον, Σελάγου υἱόν, ὅς ῥ᾽ ἐνὶ Παισῷ
ναῖε πολυκτήμων πολυλήιος, ἀλλά ἑ μοῖρα
ἦγ᾽ ἐπικουρήσοντα μετὰ Πρίαμόν τε καὶ υἷας.
τόν ῥα κατὰ ζωστῆρα βάλεν Τελαμώνιος Αἴας,
νειαίρῃ δ᾽ ἐν γαστρὶ πάγη δολιχόσκιον ἔγχος,
δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δ᾽ ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας
τεύχεα συλήσων· Τρῶες δ᾽ ἐπὶ δούρατ᾽ ἔχευαν,
ὀξέα παμφανόωντα· σάκος δ᾽ ἀνεδέξατο πολλά.
αὐτὰρ ὁ λὰξ προσβὰς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος
ἐσπάσατ᾽· οὐδ᾽ ἄρ᾽ ἔτ᾽ ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ
ὤμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.
δεῖσε δ᾽ ὅ γ᾽ ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρώων ἀγερώχων,
οἳ πολλοί τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε᾽ ἔχοντες,
οἵ ἑ μέγαν περ ἐόντα καὶ ἴφθιμον καὶ ἀγαυὸν
ὦσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίχθη.
    ὣς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·

606. *μενεαινέμεν* imperativisch.

608. *εἰδότε* hier ohne beigefügtes *εὖ*, wie *K* 360. *Ψ* 665.

609. *εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντε*, wie 160.

610. *τώ* bis *ἐλέησε*, wie 561.

611. Vgl. zu *Δ* 496.

612. *Ἄμφιον*, von dem *B* 830 genannten zu unterscheiden. — *υἱόν*: zu *Δ* 473. — *Παισός*, *B* 828 *Ἀπαισός*, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. *πολυκτήμων πολυλήιος* asyndetisch, vgl. *A* 99. *E* 194. 295. 639. *I* 154. — *πολυλήιος* flurenreich: vgl. *ἀλήιος* *I* 125. *βαθυλήιος* *Σ* 550. — *μοῖρα* das Verhängnis, das nach bösem Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. *Δ* 517. *T* 87. *Φ* 83.

614. *ἦγε*: vgl. *B* 834. — *μετά* zu.

615. Vgl. *P* 578.

616. *δολιχόσκιον*: zu *Γ* 346.

618. Erstes Hemist. = *O* 583.

619. *σάκος*, der Schild des Aias, *H* 219 ff. beschrieben.

620. *λὰξ προσβάς* ‘mit dem Fuſs darangetreten’, d. i. nachdem er den Fuſs daran gestemmt hatte, wie *Π* 863.

621. 622 = *N* 510. 511.

622. *ὤμοιιν* mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. *ἀμφίβασις* (vgl. *πρόβασις* *β* 75) in aktivem Sinne, das Vortreten vor den Gefallenen zu seinem Schutz, daher mit *Τρώων* gleich *οἱ ἀμφιβαίνοντες Τρῶες*: vgl. 299. *Ξ* 477, sachlich *Δ* 532. — *ἀγερώχων* kampfmutig.

624. *ἔγχε᾽ ἔχοντες* die Lanzen vorgestreckt haltend: vgl. *Δ* 533.

625. 626 = *Δ* 534. 535. Von den beiden asyndetischen Relativsätzen erläutert der erste den vorhergehenden Hauptgedanken, der zweite aber führt die Haupthandlung weiter.

627. Vgl. zu 84.

Τληπόλεμον δ' Ἡρακλεΐδην, ἠΰν τε μέγαν τε,
ὦρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα κραταιή.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
υἱός θ' υἱωνός τε Διὸς νεφεληγερέταο,
τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Σαρπῆδον, Λυκίων βουληφόρε, τίς τοι ἀνάγκη
πτώσσειν ἐνθάδ' ἐόντι μάχης ἀδαήμονι φωτί;
ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον αἰγιόχοιο
εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδεύεαι ἀνδρῶν,
οἳ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.
ἀλλ' οἷόν τινά φασι βίην Ἡρακληείην
εἶναι, ἐμὸν πατέρα, θρασυμέμνονα θυμολέοντα,
ὅς ποτε δεῦρ' ἐλθὼν ἕνεχ' ἵππων Λαομέδοντος
ἓξ οἴῃς σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι παυροτέροισιν
Ἰλίου ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἀγυιάς.
σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμός, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.

628 = *Β* 653. [Anhang.]

629. *μοῖρα κραταιή*: zu 83.

630. Vgl. zu *Γ* 15.

632 = *Ν* 306. *π* 460. *ρ* 74. *τόν*, auf *υἱός* bezüglich. — *καί* 'auch': dieses findet sich nach dem Formelverse 630 nicht: Z 122. *Τ* 177. *Φ* 149. *Χ* 249. — *πρὸς* zu *ἔειπεν* und von beiden abhängig *τόν*.

633. *τίς τοι ἀνάγκη* 'welcher Zwang ist dir', was brauchst du?

634. *ἐνθάδ' ἐόντι* gehört zusammen: da du hier (in Troia) bist, vgl. *ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης* 645. Diese partizipiale Bestimmung steht, da das Kommen nach Troja soviel ist als zum Kampf kommen, adversativ zum Hauptgedanken, während *μάχης ἀδαήμονι φωτί*, dem *τοί* assimiliert, prädikativ zu *πτώσσειν* gehört. Sinn: was brauchtest du hierher zu kommen, um . . . .

635. *ψευδόμενοι* prädikativ: als lügende, enthält das Urteil über die in *φασὶ* enthaltene Thatsache; wir: sie lügen daran, daſs sie sagen.

637. *Διός* ist von der Präposition in *ἐξεγένοντο* abhängig: vgl. *Τ* 305. Z 206. — *προτέρων*: zu *Δ* 308.

638. *ἀλλά* bezeichnet den Gegensatz zu dem vorher charakterisierten Sarpedon und *οἷόν τινα* ist ein Ausruf der Bewunderung: 'nein was für ein Mann dagegen war Herakles!' Vgl. *δ* 242. *λ* 519. Andere *ἀλλοῖόν τινα*. — *οἷον* mit *βίην Ἡρ.* dem Sinne nach verbunden: vgl. *Λ* 690. *λ* 91. — *βίη Ἡρακληείη* 'der gewaltige Herakles', wie *Β* 658. 666. *Λ* 690. *Ο* 640. *Τ* 98. *λ* 601, zu *Δ* 386. [Anhang.]

639. *εἶναι* Inf. Imperfecti, wie *θ* 181. 516. — *θρασυμέμνονα θυμ.*, wie *λ* 267.

640. *ἕνεχ' ἵππων*, die vom Zeus dem Tros geschenkt waren: 265 ff. Diese Rosse hatte Laomedon für die Befreiung seiner Tochter Hesione vom Meerungeheuer dem Herakles versprochen, aber nach Ausführung der Heldenthat versagt, daher dieser Ilios zerstörte und Laomedon tötete: 648 ff. *Τ* 145 ff.

641. *παυροτέροισιν* 'mit wenigern', als du gekommen bist.

642. *χήρωσε*, vgl. Verg. Aen. VIII 571: '*tam multis viduasset civibus urbem*'.

643. *κακός* feig: Gegensatz zu 639. — *ἀποφθινύθουσι*, durch deine Feigheit, Gegensatz zu dem Erfolg des Herakles 640 ff.

οὐδέ τί σε Τρώεσσιν ὀίομαι ἄλκαρ ἔσεσθαι
ἐλθόντ᾽ ἐκ Λυκίης, οὐδ᾽ εἰ μάλα καρτερός ἐσσι,
ἀλλ᾽ ὑπ᾽ ἐμοὶ δμηθέντα πύλας Ἀίδαο περήσειν."
τὸν δ᾽ αὖ Σαρπηδὼν, Λυκίων ἀγός, ἀντίον ηὔδα·
„Τληπόλεμ᾽, ἦ τοι κεῖνος ἀπώλεσεν Ἴλιον ἱρὴν
ἀνέρος ἀφραδίῃσιν, ἀγαυοῦ Λαομέδοντος,
ὅς ῥά μιν εὖ ἔρξαντα κακῷ ἠνίπαπε μύθῳ,
οὐδ᾽ ἀπέδωχ᾽ ἵππους, ὧν εἵνεκα τηλόθεν ἦλθεν.
σοὶ δ᾽ ἐγὼ ἐνθάδε φημὶ φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν
ἐξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῷ δ᾽ ὑπὸ δουρὶ δαμέντα
εὖχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ᾽ Ἄιδι κλυτοπώλῳ."
ὣς φάτο Σαρπηδών, ὁ δ᾽ ἀνέσχετο μείλινον ἔγχος
Τληπόλεμος. καὶ τῶν μὲν ἁμαρτῇ δούρατα μακρὰ
ἐκ χειρῶν ἤιξαν· ὁ μὲν βάλεν αὐχένα μέσσον
Σαρπηδών, αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ᾽ ἀλεγεινή,
τὸν δὲ κατ᾽ ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νὺξ ἐκάλυψεν·

644. *οὐδέ τι*: und keineswegs. *σὲ* mit *ἐλθόντ᾽ ἐκ Λυκίης* eng zu verbinden: dein Kommen.

645. *μάλα καρτερός* 'sehr stark': mit dem Vorwurf der Feigheit 643 kann die Anerkennung seiner Stärke sehr wohl bestehen, da die Feigheit den erfolgreichen Gebrauch der Stärke hindert.

646. *πύλας Ἀίδαο περ.*, wie Ψ 71. Vgl. zu 397 und ξ 156.

649. *ἀνέρος*, wozu dann der Eigenname die Apposition bildet: zu Δ 194. Sinn: jenem hat fremde Thorheit den günstigen Erfolg verschafft. — *ἀφραδίῃσιν* im Dativ des Plural, wie Κ 350. Π 354. ι 361. κ 27. ξ 481. ρ 233. Kr. Di. 48, 15, 2.

650. *εὖ ἔρξαντα* konzessiv. — *ἠνίπαπε μύθῳ* Versschlufs = Β 245. Γ 427. υ 17. 303. Er schalt ihn, als er von ihm an die Erfüllung seines Versprechens erinnert wurde.

651. *ἀπέδωχ᾽*: in *ἀπό* liegt der Begriff des Schuldigen. Der folgende Relativsatz steigert den Begriff der Verpflichtung, indem *τηλόθεν* das Opfer der weiten Reise betont. Vgl. 478.

652—654 = Λ 443—445. *σοὶ δέ* ist mit Nachdruck vorangestellt als Gegensatz zu *ἦ τοι κεῖνος* 648, wie *ἐγώ* den Gegensatz zu Laomedon bildet. *ἐνθάδε*: hier vor Troia, hebt den Gegensätzen gegenüber die Gleichheit der Situation mit Herakles hervor. Das Ganze ist Erwiderung auf 643 ff. Mit *φημί* ich versichere wird das *ὀίομαι* 644 überboten.

653. *τεύξεσθαι* von *τυγχάνω*, mit *σοὶ δέ* zu verbinden: 'zu teil werden.' Vgl. Λ 684. ξ 231. — *ὑπὸ δουρί*: zu Γ 436. — *δαμέντα*, nämlich *σέ*, was aus *σοί* zu entlehnen ist. — Beachte die nachdrückliche Betonung *ἐξ ἐμέθεν* — *ἐμῷ* — *ἐμοί*.

654 = Λ 445. Π 625. *εὖχος* Siegesruhm. — *δώσειν* mit zwei heterogenen Objekten verbunden. — *κλυτοπώλῳ* 'mit herrlichen Rossen'.

656. *τῶν μὲν κτέ.*, auch Sarpedon hat bei den letzten drohenden Worten seine Lanze erhoben.

657. *ὁ μέν*, Asyndeton: zu Δ 491.

658. *διαμπερὲς ἦλθε* fuhr durch und durch. — *ἀλεγεινή* schmerzhaft, wie *πικρός* Ε 99, nur hier Beiwort von *αἰχμή*.

659 = Ν 580. Χ 466. *κατ᾽ ὀφθαλμῶν* über die Augen hinab (sich breitend): vgl. 696. *νύξ* vom Tode: zu Δ 461.

Τληπόλεμος δ' ἄρα μηρὸν ἀριστερὸν ἔγχεϊ μακρῷ
βεβλήκειν, αἰχμὴ δὲ διέσσυτο μαιμώωσα,
ὀστέῳ ἐγχριμφθεῖσα· πατὴρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν.
οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι
ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν
ἑλκόμενον· τὸ μὲν οὔ τις ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν,
μηροῦ ἐξερύσαι δόρυ μείλινον, ὄφρ' ἐπιβαίη,
σπευδόντων· τοῖον γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.
Τληπόλεμον δ' ἑτέρωθεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἐξέφερον πολέμοιο· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
τλήμονα θυμὸν ἔχων, μαίμησε δέ οἱ φίλον ἦτορ.
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἢ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι,
ἦ ὅ γε τῶν πλεόνων Λυκίων ἀπὸ θυμὸν ἕλοιτο.
οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μόρσιμον ἦεν
ἴφθιμον Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὀξέι χαλκῷ·
τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη.

661. *βεβλήκειν*: zu *Δ* 492. Kr. Di. 31, 1, 2. — *διέσσυτο* 'stürmte hindurch', durch den Schenkel. — *μαιμώωσα* gierig, wie *O* 542: zu *Δ* 126.

662. *ὀστέῳ ἐγχριμφθεῖσα* nachdem sie am Knochen angestreift war, ohne ihn jedoch zu verletzen: sie drang also durch das Dickfleisch des Schenkels dicht neben dem Knochen vorbei, so daſs sie durch den Knochen nicht aufgehalten wurde. — *πατήρ*, Zeus der Vater des Sarpedon, welcher unter den Kämpfern vor Troia der einzige ist, der von Zeus abstammte: vgl. *Z* 198 f. — *ἔτι* 'noch', d. i. für jetzt, aber später sollte er im Kampfe vor Troia fallen: *Π* 502. Eine ähnliche Andeutung 674 f. 686 ff. *M* 402 f.

663. *μὲν ἄρα*, welchem *δέ* 668 entspricht.

665. *ἑλκόμενον* wie sie nachgeschleift wurde. Vgl. *N* 597. — *τὸ μέν* das freilich, durch den folgenden Infinitiv *ἐξερύσαι* erklärt: *O* 599. *P* 404. — *ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν* 'beachtete und bedachte', wie *Θ* 94. 533, zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

666. *ὄφρ' ἐπιβαίη*: 'damit er auftreten könnte' und gehen, statt getragen zu werden.

667. *σπευδόντων* Genetiv. absolutus: 'da sie in eifriger Hast waren' beim *ἐξέφερον πολέμοιο.* — *πόνον* Kriegsarbeit, wie 517. — *ἀμφιέποντες* 'um ihn beschäftigt'. Denn sie hatten den Toten zugleich gegen Angriffe zu schüzzen.

670. *τλήμονα* kühnen: vgl. *K* 231. — *μαίμησε* 'stürmte' aus Verlangen, seinen kühnen Mut durch Rachethaten zu beweisen.

673 = *K* 506. *ὅ γε* epanaleptisch. — *τῶν πλεόνων* 'der Mehrzahl, der groſsen Masse der Lykier', das Demonstrativum deutet den Gegensatz zum Heerführer an, vgl. *β* 277, daher 679 dasselbe fehlt. *πλέονες*, wie 676 und *Λ* 305. *B* 488 *πληθύς*. Der Genetiv *τῶν πλεόνων* ist von *ἀπό* mit *ἕλοιτο* zusammen abhängig, wie 691. *Π* 655, *Λυκίων* aber von *πλεόνων* vgl. 679.

674. *οὐδ' ἄρ'* aber ja nicht, vgl. 662, bereitet das *τῷ ῥα* 676 vor.

ἔνθ' ὅ γε Κοίρανον εἷλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
Ἄλκανδρόν θ' Ἅλιόν τε Νοήμονά τε Πρύτανίν τε.
καί νύ κ' ἔτι πλέονας Λυκίων κτάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ.
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ
δεῖμα φέρων Δαναοῖσι, χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι
Σαρπηδών, Διὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
„Πριαμίδη, μὴ δή με ἕλωρ Δαναοῖσιν ἐάσῃς
κεῖσθαι, ἀλλ' ἐπάμυνον· ἔπειτά με καὶ λίποι αἰὼν
ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγώ γε
νοστήσας οἶκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη κορυθαίολος Ἕκτωρ,
ἀλλὰ παρήιξεν, λελιημένος ὄφρα τάχιστα
ὤσαιτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἕλοιτο.
οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι
εἷσαν ὑπ' αἰγιόχοιο Διὸς περικαλλέι φηγῷ,
ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μείλινον ὦσε θύραζε

677. *Κοίρανος* heiſst auch der Begleiter des Meriones *P* 611. — *Ἀλάστορά τε Χρομίον τε* erscheinen auch als Namen unter den Gefährten des Nestor *Δ* 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767. Polysyndeton mit *τέ*.

678. *Νοήμων* heiſst auch der Gefährte des Antilochos *Ψ* 612, und der Schiffsverleiher *β* 386.

679. Vgl. *Φ* 211.

680. *εἰ* bis *νόησε*: zu *Γ* 374.

682. *δεῖμα* eigentlich ein Gegenstand des Schreckens, Schreckbild, hier kaum anders als *δέος* gesagt. — *οἱ προσιόντι*: Grund der Freude. Man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so daſs er ihm begegnete.

684. *μὴ δή* mit *ἐάσῃς*: zu *Α* 131.

685. *κεῖσθαι* ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Vorstellung im Gegensatz zum gelungenen Entkommen. Sinn: laſs mich nur nicht in die Hände der Danaer geraten. — *ἔπειτα* danach, weist auf *ἐπάμυνον* zurück. — *καί* auch beim konzessiven Optativ *λίποι*, wie *η* 224. *ν* 81. Er glaubt an der Verwundung sterben zu müssen, wie 686 (*ἄρα*) zeigt.

686. *ἐν πόλει ὑμ.* d. i. in der Fremde, Gegensatz 687. — *οὐκ ἄρ' ἔμελλον*: vgl. *ι* 475, nicht sollte ich ja.

687. *νοστήσας* mit *εὐφρανέειν*: vgl. *ν* 44.

688. Vgl. *P* 28.

689. *τὸν* bis *προσέφη*, wie *Α* 511 und sonst.

690. *ὄφρα*: zu *Δ* 465.

691. *ὤσαιτο* Medium 'von sich stieſse': vgl. 626. — *πολέων* bis *ἕλοιτο*, wie *Π* 655. Vgl. zu 673.

693. *φηγός* die Eiche (Speiseeiche mit eſsbarer Frucht, Valona-Eiche) stand nahe bei der Stadt vor dem skäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht; *Ζ* 237. *Η* 22. 60. *Ι* 354. *Λ* 170. *Φ* 549.

694. *ἐκ* mit *μηροῦ* und *ὦσε θύραζε* 'aus dem Schenkel riſs heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um

ἴφθιμος Πελάγων, ὅς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος·
τὸν δ' ἔλιπε ψυχή, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλύς.
αὖτις δ' ἀμπνύνθη, περὶ δὲ πνοιὴ Βορέαο
ζώγρει ἐπιπνείουσα κακῶς κεκαφηότα θυμόν.
Ἀργεῖοι δ' ὑπ' Ἄρηι καὶ Ἕκτορι χαλκοκορυστῇ
οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν
οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ, ἀλλ' αἰὲν ὀπίσσω
χάζονθ', ὡς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἄρηα.
ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξαν
Ἕκτωρ τε, Πριάμοιο πάις, καὶ χάλκεος Ἄρης;
ἀντίθεον Τεύθραντ', ἐπὶ δὲ πλήξιππον Ὀρέστην
Τρῆχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον, Οἰνόμαόν τε,
Οἰνοπίδην θ' Ἕλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομίτρην,
ὅς ῥ' ἐν Ὕλῃ ναίεσκε μέγα πλούτοιο μεμηλώς,
λίμνῃ κεκλιμένος Κηφισίδι· πὰρ δέ οἱ ἄλλοι

den Schmerz möglichst abzukürzen, grofse Kraftanstrengung.

695. *Πελάγων* heifst auch ein Gefährte des Nestor *Δ* 295.

696. *κατὰ δ' ὀφθαλμῶν*: zu 659, mit *κέχυτ' ἀχλύς* = *Π* 344, vgl. *Τ* 421. *χ* 88, von der Ohnmacht: zu 310.

697. *περὶ δὲ κτἑ.* ist die Begründung: das adverbiale *περί* zu *ἐπιπνείουσα* rings anhauchend.

698. *ζωγρέω* 'beleben' (*ζωή* und *ἐγείρω*), verschieden von *ζωγρέω* (*ζωός* und *ἀγρέω*) 'lebendig gefangen nehmen'. — *κακῶς κεκαφηότα* zum Objekt (Sarpedon), mit dem Objekt *θυμόν*: arg aushauchend die Seele: vgl. *ε* 468. *Χ* 467. Gegensatz *ε* 458: *ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη*.

699. *ὑπ' Ἄρηι καὶ Ἕκτορι* d. i. unter dem Andrang, 'vor' den verfolgenden Ares und Hektor.

700. *προτρέποντο* 'wandten sich hin', *terga dantes ruebant.* — *ἐπὶ νηῶν* 'auf die Schiffe zu': zu *Γ* 5.

701. *ἀντεφέροντο*, nämlich *Ἄρηι καὶ Ἕκτορι*. Gleichklang des ersten Hemistichs in 700 und 701. — *αἰὲν ὀπίσσω χάζοντο*, die Mahnung des Diomedes 605 f. befolgend.

702. *ὡς* bis *ἐπύθοντο* als sie vom Ares unter den Troern d. i. seiner Anwesenheit und Wirksamkeit unter denselben hörten, nämlich von Diomedes 604; denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Vgl. *δ* 254 *Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι*. Kr. Di. 56, 7, 5.

703 = *Δ* 299. *Π* 692; der Anfang auch *Θ* 273. *ἔνθα τίνα πρῶτον κτἑ.* zur Andeutung der Menge, indem diese Formel nach den äufsersten Enden (dem ersten und letzten) das Ganze zusammenfafst und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. *ι* 14. Verg. Aen. XI 664.

704. *χάλκεος* der eherne, bezieht sich auf den ehernen Waffenschmuck, wie 859. 866. *Η* 146. *Π* 543. Vgl. *χρυσέη Ἀφροδίτη* zu *Γ* 64, *χάλκεοι ἄνδρες* Herod. II 152.

705. *ἐπὶ δέ* adverbial: dazu. — *Ὀρέστης* und *Οἰνόμαος* sind *Μ* 139 f. auch Namen von Troern.

707. *αἰολομίτρην*: zu *Δ* 137. *Γ* 185.

708. *Ὕλῃ*: zu *Β* 500, wo der Anlaut in der Arsis lang ist, während er hier und *Η* 221 in der Thesis als kurz erscheint. — *μέγα μεμηλώς* mit Gen., wie noch *Ν* 297. [Anh.]

709. *Κηφισίς* der ältere Name des Kopaischen Sees, von dem einmündenden Kephisos entlehnt: zu *Β* 522. Pausan. IX 24, 1. — *πὰρ δέ οἱ* 'neben ihm aber'.

ναῖον Βοιωτοί, μάλα πίονα δῆμον ἔχοντες.
τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὢ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,
ἦ ῥ' ἅλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάῳ,
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐυτείχεον ἀπονέεσθαι,
εἰ οὕτω μαίνεσθαι ἐάσομεν οὖλον Ἄρηα.
ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ἡ μὲν ἐποιχομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους
Ἥρη, πρέσβα θεά, θυγάτηρ μεγάλοιο Κρόνοιο·
Ἥβη δ' ἀμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε καμπύλα κύκλα,
χάλκεα ὀκτάκνημα, σιδηρέῳ ἄξονι ἀμφίς.
τῶν ἦ τοι χρυσέη ἴτυς ἄφθιτος, αὐτὰρ ὕπερθεν
χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι·
πλῆμναι δ' ἀργύρου εἰσί, περίδρομοι ἀμφοτέρωθεν.
δίφρος δὲ χρυσέοισι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμᾶσιν

710. δῆμον Gebiet, Gau.

V. 711—791. *Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.*

711. 712 = *Η* 17. 18. τοὺς δέ, den Hektor und Ares.

713. Vgl. *Μ* 365.

714 = *Β* 157.

715. ἦ ῥα wahrlich ja. — ἅλιον: zu *Δ* 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers näher erklärt. Die Angabe eines besondern dem Menelaos gegebenen Versprechens nur hier, dient als Motiv für die Handlung der Göttinnen.

716. Vgl. zu *Β* 113.

718 = *Δ* 418.

719—721 = *Θ* 381—383. οὐδ' ἀπίθησε Litotes, hier in dem Sinne: stimmte bereitwillig zu: zu *Η* 43.

720. χρυσάμπυκας: zu 358.

721 = *Θ* 383. *Ξ* 194. 243. πρέσβα: zu *Δ* 59.

722. Ἥβη: zu *Δ* 2. Der Dichter läſst das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen: zu *Γ* 330.

723. χάλκεα ὀκτ., Hiatus: zu *Λ* 333. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. — ὀκτάκνημα achtspeichige, indem der Radkranz vier Felgen hatte, so daſs jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξονι ἀμφίς 'an die Achse zu beiden Seiten' ist zu ἀμφ' ὀχέεσσι die nähere Bestimmung. Der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus, wie oft. [Anhang.]

724. ἴτυς: zu *Δ* 486. — ἄφθιτος: zu *Β* 46.

725. προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt.

726. εἰσί: das Präsens wie *Β* 448. — περίδρομοι ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten, auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. δίφρος mit ἱμᾶσιν ἐντέταται 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt', d. i. die Wagenbrüstung ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet, die durch die neben einander herumstehenden Stäbe hindurchgezogen sind: zu *Κ* 263. *τ* 577. *ψ* 201. — χρυσέοισι καὶ

ἐντέταται, δοιαὶ δὲ περίδρομοι ἄντυγές εἰσιν.
τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ῥυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ
δῆσε χρύσειον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαδνα
κάλ' ἔβαλε, χρύσει'. ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥρη
ἵππους ὠκύποδας, μεμαυῖ' ἔριδος καὶ ἀυτῆς.
αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει,
ποικίλον, ὅν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν·
ἡ δὲ χιτῶν' ἐνδῦσα Διὸς νεφεληγερέταο
τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
δεινήν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωται,
ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλκή, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκή,

ἀργ., d. i. mit Gold- und Silberplättchen verziert.

728. δοιαὶ δὲ κτἑ. 'doppelt aber ist' der Wagenrand: zu 262. — περίδρομοι, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἐξ mit πέλεν 'von diesem (Wagenstuhle) ging aus' die Deichsel: nach dem beschreibenden Präsens wieder Erzählung, weil die Deichsel jedesmal vor dem Gebrauch des Wagens wieder an demselben befestigt wurde. — ἐπ' ἄκρῳ, nämlich ῥυμῷ, an der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nämlich Ἥβη, band sie, befestigte sie durch Anbinden, vermittelst des 'Jochriemens': zu Ω 270 ff. — ἐν δέ daran, an das Joch. — λέπαδνα mit ἔβαλε 'legte sie die Brustgurte', die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhieng: erst wenn die Tiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äufseren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur vermittelst des Jochverbandes (ζυγόδεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung: zu Z 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]

732. μεμαυῖ' mit Genetiv, wie Ν 197. Ρ 181. — ἔριδος καὶ ἀυτῆς 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 = Θ 384—388. Ἀθηναίη κτἑ.: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον, das mit Spangen befestigte weibliche Gewand: zu Ξ 178 ff. — κατέχευεν 'liefs herabgleiten', nachdem sie die Spangen gelöst hatte, legte es ab. — ἑανόν: zu Γ 385. — πατρὸς ἐπ' οὔδει: vgl. Θ 375. Die Lieblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

735. κάμε χερσίν, d. i. kunstfertig gewebt hatte: zu Α 31.

736. χιτῶνα mit Διός ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besafs.

738. αἰγίδα: zu Β 447. — θυσανόεσσαν betroddelt, mit Troddeln versehen: zu Β 448. In späterer Zeit zieren Schlangen statt der Troddeln die Ägis.

739. Vgl. Λ 33. φόβος Flucht: vgl. Ο 310. — ἐστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie κ 195, vgl. Λ 36.

740. ἔρις und deren zwei Hauptseiten ἀλκή und ἰωκή Abwehr und Ansturm, sowie φόβος, sind die

ἐν δέ τε Γοργείη κεφαλὴ δεινοῖο πελώρου,
δεινή τε σμερδνή τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.
κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον,
χρυσείην, ἑκατὸν πολίων πρυλέεσσ' ἀραρυῖαν.
ἐς δ' ὄχεα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάζετο δ' ἔγχος,
βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
ἡρώων, τοῖσίν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.
Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὧραι,
τῇς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὔλυμπός τε,
ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἠδ' ἐπιθεῖναι.
τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρηνεκέας ἔχον ἵππους.
εὗρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἥμενον ἄλλων
ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο·
ἔνθ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη,
Ζῆν' ὕπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·

Wirkungen der Ägis, aber alle als bildliche Darstellungen auf derselben gedacht.

741. Vgl. *λ* 634. *ἐν δέ τε*: durch *δέ τε* nach dem vorhergehenden *δέ* wird dies Glied als besonders bedeutsam hervorgehoben: vgl. *β* 277. — *δεινοῖο πελώρου* appositiv zu *Γοργείη* = *Γοργοῦς*. — Das Haupt der Gorgo ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. *Λ* 36.

742. *Διὸς τέρας*, weil Zeus damit Schrecken verbreitet: vgl. *π* 320. *M* 209.

743 = *Λ* 41. *ἀμφίφαλος* 'zwiefach bebügelt', mit einem Querbügel nach beiden Seiten, mit Doppelkamm. — *τετραφάληρος*, mit *τετράφαλος* (*M* 384. *X* 315) synonym, vier übereinander liegende Wülste habend die den Gesamtbügel bilden, also: mit vierfachem Helmkamm, vierkämmig: zu *Γ* 362. [Anhang.]

744. *ἑκατὸν* bis *ἀραρυῖαν* d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen, nämlich im Kampf mit einander: es war der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern durch die Figuren der einzelnen Vorkämpfer dargestellt. Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes zwischen zwei einzelnen Städten auf dem Schilde des Achilleus *Σ* 509. — *ἑκατόν* eine poetische Zahlbestimmung, wie *B* 448.

745—752 = *Θ* 389—396. *φλόγεα* glänzend, mit gedehnter Ultima. — *ποσί* ist ein veranschaulichender Zusatz: vgl. *Φ* 269.

746. 747 = *α* 100. 101. *κοτέσσεται* Konj. Aor. Groll gefafst hat.

749. *μύκον*: vgl. *φ* 48 *τὰ δ' ἀνέβραχεν ἠύτε ταῦρος*. — *ἔχον* 'unter sich hatten' besorgten. Die Schilderung des Dauernden ist hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in eine Zeitverbindung gesetzt. — *Ὧραι* hier als Dienerinnen der Götter.

750. *οὐρανὸς Οὔλυμπός τε*: zu *Α* 497.

751. Vgl. *λ* 525.

752. *τῇ ῥα* 'dort nun', durch *δι' αὐτάων* näher erklärt. — *κεντρηνεκής* eigentlich 'die Stachel tragend', stachelgespornt: vgl. *ποδηνεκής*, *δουρηνεκής*, *διηνεκής*.

753. *ἄτερ* hier nachgestellt, anders *Α* 498. Kr. Di. 68, 1, 2.

754. Vgl. zu *Α* 499.

755. *ἔνθα* dort.

„Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίζῃ Ἄρει τάδε ἔργ' ἀίδηλα;
ὁσσάτιόν τε καὶ οἷον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος, οἳ δὲ ἕκηλοι
τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, ὃς οὔ τινα οἶδε θέμιστα.
Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεαι, αἴ κεν Ἄρηα
λυγρῶς πεπληγυῖα μάχης ἐξαποδίωμαι;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ἄγρει μάν οἱ ἔπορσον Ἀθηναίην ἀγελείην,
ἥ ἑ μάλιστ' εἴωθε κακῇς ὀδύνῃσι πελάζειν."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
μάστιξεν δ' ἵππους· τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην
μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.
ὅσσον δ' ἠεροειδὲς ἀνὴρ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν
ἥμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἴνοπα πόντον,
τόσσον ἔπι θρώσκουσι θεῶν ὑψηχέες ἵπποι.
ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἷξον ποταμώ τε ῥέοντε,
ἧχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος,

757. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin, wie aus dem des Poseidon ν 128, zu Α 503. — *ἀίδηλα* frech. [Anhang.]

758. *ὁσσάτιον κτἑ* ein Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens.

759. *μάψ* bis *κόσμον* = Β 214. γ 138. — *ἄχος* zum Schmerz: zu Γ 50.

761. *τοῦτον* in verächtlichem Sinne: *istum*, wie 831. Θ 299. Χ 418. σ 80. υ 377. φ 170. — *ἀνέντες* der Grund für *τέρπονται*. Apollon that dies 455 ff., während von Aphrodite nichts derart vorlag.

762. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des Ares, sowie *ῥα*, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757. — *ἦ* bis *κεχολώσεαι*: zu 421.

763. *μάχης ἐξαποδ.* 'aus (*ἐξ*) dem Kampfe weg (*ἀπό*)': zu Α 125.

765. *ἄγρει* (*μάν* oder *νῦν* oder *δή*) wohlan, asyndetisch mit nachfolgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: Η 459. Λ 512. Ξ 271. φ 176, *ἀγρεῖτε* υ 149.

766. *πελάζειν* ähnlich wie *διδόναι*: zu Ε 397. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. Φ 391 ff.

768 = Λ 519.

769 = Θ 46. *μεσσηγὺς κτἑ.*, Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelumque.*

770. *ὅσσον* einen wie grofsen Raum (des Meeres), dazu *ἠεροειδές* prädikativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (zu β 263), ein Mann mit den Augen erblickt. Es wird also die Sehweite eines am Meere auf der Warte sitzenden Mannes bezeichnet. [Anhang.]

771. *ἥμενος* ist dem *λεύσσων* untergeordnet. *λεύσσειν* geht auf die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, *ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς* auf den Erfolg der Handlung.

772. *τόσσον ἔπι* 'so weit hin' nämlich in einem Sprunge. Vgl. Ν 20. — *ὑψηχέες* 'hochwiehernde', d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte.*

774. *ἧχι κτἑ.* ist zu *ποταμὼ ῥέοντε* die nähere Bestimmung. — *συμβάλ-*

ἔνθ' ἵππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
λύσασ' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἠέρα πουλὺν ἔχευεν·
τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.
τὼ δὲ βάτην τρήρωσι πελειάσιν ἴθμαθ' ὁμοῖαι,
ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμαυῖαι.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκανον ὅθι πλεῖστοι καὶ ἄριστοι
ἕστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἱπποδάμοιο
εἰλόμενοι, λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισιν
ἢ συσὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
ἔνθα στᾶσ' ἤυσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
Στέντορι εἰσαμένη, μεγαλήτορι χαλκεοφώνῳ,
ὃς τόσον αὐδήσασχ' ὅσον ἄλλοι πεντήκοντα·
„αἰδώς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγητοί.
ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκετο δῖος Ἀχιλλεύς,
οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων
οἴχνεσκον· κείνου γὰρ ἐδείδισαν ὄβριμον ἔγχος·
νῦν δὲ ἑκὰς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται."

λετον, nach dem Schema Alcmanicum gestellt.

776. *περὶ δέ* adverbial 'herum'. — *ἠέρα*: ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — *πουλύν* 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

777. *ἀμβροσίην* (zu *δ* 445), wie *ἀμβρόσιον εἶδαρ* 369, als Futter für Götterpferde. — *Σιμόεις*, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. *Ξ* 347.

778. *τὼ δέ* als Femininum, wie *προφανέντε Θ* 378, *πληγέντε Θ* 455. — *τρήρωσι πελειάσιν ἴθμαθ' ὁμοῖαι*, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem Weitausschreiten der Männer, dem *μακρὰ βιβάς*. [Anhang.]

780. *ὅθι* dahin wo.

782. 783 = *H* 256. 257; vgl. auch *O* 592. *εἰλόμενοι* sich zusammen drängend, weil sich die Achäer zurückziehen: 791 f. — *ἐοικότες* zu *ἕστασαν*: denn nach dem Befehl des Diomedes (605) hielten sie auch noch beim Rückzug stand.

783. *ἤ* im Gleichnis: zu *B* 800. — *συσὶ κάπροισι* Genus und Species appositiv verbunden, 'Eberschweinen', wie *Λ* 293. *P* 21. 281. Der Vergleich mit dem Eber, wie *Δ* 253. *Λ* 324. 414. *M* 42. 146. *Π* 823. *P* 281.

784. Erstes Hemist. = *Λ* 10. *Σ* 217.

785. *Στέντωρ* wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. — *χαλκεοφώνῳ*: vgl. *B* 490. *Σ* 222.

787 = *Θ* 228. *αἰδώς*, Nominativ im Ausruf: 'Schande' über euch! wie *N* 95. *O* 502. *Π* 422. Kr. Di. 45, 1, 3. — *κάκ' ἐλέγχεα* 'ihr feigen Wichte', verglichen mit 782 f. ein übertriebener Ausdruck: zu *B* 235. — *εἶδος ἀγητοί*: zu *Γ* 39, Gegensatz zu *κάκ' ἐλέγχεα*: vgl. *Γ* 44 f.

789. *οὐδέ ποτε* auch nicht irgendwann, d. i. auch nicht ein einziges Mal. — *Δαρδανιάων* das 'dardanische', wie *X* 194. 413, sonst das skäische genannt: zu *Γ* 145.

791 = *N* 107. *ἐπὶ νηυσί* eine absichtliche Steigerung der Thatsache: denn in affektvoller Rede pflegt man sich stärker auszudrücken: zu 467. *Z* 115. *β* 403. *ο* 50. *ρ* 191.

ὣς εἰποῦσ' ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
εὗρε δὲ τόν γε ἄνακτα παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν
ἕλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰῷ.
ἱδρὼς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος
ἀσπίδος εὐκύκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·
ἂν δ' ἴσχων τελαμῶνα κελαινεφὲς αἷμ' ἀπομόργνυ.
ἱππείου δὲ θεὰ ζυγοῦ ἥψατο φώνησέν τε·
„ἦ ὀλίγον οἷ παῖδα ἐοικότα γείνατο Τυδεύς.
Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητής·
καί ῥ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἴασκον
οὐδ' ἐκπαιφάσσειν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν

V. 792—863. *Tadel und Ermutigung des Diomedes: Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.*

793. Wenn hier Diomedes im Hintergrunde der Schlacht bei seinem Gespann gedacht ist seine Wunde kühlend (795), so scheint die Situation eine andere als die 781 vorausgesetzte. — *ἐπόρουσε* eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. *τόν γε ἄνακτα* 'ihn den Herrscher'.

795. *ἕλκος ἀναψύχοντα*, nämlich durch Entfernung des Schweifses: vgl. *Λ* 621. *X* 2. — *τό* Objekt der Wirkung zu *βάλεν*, wie *Π* 511. Vgl. *ἕλκεα τύπτειν Ω* 421. *ἕλκεα μάρπτειν Θ* 405 und zu *E* 361.

796. *ἔτειρεν*, weil der in die Wunde tretende Schweifs den Schmerz erhöhte. — *ὑπὸ πλ. τελαμῶνος* 'unter dem Druck des Tragriemens': zu *B* 388. Der Tragriemen lief über die linke Schulter, um den Nacken und unter der rechten Achsel her. Nun war aber Diomedes an der rechten Schulter verwundet (98), die Wunde lag also nicht unter dem Tragriemen des Schildes; vielmehr ging über die rechte Schulter der Tragriemen des Schwertes.

797. *εὐκύκλου*: zu 453. — *τῷ τείρετο*: an diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schliefst sich *κάμνε δὲ χεῖρα* als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. *B* 389.

798. *αἷμα*, das vorher schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweifs sich vermischt hatte. Das Ganze giebt im Gegensatz zum Vorhergehenden die Ausführung von *ἕλκος ἀναψύχοντα.*

799. *ζυγοῦ ἥψατο*, also mit aufgelegtem Arme in vertraulicher Stellung zu Diomedes, welcher nach 837 auf dem Wagen befindlich gedacht sein mufs, während es 794 hiefs: *παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν.*

800. *οἷ*, reflexiv und orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

801. *τοί* sag ich dir, wisse.

802. *καί ῥ'* 'und nun', *ὅτε περ* 'selbst wenn'. An diesen allgemeinen Vordersatz von iterativer Bedeutung, dem ein Nachsatz in gleichem Sinne entsprechen sollte, schliefst die Redende lebhaft mit *ὅτε τε* einen zweiten Vordersatz, der einen speziellen Fall der Art einleitet, und dieser erhält für den Gedanken so das Übergewicht, dafs der erste allgemeine Vordersatz im Nachsatz gänzlich unberücksichtigt bleibt: zu Z 132. — *οὐκ εἴασκον*, nicht erlaubte. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anhang.]

803. *οὐδὲ* auch nicht. — *ἐκπαιφάσσειν* glänzend hervorzutreten, mit Worten und Thaten (*προκαλίζετο* und *ἐνίκα* 807), im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (*ἕκηλον* 805): zu *B* 450. —

ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμεΐωνας,
δαίνυσθαί μιν ἄνωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἕκηλον,
αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὡς τὸ πάρος περ,
κούρους Καδμείων προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα
[ῥηιδίως· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάρροθος ἦα].
σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρά θ' ἵσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,
καί σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι·
ἀλλά σευ ἢ κάματος πολυᾶιξ γυῖα δέδυκεν,
ἤ νύ σέ που δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σύ γ' ἔπειτα
Τυδέος ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνεΐδαο."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„γιγνώσκω σε, θεά, θύγατερ Διὸς αἰγιόχοιο·
τῷ τοι προφρονέως ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
οὔτε τί με δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,
ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων, ἃς ἐπέτειλας.
οὔ μ' εἴας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι
τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξέι χαλκῷ.

Zur Sache Δ 384 ff. — *νόσφιν Ἀχαιῶν*, was Δ 388 *μοῦνος ἐών*.

804. *ἐς* und *μετὰ*: zu Α 423.

805. Der Gedanke des hier beginnenden Nachsatzes enthält zwei adversative Glieder, indem der dem ersten allgemeinen konzessiven Vordersatz (802) hier in dem besondern Fall entsprechende Gedanke parataktisch dem vorangestellt wird, der eigentlich den Nachsatz bilden müfste (806 f.). Daher ist *δαίνυσθαι* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu *προκαλίζετο*.

806. *θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν* d. i. vermöge des ihm eigenen Mutes, den er da, wie sonst bewährte.

807. *προκαλίζετο κτέ.*, wie Δ 389.

808 = Δ 390 und Ε 828. [Anhang.]

809. *σοὶ δ' ἦ τοι κτέ.*, im Gegensatz zu 802 f. — *παρά* bis *φυλάσσω* = ν 301.

810. *προφρονέως* verstärkt *κέλομαι* im Gegensatz zu *οὐκ εἴασκον* 802: von ganzer Seele, geradezu (ernstlich).

811. *σεῦ* ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, während es doch im zweiten Gliede durch *σέ* ersetzt ist. — *πολυᾶιξ*: zu Α 165.

812. *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — *σύ* durch *γέ* betont: du, wie du dich jetzt zeigst, mit Bezug auf 811 f. — *ἔπειτα* demnach, auf das eben Gesagte zurückweisend und daraus folgernd.

814 = Α 316.

815. *γιγνώσκω σε*, wie 824, von der in die Gestalt eines Sterblichen gehüllten Göttin.

816. *προφρονέως* bereitwillig. — *οὐδ' ἐπικεύσω*, negativer Parallelismus, wie Κ 115 und sonst: zu ρ 154.

817. *τὶς ὄκνος* irgendwelche Unlust, als Folge der Ermattung, in Bezug auf 811. Vgl. Κ 122. Ν 224.

818. *ἃς ἐπέτειλας*: Epexegese zu *σέων ἐφετμέων*. Sachlich vgl. 129 ff.

819—821. Vgl. 130—132.

821. *οὐτάμεν*, wozu aus *οὔ μ' εἴας* (819) der Begriff *μ' ἐκέλευες* vorschwebt.

τοὔνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάζομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους
Ἀργείους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·
γιγνώσκω γὰρ Ἄρηα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
μήτε σύ γ' Ἄρηα τό γε δείδιθι μήτε τιν' ἄλλον
ἀθανάτων· τοίη τοι ἐγὼν ἐπιτάρροθός εἰμι.
ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἄρηι πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,
τύψον δὲ σχεδίην, μηδ' ἅζεο θοῦρον Ἄρηα,
τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἀλλοπρόσαλλον,
ὃς πρώην μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων
Τρωσὶ μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,
νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται."
ὣς φαμένη Σθένελον μὲν ἀφ' ἵππων ὦσε χαμᾶζε,
χειρὶ πάλιν ἐρύσασ'· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ἀπόρουσεν.
ἡ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε παραὶ Διομήδεα δῖον
ἐμμεμαυῖα θεά· μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄξων

822. *αὐτός τ' ἀναχάζομαι κτἑ.*: vgl. 600 ff.

823. *ἀλήμεναι* sich zusammenzudrängen, nicht einzeln zu zerstreuen. Vgl. zu 782.

824. *μάχην ἀνά* durch die Schlacht hin, wie 167. *Ν* 270. *Ξ* 155.

826 = 243.

827. *Ἄρηα* mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur. — *τό γε* Beziehungsaccusativ: in dieser Beziehung, deshalb, weil ich dir das (818 ff.) Erwähnte gesagt habe: zu *Θ* 7.

829. *πρώτῳ*, d. i. vor allen. — *ἔχε* 'halte', lenke.

830. *σχεδίην* 'nahe', im Nahkampfe, ein substantiviertes Femininum im Accusativ als Adverbium, wie *αὐτοσχεδίην*, *ἀμφαδίην*, *ἀντιβίην*, *ἀπριάτην*. — Beachte die dreifache Wiederholung des Namens Ares in 827. 829. 830, hier als nachdrucksvolle Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. *τοῦτον*: zu 761. — *τυκτόν* 'wohlbereitet' ist sarkastisch mit *κακόν* verbunden: ein vollendetes Unheil, in Bezug auf die Drangsale des Krieges. — *ἀλλοπρόσαλλον* der von einem zum andern sich wendet, den wankelmütigen oder wetterwendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück. Vgl. Ζ 339. *Σ* 309. *λ* 537.

832. *ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ* ist von *στεῦτ' ἀγορεύων* zusammen abhängig. — *στεῦτο* Miene machte, sich geberdete: zu *Β* 597. *Γ* 83. — *ἀγορεύων* in seinen Worten. Der ganze Gedanke (ähnlich *Φ* 412 ff.) ist eine poetische Motivierung zu *ἀλλοπρόσαλλον*: zu 715.

833. *μαχήσεσθαι* und *ἀρήξειν* von *στεῦτο* abhängig: zu *Β* 597.

834. *τῶν δέ*, jener, der Achäer.

835. *ὣς φαμένη*: zu *Ε* 290. — *ἀφ' ἵππων ὦσε* trieb vom Gespann. Vgl. zu 249. Verg. Aen. XII 470 f.

836. *πάλιν ἐρύσασα* 'indem sie ihn zurück zog', nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. *παραί* Lokativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand: zu *Β* 711.

838. *ἐμμεμαυῖα* voll Kampf-

βριθοσύνῃ· δεινὴν γὰρ ἄγεν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.
λάζετο δὲ μάστιγα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη·
αὐτίκ' ἐπ' Ἄρηι πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.
ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον ἐξενάριζεν,
Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχησίου ἀγλαὸν υἱόν·
τὸν μὲν Ἄρης ἐνάριζε μιαιφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη
δῦν' Ἄιδος κυνέην, μή μιν ἴδοι ὄβριμος Ἄρης.
ὡς δὲ ἴδε βροτολοιγὸς Ἄρης Διομήδεα δῖον,
ἦ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν
κεῖσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξαίνυτο θυμόν,
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰθὺς Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππων
ἔγχεϊ χαλκείῳ, μεμαὼς ἀπὸ θυμὸν ἑλέσθαι,
καί τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὦσεν ὑπὲκ δίφροιο ἐτώσιον ἀιχθῆναι.
δεύτερος αὖθ' ὡρμᾶτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
ἔγχεϊ χαλκείῳ· ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη

begier: zu 142. — *φήγινος*, von dem Holze der Speiseeiche, die in Griechenland überall wild wuchs.

839. *δεινήν* und *ἄριστον* sind durch die chiastische Wortstellung besonders hervorgehoben, daher auch *δέ*, nicht *τέ*.

840. *λάζετο* steht sonst überall im fünften Versfuſse.

841. *αὐτίκα* asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3.

842. *Περίφας* heiſst auch ein Herold *P* 323. — *ἐξενάριζεν* Imperfekt, wie 844 *ἐνάριζε*: war beschäftigt die Waffen abzuziehen, als Athene mit Diomedes herankam. Übrigens ist dies im Homer die einzige Stelle, wo ein Gott selbst einen Helden erlegt. [Anhang.]

844. *μέν* und *αὐτάρ*: zu *Δ* 227.

845. *δῦν' Ἄιδος κυνέην* die Hadeskappe, sprichwörtlich von dem gesagt, der für andere unsichtbar (*ἀιδής*) wird, wie Hesiod. sc. 227 *κεῖτ' Ἄιδος κυνέη νυκτὸς ζόφον αἰνὸν ἔχουσα*. Vergleichbar ist die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdeutschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. [Anhang.]

847. *αὐτόθι* wird durch den folgenden Satz mit *ὅθι* näher erklärt.

850. Vgl. zu *Γ* 15.

851. *πρόσθεν* vorher, zuerst, welchem Worte 855 *δεύτερος* entspricht: zu *Γ* 317. 346. — *ὠρέξατο*: zu *Δ* 307. — *ἵππων* des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuſs, denn er hatte seinen Wagen 363 der Aphrodite überlassen.

852. [Anhang.]

853. *καί* im engen Anschluſs an *ὠρέξατο ἔγχει* bezeichnet die unmittelbare Folge der zweiten Handlung.

854. *ὑπὲκ δίφροιο* zu *ἐτώσιον ἀιχθῆναι*: sie gab dem Speere des Ares einen Stoſs, so daſs er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

νείατον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρῃ.
τῇ ῥά μιν οὖτα τυχών, διὰ δὲ χρόα καλὸν ἔδαψεν,
ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὖτις. ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,
ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι
ἀνέρες ἐν πολέμῳ, ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρηος.
τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἷλεν Ἀχαιούς τε Τρῶάς τε
δείσαντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἆτος πολέμοιο.
οἵη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀὴρ
καύματος ἒξ ἀνέμοιο δυσαέος ὀρνυμένοιο,
τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ χάλκεος Ἄρης
φαίνεθ' ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.
καρπαλίμως δ' ἵκανε θεῶν ἕδος, αἰπὺν Ὄλυμπον,
πὰρ δὲ Διὶ Κρονίωνι καθέζετο θυμὸν ἀχεύων,
δεῖξεν δ' ἄμβροτον αἷμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς,
καί ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίζῃ ὁρῶν τάδε ἔργ' ἀίδηλα;
αἰεί τοι ῥίγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν
ἀλλήλων ἰότητι, χάριν ἄνδρεσσι φέροντες.
σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκες ἄφρονα κούρην,

857. Erstes Hemist. = *Λ* 381. *Π* 821. *μίτρῃ*: zu *Δ* 137, Dativ wie *Κ* 77. *σ* 67. Andere *μίτρην*, wie *Ψ* 130.

858. *τῇ* Adverbium: dort. — *διά* zu *ἔδαψεν*, wie *Φ* 398: vgl. *Ν* 831. Der Aorist nach dem Imperfekt *οὖτα* bezeichnet den Abschluſs.

860. 861 = *Ξ* 148. 149. *ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι*: vgl. 786. — *ἐπίαχον* 'zujauchzen' vom freudigen Kriegsgeschrei gegen die Feinde. Die Form ist der gnomische Aorist.

861. *Ἄρηος*, d. i. des hitzigen Kampfes: zu *Β* 381.

862. *ὑπὸ*: zu *Δ* 421.

V. 864—909. *Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.*

864. Vgl. *Λ* 62. *ἐκ νεφέων* von den Wolken, durch Gewölk, das der 865 erwähnte Wind zusammen getrieben. Vgl. 384. — *ἀήρ* die Luft, die untere Luftschicht.

865. *καύματος ἔξ* infolge der Schwüle, bei nahendem Gewitter, zu *ἀνέμοιο ὀρνυμένοιο*.

866. *τοῖος*, d. i. so dunkel.

867. *ὁμοῦ νεφέεσσιν* zu *ἰών*. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölke gehüllt und fuhr in diesem Gewölke zum Himmel auf.

868 = *Β* 17 und *Ε* 367. [Anhang.]

869. Vgl. 906.

870. *ἄμβροτον αἷμα*, wie 339.

872. Vgl. 757. *νεμεσίζῃ* mit kausalem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 2. Ares führt dieselbe Klage, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als *ἄφρων* bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. *ῥίγιστα* adverbial. — *τετληότες* steht adjektivisch mit *εἰμέν*: vgl. *β* 61. [Anhang.]

874. *ἀλλήλων* d. i. *ἄλλος ἄλλου*, mit *ἰότητι*: vgl. 384 *ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες*. — *χάριν* mit *φέροντες*, wie 211.

875. Im lebhaften Affekt springt Ares von der allgemeinen Klage 873 f. zur Anklage des Zeus in dem vorliegenden besondern Falle über. — *σοὶ πάντες μαχόμεσθα* 'mit dir

οὐλομένην, ᾗ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμηλεν.
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοί εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ,
σοί τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος·
ταύτην δ' οὔτ' ἔπεϊ προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ,
ἀλλ' ἀνίεις, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο παῖδ' ἀίδηλον·
ἣ νῦν Τυδέος υἱόν, ὑπερφίαλον Διομήδεα,
μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος·
ἀλλά μ' ὑπήνεικαν ταχέες πόδες· ἦ τέ κε δηρὸν
αὐτοῦ πήματ' ἔπασχον ἐν αἰνῇσιν νεκάδεσσιν,
ἤ κε ζὼς ἀμενηνὸς ἔα χαλκοῖο τυπῇσιν."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„μή τί μοι, ἀλλοπρόσαλλε, παρεζόμενος μινύριζε.
ἔχθιστος δέ μοί ἐσσι θεῶν οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν·
αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.

hadern wir alle': vgl. Z 329. *I* 32. *N* 118. — *τέκες*: zu *Δ* 515.

876. *οὐλομένην*: zu *δ* 92. — *ἀήσυλα*, unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst *αἴσυλα* (*α* privativum und *ἶσος*). [Anhang.]

877. *γάρ* 'nämlich', das Vorige erläuternd, wobei wir den ersten Gedanken mit während unterordnen würden: zu *A* 165. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter: vgl. *O* 197 bis 200.

878. *τέ*: zu *B* 136. — *δεδμήμεσθα* wir sind unterthan, wie *Γ* 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen *ἐπιπείθονται* und *δεδμήμεσθα*, *H* 160. *P* 250. *ι* 276. — *ἕκαστος* appositiv. [Anhang.]

879. *ταύτην*: zu 761. — *ἔπεϊ*. Übersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877 f. geforderte Gedanke, dafs Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. *ἀνίεις* läfst du gewähren. — *ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο* da du selbst erzeugtest, d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu *Δ* 515.

881. *ἥ* sie die: ein selbständiger Relativsatz als Ausruf. — *νῦν* hat seine Beziehung in dem *αἰέν* 876. — *ὑπερφίαλον* ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. *ἀνέηκεν* in anderem Sinne als 880 *ἀνίεις*: zu 228. — *ἐπί* mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei *μαργαίνειν* wie sonst bei *μάχεσθαι*.

883. 884 = 458. 459.

885. *ἦ τέ κε*: zu *Γ* 56.

886. *αὐτοῦ*: 'dort', durch *ἐν αἰνῇσιν νεκάδεσσιν* näher erklärt. — *πήματ' ἔπασχον* von den Todesqualen: obwohl er als Gott nicht hätte sterben können, so nimmt er doch, wie *O* 117, an, dafs er wie tot hätte liegen bleiben können. Daher der Gegensatz *ζώς* 887. — *ἐν αἰνῇσιν νεκ.*: vgl. *Π* 661. *O* 118.

887. *ζώς* konzessiv. — *ἀμενηνός* nur hier in der Ilias: kraftlos, im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Kraft und Stärke. Vgl. zu *κ* 521. — *ἔα* ursprünglich mit langem *ᾱ*. [Anhang.]

889—891. Zurückweisung der Klage 872—874, wobei mit 891 die Antwort auf 873 gegeben wird. — *ἀλλοπρόσαλλε*: zu 831.

890. *ἔχθιστος*: zu *A* 176.

891 = *A* 177.

μητρός τοι μένος ἐστὶν ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν,
Ἥρης· τὴν μὲν ἐγὼ σπουδῇ δάμνημ' ἐπέεσσιν·
τῷ σ' ὀίω κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίῃσιν.
ἀλλ' οὐ μάν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα·
ἐκ γὰρ ἐμεῦ γένος ἐσσί, ἐμοὶ δέ σε γείνατο μήτηρ.
εἰ δέ τευ ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένευ ὧδ' ἀίδηλος,
καί κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέρτερος Οὐρανιώνων."
ὣς φάτο, καὶ Παιήον' ἀνώγειν ἰήσασθαι.
τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήφατα φάρμακα πάσσεν
[ἠκέσατ'· οὐ μὲν γάρ τι καταθνητός γε τέτυκτο.]
ὡς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν
ὑγρὸν ἐόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται κυκόωντι,
ὣς ἄρα καρπαλίμως ἰήσατο θοῦρον Ἄρηα.
τὸν δ' Ἥβη λοῦσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἕσσεν·

892. Damit wird die Antwort auf die gegen Zeus und Athene 875—882 erhobene Anklage eingeleitet: nicht ich und Athene sind schuld an dem, was dir widerfahren, deine Mutter klage an. *ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν* Gegensatz zu 878, wie 893 mit Bezug auf 879. — *τοι* traun, wisse. — *μένος* Ungestüm. — *ἀάσχετον*, in *Π* 549 *ἄσχετον*, unaufhaltsam. — *οὐκ ἐπιεικτόν*, wie *τ* 493, unbezwinglich. [Anhang.]

893. *Ἥρης*, mit Nachdruck im Versanfang am Schlufs des Gedankens: zu *Α* 52. — *τὴν μέν*: zu *Α* 234. Der Gedanke ist ganz allgemein.

894. *τῷ* deshalb. — *ὀίω* ist überall dreisilbig wo *οι* in der Thesis steht. — *κείνης* zu *ἐννεσίῃσιν*. Vgl. 762 f. Kr. Di. 44, 3, 1.

895. *ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρόν*, wie *Ρ* 41; ähnlich *Ψ* 441. — *σ' ἀνέξομαι* mit dem Partizip: Kr. Di. 56, 6, 1.

896. *γένος* Beziehungsaccusativ.

898. *καί* zu *δὴ πάλαι* 'gar lange schon', nicht jetzt erst. — *ἦσθα ἐνέρτερος*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — *ἐνέρτερος*, Komparativbildung zu *ἔνεροι*, Kr. Di. 23, 2, 7, mit *Οὐρανιώνων*: tiefer unten als die Uranionen, unter denen hier, abweichend von dem übrigen Homerischen Gebrauch des Wortes (= die Himmlischen), die Titanen verstanden sind als Söhne des Uranos, das vor Zeus regierende Göttergeschlecht, das nach seinem Sturze in den Tartaros verstofsen wurde. Vgl. *Θ* 13. 479 ff. *Ο* 225. [Anhang.]

899. *ἀνώγειν*, imperfektisches Plusquamperfekt.

900. 901 = 401. 402. [Anhang.]

902. *ὡς δ' ὅτε*: zu *Γ* 33. — *ὀπός* Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63: *fici sucus lacteus aceti naturam habet; itaque coaguli modo lac contrahit.* — *ἐπειγόμενος* eilig, wie *Ξ* 519. *Ψ* 119. *λ* 339.

903. *ὑγρόν*, im unmittelbaren Gegensatz zu *συνέπηξεν*: flüssig, wie *ὕδωρ* *δ* 458. — *περιτρέφεται* 'gerinnt sie (die Milch) ringsum', weil im Kreise gerührt wird. Vgl. *ξ* 477. *ψ* 237. Das Präsens im Gleichnis bezeichnet eine bleibende Eigenschaft. — *κυκόωντι* dem rührenden, während man rührt. Kr. Di. 48, 5, 1. Der Vergleichspunkt ist die Schnelligkeit.

905. *Ἥβη* als Dienerin der Götter: zu *Δ* 2. — *λοῦσεν* d. i. besorgte das Bad.

πὰρ δὲ Διὶ Κρονίωνι καθέζετο κύδεϊ γαίων.
αἳ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μεγάλοιο νέοντο,
Ἥρη τ' Ἀργείη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη,
παύσασαι βροτολοιγὸν Ἄρην ἀνδροκτασιάων.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἕκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὁμιλία.

Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή·
πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἔνθ' ἴθυσε μάχη πεδίοιο,
ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,
μεσσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων.
Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἕρκος Ἀχαιῶν,
Τρώων ῥῆξε φάλαγγα, φόως δ' ἑτάροισιν ἔθηκεν,
ἄνδρα βαλών, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρῄκεσσι τέτυκτο,
υἱὸν Ἐυσσώρου Ἀκάμαντ', ἠύν τε μέγαν τε.

906 = *Α* 405. *κύδεϊ γαίων* wie *Θ* 51. *Α* 81, strahlend (prangend) in Herrlichkeit, die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat: zu 448. [Anhang.]

908 = *Δ* 8.

909. *ἀνδροκτασιάων*: vgl. 717. 762 f. 842.

Z.

Der Anfang des Gesanges knüpft äufserlich an den Schlufs des vorhergehenden an, aber Diomedes tritt auffallend zurück; die dann folgende Sendung des Hektor in die Stadt hat aber die Aristie des Diomedes zur Voraussetzung. Von da aus geht die Handlung in ruhigere Scenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird am Beispiele des Glaukos und Diomedes vor Augen gestellt, während Hektor der Repräsentant der Heiligkeit der Ehe ist. Zu beiden bildet dann Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Kontrast. [Anhang.]

V. 1—71. *Siegreicher Kampf der Achäer.*

1. *οἰώθη* 'ward verlassen' von den Göttern, im Zusammenhang mit den Schlufsworten des vorhergehenden Gesanges 907—909. [Anhang.]

2. *πολλά* vielfach. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* hin und her, in Bezug auf die beiden Flüsse. — *πεδίοιο* zu *ἴθυσε*: zu *Β* 785.

3. *ἀλλήλων* ist von *ἰθυνομένων* abhängig, wozu Subjekt: die Kämpfer beider Parteien, wie *Ν* 498. Kr. Di. 47, 14, 1.

4. *ῥοάων* gehört wegen der Verscäsur blofs zu *Ξάνθοιο*, wie *Θ* 560.

5. *πρῶτος*, nämlich nach Entfernung der Götter. — *ἕρκος Ἀχαιῶν*, wie *Γ* 229.

6. *φάλαγγα* nur hier im Singular, von der dem Aias zunächst gegenüberstehenden Schar.

8. *Ἀκάμαντα*: zu *Ε* 462 und *Β* 844.

τόν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὀστέον εἴσω
αἰχμὴ χαλκείη· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.
Ἄξυλον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐυκτιμένῃ ἐν Ἀρίσβῃ
ἀφνειὸς βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισιν·
πάντας γὰρ φιλέεσκεν ὁδῷ ἔπι οἰκία ναίων.
ἀλλά οἱ οὔ τις τῶν γε τότ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον
πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα,
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὅς ῥα τόθ' ἵππων
ἔσκεν ὑφηνίοχος· τὼ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.
Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλτιον ἐξενάριξεν·
βῆ δὲ μετ' Αἴσηπον καὶ Πήδασον, οὕς ποτε νύμφη
νηὶς Ἀβαρβαρέη τέκ' ἀμύμονι Βουκολίωνι.
Βουκολίων δ' ἦν υἱὸς ἀγαυοῦ Λαομέδοντος
πρεσβύτατος γενεῇ, σκότιον δέ ἑ γείνατο μήτηρ·
ποιμαίνων δ' ἐπ' ὄεσσι μίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ,
ἡ δ' ὑποκυσαμένη διδυμάονε γείνατο παῖδε.

9—11 = Δ 459—461. πρῶτος aus 5 wiederholt.

13. Τευθρανίδην, wie auch ein Achäer Ε 705 Teuthras heifst. — Ἀρίσβῃ: zu Β 835. [Anhang.]

14. ἀφνειὸς βιότοιο, zu Ε 544, hat sich im Kasus an das Relativum angeschlossen.

15. φιλέεσκεν von gastlicher Aufnahme.

16. ἀλλά οἱ κτἑ. ein Ausdruck des Bedauerns: zu Ε 53. — τῶν γε auf πάντας bezüglich. Der Versschlufs wie Β 873. — ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Τ 289.

17. πρόσθεν ὑπαντιάσας 'nachdem er vor ihn sich entgegengestellt hätte', dem Angreifer entgegen getreten wäre: für uns im Konjunktiv als Vorstellung zu übersetzen, weil die Negation οὐ 16 auch den Inhalt des Partizips negiert. — ἀπηύρα, nämlich Διομήδης, mit doppeltem Accusativ. Kr. Di. 47, 13, 8.

18. Erstes Hemist. = Ν 331. Π 279.

19. ὑφηνίοχος der 'unter ihm stehende' Wagenlenker. Vgl. ὑποδμώς δ 386. — τὼ δ' ἄμφω nachdrückliche anaphorische Aufnahme des ἄμφω 17. — γαῖαν ἐδύτην, d. i. ihre Seelen gingen in die Unterwelt, wie ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu Β 565. — Ὀφέλτιος heifst auch ein Achäer Λ 302.

21. Αἴσηπος hat seinen Namen vom troischen Flusse Aesepos (Β 825. Δ 91. Μ 21). — Πήδασος heifst so von der troischen Stadt gleiches Namens (35. Υ 92. Φ 87).

22. νηίς mit νύμφη die Quellnymphe: zu Β 865. — Ἀβαρβαρέη die Quellnymphe des Teiches, ohnfern dessen die Schafe des Bukolion weideten.

24. σκότιον Adjektiv, wie bei Verg. Aen. IX 546 *furtim*, heimlich, d. i. aufserehelich, auch bei den Spätern σκότιοι παῖδες.

25. ποιμαίνων ἐπ' ὄεσσι, wie Λ 106: zu Β 821. — μίγη, nämlich 'mit ihr', der Quellnymphe. — φιλότητι καὶ εὐνῇ, wie Γ 445.

καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα
Μηκιστηιάδης, καὶ ἀπ᾽ ὤμων τεύχε᾽ ἐσύλα.
Ἀστύαλον δ᾽ ἄρ᾽ ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης·
Πιδύτην δ᾽ Ὀδυσεὺς Περκώσιον ἐξενάριξεν
ἔγχεϊ χαλκείῳ, Τεῦκρος δ᾽ Ἀρετάονα δῖον.
Ἀντίλοχος δ᾽ Ἄβληρον ἐνήρατο δουρὶ φαεινῷ
Νεστορίδης, Ἔλατον δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
ναῖε δὲ Σατνιόεντος ἐυρρείταο παρ᾽ ὄχθας
Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ᾽ ἕλε Λήιτος ἥρως
φεύγοντ᾽· Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάριξεν.
Ἄδρηστον δ᾽ ἄρ᾽ ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
ζωὸν ἕλ᾽· ἵππω γάρ οἱ ἀτυζομένω πεδίοιο
ὄζῳ ἔνι βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλον ἅρμα
ἄξαντ᾽ ἐν πρώτῳ ῥυμῷ αὐτὼ μὲν ἐβήτην

27. *καὶ μέν*: zu *Α* 269. — *ὑπέλυσε* ʻlöste untenʼ in Bezug auf die Kniee, wie *Ο* 581. *Ψ* 726, auch *Π* 341. — *φαίδιμα*, stehendes Beiwort. — *γυῖα* von den Knieen: denn es wird *γυῖα λύεσθαι* und *γούνατα λύεσθαι* gleichmäfsig gebraucht.

29. *Πολυποίτης*, König der Lapithen: zu *Β* 740.

30. *Ὀδυσεύς*: vgl. *Ε* 519. 669 f. — *Περκώσιον*: zu *Β* 835.

31. *Τεῦκρος*, Sohn des Telamon, besonders als Bogenschütze berühmt: vgl. *Ν* 313 f.

33. *Ἔλατος* ein Leleger.

34. *Σατνιόεις*, ein Flufs im Gebiete der troischen Leleger, an dem die Hauptstadt Pedasos lag. — *ἐυρρείτης* eigentlich Substantivum. — *παρ᾽ ὄχθας* ʻneben dem Ufer hinʼ, wie *Γ* 187. *Δ* 487. *Μ* 313. *Ξ* 445. *Σ* 533. *Φ* 337. [Anhang.]

35. *Πήδασος* Residenz des Legerkönigs Altes, der seine Tochter Laothoe dem Priamos zur Frau gab. Achilleus zerstörte die Stadt: *Φ* 86 ff. *Υ* 92. Ein Teil der übrig gebliebenen Leleger focht unter Hektor. — *Φύλακος*, ein Troer. Berühmter war ein anderer Phylakos: *Β* 705. *Ν* 698. *ο* 231. — *Λήιτος*, König der Böoter: *Β* 494.

36. *Εὐρύπυλος* ein thessalischer Führer: vgl. *Β* 736. *Ε* 76 ff. — *Μελάνθιος*, nur hier; sonst erscheint dieser Name auch in der Odyssee.

37. Dieser Adrastos wird nur hier erwähnt: zu unterscheiden von dem Sohne des Merops *Β* 830. *Λ* 329, von dem berühmten König in Sikyon *Β* 572. *Ε* 412. *Ξ* 121. *Ψ* 347, und von dem Troer *Π* 694. [Anh.]

38. *ἵππω* mit *οἱ* ihm, d. i. seine Rosse. — *ἀτυζομένω* scheu fliehend: vgl. 41 *ἀτυζόμενοι φοβέοντο*, mit *πεδίοιο* = *Σ* 7.

39. *βλάπτεσθαι* straucheln. *βλαφθέντε* ist Antecedens und Ursache von *ἄξαντε*. Tamariskengesträuch auf dem Schauplatz des Krieges wird öfters erwähnt. — *ἀγκύλον*: zu *Ε* 231.

40. *ἐν πρώτῳ ῥυμῷ* vorn an der Deichsel, wie *Π* 371 und in *ἐπ᾽ ἄκρῳ* *Ε* 729. *πέζῃ ἔπι πρώτῃ* *Ω* 272. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage, die hinten an der Deichsel sitzt. Da also die Pferde blofs vorn an der Deichsel mit dem Wagen verbunden waren, so konnten sie nach dem Abbrechen der Deichselspitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb: zu *Ε* 730. — *αὐτώ* sie selbst, im Gegensatz zu dem zurückgelassenen Wagen.

πρὸς πόλιν, ᾗ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι φοβέοντο,
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη
πρηνὴς ἐν κονίῃσιν ἐπὶ στόμα· πὰρ δέ οἱ ἔστη
Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος.
Ἄδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων·
„ζώγρει, Ἀτρέος υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·
πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ πατρὸς κειμήλια κεῖται,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος·
τῶν κέν τοι χαρίσαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,
εἴ κεν ἐμὲ ζωὸν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.
καὶ δή μιν τάχ' ἔμελλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν· ἀλλ' Ἀγαμέμνων
ἀντίος ἦλθε θέων, καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ηὔδα·
„ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως
ἀνδρῶν; ἦ σοὶ ἄριστα πεποίηται κατὰ οἶκον

41. Vgl. *Φ* 4 und 554. *οἱ ἄλλοι* jene andern, dort die andern: zu *B* 665.

42 = *Ψ* 394. *αὐτός*, Adrastos.

43. *ἐπὶ στόμα* auf das Gesicht, wie *Π* 410. Vgl. das lat. *os*.

45. *γούνων* zu *λαβών*, wie *κ* 264. *Φ* 71.

46 = *Λ* 131. *ἄξια* den Wert der Person aufwiegendes, angemessenes. Nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. *K* 378. *Φ* 80.

47. *ἐν πατρός*, nämlich *δόμῳ*. Kr. Di. 43, 3, 5.

48—50 = *K* 379—381. *Λ* 133—135. [Anhang.]

48 = *φ* 10. *ξ* 324.

49. *τῶν*: ablativ. Genetiv: davon. *ἀπερείσι' ἄποινα*: zu *A* 13.

50. *ζωόν* prädikativ zu *ἐμέ*, vgl. *ρ* 115. 527, womit zu verbinden *ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν*, wohin ihn Menelaos würde haben führen lassen: vgl. 52. Der persönliche Accusativ bei *πυθέσθαι*, wie *E* 702.

51. *ἔπειθεν* Imperf. parallel dem *φάτο*. Andere *ὄρινεν* 'rührte', wie *B* 142. [Anhang.]

52. *δή* schon. Zu *τάχ' ἔμελλεν* vgl. *ι* 378. *Λ* 181. *Ψ* 773. Kr. Di. 53, 8, 5.

53. *καταξέμεν* 'um ihn hinabzuführen', nach der Meeresküste zu (wie *E* 26), ist gemischter Aorist. Kr. Di. 29, 2, 2.

54. *ὁμοκλήσας*: zu *E* 439.

55. *ὦ* doppelt, weil er in stürmischer Hast (54) zum Ausdruck der Dringlichkeit eine doppelte Anrede gebraucht, wie *P* 238. Kr. Di. 45, 3, 5. — *τί ἦ δὲ* 'warum doch nur' mit vorhergehendem Vokativ, worin *δέ* eine Einwendung gegen die Worte oder Handlungsweise des andern einleitet: *Ξ* 264. *O* 244. *P* 170. *π* 421. *ρ* 375. *τ* 500, zu *A* 282. Kr. Di. 69, 17, 2. — *οὕτως* 'so', wie du thust: vgl. *δ* 543.

56. *ἀνδρῶν* statt *ἀνέρος* ist eine nachdrucksvolle Allgemeinheit, dem entsprechend *πρὸς Τρώων*. — *ἦ σοὶ ἄριστα πεποίηται κτἑ.* 'gewifs ist dir so überaus treffliches bereitet worden (widerfahren)? eine ironische Frage, die auf den in seinem Hause durch Paris begangenen Frevel am Gastrecht hinweist. — *σοί* ist überall der betonte Dativ, hier anaphorisch dem *σύ* entsprechend vorangestellt zur Bezeichnung der Identität der Person. Kr. Di. 25, 1, 3. [Anhang.]

πρὸς Τρώων; τῶν μή τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον
χεῖράς θ' ἡμετέρας, μηδ' ὅν τινα γαστέρι μήτηρ
κοῦρον ἐόντα φέροι, μηδ' ὃς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες
Ἰλίου ἐξαπολοίατ' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι."
ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρως,
αἴσιμα παρειπών· ὁ δ' ἀπὸ ἕθεν ὤσατο χειρὶ
ἥρω' Ἄδρηστον. τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων
οὖτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνετράπετ', Ἀτρεΐδης δὲ
λὰξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασε μείλινον ἔγχος.
Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀΰσας·
„ὦ φίλοι ἥρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,
μή τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν
μιμνέτω, ὥς κεν πλεῖστα φέρων ἐπὶ νῆας ἵκηται,
ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἕκηλοι
νεκροὺς ἂμ πεδίον συλήσετε τεθνηῶτας."

57. *τῶν* Demonstrativ.

58. *μηδ' ὅντινα* 'auch nicht wen etwa', womit eine das *μή τις* detaillierende Steigerung in leidenschaftlicher Erregtheit eingefügt wird.

59. *κοῦρον ἐόντα* zur Bezeichnung des Geschlechts: als Knaben. — *φέροι*, der Optativ wie *Γ* 299. — *μηδ' ὃς φύγοι* leidenschaftliche Wiederaufnahme des Hauptgedankens aus 57: ne is quidem. — *ὅς*, demonstrativ. Zu Kr. Di. 50, 2, 7. — *ἀλλ' ἅμα πάντες* ist der affirmative Gegensatz, der sich wieder an den Hauptsatz *μή τις ὑπεκφύγοι* 57 anschliefst. [Anhang.]

60. *Ἰλίου* ist von *ἐξ* in *ἐξαπολοίατο* abhängig. Vgl. § 181 f. — *ἀκήδεστοι* unbeerdigt, wie *σώματ' ἀκηδέα* *ω* 187, und *ἄφαντοι* spurlos: beide proleptisch.

61 = *Η* 120. *Ν* 788. *παρέπεισεν*, mit Bezug auf *ἔπειθεν* (51), stimmte um.

62. *ὁ δέ*, Menelaos, der nun den Adrastos dem Agamemnon überliefs. — *ἕθεν* (ursprünglich *σϜέθεν*) orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 5.

64. Vgl. *Ξ* 447. 517. *ἀνετράπετο* 'fiel zurück', auf den Rücken. — *Ἀτρεΐδης*, Agamemnon.

65. *λὰξ* bis *βάς*: vgl. *Ν* 618. *Π* 503.

66. *ἐκέκλετο μακρὸν ἀΰσας* ein stabiler Versschlufs der Ilias: 110. *Θ* 172. *Λ* 285. *Ο* 346. 424. 485. *Π* 268. *Ρ* 183; *μακρὸν ἀΰσας* mit vorhergehendem *ἐπεύξατο* *Ν* 413. 445. *Ξ* 453. 478; mit *ἐκάλει* *Χ* 294. Über *ἀΰσας* zu *Δ* 508.

67 = *Β* 110. *Ο* 733. *Τ* 78. *ὦ φίλοι κτἑ.* eine ehrenvolle Anrede an alle Kämpfer; der Versschlufs von den beiden Aias *Θ* 79. *Κ* 228.

68. *ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος* sich auf Beute (die Waffenrüstungen) stürzend. Zu Kr. Di. 47, 23, 4. Sinn: sie sollen den Sieg bis ans Ende verfolgen, ohne sich durch Beutemachen aufzuhalten.

69. *πλεῖστα* 'das meiste' in Vergleich zu allen andern.

70 f. *καὶ τά*: nämlich *ἔναρα* aus 68. — *συλήσετε*: das Futurum nach dem vorhergehenden Imperativ ist zusichernd: danach aber werdet ihr, könnt ihr: zu *Η* 29. Bei *κτείνωμεν* hat er sich selbst mit eingeschlossen, aber das Beutemachen überläfst er mit *συλήσετε* den Mannen allein. Derselbe Personenwechsel *Σ* 298 ff. — *συλάω* mit doppeltem Accusativ, der Person und der Sache. — *ἂμ πεδίον*

ὣς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
ἔνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείῃσι δαμέντες,
εἰ μὴ ἄρ' Αἰνείᾳ τε καὶ Ἕκτορι εἶπε παραστὰς
Πριαμίδης Ἕλενος, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος·
„Αἰνεία τε καὶ Ἕκτορ, ἐπεὶ πόνος ὔμμι μάλιστα
Τρώων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὕνεκ' ἄριστοι
πᾶσαν ἐπ' ἰθύν ἐστε μάχεσθαί τε φρονέειν τε,
στῆτ' αὐτοῦ, καὶ λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων
πάντῃ ἐποιχόμενοι, πρὶν αὖτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν
φεύγοντας πεσέειν, δηίοισι δὲ χάρμα γενέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεί κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἁπάσας,
ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὖθι μένοντες,
καὶ μάλα τειρόμενοί περ· ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει·
Ἕκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχεο, εἰπὲ δ' ἔπειτα

durch die Ebene hin, deutet auf die mit dem *συλᾶν* verbundene Bewegung.

V. 72—118. *Helenos' Mahnung an Aineias und Hektor: Hektors Gehorsam.*

73. 74 = *P* 319. 320. 336. 337. *ἔνθα αὖτε*: zu Ε 1. — *ὑπό*, weil im Verbum ein passiver Sinn wie 'gedrängt' enthalten ist: zu *Γ* 61. [Anhang.]

74. *εἰσανέβησαν*, mit Bezug auf die höhere Lage der Stadt. — *ἀναλκείῃσι δαμέντες* von Feigheit übermannt: zu *Γ* 429. Kr. Di. 48, 15, 1. 2.

76. *Ἕλενος* hat hier wie *H* 44 ff. einen entscheidenden Einfluſs auf den Fortgang der Handlung. — *οἰωνοπόλων κτἑ.*, wie *A* 69.

77. Aineias ist hier wie 75 neben Hektor genannt, weil während der Abwesenheit des Hektor die Leitung des Kampfes auf ihn übergeht. Vgl. *B* 819. — *πόνος* die Kriegsarbeit.

78. *Τρώων καὶ Λυκίων* partitive Genetive abhängig von *μάλιστα*. Kr. Di. 47, 9. — *Λυκίων*, wie *Δ* 197. — *ἐγκέκλιται* mit *ὔμμι* 'auf euch gelehnt ist', euch obliegt.

79. *πᾶσαν ἐπ' ἰθύν* = *δ* 434. *ἰθύς* 'Gang', Unternehmen. — *μάχεσθαί τε φρονέειν τε* im Kämpfen und Beraten: zu *A* 258.

80. *στῆτ' αὐτοῦ* haltet hier stand, flieht nicht weiter zurück. Vgl. *ζ* 199.

81. Erstes Hemist. = *K* 167. *Π* 496. 533. *αὖτε* 'wieder' im Tone des Vorwurfs. — *ἐν χερσί* 'in die Arme': zu *A* 441. — *γυναικῶν*, welche 238 selbst vor das skäische Thor kommen.

82. *φεύγοντας* nach dem Sinne auf *λαόν* 80 bezogen. — *πεσέειν* mit *ἐν χερσί*, um von der Flucht erschöpft dort Erholung zu finden. Vgl. *B* 175. *Λ* 311. *O* 63. 233. 235, zu *E* 370. — *δηίοισι*: zu *B* 544. — *χάρμα*, ein Gegenstand der Freude, zur Ergötzung, von der Schadenfreude, wie *Γ* 51. *K* 193. *P* 636. *Ψ* 342.

84. *ἡμεῖς μέν* 'wir' andern, wozu 86 mit *ἀτάρ* der Gegensatz folgt.

85. *ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει* = *τ* 73.

86. *ἀτάρ* nach dem Vokativ, wie 429. *X* 331. *δ* 236. — *πόλινδε μετέρχεο* eine doppelte Bezeichnung, um die Richtung und das zu erreichende Ziel zusammen hervorzuheben: zu Z 365. — *εἰπέ* in Bezug auf das Folgende, d. i. gieb Auftrag.

μητέρι σῇ καὶ ἐμῇ· ἡ δὲ ξυνάγουσα γεραιὰς
νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,
οἴξασα κληῗδι θύρας ἱεροῖο δόμοιο,
πέπλον, ὅ οἱ δοκέει χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος
εἶναι ἐνὶ μεγάρῳ καί οἱ πολὺ φίλτατος αὐτῇ,
θεῖναι Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠυκόμοιο,
καί οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ
ἤνις ἠκέστας ἱερευσέμεν, αἴ κ' ἐλεήσῃ
ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,
αἴ κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχῃ Ἰλίου ἱρῆς,
ἄγριον, αἰχμητὴν κρατερόν, μήστωρα φόβοιο,
ὃν δὴ ἐγὼ κάρτιστον Ἀχαιῶν φημὶ γενέσθαι.
οὐδ' Ἀχιλῆά ποθ' ὧδέ γ' ἐδείδιμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,
ὅν πέρ φασι θεᾶς ἐξέμμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην

87. *ξυνάγουσα* 'zusammenführend' d. i. durch Berufung versammelnd vgl. 286 f., gleichzeitig mit den folgenden Handlungen gedacht, vgl. 296 *μετεσσεύοντο.* Anders 270 *ἔρχεο ἀολλίσσασα.* Der Auftrag ist in selbständiger Rede eingeführt, das Prädikat zu *ἡ δέ* ist der imperativische Infinitiv *θεῖναι* 92.

88. *νηόν* zu *ξυνάγουσα* der bloſse Accusativ des Zieles, wie *K* 195. Kr. Di. 46, 3.

89. *οἴξασα*: dies kann sie auch durch eine andere thun lassen, wie es 298 durch Theano geschieht. Vgl. 270 mit 287 und zu *Δ* 260. — *ἱερὸς δόμος* = *νηός.*

92 = 273. 303. *θεῖναι* in der 3ten Person imperativisch, wie *λ* 443. *ο* 128. *H* 79. — *ἐπὶ γούνασιν* 'auf die Kniee' der sitzenden Statue der Athene Polias, die als geschnitztes Holzbild zu denken. Der Göttin selbst soll das Gewand auf den Schoſs gelegt werden, wie zu wirklichem Gebrauche, indem die naive Frömmigkeit das Bedürfnis fühlt, ihr Götterbild menschengleich zu schmücken und zu putzen. [Anhang.]

94 = 275. 309. *ἤνις candentes* bei Verg. Aen. IX 627, glänzende. — *ἠκέστας* ungestachelt (*κεντέω*), ungebändigt, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zum Opfer untauglich gemacht. — *αἴ κε* ob etwa.

95. Vgl. *P* 223.

96 = 277. *αἴ κεν*, ob etwa, die erklärende Ausführung zu dem 94 vorhergehenden Satze mit *αἴ κεν*: vgl. *K* 509 f. *τ* 83.

97 = 278, der Versschluſs *Θ* 108. *M* 39. *Ψ* 16. *αἰχμητὴν κρατερόν,* wie *Γ* 179. *Δ* 87. — *μήστωρα* Erreger: zu *Δ* 328.

98. *γενέσθαι* daſs er ward, sich erwies.

99. *οὐδέ* ne quidem. — *ποτέ* jemals, nämlich in der Zeit, als die Troer sich aus Furcht vor Achilleus in den Mauern hielten und sich nur verstohlen und einzeln herauswagten: *E* 788 ff. *I* 352 f. *O* 721, und einzelne gefaſst oder verfolgt wurden: *Λ* 104 ff. *Υ* 89 ff. *Φ* 34 ff., und die Furcht vor seinem Wiedererscheinen herrschte: *Σ* 261 ff. — *ὧδέ γε*: zu *Γ* 442. — *ὄρχαμος* mit *ἀνδρῶν* nur hier vom Achilleus. [Anhang.]

100. *ὅν πέρ φασι* der 'doch' wie man sagt. — *θεᾶς* ist von der Präposition in *ἐξέμμεναι* abhängig: vgl. *ν* 130, auch *E* 637. *Υ* 105. 305 und zu *Α* 125. — *ἀλλά* führt im Gegensatz zu dem Inhalt des vor-

μαίνεται· οὔ τίς οἱ δύναται μένος ἰσοφαρίζειν.“
ὣς ἔφαθ᾽, Ἕκτωρ δ᾽ οὔ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.
αὐτίκα δ᾽ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε,
πάλλων δ᾽ ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντῃ
ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.
οἱ δ᾽ ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν·
Ἀργεῖοι δ᾽ ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο,
φὰν δέ τιν᾽ ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόεντος
Τρωσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν· ὣς ἐλέλιχθεν.
Ἕκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
„Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοί τ᾽ ἐπίκουροι,
ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,
ὄφρ᾽ ἂν ἐγὼ βείω προτὶ Ἴλιον, ἠδὲ γέρουσιν
εἴπω βουλευτῇσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν
δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ᾽ ἑκατόμβας.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαιόλος Ἕκτωρ·
ἀμφὶ δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ αὐχένα δέρμα κελαινόν,
ἄντυξ ἣ πυμάτη θέεν ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης.

hergehenden konzessiven Relativsatzes zu dem Gedanken 98 zurück.

101. *οὔ τίς οἱ*, ein Asyndeton in affektvoller Rede: zu *Α* 178. Gewöhnliche Lesart ist *οὐδέ τίς οἱ*. — *μένος* Beziehungs-Accusativ, wie *Φ* 411.

102. *ὣς* bis *οὔ τι*, wie *Β* 807. Hektor folgt sofort seinem Bruder, weil er in Helenos die Einsicht des Sehers ehrt und den gegenwärtigen Rat für weise hält.

103—106 = *Ε* 494—497.

108. *φὰν δὲ κτέ.* begründet das Zurückweichen der Argeier.

109. *ὣς* zurückweisend, zu *Ξ* 60, 'so', d. i. so schnell und mutig. Andere *ὥς*. — *ἐλέλιχθεν*, nämlich *Τρῶες*.

110 = *Θ* 172. *Ο* 346. Vgl. zu Ζ 66.

111 = *Ι* 233. *Λ* 564, der Anfang auch *Ρ* 276. *Τ* 366.

112 = *Θ* 174. *Λ* 287. *Ο* 487. 734. *Π* 270. *Ρ* 185, das erste Hemistichion auch zu *Ε* 529.

113. *γέρουσιν* mit *βουλευτῇσι* den Volksältesten des Fürstenrates (*βουλή γ* 127): zu *Γ* 149. Von diesen ist freilich weder in den Worten des Helenos noch hernach bei der Ausführung die Rede.

114. *εἴπω*, von *ὄφρ᾽ ἂν* abhängig, 'befehle' mit dem Dativ und Infinitiv, wie *Ο* 57. *α* 37. *γ* 427. — *ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν*, vgl. 241 und 301.

115. *ἑκατόμβας* eine Steigerung der 93 erwähnten Sache durch verallgemeinerten Ausdruck: zu *Ε* 791. Der Plural von éinem gröfseren Opfer auch *Α* 315. *Β* 306. 321.

116 = 369. *Ρ* 188.

117. *ἀμφὶ δέ* adverbial: auf beiden Seiten, d. i. unten und oben, durch *σφυρὰ καὶ αὐχένα* näher erklärt. Der ganze Gedanke veranschaulicht die Eile des Gehens.

118. *ἄντυξ ἣ πυμάτη* 'welches' (Leder) als äufserster Rand des Schildes: das nachgesetzte *ἥ* hat sich im Genus nach dem Präd. *ἄντυξ* gerichtet. Kr. Di. 61, 7. Der metallene Reif, welcher am äufsersten Schildrande hinlief, war inwendig

Γλαῦκος δ', Ἱππολόχοιο πάις, καὶ Τυδέος υἱὸς
ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐ μὲν γάρ ποτ' ὄπωπα μάχῃ ἔνι κυδιανείρῃ
τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἁπάντων
σῷ θάρσει, ὅ τ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἔγχος ἔμεινας,
δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιόωσιν.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,
οὐκ ἂν ἐγώ γε θεοῖσιν ἐπουρανίοισι μαχοίμην.
οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱός, κρατερὸς Λυκόοργος,
δὴν ἦν, ὅς ῥα θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν ἔριζεν,
ὅς ποτε μαινομένοιο Διωνύσοιο τιθήνας

mit Rindsleder überzogen, damit der Druck und das Anschlagen des mannbedeckenden Schildes an den Füſsen und am Nacken weniger fühlbar würde.

V. 119—236. *Glaukos und Diomedes als Gastfreunde.*

119. *Γλαῦκος*: vgl. *B* 876. [Anhang.]

120 = *Υ* 159. *Ψ* 814; der Schluſs auch *E* 244. 569. *ἐς μέσον* in die Mitte, substantiviert. Kr. Di. 43, 4, 2. — *ἀμφοτέρων* 'beider' Heere. — *συνίτην*, nämlich zu Wagen, wie 232 beweist.

121. Vgl. zu *Γ* 15.

123. *τίς δέ* wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage der Verwunderung, die, wie *O* 247. *Ω* 387, durch den folgenden Satz begründet wird: zu 55. — *φέριστε* 'mein bester' als freundliche Anrede: vgl. *O* 247. *Ω* 387. *α* 405. Zum Sinn der Frage vgl. 145.

124. *οὐ μὲν* (= *μὴν*) mit *τὸ πρίν*, dem *ἀτὰρ μὲν νῦν γε* korrespondiert = *δ* 31 f. — *ὄπωπα*, nämlich *σέ*.

125. *προβέβηκας* bist weit vorangeschritten, als Vorkämpfer.

126. *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε* weil, motiviert das in *σῷ θάρσει* ausgesprochene Urteil.

127 = *Φ* 151. Der Gedanke des Verses steht als notwendige Ergänzung in engster Verbindung mit dem vorhergehenden, indem die Bedeutung von *ἐμὸν ἔγχος* dadurch erläutert wird: ähnlich *Δ* 60 f. *δυστήνων* durch die Stellung und *δέ τε* stark hervorgehoben (nur von Unglücklichen), substantiviertes Masculinum. Unglücklich heiſsen die Eltern, weil ihre Söhne durch Diomedes den Tod erleiden.

128 = *η* 199. *τὶς ἀθανάτων* prädikative Apposition zu dem in *εἰλήλουθας* enthaltenen Subjekte. Von der dem Diomedes *E* 127 f. verliehenen Gabe die Götter zu erkennen ist hier nicht mehr die Rede.

129. *ἐγώ* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem unmittelbar damit zusammengestellten *θεοῖσιν*: ich schwacher Mensch. Übrigens zeigt der Plural *θεοῖσι*, daſs der Satz ein allgemeines Urteil enthält.

130. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ* denn auch nicht, auch nicht. — *υἱός* mit verkürztem Anlaut: zu *Δ* 473. — *Λυκόοργος*, König von Thrakien, wollte den Dionysosdienst von seinem Lande abwehren.

131. *δὴν ἦν*: zu *A* 416. Derselbe Gedanke *E* 407.

132. *ὅς*: dieser zweite Relativsatz giebt nach dem ersten im Imperfekt allgemein charakterisierenden 131 den besondern Fall im Aorist. — *μαινομένοιο* des schwärmenden,

σεῦε κατ' ἠγάθεον Νυσήιον· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι
θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν, ὑπ' ἀνδροφόνοιο Λυκούργου
θεινόμεναι βουπλῆγι. Διώνυσος δὲ φοβηθεὶς
δύσεθ' ἁλὸς κατὰ κῦμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ
δειδιότα· κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος ἀνδρὸς ὁμοκλῇ.
τῷ μὲν ἔπειτ' ὀδύσαντο θεοὶ ῥεῖα ζώοντες,
καί μιν τυφλὸν ἔθηκε Κρόνου πάις· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν.
οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι.
εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσιν,
ἆσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι."
τὸν δ' αὖθ' Ἱππολόχοιο προσηύδα φαίδιμος υἱός·
„Τυδεΐδη μεγάθυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεείνεις;
οἵη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.
φύλλα τὰ μέν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη
τηλεθόωσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη·

in Bezug auf die lärmende Feier der Dionysosfeste. — *τιθήνας* die Pflegerinnen, Erzieherinnen, später Bacchantinnen genannt.

133. *κατὰ Νυσήιον* 'in der Nysagegend hin', einer thrakischen Bergflur. Es ist ein substantiviertes Neutrum.

134. *χαμαὶ κατέχευαν* schütteten herab, liefsen zur Erde fallen.

135. *φοβηθείς* in die Flucht gejagt, ebenfalls von Lykoorgos.

136. *κατὰ κῦμα* in die Woge hinab. — *κόλπῳ* in ihrer Meeresbucht, wie *Σ* 398. Thetis wohnte bei ihrem Vater: zu *Α* 358.

138. *τῷ*, dem Lykoorgos. — *ῥεῖα ζώοντες*, die leicht (mühelos) lebenden, im Gegensatz zu den *ὀιζυροὶ βροτοί*.

139. *τυφλός* nur hier, sonst *ἀλαός*. — *Κρόνου πάις*, Zeus als der oberste der *θεοί*. — *δήν* ursprünglich *δϝήν*.

141. *οὐδ' ἂν ἐγὼ κτἑ.* womit der Gedanke zu 129 zurückkehrt, ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele (vgl. *ι* 277. *Φ* 358) in verkürzter Form statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte'.

142. *οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι*, eine stehende Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: *Ν* 322. *Φ* 76. 465. *θ* 222. *ι* 89. 191. *κ* 101; Horat. Carm. II, 14, 10 *quicunque terrae munere vescimur.*

143 = *Υ* 429. *ἆσσον ἴθ' ὡς κτἑ.* sarkastisch gesagt vgl. *Β* 358 f. mit einem ins Gehör fallenden Anklang von *ἆσσον* und *θᾶσσον.* — *ὀλέθρου πείρατα* Schlingen des Verderbens: vgl. *ε* 289. *χ* 33, und *μοῖρα πέδησε*: *Δ* 517.

145 = *Φ* 153. *γενεὴν ἐρεείνεις*, wie Glaukos die Frage 123 auffafst. Sinn: Es hat keinen Wert nach dem Geschlecht zu fragen: denn alle Geschlechter zeigen denselben Wechsel der Generationen und dieselbe Vergänglichkeit. — Glaukos kennt den Diomedes.

146. *οἵη περ* gerade so wie. — Zum Gedanken vgl. Sirach 14, 19. [Anhang.]

147. *φύλλα*, das Ganze mit den Teilen *τὰ μέν* und *ἄλλα δέ* in gleichem Kasus.

148. *ἔαρος* bis *ὥρη*, parataktisch statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt', vgl. *λ* 196.

ὣς ἀνδρῶν γενεὴ ἡ μὲν φύει, ἡ δ' ἀπολήγει.
εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς,
ἡμετέρην γενεήν· πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῷ Ἄργεος ἱπποβότοιο,
ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,
Σίσυφος Αἰολίδης· ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,
αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην.
τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἠνορέην ἐρατεινὴν
ὤπασαν· αὐτάρ οἱ Προῖτος κακὰ μήσατο θυμῷ,
ὅς ῥ' ἐκ δήμου ἔλασσεν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,
Ἀργείων· Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσεν.
τῷ δὲ γυνὴ Προίτου ἐπεμήνατο, δῖ' Ἄντεια,
κρυπταδίῃ φιλότητι μιγήμεναι· ἀλλὰ τὸν οὔ τι

149. φύει hier intransitiv: spriefst empor.

150 = Τ 213. Φ 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest. Der Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις bleibt formell ohne Nachsatz, indem nach dem sich anschliefsenden Finalsatz und dem parenthetischen πολλοὶ — ἴσασιν sofort ohne weitere Ankündigung (so vernimm) mit 152 die Sache selbst folgt. [Anhang.]

151. ἡμετέρην nach der allgemeinen Ausführung 146—149 betont.

152. ἔστι, epischer Anfang: vgl. γ 293. — Ἐφύρη der älteste Name von Korinth. Diesen Namen gebrauchen die Homerischen Helden, während der Dichter in eigener Person Κόρινθος sagt: zu Β 570. — μυχῷ Ἄργεος 'im Innern' des Peloponnes, nämlich am korinthischen Meerbusen, wie es γ 263 von der andern Seite, vom innersten Teile des argolischen Busens gesagt ist.

153. ὅ für ὅς. Kr. Di. 15, 1, 2.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu Β 673.

155. ἔτικτεν, nicht τίκτεν, weil der zweite Fufs den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἱππόνοος genannt, hat nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, getötet und ist zu dem tirynthischen König Prötos geflohen, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen. [Anhang.]

156—159 wird das Schicksal des Bellerophontes zunächst in den Hauptzügen zusammengefafst, 160 folgt dann mit demselben Eingang τῷ δέ, wie 156, die genauere Ausführung. Vgl. § 337—339.

157. κακὰ μήσατο, nämlich infolge der Verleumdung 164 f.

158. ἐκ δήμου ἔλασσεν, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und Η 105 fehlt in der stabilen Formel das ῥ nach ἐπεί. Vgl. ι 276. Die Worte begründen, warum Bellerophontes dem Prötos gehorchen mufste.

159. Ἀργείων zu δήμου ein nachträglicher Zusatz, um den Aufenthaltsort des Bellerophontes in Argolis nachdrücklich hervorzuheben. — οἱ (= σϜοί) ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσεν, Objekt Bellerophontes, weil dieser als Schutzflehender von ihm abhängig war.

160. τῷ, nämlich Βελλεροφόντῃ, mit μιγήμεναι zu verbinden. — ἐπεμήνατο Aorist: fafste heftiges Verlangen, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 15. — δῖα: zu Γ 352.

πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέοντα, δαΐφρονα Βελλεροφόντην.
ἡ δὲ ψευσαμένη Προῖτον βασιλῆα προσηύδα·
'τεθναίης, ὦ Προῖτ', ἢ κάκτανε Βελλεροφόντην,
ὅς μ' ἔθελεν φιλότητι μιγήμεναι οὐκ ἐθελούσῃ.'
ὣς φάτο, τὸν δὲ ἄνακτα χόλος λάβεν, οἷον ἄκουσεν.
κτεῖναι μέν ῥ' ἀλέεινε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,
πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὅ γε σήματα λυγρά,
γράψας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,
δεῖξαι δ' ἠνώγει ᾧ πενθερῷ, ὄφρ' ἀπόλοιτο·
αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ.
ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἷξε Ξάνθον τε ῥέοντα,
προφρονέως μιν τῖεν ἄναξ Λυκίης εὐρείης·
ἐννῆμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἱέρευσεν·
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ᾔτεε σῆμα ἰδέσθαι,
ὅττι ῥά οἱ γαμβροῖο πάρα Προίτοιο φέροιτο.

162. *ἀγαθὰ φρονέοντα* den gut gesinnten.

163. *ψευσαμένη* nachdem sie eine Lüge ersonnen.

164. *τεθναίης* du mögest des Todes sein — oder: d. i. ich mufs dir den Tod wünschen, wenn du nicht. Vgl. *τ* 69 und zu *Γ* 102. — *κάκτανε* statt *κάτκτανε*, wie *Λ* 702. *ρ* 32.

165. *μ'* für *μοί*. Kr. Di. 12, 4, 6. — *ἔθελεν* mit *οὐκ ἐθελούσῃ*: vgl. *ε* 155.

166. *οἷον ἄκουσε*, eigentlich ein indirekter Ausruf: zu *Β* 320, in begründendem Sinne: nach dem, was.

167. *ἀλεείνω* mit dem Infinitiv wie *Ν* 356. Zu Kr. Di. 55, 3, 17. — *σεβάσσατο* bis *θυμῷ*, d. i. das verbot ihm sein Gewissen, wie 417.

168. *ὅ γε* hebt die Identität des Subjekts nachdrücklich hervor, wir: aber zugleich gab er ihm mit. — *σήματα λυγρά* verderbliche Zeichen, Runen: ein zwischen Absender und Empfänger verabredetes Wahrzeichen, eine Art tessera hospitalis. Vgl. 176. 178.

169. *γράψας* nachdem er eingeritzt hatte. — *ἐν πίνακι πτυκτῷ* in einer gefalteten Schreibtafel: zwei mit Wachs überzogene Holzbrettchen, die zusammengefaltet oder geschlossen wurden, damit der Inhalt dem Überbringer unbekannt bliebe. — *θυμοφθόρα πολλά* 'lebenzerstörendes', todbringendes in Menge; eine Art Geheimschrift, die als Uriasbrief den Tod des Überbringers herbeiführen sollte. [Anhang.]

170. *ἠνώγειν* ist dritte Person. Kr. Di. 31, 1, 2.

171. *ἀμύμονι* untadelhaft, d. i. sicher: darauf beruht besonders der Gegensatz zu *ὄφρ' ἀπόλοιτο* 170.

172. *Ξάνθον*: zu *Β* 877.

174. *ἐννῆμαρ* mit nachfolgendem *δεκάτη* formelhaft. Erst, nachdem man einen Gast freundlich aufgenommen und eine Zeit lang bewirtet hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein grofses Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegersohne des Königs kommt.

176. *σῆμα ἰδέσθαι*: Bellerophontes hatte also bei der Beantwortung der Fragen nach seiner Herkunft von dem *σῆμα* schon gesprochen.

177. *ὅττι ῥά οἱ* Versanfang wie *Ν* 675. *Ξ* 407. *Ρ* 568. *Χ* 292. *ξ* 527.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,
πρῶτον μέν ῥα Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκέλευσεν
πεφνέμεν. ἡ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος, οὐδ' ἀνθρώπων,
πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,
δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος αἰθομένοιο.
καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε, θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
δεύτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισιν·
καρτίστην δὴ τήν γε μάχην φάτο δύμεναι ἀνδρῶν.
τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνεν Ἀμαζόνας ἀντιανείρας.
τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πυκινὸν δόλον ἄλλον ὕφαινεν·
κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φῶτας ἀρίστους
εἷσε λόχον· τοὶ δ' οὔ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο·
πάντας γὰρ κατέπεφνεν ἀμύμων Βελλεροφόντης.
ἀλλ' ὅτε δὴ γίγνωσκε θεοῦ γόνον ἠὺν ἐόντα,
αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὅ γε θυγατέρα ἥν,
δῶκε δέ οἱ τιμῆς βασιληΐδος ἥμισυ πάσης·
καὶ μέν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔξοχον ἄλλων,

φ 415. — *φέροιτο* Medium: 'mit sich' brächte.

178. *παρεδέξατο*: die Kenntnisnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergangen.

179. *ἀμαιμακέτην* die wütende, tobende.

180. *γένος* Spröfsling, wie *I* 538. *T* 124. *δ* 63. *π* 401. — *οὐδ' ἀνθρώπων*, weil das vorhergehende *θεῖον* = *θεῶν*: zu *λ* 634, zur Sache *μ* 118.

181. *χίμαιρα* hier als Appellativum. Den Vers übersetzt Lucret. V 903 '*ante leo, postrema draco, media ipsa chimaera*'.

182. *δεινόν* Attribut zu *μένος*: vgl. *P* 565. *Ψ* 177. — *ἀποπνείουσα* ist auf *ἡ δέ* (180) zu beziehen.

183. *θεῶν* bis *πιθήσας*, wie *Δ* 398, hier Ausdruck der Zuversicht.

184. *Σολύμοισι*, ein in Vorderasien wohnhaft gedachtes Volk.

185. *καρτίστην* steht prädikativ zu *τήν γε μάχην* und enthält das Urteil darüber, zu *E* 635. Z 326; wir sondern Urteil und Thatsache: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. *H* 155. *λ* 421. *μ* 258. *λ* 309.

186. *Ἀμαζόνας*: zu *Γ* 189.

187. *τῷ*, dem Bellerophontes. — *πυκινὸν δόλον* klugen Anschlag. — *ὕφαινεν*, der König von Lykien: Subjektswechsel.

188. *κρίνας*, explikatives Asyndeton. — *εὐρείης*, wie 210.

191. *γίγνωσκε* Imperfekt: nach und nach, bei jeder neuen Heldenthat, erkannte, mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 7, 2. — *θεοῦ γόνον ἠύν*, weil offenbar unter dem Schutze der Götter stehend, nicht ein schuldbeladenes Menschenkind.

192. *δίδου*, Imperfekt: bot an zur Gemahlin. — *ὅ γε*: zu 168.

193. *τιμῆς β. ἥμισυ πάσης*: er teilte also mit ihm die Herrschaft über die Völker, die Ansprüche auf Geschenke und besondere Ehrengaben, und den Genufs an den Mahlzeiten.

194. *οἱ* = *οἷ*: ihm. *τέμενος* Krongut, gehörte zu den Vorrechten der Könige. Vgl. *I* 578. *M* 313. *T* 184. 391. *ζ* 293. — *τάμον* steckten ab, wie *T* 184. — *ἔξοχον ἄλλων*, an Gröfse und Güte.

καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμοιτο.
ἡ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαΐφρονι Βελλεροφόντῃ,
Ἴσανδρόν τε καὶ Ἱππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν·
Λαοδαμείῃ μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεύς,
ἡ δ' ἔτεκ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα χαλκοκορυστήν.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν,
ἦ τοι ὁ κὰπ πεδίον τὸ Ἀλήιον οἶος ἀλᾶτο
ὃν θυμὸν κατέδων, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων,
Ἴσανδρον δέ οἱ υἱὸν Ἄρης ἆτος πολέμοιο
μαρνάμενον Σολύμοισι κατέκτανε κυδαλίμοισιν,
τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα.
Ἱππόλοχος δ' ἔμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημὶ γενέσθαι·
πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην, καί μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων,
μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οἳ μέγ' ἄριστοι
ἔν τ' Ἐφύρῃ ἐγένοντο καὶ ἐν Λυκίῃ εὐρείῃ.
ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὔχομαι εἶναι.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,

195 = Τ 185. Μ 314. *φυταλιῆς καὶ ἀρούρης* Gen. appositivi zu *τέμενος*, wie Ι 579: ʻbestehend in Gartenpflanzung und Saatfeld'. Kr. Di. 47, 8, 1. — *νέμοιτο* benutze, bebaue. [Anhang.]

198. Zum Asyndeton vgl. Ε 270 f. δ 282. η 63 f. ξ 29 f. ο 243.

200. *ἀλλ ὅτε δή* kehrt in dieser Erzählung als Versanfang zum vierten Male zurück: 172. 175. 191. Vgl. zu Γ 221. — *καὶ κεῖνος* ʻauch jener', wie Lykoorgos 140. — *ἀπήχθετο*, wie sich aus dem gleich nachher erzählten Unglück, aus der wilden und seltsamen Melancholie ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war. [Anhang.]

201. *τὸ Ἀλήιον*, stabiler Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — *Ἀλήιον* scheint im Anklang an *ἀλᾶτο* als Irrflur gedacht. Ein *Ἀλήιον πεδίον* in Kilikien wird von Herod. VI 95 erwähnt.

202. *θυμὸν κατέδων*: vgl. ι 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 63. — *πάτον* bis *ἀλεείνων* nähere Ausführung zu *οἶος* 201. *πάτος* der betretene Pfad.

205. *χολωσαμένη*, wie Γ 413, in Zorn geraten, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — *χρυσήνιος* goldglänzend, in Bezug auf Jagdwaffen und Kleidung.

206. *ἐμέ* ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische *μέ* am Platze ist.

207. *μάλα πόλλ' ἐπέτελλε*, wie Δ 229.

208 = Λ 784.

209. Vgl. ω 508.

211 = Τ 241. *ταύτης* ist begrifflich auch auf *αἵματος* zu beziehen: beides ablativische Genetive des Ursprungs.

213. *καταπήγνυμι* mit *ἐνί τινι* ʻin' etwas, wie Η 441. Λ 378, und sehr oft beim Simplex *πήγνυμι*, dagegen *ἐπί τινι* ʻauf' etwas, wie λ 77. Γ 195.

αὐτὰρ ὁ μειλιχίοισι προσηύδα ποιμένα λαῶν·
„ἦ ῥά νύ μοι ξεῖνος πατρώιός ἐσσι παλαιός·
Οἰνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀμύμονα Βελλεροφόντην
ξείνισ' ἐνὶ μεγάροισιν, ἐείκοσιν ἤματ' ἐρύξας.
οἱ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήια καλά·
Οἰνεὺς μὲν ζωστῆρα δίδου φοίνικι φαεινόν,
Βελλεροφόντης δὲ χρύσεον δέπας ἀμφικύπελλον,
καί μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰὼν ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.
Τυδέα δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεί μ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα
κάλλιφ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχαιῶν.
τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξεῖνος φίλος Ἄργεϊ μέσσῳ
εἰμί, σὺ δ' ἐν Λυκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμον ἵκωμαι.
ἔγχεα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὁμίλου·
πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοί τ' ἐπίκουροι
κτείνειν, ὅν κε θεός γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κιχείω,
πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοὶ ἐναιρέμεν, ὅν κε δύνηαι.

214. *μειλιχίοισι* substantiviertes Neutrum.

215. *ἦ ῥά νυ* 'fürwahr also nun' Folgerung aus dem Gehörten. — *πατρώιος*, von den Vorfahren her.

216. *Οἰνεύς*, König von Kalydon in Ätolien und Grofsvater des Diomedes: zu *B* 641.

217. *ἐρύξας* ist mit *ξείνισε* gleichzeitig.

219 = *H* 305. *ζωστῆρα*: zu *Δ* 132. — *φοίνικι φαεινόν*, wie *ψ* 201: zu *Δ* 141.

221. *μίν*, das *χρύσεον δέπας*. — *ἰών* als ich fortzog, nämlich *ἐς Τροίην* (207). Sinn des Ganzen: und er ist noch in meinem Besitz. Der Becher war vom Grofsvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hatte davon erzählt. [Anhang.]

222. *μέμνημαι* 'ich habe in Erinnerung' mit dem Accusativ, wie *I* 527. *Ψ* 361. *ξ* 168. *ω* 122. Kr. Di. 47, 11, 4. Diese wenig verständlichen Worte scheinen den Sinn zu haben: aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren können. Diomedes wurde bei seinem Grofsvater erzogen.

223. *κάλλιφ'* hinterliefs, bei seinem Tode, wofür mit *ὅτ'* die näheren Umstände angegeben werden: bei dem unglücklichen Feldzuge gegen Theben. — *ἐν* bei.

224. *Ἄργεϊ*, der blofse Dativ, 225 *ἐν*. Kr. Di. 46, 2, 1 und 3. — Sinn: Du findest bei mir in Argos gastfreundliche Aufnahme: vgl. 225, wo statt *ἐμοί* die Ausführung *ὅτε ἵκωμαι* folgt.

225. *τῶν* dieser, nämlich *Λυκίων*.

226. *ἀλλήλων* = *ἄλλος ἄλλον*, wie 230 *ἀλλήλοις* = *ἄλλος ἄλλῳ*. — *καὶ δι' ὁμίλου* 'auch im Getümmel', eigentlich durchs Getümmel hindurch, im Gegensatz zum Einzelkampfe: 120 f.

227. *πολλοὶ μέν* — *πολλοὶ δέ*: gleichstellende Anaphora: zu *Δ* 415. — *ἐμοί* im Gegensatz zu *σοί* 229, nämlich *εἰσίν* 'sind mir da' mit nachfolgendem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. Vgl. *α* 261.

228. *κτείνειν*, wie 229 *ἐναιρέμεν*, Infinitive der vorgestellten, möglichen Folge, die in den Relativsätzen zu *πόρῃ* und *δύνηαι* zu ergänzen sind. Die Relativsätze geben spezialisierend für den Hauptgedanken zugleich die nötige Beschränkung. — *θεός γε πόρῃ* steht als die Hauptsache voran. Vgl. *E* 118. [Anh.]

τεύχεα δ' ἀλλήλοις ἐπαμείψομεν, ὄφρα καὶ οἵδε
γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι.“
ὣς ἄρα φωνήσαντε καθ' ἵππων ἀΐξαντε
χεῖράς τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.
ἔνθ' αὖτε Γλαύκῳ Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Ζεύς,
ὃς πρὸς Τυδεΐδην Διομήδεα τεύχε' ἄμειβεν
χρύσεα χαλκείων, ἑκατόμβοι' ἐννεαβοίων.
Ἕκτωρ δ' ὡς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανεν,
ἀμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θέον ἠδὲ θύγατρες
εἰρόμεναι παῖδάς τε κασιγνήτους τε ἔτας τε
καὶ πόσιας. ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὔχεσθαι ἀνώγειν
πάσας ἑξείης· πολλῇσι δὲ κήδε' ἐφῆπτο.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλέ' ἵκανεν,
ξεστῇς αἰθούσῃσι τετυγμένον, αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἔνθα δὲ παῖδες

230. *οἵδε*, auf die zu beiden Seiten stehenden Heerscharen hinweisend.

232. Zweites Hemist. = *Λ* 423. *Τ* 401.

233. *πιστώσαντο* reciprokes Medium: machten sich gegenseitig sicher, verpflichteten sich einander.

234. *φρένας ἐξέλετο* 'nahm den Verstand weg', wie *P* 470. *T* 137. *I* 377. *Σ* 311 (ähnlich *M* 234. *O* 724) von der Bethörung gesagt. [Anhang.]

236. *χρύσεα χαλκείων* bei Späteren oft sprichwörtlich. — *ἑκατόμβοι' ἐννεαβοίων*: ein poetischer Zahlengebrauch: zu *B* 449 und *α* 431.

V. 237—311. *Hektor in Troia; Hekabe bringt mit Greisinnen eine Opfergabe im Tempel der Athene.*

237 = *I* 354. *Λ* 170. *Ἕκτωρ δέ*, womit der Dichter zu der Erzählung 116 zurückkehrt: die Erzählung von der Begegnung des Diomedes und Glaukos füllt die mit dem Zurücklegen des Weges hingehende Zeit aus. — *φηγόν*: zu *E* 693. Diese Nebenbestimmung folgt nach, die Hauptsache *Σκαιὰς πύλας* ist vorangestellt. [Anhang.]

238. *ἀμφ' ἄρα μιν*, eine Trennung des *μίν* von seiner Präposition durch *ἄρα* nur hier. Kr. Di. 51, 1, 12.

239. *εἴρομαί τι* 'nach etwas fragen' hier mit Accusativ der Person, wie *K* 416. *Ω* 390. — *κασιγνήτους τε ἔτας τε* wie *Π* 456. *ο* 273.

241. *ἑξείης*, wie sie ihm entgegen kamen. — *δέ* in einem begründenden Satze. — *κήδε' ἐφῆπτο*: zu *B* 15. Vgl. *Φ* 524. Es schweben also alle in der Gefahr die Ihrigen zu verlieren.

242. *δόμον*, das Haus als Ganzes, mit Einschluſs des Hofes.

243. *ξεστῇς αἰθούσῃσι τετυγμένον* mit schön geglätteten Säulenhallen gebaut, hier erwähnt, weil die eine gleich am Thorwege sich befindet; daran schlieſst sich die Beschreibung der Baulichkeiten, die der durch die Halle des Hofes eingetretene zu beiden Seiten des Hofes sieht. — *ἐν αὐτῷ* im Bereich des Hauses selbst, im Gegensatz zum Thorwege und der Halle, nämlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Die Präposition wiederholt in *ἔνεσαν*: zu *B* 720.

244. *ξεστοῖο λίθοιο*: die Wände waren von schön geglättetem Marmor.

245. *πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι*,

κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῇς ἀλόχοισιν·
κουράων δ' ἑτέρωθεν ἐναντίοι ἔνδοθεν αὐλῆς
δώδεκ' ἔσαν τέγεοι θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἔνθα δὲ γαμβροὶ
κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίῃς ἀλόχοισιν.
ἔνθα οἱ ἠπιόδωρος ἐναντίη ἤλυθε μήτηρ
Λαοδίκην ἐσάγουσα, θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τέκνον, τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας;
ἦ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι υἷες Ἀχαιῶν
μαρνάμενοι περὶ ἄστυ, σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν
ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.
ἀλλὰ μέν', ὄφρα κέ τοι μελιηδέα οἶνον ἐνείκω,
ὡς σπείσῃς Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεαι, αἴ κε πίῃσθα.
ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,
ὡς τύνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτῃσιν.“
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·

d. i. eins neben dem andern erbaut. Vgl. § 14.

246. *μνηστῇς*: andere *αἰδοίῃς* wie 250.

247. *ἑτέρωθεν* bis *αὐλῆς* 'von der andern Seite her gegenüber innerhalb des Hofes', d. i. an der gegenüber liegenden Hofmauer, bildet zu 244 den Gegensatz.

251. *ἔνθα* 'da' giebt nach dem durch die Beschreibung 243 ff. unterbrochenen Vordersatz jetzt den Nachsatz als selbständigen Gedanken: zu *Β* 308. — *ἠπιόδωρος* die huldreich spendende. — *ἐναντίη ἤλυθε* aus dem Hause (242) kommend im Hof.

252. *ἐσάγουσα* indem sie hineinführen wollte, nämlich in das Haus der Laodike, das zu den eben beschriebenen (248) mitgehörte. *εἶδος ἀρίστην*, wie *Γ* 124.

253 = 406. *Ξ* 232. *Σ* 384. 423. *Τ* 7. *ἐν* mit *φῦ* und davon abhängig *χειρί*: sie wuchs ihm in die Hand d. i. faſste kräftig seine Hand.

254. *τίπτε* mit *εἰλήλουθας*: vgl. *Α* 202. *Ψ* 94. *ε* 87. — *λιπών* ist der Hauptbegriff des Gedankens.

255. *ἦ μάλα δή* ja ganz gewiſs, womit sie, ihre Frage 254 selbst beantwortend, eine Vermutung ausspricht: zu *Α* 203. — *δυσώνυμοι* die fluchnamigen, unseligen: vgl. *τ* 260.

256. *περί* lokal, wie 327. *σὲ δ'*: parataktischer Folgesatz: vgl. *γ* 252. *ρ* 379. *ω* 301. *ἐνθάδε* zu *ἐλθόντα*.

257. *ἐξ ἄκρης πόλιος* 'von der Burg aus' zu *χεῖρας ἀνασχεῖν*. Vgl. *Λ* 130. *Ξ* 154. — *χεῖρας ἀνασχεῖν*: zu *Α* 450.

258. *ὄφρα κε* mit *ἐνείκω*, Konjunktiv Aoristi in dem Sinne des Fut. exact. Kr. Di. 54, 17, 1.

260. *πρῶτον, ἔπειτα δέ*: zu *Λ* 176. *καὐτός* 'auch selbst' im Gegensatz zu *Διὶ πατρὶ κτέ.* — *ὀνήσεαι* Futurum, nicht mehr abhängig von *ὡς* 259: zu *θ* 478. § 415. *Η* 173. 294.

261. *μέγα* zu *μένος*, proleptisch als Wirkung von *ἀέξει* 'erhöht', vgl. *ρ* 489. Kr. Di. 57, 4, 1.

262. *ὡς* 'wie' ist auf *κεκμηῶτι* zu beziehen: zu *Π* 516. — *ἔτῃσιν* den Angehörigen, hier im weitesten Sinne Stammgenossen, Mitbürgern: zu *Η* 293.

„μή μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μῆτερ,
μή μ' ἀπογυιώσῃς, μένεος δ' ἀλκῆς τε λάθωμαι.
χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἴθοπα οἶνον
ἅζομαι· οὐδέ πῃ ἔστι κελαινεφέι Κρονίωνι
αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον εὐχετάασθαι.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
ἔρχεο σὺν θυέεσσιν, ἀολλίσσασα γεραιάς·
πέπλον δ', ὅς τίς τοι χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος
ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καί τοι πολὺ φίλτατος αὐτῇ,
τὸν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠυκόμοιο,
καί οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ
ἤνις ἠκέστας ἱερευσέμεν, αἴ κ' ἐλεήσῃ
ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,
αἴ κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχῃ Ἰλίου ἱρῆς,
ἄγριον, αἰχμητὴν κρατερόν, μήστωρα φόβοιο.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
ἔρχευ, ἐγὼ δὲ Πάριν μετελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω,
αἴ κ' ἐθέλῃσ' εἰπόντος ἀκουέμεν· ὥς κέ οἱ αὖθι
γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα
Τρωσί τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν.

264. *ἄειρε* bringe, eigentlich vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. *Ω* 284 f.

265. *μή μ' ἀπογ.* ist die Antwort auf 261. — *λάθωμαι* im Sinne von 'verlustig gehe', wie *κ* 236. *X* 282. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. *χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν κτἑ.* ist Erwiderung auf 259. Wegen der Sache vgl. *β* 261.

267. *οὐδέ πῃ ἔστι*, wie *Ω* 71, ist es doch keineswegs erlaubt.

268. *λύθρῳ* mit Schmutz, wie *χ* 402, und auch sonst nur mit *παλάσσεσθαι* verbunden. — *πεπαλαγμένον* mit allgemein gedachtem Subjekt.

270. *σὺν θυέεσσιν* mit Rauchopfern, nicht von Opfertieren, sondern von Räucherwerk, wie *I* 499. *ο* 261. Doch ist bei Homer noch nicht an Weihrauch zu denken. — *ἀολλίσσασα*: vgl. 87 und 296. Es geschah dies 287 durch die Dienerinnen.

271—278 = 90—97.

279. *ἀλλὰ σὺ μέν κτἑ.* ist aus 269 wiederholt, um die Gleichzeitigkeit der folgenden Handlung mit dieser hervorzuheben.

280. *μετελεύσομαι* 'nach' dem Paris, um ihn zu holen, was *ὄφρα καλέσσω* noch bestimmter ausführt.

281. *εἰπόντος*, wir sagen: auf meine Stimme, d. i. meinen Worten gehorchen. — *ὡς* zum Ausdruck des Wunsches wie *Σ* 107. *X* 286; das indefinite *κέ* im Wunsche, wie *ο* 545: dieser Wunsch tritt hier im lebhaften Affekt unvermittelt neben die eben 280 ausgesprochene Absicht, als ob der Redende damit sich gleichsam korrigieren wolle, daher *αὖθι* betont: hier, noch ehe er wieder hinaus auf das Schlachtfeld ginge. [Anhang.]

282. *χάνοι*: zu *Δ* 182. — *μέγα* mit *πῆμα* prädikativ zum Objekt *μιν*. — *ἔτρεφε*: liefs aufwachsen.

283. *τοῖο*: zu *Δ* 28.

εἰ κεῖνόν γε ἴδοιμι κατελθόντ' Ἄιδος εἴσω,
φαίην κε φρέν' ἄτερ που ὀιζύος ἐκλελαθέσθαι."
ὣς ἔφαθ', ἡ δὲ μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν
κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ γεραιάς.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα,
ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, ἔργα γυναικῶν
Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδὴς
ἤγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλὼς εὐρέα πόντον,
τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.
τῶν ἕν' ἀειραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνῃ,
ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,
ἀστὴρ δ' ὣς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.
βῆ δ' ἰέναι, πολλαὶ δὲ μετεσσεύοντο γεραιαί.
αἱ δ' ὅτε νηὸν ἵκανον Ἀθήνης ἐν πόλει ἄκρῃ,
τῇσι θύρας ὤιξε Θεανὼ καλλιπάρῃος,
Κισσηίς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο·
τὴν γὰρ Τρῶες ἔθηκαν Ἀθηναίης ἱέρειαν.
αἱ δ' ὀλολυγῇ πᾶσαι Ἀθήνῃ χεῖρας ἀνέσχον.
ἡ δ' ἄρα πέπλον ἑλοῦσα Θεανὼ καλλιπάρῃος

284. *εἰ κεῖνόν γε*: ein bedingender Wunschsatz, der den 281 ausgesprochenen nachdrücklich aufnimmt. Vgl. Ξ 208. α 163. σ 254. τ 127. — *Ἄιδος* ist nicht von *εἴσω*, sondern von dem im Gedanken liegenden *δόμον* abhängig, wie 422: vgl. Γ 322.

285. *φαίην κε* so möchte ich glauben. — *φρένα* Accusativ der Beziehung zu *ἐκλελαθέσθαι*. — *ἄτερ που ὀιζύος* 'wohl ohne Schmerz', eine sarkastische Litotes in dem Sinne: hoch erfreut über den Tod des Frevlers Paris. Andere *ἀτέρπου ὀιζύος*. — *ἐκλελαθέσθαι*, gänzlich zu vergessen, nämlich meinen jetzigen Schmerz. [Anhang.]

286. *μέγαρα* vom Hause im Gegensatz zum Hofe, wo die Begegnung stattgefunden hatte.

287. *ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ*, indem sie in der Stadt umhergingen und die einzelnen zu kommen aufforderten.

288 = Ω 191. ο 99. *θάλαμον* die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung gelegene Vorratskammer.

289. Vgl. ο 105. *οἱ* = *οἷ*.

291. *Σιδονίηθεν* 'aus dem Sidonierlande', als nämlich Paris auf seiner Heimfahrt von Sparta im ägeischen Meere nach Ägypten verschlagen wurde und von dort über Phönikien nach Troia zurückkehrte. Vgl. Herod. II 116.

292. *τὴν ὁδόν* 'jenen Weg', Inhaltsaccusativ zu *ἤγαγε*: zu ζ 165. Kr. Di. 46, 7, 2. — *ἀνήγαγεν*: zu Γ 48.

293—295 = ο 106—108. *φέρε*: zunächst aus dem *θάλαμος* durch das Haus hin: vgl. 296.

294. *ποικίλμασιν* Buntstickereien: vgl. Γ 126 f.

295. *νείατος* prädikativ: zu unterst, als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch.

296. *μετεσσεύοντο* eilten nach.

298. *Θεανώ*: zu Ε 70.

301. *ὀλολυγῇ* mit Klagegesang. Vgl. γ 450 und Herod. IV 189.

θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠυκόμοιο,
εὐχομένη δ' ἠρᾶτο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο·
„πότνι' Ἀθηναίη, ῥυσίπτολι, δῖα θεάων,
ἆξον δὴ ἔγχος Διομήδεος, ἠδὲ καὶ αὐτὸν
πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,
ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ
ἤνις ἠκέστας ἱερεύσομεν, αἴ κ' ἐλεήσῃς
ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“
ὣς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.
ὣς αἱ μέν ῥ' εὔχοντο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
Ἕκτωρ δὲ πρὸς δώματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν
καλά, τά ῥ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότ' ἄριστοι
ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβώλακι τέκτονες ἄνδρες·
οἵ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ αὐλὴν
ἐγγύθι τε Πριάμοιο καὶ Ἕκτορος ἐν πόλει ἄκρῃ.
ἔνθ' Ἕκτωρ εἰσῆλθε διίφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ
ἔγχος ἔχ' ἑνδεκάπηχυ· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς
αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θέε πόρκης.
τὸν δ' εὗρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἕποντα,
ἀσπίδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τόξ' ἁφόωντα·

303 = 92. 273.

305. *ῥυσίπτολι* Stadtschirmerin, von *ῥύομαι*. Vgl. *I* 396. Andere *ἐρυσίπτολι*.

306. *δή* macht die Aufforderung dringlicher = doch.

308—310 = 93—95. 274—276. *ὄφρα*: zu *B* 359.

311. Das Imperfekt *ἀνένευε* gleichzeitig mit *ἔφατο*: vgl. *B* 419. *Γ* 302. *γ* 62. [Anhang.]

V. 312—368. *Hektor im Palaste des Paris.*

312. *ὣς αἱ μὲν κτἑ.*, ein Vers, der den Übergang zur folgenden gleichzeitigen Handlung bildet und mit dem vorhergehenden gleichen Anfang hat, wie *P* 424. *Ψ* 1. *ν* 185. [Anhang.]

313. *δώματα*. Alexandros hatte in der Nähe des Vaterhauses (317) seinen eigenen Palast, wie Hektor (365. 370).

315. *τέκτονες ἄνδρες* 'als Baukünstler'.

316. *οἵ* diese. — *θάλαμον* 'Frauenwohnung', *δῶμα* 'Männersaal' und *αὐλήν* die drei Hauptteile des ganzen Hauses: vgl. *χ* 494.

317. *τέ* in freierer Wortstellung statt nach *Πριάμοιο*.

318—320 = *Θ* 493—495. *ἔνθα* lokal.

319. *ἑνδεκάπηχυ*: die bedeutende Länge soll den Haupthelden für Stofs und Wurf vor Augen stellen. Gleiche Länge hatte später die makedonische Sarissa, doppelte der Schiffsspiefs des Aias: *O* 678. — *πάροιθε*, absolut. — *δουρός* zu *αἰχμή*.

320. *περί* zu *θέε* 'lief herum', nämlich wo der untere Teil der Spitze mittels seiner Tülle (*αὐλός*) auf das obere Ende des Schaftes (*καυλός*) aufgesetzt war. — *πόρκης* ein Reif, wodurch Spitze und Schaft der Lanze noch fester zusammengehalten wurden.

321. *ἐν θαλάμῳ* in dem hinter

Ἀργείη δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμωῇσι γυναιξὶν
ἧστο, καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευεν.
τὸν δ' Ἕκτωρ νείκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
„δαιμόνι', οὐ μὲν καλὰ χόλον τόνδ' ἔνθεο θυμῷ.
λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος
μαρνάμενοι· σέο δ' εἵνεκ' ἀυτή τε πτόλεμός τε
ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδηε· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλῳ,
ὅν τινά που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ πολέμοιο.
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηίοιο θέρηται."
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
„Ἕκτορ, ἐπεί με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,
τοὔνεκά τοι ἐρέω· σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον.
οὔ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλῳ οὐδὲ νεμέσσι

dem Männersaal gelegenen Frauengemach. — ἕποντα beschäftigt mit. [Anhang.]

322. ἀσπίδα καὶ θώρηκα bildet zu περικαλλέα τεύχεα die erklärende Apposition. — ἁφόωντα wie er betastete, untersuchte, ob er noch in gutem Zustande wäre. Vgl. τ 586.

323. μετ' ἄρα δμωῇσι, im Frauengemache: 321.

324. ἀμφιπόλοισι, nicht verschieden von den δμωῇσι γυναιξίν. — ἔργα, von der Webearbeit: vgl. 490. η 105.

325 = Γ 38. αἰσχροῖς mit schmähenden. Vgl. Β 277.

326. δαιμόνιε Verblendeter. — οὐ καλά, von dem, was sich sittlich nicht rechtfertigen läfst: vgl. β 63. Wir sondern das darin enthaltene Urteil von der Thatsache: wahrlich nicht recht ist es, dafs du: zu 185. — χόλον τόνδε 'den Groll hier', gegen die Troer (335), der sich jetzt in deinem Fernbleiben vom Kampfe zeigt. Hektor, der von der Rettung des Paris durch Aphrodite nichts weifs (Γ 380), nimmt an, dafs der sonst nicht schlaffe und feige Paris (329 f.) nur aus Groll sich vom Kampfe zurückgezogen habe, und dafs er zu solchem Grolle veranlafst worden sei, weil ihn seine Landsleute höchlichst hafsten: Γ 454. — ἐντίθεσθαι θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch τίθεσθαι ἐν φρεσί oder ἐν στήθεσσι; der Aorist von dem Moment, wo er sich vom Kampfe zurückzog. [Anhang.]

328. ἀυτή τε πτόλεμός τε: zu Α 492.

329. ἀμφιδέδηε: vgl. Μ 35. Β 93. σὺ δέ: anaphorische Wiederaufnahme von σέο 328, um die Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis hervorzuheben. Übrigens ist der nächste Gegensatz: du aber ziehst dich selbst vom Kampfe zurück, hier übersprungen, weil dieser Gedanke dem ganzen Vorwurf zu Grunde liegt. — μαχέσαιο: zu Ε 875.

330. Vgl. Δ 240.

331. ἄνα auf! Kr. Di. 68, 2, 6. — πυρὸς δηίοιο: zu Β 415, mit θέρηται, wie Λ 667. Vgl. ρ 23.

332. 333 = Γ 58. 59.

334 = ο 318. τοὔνεκα nimmt das ἐπεί 333 auf. Vgl. υ 229. Α 76. [Anhang.]

335. τοὶ d. i. wisse. — τόσσον so sehr, hat seine Beziehung in dem folgenden adversativ angeschlossenen Satze ἔθελον δέ 336; die korrelative Beziehung zwischen beiden Gedanken durchgeführt würde verlangen: ὅσσον ἐθέλων, so dafs das Participium den kausalen Dativen χόλῳ und νεμέσσι parallel stände (zu Ε 183). An Stelle der korrelativen Beziehung ist in lebhafter Ge-

ἥμην ἐν θαλάμῳ, ἔθελον δ' ἄχεϊ προτραπέσθαι.
νῦν δέ με παρειποῦσ' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν
ὥρμησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ὧδε καὶ αὐτῷ
λώιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήια τεύχεα δύω·
ἢ ἴθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, κιχήσεσθαι δέ σ' ὀίω."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη κορυθαίολος Ἕκτωρ.
τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μειλιχίοισιν·
„δᾶερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυοέσσης,
ὥς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ,
οἴχεσθαι προφέρουσα κακὴ ἀνέμοιο θύελλα
εἰς ὄρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὧδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,
ἀνδρὸς ἔπειτ' ὤφελλον ἀμείνονος εἶναι ἄκοιτις,
ὃς ᾔδη νέμεσίν τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.
τούτῳ δ' οὔτ' ἂρ νῦν φρένες ἔμπεδοι οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω

dankenentwicklung der Gegensatz mit *δέ* getreten, wie sonst nach *οὐ τόσσον* folgt *ἀλλά* Φ 276. § 144. — *νεμέσσι* mit langem *ι*, Kr. Di. 18, 5, 4: 'aus Unwillen', der berechtigt ist, während *χόλος* nicht berechtigt zu sein braucht. Vgl. Θ 407.

336. *ἥμην* weilte ich: zu B 255. — *ἄχεϊ προτραπέσθαι* 'sich zum Schmerze hinwenden', dem Schmerze nachhängen, über seine Niederlage durch Menelaos.

339. *νίκη* bis *ἄνδρας*: derselbe Trostgrund Γ 439 f.

340. *νῦν ἐπίμεινον*, indem Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — *δύω*, Konjunktiv Aor.: ich will anziehen: zu Ψ 71. X 450. γ 18. Kr. Di. 54, 2, 2.

342. *τὸν δ' οὔ τι προσέφη* wie A 511 u. sonst. Hektor will, mit dem letzten Vorschlag des Paris (341) einverstanden, schweigend hinweggehen, da er Eile hat (361).

344. *ὀκρυόεις* 'schauervoll' mit verstärkender Prothese statt *κρυόεις*. Über die Reue der Helena zu Γ 173.

345. *ἤματι τῷ, ὅτε*: zu E 210. — *ὅτε* bis *μήτηρ*: vgl. τ 355.

346. *οἴχεσθαι προφέρουσα* fortgetragen hätte, wie υ 64. Kr. Di. 56, 5, 1.

347. *εἰς κῦμα* ist aus Symmetrie mit *εἰς ὄρος* gesagt. [Anhang.]

348. *ἀπόϝερσε*, wie 351 *ᾔδη*, der Indikativ des Präteritums ohne *κέ* von der nicht wirklichen Thatsache, eine Folge der Einleitung des Wunsches durch den Indikativ *ὄφελε* 345: zu α 218. δ 180. Kr. Di. 53, 2, 5. Wir: fortgerissen hätte. — *τάδε ἔργα* im Gegensatz zu der in dem Wunsch enthaltenen Vorstellung das, was wirklich geschehen vorliegt, die Entführung der Helena und der Kampf um Troia.

349. *ἐπεί* mit folgendem *γέ*: zu A 352. — *ὧδε*, so wie sie (die *κακά*) sich jetzt vollziehen.

351. *ᾔδη* wüfste, d. i. ein Gefühl hätte für. — *νέμεσιν*: vgl. β 136, der auf sittlicher Entrüstung beruhende Tadel. — *αἴσχεα* Schmähungen, Vorwürfe. Vgl. τ 373. Z 524. I 460.

352. *τούτῳ*, wie 363. — *οὔτ' ἂρ νῦν* und *οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω*, d. i. nie-

ἔσσονται· τῷ καί μιν ἐπαυρήσεσθαι ὀίω.
ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε καὶ ἕζεο τῷδ' ἐπὶ δίφρῳ,
δᾶερ, ἐπεί σε μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν
εἵνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἕνεκ' ἄτης,
οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω
ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἐσσομένοισιν."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„μή με κάθιζ', Ἑλένη, φιλέουσά περ· οὐδέ με πείσεις·
ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύνω
Τρώεσσ', οἳ μέγ' ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσιν.
ἀλλὰ σύ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,
ὥς κεν ἔμ' ἔντοσθεν πόλιος καταμάρψῃ ἐόντα.
καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἴδωμαι
οἰκῆας ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν·
οὐ γάρ τ' οἶδ' ἢ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἵξομαι αὖτις,
ἦ ἤδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοὶ δαμόωσιν Ἀχαιῶν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἕκτωρ.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκανε δόμους εὖ ναιετάοντας,

mals. Vgl. *Τ* 205. — *ἔμπεδοι* fest, d. i. besonnen: vgl. *Τ* 183. *σ* 215. *Γ* 108.

353. *τῷ* darum. — *καί* 'auch', zum ganzen Gedanken, bezeichnet, dafs die zu erwartende Folge der Ursache entspricht. *ἐπαυρήσεσθαι* werde den Genufs haben 'davon', die Folgen zu schmecken bekommen von dieser Beschaffenheit seines Charakters: zu *Α* 410.

354. *τῷδ' ἐπὶ δίφρῳ*: zu *Γ* 424.

355. Der Nachdruck liegt nicht auf *σε*, sondern auf *μάλιστα* — *ἀμφιβέβηκεν*: die Kampfarbeit schwer auf deiner Seele liegt: vgl. *Θ* 541 und zu *Α* 37.

356. *ἄτης* Verblendung, Schuld: zu *Γ* 100.

357. *ἐπὶ* zu *θῆκε* 'auferlegte' zu *Α* 509. — *ὡς* mit *πελώμεθα*: nach dem Aorist im Finalsatze der Konjunktiv: zu *Α* 158. Vgl. *Θ* 580.

358. *ἀοίδιμοι* besungen, ein Gegenstand des Gesanges.

360. *φιλέουσά περ* obwohl du mir Liebe erweisen willst, d. i. so gut du es auch meinst. Dazu adversativ *οὐδέ*: du wirst doch nicht: vgl. *Σ* 126. *Ι* 345.

361. *ἐπέσσυται* eigentlich: ist in Bewegung gesetzt nach, daher verlangt danach, sonst mit Infinitiv (*Ι* 398), hier mit *ὄφρα*: zu *Δ* 465.

363. *τοῦτον istum*, vom Paris, wie 352. — *καὶ αὐτός* auch von selbst, ohne sich mahnen zu lassen.

364. *ὥς κεν* schliefst an *ὄρνυθι* 363: vgl. *ρ* 362.

365. *καὶ γάρ* etenim. — *οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι* 'werde ins Haus hineingehen': zu *Ζ* 86.

366. *οἰκῆας*, Diener, wie *Ε* 413. Vgl. *η* 225.

367. *γάρ τε* verbunden wie namque. — *οὐκ οἶδα* mit *ἤ* 'ob' und *ἤ* 'oder', wie *Κ* 342. *τ* 237. Kr. Di. 65, 1, 3.

368. *δαμόωσιν*, wie *ἵξομαι* 367, Futurum, aus *δαμά(σ)ουσιν*, *δαμῶσιν*.

V. 369—502. *Hektors Zusammenkunft mit Gattin und Kind.*

370. Vgl. *ρ* 28. *εὖ ναιετάοντας* gut wohnhaft, d. i. wohnlich. [Anh.]

οὐδ' εὗρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,
ἀλλ' ἥ γε ξὺν παιδὶ καὶ ἀμφιπόλῳ ἐυπέπλῳ
πύργῳ ἐφεστήκει γοόωσά τε μυρομένη τε.
Ἕκτωρ δ' ὡς οὐκ ἔνδον ἀμύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,
ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῳῇσιν ἔειπεν·
„εἰ δ' ἄγε μοι, δμῳαί, νημερτέα μυθήσασθε.
πῇ ἔβη Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;
ἠέ πῃ ἐς γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐυπέπλων,
ἦ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι
Τρῳαὶ ἐυπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἱλάσκονται;“
τὸν δ' αὖτ' ὀτρηρὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Ἕκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,
οὔτε πῃ ἐς γαλόων οὔτ' εἰνατέρων ἐυπέπλων,
οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἔνθα περ ἄλλαι
Τρῳαὶ ἐυπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἱλάσκονται,
ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἰλίου, οὕνεκ' ἄκουσεν
τείρεσθαι Τρῶας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.
ἡ μὲν δὴ πρὸς τεῖχος ἐπειγομένη ἀφικάνει,
μαινομένῃ ἐικυῖα· φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη.“
ἦ ῥα γυνὴ ταμίη, ὁ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἕκτωρ
τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὖτις ἐυκτιμένας κατ' ἀγυιάς.

373. *πύργῳ*: zu *Γ* 149.

374. *ἔνδον*, im Männersaale als dem Versammlungsplatze der Familie.

375. Vgl. *υ* 128. *ἐπ' οὐδόν* zu *ἔστη*: die Schwelle der Frauenwohnung ebener Erde hinter dem Männersaal. — *μετὰ δὲ δμῳῇσιν*, wie 323, obwohl er nur am Eingange auf der Schwelle stand.

376. *νημερτέα*, substantiviertes Neutrum: die Wahrheit, wie *γ* 19. *ε* 300. *λ* 96. *ο* 263. Ebenso *ἀληθέα* 382. [Anhang.]

378. *ἠέ πῃ* und *ἦ κτέ.* sind ebenfalls direkte Fragen. — *ἐς* bei nachfolgendem Genetiv. Kr. Di. 43, 3, 5.

379. *ἐς Ἀθηναίης*, wie im lat. *ad Minervae.* Kr. Di. 68, 21, 2. — *ἔνθα περ ἄλλαι* 'wo gerade die andern', d. i. eben dahin, wo, ein stabiler Versschlufs: 384. *N* 524. *α* 128. 210. *ι* 543. *κ* 285; vgl. *η* 203. *ν* 284.

380. *ἐυπλόκαμοι* flechtengeschmückt, stehendes Beiwort. — *ἱλάσκονται*: de conatu.

386. *ἐπὶ πύργον*, zu dem 373 genannten Turme über dem skäischen Thore.

387. *κράτος* das Übergewicht.

388. *ἐπειγομένη* eilig. — *ἀφικάνει* mit Perfektbedeutung 'ist gekommen', wie *Ξ* 43. *ξ* 159. Kr. Di. 53, 1, 3. So schliefst die Schaffnerin aus der Eile, mit der Andromache ging.

389. *μαινομένῃ ἐικυῖα*, wodurch *ἐπειγομένη* gesteigert wird, die Folge ihrer angstvollen Besorgnis. Vgl. *X* 460. — *τιθήνη* die Wärterin, nicht Amme.

390. *ἦ ῥα* hier mit ausdrücklicher Wiederholung desselben Subjekts, wie *X* 77. *γ* 337. *χ* 292. Vgl. *σ* 356. *β* 321. — *γυνὴ ταμίη*, attributive Nominalverbindung.

391. *τὴν αὐτὴν ὁδόν* 'jenen

εὖτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστυ
Σκαιάς, τῇ ἄρ᾽ ἔμελλε διεξίμεναι πεδίονδε,
ἔνθ᾽ ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίη ἦλθε θέουσα,
Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἠετίωνος,
Ἠετίων ὃς ἔναιεν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσσῃ,
Θήβῃ ὑποπλακίῃ, Κιλίκεσσ᾽ ἄνδρεσσιν ἀνάσσων·
τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ᾽ Ἕκτορι χαλκοκορυστῇ.
ἥ οἱ ἔπειτ᾽ ἤντησ᾽, ἅμα δ᾽ ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ
παῖδ᾽ ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ᾽ ἀταλάφρονα, νήπιον αὔτως,
Ἑκτορίδην ἀγαπητόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῷ,
τόν ῥ᾽ Ἕκτωρ καλέεσκε Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
Ἀστυάνακτ᾽· οἶος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἕκτωρ.
ἦ τοι ὁ μὲν μείδησεν ἰδὼν ἐς παῖδα σιωπῇ·
Ἀνδρομάχη δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα,
ἔν τ᾽ ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ᾽ ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ ὀνόμαζεν·
„δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ᾽ ἐλεαίρεις

selbigen Weg', Inhalts-Accusativ zu *ἀπέσσυτο*. — *κατ᾽ ἀγυιάς*: die Strafsen hinab, von der Akropolis bis zum skäischen Thore.

392. *εὖτε* eben da, gerade als, stets asyndetisch.

393. *τῇ ἄρ᾽* wo eben, relativisch wie *τῇ ῥα* *Α* 499. *Ξ* 404. *Τ* 272. *Ψ* 775. *Ω* 472. Andere *τῇ γάρ*. — *ἔμελλε διεξίμεναι* (im Sinne des Futurum) Kr. Di. 53, 8, 5. 6. [Anh.]

394. *ἔνθα* da, Nachsatz zu *εὖτε*. — *πολύδωρος* die viel spendende, gabenreiche. Vgl. 251 *ἠπιόδωρος*. — *ἐναντίη ἦλθε θέουσα*, wie *Ο* 88 und mit *ἀντίος* Z 54. *Ο* 584. *Ρ* 257. Andromache war also vom Turme (373) wieder herabgestiegen.

395 = *Θ* 187.

396. *Ἠετίων* im Nominativ dem Relativ *ὅς* assimiliert: eine attractio inversa. Kr. Di. 45, 1, 4. — *Πλάκος* ist als ein Ausläufer des Idagebirges in Mysien zu denken, erdichtet nach der Situation.

397. *Θήβῃ*: zu *Α* 366. — *ὑποπλακίῃ*: vgl. *Ὑποθῆβαι* *Β* 505, *ὑπὸ Νηίῳ* *α* 186. — *Κίλικες*, wie 415, zu unterscheiden von den spätern Kilikern in der südöstlichen Landschaft Kleinasiens.

398. *ἔχετο* war vermählt. — *Ἕκτορι*, der persönliche Dativ beim Passiv. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

399. *ἥ* demonstrativ, wie *η* 12. 13. — *ἔπειτα* 'da' weist auf 394 f. zurück.

400. *ἀταλάφρονα* den jugendlich muntern. — *νήπιον αὔτως* nur so kleinen, wie *Χ* 484. *Ω* 726: zu *Γ* 220.

402. *Σκαμάνδριος* vom Hauptflusse des troischen Landes, der als Schutzgott der Stadt Troia galt: zu *Ε* 77 f. Vgl. *Σιμοείσιος*: zu *Δ* 474. — *οἱ ἄλλοι*: zu *Β* 665.

403. *Ἀστυάνακτα* 'Stadtschirmer' zu Ehren des Vaters, und dieser Name hatte Eingang gefunden. Vgl. *Χ* 406 f. *Ω* 730. Über Hektors politische Autorität zu *Β* 802. [Anhang.]

404. *ἦ τοι* leitet nach den Zwischenbemerkungen wieder zur Erzählung zurück. — *σιωπῇ* zu *ἰδὼν ἐς παῖδα*. Das Ganze veranschaulicht die stille Vaterfreude.

407. *δαιμόνιε*, als milder Vorwurf, etwa: du böser Mann. — *φθίσει*, mit Nachdruck vorangestellt. — *τὸ σὸν μένος* dieser dein Mut. Vgl. *Α* 207. *λ* 515. *Φ* 305. *οὐδ᾽ ἐλε-*

παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἔμ' ἄμμορον, ἣ τάχα χήρη
σεῦ ἔσομαι· τάχα γάρ σε κατακτανέουσιν Ἀχαιοί,
πάντες ἐφορμηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
σεῦ ἀφαμαρτούσῃ χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλη
ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπῃς,
ἀλλ' ἄχε'. οὐδέ μοι ἔστι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ.
ἦ τοι γὰρ πατέρ' ἁμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,
ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλίκων εὖ ναιετόωσαν,
Θήβην ὑψίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἠετίωνα,
οὐδέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,
ἀλλ' ἄρα μιν κατέκηε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
ἠδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν
νύμφαι ὀρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο.
οἳ δέ μοι ἑπτὰ κασίγνητοι ἔσαν ἐν μεγάροισιν,

αἴρεις, ein Vorwurf auf Grund des in dem Vorhergehenden enthaltenen Gedankens, dafs er bei Bethätigung seines Mutes sich durch keine Rücksicht zurückhalten lasse.

408. *ἄμμορος* 'unteilhaftig', daher entbehrend, unglücklich, wie Ω 773: vgl. Χ 485. υ 76.

410. *κε κέρδιον εἴη*: der Optativ mit *κέ* zwischen den Futuris, wie Δ 171, enthält ein subjektives Urteil, welches den Eintritt der im Futur bezeichneten Erwartung voraussetzt.

411. *σεῦ ἀφαμαρτούσῃ* wenn ich dich verloren hätte, wie Χ 505.

412. *ἔσται*, nämlich *μοί*. — *σύ γε*: in dieser Betonung liegt der ganze Wert ausgedrückt, den Hektor für sie hat: vgl. 429 f. und zu Ι 231. ζ 154.

413. *ἀλλ'*: sondern nur. — *ἄχεα* Schmerzen, Kummer des Gemütes, das empfundene Wehe: zu Γ 412. — *καί* nach *οὐδέ* fafst *πατήρ* und *μήτηρ* wie einen Begriff zusammen: vgl. Λ 452.

415. *εὖ ναιετόωσαν*: zu 370 und Δ 45.

416. *κατὰ δ' ἔκτανεν Ἠετίωνα* aus 414 wiederholt mit Nennung des Namens statt der Bezeichnung 'Vater' (zu Δ 177), um den folgenden Gegensatz mit Nachdruck anzuschliefsen. Übrigens dienen diese einzelnen Züge bis 420 dazu, die Gröfse des Verlustes für Andromache zu veranschaulichen.

417. *ἐξενάριξεν* in eigentlicher Bedeutung: entkleidete der Waffen. — *σεβάσσατο* bis *θυμῷ*, wie 167. Er scheute sich nämlich, ihm die ehrenvolle Bestattung (*σὺν ἔντεσι* 418) zu entziehen: ein Kontrast mit seinem Handeln nach dem Falle des Hektor.

418. *σὺν ἔντεσι*: vgl. μ 13, mit *δαιδαλέοισιν* = Ν 331. 719.

419. *ἐπί* zu *ἔχεεν* 'schüttete darauf', errichtete darüber. — *περὶ δὲ πτελέας κτέ.* Nur den Fürsten und Führern werden einzelne Gräber errichtet, und diese werden durch Bäume ausgezeichnet, deren Anpflanzung hier zur Verherrlichung des Toten nach dem Volksglauben den Nymphen beigelegt wird.

420. *νύμφαι κτέ.* vgl. ζ 105. 123. — *ὀρεστιάς* bergbewohnend, von einem appellat. *ὀρέστης* gebildet: vgl. *ὀρέστερος*.

421. *οἵ* Relativ mit nachfolgendem Demonstrativ *οἵ*, wie Γ 132. *ἑπτὰ κασ.* hat sich appositiv an das Relativ *οἵ* angeschlossen. Kr. Di. 47, 28, 3.

οἱ μὲν πάντες ἰῷ κίον ἤματι Ἄιδος εἴσω·
πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεὺς
βουσὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἀργεννῇς ὀίεσσιν.
μητέρα δ', ἣ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσσῃ,
τὴν ἐπεὶ ἂρ δεῦρ' ἤγαγ' ἅμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,
ἂψ ὅ γε τὴν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα,
πατρὸς δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα.
Ἕκτορ, ἀτὰρ σύ μοί ἐσσι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
ἠδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης·
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,
μὴ παῖδ' ὀρφανικὸν θήῃς χήρην τε γυναῖκα.
[*λαὸν δὲ στῆσον παρ' ἐρινεόν, ἔνθα μάλιστα*
ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος·

422. *ἰῷ* 'an einem'. Kr. Di. 48, 2, 1. — *Ἄιδος εἴσω*: zu 284.

424. *ἐπί* bei: zu E 137. — *εἰλίποδες* von *εἴλω*, die Füfse zusammendrängend, die Füfse windend, schleppfüfsig, weil sie bei jedem Schritt mit den Knien und Klauen eine halbe Schraubenwindung um die gerade Linie des Weges beschreiben.

425. *βασίλευεν* Königin war, des Königs Gemahlin, wie *λ* 285. — *ὑπὸ Πλάκῳ*, wie 396.

426. Mit *τὴν* wird *μητέρα* noch einmal aufgenommen. — *δεῦρο* hieher, nach Troia ins achäische Lager. — *ἤγαγε*: zu *Δ* 239. — *ἅμ' ἄλλοισι*, denn gefangene Frauen galten, wie Sklaven, nur als Habe.

427. *ὅ γε*, hervorgehoben im Gegensatz zu Artemis 428. — *ἀπερείσι' ἄποινα*: zu *A* 13.

428. *πατρός*, des Vaters der Mutter der Andromache: dieser hatte seine Tochter losgekauft und ins Vaterhaus zurückgeführt. — *βάλ' Ἄρτεμις*: von einem plötzlichen, aber schmerzlosen Tode.

429. *Ἕκτορ, ἀτὰρ σύ*, wie 86, zu *δ* 236, 'Hektor, nun aber du', im Gegensatz zu der eben vernommenen Erzählung vom Tode des Vaters, der Brüder und der Mutter. Der nun folgende Gedanke selbst aber 'du bist mein alles' bereitet die Aufforderung 431 vor.

431. *νῦν*, was er bis jetzt nicht gethan, vgl. 407 *οὐδ' ἐλεαίρεις*. — *αὐτοῦ* 'hier', näher erklärt durch *ἐπὶ πύργῳ* 'auf dem Turme', wo sie 373 sich selbst befand. Auch von da aus könne Hektor zur Verteidigung der Stadt das Volk kommandieren.

432. Vgl. 408. *γυναῖκα* statt *ἐμέ* zur Bezeichnung des ethischen Verhältnisses des Hektor zu ihr.

433—439. Diese Verse sind von Aristarch mit Recht verworfen. Denn wenn diese taktischen Ratschläge an sich auch in Andromaches Munde vielleicht nicht unangemessen scheinen, so sind sie doch mit der augenblicklichen Situation, wo die Troer nicht einmal in der Nähe des Thores kämpfen, wie mit der vorhergehenden Bitte 431 unvereinbar. Auch bleiben sie in Hektors Antwort ganz unberücksichtigt.

433. *παρ' ἐρινεόν* neben dem Feigenbaum, der durch Alter und Gröfse ausgezeichnet in der Nähe der Stadt auf einer nordwestlich gelegenen Anhöhe stand: *Λ* 167. *X* 145. Bei Erbauung von Ilios durch Poseidon und Apollon hatte nach späterer Sage an dieser Seite der sterbliche Mann Äakos gearbeitet, woher die Stadt hier am zugänglichsten war. [Anhang.]

434. *ἐπίδρομος* berennbar, dem

τρὶς γαρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι
ἀμφ' Αἴαντε δύω καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδομενῆα
ἠδ' ἀμφ' Ἀτρεΐδας καὶ Τυδέος ἄλκιμον υἱόν·
ἤ πού τίς σφιν ἔνισπε θεοπροπίων ἐὺ εἰδώς,
ἤ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει."]
τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„ἦ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρῳάδας ἑλκεσιπέπλους,
αἴ κε κακὸς ὣς νόσφιν ἀλυσκάζω πολέμοιο.
οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς
αἰεὶ καὶ πρώτοισι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι,
ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος ἠδ' ἐμὸν αὐτοῦ.
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
ἔσσεται ἦμαρ, ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρὴ
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐυμμελίω Πριάμοιο.
ἀλλ' οὔ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω,

Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο ward, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435). Die Worte καί bis τεῖχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπειρήσαντο absolut: machten den Versuch, die Mauer zu ersteigen. Vgl. *M* 11.

436. ἀμφ' Αἴαντε δύω κτἑ., die genannten mit eingeschlossen.

438. ἤ—ἤ stellt zur Erklärung des Vorhergehenden parataktisch zwei Möglichkeiten, die wir als disjunktive Nebensätze anschliefsen würden: sei es dafs — sei es dafs.

439. Vgl. *O* 43. ἤ νυ καί oder wohl auch. — αὐτῶν θυμός ihr eigener Mut. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stabiler Versschlufs: das Präsens nach dem Aorist ἔνισπε läfst sich nur so erklären, dafs sie auf Grund des dreimal gemachten Versuchs auch gegenwärtig die Erneuerung desselben erwartend, die Vergangenheit mit der Gegenwart im Präsens zusammenfafst. [Anhang.]

441. τάδε πάντα 'dies alles' was Andromache so eben gesagt hatte, besonders aber 432.

442. Τρῶας, nämlich ihren Tadel. — ἑλκεσίπεπλος gewandnachschleppend, nur von den Troerinnen, wie *H* 297. *X* 105. Vgl. τανύπεπλος zu *Γ* 228.

443. πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig: so erscheint ihm das Kommando vom Turme: zu *E* 253.

444. οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν auch verbietet es mir mein Mut, zweiter Grund gegen den 431 gemachten Vorschlag. ἄνωγεν Perfekt mit Präsensbedeutung. — μάθον 'ich lernte', aber mit Einschlufs des entsprechenden Handelns: vgl. εἰδέναι mit Objekten, die einen sittlichen Begriff enthalten: zu *ι* 189.

446. ἀρνύμενος, zu *A* 159. *α* 5, bemüht zu wahren. Hektor will für sich und seinen Vater nur den Ruhm der Tapferkeit retten; denn dafs sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.

447—449 = *Δ* 163—165.

450. ἀλλ' οὔ μοι κτἑ. ist die Antwort auf 429 f. — Τρώων, wie die folgenden Genetive sind objektive.

οὔτ' αὐτῆς Ἑκάβης οὔτε Πριάμοιο ἄνακτος,
οὔτε κασιγνήτων, οἵ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ
ἐν κονίῃσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,
ὅσσον σεῦ, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
δακρυόεσσαν ἄγηται, ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας.
καί κεν ἐν Ἄργει ἐοῦσα πρὸς ἄλλης ἱστὸν ὑφαίνοις,
καί κεν ὕδωρ φορέοις Μεσσηίδος ἢ Ὑπερείης
πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερὴ δ' ἐπικείσετ' ἀνάγκη.
καί ποτέ τις εἴπῃσιν ἰδὼν κατὰ δάκρυ χέουσαν·
„Ἕκτορος ἥδε γυνή, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι
Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο.'
ὥς ποτέ τις ἐρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλγος
χήτεϊ τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἦμαρ.
ἀλλά με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτοι,
πρίν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἑλκηθμοῖο πυθέσθαι."
ὣς εἰπὼν οὗ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἕκτωρ·

451. *αὐτῆς*, wodurch die Mutter im Gegensatz zu den andern nachdrücklich hervorgehoben wird.

452. *οἵ κεν* mit *πέσοιεν* 'die wohl fallen werden'. Kr. Di. 54, 14, 1.

454. *σεῦ* ist von *ἄλγος* (450) abhängig. — *ἄγηται* in futur. Sinne, sc. *σέ*.

455. Zweites Hemist. = *Π* 831. *Τ* 193.

456. Hektor versetzt sich mit Lebhaftigkeit in die unglückliche Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — *ἐν Ἄργει*, im Peloponnes. — *πρὸς ἄλλης*, 'von einer andern her', im Auftrage einer andern, als Sklavin. Kr. Di. 68, 37, 4.

457. *Μεσσηίς* wird als Quelle bei Therapne in Laconica erwähnt von Pausan. III 20, 1. — *Ὑπέρεια* ist als Quelle in Thessalien *Β* 734 genannt. Hier bilden beide Quellen den Gegensatz von Süden und Norden: zu *λ* 459. Von spätern Dichtern wird Andromache wirklich als Wasserträgerin vorgeführt. — Die Genetive sind ablativische.

458. *πόλλ' ἀεκαζομένη*, wie *ν* 277, woran sich die folgenden Worte gegensätzlich anschliefsen.

459. *εἴπῃσιν* Konjunktiv in futurischem Sinne. Kr. Di. 54, 2, 7.

460. Zweites Hemist. = *Λ* 746. *Ρ* 351.

461. *ἀμφεμάχοντο*, Subjekt 'man'. Kr. Di. 61, 4, 4.

462. *ἐρέει*: zu *Η* 87, bestimmter als *εἴπῃσιν* 459.

463. Erstes Hemistich.: vgl. *Τ* 324. *τοιοῦδε* mit dem hinweisenden *δέ*: eines solchen wie ich bin. — *ἀμύνειν* ist von *τοιοῦδε* abhängig, d. i. *ὃς τοιόσδε ἐστίν*. Vgl. *Ο* 254. Zu Kr. Di. 55, 3, 6. — *δούλιον ἦμαρ* *ξ* 340. *ρ* 323.

464. *τεθνηῶτα*: zu *Η* 80. — *χυτή* mit *γαῖα*, stets vom Grabhügel, wie *Ξ* 114. *Ψ* 256.

465. *πρίν γέ τι* mit *πυθέσθαι* 'ehe ich irgend höre'. Andere *πρίν γ' ἔτι*. — *σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἑλκηθμοῖο*: zeugmatisch verbunden mit *πυθέσθαι*, welches hier, wie *Ο* 224, vgl. *Ε* 351, in Bezug auf das erste Objekt von der unmittelbaren Wahrnehmung steht; von den Possesivpronomina ist *σῆς* subjektiv, *σοῦ* objektiv zu verstehen, wie *λ* 202. *Τ* 321. 336. Kr. Di. 47, 7, 8. [Anhang.]

466. *ὀρέξατο* streckte sich aus,

ἂψ δ' ὁ πάις πρὸς κόλπον ἐυζώνοιο τιθήνης
ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὄψιν ἀτυχθείς,
ταρβήσας χαλκόν τε ἰδὲ λόφον ἱππιοχαίτην,
δεινὸν ἀπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας.
ἐκ δ' ἐγέλασσε πατήρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.
αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἵλετο φαίδιμος Ἕκτωρ,
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανόωσαν,
αὐτὰρ ὅ γ' ὃν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλέ τε χερσίν,
εἶπε δ' ἐπευξάμενος Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν·
„Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τόνδε γενέσθαι
παῖδ' ἐμόν, ὡς καὶ ἐγώ περ, ἀριπρεπέα Τρώεσσιν,
ὧδε βίην τ' ἀγαθόν, καὶ Ἰλίου ἶφι ἀνάσσειν.
καί ποτέ τις εἴποι 'πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων'
ἐκ πολέμου ἀνιόντα· φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα
κτείνας δήιον ἄνδρα, χαρείη δὲ φρένα μήτηρ."
ὣς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκεν

mit Genetiv wie nach den Verben des Zielens: langte nach.

468. ὄψιν ἀτυχθείς, enthält zu ἐκλίνθη ἰάχων den Grund und wird durch ταρβήσας näher erklärt, wozu wiederum νοήσας die Veranlassung fügt. Kr. Di. 56, 15, 5.

469. χαλκόν 'das Erz' besonders des Helmes: 473. — ἱππιοχαίτην: zu Γ 337.

470. δεινόν, adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Partizip, wie Β 391. υ 367.

471. ἐκ δ' ἐγέλασσε brach in Lachen aus d. i. lachte auf, wie π 354. σ 35.

473. Vgl. Γ 293.

475. εἶπε δ', mit dem δέ des Nachsatzes nach ἐπεί, wie Η 149. Kr. Di. 65, 9, 2. Andere εἶπεν.

477. καί 'auch' steht oft in beiden korrespondierenden Satzgliedern, wie hier bei ἐγώ und τόνδε. — Τρώεσσιν, 'unter den Troern': zu Β 483.

478. ὧδε 'so', weist zurück auf ὡς καὶ ἐγώ περ. — ἀνάσσειν: von den beiden ἀριπρεπέα erläuternden Gliedern ist das zweite in die Infinitivkonstruktion zurückgekehrt, vgl. 476. Kr. Di. 59, 2, 2. — τέ ist freier gestellt: zu Β 136. Hier und im Folgenden denkt Hektor nicht mehr an den Untergang von Ilios wie 447 ff. (wenn auch an seinen eignen, 481). Aber dieser Wechsel der Stimmung ist durch die vorhergehende Scene mit Astyanax motiviert.

479. εἴποι Wunsch. Andere εἴπησι wie 459. — ὅδε 'dieser da' bis ἀμείνων: ein direkter Ausruf mit Hinweisung auf Astyanax; aber im Folgenden ist das die Situation bezeichnende Participium ἀνιόντα von εἴποι abhängig gemacht: von dem zurückkehrenden, wenn er zurückkehrt, als ob vorausgegangen wäre: τόνδε πατρὸς ἀμείνω. Kr. Di. 46, 8, 1. Zur Sache β 276 f. [Anhang.]

480. φέροι sc. ἐκ πολέμου: diese Optative stehen nicht auf gleicher Stufe mit εἴποι, sondern malen an ἀνιόντα anknüpfend die Situation näher aus: zu Κ 211.

482. Hektor giebt das Kind nicht der Wärterin zurück, sondern gleichsam als künftigen Beschützer Troias, zum Trost und Ersatz nun der Mutter. — ἐν χερσὶν ἔθηκεν: zu Α 441. [Anhang.]

παῖδ' ἐόν· ἡ δ' ἄρα μιν κηώδεϊ δέξατο κόλπῳ
δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δαιμονίη, μή μοί τι λίην ἀκαχίζεο θυμῷ·
οὐ γάρ τίς μ' ὑπὲρ αἶσαν ἀνὴρ Ἄιδι προϊάψει·
μοῖραν δ' οὔ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,
οὐ κακόν, οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι· πόλεμος δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάασιν."
ὣς ἄρα φωνήσας κόρυθ' εἵλετο φαίδιμος Ἕκτωρ
ἵππουριν· ἄλοχος δὲ φίλη οἰκόνδε βεβήκειν
ἐντροπαλιζομένη θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσα.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκανε δόμους εὖ ναιετάοντας
Ἕκτορος ἀνδροφόνοιο, κιχήσατο δ' ἔνδοθι πολλὰς
ἀμφιπόλους, τῇσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.
αἱ μὲν ἔτι ζωὸν γόον Ἕκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·

483. κηώδεϊ, in Bezug auf das von Wohlgerüchen duftende Gewand. — κόλπῳ, lokaler Dativ der Richtung: an ihren Busen. Kr. Di. 46, 2, 4.

484. δακρυόεν γελάσασα unter Thränen lächelnd: auch in der Mutterfreude konnte sie den Schmerz nicht ganz bezwingen. — ἐλέησε Aorist: wurde von Mitleid ergriffen.

485. Vgl. zu *A* 361.

486. δαιμονίη, du arme: vgl. 407. — τι λίην eine gewöhnliche Wortstellung: *N* 284. *Ξ* 368. *Φ* 288. κ 552. ν 238. σ 20.

487. ὑπὲρ αἶσαν, wie *Π* 780. *P* 321. — Ἄιδι: zu *A* 3.

488. μοῖραν dem verhängten Tode, Verhängnis. — πεφυγμένον: Kr. Di. 52, 8, 3.

489 = θ 553. Vgl. χ 415. ψ 66. — οὐδὲ μέν: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — τὰ πρῶτα: 'einmal'.

490—493. Vgl. α 356—359. φ 350—353. Diese Aufforderung hat hier den Zweck zu beruhigen: sie soll über der gewohnten Arbeit ihre Besorgnisse vergessen, in dem Vertrauen, dafs die Männer im Kampfe ihre Pflicht thun werden.

492. Zweites Hemist. = *T* 137.

493. πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, wie ξ 138. — τοί bis ἐγγεγάασιν = *P* 145.

494. εἵλετο, worin das Wiederaufsetzen als selbstverständlich mit eingeschlossen ist, im Gegensatz zu 472.

495. βεβήκειν ging rasch.

496. ἐντροπαλιζομένη mit χέουσα indem sie unter Thränen sich wieder und wieder umdrehte, um dem scheidenden Hektor nachzuschauen.

497 = 370.

499. τῇσιν mit πάσῃσιν zu ἐνῶρσεν. Kr. Di. 48, 11, 1. — γόον ἐνῶρσε, nämlich als δάκρυ χέουσα 496.

500. γόον ist eine Verkürzung aus γόων (γόαον), dem Imperfekt von γοάω. Diese Klage um den noch Lebenden bildet ein Vorspiel zu den Totenklagen um den Gefallenen *X* 477 ff. *Ω* 725 ff. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ, zu ψ 153, in seinem eignen Hause.

οὐ γάρ μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο
ἵξεσθαι προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.
οὐδὲ Πάρις δήθυνεν ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,
ἀλλ' ὅ γ' ἐπεὶ κατέδυ κλυτὰ τεύχεα, ποικίλα χαλκῷ,
σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστυ, ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς.
ὡς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίοιο κροαίνων,
εἰωθὼς λούεσθαι ἐυρρεῖος ποταμοῖο,
κυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
ὤμοις ἀίσσονται· ὁ δ' ἀγλαΐηφι πεποιθώς,
ῥίμφα ἑ γοῦνα φέρει μετά τ' ἤθεα καὶ νομὸν ἵππων·
ὣς υἱὸς Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης
τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἠλέκτωρ ἐβεβήκειν
καγχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα
Ἕκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν, εὖτ' ἄρ' ἔμελλεν
στρέψεσθ' ἐκ χώρης, ὅθι ᾗ ὀάριζε γυναικί.
τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
„ἠθεῖ', ἦ μάλα δή σε καὶ ἐσσύμενον κατερύκω
δηθύνων, οὐδ' ἦλθον ἐναίσιμον, ὡς ἐκέλευες."

502. *μένος καὶ χεῖρας* 'Kraft und Arme' verbunden: *N* 105. 287. *Ξ* 73, auch *χεῖράς τε μένος τε* *H* 457. *O* 510. *H* 309.

V. 503—529. *Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.*

505. *σεύατ'* 'setzte sich in schnelle Bewegung', wie *H* 208. ε 51; vgl. *Ξ* 227. Häufiger *ἔσσυτο* 'eilte'.

506—511 = *O* 263—268. *στατὸς* eingestellt, in den Stall. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff.

507. *πεδίοιο*: zu *B* 785.

508. *ποταμοῖο*, Genetiv: zu *E* 6.

509. *κυδιόων* in betonter Versstelle, enthält einen Hauptpunkt des Vergleichs: im Hochgefühl der Kraft, entsprechend *καγχαλόων* 514. — *ἀμφί* Adverbium 'auf beiden Seiten', durch *ὤμοις* 'auf den Schultern' näher bestimmt.

510. *ἀίσσονται* flattern. — *ἀγλαΐηφι πεποιθώς*, d. i. seiner Schönheit sich bewufst.

511. *ῥίμφα ἑ γοῦνα φέρει* nach dem vorhergehenden *πεποιθώς* ein Anakoluth in lebhafter Darstellung: zu *E* 136. *α* 275. *Λ* 834. Kr. Di. 45, 1, 1. — *μετὰ ἤθεα* nach den gewohnten Plätzen, d. i. dem Weideplatz. Der Vergleichspunkt liegt in der raschen Eile voll Selbstgefühl. Dem Begriffe der Raschheit entsprechen auch die Rhythmen dieses Verses. [Anhang.]

513 = *T* 398. *ἠλέκτωρ* 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne. — *ἐβεβήκειν*, wie 495.

516. *στρέψεσθ' ἐκ χώρης*: vgl. *π* 352.

518. *ἠθεῖε* trauter. — *καὶ ἐσσύμενον*, konzessiv, wie *N* 315. 787. *Π* 9, sonst mit beigefügtem *περ* oder *ἐσσύμενός περ* ohne *καί*.

519. *οὐδ' ἦλθον* schliefst sich an *δηθύνων*, dasselbe ausführend. — *ἐναίσιμον* zu rechter Zeit. — *ὡς ἐκέλευες*: 331. 364. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, vgl. 503, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„δαιμόνι', οὐκ ἄν τίς τοι ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι·
ἀλλὰ ἑκὼν μεθίεις τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμον κῆρ
ἄχνυται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἴσχε' ἀκούω
πρὸς Τρώων, οἳ ἔχουσι πολὺν πόνον εἵνεκα σεῖο.
ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὄπισθεν ἀρεσσόμεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰειγενέτῃσιν
κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,
ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.“

521. *δαιμόνιε*, milde tadelnd: unbegreiflicher, weil er wegen einer geringen Sache sich übereifrig entschuldigt, während er schlimmere Vorwürfe über sich ergehen läfst. Indem aber Hektor sieht, dafs Paris sich die ihm 326 ff. gemachten Vorwürfe zu Herzen genommen hat, ist er bemüht, dieselben zu mildern und sich zu rechtfertigen, indem er unter Anerkennung seiner Tapferkeit (521 f.) den Vorwurf der Unentschlossenheit (523) besonders durch das Peinliche des über ihn gehörten Tadels motiviert (524 f.). — *οὐκ ἄν* mit Optativ zum Ausdruck einer bestimmten Erwartung: zu *σ* 414.

522. *ἔργον* mit *μάχης* dein Wirken im Kampfe. [Anhang.]

523. Vgl. *K* 121. *ἑκών*: zu *N* 234, *γ* 214. *δ* 372, im Gegensatz zu nötigenden Umständen: ohne Not, aus Mangel an Willenskraft. *μεθίεις*, bist lässig. — *οὐκ ἐθέλεις* bist unentschlossen. — *τό* Pronomen zu *ἐμὸν κῆρ*.

524. *ἐν θυμῷ* ist zu *κῆρ* als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, in innerster Tiefe: zu *π* 342. *χ* 411. *Γ* 9 und *α* 311. *β* 192. *δ* 158. *ϑ* 395. *B* 223. *H* 2. *P* 254. *Ω* 491; auch *ἔνδοθι θυμῷ* *ϑ* 577. — *ὅτε* mit dem Konjunktiv, wie *A* 80. — *αἴσχεα*, wie 351.

525. *πρὸς Τρώων* 'von Seiten der Troer'. Kr. Di. 52, 3, 2.

526. *τά* das, d. i. was etwa das gute Verhältnis zwischen uns beiden gestört hat. — *ὄπισθεν ἀρεσσόμεθα*: zu *Δ* 362. — *αἴ κέ ποθι Ζεύς* = *δ* 34, hier: falls etwa.

527. *θεοῖς* 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank.

528. *κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον* einen freien Mischkrug aufzustellen, d. i. für die wiedergewonnene Freiheit (*ἐλεύθερον* wird durch 529 erklärt) beim Festmahl eine Dankspende den Göttern darzubringen. Bei *στήσασθαι* liegt *ἡμέας* im Gedanken, worauf *ἐλάσαντας* bezogen ist.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

DRITTES HEFT. GESANG VII—IX.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1886.

Vorwort.

Länger, als ich wünschte und hoffte, hat sich das Erscheinen der Fortsetzung der Ilias, besonders infolge der zum Teil wiederholten Bearbeitung der früher erschienenen Hefte, verzögert. Wenn ich jetzt ein neues Heft der Öffentlichkeit übergebe, so geschieht es nicht ohne mannigfachen Zweifel. Schon bei der Übernahme der Arbeit der Schwierigkeiten mir wohl bewufst, welche die Aufgabe an sich und besonders auch dadurch hat, dafs es gilt ein von fremder Hand begonnenes Werk weiter zu führen, bin ich während der Arbeit selbst derselben nur um so mehr inne geworden. Zwar kam mir die wiederholte Durcharbeitung der von dem verstorbenen Herausgeber bearbeiteten Hefte sehr zu statten, indem sie mich mit der Weise und Methode, den Ansichten desselben mehr und mehr vertraut machte; auch bin ich bemüht gewesen nach Kräften in dem Geiste desselben weiter zu arbeiten: gleichwohl wird man vielleicht den einheitlichen Charakter der Ausgabe nicht gehörig gewahrt finden. So viel dabei aus der Verschiedenheit der Individualität und des Standpunktes sich erklären läfst, wird verzeihlich sein; anderes wird in dem Fortschritt der Wissenschaft seine Erklärung finden; vieles aber wird der Verbesserung fähig und bedürftig sein, manches auch geradezu Tadel verdienen: möge der hier gebotene erste Versuch wenigstens nicht unwert erscheinen den Leistungen des um Homer hochverdienten Ameis an die Seite zu treten und eine nachsichtige Beurteilung finden.

Der Text ist entsprechend den vom Herausgeber befolgten Grundsätzen auf Grundlage der Bekker'schen Recensionen jetzt unter Berücksichtigung der kritischen Ausgabe von la Roche konstituiert. In den Anmerkungen habe ich, wie Ameis, das gröfste Gewicht auf eine genaue grammatische Erklärung als die Grundlage des Verständnisses gelegt; in dieser Beziehung ist vielfach mehr gegeben, als Ameis für nötig hielt; es war dabei für mich die Erfahrung mafsgebend, dafs auch bei reiferen Schülern auf die grammatischen Grundbegriffe nicht genug hingewiesen werden kann. Beschränkt konnten dagegen die lexikalischen Bemerkungen

werden, da die von Autenrieth und Suhle neuerdings herausgegebenen Schulwörterbücher jetzt treffliche Hilfsmittel bieten. Beschränkt ist auch das Mafs der Übersetzungen, sofern nicht besondere Schwierigkeiten oder eine von der gewöhnlichen abweichende Fassung oder die Absicht die Eigentümlichkeiten der homerischen Wortstellung oder Gedankenanordnung zum Ausdruck zu bringen eine solche rechtfertigten; dagegen sind die Partikeln, deren Verständnis dem Schüler die gröfsten Schwierigkeiten bietet, öfter durch Übersetzungen wiedergegeben. Grofse Beachtung ist ferner dem Gedankenzusammenhange geschenkt. Dabei war es unabweislich auch auf kritische Fragen einzugehen: es ist dies in gröfserem Umfange und in anderer Weise geschehen, als Ameis' Standpunkt zuliefs: hoffentlich wird man dabei die Vorsicht und Beschränkung nicht vermissen, welche eine Schulausgabe auferlegt.

Über die benutzte Litteratur giebt der Anhang im einzelnen Auskunft. Im allgemeinen mufs ich hier dankbar der Förderung gedenken, welche die neueren Ausgaben von la Roche, Franke, Düntzer, Koch, Doederlein, sowie das Lexic. Hom. ed. Ebeling mir bei der Bearbeitung gewährt haben. Im übrigen bin ich bemüht gewesen die wichtigere, ältere und neuere Litteratur mir zu verschaffen und zu verzeichnen. Citiert habe ich mit Absicht viel — manchem vielleicht zu viel —, auch an solchen Stellen, wo von der angeführten Litteratur nicht unmittelbar Gebrauch gemacht ist. Es leitete mich dabei folgende Erwägung. Bei dem Mangel jeder dem jetzigen Standpunkt der Wissenschaft entsprechenden Bearbeitung der homerischen Gedichte, sowie einer wissenschaftlichen Syntax der homerischen Sprache ist es für jeden, der sich nicht speciell mit dem Dichter beschäftigt, überaus schwer eine Übersicht der Litteratur zu gewinnen. Andrerseits schien es zur Einführung in das Studium des Dichters förderlich auf die zahlreichen und mannigfachen Fragen, welche sich an die Beschäftigung mit Homer knüpfen, hinzuweisen, auch da, wo die Erklärung der betreffenden Stelle dadurch nicht berührt wird. So denke ich, falls es mir vergönnt wird die Ausgabe zu Ende zu führen, durch fortgesetzte genaue Berücksichtigung und Zusammenstellung der Litteratur allmählich — man erwarte daher nicht sofort Vollständigkeit der Angaben — ein Repertorium zu schaffen, welches, am Schlufs durch einen genauen Index zugänglich gemacht, manchem Lehrer und besonders auch Studierenden erwünschte Dienste leisten kann.

Noch bedarf es eines Wortes zur Rechtfertigung einer ebenfalls in dem Anhange vorgenommenen Neuerung. An-

geregt zum Teil durch den von v. Leutsch in der wohlwollenden Beurteilung der Bearbeitung der Odyssee im Philologischen Anzeiger IV p. 17 ausgesprochenen Wunsch, habe ich zu einem jeden Buch eine besondere Einleitung gegeben. Als Aufgabe derselben schwebte mir vor nach einer kurzen Übersicht des Inhalts die Stellung des einzelnen Buches in dem Zusammenhang des Ganzen zu erörtern, dasselbe nach seinen besonderen Eigentümlichkeiten zu charakterisieren und den Stand der sich daran knüpfenden kritischen Fragen möglichst objektiv darzulegen. Ich empfehle dieselben als einen Versuch, dessen Schwierigkeit wohl niemand verkennen wird, einer nachsichtigen Beurteilung. Sollte derselbe nicht ganz verfehlt sein, so hoffe ich damit manchem Lehrer, dem die nötige Litteratur nicht zugänglich ist, und besonders auch Studierenden einen Dienst zu leisten. Übrigens glaubte ich diese Einleitungen in den Anhang verweisen zu müssen, weil sie über das Bedürfnis und Verständnis der Schüler hinausgehen; für diese sind zunächst die den einzelnen Büchern vorgesetzten kurzen Angaben über die chronologische Stellung und den Hauptinhalt derselben bestimmt, welche sich bei einer neuen Bearbeitung vielleicht zweckmäfsig erweitern lassen.

Schliefslich erfülle ich noch eine Pflicht der Dankbarkeit, indem ich allen, die mich durch die Zusendung wertvoller Monographieen über Homer erfreut haben, sowie dem Herrn Rektor Dr. Autenrieth in Zweibrücken und meinen verehrten Kollegen, den Herren Professor H. D. Müller und Dr. Renner, welche mich bei mancher schwierigen Stelle mit ihrem freundlichen Rat unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank sage.

Göttingen, zu Ostern 1875.

C. Hentze.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Durchgreifende Veränderungen hat der Kommentar in dieser neuen Auflage nur an wenigen Stellen erfahren. Eine Anzahl derselben sind veranlafst durch eine Reihe von anregenden und belehrenden Bemerkungen des Kön. Studienlehrers Herrn Roemer in München zum 8ten Gesange, welche derselbe die grofse Freundlichkeit hatte mir brieflich mitzuteilen. Anderes ist teils nach erneuter eigner Prüfung, teils infolge der durch die neuere Litteratur gegebenen Anregung berichtigt. Im übrigen bin ich bemüht gewesen teils durch

Kürzung, teils durch präcisere Fassung die Anmerkungen zweckmäfsiger zu gestalten. Auch ist einem ausgesprochenen Wunsch entsprechend vielfach an Stelle einer einfachen Verweisung auf den Kommentar der Odyssee die betreffende Erklärung selbst in der Kürze gegeben.

Göttingen, im Januar 1880.

C. Hentze.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage hat die wertvollste Bereicherung auf dem Gebiete der Altertümer erfahren durch die Verwertung der ausgezeichneten Untersuchungen von W. Helbig, Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert, Leipzig 1884. Die übrigen nicht unwesentlichen Veränderungen und Zusätze im Kommentar betreffen vorzugsweise die Entwicklung der Handlung und den Zusammenhang der Erzählung. Wenn ich bei der ersten Bearbeitung noch glaubte die Gesänge VII—IX, wenn auch vielfach erweitert und entstellt, doch im wesentlichen als ursprüngliche Bestandteile der alten Ilias festhalten zu können, so bin ich doch infolge einer erneuten Durcharbeitung derselben unter Berücksichtigung der älteren, wie der neueren Litteratur zu der Einsicht gelangt, dafs der gröfsere Teil dieser Bücher nicht zu dem Bestande der alten Ilias gehört haben kann. Die nähere Begründung dieses wesentlich veränderten Standpunktes werden die ganz umgearbeiteten Einleitungen zu den einzelnen Büchern in dem gleichzeitig in neuer Auflage erscheinenden Anhange bringen. Text und Interpunktion sind einer sorgfältigen Revision unterzogen und werde ich mich bemühen in der neuen Auflage auch der übrigen Hefte demnächst die noch vorhandenen Unebenheiten in der Schreibung und Interpunktion zu beseitigen.

Schliefslich spreche ich mein Bedauern aus, dafs ich aus Unkenntnis in einer Angabe des Anhangs zu Θ 301 dem Herrn Professor Funk in Friedland nicht gerecht geworden war. Von demselben durch die freundliche Übersendung seiner Programmabhandlung: Auf Homer Bezügliches, Friedland 1884, darauf aufmerksam gemacht, habe ich in der neuen Auflage darüber das Nötige bemerkt und mache ich schon hier darauf aufmerksam.

Göttingen, im Januar 1886.

C. Hentze.

ΙΛΙΑΔΟΣ Η.

Ἕκτορος καὶ Αἴαντος μονομαχία.
νεκρῶν ἀναίρεσις.

ὣς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἕκτωρ,
τῷ δ' ἅμ' Ἀλέξανδρος κί' ἀδελφεός· ἐν δ' ἄρα θυμῷ
ἀμφότεροι μέμασαν πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.
ὡς δὲ θεὸς ναύτῃσιν ἐελδομένοισιν ἔδωκεν
οὖρον, ἐπεί κε κάμωσιν ἐυξέστῃς ἐλάτῃσιν
πόντον ἐλαύνοντες, καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλυνται,
ὣς ἄρα τὼ Τρώεσσιν ἐελδομένοισι φανήτην.

H.

Das siebente Buch enthält den Abschlufs des mit dem zweiten Buch beginnenden ersten Schlachttages, des 22sten der Ilias überhaupt, und die Ereignisse der beiden folgenden Tage (23. u. 24.); den Hauptinhalt bilden der Zweikampf zwischen Hektor und Aias, die Bestattung der Toten und der Mauerbau der Griechen. Die Entwicklung der Handlung steht mit den vorhergehenden Gesängen nur in einem lockern Zusammenhange: vgl. zu 34. 69. 93. 337.

V. 1—16. *Hektors und Paris' Rückkehr in die Schlacht und ihre Thaten.*

1. Vergil. Aen. XII 441: Haec ubi dicta dedit, portis sese extulit. [Anhang.]

2. ἄρα erklärend: eben, ja. [Anhang.]

3. ἀμφότεροι mit Nachdruck, auch Paris.

4. ἐελδομένοισιν ἔδωκεν: entsprechend der korrespondierenden Bedeutung der Verba bezeichnet das Particip. Präs. die andauernde Stimmung, welche durch den Eintritt der Haupthandlung ihr Ende erreicht, daher der Sinn: nach langem Harren, vgl. μ 438. φ 209. ω 400. Kr. Di. 48, 6, 2. Die Verbindung beider Begriffe (= ἐελδομένοισι φανήτην 7) enthält den Vergleichspunkt: Befriedigung eines sehnsüchtigen Verlangens. [Anhang.]

5. οὖρον mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang. — ἐπεί κε κάμωσιν, wie *A* 168. *P* 658.

6. πόντον ἐλαύνοντες ἐλάτῃσιν, nur hier, = ἅλα τύπτειν ἐρετμοῖς, vgl. μ 172 λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν, hier πόντον, weil die Schiffer auf hohem Meere durch ungünstigen Wind gezwungen sind die Ruder zu gebrauchen. — καμάτῳ bis λέλυνται: vgl. *N* 85. [Anhang.]

ἔνϑ' ἑλέτην ὁ μὲν υἱὸν Ἀρηιϑόοιο ἄνακτος,
Ἄρνῃ ναιετάοντα Μενέσϑιον, ὃν κορυνήτης
γείνατ' Ἀρηίϑοος καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις·
Ἕκτωρ δ' Ἠιονῆα βάλ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι
αὐχέν' ὑπὸ στεφάνης εὐχάλκου, λῦσε δὲ γυῖα.
Γλαῦκος δ' Ἱππολόχοιο πάις, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,
Ἰφίνοον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην
Δεξιάδην, ἵππων ἐπιάλμενον ὠκειάων,
ὦμον· ὁ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.
τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε ϑεά, γλαυκῶπις Ἀϑήνη,
Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀίξασα
Ἴλιον εἰς ἱερήν. τῇ δ' ἀντίος ὤρνυτ' Ἀπόλλων
Περγάμου ἐκκατιδών, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην.
ἀλλήλοισι δὲ τώ γε συναντέσϑην παρὰ φηγῷ·
τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·

8. *ἔνϑ' ἑλέτην* = *Λ* 328. *ὁ μέν* Alexandros, 11 *Ἕκτωρ δέ*, partitive Apposition zum Subjekt in *ἑλέτην*, deren zweites Glied (11) aber dem vorangestellten gemeinsamen Prädikat *ἑλέτην* sich entzogen und statt der Participialkonstruktion ein selbständiges Prädikat (*βάλε*) gebildet hat.

9. *Ἄρνῃ* in Böotien: zu *B* 507. — *κορυνήτης*: vgl. 138 ff. [Anhang.]

10. *βοῶπις* sonst Beiwort der Here, zu *Α* 551, nur hier und *Γ* 144 Beiwort einer Sterblichen.

11. *ὀξυόεντι* mit scharfer Spitze versehen.

12. *στεφάνη* eigentlich der Helmkranz, die den Kopf umgebenden Schirme, Nacken- und Wangenschirme, dann der ganze mit solchen Schirmen versehene Helm, Schirmhelm, wie *K* 30. *Λ* 96. [Anhang.]

13 = *P* 140. *Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν*, ungewöhnliche Trennung der zusammengehörigen Begriffe, wie *P* 154.

15. *ἵππων* Gespann mit dem Wagen, trotz *ὠκειάων*, wie *P* 504 *καλλίτριχε ἵππω*. — *ἐπιάλμενον* Kompositum mit Hiatus: zu *Δ* 392. Er war auf den Wagen gesprungen, um auf demselben zu fliehen, während er vorher zu Fuſs gekämpft hatte: vgl. *E* 46.

V. 17—43. *Eine Verabredung zwischen Apollo und Athene.*

17. 18 = *E* 711. 712. Der Bericht von je einer That der drei hervorragenden Führer der Troer genügt kaum, um die Vorstellung einer für die Griechen bedrohlichen Wendung des Kampfes zu erwecken und das Eingreifen Athenes zu motivieren. [Anhang.]

19. Vgl. zu *B* 167. *ἀίξασα* in stürmischem Schwunge. Die Götter hatten zu Ende des fünften Gesanges den Kampfplatz verlassen, vgl. Z 1.

20. *Ἴλιον* im weiteren Sinne Stadt und Gebiet. — *ἀντίος* prädikativ mit *ὤρνυτο*.

21. *Περγάμου ἐκκατιδών* = *Δ* 508; dort hatte sich Apollon *E* 460 niedergelassen. — *δέ* im begründenden Satze: er befürchtet ein Eingreifen der Athene zu Gunsten der Griechen. *βούλετο νίκην* Versschluſs, wie *N* 347. *Π* 121. *Ψ* 682, vgl. *Θ* 204. *P* 331. [Anhang.]

22. *φηγῷ*: vgl. 60, zu *E* 693.

23. *τὴν πρότερος προσέειπεν* =

„τίπτε σὺ δὴ αὖ μεμαυῖα, Διὸς θύγατερ μεγάλοιο,
ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνῆκεν;
ἦ ἵνα δὴ Δαναοῖσι μάχης ἑτεραλκέα νίκην
δῷς, ἐπεὶ οὔ τι Τρῶας ἀπολλυμένους ἐλεαίρεις.
ἀλλ' εἴ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
νῦν μὲν παύσωμεν πόλεμον καὶ δηιοτῆτα
σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχήσοντ', εἰς ὅ κε τέκμωρ
Ἰλίου εὕρωσιν, ἐπεὶ ὣς φίλον ἔπλετο θυμῷ
ὑμῖν ἀθανάτῃσι, διαπραθέειν τόδε ἄστυ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

E 276. Z 517. *K* 36. *Λ* 605, nach Vordersatz Z 122. *Τ* 177. *Φ* 149. *X* 249. *Ω* 634. Zweites Hemistich = *Τ* 103.

24. *τίπτε cur tandem.* — *δὴ αὖ* mit Synizesis: schon wieder: zu *Α* 202. — *μεμαυῖα* eifrig. [Anhang.]

25. *μέγας* bis *ἀνῆκεν*, wie *Φ* 395, giebt parataktisch zu *ἦλθες μεμαυῖα* die bedingende Voraussetzung, die hier aus *μεμαυῖα* erschlossen wird: zu *I* 675. [Anhang.]

26. *ἦ ἵνα δή* gewiſs damit nunmehr: zu *Α* 203. — *μάχης ἑτεραλκέα νίκην* im Versschluſs, wie *Θ* 171. *Π* 362, der Schlacht wehrkraftwechselnden Sieg, d. i. einen Umschwung der Schlacht zu Gunsten der Danaer, so daſs diese vorher besiegt, jetzt siegen. [Anhang.]

27. *δῷς*, der Konjunktiv im Finalsatze nach dem Aorist, weil die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht: vgl. *ν* 418. *P* 445. *λ* 94, zu *γ* 15. — *οὔ τι* keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. — *ἀπολλυμένους*, Particip. Präs.: wenn sie vom Untergange bedroht sind. — *ἐλεαίρεις* pflegst zu bemitleiden.

28 = *υ* 381. *εἰ* bis *πίθοιο* Wunschsatz. — *τό* demonstrativ, faſst den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes zusammen, um ein Urteil darüber anzuschlieſsen. [Anhang.]

29. 30. *νῦν μέν* im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt, näher bestimmt durch *σήμερον*. — *παύσωμεν*, dann *μαχήσονται*: nach dem Konjunktiv der Aufforderung oder dem Imperativ giebt der Redende im Futurum die Zusicherung, daſs auch die andere in Frage stehende Handlung, wenn auch später sich verwirklichen werde, daher das Futurum bald mit mögen, können, bald mit sollen zu übersetzen ist: so *μ* 23 ff. Z 70 f. *Ω* 601. 716 f. vgl. *μ* 291 ff. *ν* 13 ff. *H* 290 f. *Ψ* 9 ff., zu *K* 345. *Ξ* 131. — *πόλεμον καὶ δηιοτῆτα* Kampf und Gemetzel. — *σήμερον· ὕστερον*: in gleicher chiastischer Stellung *H* 291. *Θ* 142. *Τ* 127, vgl. *Δ* 176. [Anhang.]

31. *εἰς ὅ κε* bis *εὕρωσιν*, wie *I* 48 f., vgl. *I* 418. 685. *Ἰλίου τέκμωρ* Ilios' Ziel d. i. die von den Griechen beabsichtigte Eroberung von Ilios, *εὑρεῖν* durch Aufwendung der zweckdienlichen Mittel erreichen. — *εὕρωσιν*, die Griechen, *μαχήσονται* Griechen und Troer; der Konj. Aor. im Sinne des latein. Fut. exact., denn neben einem Futurum oder futurischen Ausdruck (besonders Imperativ) im Hauptsatze entspricht der Konjunkt. Präs. im Nebensatz dem lat. Fut., der Konj. Aor. dem lat. Fut. exact. — *ὣς* zurückweisend auf *τέκμωρ εὕρωσιν*, wird durch den folgenden Infinitiv epexegetisch erläutert. — *φίλον ἔπλετο θυμῷ* = *Ξ* 337. *ϑ* 571. *ν* 145. *ξ* 397. *σ* 113.

32. *ὑμῖν ἀθανάτῃσι* Athene und Hera, vgl. *Δ* 17—21.

„ὧδ᾽ ἔστω, ἑκάεργε· τὰ γὰρ φρονέουσα καὶ αὐτὴ
ἦλθον ἀπ᾽ Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς.
ἀλλ᾽ ἄγε, πῶς μέμονας πόλεμον καταπαυσέμεν ἀνδρῶν;“
τὴν δ᾽ αὖτε προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„Ἕκτορος ὄρσωμεν κρατερὸν μένος ἱπποδάμοιο,
ἤν τινά που Δαναῶν προκαλέσσεται οἰόθεν οἶος
ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι·
οἱ δέ κ᾽ ἀγασσάμενοι χαλκοκνήμιδες Ἀχαιοὶ
οἶον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἕκτορι δίῳ.“
ὣς ἔφατ᾽, οὐδ᾽ ἀπίθησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.

34. *ἔστω* konzessiv. — *ἑκάεργε* Abwehrer, Schirmer, trauliche Anrede, während Apollo mit der feierlichen Anrede *Διὸς θύγατερ μεγάλοιο* 24 begonnen hatte, zu *E* 517. — *καὶ αὐτή* auch selbst, schon ohne deine Aufforderung. Übrigens zeigt die Erklärung der Göttin, dafs sie auf das Schlachtfeld herabgekommen sei, um eine Einstellung des Kampfes herbeizuführen, sowie die Wendung des Kampfes, in wie lockerem Zusammenhange dieser Gesang mit dem vorhergehenden steht. Dort hatte Athene den troischen Frauen ihre Bitte, dem Wüten des Diomedes Einhalt zu thun, versagt; hier erfolgt vielmehr ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Troer, von Diomedes ist nicht weiter die Rede und die Göttin selbst scheint denselben ganz vergessen zu haben. [Anhang.]

35. *μετά* bis *Ἀχαιούς*: = *Λ* 533. *P* 458. *T* 24, hier: in die Mitte von.

36. *καταπαυσέμεν*, Inf. Fut. nach *μέμονα*, weil mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Wartens oder Hoffens verbunden ist.

39. *ἤν που si forte,* ob etwa mit *προκαλέσσεται* (Stamm *καλεσ-*), Konjunktiv Aor. vom Eintritt der erwarteten Handlung. — *οἰόθεν οἶος*, wie 226 und *αἰνόθεν αἰνῶς* 97, vgl. *μέγας μεγαλωστί* *Σ* 26, nur in dieser Rhapsodie, eine Steigerung des einfachen Begriffs durch Verdoppelung, nach Analogie von *ἀλλόθεν ἄλλος* eigentlich: von alleiniger Seite aus allein, d. i. für sich allein, zu verbinden mit *προκαλέσσεται.* [Anhang.]

40 = *Γ* 20. *μαχέσασθαι* Inf. Aor.: den Kampf aufnehmen. Der Infinitiv, seiner Form nach eine dativische Bildung, bezeichnet für *προκαλέσσεται* das Ziel, wie sonst der Dativ, vgl. 218 *προκαλέσσατο χάρμῃ*; Subjekt des Infinitivs ist *τινά* 39.

41. *οἱ δέ κε* mit *ἐπόρσειαν* enthält die nach Verwirklichung der vorhergehenden Annahme vermutlich eintretende Folge: die dürften dann, werden dann wohl. — *ἀγασσάμενοι* (Stamm *ἀγασ-*) betroffen durch die unerwartete Herausforderung, welche 92 f. die gemischten Empfindungen der Eifersucht auf ihre Ehre und der Besorgnis wegen Hektors Furchtbarkeit in ihnen hervorruft, vgl. *I* 431, auch *Θ* 29. *I* 51. — *χαλκοκνήμιδες* nur hier.

42. *οἶον*, nämlich *τινά*, entspricht dem *οἶος* 39; vgl. *Δ* 156, *I* 355. — *Ἕκτορι δίῳ*, mit Nachdruck gesagt, enthält eine Art Begründung für die Annahme *κὲν ἐπόρσειαν*: sie werden sich scheuen zu bekennen ‘dem hehren Hektor’ keinen ebenbürtigen Gegner stellen zu können. Zweites Hemistich = *Θ* 169. *I* 356.

43 = *B* 166. *E* 719. *οὐδ᾽ ἀπίθησε* steht hier wie *Θ* 112, ohne dafs eine die Folgsamkeit bethätigende Handlung folgt, daher: war ein-

τῶν δ' Ἕλενος, Πριάμοιο φίλος παῖς, σύνθετο θυμῷ
βουλήν, ἥ ῥα θεοῖσιν ἐφήνδανε μητιόωσιν.
στῆ δὲ παρ' Ἕκτορ' ἰὼν καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Ἕκτορ υἱὲ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,
ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο; κασίγνητος δέ τοί εἰμι·
ἄλλους μὲν κάθισον Τρῶας καὶ πάντας Ἀχαιούς,
αὐτὸς δὲ προκάλεσσαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
ἀντίβιον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι·
οὐ γάρ πώ τοι μοῖρα θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
[ὣς γὰρ ἐγὼν ὄπ' ἄκουσα θεῶν αἰειγενετάων.“]
ὣς ἔφαθ', Ἕκτωρ δ' αὖτε χάρη μέγα μῦθον ἀκούσας,
καί ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν Τρώων ἀνέεργε φάλαγγας,
μέσσου δουρὸς ἑλών· τοὶ δ' ἱδρύνθησαν ἅπαντες.

verstanden, widerstrebte nicht.

V. 44—91. *Hektor bietet durch Helenos veranlafst den Argivern einen Zweikampf an.*

44. τῶν zu βουλήν. — Ἕλενος: zu Z 76. — σύνθετο θυμῷ: vgl. ο 27, vernahm im Geiste, mit geistigem Ohr, auffallender Weise, ohne dafs von einer Eingebung Apollos etwas berichtet ist.

45. ἐφήνδανε nur hier, sonst ἐπιήνδανε. [Anhang.]

46 = Θ 280, vgl. Λ 429. παρ' Ἕκτορ(α) neben Hektor hin, zu στῆ. — πρός zu ἔειπεν.

47 = Λ 200. υἱέ mit gedehnter Ultima: zu Δ 338. — ἀτάλαντε ursprünglich σατάλαντε.

48. ἦ ῥα bis πίθοιο = Δ 93. Ξ 190. — κασίγνητος bis εἰμί begründend. [Anhang.]

49 = Γ 68.

51 = 40.

52. οὐ mit πώ noch nicht. — θανεῖν καὶ πότμον ἐπισπεῖν, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks, ähnlich wie Λ 88. Σ 91. υ 207 f. — πότμον (W. πετ- in πίπτω) das zufallende Geschick, besonders das Todesgeschick, mit ἐπισπεῖν erreichen, wie das Ziel eines Weges, sein Geschick erfüllen.

53. ὥς in der Weise, d. i. des Inhalts, wie Θ 79, vgl. Ι 524. Der Vers wurde von den Alten mit Recht verworfen, weil der Ausdruck ὄπ' ἄκουσα, der nach Β 182 nur vom Vernehmen durch das äufsere Organ verstanden werden kann, dem 44 gebrauchten σύνθετο θυμῷ widerspricht und der Gedanke des Verses, wenn man ὥς auf 52 bezieht, mit der Wirklichkeit, wenn auf die ganze Aufforderung 49—51, mit der 48 gegebenen Begründung derselben nicht vereinbar ist. [Anhang.]

54—56 = Γ 76—78. Hektors Freude über den Vorschlag des Helenos ist hier in Vergleich zu der Parallelstelle in Γ wenig begreiflich. Dort stellte Paris' Anerbieten zum Zweikampf die Beendigung des ganzen Krieges in Aussicht; hier wird Hektor der Vorschlag zu einem Zweikampf, der nur eine augenblickliche Waffenruhe und die Erprobung der Tapferkeit bezweckt, in dem Augenblicke gemacht, wo derselbe nach schwerster Bedrängnis eben wieder siegreich vordringt, ohne dafs zur Motivierung etwas anderes gesagt wird, als dafs es ihm noch nicht verhängt sei zu sterben. — ἱδρύνθησαν ist hier nach 57 f. anders, als Γ 78, in eigentlichem Sinne gemeint: sie setzten sich nieder, was in Γ passender erst nach Abschlufs der Verhandlungen geschieht; der Aor. nach

κὰδ δ' Ἀγαμέμνων εἷσεν ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
κὰδ δ' ἄρ' Ἀθηναίη τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
ἑζέσθην ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσιν
φηγῷ ἐφ' ὑψηλῇ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο,
ἀνδράσι τερπόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἵατο πυκναί,
ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρὶξ
ὀρνυμένοιο νέον, μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς,
τοῖαι ἄρα στίχες εἵατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε
ἐν πεδίῳ. Ἕκτωρ δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ἔειπεν·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ὅρκια μὲν Κρονίδης ὑψίζυγος οὐκ ἐτέλεσσεν,

dem Imperfekt *ἀνέεργε* bezeichnet den Abschluſs dieser Handlung. [Anhang.]

59. *ἐοικότες* von der Annahme der Gestalt, wie Ξ 290. — *ὄρνισιν αἰγυπιοῖσιν*: die Species zum Genus appositiv. [Anhang.]

60. *φηγῷ*: vgl. 22.

61. *ἀνδράσι τερπόμενοι*: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' ist ursprünglich lokal gedacht: seine Freude an jemandem haben. Übrigens setzt dies Participium die Handlung des vorhergehenden Hauptverbums als schon vollendet voraus, wie Α 350. Θ 52. Ν 4. η 283. ϱ 97. — Im Zusammenhang mit diesen Worten erscheint die folgende Schilderung der gelagerten Heere als das den Augen der zuschauenden Götter sich darbietende Bild. — *πυκναί* prädikativ. [Anhang.]

62. *πεφρικυῖαι*: zu Δ 282, starrend, doch mit dem Begriff der Bewegung. Durch diesen Ausdruck wird der folgende Vergleich veranlaſst: vgl. υ 13 f.

63. *Ζεφύροιο*, zu Β 147, ablativ. Genetiv (zu ν 99. Λ 305. 306. Ψ 692) zu *φρίξ*: vom Zephyr her (erregtes) Meeresgekräusel, d. i. das erste leise Aufschauern der Meeresfläche beim Herannahen des Sturmes. — *ἐχεύατο*, vgl. γ 289, hier von der sich kontinuierlich fortpflanzenden Bewegung über die Fläche hin. [Anhang.]

64. *ὀρνυμένοιο νέον* zu *Ζεφύροιο* wenn er eben sich erhebt. — *μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς*: vgl. μ 406 *ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς*. *μελάνει*, Nebenform zu *μελαίνω*, wie *κυδάνω* Υ 42 neben *κυδαίνω*, intransitiv: dunkelt. — *ὑπ' αὐτῆς* unter selbigem und durch dasselbe, so daſs der über die Oberfläche hingehenden Bewegung die fortschreitende Verdunklung des Wassers entspricht.

65. Vergleichspunkt ist das dunkle Gewimmel auf weiter Fläche. Vgl. Δ 282.

66 = Γ 85. *μετά* inmitten.

67 = Γ 86. 304.

68 = 349. 369. Θ 6 und in der Od.

69. *ὅρκια μέν*: die Γ 245—301 beschriebenen. Gegensatz 73. — *ὑψίζυγος*: zu Δ 166. — *οὐκ ἐτέλεσσεν* vollzog nicht, lieſs nicht zur Ausführung kommen. So kann Hektor von seinem Standpunkt aus unbefangen sprechen, weil der Kampf durch die Entrückung des Paris abgebrochen war, ehe einer der beiden Kämpfer unterlag; vgl. Γ 373 ff. Dem Vertragsbruch durch Pandaros aber ging ein bedeutsames Zeichen voraus, in welchem beide Parteien Zeus' Eingreifen erkannten: vgl. Δ 75—

ἀλλὰ κακὰ φρονέων τεκμαίρεται ἀμφοτέροισιν,
εἰς ὅ κεν ἢ ὑμεῖς Τροίην εὔπυργον ἕλητε
ἢ αὐτοὶ παρὰ νηυσὶ δαμήετε ποντοπόροισιν.
ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν·
τῶν νῦν ὅν τινα θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει,
δεῦρ' ἴτω ἐκ πάντων πρόμος ἔμμεναι Ἕκτορι δίῳ.
ὧδε δὲ μυθέομαι, Ζεὺς δ' ἄμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω·
εἰ μέν κεν ἐμὲ κεῖνος ἕλῃ ταναήκεϊ χαλκῷ,
τεύχεα συλήσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας,
σῶμα δὲ οἴκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με
Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα.

84. Indes ist dies auffallender Weise aufser 351 f. die einzige Stelle in *H*, wo auf den früheren Zweikampf zurückgewiesen wird. Weder Apollo und Athene gedenken bei ihrer Beratung desselben, noch kommen in der Folge die achäischen Helden, so nahe es lag, auf denselben zurück; keiner gedenkt auch nur mit einem Wort der Verletzung des Vertrages, nirgends wird ein Zweifel laut, ob man nach dem Vorhergegangenen auf den angebotenen Zweikampf überhaupt eingehen solle.

70. *κακὰ φρονέων* = *K* 486. *M* 67 und sonst. — *τεκμαίρεται* steckt das Endziel, nämlich des Kampfes, *εἰς ὅ κεν* auf die Zeit dafs, vgl. *η* 317 f. und *β* 99. [Anhang.]

71. *εὔπυργον* nur hier, sonst *εὐτείχεος*. — *ἕλητε* Konjunkt. Aor.: zu 31.

72. *ἢ αὐτοί κτἑ.*: nach *ἢ ὑμεῖς* mit Verschiebung des Gegensatzes statt: oder wir euch vernichten. — *παρὰ νηυσί*, nach siegreichem Vordringen der Troer bis zu den Schiffen.

73. *ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν*: nun sind ja aber unter euch. *γάρ* auf eine bekannte Thatsache hinweisend, bereitet den 74 folgenden Hauptgedanken vor, wobei der wesentliche Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demonstrativ *τῶν* aufgenommen wird, wie *B* 803—805. *K* 378—380. *α* 337. *ι* 319—325. 432—433. [Anhang.]

74. *τῶν* abhängig von *ὅν τινα*. — *θυμός* bis *ἀνώγει* = *T* 179. — *μαχέσασθαι*: zu 40. — *ἀνώγει*: der Indikativ im Relativsatze neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze, hier Imperativ, ist ungewöhnlich, doch vgl. zu *β* 114. [Anhang.]

75. *ἐκ πάντων* aus allen hervor, so dafs er allein vor den Reihen der Griechen steht, vgl. *Δ* 156 *οἶον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν*. — *Ἕκτορι δίῳ*, wie 42. 169, nach dem schon vorangegangenen *ἐμοὶ μαχέσασθαι* mit besonderem Nachdruck, nicht ohne Selbstgefühl: zu *A* 240. *Θ* 22. 470. *Λ* 761. *Ξ* 454. *Π* 496. 833. *ο* 126. *χ* 235. [Anhang.]

76. *ὧδε δὲ μυθέομαι* das ist meine Willensmeinung, mein Vorschlag, zur Einleitung der Bedingungen des Zweikampfes. — *Ζεύς*: zu *Γ* 107. — *ἐπιμάρτυρος* nur hier und *α* 273. [Anhang.]

77. *ἕλῃ*, Konjunkt. Aor.: zu 31.

78. *φερέτω* konzessiv, der folgende Infinitiv *δόμεναι* imperativisch in 3. Person, wie 375. *Z* 92 f. *ο* 128. *λ* 443, als Forderung.

79. 80 = *X* 342. 343, vgl. *O* 350. *σῶμα*: zu *Γ* 23. — *δόμεναι πάλιν*, was 84 *ἀποδίδωμι*, prägnant verbunden mit *οἴκαδε*: vgl. *ο* 367. *ρ* 442, zu *ξ* 295. — *Τρώων ἄλοχοι*, die wenigstens durch die Schmükkung des Leichnams und die

εἰ δέ κ' ἐγὼ τὸν ἕλω, δώῃ δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων,
τεύχεα συλήσας οἴσω προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
καὶ κρεμόω προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος ἑκάτοιο,
τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας ἐυσσέλμους ἀποδώσω,
ὄφρα ἑ ταρχύσωσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
σῆμά τέ οἱ χεύωσιν ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ·
καί ποτέ τις εἴπῃσι καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων,
νηὶ πολυκλήιδι πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον·
'ἀνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος,
ὅν ποτ' ἀριστεύοντα κατέκτανε φαίδιμος Ἕκτωρ.'
ὥς ποτέ τις ἐρέει· τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ·

Totenklage Anteil an der Bestattung hatten, vgl. γ 260 f. Ω 722. — *θανόντα* als Toten zu *μέ*, zur Vervollständigung des Gedankens, wie *O* 350, vgl. Z 464. *Λ* 453, um die stehende Sitte zu bezeichnen. [Anhang.]

81. Vgl. *Π* 725. *δώῃ δέ*, in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, enthält die bedingende Voraussetzung, wie *Π* 725. *P* 230. *Τ* 317. *Φ* 376. γ 422. φ 338. χ 7. — *μοί* hier nicht betont, weil der Gegensatz zu *κεῖνος* 77 schon durch *ἐγώ* hervorgehoben ist.

82. Beachte den durchgeführten Parallelismus mit 77—80 zum Teil in denselben Ausdrücken und Wendungen, um die völlige Gleichheit der gegenseitigen Behandlung auch formell anzudeuten.

83. An der Tempelhalle des Schutzgottes pflegte man die dem erlegten Feinde abgenommene Rüstung als Weihgeschenk aufzuhängen. — *ἕκατος*, aus *ἑκατηβόλος* verkürzte Koseform. [Anhang.]

84. *τὸν δὲ νέκυν* ihn aber, den Leichnam.

85. *ταρχύειν* nur hier und *Π* 456. 674. [Anhang.]

86. *ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ* = ω 82; der Homerische Hellespont umfaſst die anliegenden Meeresteile mit, daher *Ω* 545 *ἀπείρων*. Man zeigte später am Hellespont die Grabmäler des Aias, Achilles, Patroklos, Antilochos.

87. *καί* bis *εἴπῃσι*, wie Z 459, ähnlich ξ 275, wird, wie dort, 91 aufgenommen im Futurum. Der Konjunktiv ist zwar nicht mehr abhängig von *ὄφρα* 85, setzt aber die darin ausgesprochene Erwartung in eine engere Beziehung zu der vorher im Konjunktiv ausgedrückten Vorstellung, während das Futurum den Gedanken selbständig, ohne diese Beziehung hinstellen würde. Ähnlich wie hier δ 391, im Anschluſs an vorhergehendes Futurum ζ 126. μ 383. *Ω* 550. *O* 350. π 437. — *καὶ ὀψιγόνων ἀνθρώπων*, wie *Γ* 353.

88 = *Θ* 239 + δ 474.

89. Vgl. *Ψ* 331. *μέν* = *μήν*.

90. *ἀριστεύοντα* in seinem Heldenlauf, wie *Λ* 506. *O* 460.

91. Erstes Hemistisch = Z 462, zweites: vgl. *B* 325. ω 196. *τὸ δ' ἐμὸν κλέος* dieser (d. i. der daraus erwachsende) mein Ruhm aber. Das hier, jedoch unter Anerkennung des Gegners (*ἀριστεύοντα*) am Schluſs hervorbrechende Selbstgefühl Hektors ist darauf berechnet, das Ehrgefühl der Griechen zu reizen. [Anhang.]

V. 92—122. *Zaudern der achäischen Helden. Menelaos und Agamemnon.*

92. Ein an 15 Stellen wiederkehrender Formelvers, der den Eindruck einer überraschenden oder sonst die Hörer lebhaft affizierenden Rede veranschaulicht. *ἀκήν*,

αἴδεσθεν μὲν ἀνήνασθαι, δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι.
ὀψὲ δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο καὶ μετέειπεν
νείκει ὀνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῷ·
„ὤ μοι, ἀπειλητῆρες, Ἀχαιίδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί·
ἦ μὲν δὴ λώβη τάδε γ' ἔσσεται αἰνόθεν αἰνῶς,
εἰ μή τις Δαναῶν νῦν Ἕκτορος ἀντίος εἶσιν.
ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,
ἥμενοι αὖθι ἕκαστοι ἀκήριοι, ἀκλεὲς αὔτως·
τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θωρήξομαι· αὐτὰρ ὕπερθεν
νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

ursprünglich Accus. des Substant. *ἀκή* Stille, als Accus. des Inhalts verbunden mit *ἔσαν* β 82, mit *ἐγένοντο* sie verstummten, *σιωπῇ* in Schweigen. [Anhang.]

93. *αἴδεσθεν* wegen der Schande, *δεῖσαν* wegen der Gefahr. Explikatives Asyndeton. — Nachdem an demselben Tage ein Zweikampf für die Achäer günstig ausgefallen ist und der allgemeine Kampf die Troer in die gröſste Bedrängnis gebracht hat, ist die Verzagtheit der achäischen Helden, zumal des Diomedes, wenig begreiflich.

94. *ὀψὲ δὲ δή* spät erst. Versanfang wie *H* 399. *I* 31. 432. 696. δ 706. η 155. υ 321, Versschluſs wie 123. ω 422.

95. *νείκει* Dativ des begleitenden Umstandes: mit (unter) Schelten, mit *ὀνειδίζων* Vorwürfe machend, mit strengem Wort sie tadelnd. — *μέγα δέ* bis *στεναχίζετο*, eine dem Particip. *ὀνειδίζων* parallele, aber selbständig im verbum finitum gegebene Bestimmung zu *μετέειπεν*: zu 212. — *θυμῷ*: zu Z 524, innerlich, in der Tiefe des Herzens.

96. *ἀπειλητῆρες* ihr Prahler, nur hier; *Ἀχαιΐδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί*, wie *B* 235.

97. *ἦ μὲν δή* fürwahr ja in der That. — *τάδε*, mit affektvoller Betonung durch *γέ*, die Dinge hier, was hier vorgeht, erklärt durch den nachfolgenden Satz mit *εἰ*. Vgl. ω 433. — *αἰνόθεν αἰνῶς* ärger als arg: zu 39.

98. *εἶσιν* in Futurbedeutung. — *Δαναῶν* objektiv statt *ὑμῶν*, aber bei der folgenden Verwünschung *ὑμεῖς*.

99. 100. *ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε*, volkstümlicher Ausdruck von der Zersetzung und Auflösung des lebendigen Organismus, d. i. vermodern. Diese Verwünschung in engem Zusammenhange mit den folgenden Worten *ἥμενοι—ἀκήριοι*, welche die starre Unbeweglichkeit der Achäer hervorheben: mögt ihr alle zu Wasser und Staub werden, wie ihr hier Mann für Mann dasitzt ohne Mut, eitel ruhmlos, ich will wenigstens nicht Anteil an dieser Schmach haben, daher der folgende Gegensatz. *ἕκαστοι* die einzelnen, der eine wie der andere, appositiv zu *ὑμεῖς*. — *αὔτως*: zu *A* 133. Z 400. υ 130. 379. [Anhang.]

101. *τῷδε* für diesen hier, als *πρόμος* vgl. 75, um ihm als Gegner entgegenzutreten. — *θωρήξομαι*: Menelaos hatte die Waffen bei Eintritt der Verhandlungen zum Teil abgelegt. — *αὐτὰρ ὕπερθεν* = ξ 393.

102. *νίκης πείρατα*, die Leitseile des Sieges. Das Wechselspiel des Kampfes wird veranschaulicht unter dem Bilde eines Seiles, an dessen beiden Enden die Gegner ziehen, vgl. Θ 19 ff., dessen Handhabung und Leitung aber in der Hand des Zeus *Λ* 336 und der Götter überhaupt, wie hier, ruhend gedacht wird, daher *ἔχονται* werden gehalten, gelenkt. — *ὕπερθεν* droben, näher erklärt durch

ὣς ἄρα φωνήσας κατεδύσετο τεύχεα καλά.
ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτὴ
Ἕκτορος ἐν παλάμῃσιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,
εἰ μὴ ἀναΐξαντες ἕλον βασιλῆες Ἀχαιῶν·
αὐτός τ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
δεξιτερῆς ἕλε χειρός, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἀφραίνεις, Μενέλαε διοτρεφές, οὐδέ τί σε χρὴ
ταύτης ἀφροσύνης· ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ,
μηδ' ἔθελ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι,
Ἕκτορι Πριαμίδῃ, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.
καὶ δ' Ἀχιλεὺς τούτῳ γε μάχῃ ἔνι κυδιανείρῃ
ἔρριγ' ἀντιβολῆσαι, ὅ περ σέο πολλὸν ἀμείνων.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἵζευ ἰὼν μετὰ ἔθνος ἑταίρων,

ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν bei, d. i. in den Händen der Götter. — Der ganze Gedanke ist ein Ausdruck frommer Ergebung in die göttliche Leitung des Kampfes.

103. [Anhang.]

104 = *Π* 787. *τοί, Μενέλαε*: Apostrophe. Vergil. Aen. XII 546. [Anhang.]

105. *Ἕκτορος ἐν παλάμῃσιν* = *Ω* 738, vgl. *E* 558, sonst mit Passiven, wie *κατακτείνεσθαι* verbunden, dem hier die ganze Wendung *φάνη βιότοιο τελευτή* entspricht. — *ἐπεί* bis *ἦεν*: nur hier und Z 158 fehlt *ἤ* nach *ἐπεί* in dieser Formel.

106. *ἕλον*, nämlich *σέ*.

107. *αὐτός τε*: die Anknüpfung mit *τέ*, wie 216.

108. [Anhang.]

109. *ἀφραίνεις* du bist von Sinnen, ein starker Ausdruck, vgl. *B* 258. *υ* 360, den hier die liebevolle Besorgnis eingiebt. — *οὐδέ τί σε χρή*, hier im Gegensatz zu dem Vorhergehenden: und doch ziemt dir keineswegs; der Genetiv nach dieser Formel nur hier, statt des regelmäſsigen Infinitivs.

110. Zweites Hemistich: vgl. *A* 586 = *E* 382. *ἀνὰ δὲ σχέο* fasse dich, komme zu dir. *κηδόμενός περ*, wie sehr es dich auch bekümmert, dir zu Herzen geht. [Anhang.]

111. *μηδ' ἔθελ'*, zu *B* 247, eine Steigerung des negativen Imperativs, denke nicht daran, laſs dir nicht in den Sinn kommen. — *ἐξ ἔριδος*, wie *δ* 343. *ρ* 134: in Folge des Wettstreits d. i. im Wettkampf. — *ἀμείνονι* bis *μάχεσθαι* = *Λ* 543.

112. Zweites Hemistich = *O* 167. 183, vgl. *P* 203. *Τ* 65.

113. *καί* zu *Ἀχιλεύς*, mit begründendem *δέ* giebt für den allgemeinen Gedanken des vorhergehenden Relativsatzes ein besonderes, hervorstechendes Beispiel, vgl. *ν* 302. — *τούτῳ γε* mit affektvoller Betonung, d. i. diesem furchtbaren Gegner. Zweites Hemistich = Z 124. *Θ* 448. *Ω* 391. [Anhang.]

114. *ἔρριγε ἀντιβ.*: diese starke Übertreibung, mit der namentlich *I* 352 ff. in direktem Widerspruch steht, kann kaum noch durch Agamemnons eifriges Bemühen den Bruder vom Kampf zurückzuhalten erklärt werden. Wie viel näher lag der Hinweis darauf, daſs Menelaos bereits an demselben Tage einen Zweikampf bestanden hatte. — *ὅ περ* der doch. Zweites Hemistich = *Π* 709. *Φ* 107.

115. *μετὰ ἔθνος ἑταίρων* = *P* 581.

τούτῳ δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν Ἀχαιοί.
εἴ περ ἀδειής τ' ἐστὶ καὶ εἰ μόθου ἔστ' ἀκόρητος,
φημί μιν ἀσπασίως γόνυ κάμψειν, αἴ κε φύγῃσιν
δηΐου ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δηιοτῆτος."
ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρως,
αἴσιμα παρειπών· ὁ δ' ἐπείθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα
γηθόσυνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἕλοντο·
Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἀνίστατο καὶ μετέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιΐδα γαῖαν ἱκάνει·
ἦ κε μέγ' οἰμώξειε γέρων ἱππηλάτα Πηλεύς,
ἐσθλὸς Μυρμιδόνων βουληφόρος ἠδ' ἀγορητής,
ὅς ποτέ μ' εἰρόμενος μέγ' ἐγήθεεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,
πάντων Ἀργείων ἐρέων γενεήν τε τόκον τε.

116. *ἀναστήσουσιν*, im Gegensatz zu *ἷξεν*, nämlich zum Kampf, vgl. *B* 694. *O* 64. Das Futurum im Tone tröstlicher Zusicherung, um zu beruhigen: werden schon, vgl. *E* 429 f.

117. *ἐστί* Subjekt Hektor. — *καὶ εἰ*: die Konjunktion, wie das Verbum *ἐστί* ist trotz der Verbindung beider Glieder durch die korrespondierenden Partikeln *τέ* — *καί* im zweiten Gliede wiederholt, weil dieses den Gedanken steigernd mit gröfserem Nachdruck hervortreten soll. — *μόθος* Getümmel, Kampfgewühl von W. *μαθ* rühren, drehen. [Anhang.]

118. Vgl. *T* 72. *φημί* mit Nachdruck vorangestellt: ich versichere. — *ἀσπασίως* d. i. er wird froh sein, wenn er — kann: wie *Σ* 270. *T* 72. — *γόνυ κάμψειν*, wie *ε* 453, d. i. vom Laufen ermüdet zu Boden sinken, um auszuruhen; das Gegenteil von *γούνατα νωμᾶν*. — *αἴ κε* falls etwa.

119 = 174. Vgl. *E* 409. Erstes Hemistich = *T* 73. *P* 189. *Φ* 422. Diese überaus zuversichtlichen Worte 117—119 sind nach der vorhergehenden Schilderung von Hektors Furchtbarkeit sehr befremdend.

120 = Z 61. *N* 788.

121. *αἴσιμα παρειπών*, wie Z 62. — *τοῦ* zu *ἀπ' ὤμων*.

122. Zweites Hemistich = *Π* 782.

V. 123—205. *Strafrede des Nestor. Neun achäische Fürsten erbieten sich zum Zweikampf; das Los entscheidet für Aias.*

124 = *A* 254. [Anhang.]

125. *ἦ μέγα* — *ἦ μέγα* Anaphora des Affekts: zu *A* 255. — *κὲ μέγ' οἰμώξειε*: würde in laute Wehklage ausbrechen (Aorist): der dazu gehörige konditionale Nebensatz tritt zunächst vor dem 127 f. ausgeführten Gegensatz zu 125 zurück. Nach Eintritt desselben 129 wird der Gedanke von 125 seinem Inhalt nach, aber erweitert und gesteigert in 130 aufgenommen. — Zweites Hemistich = *I* 438. *A* 772.

126. *βουληφόρος* im Rate der Geronten, *ἀγορητής* in der Volksversammlung.

127. *ποτέ*, als Nestor und Odysseus in Phthia waren, um Achilleus zur Teilnahme am Zuge gegen Troja zu bewegen: *A* 767 ff. — *μέγ' ἐγήθεεν* im Gegensatz zu *μέγ' οἰμώξειε* 125. — *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* = Z 500. *Θ* 284 und in der Od.: zu *ψ* 153.

128. Vgl. *O* 141. *πάντων* d. i. derer, die an dem Zuge gegen Troja teilnahmen. — *ἐρέων κτέ.* epexegetische Ausführung zu dem allgemeinen *εἰρόμενος*. — *γενεήν τε τόκον τε*, wie *O* 141. *ο* 175, Geschlecht und Abkunft.

τοὺς νῦν εἰ πτώσσοντας ὑφ' Ἕκτορι πάντας ἀκούσαι,
πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνὰ χεῖρας ἀείραι
θυμὸν ἀπὸ μελέων δῦναι δόμον Ἄιδος εἴσω.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
ἡβῷμ', ὡς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόῳ Κελάδοντι μάχοντο
ἀγρόμενοι Πύλιοί τε καὶ Ἀρκάδες ἐγχεσίμωροι,
Φειᾶς πὰρ τείχεσσιν, Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
τοῖσι δ' Ἐρευθαλίων πρόμος ἵστατο, ἰσόθεος φώς,
τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηιθόοιο ἄνακτος,
δίου Ἀρηιθόου, τὸν ἐπίκλησιν κορυνήτην
ἄνδρες κίκλησκον καλλίζωνοί τε γυναῖκες,
οὕνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσκετο δουρί τε μακρῷ,
ἀλλὰ σιδηρείῃ κορύνῃ ῥήγνυσκε φάλαγγας.
τὸν Λυκόοργος ἔπεφνε δόλῳ, οὔ τι κράτεΐ γε,
στεινωπῷ ἐν ὁδῷ, ὅθ' ἄρ' οὐ κορύνη οἱ ὄλεθρον
χραῖσμε σιδηρείη· πρὶν γὰρ Λυκόοργος ὑποφθὰς

129. *τοὺς νῦν εἰ*: Asyndeton adversativum, wobei *νῦν* im Gegensatz zu *ποτέ* steht und *πάντας* mit Nachdruck *πάντων* 128 aufnimmt. — *ἀκούω* mit Acc. des Participium nur hier, wie *πεύθομαι* nur *δ* 732. — *πτώσσειν* mit *ὑπό* und Dat. nur hier, nach Analogie von *φέβεσθαι, κλονέεσθαι*: vgl. *E* 93. *Λ* 121. *O* 637.

130. *χεῖρας ἀνὰ ἀείραι* = flehen, daher der Accus. cum Inf. und *πολλά*, wie bei *λίσσομαι*, = inständigst.

131 = *ο* 354 + *Γ* 322. Sonst wird diese Wendung von der *ψυχή* gebraucht, doch vgl. *N* 672 *θυμὸς ᾤχετ' ἀπὸ μελέων* und *Ψ* 880.

132. Vgl. zu *B* 371.

133. *ἡβῷμ' ὡς ὅτε*, vgl. Vergil. Aen. VIII 560: *o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos, qualis eram cum* . . . — *Κελάδοντι* der 'Rauschende', wie es scheint ein Nebenfluſs des 135 erwähnten Iardanos, so daſs die Schlacht an der Einmündung des Keladon in diesen stattfand.

134. *Ἀρκάδες*: zu *B* 604. 609. — *ἐγχεσίμωροι* (W. *μαρ* glänzen) speerberühmt.

135. *Φειᾶς*: *ο* 297, Hafenstadt im südlichen Elis. — *Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα* = *γ* 292.

136. *τοῖσι* lokaler Dativ: unter ihnen, den Arkadern. — *Ἐρευθαλίων*, vgl. *Δ* 319. — *ἰσόθεος φώς* stabiler Versschluſs.

137. Erstes Hemistich = *ω* 380. — *Ἀρηιθόοιο*: vgl. 8—10.

138. *Ἀρηιθόου*, Epanalepsis: zu *B* 673.

139. Vgl. *ψ* 147, auch *Ω* 698. *ἄνδρες* und *γυναῖκες* specialisierende Umschreibung des Begriffs 'alle'.

140. *οὕνεκ' ἄρα*, wie *Λ* 79. *N* 461. *Ω* 607, weil eben, wie der Beiname *κορυνήτης* besagt.

141. Während eiserne Werkzeuge bei Homer häufiger erwähnt werden, ist von eisernen Waffen selten die Rede: abgesehen von der eisernen Pfeilspitze *Δ* 123 und *π* 294 wird nur diese Keule ausdrücklich als aus Eisen gearbeitet bezeichnet.

142. *Λυκόοργος*, verschieden von dem *Z* 130 erwähnten, ein arkadischer Fürst, Sohn des Aleos.

143. Erstes Hemist. = *Ψ* 416. — *ἄρα* denn, wie sich aus der Situation ergab. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt.

144. *πρίν* zuvor, ehe er von seiner Keule Gebrauch machen

δουρὶ μέσον περόνησεν, ὁ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη·
τεύχεα δ' ἐξενάριξε, τά οἱ πόρε χάλκεος Ἄρης.
καὶ τὰ μὲν αὐτὸς ἔπειτα φόρει μετὰ μῶλον Ἄρηος·
αὐτὰρ ἐπεὶ Λυκόοργος ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα,
δῶκε δ' Ἐρευθαλίωνι φίλῳ θεράποντι φορῆναι.
τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους·
οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδείδισαν οὐδέ τις ἔτλη·
ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων πολεμίζειν
θάρσει ᾧ, γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσκον ἁπάντων.
καὶ μαχόμην οἱ ἐγώ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα·
πολλὸς γάρ τις ἔκειτο παρήορος ἔνθα καὶ ἔνθα.
εἴθ' ὣς ἡβώοιμι, βίη δέ μοι ἔμπεδος εἴη·
τῷ κε τάχ' ἀντήσειε μάχης κορυθαιόλος Ἕκτωρ.

konnte. — *ὑποφθάς*: sonst überall *φθάμενος* und *ὑποφθάμενος*.

145 = *Ν* 397 + *Λ* 144 (= *Μ* 192). *μέσον* Masculinum, bezogen auf das Objekt, wie *Π* 623. *υ* 306. — *οὔδει* Lokativ des Ziels mit *ἐρείσθη* wurde (durch die Macht des Stofses) zu Boden gedrückt, indem jene Kraft noch fortdauernd gedacht wird, vgl. *Π* 611 f.

146. Erstes Hemistich = *Ν* 619. *Ρ* 537. *Φ* 183. *χάλκεος Ἄρης*: zu *Ε* 704. Zur Sache vgl. *Β* 827.

147. *μετὰ μῶλον Ἄρηος*, wie *Π* 245, vgl. *Σ* 188, mitten in das Gewühl des Ares hinein.

148. *ἐγήρα* Aorist, wie *Ρ* 197. § 67.

149. *δῶκε δέ*: das *δέ* des Nachsatzes, wie *Ζ* 475.

150. *ἔχων* an sich habend, tragend. — Zweites Hemistich = *Γ* 19.

151 = Hom. hymn. Apoll. Del. 47. *οὐδέ τις ἔτλη*, zu *β* 82. *δ* 716, und keiner konnte es über sich gewinnen, gewann den Mut, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch ohne Infinitiv, der hier wegen des engen Anschlusses des Folgenden entbehrlich ist.

152. *θυμὸς ἀνῆκε πολυτλήμων*: zu 25 und *Β* 276. *πολυτλήμων* im Gegensatz zu *οὐδέ τις ἔτλη* 151.

153. *θάρσει ᾧ*, mit Nachdruck am Ende des Satzes, um den folgenden parataktischen Konzessivsatz chiastisch anzuschliefsen, zu 30, kausaler Dativ: vermöge seiner (des Herzens) Kühnheit.

154. *καὶ μαχόμην*, wie *Λ* 271, schilderndes Imperfekt, dann der abschliefsende Aorist *δῶκε*: zu 54. — *Ἀθήνη*, auch *Λ* 714 ff. Beschützerin der Pylier.

155. *δή* sicherlich, gehört zu den prädikativ zum Objekt gesetzten *μήκιστον καὶ κάρτιστον*, wie *Λ* 266. *Ζ* 185. *Κ* 436. *λ* 309. Kr. Di. 50, 2, 14. Spondeische Rhythmen.

156. *πολλός* von der Ausdehnung im Raume, wie *Τ* 249. *Ψ* 245, gesteigert durch *τὶς* (*quidam*), vgl. *κ* 45 *ὅσσος τις*, welches in seiner Unbestimmtheit der Phantasie jedes Mafs des Denkbaren gestattet, wir: riesengrofs, nach den Dimensionen der Länge und Breite bestimmt durch *ἔνθα καὶ ἔνθα*, wie *κ* 517. *Ψ* 164. — *παρήορος*, hier wohl zuckend, von den krampfhaften Gliederbewegungen des Sterbenden.

157 = *Λ* 670. *Ψ* 629. § 468. Der Wunsch nimmt den in 132 f. auf.

158. *ἀντᾶν μάχης* zum Kampf kommen, seinen Gegner finden.

ὑμέων δ' οἵ περ ἔασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,
οὐδ' οἵ προφρονέως μέμαθ' Ἕκτορος ἀντίον ἐλθεῖν.“
ὣς νείκεσσ' ὁ γέρων, οἱ δ' ἐννέα πάντες ἀνέσταν.
ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
τῷ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερὸς Διομήδης,
τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν,
τοῖσι δ' ἐπ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος
Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρειϊφόντῃ,
τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός,
ἂν δὲ Θόας Ἀνδραιμονίδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·
πάντες ἄρ' οἵ γ' ἔθελον πολεμίζειν Ἕκτορι δίῳ.
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„κλήρῳ νῦν πεπάλασθε διαμπερές, ὅς κε λάχῃσιν·
οὗτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς,
καὶ δ' αὐτὸς ὃν θυμὸν ὀνήσεται, αἴ κε φύγῃσιν
δηίου ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δηιοτῆτος.“

159. 160. *οἵ περ* welche doch, aufgenommen 160 durch das Demonstrativ *οὐδ' οἵ* *ne ii quidem*, aber mit der zweiten Person *μέματε:* nicht einmal ihr da. Zu diesem Wechsel der Person zu *E* 878. — *ἀριστῆες Παναχαιῶν* mit Absicht wiederholt aus Hektors Rede 73.

161. Zweites Hemistich = *ϑ* 258. *πάντες* im ganzen. [Anhang.]

162 = *Ψ* 288.

163 = *Ψ* 290. *ἐπί* nicht anastrophiert wegen des vorgetretenen *δέ*, zu *τῷ*, von der Reihenfolge: zu dem hinzu, nach dem.

164—167 = *Θ* 262—265. *P* 258 f. *θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν*, wie *Θ* 262. *Σ* 157, nur von den beiden Aias; zum bildlichen Ausdruck *ι* 214. *A* 149. *γ* 205.

166. Vgl. zu *B* 651. *Ἐνυαλίῳ* ist mit *ἀνδρειϊφόντῃ* durch Synizesis zusammenzuziehen.

167. Vgl. zu *B* 736.

168. *ἂν* sc. *ὦρτο*. — *Θόας*: zu *B* 638. Vgl. *ξ* 499.

169. *ἄρα* rekapitulierend: also. — *ἔθελον* waren bereit.

170 = *B* 336.

171. *πεπάλασθε*, präsentisches Perf. med. von *παλάσσω*, mit *κλήρῳ*, wie *ι* 331, mit dem Lose (den Helm) für sich schütteln lassen d. i. durch das Los über sich entscheiden lassen — *διαμπερές* ganz hindurch, d. i. vom ersten bis zum letzten, indem der Reihe nach jeder ein Los sich bezeichnet und in den Helm wirft. — *ὅς κε*, nicht interrogativ, sondern relativ: wer etwa, wer immer, eine Bestimmung, die sich vorzugsweise an *διαμπερές* anschliefst, vgl. *Θ* 430; *λάχῃσιν* Konj. Aor. in futurischem Sinne. Die Entscheidung durch das Los wird als eine Art Gottesurteil angesehen, daher das Gebet 177; auf diesen religiösen Charakter der Losung deutet auch *ἐνδέξια* 184. [Anhang.]

172. *γάρ*: begründet wird die Aufforderung zum Losen durch den Hinweis auf die ehrenvolle Aufgabe, die dem Erlosten zufällt. — *δή*: zu 155. — *ὀνήσει* wird Befriedigung schaffen, indem er durch Aufnahme des angebotenen Kampfes der unerquicklichen Situation (vgl. 93) ein Ende macht.

173. Vgl. Z 260. *ξ* 415. *καὶ δέ* aber auch. — *ὃν θυμόν*, Gegensatz zu *Ἀχαιούς*, mit *ὀνήσεται*: wird seinem eignen Herzen Befriedigung schaffen. [Anhang.]

174 = 119.

ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος,
ἐν δ' ἔβαλον κυνέῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.
λαοὶ δ' ἠρήσαντο θεοῖς ἰδὲ χεῖρας ἀνέσχον·
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
„Ζεῦ πάτερ, ἢ Αἴαντα λαχεῖν ἢ Τυδέος υἱὸν
ἢ αὐτὸν βασιλῆα πολυχρύσοιο Μυκήνης.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, πάλλεν δὲ Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί,
Αἴαντος. κῆρυξ δὲ φέρων ἀν' ὅμιλον ἁπάντῃ
δεῖξ' ἐνδέξια πᾶσιν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν·
οἱ δ' οὐ γιγνώσκοντες ἀπηνήναντο ἕκαστος.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἵκανε φέρων ἀν' ὅμιλον ἁπάντῃ,
ὅς μιν ἐπιγράψας κυνέῃ βάλε, φαίδιμος Αἴας,
ἦ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὁ δ' ἄρ' ἔμβαλεν ἄγχι παραστάς,
γνῶ δὲ κλήρου σῆμα ἰδών, γήθησε δὲ θυμῷ.

175. *κλῆρον* ein Brettchen, Steinchen oder Scherbe, die zum Losen dient. — *ἐσημήναντο* sie bezeichneten sich, 187 *ἐπιγράφειν*, also durch eingeritzte Zeichen. — *ἕκαστος* Mann für Mann.

176. Vgl. *Γ* 316. *Ψ* 352.

177 = *Γ* 318.

178 = 201. Erstes Hemistich = *Γ* 319 und sonst (zu *β* 324); zweites = *Γ* 364. *Τ* 257. *Φ* 272.

179. *Ζεῦ*: Zeus wird angerufen als Repräsentant der Götter, vgl. 177 *θεοῖς*. — *Αἴαντα λαχεῖν*: Acc. c. Inf. als Ausdruck des Wunsches: *Β* 413. *Ε* 118.

180. *πολυχρύσοιο Μυκ.*, wie *Λ* 46. *γ* 304. Mykene gehörte neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien zu den reichsten Städten in der Heroenzeit, was die neuerdings dort von Schliemann gemachten Funde bestätigt haben.

181 = *Γ* 324. [Anhang.]

182. Erstes Hemistich = *κ* 207, vgl. *Ψ* 353. — *ἐκ δ' ἔθορε*, der Aorist nach dem Imperfekt *πάλλεν*: zu 54. — *ἄρα* eben, mit Beziehung auf 179.

183. *Αἴαντος* mit Nachdruck an betonter Versstelle. — *ἀν' ὅμιλον*: zu *Δ* 209.

184. *ἐνδέξια*, wie *Α* 597. *ϱ* 365, rechtshin, der guten Vorbedeutung wegen. — *πᾶσιν*, den neun. Zweites Hemistich = *Α* 227. *Ι* 421.

185. *οὐ γιγνώσκοντες*, das Particip. Präs. von der bei jedem sich wiederholenden Handlung, Objekt *κλῆρον*, wie auch zu *ἀπηνήναντο*: sie erkannten das Los nicht 'als das ihrige'.

186. *φέρων* bis *ἁπάντῃ*, wiederholt aus 183, zum Ausdruck des ununterbrochenen Zusammenhangs mit der vorher geschilderten Situation, wir: bei diesem seinem Rundgang.

187. *κυνέῃ* Lokativ des Ziels: vgl. *Ε* 82. *λ* 129. *Τ* 222, sonst stehen bei *βάλλω* Präpositionen. — *φαίδιμος Αἴας*: die Apposition hat sich dem Relativ *ὅς* angeschlossen, um so mehr, da Aias im Folgenden Subjekt ist. [Anhang.]

188. *ἦ τοι* zu Anfang des Nachsatzes, wie *Ζ* 201. *Ι* 555, bereitet den folgenden Gegensatz vor, hier ohne *ὁ*, weil die Bezeichnung des Subjekts in *Αἴας* unmittelbar vorhergeht. — *ὑπέσχεθε* hielt unter, weil das Los darauf gelegt werden soll. Er vermutete also, daſs das Los das seinige sei, obwohl er nicht gerade der letzte gewesen zu sein braucht, dem es gezeigt

τὸν μὲν πὰρ πόδ' ἑὸν χαμάδις βάλε φώνησέν τε·
„ὦ φίλοι, ἦ τοι κλῆρος ἐμός, χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς
θυμῷ, ἐπεὶ δοκέω νικησέμεν Ἕκτορα δῖον.
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἂν ἐγὼ πολεμήια τεύχεα δύω,
τόφρ' ὑμεῖς εὔχεσθε Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι
σιγῇ ἐφ' ὑμείων, ἵνα μὴ Τρῶές γε πύθωνται,
ἠὲ καὶ ἀμφαδίην, ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης·
οὐ γάρ τίς με βίῃ γε ἑκὼν ἀέκοντα δίηται,
οὐδέ τι ἰδρείῃ, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νήιδά γ' οὕτως
ἔλπομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' εὔχοντο Διὶ Κρονίωνι ἄνακτι·
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν·
„Ζεῦ πάτερ, Ἴδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε,
δὸς νίκην Αἴαντι καὶ ἀγλαὸν εὖχος ἀρέσθαι·
εἰ δὲ καὶ Ἕκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,

wurde. — *ἄγχι παραστάς* = *Π* 114 und in der Od.

190. *πὰρ πόδ' ἑόν* neben seinem Fuſs hin. *βάλε*, weil es nun keine Bedeutung mehr hatte.

191. *χαίρω δὲ καὶ αὐτὸς θυμῷ*, auch selbst, Gegensatz der persönlichen inneren Teilnahme zu dem, was ihm äuſserlich ohne sein Zuthun widerfahren ist: vgl. *ξ* 126. *ρ* 345. *υ* 228, ähnlich oben 182. [Anhang.]

192. *θυμῷ* an betonter Versstelle. — *δοκέω* = *mihi videor*, so nur hier und *σ* 382, vgl. *ἔοικα* *χ* 348.

193. *πολεμήια τεύχεα* nur hier, sonst *ἀρήια τ.* — *δύω* Konjunktiv Aor.: zu 31.

194. *Διί* als dem *ταμίας πολέμοιο*, wie *Β.* 412.

195. *ἐφ' ὑμείων* für euch, vgl. *Τ* 255 — *ἵνα μή κτἑ.*: Worte übler Vorbedeutung, Gegengebete oder miſsgünstige Gesinnung der Feinde konnten die Wirkung des Gebetes schwächen.

196. *ἀμφαδίην*, wie *Ν* 356. *ε* 120. Aias nimmt damit die 195 empfohlene Vorsicht zurück, weil er fühlt, man könne darin ein Zeichen der Furcht finden. — *ἐπεί* bis *ἔμπης* = *β* 199: *οὔ τινα*, auch Hektor nicht: *δείδιμεν*: der Plural nur von Aias, vgl. *β* 60. *π* 44. *ἔμπης* gleichwohl, mögen die Troer thun, was sie wollen.

197. *βίῃ* betont durch *γέ* in Bezug auf *οὔτινα δείδιμεν.* — *ἑκὼν ἀέκοντα* Zusammenstellung kontrastierender Begriffe, wie *οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ* *ε* 155, *ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* *Δ* 43. Geläufig ist die Verbindung von *βίῃ* mit einem *casus obliquus* von *ἀέκων*: zu *Ο* 186. — *δίηται* Konjunktiv der Erwartung.

198. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *ἰδρείῃ*, *Π* 359 *ἰδρείῃ πολέμοιο.* — *οὐδ' ἐμέ* auch ich nicht, mit Beziehung auf den Gegner. — *οὕτως*: daſs ich Grund zur Furcht hätte.

199. *ἔλπομαι*, wie *Ο* 110, ironisch von dem was er weiſs, wie sonst *οἴω*, von einer schon abgeschlossenen Thatsache, doch mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf, wo seine Tüchtigkeit sich zeigen wird. — Zweites Hemistich = *Σ* 436. *γ* 28.

201 = 178.

202 = *Γ* 276. 320. *Ω* 308.

203. *νίκην* zu *δός* Objekt, dem dann parallel steht der Infinitiv *ἀρέσθαι*, wie *β* 117: vgl. *Α* 258. — *εὖχος ἀρέσθαι* Versschluſs, wie *Φ* 297, vgl. *Λ* 290.

204. *πέρ* = *quidem* hebt das vor-

ἴσην ἀμφοτέροισι βίην καὶ κῦδος ὄπασσον.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, Αἴας δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῷ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῒ ἕσσατο τεύχεα,
σεύατ' ἔπειθ' οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἄρης,
ὅς τ' εἶσιν πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, οὕς τε Κρονίων
θυμοβόρου ἔριδος μένεϊ ξυνέηκε μάχεσθαι·
τοῖος ἄρ' Αἴας ὦρτο πελώριος, ἕρκος Ἀχαιῶν,
μειδιόων βλοσυροῖσι προσώπασι, νέρθε δὲ ποσσὶν
ἤιε μακρὰ βιβάς, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.
τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μὲν ἐγήθεον εἰσορόωντες,
Τρῶας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον,
Ἕκτορί τ' αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασσεν·
ἀλλ' οὔ πως ἔτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδῦναι

hergehende Nomen besonders hervor. — *φιλέεις καὶ κήδεαι* verbunden wie *I* 342. *A* 196. *γ* 223. *ξ* 146. — *αὐτοῦ* mit Nachdruck nach *Ἕκτορα*.

V 206—243. *Aias' gewaltige Erscheinung und ihr Eindruck. Unterredung der beiden Helden.*

206. Zweites Hemistich = *Π* 130, vgl. *N* 406. [Anhang.]

207. Vgl. *Ξ* 187. *τεύχεα* mit Synizesis im Versschlufs, wie *X* 322. *ω* 534.

208. *σεύατ' ἔπειτα,* wie Z 505. *ε* 51. — *πελώριος*: vgl. *Φ* 407, auch *Γ* 227.

209. Vgl. *N* 298 ff. — *Κρονίων* als *ταμίης πολέμοιο* *Δ* 84.

210. *θυμοβόρου ἔριδος μένεϊ*, vgl. *T* 58 *θυμοβόρῳ ἔριδι μενεήναμεν*, in dem Grimm lebenfressenden Haders, zu *ξυνέηκε*: zu *A* 8.

211. Der Vergleichspunkt ist die gewaltige Erscheinung des riesenhaften Körpers, vgl. auch *Γ* 226 ff. Zweites Hemistich = *Γ* 229, vgl. Z 5.

212. *μ. βλοσυροῖσι προσώπασι*, vgl. *O* 608. *Λ* 36: ein Lächeln zuversichtlichen Mutes spielte auf seinem grausigen Antlitz, indem die Wirkung eines die innere Seelenstimmung spiegelnden Lächelns auf dem ganzen Gesicht, namentlich auf der Stirn, wahrnehmbar wird, vgl. *O* 101 f. *προσώπασι*, wie *προσώπατα* *σ* 192. — *νέρθε δέ* — *ἤιε* Gegensatz zu dem Partic. *μειδιόων βλ. πρ.*, aber in Form eines selbständigen Satzes: zu 95.

213. *μακρὰ βιβάς*: vgl. *ι* 450. *O* 307. 686, zu *Γ* 22. — Zweites Hemistich = *τ* 438. *δολιχόσκιον*, zu *Γ* 346.

214. *τόν* Objekt zu *εἰσορόωντες*: welches auch im zweiten Gliede zu *Τρῶας* in entsprechender Form zu denken ist. *καί*, vor die folgende Gliederung mit *μέν* — *δέ* gestellt, setzt beide darin enthaltenen Thatsachen als die entsprechenden Wirkungen von Aias' Auftreten in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden: denn auch: zu *A* 249. — *ἐγήθεον* Imperf. gleichzeitig mit *ἤϊε*.

215 = *Υ* 44. Nach dem Accusativ des Ganzen *Τρῶας* und des Teils *γυῖα* steht *ἕκαστον* appositiv zu ersterem: Mann für Mann.

216. *θυμὸς πάτασσεν*, wie *Ψ* 370, vgl. *N* 282; zur Sache *Γ* 30 ff. *K* 390. *σ* 75—77.

217. Erstes Hemistich = *P* 354. *οὔ πως εἶχεν*, wie *οὐδέ πῃ εἶχεν* *Π* 110, er hatte nicht irgendwie d. i. keine Möglichkeit, hier in moralischem Sinne: seine Ehre litt es nicht. — *ὑποτρέσαι* davor, vor dem drohenden Aias, zurückbebend zu weichen.

ἂψ λαῶν ἐς ὅμιλον, ἐπεὶ προκαλέσσατο χάρμῃ.
Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἠύτε πύργον,
χάλκεον ἑπταβόειον, ὅ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων,
σκυτοτόμων ὄχ' ἄριστος, Ὕλῃ ἔνι οἰκία ναίων·
ὅς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον
ταύρων ζατρεφέων, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν.
τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων Τελαμώνιος Αἴας
στῆ ῥα μάλ' Ἕκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ προσηύδα·
„Ἕκτορ. νῦν μὲν δὴ σάφα εἴσεαι οἰόθεν οἶος,
οἷοι καὶ Δαναοῖσιν ἀριστῆες μετέασιν,
καὶ μετ' Ἀχιλλῆα ῥηξήνορα θυμολέοντα.

218. *προκαλέσσατο χάρμῃ*, wie 285: Dativ des Zwecks, zu 40.

219 = *Λ* 485. *P* 128. *σάκος* ein hoher ovaler Schild. — *πύργον*: in ähnlicher Weise, wie ein Turm die Besatzung bis zur Höhe des Halses deckt, schirmt der hohe ovale Schild den Krieger von dem Kinne bis zu den Füfsen.

220. *χάλκεον ἑπταβόειον*: die Schilde wurden aus Ochsenhäuten verfertigt, welche, hier in sieben Lagen, übereinander mittelst Nähte verbunden waren, vgl. *M* 296, darüber wurde mit Nägeln eine Bronzeplatte befestigt, vgl. 223. 246. Doch nahmen die Durchmesser der übereinander genähten Häute von aufsen nach innen und die Stärke der Metallschicht von der Mitte nach dem Rande zu allmählich ab, sodafs am Rande der Bronzebeschlag und der Lederschutz am dünnsten waren und die gröfste Widerstandskraft in der Mitte des Schildes lag. — *κάμε τεύχων*: zu *B* 101.

221. *Ὕλῃ*, Stadt in Böotien am Kopaischen See: *B* 500. *E* 708.

222. *αἰόλον* schimmernd, hier an Stelle von *χάλκεον* 220, attributiv zu *σάκος*, dagegen *ἑπταβόειον* prädikativ: aus sieben Rindshäuten.

223. *ταύρων* epexegetischer Genetiv zu dem in *ἑπταβόειον* liegenden Begriff *βοείη*, wozu als bedeutsames Attribut tritt *ζατρεφέων*, also aus starken Häuten. — *ἐπί* zu *ἤλασε*, vgl. *N* 804: darüber hatte er geschmiedet. — *ὄγδοον* prädikativ zu *χαλκόν*: als achte Schicht. Der hier ausführlich beschriebene Schild, welcher auch *Θ* 267. *Λ* 485. 545. *P* 132 eine Rolle spielt, ist so wesentlich mit Aias und seinem Andenken verbunden, dafs sein Sohn danach Eurysakes benannt wurde und Salamis seine Münzen mit diesem weltberühmten Schilde schmückte.

224. Bei der Aufnahme des Gedankens aus 219 tritt neu hinzu *πρόσθε στέρνοιο*.

225. *ῥα* nach Participium: Kr. Di. 69, 9, 3. — *ἀπειλήσας* Partic. Aor.: in Drohungen ausbrechend, d. i. drohend.

226. *νῦν μὲν δή* jetzt fürwahr wirklich, mit Bezug auf Hektors Herausforderung 73 ff. — *σάφα εἴσεαι*, das Futurum höhnisch zusichernd: wirst du deutlich erfahren (an dir selbst), drohend, wie *Θ* 111. *Π* 243. — *οἰόθεν οἶος*, zu 39, allein für dich, im Einzelkampf, Mann gegen Mann.

227. Beziehung auf Hektors Worte 73 und Antwort auf seine Siegesgewifsheit 90 f.

228. Vgl. *Π* 146. *καὶ μετ' Ἀχιλλῆα* auch nach Ach., wenn man absieht von Ach.: dieser Zusatz in diesem Zusammenhange läfst den Vorwurf gegen Hektor durchblicken, als ob nur die Abwesenheit des Achill ihm den Mut zu der Herausforderung gegeben habe. [Anhang.]

ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσι ποντοπόροισιν
κεῖτ' ἀπομηνίσας Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν·
ἡμεῖς δ' εἰμὲν τοῖοι, οἳ ἂν σέθεν ἀντιάσαιμεν,
καὶ πολέες. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
μή τί μευ ἠύτε παιδὸς ἀφαυροῦ πειρήτιζε
ἠὲ γυναικός, ἣ οὐκ οἶδεν πολεμήια ἔργα·
αὐτὰρ ἐγὼν εὖ οἶδα μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε·
οἶδ' ἐπὶ δεξιά, οἶδ' ἐπ' ἀριστερὰ νωμῆσαι βῶν
ἀζαλέην, τό μοί ἐστι ταλαύρινον πολεμίζειν·

229. 230. = *B* 771. 772. *ἀλλὰ — μέν* aber freilich, in Bezug auf *ῥηξήνορα θυμολέοντα*: seine Kampftüchtigkeit und Heldenmut ruht jetzt ungenützt.

231. *ἡμεῖς* die andern Fürsten aufser Achilles. — *οἳ ἂν ἀντιάσαιμεν*: der Relativsatz im Optativ mit *ἄν* als Potentialis zum Ausdruck der möglichen Folge: dafs wir dir entgegentreten können. Sonst steht in diesem Sinne der Infinitiv nach *τοῖος*: zu Z 463.

232. *καὶ πολέες* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang: gar viele. — *ἀλλά* abbrechend: doch. *ἄρχε*: *Γ* 316 f. wird durchs Los entschieden, wer beim Zweikampf beginnen soll. Indem Aias hier dem Hektor den Vortritt einräumt, nimmt er indirekt damit den Vorrang des Alters und gröfserer Tüchtigkeit für sich in Anspruch, vgl. *Φ* 439 und Hektors Beziehung darauf 235. [Anhang.]

233 = 287. Z 440.

234 = *I* 644. *Λ* 465, vgl. *Θ* 281.

235. *μή τι* nicht etwa, ja nicht. — *πειρητίζειν τινός* einen Versuch mit jemand machen, um zu sehen, ob man durch Anwendung gewisser Mittel etwas erreichen kann; dieser allgemeine Ausdruck wird hier durch den Vergleich mit *ἠύτε* näher bestimmt in dem Sinne von *Υ* 200 *μὴ δή μ' ἐπέεσσί γε νηπύτιον ὣς ἔλπεο δειδίξεσθαι.* — *ἀφαυροῦ*, nur hier im Positiv.

236. *ἤ* verkürzt, nur hier. — *πολεμήια ἔργα* stets im Versschlufs.

237. *αὐτὰρ ἐγών*, lebhafter Gegensatz zu 236. — *μάχας τ' ἀνδροκτασίας τε*, wie *Ω* 548, vgl. *λ* 612, hier die verschiedenen Arten zu kämpfen und den Feind zu erlegen.

238. *οἶδα* mit *οἶδα δέ* 240. 241, explikative Anaphora, das allgemeine *οἶδα μάχας* 237 specialisierend, daher Asyndeton: vgl. *δ* 614 f. *ϑ* 321 f. Asyndeton zwischen den beiden ersten anaphorischen Gliedern, wie *ϑ* 322. *K* 228 f. — *ἐπὶ δεξιὰ — ἐπ' ἀριστερά* (neutr. plur.) sc. *χειρός*: Kr. Di. 47, 10, 2. — *βῶν*, diese wahrscheinlich äolische Form nur hier, = *βοῦν*, mit *ἀζαλέην*, wie *M* 137 *βόας αὔας*, Schild von trockener Rindshaut = Stierschild. — Man beachte den leichten, hüpfenden Rhythmus der vier ersten Daktylen, welche je zwei durch Reim im Anfang und Schlufs gebunden sind, und dann den schweren spondeischen Ausgang und denke sich dieselben von entsprechenden Körperbewegungen begleitet. [Anhang.]

239. *τό μοί ἐστι* das ist (heifst) mir, darin besteht mir: vgl. *ι* 393. *I* 706. *N* 484. *ταλαύρινον πολεμίζειν* als Schildträger zu kämpfen, wohl mit Beziehung auf den nur von Ares gebrauchten Ausdruck *ταλαύρινος πολεμιστής* *E* 289. *Υ* 78. *X* 267, so dafs die kunstgerechte Handhabung des Schildes als eine Art Dienst des Ares gefafst

οἶδα δ' ἐπαΐξαι μόθον ἵππων ὠκειάων,
οἶδα δ' ἐνὶ σταδίῃ δηΐῳ μέλπεσθαι Ἄρηι.
ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν τοιοῦτον ἐόντα
λάθρῃ ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφαδόν, αἴ κε τύχωμι."
  ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον
ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῷ.
ἓξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειρής,
ἐν τῇ δ' ἑβδομάτῃ ῥινῷ σχέτο. δεύτερος αὖτε
Αἴας διογενὴς προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐΐσην.
διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος,
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἠρήρειστο·
ἀντικρὺς δὲ παραὶ λαπάρην διάμησε χιτῶνα

wird, wie 241 der regelrechte Nahkampf als ein Waffentanz zu Ehren desselben Gottes. Um die Bedeutung des Attributs zu würdigen, vergegenwärtige man sich, wie grofse Kraft und Gewandtheit dazu gehörte den beinahe mannshohen Schild rasch nach den verschiedenen Richtungen zu bewegen, von denen her die feindlichen Stöfse oder Würfe erfolgten. [Anhang.]

240. Nach der im ersten Gliede der Anaphora dargestellten Geschicklichkeit der Verteidigung folgen hier zwei Arten des Angriffskampfes: der Ansturm zu Wagen 240 und der Nahkampf zu Fufs 241: vgl. *N* 513 f. *Σ* 159. — *μόθον* Accus. des Ziels.

241. *δηΐῳ* zu *Ἄρηι*, dem mörderischen Ar., *μέλπεσθαι* den Kriegsreigen zu tanzen: vgl. *Π* 617. *N* 291. Dieser Ausdruck charakterisiert seine Kampfweise zugleich als kunstgerecht und behende, wie Ares selbst *ἀρτίπος, θοός, ὠκύτατος* heifst.

242. *ἀλλ' οὐ γάρ*: doch, ich will ja nicht, *γάρ* motiviert den durch *ἀλλά* doch eingeleiteten Abbruch des Gesprächs und den sogleich folgenden Übergang zur That, daher wie *Φ* 488 ff. der Hauptsatz durch die Handlung (244) selbst vertreten wird. Eine weitere Fortsetzung der Rede könnte den Verdacht erwecken, als ob er dieselbe nur benutze, um an dem Gegner eine Blöfse zu erspähen (*λάθρῃ ὀπιπεύσας*). — *τοιοῦτον ἐόντα* = *ξ* 118, vgl. *π* 94, eine Anerkennung der Tüchtigkeit des Gegners, wie 90 *ἀριστεύοντα*. [Anhang.]

243. *λάθρῃ* mit *ὀπιπεύσας* Hauptbegriff des Gedankens. — *ἀλλ' ἀμφαδόν*: bei diesen Worten hebt Hektor bereits den Arm, um den Speer in Schwung zu setzen.

V. 244—312. *Der Zweikampf und was sich daranschliefst.*

244. Vgl. zu *Γ* 355. [Anhang.]

245 = *H* 266, vgl. *Γ* 356.

246. *ἀκρότατον* zu *χαλκόν*. — *ὄγδοος* prädikativ, wie 223. — *ἐπ' αὐτῷ* auf ihm selbst, dem Schilde.

247. *ἦλθε δαΐζων* fuhr schneidend. — *χαλκὸς ἀτειρής* Versschlufs wie *E* 292.

248. *δέ* an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. — *τῇ δ' ἑβδομάτῃ* in jener aber, der siebenten; dann aber in der s. — *σχέτο*, wie *Υ* 272, hielt sich an, blieb stecken.

249 = *Δ* 489 + *Γ* 355.

250—254 = *Γ* 356—360. 251 = *Λ* 435.

252 = *Δ* 136. *Λ* 436.

ἔγχος· ὁ δ' ἐκλίνθη καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.
τὼ δ' ἐκσπασσαμένω δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἅμ' ἄμφω
σύν ῥ' ἔπεσον λείουσιν ἐοικότες ὠμοφάγοισιν
ἢ συσὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.
Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δουρί,
οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή·
Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, ἡ δὲ διαπρὸ
ἤλυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,
τμήδην δ' αὐχέν' ἐπῆλθε, μέλαν δ' ἀνεκήκιεν αἷμα.
ἀλλ' οὐδ' ὧς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἕκτωρ,
ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἵλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον ἐν πεδίῳ μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε·
τῷ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον
μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.
δεύτερος αὖτ' Αἴας πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
ἧκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἶν' ἀπέλεθρον,
εἴσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέι πέτρῳ,

254 = *Γ* 360. Zweites Hemistich auch *Λ* 360. *Ξ* 462. Wenn Hektor innerhalb des Panzers, der von dem Geschosse durchbohrt ward, mit dem Körper ausweichen und so der Verwundung entgehen konnte, so mufs, wie auch alte griechische Bildwerke zeigen, der Panzer unverhältnismäfsig weit gewesen sein.

255. 256 = *Ψ* 686. 687 + *E* 782. *ἅμ' ἄμφω* zu *ἐκσπασσαμένω*.

257 = *E* 783. [Anhang.]

258. Zweites Hemistich = *N* 646. *O* 528. *οὔτασε*, nicht mehr, wie *βάλε* 245, aus der Ferne, sondern aus der Nähe, denn *σύν ῥ' ἔπεσον* 256.

259 = *Γ* 348. *P* 44. *χαλκός*, wie 247. Der in der Mitte der Aufsenseite des Schildes angebrachte Schildnabel (*ὀμφαλός*), in der Regel eine starke runde Bronzeplatte, welche zum Parieren der gegen den Schild geführten Hiebe diente, lähmte hier die Kraft des Speeres. [Anhang.]

260 = *M* 404. *ἐπάλμενος* steht immer für sich allein. — *διαπρό*: zu *E* 66.

261 = *M* 405. *μεμαῶτα*, korrespondierender Gegensatz zu *στυφέλιξε* stiefs ihn zurück, da er anstürmte, erschütterte ihn im Ansturm.

262. *τμήδην* einschneidend mit *ἐπῆλθεν* fuhr über — hin, d. i. streifte.

263 = *Λ* 255 + *Γ* 83.

264. 265 = *Φ* 403. 404. *μέλανα*, dunkel, weil verwittert; *τρηχύν* kantig, mit scharfen Rändern. Von den drei mit *λίθον* verbundenen Attributen gehören die beiden letzten wegen ihrer für den Kampf wesentlichen Eigenschaften enger zusammen. [Anhang.]

266 = *Φ* 406 + *H* 245.

267. *ἐπομφάλιον* nur hier, attributiv zu *σάκος*, = *ἐπ' ὀμφαλῷ*: zu *E* 19. *η* 248. *ο* 51. 448. — *περιήχησεν* (nur hier) *δ' ἄρα*, parataktischer Folgesatz: zu *A* 10; *περί* mit Bezug auf den *ὀμφαλός*. — *χαλκός*, die Bronzeschicht. [Anhang.]

268. Zweites Hemistich = *ι* 537.

269 = *ι* 538. *ἐπέρεισε* drückte nach d. i. setzte dahinter, gab mit: zu 145.

270. *εἴσω* einwärts zu *ἔαξε*,

βλάψε δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὁ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη
ἀσπίδ' ἐνιχριμφθείς· τὸν δ' αἶψ' ὤρθωσεν Ἀπόλλων.
καί νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο,
εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν,
ἦλθον, ὁ μὲν Τρώων, ὁ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
Ταλθύβιός τε καὶ Ἰδαῖος, πεπνυμένω ἄμφω.
μέσσῳ δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἶπέ τε μῦθον
κῆρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μήδεα εἰδώς·
„μηκέτι, παῖδε φίλω, πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον·
ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεύς,
ἄμφω δ' αἰχμητά· τό γε δὴ καὶ ἴδμεν ἅπαντες.
νὺξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·
„Ἰδαῖ', Ἕκτορα ταῦτα κελεύετε μυθήσασθαι·

wie *σ* 96. *N* 553. — *βαλών*, gleichzeitig mit *ἕαξε*. — *μυλοειδέϊ*, sprichwörtlich von großen Feldsteinen, ohne Rücksicht auf die Steinart. [Anhang.]

271. *βλάψε* machte wanken.

272. *ἀσπίδ' ἐνιχριμφθείς* eingepreßt in den Schild, indem infolge des Wurfs der Schild an seinen Leib gedrückt war, so daß beim Fall derselbe seinen Leib deckte: vgl. *N* 543. — *Ἀπόλλων*, noch auf der Eiche des Zeus, vgl. 59. [Anhang.]

273 = *P* 530. *καὶ νύ κε δή*, wie *Ψ* 490. *φ* 128, und nunmehr wohl. *οὐτάζοντο* reciprokes Med., Imperfekt mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit, wie *Λ* 504. *Ψ* 733. *Ω* 714, wo teils die Dauer der Handlung, teils, wie hier, die Vorbereitung dazu ins Auge gefaßt wird, zu *Z* 52. *Θ* 130.

274. *Διὸς* bis *ἀνδρῶν* = *Α* 334.

275. *ἦλθον*, aus eignem Antrieb, wie der Zusatz *πεπνυμένω ἄμφω* 276 ergiebt.

276. *Ταλθύβιος*: zu *Α* 320. — *Ἰδαῖος*: zu *Γ* 248. Die Namen stehen chiastisch zu den vorhergehenden Bezeichnungen. — *πεπνυμένω ἄμφω* = *Γ* 148. *Ι* 689. *σ* 65.

277. Erstes Hemistich = *Γ* 416. *μέσσῳ* Lokativ des substantivierten Neutrum. — *σκῆπτρα* als Symbole ihrer amtlichen Gewalt. — *σχέθον* mit dem Begriff der Dauer. — *εἶπέ τε μῦθον*: zu *Α* 647.

278 = *β* 38.

279. *παῖδε*, vertrauliche Anrede des Ältern an die Jüngern, vgl. *Κ* 192. — *πολεμίζετε* und *μάχεσθον*, Wechsel des Numerus.

280 = *Κ* 552. *ἀμφοτέρω φιλεῖ*: vgl. 204 f., sofern er keinem von beiden einen entschiedenen Sieg über den andern giebt.

281. *ἄμφω δ' αἰχμητά*, nämlich *ἐστόν*. Kr. Di. 62, 1, 1. *ἀμφοτέρω* — *ἄμφω δέ* nachdrückliche Anaphora. — *καί* auch zu *ἴδμεν ἅπαντες*, bezeichnet die allgemeine Überzeugung als übereinstimmend mit seinem Urteil.

282. *τελέθει* kommt herauf. — *ἀγαθόν*, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diesen Gedanken vorbereitet. — *καὶ νυκτὶ πιθέσθαι*, vgl. *Θ* 502 u. *Β* 387, auch der Nacht, mit Bezug auf die andern vorher geltend gemachten Gründe. [Anhang.]

283 = *N* 76.

284. *κελεύετε*, Plural, trotz der Anrede *Ἰδαῖε*: Idaios hat im Namen beider Herolde gesprochen.

αὐτὸς γὰρ χάρμῃ προκαλέσσατο πάντας ἀρίστους·
ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ᾗ περ ἂν οὗτος.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„Αἶαν, ἐπεί τοι δῶκε θεὸς μέγεθός τε βίην τε
καὶ πινυτήν, περὶ δ' ἔγχει Ἀχαιῶν φέρτατός ἐσσι,
νῦν μὲν παυσώμεσθα μάχης καὶ δηιοτῆτος
σήμερον· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὅ κε δαίμων
ἄμμε διακρίνῃ, δώῃ δ' ἑτέροισί γε νίκην·
νὺξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι·
ὡς σύ τ' ἐυφρήνῃς πάντας παρὰ νηυσὶν Ἀχαιούς,
σούς τε μάλιστα ἔτας καὶ ἑταίρους, οἵ τοι ἔασιν·
αὐτὰρ ἐγὼ κατὰ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
Τρῶας ἐυφρανέω καὶ Τρῳάδας ἑλκεσιπέπλους,
αἵ τέ μοι εὐχόμεναι θεῖον δύσονται ἀγῶνα.

285. *αὐτός*: die Identität der Person wird hervorgehoben teils bei einander widersprechenden Handlungen: zu *τ* 482. Χ 353. *δ* 334. 444, teils bei einander entsprechenden, hier der Herausforderung und der Beilegung des Kampfes.

286. *ἀρχέτω*: er thue den ersten Schritt, folgerndes Asyndeton. — *αὐτάρ* (*αὖτε* und *ἄρα*) hinwiederum denn zur Einleitung des parataktischen Nachsatzes nach dem Imperativ: so werde ich dann meinerseits . . . *μάλα* gern. — *ᾗπερ ἂν οὗτος*, nämlich *ἄρξῃ*. Kr. Di. 69, 8, 2. — 287 = 233.

289. *πινυτή* in der Ilias nur hier. — *περί* Adv. überaus. — Der Vordersatz hebt neben der angeborenen Tüchtigkeit im besondern die aufserordentliche Geschicklichkeit im Speerkampf hervor, wodurch sich Aias als einen ebenbürtigen Gegner erwiesen hat. [Anhang.]

290. 291. Vgl. 29. 30. 376. 377. [Anhang.]

292 = 378. *ἑτέροισί γε* der einen von beiden Parteien, während das Subjekt in *παυσώμεσθα* und *μαχησόμεθα*, sowie *ἄμμε* nur von Aias und Hektor zu verstehen ist. Da aber nach den von Hektor vorgeschlagenen Bedingungen für den Zweikampf der Sieg des einen oder andern für den Verlauf des ganzen Krieges nichts entscheiden würde, die Ankündigung einer Fortsetzung des Zweikampfes an sich auffallend ist und weiter keine Folgen hat, so scheinen 291—293 hier aus 377. 378. 282 eingeschoben. Nach deren Entfernung schliefst sich der folgende Finalsatz 294 passend an 290 an. — *διακρίνῃ, δώῃ δέ*: zu 81.

294. *σύ τε*: statt des entsprechenden zweiten mit *καί* einzuleitenden, von *ὡς* abhängigen Gliedes im Konjunktiv folgt 296 mit *αὐτάρ* ein selbständiger Hauptsatz im Futurum. Vgl. Ζ 260. *θ* 478. *ξ* 415. — *ἐυφρήνῃς*: vgl. *Ε* 688 *νοστήσας εὐφρανέειν*, *Ρ* 28: das hier fehlende Particip ist ersetzt durch *παρὰ νηυσίν*, dem 296 *κατὰ ἄστυ* entspricht.

295. *ἔτας* die Angehörigen, hier im weitesten Sinn die Geschlechts- oder Stammgenossen, die derselben Phratrie oder Phyle angehören. — *οἵ τοι ἔασιν*, eine Umschreibung, welche dem possessiven Pronomen *σούς* entspricht. [Anhang.]

296. Vgl. *Ρ* 160.

297. Vgl. Ζ 442. *ἑλκεσιπέπλους*: der weibliche Leibrock reichte bis zu den Füfsen herab.

298. *μοί* ethischer Dativ. — *εὐ-*

δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,
ὄφρα τις ὧδ' εἴπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·
'ἠμὲν ἐμαρνάσθην ἔριδος πέρι θυμοβόροιο,
ἠδ' αὖτ' ἐν φιλότητι διέτμαγεν ἀρθμήσαντε.'"
ὣς ἄρα φωνήσας δῶκε ξίφος ἀργυρόηλον
σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐυτμήτῳ τελαμῶνι·
Αἴας δὲ ζωστῆρα δίδου φοίνικι φαεινόν.
τὼ δὲ διακρινθέντε ὁ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν
ἤι', ὁ δ' ἐς Τρώων ὅμαδον κίε. τοὶ δὲ χάρησαν,
ὡς εἶδον ζωόν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα,
Αἴαντος προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·
καί ῥ' ἦγον προτὶ ἄστυ, ἀελπτέοντες σόον εἶναι.

χόμεναι vom Dankgebet für Hektors Erhaltung. — *θεῖον ἀγῶνα*, *Σ* 376 der Versammlungsplatz der Götter im Olymp, hier der göttliche Festplatz, wo man sich versammelt um den Göttern Feste zu feiern. — Zweites Hemistich = *Σ* 376. [Anhang.]

299. *ἄγε* dem betonten Worte nachgestellt, wie *Α* 141. *Ξ* 314. *Χ* 391. — *δώομεν*: Kr. Di. 36, 1, 8.

300. *ὄφρα* zum Ausdruck der zu erwartenden natürlichen Folge, auf dafs: zu *Β* 359.

301. *ἠμέν* — *ἠδέ* parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel *ἤ* mit den gegenüberstellenden *μέν* und *δέ*, zwar wohl — aber auch: vgl. *ϑ* 383. *Α* 453—455. *δ* 31. Chiastische Stellung der Satzglieder. — *ἔριδος πέρι θυμοβόροιο*, wie *Π* 476. *Υ* 253, vgl. *Η* 210. *περί* wegen.

302. *ἀρθμεῖν* nur hier, vgl. *ἄρθμιος* *π* 427.

303. *ἀργυρόηλον* mit silbernen Nägeln beschlagen, und zwar am Griff: die silbernen Nägelköpfe hoben sich mit ihrem Metallglanze von dem stumpferen Tone des Beschlages (aus Holz oder Knochen) ab. Nach späterer Sage war dies das Schwert, mit dem sich Aias dann selbst tötete, während der von Aias geschenkte Gürtel dem Achill dazu dienen mufste die Leiche des Hektor an seinen Wagen zu binden. [Anhang.]

304 = *Ψ* 825. *σύν* zum Ausdruck der Zugehörigkeit, ist mit seinen Dativen auf das engste an *ξίφος* anzuschliefsen, während *φέρων* für sich steht: indem er 'es' hintrug. — *τελαμῶνι*: die Schwertkoppel bestand aus einem ledernen Riemen, der, da er einmal als golden, ein anderes Mal als silbern bezeichnet wird, bisweilen einen Metallbeschlag hatte. Dieser Riemen ging über die rechte Schulter, dergestalt, dafs das Schwert an der linken Seite herabhing.

305 = *Ζ* 219. *ζωστῆρα*: der Gürtel wurde auf der Aufsenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt: zu *Δ* 132. — *δίδου* Imperf.: bot dar, 303 *δῶκε* gab.

306. *τὼ δέ* das Ganze mit den Teilbegriffen *ὁ μέν* — *ὁ δέ* in gleichem Casus: zu *Η* 8. — *μετὰ λαόν*: zu *Ε* 573.

307. *ὅμαδος* lärmende (hier vor Freude) Schar, vgl. *Τ* 81. [Anhang.]

308 = *Ε* 515. *ἀρτεμέα*, obwohl er verwundet war 262.

309. Vgl. *Ζ* 502 + *Μ* 166.

310. *ἦγον*, in festlichem Zuge. — *ἀελπτέοντες* mit Synizesis zu lesen, Partic. Imperf. von der vorhergehenden Handlung, die in ihrer Dauer gedacht ist: während sie

Αἴαντ' αὖθ' ἑτέρωθεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκῃ.
οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γένοντο,
τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
ἄρσενα πενταέτηρον ὑπερμενέι Κρονίωνι.
τὸν δέρον ἀμφί θ' ἕπον, καί μιν διέχευαν ἅπαντα,
μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
νώτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκέεσσι γέραιρεν
ἥρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
πολλοὶ γὰρ τεθνᾶσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,

nicht die Hoffnung gehegt hatten. Der Inhalt des Particips ist mehr in Bezug auf *εἶδον*, welches jene Erwartung abschliefst, als auf *ἦγον* gedacht.

311 = *E* 668.

312. Vgl. *Ψ* 36. *εἰς Ἀγ.* d. i. in das Zelt des Ag., vgl. 313. — *κεχαρηότα* zu *Αἴαντα*. — *νίκῃ*, weil er Hektor verwundet und niedergestreckt hat, Hektor auch zuerst die Beilegung des Kampfes vorgeschlagen hat.

V. 313—344. *Mahl der achäischen Fürsten in Agamemnons Zelt und Nestors Vorschläge.*

313 = *I* 669. *κλισίῃσιν*: zu *B* 227.

314. 315 = *B* 402. 403. *τοῖσι* ihnen, zum Mahl, *Κρονίωνι* zu Ehren des Kronion, weil jedes Mahl zugleich ein Opfer war. Vgl. *ν* 23f.

316 = *τ* 421. Vgl. *ϑ* 61.

317 = *τ* 422. *A* 465. *B* 428. *Ω* 623. Vgl. *γ* 462.

318 = *τ* 423. *A* 466. *B* 429. *Ω* 624. *ξ* 431.

319 = *A* 467. *B* 430. *ω* 384. *π* 478.

320 = *A* 468. 602. *B* 431. *Ψ* 56. *π* 479. *τ* 425.

321 = *ξ* 437. Vgl. *δ* 65. *νώτοισιν διηνεκέεσσι* eigentlich durchlaufende Rückenstücke, worunter die hinter der Mitte der Wirbelsäule beginnenden, zu beiden Seiten des Rückgrats nach den Schenkelknochen sich hinabziehenden zarten, saftigen Lendenstücke zu verstehen sind. [Anhang.]

322 = *A* 102. *N* 112.

323 = *A* 469 u. oft.

324 = *I* 93. *πάμπρωτος* mit *ἤρχετο*: vgl. *Δ* 67, d. i. allen andern zuvorkommend. — *ὑφαίνειν*: zu *Γ* 212.

325 = *ω* 52. *I* 94. *φαίνετο* sich erwies.

326 = *ω* 53. *I* 95 u. oft. Vgl. zu 367.

327 = *Ψ* 236. Vgl. *A* 17. [Anhang.]

328. *γάρ* ja führt eine bekannte Thatsache ein, um die 331 folgende Aufforderung vorzubereiten, aufgenommen durch *τῷ* darum, wie *N* 228—230. *O* 739—741. *P* 221—227. 338—340. *Ψ* 607—609.

τῶν νῦν αἷμα κελαινὸν ἐύρροον ἀμφὶ Σκάμανδρον
ἐσκέδασ' ὀξὺς Ἄρης, ψυχαὶ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθον·
τῷ σε χρὴ πόλεμον μὲν ἅμ' ἠοῖ παῦσαι Ἀχαιῶν,
αὐτοὶ δ' ἀγρόμενοι κυκλήσομεν ἐνθάδε νεκροὺς
βουσὶ καὶ ἡμιόνοισιν· ἀτὰρ κατακήομεν αὐτοὺς
[τυτθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὥς κ' ὀστέα παισὶν ἕκαστος
οἴκαδ' ἄγῃ, ὅτ' ἂν αὖτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν.]
τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν ἐξαγαγόντες
ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δείμομεν ὦκα
πύργους ὑψηλούς, εἶλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν,

329. *ἀμφί* mit kurzem *ι* vor *Σκ.*

330. *ἐσκέδασε* verspritzte. — *ὀξὺς Ἄρης*: zu *B* 440. — Zweites Hemistich = *κ* 560. *λ* 65.

331. *τῷ σε χρή* = *I* 100. *ρ* 417. [Anhang.]

332. *αὐτοὶ δέ*, dieses zweite Glied hat sich der vorhergehenden Konstruktion entzogen und selbständig gestellt. — *κυκλήσομεν*, nur hier, ist Fut. Erst 333 ff. folgen Konjunktive der Aufforderung.

334. *τυτθὸν* 'nur' wenig, in geringer Entfernung. — *ὥς κε — ἄγῃ*: die Voraussetzung ist, dafs nach der Verbrennung der Leichen die Gebeine gesammelt und in Schalen in dem Grabhügel beigesetzt werden, vgl. *Ψ* 252. *ω* 72 ff., worauf dieselben nach Beendigung des Kriegs den Kindern der Gefallenen mitgenommen werden sollen. Indes ist weder davon bei der Ausführung des Vorschlags 430—432, noch sonst überhaupt von der Übertragung der Gebeine der Gefallenen in die Heimat die Rede, vielmehr ist es stehende Sitte die Gefallenen da wo sie gefallen sind zu bestatten; sodann ist es schwer zu begreifen, wie bei der Errichtung eines einzigen gemeinsamen (*ἄκριτος*) Grabhügels 336 f. die Sonderung der Gebeine der einzelnen möglich gewesen wäre. Endlich ist der Ausdruck *παισὶν ἕκαστος* vgl. *η* 149 sehr unklar. Aus diesen Gründen wurden 334 f. schon von den Alten verworfen. — *ὅτ' ἂν αὖτε*: zu 459.

336. *ἐξαγαγόντες κτέ.* Erläuterung zu *ἕνα χεύομεν*: indem wir 'ihn' ungesondert, d. i. in einer ununterbrochenen Linie aus der Ebene aufführen (aufwerfen).

337. *ποτὶ δ' αὐτόν*, wie *M* 64, an ihn selbst (*τύμβον*) heran, d. i. unmittelbar daran sich schliefsend. Der hier vorgeschlagene Mauerbau ist durch Nestors Hinweis auf die grofsen Verluste in der Schlacht 328 und die Besorgnis vor dem drohenden Übergewicht der Troer nur sehr ungenügend motiviert. Die Ereignisse des Tages rechtfertigen letztere nicht, denn abgesehen von einigen Schwankungen des Kampfes hatten die Achäer, besonders durch die Aristie des Diomedes, in dem Mafse das Übergewicht, dafs die Troer in die gröfste Bedrängnis gerieten.

338. *πύργους* Burgwehren, d. i. ein Wall, dessen Fundamente aus Baumstämmen und Steinen bestanden (*M* 29. 259), mit Türmen, die aus hölzernen Balken (*M* 36) aufgeführt wurden. Danach wird man annehmen müssen, dafs der Wall abgesehen von den Fundamenten nicht aus Stein, sondern aus der bei Herstellung des Grabens gewonnenen Erde und Sparrenwerk bestand. Über das Lokale zu *Θ* 223. — *εἶλαρ* prädikative Apposition zu *πύργους*. — *αὐτῶν* erhält seine persönliche Beziehung aus *δείμομεν*: unserer selbst, im Gegensatz zu den Schiffen: vgl. *Ξ* 56.

ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,
ὄφρα δι' αὐτάων ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη·
ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ὀρύξομεν ἐγγύθι τάφρον,
ἥ χ' ἵππους καὶ λαὸν ἐρυκάκοι ἀμφὶς ἐοῦσα,
μή ποτ' ἐπιβρίσῃ πόλεμος Τρώων ἀγερώχων."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες.
Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ' Ἰλίου ἐν πόλει ἄκρῃ,
δεινὴ τετρηχυῖα, παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν.
τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπίκουροι,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
δεῦτ' ἄγετ', Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ
δώομεν Ἀτρεΐδῃσιν ἄγειν· νῦν δ' ὅρκια πιστὰ

339. *πύλας* Thore, nicht éin Thor, vgl. 438, wo *ἐν δ' αὐτοῖσι* sich auf *πύργους* (Türme) bezieht. — *εὖ ἀραρυίας* fest gefugt.

340. *ἱππηλασίη* nur hier und 439. — *εἴη* der Optativ im Finalsatz nach Fut., wie ν 402. ρ 250, wie nach Imperativ π 297. ψ 135. ω 532, nach wünschendem Optativ ξ 407. σ 369: in allen Fällen wird, da die Haupthandlung selbst eine erst erstrebte oder vorgestellte ist, die damit verbundene Absicht als die mögliche oder vorgestellte, nicht als die erwartete Folge der Haupthandlung bezeichnet: Kr. Di. 54, 8, 3.

341. *ἔκτοσθεν δέ* Gegensatz zu *ἐν αὐτοῖσι* 339, aufsenher d. i. vor der Mauer her, auf der den Troern zugewendeten Seite.

342. *ἥ κε — ἐρυκάκοι*: potentialer Optativ, indem, wie 340 die Absicht als die mögliche Folge der Haupthandlung bezeichnet wird; so nach Futurum: ε 166. κ 434. Θ 291. Φ 336, nach Konjunktiv der Aufforderung υ 383. Α 64, nach Optativ des Wunsches Ω 149. — *ἀμφὶς ἔουσα*, indem er ringsum ist, sich herumzieht, überall vor der Mauer.

343. *ἐπιβρίσῃ* schwer hereinbreche: zu Ε 91. Μ 414, vgl. *νεῖκος ἀπωσαμένους* Μ 276.

344 = Ι 710.

V. 345—380. *Versammlung der Troer. Antenors Vorschlag und Paris' Antwort. Priamos' Entscheidung.*

345. *αὖτε* hinwiederum, andrerseits. — *ἐν πόλει ἄκρῃ* in der Oberstadt d. i. auf der Burg. [Anhang.]

346. *δεινή*, eine heftige, erläutert durch *τετρηχυῖα* (*ταράσσω*) stürmisch bewegte, vgl. Β 95. — *παρὰ Πριάμοιο θύρῃσιν*: zu Β 788.

347 = Σ 249. *Ἀντήνωρ*: zu Γ 148. — *ἦρχ' ἀγορεύειν*: wobei er aufstand, vgl. 354.

348 = Γ 456. Η 368. Θ 497.

349 = 68. [Anhang.]

350. *δεῦτε* herbei, imperativischer Plural zu *δεῦρο*, zur Verstärkung der Aufforderung oft mit *ἄγε*, *ἄγετε* verbunden. — *κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ*, wie Γ 458. Χ 114, die Schätze zugleich mit ihr selbst; mit dem gewöhnlichen Gegensatz der Person zu der dazu gehörigen Sache. Übrigens ist bei *ἅμα*, verschieden von *σύν*, zu 304, überall die zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich, zusamt mit dem Gehenden, die auch hier in *ἄγειν* vorhanden ist. Über diese Schätze zu Γ 70.

351. Erstes Hemistich = Χ 117. *δώομεν*, wie 299. — *νῦν δέ* Gegensatz der Wirklichkeit zu der vor-

ψευσάμενοι μαχόμεσθα· τῷ οὔ νύ τι κέρδιον ἡμῖν
[ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε."]
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο,
ὅς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντῆνορ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.
εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
ἐξ ἄρα δή τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί.
αὐτὰρ ἐγὼ Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω.
ἀντικρὺς δ' ἀπόφημι, γυναῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω,

hergehenden Aufforderung, wie sonst zu einem angenommenen Fall.

352. *ψεύδεσθαι* mit Acc. d. Beziehung: trügerisch handeln in Bezug auf, d. i. treulos brechen. *ψευσάμενοι*, in scharfem Gegensatz zu *πιστά*, Hauptbegriff des Gedankens, Antecedens zu *μαχόμεσθα*: nach Bruch des Vertrags kämpfen wir, d. i. unser gegenwärtiger Kampf hat einen Vertragsbruch zur Voraussetzung. — *οὔ νύ τι κέρδιον ἡμῖν*, nämlich *ἔσται*: wir werden (davon) keinerlei Gewinn haben, auch die etwa zu erringenden Vorteile werden uns keinen Segen bringen.

353. Dieser ungeschickte und unklare, schon von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den vorhergehenden Satz nicht ohne Verbum zu lassen. Der Finalsatz *ἵνα μὴ ῥέξομεν ὧδε* müfste mit dem vorhergehenden Gedanken den Zusammenhang haben: wir werden keinerlei Vorteil gewinnen, dessen Erwartung uns bestimmen könnte, nicht so zu handeln, wie ich vorschlage, nämlich die Helena herauszugeben. [Anhang.]

354. Vgl. zu *Α* 68.

355 = *Γ* 329. *Θ* 82. *Λ* 369. 505.

356 = *Ο* 48 u. sonst.

357—360 = *Σ* 285. *Μ* 231—234.

357. *σὺ μέν*, Gegensatz 361 *αὐτὰρ ἐγώ*. — *φίλα* prädikativ zu *ταῦτα*, in dem Sinne: freundlich, wie in *φίλα εἰδέναι*. Gedanke: in deinen Worten spricht sich nicht mehr eine freundliche Gesinnung gegen mich aus: sie gehen über den Punkt hinaus, wo man dies Prädikat noch anwenden kann, verdienen vielmehr das entgegengesetzte Prädikat: zu *Ι* 164. [Anhang.]

358. *οἶσθα* lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes, mit chiastischer Stellung zum Vorhergehenden. — *τοῦδε* zeitlich gedacht: den gegenwärtigen Vorschlag, in Bezug auf den möglicher Weise noch zu machenden, dagegen 359 *τοῦτον* in verächtlichem Sinne. — *νοῆσαι* Aor.: in den Sinn zu fassen, ersinnen. Sinn: das kann deine wahre Überzeugung nicht sein.

359. *εἰ δ' ἐτεὸν δή* wenn aber denn wirklich. — *ἀπὸ σπουδῆς* vom Ernst aus, als Ausgangspunkt der Gedanken gedacht, d. i. im Ernst: zu 111.

360. Von den drei verbundenen Partikeln deutet *ἄρα* also an, dafs der Gedanke sich unmittelbar aus dem Vordersatze ergiebt, *δή* die subjektive Gewifsheit des Schlusses: sicher, während *ἔπειτα* auf den Gedankeninhalt des Vordersatzes zurückweist: demnach: vgl. *ρ* 185.

361. Vgl. *Θ* 525.

362. *ἀντικρύς* nur hier in übertragenem Sinne: geradeheraus. Wenn nach den Ereignissen des Tages schon der Vorschlag Antenors jetzt noch Helena samt den geraubten Schätzen zurückzugeben

κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἄργεος ἡμέτερον δῶ,
πάντ' ἐθέλω δόμεναι καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι."
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Δαρδανίδης Πρίαμος, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος,
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπίκουροι,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
νῦν μὲν δόρπον ἕλεσθε κατὰ πτόλιν, ὡς τὸ πάρος περ,
καὶ φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐγρήγορθε ἕκαστος·
ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἴτω κοίλας ἐπὶ νῆας
εἰπέμεν Ἀτρεΐδῃς Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·
καὶ δὲ τόδ' εἰπέμεναι πυκινὸν ἔπος, αἴ κ' ἐθέλωσιν
παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὅ κε νεκροὺς
κήομεν· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὅ κε δαίμων
ἄμμε διακρίνῃ, δώῃ δ' ἑτέροισί γε νίκην."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
[δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν.]

befremden muſs, so heiſst es doch den Achäern gar zu viel zumuten, wenn Paris an demselben Tage, wo der feierlichste Vertrag über die Auslieferung der Helena von den Troern verletzt war, den Atriden die Zurückgabe der Schätze ohne Helena anzubieten wagt.

364. *πάντα* in nachdrücklicher Stellung nach dem Relativsatz: insgesamt. — *ἐθέλω* bin bereit. — *οἴκοθεν* d. i. aus meinem Vermögen, wie *ἐξ οἴκου* ρ 455. — *ἄλλ' ἐπιθεῖναι*, wie χ 61, vgl. Ψ 558.

366 = Χ 352 + γ 409. *Δαρδανίδης*: zu Γ 303. — *θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος* = γ 110. 409. Ξ 318. Ρ 477. [Anhang.]

367 = 326. *ἐὺ φρονέων* d. i. wohl ratend.

368 = 348. [Anhang.]

370. Erstes Hemistich = Σ 298. — *ὡς τὸ πάρος περ* wie vorher eben, wie auch sonst.

371 = Σ 299. *μνήσασθε* seid bedacht auf. — *ἐγρήγορθε* Imperat. Perf. act. v. *ἐγείρω* ohne Bindevokal mit der Endung *θε* statt *τε*, welche auf Vermischung mit der medialen Endung zu beruhen scheint: vgl. Κ 67 den medialen Inf. *ἐγρηγόρθαι*: bleibt wach, das Perf. von der dauernden Wirkung. Wozu freilich hier diese besondere Mahnung nötig sei, ist nicht recht ersichtlich.

372. *Ἰδαῖος*: zu Γ 248.

374 = Γ 87. *μῦθον* Vorschlag.

375. *καὶ δέ* aber auch: zu 173. — *εἰπέμεναι* Infinitiv in imperativischem Sinne dritter Person: zu 78.

376. *παύσασθαι* Inf. Aor. ablassen vom Kampfe, den Kampf einstellen, hier von einer vorübergehenden Waffenruhe, anders Γ 112. — *εἰς ὅ κε* mit Konj. Aor.: zu 31.

377. 378 = 291. 292. *μαχησόμεθα*: zu 29 f.

379. *μάλα* gern, willig.

380 = Λ 730. Σ 314. Zweites Hemistich = Σ 298. Der von den Alten verworfene Vers ist eingeschoben, um den Vollzug auch der ersten Aufforderung 370 zu konstatieren; die Angabe *κατὰ στρατόν* widerspricht dem *κατὰ πτόλιν*

ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔβη κοίλας ἐπὶ νῆας.
τοὺς δ' εὗρ' εἰν ἀγορῇ Δαναούς, θεράποντας Ἄρηος,
νηὶ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν
στὰς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἠπύτα κῆρυξ·
„Ἀτρεΐδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
ἠνώγει Πρίαμός τε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγαυοὶ
εἰπέμεν, αἴ κέ περ ὔμμι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,
μῦθον Ἀλεξάνδροιο, τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρεν·
κτήματα μέν, ὅσ' Ἀλέξανδρος κοίλῃς ἐνὶ νηυσὶν
ἠγάγετο Τροίηνδ' — ὡς πρὶν ὤφελλ' ἀπολέσθαι —,
πάντ' ἐθέλει δόμεναι καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι·
κουριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλίμοιο
οὔ φησιν δώσειν· ἦ μὴν Τρῶές γε κέλονται.
καὶ δὲ τόδ' ἠνώγειν εἰπεῖν ἔπος, αἴ κ' ἐθέλητε
παύσασθαι πολέμοιο δυσηχέος, εἰς ὅ κε νεκροὺς

370 und ἐν τελέεσσιν ist nach der Situation unwahrscheinlich. [Anhang.]

V. 381—413. *Der troische Herold in der Versammlung der Achäer. Agamemnons Antwort auf Priamos' Vorschläge.*

381. *ἠῶθεν,* wie die 421 folgende Zeitbestimmung zeigt, in eigentlichem Sinne: mit dem Erscheinen der Morgenröte, vor Sonnenaufgang. Vgl. τ 428 mit 433.

382. *εἰν ἀγορῇ,* die berufen war, um die in der βουλῇ 326—344 gefafsten Beschlüsse bestätigen zu lassen.

383. *νηῒ πάρα πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος*: der gewöhnliche Versammlungsplatz ist nach Λ 806 dem Schiff des Odysseus gegenüber, in der Mitte des Halbkreises, den die an das Land gezogenen Schiffe bildeten: zu Θ 223. — *τοῖσιν* hängt ab von *μετεφώνεεν.*

384. *ἠπύτα* nur hier.

385 = 327.

386. Zweites Hemistich = Κ 563.

387. Zweites Hemistich = Δ 17, Versschlufs auch ω 435. — *αἴ κέ περ* bis *γένοιτο*: ein in Priamos' Auftrag (vgl. 372) nicht gegebener Gedanke: wenn anders etwa es euch lieb und genehm wäre. Dieser höfliche Zusatz zwischen *εἰπέμεν* und dem dazu gehörigen Objekt *μῦθον Ἀλ.* begreift sich nach dem Vertragsbruch: es ist als ob der Herold Bedenken trage das Anerbieten des Paris vorzubringen. [Anhang.]

388 = 374.

389 f. Vgl. Χ 115 f.

390. *ὡς πρὶν ὤφελλ' ἀπολέσθαι* = Ω 764, ein parenthetisch eingeschobener leidenschaftlicher Wunsch, der dem Feinde gegenüber ausgesprochen die Gröfse der in Troja gegen Paris herrschenden Erbitterung zeigt: vgl. Γ 40. Ζ 281. Γ 453. [Anhang.]

391 = 364.

392 = Τ 298 + Δ 100.

393. *οὔ φησιν = negat.* — *ἦ μήν* fürwahr ja, starke Versicherung bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, mit dem den Gegensatz markierenden *γέ,* wie Γ 430. τ 167, ein parataktischer Konzessivsatz. — *Τρῶες,* zunächst freilich nur Antenor 350.

394. *αἴ κ' ἐθέλητε* wie in der oratio recta 375, wie dann 396 ganz die Form der direkten Rede aufgenommen wird.

κήομεν· ὕστερον αὖτε μαχησόμεθ', εἰς ὅ κε δαίμων
ἄμμε διακρίνῃ, δώῃ δ' ἑτέροισί γε νίκην.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„μήτ' ἄρ τις νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσθω
μήθ' Ἑλένην· γνωτὸν δέ, καὶ ὃς μάλα νήπιός ἐστιν,
ὡς ἤδη Τρώεσσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον υἷες Ἀχαιῶν,
μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
καὶ τότ' ἄρ' Ἰδαῖον προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„Ἰδαῖ', ἦ τοι μῦθον Ἀχαιῶν αὐτὸς ἀκούεις,
ὥς τοι ὑποκρίνονται· ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως.
ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν — κατακαιέμεν οὔ τι μεγαίρω·
οὐ γάρ τις φειδὼ νεκύων κατατεθνηώτων

398. Vgl. zu 92.

399. Vgl. zu 94. Wie hier, spricht Diomedes ähnlich das entscheidende Wort *I* 696. *Ξ* 110.

400. *μήτ' ἄρ* — *μήτε*, wie *K* 249. *Φ* 288, im Eingang der Rede. — *τὶς* einer, man, in dieser Allgemeinheit nachdrücklicher als wir. — *νῦν* d. i. unter den jetzigen Verhältnissen, näher bestimmt durch das begründende *γνωτὸν δέ κτἑ.* 401. — *Ἀλεξάνδροιο* ablativ. Genetiv abhängig von *δεχέσθω*: zu *A* 596.

401. *γνωτὸν δέ*, wie *ω* 182. Als sicheres Anzeichen für das den Troern drohende Verderben gilt ihm der zum Teil so glückliche Kampf gegen die Troer am heutigen Schlachttage, an dem er selbst besondern Anteil hatte (im 5. 6. Buch), wie Aias' Erfolg Hektor gegenüber. — *καὶ ὅς* auch wer, auch für den, welcher.

402. *ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται* = *M* 79. *χ* 33. 41. vgl. *Z* 143, die Schlingen des Verderbens sind angeknüpft d. i. sie sind schon vom Verderben umstrickt.

403 = *I* 50. *ἐπίαχον* = *ἴαχον μῦθον ἐπαινήσαντες* *B* 333. 335. — *υἷες Ἀχαιῶν*: diese Umschreibung enthält dieselbe Auszeichnung für die Nation, wie das Patronymikon für das Individuum.

404 = *I* 51. 711. Erstes Hemistich = *Θ* 29. *I* 431. 694.

406. 407. *μῦθον* die Willensmeinung, ausgesprochen durch Diomedes und von den Achäern durch ihren Beifallsruf als die ihrige anerkannt, — erläutert durch *ὥς τοι ὑποκρίνονται* d. i. wie sie dir Bescheid geben: vgl. *β* 111. [Anhang.]

408. *ἀμφί*, sonst bei Verbis sentiendi und dicendi = in betreff, nur hier selbständig, mit *νεκροῖσιν*, was aber die Leichen betrifft. Versschlufs = *β* 235. *ϑ* 206. [Anhang.]

409. 410. *οὐ γάρ τις φειδὼ νεκύων — γίγνεται* denn es findet keinerlei (schonendes) Aufsparen toter Leichen statt, mit dem Infinitiv der Beziehung *πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα*, der attisch mit dem negativen *φειδὼ γίγνεται* durch *μὴ οὐ* verbunden sein würde: sie mit Feuer zu erfreuen. Sinn: man pflegt ja Tote nicht etwa aus Schonung dem Feuer vorzuenthalten, sondern ist darauf bedacht, ihnen so schnell als möglich den Liebesdienst der Verbrennung zu erweisen. — Die Umschreibung *φειδὼ γίγνεται* (vgl. *Θ* 181. *ϱ* 451. *ν* 280. *X* 243 f.) dient zum Ersatz für das Passiv des Verbums; zur Erklärung des Begriffes

γίγνετ', ἐπεί κε θάνωσι, πυρὸς μειλισσέμεν ὦκα.
ὅρκια δὲ Ζεὺς ἴστω, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης.“
ὣς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,
ἄψορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.
οἱ δ' ἕατ' εἰν ἀγορῇ Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες
πάντες ὁμηγερέες ποτιδέγμενοι, ὁππότ' ἄρ' ἔλθοι
Ἰδαῖος· ὁ δ' ἄρ' ἦλθε καὶ ἀγγελίην ἀπέειπεν
στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' ὡπλίζοντο μάλ' ὦκα,
ἀμφότερον, νέκυάς τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην.
Ἀργεῖοι δ' ἑτέρωθεν ἐυσσέλμων ἀπὸ νηῶν
ὠτρύνοντο νέκυς τ' ἀγέμεν, ἕτεροι δὲ μεθ' ὕλην.
ἠέλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας,
ἐξ ἀκαλαρρείταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο

von *φειδώ* aus Schonung aufsparen, nicht hingeben wollen, wie *Ω* 236, vgl. *πυρὶ διδόναι δαπτέμεν Ψ* 183. *ω* 65 mit 71. *λ* 220 f. und andererseits *Τ* 228 f. — *νεκύων κατατεθνηώτων* = *Κ* 343. 387 und in der Od. — Zum Infinitiv nach *φειδὼ γίγνεται* vgl. *ρ* 451. *υ* 202 f. *χ* 232. — *ἐπεί κε θάνωσι*, keine müfsige Wiederholung des den Zustand beschreibenden Participium *κατατεθνηώτων*, sondern temporale Angabe in enger Verbindung mit dem folgenden *ὦκα*: vgl. *λ* 221. — *πυρὸς μειλισσέμεν* nach Analogie von *πυρὸς λελαχεῖν*.

411. Vgl. *Κ* 329. *ὅρκια δέ* der auf die Bestattung der Toten bezügliche Vertrag, den er durch seine Zustimmung zu dem Antrage der Troer 408 vollzogen hat. — *Ζεὺς ἴστω* Zeus sei Zeuge. — Befremdender Weise ist von der Dauer des Waffenstillstandes gar nicht die Rede.

412. *τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε*: hielt sein Scepter empor, während der letzten Worte: vgl. *Κ* 321. 328, auch *Α* 234. — *πᾶσι θεοῖσιν*, als deren Repräsentant zunächst Zeus genannt war 411.

V. 414—441. *Bestattung der Toten. Mauerbau der Achäer.*

414. *Δαρδανίωνες* nur hier und *Θ* 154, eine patronymische Bildung, die den erst *Υ* 215 sich findenden Dardanos als Ahnherren der Dardaner voraussetzt. [Anhang.]

415. Erstes Hemistich = *Β* 789. *ποτιδέγμενοι* mit *ἕατο*: zu *Β* 137. — *ὁππότε* mit Optativ Aor., wie *υ* 386. *Β* 794. *Ι* 191. *Σ* 524, hier mit *ἄρα*: wann denn, wie nach der Situation zu erwarten war.

416. *ἄρα* denn, der vorher angedeuteten Erwartung entsprechend. [Anhang.]

417. *στὰς ἐν μέσσοισιν*, wie 384. [Anhang.]

418. *ἀμφότερον* adverbial: in beiden Beziehungen, Kr. Di. 57, 10, 4, bereitet die folgende Gliederung zusammenfassend vor; sonst folgt *τέ — καί*, wie *ο* 78. *Δ* 60, oder *τέ — τέ* wie *Γ* 179, hier hat sich das zweite Glied der mit *τέ* begonnenen Gliederung entzogen, indem an Stelle des sachlichen Verhältnisses in *ἕτεροι δέ* der Gegensatz der Personen hervortritt: vgl. *Ε* 359. *Ψ* 277. *Ω* 430, zu 433. — *μετά*, dem *ἄγειν* entsprechend: um zu holen.

419 = *Λ* 215 (*Ν* 835) + *Θ* 500.

420. *ὠτρύνοντο* setzten sich in rührige Bewegung, d. i. beeilten sich mit Inf. des Zwecks, wie *Ξ* 369. *κ* 425. *ρ* 183.

421. 422 = *τ* 433. 434. *νέον* eben. *προσέβαλλεν* traf hin, nämlich *ἀκτῖσι*, wie mit Geschossen. — *ἀκαλαρρείτης* nur an diesen beiden

οὐρανὸν εἰσανιών· οἱ δ' ἤντεον ἀλλήλοισιν.
ἔνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕκαστον·
ἀλλ' ὕδατι νίζοντες ἄπο βρότον αἱματόεντα,
δάκρυα θερμὰ χέοντες ἀμαξάων ἐπάειραν.
οὐδ' εἴα κλαίειν Πρίαμος μέγας· οἱ δὲ σιωπῇ
νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,
ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν προτὶ Ἴλιον ἱρήν.
ὣς δ' αὔτως ἑτέρωθεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
νεκροὺς πυρκαϊῆς ἐπενήνεον ἀχνύμενοι κῆρ,
ἐν δὲ πυρὶ πρήσαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.
ἦμος δ' οὔτ' ἄρ πω ἠώς, ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ,
τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κριτὸς ἤγρετο λαὸς Ἀχαιῶν,

Stellen. — Erst jetzt folgt der Sonnenaufgang des Tages, dessen Morgenröte 381 bezeichnet war. [Anhang.]

423. *εἰσάνειμι* nur hier. — *οἱ δέ*, Troer und Achäer, doch nur die, welche die Toten auf dem Schlachtfelde auflasen; von denen, welche das Holz holten, ist nicht weiter die Rede. Auch 424—426 gilt von beiden Parteien.

424. *χαλεπῶς ἦν* es war nur mit Mühe möglich. *χαλεπῶς* nur hier und *Τ* 186. — *διαγνῶναι ἄνδρα ἕκαστον*, nämlich ob er ein Troer oder Achäer war.

425. *ἀλλά*: der Hauptgedanke des Gegensatzes liegt in *νίζοντες*, ist aber nicht vollständig entwickelt: aber durch das Abwaschen machten sie die Unterscheidung möglich. — *νίζοντες* Partic. Präs., nicht Aor., von der wiederholten Handlung, während der Aor. *ἐπάειραν* einfach abschliefsend das Faktum angiebt. — *ἄπο βρότον αἱματόεντα* wie *Ξ* 7. *Σ* 345. *Ψ* 41.

426. Erstes Hemistich = *Π* 3. *ἀμαξάων* vierrädrige Lastwagen, vgl. *ι* 241 f.

427. Während die vorhergehenden Verse nur von Troern und Achäern verstanden werden konnten, ist hier ohne vermittelnde Andeutung nur von den ersteren die Rede. *κλαίειν* weiter zu weinen, Inf. der actio infecta zur Bezeichnung der Fortdauer. Priamos ist wohl an der Stätte der *πυρκαιή* gedacht und erst, als sie mit den Leichen hier ankommen, steuert er der Fortsetzung des Weinens. [Anhang.]

428. *ἐπενήνεον*, durch Reduplikation aus *νέω* gebildete Intensivform, nur hier und 431.

429. *ἐν* zu *πρήσαντες*: vgl. *Θ* 182.

430. *ὣς δ' αὔτως* so auf dieselbe Weise, ebenso.

432. Zweites Hemistich = *ω* 50.

433. *οὔτ' ἄρ πω* — *ἔτι δέ*: statt der gleichmäfsigen Durchführung der mit *οὔτ' ἄρ* begonnenen Gliederung hat der Gegensatz zu *οὔπω* noch nicht in *ἔτι δέ* das Übergewicht erhalten, so dafs das zweite Glied *οὔτ' ἔτι ὀρφναία νύξ* übersprungen ist, dem dann erst hätte folgen sollen: *ἀλλ' ἔτι ἀμφιλύκη νύξ*: zu 418, vgl. *Ω* 368. — *ἀμφιλύκη* (W. *λυκ-*, wie in *λυκάβας*, lucere) zwielichtig mit *νύξ* = Morgendämmerung; ergänze *ἦν*. — Mit dem Ganzen wird der Beginn des neuen Tages eingeleitet. Eine den Abschlufs des vorhergehenden Tages bezeichnende Formel fehlt hier, wie *Ω* 785—788, *Ψ* 217 vgl. 226. *ω* 65—72, wo der Scheiterhaufen die Nacht hindurch brennt. [Anhang.]

434. Vgl. *Ω* 789. *ἤγρετο* von *ἀγείρω*. — *κριτός* zunächst wohl nur zum Zweck den Grabhügel zu errichten, obwohl es nach der folgenden Darstellung so scheint,

τύμβον δ' ἀμφ' αὐτὴν ἕνα ποίεον ἐξαγαγόντες
ἄκριτον ἐκ πεδίου, ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν
πύργους θ' ὑψηλούς, εἶλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.
ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὖ ἀραρυίας,
ὄφρα δι' αὐτάων ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη·
ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ἐπ' αὐτῷ τάφρον ὄρυξαν
εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν.
ὣς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·
οἱ δὲ θεοὶ πὰρ Ζηνὶ καθήμενοι ἀστεροπητῇ
θηεῦντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τίς ἐστι βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν,
ὅς τις ἔτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει;
οὐχ ὁράᾳς, ὅτι δὴ αὖτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον
ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἑκατόμβας;
τοῦ δ' ἦ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδναται ἠώς·
τοῦ δ' ἐπιλήσονται, τὸ ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων

als ob diese auserlesene Mannschaft auch allein die ganzen Befestigungslinien aufgeführt habe. [Anhang.]

435—440 = 336—341 mit den notwendigen Veränderungen.

438. *ἐν δ' αὐτοῖσι* bezogen auf *πύργους*, dagegen 440 *ἐπ' αὐτῷ* (341 *ἐγγύθι*, = daran) auf *τεῖχος* 436.

441. *ἐν δέ*, Adv. hinein, hier vom innern Rande des Grabens, vgl. *M* 55.

442 = *E* 84 + *B* 323.

V. 443—464. *Scene im Olymp zwischen Poseidon und Zeus wegen des Mauerbaues.*

443. Vgl. *Δ* 1. Mit der folgenden Scene vgl. *ν* 125 ff. [Anhang.]

446 = *E* 762 + *τ* 107. *Ζεῦ πάτερ*: zu *A* 503. — *ἦ ῥα*: die Frage enthält eine Folgerung aus dem, was er vor seinen Augen vorgehen sieht. — *ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν* zu *βροτῶν*, vgl. *βροτοὶ ἐπιχθόνιοι*. [Anhang.]

447. *ἀθανάτοισι* statt *ἡμῖν*, objektiv im Gegensatze zu *βροτῶν* 444. — *ἐνίψει* mitteilen wird, im Gebet oder durch Befragung, um aus Zeichen ihrer Zustimmung sich zu vergewissern.

448. *οὐχ ὁράᾳς ὅτι* vgl. *ρ* 545. *O* 555. *Φ* 108. *K* 160. — *δὴ αὖτε* mit Synizesis: nunmehr wieder, mit Bezug auf ähnliche vermessene Handlungen früherer Zeit: zu *A* 202.

449. *τεῖχος ἐτειχίσσαντο* (nur hier) etymologische Figur. — *νεῶν ὕπερ* zum Schutze der Schiffe, was 338 *εἶλαρ νηῶν*. — *ἀμφὶ* (adverbial) *δὲ τάφρον*, wie *M* 5.

450 = *M* 6. *οὐδέ κτέ.* parataktischer Gegensatz zu beiden vorhergehenden Gliedern, wir: ohne zu. Zum Gedanken *Ψ* 862 ff.

451. *τοῦ* bezieht sich auf *τεῖχος* 449. — *ὅσον τε* abhängig von der Präposition in *ἐπικίδναται*, über einen wie grofsen Raum hin, so weit: vgl. *ν* 114. *Γ* 12. *ἐπικίδναται ἠώς*: vgl. *Θ* 1. *Ψ* 227. [Anhang.]

452. *ἐπιλήσονται*, allgemeines Subjekt: man. — *ἐγὼ καὶ Φοῖβος Ἀπ.*: vgl. *Φ* 441—457, wonach aber nur Poseidon die Mauer den Troern erbaute, Apollo dagegen die Rinder des Laomedon um Lohn weidete. [Anhang.]

ἥρῳ Λαομέδοντι πολίσσαμεν ἀθλήσαντε."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ὢ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ἔειπες.
ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δείσειε νόημα,
ὃς σέο πολλὸν ἀφαυρότερος χεῖράς τε μένος τε·
σὸν δ' ἦ τοι κλέος ἔσται, ὅσον τ' ἐπικίδναται ἠώς.
ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν αὖτε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
οἴχωνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
τεῖχος ἀναρρήξας τὸ μὲν εἰς ἅλα πᾶν καταχεῦαι,
αὖτις δ' ἠιόνα μεγάλην ψαμάθοισι καλύψαι,
ὥς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
δύσετο δ' ἠέλιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν,
βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἕλοντο.
νῆες δ' ἐκ Λήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγουσαι

453. *ἥρῳ* aus *ἥρωι*, wie *Θ* 483. — *πολίζω*, nur hier und *Υ* 217, hier baue zur Befestigung der Stadt. — *ἀθλήσαντε*, nur hier und *Ο* 30, Partic. Aor.: der Mühsal uns unterziehend, unter Mühsal, indem sie als *θῆτες* für einen bestimmten Lohn die Arbeit übernahmen, vgl. *Φ* 444. [Anhang.]

454 = *Δ* 30 u. öfter.

455 = *ν* 140. *Θ* 201.

456. *κὲ δείσειε* potentialer Optativ, mit dem Acc. des Inhalts *νόημα*: könnte fürchtend den Gedanken fassen.

457. *χεῖράς τε μένος τε*: zu Z 502.

458. Nachdrückliche Antwort auf 451.

459. *ἄγρει μάν*: zu *E* 765. — *αὖτε* hinwiederum, nicht mit dem Begriff der Wiederholung, sondern im Gegensatz zu der jetzigen Situation: vgl. *Θ* 444. *H* 335. *I* 135.

460 = *O* 499. Vgl. *B* 140.

461. *ἀναρρήξας*: vgl. *M* 28. — *τὸ μὲν* nimmt *τεῖχος* nochmals auf, um es zu dem folgenden in Gegensatz zu stellen: vgl. *α* 116. 151. Kr. Di. 50, 2, 1 und 3. — *καταχεῦαι* hinabschwemmen durch die Gewalt des Wassers, vgl. die Ausführung *M* 17 ff., besonders 26 und 28.

462 = *M* 31. *αὖτις* wieder, mit Bezug auf den früheren Zustand. — *ψαμάθοισι καλύψαι* an Stelle der Baumstämme und Steine, welche die Grundlage der Mauer bildeten, vgl. *M* 28—31.

463. *τοί* ethischer Dativ: deinem Wunsche gemäfs. — *ἀμαλδύνηται* nur hier und *M* 18. 32.

464 = *E* 274 und sonst.

V. 465—482. *Abendmahlzeit der Achäer. Schreckende Zeichen.*

465. Vgl. *β* 388. *τετέλεστο* Plusquamperf. wie *ε* 262. *T* 242. Dafs ein so umfangreiches Werk, wenn auch keine Mauer, doch ein mit Steinen fundamentierter Erdwall für 1200 Schiffe mit Türmen und Thoren und einem tiefen Graben, zu dessen Zerstörung die Götter *M* 29 9 Tage gebrauchen, in einem Tage errichtet wird, erregt gerechtes Befremden.

466. Vgl. *B* 399. *βουφόνεον* nur hier.

467. *Λήμνοιο*, wo schon früh die Minyer eine Kolonie angelegt hatten. Die Schiffe waren also griechische, nicht barbarische: zu *B* 722. Auf fortwährenden Verkehr der Achäer mit Lemnos deutet auch *Φ* 40 f. *Ψ* 746 f. — *παρέστασαν* = *aderant*. — *ἄγουσαι*: zum Transport

πολλαί, τὰς προέηκεν Ἰησονίδης Εὔνηος,
τόν ῥ' ἔτεχ' Ὑψιπύλη ὑπ' Ἰήσονι ποιμένι λαῶν.
χωρὶς δ' Ἀτρεΐδῃς Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
δῶκεν Ἰησονίδης ἀγέμεν μέθυ, χίλια μέτρα.
ἔνθεν ἄρ' οἰνίζοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
ἄλλοι μὲν χαλκῷ, ἄλλοι δ' αἴθωνι σιδήρῳ,
ἄλλοι δὲ ῥινοῖς, ἄλλοι δ' αὐτῇσι βόεσσιν,
ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλειαν.
παννύχιοι μὲν ἔπειτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
δαίνυντο, Τρῶες δὲ κατὰ πτόλιν ἠδ' ἐπίκουροι·
παννύχιος δέ σφιν κακὰ μήδετο μητίετα Ζεὺς
σμερδαλέα κτυπέων. τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν,
οἶνον δ' ἐκ δεπάων χαμάδις χέον, οὐδέ τις ἔτλη
πρὶν πιέειν, πρὶν λεῖψαι ὑπερμενέι Κρονίωνι.
κοιμήσαντ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

des Weins scheinen Lederschläuche nur bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet zu sein, wie *Γ* 247. *ε* 265. *ζ* 78. *ι* 196, sonst thönerne Gefäfse, wie *β* 290. *ι* 204. [Anhang.]

469. *Ὑψιπύλη*, Tochter des Königs Thoas (vgl. *Ξ* 230). — *ὑπό*: zu *B* 714. — *Ἰήσονι*, auf der Argonautenfahrt.

471. *δῶκεν ἀγέμεν* hatte mitgegeben. — *μέτρον* ein wahrscheinlich dem phönikischen Saton nachgebildetes Mafs, von etwa 12 Litern. [Anhang.]

472. *ἔνθεν* bezieht sich auf *νῆες* 467. *οἰνίζοντο* schilderndes Imperfekt.

473. *αἴθωνι σιδήρῳ* blinkend, wie *α* 184. *Δ* 485. *Υ* 372, weil bearbeitet. — Das hier im Tauschhandel verwertete Eisen und Kupfer ist nicht in Form von Barren zu denken, sondern wie sie es gerade auf den Beutezügen gefunden hatten. [Anhang.]

474. *αὐτῇσι* im Gegensatz zu *ῥινοῖς*: lebende.

475. *ἀνδραπόδεσσιν*, nur hier, metaplastischer Dativ zu *ἀνδράποδον*. — *τίθεντο δαῖτα*, wie *ρ* 269, machten sich, hielten ein Mahl.

476. Erstes Hemistich = *Σ* 354. *παννύχιοι μέν* — *παννύχιος δέ* 478, gleichstellende Anaphora. [Anhang.]

478. *σφίν* den Achäern. — *κακὰ μήδετο* bis *Ζεύς*, wie *ξ* 243.

479. *σμερδαλέα*: zu *E* 302. — *κτυπέων* das äufsere Zeichen, woraus man das *κακὰ μήδετο* erkannte. — *χλωρὸν δέος ᾕρειν* = *χ* 42 und sonst in der Od., vgl. *Θ* 77. *P* 67.

480. *χαμάδις χέον*, wie *Ψ* 220, zum Trankopfer. — *ἔτλη* vermochte, gewann es über sich. [Anhang.]

482 = *I* 713. *τ* 427, vgl. *π* 481. *ὕπνου δῶρον* die Gabe des Schlafgottes. [Anhang.]

ΙΛΙΑΔΟΣ Θ.

κόλος μάχη.

Ἠὼς μὲν κροκόπεπλος ἐκίδνατο πᾶσαν ἐπ' αἶαν,
Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορὴν ποιήσατο τερπικέραυνος
ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.
αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·
„κέκλυτέ μευ, πάντες τε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι,
[ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.]
μήτε τις οὖν θήλεια θεὸς τό γε μήτε τις ἄρσην

Θ.

Das achte Buch, überschrieben *κόλος μάχη* 'der abgebrochene Kampf', weil der Einbruch der Nacht demselben ein Ende macht, umfaſst die Ereignisse des zweiten Schlachttages, des 25sten der Ilias überhaupt, bis zum Einbruch der Nacht. Zeus schreitet jetzt zur Ausführung seines der Thetis *A* 523 ff. gegebenen Versprechens. Infolge seines persönlichen Eingreifens unter Ausschluſs aller anderen Götter werden die Achäer hinter Graben und Mauer zurückgeschlagen: die äuſserste moralische Niederlage derselben ist das Resultat dieses Tages, eine noch schlimmere kündigt Zeus (470 ff.) für den folgenden Tag an.

V. 1—52. *Zeus' Rede in der Götterversammlung und Fahrt auf den Ida.*

1 = *Ω* 695. Erstes Hemistich = *Τ* 1. *ἐκίδνατο*: vgl. *H* 451. *Ψ* 227. — *πᾶσαν ἐπ' αἶαν*, wie *ω* 509. *I* 506. *Ψ* 742. *Ω* 695. Die in *κροκόπεπλος* enthaltene Personifikation ist im Verbum *ἐκίδνατο* nicht festgehalten. [Anhang.]

2. *ἀγορὴν ποιήσατο*, wie 489, dynamisches Medium: veranstaltete: Kr. Spr. 52, 8, 1 — eine auſserordentliche, zu besonderm Zweck berufene Versammlung, wie die *Τ* 4 von Themis berufene, verschieden von den gewöhnlichen Zusammenkünften der Götter in Zeus' Palaste, wie *Δ* 1. *H* 443. [Anhang.]

3 = *A* 499. *E* 754. Diese Ortsangabe bezeichnet an den beiden Parallelstellen einen von der Wohnung des Zeus entfernten Punkt des Olymp; der Dichter dieser Stelle aber hat dieselbe ohne Zweifel von dem Palast des Zeus selbst verstanden, vgl. 41 und *Τ* 5. 10. 22. [Anhang.]

4. *αὐτός* er selbst, im Gegensatz zu dem folgenden *θεοὶ δέ*. — *σφ'* = *σφί* unter ihnen, wie sonst *τοῖς*. — *ὑπό* zu *ἄκουον* horchten auf.

5. 6 = *Τ* 101. 102, vgl. *ϑ* 341. V. 6 fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

7. *μήτε τις οὖν*, im Versanfang, wie *Π* 98: *οὖν* im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, wie *π* 302. *ϱ* 401. *P* 20. *α* 414. *β* 200. *ζ* 192. *Τ* 7. Kr. Di. 69, 62, 2. — *θήλεια θεός* hier mit Nachdruck vorangestellt mit Beziehung auf die immer zu Widerspruch geneigte Hera. — *τό γε* im ersten Gliede einer negativen Disjunktion, an derselben Versstelle, wie *π* 302. *ϱ* 401, sonst *E* 827. *Ξ* 342, durch *γέ* markiert, um es in seiner Beziehung auf beide Glieder hervorzuheben, ist Objekt zu *πειράτω* und wird durch *διακέρσαι* erklärt, wie *τ* 283. *φ* 126.

πειράτω διακέρσαι ἐμὸν ἔπος, ἀλλ' ἅμα πάντες
αἰνεῖτ', ὄφρα τάχιστα τελευτήσω τάδε ἔργα.
ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν ἐθέλοντα νοήσω
ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσιν,
πληγεὶς οὐ κατὰ κόσμον ἐλεύσεται Οὔλυμπόνδε·
ἤ μιν ἑλὼν ῥίψω ἐς Τάρταρον ἠερόεντα,
τῆλε μάλ', ἧχι βάθιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βέρεθρον,
ἔνθα σιδήρειαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός,
τόσσον ἔνερθ' Ἀΐδεω, ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης·
γνώσετ' ἔπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἁπάντων.
εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, ἵνα εἴδετε πάντες·

8. *διακέρσαι*, nur hier: zerscheren, d. i. durchkreuzen, vgl. *ἐπικείρω* *O* 467. — *ἔπος* die in Rede stehende Sache, hier die Absicht des Zeus, was 9 *τάδε ἔργα*: den Inhalt dieser Absicht spricht Zeus gar nicht direkt aus, derselbe erhellt aber sofort aus den 10 ff. angeschlossenen Drohungen gegen die, welche in den Kampf eingreifen würden. — *ἅμα πάντες* allesamt.

9. *τάδε ἔργα* d. i. das was ich jetzt vorhabe.

10. Vgl. *A* 549. *O* 348. *B* 391. *ἀπάνευθε θεῶν*, die er also in ihrer Gesamtheit als gehorsam voraussetzt. — *ἐθέλοντα* bereit, so dafs die Neigung in sichtlichen Zeichen hervortritt, *ἐλθόντα* zu dem von *ἐθέλοντα* abhängigen Infinitiv *ἀρηγέμεν*. — *νοήσω* Konj. Aor.: zu *H* 31.

11 = *N* 9. Zeus versetzt sich bei diesen Worten im Geiste bereits auf den Ida.

12. *πληγείς* vom Blitzstrahl, vgl. 455. — *οὐ κατὰ κόσμον* zu *ἐλεύσεται*, d. i. der göttlichen Würde nicht entsprechend, vgl. 402—405. 455.

13. Der Tartaros, als tiefer Abgrund unter der Erde gedacht, dessen Zugang *Θ* 477 ff. vgl. *Ξ* 200 ähnlich wie der des Hades (*κ* 508 ff.) an die äufsersten Grenzen der Erde und des Pontos verlegt wird, ist für die Götter, wie für die Menschen der Hades, ein Ort des Schreckens, weil er des belebenden Sonnenlichts entbehrt (*ἠερόεντα*), und der Strafe, daher nach Art von unterirdischen Gefängnissen gedacht, wie das *βάραθρον* (14 *βέρεθρον*) in Athen und ähnliche Verliefse in Sparta und sonst.

14. *τῆλε μάλα κτἑ.*, eine Steigerung des Vorhergehenden, in dem Sinne: in die tiefste Tiefe des Tartaros, in den festverschlossenen Raum (15), wo die Titanen eingekerkert sind, vgl. 481. — *βέρεθρον*, *μ* 94 von der Tiefe der Höhle der Skylla.

15. *σιδήρειαι* und *χάλκεος* zur Bezeichnung des unlösbaren Verschlusses; *οὐδός*, wonach auch die umfassenden Mauern als *χάλκεοι* zu denken sind, vgl. *η* 86. 89. Die Kunst des wirklichen Lebens bot zum Vorbilde hölzerne Thore, die mit Eisen, und hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. Hesiod. Theog. 736 *τὸν περὶ χάλκεον ἕρκος ἐλήλαται*. 811 *ἔνθα δὲ μαρμάρεαί τε πύλαι καὶ χάλκεος οὐδός*.

16. Vgl. Hesiod. Theog. 720. Vergil. Aen. VI 577—579.

17. Folgerndes Asyndeton.

18. Vgl. *A* 302. *εἰ δ' ἄγε*: zu *I* 46, mit folgendem Imperativ Plur., wie noch Z 376. *I* 167. — *ἵνα εἴδετε πάντες* auf dafs ihr 'es' gewahr werdet insgesamt, in drohendem Tone, wie *A* 185; *πάντες* mit besonderm Nachdruck, wie *β* 112. Der Finalsatz enthält die bei Verwirklichung des

σειρὴν χρυσείην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες
πάντες δ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι·
ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδίονδε
Ζῆν' ὕπατον μήστωρ', οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμοιτε.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼ πρόφρων ἐθέλοιμι ἐρύσσαι,
αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ τε θαλάσσῃ·
σειρὴν μέν κεν ἔπειτα περὶ ῥίον Οὐλύμποιο
δησαίμην, τὰ δέ κ' αὖτε μετήορα πάντα γένοιτο.
τόσσον ἐγὼ περί τ' εἰμὶ θεῶν περί τ' εἴμ' ἀνθρώπων."
[ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ
μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.

Hauptgedankens unmittelbar sich ergebende Folge, welche sarkastisch als die Absicht des Handelnden dargestellt wird: zu *A* 515. *B* 359. Z 143. *δ* 710.

19. 20. Asyndeton explicativ. — *ἐξ οὐρανόθεν*: Kr. Di. 69, 17, 3. Das Hauptverbum wird nach dem Partic. *κρεμάσαντες* mit *δέ* angeknüpft, als ob ein erster Imperativ vorherginge. Dem ganzen folgenden Gleichnis, welches vom Spiel des Wettziehens nach den beiden Seiten entlehnt ist (zu *H* 102), mufs die Voraussetzung zu Grunde liegen, dafs Zeus am Himmel da Stellung nimmt, wo das Seil angeknüpft ist, während die übrigen Götter auf dem Olymp verbleiben. Wie es für diese gilt den Zeus samt dem Himmel herabzuziehen, so für Zeus die Götter samt der Erde, worauf der Olymp ruht, emporzuziehen. Wenn Zeus zieht, so ist das vorher am Himmel befestigte obere Ende des Seiles in seiner Hand zu denken, während er das untere am Olymp befestigt (25).

21. *πεδίονδε*, im Gegensatz zu *οὐρανόθεν* wie *Ψ* 189, zur Erde (als flache Scheibe gedacht), auf welcher der Olymp ruht. — Der Optativ mit *ἄν* in nahezu futurischem Sinne: zu *A* 301.

22. *Ζῆνα* statt *ἐμέ* mit Selbstgefühl: vgl. *Θ* 470, zu *H* 75. Erstes Hemistich = *P* 339.

23. *ὅτε δή* sobald mit dem Optativ der Vorstellung, temporal, nicht konditional. — *καὶ ἐγώ* auch ich, wie ihr. — *πρόφρων ἐθέλοιμι* ernstlich mich entschlösse.

24. *αὐτῇ γαίῃ*, der Dativ zum Ausdruck der Verbindung (sociativus), durch *αὐτός* verstärkt, wie sonst durch *σύν*, eigentlich selb Erde (vgl. selbdritt) d. i. mitsamt der Erde. Kr. Di. 48, 15, 16; *αὐτός* anaphorisch mit Nachdruck wiederholt, wie *I* 542; beide Bestimmungen gehören zu dem zu ergänzenden Objekt 'euch'. — Übrigens wird mit diesen Worten der Erfolg seines Ziehens im Gegensatz zu 21 f. lebhaft vorweggenommen und dann erst 25 f. die Ausführung nachgebracht.

25. *ἔπειτα*, dann, in dem Falle.

26. *τὰ δέ* mit *πάντα* fafst *γαίη* und *θάλασσα* mit allem was daran und darauf ist zusammen. — *αὖτε* hinwiederum.

27. *περί* mit *εἰμί*: zu *A* 258. Das zweite Glied ist formelhaft hinzugefügt, zum Ausdruck für ein verstärktes 'alle'. — Beachte in dieser Rede die wiederholte Anwendung der nachdrucksvollen Anaphora, wie hier von *περί*, so von *πᾶς* 5, 20, *αὐτῇ* 24, sowie in diesem Schlufsverse (27) die Gliederung und rhythmische Bewegung mit reimartigem Anklang.

28. Vgl. zu *H* 92. [Anhang.]

29 = *I* 431. 694. *ἀγασσάμενοι*: zu *H* 41, betroffen über die drohende Sprache.

ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἐπιεικτόν·
ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητάων,
οἵ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.
ἀλλ' ἤ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', ὡς σὺ κελεύεις,
βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἥ τις ὀνήσει,
ὡς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο."
τὴν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέκος· οὔ νύ τι θυμῷ
πρόφρονι μυθέομαι, ἐθέλω δέ τοι ἤπιος εἶναι."]
ὣς εἰπὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππω
ὠκυπέτα, χρυσέῃσιν ἐθείρῃσιν κομόωντε,
χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροΐ, γέντο δ' ἱμάσθλην

30. Vgl. zu *H* 94.

31 = α 45. 81. ω 473, immer im Munde der Athene. — *κρειόντων* zunächst der Götter, die mit *κρείων* oft bezeichnet werden, aber auch der sterblichen Herrscher.

32—37 = 463—468. Erstes Hemistich = *Σ* 197. *εὖ* bis *ἴδμεν* Anerkennung der von dem Vorredner gemachten Behauptung, vgl. *T* 421. ε 215, mit Beziehung auf *ἵνα εἴδετε πάντες* 18. — *ὅ* = *ὅτι*. — *οὐκ ἐπιεικτόν* unbeugsam, unbezwinglich. Versschlufs wie *E* 892.

33. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl: die erste Partikel leitet formell den Gegensatz ein, die zweite weist auf den Inhalt des vorhergehenden Gedankens zurück.

34 = 354. *δή* nunmehr, nach der Erklärung des Zeus. — *ἀναπλήσαντες* hier: das volle Mafs einer Sache erdulden, vollauf erdulden, vgl. *O* 132. ε 207. 302. Sonst ist *κακὸν οἶτον* als Inhaltsaccusativ mit *ὄλλυσθαι* verbunden *Γ* 417. — *ὄλωνται* Konjunktiv der Erwartung.

36. *ἥ τις* welcher immer, jeder der.

37. *ὀδυσσαμένοιο* (Stamm *ὀδυσ-*) *τεοῖο* Genetiv absol. in kausaler Bedeutung. *τεοῖο* nur hier und 468 für *σεῖο* oder *σεῦ*, eigentlich Genetiv des possessiven Pronomens *τεόν*.

38. Vgl. *X* 182. *Δ* 356. *K* 400. χ 371.

39. 40 = *X* 183. 184. *οὔ νύ τι* nicht etwa irgend, keineswegs etwa. — *θυμῷ πρόφρονι*, wie π 257. *Ω* 140, mit ernstlichem Willen, mit *μυθέομαι*: ich meine es nicht so ernstlich, wie ich rede. Das Ganze bezieht sich auf die Drohung 11 ff. — Mit diesen Worten würde Zeus die ganze Schärfe seiner Drohrede abstumpfen, während doch sein Verfahren gegen Athene und Here 397 ff. zeigt, dafs es ihm mit jener voller Ernst war und auch Athene 360 ff. von einer Milderung seiner ursprünglichen Drohung nichts weifs. Wegen dieses unerträglichen Widerspruchs wurde das ganze Göttergespräch 28—40 von alten und neueren Kritikern verworfen.

41—44 = *N* 23—26. *τιτύσκομαι* in der Bedeutung sich anschirren nur an diesen beiden Stellen, eigentlich sich bereiten vgl. *Φ* 342. *χαλκόποδε*, noch *N* 23 von Poseidons Rossen. [Anhang.]

43. *χρυσόν*, hier vom goldnen Panzer, anaphorisch gestellt zu *χρυσέῃσιν* 42, daher *αὐτός* an zweiter

χρυσείην εὔτυκτον, ἑοῦ δ' ἐπεβήσετο δίφρου.
μάστιξεν δ' ἐλάαν· τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.
Ἴδην δ' ἵκανεν πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
Γάργαρον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἔνθ' ἵππους ἔστησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
λύσας ἐξ ὀχέων, κατὰ δ' ἠέρα πουλὺν ἔχευεν·
αὐτὸς δ' ἐν κορυφῇσι καθέζετο κύδεϊ γαίων,
εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν.
οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἕλοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ῥίμφα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.
Τρῶες δ' αὖθ' ἑτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὡπλίζοντο,
παυρότεροι, μέμασαν δὲ καὶ ὣς ὑσμῖνι μάχεσθαι,
χρειοῖ ἀναγκαίῃ, πρό τε παίδων καὶ πρὸ γυναικῶν.

Stelle: vgl. *χ* 379. Übrigens ist die Stelle ziemlich sicher aus *N* entlehnt: während dort Poseidon des Panzers bedarf, weil er sich selbst in den Kampf mischt, ist für Zeus kein Grund den Panzer anzulegen, weil er nur vom Ida aus der Schlacht zuschaut.

44. Zweites Hemistich = *Ω* 322.

45 = *E* 366. 768. *X* 400. *γ* 484. 494. *ο* 192. Erstes Hemistich = *ζ* 82. *ἐλάαν*, sc. *ἵππους*, um 'die Rosse' in Bewegung zu setzen.

46 = *E* 769.

47 = *Ξ* 283. *O* 151. *μητέρα θηρῶν*, vgl. *I* 479.

48 = *ϑ* 363. Zweites Hemistich = *Ψ* 148. *Γάργαρον* vgl. *Ξ* 292 f., epexegetische Apposition zu *Ἴδην* nach Analogie der Zusammenstellung des Ganzen und des Teils in demselben Casus, wie *ϑ* 363. *ι* 40. *Ξ* 228. 284. *B* 145. *Ξ* 154. *Φ* 495, Kr. Di. 57, 10, 1. — *βωμός τε θυήεις*: vgl. *X* 170 f. [Anhang.]

49 = *E* 368. 775. *N* 34.

50 = *E* 776, vgl. *E* 369. *N* 35.

51. Zweites Hemistich = *Λ* 405. *E* 906. *Λ* 81, von Zeus hier und *Λ* 81: strahlend in Herrlichkeit, von der Erhabenheit und Majestät seiner Erscheinung. Beachte die Allitteration. [Anhang.]

52 = *Λ* 82. *εἰσορόων*, Partic. Präs.: zu *H* 61.

V. 53—77. *Unentschiedener Kampf bis Mittag. Zeus' Wage und Zeichen.*

53. *ἄρα* nun, leitet die Beobachtungen ein, welche Zeus von seinem Sitz aus macht. *δεῖπνον*: zu *B* 381. Unbeachtet bleibt hier, was *H* 476 erzählt war: *παννύχιοι δαίνυντο*.

54. *κατὰ κλισίας* in den einzelnen Lagerzelten umher, aber 55 *ἀνὰ πτόλιν* durch die Stadt hin. — *ἀπὸ δ' αὐτοῦ*, nämlich *δείπνου*: von ihm selbst aus, d. i. temporal: unmittelbar danach, vgl. *ἠῶθεν*.

55. Erstes Hemistich: zu *Λ* 56. *ὁπλίζεσθαι* sich waffnen, wie nur noch *ω* 495.

56. *παυρότεροι* an betonter Stelle mit Nachdruck: in geringerer Anzahl: zu *B* 129. Über den Anschluſs des Gegensatzes *μέμασαν δέ* zu *H* 212. — *καὶ ὣς vel sic*, weist auf *παυρότεροι* zurück. — *ὑσμῖνι* lokaler Dat. [Anhang.]

57. *χρειοῖ ἀναγκαίῃ* kausal: vermöge zwingender Not, als moralische Nötigung gedacht, wie das Folgende zeigt. — *πρό* zum Schutze.

πᾶσαι δ' ὠίγνυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός,
πεζοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἐς χῶρον ἕνα ξυνιόντες ἵκοντο,
σύν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν
χαλκεοθωρήκων· ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι
ἔπληντ' ἀλλήλῃσι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
ἔνθα δ' ἅμ' οἰμωγή τε καὶ εὐχωλὴ πέλεν ἀνδρῶν
ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἥπτετο, πῖπτε δὲ λαός·
ἦμος δ' ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκειν,
καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,
ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο,
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων·
ἕλκε δὲ μέσσα λαβών· ῥέπε δ' αἴσιμον ἦμαρ Ἀχαιῶν.

58. 59 = *B* 809. 810 (= *ω* 70).

60—65 = *Δ* 446—451. Das Ausrücken der Achäer hat der Dichter zu berichten vergessen.

62. *ὀμφαλόεσσαι*, zu *H* 259: der Schild des Agamemnon *Λ* 32 ff. hatte 21 Omphaloi, die um den in der Mitte des Schildes befindlichen auf den konzentrischen Gürteln der Schildoberfläche verteilt zu denken sind.

66 = *ι* 56. *Λ* 84. *ὄφρα μέν* mit Asyndeton, weil diese Bestimmung innerhalb der vorher beschriebenen Situation bleibt, nicht ein neues Moment einführt. — *ἠώς* ist hier der ganze erste Teil der Homerischen Tageseinteilung, vgl. *Φ* 111, genauer bestimmt durch *καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ*, also der ganze Morgen bis zum Mittag. — *ἱερὸν ἦμαρ* heilig, wie *κνέφας Λ* 194, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird. [Anhang.]

67 = *Λ* 85. *O* 319. *Π* 778. *μάλα* Verstärkung zu *ἀμφοτέρων*, wie sonst zu *πάντες*, durchaus von beiden Parteien; diese Bestimmung gehört zu beiden Gliedern des Satzes, welche durch die chiastische Stellung eng verbunden sind. Das Ganze bezeichnet einen unentschiedenen Kampf, wie ähnlich *Λ* 336 f. *M* 287, und hat seinen Gegensatz in *P* 631—633, vgl. *μάχης ἑτεραλκὴς νίκη*: zu *H* 26.

68. Vgl. *Π* 777. *δ* 400. *ἀμφιβεβήκει* eigentl. mit beiden Füfsen beschritten hatte, so dafs er nun dort stand. [Anhang.]

69 = *X* 209. *πατήρ* = 245, abgekürzt aus *πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε*. — *ἐτίταινε* breitete aus d. i. legte die vorher zusammengelegten Teile der Wage auseinander. — *τάλαντα*: vgl. *Π* 658. *T* 223. Vergil. Aen. XII 725 ff.

70 = *X* 210. *κῆρε θανάτοιο*, an der Parallelstelle passend von den Todeslosen des Hektor und Achilles, während es sich hier nicht um völlige Vernichtung handelt. — *τανηλεγέος*: *ταν(τείνω)* und *ἀλεγ-* in *ἀλεγεινός*, sehr schmerzvoll.

71 = *Γ* 251.

72 = *X* 212. *ἕλκε* zog in die Höhe, um die Schalen frei schweben zu lassen. — *μέσσα* prädikativ auf *τάλαντα* bezogen: in der Mitte. — *αἴσιμον ἦμαρ* der Schicksalstag, der Tag des Verhängnisses, in *X* vom Tode, hier nur von der Niederlage, kurz für: das diese bezeichnende Los. — Übrigens erforscht Zeus mit diesem Akt des

[αἱ μὲν Ἀχαιῶν κῆρες ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
ἑζέσθην, Τρώων δὲ πρὸς οὐρανὸν εὐρὺν ἄερθεν.]
αὐτὸς δ' ἐξ Ἴδης μεγάλ' ἔκτυπε, δαιόμενον δὲ
ἧκε σέλας μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες
θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλεν.
ἔνθ' οὔτ' Ἰδομενεὺς τλῆ μίμνειν οὔτ' Ἀγαμέμνων,
οὔτε δύ' Αἴαντες μενέτην, θεράποντες Ἄρηος·
Νέστωρ οἶος ἔμιμνε Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν,
οὔ τι ἑκών, ἀλλ' ἵππος ἐτείρετο, τὸν βάλεν ἰῷ
δῖος Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο,
ἄκρην κὰκ κορυφήν, ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων

Wägens nicht den Willen einer über ihm stehenden Schicksalsmacht: vielmehr ist das Ganze nur ein plastisches Bild zur Bezeichnung seiner eigenen Entschliefsung (vgl. *Π* 658. *Τ* 223), nunmehr eine Entscheidung herbeizuführen; hier freilich weniger passend als in *Χ*, weil der Kampf nach der Wägung noch lange unentschieden schwankt.

73. 74. Asyndeton explicativum. *αἱ μέν* die einen; statt des entsprechenden *αἱ δέ* folgt 74 sogleich der persönliche Gegensatz in *Τρώων δέ*. — *κῆρες* im Plural bezeichnet die Todeslose der einzelnen Achäer, während vorher das Gesamtschicksal beider Völker im Dual zusammengefafst, also das des einzelnen im Singular gedacht war. — *ἑζέσθην* der Dual nach dem Plural *κῆρες* ohne Analogie. Abgesehen von dieser Unregelmäfsigkeit sind die beiden Verse nach der Angabe *ῥέπε δ' αἴσιμον ἦμαρ Ἀχ.* nicht nur entbehrlich, sondern zu verwerfen, weil diese erläuternde Ausführung in *κῆρες Ἀχαιῶν* auf einer von der vorhergehenden ganz verschiedenen Anschauung beruht.

75. *αὐτὸς δέ* er selbst, im Gegensatz zu der durch die Wage gegebenen Entscheidung. — *μεγάλ' ἔκτυπε*, wie *P* 595. *φ* 413.

76. *σέλας* Strahl, vom Blitz nur hier. — *μετὰ λαόν* mitten hinein in das Volk: zu *Ε* 573.

77. *πάντας* bis *εἷλεν* = *χ* 42, vgl. *ω* 450.

V. 78—172. *Flucht der Achäer. Nestor und Diomedes im Kampf mit Hektor.*

78. *τλῆ* gewann es über sich, gewann den Mut.

79. *δύ' Αἴαντες*, der Plural nach *δύο*, wie 290, zu *Γ* 116. — *θεράποντες Ἄρηος* von den beiden Aias, wie *Κ* 228.

80. Asyndeton adversativum. — *οὖρος Ἀχ.*, wie *Λ* 840. *Ο* 370. 659. *γ* 411, der Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

81. *οὔ τι ἑκών*, wie *δ* 377. *χ* 351. — *ἀλλ'*: statt eines Kausalsatzes, welcher *οὔ τι ἑκών* entsprechend sich dem vorhergehenden Hauptsatz unterordnete, folgt das begründende Faktum in Form eines selbständigen Satzes: zu *Γ* 45. — *ἵππος*, wie erst 87 *παρηορίας* zeigt, ein *παρήορος*, ein an eines der Jochpferde oder an das Joch selbst angekoppeltes Beipferd, welches neben dem Zweigespann herläuft, ohne zu ziehen, um im Notfall für ein gefallenes eingespannt zu werden. — *ἐτείρετο* wurde erschöpft, infolge der Verwundung.

82. Vgl. zu *Η* 355.

83. *πρῶται* die vordersten. — *ἵππων*, der Plural zur Bezeichnung der Gattung, mit *τρίχες* = Rofsmähnen.

κρανίῳ ἐμπεφύασι, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν.
ἀλγήσας δ' ἀνέπαλτο. βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ,
σὺν δ' ἵππους ἐτάραξε κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ.
ὄφρ' ὁ γέρων ἵπποιο παρηορίας ἀπέταμνεν
φασγάνῳ ἀΐσσων, τόφρ' Ἕκτορος ὠκέες ἵπποι
ἦλθον ἀν' ἰωχμὸν θρασὺν ἡνίοχον φορέοντες
Ἕκτορα. καί νύ κεν ἔνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν,
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλών, κακὸς ὣς ἐν ὁμίλῳ;
μή τίς τοι φεύγοντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πήξῃ.
ἀλλὰ μέν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα."

84. *ἐμπεφύασι* eingewachsen sind d. i. auf dem Schädel stehen. — Zweites Hemistich = 326. [Anhang.]

85. *ἀλγήσας*, Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts: von Schmerz ergriffen. — *βέλος* bis *δῦ* begründend.

86. *σύν* zu *ἐτάραξε*, wie *Λ* 579. — *ἵππους* das Zweigespann unter dem Joch. — *κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ*, vgl. *Ψ* 30. *μ* 395. *λ* 424, auch *N* 441. 570. *Φ* 577, indem es sich hin- und herwälzte um den ehernen Pfeil herum, der ihm im Kopfe steckte, also: mit dem ehernen Pfeil im Kopfe.

87. *ὄφρα* mit Asyndeton: zu 66. — *ἀπέταμνεν*, Imperfekt: beschäftigt war abzuhauen. Zur Sache *Π* 473 f. [Anhang.]

88. *φασγάνῳ ἀΐσσων*: vgl. *Λ* 484 und zu *E* 81, der Dativ als Sociativus: zu 24, das Partic. Präs. von wiederholter Handlung: hin und her springend.

89. *ἀν' ἰωχμόν* nur hier und 158, durch die Verfolgung hin d. i. durch das Getümmel der Verfolgung. — *θρασύν*, ein gerade dem Hektor vorzugsweise (7 Mal) beigelegtes Attribut, während es von keinem andern hervorragenden Helden gebraucht wird. — *ἡνίοχον* wie *T* 401, nicht im eigentlichen Sinne, da Eniopeus 120 f. die Zügel hält, sondern vom Wagenkämpfer (*παραιβάτης*), der in besondern Fällen auch als *ἡνίοχος* fungiert (zu *E* 231). [Anhang.]

90. *Ἕκτορα* an betonter Stelle mit Nachdruck. — *καί νύ κεν*: zu *Π* 273.

91. *εἰ μή* bis *νόησε*: zu *Γ* 374.

92. Erstes Hemistich = *Θ* 305. *ω* 537. *ἐποτρύνων* de conatu, vgl. 97. Diomedes wendet sich gerade an Odysseus, weil die Kephallenen links von den Argivern stehen: zu *Δ* 365. [Anhang.]

93 = *B* 172. *Δ* 358. *I* 308. 624. *K* 144. *Ψ* 723 und in der Od.

94. *πῇ* wohin, eine Frage als Ausdruck des Unwillens: vgl. *Θ* 413. *Π* 422. — *μετά* zu *βαλών*. — *κακὸς ὣς ἐν ὁμίλῳ* wie ein Feigling im Haufen, der sich von der Menge mit fortreifsen läfst, vgl. *λ* 514 f.

95. Vgl. *X* 283. Zweites Hemist. = *E* 40. *Θ* 258. *Λ* 447. *μή* warnend: dafs nur nicht. — *φεύγοντι* nach *φεύγεις* wiederholt: auf (dieser) deiner Flucht: zu *H* 186.

96. *ἀπώσομεν*, vgl. *Θ* 206. Dem Ausdruck liegt das Bild einer schweren Last zu Grunde, welche den Tragenden mit ihrer Wucht

ὣς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ παρήιξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
Τυδεΐδης δ' αὐτός περ ἐὼν προμάχοισιν ἐμίχθη,
στῆ δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληιάδαο γέροντος,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ γέρον, ἦ μάλα δή σε νέοι τείρουσι μαχηταί,
σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει·
ἠπεδανὸς δέ νύ τοι θεράπων, βραδέες δέ τοι ἵπποι·
ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδηαι,
οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο
κραιπνὰ μάλ' ἔνθα καὶ ἔνθα διωκέμεν ἠδὲ φέβεσθαι,
οὕς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἑλόμην, μήστωρα φόβοιο.
τούτω μὲν θεράποντε κομείτων, τώδε δὲ νῶι
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοις ἰθύνομεν, ὄφρα καὶ Ἕκτωρ

zu erdrücken droht, vgl. *M* 414, zu *H* 343. *M* 276, und das Attribut *ὄβριμος*.

97. *ἐσάκουσε*, nur hier: hörte hin, auf 'ihn'. *πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς* = *I* 676. *K* 248. *Ψ* 729. 778 und in der Od. [Anhang.]

98. *κοίλας* bis *Ἀχαιῶν* = *X* 465. *Ω* 336.

99. *αὐτός περ ἐών* obwohl er nur er selbst, auf sich beschränkt, allein war: vgl. *N* 729. *ο* 311. *ψ* 171. § 8. 450. Kr. Di. 51, 6, 3. Übrigens hat *αὐτός* seinen Gegensatz nur in Odysseus, denn sein Wagenlenker Sthenelos hielt in der Nähe, vgl. 114. — *προμάχοισιν ἐμίχθη* = *E* 134. *N* 642. *O* 450; hier freilich konnte von Vorkämpfern der Achäer kaum mehr die Rede sein, da aufser Nestor die Helden geflohen waren. [Anhang.]

101. [Anhang.]

102. *ἦ μάλα δή* traun ja.

103. *σή* anaphorisch zu *σέ* 102 vorangestellt, eine parataktische Bestimmung, welche *σέ* im Gegensatz zu *νέοι* näher bestimmt: zu *Δ* 61. — *λέλυται* Perfekt von dem aus der vollendeten Handlung hervorgehenden dauernden Zustande: ist gebrochen. — *χαλεπὸν δέ* das Vorhergehende begründend. — *γῆρας ὀπάζει* = *Δ* 321, vgl. *ἐπείγει* *Ψ* 623, wie ein lästiger Feind, der dem Verfolgten immer auf der Ferse sitzt (vgl. *Θ* 341) und mit dem Tode droht. [Anhang.]

104. *ἠπεδανός* nur hier und *ϑ* 311. — *νύ* wohl, opinor. Die dadurch angedeutete Vermutung bereitet die folgende Aufforderung vor. Auffallend ist, dafs Diomedes die Verwundung des Beipferdes nicht erwähnt, welche den Nestor in seine gefährliche Lage brachte. — *βραδέες*: vgl. *Ψ* 309 f.

105—107 = *E* 221—223.

108. *ποτέ* einmal, bei einer Gelegenheit, an die man denkt ohne alle Rücksicht auf nahe oder ferne Zeit: hier von dem 3 Tage vorher (*E* 257 ff.) geschehenen Ereignis, wie *χ* 290 sogar von einer an demselben Tage vollzogenen Handlung. Vgl. *Ξ* 45. *Ψ* 291. — *ἀπό* zu *ἑλόμην* mit doppeltem Accus. Zu Kr. Di. 47, 13, 8 (11). — *μήστωρα φόβοιο*: zu *Z* 97.

109. Asyndeton explicativum. — *τούτω* vom Standpunkt des Redenden die ihm ferner stehenden, die des Nestor, *τώδε* die ihm näheren d. i. meine. — *θεράποντε*, die 114 genannten beiderseitigen Wagenlenker. — *κομέω* in der Ilias nur hier und 113.

110. Erstes Hemistich: zu *Δ* 352.

εἴσεται, ἢ καὶ ἐμὸν δόρυ μαίνεται ἐν παλάμῃσιν."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ.
Νεστορέας μὲν ἔπειθ' ἵππους θεράποντε κομείτην
ἴφθιμοι, Σθένελός τε καὶ Εὐρυμέδων ἀγαπήνωρ·
τὼ δ' εἰς ἀμφοτέρω Διομήδεος ἅρματα βήτην.
Νέστωρ δ' ἐν χείρεσσι λάβ' ἡνία σιγαλόεντα,
μάστιξεν δ' ἵππους· τάχα δ' Ἕκτορος ἄγχι γένοντο.
τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός·
καὶ τοῦ μέν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὁ δ' ἡνίοχον θεράποντα,
υἱὸν ὑπερθύμου Θηβαίου Ἠνιοπῆα,
ἵππων ἡνί' ἔχοντα βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχή τε μένος τε.
Ἕκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνιόχοιο·
τὸν μὲν ἔπειτ' εἴασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,
κεῖσθαι, ὁ δ' ἡνίοχον μέθεπε θρασύν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

— *ἰθύνομεν* Konjunktiv. — *ὄφρα* bis *εἴσεται* = *Π* 242 f. *καὶ Ἕκτωρ* auch Hektor, wie andere es genugsam erfahren haben.

111. *εἴσεται*, gewahr werde, Futurum nach *ὄφρα*: Kr. Di. 54, 8, 6. — *ἤ* ob: Kr. Di. 69, 29, 3. — *καὶ ἐμόν*, nicht blofs sein Speer. — *μαίνεται* (Indikat. Präs. in allgemeinem Sinne) *ἐν παλάμῃσιν*, vgl. *Π* 74 f. 244 f., zu *Δ* 126.

112. Vgl. zu *Η* 43.

114. *Εὐρυμέδων* der Wagenlenker des Nestor: zu *Δ* 228.

115. *εἰς* durch *ἀμφοτέρω* von *Διομήδεος ἅρμ.* getrennt: zu *E* 219. Kr. Di. 68, 5, 5. [Anhang.]

116. *ἐν χείρεσσι* bei *λάβε*, wie bei *τιθέναι*. — *λάβε*, wohl von der *ἄντυξ* des Wagens, wo dieselben befestigt zu werden pflegten, vgl. *E* 322. Zweites Hemistich = *E* 328.

117. Erstes Hemistich = *E* 768 u. öfter, zweites: vgl. *Ψ* 447.

118. *τοῦ* abhängig von *ἀκόντισε*, dazu *ἰθὺς μεμαῶτος*, vgl. *Λ* 95. *Υ* 386. *Χ* 243. 284, wie er gerade auf sie einstürmte.

119 = *Θ* 302. *Φ* 171. *ὁ δέ* hebt die Identität des Subjekts in beiden Sätzen hervor, deren Handlungen koincident sind: vgl. 126. — *ἡνίοχον* adjektivisch bei *θεράποντα*: zu *E* 580. [Anhang.]

120. Vgl. *E* 77. *Ἠνιοπῆα*, nur hier erwähnt.

121. Erstes Hemist. = *Π* 739. *ἡνί' ἔχοντα* nach *ἡνίοχον* 119: während er die Zügel handhabte. — Versschlufs: zu *Δ* 480.

122—125 = 314—317.

122 = *O* 452. Das erste Hemistich öfter. — *οἱ* ihm.

123 = *E* 296.

124. Vgl. *P* 83. *πύκασε* bedeckte dicht, umdüsterte, umflorte, vgl. *τ* 516 und *P* 591 *τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα*: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, welche sich um die *φρένες* legt, und die Wirkung davon in entsprechender Weise, wie die auf den äufsern Sinn des Auges: vgl. *Ξ* 316 mit 294. — *ἡνιόχοιο* objektiver Genetiv zu *ἄχος*.

125. Erstes Hemistich = 317. *Λ* 323, zweites = *Θ* 317. *O* 651. *P* 459.

126. *ὁ δέ*: zu 119. — *μέθεπε* ging nach d. i. suchte auf. — *οὐδ' ἄρ'* und denn auch nicht, entsprechend seinem Bemühen. —

ἵππω δευέσθην σημάντορος· αἶψα γὰρ εὗρεν
Ἰφιτίδην Ἀρχεπτόλεμον θρασύν, ὅν ῥα τόθ' ἵππων
ὠκυπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἡνία χερσίν.
ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο,
καί νύ κε σήκασθεν κατὰ Ἴλιον ἠύτε ἄρνες,
εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
βροντήσας δ' ἄρα δεινὸν ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν,
κὰδ δὲ πρόσθ' ἵππων Διομήδεος ἧκε χαμᾶζε·
δεινὴ δὲ φλὸξ ὦρτο θεείου καιομένοιο,
τὼ δ' ἵππω δείσαντε καταπτήτην ὑπ' ὄχεσφιν.
Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα·
δεῖσε δ' ὅ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·
„Τυδεΐδη, ἄγε δὴ αὖτε φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους.

ἔτι mit langer Endsilbe vor *δ(ϝ)ήν.* [Anhang.]

127. *σημάντωρ* vom Wagenlenker nur hier.

128. *Ἀρχεπτόλεμον* nur in diesem Gesange erwähnt: vgl. 312. — *ὅν ῥα* welchen er denn nun. — *ἵππων* vom bespannten Wagen, trotz *ὠκυπόδων*: zu *H* 15.

129. *δίδου δέ* Imperf.: bot dar, reichte, in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum und unter Aufgabe der vorhergehenden relativen Konstruktion, weil damit an die vorhergehende Handlung ein Nebenumstand angeschlossen wird (wir: indem). — *χερσίν* Lokativ des Ziels: in die Hände.

130 = *Λ* 310. Die Verwendung des Verses ist hier vom Standpunkt des griechischen Sängers aus befremdend. — *ἔην*, das Imperfekt, mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit zur Beschreibung der Situation, dann Aoriste vom Eintritt einzelner Handlungen: zu *H* 273. — *ἀμήχανα ἔργα*, gegen die man nichts ausrichten kann, heillose Dinge d. i. das Schlimmste, Ärgste, vgl. *Α* 518. [Anhang.]

131. *σήκασθεν* (nur hier), das Subjekt ist aus *κατὰ Ἴλιον* klar. — *ἠύτε ἄρνες* zur Bezeichnung der völligen Willenlosigkeit. — Wie übrigens nach der allgemeinen Flucht der Achäer die Lage der Troer durch den einzigen Erfolg des Diomedes 119—121 eine so verzweifelte werden konnte, zumal Hektor schon für den gefallenen Wagenlenker Ersatz gefunden hatte, ist ganz unbegreiflich.

132. Vgl. zu *Γ* 374.

133. *ἄρα* mit kurzem Endvokal vor *δ(ϝ)εινός*, wie *δέ* *O* 626. — *δεινόν* zu *βροντήσας*, wie *T* 56. — *ἀργῆτα κεραυνόν*, im Dativ Versschlufs der Od.

135. *θεείου καιομένοιο* ablativ. Genetiv: von dem brennenden Schwefel, da der Blitz einen Schwefelgeruch zu verbreiten schien.

136. *καταπτήτην*, zu *καταπτήσσω*, Aor. II nach der Konjugation auf *μι*: vgl. *πεπτηώς*.

137. Vgl. *Λ* 128.

138. *ἐν θυμῷ* bei *δεῖσε* erschrak, wie noch *Ω* 672. *π* 331, sonst *θυμῷ*. [Anhang.]

139. *δὴ αὖτε* doch wieder, im Gegensatz zu dem bisherigen Vordringen. — *ἔχε* bis *ἵππους* = *Λ* 513, richte, lenke. Dafs Nestor diese Aufforderung an Diomedes richtet, ist unbegreiflich, da Nestor bisher die Rosse lenkte und auch 157 es ist, der den hier gegebenen Rat ausführt; dieser Widerspruch wäre nur durch die Voraussetzung zu lösen, dafs Diomedes, als dem Nestor die Zügel entfielen 137, sie an sich genommen, dann aber während der

ἦ οὐ γιγνώσκεις, ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἕπετ' ἀλκή;
νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάζει,
σήμερον· ὕστερον αὖτε καὶ ἡμῖν, αἴ κ' ἐθέλῃσιν,
δώσει· ἀνὴρ δέ κεν οὔ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο,
οὐδὲ μάλ' ἴφθιμος, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστιν."
  τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει·
Ἕκτωρ γάρ ποτε φήσει ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων·
‚Τυδεΐδης ὑπ' ἐμεῖο φοβεύμενος ἵκετο νῆας.'
ὥς ποτ' ἀπειλήσει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών."
  τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὤ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος, οἷον ἔειπες.
εἴ περ γάρ σ' Ἕκτωρ γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φήσει,
ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες

Unterredung 139—156 sie dem Nestor wieder übergeben habe. [Anh.]

140. *ἦ οὐ*: zu *I* 339. — *ὅ* = *ὅτι*. — *ἐκ Διός* von Zeus her, nach Zeus' Willen, *ἕπεται* dich begleitet die Wehrkraft, = *Ζεὺς ἀλκὴν οὐκ ὀπάζει* vgl. 141, doch ist in dieser Wendung *ἀλκή* sinnlich belebt gedacht. Zu *ἕπεσθαι* vgl. *Δ* 415. *I* 513, und zum ganzen Gedanken *O* 490 ff. und zu *H* 26.

141. *τούτῳ* dem da, vom Gegner. *κῦδος ὀπάζει*, wie *τ* 161. *P* 566. *Φ* 570.

142. *σήμερον· ὕστερον*: zu *H* 30, hier ist nach *νῦν* die genauere Bestimmung *σήμερον* hinzugefügt, um in Form des Gegensatzes eine tröstliche Aussicht für die Zukunft anzuschliefsen, die eigentlich nicht in den Zusammenhang der vorhergehenden Worte gehört. Dieser wird erst aufgenommen in *ἀνὴρ δέ*. — *ἐθέλῃσιν*, Konjunktiv: zu *H* 31.

143. *ἀνήρ* d. i. ein Sterblicher. — *Διὸς νόον εἰρύσσαιτο* mit *κέν*, potentialer Optativ, könnte zurückhalten den Willen des Zeus, d. i. gegen denselben ankämpfen.

144. *οὐδέ ne quidem*. — *ἐπεὶ ἦ* da ja.

146 = *A* 286. *Ω* 379. *ναὶ δή* ja wirklich.

147 = *σ* 274. *O* 208. *Π* 52. *τόδε* weist auf das Folgende, was hier mit erläuterndem *γάρ* angeschlossen ist, wie *υ* 42. *φ* 73. 231, während sonst nach diesem Formelverse entweder Asyndeton oder ausführendes *ὁππότε* folgt.

148. Das Fut. *φήσει* nur hier und 153.

149. *φοβεύμενος*, Particip. Präs. von dem dauernden Zustande, mit dem diesen Zustand abschliefsenden Aor. *ἵκετο νῆας*, eine anschauliche Umschreibung für: wurde bis zu den Schiffen gejagt.

150 = *Δ* 182.

151 = *Δ* 317. [Anhang.]

152 = *Δ* 370 + *H* 455.

153. *εἴ περ* wenn wirklich, wie du sagst, mit Indikat. Fut. wie *K* 115. — *Ἕκτωρ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den im Nachsatz mit *ἀλλά* folgenden Gegensatz, vgl. *A* 81 f. *Δ* 261 f. *M* 245 f. *T* 164 f. — *κακὸν καὶ ἀνάλκιδα* feige und schwach, wie *γ* 375. *Ξ* 126.

154. *ἀλλά*: zu *A* 82. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz. — *Δαρδανίωνες*: zu *H* 414.

καὶ Τρώων ἄλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστάων,
τάων ἐν κονίῃσι βάλες θαλεροὺς παρακοίτας.“
ὣς ἄρα φωνήσας φύγαδ᾽ ἔτραπε μώνυχας ἵππους
αὖτις ἀν᾽ ἰωχμόν· ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἕκτωρ
ἠχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο.
τῷ δ᾽ ἐπὶ μακρὸν ἄυσε μέγας κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„Τυδεΐδη, περὶ μέν σε τίον Δαναοὶ ταχύπωλοι
ἕδρῃ τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσιν·
νῦν δέ σ᾽ ἀτιμήσουσι· γυναικὸς ἄρ᾽ ἀντὶ τέτυξο.
ἔρρε, κακὴ γλήνη, ἐπεὶ οὐκ εἴξαντος ἐμεῖο
πύργων ἡμετέρων ἐπιβήσεαι, οὐδὲ γυναῖκας
ἄξεις ἐν νήεσσι· πάρος τοι δαίμονα δώσω.“
ὣς φάτο, Τυδεΐδης δὲ διάνδιχα μερμήριξεν,
ἵππους τε στρέψαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.
τρὶς μὲν μερμήριξε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

156. *θαλεροὺς παρακοίτας* = Z 430. *θαλερούς* wegen *βάλες* bedeutungsvolles Attribut.

157. Subjekt Nestor: zu 139.

158. *ἀν᾽ ἰωχμόν*: zu 89. — *ἐπὶ δέ* Adverb.: hinterdrein, den Fliehenden nach. Zweites Hemist. = *O* 589.

159 = *O* 590. *χέοντο*: die Metapher zur Versinnlichung der zahlreichen, dicht hinter einander geworfenen Speere, vgl. *M* 158 f. und *ἰοχέαιρα*.

160. Vgl. *E* 101. *τῷ δ᾽ ἐπί* kausal: über ihn.

161. Vgl. *Δ* 257.

162 = *M* 311. *ἕδρῃ* durch Ehrensitz, *κρέασιν*, vgl. *H* 321, *πλείοις δεπάεσσιν*: vgl. *Δ* 262.

163. *ἄρα* ja, wie ich jetzt erkenne. Das imperfektische *τέτυξο*, warst, mit Bezug auf die früher gehegte Ansicht: vgl. *ν* 209. *π* 420. *M* 164. *Π* 33. — *ἀντί* eigentlich an Stelle, dann zum Ausdruck der gegenüberstellenden Wertvergleichung, mit *γυναικός*: einem Weibe gleichzustellen, vgl. *I* 116. *Φ* 75. *ϑ* 546.

164. *ἔρρε*, wie *κ* 72. 75. *X* 498. *Ψ* 440, packe dich, scher dich fort: zu 239. Folgerndes Asyndeton. — *κακὴ γλήνη* feiges Püppchen, ein höhnender Ausdruck, der hier durch den zuletzt vorangehenden Gedanken veranlafst ist. — *ἐπεὶ οὐκ*: die Negation gehört zum ganzen Gedanken, in welchem aber die in dem Genetiv. absol. *εἴξαντος ἐμεῖο* für *ἐπιβήσεαι* enthaltene Vorbedingung das Hauptgewicht hat und zunächst negiert wird; wir: denn nicht werde ich weichen, dafs du . . . könntest. [Anhang.]

165. *πύργων*: zu *H* 338.

166. *πάρος* vorher, ehe das geschehen könnte, annähernd = vielmehr: zu *A* 29. *λ* 453. *δαίμονα δώσω*, nur hier, vgl. *I* 571 *θάνατον διδόναι*, prägnant für *κακὴν δαίμονος αἶσαν* (*λ* 61), das von einer feindlich wirkenden Gottheit verhängte Verderben, den Tod.

167 = *N* 455. Zweites Hemistich = *A* 189. *διάνδιχα* nach zwei Seiten, daher zweifelnd.

168. *στρέψαι*, Infinitiv nach *μερμηρίζω*, wie *κ* 152. 440. *ω* 236, aber hier nach *διάνδιχα* unerhört, welches vielmehr eine indirekte Doppelfrage erwarten läfst, wie *A* 189. *N* 455. — *ἐναντίβιον μαχέσασθαι*: zu *Θ* 255.

169. 170. Vgl. *E* 671. Asyndeton explicativum. — *τρὶς δέ* Ana-

τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων κτύπε μητίετα Ζεὺς
σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, μάχης ἑτεραλκέα νίκην.
Ἕκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς·
γιγνώσκω δ', ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων
νίκην καὶ μέγα κῦδος, ἀτὰρ Δαναοῖσί γε πῆμα·
νήπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανόωντο
ἀβλήχρ' οὐδενόσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἀμὸν ἐρύξει·
ἵπποι δὲ ῥέα τάφρον ὑπερθορέονται ὀρυκτήν.
ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσι γένωμαι,
μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω,
ὡς πυρὶ νῆας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐτοὺς
[Ἀργείους παρὰ νηυσίν, ἀτυζομένους ὑπὸ καπνοῦ.]“
ὣς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·

phora, in dem Sinne: aber jedesmal.

171. *σῆμα τιθείς*, vgl. *B* 353. *φ* 413, zu *I* 236. — *μάχης ἑτεραλκέα νίκην*, zu *H* 26, Apposition des Inhalts zu *σῆμα*.

V. 172—212. *Hektors drohende Reden nach Diomedes' Flucht. Heres vergeblicher Versuch Poseidon zum Widerstand gegen Zeus zu bewegen.*

172—174 = *Λ* 285—287. *O* 485—487. *P* 183—185.

172 = Z 110. O 346. Vgl. zu Z 66.

173 = *N* 150. *Λύκιοι* als Hauptvertreter der Bundesgenossen genannt. — *Δάρδανοι*: zu *B* 819. *ἀγχιμαχηταί*: zu *B* 604.

174. Vgl. zu Z 112.

175. *γιγνώσκω δέ* begründend. — *πρόφρων* immer prädikativ auf das Subjekt bezogen. — *κατένευσε* Aorist, nicht blofs von dem eben erfolgten Donner (170), sondern auch von den frühern Zeichen.

177. 178. *νήπιοι* als Ausruf: die Thoren. — *ἄρα δή* ja nunmehr. — *τείχεα*, der Plural wie *πύργοι*, zu *H* 338, von der Mauer mit Türmen. — *μηχανόωντο* mühsam bauten, mit Aufwendung besonderer Anstrengung und Kunst; um so überraschender sind die folgenden prädikativen Bestimmungen zum Objekt, die proleptisch die der Erwartung der Achäer entgegengesetzte Wirkung aussprechen, *ἀβληχρά* schwach, *οὐδενόσωρα* (nur hier) keiner Beachtung wert. — *τὰ δέ*, nach *τάδε τείχεα* anaphorisch hervorgehoben. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu der von den Achäern beabsichtigten Wirkung: mit nichten. [Anhang.]

180. *ὅτε*, wann, sobald, nicht *εἰ* wenn, weil er nach dem Vorhergehenden an dem Erfolg nicht zweifelt. — *γένωμαι* Konj. Aor.: zu *H* 31.

181. *μνημοσύνη γενέσθω*, Umschreibung für das Passiv, zu *H* 409, vgl. *P* 670 *τὶς μνησάσθω*. Über das indefinite Pronomen *τὶς* zu *H* 156. *Θ* 521. Sinn: dann sorge jeder eifrig für Feuer. — *δηΐοιο* in ursprünglicher Bedeutung von *δαίω* brennend, flammend.

182. Vgl. *Ξ* 47.

183. Dieser in den besten Handschriften fehlende Vers, nach *I* 243 gebildet, um *αὐτούς* zu vervollständigen, schwächt nur die Kraft der vorhergehenden Drohung ab.

184 = *Ψ* 442.

„[Ξάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἴθων Λάμπε τε δῖε,]
νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνετον, ἣν μάλα πολλὴν
Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἠετίωνος,
ὑμῖν πὰρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν
[οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,]
ἢ ἐμοί, ὅς πέρ οἱ θαλερὸς πόσις εὔχομαι εἶναι.
ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον, ὄφρα λάβωμεν
ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἵκει,
πᾶσαν χρυσείην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτήν,
αὐτὰρ ἀπ' ὤμοιιν Διομήδεος ἱπποδάμοιο
δαιδάλεον θώρηκα, τὸν Ἥφαιστος κάμε τεύχων.

185. Vier von der Farbe entlehnte Rossenamen, je zwei zu einem Paar verbunden: *Ξάνθε*, Falbe oder Isabelle und *Πόδαργε* Weiſsfuſs (also sonst wohl schwarz, = Rappe), *Αἴθων* Brandfuchs und *Λάμπε* Schimmel. — Die schon von Aristarch ausgesprochene Verwerfung des Verses gründet sich darauf, daſs 1. die Heroen keine Viergespanne gebrauchen, 2. alle diese Rossenamen entlehnt sind aus *T* 400. *Ψ* 295. *ψ* 246, 3. die folgenden Duale der Verba *ἀποτίνετον* u. s. w. ungezwungen nur von einem Rossepaare verstanden werden. Wäre der Vers ursprünglich, so wären zwei Jochpferde und zwei Beipferde anzunehmen. [Anhang.]

186. *τήν* jene, weist auf den folgenden Relativsatz hin. — *ἥν* mit dem prädikativ darauf bezogenen *μάλα πολλήν*, welche in sehr reichem Maſse läſst im Folgenden ein Verbum, wie *κόμισσε* oder *παρεῖχε* erwarten, statt dessen folgt anakoluthisch sofort die specialisierende Ausführung *πυρὸν* (*παρ*-) *ἔθηκεν*.

187 = *Z* 395, ehrende Bezeichnung für das einfache: meine Gattin.

188. *πάρ* zu *ἔθηκεν*. — *προτέροισι* prädikativ zu *ὑμῖν*.

189. *ἐγκεράσασα*, gemeint ist: in die Krippe. — Zweites Hemistich: zu *Δ* 263. Der Vers wurde von den Alten teils wegen des Inhalts verworfen, teils weil das mit *τέ* angeschlossene Participium auſser dem Zusammenhange der Konstruktion steht.

190. *ἤ* bezieht sich auf *προτέροισι* 188. Als Objekt ist hier bei *ἐμοί*, *σῖτον* zu denken. — *ὅς περ* welcher doch.

191 = *Ψ* 414. Vgl. *M* 412.

192. *νῦν* nicht zu beschränken auf die unmittelbare nächste Gegenwart, sondern allgemeiner, wie *Θ* 74 *τότε*.

193. *πᾶσαν* prädikativ, bezogen auf das aus *τῆς* 192 zu entnehmende Subjekt des Accusativs c. Inf., welcher (nur hier) der vorhergehenden Formel sich so anschlieſst, daſs er den Inhalt von *κλέος* bestimmt. — *κανόνας* eigentlich Rohrstäbe, dann metallene Röhren, Schildbügel zur Handhabung desselben, Armbügel und Handgriff an der Innenseite des Schildes. — *αὐτήν* er selbst (der Schild) im Gegensatz zu den Bügeln. — Übrigens ist von einem solchen goldenen Schilde des Nestor sonst nirgends die Rede. Das reale Vorbild dafür kann höchstens ein Schild gewesen sein, dessen Oberfläche statt der gewöhnlich üblichen Bronze mit Goldblech überzogen war.

195. Auch von einem besonders kunstreichen Panzer des Diomedes weiſs die Ilias sonst nichts; an die Z 235 von Glaukos eingetauschte goldene Rüstung kann nicht gedacht werden.

εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς
αὐτονυχὶ νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκειάων."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, νεμέσησε δὲ πότνια Ἥρη,
σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὄλυμπον,
καί ῥα Ποσειδάωνα μέγαν θεὸν ἀντίον ηὔδα·
„ὢ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οὐδέ νυ σοί περ
ὀλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός.
οἱ δέ τοι εἰς Ἑλίκην τε καὶ Αἰγὰς δῶρ' ἀνάγουσιν
πολλά τε καὶ χαρίεντα· σὺ δέ σφισι βούλεο νίκην.
εἴ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν, ὅσοι Δαναοῖσιν ἀρωγοί,
Τρῶας ἀπώσασθαι καὶ ἐρυκέμεν εὐρύοπα Ζῆν,
αὐτοῦ κ' ἔνθ' ἀκάχοιτο καθήμενος οἶος ἐν Ἴδῃ."

196. Erstes Hemistich = *E* 273. *εἴ κε* angenommen etwa, mit potentialem Optativ, wie *I* 141. 283. *μ* 345, woran sich hier, wie *E* 273 der Nachsatz in chiastischer Wortstellung anschliefst. — *τούτω*, Schild und Panzer. — *ἐελποίμην κε*: diese Hoffnung hat zur Voraussetzung die mit der Erbeutung der Waffenstücke verbundene Erlegung des Diomedes und Nestor.

197. *ἐπιβησέμεν*, Fut. act. besteigen machen, zwingen zu besteigen. Übrigens stimmt diese Hoffnung wenig zu 182.

198. *εὐχόμενος* prahlend. [Anhang.]

199. Zweites Hemistich = *A* 530. *σείσατο* sie warf sich hin und her, vor Unwillen. — *εἰνί*, wie noch *O* 150 und in der Od.: zu *ι* 417. — *ἐλέλιξε δέ*: bei Zeus genügt ein Nicken seines Hauptes *A* 528—530 oder das Niedersitzen *Θ* 443.

200. *μέγαν θεόν*, sonst von Zeus, Apollo, Skamandros. — *ἀντίον ηὔδα* sonst regelmäfsig von der Erwiderung der Rede und mit *τὸν* oder *τήν*, hier, wie *Ω* 333, *ε* 28 mit einem Eigennamen in dem Sinne: redete an.

201 = *H* 455 (*ν* 140) + *α* 59 (*O* 553). *οὐδέ νυ σοί περ* nicht einmal dir selbst: die Hervorhebung des *σοί* durch *πέρ* wird 203 motiviert.

202. *ὀλλυμένων Δαναῶν* = 353, kausaler Genetiv; Particip. Präs.: zu *H* 27.

203. *οἱ δέ* adversativ begründend: führen jene doch . . . — *Ἑλίκην*, vgl. *Υ* 404, zu *B* 575, und *Αἰγάς*, altberühmte Kultusstätten des Poseidon in Achaja. — *δῶρα* sind, wie *ἀνάγουσι* führen hinauf (zum hochgelegenen Tempel) zeigt, Opfertiere, vgl. *A* 390.

204. Erstes Hemistich = *I* 599. *βούλεο νίκην*: zu *H* 21.

205. Erstes Hemistich = *B* 123. *εἴ περ* mit potentialem Optativ: wenn wir anders nur uns entschliefsen könnten. — *ὅσοι Δαναοῖσιν ἀρωγοί*, aufgezählt *O* 213 ff. *Υ* 33 ff.

206. *ἀπώσασθαι*: zu 96. — *ἐρυκέμεν* Einhalt thun, so dafs er den Troern nicht beistehen kann — die Vorbedingung für *ἀπώσασθαι Τρ.* — *Ζῆν* Accus. von einem Nom. *Ζής*, wie ebenfalls am Ende des Verses *Ξ* 265. *Ω* 331.

207. *αὐτοῦ ἔνθα*, eine Zusammenstellung, wie *Ψ* 674. *ε* 208 *ἐνθάδε αὖθι*, an Ort und Stelle dort, eben dort, nachher bestimmt durch *ἐν Ἴδῃ*, nachdrücklich hervorgehoben mit Bezug darauf, dafs Zeus, um allein den Kampf nach seinem Willen zu lenken (vgl. *O* 106 ff.), sich dorthin begeben hatte, nun aber gerade dort sehen müfste, wie die bedrohten Götter ihren Willen durchsetzten. — *ἀκά-*

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κρείων ἐνοσίχθων·
„Ἥρη ἀπτοεπές, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
οὐκ ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι
ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστιν.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργεν,
πλῆθεν ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων
εἰλομένων· εἴλει δὲ θοῷ ἀτάλαντος Ἄρηι
Ἕκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.
καί νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέῳ νῆας ἐίσας,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη
αὐτῷ ποιπνύσαντι θοῶς ὀτρῦναι Ἀχαιούς.
βῆ δ' ἰέναι παρά τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν

χοιτο mit dem kausalen Particip *καθήμενος*: es würde ihm sein einsam Sitzen auf dem Ida leid werden.

208 = *Η* 454 und öfter.

209. *ἀπτοεπές* unerschrocken (vgl. *ἐπτοίηθεν* *χ* 298) in Worten, verwegen im Wort.

210. Vgl. Ζ 141. Erstes Hemistich = *Τ* 134.

211 = *Τ* 135.

212 = *Η* 464 und sonst. Die hier abschliefsende olympische Scene führt von dem Moment, wo Diomedes sich zur Flucht wendet und Hektor sich zur Verfolgung anschickt, über die Einzelschilderung hinweg zu dem Punkte, wo die Achäer bereits zwischen Graben und Mauer sich zusammendrängen.

213—265. *Bedrängnis der Achäer. Agamemnons Verzweiflung. Ein günstiges Zeichen von Zeus: die Achäer dringen wieder vor.*

213. *τῶν δέ* = *Ἀχαιῶν*, näher bestimmt durch *ὁμῶς* bis *ἀσπιστάων* 214, abhängig von *πλῆθεν*, wozu das Subjekt der Relativsatz *ὅσον — ἔεργεν* bildet: der ganze Raum, welchen aufserhalb der Schiffe (des Schiffslagers) von der Mauer an der Graben abschlofs, also der Raum zwischen Graben und Mauer: vgl. *Ι* 67. 87. *Σ* 215. [Anhang.]

214. *πλῆθεν* füllte sich, Imperfekt parallel dem *ἀγόρευον* 212.

215. *εἰλομένων* mit der folgenden Erläuterung durch dasselbe Verbum, wie *Τ* 317, ähnliche Ausführungen eines Particips *Π* 105. *Σ* 227. *Τ* 376. *Χ* 464. *λ* 577. *ξ* 247. 248. [Anhang.]

216 = *Λ* 300. *Τ* 204. *ὅτε* dient öfter weniger zur Fixierung der Zeit, als zur Bezeichnung der Zeitverhältnisse, der Situation und nähert sich dann wie dieweil, sintemal, quando, der kausalen Bedeutung.

217. Da Hektor eben erst vor dem Graben angelangt ist und dieser sowie die Mauer noch schützend zwischen ihm und den Achäern liegt, so scheint hier die den Höhepunkt der Gefahr bezeichnende Wendung übertrieben, wie die 131. — *πυρὶ κηλέῳ* sonst als Versschlufs, nur hier in der bukolischen Cäsur.

218. Erstes Hemistich = *ε* 427. Vgl. *Α* 55.

219. *αὐτῷ ποιπνύσαντι*, der Dativ beim Infinitiv attrahiert von *Ἀγαμέμνονι*, zu *Μ* 411, eigentlich nachdem er selbst sich in rasche Bewegung gesetzt hätte, d. i. sich selbst zu rühren (tummeln) und . . . *ποιπνύω*: zu *Α* 600. — *θοῶς*, ehe es zu spät wäre. [Anhang.]

220 = *Λ* 617. *Ν* 167. *παρά τε*,

πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακήτεϊ νηὶ μελαίνῃ,
ἥ ῥ' ἐν μεσσάτῳ ἔσκε, γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσε·
[ἠμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο
ἠδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας ἐίσας
εἴρυσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·]
ἤυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
„αἰδώς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἀγητοί·
πῇ ἔβαν εὐχωλαί, ὅτε δὴ φάμεν εἶναι ἄριστοι,
ἃς, ὁπότ' ἐν Λήμνῳ κενεαυχέες ἠγοράασθε,

unregelmäſsige Stellung von τέ statt παρὰ κλισίας τε.

221. Erstes Hemistich = Θ 84. Es scheint, daſs Ag. den Mantel unten aufgenommen hatte und so in der Hand hielt, um sich freier bewegen zu können, sonst wird der Mantel zu diesem Zweck ganz abgelegt, B 183. § 500. [Anhang.]

222—226 = Λ 5—9.

222. Die hier bis 252 folgenden Vorgänge vollziehen sich in oder doch vor dem Schiffslager vgl. 220. 249, also hinter der Mauer, während die Achäer nach 213 f. doch erst zwischen Graben und Mauer sich zusammengedrängt haben. Der Dichter muſs also entweder stillschweigend vorausgesetzt haben, daſs die Achäer wenigstens zum Teil sich bereits über die Mauer hinaus bis zum Schiffslager geflüchtet hätten, oder er hat ganz übersehen, daſs die Mauer im Rücken der Achäer diesen es eben so unmöglich machte Agamemnons Worte zu hören, wie das 249 f. Berichtete zu sehen.

223. ἥ ῥα welches eben, erläutert die Wahl dieses Standpunktes. — γεγωνέμεν, Infinitiv der möglichen Folge zu ἐν μεσσάτῳ ἔσκε: so daſs man sich vernehmlich machen konnte. — Nach dieser Stelle und dem Terrain zwischen den Vorgebirgen Sigeum und Rhöteum, welches von Natur halbkreisförmig, wird eine halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe wahrscheinlich. In der Mitte des Halbkreises bei dem Schiffe des Odysseus ist der 249 erwähnte Altar des Zeus anzunehmen, bei dem nach Λ 807 der Versammlungsplatz und die Gerichtsstätte der Achäer waren. Von dem einen Ende des Halbkreises bis zum andern war die Mauer und der Graben gezogen. [Anhang.]

224—226 fehlen hier in den besten Handschriften.

225. ῥά eben, wie 223. ἔσχατα adverbiell.

227 = Λ 275. 586. P 247, mit Τρώεσσι M 439. N 149. [Anhang.]

228 = E 787. [Anhang.]

229. πῇ ἔβαν wohin kamen, was ist geworden aus? zu B 339, εὐχωλαί die Prahlereien, nur hier in tadelndem Sinne. — ὅτε δή κτέ. erläutert epexegetisch εὐχωλαί, wobei der Temporalsatz nicht nur den Inhalt des Begriffs entwickelt, sondern zugleich lebhaft die ganze Situation ins Gedächtnis zurückruft, vgl. Α 397. Λ 672. T 337. Φ 198. Ψ 87, ähnlich nach τόδε T 56 f. vgl. μ 209 und μιμνήσκεσθαι und εἰδέναι ὅτε: zu Θ 406. O 18. — φάμεν, Imperfekt 1. Person, indem sich Agamemnon mit einschlieſst, den Tadel mildernd, dann aber die 2. Person ἠγοράασθε.

230. ἅς: das zu diesem Objekt nötige Verbum ist über der Erweiterung des folgenden Nebensatzes mit ὁπότε durch die Participia 231 f. um so leichter vergessen als in ἠγοράασθε schon ein verbum dicendi enthalten ist: zu 185. Ω 42 f. — ἐν Λήμνῳ: zu B 722. — κενεαυχέες nur hier.

ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,
πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,
Τρώων ἄνθ' ἑκατόν τε διηκοσίων τε ἕκαστος
στήσεσθ' ἐν πολέμῳ· νῦν δ' οὐδ' ἑνὸς ἄξιοί εἰμεν
[Ἕκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέῳ.]
Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τιν' ἤδη ὑπερμενέων βασιλήων
τῇδ' ἄτῃ ἄασας καί μιν μέγα κῦδος ἀπηύρας;
οὐ μὲν δή ποτέ φημι τεὸν περικαλλέα βωμὸν
νηὶ πολυκλήιδι παρελθέμεν ἐνθάδε ἔρρων,
ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῶν δημὸν καὶ μηρί' ἔκηα,
ἱέμενος Τροίην ἐυτείχεον ἐξαλαπάξαι.
ἀλλά, Ζεῦ, τόδε πέρ μοι ἐπικρήηνον ἐέλδωρ·
αὐτοὺς δή περ ἔασον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι,

231. 232. Die mit kräftigem Asyndeton anaphorisch gestellten Participia heben mit bitterm Spott im Gegensatz zu der jetzigen Lage die damalige Situation hervor, in welcher Prahlen wohlfeil war. — *βοῶν ὀρθοκραιράων* = *Σ* 573. *μ* 348. — *κρητῆρας* bis *οἴνοιο*, wie *β* 431.

233. *ἄνθ'* = *ἄντα* mit *ἵστασθαι*, wie *P* 29. 167. *Υ* 89, hier: es aufnehmen mit. Das doppelte *τέ* bei Zahlwörtern = sei es — sei es.

234. *οὐδ' ἑνός* *ne unius quidem.* — *ἄξιοί εἰμεν* in eigentlichem Sinne: wir wiegen auf, d. i. sind gewachsen.

235. Vgl. *O* 507. Der Vers wurde nicht ohne Grund schon von den Alten beanstandet, weil er das Gewicht des vorhergehenden Vorwurfs abschwächt. Es scheint derselbe eingefügt, um den raschen Übergang zu der folgenden Klage an Zeus zu vermitteln.

236. Erstes Hemistich = *E* 421. 762. *H* 446. Der Gedanke an die drohende Lage treibt unvermittelt die folgende leidenschaftliche Klage hervor. — *ἦ ῥα* mit *ἤδη ἄασας* bethörtest du denn schon einmal? mit *ῥά* wird die Frage als unmittelbar aus den Verhältnissen sich ergebend bezeichnet, vgl. *N* 446. *Ξ* 471; die Frage hat negativen Sinn, wie *H* 446. *Σ* 429. *Τ* 56. Zum Gedanken *B* 111—115.

237. *τῇδ' ἄτῃ* mit dieser meiner Bethörung, mit einer solchen, wie sie mich jetzt betroffen hat. Diese besteht in der Täuschung seiner Erwartung auf Siegesruhm, auf den er nach 240 f. wegen seiner Frömmigkeit Anspruch zu haben glaubte. — *καί μιν* — *ἀπηύρας*, vgl. *O* 462, erläuternde Ausführung zu *ἄασας*.

238. *οὐ μὲν δή ποτε*, Asyndeton adversativum, nimmer fürwahr doch, vgl. *A* 163. *μ* 209. — *τεὸν βωμόν* einem Altar von dir: zu *A* 183.

239. *ἐνθάδε ἔρρων*, Versschlufs wie *I* 364, während meiner Unglücksfahrt hierher, denn *ἔρρω* enthält in sich den Nebenbegriff des Mühseligen, wie *Σ* 421, oder Kummervollen, wie *δ* 367, oder Verderblichen, Unseligen: zu *Θ* 164.

240. *δημὸν καὶ μηρία*: vgl. *A* 460 *μήρους τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν.*

241. Vgl. *A* 129.

242. Vgl. *A* 455. *Π* 238. *ἀλλά Ζεῦ*, erneute Anrede bei der Bitte. — *πέρ* doch wenigstens, nachdrücklich wiederholt 243, indem in Gedanken liegt: wenn ich auch auf die Zerstörung Trojas (241) verzichten muſs.

243. *αὐτούς* 'uns' selbst ohne das persönliche Pronomen, wie *Γ*

μηδ' οὕτω Τρώεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιούς.“
ὣς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα,
νεῦσε δέ οἱ λαὸν σόον ἔμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτίκα δ' αἰετὸν ἧκε, τελειότατον πετεηνῶν,
νεβρὸν ἔχοντ' ὀνύχεσσι, τέκος ἐλάφοιο ταχείης·
πὰρ δὲ Διὸς βωμῷ περικαλλέι κάμβαλε νεβρόν,
ἔνθα πανομφαίῳ Ζηνὶ ῥέζεσκον Ἀχαιοί.
οἱ δ' ὡς οὖν εἴδονθ', ὅ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἤλυθεν ὄρνις,
μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
ἔνθ' οὔ τις πρότερος Δαναῶν πολλῶν περ ἐόντων
εὔξατο Τυδεΐδαο πάρος σχέμεν ὠκέας ἵππους
τάφρον τ' ἐξελάσαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτος Τρώων ἕλεν ἄνδρα κορυστήν,

90. *I* 342. *Ω* 430. 503. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ἔασον*, dann *ἔα* 244, jenes von dem Eintretenlassen dessen, was vorher nicht stattgefunden hatte, dies von der Fortsetzung des bisherigen = lafs weiter, vgl. 282. — Zweites Hemistich = *μ* 216.

244 = *O* 376. *οὕτω* so, wie bisher. — *Τρώεσσιν* Dativ zu *δάμνασθαι*: zu *E* 465.

245 = *P* 648.

246. Vgl. *A* 117. [Anhang.]

247 = *Ω* 315. *τελειότατον* am meisten Erfüllung bringend, der durch sein Erscheinen die sicherste Gewähr für die Erfüllung eines Wunsches bietet, vgl. *τελήεις*.

249. *Διὸς βωμῷ*: zu 223. — *κάμβαλε* liefs fallen.

250. *πανομφαῖος* (nur hier) heifst Zeus als Inhaber aller *ὀμφαί*, aller Gottesoffenbarungen, der Orakel, wie der Zeichen, der Allkünder. [Anhang.]

251. *ὅ τ'* = *ὅτι τε*. *ἄρα* eben (ja), wie sich aus den näheren Umständen ergab, unter denen das Zeichen erfolgte: 249 *πὰρ Διὸς βωμῷ*, 250. Überdies ist der Adler an sich der Lieblingsvogel des Zeus und sein Bote, vgl. *Ω* 310 mit 315. — *ἐκ Διὸς ἤλυθεν*, also auch gleichsam die Antwort auf Agamemnons Gebet war. Die Situation aber legte die Deutung nahe, dafs der übermächtige Feind nicht länger seine Übermacht über die ängstlich gescheuchten Achäer behaupten werde.

252 = *Ξ* 441. *O* 380. *μᾶλλον* eifriger. — Versschlufs: zu *Δ* 222. Der Vers ist hier sehr unpassend verwendet wegen *μᾶλλον*, denn hier waren die Achäer vorher in voller Flucht über den Graben zurückgegangen. [Anhang.]

253. *ἔνθ' οὔ τις*, wie *γ* 120. *ι* 146. *Ψ* 632. *Δαναῶν* partitiver Genetiv zu *οὔ τις*. [Anhang.]

254. *εὔξατο*, wir: konnte sich rühmen. — *πάρος*, Adverbium früher, nimmt das vorhergehende *πρότερος* nachdrücklich auf, mit dem Genetiv *Τυδεΐδαο*, wie nach Komparativ. — *σχέμεν* halten auf ein bestimmtes Ziel hin, welches hier durch die folgenden, durch *τέ — καί* verbundenen Infinitive des Zweckes ersetzt ist: 'dahin' gerichtet (gelenkt) zu haben.

255. *ἐναντίβιον μαχέσασθαι*, wie *Θ* 168. *X* 223, von der Wiederaufnahme der Offensive: mit Kraft den Kampf gegen den Feind aufnehmen.

256. Übersprungen ist der nächste Gegensatz, dafs er zuerst über den Graben hinausfuhr. — *Τρώων* bis *κορυστήν* = *Δ* 457. *Π* 603. [Anhang.]

Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὁ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·
τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πῆξεν
ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,
τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν,
τοῖσι δ' ἐπ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενῆος
Μηριόνης, ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ ἀνδρειϊφόντῃ,
τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός.
Τεῦκρος δ' εἴνατος ἦλθε παλίντονα τόξα τιταίνων,
στῆ δ' ἄρ' ὑπ' Αἴαντος σάκεϊ Τελαμωνιάδαο.
ἔνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος· αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως
παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ τιν' ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ
βεβλήκοι, ὁ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν,
αὐτὰρ ὁ αὖτις ἰών, πάις ὣς ὑπὸ μητέρα, δύσκεν
εἰς Αἴανθ'· ὁ δέ μιν σάκεϊ κρύπτασκε φαεινῷ.
ἔνθα τίνα πρῶτον Τρώων ἕλε Τεῦκρος ἀμύμων;

257. *ὁ μέν*: Asyndeton explicativum. *ἔτραπεν* er hatte gewandt.

258. 259 = *E* 40. 41. *Λ* 447. 448.

259 = *E* 57. *X* 284. *χ* 93.

260 = *E* 294.

261. Das fehlende Prädikat ist zu entnehmen aus 254 f. — *μετά*, dann *ἐπί*: zu *H* 163. [Anhang.]

262—265 = *H* 164—167. Odysseus fehlt hier unter den Vorkämpfern: vgl. *Θ* 92—98.

V. 266—334. *Teukros' Aristie und Verwundung durch Hektor.*

266. *παλίντονα* rückwärts spannbar, daher schnellend, elastisch.

268. *ὑπεξέφερεν*, iterativ, wie 271 *δύσκεν* u. *κρύπτασκε*: rückte jedesmal (wenn Teukros den Bogen schufsfertig gemacht hatte) den Schild unten weg . . . Über diesen Schild *H* 219 ff. — *αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως*: zu *Λ* 483.

269. *παπτήνας* nachdem er sich umgesehen, nämlich nach einem, den er aufs Korn nehmen wollte. Die im vorhergehenden Verse begonnene Gliederung ist darauf angelegt das korrespondierende Verfahren des Aias und Teukros gegenüberzustellen. Alteriert wird dieselbe dadurch, dafs beim zweiten Gliede zugleich der Erfolg der Thätigkeit des Teukros mit berücksichtigt wird und die nun folgende Teilung zwischen dem Erlegten und dem Erlegenden das im Anfang vorangestellte *παπτήνας* unberücksichtigt läfst. Ähnlich *Α* 182—184, vgl. *I* 359. — *ἐπεί* mit Optativ in iterativem Sinne. — *τιν'* (α) zu *ἐν ὁμίλῳ*.

270. *ὄλεσσεν*, statt der zu erwartenden Iterativform *ὀλέσκεν*, doch vgl. *P* 733. *T* 316. [Anhang.]

271. *αὖτις ἰών*, denn zum Schufs war er vorgetreten. — *ὑπὸ μητέρα* unter die (dem Kinde gegenüber gröfsere) Mutter hin, d. i. in den Schofs der Mutter. — *δύσκε* schlüpfte, barg sich.

272. *εἰς Αἴαντα*: in den Bereich von Aias, d. i. in den Raum, den Aias mit seiner Person und seinem Schilde beherrschte, in den Schutz v. Aias.

273. Vgl. zu *E* 703. *B* 484. [Anhang.]

Ὀρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὄρμενον ἠδ' Ὀφελέστην
Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην
καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάνιππον.
[πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.]
τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
τόξου ἄπο κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·
στῆ δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Τεῦκρε, φίλη κεφαλή, Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
βάλλ' οὕτως, αἴ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι
πατρί τε σῷ Τελαμῶνι, ὅ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα
καί σε νόθον περ ἐόντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·
τὸν καὶ τηλόθ' ἐόντα ἐυκλείης ἐπίβησον.
σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὡς καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κέν μοι δώῃ Ζεύς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη
Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήιον ἐν χερὶ θήσω,

274. Die Mehrzahl der hier folgenden Namen kommt auch sonst von andern Personen vor.

275. Über das Attribut beim dritten Namen zu *B* 498.

277 = *M* 194. *Π* 418. *ἐπασσυτέρους* von der Zeit: schnell nach einander. — Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

278 = *Δ* 255, vgl. *Δ* 283. 311. *K* 190.

279. Zweites Hemistich = *T* 152. *τόξου ἄπο* von dem Bogen aus, deutet kurz auf die vom Bogen ausgehende Bewegung der Pfeile, vgl. 300. *Ω* 605.

280 = *H* 46. Vgl. *Λ* 577.

281. *φίλη κεφαλή*: diese Anrede, wie *Ψ* 94 *ἠθείη κεφαλή*, erklärt sich aus *Σ* 81 f. mit *O* 39. *Σ* 114.

282. *βάλλε* Imperativ Präs., zu 243: schiefse weiter. — *οὕτως*, wie 244. — *αἴ* bis *γένηαι* = *Λ* 797. Vgl. *Π* 39.

283. Zweites Hemistich: vgl. *X* 480. *α* 435. *λ* 67. *πατρί τε*: zu diesem nachträglich angeschlossenen Gliede ist *φόως* (Rettung, Retter) in allgemeinerem Sinne = Freude zu verstehen: die speciellere Ausführung des letzteren Gedankens folgt 285. [Anhang.]

284. *καί σε — κομίσσατο*, geht zeitlich dem *ἔτρεφε* voran, an sich nahm, in seine Pflege nahm, vgl. *σ* 322. — *νόθον*, nach späterer Sage Sohn der Hesione, der Tochter des Troerkönigs Laomedon, welche bei der Eroberung Trojas durch Herakles dem Telamon als Siegespreis gegeben war. Aias' Mutter ist Eriboia oder Periboia. Anders ist das Verhältnis von Aias und Teukros dargestellt *M* 371.

285. *ἐυκλείη* nur hier und *ξ* 402. — *ἐπίβησον*: vgl. *χ* 424. *ψ* 52. *B* 234. — *καὶ τηλόθ' ἐόντα*, wie daheim es deine Pflicht ist seine Liebe zu vergelten.

286. Ein formelhafter Vers, zu *π* 440, hier zu nachdrücklicher Einleitung der folgenden Verheifsung. — *σοὶ δέ*: die Voranstellung des Pronomens mit Bezug auf die vorher an dieselbe Person gerichtete Aufforderung: vgl. *α* 318. *β* 87.

287. Zeus und Athene zusammen genannt, wie *K* 552 f. *Λ* 736. *ν* 42. *π* 260.

288 = *Δ* 33. Vgl. *B* 133.

289. *τοί*, nicht das betonte *σοί*, weil hier der Nachdruck auf *πρώτῳ* liegt, das Pronomen aber seine nach-

ἢ τρίποδ' ἠὲ δύω ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσφιν
ἠὲ γυναῖχ', ἥ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαίνοι."
  τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε Τεῦκρος ἀμύμων·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, τί με σπεύδοντα καὶ αὐτὸν
ὀτρύνεις; οὐ μέν τοι, ὅση δύναμίς γε πάρεστιν,
παύομαι, ἀλλ' ἐξ οὗ προτὶ Ἴλιον ὠσάμεθ' αὐτούς,
ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι δεδεγμένος ἄνδρας ἐναίρω.
ὀκτὼ δὴ προέηκα τανυγλώχινας ὀιστούς,
πάντες δ' ἐν χροῒ πῆχθεν ἀρηιθόων αἰζηῶν·
τοῦτον δ' οὐ δύναμαι βαλέειν κύνα λυσσητῆρα."
  ἦ ῥα καὶ ἄλλον ὀιστὸν ἀπὸ νευρῆφιν ἴαλλεν
Ἕκτορος ἀντικρύς, βαλέειν δέ ἑ ἵετο θυμός.
καὶ τοῦ μέν ῥ' ἀφάμαρθ', ὁ δ' ἀμύμονα Γοργυθίωνα,
υἱὸν ἐὺν Πριάμοιο, κατὰ στῆθος βάλεν ἰῷ·
τόν ῥ' ἐξ Αἰσύμηθεν ὀπυιομένη τέκε μήτηρ
καλὴ Καστιάνειρα, δέμας εἰκυῖα θεῇσιν.
μήκων δ' ὡς ἑτέρωσε κάρη βάλεν, ἥ τ' ἐνὶ κήπῳ

drückliche Betonung schon 286 erhalten hatte. — *πρεσβήϊον*, nur hier, = *γέρας*.

290. *αὐτοῖσιν ὄχεσφιν* = *Λ* 699, zu *Θ* 24.

291. *ἥ κεν — εἰσαναβαίνοι*: zu *Η* 342. — Der Wert der genannten Beutestücke läfst sich entnehmen aus *ο* 84 f. vgl. mit *Ψ* 702. 705 mit *α* 431.

293. *καὶ αὐτόν* schon von selbst.

294. *οὐ μέν*, wie 238, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation, keineswegs (doch) wahrlich. Der ethische Dativ *τοί* giebt der Antwort die ausdrückliche Beziehung auf die Worte des Angeredeten, in dem Sinne: antworte ich dir. — *ὅση* bis *πάρεστιν* = *Ν* 786. *ψ* 128.

295. *προτὶ Ἴλιον* nach Ilios zu. — *αὐτούς* hier ohne Nachdruck, von den Feinden. Teukros meint den 252 ff. bezeichneten Moment.

296. *δεδεγμένος* gewärtig, zu *Δ* 107. — *ἐναίρω* Präsens von der bis in die Gegenwart fortdauernden Handlung: bin beschäftigt zu erlegen.

297. Asyndeton explicativum. — *ὀκτώ*: vgl. 274—276. — *δή* schon. — *τανυγλώχινας*, nur hier, veranschaulicht, wie die Spitze aus dem Schafte des Pfeiles sich herausstreckt: mit lang sich streckender Spitze.

298. Vgl. *Ο* 315.

299. *τοῦτον*, verächtlich hinweisend auf den Gegner: den da, zu *Ε* 761, Hektor. — *λυσσητῆρα*, nur hier, vgl. *Ι* 239 *κρατερὴ δέ ἑ λύσσα δέδυκεν* und 305 *λύσσαν ἔχων ὀλοήν*, von der Kampfwut.

302. Vgl. zu 119. Gorgythion nur hier erwähnt.

303. Zweites Hemistich = *Ν* 586.

304. *τόν ῥα* den nämlich, erläutert *υἱὸν Πριάμοιο*. — *ἐξ Αἰσύμηθεν*, Stadt in Thracien, zu *ὀπυιομένη* = *nupta*, nämlich dem Priamos. — *μήτηρ* prädikativ: als Mutter.

306. *βάλεν* liefs sinken: Gorgythion. — *ἥ τε*, wozu *ἐνὶ κήπῳ* (*ἐστίν*) das Prädikat bildet, während das Particip *βριθομένη* den für den Vergleich wesentlichen Punkt enthält. Vgl. Verg. Aen. IX. 434 ff.

καρπῷ βριθομένη νοτίῃσί τε εἰαρινῇσιν·
ὣς ἑτέρωσ' ἤμυσε κάρη πήληκι βαρυνθέν.
Τεῦκρος δ' ἄλλον ὀιστὸν ἀπὸ νευρῆφιν ἴαλλεν
Ἕκτορος ἀντικρύς, βαλέειν δέ ἑ ἵετο θυμός.
ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἅμαρτε· παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων·
ἀλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἕκτορος ἡνιοχῆα,
ἱέμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν·
ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχή τε μένος τε.
Ἕκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνιόχοιο·
τὸν μὲν ἔπειτ' εἴασε καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,
Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγὺς ἐόντα
ἵππων ἡνί' ἑλεῖν· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.
αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε παμφανόωντος
σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρί,
βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ ἑ θυμὸς ἀνώγειν.
ἤ τοι ὁ μὲν φαρέτρης ἐξείλετο πικρὸν ὀιστόν,
θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ· τὸν δ' αὖ κορυθαίολος Ἕκτωρ
αὐερύοντα παρ' ὦμον, ὅθι κληὶς ἀποέργει
αὐχένα τε στῆθός τε, μάλιστα δὲ καίριόν ἐστιν,
τῇ ῥ' ἐπὶ οἷ μεμαῶτα βάλεν λίθῳ ὀκριόεντι,
ῥῆξε δέ οἱ νευρήν· νάρκησε δὲ χεὶρ ἐπὶ καρπῷ,

307. **νοτίη**, substantiviertes Adjektiv, nur hier.

308. **ἤμυσε** nur hier transitiv = **βάλεν** 306.

309. 310 = 300. 301. Vgl. *Ο* 458.

311. Erstes Hemistich = *N* 518. **ὅ γε**, betont zur Verschärfung des Gegensatzes: er, der zu treffen wünschte. — **παρέσφηλεν** nur hier, sc. **ὀιστόν**, liefs vorbeifahren.

312. **Ἀρχεπτόλεμον**: vgl. 128.

313. Vgl. *Ο* 577.

314—317 = 122—125. **ἱέμενον** während er sich anschickte in den Kampf zu eilen.

318. Vgl. *Π* 727. Über Kebriones vgl. *Π* 737 f.

319. **ἄρ'** denn (auch), der Erwartung entsprechend. — Zweites Hemistich = ο 98.

320 = *Ψ* 509.

321 = Ε 302. *Υ* 285. **σμερδαλέα** vor dem digammierten **ἰάχων**.

323. **φαρέτρης** abhängig von **ἐξ** in **ἐξείλετο**.

324. **θῆκε δ' ἐπὶ νευρῇ**: zu *Δ* 118.

325. **αὐερύοντα** sc. **νευρήν**: zu *Δ* 122. — **παρ' ὦμον** zu **βάλεν** 327. — **ὅθι** — **στῆθος** vgl. *X* 324. [Anhang.]

326. Zweites Hemistich = 84.

327. Erstes Hemistich = *X* 326. **τῇ ῥα** nimmt **ὅθι** 325 auf. — **ἐπὶ οἷ μεμαῶτα**, bestimmt genauer **αὐερύοντα**, *X* 326 von dem mit dem Schwert auf Achill einstürmenden Hektor, hier seltsam von dem ruhig stehenden zielenden Bogenschützen: gegen ihn anstrebend, nämlich mit dem zum Schufs bereiten Pfeil.

328. **νευρήν** die Bogensehne: vgl. *Ο* 469. — **νάρκησε** nur hier. — **χείρ**, die Hand, welche die Sehne zog, die rechte.

στῆ δὲ γνὺξ ἐριπών, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
Αἴας δ' οὐκ ἀμέλησε κασιγνήτοιο πεσόντος,
ἀλλὰ θέων περίβη καί οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν.
τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἑταῖροι,
Μηκιστεὺς Ἐχίοιο πάις καὶ δῖος Ἀλάστωρ,
νῆας ἔπι γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα.
ἂψ δ' αὖτις Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὦρσεν·
οἱ δ' ἰθὺς τάφροιο βαθείης ὦσαν Ἀχαιούς,
Ἕκτωρ δ' ἐν πρώτοισι κίε σθένεϊ βλεμεαίνων.
ὡς δ' ὅτε τίς τε κύων συὸς ἀγρίου ἠὲ λέοντος
ἅπτηται κατόπισθε, ποσὶν ταχέεσσι διώκων,
ἰσχία τε γλουτούς τε, ἑλισσόμενόν τε δοκεύει,
ὣς Ἕκτωρ ὤπαζε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς,
αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον· οἱ δὲ φέβοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ διά τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν

329. Vgl. zu *E* 309. Zweites Hemistich = *O* 465.

330. *κασιγνήτοιο*, gewöhnlich vom leiblichen Bruder, zu 284. — *πεσόντος*: vgl. *γνὺξ ἐριπών* 329.

331—334 = *N* 420—423. *σάκος ἀμφεκάλυψεν*: zu *E* 315, deckte bergend über ihn den Schild.

332. *ὑποδύντε*, wie *P* 717, bückten sich unter d. i. nahmen auf die Schultern. Verg. Aen. II 723 succedo oneri, 708 subibo humeris.

333. *Μηκιστεύς*: vgl. *O* 339. — *Ἀλάστωρ*, ein Pylier, vgl. *Δ* 295.

334. *βαρέα στενάχοντα* = *N* 423 und öfter.

V. 335—396. *Neue Flucht der Achäer. Here und Athene wollen ihnen zu Hilfe kommen.*

335. *ἂψ δ' αὖτις* wieder von neuem, eigentlich: zurück wieder, vgl. *O* 364. *σ* 157, letzteres von der Wiederholung, jenes von einer der vorhergehenden entgegengesetzten Bewegung, hier entsprechend dem Begriff von *ὦρσε*. — *ἐν* zu *ὦρσεν* und von beiden abhängig *Τρώεσσιν*.

337. Erstes Hemistich = *Λ* 61. *σθένεϊ βλεμεαίνων* im Versschlufs, wie *I* 237. *M* 42. *Υ* 36: sich brüstend vor Kraft, sich blähend im Kraftgefühl, eine Formel, die das äufsere Gebaren des seiner Kraft bewufsten Helden veranschaulicht, vgl. *κύδεϊ γαίων*: zu 51.

339. Zweites Hemistich = *X* 8. 173. *ἅπτηται* de conatu: zu fassen sucht. [Anhang.]

340. *ἰσχία τε γλουτούς τε*, epexegetische Erläuterung zu *κατόπισθε*, wobei, da *ἅπτεσθαι* nicht den Accusativ regiert, ein anderes Verbum ähnlicher Bedeutung vorschwebt: vgl. zu *X* 325. — *ἑλισσόμενόν τε δοκεύει*: bei der engen Verbindung des Gedankens mit dem Vorhergehenden durch *τέ* (nicht *δέ*) ist der Übergang in den Indikativ ungewöhnlich. *ἑλισσόμενον* wie er sich hin und her wendet, um dem Verfolger zu entgehen; *δοκεύει* immer im Auge hat.

342 = *Λ* 154. 178. *ἀποκτείνων* de conatu, wie *ἅπτηται*. — *τὸν ὀπίστατον*: der Artikel beim Superlativ, wie beim Komparativ, hat eine aussondernde Kraft, indem dabei der Gegensatz der andern Grade der Vergleichung in Gedanken liegt.

343. 344 = *O* 1. 2. *διά τε*, Stellung von *τέ*: zu 220. — *σκόλοπας*: vgl. *M* 55 ff. Man vermifst hier die Erwähnung der Mauer, welche

φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρώων ὑπὸ χερσίν,
οἳ μὲν δὴ παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,
ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος·
Ἕκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους
Γοργοῦς ὄμματ' ἔχων ἠὲ βροτολοιγοῦ Ἄρηος.
τοὺς δὲ ἰδοῦσ' ἐλέησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὢ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτι νῶι
ὀλλυμένων Δαναῶν κεκαδησόμεθ' ὑστάτιόν περ;
οἵ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται
ἀνδρὸς ἑνὸς ῥιπῇ· ὁ δὲ μαίνεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς
Ἕκτωρ Πριαμίδης, καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„καὶ λίην οὗτός γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειεν

sie passieren mufsten, ehe sie ins Schiffslager gelangten. [Anhang.]

345—347 = *O* 3. *O* 367—369. *ἐρητύοντο* Gegensatz zu *ἔβησαν*, wie *μένοντες* zu *φεύγοντες*: hielten sich zurück, blieben stehen. *μένοντες* standhaltend. Zweites Hemistich auch *γ* 155.

346. 347. *κεκλόμενοι* ist als Antecedens auf das vorhergehende Verbum *ἐρητύοντο* berechnet; das diesem Particip entsprechende, mit *καί* angeschlossene, zweite Glied giebt indes diese Beziehung zu dem vorhergehenden Hauptverbum auf, indem es nach dem veranschaulichenden *χεῖρας ἀνίσχοντες* in das verbum finitum übergeht. Dadurch erhält das erste Participium eine schwebende Stellung zwischen beiden Hauptverben: zu *Γ* 19. 80. *π* 6. *M* 267. — *πᾶσι θεοῖσι* zu *εὐχετόωντο*.

348. *ἀμφιπεριστρώφα* nur hier, wendete ringsherum, nach allen Seiten am Graben. Zu *ἀμφιπερι* vgl. *B* 305. *P* 760. *Φ* 10. — Dafs Hektor den Wagen wieder bestiegen hatte, vgl. 320. 337, ist nicht erwähnt. Ob derselbe aber trotz seiner Prahlerei 179 Bedenken trägt mit dem Gespann durch den Graben zu gehen, vgl. *M* 50, oder zu dem Zweck an dem Graben hin und herfährt, um einzelne diesseit des Grabens Zurückgebliebene zu erlegen, bleibt unklar.

349. *Γοργοῦς*: *Λ* 36 *βλοσυρῶπις — δεινὸν δερκομένη*, vgl. *E* 741 f. Nach diesen Stellen war das Gorgoneion bereits im Homerischen Zeitalter als eine schreckliche Maske mit glotzenden Augen dargestellt. — *ἠὲ βροτολοιγοῦ Ἄρηος*, dem als solchem die wilde Kriegswut aus den Augen leuchtet, vgl. *O* 605—608.

350. Erstes Hemistich = *O* 12. *Π* 431, vgl. *Ω* 332. *τοὺς δὲ*, die Achäer. [Anhang.]

351 = *Δ* 69. *E* 713. *T* 341. *Φ* 419.

352. Vgl. *B* 157. *E* 714. *Φ* 420.

353. *ὀλλυμένων*: zu *H* 27. *Θ* 202. — *ὑστάτιόν περ* ganz zuletzt wenigstens, noch im letzten Augenblick, ehe sie vollends verloren sind, daher das Folgende.

354 = 34. *οἵ* Relativum.

355. *ῥιπή* Ansturm, Wucht. — *ὁ δέ* bis *ἀνεκτῶς* = *ι* 350. *οὐκέτι*: zu *H* 357.

356. *καί* bis *ἔοργεν* = *E* 175. [Anhang.]

358. Vgl. *α* 46. *καὶ λίην* zustimmend: ja freilich. Athene räumt das von Here über Hektor

χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·
ἀλλὰ πατὴρ οὑμὸς φρεσὶ μαίνεται οὐκ ἀγαθῇσιν,
σχέτλιος, αἰὲν ἀλιτρός, ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς·
οὐδέ τι τῶν μέμνηται, ὅ οἱ μάλα πολλάκις υἱὸν
τειρόμενον σώεσκον ὑπ' Εὐρυσθῆος ἀέθλων.
ἦ τοι ὁ μὲν κλαίεσκε πρὸς οὐρανόν, αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς
τῷ ἐπαλεξήσουσαν ἀπ' οὐρανόθεν προΐαλλεν.
εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ᾔδε' ἐνὶ φρεσὶ πευκαλίμῃσιν,
εὖτέ μιν εἰς Ἀίδαο πυλάρταο προὔπεμψεν
ἐξ ἐρέβευς ἄξοντα κύνα στυγεροῦ Ἀίδαο·
οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ῥέεθρα.

Gesagte bereitwillig ein, indem sie sofort den lebhaften Wunsch seiner Vernichtung ausspricht, um dann aber in dem 360 f. folgenden Gegensatz ihre Bedenken gegen den Vorschlag den Achäern zu helfen auszusprechen. — *οὗτός γε*, betont im Gegensatz zu *πατὴρ οὑμός* 360. [Anhang.]

359. *χερσὶν ὑπ' Ἀργείων*: zu *E* 564. — *ἐν πατρίδι γαίῃ*, ein die Verwünschung steigernder Zusatz, weil es schmerzlicher ist bei Verteidigung der Heimat Fremden zu erliegen, als in der Fremde, wenn man selbst die Gefahr aufgesucht hat.

360. *οὑμός*: Kr. Di. 50, 8, 1 und 8, mit Nachdruck nachgestellt, etwa: ja mein eigner. — *οὐκ ἀγαθῇσιν* Litotes d. i. verderblich.

361. *αἰέν*, eine Steigerung der Sache im Affekt: zu *A* 107. *ἀλιτρός* Frevler, der fremde Rechte nicht achtet, erläutert durch *ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς* (nur hier) der Vereitler meiner Wünsche, aber sinnlich gedacht: der meinen vorwärts strebenden Willen stets hemmt.

362. *τῶν* Plural, weil im Folgenden eine Mehrzahl von Fällen berichtet wird. — *ὅ* = *ὅτι*. — *υἱόν* Herakles.

363. Zweites Hemistich = *T* 133. *τειρόμενον σώεσκον* aus der Bedrängnis errettete, vgl. *I* 248. — *ὑπ' Εὐρ. ἀέθλων* zu *τειρόμενον*; zur Sache *T* 133. *λ* 622.

364. *ἦ τοι* traun leitet die nähere Ausführung ein. — *πρὸς οὐρανόν*, prägnant mit *κλαίεσκε* verbunden, wo wir einen Zusatz wie *ἰδών* erwarten.

365. Erstes Hemistich = *A* 428. *προΐαλλεν*, dem *κλαίεσκε* entsprechend iterativ.

366. *εἰ γάρ* mit Indik. Präterit. zur Einleitung eines nicht mehr erfüllbaren Wunsches, wie *δ* 732, vgl. *γ* 256. *ω* 284. Mit diesem Wunsch aber versetzt sich Athene nach der allgemeinen Erinnerung 364 f. lebhaft in eine besondere Situation, und zwar in die, welche für Herakles die schwierigste war. — *τάδε* von der Zeit: was jetzt geschieht, die gegenwärtige Erfahrung. — *φρεσὶ πευκ.* = *T* 35. *Ξ* 165. *O* 81.

367. *πυλάρταο*, wie *N* 415. *λ* 277, der Thorwart, der strenge Hüter des Eingangs zur Unterwelt. — *προὔπεμψεν* Eurystheus.

368. Zur Sache vgl. *λ* 623 ff., zu *E* 397. — *κύνα*, dessen Namen Homer noch nicht kennt. — *στυγεροῦ*, nur hier Beiwort des Aides, vgl. *I* 159.

369. *οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε*: Nachsatz zu dem einen konditionalen Vordersatz vertretenden Wunschsatz 366. — *Στυγός* abhängig von *ὕδατος*. — *αἰπὰ ῥέεθρα*, die jäh dahinstürzenden, reifsend schnellen Fluten, die durch diese Eigenschaft eben die Rückkehr aus dem Hades erschwerten: vgl. *τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ* *ε* 185.

νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσε βουλάς,
ἥ οἱ γούνατ' ἔκυσσε καὶ ἔλλαβε χειρὶ γενείου
λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πτολίπορθον.
ἔσται μάν, ὅτ' ἂν αὖτε φίλην γλαυκώπιδα εἴπῃ.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νῶιν ἐπέντυε μώνυχας ἵππους,
ὄφρ' ἂν ἐγὼ καταδῦσα Διὸς δόμον αἰγιόχοιο
τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήξομαι, ὄφρα ἴδωμαι,
ἢ νῶι Πριάμοιο πάις κορυθαίολος Ἕκτωρ
γηθήσει προφανέντε ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,
ἦ τις καὶ Τρώων κορέει κύνας ἠδ' οἰωνοὺς
δημῷ καὶ σάρκεσσι πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη.
ἡ μὲν ἐποιχομένη χρυσάμπυκας ἔντυεν ἵππους
Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μεγάλοιο Κρόνοιο,
αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει,

370. *στυγέει* starker Ausdruck des Hasses. Anklang an *Στυγός* 369 und *στυγεροῦ* 368.

371. *ἔλλαβε*, wozu aus *οἱ* der Accus. als Objekt zu entnehmen ist. — Zur Sache *Α* 500 f.

372 = *Ο* 77. *πτολίπορθον* illustriert durch *Ι* 328 f.

373. *ἔσται μάν* kräftiges Asyndeton adversativum, Gegensatz zu *ἐμὲ στυγέει* 370. — *εἴπῃ* in futur. Sinne; Objekt *μέ*, wozu *φίλην γλαυκώπιδα*, liebes Hellauge, prädikativ steht. Sinn: aber es wird die Zeit kommen, wo er meiner wieder bedarf und mit schmeichelnder Anrede mir naht; wobei sie den im Sinne liegenden Nachsatz: 'aber dann werde ich ihm nicht mehr zu Willen sein', nicht ausspricht, sondern mit *ἀλλά* kurz abbricht, um Hera zur Ausführung ihres Vorschlags zu ermuntern. Denn der Gedanke an die Undankbarkeit des Zeus hat sie mittlerweile ihre Bedenken (zu 358) überwinden lassen.

374. *σὺ μέν*: statt des zu erwartenden parataktischen Gegensatzes *ἐγὼ δέ* folgt der untergeordnete Satz *ὄφρ' ἂν ἐγώ*. — *ἐπεντύω* nur hier.

375. Zur Sache *Ε* 734 ff. und 385 *ἐπ' οὔδει*.

376. *θωρήξομαι*, Konjunkt. Aor.: zu *Η* 31.

377. 378. *ἤ* — *ἦ* (379) = utrum — an. — ***νῶι*** mit ***προφανέντε***, der persönliche Accus. mit dem Particip. nach *γηθέω* eine vereinzelte Konstruktion, wie *Ν* 352 f. ***ἤχθετο γάρ ῥα Τρωσὶν δαμναμένους***. Kr. Di. 56, 6, 4. ***προφανέντε*** der Dual des Mascul. für das Femininum, wie 455 ***πληγέντε***, *Ε* 778 ***τώ***. — ***ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας***: zu *Δ* 371.

379. 380 = *Ν* 831. 832. ***τὶς*** mancher. — ***καὶ Τρώων***, wie vorher der Achäer.

381—383 = *Ε* 719—721. [Anhang.]

382. *χρυσάμπυκας*: *ἄμπυξ* hiefs der um die Sirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der bisweilen mit Goldblech überzogen war: mit goldenem Stirnriemen.

384—388 = *Ε* 733—737. [Anhang.]

385. ***πέπλον***: den bis zu den Füfsen herabreichenden weiblichen Leibrock vertauschte sie mit dem für Krieger üblichen kurzen *χιτών*

ποικίλον, ὅν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν,
ἡ δὲ χιτῶν' ἐνδῦσα Διὸς νεφεληγερέταο
τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
ἐς δ' ὄχεα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάζετο δ' ἔγχος
βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
ἡρώων, τοῖσίν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.
Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἃς ἔχον Ὧραι,
τῇς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὔλυμπός τε,
ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἠδ' ἐπιθεῖναι.
τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρηνεκέας ἔχον ἵππους.
Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἴδηθεν ἐπεὶ ἴδε, χώσατ' ἄρ' αἰνῶς,
Ἶριν δ' ὤτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσαν·
„βάσκ' ἴθι, Ἶρι ταχεῖα, πάλιν τρέπε μηδ' ἔα ἄντην
ἔρχεσθ'· οὐ γὰρ καλὰ συνοισόμεθα πτολεμόνδε.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
γυιώσω μέν σφωιν ὑφ' ἅρμασιν ὠκέας ἵππους,
αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω κατά θ' ἅρματα ἄξω·
οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς

(387) ihres Vaters. Jener *πέπλος* war längs der Brust geschlitzt, nach Lösung der den Brustschlitz zusammenhaltenden Fibulae (*περόναι*) oder Hefteln gleitet das Gewand am Körper nieder (*κατέχευεν*).

389—396 = *E* 745—752. [Anhang.]

V. 397—484. *Iris, von Zeus gesendet, hält die Göttinnen zurück. Zeus kehrt in den Olymp zurück und verspottet dieselben.*

397. *Ἴδηθεν ἐπεὶ ἴδε, χώσατ' ἄρα*: die Wortstellung, welche Konjunktion und Verbum des Vordersatzes unmittelbar vor das Verbum des Nachsatzes rückt, veranschaulicht die rasche Folge beider Handlungen. — *χώσατ' ἄρ' αἰνῶς*: vgl. *N* 165. *Υ* 29.

398 = *Λ* 185. Vgl. *Ω* 143. *χρυσόπτερον* nur an diesen beiden Stellen, mit goldenen Flügeln, goldbeschwingt. Geflügelte Götter kommen sonst bei Homer nicht vor; Hermes hat goldene Sohlen mit Schwungkraft, vgl. ε 45 f.

399. Erstes Hemistich = *Λ* 186. *Ο* 158. *Ω* 144. *βάσκ' ἴθι*: zu *B* 8. — *τρέπε*, Imperativ Präs. *de conatu*, wobei Zeus in seiner Erregung, nur mit einem Gestus auf den Olymp hinweisend, das Objekt 'sie' ausläfst, wie bei *ἄντην* 'entgegen', vor die Augen, den Genetiv *μεῦ*. — *ἔα*: zu 243.

400. *οὐ* zu *καλά* = *καλῶς*, Litotes = gar arg. — *συνοισόμεθα*: das Futurum mit seiner Bestimmtheit ist der Drohung angemessener, als ein bedingter Ausdruck: zu *K* 41.

401. Vgl. zu *Λ* 212.

402. *γυιώσω*, mit dem Blitze, wie in gleicher Weise *βαλέω* und *ἄξω*. *ὑφ' ἅρμασιν* zu *ἵππους*: zu *B* 775.

403. *κατά* bis *ἄξω* = *Ψ* 341.

404. *ἐς δεκάτους ἐνιαυτούς* eine Vermischung der beiden möglichen Ausdrucksweisen: *ἐς δέκα ἐνιαυτούς* oder *ἐς δέκατον ἐνιαυτόν*: bis in das zehnte Jahr d. i. innerhalb

ἕλκε' ἀπαλθήσεσθον, ἅ κεν μάρπτῃσι κεραυνός·
ὄφρ' εἰδῇ γλαυκῶπις, ὅτ' ἂν ᾧ πατρὶ μάχηται.
Ἥρῃ δ' οὔ τι τόσον νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι·
αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπω."
ὣς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἶρις ἀελλόπος ἀγγελέουσα,
βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὄλυμπον.
πρώτῃσιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο
ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·
„πῇ μέματον; τί σφῶιν ἐνὶ φρεσὶ μαίνεται ἦτορ;
οὐκ ἐάᾳ Κρονίδης ἐπαμυνέμεν Ἀργείοισιν.
ὧδε γὰρ ἠπείλησε Κρόνου πάις, ᾗ τελέει περ,
γυιώσειν μὲν σφῶιν ὑφ' ἅρμασιν ὠκέας ἵππους,
αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν κατά θ' ἅρματα ἄξειν·
οὐδέ κεν ἐς δεκάτους περιτελλομένους ἐνιαυτοὺς
ἕλκε' ἀπαλθήσεσθον, ἅ κεν μάρπτῃσι κεραυνός,
[ὄφρ' εἰδῇς, γλαυκῶπι, ὅτ' ἂν σῷ πατρὶ μάχηαι.

zehn Jahren. — περιτ. ἐνιαυτούς: vgl. B 551. [Anhang.]

405. ἀπαλθήσεσθον, nur hier und 419, 3. Dual. Fut. intransitiv werden ausheilen, der Dual nach ἕλκεα mit Bezug auf die beiden von den Wunden betroffenen Subjekte (beiderseits). — ἅ Accusativ des Inhalts, die Wirkung der Handlung (= μάρψας ποιέῃ): welche etwa der treffende Blitzstrahl schlagen wird, zu E 795. τ 393. Konjunkt.: zu H 31.

406. ὄφρα: dieser Absichtssatz schliefst an die Futura 402 f. an, da 404 f. nur eine Ausführung der sich daranknüpfenden Folgen enthalten. — γλαυκῶπις: zu 373. — ὅτε, zu Ξ 71. π 424: der prägnante Sinn von εἰδέναι, durch Erfahrung zur Erkenntnis kommen d. i. durch Schaden klug werden, ermöglicht die Verbindung des temporalen Nebensatzes, ohne dafs eine Ellipse 'was es für Folgen hat' davor anzunehmen ist. — ᾧ dem eignen. [Anhang.]

407. νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι: zu Z 335.

408. αἰεί d. i. von jeher, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zur Athene, die den ersten Versuch der Auflehnung gegen den Vater macht. — ἐνικλᾶν, nur hier und 422, einknicken, vereiteln: vgl. 8.

409 = Ω 77. 159.

410 = O 79.

411. πρώτῃσιν πύλ. am vordersten Thor d. i. vorn am Thor: vgl. 396; hier Οὐλύμποιο, 393 οὐρανοῦ.

412. Das Objekt zu κατέρυκε ist nicht ohne Härte erst aus dem folgenden σφι zu entnehmen.

413. πῇ wohin, Frage als Ausdruck des Unwillens: zu 94. — τί nicht kausal, sondern als Accusativ des Inhalts zu μαίνεται.

414. οὐκ ἐάᾳ mit nichten gestattet Z., mit Nachdruck asyndetisch vorangestellt, im Gegensatz zu der von Iris vorausgesetzten Absicht der Göttinnen. Das Präsens von dem dauernden Willen, ἠπείλησε 415 von der einzelnen Äufserung desselben zur Zeit, wo er den Auftrag an Iris erteilte.

415. ᾗ mit περ gerade wie, d. i. wie auch wirklich, wie noch ϑ 510. I 310.

418. Nach den Infinitiven Übergang in die oratio recta.

420—424 wurden von Aristarch

Ἥρῃ δ' οὔ τι τόσον νεμεσίζεται οὐδὲ χολοῦται·
αἰεὶ γάρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι κεν εἴπῃ.
ἀλλὰ σύ γ' αἰνοτάτη, κύον ἀδεές, εἰ ἐτεόν γε
τολμήσεις Διὸς ἄντα πελώριον ἔγχος ἀεῖραι.]"
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἶρις,
αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὢ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, οὐκέτ' ἐγώ γε
νῶι ἐῶ Διὸς ἄντα βροτῶν ἕνεκα πτολεμίζειν.
τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω,
ὅς κε τύχῃ· κεῖνος δὲ τὰ ἃ φρονέων ἐνὶ θυμῷ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὡς ἐπιεικές."
ὣς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπε μώνυχας ἵππους.
τῇσιν δ' Ὧραι μὲν λῦσαν καλλίτριχας ἵππους,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίῃσι κάπῃσιν,
ἅρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα·
αὐταὶ δὲ χρυσέοισιν ἐπὶ κλισμοῖσι καθῖζον

mit Recht verworfen: 420—422, weil als Nebenäufserung des Zeus nicht für die Mitteilung bestimmt, 423 f., weil sie dem milden Charakter der Iris widersprechen. [Anhang.]

423. *ἀλλὰ σύ γ'*, Gegensatz zu 421, wodurch der Gedanke von 420 noch einmal aufgenommen wird in Form eines drohenden Anrufs, daher *σύ* durch *γέ* betont (*τ* 215. *K* 237. *Π* 89), mit *αἰνοτάτη*, du ärgste; dieser Anruf bildet dem Sinne nach den Hauptsatz zu dem folgenden Nebensatz mit *εἰ*, ohne dafs zu *αἰνοτάτη* ein *ἐσσί* zu ergänzen ist. — *κύον ἀδεές*, wie *τ* 91, *ἀδεές* ursprünglich *ἀδϝεές*.

424. *πελώριον ἔγχος*, wie sonst nur die des Ares *E* 594 bezeichnet wird, vgl. 389 *βριθὺ μέγα στιβαρόν*.

425 = *Λ* 210. *Σ* 202. *Ω* 188.

426 = *B* 156.

427 = 352.

428. *βροτῶν ἕνεκα*: vgl. *Α* 574 und besonders *Φ* 463 ff.

429. *βιώτω* konzessiv, wie *ἀποφθίσθω*, Imperativ Aor. II Med. nach der zweiten Konjugation. [Anhang.]

430. *ὅς κε τύχῃ* wen 'es' treffen wird, wozu nach der schon Homerischen Konstruktion mit dem Particip aus dem vorhergehenden *ἀποφθίμενος ἢ βιούς* zu denken ist: vgl. § 334. *τ* 291. Konjunktiv: zu *H* 31. — *τὰ ἃ φρονέων* jene (die *Θ* 5 ff. angedeuteten) seine (eignen) Gedanken d. i. Absichten verfolgend, in enger Verbindung mit *δικαζέτω*, vgl. *Α* 542 *κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν*.

431. *δικάζειν* einen Rechtsspruch erteilen, mit dem Dativ der beiden streitenden Parteien: entscheiden zwischen, den Streit entscheiden. — *ὡς ἐπιεικές* Versschlufs, wie *T* 147. *Ψ* 537. *ϑ* 389.

432. Vgl. 157.

433. *Ὧραι μέν*, das entsprechende Glied folgt 436 *αὐταὶ δέ*. [Anhang.]

434. 435 = *δ* 40. 42. *κάπῃσιν*, im Stalle, der hier nahe dem Himmelsthor 393 ff. zu denken ist. An eine der Seitenwände (*ἐνώπια* 435) dieses Eingangs wird der Wagen gelehnt. *παμφανόωντα*: wenn Holzbau anzunehmen ist, von der dem Holz gegebenen Politur.

436. Die Erzählung übergeht ganz, dafs die Göttinnen sich in Zeus' Palast begeben. Zweites Hemistich = *ϱ* 90. *Λ* 623.

μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι φίλον τετιημέναι ἦτορ.
Ζεὺς δὲ πατὴρ Ἴδηθεν ἐύτροχον ἅρμα καὶ ἵππους
Οὔλυμπόνδε δίωκε, θεῶν δ' ἐξίκετο θώκους.
τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος,
ἅρματα δ' ἂμ βωμοῖσι τίθει, κατὰ λῖτα πετάσσας·
αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
ἕζετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζετ' Ὄλυμπος.
αἱ δ' οἶαι Διὸς ἀμφὶς Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
ἥσθην, οὐδέ τί μιν προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο·
αὐτὰρ ὁ ἔγνω ᾗσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
„τίφθ' οὕτω τετίησθον, Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη;
οὐ μέν θην κάμετόν γε μάχῃ ἔνι κυδιανείρῃ
ὀλλῦσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.
πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄαπτοι,
οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι θεοί εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ·
σφῶιν δὲ πρίν περ τρόμος ἔλλαβε φαίδιμα γυῖα,

437. *μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι*: zu 444. Zweites Hemistich sonst in der Od.: zu *α* 114. Vgl. *Λ* 556.

439. *δίωκε* vom raschen Fahren, Imperfekt, dann der abschliefsende Aorist: zu *H* 54. — *θώκους*, die Sitze der Götter, wenn sie im Saale des Zeus versammelt sind *θωκόνδε* zur Sitzung (*ε* 3).

440. *καί* auch, womit die Handlung als den Verhältnissen entsprechend, natürlich zu erwarten bezeichnet wird: vgl. *I* 196. [Anhang.]

441. Zur Sache zu *B* 777. — *κατά* zu *πετάσσας*: vgl. *E* 195.

442. *θρόνον* wahrscheinlich ein runder Sessel mit gebogener Lehne und runder Basis.

443. *τῷ* mit *ὑπὸ ποσσί* ihm unter den Füfsen d. i. unter seinen Füfsen. — Zur Sache *A* 530. *Θ* 199. Hesiod. Theog. 842.

444. *οἶαι* allein, für sich, erklärt durch *Διὸς ἀμφίς*, während sie sonst zu beiden Seiten des Zeus ihren Sitz hatten: vgl. *Ω* 100.

445 = *Δ* 332.

446 = *Δ* 333. Vgl. *Π* 530. *X* 296. *ἔγνω*, weshalb sie verdrossen abseits safsen. Übrigens sind die beiden Verse 445 f. passender in *Δ*.

448. *οὐ μέν θην*, wie *ε* 211, zu *B* 276: schwerlich doch wohl, mit Ironie. — *κάμετον*: arbeitetet ihr euch müde mit *ὀλλῦσαι*, bei der Vernichtung der Troer: sagt Zeus mit Ironie, der ihnen gar keine Zeit gelassen hat mit dem *ὀλλύναι* auch nur zu beginnen, daher die Betonung von *κάμετον* durch *γέ*. [Anhang.]

449. *τοῖσιν* hängt von der ganzen Redensart *κότον ἔθεσθε* ab. Über diese zu Z 326, vgl. *Π* 449.

450. *πάντως* durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie *τ* 91. *υ* 180, hier *οὐκ* 451, mit kräftigem Asyndeton adversativum. — *οἷον ἐμόν γε κτἑ.* den folgenden Gedanken begründend, vorangestellt, wie *ο* 212. *ρ* 514. *Σ* 262. *ἐμόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu den Angeredeten. [Anhang.]

451. *μέ*, die unbetonte Form trotz des Gegensatzes, weil dieser schon 450 durch *ἐμόν γε* betont ist, zu 289. — *τρέψειαν*: vgl. *Δ* 381. — *ὅσοι* bis *Ὀλύμπῳ* = *A* 566. *E* 877.

452. *σφῶιν*, der Dativ statt des gewöhnlichen Accus., wie *σ* 88. — *πρίν περ*, wie *E* 135, schon früher.

πρὶν πόλεμόν τ' ἰδέειν πολέμοιό τε μέρμερα ἔργα.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δέ κεν τετελεσμένον ἦεν·
οὐκ ἂν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων, πληγέντε κεραυνῷ,
ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἵκεσθον, ἵν' ἀθανάτων ἕδος ἐστίν."
ὣς ἔφαθ', αἳ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·
πλησίαι αἵ γ' ἥσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.
ἤ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,
σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρειν·
Ἥρῃ δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·
„αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες.
εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν·
ἀλλ' ἔμπης Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ' αἰχμητάων,
οἵ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται.
[ἀλλ' ἤ τοι πολέμου μὲν ἀφεξόμεθ', εἰ σὺ κελεύεις,
βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ', ἥ τις ὀνήσει,
ὡς μὴ πάντες ὄλωνται ὀδυσσαμένοιο τεοῖο.]"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ἠοῦς δὴ καὶ μᾶλλον ὑπερμενέα Κρονίωνα
ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
ὀλλύντ' Ἀργείων πουλὺν στρατὸν αἰχμητάων·

453. *πολέμοιο* nach *πόλεμον* statt eines Pronomens: vgl. *Α* 255. *μέρμερα ἔργα* wie *Κ* 289. 524.

454. Übersprungen ist vor der folgenden Begründung der zu begründende Gedanke: und es war euer Glück. — Da hier die mit *ὧδε γὰρ ἐξερέω* eingeleitete Drohung sich auf die Vergangenheit bezieht unter einer Voraussetzung, die thatsächlich nicht eingetreten ist, so zeigen die folgenden Worte der Formel hier die Form, welche der Nachsatz eines irrealen Bedingungssatzes hat: vgl. 401.

455. *πληγέντε*: zu 378. — Der Nachdruck ruht auf *οὐκ ἐφ' ὑμ. ὀχέων*, vgl. 402 f. und 12.

456. Zweites Hemistich = *Ε* 360, vgl. 367.

457—462 = *Δ* 20—25.

463—468 = 32—37. — 466—468 fehlen in den besten Handschriften: die darin enthaltene Erklärung des Gehorsams entspricht nicht der Erregtheit der Hera (461), wie andrerseits Zeus' Antwort eine solche nicht voraussetzen läfst. Freilich sind auch die vorhergehenden Worte der stolzen Hera, zumal der heftig zürnenden (460) wenig angemessen. [Anhang.]

469 = *Ε* 764.

470. *ἠοῦς* wie 525 = *ἠῶθεν* von der (kommenden) Morgenröte an, d. i. morgen früh. — *δή* in der That. — *καὶ μᾶλλον* zu *ὀλλύντ'* 472. — *Κρονίωνα* objektive Bezeichnung mit Selbstgefühl (zu *Η* 75) statt *ἐμέ*, *ὑπερμενέα* mit höhnendem Bezug auf die von Here 463 ausgesprochene Anerkennung seiner Macht.

471. *ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα* = *Δ* 353. *Ι* 359. *ω* 511. vgl. *υ* 233, hier höhnend: falls du etwa Lust hast. *βοῶπις πότνια Ἥρη* = *Σ* 357. *Ο* 49.

472. *ὀλλύντα* prädikativ zu *Κρονίωνα*. — *πουλύν* das zahlreiche. — *στρατὸν αἰχμ.* Versschlufs wie *ω* 81.

οὐ γὰρ πρὶν πολέμου ἀποπαύσεται ὄβριμος Ἕκτωρ,
πρὶν ὄρθαι παρὰ ναῦφι ποδώκεα Πηλεΐωνα
[ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνῃσι μάχωνται,
στείνει ἐν αἰνοτάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο πεσόντος.]
ὣς γὰρ θέσφατόν ἐστι. σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω
χωομένης, οὐδ' εἴ κε τὰ νείατα πείραθ' ἵκηαι
γαίης καὶ πόντοιο, ἵν' Ἰαπετός τε Κρόνος τε
ἥμενοι οὔτ' αὐγῇς Ὑπερίονος Ἠελίοιο
τέρποντ' οὔτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·
οὐδ' ἢν ἔνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὔ σευ ἐγώ γε
σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη λευκώλενος Ἥρη.

473. Zur Sache vgl. *Σ* 305 ff.

474. Vgl. *Π* 281. *ὄρθαι* Inf. Aor. II (*ὤρμην*) aus *ὄρσθαι*.

475. 476. Der Widerspruch dieser Vorausverkündigung mit der Wirklichkeit der später erzählten Ereignisse, wo Patroklos nicht *ἐπὶ πρύμνῃσι*, sondern im freien Felde vor der Stadt fällt, ferner die auffallende Verwendung von *ἤματι τῷ* von einem Ereignis des nächstfolgenden Tages, sowie das Fehlen eines zweiten dem *οἱ μέν* entsprechenden Gliedes, lassen diese Verse als unecht erscheinen. — *ἤματι τῷ* regelmäfsig von der Vergangenheit; von der Zukunft nur hier und *X* 359. — *περί* mit Genetiv zur Bezeichnung des Kampfpreises. [Anhang.]

477. *θέσφατον* in der Il. nur noch *E* 64, Gottesspruch, Gottesbeschlufs, im Grunde nichts anderes als Zeus' ausgesprochener Wille, nicht die Bestimmung einer über den Göttern stehenden Schicksalsmacht. Zweites Hemistich = *A* 180.

478. *οὐδ' εἴ κε*: selbst nicht, falls etwa. — *τὰ νείατα πείραθ'* zu jenen (dort zu den) äufsersten Grenzen von Erde und Meer: vgl. *Ξ* 200. *Θ* 13. Versschlufs = Z 143. *Τ* 429. [Anhang.]

479. Iapetos und Kronos werden bei Homer als die Repräsentanten der von Zeus gestürzten und in den Tartarus verstofsenen Titanen, zu *E* 898, allein genannt.

480 *Ὑπερίων*: 'der Sohn der Höhe'.

481. *ἀνέμοισι*, deren erfrischender Hauch in heifsen Ländern besonders wohlthuend empfunden wird: vgl. *δ* 567. — *ἀμφίς* sc. *ἐστί* ist rings umher, d. i. schliefst sie rings ein, wie in einem Gefängnis: zu 13 f. — Sinn von 478 ff.: auch wenn du im Groll dich zu meinen schlimmsten Widersachern, den Titanen wenden solltest. Doch ist der ganze Gedanke seltsam und namentlich *ἀλωμένη* 482 in seiner Beziehung nicht recht verständlich.

482. Die Wiederaufnahme des Nebensatzes aus 478, und daran anschliefsend die Wiederholung des Hauptgedankens aus 477, hier verstärkt durch die nachdrückliche Voranstellung der Negation (nein, um dich kümmere ich mich nicht) und die Betonung von *ἐγώ* durch *γέ*, sind Zeichen der leidenschaftlichen Erregung des Redenden: zu *I* 388.

483. *οὐ σέο*, anaphorisch dem *οὔ σευ* 482 parallel mit Nachdruck vorangestellt. — *κύντερον ἄλλο*, wie *η* 216. *λ* 427.

484. Vgl. zu *A* 511.

V. 485—565. *Einbruch der Nacht. Versammlung der Troer auf dem Schlachtfelde und Hektors Rede. Treiben im troischen Lager.*

ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῷ λαμπρὸν φάος ἠελίοιο
ἕλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
Τρωσὶν μέν ῥ' ἀέκουσιν ἔδυ φάος, αὐτὰρ Ἀχαιοῖς
ἀσπασίη τρίλλιστος ἐπήλυθε νὺξ ἐρεβεννή.
Τρώων αὖτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος Ἕκτωρ,
νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῷ ἔπι δινήεντι,
ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος.
ἐξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,
τόν ῥ' Ἕκτωρ ἀγόρευε διίφιλος· ἐν δ' ἄρα χειρὶ
ἔγχος ἔχ' ἑνδεκάπηχυ· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς
αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θέε πόρκης·

485. *ἐν δ' ἔπεσε*: zu Δ 134. — *λαμπρόν* bis *ἠελίοιο* = Α 605. Ε 120. Dafs Here durch ein Wunder den Tag verkürzt habe, wie Σ 239, ist aus den Worten nicht zu entnehmen. — Sehr schroff folgt hier unmittelbar nach der olympischen Scene der Sonnenuntergang, ohne dafs die 349 abgebrochene Schilderung des Kampfes aufgenommen wird. War für eine weitere Entwicklung des Kampfes nach der Absicht des Dichters kein Raum mehr, so mufs auch der Versuch der Göttinnen zu Gunsten der Achäer einzugreifen zwecklos erscheinen.

486. *ἕλκον*: die untergehende Sonne zieht die Nacht (nach sich), wie einen dunkeln Mantel über die Erde hin. — *ζείδωρον ἄρουραν*, wie Β 548. Υ 226, sonst in der Od.

487. Asyndeton, weil der Eindruck des Vorhergehenden auf die beteiligten Personen dargestellt wird, eine Art parataktischen Nachsatzes. — *ἀέκουσιν* prädikativ zu dem Dativ der beteiligten Person, *Τρωσίν*. — Übrigens ist die doppelte Wendung *ἔδυ φάος* und *ἐπήλυθε νύξ* mit Beziehung auf die verschiedene Situation der beiden Parteien gewählt; so ist *ἐρεβεννή* besonders bedeutungsvoll, weil das Dunkel der Nacht dem Kampfe ein Ende macht.

488. *τρίλλιστος* dreimal erfleht, poetischer Ausdruck mit bestimmter Zahlangabe, *πολύλλιστος* ε 445, eine Steigerung des vorhergehenden *ἀσπασίη*. — *ἐπήλυθε νὺξ ἐρεβεννή* = Ι 474. [Anhang.]

489. *αὖτε* hinwiederum, nunmehr, zur Andeutung des Fortschritts der Erzählung mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden: vgl. *ἔνθ' αὖ*: zu Ε 1. — *ἀγορὴν ποιήσατο*: zu 2.

490. *νόσφι νεῶν* seitab von den Schiffen, aber noch in bedrohlicher Nähe (Ι 76. 232), nach Κ 160 *ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο* vgl. Λ 56, auf einer Bodenerhebung innerhalb der Ebene zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos (Θ 560), daher hier 'am wirbelnden Flusse' (490): wahrscheinlich unmittelbar unterhalb des Zusammenflusses des Xanthos und Simoeis, in der Nähe des Grabmals des Ilos nach Κ 415. — — *ποταμῷ ἔπι δινήεντι* zu *ἀγορὴν ποιήσατο*. [Anhang.]

491 = Κ 199. *ἐν καθαρῷ*, wie Ψ 61, substantiviertes Neutrum, wie *ἐν περιφαινομένῳ* ε 476: auf einem von Leichen freien Platze, wie der epexegetische Zusatz erläutert. — *ὅθι δή* wo denn, weil das hier Gesagte in *καθαρῷ* im wesentlichen schon enthalten ist. — *νεκύων* zu *διεφαίνετο* schien hervor zwischen.

493. Vgl. Ζ 318.

494. 495 = Ζ 319. 320. Da es Nacht ist, Feuer aber noch nicht angezündet sind, so fragt man

τῷ ὅ γ' ἐρεισάμενος ἔπεα Τρώεσσι μετηύδα·
„κέκλυτέ μευ, Τρῶες καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπίκουροι·
νῦν ἐφάμην νῆάς τ' ὀλέσας καὶ πάντας Ἀχαιοὺς
ἂψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν·
ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε, τὸ νῦν ἐσάωσε μάλιστα
Ἀργείους καὶ νῆας ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ
δόρπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλίτριχας ἵππους
λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων, παρὰ δέ σφισι βάλλετ' ἐδωδήν·
ἐκ πόλιος δ' ἄξεσθε βόας καὶ ἴφια μῆλα
καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζεσθε
σῖτόν τ' ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε,
ὥς κεν παννύχιοι μέσφ' ἠοῦς ἠριγενείης
καίωμεν πυρὰ πολλά, σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκῃ·
μή πως καὶ διὰ νύκτα κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
φεύγειν ὁρμήσωνται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
μὴ μὰν ἀσπουδί γε νεῶν ἐπιβαῖεν ἕκηλοι,
ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἴκοθι πέσσῃ,

nicht ohne Grund, wovon die Speerspitze leuchtete. Die Verse sind aus Z unpassend in diese Stelle übertragen.

496 = *B* 109.

497. Vgl. zu *H* 348. [Anhang.]

498. *νῦν*, im weiteren Sinne von der Zeit, wo das Glück sich den Troern im Kampfe zugewandt hatte. — *ὀλέσας*, der Hauptbegriff des Gedankens: nur nach der Vernichtung.

499 = *M* 115. *ἂψ ἀπονοστήσειν* = *A* 60. *P* 406. *ν* 6. *ω* 471.

500. Der Relativsatz enthält den Hauptgegensatz zu 498, daher *Ἀργείους καὶ νῆας* 501 aus 498 wiederholt sind. — *μάλιστα* zumeist.

502 = *I* 65. *μ* 291. Erstes Hemistich = *O* 211. — *νῦν μέν*, im Gegensatz zur Zukunft; das entsprechende Glied folgt erst 525.

503. Erstes Hemistich = *I* 66, vgl. *μ* 292. — *δόρπα* der Plural von den Mahlzeiten der einzelnen Heeresabteilungen.

504. *παρά* zu *βάλλετε.*

505. *ἄξεσθε* Imperat. des gemischten Aor. med., vgl. 545 *ἄξοντο.* *Γ* 105 *ἄξετε.* — *βόας* bis *μῆλα* = *E* 556. *Θ* 545. *I* 406 u. Od.

506. *οἰνίζεσθαι* nur noch 546 und *H* 472.

507. Für *σῖτον* ist aus *οἰνίζεσθε* der allgemeinere Begriff des 'Holens' zu entnehmen, eine Art Zeugma, vgl. *υ* 313. — *ἐπί* Adverbium: dazu.

508. *μέσφα* nur hier.

510. Erstes Hemistich = *K* 101. *μή πως* unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: dafs nur nicht etwa, motiviert die vorher gegebenen Vorsichtsmafsregeln. — *καί* gar.

512. Erstes Hemistich = *O* 476. *X* 304. *μὴ μάν* nicht zur Einleitung eines Wunsches, sondern zur energischen Abwehr der in *ἀσπουδί* enthaltenen Vorstellung: zu *O* 476, in engem Anschlufs an die vorhergehende Befürchtung: nicht ohne ernstlichen Kampf wenigstens sollen sie wahrlich: vgl. *P* 340. *χ* 462. — *ἕκηλοι* eine Steigerung von *ἀσπουδί*, unbehelligt.

513. *ἀλλ' ὥς* sondern in der Weise dafs. — *τὶς* mancher. — *τούτων γε*, von den Feinden mit affektvoller Betonung. — *βέλος* in

βλήμενος ἢ ἰῷ ἢ ἔγχεϊ ὀξυόεντι
νηὸς ἐπιθρώσκων, ἵνα τις στυγέῃσι καὶ ἄλλος
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἄρηα.
κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ διίφιλοι ἀγγελλόντων
παῖδας πρωθήβας πολιοκροτάφους τε γέροντας
λέξασθαι περὶ ἄστυ θεοδμήτων ἐπὶ πύργων·
θηλύτεραι δὲ γυναῖκες ἐνὶ μεγάροισιν ἑκάστη
πῦρ μέγα καιόντων· φυλακὴ δέ τις ἔμπεδος ἔστω,
μὴ λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν λαῶν ἀπεόντων.
ὧδ' ἔστω, Τρῶες μεγαλήτορες, ὡς ἀγορεύω·
[μῦθος δ', ὃς μὲν νῦν ὑγιής, εἰρημένος ἔστω,
τὸν δ' ἠοῦς Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις ἀγορεύσω.
εὔχομαι ἐλπόμενος Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν

seiner dauernden Wirkung gedacht, mit *πέσσῃ* 'das Geschofs' zu verdauen, daran zu kauen habe, zu *B* 237. *Δ* 513. *Ω* 617. 639. Konj. Präs. von dem fortdauernden Zustande. — *καὶ οἴκοθι* auch noch zu Hause.

514. *βλήμενος*, epexegetische Ausführung zu *βέλος* 513, und diesem untergeordnet *ἐπιθρώσκων*.

515. Vgl. *Λ* 186. *στυγέῃσι* starker Ausdruck: davor zurückschaudere.

516 = *Τ* 318. *ἐπί*: Kr. Di. 68, 41, 3.

517. *διίφιλοι*: *Α* 334 *Διὸς ἄγγελοι*.

518. *πρωθήβης* in Il. nur hier, *πολιοκρόταφος* nur hier.

519. *λέξασθαι* vom Stamm *λεχ*- sich lagern zur Wacht: vgl. *Ι* 67. — *θεοδμήτων*, nur hier, vgl. *Η* 452 f.

520. *θηλύτεραι γυναῖκες*, in der Il. nur hier, die schwachen, im Gegensatz zu dem stärkeren Männergeschlecht.

521. *φυλακή* die Wacht, der 518 bezeichneten. — *τὶς* vor dem Adjektiv *ἔμπεδος* verstärkend, eine recht feste, zuverlässige: zu *Η* 156. *Θ* 181. *σ* 382.

523. *ὧδ' ἔστω* fafst abschliefsend alle vorhergehenden Anordnungen zusammen und mahnt, unter Erneuerung der Anrede, nochmals nachdrücklich zur Ausführung.

524. *μῦθος δέ* mein Vorschlag aber, mit nachfolgender Teilung in *ὅς μέν* — *τὸν δέ*. — *ὑγιής*, nur hier, in dem übertragenen Sinne verständig, den Umständen angemessen und darum ersprieſslich. — *εἰρημένος ἔστω*, abschliefsend: sei hiemit gesagt, erledigt. — Indes können die beiden abschliefsenden Wendungen in diesem und dem vorhergehenden Verse nicht neben einander bestehen. Da aber die folgenden Verse 525—529, welche 524 vorbereitet, zu den schwersten Bedenken Anlafs geben, überdies *ὑγιής* und der Anschlufs an das Vorhergehende in 524 Anstofs erregt, so ist dieser Vers mit den folgenden zu verwerfen.

525. *τὸν δέ* den andern aber, wobei *ὑγιής* noch vorschwebt, also einen weiteren ersprieſslichen Vorschlag. — *ἠοῦς*: zu 470. — *Τρώεσσι μεθ' ἱπποδάμοις* objektiv statt *ὑμῖν*.

526. *εὔχομαι ἐλπόμενος*: zwei zu einer Vorstellung eng verbundene Begriffe, von denen *εὔχομαι* die Dativkonstruktion *Διί*, *ἐλπόμενος* die Infinitivkonstruktion *ἐξελάαν* (Futur) bestimmt, der letztere Begriff aber das Hauptgewicht hat: ich wünsche und hoffe zu Zeus. Übrigens stimmt der Ge-

ἐξελάαν ἐνθένδε κύνας κηρεσσιφορήτους,
οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῶν.
ἀλλ' ἤ τοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,]
πρῶι δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὀξὺν Ἄρηα.
εἴσομαι, ἤ κέ μ' ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης
πὰρ νηῶν πρὸς τεῖχος ἀπώσεται, ἦ κεν ἐγὼ τὸν
χαλκῷ δῃώσας ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι.
αὔριον ἣν ἀρετὴν διαείσεται, εἴ κ' ἐμὸν ἔγχος
μείνῃ ἐπερχόμενον· ἀλλ' ἐν πρώτοισιν, ὀίω,
κείσεται οὐτηθείς, πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι,
[ἠελίου ἀνιόντος ἐς αὔριον. εἰ γὰρ ἐγὼν ὣς
εἴην ἀθάνατος καὶ ἀγήραος ἤματα πάντα,
τιοίμην δ', ὡς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,
ὡς νῦν ἡμέρη ἥδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν."]

danke nicht mit Hektors Worten 498—501, vgl. 510, wo derselbe die Vernichtung der Schiffe und aller Achäer als sein Ziel bezeichnet.

527. *κηρεσσιφορήτους*, nur hier, von den Keren hergetragen, zu ihrem eignen Verderben.

528. Eine etymologische Erklärung von *κηρεσσιφορήτους*, worin aber das Präsens befremdet und der Zusatz *μελαινάων ἐπὶ νηῶν* dem Begriff eine seltsame Beziehung giebt: vgl. *B* 302. 834. *I* 411.

529. *ἐπὶ νυκτί*, nur hier, während der Nacht, vgl. *ἐπ' ἤματι*: Kr. Di. 68, 41, 5. — *ἡμέας αὐτούς* uns selbst, betont im Gegensatz zu dem den Feinden 527 angedrohten Verderben. — Der Gedanke greift hier nochmals zurück auf die 517—522 angeordneten Maſsregeln, um zu dem folgenden Gegensatz überzuleiten.

530 = *Σ* 277. 303. *ὑπηοῖοι matutini*, eine Steigerung des *πρῶϊ*. — *σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες* = *Λ* 49. 725. *M* 77, vgl. *E* 737.

531 = *Σ* 304. Vgl. *Δ* 352. — *ἐγείρομεν* Konjunktiv der Aufforderung.

532. *εἴσομαι* Fut. ich will erfahren, Asyndeton: zu *Z* 340. *X* 130. — *ἤ κέ μ'*, nicht *ἤ κ' ἐμ'*: der Gegensatz der Personen wird erst im zweiten Gliede *ἦ κεν ἐγὼ τόν* hervorgehoben, wie *Φ* 226. *λ* 565. *Ψ* 724.

533. *πρὸς τεῖχος*, die Mauer von Troja.

534. Zweites Hemistich = *Z* 480. *X* 245.

535. *αὔριον* Asyndeton, weil der Gedanke zurückkehrt zu 532. — *διαείσεται* wird deutlich sehen lassen, zeigen (können): so nur hier, vgl. *N* 277.

536. *ὀίω* Ausdruck der Zuversicht.

537. *κείσεται* vom Toten. — *πολέες* bis *ἑταῖροι* = *B* 417. *T* 5. — *ἀμφ' αὐτόν* um ihn selbst, als die Hauptperson, nämlich *κείσονται*.

538. *ἠελίου ἀνιόντος* (= *X* 135) eine nach Abschluſs des Gedankens sehr störende steigernde Wiederaufnahme von *αὔριον* 535, bei der auch *ἐς αὔριον* (sonst in Od.) auffallend ist. — *ὣς* so gewiſs, mit *ὡς* als 541, während das *ὡς* wie 540 den Grad des *τιοίμην* bestimmt: zu *ι* 525.

539. Vgl. *ε* 136. *ἀθάνατος καὶ ἀγήραος*, wie *ε* 218. *M* 323. *P* 444.

540. 541 = *N* 827. 828. Die

ὣς Ἕκτωρ ἀγόρευ᾽, ἐπὶ δὲ Τρῶες κελάδησαν.
οἱ δ᾽ ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἱδρώοντας,
δῆσαν δ᾽ ἱμάντεσσι παρ᾽ ἅρμασιν οἷσιν ἕκαστος·
ἐκ πόλιος δ᾽ ἄξοντο βόας καὶ ἴφια μῆλα
καρπαλίμως, οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο
σῖτόν τ᾽ ἐκ μεγάρων, ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγοντο.
[ἕρδον δ᾽ ἀθανάτοισι τεληέσσας ἑκατόμβας,]
κνίσην δ᾽ ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω
[ἡδεῖαν· τῆς δ᾽ οὔ τι θεοὶ μάκαρες δατέοντο,
οὐδ᾽ ἔθελον· μάλα γάρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρὴ
καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐυμμελίω Πριάμοιο.]
οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας
εἵατο παννύχιοι, πυρὰ δέ σφισι καίετο πολλά.
ὡς δ᾽ ὅτ᾽ ἐν οὐρανῷ ἄστρα φαεινὴν ἀμφὶ σελήνην
φαίνετ᾽ ἀριπρεπέα, ὅτε τ᾽ ἔπλετο νήνεμος αἰθήρ·
[ἔκ τ᾽ ἔφανεν πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ πρώονες ἄκροι
καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ᾽ ἄρ᾽ ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ,]

ganze Wendung scheint aus der Parallelstelle hieher übertragen: *ἠμέρη ἥδε*, welches dort von demselben Tage passend steht, würde hier auf den folgenden Tag gehen müssen, was gegen den Gebrauch ist.

542 = *Σ* 310. *ἐπί* dazu, darob. — *κελάδησαν* vom stürmischen Beifallsruf, stärker als *ἴαχον* *Η* 403.

543 = *δ* 39. *ὑπό* mit ablat. Gen. *ζυγοῦ*: unter dem Joch weg, zu *ἔλυσαν*. [Anhang.]

544. Zweites Hemistich = *Β* 775.

545—547. Vgl. 505—507.

548 = *Α* 315. Ζ 306. Dieser Vers, sowie 550—552 fehlen in allen Handschriften und sind erst spät aus einem Citat als angeblich Homerisch an dieser Stelle eingefügt.

549. Vgl. *Α* 317. *κνίσην*, hier von dem für das Mahl gebratenen Fleisch. — *οὐρανὸν εἴσω* = *Λ* 44. *Π* 364.

550. *δατέοντο*, hier abweichend von dem sonstigen Gebrauch mit Gen. = sich Anteil geben d. i. annehmen, geniefsen.

551. Vgl. *Ω* 27 f. *οὐδ᾽ ἔθελον* absolut: und nicht waren sie geneigt.

552 = *Δ* 47. 165. Ζ 449.

553. *μέγα φρονέοντες* d. i. hohen Mutes, mit stolzem Selbstbewufstsein. — *ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας*: zu *Δ* 371.

555. *φαεινήν* den leuchtenden, strahlenden, doch nicht vom Vollmonde, wegen *ἀριπρεπέα* 556 und *πάντα ἄστρα* 559.

557. 558 = *Π* 299. 300. *ἐκ* mit *ἔφανεν* (= *ἐφάνησαν*) deutlich treten hervor. — *σκοπιαί* Warten, d. i. hochgelegene Punkte zur Ausschau.

558. *ἄρα* nämlich. — *ὑπερράγη* brach darunter hervor, hier ohne Beziehung: in der Parallelstelle *Π* 300 erklärt durch 298, wo von der Zerteilung eines dichten Nebelgewölks die Rede und der Sinn ist: wurde durch das zerreifsende Gewölk sichtbar. Diese mangelnde Beziehung, sowie das Unerträgliche eines windlosen Äthers (556) bei der hier angedeuteten Bewegung am Himmel ergiebt, dafs diese beiden Verse hier an ungehöriger Stelle stehen.

πάντα δέ τ' εἴδεται ἄστρα, γέγηθε δέ τε φρένα ποιμήν·
τόσσα μεσηγὺ νεῶν ἠδὲ Ξάνθοιο ῥοάων
Τρώων καιόντων πυρὰ φαίνετο Ἰλιόθι πρό.
χίλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, πὰρ δὲ ἑκάστῳ
εἵατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο.
ἵπποι δὲ κρῖ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας,
ἑστεῶτες παρ' ὄχεσφιν, ἐΰθρονον Ἠῶ μίμνον.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ι.

πρεσβεία πρὸς Ἀχιλλέα. λιταί.

ὣς οἱ μὲν Τρῶες φυλακὰς ἔχον· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
θεσπεσίη ἔχε φύζα, φόβου κρυόεντος ἑταίρη,
πένθει δ' ἀτλήτῳ βεβολήατο πάντες ἄριστοι.
ὡς δ' ἄνεμοι δύο πόντον ὀρίνετον ἰχθυόεντα,
Βορρῆς καὶ Ζέφυρος, τώ τε Θρῄκηθεν ἄητον,

559. *πάντα* ist mit Nachdruck vorangestellt bei der Wiederaufnahme von *ἄστρα φαίνεται* (555) in *εἴδεται ἄστρα*, um *τόσσα* 560 vorzubereiten. — *γέγηθε* bis *ποιμήν*: vgl. ζ 106. Ν 493. Λ 683.

560. *νεῶν*, d. i. dem Schiffslager.

561. *Ἰλιόθι πρό* eigentlich: bei Ilios vorn d. i. vor Il.

563. *πεντήκοντα*: zu Β 816. — *σέλαι* aus *σέλαϊ* kontrahiert: Kr. Di. 18, 7, 1.

564. Vgl. Ε 196.

565. *Ἠῶ μίμνειν* sonst nur von Menschen.

I.

Die Begebenheiten des neunten Gesanges fallen in die dem zweiten Schlachttage, dem 25sten der Ilias überhaupt, folgende Nacht, die Θ 485 begonnen hat. Den Mittelpunkt derselben bildet der durch Nestor angeregte, von Agamemnon bereitwillig aufgenommene, aber vergebliche Versuch Achill zu versöhnen.

V. 1—88. *Stimmung der Achäer. Heeresversammlung. Anordnung der Wachen.*

1. *φυλακάς*, Plural: vgl. Θ 562 f. — *αὐτὰρ Ἀχαιούς*: die Erzählung kehrt zurück zu Θ 487 f.; daſs die Achäer nach Sonnenuntergang in das Lager zurückgekehrt sind, wird vorausgesetzt. [Anhang.]

2. *ἔχε* hatte inne, beherrschte. — *φύζα*, sonst die scheue ängstliche Flucht, hier mit Zurücktreten des letzteren Begriffs Bestürzung, die die Flucht begleitende und überdauernde Stimmung, daher *ἑταίρη* des *φόβος* der Flucht: vgl. ϑ9 9. λ 7. ϱ 271. Δ 440 f.

3. *ἄτλητος* nur hier und Τ 367. — *βεβολήατο*: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung wie noch κ 247. Ι 9.

5. *Ζέφυρος*: zu Β 147. Boreas und Zephyros als ein Nordweststurm verbunden auch Ψ 195. 212 ff. 229 f., vgl. Β 145. — *Θρήκηθεν*:

ἐλθόντ' ἐξαπίνης· ἄμυδις δέ τε κῦμα κελαινὸν
κορθύεται, πολλὸν δὲ παρὲξ ἅλα φῦκος ἔχευεν·
ὣς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν.
Ἀτρεΐδης δ' ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος ἦτορ
φοίτα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κελεύων
κλήδην εἰς ἀγορὴν κικλήσκειν ἄνδρα ἕκαστον,
μηδὲ βοᾶν· αὐτὸς δὲ μετὰ πρώτοισι πονεῖτο.
ἷζον δ' εἰν ἀγορῇ τετιηότες· ἂν δ' Ἀγαμέμνων
ἵστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη μελάνυδρος,
ἥ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ·
ὣς ὁ βαρὺ στενάχων ἔπε' Ἀργείοισι μετηύδα·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
Ζεύς με μέγα Κρονίδης ἄτῃ ἐνέδησε βαρείῃ,

Thracien bezeichnet dem Dichter das ganze im Norden des ägeischen Meeres gelegene Land.

6. *ἐλθόντ' ἐξαπίνης* = *E* 91. *O* 325. — *ἄμυδις δέ τε* zugleich dann, welches seine Beziehung in *ἐλθόντε* hat, schliefst die nähere Ausführung des allgemeinen *ὀρίνετον* 4 an. Vgl. *X* 94. *χ* 470. — *κελαινόν* prädikativ-proleptisch, vgl. *H* 63 f.

7. *κορθύεται*, nur hier, eine Weiterbildung des Stammes *κάρ* (Kopf), gipfelt sich, türmt sich auf: vgl. *Δ* 424. 442. — *πολλόν* in Menge. — *παρὲξ ἅλα* dem Meer entlang ans Land.

8 = *O* 629. *δαΐζετο* wurde zerrissen: die unruhige Bewegung bildet den Vergleichspunkt: vgl. *Φ* 386 *δίχα θυμὸς ἄητο*, auch *Ξ* 16 ff.

9. Vgl. *κ* 247.

10. Vgl. *B* 50. 442. *Ψ* 39. *β* 6. *λιγυφθόγγοισι*, welches *Ψ* 39 in Bezug auf die gebotene Handlung müfsig ist, steht hier dazu gerade im Gegensatz (11 f.). — *φοίτα* ging (unruhig) hin und her. — *κηρύκεσσι*: *B* 96 sind 9 Herolde in der Versammlung beschäftigt.

11. *κλήδην*, nur hier, sonst *ἐξονομακλήδην* bei Namen, namentlich, hier um lautes Rufen zu vermeiden, vgl. 12, anders *K* 68 f. Sollte man hienach glauben, dafs es sich nur um die Berufung der Heerführer, die allerdings 17 angeredet werden, handle, so kann doch nach der Bezeichnung *ἀγορῇ* 33, der allgemeinen Bezeichnung der Versammelten 16. 30. 50, sowie der Anordnung 66—68 mit der unmittelbar folgenden Ausführung 80 nur eine allgemeine Heeresversammlung gemeint sein und dann ist die von Agamemnon angeordnete Art der Berufung unbegreiflich.

12. *μηδὲ βοᾶν*, negativer Parallelismus zu *κλήδην*. — *μετὰ πρώτοισι πονεῖτο* war unter den ersten (Herolden?) geschäftig — eine in ihrer Allgemeinheit wenig klare Wendung, vgl. *K* 70.

13. *εἰν ἀγορῇ*, das Lokal: zu *Θ* 223.

14. *ὥς τε* bis *μελάνυδρος* = *Π* 3. [Anhang.]

15 = *Π* 4, vgl. *ρ* 209.

16. *βαρὺ στενάχων* entspricht nicht dem Vergleich; man erwartet nach 14 *δάκρυ χέων*.

17. Vgl. zu *B* 79. [Anhang.]

18—25 = *B* 111—118, nur 19 *τότε* statt *πρίν*. — Im zweiten Buch spricht Agam. diese Worte, von der Hoffnung auf die nahe Eroberung Trojas geblendet, in der Meinung der Täuschende zu sein, während er selbst der Getäuschte ist, nur zum Schein: hier in der Erkenntnis der wirklichen Täuschung in bitterm Ernst. Indes ist diese Ver-

σχέτλιος, ὃς τότε μέν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
Ἴλιον ἐκπέρσαντ' εὐτείχεον ἀπονέεσθαι,
νῦν δὲ κακὴν ἀπάτην βουλεύσατο, καί με κελεύει
δυσκλέα Ἄργος ἱκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν.
[οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέι φίλον εἶναι,
ὃς δὴ πολλάων πολίων κατέλυσε κάρηνα
ἠδ' ἔτι καὶ λύσει· τοῦ γὰρ κράτος ἐστὶ μέγιστον.]
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·
φεύγωμεν σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἱρήσομεν εὐρυάγυιαν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
δὴν δ' ἄνεῳ ἦσαν τετιηότες υἷες Ἀχαιῶν·
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„Ἀτρεΐδη, σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι,
ἣ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἀγορῇ· σὺ δὲ μή τι χολωθῇς.
ἀλκὴν μέν μοι πρῶτον ὀνείδισας ἐν Δαναοῖσιν,

wendung derselben Worte ohne jegliche Andeutung der Verschiedenheit der Situation doch sehr befremdend und kaum durch die Annahme zu rechtfertigen, dafs der Dichter dadurch die tragische Ironie des Schicksals andeuten wollte.

19. *τότε*, durch den Traum: *B* 23 ff.

21. 22. Vgl. zu *B* 114. *ἐπεὶ ὤλεσα* hier von den Verlusten in den letzten Schlachten.

23—25. Vgl. zu *B* 116—118. Auch hier stören die Verse durchaus den Zusammenhang, da der Hinweis auf den Städtezerstörer Zeus gerade die Hoffnung auch auf Trojas Fall zu erwecken geeignet ist.

26—28 = *B* 139—141.

29. Vgl. zu *H* 92.

30 = 695. Der Vers schildert im Anschlufs an den vorhergehenden den andauernden tiefen Eindruck der Rede des Agam. — *τετιηότες* kausal: vor Kümmernis.

31 = 696. *H* 399. Vgl. zu *H* 94.

32. *σοὶ πρῶτα* mit dir zuerst, vor allen, wobei Diomedes im Sinn hat, dafs er Ursache habe auch mit den übrigen Achäern zu hadern, dafs sie den Vorschlag zur Flucht nicht sofort mit Entrüstung zurückwiesen, ohne dafs dieser Gedanke hernach zum Ausdruck kommt. Denn 40 f. weist er den Gedanken, dafs die übrigen Achäer mit Ag. einverstanden seien, selbst lebhaft zurück und nur 46 f. wird diese Möglichkeit berührt. — *ἀφραδέοντι* (nur hier und *η* 294) mit *σοί*, kausal: wegen deines Unverstandes, der nach den vorbereitenden Versen 34—39 dann 40 f. dargelegt wird. [Anhang.]

33. *ἣ θέμις ἐστίν*, hier: durch die Sitte erlaubt und recht. — *ἀγορῇ* (lokaler Dativ), wo jeder seine Meinung frei aussprechen kann. Mit der erneuten Anrede *ἄναξ* appelliert er an das eigne Rechtsbewufstsein des Angeredeten.

34. *ἀλκήν*, als der besonders in Frage kommende Begriff durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben, wie 39, mit *ὀνείδισας*: die Wehrkraft machtest du mir zum Gegenstand eines Vorwurfs, d. i. sprachst du mir ab. Dies geschah *Δ* 370—402, indes ist hier die Schärfe des Vor-

φὰς ἔμεν ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσασ' Ἀργείων ἠμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες·
σοὶ δὲ διάνδιχα δῶκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω·
σκήπτρῳ μέν τοι δῶκε τετιμῆσθαι περὶ πάντων,
ἀλκὴν δ' οὔ τοι δῶκεν, ὅ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
δαιμόνι', οὕτω που μάλα ἔλπεαι υἷας Ἀχαιῶν
ἀπτολέμους τ' ἔμεναι καὶ ἀνάλκιδας, ὡς ἀγορεύεις;
εἰ δὲ σοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσυται ὥς τε νέεσθαι,
ἔρχεο· πάρ τοι ὁδός, νῆες δέ τοι ἄγχι θαλάσσης
[ἑστᾶσ', αἵ τοι ἕποντο Μυκήνηθεν μάλα πολλαί.]
ἀλλ' ἄλλοι μενέουσι κάρη κομόωντες Ἀχαιοί,
εἰς ὅ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν. εἰ δὲ καὶ αὐτοὶ

wurfs übertrieben, den Diomedes selbst dort 413 ff. gelassen aufgenommen hatte. Das *ἀλκὴν μέν* entsprechende Glied folgt 37 *σοὶ δέ*, während *ταῦτα δέ κτἑ.* die Bedeutung eines konzessiven Nebensatzes zum vorhergehenden Gedanken hat. — *πρῶτον* zuerst, mit Beziehung auf *σοὶ πρῶτα μαχ.*, daher jenes entschuldigend. — *ἐν* *coram.*

35. *ἀπτόλεμον καὶ ἀνάλκιδα*, wie 41. *B* 201, ein den wirklichen Vorwurf übertreibender Ausdruck. — *ταῦτα δὲ πάντα*, wie *λ* 223, d. i. was es mit allen diesen Vorwürfen auf sich hat; *πάντα*, obwohl es sich nur um einen Vorwurf handelt, ein Zeichen der Leidenschaft.

36. Zweites Hemistich = *B* 789. *I* 258, eine specialisierende Zerlegung des Begriffs *πάντες*: vgl. *H* 281.

37. *σοὶ δέ*: Sinn des Gegensatzes: aber dir fehlt gerade die an mir vermifste *ἀλκή*. — *διάνδιχα* in zwiefacher und zwar entgegengesetzter Weise, d. i. von zwei (nach antiker Anschauung eng zusammengehörigen) Gaben nur eine. Zum Gedanken *Θ* 167 ff. *N* 726 ff.

38. *σκήπτρῳ*, kausal. Dativ, zu *τετιμῆσθαι*, Perfekt des dauernden Zustandes, vermöge des Scepters, des Symbols der königlichen Gewalt, geehrt sein, in Ehren stehen, d. i. die Ehre königlicher Herrschaft. — Beachte in diesem und dem folgenden Verse das Gewicht der beiden ersten Spondeen, sowie das genaue Entsprechen von *μέν τοι δῶκε* und *οὔ τοι δῶκεν.*

39. *ὅ τε* bis *μέγιστον* = *N* 484. *ὅ τε* bezogen auf das folgende Prädikatssubstantiv *κράτος*, wie 33 *ἣ θέμις ἐστίν.* — *ἐστί* d. i. worin besteht, worauf beruht: vgl. 706. *ι* 393. *H* 239. Wie ungerechtfertigt übrigens dieser Vorwurf ist, zeigt schon die Volksstimme *H* 180, welche Agammemnon neben Aias und Diomedes stellt.

40. *δαιμόνιε* Verblendeter. Im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden erscheint Agamemnons Vorschlag zur Flucht als Ausflufs der eignen Feigheit. — *οὕτω* mit *μάλα* so durchaus zu *ἀπτολέμους κτἑ.*, dagegen *πού* zu *ἔλπεαι*, wähnst du.

41. *ὡς ἀγορεύεις*, durch die Aufforderung zur Flucht 27.

42. *θυμὸς ἐπέσσυται*: zu *Z* 361, sonst mit Infinitiv oder *ὄφρα* konstruiert, hier mit *ὥς τε* = so dafs (nur noch *ϱ* 21).

43. *πάρ* aus *πάρα* = *πάρεστι* frei ist.

44. Der Vers schwächt die Wirkung der vorhergehenden Worte nur ab und wurde schon von den Alten mit Recht verworfen.

45. *ἄλλοι* die andern.

46. *εἰς ὅ κέ περ* bis eben, gerade so lange bis, wodurch der Zeitpunkt andern möglichen Vorstellungen gegenüber genau fixiert wird, mit bitterer Beziehung auf Agamemnons

φευγόντων σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
νῶι δ᾽, ἐγὼ Σϑένελός τε, μαχησόμεϑ᾽, εἰς ὅ κε τέκμωρ
Ἰλίου εὕρωμεν· σὺν γὰρ ϑεῷ εἰλήλουϑμεν.“
ὣς ἔφαϑ᾽, οἱ δ᾽ ἄρα πάντες ἐπίαχον υἷες Ἀχαιῶν,
μῦϑον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
τοῖσι δ᾽ ἀνιστάμενος μετεφώνεεν ἱππότα Νέστωρ·
„Τυδεΐδη, πέρι μὲν πολέμῳ ἔνι καρτερός ἐσσι,
καὶ βουλῇ μετὰ πάντας ὁμήλικας ἔπλευ ἄριστος·
οὔ τίς τοι τὸν μῦϑον ὀνόσσεται, ὅσσοι Ἀχαιοί,
οὐδὲ πάλιν ἐρέει· ἀτὰρ οὐ τέλος ἵκεο μύϑων.
ἦ μὴν καὶ νέος ἐσσί, ἐμὸς δέ κε καὶ πάις εἴης
ὁπλότατος γενεῆφιν· ἀτὰρ πεπνυμένα βάζεις

οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἱρήσομεν 28. — *διαπέρσομεν* Konjunkt. Aor.: zu *H* 31. — *εἰ δέ*, wie in der Formel *εἰ δ᾽ ἄγε*, in ursprünglicher Bedeutung Ermunterungspartikel, welche den folgenden konzessiven Imperativ vorbereitet: wohlan aber: zu 262. Das Ganze aber in herausforderndem Tone, wie *A* 302, bildet dem Sinne nach einen konzessiven Vordersatz zu 48.

47. Diomedes wiederholt mit Bitterkeit die Worte des Agamemnon 27.

48. *τέκμωρ εὕρωμεν*: zu *H* 31.

49. *σὺν ϑεῷ* mit Gott, d. i. unter göttlichem Geleit, vgl. Z 171, wobei er an die Zeichen bei der Abfahrt, wie *B* 350 ff. denkt. — *εἰλήλουϑμεν*, von allen Achäern.

50 = *H* 403.

51. Vgl. zu *H* 404. *μῦϑον ἀγασσάμενοι* hier von der überraschenden Wirkung der Rede in gutem Sinne, wie *Γ* 711, anders *Θ* 29. *I* 431. 694.

53. *πέρι* Adverb zu *καρτερός*: überaus, über die Maſsen. [Anhang.]

54. *καί* auch, ja, steigernd mit Aufgabe der in *πέρι μέν* begonnenen gleichstellenden Anaphora statt *πέρι δέ*, wodurch das zweite Glied einen stärkeren Nachdruck gewinnt, vgl. *ι* 49. *πέρι* wird hier ersetzt durch den an den Schluſs des Gedankens mit Nachdruck gestellten Superlativ. — *βουλῇ* lokaler Dativ. — *μετὰ π. ὁμήλικας*: unter allen Altersgenossen hin, wie *π* 419, vgl. *B* 143. *P* 149. — *ἔπλευ ἄριστος* = *Ψ* 891, Aor.: du wardst, erwiesest dich, mit Bezug auf die eben gesprochenen Worte.

55. Folgerndes Asyndeton. — *ὅσσοι Ἀχαιοί* tritt dem zu Anfang des Verses stehenden *οὔ τις* mit Nachdruck gegenüber, fast konzessiv: so zahlreich die Ach. sind.

56. *οὐδὲ πάλιν ἐρέει*: nach *ὀνόσσεται* wird etwas auszusetzen haben eine Steigerung: auch nicht (geschweige denn) Widerspruch dagegen erheben. Über *πάλιν* zu *Δ* 357. — *ἀτὰρ οὐ* das Vorige beschränkend: nur nicht, vgl. *ν* 243. — *τέλος μύϑων* vgl. *Π* 83, das Ziel der Reden, den Hauptpunkt, worauf alle Reden abzielen sollten: den Zwist, der dem Heere seinen unentbehrlichen Vorkämpfer raubt: vgl. 63 f.

57. *ἦ μὴν καί*, wie *B* 291, zu *H* 393, entschuldigend, freilich auch. — *ἐμὸς δέ* mit Nachdruck vorangestellt: von mir aber, d. i. im Verhältnis zu mir. — *κέ* mit *εἴης* potentialer Optativ. — *καί* gar.

58. *ὁπλότατος γενεῆφιν* vgl. *B* 707 (Instrumentalis in der Bedeutung des kausalen Dativs), eine Steigerung des *πάις*. — *ἀτάρ* und doch

[Ἀργείων βασιλῆας, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες.]
ἀλλ' ἄγ' ἐγών, ὃς σεῖο γεραίτερος εὔχομαι εἶναι,
ἐξείπω καὶ πάντα διίξομαι· οὐδέ κέ τίς μοι
μῦθον ἀτιμήσει, οὐδὲ κρείων Ἀγαμέμνων.
ἀφρήτωρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκεῖνος,
ὃς πολέμου ἔραται ἐπιδημίου ὀκρυόεντος.
ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ
δόρπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι
λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός.
κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ ἔπειτα,
Ἀτρεΐδη, σὺ μὲν ἄρχε· σὺ γὰρ βασιλεύτατός ἐσσι.

59. *βασιλῆας* neben *πεπνυμένα* abhängig von *βάζεις*, wie *Π* 207 der doppelte Accusativ. Der Vers ist wegen der lästigen Wiederholung des vorhergehenden Gedankens in *ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπες* zu verwerfen.

61. *ἐξείπω* ich will es heraussagen, offen aussprechen: schon diese Ankündigung deutet auf eine bedeutsame Eröffnung, die zu machen er sich scheuen könnte: zu 62. — *καὶ πάντα διίξομαι* (Fut.), wie *Τ* 186, mit Bezug auf 56 *οὐ τέλος ἵκεο*.

62. *ἀτιμήσει*, Fut. mit *κέ* als Ausdruck seiner subjektiven Überzeugung. Kr. Di. 54, 1, 2. — *οὐδὲ* (= *ne quidem*) *κρείων Ἀγ.*, obwohl Nestor etwas aussprechen will, was Agamemnon schmerzlich berühren muſs.

63. 64. *ἀφρήτωρ*, nur hier, *ἀθέμιστος*, in der Ilias nur hier, aufser dem Geschlechts-, aufser dem Rechtsverband, zwei parallele Glieder, indem die Phratrie als Mittelglied zwischen Familie und Staat, und die *θέμιστες* als der Inbegriff der durch die Sitte geheiligten Rechtsgrundsätze die Grundlagen des politischen Gemeinwesens der heroischen Zeit bilden, dazu steigernd: *ἀνέστιος*, nur hier, herdlos, ohne eignen Herd, indem ein fester Wohnsitz als Mittelpunkt des Familienlebens die erste Voraussetzung einer staatlichen Gemeinschaft ist: vgl. *ι* 112—115. Sinn: der sagt sich los von allem, was ihn an das Gemeinwesen bindet, welchem nach innerm Kampf gelüstet — eine mit Nachdruck ausgesprochene allgemeine Sentenz, welche auf den verderblichen Streit zwischen Agamemnon und Achill und die Notwendigkeit der Versöhnung hindeutet, das *τέλος μύθων* 56.

65 = *Θ* 502. *μ* 291. Mit *ἀλλά* bricht Nestor trotz seiner Ankündigung *πάντα διίξεσθαι* 61 auffallend rasch das Thema ab, weil er die genauere Erörterung desselben für den engern Kreis der Geronten geeigneter hält und dem Agamemnon die Beschämung ersparen will vor dem ganzen Heer einen Antrag auf die Versöhnung Achills verhandelt zu sehen.

66. Erstes Hemistich = *Θ* 503. *μ* 292. — *ἕκαστοι* die einzelnen Abteilungen, vgl. 85, also schon vorher bestimmt, mit Bezug auf die lokale Sonderung *παρὰ τάφρον*: jede an ihrem Platze.

67. Vgl. *Τ* 49. *λεξάσθων*: zu *Θ* 519. — *παρὰ τάφρον* den Graben entlang, mit *τείχεος ἐκτός*: vgl. 87. *Σ* 215. Dafs man freilich so lange die Befestigungen ohne Wachen gelassen, ist schwer zu begreifen.

68 = *ϑ* 40.

69. *Ἀτρεΐδη, σὺ μὲν ἄρχε*, nach *αὐτὰρ ἔπειτα* im Anschlufs an *ἐπιτέλλομαι* eine überraschende Wen-

δαίνυ δαῖτα γέρουσιν· ἔοικέ τοι, οὔ τοι ἀεικές.
πλεῖαί τοι οἴνου κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν
ἠμάτιαι Θρῄκηθεν ἐπ' εὐρέα πόντον ἄγουσιν·
πᾶσά τοι ἔσθ' ὑποδεξίη, πολέεσσι δ' ἀνάσσεις.
πολλῶν δ' ἀγρομένων τῷ πείσεαι, ὅς κεν ἀρίστην
βουλὴν βουλεύσῃ· μάλα δὲ χρεὼ πάντας Ἀχαιοὺς
ἐσθλῆς καὶ πυκινῆς, ὅτι δήιοι ἐγγύθι νηῶν
καίουσιν πυρὰ πολλά· τίς ἂν τάδε γηθήσειεν;
νὺξ δ' ἥδ' ἠὲ διαρραίσει στρατὸν ἠὲ σαώσει."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο·
ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο
ἀμφί τε Νεστορίδην Θρασυμήδεα ποιμένα λαῶν
ἠδ' ἀμφ' Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμενον υἷας Ἄρηος,
ἀμφί τε Μηριόνην Ἀφαρῆά τε Δηίπυρόν τε,
ἠδ' ἀμφὶ Κρείοντος υἱὸν Λυκομήδεα δῖον.
ἕπτ' ἔσαν ἡγεμόνες φυλάκων, ἑκατὸν δὲ ἑκάστῳ
κοῦροι ἅμα στεῖχον δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες·
κὰδ δὲ μέσον τάφρου καὶ τείχεος ἶζον ἰόντες·

dung, durch welche Nestor, sich selbst in seinen Anordnungen unterbrechend, Agamemnon auffordert selber die Initiative zu dem weiter Erforderlichen zu ergreifen. ἄρχε gehe voran, in Wort und That, vgl. Β 344 f. — βασιλεύτατος: vgl. Α 281. Β 108.

70. δαίνυ δαῖτα, die etymologische Figur. Nach der folgenden Ausführung scheint die gewöhnliche Form der Beratung des Königs mit den Geronten die zu sein, dafs die Angelegenheiten bei gemeinsamem Mahle an des Königs Tisch verhandelt werden: vgl. η 189 mit ϑ 42. ν 8.

72. ἠμάτιαι täglich, Tag für Tag, während die Fahrt selbst längere Zeit als 1 Tag in Anspruch nahm. — Θρῄκηθεν: die Thraker standen übrigens als Bundesgenossen mit Troja in Verbindung: vgl. Ω 234 f.

73. πᾶσα anaphorisch zu πλεῖαι 71 mit Asyndeton. — ὑποδεξίη, nur hier, mit langem ι: die gastliche Aufnahme, das Abstraktum als Kollektivbegriff für die einzelnen Mittel dazu, womit nach der Erwähnung des Weins alles übrige zusammengefafst wird.

74. πολλῶν ἀγρομ. Genetiv. absol. πείσεαι Fut.: du wirst folgen können.

75. βουλεύσῃ Konj. Aor.: zu Η 31. — χρεώ sc. ἐστί mit Acc. = χρή.

77. τίς ἂν κτέ. lebhafte Frage, welche aus dem begründenden Satze mit ὅτι gleichsam die Folgerung zieht: vgl. ϑ 208. φ 259. Τ 227. γ 113. μ 287.

79. μάλα gern, willig.

82. Ἀσκάλαφον καὶ Ἰάλμ.: zu Β 512.

83. Ἀφαρῆα: vgl. Ν 478. 541. — Δηΐπυρον: vgl. Ν 92. 478. 576.

84. Λυκομήδεα: vgl. Μ 366. Ρ 345. Τ 240.

85. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = Δ 533, vgl. Η 255.

87. κατὰ μέσον, wie Δ 541. Ε 8. Π 285.

ἔνθα δὲ πῦρ κήαντο, τίθεντο δὲ δόρπα ἕκαστος.
Ἀτρεΐδης δὲ γέροντας ἀολλέας ἦγεν Ἀχαιῶν
ἐς κλισίην, παρὰ δέ σφι τίθει μενοεικέα δαῖτα·
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι, οὕνεκα πολλῶν
λαῶν ἐσσὶ ἄναξ καί τοι Ζεὺς ἐγγυάλιξεν
σκῆπτρόν τ' ἠδὲ θέμιστας, ἵνα σφίσι βουλεύῃσθα.
τῷ σε χρὴ πέρι μὲν φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι,
κρηῆναι δὲ καὶ ἄλλῳ, ὅτ' ἄν τινα θυμὸς ἀνώγῃ
εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν· σέο δ' ἕξεται, ὅττι κεν ἄρχῃ.

88. *τίθεντο*: zu *H* 475.

V. 89—181. *Fürstenrat in Agamemnons Zelt. Nestors Vorschlag Achill zu versöhnen. Abordnung von Gesandten an denselben.*

89. *γέροντας*: *B* 404 ff. aufgezählt.

91. 92 = 221 f. *Ω* 627 f. und öfter in der Odyssee.

92. Dieser Formelvers markiert das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der ausschliefslich für die Befriedigung des ersten Hungers und ersten Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten gewöhnlich dem Gespräche und andern geselligen Freuden gewidmeten Teils wird noch getrunken und nach Bedürfnis auch wohl gegessen.

93—95 = *H* 324—326. [Anhang.]

97. *ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι*: gleichstellende Anaphora (wie — so). Sinn: meine Rede wird sich von Anfang bis zu Ende nur mit dir beschäftigen, ein ehrerbietiges Vorwort, welches unvermerkt dazu überleitet (100) Agam. an seine Herrscherpflichten zu erinnern, und so den scharfen Tadel 109 vorbereitet. — *ἐν σοί* bezeichnet dem durch den ablativischen Genetiv *σέο* gegebenen Ausgangspunkt entsprechend den Ruhepunkt, in dem die Rede ihr Ende findet. — *οὕνεκα*: von den zwei begründenden Gedanken ist der zweite 99 für die folgende Entwicklung der bedeutsamste.

99 = *B* 206. *σκῆπτρον*: zu 38; *θέμιστας*: zu 63 f., als deren Quelle auch sonst Zeus gilt, vgl. *A* 238 f., hier zur Bezeichnung der richterlichen Funktionen des Königs. — *σφίσι* bezieht sich auf *λαῶν* 98. — *βουλεύῃσθα*, Konjunktiv nach dem Aor.: zu *A* 158.

100. *τῷ σε χρή* = *H* 331. *ρ* 417. — *πέρι μέν*, das entsprechende Glied folgt 101, denn *φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι*, wie *ρ* 584, vgl. *τ* 98. *ω* 262, zerlegt nur den Begriff: in den Wechselverkehr der Rede mit andern zu treten. [Anhang.]

101. Zu *κρηῆναι* ergiebt sich das Objekt aus dem folgenden Nebensatze. — *ἀνώγῃ*, Konj.: zu *H* 31.

102. *εἰς ἀγαθόν* zum Guten, vgl. *Ψ* 305. *Λ* 789: darauf ruht der Nachdruck. — *σέο δ' ἕξεται κτέ.* an dir wird doch haften, worin er voran gehen wird, d. i. auf dich wird doch zurückgeführt werden, wozu der andere die erste Anregung giebt, weil dir die letzte Entscheidung zusteht. Vgl. *λ* 345 f. Ein Beispiel *H* 403 vgl. 407.

αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.
οὐ γάρ τις νόον ἄλλος ἀμείνονα τοῦδε νοήσει,
οἷον ἐγὼ νοέω, ἠμὲν πάλαι ἠδ' ἔτι καὶ νῦν,
ἐξ ἔτι τοῦ, ὅτε, διογενές, Βρισηίδα κούρην
χωομένου Ἀχιλῆος ἔβης κλισίηθεν ἀπούρας
οὔ τι καθ' ἡμέτερόν γε νόον. μάλα γάρ τοι ἐγώ γε
πόλλ' ἀπεμυθεόμην· σὺ δὲ σῷ μεγαλήτορι θυμῷ
εἴξας ἄνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοί περ ἔτισαν,
ἠτίμησας· ἑλὼν γὰρ ἔχεις γέρας. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν
φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπίθωμεν
δώροισίν τ' ἀγανοῖσιν ἔπεσσί τε μειλιχίοισιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„ὦ γέρον, οὔ τι ψεῦδος ἐμὰς ἄτας κατέλεξας.

103 = 314. *N* 735. Vgl. *M* 215. *ψ* 130. *αὐτάρ*: zu *H* 286. — *ἄριστα* adverbial mit *εἶναι*: sich am besten zu verhalten.

104. *τοῦδε* als diesen meinen, näher bestimmt durch den folgenden Relativsatz.

106. *ἐξ ἔτι τοῦ ὅτε* noch seitdem, als, dauernd seit der Zeit, wo; Stellung von *ἔτι* wie noch *ϑ* 245. — Beachte die Erneuerung der ehrenden Anrede in *διογενές*, wo er im Begriff ist eine dem Agamemnon unangenehme Erinnerung zurückzurufen: vgl. *ω* 455.

107. *χωομένου*, mit Nachdruck vorangestellt: trotz seines Zorns, zu *Ἀχιλῆος*, welches von *κλισίηθεν* abhängt: vgl. 463. — *ἔβης* mit *ἀπούρας* verbunden, wie *οἴχεσθαι* mit Particip. (*B* 71): gewaltsam fortführtest, d. i. fortführen liefsest: *A* 320 ff. 391. [Anhang.]

108. *μάλα* zu *πολλά* sehr dringend.

109. *ἀπεμυθεόμην* (nur hier): *A* 254 ff. — *σῷ μεγαλήτορι θυμῷ εἴξας*, ein schonender Ausdruck für die Überhebung und leidenschaftliche Eifersucht Agamemnons (*A* 186. 287—291). Ag. selbst sagt 119: *φρεσὶ λευγαλέῃσι πιθήσας.* Der Wendung *θυμῷ εἴκειν* entspricht die Anschauung der Formeln *θυμὸς ἀνῆκε* (*H* 25), *θυμὸς ἀνώγει*, zu *I* 598.

110. *πέρ* betont *ἀθάνατοι*: die Unsterblichen selber. — *ἔτισαν*, vgl. *A* 508 ff., dadurch, dafs sie in seiner Abwesenheit die Achäer unterliegen liefsen. Zum Gedanken *P* 98 ff.

111 = *A* 356. 507. *B* 240 und *I* 259. *ἠτίμησας* mit Nachdruck am Anfange des Verses in scharfem Gegensatz zu dem unmittelbar am Schlufs des vorhergehenden stehenden *ἔτισαν*: vgl. *ν* 30. — *ἑλών* bis *γέρας*: zu *A* 356; die hier hervorgehobene gegenwärtige Fortdauer des Besitzes leitet zu der folgenden Ermahnung über.

112. *ὥς κεν* wie etwa. — *ἀρεσσάμενοι* (Stamm *ἀρεσ-*) *πεπίθωμεν*: vgl. *A* 100.

113. *ἀγανοῖσιν* erfreuend, wie 499. [Anhang.]

115. *οὔ τι ψεῦδος* keineswegs als Unwahrheit, Accusativ des Inhalts, welcher das Urteil des Redenden über die im Satze bezeichnete Handlung enthält: vgl. *η* 297 *ταῦτα — ἀληθείην κατέλεξα.* — *ἄτας* konkret: die aus der Bethörung hervorgehenden Handlungen mit ihren verderblichen Folgen: unselige Verschuldungen vgl. *T* 270, wobei der Plural auf die einzelnen Akte, wie Androhung und Ausführung der

ἀασάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι. ἀντί νυ πολλῶν
λαῶν ἐστὶν ἀνήρ, ὅν τε Ζεὺς κῆρι φιλήσῃ,
ὡς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν.
ἀλλ' ἐπεὶ ἀασάμην φρεσὶ λευγαλέῃσι πιθήσας,
ἂψ ἐθέλω ἀρέσαι δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα.
ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι περικλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω,
ἕπτ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,
αἴθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δώδεκα δ' ἵππους
πηγοὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.
οὔ κεν ἀλήιος εἴη ἀνήρ, ᾧ τόσσα γένοιτο,
οὐδέ κεν ἀκτήμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,

Gewaltthat, Verschmähung guten Rates etc. weist. — *κατέλεξας* zähltest her, setztest auseinander. [Anhang.]

116. 117. *ἀασάμην*, mit Asyndeton explicativ., Med.: ich liefs mich (wirklich) bethören, verfiel in unselige Verschuldung. Eine erste leise Anerkennung seiner Leidenschaftlichkeit sprach Ag. schon *B* 375 ff. aus, hier das unverhohlenste Bekenntnis der Schuld. — *οὐδ' αὐτός* *ne ipse quidem*. — *ἀντί* mit *πολλῶν λαῶν ἐστί*: viele Mannen wiegt auf: zu *Θ* 163. — *νύ*, wohl, fast wie *ἄρα* folgernd, von der jetzt durch das Unglück gewonnenen Einsicht: vgl. *ξ* 359. *ο* 276. *ζ* 277. *Ω* 683. — Übrigens erfüllt sich hier, was Achilleus *A* 411 f. gewünscht hatte, und Agamemnons Worte klingen als ein Widerruf von *A* 173 ff. — *φιλήσῃ* Konjunkt. Aor.: Liebe gefafst hat.

118. *ἔτισε, δάμασσε δέ* koincidente Handlungen, parataktisch zusammengestellt mit Chiasmus statt Participialkonstruktion *δαμάσσας*: vgl. *A* 559.

119. Erstes Hemistich = *T* 137.

120 = *T* 138. *ἀρέσαι* 'es' wieder gut machen; das Objekt ist aus *ἀασάμην* zu entnehmen: das Verschuldete. — *ἄποινα* Sühngeld, Bufse.

121. *ὑμῖν δ' ἐν πάντεσσι* vor euch allen, als Zeugen. — *ὀνομήνω*, der Konjunktiv in futurischem Sinne, im Anschlufs an *ἐθέλω*, wie sonst an Futurum: zu *H* 87. Zweites Hemist. = *Σ* 449.

122. Zweites Hemistich = *δ* 129. — *ἀπύρους* erklärt *Ψ* 267 f. — *τρίποδας*: vgl. *Ψ* 264. — *τάλαντα*: das Homerische Talent in länglich runder Barrenform ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch sheqel heifst, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Vgl. dazu *Ψ* 269, wo zwei Talente den vierten Preis bilden, während der dritte in einem *λέβης* besteht, der Wert eines solchen, und zwar kunstreich verzierten, aber *Ψ* 885 auf den eines Rindes geschätzt wird.

123 = *T* 244. Die gröfsere Zahl der *λέβητες* im Verhältnis zu der der *τρίποδες*, wie ähnlich *Ω* 233, sowie *Ψ* 264 vgl. 268, läfst vermuten, dafs jene kleiner und von geringerem Wert waren, doch vgl. *Ψ* 885.

124. *οἵ* bis *ἄροντο* Epexegese zu *ἀθλοφόρους*. — *ποσσίν* d. i. im Wettlauf, beim Wettrennen.

125. 126. Asyndeton explicativum. *ἀλήιος* und *ἀκτήμων* nur hier und 267. 268. *οὐ* mit *ἀλήιος* = *πολυλήιος* flurenreich, reich an Grundbesitz, und 126 *οὐ* — *ἀκτήμων* = *πολυκτήμων* reich an (beweglichem) Besitz, mit der genauern Bestimmung *χρυσοῖο*, vgl. *E* 613 *πολυκτήμων πολυλήιος*.

ὅσσα μοι ἠνείκαντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι.
δώσω δ' ἑπτὰ γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,
Λεσβίδας, ἅς, ὅτε Λέσβον ἐυκτιμένην ἕλεν αὐτός,
ἐξελόμην, αἳ κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν·
τὰς μέν οἱ δώσω, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρων,
κούρη Βρισῆος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὅρκον ὀμοῦμαι
μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι,
ἣ θέμις ἀνθρώπων πέλει, ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν.
ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὖτε
ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώωσ' ἀλαπάξαι,
νῆα ἅλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηησάσθω
εἰσελθών, ὅτε κεν δατεώμεθα ληίδ' Ἀχαιοί,
Τρωιάδας δὲ γυναῖκας ἐείκοσιν αὐτὸς ἑλέσθω,
αἵ κε μετ' Ἀργείην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.
εἰ δέ κεν Ἄργος ἱκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὖθαρ ἀρούρης,

127. *ὅσσα* bezieht sich auf *τόσσα* 125; die Verbindung ist durch das nachträglich hinzugefügte zweite Glied 126 unterbrochen.

128. Zweites Hemistich = *ω* 278. *Τ* 245, vgl. *Ψ* 263.

129. *αὐτός*: Agam. zeigt eine begreifliche Scheu den Namen seines Gegners zu nennen, so 118 *τοῦτον*, 131 *οἱ*, 142 *μίν*.

130. *ἐξελόμην* aus der gesamten Beutemasse vor der Verteilung mir auslas als *γέρας*, *ἐξαίρετον*, ein dem Oberfeldherrn zustehendes Recht, vgl. 331. — *αἵ*: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil der Inhalt von dem des ersten wesentlich verschieden ist. — *ἐνίκων*, das Imperf. von der Zeit der Wahl, wobei diese Rücksicht entscheidend war.

131. *τὰς μέν οἱ δώσω*, wiederholt aus 128, um den folgenden Zusatz anzuschliefsen. — *μετὰ δέ* darunter, aber als achte, vgl. *Τ* 246.

132. *ἐπί* dazu, bis *ὀμοῦμαι* = *υ* 229. *Α* 233.

133 = 275. *Τ* 176. *τῆς* der Briseis, abhängig von *εὐνῆς*: vgl. *β* 206.

134 = 276. *Τ* 177. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie *γ* 34. *Α* 154. — *θέμις* hier die auf die Naturordnung gegründete Sitte.

135. *ταῦτα* fafst alles bisher Genannte zusammen. — *παρέσσεται*: vgl. *Α* 213. — *εἰ δέ κεν αὖτε*: zu *Η* 459, vgl. *Α* 340. *Ε* 232. *Π* 87; *αὖτε* dann wieder.

137. *νῆα* — *νηησάσθω*, nicht beabsichtigter Gleichklang, wie *Ι* 358. Die Genetive hängen von *νηησάσθω* ab. Spondeischer Rhythmus.

138. *εἰσελθών*, nachdem er eingedrungen ist, vgl. *Δ* 34, in nachdrücklicher Stellung, weil er von ihm vor allen die Eroberung Trojas hofft. — *ὅτε* wann, vorher *εἰ* 135, mit Konjunktiv: zu *Η* 31.

139. *αὐτὸς ἑλέσθω*, was sonst nur Recht des Oberfeldherrn war, vgl. 130.

140. *μετά*: zu *Η* 228.

141. *εἰ δέ κεν* mit Opt. stellt dem zunächst erwarteten und darum im Konjunktiv bezeichneten Falle 136 den eventuell später eintretenden entgegen. — *Ἄργος Ἀχαιικόν* das Herrschergebiet des Agamemnon im Peloponnes und der Peloponnes überhaupt. — *οὖθαρ ἀρούρης*, nur hier und 283, Verg. Aen. III 164 *uber glebae*, VII 262 *uber agri*.

γαμβρός κέν μοι ἔοι· τίσω δέ μιν ἶσον Ὀρέστῃ,
ὅς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἔνι πολλῇ.
τρεῖς δέ μοι εἰσὶ θύγατρες ἐνὶ μεγάρῳ ἐυπήκτῳ,
Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα·
τάων ἥν κ' ἐθέλῃσι, φίλην ἀνάεδνον ἀγέσθω
πρὸς οἶκον Πηλῆος· ἐγὼ δ' ἐπὶ μείλια δώσω
πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὔ πώ τις ἑῇ ἐπέδωκε θυγατρί.
ἑπτὰ δέ οἱ δώσω εὖ ναιόμενα πτολίεθρα,
Καρδαμύλην Ἐνόπην τε καὶ Ἱρὴν ποιήεσσαν
Φηράς τε ζαθέας ἠδ' Ἄνθειαν βαθύλειμον
καλήν τ' Αἴπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.
πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέαται Πύλου ἠμαθόεντος·
ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηνες πολυβοῦται,
οἵ κέ ἑ δωτίνῃσι θεὸν ὣς τιμήσουσιν
καί οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.

142. *κέν — ἔοι* potentialer Optativ: kann sein, wenn er will, dann aber das Futurum *τίσω* als sichere Zusage, um an seinem Willen keinen Zweifel zu lassen: zu *K* 304.

143. *τηλύγετος* (aus *τηλύϝετος* entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, dem Alter des Vaters geboren, spät geboren. — *θαλίῃ* in Il. nur hier und 285.

144. *ἐνὶ μεγάρῳ*, dem Frauengemach, mit *ἐυπήκτῳ* noch *B* 661.

145. Die Tragiker nennen statt Laodike Elektra und statt Iphianassa Iphigeneia oder haben wie Sophokles, neben Iphianassa Iphigeneia. Von der Opferung der letzteren findet sich bei Homer nichts.

146. *ἐθέλῃσι*, Konjunktiv: zu *H* 31. — *φίλην* als Geliebte, liebe Gattin, vgl. *ε* 120. — *ἀνάεδνον,* wie *N* 366, d. i. ohne durch Geschenke die Braut erkaufen zu müssen.

147. *ἐπί* mit *δώσω* will noch dazu (als Mitgift) mitgeben, vgl. *X* 51. — *μείλια*, nur hier und 289, erfreuliche Gaben, nicht der übliche Name für Mitgift, sondern für die besondere Situation gewählt, weil auch sie die Bestimmung haben den Zürnenden zu besänftigen, weshalb sie auch aufserordentlich grofs sind.

149. Vgl. *δ* 174—177. Diese Städte sind als Privatbesitzungen des Ag. anzusehen, die den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen waren.

150. Die folgenden Städte liegen um den messenischen Meerbusen herum und weiter westlich.

151. *Φηράς* im Innern des messenischen Golfs: *γ* 488.

153. *ἐγγύς* sc. *εἰσίν*. — *νέαται Πύλου*, wie *Λ* 711, zu äufserst von Pylos her, d. i. an der Grenze von Pylos. — *Π. ἠμαθόεντος* vom ganzen pylischen Reich.

154. *πολύρρηνες* in Il. nur hier und 296, *πολυβοῦται*, nur hier und 296, Asyndeton: zu *E* 613.

155. Vgl. *ε* 36. *δωτίνῃσιν* in der Il. nur hier und 297, Gaben, freiwillige Geschenke, dagegen *θέμιστες* 156 Gebühren, bestimmte und festgesetzte Leistungen, etwa ein Teil des Ertrages der Ländereien, da die Könige hier die Grundeigentümer waren.

156. *οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ*, vgl. *Z* 159, d. i. ihm als Herrscher, ihm unterthan.

ταῦτά κέ οἱ τελέσαιμι μεταλλήξαντι χόλοιο.
δμηθήτω — Ἀίδης τοι ἀμείλιχος ἠδ' ἀδάμαστος·
τούνεκα καί τε βροτοῖσι θεῶν ἔχθιστος ἁπάντων —
καί μοι ὑποστήτω, ὅσσον βασιλεύτερός εἰμι
ἠδ' ὅσσον γενεῇ προγενέστερος εὔχομαι εἶναι.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
δῶρα μὲν οὐκέτ' ὀνοστὰ διδοῖς Ἀχιλῆι ἄνακτι·
ἀλλ' ἄγετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν, οἵ κε τάχιστα
ἔλθωσ' ἐς κλισίην Πηληιάδεω Ἀχιλῆος.
εἰ δ' ἄγε, τοὺς ἂν ἐγὼν ἐπιόψομαι, οἱ δὲ πιθέσθων.
Φοῖνιξ μὲν πρώτιστα διίφιλος ἡγησάσθω,

157. *ταῦτα*, abschliefsendes Asyndeton, diese Zusagen. — *κέ* mit *τελέσαιμι*, hier nach den vorhergehenden Indikat. Futuri die Form der bedingten Aussage, wegen des konditionalen *μεταλλήξαντι* (nur hier und 261. 299).

158. *δμηθήτω*, folgerndes Asyndeton: so möge er denn sich erweichen lassen. Der bildliche Ausdruck ʻsich bändigen lassen' deutet auf die gewaltige Leidenschaft seines Zorns. Vgl. *I* 496. *Σ* 113. — *Ἀΐδης*, adversatives Asyndeton, ʻnur' Aides. — *τοί* versichernd: ja. — *ἀμείλιχος ἠδ' ἀδ.* (nur hier) unbarmherzig und nicht zu erweichen.

159. *καί* auch bezeichnet die Übereinstimmung der Folge mit der Ursache. — Zum Gedanken vgl. *I* 312. *Γ* 454.

160. *ὑποστήτω* ordne sich unter, erkenne meine Stellung als Oberfeldherr wieder an — die selbstverständliche Folge der Versöhnung. — *ὅσσον* insoweit als. Wie mafsvoll hier Agam. redet, zeigt der Vergleich von *A* 185—187.

162 = *Δ* 317. *Θ* 151.

164. *οὐκέτ' ὀνοστά* (nur hier): diese Form des Urteils geht von der Entwicklung der in Frage stehenden Handlung aus (vgl. *Δ* 539) und bezeichnet ein Hinausgehen derselben über den Punkt, wo das betreffende Prädikat noch gelten konnte (*I* 523. *χ* 58 f.): durch diese Litotes wird die Berechtigung des gegenteiligen Prädikats stark betont: nicht mehr ungenügend = vollgenügend: zu *H* 357. *β* 63. — *διδοῖς* Praes. de conatu: bietest an. [Anhang.]

165. *κλητούς*, in der Il. nur hier, Berufene zu bestimmtem Zweck, hier aus der Zahl der Anwesenden, Auserlesene, Abgeordnete. — *ὀτρύνω* schnell senden.

167. *εἰ δ' ἄγε*: zu *Θ* 18. — *τοὺς κτέ.* vorangestellter Relativsatz, aufgenommen durch das Demonstrativ *οἱ* mit dem *δέ* des Nachsatzes: zu *K* 419. *λ* 148. — *ἐπιόψομαι* Fut. statt des zu erwartenden Konj.

168. *Φοῖνιξ*, der Erzieher des Achill, vgl. 447—495, tritt hier zuerst auf. Wie es kommt, dafs derselbe trotz des innigsten persönlichen Verhältnisses zu Achill und obwohl er diesem die Berechtigung seines Grolls ausdrücklich zugesteht 523, nicht etwa nur vorübergehend in Agamemnons Zelte verweilt (vgl. 427. 658), sondern sich von Achill getrennt hat und bei den übrigen Griechen sich, wie es scheint, dauernd befindet, wird nirgends erklärt. — *μὲν πρώτιστα* — *αὐτὰρ ἔπειτα*, wie *B* 405. *γ* 57. *δ* 456. *ι* 224. — *ἡγησάσθω*: das Verhältnis des Phönix zu der Gesandtschaft leidet an der gröfsten Un-

αὐτὰρ ἔπειτ' Αἴας τε μέγας καὶ δῖος Ὀδυσσεύς·
κηρύκων δ' Ὀδίος τε καὶ Εὐρυβάτης ἅμ' ἑπέσθων.
φέρτε δὲ χερσὶν ὕδωρ, εὐφημῆσαί τε κέλεσθε,
ὄφρα Διὶ Κρονίδῃ ἀρησόμεθ', αἴ κ' ἐλεήσῃ."
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑαδότα μῦθον ἔειπεν.
αὐτίκα κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
ὡρμῶντ' ἐκ κλισίης Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο.
τοῖσι δὲ πόλλ' ἐπέτελλε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
δενδίλλων ἐς ἕκαστον, Ὀδυσσῆι δὲ μάλιστα,
πειρᾶν, ὡς πεπίθοιεν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
τὼ δὲ βάτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
πολλὰ μάλ' εὐχομένω γαιηόχῳ ἐννοσιγαίῳ

klarheit. Die Duale 182 f. 192. 196 f. 198 zeigen deutlich, dafs als die eigentlichen Gesandten nur Odysseus und Aias fungieren; das *ἡγησάσθω* scheint also nur in dem Sinne gemeint, dafs Phönix diese bei Achill einführen solle. Gleichwohl tritt derselbe da, wo die Gesandten Achills Zelt betreten 192, völlig zurück, wird dagegen bei dem Beginn der Verhandlungen 223 f. seltsamer Weise so in den Vordergrund gerückt, dafs es scheinen mufs, als ob er das eigentliche Haupt der Gesandtschaft sei und Odysseus ihm unbefugter Weise das Wort wegnähme.

169. Aus *ἡγησάσθω* ist hier welches Verbum zu entnehmen?

170. *Ὀδίος*, als Herold sonst nicht genannt. Ist darunter der Herold des Aias zu verstehen, so ist *Εὐρυβάτης* der *B* 184. *τ* 247 genannte Herold des Odysseus, nicht der des Agamemnon *A* 320.

171. *φέρτε*: Aufforderung an die Herolde, vgl. 174. — *εὐφημῆσαι*, nur hier, = ore (linguis) favere. Handwaschung und Andachtsstille als Vorbereitungen für ein förmliches, feierliches Gebet, das bei der Spende 177 still vollzogen gedacht werden mufs.

173 = *σ* 422. *ἑαδότα* prädikativ zu *μῦθον*.

174—177 = *γ* 338—340. *φ* 270—273.

175. Vgl. zu *A* 470.

176. Vgl. zu *A* 471.

177 = *γ* 342 und sonst in der Od.

178. *ὡρμῶντο* setzten sich in Bewegung, schickten sich an zu gehen, diesem Imperfekt parallel *ἐπέτελλε* 179.

179. *πόλλ' ἐπέτελλε* d. i. gab mancherlei Winke, Verhaltungsmafsregeln an.

180. *δενδίλλω*, nur hier, redupliziertes Präsens: lebhaft blicken, Blicke zuwerfen. Er begleitet seine Worte mit bedeutungsvollen Blicken, wodurch er jenen die besondere Beziehung auf die einzelne Person giebt. [Anhang.]

181. *πειρᾶν*, abhängig von *ἐπέτελλε*, Infinitiv der näheren Beziehung.

V. 182—224. *Aufnahme der Gesandten bei Achilleus.*

182. Vgl. *A* 34. *τὼ δέ*, wie 192. 196, Aias und Odysseus: zu 168.

183. *πολλὰ μάλα* recht innig, dringend. Sie beten zum Poseidon, weil bei der Nähe des Meeres ihnen dieser den Achäern günstige

ῥηιδίως πεπιθεῖν μεγάλας φρένας Αἰακίδαο.
Μυρμιδόνων δ' ἐπί τε κλισίας καὶ νῆας ἱκέσθην,
τὸν δ' εὗρον φρένα τερπόμενον φόρμιγγι λιγείῃ,
καλῇ δαιδαλέῃ, ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν·
τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων, πόλιν Ἠετίωνος ὀλέσσας·
τῇ ὅ γε θυμὸν ἔτερπεν, ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν·
Πάτροκλος δέ οἱ οἶος ἐναντίος ἧστο σιωπῇ,
δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν ἀείδων.
τὼ δὲ βάτην προτέρω, ἡγεῖτο δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,
στὰν δὲ πρόσθ' αὐτοῖο· ταφὼν δ' ἀνόρουσεν Ἀχιλλεὺς
αὐτῇ σὺν φόρμιγγι, λιπὼν ἕδος, ἔνθα θάασσεν.
ὣς δ' αὕτως Πάτροκλος, ἐπεὶ ἴδε φῶτας, ἀνέστη.
τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„χαίρετον· ἦ φίλοι ἄνδρες ἱκάνετον, ἦ τι μάλα χρεώ,
οἵ μοι σκυζομένῳ περ Ἀχαιῶν φίλτατοί ἐστον.“

Gott gleichsam als der nächste vor die Seele tritt. [Anhang.]

184. *πεπιθεῖν*, wozu das Subjekt aus *εὐχομένω* zu entnehmen ist, da *εὔχομαί τινι* eigentlich heifst: ich wünsche zu jemandem: so *Ω* 287. *Θ* 526 f. — *μεγάλας φρένας* den stolzen Sinn.

185 = *Α* 328. *Ι* 652.

187. Vgl. *Σ* 390. 612. *ἐπί* Adverb: daran. — *ζυγόν* der Steg am obern Ende der Phorminx, an dem vermittelst der Wirbel (*κόλλοπες*: zu *φ* 407) die Saiten befestigt waren. [Anhang.]

188. *πόλιν Ἠετίωνος*, Thebe: zu *Α* 366. Z 397. 415 ff.

189. *ὅ γε* betont im Gegensatz zu *Πάτροκλος* 190. — *ἄρα* nämlich. — *κλέα ἀνδρῶν*, wie 524. *ϑ* 73, *laudes*, ruhmvolle Thaten. Übrigens ist Achill der einzige unter den achäischen Helden, der Heldenlieder zur Laute singt. Vgl. Volker in den Nibelungen und Horand in der Gudrun. Berufsmäfsige Sänger finden sich erst in der Odyssee. [Anhang.]

191. *δέγμενος Αἰακίδην* gewärtig des Aiakiden, um auf sein Wort zu hören oder seine Befehle zu empfangen. — *ὁπότε λήξειεν*: zu *Η* 415, dieses mit Particip, wie *ϑ* 87. *Φ* 224. Die Worte sagen nichts über das Interesse, welches Patroklos an dem Gesange nimmt, sondern betonen die dienstbeflissene Hingabe desselben an den Freund.

192. Erstes Hemistich = *Κ* 469. *ἡγεῖτο*, in Bezug auf Aias. Vgl. zu 168.

193. Erstes Hemistich: zu *Ε* 170, zweites = *Λ* 777. *Ψ* 101, vgl. *π* 12.

194. *αὐτῇ* mit *σύν* nur hier, *υ* 118 und *Ξ* 498: zu *Θ* 24. — *ἔνθα θάασσεν* = *Ο* 124, gesessen hatte, das Imperfekt von der bis zum *ἀνόρουσεν* dauernden Handlung.

195. *ὣς δ' αὕτως*: zu *Η* 430. [Anhang.]

196. Vgl. *δ* 59. *καί* auch: zu *Θ* 440.

197. 198. Achills Begrüfsung der Gesandten ist in der raschen Folge der kurzen Sätze, der Wiederholung des versichernden *ἦ* und der steigernden Wiederaufnahme von *φίλοι* in *φίλτατοι* ein deutlicher Ausdruck seiner Überraschung. — *φίλοι ἄνδρες* prädikative Apposition zum Subjekt. — *ἦ τι μάλα χρεώ*, wozu aus dem Vorhergehenden wie sonst bei *οὐδέ τί σε χρή* der Infinitiv zu ergänzen ist, *ἱκανέμεν*: ja es ist sehr Bedürfnis d. i. es ist recht dafs ihr kommt. Über *τὶ* zu *Η* 156.

ὣς ἄρα φωνήσας προτέρω ἄγε δῖος Ἀχιλλεύς,
εἷσεν δ' ἐν κλισμοῖσι τάπησί τε πορφυρέοισιν.
αἶψα δὲ Πάτροκλον προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„μείζονα δὴ κρητῆρα, Μενοιτίου υἱέ, καθίστα,
ζωρότερον δὲ κέραιε, δέπας δ' ἔντυνον ἑκάστῳ·
οἳ γὰρ φίλτατοι ἄνδρες ἐμῷ ὑπέασι μελάθρῳ.“
ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείθεθ' ἑταίρῳ.
αὐτὰρ ὅ γε κρεῖον μέγα κάμβαλεν ἐν πυρὸς αὐγῇ,
ἐν δ' ἄρα νῶτον ἔθηκ' ὄιος καὶ πίονος αἰγός,
ἐν δὲ συὸς σιάλοιο ῥάχιν τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ.
τῷ δ' ἔχεν Αὐτομέδων, τάμνεν δ' ἄρα δῖος Ἀχιλλεύς.
καὶ τὰ μὲν εὖ μίστυλλε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν,
πῦρ δὲ Μενοιτιάδης δαῖεν μέγα, ἰσόθεος φώς.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη καὶ φλὸξ ἐμαράνθη,
ἀνθρακιὴν στορέσας ὀβελοὺς ἐφύπερθε τάνυσσεν,

— Der begründende Relativsatz *οἵ — ἑστόν* hat den Charakter eines Ausrufs. [Anhang.]

199. *προτέρω ἄγε*, wie *δ* 36, weiter vorwärts in das Innere des Zeltes, vgl. 192.

200. *εἷσεν*, der abschliefsende Aorist nach dem Imperfekt *ἄγε*: zu *H* 54. — *τάπησί τε*, die auf die *κλισμοί* gelegt waren, vgl. *υ* 150.

201. Vgl. zu *Α* 346.

202. *δή* beim Imperativ doch. — *κρητῆρα καθίστα*: vgl. Z 528. [Anhang.]

203. *ζωρότερον*, nur hier, Neutrum als Accusativ des Inhalts zu *κέραιε*, wie *κ* 362 *θυμῆρες κεράσασα*: eine feurigere (kräftigere) Mischung bereite, durch einen geringeren Zusatz von Wasser oder durch einen feurigeren Wein. — *κεραίω* aus *κεράσιω*, nur hier. [Anhang.]

204. *οἵ* hinweisend jene. — *φίλτατοι ἄνδρες* prädikativ. — *ὑπέασι μελάθρῳ*: die Wendung deutet auf den Anspruch gastlicher Aufnahme, ≐ sind meine Gäste, vgl. *I* 640. *σ* 150.

205 = *Α* 345. *Λ* 616. Vgl. *τ* 14.

206. *ὅ γε* Achilles selbst. — *κρεῖον*, nur hier, Fleischbank zum Zerlegen des rohen Fleisches, dagegen *ἐλεοί* 215, wie *ξ* 432, Anrichtetische, auf welchen das gebratene Fleisch in Portionen zerlegt wird. — *ἐν πυρὸς αὐγῇ*, wie *ζ* 305. *ψ* 89, d. i. in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raum. [Anhang.]

208. *τεθαλυῖαν ἀλοιφῇ*, vgl. *ν* 410. *θ* 476. *I* 467.

209. *τῷ* dem Achill. — *ἔχεν* hielt, nämlich das Fleisch. Die Berufung des Automedon (vgl. *Π* 145 ff.) ist nicht erzählt, vgl. 290 *οἶος*. — *τάμνεν* vom Zerlegen in gröfsere Teile, dagegen *μίστυλλεν* vom Zerteilen in kleinere Stücke, vgl. *ξ* 427. 430.

210. Vgl. *Α* 465. *τά* die durch das *τάμνειν* entstandenen gröfseren Teile.

211. *Μενοιτιάδης*, der inzwischen den Wein besorgt hat. — *δαῖε*, zu *Ε* 4, er liefs aufflammen das schon vorher (vgl. 206) brennende Feuer, das Herdfeuer, *μέγα* proleptisch-prädikativ.

212. *πῦρ*, in Bezug auf das Brennmaterial, wie *τ* 63, aber *φλόξ* die leuchtende Flamme. — *κατά* zu *ἐκάη* herabgebrannt war. — *μαραίνεσθαι* nur noch *Ψ* 228. [Anh.]

213. *ἀνθρακιή* nur hier. — *ὀβελούς*, die schon 210 mit dem Fleisch besteckt waren. — *τάνυσσεν* Subj. Achill.

πάσσε δ' ἁλὸς θείοιο, κρατευτάων ἐπαείρας.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὤπτησε καὶ εἰν ἐλεοῖσιν ἔχευεν,
Πάτροκλος μὲν σῖτον ἑλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ
καλοῖς ἐν κανέοισιν, ἀτὰρ κρέα νεῖμεν Ἀχιλλεύς.
αὐτὸς δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο
τοίχου τοῦ ἑτέροιο, θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγειν
Πάτροκλον ὃν ἑταῖρον· ὁ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
νεῦσ' Αἴας Φοίνικι· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,
πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δείδεκτ' Ἀχιλῆα·
„χαῖρ', Ἀχιλεῦ· δαιτὸς μὲν ἐίσης οὐκ ἐπιδευεῖς
ἠμὲν ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἠδὲ καὶ ἐνθάδε νῦν· πάρα γὰρ μενοεικέα πολλὰ
δαίνυσθ'· ἀλλ' οὐ δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα μέμηλεν,
ἀλλὰ λίην μέγα πῆμα, διοτρεφές, εἰσορόωντες

214. *πάσσε*: Objekt das Fleisch an den Spieſsen. — *θείοιο*, als Gabe der Götter. — *κρατευτάων* nur hier.

215. *ἐλεοῖσιν*: zu 206.

216 = *Ω* 625.

217 = *Ω* 626. Erstes Hemistich = *υ* 255.

218 = *ε* 198. *π* 53. [Anhang.]

219. *τοίχου τοῦ ἑτέροιο* = *Ω* 598. *ψ* 90, an der andern Wand: Kr. Di. 46, 1, 1. Genaueres zu *Ω* 598. *θῦσαι* ein Rauchopfer darbringen.

220. *θυηλάς*, nur hier, Opfergaben, hier Stücke von dem zur Mahlzeit bereiteten Fleische.

222. [Anhang.]

223. Aias will durch den Wink Phoinix bestimmen zuerst das Wort zu ergreifen; Odysseus aber kommt ihm zuvor: zu 168.

224. *δείδεκτο*: zu *Δ* 4, vom Zutrinken, vgl. *ν* 57. 59. *ξ* 112.

V. 225—306. *Odysseus' Ansprache an Achill.*

225. *δαιτὸς ἐίσης*: zu *Α* 468. — *οὐκ ἐπιδευεῖς*, im Versschluſs wie *Ν* 622, ein Begriff, daher im Folgenden die Partition mit *ἠμὲν* — *ἠδέ*, nicht *οὔτε* — *οὔτε*: ergänze *ἐσμέν*. [Anhang.]

226. *ἐνὶ κλισίῃ Ἀγ.*, beim Gerontenmahl.

227. *πάρα* = *πάρεστι*, dazu Subjekt *μενοεικέα πολλά*, Versschluſs wie *ε* 267, auch *π* 429.

228. *δαίνυσθαι* Infinitiv der möglichen Folge. — *ἀλλ' οὐ δαιτός*: der Gegensatz schlieſst lebhaft an das in nachdrücklicher Stellung unmittelbar vorhergehende *δαίνυσθαι* an und negiert durch die Stellung der Negation vor *δαιτός* diesen Begriff scharf, um den entgegengesetzten *πῆμα* um so stärker hervortreten zu lassen. — *ἐπηράτου*, auf *δαιτός*, nicht auf *ἔργα* (vgl. *Ε* 429. *Θ* 453) bezogen, weil jener Begriff für den Gegensatz der bedeutsamste ist. — *ἔργα μέμηλεν* = *ε* 67. *μ* 116. *Ε* 876.

229. *πῆμα*, Unheil, Objekt zu *εἰσορόωντες* anschauend, vor Augen habend, dann in nachdrücklicher Stellung *δείδιμεν* sind wir in Furcht. Bei *εἰσορόωντες* denkt er an die *πυρὰ πολλά* 234, die den Gedanken an die erlittene Niederlage und drohende Gefahr wachhalten. — Mit der Erneuerung der Anrede

δείδιμεν· ἐν δοιῇ δὲ σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι
νῆας ἐυσσέλμους, εἰ μὴ σύ γε δύσεαι ἀλκήν.
ἐγγὺς γὰρ νηῶν καὶ τείχεος αὖλιν ἔθεντο
Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοί τ' ἐπίκουροι,
κηάμενοι πυρὰ πολλὰ κατὰ στρατόν, οὐδ' ἔτι φασὶν
σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι.
Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ἐνδέξια σήματα φαίνων
ἀστράπτει· Ἕκτωρ δὲ μέγα σθένεϊ βλεμεαίνων
μαίνεται ἐκπάγλως, πίσυνος Διί, οὐδέ τι τίει
ἀνέρας οὐδὲ θεούς· κρατερὴ δέ ἑ λύσσα δέδυκεν.
ἀρᾶται δὲ τάχιστα φανήμεναι Ἠῶ δῖαν·
στεῦται γὰρ νηῶν ἀποκόψειν ἄκρα κόρυμβα

in *διοτρεφές* nimmt Od. die Aufmerksamkeit des Achilles für die folgende Darlegung der Gefahr nachdrücklich in Anspruch.

230. *ἐν δοιῇ*, nur hier, sc. *ἐστί* = *in dubio est*, konstruiert zuerst mit dem Infinitiv *σαωσέμεν* (gemischter Aorist), wie ähnlich *ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς βιῶναι* *K* 173 f., zu welchem aus *δείδιμεν* das Subjekt zu entnehmen, dann noch ohne Angabe des Objekts (*νῆας*) mit raschem Wechsel der Konstruktion Accus. c. Inf., in dem *νῆας* Subjekt.

231. *εἰ μὴ σύ γε*, im engen Anschlufs an die letzte Möglichkeit, des drohenden Untergangs, da die besorgte Stimmung die erste zurücktreten läfst. *σύ γε* betontes du, der einzige, der helfen kann: vgl. *ζ* 154. *Ζ* 412. *Ψ* 594. Diese Anerkennung ist die erste Genugthuung für Achill, entsprechend seiner Verkündigung *Α* 240 ff. — *δύσεαι ἀλκήν*, wie *Τ* 36, zu *Η* 164, die Wehrkraft anziehen wirst, die er während seines Grolls gleichsam abgelegt hatte.

232. *ἐγγὺς γὰρ νηῶν* als das Bedrohlichere vorangestellt, vgl. 76, dann erst *καὶ τείχεος*. — *αὖλιν*, nur hier, *ἔθεντο* schlugen die Beiwacht auf.

233 = Ζ 111. *Λ* 564.

234. *οὐδ' ἔτι φασίν* = *Ρ* 637.

235 = *Μ* 107. 126. *Ρ* 639. *σχήσεσθαι* sich zurückhalten, stehen bleiben werden. — *ἐν νηυσὶ πεσέεσθαι*, zu *Β* 175, wie *Ν* 742, vom stürmischen Angriff auf das Schiffslager, anders *Λ* 311. 824. *Ο* 63.

236. *ἐνδέξια* Adjektiv zu *σήματα φαίνων*, vgl. *Β* 353. *Δ* 381. *φ* 413; das Particip präs. modale Bestimmung zu *ἀστράπτει*. Zur Sache *Θ* 75. 133. 170.

237. *σθένεϊ βλεμεαίνων*: zu *Θ* 337. Reim mit *φαίνων* 237, wie *μαίνεται* mit *ἀστράπτει* korrespondiert. Zur Sache *Θ* 337—342. 355.

238. *πίσυνος Διί*, mit Bezug auf 236. — *τίει*, vgl. 305 f.

239. *οὐδέ* steigernd: selbst nicht die Götter, vgl. *Ε* 362 *ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο*. — *λύσσα δέδυκεν*: zu *Θ* 299, vgl. *Ρ* 210. *Ι* 305. 553, ist in ihn gefahren.

240. Erstes Hemistich = *Ν* 286. Odysseus schildert hier lebhaft die Hoffnungen Hektors, wie sie nach dem errungenen Erfolg natürlich waren und wirklich von ihm gehegt wurden, vgl. *Θ* 180 ff. 525 ff.

241. *στεῦται* macht Miene, droht: zu *Β* 597. *Γ* 83. *ρ* 525. — *κόρυμβα*, nur hier, die mit Schnitzwerk verzierten Köpfe oder Spitzen, in welche der Schiffskiel am Hinterteil endete, vgl. *Ο* 716 f. Der ganze Ausdruck ist eine höhnische Bezeichnung für die völlige Besitzergreifung vgl. *Β* 414.

αὐτάς τ' ἐμπρήσειν μαλεροῦ πυρός, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
δῃώσειν παρὰ τῇσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ.
ταῦτ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μή οἱ ἀπειλὰς
ἐκτελέσωσι θεοί, ἡμῖν δὲ δὴ αἴσιμον εἴη
φθίσθαι ἐνὶ Τροίῃ, ἑκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
ἀλλ' ἄνα, εἰ μέμονάς γε καὶ ὀψέ περ υἷας Ἀχαιῶν
τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ.
αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, οὐδέ τι μῆχος
ῥεχθέντος κακοῦ ἔστ' ἄκος εὑρεῖν· ἀλλὰ πολὺ πρὶν
φράζευ, ὅπως Δαναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἦμαρ.
ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε πατὴρ ἐπετέλλετο Πηλεὺς

242. *ἐμπρήσειν*: zu *B* 415.

243. *ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ* vgl. *Θ* 183, Partic. Präs.: hin und her gescheucht, vgl. *χ* 23. *Ξ* 14. 59, so daſs sie nicht wissen, wohin sie fliehen sollen, weil zugleich der Brand und der Feind sie bedroht.

244. Vgl. *ω* 353. *Λ* 555. *K* 538. *Σ* 261. *ταῦτα* faſst alles 240—243 Gesagte zusammen, worauf der Inhalt dieser Besorgnis mit *μή* genauer dargelegt wird. Mit dem Übergange in die erste Person Singul. *δείδοικα* nach *δείδιμεν* 230 bereitet Odysseus die folgende persönliche Mahnung 247 vor.

245. *δή* nunmehr. — *εἴη*, der Optativ nach dem Konjunktiv *ἐκτελέσωσι*, wie *χ* 77, indem dem zunächst Befürchteten die sich daran schlieſsende weitere Folge in Form einer Vorstellung angefügt wird.

246. Zweites Hemistich = *δ* 99, vgl. *ω* 37. *T* 329 f., ein schmerzlicher Zusatz.

247. *ἄνα* = *ἀνάστηθι*, auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — *εἰ μέμονάς γε*: durch *γέ* wird die für den Hauptgedanken wesentliche Voraussetzung betont: wenn du anders (überhaupt) gedenkst: vgl. *Ξ* 196. *ο* 435. — *καὶ ὀψέ περ* wenn auch erst spät.

248. *τειρομένους*: zu *Θ* 363. — *ὑπό* mit ablativ. Genetiv *ὀρυμαγδοῦ* unter dem (Getöse) Getümmel hervor, welches damit als schwer auf ihnen lastend gedacht ist, zu *ἐρύεσθαι*: vgl. *P* 461. 645. Der Ausdruck erinnert an die drohende Nähe der Troer, deren Getöse zu den Schiffen dringt.

249 = *χ* 345. *μετόπισθε* hinterher, enthält die Voraussetzung, daſs er jetzt sich nicht zum Kampf entschlieſse: vgl. *ε* 147. *ζ* 273. *ρ* 188. *Γ* 411. — *οὐδέ τι μῆχος*, wie *ξ* 238. *B* 342. *μ* 392, mit *ἔστ'* und es giebt kein Mittel, keine Möglichkeit: nach dem vorhergehenden Futurum ein allgemeiner Satz im Präsens.

250. *ῥεχθέντος* mit Nachdruck vorangestellt, vgl. *P* 32. *T* 198, mit *κακοῦ* abhängig von *ἄκος* (in Il. nur hier): für 'einmal' geschehenes Unglück. — *πολὺ πρίν*: weit eher, mit Bezug auf das Vorhergehende, d. i. ehe es zu spät ist: vgl. *β* 167.

251. *φράζευ ὅπως* sei darauf bedacht wie, mit Indikat. Fut., wie *ν* 376. *P* 144. — Zweites Hemistich = *T* 315. *Φ* 374.

252. Erstes Hemistich = *Λ* 765. — *ὦ πέπον*, eine neue vertrauliche Anrede, um die folgende auf das Gemüt des Achill berechnete Ausführung einzuleiten. — *ἦ μέν* ja wahrlich, eine lebhafte Erinnerung einleitend, wie *λ* 447. *σ* 257. *τ* 235. Bei der Betonung *σοί γε* schwebt dem Redenden bereits der 259 folgende Gegensatz *σὺ δὲ λήθεαι* vor: zu *H* 285. *I* 511. — *ἐπετέλλετο* legte ans Herz.

ἤματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν·
‚τέκνον ἐμόν, κάρτος μὲν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
δώσουσ', αἴ κ' ἐθέλωσι, σὺ δὲ μεγαλήτορα θυμὸν
ἴσχειν ἐν στήθεσσι· φιλοφροσύνη γὰρ ἀμείνων·
ληγέμεναι δ' ἔριδος κακομηχάνου, ὄφρα σε μᾶλλον
τίωσ' Ἀργείων ἠμὲν νέοι ἠδὲ γέροντες.'
ὣς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεαι. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν
παύε', ἔα δὲ χόλον θυμαλγέα· σοὶ δ' Ἀγαμέμνων
ἄξια δῶρα δίδωσι μεταλλήξαντι χόλοιο.
εἰ δὲ σὺ μέν μευ ἄκουσον, ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω,
ὅσσα τοι ἐν κλισίῃσιν ὑπέσχετο δῶρ' Ἀγαμέμνων,
ἕπτ' ἀπύρους τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα,
αἴθωνας δὲ λέβητας ἐείκοσι, δώδεκα δ' ἵππους
πηγοὺς ἀθλοφόρους, οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.
οὔ κεν ἀλήιος εἴη ἀνήρ, ᾧ τόσσα γένοιτο,
οὐδέ κεν ἀκτήμων ἐριτίμοιο χρυσοῖο,
ὅσσ' Ἀγαμέμνονος ἵπποι ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο.
δώσει δ' ἑπτὰ γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,
Λεσβίδας, ἅς, ὅτε Λέσβον ἐυκτιμένην ἕλες αὐτός,
ἐξέλεθ', αἳ τότε κάλλει ἐνίκων φῦλα γυναικῶν·
τὰς μέν τοι δώσει, μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρα,
κούρη Βρισῆος· ἐπὶ δὲ μέγαν ὅρκον ὀμεῖται

253 = 439. *Λ* 766. Vgl. zu *Η* 127. Anders lautet die Mahnung des Peleus an Achill *Λ* 784.

254. *Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη*, die immer verbundenen Schützerinnen der Achäer; für Achill insbesondere ist Hera thätig *Α* 55. 208. *Σ* 168. *Φ* 328.

256. *ἴσχειν* halte zurück, zügele, Gegensatz *μεγαλήτορι θυμῷ εἴκειν*: zu 109. — *φιλοφροσύνη* (nur hier) freundliche Gesinnung gegen andere, Gegensatz 257 *ἔρις*.

257. *ληγέμεναι δ' ἔριδος*: danach hätte Neigung zu Streit und Hader schon früher sich bei Achill gezeigt. — *μᾶλλον*, mehr, als im entgegengesetzten Falle.

258. Vgl. zu 36.

259 = *Λ* 790. *ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν* wie 111.

260. Nach dem kurz andeutenden *παύεο* lafs ab folgt unmittelbar ein zweiter Imperativ zur näheren Ausführung. — *χόλον θυμαλγέα*, wie *Δ* 513, das (eigne) Herz schmerzend, schmerzlich, so dafs in diesem Attribut selbst eine Begründung der Aufforderung *ἔα* liegt.

261. *ἄξια* aufwiegende, welche genügenden Ersatz geben für die erfahrene Kränkung, also genügende, vgl. *ἄξια ἄποινα* Ζ 46. — *δίδωσι* de conatu: bietet an, vgl. 164. — *μεταλλήξαντι χόλοιο*, wie 157.

262. *εἰ δέ* wie 46, hier zur Einleitung der folgenden Doppelgliederung mit *μέν* und *δέ*. — *καταλέξω* ich will herzählen.

264—299=122—157 mit wenigen, meist durch die Form des Referats gebotenen Änderungen.

μή ποτε τῆς εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι,
ἣ θέμις ἐστίν, ἄναξ, ἤ τ' ἀνδρῶν ἤ τε γυναικῶν.
ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσσεται· εἰ δέ κεν αὖτε
ἄστυ μέγα Πριάμοιο θεοὶ δώωσ' ἀλαπάξαι,
νῆα ἅλις χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ νηήσασθαι
εἰσελθών, ὅτε κεν δατεώμεθα ληίδ' Ἀχαιοί,
Τρωιάδας δὲ γυναῖκας ἐείκοσιν αὐτὸς ἑλέσθαι,
αἵ κε μετ' Ἀργείην Ἑλένην κάλλισται ἔωσιν.
εἰ δέ κεν Ἄργος ἱκοίμεθ' Ἀχαιικόν, οὖθαρ ἀρούρης,
γαμβρός κέν οἱ ἔοις· τίσει δέ σε ἶσον Ὀρέστῃ,
ὅς οἱ τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἔνι πολλῇ.
τρεῖς δέ οἱ εἰσὶ θύγατρες ἐνὶ μεγάρῳ εὐπήκτῳ,
Χρυσόθεμις καὶ Λαοδίκη καὶ Ἰφιάνασσα·
τάων ἥν κ' ἐθέλῃσθα, φίλην ἀνάεδνον ἄγεσθαι
πρὸς οἶκον Πηλῆος· ὁ δ' αὖτ' ἐπὶ μείλια δώσει
πολλὰ μάλ', ὅσσ' οὔ πώ τις ἑῇ ἐπέδωκε θυγατρί.
ἑπτὰ δέ τοι δώσει εὖ ναιόμενα πτολίεθρα,
Καρδαμύλην Ἐνόπην τε καὶ Ἱρὴν ποιήεσσαν
Φηράς τε ζαθέας ἠδ' Ἄνθειαν βαθύλειμον,
καλήν τ' Αἴπειαν καὶ Πήδασον ἀμπελόεσσαν.
πᾶσαι δ' ἐγγὺς ἁλός, νέαται Πύλου ἠμαθόεντος·
ἐν δ' ἄνδρες ναίουσι πολύρρηνες πολυβοῦται,
οἵ κέ σε δωτίνῃσι θεὸν ὣς τιμήσουσιν
καί τοι ὑπὸ σκήπτρῳ λιπαρὰς τελέουσι θέμιστας.
ταῦτά κέ τοι τελέσειε μεταλλήξαντι χόλοιο.
εἰ δέ τοι Ἀτρεΐδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον,
αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ Παναχαιοὺς

276. Vgl. 134. ἤ τε — ἤ τε sowohl — als auch.

279. νηήσασθαι: dieser Infinitiv, wie 281, 289, vertritt die zweite Person des Imperativs in konzessivem Sinne.

281. αὐτὸς ἑλέσθαι, Versschlufs wie ι 334. ω 279.

300. Das μέν im Vordersatze, welches Ἀτρεΐδης im Gegensatz zu ἄλλους περ Παναχαιούς hervorhebt, wie λ 385. τ 85, mit dem korrespondierenden δέ im Nachsatze, wobei mit Aufgabe der anaphorischen Stellung σύ nachdrücklich vorangetreten ist, läfst noch die ursprünglich parataktische Anordnung solcher Gedankenreihen erkennen: vgl. 262. Χ 123. Ψ 558. κηρόθι μᾶλλον, ein oft wiederkehrender Versschlufs, steigernd: mehr und mehr.

301. αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, eine nachträgliche Erweiterung des Gedankens: er mitsamt seinen Geschenken; Beispiele zu γ 209. — τοῦ bezogen auf das unmittelbar vorhergehende αὐτός, wie ähnlich Δ 28. Ζ 283. κ 68. — πέρ wenigstens.

τειρομένους ἐλέαιρε κατὰ στρατόν, οἵ σε θεὸν ὣς
τίσουσ᾿· ἦ γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἄροιο.
νῦν γάρ χ᾿ Ἕκτορ᾿ ἕλοις, ἐπεὶ ἂν μάλα τοι σχεδὸν ἔλθοι
λύσσαν ἔχων ὀλοήν, ἐπεὶ οὔ τινά φησιν ὁμοῖον
οἷ ἔμεναι Δαναῶν, οὓς ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν.“
τὸν δ᾿ ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾿ Ὀδυσσεῦ,
χρὴ μὲν δὴ τὸν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν,
ᾗ περ δὴ φρονέω τε καὶ ὡς τετελεσμένον ἔσται,
ὡς μή μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.
ἐχθρὸς γάρ μοι κεῖνος ὁμῶς Ἀίδαο πύλῃσιν,
ὅς χ᾿ ἕτερον μὲν κεύθῃ ἐνὶ φρεσίν, ἄλλο δὲ εἴπῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα·
οὔτ᾿ ἐμέ γ᾿ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα πεισέμεν οἴω
οὔτ᾿ ἄλλους Δαναούς, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν

302. *κατὰ στρατόν* zu *τειρομένους*, hervorgehoben, weil Hektor sie dort gleichsam eingeschlossen hält.

303. *σφί* bei ihnen: vgl. *Δ* 95 und mit *ἐν* *P* 16.

304. *νῦν* betont, im Gegensatz zu der früheren Zeit, wo Hektor den Kampf mied: vgl. 352 ff. — *ἕλοις* mit *κέ*, Potentialis, aber *ἔλθοι* mit *ἄν* zum Ausdruck einer auf Gründe (hier in *ἔχων*) gestützten Erwartung.

305. *λύσσαν ἔχων*, vgl. 239 *δέδυκεν*, in sich habend, erfüllt von.

306. *οἷ* in nachdrücklicher Stellung, wie *Π* 47.

V. 307—429. *Achilles' ablehnende Antwort.*

308. Vgl. zu *Θ* 93. [Anhang.]

309. *τὸν μῦθον* d. i. meine Willensmeinung. — *ἀπηλεγέως ἀποειπεῖν*: vgl. *α* 373. *ἀπηλεγέως* nur an diesen beiden Stellen.

310. *ᾗ περ δή* wie gerade wirklich, gerade so wie wirklich: zu *Θ* 415, Ausführung zu *ἀπηλεγέως*. — In diesen und den folgenden Worten liegt ein indirekter Vorwurf gegen den *πολυμήχανος* Odysseus, der durch allerlei rhetorische Mittel auf Achill einzuwirken gesucht hatte.

311. Zweites Hemistich = *σ* 231. *τρύζητε*, nur hier, weiter vorgurret, eigentlich vom Ruf der Turteltaube (*τρυγών*), hier von verlockendem Geschwätz.

312 = *ξ* 156. *Ἀίδαο*, nicht die Unterwelt, sondern der Beherrscher derselben. — *πύλῃσιν* deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. — Zum Gedanken *Γ* 454. *λ* 489 ff.

313. *ἕτερον μὲν — ἄλλο δέ*, wie *I* 472 f., doch hier mit dem Unterschiede, daſs *ἄλλο* die Verschiedenheit des Inhalts hervorhebt, wie *ἄλλος* geradezu von dem der Wahrheit Entgegengesetzten steht: zu *δ* 348. — Über den Konjunktiv zu *A* 554.

314. Vgl. zu 103.

315. *οὔτε* gehört zu *Ἀτρεΐδην*. — *ἐμέ γε* Objekt in beiden Gliedern. — *οἴω* vom festen Entschluſs.

316. Zweites Hemistich = *P* 147. *οὐκ ἄρα*, die Negation mit Nachdruck vorangestellt, *ἄρα* ja, von der durch die Erfahrung gewonnenen Einsicht. *χάρις ἦεν* d. i. es war Gegenstand des Dankes, fand Dank, mit Inf. wie *α* 350 *οὐ νέμεσις ἀείδειν*. — Hier weist Achill auch die von Odysseus 301 empfohlene Rücksicht auf die Achäer so-

μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμὲς αἰεί.
ἴση μοῖρα μένοντι, καὶ εἰ μάλα τις πολεμίζοι·
ἐν δὲ ἰῇ τιμῇ ἠμὲν κακὸς ἠδὲ καὶ ἐσθλός·
[κάτθαν' ὁμῶς ὅ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὅ τε πολλὰ ἐοργώς.]
οὐδέ τί μοι περίκειται, ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ
αἰὲν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν.
ὡς δ' ὄρνις ἀπτῆσι νεοσσοῖσι προφέρῃσιν
μάστακ', ἐπεί κε λάβῃσι, κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει αὐτῇ,
ὣς καὶ ἐγὼ πολλὰς μὲν ἀύπνους νύκτας ἴαυον,
ἤματα δ' αἱματόεντα διέπρησσον πολεμίζων,
ἀνδράσι μαρνάμενος ὀάρων ἕνεκα σφετεράων.

fort entschieden zurück, die er ebenso, wie Agamemnon, der Undankbarkeit beschuldigt, wie er sie auch *Α* 399 vgl. 299. 410 als Mitschuldige ansieht.

317 = *P* 148. Erstes Hemistich = *Α* 190.

318. Asyndeton explicativ. — *μοῖρα* Beuteanteil. — *μένοντι*, im Gegensatz zu dem, der zum Kampf auszieht, vgl. 332. *Σ* 64. *Ξ* 367. — *καὶ εἰ*, nicht konzessiv, sondern *καί* verbindet den Bedingungssatz mit dem konditionalen Particip *μένοντι*, vgl. 380. Die Veränderung der Konstruktion im zweiten Gliede (statt *καὶ πολεμίζοντι*) ermöglicht eine Steigerung des Gedankens, indem der Optativ (kämpfen mag) jeden denkbaren Grad des *μάλα* der Vorstellung gestattet. Bei dem unbestimmten *τὶς* denkt Achilles an sich, wie bei *μένοντι* an Agamemnon.

319. *ἰῇ* einer d. i. derselben, vgl. *Ω* 66. — *κακός* feige, *ἐσθλός* tapfer.

320. *κάτθαν'* gnomischer Aorist. — *ὅ τ' ἀεργός*, der Artikel in generischer Bedeutung. — Inwiefern widerspricht der Gedanke dieses Verses dem Zusammenhange?

321. *οὐδέ* bis *περίκειται* und ich habe keinen Gewinn davon, so nur hier, eigentlich: es liegt nichts darüber hinaus vor, daher mit temporalem Nebensatz *ἐπεί* bis *θυμῷ* (= *Π* 55, vgl. *ν* 263), welcher von den Mühen und Gefahren des Kampfes gilt.

322. *παραβαλλόμενος*, nur hier, auf das Spiel setzend, vgl. *παρατίθεσθαι* *β* 237. *γ* 74. — *πολεμίζειν* um zu kämpfen.

323. *ὡς* mit Konjunktiv: zu *Β* 475. — *ἀπτῆσι* nur hier.

324. *κακῶς δ' ἄρα κτἑ.*, selbständige Ausführung des Vergleichs, zu *Ε* 599, welche den Hauptvergleichspunkt enthält: schlimm ergeht's dann ihm selber (vgl. 551 *κακῶς ἦν*), indem er sich abmüht und selbst der nötigen Nahrung entbehrt. Die Anwendung des Vergleichs erstreckt sich übrigens bis 336, indem seiner Uneigennützigkeit Agamemnon gegenüber (331) die Beraubung durch eben diesen entgegengestellt wird.

325. Zweites Hemistich = *τ* 340. *ἀύπνους* prädikativ zu *νύκτας*, Acc. des Inhalts. — *ἴαυον* brachte hin.

326. *ἤματα δέ*: statt der anaphorischen Fortführung des Gedankens (*πολλὰ δὲ αἱματόεντα ἤματα*) chiastische Voranstellung des entgegengesetzten Begriffs. — *αἱματόεντα* prädikativ zu *ἤματα*, mit *διέπρησσον πολεμίζων* brachte ganz in blutiger Kampfarbeit hin. Zum Particip bei *διαπρήσσω* vgl. § 197. *ϱ* 517.

327. *μαρνάμενος* mit Zubehör, nähere Ausführung zu *πολεμίζων*: zu *Η* 128. — *σφετεράων*, bezüglich auf *ἀνδράσι*. Es handelt sich um die zahlreichen Streifzüge, die

δώδεκα δὴ σὺν νηυσὶ πόλεις ἀλάπαξ᾽ ἀνθρώπων,
πεζὸς δ᾽ ἕνδεκά φημι κατὰ Τροίην ἐρίβωλον·
τάων ἐκ πασέων κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
ἐξελόμην, καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον
Ἀτρεΐδῃ· ὁ δ᾽ ὄπισθε μένων παρὰ νηυσὶ θοῇσιν
δεξάμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ᾽ ἔχεσκεν·
ἄλλα δ᾽ ἀριστήεσσι δίδου γέρα καὶ βασιλεῦσιν·
τοῖσι μὲν ἔμπεδα κεῖται, ἐμεῦ δ᾽ ἀπὸ μούνου Ἀχαιῶν
εἵλετ᾽, ἔχει δ᾽ ἄλοχον θυμαρέα· τῇ παριαύων
τερπέσθω. τί δὲ δεῖ πολεμιζέμεναι Τρώεσσιν

Achilles in die Landschaft Trojas unternahm, vgl. *γ* 106. *Α* 163 ff., und bei welchen unter andern Chryseis, Briseis, Diomede *Ι* 665, Iphis *Ι* 667, Hekamede *Λ* 625 in die Gefangenschaft geführt wurden. Frauen als Hauptbestandteil der Beute: *Π* 830 ff. *Σ* 265. *λ* 403.

328. Asyndeton explicativum. — *δή*, ja, von einer bekannten Thatsache.

329. *πεζὸς δ᾽ ἕνδεκα* chiastische Stellung zu *δώδεκα σὺν νηυσίν*. — *φημί* sc. *ἀλαπάξαι*, ohne besonderen Nachdruck, ein abgekürzter Ausdruck statt der Wiederholung *πόλεις ἀλάπαξ᾽ ἀνθρώπων*, wir: ingleichen.

330. *κειμήλια* bis *ἐσθλά* = *Ω* 381. *ο* 159.

331. *ἐξελόμην*: zu 130. — *φέρων*, dies ausführende Participium ist hier von besonderer Wirkung, indem leidenschaftlich Erregte in der Erzählung dessen, was sie schmerzlich berührt, gern ausführlich sind, so *δεξάμενος* 333.

332. *Ἀτρεΐδῃ* in nachdrücklicher Stellung, wie 339. 341. 369: es ist, als ob sich der Groll gegen den verhafsten Feind durch die nachdrückliche Nennung seines Namens Luft machte, vgl. dagegen zu 129. Zum Gedanken *Α* 226 ff.

333. *διά* zu *δασάσκετο*. Zum Gedanken *Α* 166 ff.

334. *ἄλλα δέ* anderes aber: mit diesem Gegensatz zu *πολλὰ δ᾽ ἔχεσκεν* kehrt der Gedanke zu *παῦρα διαδασάσκετο* zurück, um den Gegensatz 335 f. vorzubereiten: vgl. *β* 276 f., zu *Μ* 285. — *γέρα* prädikative Apposition zu *ἄλλα*, als Ehrengaben. — *ἀριστήεσσι* den Edlen, die unter den Königen Heeresabteilungen befehligten: vgl. *Β* 188.

336. *εἵλετ᾽, ἔχει δ᾽ ἄλοχον θυμαρέα*, eine lebhafte, leidenschaftliche Gedankenentwicklung, indem dem Faktum der Wegnahme sofort in *ἔχει* das der dauernden Vorenthaltung angeschlossen wird (vgl. zu 260), zugleich mit der wirksamen genaueren Bestimmung des vorher allgemein zu denkenden Objekts (*γέρας*), welche den hohen Wert desselben hervorhebt. — *θυμαρέα*, wie *ψ* 232, die herzerfreuende, teuere, welches Beiwort deutlich zeigt, dafs die Briseis ihm mehr war als eine gewöhnliche *παλλακίς*: zu *Α* 348. — *τῇ παριαύων τερπέσθω*: mit Erwähnung der empfindlichsten Kränkung, die ihm Agamemnon zugefügt, steigert sich die Leidenschaftlichkeit seiner Ausführungen; zunächst hier in dem bittern Hohn, womit er die angebotene Zurückgabe der Briseis zurückweist, sodann in den vier in rascher Folge sich aufnehmenden Fragen 337—341, welche den Gedanken ausführen, dafs Agamemnon durch die Wegnahme der Briseis das einzige Motiv, welches ihn zum Kampfe mit den Troern bestimmen konnte, unwirksam gemacht habe.

337. *τερπέσθω* Imperat. Präs.: mag sich 'weiter' vergnügen. — *τί δὲ δεῖ κτέ.* Mit dieser Frage leugnet er für die Argiver jeden

Ἀργείους; τί δὲ λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' ἀγείρας
Ἀτρεΐδης; ἦ οὐχ Ἑλένης ἕνεκ' ἠυκόμοιο;
ἦ μοῦνοι φιλέουσ' ἀλόχους μερόπων ἀνθρώπων
Ἀτρεΐδαι; ἐπεὶ ὅς τις ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐχέφρων,
τὴν αὐτοῦ φιλέει καὶ κήδεται, ὡς καὶ ἐγὼ τὴν
ἐκ θυμοῦ φίλεον, δουρικτητήν περ ἐοῦσαν.
νῦν δ', ἐπεὶ ἐκ χειρῶν γέρας εἵλετο καί μ' ἀπάτησεν,
μή μευ πειράτω εὖ εἰδότος· οὐδέ με πείσει.
ἀλλ', Ὀδυσεῦ, σὺν σοί τε καὶ ἄλλοισιν βασιλεῦσιν
φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δήιον πῦρ.
ἦ μὲν δὴ μάλα πολλὰ πονήσατο νόσφιν ἐμεῖο,
καὶ δὴ τεῖχος ἔδειμε καὶ ἤλασε τάφρον ἐπ' αὐτῷ
εὐρεῖαν μεγάλην, ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξεν·
ἀλλ' οὐδ' ὧς δύναται σθένος Ἕκτορος ἀνδροφόνοιο
ἴσχειν. ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμιζον,
οὐκ ἐθέλεσκε μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν Ἕκτωρ,

Anlafs zum Kampf mit den Troern, wie ähnlich *A* 153 ff.

338. *Ἀργείους* unmittelbar nach *Τρώεσσιν*, betont am Schlufs des Satzes im Versanfange, dem entsprechend in der folgenden Frage das betonte *Ἀτρεΐδης*. — *ἀνήγαγεν*, wie *Γ* 48.

339. *ἦ οὐχ*, ironische Frage: etwa nicht: vgl. *E* 349. *Θ* 140.

340. Diese neue ironische Frage mit *ἦ* (etwa) leitet den Gedanken ein, dafs die Atriden das Motiv der Gattenliebe, welches sie für sich geltend machten, auch bei andern achten mufsten, was sie thatsächlich durch die Wegnahme der Briseis nicht gethan haben. Beachte die Verallgemeinerung des Gedankens in den Pluralen *Ἀτρεΐδαι* und *ἀλόχους*.

341. *ἐπεί* begründet den in der vorhergehenden Frage enthaltenen negativen Gedanken: vgl. *M* 245. — *ὅς τις*: wer nur immer, jeder der. — *ἐχέφρων* in der Il. nur hier.

342. *τὴν αὐτοῦ* in reflexivem Sinne. Kr. Di. 47, 9, 4, 3. 51, 4, 1. — *φιλέει καὶ κήδεται*: vgl. *A* 196.

343. *δουρικτητήν* nur hier.

344. *νῦν δέ*, stellt dem 340—343 ausgeführten Gedanken (zu 340) die Wirklichkeit gegenüber. — *ἐκ χειρῶν* zur Andeutung der wenigstens angedrohten Gewalt, vgl. *A* 185. 324. — *καί μ' ἀπάτησεν* und so, durch das *εἵλετο*, mich betrog, vgl. 367 f. *ὅς περ ἔδωκεν, αὖτις ἐφυβρίζων ἕλετο.*

345. *εὖ εἰδότος* da ich 'es' wohl weifs, d. i. da ich durch Erfahrung klug geworden bin: zu *Θ* 406. — *οὐδέ με πείσει*, wie Z 360. *Σ* 126: er wird mich doch nicht überreden.

346. *σὺν σοί τε κτέ.* vorangestellt im Gegensatz zu dem vorhergehenden *μευ* und *μέ*, vgl. *νόσφιν ἐμεῖο* 348.

348. *ἦ μὲν δή* ja fürwahr schon, ironische Begründung der vorhergehenden Aufforderung. — *πονήσατο* mühte sich ab. — *νόσφιν ἐμεῖο* fern von mir, ohne mich, wie *Φ* 135.

349. *καὶ δή* und schon, nach vorhergegangenem *δή*, wie *B* 135. *κ* 30. *μ* 330. *χ* 249. Durch das Polysyndeton mit *καί* werden die einzelnen Glieder stark hervorgehoben, um den 351 folgenden Gegensatz um so nachdrücklicher hervortreten zu lassen: zu *E* 190. *δ* 171. — *ἐπ' αὐτῷ*: zu *H* 438.

350 = *H* 441.

353. *ἐθέλεσκε*, wagte. — *ἀπό* fern von, *τείχεος* der Stadt-

ἀλλ' ὅσον ἐς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανεν·
ἔνθα ποτ' οἶον ἔμιμνε, μόγις δέ μευ ἔκφυγεν ὁρμήν.
νῦν δ', ἐπεὶ οὐκ ἐθέλω πολεμιζέμεν Ἕκτορι δίῳ,
αὔριον ἱρὰ Διὶ ῥέξας καὶ πᾶσι θεοῖσιν,
νηήσας εὖ νῆας, ἐπὴν ἅλαδε προερύσσω,
ὄψεαι, ἢν ἐθέλῃσθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μεμήλῃ,
ἦρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόεντα πλεούσας
νῆας ἐμάς, ἐν δ' ἄνδρας ἐρεσσέμεναι μεμαῶτας·
εἰ δέ κεν εὐπλοΐην δώῃ κλυτὸς ἐννοσίγαιος,
ἤματί κε τριτάτῳ Φθίην ἐρίβωλον ἱκοίμην.
ἔστι δέ μοι μάλα πολλά, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων·
ἄλλον δ' ἐνθένδε χρυσὸν καὶ χαλκὸν ἐρυθρὸν

mauer. — Beachte die chiastische Wortstellung im Vordersatze und Nachsatze, wodurch die Subjekte im Gegensatz hervortreten. Zur Sache zu Z 99.

354. Vgl. Z 237. *ὅσον* sc. *ἐστί*, wie weit es ist, zur genauen Fixierung der Entfernung, = gerade nur, nur eben. — *ἐς* bis zu, von der unmittelbaren Nähe: Kr. Di. 68, 2, 1; die folgenden Ortsangaben (*E* 693. Z 237) durch *τε — καί* eng verbunden, in dem Sinne: bis zur Eiche vor dem skäischen Thor.

355. *ποτέ* einmal. — *οἶον* Adjektiv, bezogen auf das als Objekt zu denkende *μέ*, wie *Δ* 156. *H* 42, dem Sinne nach = im Einzelkampf.

357. Achill ergeht sich nicht ohne Behagen in der genauen Ausmalung der Vorbereitungen zur Abfahrt.

358. *νηήσας*, mit der ihm zugefallenen Beute: vgl. 365 f. — *εὖ* gehörig, reichlich. — *ἐπήν* mit Konjunkt. Aor.: zu *H* 31.

359 = *Δ* 353. Vgl. ω 511. *Θ* 471. Nach den vorhergehenden Participien, welche sich auf die erste Person beziehen, war ein Nachsatz ebenfalls in der ersten Person beabsichtigt; statt dessen tritt, nachdem die Participia durch den Nebensatz mit *ἐπήν* ihr Hauptverbum erhalten haben, mit leichtem Anakoluth im Hauptsatz die zweite Person ein: zu *Θ* 269. *ὄψεαι* mit Nachdruck vorangestellt, um die unzweifelhafte Ausführung seines Entschlusses hervorzuheben, während die Häufung der synonymen Wendungen im Nebensatze der Ausdruck eines gewissen Spottes sind.

360. *ἦρι* in der Il. nur hier. — *Ἑλλήσποντον*: zu *H* 86.

361. *νῆας* nach 358 wiederholt mit dem nachdrücklichen Zusatz *ἐμάς*; auch das folgende soll zeigen, daſs sein Entschluſs sicher ausgeführt werden wird.

362. *εὐπλοΐη* nur hier.

363. Vgl. ε 34.

364. *ἔστι δέ μοι*: ich besitze 'schon', im Gegensatz zu dem 365 Hinzukommenden. — *ἐνθάδε ἔρρων*: zu *Θ* 239. — Indem Achilleus hier dessen, was er daheim besitzt und was er als Beute heimbringt, gedenkt, hat er im Sinn damit die Ablehnung der von Agamemnon gebotenen Geschenke zu motivieren; aber die Erwähnung des Beuteanteils führt ihn 367 wieder auf die Wegnahme des *γέρας* und da übermannt ihn von neuem die Leidenschaft, die vorher einem ruhigeren Ton gewichen war, und ruft die zornigen Ausbrüche 369—77 hervor, so daſs erst 378 die Zurückweisung der Geschenke erfolgt.

365. *ἄλλον*, grammatisch auf das nächststehende Objekt *χρυσόν* bezogen, geht zugleich auf alle fol-

ἠδὲ γυναῖκας ἐυζώνους πολιόν τε σίδηρον
ἄξομαι, ἅσσ' ἔλαχόν γε· γέρας δέ μοι, ὅς περ ἔδωκεν,
αὖτις ἐφυβρίζων ἕλετο κρείων Ἀγαμέμνων
Ἀτρεΐδης. τῷ πάντ' ἀγορευέμεν, ὡς ἐπιτέλλω,
ἀμφαδόν, ὄφρα καὶ ἄλλοι ἐπισκύζωνται Ἀχαιοί,
εἴ τινά που Δαναῶν ἔτι ἔλπεται ἐξαπατήσειν,
αἰὲν ἀναιδείην ἐπιειμένος. οὐδ' ἂν ἐμοί γε
τετλαίη κύνεός περ ἐὼν εἰς ὦπα ἰδέσθαι·
οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφράσσομαι, οὐδὲ μὲν ἔργον·
ἐκ γὰρ δή μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν· οὐδ' ἂν ἔτ' αὖτις
ἐξαπάφοιτ' ἐπέεσσιν· ἅλις δέ οἱ. ἀλλὰ ἕκηλος
ἐρρέτω· ἐκ γάρ εὑ φρένας εἵλετο μητίετα Ζεύς.
ἐχθρὰ δέ μοι τοῦ δῶρα, τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ.

genden: aufserdem. — *ἐρυθρόν*, nur hier Beiwort von *χαλκός*, Kupfer.

366 = Ψ 261. *πολιόν* grau, einfach gehärtetes Eisen.

367. *ἅσσα*, alles Vorhergenannte zusammenfassend: alles was. — *ἔλαχόν γε* bei der Verteilung der Beute, durch *γέ* betont im Gegensatz zum folgenden *γέρας*. — *ὅς περ* welcher gerade, derselbe, welcher. Nach *Α* 162. 276. 299. 392 war die Briseis ihm durch die Gesamtheit der Achäer als *γέρας* gegeben: es erfolgte die Erteilung der *γέρα* durch den Oberfeldherrn wohl unter Zustimmung der Heeresversammlung.

368. *ἐφυβρίζω* nur hier.

369. Vgl. *B* 10. *Ἀτρεΐδης*: zu 332.

370. *ἀμφαδόν* mit Nachdruck im Versanfang. — *ἐπισκύζωνται*, wie noch *η* 306, darob (über die abweisende Antwort Achills) ergrimmen, indem sie für das ganze Unglück Ag. verantwortlich machen.

371. *ἐξαπατήσειν* gründlich betrügen, zu 344, durch täuschende Zusicherungen, die er nicht hält, zu irgend einer Leistung bewegen, vgl. 374 f.

372. *ἀναιδείην ἐπιειμένος*, wie *Α* 149, kausal zu *ἔτι ἔλπεται*. — *οὐδ' ἂν ἐμοί γε*, aber mir wenigstens nicht, Gegensatz zu 371.

373. *τετλαίη* mit *ἄν* wird es über sich gewinnen, die Frechheit haben. — *κύνεός περ ἐών*, wiederholt den Gedanken von *αἰὲν ἀναιδείην ἐπιειμένος*. — *εἰς ὦπα ἰδέσθαι*, wie *O* 147. *χ* 405. *ψ* 107.

374. *βουλὰς συμφράσσομαι*, wie *Α* 540. — *οὐδὲ μέν*, auch wahrlich nicht, und vollends nicht d. i. geschweige denn: zu *Α* 154. *Θ* 553. *χ* 415. — *ἔργον* zeugmatisch mit *συμφράσσομαι* verbunden.

375. *ἐκ* zu *ἀπάτησε*. — *δή* schon einmal, dem entspricht *οὐδ' ἔτ' αὖτις* aber nicht mehr wieder, nicht noch einmal.

376. *ἐξαπάφοιτ'*, Optativ mit *ἄν*: zu *Α* 301. — *ἅλις δέ οἱ*, sc. *ἐστί*, es ist genug für ihn, er lasse sich daran genügen. — *ἀλλά* schliefst an den negativen Gedanken *οὐδ' ἄν κτέ.* 375 an. — *ἕκηλος*, sich zufrieden gebend, ohne neue Versuche mit mir zu machen, geruhig.

377. *ἐρρέτω*, wie *Υ* 349. *ε* 139, er mag in sein Verderben rennen: zu *Θ* 239. — *ἐκ* zu *εἵλετο*: zu *Z* 234.

378. *μίν* bezieht sich auf *δῶρα*: vgl. *κ* 212. *ρ* 268. — *κάρ*, nur hier, von *κείρω* scheren, = Schnitzel zur Bezeichnung von etwas durchaus Wertlosem vgl. *ne pili* oder *flocci quidem facio*. — *αἶσα* eigentlich der gleiche Anteil, dann das gebührende, rechte Mafs:

οὐδ' εἴ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα δοίη,
ὅσσα τέ οἱ νῦν ἔστι, καὶ εἴ ποθεν ἄλλα γένοιτο,
οὐδ' ὅσ' ἐς Ὀρχομενὸν ποτινίσσεται, οὐδ' ὅσα Θήβας
Αἰγυπτίας, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,
[αἵ θ' ἑκατόμπυλοί εἰσι, διηκόσιοι δ' ἀν' ἑκάστας
ἀνέρες ἐξοιχνεῦσι σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·]
οὐδ' εἴ μοι τόσα δοίη, ὅσα ψάμαθός τε κόνις τε,
οὐδέ κεν ὣς ἔτι θυμὸν ἐμὸν πείσει' Ἀγαμέμνων,
πρίν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἐμοὶ δόμεναι θυμαλγέα λώβην.

daher die ganze Wendung: ich achte sie in Maſsen eines Schnitzels, für gar nichts.

379. Vgl. *X* 349. *οὐδ' εἰ* auch (selbst) nicht wenn, aufgenommen ohne *εἰ* 381 und mit *εἰ* 385, wozu der Nachsatz 386 mit *οὐδέ — ὥς* *ne sic quidem* folgt, steht hier, wie *χ* 61 mit besonderer Kraft, ohne vorangehenden negativen Hauptsatz; jedoch ist hier der Anschluſs mit *οὐδ' εἰ* einigermaſsen vorbereitet durch den negativen Sinn des vorhergehenden Gedankens 378, wie *γ* 115. — *δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις*, wie *X* 349, wobei das zweite Glied vor dem ersten hervorgehoben wird, während *τέ — τέ* beide gleichstellt, zu *β* 374, wir: zehn-, ja zwanzigmal.

380 = *χ* 62. *τέ* entspricht dem folgenden *καί*; das zweite Glied in dem Sinn: was er zu seinem jetzigen Besitz etwa noch hinzuerwerben könnte.

381. *οὐδ' ὅσα* kurz für *οὐδ' εἴ μοι δοίη ὅσα*. — *Ὀρχομενόν*: zu *B* 511, auf dessen Reichtum auch das Schatzhaus des Minyas und der Name des Vaters des Minyas, Chryses weist. — *ποτινίσσεται*, nur hier, einkommt. Orchomenos war, da es noch in den Händen der seekundigen Minyer war, ein Mittelpunkt des Verkehrs. — *Θήβας*, die Hauptstadt von Oberägypten, durch ihre Gröſse, Bauwerke und Reichtum berühmt. Hier ist bei *ποτινίσσεται* besonders an die reichen Tribute zu denken, die in den Schatz der Könige flossen.

382 = *δ* 127. *Αἰγυπτίας* dreisilbig zu lesen.

383. *ἑκατόμπυλοι*: die bestimmte Zahl für eine groſse Zahl überhaupt, wie in *Κρήτη ἑκατόμπολις* *B* 649. — *διηκόσιοι δέ κτέ.*, freier Zusatz auſserhalb der vorhergehenden Relativkonstruktion. — *ἀν' ἑκάστας*, Plural, weil *πύλαι* im Plural nur von einem Thor.

384. *ἐξοιχνεῦσι*, nur hier, auszuziehen pflegen, das Simplex *γ* 322. — Das Ganze soll die Heeresmacht der Stadt bezeichnen. Sind unter den 20000 auſser den Wagenkämpfern auch die Wagenlenker einbegriffen gedacht, so ergeben sich 10000 Wagen mit 20000 Pferden. — *σύν* bis *ὄχεσφιν* = *Σ* 237.

385. *ψάμαθος*, vgl. *B* 800, der Sand am Meere, *κόνις* der Staub auf den Straſsen, vgl. *N* 335. Beachte die Steigerung in den verschiedenen Annahmen von 379—385.

386. *οὐδέ κεν ὣς ἔτι* mit nachfolgendem *πρίν*, wie *χ* 63: auch so nicht mehr, da mein Entschluſs feststeht.

387. Vgl. *A* 98. *πρίν* durch *γέ* markiert, betont das folgende als unerläſsliche Bedingung, temporal gefaſst als der Punkt, bis zu dem der gegenwärtige Entschluſs Bestand hat. — *ἀπό* zu *δόμεναι*, das Schuldige geben, dann Ersatz geben, büſsen. Unter der hier geforderten vollständigen Buſse der Ehrenkränkung versteht Achill die äuſserste Bedrängnis durch die Feinde, die für ihn erst eintritt nach der Erstürmung der Mauer,

κούρην δ' οὐ γαμέω Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
οὐδ' εἰ χρυσείῃ Ἀφροδίτῃ κάλλος ἐρίζοι,
ἔργα δ' Ἀθηναίῃ γλαυκώπιδι ἰσοφαρίζοι,
οὐδέ μιν ὣς γαμέω· ὁ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἑλέσθω,
ὅς τις οἷ τ' ἐπέοικε καὶ ὃς βασιλεύτερός ἐστιν.
ἢν γὰρ δή με σόωσι θεοὶ καὶ οἴκαδ' ἵκωμαι,
Πηλεύς θήν μοι ἔπειτα γυναῖκά γε μάσσεται αὐτός.
πολλαὶ Ἀχαιίδες εἰσὶν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,
κοῦραι ἀριστήων, οἵ τε πτολίεθρα ῥύονται·
τάων ἥν κ' ἐθέλωμι, φίλην ποιήσομ' ἄκοιτιν.
ἔνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς ἀγήνωρ
γήμαντι μνηστὴν ἄλοχον, εἰκυῖαν ἄκοιτιν,
κτήμασι τέρπεσθαι, τὰ γέρων ἐκτήσατο Πηλεύς.
οὐ γὰρ ἐμοὶ ψυχῆς ἀντάξιον οὐδ' ὅσα φασὶν

als die Schiffe selbst bedroht sind: vgl. *Α* 408 ff. mit *Π* 66 ff. 237 ff. *Σ* 74 ff.

388. Die Periode 388—391, gebaut wie *Χ* 348—353, Ζ 57—59: zu *Θ* 482. *ξ* 140. *π* 277, mit doppeltem Nachsatz, zwischen welchem der Nebensatz mit *οὐδ' εἰ* eine schwebende Stellung einnimmt, ist in ihrem Bau ein Ausdruck der heftigen leidenschaftlichen Erregung, welche die nachdrückliche Wiederholung des Hauptgedankens veranlaſst.

389. Zum Gedanken *ε* 212 ff.

390. *Ἀθηναίῃ* der Vorsteherin und Lehrerin jeder (*ϑ* 493), zumal weiblicher Kunstfertigkeit.

392. *ἐπέοικε* ansteht, nach seinen persönlichen Eigenschaften, vgl. *β* 207. — *βασιλεύτερος* königlicher, ein mächtigerer König, als ich, ich werde ihm doch nicht gut genug sein — ein bitterer Spott auf Agamemnons Stolz, vgl *Α* 186. 187. *Ι* 160.

393. *σόωσι* Konjunktiv, aus *σῶσι* (= *σαόωσι*).

394. *θήν* doch wohl, mit Selbstgefühl. — *γυναῖκά γε* in verächtlichem Tone gesprochen, im Gegensatz zu dem Wert, welchen Agamemnon auf das Anerbieten seiner Tochter legt. — *μάσσεται* (*μαίομαι* aus *μάσ-jομαι*) wird aussuchen. — *αὐτός* 'schon' selbst, ohne daſs es des Anerbietens des Agamemnon bedürfte. Zur Sache vgl. *δ* 10.

395. *πολλαί* mit Nachdruck vorangestellt mit Bezug auf *τρεῖς* 286. — *ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε*: zu *Β* 683, doch ist hier auch *Φθίη* Landschaftsname, wie *λ* 496.

396. *πτ. ῥύονται* schirmen: *Π* 542 *Λυκίην εἴρυτο δίκῃσί τε καὶ σθένεϊ ᾧ*. Auch *ἄναξ* ist ursprünglich Schirmherr.

397. *ἐθέλωμι*, Konj.: zu *Η* 31.

398. *ἔνθα* dort, zu *γήμαντι τέρπεσθαι*. — *ἐπέσσυτο θυμός*: zu Ζ 361, schon vor der Fahrt nach Troja. Indes vgl. zu 401.

399. *γήμαντι*, attrahiert vom Dativ *μοί*: zu *Θ* 219. — *εἰκυῖαν*: zu 392, wohl anstehend, passend, vermöge ihrer Geburt und persönlichen Vorzüge.

401. *ἐμοί* betont: mir, wenn auch Agamemnon anders urteilen mag. — *ψυχῆς ἀντάξιον* das Leben Aufwiegendes, substantiviert: ein Ersatz für das Leben, sc. *ἐστί*. — *οὐδέ* selbst nicht, nimmt *οὐ* steigernd auf. So spricht der Held, dem der Ruhm über alles geht, unter dem Zwange seines leidenschaftlichen Grolls.

Ἴλιον ἐκτῆσθαι, εὖ ναιόμενον πτολίεθρον,
τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν υἷας Ἀχαιῶν,
οὐδ' ὅσα λάινος οὐδὸς ἀφήτορος ἐντὸς ἐέργει,
Φοίβου Ἀπόλλωνος, Πυθοῖ ἔνι πετρηέσσῃ.
ληιστοὶ μὲν γάρ τε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
κτητοὶ δὲ τρίποδές τε καὶ ἵππων ξανθὰ κάρηνα·
ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἐλθεῖν οὔτε λεϊστὴ
οὔθ' ἑλετή, ἐπεὶ ἄρ κεν ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.
μήτηρ γάρ τέ μέ φησι θεά, Θέτις ἀργυρόπεζα,
διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλοσδε.
εἰ μέν κ' αὖθι μένων Τρώων πόλιν ἀμφιμάχωμαι,
ὤλετο μέν μοι νόστος, ἀτὰρ κλέος ἄφθιτον ἔσται·
εἰ δέ κεν οἴκαδ' ἵκωμι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,

402. Vgl. zu *B* 133. ἐκτῆσθαι Infinit. Imperfecti, da das Perfekt Präsensbedeutung hat: zu *E* 639. *Ω* 543. 546. Zur Sache vgl. *Σ* 288. *Ω* 543.

403 = *X* 156. ἐπ' εἰρήνης, wie auch *B* 797.

404. λάϊνος οὐδός, wie *ϑ* 80: ob damit bereits ein Tempel in Pytho angedeutet wird, bleibt zweifelhaft, da die 'steinerne Schwelle' nur auf die Umfassungsmauer des heiligen Bezirks gehen kann: jedenfalls wird vorausgesetzt, daſs in diesen Orakelsitz schon früh viele Schätze als Weihgeschenke (vgl. *μ* 346 f. *γ* 274. *Θ* 203 f., zu *B* 549) zusammenströmten. — ἀφήτορος, nur hier, statt des gewöhnlichen ἑκηβόλος, des Entsenders, des Schützen.

405. Πυθοῖ: zu *B* 519. — πετρηέσσῃ, weil in einer Thalschlucht unmittelbar unter den steilen Felsen des Parnaſs gelegen.

406. ληιστοὶ μὲν — κτητοὶ δέ anaphorisch gleichgestellt, dann der Gegensatz 408 mit chiastischer Voranstellung von ἀνδρὸς δὲ ψυχή. Diese Adjectiva verbalia wie ἑλετός und λεϊστός nur hier.

407. κτητοί erwerbbar, im Gegensatz zu ληιστοί, auf friedlichem Wege, im Handel oder bei Wettkämpfen, vgl. *Ψ* 259 f. oder auch als Geschenke von Gastfreunden, vgl. *δ* 590. *ν* 13. — κάρηνα, Umschreibung, wie *Ψ* 260. *κ* 521.

408. ψυχή der Hauch, der Lebensodem. — πάλιν ἐλθεῖν Infinit. der vorgestellten möglichen Folge, abhängig vom folgenden λεϊστή und ἑλετή: daſs er zurückkehren könnte. Zur Stellung des Inf. vgl. *N* 280. *Σ* 585. λεϊστή = ληϊστή greifbar.

409. ἐπεὶ ἄρ κεν sobald nämlich mit Konjunktiv: zu *A* 554. — Zweites Hemistich = *κ* 328, ἀμείψεται verlassen hat, über die Lippen entwichen ist.

410. γάρ τε nämlich, erläutert, inwiefern für ihn die ψυχή auf dem Spiele steht. — μέ Objekt zu φερέμεν.

411. διχθαδίας κῆρας κτἑ. daſs zwiefache Keren (Todesgeschicke) mich zum Ziel (Eintritt) des Todes führen, vgl. *B* 302 mit *N* 602, auch *N* 667 f., d. i. daſs ich die Wahl habe zwischen zwei Schicksalsbestimmungen hinsichtlich meines Todes. Es ist dies die einzige Stelle, wo davon die Rede ist: vgl. *A* 352. 416 ff. *Σ* 59 f. 96, wo überall ein früher Tod als das für ihn feststehende Los erscheint.

413. ὤλετο ging verloren, Aorist mit Bezug auf die früher erfolgte Schicksalsbestimmung.

ὤλετό μοι κλέος ἐσθλόν, ἐπὶ δηρὸν δέ μοι αἰὼν
[ἔσσεται, οὐδέ κέ μ' ὦκα τέλος θανάτοιο κιχείη.]
καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἐγὼ παραμυθησαίμην
οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δήετε τέκμωρ
Ἰλίου αἰπεινῆς· μάλα γάρ ἑθεν εὐρύοπα Ζεὺς
χεῖρα ἑὴν ὑπερέσχε, τεθαρσήκασι δὲ λαοί.
ἀλλ' ὑμεῖς μὲν ἰόντες ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν
ἀγγελίην ἀπόφασθε — τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων —,
ὄφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ἀμείνω,
ἥ κέ σφιν νῆάς τε σόῳ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇς, ἐπεὶ οὔ σφισιν ἥδε γ' ἑτοίμη,
ἣν νῦν ἐφράσσαντο, ἐμεῦ ἀπομηνίσαντος.
Φοῖνιξ δ' αὖθι παρ' ἄμμι μένων κατακοιμηθήτω,
ὄφρα μοι ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἕπηται
αὔριον, ἢν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκῃ δ' οὔ τί μιν ἄξω."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ
μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἱππηλάτα Φοῖνιξ
δάκρυ' ἀναπρήσας· περὶ γὰρ δίε νηυσὶν Ἀχαιῶν·

415. *ἐπί* mit gedehnter Endsilbe vor *δ(ϝ)ηρόν*, auf lange.

416. Zweites Hemistich = *ρ* 476. Dieser wegen der unnützen Wiederholung des Gedankens schon von den Alten verworfene Vers scheint eingeschoben, um dem vorhergehenden Satze sein Verbum zu geben.

417. *καὶ δέ* aber auch. — *ἐγὼ παραμυθησαίμην* = *O* 45.

418. *οὐκέτι*, weil der jetzt den Troern geleistete Beistand des Zeus jede Hoffnung abschneidet: vgl. *N* 232. — *δήετε τέκμωρ*: zu *H* 31.

419. Erstes Hemistich = *N* 773. *ἑθεν*, ursprüngl. *σϝεθεν*, auf *Ἰλίου* bezüglich, abhängig von *ὑπερέσχε*.

420. *ὑπερέσχε*: zu *Δ* 249. — *τεθαρσήκασι δέ*, parataktischer Folgesatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden.

422. Erstes Hemistich = 649, zweites = *Δ* 323. *γέρας* hier Ehrenamt, die sie auszeichnende Aufgabe.

423. *ἄλλην*, näher bestimmt durch das mit Nachdruck ans Ende gesetzte *ἀμείνω*: einen andern — und zwar einen bessern.

424. *σόῳ* Optativ, aus *σαόοι σαοῖ* — *σῷ*, mit vorgeschlagenem o: mit *κέ* in potentialem Sinne: retten kann.

425. *νηυσὶν ἔπι γλ.*, nach *νῆας*, deutet noch besonders auf die gegenwärtige Situation, wo die Achäer im Schiffslager eingeschlossen sind. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, durchaus nicht. — *ἥδε* dieser, gegenwärtig ersonnene. — *ἑτοίμη*, zu verwirklichen, ausführbar: vgl. *ϑ* 384.

426. *ἐμεῦ ἀπομηνίσαντος* = *T* 62, zu *B* 772, kausaler Genet. absol. zu *ἐπεὶ οὔ σφισιν κτἑ.*

V. 430—605. *Phoinix' Versuch Achilleus umzustimmen.*

430—432 = *Θ* 28—90. *ἀπέειπεν*: wie 309, wozu *μῦθον* als Objekt aus dem Vorhergehenden zu entnehmen.

433 = *β* 81 + *Λ* 557. *ἀναπρήσας*: indem er Thränen aufsprühen liefs, unter hervorbrechenden

„εἰ μὲν δὴ νόστον γε μετὰ φρεσί, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
βάλλεαι, οὐδέ τι πάμπαν ἀμύνειν νηυσὶ θοῇσιν
πῦρ ἐθέλεις ἀίδηλον, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ,
πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, αὖθι λιποίμην
οἶος; σοὶ δέ μ' ἔπεμπε γέρων ἱππηλάτα Πηλεὺς
ἤματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν
νήπιον, οὔ πω εἰδόθ' ὁμοιίου πολέμοιο
οὐδ' ἀγορέων, ἵνα τ' ἄνδρες ἀριπρεπέες τελέθουσιν·
τούνεκά με προέηκε, διδασκέμεναι τάδε πάντα,
μύθων τε ῥητῆρ' ἔμεναι πρηκτῆρά τε ἔργων.
ὡς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι
λείπεσθ', οὐδ' εἴ κέν μοι ὑποσταίη θεὸς αὐτὸς
γῆρας ἀποξύσας θήσειν νέον ἡβώοντα,
οἷον ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα καλλιγύναικα,

Thränen: vgl. *Π* 350. — *περὶ γὰρ δίε*: zu *Ε* 566. [Anhang.]

434. *εἰ μὲν δή* wenn denn wirklich. — *νόστον* durch *γέ* hervorgehoben, weil es sich um diesen Begriff wesentlich handelt. — *μετὰ φρεσὶ βάλλεαι*, wie *λ* 428, animo volvis, sinnst auf. [Anhang.]

435. *οὐδέ τι πάμπαν*, wie *ω* 245: und durchaus in keiner Weise.

436. *ἀΐδηλον* mit *πῦρ*, wie *Β* 455. *Λ* 155: zu *Β* 455 — *χόλος ἔμπεσε θυμῷ* = *Ξ* 207. 306. *Π* 206: vgl. *Ρ* 625: von der überwältigenden Macht der Leidenschaft: in das Herz fuhr.

437. *πῶς ἂν ἔπειτα*, wie *α* 65. *Κ* 243; *ἔπειτα* weist auf den Vordersatz mit *εἰ* zurück. — *ἀπὸ σεῖο* fern von dir, durch das am Schlufs des Gedankens im Versanfange stehende *οἶος* nachdrücklich aufgenommen.

438. *σοὶ δέ*, anaphorisch vorangestellt in Bezug auf *σεῖο* 437, zu *Δ* 61. *Θ* 103; der Gedanke begründet in adversativer Form den Inhalt der vorhergehenden Frage: warst du es doch, dem. — *μ' ἔπεμπε* sandte mit; der Satz wird nach Ausführung der Nebensätze 442 f. aufgenommen und zu Ende geführt. — Zweites Hemistich = *Η* 125. *Λ* 772.

439. Vgl. zu 253.

440. Vgl. *δ* 818. — *ὁμοιίου πολέμοιο* = *Ν* 635. *Φ* 294. *ω* 543, gemeinsam, alle in gleicher Weise treffend, wie *γῆρας* *Δ* 315.

441. *ἵνα τε* bezieht sich auf beide vorhergehenden Begriffe. — *ἀριπρεπέες τελέθουσιν* sehr strahlend sich zeigen, glänzend hervortreten. Vgl. *κυδιάνειρα* Beiwort von *μάχη*, aber auch von *ἀγορή* *Α* 490.

442. *τούνεκα* weist zurück auf *νήπιον, οὔπω εἰδότα*. — *τάδε πάντα*, erläutert durch den folgenden Infinitiv.

443. Zum Gedanken vgl. *β* 272. *Ο* 282 f. *δ* 818. — *ῥητήρ* nur hier, *πρηκτήρ* noch *ϑ* 162.

444. *ὡς ἂν ἔπειτα* mit negiertem Optativ, eine Folgerung aus dem Vorhergehenden in relativer Form, vgl. *Φ* 291. *ϑ* 239, eine Wiederholung des 437 in Fragform ausgedrückten Gedankens: wie ich demnach mich nicht entschliefsen werde.

445. *οὐδ' εἴ κεν*, wie *Τ* 322. *Χ* 220. *Ψ* 346: selbst nicht angenommen etwa.

446. *ἀποξύειν*, nur hier, abglätten, prägnant mit *γῆρας* d. i. durch Glätten der Runzeln das Alter hinwegnehmen.

447. *οἷον ὅτε* = *οἷος ἦν ὅτε*. — *Ἑλλάδα*: das Reich des Ormeniden

φεύγων νείκεα πατρὸς Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο,
ὅς μοι παλλακίδος περιχώσατο καλλικόμοιο,
τὴν αὐτὸς φιλέεσκεν, ἀτιμάζεσκε δ' ἄκοιτιν,
μητέρ' ἐμήν· ἡ δ' αἰὲν ἐμὲ λισσέσκετο γούνων
παλλακίδι προμιγῆναι, ἵν' ἐχθήρειε γέροντα.
τῇ πιθόμην καὶ ἔρεξα· πατὴρ δ' ἐμὸς αὐτίκ' ὀισθεὶς
πολλὰ κατηρᾶτο, στυγερὰς δ' ἐπεκέκλετ' ἐρινῦς,
μή ποτε γούνασιν οἷσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱὸν
ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα· θεοὶ δ' ἐτέλειον ἐπαράς,
Ζεύς τε καταχθόνιος καὶ ἐπαινὴ Περσεφόνεια.
τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατακτάμεν ὀξέι χαλκῷ·
ἀλλά τις ἀθανάτων παῦσεν χόλον, ὅς ῥ' ἐνὶ θυμῷ
δήμου θῆκε φάτιν καὶ ὀνείδεα πόλλ' ἀνθρώπων,

Amyntor scheint nach den Angaben *B* 734 ff. über die Herrschaft des Eurypylos, des Neffen des Amyntor, in der Gegend von Arne (später Kierion) in Thessalien bis zum See Boibe angesetzt werden zu müssen, das myrmidonische Hellas des Peleus aber nur ein Teil eines umfangreicheren Gebietes mit dem alten Namen Hellas zu sein: 478 f. — *Ἑλλ. καλλιγύναικα* = *B* 683.

448. *νείκεα πατρός* Streitigkeiten mit dem Vater. — *Ἀμύντορος*, zu scheiden von dem *K* 266 genannten.

449. *παλλακίδος* kausaler Genetiv. — *περιχώσατο* nur hier und *Ξ* 266.

450. *φιλέεσκεν* d. i. er bewies ihr bei jeder Gelegenheit seine Zuneigung. — *ἀτιμάζεσκε*, parataktischer Gegensatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Relativsatze.

452. *προμιγῆναι*, nur hier, vorher (vor dem Vater) beiwohnen. — *ἐχθήρειε*, sc. *παλλακίς*, Opt. Aor.: Hafs fafste gegen den Greis, d. i. ihr der Greis verleidet würde.

453. *αὐτίκ' ὀϊσθείς* sogleich nachdem ihm die Vermutung gekommen war.

454. *πολλά* adverbiell, heftig. — *ἐπεκέκλετ'* (nur hier) *ἐρινῦς*, parataktischer Nebengedanke zu *κατηρᾶτο* d. i. unter Anrufung der Erinyen, die in der Unterwelt ihren Sitz haben, vgl. *T* 259. *I* 571.

455. *ἐφέσσεσθαι* abhängig von *κατηρᾶτο*, Subjekt: *υἱόν*. — *οἷσιν* bezogen auf die erste Person = *ἐμοῖσιν*: dafs sich nie auf meine Kniee ein Sohn setzen solle.

456. *ἐτέλειον*, das Imperfekt gleichzeitig mit *κατηρᾶτο*, von ihrer Geneigtheit zu erfüllen, nicht von der Erfüllung selbst, wie *δ* 7. — *ἐπαράς* nur hier.

457. Pluton und Persephoneia treten hier an die Stelle der 454 angerufenen Erinyen, wie umgekehrt 571 die Erinys an die der 569 angerufenen Hades und Persephone, so dafs die strafende Thätigkeit der Erinyen von der des Hades und der Persephone noch nicht bestimmt geschieden ist: vgl. *Γ* 278 mit *T* 259. — *καταχθόνιος* nur hier. — *ἐπαινή* die schreckliche, saeva.

458—461, von Plutarch angeführt, fehlen in allen Handschriften.

458. Erstes Hemistich = *ι* 299, zweites = *δ* 700.

459. *ὅς ῥα* welcher nämlich, zur Erklärung von *παῦσε*.

460. *θῆκε* mit *ἐν θυμῷ* d. i. zu bedenken gab. — *δήμου φάτιν* (sonst nur in der Od.) und *ὀνείδεα πόλλ' ἀνθρώπων*, wie *νέμεσίν τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀνθρώπων* Z 351, vgl. *ξ* 239, indem der zweite Be-

ὡς μὴ πατροφόνος μετ' Ἀχαιοῖσιν καλεοίμην.
ἔνθ' ἐμοὶ οὐκέτι πάμπαν ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμὸς
πατρὸς χωομένοιο κατὰ μέγαρα στρωφᾶσθαι.
ἦ μὲν πολλὰ ἔται καὶ ἀνεψιοὶ ἀμφὶς ἐόντες
αὐτοῦ λισσόμενοι κατερήτυον ἐν μεγάροισιν,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς
ἔσφαζον, πολλοὶ δὲ σύες θαλέθοντες ἀλοιφῇ
εὑόμενοι τανύοντο διὰ φλογὸς Ἡφαίστοιο,
πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο τοῖο γέροντος.
εἰνάνυχες δέ μοι ἀμφ' αὐτῷ παρὰ νύκτας ἴαυον·
οἱ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
πῦρ, ἕτερον μὲν ὑπ' αἰθούσῃ εὐερκέος αὐλῆς,

griff die Ausführung des ersten bildet.

461. *ὡς μή*, nicht Absicht des Gottes, sondern Erwägung des Phoinix als Ausführung der vorhergehenden Begriffe. — *πατροφόνος* nur hier.

462. *οὐκέτι πάμπαν* durchaus nicht mehr. — *ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός* = *N* 280, vgl. *I* 635. *A* 192: das Herz, in leidenschaftlicher Erregung vorwärtsstrebend, liefs sich nicht zurückhalten, beschwichtigen, mit Infinitiv der vorgestellten Folge *στρωφᾶσθαι*, d. i. ich konnte es nicht über mich gewinnen.

463. *πατρὸς χωομένοιο*, grammatisch abhängig von *κατὰ μέγαρα*, aber durch die Stellung selbständiger: bei des Vaters Zürnen: zu 107. — *στρωφᾶσθαι* frequentativum = versari.

464. *ἦ μέν*: traun zwar, leitet eine vierfache anaphorische Gliederung mit *πολύς* ein, der sich 470 mit *εἰνάνυχες* ein fünftes entsprechendes Glied anschliefst, welches dann den 474 folgenden Gegensatz vorbereitet. — *πολλά* adverbiell: dringend, zu *λισσόμενοι*. — *ἔται*, wie hier mit *ἀνέψιοι*, so öfter mit *κασίγνητοι* zusammengestellt, bezeichnet die entfernteren Blutsverwandten, die Angehörigen, soweit sie nicht Brüder und Vettern sind. — *ἀμφὶς ἐόντες*, Versschlufs, wie *Ω* 488, um 'mich'.

465. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, daselbst, erläutert durch *ἐν μεγάροισιν*. — *κατερήτυον* de conatu.

466 = *Ψ* 166. *εἰλίποδας*: zu *Z* 424. — *ἕλικας* glänzende, glatte.

467. *θαλέθοντες ἀλοιφῇ*, wie *Ψ* 32, vgl. *I* 208.

468 = *Ψ* 33. *εὑόμενοι* vom Absengen der Borsten. — *φλογὸς Ἡφ.*, wie *P* 88. *ω* 71.

469. *ἐκ κεράμων* aus thönernen Krügen geschöpft, zu *μέθυ*. — Die festlichen Mahlzeiten haben den Zweck den Schwermütigen zu zerstreuen.

470. *εἰνάνυχες* Adv. nur hier, vgl. *εἰνάετες*. — *ἀμφ' αὐτῷ*: um mich selbst herum, d. i. in meiner unmittelbaren Nähe, womit freilich die folgende Ausführung nicht im Einklange steht. — *παρά* zu *ἴαυον*. — *νύκτας* die Nächte hindurch, nach *εἰνάνυχες* eine deutlichere Bezeichnung der Dauer, ähnlich *κ* 28.

471. Asyndeton explicativ. — *φυλακάς*, Wachen, an verschiedenen Stellen: vgl. 472 f. — *ἔσβη* Aor. II von W. *σβε*, wie *ἔθην* von *θε*, Präsensstamm *σβεσ-* (*σβέννυμι* aus *σβέσ-νυμι*).

472. *ἕτερον μὲν* — *ἄλλο δέ* das eine — ein anderes aber, vgl. 313. — *ὑπ' αἰθούσῃ αὐλῆς*: zu beiden Seiten des Thores an der Innenseite des Hofes. — *εὐερκέος*

ἄλλο δ' ἐνὶ προδόμῳ, πρόσθεν θαλάμοιο θυράων.
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη μοι ἐπήλυθε νὺξ ἐρεβεννή,
καὶ τότ' ἐγὼ θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας
ῥήξας ἐξῆλθον, καὶ ὑπέρθορον ἑρκίον αὐλῆς,
ῥεῖα λαθὼν φύλακάς τ' ἄνδρας δμῳάς τε γυναῖκας.
φεῦγον ἔπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος εὐρυχόροιο,
Φθίην δ' ἐξικόμην ἐριβώλακα, μητέρα μήλων,
ἐς Πηλῆα ἄναχθ'· ὁ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο,
καί με φίλησ', ὡς εἴ τε πατὴρ ὃν παῖδα φιλήσῃ
μοῦνον τηλύγετον πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν,
καί μ' ἀφνειὸν ἔθηκε, πολὺν δέ μοι ὤπασε λαόν·
ναῖον δ' ἐσχατιὴν Φθίης Δολόπεσσιν ἀνάσσων.
καί σε τοσοῦτον ἔθηκα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ἐκ θυμοῦ φιλέων, ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκες ἅμ' ἄλλῳ
οὔτ' ἐς δαῖτ' ἰέναι οὔτ' ἐν μεγάροισι πάσασθαι,
πρίν γ' ὅτε δή σ' ἐπ' ἐμοῖσιν ἐγὼ γούνεσσι καθίσσας

αὐλῆς = φ 389. χ 449, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

473. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. der Halle zu beiden Seiten des Einganges in den Palast selbst. — θαλάμοιο, des Schlafgemachs, an dem einen Ende der Halle zu denken.

474. Zweites Hemistich = Θ 488.

475. πυκινῶς ἀραρυίας: zu Η 339.

476. ἐξῆλθον, aus dem Schlafgemach, von wo er durch die Halle in den Hof gelangte.

477. ῥεῖα λαθών, wie ρ 305, indem er ohne Schwierigkeit den Wachen entging. — δμῳάς τε γυναῖκας, welche etwa in den Wirtschaftsgebäuden auf dem Hofe noch beschäftigt waren, vgl. υ 105 ff.

478. Ἑλλάδος: zu 447.

479. ἐξικόμην, Aorist nach dem Imperfekt φεῦγον: zu Η 54. — μητέρα μήλων: zu Θ 47.

480. ἐς bei Personennamen: Kr. Di. 68, 21, 3. Zweites Hemistich = υ 372. ψ 314 vgl. β 387.

481. καί με, wiederholt 483: zu 349. — ὡς εἴ τε: zu 648, mit Konj. nur hier.

482. Erstes Hemistich = π 19. τηλύγετον, zu 143, den im Alter des Vaters, nach langer söhneloser Ehe, geborenen, der als Erhalter des Geschlechts und zumal als Erbe eines reichen Besitzes der Gegenstand der zärtlichsten Liebe ist. — πολλοῖσιν ἐπὶ κτεάτεσσιν, bei reichem Besitz: vgl. Ε 154 ff.

483. πολὺν ὤπασε λαόν: Phoinix wurde danach Herrscher in einem Teil des Gebietes des Peleus, wohl in der Stellung eines Unterkönigs.

484. ἐσχατιήν den äufsersten entlegensten Teil von Phthia nach Epirus zu.

485. σὲ τοσοῦτον ἔθηκα ich machte dich so grofs, erzog dich zum Manne, der du jetzt bist. — Zweites Hemistich = 494. Χ 279. Ψ 80. Ω 486. ω 36. Die Anrede wird hier, wie 694 erneuert, weil er gerade durch die Erinnerung an sein inniges persönliches Verhältnis zu Achill auf diesen einwirken will.

486. Erstes Hemistich = 343. ἐπεί: die innige Zuneigung des Knaben erzeugte auf seiten des Phoinix herzliche Liebe.

487. ἐς δαῖτ' zum Mahle bei andern Fürsten, aufserhalb des Palastes.

488. πρίν γ' ὅτε δή eher als bis, mit dem Optativ in iterativem

ὄψου τ' ἄσαιμι προταμὼν καὶ οἶνον ἐπισχών.
πολλάκι μοι κατέδευσας ἐπὶ στήθεσσι χιτῶνα
οἴνου ἀποβλύζων ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ.
ὣς ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,
τὰ φρονέων, ὅ μοι οὔ τι θεοὶ γόνον ἐξετέλειον
ἐξ ἐμεῦ· ἀλλὰ σὲ παῖδα, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ποιεύμην, ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνῃς.
ἀλλ', Ἀχιλεῦ, δάμασον θυμὸν μέγαν· οὐδέ τί σε χρὴ
νηλεὲς ἦτορ ἔχειν· στρεπτοὶ δέ τε καὶ θεοὶ αὐτοί,
τῶν περ καὶ μείζων ἀρετὴ τιμή τε βίη τε·
καὶ μὲν τοὺς θυέεσσι καὶ εὐχωλῇς ἀγανῇσιν

Sinne, nach *ἐθέλεσκεν*. Die beiden Gliedern mit *οὔτε — οὔτε* 486 vorangestellte Bestimmung *ἅμ' ἄλλῳ* forderte eine für beide passende Ausführung, die am kürzesten lauten würde *ἢ ἐμοί*, vgl. *δ* 180; da aber für das zweite Glied *πάσασθαι* diese nicht genügt, so ist ohne Rücksicht auf *ἅμ' ἄλλῳ* eine nur auf das zweite berechnete Ausführung mit *πρίν γ' ὅτε* gegeben: Ähnliches *O* 140. *Π* 227. — Zum Gedanken vgl. *X* 500. *π* 443. — *ἐμοῖσιν ἐγώ* zusammengestellt zur Verstärkung des Gegensatzes zu *ἄλλῳ*. Übrigens liegt in den Participien der Hauptgedanke, während das Hauptverbum *ἄσαιμι* nach *πάσασθαι* 487 eigentlich über das durch den Zusammenhang Geforderte hinausgeht.

489. *προταμών* nachdem ich vorgeschnitten, nämlich *ὄψον* (besonders Fleisch).

491. *οἴνου* partitiv. Genetiv als Objekt zu *ἀποβλύζων* (nur hier). — *ἐν νηπιέῃ ἀλεγεινῇ* in leidiger Kindes(un)art.

492. Vgl. *ε* 223. *ϑ* 155. *Ψ* 607. *ἐπὶ σοί* um deinetwillen.

493. *τὰ φρονέων ὅ* (= *ὅτι*), wie *β* 116. *Ψ* 545. — *οὔ τι* mit Nachdruck vorangestellt. — *γόνον ἐξετέλειον*, vgl. *δ* 7, einen Sprofs gewähren wollten, vgl. 455 f.

494. *ἐξ ἐμεῦ* zu *γόνον*, mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens, d. i. einen leiblichen, woran sich der folgende Gegensatz selbständig im Verbum finitum schliefst. — *ποιεύμην* de conatu.

495. *ἵνα* mit Konjunktiv nach Präteritum: zu *A* 158. — Zweites Hemistich = *Π* 32, zu *A* 341.

496. Auf Grund der Schilderung des innigen persönlichen Verhältnisses zwischen beiden folgt nun die Bitte den Zorn aufzugeben, mit neuer vertraulicher Anrede *Ἀχιλεῦ*, die 513 bei der Erneuerung der Bitte in derselben Form wiederholt wird: zu 485. — *δάμασον*, zu 158, vgl. *Σ* 113. *λ* 562, wie *ἴσχειν*: zu *I* 256. — *θυμὸν μέγαν* das hochfahrende, stolze Herz, vgl. *μεγαλήτορα* *I* 255. — *οὐδέ τί σε χρή* keineswegs doch ziemt es dir.

497. *στρεπτοί* sc. *εἰσί*. — *καί* sogar und *αὐτοί* selber, zur Verschärfung des Gegensatzes, den der Gedanke des folgenden Relativsatzes mit *στρεπτοί* bildet. Zum Gedanken zu *γ* 147.

498. *τῶν περ* deren doch. — *καί* noch. — *ἀρετή* allgemein die persönliche Tüchtigkeit, der Inbegriff aller Vorzüge, von den Göttern etwa: Herrlichkeit, Erhabenheit. — *τιμή* Würde. — Sinn: selbst die Götter, welche zu beleidigen wegen ihrer Erhabenheit eine viel schwerere Schuld ist und welche vermöge ihrer Macht sich jede Genugthuung verschaffen können, lassen sich versöhnen.

499. *καὶ μὲν τούς* auch (selbst)

λοιβῇ τε κνίσῃ τε παρατρωπῶσ' ἄνθρωποι
λισσόμενοι, ὅτε κέν τις ὑπερβήῃ καὶ ἁμάρτῃ.
καὶ γάρ τε λιταί εἰσι, Διὸς κοῦραι μεγάλοιο,
χωλαί τε ῥυσαί τε παραβλῶπές τ' ὀφθαλμώ,
αἵ ῥά τε καὶ μετόπισθ' ἄτης ἀλέγουσι κιοῦσαι.
ἡ δ' ἄτη σθεναρή τε καὶ ἀρτίπος, οὕνεκα πάσας
πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν

die wahrlich, nimmt nach dem konzessiven Nebensatz 498 den Hauptgedanken von 497 wieder auf und giebt dazu die Ausführung, zu *Α* 269. — *θυέεσσι*: zu Ζ 270. — *εὐχωλῇς ἀγανῇσιν*, wie *ν* 357, bildet mit *θυέεσσι* zusammen ein eng verbundenes Ganze, vgl. *ο* 222, dazu als andere Versöhnungsmittel mit *τέ* angeschlossen Trank- und Brandopfer, die übrigens auch regelmäfsig mit Gebet verbunden sind, daher *λισσόμενοι* 501.

500. Erstes Hemistich = *Δ* 49. *Ω* 70. *παρατρωπῶσι*, nur hier, frequentativum zu *παρατρέπω*, eigentlich eine von der früheren abweichende Richtung geben, herumbringen, umstimmen, vgl. *flectere*.

501. *ὅτε κεν* mit Konjunktiv Aorist. als Antecedens iterativum neben dem frequentativum im Hauptsatze: zu *Α* 554. — *ὑπερβήῃ* von der Überschreitung des rechten Mafses oder Verletzung eines geheiligten Rechtes, eine Ausschreitung begangen hat, besonders vom Übermut, so nur hier. — *ἁμάρτῃ* gefehlt, von der Verletzung des sittlichen Gebotes.

502. Im Anschlufs an das an betonter Versstelle hervorgehobene *λισσόμενοι* 501 folgt hier die Allegorie von den *λιταί*, den Sühn- oder Reubitten, welche wie die Ate *Τ* 91 als Töchter des Zeus personifiziert, nach ihrem Wesen und Verhältnis zur Ate geschildert und als eine wirksame Macht im sittlichen Leben zum Heil wie zum Verderben dargestellt werden. Indem diese Allegorie zunächst im Anschlufs an den vorhergehenden Gedanken die Aufgabe hat die Versöhnlichkeit der Götter zu erklären, bereitet sie zugleich 513 die nachdrückliche Erneuerung der Bitte an Achill vor, seinen Zorn aufzugeben. — *καί* auch, zu *λιταί*: auch Göttinnen der Bitten giebt es, Töchter des Zeus, der selbst der Hort der Schutzflehenden ist, *ἱκετήσιος* *ν* 213.

503. *χωλαί* lahm, weil der Mensch, so rasch er sich durch die Leidenschaft zur That hinreifsen läfst (daher *Ἄτη σθεναρὴ καὶ ἀρτίπος* 505), so langsam sich zu reuiger Abbitte des Unrechts entschliefst. — *ῥυσαί*, nur hier, runzelig, mit Bezug auf das kummervolle Aussehen der reumütig ihr Unrecht Abbittenden, wie *παραβλῶπες* (nur hier) *ὀφθαλμώ*, seitwärts d. i. scheu blickend mit beiden Augen, weil solche aus Scham dem Beleidigten nicht gerade ins Gesicht zu sehen wagen.

504. *αἵ ῥά τε καί* welche denn auch, wobei *καί* zum ganzen Satz gehörig besonders auf *χωλαί* zurückweist: zu *Α* 249. — *ἄτης* abhängig von *μετόπισθε*, welches mit *κιοῦσαι* zu verbinden ist. — *ἀλέγουσιν* absolut: sorgen, deutlicher 507 *ἐξακέονται ὀπίσσω*, d. i. bemüht sind, das was die Ate Verderbliches gethan hat, wieder gut zu machen.

505. *ἡ δ' ἄτη*, jene aber, die Ate. — *σθεναρή* nur hier. — *ἀρτίπος*, wie noch *θ* 310, sc. *ἐστί*. Zum Gedanken *Τ* 92 ff. — *οὕνεκα* weswegen, daher. — *πάσας* alle, ihre Schwestern, die *λιταί*.

506. *ὑπεκπροθέει* darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus und voranläuft, mit *πάσας* alle hinter sich lassend voran-

βλάπτουσ' ἀνθρώπους· αἱ δ' ἐξακέονται ὀπίσσω.
ὃς μέν τ' αἰδέσεται κούρας Διὸς ἆσσον ἰούσας,
τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καί τ' ἔκλυον εὐχομένοιο·
ὃς δέ κ' ἀνήνηται καί τε στερεῶς ἀποείπῃ,
λίσσονται δ' ἄρα ταί γε Δία Κρονίωνα κιοῦσαι
τῷ ἄτην ἅμ' ἕπεσθαι, ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ.
ἀλλ', Ἀχιλεῦ, πόρε καὶ σὺ Διὸς κούρῃσιν ἕπεσθαι
τιμήν, ἥ τ' ἄλλων περ ἐπιγνάμπτει νόον ἐσθλῶν.
εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι, τὰ δ' ὄπισθ' ὀνομάζοι

läuft, vgl. *ϑ* 125. *Φ* 604. — *φθάνει* (mit *ᾰ*, wie *Φ* 262) *δέ τε*, mit *βλάπτουσα*, wie *π* 383, bestimmtere Erklärung des vorhergehenden *ὑπεκπροθέει*; *πάσας* ist auch zu *φθάνει* als Objekt zu denken: schädigt vor ihnen, ihnen zuvorkommend, so daſs die Litai das Unheil nicht verhüten, nur wieder gut machen können. — *πᾶσαν ἐπ' αἶαν*: zu *Θ* 1.

507. *βλάπτουσα*, vgl. *T* 81 *ἣ πάντας ἀᾶται.*

508. Anwendung des über das Wesen der *λιταί* Gesagten auf die menschlichen Verhältnisse, daher Asyndeton. — *ὃς μέν τε*, Gegensatz 510 *ὃς δέ*, mit dem Konjunktiv Aor. *αἰδέσεται*: der gnomische Aorist wird rücksichtlich der Form des Nebensatzes als ein Praesens iterativum behandelt: vgl. *Α* 477. — *ἆσσον ἰούσας* wenn sie 'ihm' nahen, um das, was die Ate geschädigt hat, wieder gut zu machen. — Sinn: wer den reumütig Bittenden nicht zurückweist, sondern ihm verzeiht.

509. *τὸν δέ*: *δέ* im Nachsatze. — *ὤνησαν* und *ἔκλυον* gnomische Aoriste. — *καί τε* und auch. — *ἔκλυον εὐχομένοιο* erhören sein Flehen d. i. schaffen ihm, wenn er durch Bitten von einem andern etwas erreichen will, Gehör.

510. *ἀνήνηται* sc. *λιτάς* 'sie' abweist: vgl. 679. — *καί τε* steigernd und gar, wie *M* 284. *ρ* 485.

511. *λίσσονται δ' ἄρα*: durch die chiastische Wortstellung zum Vordersatze ist das aufnehmende Demonstrativ *τῷ* (512) aus der ersten Stelle im Satze verdrängt. — *ταί* durch *γέ* betont, um die Identität des Subjekts mit dem in *ὤνησαν* 509 hervorzuheben: zu *H* 285. — *κιοῦσαι* steht für sich: hingehend.

512. *τῷ* an betonter Stelle: ihm, wie vorher seinem Beleidiger.—*ἄτην*, die Bethörung giebt und damit Verschuldung und Unglück. — *βλαφθείς*, durch die Ate. — *ἀποτίσῃ* büſse die Nichtachtung der *λιταί*. — Aus diesem Zusammenhange ist übrigens ersichtlich, daſs die Ate doch nicht als eigenmächtig und willkürlich handelnd gedacht ist, als rein teuflische Verführerin, sondern auf Geheiſs einer höheren Gottheit, die nur, wenn der Mensch schon selber dem Bösen zugewandt ist, ihn noch mehr bethört werden läſst.

513. *πόρε* konstruiert, wie *δός*, mit Acc. c. Inf.

514. *ἥ τ'* (mit *πέρ* doch), bezogen auf *τιμήν* Achtung, aber nicht mehr als die subjektive Empfindung des Einzelnen gedacht, sondern objektiv als die den Liten anhaftende Anerkennung, der darum selbst eine wirksame Macht über die Herzen der Zürnenden beigelegt wird.

515. *εἰ μέν* mit dem Gegensatz *νῦν δέ* (519): zu *Α* 386. — *φέροι* darbringen wollte, d. i. bereit wäre augenblicklich zu geben; *τὰ δέ* jene aber d. i. andere. *ὄπισθε* für die Zukunft. — *ὀνομάζοι*, wie *Σ* 449 und *ω* 341 *ὀνομαίνω*, namhaft machen, prägnant: namentlich versprechen, d. i. mit genauer Angabe des Einzelnen.

Ἀτρεΐδης, ἀλλ' αἰὲν ἐπιζαφελῶς χαλεπαίνοι,
οὐκ ἂν ἐγώ γέ σε μῆνιν ἀπορρίψαντα κελοίμην
Ἀργείοισιν ἀμυνέμεναι, χατέουσί περ ἔμπης·
νῦν δ' ἅμα τ' αὐτίκα πολλὰ διδοῖ, τὰ δ' ὄπισθεν ὑπέστη,
ἄνδρας δὲ λίσσεσθαι ἐπιπροέηκεν ἀρίστους
κρινάμενος κατὰ λαὸν Ἀχαιικόν, οἵ τε σοὶ αὐτῷ
φίλτατοι Ἀργείων· τῶν μὴ σύ γε μῦθον ἐλέγξῃς
μηδὲ πόδας· πρὶν δ' οὔ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι.
οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπευθόμεθα κλέα ἀνδρῶν
ἡρώων, ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἵκοι·
δωρητοί τ' ἐπέλοντο παράρρητοί τ' ἐπέεσσιν.
μέμνημαι τόδε ἔργον ἐγὼ πάλαι, οὔ τι νέον γε,

516. *χαλεπαίνοι* Opt. Präs.: fortführe zu zürnen.

517. Vgl. *Ω* 297. *μῆνιν ἀπορρίψαντα*, wie *Π* 282, wo der Gegensatz *φιλότητα ἑλέσθαι*: zu Grunde liegt das Bild vom Anlegen und Ablegen eines Gewandes, so *exuere*.

518. *ἔμπης* gleichwohl nach konzessivem Particip gehört eigentlich zum Hauptverbum.

519. *νῦν δέ*: so aber, in Wirklichkeit. — *ἅμα τε*: über die Stellung von *τε* zu *B* 281. — *διδοῖ* de conatu, wie 164. — *τὰ δέ*, wie 515, mit Verschiebung der durch *ἅμα τ' αὐτίκα* begonnenen Gliederung, lebhafter Gegensatz statt *καὶ ὄπισθεν ἄλλα*.

520. *ἀρίστους* mit Nachdruck am Schlufs.

521. *κρινάμενος* bis *Ἀχαιϊκόν* zur Erläuterung von *ἀρίστους*. — *οἵ τε κτέ.* nicht Objekt zu *κρινάμενος*, sondern eine neue Bestimmung zu *ἄνδρας*.

522. *φίλτατοι Ἀργ.* nach Achills eignem Geständnis 198. 204. — *σύ* durch *γέ* betont, um die Mahnung dringlicher zu machen. — *ἐλέγξῃς* zu Schanden machen, so dafs sie vergeblich gesprochen, vergeblich den Weg gemacht hätten.

523 = *χ* 59. *πρίν*, vor Agamemnons Sühneversuch: 519 ff. — *νεμεσσητόν* sc. *ἦν*.

524. *οὕτω* in der Weise, wie *μὴ ἐλέγξῃς* 522 angedeutet ist und genauer 526 ausgeführt wird: vgl. *ὡς H* 53. — *τῶν πρόσθεν* von den Männern der Vorzeit, wozu appositiv *ἀνδρῶν ἡρώων*, gehört zu *κλέα* die Mären, vgl. 189.

525. *ὅτε κεν* wann etwa mit dem Optativ in iterativem Sinne, Nebensatz nicht zu *ἐπευθόμεθα*, sondern zu dem durch *οὕτω* angedeuteten, 526 ausgeführten Gedanken, dafs die Helden sich versöhnen liefsen. — *κέν* bei *ὅτε* mit Optativ nur hier.

526. Asyndeton explicativum. — *δωρητοί*, nur hier, für (sühnende) Gaben empfänglich. — *παράρρητοι*, vgl *N* 726, freundlichem Zuspruch zugänglich. *τέ — τέ* korrespondieren einander.

527. *μέμνημαι* ich habe in der Erinnerung. Asyndeton, weil damit ein einzelnes Beispiel für die vorhergehende allgemeine Bemerkung eingeleitet wird. — *ἔργον* Begebenheit. — *πάλαι* schon seit langer Zeit, verstärkt durch die negative Umschreibung *οὔ τι νέον γε*. Dieses Beispiel entspricht freilich der Ankündigung 524 ff. nur indirekt, sofern es zeigt, wie Meleager dadurch, dafs er den Bitten der Seinen sich hartnäckig verschlofs, sich schliefslich, als er nachgab, um alle Anerkennung und die ihm vorher angebotenen Geschenke brachte. Indem aber die Situation der gegenwärtigen genau

ὡς ἦν· ἐν δ' ὑμῖν ἐρέω πάντεσσι φίλοισιν.
Κουρῆτές τ' ἐμάχοντο καὶ Αἰτωλοὶ μενεχάρμαι
ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον,
Αἰτωλοὶ μὲν ἀμυνόμενοι Καλυδῶνος ἐραννῆς,
Κουρῆτες δὲ διαπραθέειν μεμαῶτες Ἄρηι.
καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσόθρονος Ἄρτεμις ὦρσεν
χωσαμένη, ὅ οἱ οὔ τι θαλύσια γουνῷ ἀλωῆς
Οἰνεὺς ῥέξ', ἄλλοι δὲ θεοὶ δαίνυνθ' ἑκατόμβας·
οἴῃ δ' οὐκ ἔρρεξε Διὸς κούρῃ μεγάλοιο·
ἢ λάθετ' ἢ οὐκ ἐνόησεν· ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.
ἡ δὲ χολωσαμένη δῖον γένος ἰοχέαιρα
ὦρσεν ἔπι, χλούνην σῦν ἄγριον ἀργιόδοντα,
ὃς κακὰ πόλλ' ἔρδεσκεν ἔθων Οἰνῆος ἀλωήν·
πολλὰ δ' ὅ γε προθέλυμνα χαμαὶ βάλε δένδρεα μακρὰ

entsprechend gezeichnet ist, wird die Erzählung zu einer eindringlichen Warnung für Achill bei Zeiten sich versöhnen zu lassen, um nicht in gleicher Weise des Dankes, wie der Geschenke verlustig zu gehen.

528. *ὡς ἦν* wie sie (*ἔργον*) stattfand: zu *Α* 416, adverbiale Bestimmung zu *μέμνημαι*, also: genau, nach den Einzelheiten.

529. *Κουρῆτες*, deren Hauptstadt Pleuron in Ätolien war, während Kalydon die Hauptstadt der Ätoler. — Durch die Imperfekte versetzt uns der Redende mitten in die Situation, worein der Groll des Meleager fällt. Die Veranlassung des hier erwähnten Kampfes wird dann 533—549 nachgeholt. Zum Teil durch diese Anordnung, zum Teil, wie es scheint, durch spätere Zusätze, wie wahrscheinlich 557—572, ist der Zusammenhang der Erzählung hin und wieder getrübt.

530. *ἀμφί* lokal. — Zweites Hemistich = *Ρ* 413, vgl. *Λ* 337.

531. *ἀμυνόμενοι* mit ablat. Genetiv *Καλυδῶνος*, wie *Μ* 155. 179. *Π* 561, von Kalydon abwehrend, K. schützend. — *ἐραννῆς* aus *ἐρασνῆς* lieblich, von der reizenden Lage, wie 577 und *η* 18.

533. *καὶ γάρ* = *etenim*. — *τοῖσι*, den Ätolern. — *κακόν*, Unglück, Not, der Eber 539, daher *ὦρσε* = 539 *ὦρσεν ἔπι*, hatte sich erheben lassen, hergesendet.

534. *ὅ* = *ὅτι*. — *οὔ τι* mit Nachdruck vorangestellt, keineswegs, wie sie doch erwarten konnte. — *θαλύσια*, nur hier, ein Ernteopfer. — *γουνῷ ἀλωῆς* = *Σ* 57. 438, lokaler Dativ.

535. *Οἰνεύς*: vgl. *Β* 641. Ζ 216.

536. *Διὸς κούρῃ μεγάλοιο* von Artemis, wie *ζ* 151, sonst von Athene.

537. *λάθετ'* vergafs 'es', so dafs er wenigstens vorher daran gedacht hatte, *οὐκ ἐνόησεν*, dachte (überhaupt) nicht daran. Beiden Möglichkeiten tritt dann mit adversativem *δέ* und Voranstellung des Verbums das entgegen, was der Redende als sicher bezeichnen will ('jedenfalls'): vgl. *β* 33. *δ* 140. *Ι* 702. — *ἀάσατο* bis *θυμῷ* = *Λ* 340. Vgl. zu *Ι* 116.

538. *δῖον γένος*, vgl. Ζ 180, d. i. ein gewaltiges Untier, keinen gewöhnlichen Eber, vgl. 546.

539. *χλούνης* nur hier.

540. Erstes Hemistich = *Χ* 380. *κακά* Schaden. — *ἔθων* in adverbialer Bedeutung: nach (seiner) Gewohnheit, wie *Π* 260.

541. *πολλὰ δ' ὅ γε* nach dem

αὐτῇσιν ῥίζῃσι καὶ αὐτοῖς ἄνθεσι μήλων.
τὸν δ' υἱὸς Οἰνῆος ἀπέκτεινεν Μελέαγρος,
πολλέων ἐκ πολίων θηρήτορας ἄνδρας ἀγείρας
καὶ κύνας· οὐ μὲν γάρ κε δάμη παύροισι βροτοῖσιν·
τόσσος ἔην, πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς.
ἡ δ' ἀμφ' αὐτῷ θῆκε πολὺν κέλαδον καὶ ἀυτήν,
ἀμφὶ συὸς κεφαλῇ καὶ δέρματι λαχνήεντι,
Κουρήτων τε μεσηγὺ καὶ Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
ὄφρα μὲν οὖν Μελέαγρος ἀρηίφιλος πολέμιζεν,
τόφρα δὲ Κουρήτεσσι κακῶς ἦν, οὐδὲ δύναντο
τείχεος ἔκτοσθεν μίμνειν πολέες περ ἐόντες·
ἀλλ' ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδυ χόλος, ὅς τε καὶ ἄλλων
οἰδάνει ἐν στήθεσσι νόον πύκα περ φρονεόντων,
ἦ τοι ὁ μητρὶ φίλῃ Ἀλθαίῃ χωόμενος κῆρ

Relativsatz, wie *α* 4. — *προθέλυμνος*, vgl. *K* 15. *N* 130 und *πρόρριζος*, mit vorwärtsgekehrter Grundlage, proleptisch-prädikativ = so daſs die Grundlage hervorgekehrt wird, d. i. von Grund aus, vgl. *M* 149.

542. *αὐτῇσιν ῥίζῃσιν*: zu *Θ* 24. — *ἄνθεσι μήλων* Blüten der Obstfrüchte, Umschreibung wie *ἄνθεα ποίης ι* 449, d. i. den üppig wachsenden Obstfrüchten, vgl. *πολυανθὴς ὕλη ξ* 353.

545. *οὐ μὲν γάρ* denn fürwahr nicht.

546. *πυρῆς ἐπέβησ' ἀλεγεινῆς*, vgl. *Δ* 99.

547. *ἡ δέ* Artemis, deren Zorn noch nicht gestillt war. — *ἀμφ' αὐτῷ* um selbigen (Eber), kausal, näher bestimmt 548. — *θῆκε κέλαδον*, vgl. *σ* 402, mit *ἀυτήν*, Lärm und lautes Geschrei, der sich um den Besitz Streitenden, am Schluſs der Jagd. Damit wird kurz der Beginn des Kampfes angedeutet, in dessen Mitte der Hörer 529 versetzt wurde.

551. *κακῶς ἦν*: vgl. 324, zu *A* 416.

552. *τείχεος ἔκτοσθεν μίμνειν*: die Worte können ungezwungen nur so verstanden werden, daſs die Kureten in Pleuron von den Ätolern unter Meleagros belagert zu denken sind — die umgekehrte Situation von 529—532. Zu dieser kehrt der Dichter erst mit dem Gegensatz 553 und (nach der langen parenthetischen Ausführung) 573 ff. zurück. Die Folge der Begebenheiten ist also diese: nach Ausbruch des Krieges werden anfangs die Kureten von Meleager hart bedrängt und in ihrer Stadt Pleuron eingeschlossen; als aber Meleager sich vom Kriege zurückzieht, gehen die Kureten alsbald zur Offensive über und belagern nun die Ätoler in Kalydon. — *πολέες περ ἐόντες* = *E* 94.

553. *ἔδυ χόλος*, wie *T* 16. *X* 94: zu *I* 239. Den Grund dieses Grolles erfahren wir erst 565 ff.

554. *οἰδάνει*, nur hier und 646, schwellen macht, aufwallen läſst, bildlicher Ausdruck, entnommen von der Bewegung des Meeres: vgl. *πορφύρειν δ* 427, *ἐπιζαφελῶς I* 516. Zum Gedanken *Σ* 108 ff. In dem Ganzen liegt eine leise Hindeutung auf Achill. — *νόον* bis *φρονεόντων* = *Ξ* 217.

555. *ἦ τοι ο*, Nachsatz; die mit *ἦ τοι ὁ* begonnene zweiteilige Gliederung desselben ist durch die folgende Ausführung über die Eltern der Kleopatra unterbrochen, das zweite Glied folgt 573.

κεῖτο παρὰ μνηστῇ ἀλόχῳ, καλῇ Κλεοπάτρῃ,
κούρῃ Μαρπήσσης καλλισφύρου Εὐηνίνης
Ἴδεώ θ', ὃς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν
τῶν τότε, καί ῥα ἄνακτος ἐναντίον εἵλετο τόξον
Φοίβου Ἀπόλλωνος καλλισφύρου εἵνεκα νύμφης·
τὴν δὲ τότ' ἐν μεγάροισι πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
Ἀλκυόνην καλέεσκον ἐπώνυμον, οὕνεκ' ἄρ' αὐτῆς
μήτηρ ἀλκυόνος πολυπενθέος οἶτον ἔχουσα
κλαῖ', ὅτε μιν ἑκάεργος ἀνήρπασε Φοῖβος Ἀπόλλων.
τῇ ὅ γε παρκατέλεκτο χόλον θυμαλγέα πέσσων,
ἐξ ἀρέων μητρὸς κεχολωμένος, ἥ ῥα θεοῖσιν
πόλλ' ἀχέουσ' ἠρᾶτο κασιγνήτοιο φόνοιο,
πολλὰ δὲ καὶ γαῖαν πολυφόρβην χερσὶν ἀλοίᾳ
κικλήσκουσ' Ἀΐδην καὶ ἐπαινὴν Περσεφόνειαν,

556. *κεῖτο*, wie *B* 688. *H* 230, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

557. *Εὐηνίνης*, gebildet wie *Ἀδραστίνη* *E* 412, der Tochter des ätolischen Flufsgottes Euenos.

559. *τῶν τότε*, zu 524, vgl. *τά τ' ἔνδοθι* *χ* 220, *τῶν ὄπιθεν* *λ* 66, von jenen damals, d. i. unter den Zeitgenossen. — *καί ῥα* und denn auch, zurückweisend auf den Inhalt des ersten Relativsatzes.

560. *νύμφης*, die neuvermählte Frau, Marpessa, welche der Messenier Idas aus Ätolien entführt hatte. Gegen Apollo erhob er den Bogen, um sie ihm wieder zu entreifsen, da dieser sie geraubt hatte 564.

561. *δὴν δέ*, die Kleopatre.

562. *ἐπώνυμον* zubenannt d. i. mit (bedeutungsvollem) Beinamen, woran sich die Erklärung schliefst: *οὕνεκ' ἄρ'* weil nämlich.

563. *ἀλκυόνος* (nur hier) *πολυπενθέος οἶτον*: das Weibchen des Eisvogels läfst, des Männchens oder der Jungen beraubt, unablässig wehmütige Klagetöne erschallen. — Die Benennung der Tochter nach dem Schicksal der Mutter, wie die Namen Telemach, Megapenthes, zu *δ* 11, nach der Lage und Stimmung des Vaters.

564. *ἀνήρπασε* entraffte in die Höhe, sonst von der Windsbraut (zu *δ* 515), erinnert an die Emporhebung des Ganymed in den Himmel: *Τ* 234.

565. *τῇ* (Kleopatre) *ὅ γε*: Wiederaufnahme des Gedankens von 556 nach der Ausführung 559—564. *παρκατέλεκτο*, wie noch 664. — Zweites Hemistich = *Δ* 513.

566. *ἐξ* infolge. — *ἥ ῥα* welche nämlich. — *θεοῖσιν*, nach dem Gegensatz 568 sind die oberen, himmlischen Götter gemeint.

567. *πόλλ'* dringend, inbrünstig, zu *ἠρᾶτο*. — *φόνοιο* kausaler Genetiv zu *ἀχέουσα*. In dem Kampf zwischen den Ätolern und Kureten tötete Meleager einen der Brüder der Althäa.

568. *πολλά* heftig. — *γαῖαν ἀλοίᾳ* (nur hier): wie man bei Anrufung der himmlischen Götter die Hände emporhob, bei Anrufung der Meergötter die Hände gegen das Meer ausstreckte, so schlug man bei Anrufung der Unterirdischen sich zu Boden werfend mit den Händen auf die Erde, gleichsam an ihre Wohnung anpochend. Vgl. *Ξ* 272 mit *Θ* 479. — *πολυφόρβην*, nur noch *Ξ* 200. 301.

569. Vgl. 457.

πρόχνυ καθεζομένη, δεύοντο δὲ δάκρυσι κόλποι,
παιδὶ δόμεν θάνατον· τῆς δ' ἠεροφοῖτις ἐρινὺς
ἔκλυεν ἐξ Ἐρέβεσφιν, ἀμείλιχον ἦτορ ἔχουσα.
τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὅμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρειν
πύργων βαλλομένων· τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες
Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους,
ἐξελθεῖν καὶ ἀμῦναι, ὑποσχόμενοι μέγα δῶρον·
ὁππόθι πιότατον πεδίον Καλυδῶνος ἐραννῆς,
ἔνθα μιν ἤνωγον τέμενος περικαλλὲς ἑλέσθαι
πεντηκοντόγυον, τὸ μὲν ἥμισυ οἰνοπέδοιο,
ἥμισυ δὲ ψιλὴν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι.
πολλὰ δέ μιν λιτάνευε γέρων ἱππηλάτα Οἰνεύς,
οὐδοῦ ἐπεμβεβαὼς ὑψηρεφέος θαλάμοιο
σείων κολλητὰς σανίδας, γουνούμενος υἱόν·

570. *δεύοντο* bis *κόλποι* parataktisch frei angeschlossen an *καθεζομένη*.

571. *δόμεν* abhängig von *ἠρᾶτο* 567 und *ἀλοία κικλήσκουσα* 569, welches ebenfalls den Begriff der Bitte enthält. — *ἠεροφοῖτις*, wie noch T 87, die im Dunkel schreitende, mit Bezug auf die *ἠερόεντα κέλευθα* (υ 64) der Unterwelt. — *ἐρινύς*: zu 457.

572. *ἔκλυεν ἐξ*: vgl. α 328. Λ 603. Auffallend ist diese Bemerkung hier, weil der durch die Verfluchung der Mutter herbeigeführte Tod des Meleager aufserhalb der Grenzen dieser Erzählung liegt. Nach dieser kann, wie die Anwendung auf Achill 600 ff. zeigt, Meleager weder in dem Kampfe zur Rettung der Vaterstadt, noch unmittelbar nachher gefallen sein. Nach andern Sagen fiel er in der Schlacht mit den Kureten durch die Pfeile des Apollo. — *ἀμείλιχον*, vgl. 158 *Ἀΐδης ἀμείλιχος*.

573. *τῶν δέ*, ablativischer Genetiv, von jenen aber, den Kureten, zu *ὀρώρει*. — *ὅμαδος* Getöse von den Stimmen, aber *κτύπος* das Dröhnen, letzteres erläutert durch *πύργων βαλλ.* Die Kureten bedrohten jetzt durch enge Einschliefsung und Bestürmung die Stadt.

574. *πύργων βαλλομένων* Genet. absol., indem die (am Thor sich erhebenden) Türme (von Steinen und Geschossen) getroffen wurden. — Zweites Hemistich = Σ 448.

575. *πέμπον δέ* parataktisch: 'indem sie sandten'. *ἀρίστους* die edelsten, angesehensten.

577. Asyndeton explicativ. — *πεδίον* sc. *ἦν*.

578. *τέμενος*: zu Z 194. — *ἑλέσθαι* sich auswählen, ein besonderer Vorzug, vgl. Z 194.

579. *πεντηκοντόγυον*: vgl. η 113. σ 374. — *τὸ μὲν ἥμισυ* das eine Stück, die Hälfte. — *οἰνοπέδοιο*, Genetiv. appositivus: bestehend in: vgl. Z 195.

580. *ψιλὴν ἄροσιν*, ι 134 *ἄροσις λείη*, nicht mit Bäumen besetztes Ackerland, prädikative Apposition zu *ἥμισυ*, beides abhängig von *ταμέσθαι* sich abstecken, ausscheiden. Das zweite Glied der appositiv an *τέμενος* geschlossenen Teilung nämlich ist zur Hauptkonstruktion 578 zurückgekehrt, indem statt eines einfachen Genetivus appositivus *ψιλῆς ἀρόσιος* ein neuer Infinitiv *ταμέσθαι*, dem *ἑλέσθαι* entsprechend vom Hauptverbum *ἤνωγον* abhängig gemacht ist. — *πεδίοιο* partitiver Genetiv.

582. *ἐπεμβαίνω* nur hier.

583. *σείων* anpochend, an die verschlossene Thür. — *κολλητάς* mit

πολλὰ δὲ τόν γε κασίγνηται καὶ πότνια μήτηρ
ἐλλίσσονθ᾽· ὁ δὲ μᾶλλον ἀναίνετο· πολλὰ δ᾽ ἑταῖροι,
οἵ οἱ κεδνότατοι καὶ φίλτατοι ἦσαν ἁπάντων·
ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὧς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον,
πρίν γ᾽ ὅτε δὴ θάλαμος πύκ᾽ ἐβάλλετο, τοὶ δ᾽ ἐπὶ πύργων
βαῖνον Κουρῆτες καὶ ἐνέπρηθον μέγα ἄστυ.
καὶ τότε δὴ Μελέαγρον ἐύζωνος παράκοιτις
λίσσετ᾽ ὀδυρομένη, καί οἱ κατέλεξεν ἅπαντα,
κήδε᾽ ὅσ᾽ ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἁλώῃ·
ἄνδρας μὲν κτείνουσι, πόλιν δέ τε πῦρ ἀμαθύνει,
τέκνα δέ τ᾽ ἄλλοι ἄγουσι βαθυζώνους τε γυναῖκας.
τοῦ δ᾽ ὠρίνετο θυμὸς ἀκούοντος κακὰ ἔργα,
βῆ δ᾽ ἰέναι, χροῒ δ᾽ ἔντε᾽ ἐδύσετο παμφανόωντα.
ὣς ὁ μὲν Αἰτωλοῖσιν ἀπήμυνεν κακὸν ἦμαρ
εἴξας ᾧ θυμῷ· τῷ δ᾽ οὐκέτι δῶρα τέλεσσαν

Thürangeln versehen, wie *ψ* 194. — *γουνούμενος*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung wie *ζ* 149. *Α* 130. *Ο* 660, doch mit einer daraus festgehaltenen Steigerung des Begriffs: inständigst flehend. Die drei asyndetisch sich folgenden Participien geben zu *λιτάνευε* eine detaillierte Schilderung der einzelnen sich rasch folgenden Momente, daher am Schlufs das sonst entbehrliche *γουνούμενος*.

584. *πολλὰ δέ* wie 585, anaphorisch wiederholt aus 581, hier mit betontem *τόν γε*, vgl. 541. — Unbegreiflich ist, wie auch Althäa trotz ihres leidenschaftlichen Grolles und der Verfluchung des Sohnes sich entschliefsen konnte demselben mit Bitten zu nahen.

585. *μᾶλλον* noch mehr, nur um so mehr. — *πολλὰ δέ* sc. *ἐλλίσσοντο*.

587. Vgl. *ι* 33.

588. *πρίν γ᾽ ὅτε δή*: zu 488, sonst mit Aorist, vgl. *Μ* 437. *ψ* 43. *ν* 322. *δ* 180, hier mit Imperfekten zur Schilderung der Situation. — *πύκα* dicht hinter einander d. i. mit einem Hagel von Geschossen.

589. *ἐνέπρηθον*, wie *βαῖνον de conatu*.

590. *καὶ τότε δή* nimmt *ὅτε δή* 588 auf, wie im Nachsatze.

591. *κατέλεξε* zählte her. — *ἅπαντα*, alles, näher bestimmt durch *κήδεα*, welches vorangestellt ist, wie *η* 242. *ι* 15.

592. *τῶν — ἁλώῃ* Relativsatz in konditionalem Sinne: zu *Α* 554.

593. Lebhafter Übergang in die oratio recta. — *ἀμαθύνει* (*ἄμαθος*) nur hier, macht zu Staub, legt in Asche.

594. *ἄλλοι* Fremde, d. i. Feinde. — *βαθυζώνους τε γυναῖκας*, wie noch *γ* 154: tiefgegürtete, deren Gewänder nicht unmittelbar unter den Brustkasten oder um die Taille gegürtet sind, sondern um die Weichen, so dafs das Gürtelband auf den obern Rändern des Hüftknochens ruht.

595. Erstes Hemistich = *υ* 9. *ω* 318. *κακὰ ἔργα* die schlimmen Dinge, was 592 *κήδεα*.

596. *χροΐ*, lokaler Dativ des Ziels: an den Leib, wie *Π* 64. — *ἔντε᾽* — *παμφ.* = *Ο* 120.

598. *εἴξας ᾧ θυμῷ*, vgl. *ε* 126. *ν* 143. *Ξ* 132, Hauptbegriff des Gedankens mit Nachdruck am Schlufs des Satzes im Versanfang: indem er sich durch sein eignes (von Mitleid ergriffenes, 595) Herz be-

πολλά τε καὶ χαρίεντα, κακὸν δ' ἤμυνε καὶ αὔτως.
ἀλλὰ σὺ μή τοι ταῦτα νόει φρεσί, μηδέ σε δαίμων
ἐνταῦθα τρέψειε, φίλος· κάκιον δέ κεν εἴη
νηυσὶν καιομένῃσιν ἀμυνέμεν· ἀλλ' ἐπὶ δώροις
ἔρχεο· ἶσον γάρ σε θεῷ τίσουσιν Ἀχαιοί·
εἰ δέ κ' ἄτερ δώρων πόλεμον φθισήνορα δύῃς,
οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς ἔσεαι, πόλεμόν περ ἀλαλκών.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„Φοῖνιξ, ἄττα γεραιέ, διοτρεφές, οὔ τί με ταύτης
χρεὼ τιμῆς· φρονέω δὲ τετιμῆσθαι Διὸς αἴσῃ,
ἥ μ' ἕξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰς ὅ κ' ἀυτμὴ

stimmen liefs, nicht gegen seines eignen Herzens Wunsch den Bitten der Seinen nachgab. Hätte er im letzteren Falle wegen seiner Selbstüberwindung die gröfste Anerkennung gefunden, so büfste er sie jetzt ein, daher ihm nun auch die angebotenen Geschenke verloren gingen. — *ἐτέλεσσαν* verwirklichten die in Aussicht gestellten Geschenke, d. i. gaben die versprochenen Geschenke.

599. *καὶ αὐτῶς* auch so, d. i. ohne Geschenke. — Erstes Hemistich = *Θ* 204.

600. *ταῦτα*, wie *ἐνταῦθα*, auf das vorhergehende zurückweisend: solche Gedanken, wie sie Meleagros hegte. — *δαίμων*, hier als feindliche Macht gedacht.

601. *ἐνταῦθα*, nur hier, dahin. — *τρέψειε* möge richten, treiben. — *κάκιον δέ* begründender Satz; der Komparativ 'unrühmlicher' mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: *ἐπὶ δώροις*.

602. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf *καιομένῃσιν*: erst wenn sie brennen, so dafs du dich erst durch die äufserste Not bestimmen liefsest. — Unberücksichtigt bleibt dabei Achills Entschlufs nach Hause zurückzukehren, den übrigens auch Achill selbst 609. 619 schon halb aufgegeben hat, und völlig 650. — *ἐπὶ δώροις*, vgl. *Κ* 304. *Φ* 445, auf die (angebotenen) Geschenke hin, nicht sowohl um des materiellen Vorteils willen, sondern, wie die folgende Begründung zeigt, vor allem weil er sonst der vollen Anerkennung und des Dankes von seiten der Achäer verlustig gehen würde.

604. *φθισήνορα*: zu *Β* 833.

605. *ὁμῶς*, in gleichem Grade, wie jetzt. — *τιμῆς* aus *τιμήεις* kontrahiert, vgl. *Σ* 475 *τιμῆντα*, *η* 110 *τεχνῆσσαι*.

V. 606—655. *Achilleus' Antwort. Aias' letzter Versuch und Zurückweisung.*

607. *Φοῖνιξ, ἄττα γεραιέ*, wie *Ρ* 561, hier mit dem ehrenden Zusatz *διοτρεφές*. — *ταύτης*, der 603. 605 erwähnten, von den Achäern in Aussicht stehenden Ehre.

608. *φρονέω* ich denke, wie *Γ* 98, hier ironisch. — *τετιμῆσθαι*, zu 38: 'schon' Ehre zu haben. — *Διὸς αἴσῃ*, wie *ι* 52. *Ο* 321, durch die von Zeus gesandte Schikkung, d. i. durch die sich jetzt vollziehende Erfüllung der Zusage des Zeus *Α* 509 f., die Bedrängnis der Achäer.

609. *ἥ*, bezogen auf *αἴσῃ*, aber wie dieser Begriff durch den Gedankenzusammenhang vorher näher bestimmt ist, die durch Zeus' Schickung mir gewordene Ehre. — *μ' ἕξει*, vgl. *κλέος μιν ἔχει α* 95, mir anhaften, bleiben wird: im Gegensatz zu der menschlichen Anerkennung von zweifelhafter Dauer. — *παρὰ νηυσὶ κ.* ohne Rücksicht auf die früher ausgesprochene Absicht heimzufahren,

ἐν στήθεσσι μένῃ καί μοι φίλα γούνατ' ὀρώρῃ.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν·
μή μοι σύγχει θυμὸν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων,
Ἀτρεΐδῃ ἥρωι φέρων χάριν· οὐδέ τί σε χρὴ
τὸν φιλέειν, ἵνα μή μοι ἀπέχθηαι φιλέοντι.
καλόν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδῃ.
ἶσον ἐμοὶ βασίλευε καὶ ἥμισυ μείρεο τιμῆς.
οὗτοι δ' ἀγγελέουσι, σὺ δ' αὐτόθι λέξεο μίμνων
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
φρασσόμεθ', ἤ κε νεώμεθ' ἐφ' ἡμέτερ', ἦ κε μένωμεν."
ἦ καὶ Πατρόκλῳ ὅ γ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε σιωπῇ
Φοίνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος, ὄφρα τάχιστα

vgl. 619. — εἰς ὅ κε mit Konjunktiv: zu *H* 31. Versschlufs wie *K* 89. [Anhang.]

610 = *K* 90. Zweites Hemistich = *X* 388. ἐν στήθεσσι μένῃ, vgl. den Gegensatz 409.

612. Erstes Hemistich: vgl. *N* 808. σύγχει verwirre, indem die schmerzliche Klage des Freundes in seinem Herzen Empfindungen hervorruft, die seinen bisherigen Gedanken widerstreiten. — ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs, wie noch β 23. δ 100. ξ 40. Ω 128.

613. φέρων χάριν, kausal zu den vorhergehenden Participien. — οὐδέ τί σε χρή: zu 496.

614. ἀπέχθηαι φιλέοντι, kontrastierende Zusammenstellung, Sinn: auf dafs nicht meine Liebe zu dir sich in Hafs verkehre.

615. καλόν sc. ἐστί, wohl steht es dir an; adversatives Asyndeton. — σὺν ἐμοί, mit betontem Pronomen, im Gegensatz zu Agamemnon 613: an meiner Seite, mit mir verbunden. — ὅς κε mit Konjunktiv: zu *A* 554.

616. ἶσον Accus. des Inhalts zu βασίλευε, wie ἥμισυ zu μείρεο: zu gleichem Teil — zur Hälfte. Dies Anerbieten kommt zumal nach dem vorhergehenden Tadel so unvermittelt, dafs der Vers mit Wahrscheinlichkeit für unecht gehalten wird. [Anhang.]

617. ἀγγελέουσι d. i. werden meine (315 f.) Antwort überbringen. — αὐτόθι, an Ort und Stelle, hier. — λέξεο, vom gemischten Aorist ἐλεξόμην (Stamm λεχ-).

618. Erstes Hemistich = *K* 75. *X* 504. χ 196, zweites = Ω 600. μ 24. ο 396.

619. ἤ κε — ἦ κε ob etwa — oder etwa, mit Conjunctiv. dubitativ. — ἐφ' ἡμέτερα, zu dem unsrigen, fafst Haus und Besitz zusammen, wie ο 88. Kr. Di. 43, 3, 6. — So ändert zwar Achill an der oben den Gesandten erteilten Antwort nichts; aber dafs Phoinix' Rede auf ihn Eindruck gemacht hat, zeigt aufser 612 der bei weitem gemäfsigtere Ton seiner Antwort und zumal das Zugeständnis den Gedanken an die Heimkehr weiter zu erwägen. [Anhang.]

620. Vgl. *A* 528. ἦ καί, hier mit Aufnahme des Subjekts in ὅ γε: zu Z 390. — ἐπί zu νεῦσε. — σιωπῇ, um nicht durch einen laut erteilten Befehl die Gäste zu deutlich an den Aufbruch zu mahnen, worauf er schon 617 hingedeutet hatte.

621. στορέσαι, durch Hinbreitung des Bettzeugs das Lager bereiten: vgl. δ 301, mit πυκινὸν λέχος, wie ψ 177, das feste Bett, die Bettstelle.

ἐκ κλισίης νόστοιο μεδοίατο. τοῖσι δ' ἄρ' Αἴας
ἀντίθεος Τελαμωνιάδης μετὰ μῦθον ἔειπεν·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἴομεν· οὐ γάρ μοι δοκέει μύθοιο τελευτὴ
τῇδέ γ' ὁδῷ κρανέεσθαι· ἀπαγγεῖλαι δὲ τάχιστα
χρὴ μῦθον Δαναοῖσι, καὶ οὐκ ἀγαθόν περ ἐόντα,
οἵ που νῦν ἕαται ποτιδέγμενοι. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν,
σχέτλιος, οὐδὲ μετατρέπεται φιλότητος ἑταίρων
τῆς, ᾗ μιν παρὰ νηυσὶν ἐτίομεν ἔξοχον ἄλλων,
νηλής· καὶ μέν τίς τε κασιγνήτοιο φονῆος
ποινὴν ἢ οὗ παιδὸς ἐδέξατο τεθνηῶτος·
καί ῥ' ὁ μὲν ἐν δήμῳ μένει αὐτοῦ, πόλλ' ἀποτίσας,
τοῦ δέ τ' ἐρητύεται κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ

622. *ἐκ κλισίης* zu *νόστοιο.*

624. Vgl. zu *Θ* 93. [Anhang.]

625. *μύθοιο τελευτή* d. i. die Verwirklichung unserer Absicht.

626. *τῇδέ γ' ὁδῷ* bei diesem (unserem) Gange wenigstens.

627. *μῦθον*, Achills Bescheid. — *οὐκ ἀγαθόν*, ein Begriff: schlimm.

628. *ἕαται ποτιδέγμενοι*: zu *B* 137.

629. *ἄγριον*, prädikativ zum Objekt *θυμόν*, mit *ἔθετο*, machte sich wild, von dem höchsten Grade der Leidenschaft, vgl. *ἄγριος* als Beiwort von *χόλος* und *ἄτη* und *ἄγρια οἶδεν* *Ω* 41: von dem, der die zarteren Regungen des menschlichen Gefühls, wie Mitleid und sittliche Scheu durch die Leidenschaft verloren hat, Sinn: erfüllte sein stolzes Herz mit wildem Grimm.

631. *τῆς* mit Nachdruck nachgestellt, zum Anschlufs des Relativsatzes: vgl. *Δ* 41. *N* 594. — *παρὰ νηυσίν* d. i. im Verkehr des Lagers.

632. *νηλής*, als Ausruf, eine Steigerung des vorhergehenden *σχέτλιος* (630) in derselben nachdrücklichen Stellung. — *καὶ μέν* adversativ. Asyndeton, wahrlich auch, sogar doch, zu *κασιγνήτοιο φονῆος*: vgl. *ξ* 85. *I* 499. *Σ* 363; zu der Einkleidung des Gedankens mit *τίς τε* mancher *B* 292. *Ω* 46. *ψ* 118. Hier liegt ein Schlufs a majori ad minus in Gedanken: läfst mancher für den Mord von Bruder oder Sohn sich durch ein einfaches Sühngeld versöhnen, wie vielmehr Grund zur Versöhnung hast du, da es sich um die Wegnahme nur eines Mädchens (637) handelt, wofür dir überreicher Ersatz geboten wird (638). — *κασιγνήτοιο* abhängig von *φονῆος*, welches als ablativ. Genet. von *ἐδέξατο* abhängt: *A* 596.

633. *ποινήν* die Blutsühne, ein wahrscheinlich durch Übereinkunft im einzelnen Falle festgesetztes Sühngeld für Totschlag, durch welches sich der Mörder von weiterer Verfolgung loskauft, falls die Angehörigen des Erschlagenen, denen die Blutrache obliegt, damit zufrieden sind. — *οὗ παιδὸς* mit *τεθνηῶτος* objektiver Genetiv abhängig von *ποινήν*, eine andere Wendung für *οὗ παιδὸς φονῆος* nach dem ersten Gliede. *οὗ* mit Nachdruck: des eignen.

634. *καί ῥα* und so — denn, als Folge des Vorhergehenden. — *ὁ μέν* der Mörder. — *μένει*, das Gegenteil *B* 665. *ν* 259. *ο* 273. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, an demselben Orte.

635. *τοῦ δέ* des nächsten Verwandten des Gemordeten, dem die

ποινὴν δεξαμένῳ. σοὶ δ' ἄλληκτόν τε κακόν τε
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι θεοὶ θέσαν εἵνεκα κούρης
οἴης. νῦν δέ τοι ἑπτὰ παρίσχομεν ἔξοχ' ἀρίστας
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τῇσι· σὺ δ' ἵλαον ἔνθεο θυμόν,
αἴδεσσαι δὲ μέλαθρον· ὑπωρόφιοι δέ τοί εἰμεν
πληθύος ἐκ Δαναῶν, μέμαμεν δέ τοι ἔξοχον ἄλλων
κήδιστοί τ' ἔμεναι καὶ φίλτατοι, ὅσσοι Ἀχαιοί."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν ἐείσαο μυθήσασθαι·
ἀλλά μοι οἰδάνεται κραδίη χόλῳ, ὁππότ' ἐκείνων
μνήσομαι, ὥς μ' ἀσύφηλον ἐν Ἀργείοισιν ἔρεξεν
Ἀτρεΐδης ὡς εἴ τιν' ἀτίμητον μετανάστην.

Blutrache obliegt. — *ἐρητύεται*: zu 462. — Zweites Hemistich: zu *K* 244.

636. *δεξαμένῳ*: nach dem von *κραδίη* abhängigen Genetiv *τοῦ* tritt das darauf bezügliche Particip durch den Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch nicht nur das temporale Verhältnis der Handlungen, sondern auch die subjektive Teilnahme der bezeichneten Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: so *K* 188. *Ξ* 141. ρ 555. ψ 206, vgl. ζ 157.

637. *θυμόν* Leidenschaft, Zorn. — *θεοὶ θέσαν*, vorher *θέτο* 629.

638. *οἴης* mit Nachdruck an betonter Stelle, einer einzigen, mit Bezug auf den folgenden Gegensatz *ἑπτά*.

639. Erstes Hemistich = γ 113. *ἐπὶ τῇσιν* zu diesen, aufser diesen. — *ἔνθεο*, vgl. Z 326: lafs einen versöhnlichen Sinn in deine Brust einziehen.

640. *μέλαθρον*: zu 204. — *ὑπωρόφιοι*, nur hier, Prädikat.

641. *πληθύος ἐκ Δαναῶν* gehört zu dem Subjekt 'wir' in *εἰμέν*, welches mit dem ethischen *τοί* den Sinn ergiebt: du hast in uns die Vertreter der Gesamtheit der Danaer zu erkennen. — *μέμαμεν* wir machen darauf Anspruch.

642. Vgl. 586. *ὅσσοι* d. i. *πάντων ὅσσοι*: zu 55. — Drei Motive zur Versöhnlichkeit macht Aias 640—642 geltend: die Rücksicht auf das Gastrecht, die Achtung der Gesandten als der Vertreter des ganzen Heeres, und das persönliche Freundschaftsverhältnis zu den Gesandten.

644. Vgl. zu *H* 234.

645. *πάντα* durch *τὶ* geschwächt, vgl. *Φ* 101, alles einigermafsen, bis zu einem gewissen Grade. — *κατὰ θυμόν*: vgl. *A* 136, d. i. in Übereinstimmung mit meinem Herzen, entsprechend meiner Art und Weise zu empfinden und zu denken. Diese Anerkennung bezieht sich auf die von Aias 640—642 geltend gemachten Motive, nicht auf das, was derselbe von der Geringfügigkeit des Streitobjekts und dem reichen Ersatz 632 ff. gesagt hat. Denn dem stellt Achill sofort wieder die Gröfse der Beschimpfung entgegen, die er von Agamemnon erfahren und die auch durch die reichsten Geschenke ihm nicht gesühnt werden kann. [Anhang.]

646. *οἰδάνεται*: zu 554. — *ἐκείνων*, Neutrum plur. von den einzelnen Akten: zu 116, erläutert durch *ὡς* 647.

647. *μνήσομαι* Konjunktiv Aor. I med., zu *A* 554. — *ἀσύφηλον*, nur hier und *Ω* 767, neutr. singul. als Objekt zu *ἔρεξεν*, Beschimpfendes, schnöde Unbill. — *ἐν Ἀργείοισιν* vor (in Gegenwart) den Argivern.

648 = *Π* 59. *ὡς εἰ* unterscheidet

ἀλλ' ὑμεῖς ἔρχεσθε καὶ ἀγγελίην ἀπόφασθε·
οὐ γὰρ πρὶν πολέμοιο μεδήσομαι αἱματόεντος,
πρίν γ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἕκτορα δῖον,
Μυρμιδόνων ἐπί τε κλισίας καὶ νῆας ἱκέσθαι
κτείνοντ' Ἀργείους, κατά τε σμῦξαι πυρὶ νῆας.
ἀμφὶ δέ τοι τῇ ἐμῇ κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
Ἕκτορα καὶ μεμαῶτα μάχης σχήσεσθαι ὀίω.“
ὣς ἔφαθ', οἳ δὲ ἕκαστος ἑλὼν δέπας ἀμφικύπελλον
σπείσαντες παρὰ νῆας ἴσαν πάλιν· ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
Πάτροκλος δ' ἑτάροισιν ἰδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
Φοίνικι στορέσαι πυκινὸν λέχος ὅττι τάχιστα.
αἳ δ' ἐπιπειθόμεναι στόρεσαν λέχος, ὡς ἐκέλευσεν,
κώεά τε ῥῆγός τε λίνοιό τε λεπτὸν ἄωτον.
ἔνθ' ὁ γέρων κατέλεκτο καὶ Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν.
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς εὗδε μυχῷ κλισίης ἐυπήκτου·

sich von dem einfachen *ὡς, ὥς τε* durch die Markierung der Fallsetzung, indem *εἰ* andeutet, dafs der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar wird: wie — ich setze den Fall. *τινά* vorangestellt zur Verstärkung des Adjektivs, wie *quidam.* — *μετανάστην*, Beisasse, das spätere *μέτοικος*. Der eingewanderte Fremdling, der immerhin Grundbesitz erwerben mochte, war doch von den Rechten und Ehren des Bürgers ausgeschlossen und allerlei Kränkungen und Verletzungen ausgesetzt. [Anhang.]

649. *ἀγγελίην*, die schon oben aufgetragene Botschaft, an der er festhält, obwohl er im folgenden seinen Entschlufs heimzukehren fallen läfst.

650. *αἱματόεντος* bei *πόλεμος* nur noch *Τ* 313.

651. Vgl. *Α* 197 = *Ο* 239.

652 = *Α* 328. *Ι* 185.

653. *νῆας* der Argiver überhaupt.

654. *ἀμφί* lokal: in der Nähe, bei, d. i. wenn er aber meinem Zelt nahekommt. — *τοί* zusichernd: traun. — *τῇ ἐμῇ* mit Synizesis. [Anhang.]

655. *Ἕκτορα*, nach 651 mit Nachdruck wiederholt. — *καὶ μεμαῶτα*, trotz seiner Begier (nach Kampf). — *μάχης* ablativ. Genet., zu *σχήσεσθαι* vom Kampfe sich zurückhalten, ablassen. — Zweites Hemistich = *Ν* 747.

V. 656—713. *Rückkehr der Gesandten. Bericht des Odysseus. Ein Wort des Diomedes.*

656. Zweites Hemistich = *Ψ* 219. *ἕκαστος*, von dem *ἑλών* attrahiert ist, distributive Apposition zu *οἱ δέ.* — *ἀμφικύπελλον* auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von *δέπας*, ein zweihenkliger Becher.

657. *σπείσαντες*, wie regelmäfsig am Schlufs der Mahlzeit vor dem Schlafengehen geschieht: vgl. *γ* 395. *σ* 428. *η* 138. *Ι* 712. — *παρὰ νῆας*, was 182 *παρὰ θῖνα.* Die Schiffe des Achill standen am äufsersten Ende des Lagers, vgl. *Λ* 8.

658. Vgl. *Ω* 643. Zur Sache *Ι* 620.

659 = 621.

661. *κώεα κτἑ.*, Apposition des Inhalts, wie *ψ* 180. — *ῥῆγος* Kissen. — *λίνοιο* mit *ἄωτον*, wie *οἰὸς ἀώτῳ* *α* 443, Linnengeflock, ein Leinentuch zum Zudecken, wie *ν* 73. [Anhang.]

662. Vgl. *τ* 50.

663 = *Ω* 675.

τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή, τὴν Λεσβόθεν ἦγεν,
Φόρβαντος θυγάτηρ Διομήδη καλλιπάρῃος.
Πάτροκλος δ' ἑτέρωθεν ἐλέξατο· πὰρ δ' ἄρα καὶ τῷ
Ἶφις ἐΰζωνος, τήν οἱ πόρε δῖος Ἀχιλλεὺς
Σκῦρον ἑλὼν αἰπεῖαν, Ἐνυῆος πτολίεθρον.
οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρεΐδαο γένοντο,
τοὺς μὲν ἄρα χρυσέοισι κυπέλλοις υἷες Ἀχαιῶν
δειδέχατ' ἄλλοθεν ἄλλος ἀνασταδόν, ἔκ τ' ἐρέοντο·
πρῶτος δ' ἐξερέεινεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„εἴπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
ἤ ῥ' ἐθέλει νήεσσιν ἀλεξέμεναι δήιον πῦρ,
ἦ ἀπέειπε, χόλος δ' ἔτ' ἔχει μεγαλήτορα θυμόν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
κεῖνός γ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον
πιμπλάνεται μένεος, σὲ δ' ἀναίνεται ἠδὲ σὰ δῶρα.
αὐτόν σε φράζεσθαι ἐν Ἀργείοισιν ἄνωγεν,
ὅππως κεν νῆάς τε σόῳς καὶ λαὸν Ἀχαιῶν·
αὐτὸς δ' ἠπείλησεν ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν

664. *Λεσβόθεν*: vgl. 129.

666. Erstes Hemistich = *Λ* 647. *Π* 427. 733. 763. *πὰρ δέ* sc. *ἐλέξατο*.

668. *Σκῦρον*: die Erzählung vom Aufenthalt des Achilles auf dieser Insel, von wo er dann zum Zuge nach Troja geholt sei, gehört der späteren Sage an, vgl. aber *T* 326. [Anhang.]

669 = *H* 313.

670. *υἷες Ἀχ.*, die 89 genannten *γέροντες*.

671. *δειδέχατο*: zu *Δ* 4. — *ἀνασταδόν* aufrecht stehend, wie noch *Ψ* 469, doch vgl. zu *μ* 392. Zur Sache *Α* 533 und zu *Ο* 86.

672. Erstes Hemistich = *K* 543.

673 = *K* 544. *εἴπ' ἄγε μ'*: zu *Γ* 192. *μ'* = *μοί*, wie Z 165. *N* 481. *P* 100. *Ψ* 579. *δ* 367. *ψ* 21. — *πολύαινε* vielgepriesener, nur von Odysseus, wie noch *Λ* 430. *μ* 184. — *μέγα κῦδος Ἀχ.*: grofser Stolz der Ach. d. i. auf den die Ach. stolz sind, von Odysseus und Nestor.

674. Vgl. 347.

675. *χόλος δέ* parataktisch zur Erklärung des Vorhergehenden: zu *H* 25. — *ἔχει*: zu 2.

676 = *K* 248, sonst in der Odyssee.

677 = 96. [Anhang.]

678. *κεῖνος* mit affektvoller Betonung durch *γέ*. — *οὐκ ἐθέλει* im Gegensatz zur Frage 674: ist mit nichten bereit. — *σβέσσαι* nach dem Vergleich der Leidenschaft mit einer verzehrenden Flamme: löschen, ersticken.

679. *πιμπλάνεται μένεος*: vgl. *Α* 103. *I* 554. [Anhang.]

680. *αὐτόν σε*: der Nachdruck ruht auf dem, wie *X* 346 vorangestellten *αὐτόν*, daher *σέ* unbetont. — *φράζεσθαι ἄνωγεν*: vgl. 346 f. 423.

681. Vgl. 424.

682. *αὐτός*, im Gegensatz zu Agamemnon, zu *ἑλκέμεν*. — *ἠπείλησεν*, vgl. 358 ff., wobei Odysseus die späteren Äufserungen, die eine Änderung dieser Absicht als möglich oder wahrscheinlich hinstellten, 609. 619. 650 ff. unberücksichtigt

νῆας ἐυσσέλμους ἅλαδ' ἑλκέμεν ἀμφιελίσσας.
καὶ δ' ἂν τοῖς ἄλλοισιν ἔφη παραμυθήσασθαι
οἴκαδ' ἀποπλείειν, ἐπεὶ οὐκέτι δήετε τέκμωρ
Ἰλίου αἰπεινῆς· μάλα γάρ ἑθεν εὐρύοπα Ζεὺς
χεῖρα ἑὴν ὑπερέσχε, τεθαρσήκασι δὲ λαοί.
ὣς ἔφατ'· εἰσὶ καὶ οἵδε τάδ' εἰπέμεν, οἵ μοι ἕποντο,
Αἴας καὶ κήρυκε δύω, πεπνυμένω ἄμφω.
Φοῖνιξ δ' αὖθ' ὁ γέρων κατελέξατο· ὣς γὰρ ἀνώγειν,
ὄφρα οἱ ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἕπηται
αὔριον, ἢν ἐθέλῃσιν· ἀνάγκῃ δ' οὔ τί μιν ἄξει."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ
[μῦθον ἀγασσάμενοι· μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσεν.]
δὴν δ' ἄνεῳ ἦσαν τετιηότες υἷες Ἀχαιῶν·
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
μηδ' ὄφελες λίσσεσθαι ἀμύμονα Πηλεΐωνα,
μυρία δῶρα διδούς· ὁ δ' ἀγήνωρ ἐστὶ καὶ ἄλλως·
νῦν αὖ μιν πολὺ μᾶλλον ἀγηνορίῃσιν ἐνῆκας.
ἀλλ' ἤ τοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν, ἤ κεν ἴῃσιν

läfst, weil sie nicht zu der von Achill an die Gesandten erteilten Antwort gehören, und weil für die Klärung der Situation es zweckmäfsiger ist, wenn sich die Achäer jeder Hoffnung auf Achill völlig entschlagen.

683. Vgl. Ξ 97. *ἑλκέμεν* Inf. Präs. nach *ἠπείλησεν*: zu Κ 40.

684—87. Vgl. 417—420. *ἄν* zum Infin. *παραμυθήσασθαι*, der den Optativ der oratio recta vertritt, die einzige Stelle bei Homer, wo *ἄν* zum Inf. tritt. — Mit *ἐπεὶ οὐκέτι κτἑ.* geht das Referat in die direkte Rede über. [Anhang.]

688. *εἰσί*, es sind da mit dem Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge *εἰπέμεν*, zu sagen, d. i. es können sagen, vgl. Ν 312. Τ 140. Ω 610. 489. — *οἵδε* diese hier.

689. *πεπνυμένω ἄμφω* = Γ 148. Η 276. σ 65.

690. *αὖθ'* d. i. *αὖθι*.

691. Vgl. 428. *ὄφρα* mit dem Konjunktiv nach dem Präteritum *ἀνώγει*: zu Η 27.

692. Vgl. 429.

693. 694. Vgl. zu Θ 28. 29. Weshalb ist V. 694 an dieser Stelle ungehörig? [Anhang.]

695. 696 = Ι 30. 31.

697. Durch Odysseus' Bericht über die ganze Furchtbarkeit von Achills Groll belehrt, sehen die Griechen, dafs sie ganz auf sich selbst angewiesen sind. Der Wortführer für diese Stimmung wird der ritterliche Diomedes, wie ähnlich Ι 30 ff.

699. *διδούς de conatu:* anbietend. — *ἀγήνωρ* in tadelndem Sinne trotzig. — *καὶ ἄλλως*, schon sonst, ohnehin schon, ohne deine Bitten, von Natur, vgl. φ 87. Τ 99.

700. *αὖ* hinwiederum, aber. — *ἀγηνορίῃσιν* trotzige Gedanken. — *ἐνῆκας* hast gebracht in, vgl. ο 198 *ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει.*

701. Vgl. ξ 183. *ἐάσομεν* mit nachfolgender Disjunktion *ἤ* — *ἤ*, mit Konjunktiven der Erwartung. Der von Odysseus 682 gebrauchte Ausdruck *ἠπείλησεν* schliefst die

ἤ κε μένῃ· τότε δ' αὖτε μαχήσεται, ὁππότε κέν μιν
θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγῃ καὶ θεὸς ὄρσῃ.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες·
νῦν μὲν κοιμήσασθε τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ
σίτου καὶ οἴνοιο· τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή·
αὐτὰρ ἐπεί κε φανῇ καλὴ ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καρπαλίμως πρὸ νεῶν ἐχέμεν λαόν τε καὶ ἵππους
ὀτρύνων, καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνησαν βασιλῆες,
μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἱπποδάμοιο.
καὶ τότε δὴ σπείσαντες ἔβαν κλισίηνδε ἕκαστος,
ἔνθα δὲ κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

Möglichkeit auch des *μένειν* nicht aus. [Anhang.]

702. *τότε* weist auf das folgende *ὁππότε*. Voraussetzung für dies Urteil ist natürlich der Eintritt der zweiten Möglichkeit, dafs er bleibt. — Über das Verhältnis des Gedankens zum Vorhergehenden zu 537.

703. *ἀνώγῃ* und *ὄρσῃ*: zu *H* 31.

705. *τεταρπόμενοι* mit Genet.: gesättigt.

706 = *T* 161. *τό* hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv gerichtet und bezieht sich nach der Parallelstelle auf *σίτου καὶ οἴνοιο*, obwohl man nach dem Gedankenzusammenhange eine Begründung für *κοιμήσασθε* erwartet. — *ἐστί* ist, d. i. darin besteht, darauf beruht.

708. *ἐχέμεν* richten, lenken, gewöhnlich mit *ἵππους* verbunden, zu dem hier zeugmatisch auch *λαόν* sich gesellt.

710 = *H* 344.

711. Vgl. zu *H* 404.

712. Vgl. *α* 424.

713. Vgl. zu *H* 482.

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

VIERTES HEFT. GESANG X—XII.

BEARBEITET

VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

DRITTE BERICHTIGTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

ΙΛΙΑΔΟΣ Κ.

Δολώνεια.

ἄλλοι μὲν παρὰ νηυσὶν ἀριστῆες Παναχαιῶν
εὗδον παννύχιοι, μαλακῷ δεδμημένοι ὕπνῳ·
ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
ὕπνος ἔχε γλυκερός, πολλὰ φρεσὶν ὁρμαίνοντα.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπτῃ πόσις Ἥρης ἠυκόμοιο,
τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἠὲ χάλαζαν
ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιὼν ἐπάλυνεν ἀρούρας,
ἠέ ποθι πτολέμοιο μέγα στόμα πευκεδανοῖο,

K.

Die Dolonie, welche den Rest der Nacht ausfüllt, deren ersten Teil die Gesandtschaft an Achill einnimmt, bildet eine in sich abgeschlossene Erzählung, die sich zwar an die durch die vorhergehenden Gesänge gegebene Situation anlehnt, aber für die weitere Entwicklung der epischen Handlung ohne allen Einfluſs ist. Das ganze Buch kann herausgenommen werden, ohne daſs eine Lücke fühlbar wird. Nach alter Überlieferung wurde dasselbe erst später in den Zusammenhang der Ilias eingefügt.

V. 1—71. Agamemnons nächtliche Sorgen und Entschluſs zu Nestor zu gehen. Verabredung mit dem ihn aufsuchenden Menelaos.

1—4. Vgl. *B* 1—3. *Ω* 677—680. [Anhang.]

1. ἄλλοι ohne Artikel, zu *B* 1, dazu appositiv ἀριστῆες Παναχαιῶν.

2 = *Ω* 678. Erstes Hemistich = *B* 2, zweites = ο 6. Die Angabe ist im Widerspruch mit 25 f. und 96.

3. ἀλλ' οὐκ, wie *A* 24. *M* 110. *Ω* 679, verstärkter Gegensatz zu ἄλλοι μέν 1, statt Ἀτρεΐδην δ' οὐκ, vgl. *B* 2: nur nicht.

4. ἔχε, zu *B* 2, umfing.

5. ὅτ' d. i. ὁτὲ einmal. — πόσις Ἥρης ἠυκόμοιο nur hier, sonst ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης. [Anhang.]

6. τεύχων wenn er bereitet, d. i. senden will, wodurch der Blitz als vorkündendes τέρας bestimmt wird: vgl. *M* 280. *Θ* 171. *I* 236. *K* 502. — ἀθέσφατον, wie *Γ* 4, eine Steigerung des vorhergehenden πολύν: vgl. ι 211. λ 373.

7. ὅτε πέρ τε wann eben, d. i. zu der Zeit eben, wo — ein beschränkender Zusatz zu νιφετόν. — ἐπάλυνεν gnomischer Aorist.

8. ἠέ ποθι oder etwa, womit diese Annahme den vorhergehenden drei Naturerscheinungen zusammen entgegengesetzt wird; vgl. *P* 548 f. — πτολέμοιο μέγα στόμα des Krieges groſsen Rachen

ὣς πυκίν' ἐν στήθεσσιν ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων
νειόθεν ἐκ κραδίης· τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός.
ἤ τοι ὅτ' ἐς πεδίον τὸ Τρωικὸν ἀθρήσειεν,
θαύμαζεν πυρὰ πολλά, τὰ καίετο Ἰλιόθι πρό,
αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπὴν ὅμαδόν τ' ἀνθρώπων·
αὐτὰρ ὅτ' ἐς νῆάς τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν,
πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους ἕλκετο χαίτας
ὑψόθ' ἐόντι Διί, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.
ἥδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή,
Νέστορ' ἔπι πρῶτον Νηλήιον ἐλθέμεν ἀνδρῶν,
εἴ τινά οἱ σὺν μῆτιν ἀμύμονα τεκτήναιτο,

d. i. einen grofsen, viele verschlingenden Krieg, *T* 313 mit *δύμεναι* vgl. *T* 359, hier noch abhängig von *τεύχων*. Cic. pro Arch. IX *ex belli ore ac faucibus ereptam.* — *πευκεδανοῖο* vgl. *ἐχεπευκής* *A* 51, scharf, verderblich, nur hier. Allitteration mit *π*.

9. *πυκίν'* (α) Adv. dicht hinter einander, in ununterbrochener Folge: erst damit tritt der Vergleichspunkt klar hervor, während der Vergleich selbst aus 6—8 die Vorstellung eines wiederholten heftigen Blitzens nur erraten läfst. — *ἀναστεναχίζω* nur hier, ein verstärktes *ἀναστενάχω*.

10. *νειόθεν* korrespondierend dem *ἀνά* im Verbum, von unten her, näher bestimmt durch *ἐκ κραδίης*: aus tiefstem Grunde des Herzens vgl. 68. — *τρομέοντο δέ* parataktischer Folgesatz: zu *A* 10. *φρένες* das Zwerchfell, welches Herz und Lunge von den übrigen Eingeweiden sondert, vgl. *Π* 481 *ἔνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ* und *ι* 301. Zum ganzen Ausdruck vgl. *K* 492. *O* 627.

11. *ἤ τοι* traun, leitet die folgende doppelte Gliederung bis 16 ein, welche die 4 und 9 angedeutete sorgenvoll-schmerzliche Stimmung näher ausführt und zwar in ihrer wechselnden Unruhe, daher in iterativen Ausdrucksformen. — *ἀθρήσειε*, wie *ἴδοι* 14, Aor.: den Blick richtete. Auf steht Agamemnon erst 21 f., er müfste also von seinem Lager in der Lagerhütte aus über die Mauer hinweg die troischen Wachtfeuer gesehen haben. [Anhang.]

12. *πυρὰ πολλά*: vgl. *Θ* 554 ff. — *Ἰλιόθι πρό*: bei Ilios vorn d. i. vor Ilios.

13. *ἐνοπὴν ὅμαδόν τε* schliefsen sich an *πυρὰ πολλά* asyndetisch nur hart an. — *ὅμαδος* lärmendes Geschrei einer aufgeregten Menge, hier vor Freude über den Erfolg des Tages: vgl. *H* 307. Flöten und Hirtenpfeifen, barbarische Instrumente, begleiten ihre ausgelassene Freude: vgl. *Σ* 495.

15. *προθελύμνους*: zu *I* 541, proleptisch-prädikativ zu *χαίτας*: mit der Wurzel.

16. *Διί*: nicht gerade als Opfer, aber verbunden mit Gebärden, mit denen er seinen Schmerz Zeus ausdrückt: vgl. *X* 77 f. — *μέγα* bis *κῆρ* = *φ* 247, nach *Σ* 33 ist *κῆρ* Accusativ. — *κυδάλιμον* mutig.

17 = *B* 5. *Ξ* 161. *ι* 318. 424. *λ* 230. Dieser Vers steht sonst überall im Anschlufs an einen unmittelbar vorhergehenden Ausdruck der Überlegung, der hier bereits 4 vorhergeht.

18. *πρῶτον* Mascul. zu verbinden mit *ἀνδρῶν*.

19. *εἰ* mit Optativ, Wunschsatz aus der Seele des Agamemnon, im Anschlufs an den Infin. *ἐλθέμεν*. — *οἱ σύν* mit ihm, mit Agamemnon: *σύν* nachgestellt, wie *ι* 332. *ν* 303. *ξ* 296. *ο* 410. — *τεκτήναιτο*

ἤ τις ἀλεξίκακος πᾶσιν Δαναοῖσι γένοιτο.
ὀρθωθεὶς δ' ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμφὶ δ' ἔπειτα δαφοινὸν ἑέσσατο δέρμα λέοντος
αἴθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές, εἵλετο δ' ἔγχος.
ὣς δ' αὔτως Μενέλαον ἔχε τρόμος — οὐδὲ γὰρ αὐτῷ
ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐφίζανε — μή τι πάθοιεν
Ἀργεῖοι, τοὶ δὴ ἕθεν εἵνεκα πουλὺν ἐφ' ὑγρὴν
ἤλυθον ἐς Τροίην πόλεμον θρασὺν ὁρμαίνοντες.
παρδαλέῃ μὲν πρῶτα μετάφρενον εὐρὺ κάλυψεν
ποικίλῃ, αὐτὰρ ἐπὶ στεφάνην κεφαλῆφιν ἀείρας
θήκατο χαλκείην, δόρυ δ' εἵλετο χειρὶ παχείῃ.
βῆ δ' ἴμεν ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν, ὃς μέγα πάντων
Ἀργείων ἤνασσε, θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ.
τὸν δ' εὗρ' ἀμφ' ὤμοισι τιθήμενον ἔντεα καλὰ

in übertragenem Sinne nur hier; Subjekt Nestor. — *μῆτιν ἀμύμονα*, wie *ι* 414. [Anhang.]

20. *ἤ τις κτέ* epexegetische Ausführung zu *ἀμύμονα*. — *ἀλεξίκακος* nur hier. — Was für einen Rat Nestor noch sollte erteilen können nach dem *I* 111 ff. erteilten, Achill zu versöhnen, und nach dem von Diomedes *I* 707 ff. gegebenen, am andern Morgen auch ohne Achill den Kampf aufzunehmen, ist nicht wohl zu sehen.

21. Vgl. zu *B* 42.

22 = *B* 44. *K* 132. *Ξ* 186. *β* 4. *δ* 309. *υ* 126.

23. *ἀμφί* zu *ἑέσσατο* = *ἐ-ϝέσσατο*, vgl. 177 *ἀμφ' ὤμοισιν ἑέσσατο.*

24 = 178. *αἴθωνος* von der Farbe, glänzend, mit Bezug auf *δαφοινόν*, während *μεγάλοιο* das folgende *ποδηνεκές* vorbereitet. Vgl. 263 f. *λευκοὶ ὀδόντες ἀργιόδοντος ὑός*.

25. *ὣς δ' αὔτως*: so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem *δέ* im Versanfang. — *ἔχε τρόμος* Umschreibung des dauernden Zustandes. — *οὐδὲ αὐτῷ ne ipsi quidem*, bis *ἐφίζανε* eine parenthetische Hinweisung auf V. 3. [Anhang.]

26. *ἐπὶ βλ. ἐφίζανε*, vgl. 91, *μ* 366 *βλεφάρων ἐξέσσυτο*: in diesen Wendungen scheint der Schlaf persönlich gedacht, sonst oft als Wolke, die sich auf die Augenlider herabsenkt: zu *α* 364. — *μή τι πάθοιεν* Ausdruck der Besorgnis aus der Seele des Menelaos, im Anschlufs an *ἔχε τρόμος*.

27. *δή* ja. — *ἕθεν*: zu *Γ* 128. — *πουλὺν ἐφ' ὑγρήν*, wie *δ* 709. *πουλύν* als Femininum.

28 = *δ* 146.

29. *παρδαλέῃ*: vgl. *Γ* 17. Das Aufstehen des Menelaos wird übergangen, das Ganze ist asyndetisch angeschlossen, weil durch die vorhergeschilderte Stimmung vorbereitet, wie *υ* 95.

30. *ἐπί* zu *θήκατο* und von beiden abhängig *κεφαλῆφιν*. — *στεφάνην*: zu *H* 12. — *ἀείρας* steht für sich.

32. Versschlufs wie *A* 78.

33. Vgl. *N* 218. — *θεός* bis *δήμῳ*: zu *A* 58. [Anhang.]

34. *τιθήμενον* statt *τιθέμενον* nur hier, vgl. *τιθήμεναι* *Ψ* 83. 247. Kr. Di. 36, 1, 12 und 36, 2, 5. — *ἔντεα*, vgl. 75 f.: man hat hier an den Schild zu denken, den er erst aufserhalb der Hütte (*νηὶ πάρα πρυμνῇ*) um die Schultern legt, als er im Begriff ist zu gehen. Vgl. 149.

νηὶ πάρα πρυμνῇ· τῷ δ' ἀσπάσιος γένετ' ἐλθών.
τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„τίφθ' οὕτως, ἠθεῖε, κορύσσεαι; ἦ τιν' ἑταίρων
ὀτρυνέεις Τρώεσσιν ἐπίσκοπον; ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
δείδω, μὴ οὔ τίς τοι ὑπόσχηται τόδε ἔργον,
ἄνδρας δυσμενέας σκοπιαζέμεν οἶος ἐπελθὼν
νύκτα δι' ἀμβροσίην· μάλα τις θρασυκάρδιος ἔσται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„χρεὼ βουλῆς ἐμὲ καὶ σέ, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
κερδαλέης, ἥ τίς κεν ἐρύσσεται ἠδὲ σαώσει
Ἀργείους καὶ νῆας, ἐπεὶ Διὸς ἐτράπετο φρήν.
Ἑκτορέοις ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα θῆχ' ἱεροῖσιν·
οὐ γάρ πω ἰδόμην οὐδ' ἔκλυον αὐδήσαντος
ἄνδρ' ἕνα τοσσάδε μέρμερ' ἐπ' ἤματι μητίσασθαι,

35. *γένετ' ἐλθών*: gewöhnlich steht bei *ἀσπάσιος* das einfache Verbum (*ἦλθε*), wie *Φ* 606, doch vgl. *ι* 230. *τ* 569.

36. Vgl. zu *H* 23. [Anhang.]

37. *ἦ* etwa. Diese Vermutung auf Grund der Thatsache, dafs Agamemnon sich rüstet, ist freilich wenig motiviert und nimmt den 204 f. von Nestor gemachten Vorschlag unpassend vorweg.

38. *ἐπίσκοπον* prädikative Apposition zum Objekt *τινά*, mit Dativ *Τρώεσσιν*, wie 342. Diese Konstruktion bei *ὀτρύνω* nur hier. — *ἀλλά* bis *δείδω* in derselben Stellung = *T* 23. *X* 454. [Anhang.]

40. *σκοπιαζέμεν* Infinit. Praes. nach *ὑπόσχηται*, wie *B* 112. *I* 19. *Υ* 85. *λ* 291, erläutert epexegetisch *τόδε ἔργον*, vgl. *N* 367. — *οἶος ἐπελθών*: vgl. *Δ* 334 u. zu *β* 246. [Anhang.]

41. *νύκτα δι' ἀμβροσίην* = *ι* 404. *ο* 8. *K* 142. *Ω* 363 vgl. *B* 57, mit Ausnahme von *ο* 8 räumlich gedacht. Zweites Hemist.: vgl. *N* 343. *ἀμβροσίη*, stehendes Beiwort der Nacht als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, besonders in Bezug auf den erquickenden Schlaf. — *τὶς* nach *μάλα* eine zweite Verstärkung des Begriffs *θρασυκάρδιος*: ein recht kühnherziger: zu *H* 156. — *ἔσται* wird sein, das Fut. hebt ohne Rücksicht darauf, dafs nach der eben ausgesprochenen Befürchtung die Verwirklichung der Annahme unwahrscheinlich ist, die Sicherheit der Überzeugung hervor, wir dagegen bedingt: müfste sein, vgl. *Γ* 410—412 und zu *Γ* 55. *Θ* 400. *I* 142.

43. *διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε* = *δ* 26. 561. *ὦ* zwischen Adjektiv und Substantiv auch *Δ* 189 und zu *δ* 26.

44. *κερδαλέης* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens an betonter Versstelle, epexegetisch erklärt durch den folgenden Relativsatz, im Fut. mit *κέ*, wie 282. — *ἐρύσσεται ἠδὲ σαώσει*, vgl. *O* 290. *ξ* 279. *χ* 272.

45. *Διὸς ἐτράπετο φρήν*, wie Agam. aus der Niederlage des vorhergehenden Tages erkannte und schon *I* 18—22 aussprach.

46. *ἄρα* folgernd: also. — *ἐπί* zu *θῆκε* mit *φρένα* = *animum advertit.* Zum Gedanken vgl. *Θ* 238 ff.

47. *γάρ*: die aufserordentlichen Thaten Hektors sind nicht ohne Zeus' Hilfe denkbar. — *ἰδόμην* d. i. erlebte selbst. — *αὐδήσαντος* mit unbestimmtem Subjekt *τινός*. *ἔκλυον αὐδήσαντος* = *Π* 76. *γ* 337. *δ* 505.

48. Zusammenstellung der kontrastierenden Begriffe *ἕνα* und *τοσ-*

ὅσσ' Ἕκτωρ ἔρρεξε διίφιλος υἷας Ἀχαιῶν,
αὔτως, οὔτε θεᾶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο.
ἔργα δ' ἔρεξ', ὅσα φημὶ μελησέμεν Ἀργείοισιν
δηθά τε καὶ δολιχόν· τόσα γὰρ κακὰ μήσατ' Ἀχαιούς.
ἀλλ' ἴθι νῦν, Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα κάλεσσον
ῥίμφα θέων παρὰ νῆας· ἐγὼ δ' ἐπὶ Νέστορα δῖον
εἶμι, καὶ ὀτρυνέω ἀνστήμεναι, αἴ κ' ἐθέλησιν
ἐλθεῖν ἐς φυλάκων ἱερὸν τέλος ἠδ' ἐπιτεῖλαι.
κείνου γάρ κε μάλιστα πιθοίατο· τοῖο γὰρ υἱὸς
σημαίνει φυλάκεσσι καὶ Ἰδομενῆος ὀπάων
Μηριόνης· τοῖσιν γὰρ ἐπετράπομέν γε μάλιστα."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·

σάδε, letzteres mit hinweisendem δε = da, mit Bezug auf die vorliegenden Thaten Hektors. — μέρμερα (reduplicierte Wurzel μερ- in μέρ-ιμνα, me-mor) denkwürdige, hier (vgl. 51) sorgenerregende, entsetzliche Thaten, substantiviertes Neutrum, wie Α 502. Φ 217, vgl. Κ 289. 524. — ἐπ' ἤματι an einem Tage, wie β 284. Kr. Di. 68, 41, 5. — μητίσασθαι, wie μήδομαι 52. 289, ins Werk setzen, vollbringen. Der Accusativ c. Infinit., sonst nicht nach αὐδᾶν, ist von der ganzen Wendung ἔκλυον αὐδ. abhängig. [Anhang.]

50. αὔτως, adverbiale Bestimmung zu ἔρρεξε, so ohne weiteres, ohne daſs etwas Besonderes hinzukäme, was seine auſserordentlichen Thaten erklären könnte, als ein gewöhnlicher Mensch, daher die folgende Erläuterung οὔτε bis θεοῖο. Zur Sache Ω 258 f., auch Ν 54. — θεᾶς υἱός, wobei der Gedanke an Achill nahe liegt: vgl. Ω 58 f.

51. 52 wurden von Aristarch als eine müſsige Wiederholung des Gedankens in 48. 49 verworfen: ὅσα φημὶ μελησέμεν umschreibt den Begriff μέρμερα 48; δηθά τε καὶ δολιχόν nur hier.

52. ἀλλ' ἴθι νῦν = Β 163. 179. Γ 432. Κ 175. Λ 611. γ 323. — Aias der Telamonier und Idomeneus hatten ihre Schiffe nach Κ 112 nahe bei einander und zwar am äuſsersten Ende des Lagers: vgl. Θ 224.

54. ῥίμφα θέων, wie Ψ 766. θ 193. ν 88.

55. εἶμι in futurischem Sinne.

56. ἱερόν kräftig, rüstig, wie Ω 681. ω 81. — ἐπιτεῖλαι absolut: Befehle erteilen, Weisung geben, was sich übrigens 192 f. auf einige ermunternde Worte beschränkt. — Der 19 f. bezeichnete Hauptzweck bei seinem Gange zu Nestor ist hier, wie in der Ansprache an Nestor selbst 87—101, auffallenderweise vergessen. Wir erraten nur aus der Aufforderung an Menelaos, Aias und Idomeneus zu rufen, daſs Agamemnon jetzt vielmehr eine Beratung mit einer gröſseren Zahl von Fürsten beabsichtigt. [Anhang.]

57. κείνου, nach dem ionischen Gebrauch von πείθεσθαι τινός = ʻsich von einem bereden lassenʼ, auf einen hören: vgl. Herod. I, 126. V, 33. — μάλιστα am willigsten. — τοῖο υἱός Thrasymedes: Ι 81.

58. καί auch (sowie), eine nachträgliche Erweiterung des Subjekts: vgl. Π 272.

59. ἐπετράπομεν durch γέ betont, zu Α 352, absolut: überlieſsen, stellten ʻesʼ anheim, d. i. vertrauten.

„πῶς γάρ μοι μύθῳ ἐπιτέλλεαι ἠδὲ κελεύεις;
αὖθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένος, εἰς ὅ κεν ἔλθῃς,
ἦε θέω μετὰ σ' αὖτις, ἐπὴν εὖ τοῖς ἐπιτείλω;"
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„αὖθι μένειν, μή πως ἀβροτάξομεν ἀλλήλοιιν
ἐρχομένω· πολλαὶ γὰρ ἀνὰ στρατόν εἰσι κέλευθοι.
φθέγγεο δ', ᾗ κεν ἴῃσθα, καὶ ἐγρήγορθαι ἄνωχθι,
πατρόθεν ἐκ γενεῆς ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον,
πάντας κυδαίνων· μηδὲ μεγαλίζεο θυμῷ,
ἀλλὰ καὶ αὐτοί περ πονεώμεθα· ὧδέ που ἄμμιν
Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοισιν ἵει κακότητα βαρεῖαν."

61. *πῶς γάρ*: zu *Α* 123. — *ἐπιτέλλεαι ἠδὲ κελεύεις* wie *Τ* 192; der Zusatz *μύθῳ* bei *ἐπιτέλλομαι* nur hier. [Anhang.]

62. *αὖθι* daselbst, näher bestimmt durch *μετὰ τοῖσιν*, unter jenen, den Wächtern, nachdem er nämlich mit Aias und Idomeneus zu diesen gegangen ist, vgl. 126 und *Σ* 86. — *μένω* und *θέω* dubitative Konjunkt., das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie 534 und sonst, Kr. Di. 65, 1, 3. — *δεδεγμένος*, zu *Δ* 107, mit *εἰς ὅ κε* und Konj. Aor. = Fut. exact., sonst *δέγμενος* mit *ὁπότε*: zu *Η* 415.

63. *μετὰ σέ* hinter dir her, dir nach auf dem Wege zu Nestors Zelt. — *ἐπήν* bis *ἐπιτείλω* = *Ν* 753, vgl. *Μ* 369. — *εὖ* gehörig. — *τοῖς* Aias und Idomeneus.

65. *ἀβροτάζω* nur hier. [Anhang.]

66. *ἐρχομένω* auf dem Wege, unterwegs.

67. *φθέγγεο*, wie 85, gieb Laut von dir, lafs deine Stimme erschallen, rufe. — *ᾗ κεν ἴῃσθα*, Konjunktiv im Sinne des Fut., von dem Gange durch die Wachen. — *ἐγρήγορθαι* Inf. Perf. med. mit zurückgezogenem Accent, wach bleiben.

68. *πατρόθεν* vom Vater her, damit parallel *ἐκ γενεῆς* nach der Herkunft, eine Steigerung des sonst üblichen *ἐξονομακλήδην*: also mit Zufügung des Patronymikon zum Namen oder mit Patronymikon an Stelle des Namens. Diese Bezeichnung gilt als ehrenvoll, weil sie zugleich an den Ruhm des Geschlechts erinnert. — *ὀνομάζων* bis *ἕκαστον* = *Χ* 415.

69. *κυδαίνων* asyndetisch mit *ὀνομάζων*: indem du dadurch alle ehrst. — *μηδὲ μεγαλίζεο θυμῷ* schliefst sich als Gegensatz an *πάντας κυδαινων*, aber in selbständiger Konstruktion: mache dich nicht grofs im Herzen, d. i. zeige nicht stolzen Sinn. Diese Mahnung geht mehr aus dem Schuldbewufstsein Agamemnons hervor, als dafs Menelaos' Charakter dazu Anlafs gäbe; daher er auch in dem folgenden Gegensatz sich selbst mit einschliefst. — *μεγαλίζομαι* nur noch *ψ* 174.

70. *καὶ αὐτοί περ* auch wir selbst eben, stark betont im Gegensatz der Aufforderung an andere ihre Pflicht zu thun (67). — *πονεώμεθα* wollen uns der Arbeit unterziehen, thätig sein: der beste Beweis des *μὴ μεγαλίζεσθαι*. — *ὧδε* in dem Mafse, weist auf die vorhergehende Aufforderung zurück und motiviert dieselbe wie *Μ* 346: vgl. *οὕτως* zu *Η* 198. — Die durch *που* wohl bezeichnete Vermutung bezieht sich vorzugsweise auf *γεινομένοισιν*.

71. *ἐπί* zu *ἵει*, vgl. *Α* 445, Imperfekt: wollte verhängen, d. i. bestimmte das seiner Zeit eintretende Verhängnis. — *γεινομένοισιν*: vgl. *δ* 208. *η* 198. *Υ* 128. *Ω* 210.

ὣς εἰπὼν ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὖ ἐπιτείλας.
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' ἰέναι μετὰ Νέστορα ποιμένα λαῶν·
τὸν δ' εὗρεν παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ· παρὰ δ' ἔντεα ποικίλ' ἔκειτο,
ἀσπὶς καὶ δύο δοῦρε φαεινή τε τρυφάλεια·
πὰρ δὲ ζωστὴρ κεῖτο παναίολος, ᾧ ῥ' ὁ γεραιὸς
ζώννυθ', ὅτ' ἐς πόλεμον φθισήνορα θωρήσσοιτο
λαὸν ἄγων, ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γήραϊ λυγρῷ.
ὀρθωθεὶς δ' ἄρ' ἐπ' ἀγκῶνος, κεφαλὴν ἐπαείρας,
Ἀτρεΐδην προσέειπε καὶ ἐξερεείνετο μύθῳ·
„τίς δ' οὗτος κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεαι οἶος
νύκτα δι' ὀρφναίην, ὅτε θ' εὕδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
[ἠέ τιν' οὐρήων διζήμενος ἤ τιν' ἑταίρων;]
φθέγγεο, μηδ' ἀκέων ἐπ' ἔμ' ἔρχεο· τίπτε δέ σε χρεώ;“

V. 72—130. Agamemnon bei Nestor.

72. Erstes Hemistich = *κ* 76.

73. Erstes Hemistich = *Τ* 484. *Φ* 205. — *μετά* d. i. um aufzusuchen und zu holen.

74 = *Α* 329, vgl. *Ν* 267. Nestor schläft aufserhalb der Lagerhütte, wie Diomedes 150 f.

75. *εὐνῇ ἔνι μαλακῇ* = *Ι* 618. *Χ* 504. *χ* 196. *ψ* 349, zur Erklärung *Ι* 660 f. — *παρά* Adv. daneben, anaphorisch wiederholt in *πάρ* 77. [Anhang.]

76. *τρυφάλεια* (aus *τετρυφάλεια*) ein Helm mit vier Bügeln, welche sich parallel von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu über die Helmkappe erstreckten. [Anhang.]

77. *ζωστήρ*: zu *Δ* 132 und *Η* 305.

78. *ζώννυθ'* iteratives Imperfekt. — *φθισήνορα*: zu *Β* 833.

79. *οὐ μέν* keineswegs fürwahr. — *ἐπέτρεπε* nur hier intransitiv: überliefs sich, gab sich hin, *indulgebat.*

80. *ἐπ' ἀγκῶνος* zu *ὀρθωθείς*: er richtete sich auf dem Ellenbogen auf, so dafs er also nicht völlig frei safs, näher bestimmt durch *κεφαλὴν ἐπαείρας*: indem er darauf (auf den Ellenbogen) den Kopf hob d. i. stützte: vgl. § 494. [Anhang.]

81. *ἐξερεείνετο μύθῳ*, vgl. *ρ* 305.

82. *τίς δέ* wer doch, prädikativ zum Subjekt in *ἔρχεαι*; *οὗτος* hinweisend auf die zweite Person (*Λ* 612 u. *Κ* 341 auf die dritte), wie *ὅδε* auf die erste (*π* 205. *φ* 207. *α* 76), da. Zum *δέ* in der Frage zu Z 123. — *ἔρχεαι οἶος* wie *κ* 281. *Κ* 385.

83 = 386. *Ω* 363. *νύκτα δι' ὀρφναίην* = 276. 386. *ι* 143, zu 41. — *ὅτε τε* temporal zu der Zeit wo, stellt die gewöhnliche Ordnung der Dinge in Gegensatz zu der hier vorliegenden Ausnahme: vgl. *μ* 22, daher *εὕδουσι* zu schlafen pflegen mit Nachdruck vorangestellt ist. [Anhang.]

84. Dieser Vers wurde von Aristarch verworfen, weil *οὐρήων* nur als Genetiv von *οὐρεύς* Maulesel verstanden werden könne und überhaupt die Frage unpassend sei. Allerdings kann *οὐρεύς* eine Weiterbildung von *οὖρος* Wächter sein; aber auch wenn man dies Wort in dem Sinne von Führer (vgl. *οὖρος Ἀχαιῶν*) versteht und so einen passenden Gegensatz zu *ἑταίρων* gewinnt, so bleibt doch die in diesem Verse ausgesprochene Vermutung inmitten der sie umgebenden Fragen, die sich mit der Persönlichkeit des Nahenden beschäftigen, sehr auffallend.

85. *φθέγγεο*: zu 67. — *τίπτε* bis

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„ὦ Νέστορ Νηληϊάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
γνώσεαι Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, τὸν περὶ πάντων
Ζεὺς ἐνέηκε πόνοισι διαμπερές, εἰς ὅ κ' ἀϋτμὴ
ἐν στήθεσσι μένῃ καί μοι φίλα γούνατ' ὀρώρῃ.
πλάζομαι ὧδ', ἐπεὶ οὔ μοι ἐπ' ὄμμασι νήδυμος ὕπνος
ἱζάνει, ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κήδε' Ἀχαιῶν.
αἰνῶς γὰρ Δαναῶν περιδείδια, οὐδέ μοι ἦτορ
ἔμπεδον, ἀλλ' ἀλαλύκτημαι, κραδίη δέ μοι ἔξω
στηθέων ἐκθρῴσκει, τρομέει δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα.
ἀλλ' εἴ τι δραίνεις, ἐπεὶ οὐδὲ σέ γ' ὕπνος ἱκάνει,
δεῦρ' ἐς τοὺς φύλακας καταβήομεν, ὄφρα ἴδωμεν,
μὴ τοὶ μὲν καμάτῳ ἀδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
κοιμήσωνται, ἀτὰρ φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται·

χρεώ = *α* 225. *τίπτε* = *τί ποτε*; zu dem Neutrum *χρεώ* (*ἐστι*) ist aus dem Vorhergehenden *ἐμέο* zu ergänzen, vgl. *Α* 606: was willst du nur von mir?

87 = 555. *Δ* 511. *Ξ* 42. *γ* 79. 202.

88. *γνώσεαι* einfaches Fut.: du wirst erkennen, am Laut meiner Stimme, dafs ich Ag. bin. [Anhang.]

89. *ἐνέηκε πόνοισι*, so nur hier. — Versschlufs = *I* 609.

90 = *I* 610, vgl. *X* 388. *Δ* 477. *σ* 133. Der futurische Ausdruck in den Konjunktiven nach dem Aorist *ἐνέηκε* ist vermittelt durch *διαμπερές* fort und fort, welches die Wirkung von *ἐνέηκε* über die Gegenwart hinaus erstreckt.

91. *πλάζομαι* irre umher, zur Andeutung der inneren Unruhe. — *ὧδε* so, wie ich jetzt thue: vgl. *B* 439. *α* 182, *οὕτως* 385. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt zur Hervorhebung der folgenden chiastisch ausgeführten Gegensätze: keineswegs. — *νήδυμος* erquickend.

92. *ἱζάνει*: vgl. 26.

94. *ἔμπεδον* fest, vgl. 10. — *ἀλαλύκτημαι* nur hier, präsentisches Perfekt von *ἀλυκτέω*, vgl. *ἀλύσσω* *X* 70, bin aufser mir vor Angst.

95. *ἐκθρῴσκει* will herausspringen; vgl. *H* 216. — *ὑπό* Adv. unten. [Anhang.]

96. *δραίνω* Desiderativum zu *δράω*, nur hier. — *οὐδὲ σέ γε ne te quidem*. [Anhang.]

97. *δεῦρο* auf, wohlan. — *τοὺς φύλακας*: das Pronomen wie *Ψ* 160. — *ὄφρα ἴδωμεν* = *φ* 112. 336. — *ἴδωμεν* absolut: nachsehen.

98. *μή* dafs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, der die vorhergehende Aufforderung motiviert: zu 101. — *τοὶ μέν*, Gegensatz *δυσμενέες δ' ἄνδρες* 100: in dieser Gliederung wird der im Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung zunächst im Indikativ 100 eine Thatsache gegenübergestellt, welche die daran 101 anschliefsende zweite Besorgnis vorbereitet. — *καμάτῳ* bis *ὕπνῳ* = *μ* 281, vgl. *ζ* 2. Zu *ἀδηκότες* satt, überdrüssig, ist aus dem Zusammenhang zu ergänzen: des Wachens, so 312. 471. *ὕπνῳ* Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit. Die Dative haben kausale Bedeutung.

99. *κοιμήσωνται* und *λάθωνται*, der Aor. von der eingetretenen Handlung: sich niedergelegt und vergessen haben: zu *Α* 555. — *ἐπί* zu *λάθωνται*.

δυσμενέες δ' ἄνδρες σχεδὸν εἵαται· οὐδέ τι ἴδμεν,
μή πως καὶ διὰ νύκτα μενοινήσωσι μάχεσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
οὔ θην Ἕκτορι πάντα νοήματα μητίετα Ζεὺς
ἐκτελέει, ὅσα πού νυν ἐέλπεται· ἀλλά μιν οἴω
κήδεσι μοχθήσειν καὶ πλείοσιν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς
ἐκ χόλου ἀργαλέοιο μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ.
σοὶ δὲ μάλ' ἕψομ' ἐγώ· ποτὶ δ' αὖ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους,
ἠμὲν Τυδεΐδην δουρικλυτὸν ἠδ' Ὀδυσῆα
ἠδ' Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλέος ἄλκιμον υἱόν.
ἀλλ' εἴ τις καὶ τούσδε μετοιχόμενος καλέσειεν,
ἀντίθεόν τ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·
τῶν γὰρ νῆες ἔασιν ἑκαστάτω οὐδὲ μάλ' ἐγγύς.
ἀλλὰ φίλον περ ἐόντα καὶ αἰδοῖον Μενέλαον
νεικέσω, εἴ πέρ μοι νεμεσήσεαι, οὐδ' ἐπικεύσω,

100. *οὐδέ τι ἴδμεν* = δ 109. *Β* 486.

101. Vgl. *Θ* 510. *μή πως καί* dafs nur nicht etwa gar: zu 98. — *μενοινήσωσι*, Aor.: auf den Gedanken kommen.

103. Eine achtmal in der Ilias wiederkehrende Anrede; in der Od. nur λ 397.

104. *οὔ θην*, zu *Β* 276, schwerlich doch wohl, vgl. *ἦ θην* *Α* 365.

105. *που* wohl, wie nach den Erfolgen des vorhergehenden Tages zu vermuten ist. *νυν*, enklitisch und kurz, wie *Ψ* 485, aber in ungeschwächter Bedeutung 'jetzt'. — *ὅσα* bis *ἐέλπεται* eine epexegetische Ausführung zu *πάντα νοήματα*. Zur Sache vgl. *Θ* 526 ff. [Anh.]

106. *κήδεσι* mit Nachdruck an betonter Versstelle, im Gegensatz zu *ἐέλπεται*. — *καὶ πλείοσιν* noch mehr, als er schon früher hatte, vor den jetzigen, durch Achills Groll ermöglichten Erfolgen. — *εἴ κεν* falls etwa. Da erst vor wenigen Stunden Achill mit aller Entschiedenheit die Bitten der Achäer zurückgewiesen hat, so ist diese Annahme hier wenig motiviert.

107. *μεταστρέψῃ*: *μετά* weist auf den Wechsel der Gesinnung. Zum Ausdruck vgl. *Ο* 52. 203. *Ι* 497.

108. *σοὶ δέ*, damit wendet sich Nestor von Hektor zur Beantwortung der Aufforderung 96 f. — *μάλα* gern. — *ποτί* Adv. dazu, aufserdem, wie *πρὸς δέ*: zu *Ε* 307, *αὖ καί* nun auch noch. — *ἐγείρομεν* Konjunkt.

110. *Αἴαντα ταχύν* Oileus' Sohn: *Β* 527. — *Φυλέος υἱόν* Meges: *Β* 627 f. [Anhang.]

111. Vgl. *Ω* 74. *ἀλλ' εἴ τις καλέσειεν*, Wunschsatz eingeleitet mit *ἀλλ' εἰ*, wie noch *Κ* 222. *Ω* 74. *Π* 559, eine mildere Form der Aufforderung, des Befehls, wie auch *Ο* 571. — *μετοιχόμενος* absolut: hingegangen.

112. *ἀντίθεον Αἴαντα*, den Telamonier, vgl. *Ι* 623.

113. *ἑκαστάτω* nur hier; *οὐδὲ μάλ' ἐγγύς* Parallelismus des Gegensatzes. — Zur Sache *Θ* 223 f.

114. *φίλον καὶ αἰδοῖον*: vgl. ε 88. *Ξ* 210.

115. *νεικέσω* das Fut. von der Zeit, wo er mit ihm zusammentreffen wird. — *οὐδ' ἐπικεύσω*, wie *Ε* 816 und sonst, zu ρ 154, negativer Parallelismus zu *νεικέσω*,

ὡς εὕδει, σοὶ δ' οἴῳ ἐπέτρεψεν πονέεσθαι.
νῦν ὄφελεν κατὰ πάντας ἀριστῆας πονέεσθαι
λισσόμενος· χρειὼ γὰρ ἱκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός."
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„ὦ γέρον, ἄλλοτε μέν σε καὶ αἰτιάασθαι ἄνωγα·
πολλάκι γὰρ μεθιεῖ τε καὶ οὐκ ἐθέλει πονέεσθαι,
οὔτ' ὄκνῳ εἴκων οὔτ' ἀφραδίῃσι νόοιο,
ἀλλ' ἐμέ τ' εἰσορόων καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενος ὁρμήν.
νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέγρετο καί μοι ἐπέστη·
τὸν μὲν ἐγὼ προέηκα καλήμεναι, οὓς σὺ μεταλλᾷς.
ἀλλ' ἴομεν· κείνους δὲ κιχησόμεθα πρὸ πυλάων
ἐν φυλάκεσσ'· ἵνα γάρ σφιν ἐπέφραδον ἠγερέθεσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„οὕτως οὔ τίς οἱ νεμεσήσεται οὐδ' ἀπιθήσει
Ἀργείων, ὅτε κέν τιν' ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ."
ὣς εἰπὼν ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα,

diesen Begriff verstärkend: unverhohlen, vgl. 158 *νείκεσε ἄντην*.

116. *ὡς* nach Verben des Affekts und der Affektsäufserung, hier nach *νεικέσω*, bezeichnet nicht blofs, wie *ὅτι*, die Thatsache, sondern macht die Art und Weise, wie oder den Grad, in welchem sie eintritt, zum Gegenstand des Affekts: vgl. *Π* 17. *Ψ* 648.

117. *νῦν* d. i. unter den gegenwärtigen Verhältnissen: lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes. — *κατά* unter — hin, ist gesagt unter der Voraussetzung der bei dem *πονέεσθαι* stattfindenden Bewegung: vgl. *ρ* 362 *πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι*.

118 = *Λ* 610. Versschlufs vgl. *Θ* 355.

120. *ἄλλοτε μέν* mit dem 124 folgenden Gegensatz *νῦν δέ*, wie *Τ* 200 *ἄλλοτέ περ — νῦν δέ*: ein ander Mal zwar — jetzt aber, vgl. *Ν* 776. — *καί* zu *ἄνωγα* fordere dich sogar auf. Bei dieser Steigerung bezieht sich Agamemnon auf Nestors Worte: *εἴπερ μοι νεμεσήσεαι*, hat also im Sinn: verarge es dir nicht nur nicht, sondern. [Anh.]

121. Vgl. *Ζ* 523. *οὐκ ἐθέλει* kann sich nicht entschliefsen.

122. *ὄκνῳ* Unlust, zu *Ε* 817. — *εἴκων*: zu *Ι* 109. 598. — *ἀφραδίῃσι* Achtlosigkeit.

123. Zweites Hemistich: vgl. *β* 403. *ἐμὴν ὁρμήν* Antrieb, Anregung von mir. [Anhang.]

124. *ἐμέο* nur hier, sonst *ἐμεῖο*. — *μάλα* ist dem zu verstärkenden Begriff *πρότερος* nachgestellt: weit früher, eine Steigerung des Thatsächlichen (vgl. 32 ff.), um den geliebten Bruder nachdrücklich zu rechtfertigen.

125. *καλήμεναι*: Kr. Di. 30, 2, 4. — *οὓς σὺ μεταλλᾷς* = *Ν* 780. *ω* 321, Aias und Idomeneus 112.

126. *κείνους* Aias und Idomeneus samt Menelaos. — *πρὸ πυλάων*: die Wachen stehen zwischen Mauer und Graben: *Ι* 87.

127. *ἵνα* hier demonstrativ: dort: zu *Μ* 344. — *ἠγερέθεσθαι*, wie *Β* 304, nach und nach zusammen kommen.

129. *οὕτως* d. i. da es so steht.

130. *ὅτε κε* mit Konjunktiv im Sinne des Fut. — *ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ* stehender Versschlufs.

V. 131—179. Agamemnon und Nestor wecken noch andere Helden.

131. 132 = 21. 22.

ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν περονήσατο φοινικόεσσαν,
διπλῆν ἐκταδίην, οὔλη δ' ἐπενήνοθε λάχνη.
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
βῆ δ' ἰέναι κατὰ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
πρῶτον ἔπειτ' Ὀδυσῆα Διὶ μῆτιν ἀτάλαντον
ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ
φθεγξάμενος· τὸν δ' αἶψα περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή,
ἐκ δ' ἦλθε κλισίης καί σφεας πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„τίφθ' οὕτω κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν οἶοι ἀλᾶσθε
νύκτα δι' ἀμβροσίην; ὅτι δὴ χρειὼ τόσον ἵκει;“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
μὴ νεμέσα· τοῖον γὰρ ἄχος βεβίηκεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ἔπε', ὄφρα καὶ ἄλλον ἐγείρομεν, ὅν τ' ἐπέοικεν
[βουλὰς βουλεύειν, ἢ φευγέμεν ἠὲ μάχεσθαι].“

133. *ἀμφί* d. i. um die Schultern, zu *περονήσατο* befestigte sich mit einer Spange, wobei das Umlegen des Mantels übergangen ist. Nach τ 226 ff. ist eine gröſsere Spange anzunehmen, anders σ 293. Ξ 180. Die einfachsten Spangen bestanden aus Bügeln, welche auf der einen Seite in eine biegsame Nadel, auf der andern in einen Kanal ausliefen, der die Nadel aufnahm, nachdem sie durch das Gewand durchgesteckt war. — *φοινῑκόεσσαν* mit Synizesis, wie ξ 500, mit *φοῖνιξ* (vgl. Δ 141) d. i. dem phönicischen Rot (Purpur) gefärbt. [Anhang.]

134. *διπλῆν*, wie τ 226 = *δίπλακα*: zu 126. — *ἐκταδίην* nur hier, *extensam*, weit. — *ἐπενήνοθε λάχνη* = Β 219, Plusqpf. von *ἐπ-εν-ανέθω*, vgl. *ἀνθέω*, mit Imperfektendung, eigentlich: war darauf entsprossen d. i. saſs darauf, aber mit dem Begriff der Fülle: also ein Mantel mit rauhhaariger Oberfläche.

135 = Ξ 12. Ο 482. α 99. ο 551. υ 127.

136 = Δ 199. *βῆ*, mit Agamemnon, welcher in der folgenden Erzählung auffallenderweise ganz zurücktritt. [Anhang.]

137. Vgl. Β 169. *Διί* und *μῆτιν* mit gedehnter Endsilbe, letzteres vor dem ursprünglich mit σ anlautenden *ἀτάλαντον*.

139. *φθεγξάμενος*, indem er die Stimme erhob, rief: zu 67. — *περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή*: vgl. ρ 261, die ähnlichen Wendungen π 6. τ 444. ζ 122. Β 41 enthalten keine Bezeichnung des empfindenden Organs. [Anhang.]

140. *καί* bis *ἔειπε* = Ψ 235.

141. Vgl. 82.

142. Erstes Hemistich: zu 41. — *ὅτι δή*: (etwa) weil ja, womit der Redende die erste Frage selbst durch eine Vermutung sich beantwortet. — *χρειὼ τόσον ἵκει* = β 28. ε 189.

145 = Π 22, vgl. Κ 172. *βεβίηκεν* Perf. des dauernden Zustandes: hat überwältigt d.i. liegt schwer auf.

146. *ἀλλ' ἔπε', ὄφρα* = ψ 52. Ν 381, vgl. ο 281. — *ἄλλον* kollektiv, wie oft *τὶς*. [Anhang.]

147 = 327. *βουλὰς βουλεύειν* die etymologische Figur, danach die Infinitive, wie nach *μερμηρίξειν*:

ὣς φάθ'. ὁ δὲ κλισίηνδε κιὼν πολύμητις Ὀδυσσεὺς
ποικίλον ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο, βῆ δὲ μετ' αὐτούς.
βὰν δ' ἐπὶ Τυδεΐδην Διομήδεα· τὸν δὲ κίχανον
ἐκτὸς ἀπὸ κλισίης σὺν τεύχεσιν· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εὗδον, ὑπὸ κρασὶν δ' ἔχον ἀσπίδας· ἔγχεα δέ σφιν
ὄρθ' ἐπὶ σαυρωτῆρος ἐλήλατο, τῆλε δὲ χαλκὸς
λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διός· αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως
εὗδ', ὑπὸ δ' ἔστρωτο ῥινὸν βοὸς ἀγραύλοιο,
αὐτὰρ ὑπὸ κράτεσφι τάπης τετάνυστο φαεινός.
τὸν παρστὰς ἀνέγειρε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
λὰξ ποδὶ κινήσας, ὤτρυνέ τε νείκεσέ τ' ἄντην·
„ἔγρεο, Τυδέος υἱέ· τί πάννυχον ὕπνον ἀωτεῖς;
οὐκ ἀΐεις, ὡς Τρῶες ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο
εἵαται ἄγχι νεῶν, ὀλίγος δ' ἔτι χῶρος ἐρύκει;“

zu *Θ* 168. Die Frage, ob man fliehen oder weiter kämpfen solle, ist thatsächlich bereits in der Agora zu Anfang des neunten Gesanges erörtert und erledigt; da seit Schlufs des neunten Gesanges, wo man beschlofs am andern Morgen den Kampf aufzunehmen, die Situation nicht verändert ist, so ist Nestors Äufserung ganz unbegreiflich. Der Vers wird irrtümlich aus 327 hieher geraten sein. [Anhang.]

149. *ποικίλον* 'bunt' von geometrischen, aus dem Bronzeüberzug heraus getriebenen Ornamenten. — *βῆ δὲ μετ' αὐτούς*: vgl. *Δ* 292. [Anh.]

151. *ἐκτός*, näher bestimmt durch *ἀπὸ* (fern von) *κλισίης*. — *σὺν τεύχεσιν*, die neben ihm lagen: vgl. 152 f.

152. *ὑπό* — *ἔχον* parataktischer Hauptsatz statt eines Particips zu *εὗδον*, wie 155.

153. *ὄρθ'* (α) prädikativ. — *ἐπὶ σαυρωτῆρος* (nur hier) am unteren Schaftende, welches zugespitzt und mit Eisen beschlagen war, um die Lanze in die Erde zu stecken. — *ἐλήλατο* waren (in den Erdboden) getrieben, eingebohrt: vgl. *Γ* 135. — *χαλκός* das Erz der Speerspitzen. [Anhang.]

154 = *Λ* 66. *στεροπή* Blitzstrahl als leuchtender Glanz. Bei der Übertragung der Worte aus *Λ* ist unbeachtet geblieben, dafs es hier Nacht ist: vgl. zu *Θ* 494.

155. *ὑπὸ δ' ἔστρωτο*: zu 152. — *ἔστρωτο* wie *τετάνυστο* 156 als Passiv. — *ῥινόν* ursprünglich *Ϝρινόν*. — *βοὸς ἀγρ.* = *P* 521. *Ψ* 684. 780.

156. *τάπης* eine wollene, gewirkte Decke.

157. *τόν* zu *ἀνέγειρε*.

158. *λάξ* bis *κινήσας* = *ο* 45. *νείκεσέ τ' ἄντην* = *ϑ* 158, vgl. *K* 115. Die unfreundliche Art den Freund zu wecken erklärt sich teils aus dem Unmut und der Ungeduld des Greises, teils aus den Verhältnissen, weil er so sich nicht zu bücken braucht.

159. *ἀωτεῖς* nur hier und *κ* 548.

160. *οὐκ ἀΐεις* = *σ* 11. *O* 130. 248, hier in dem Sinne: hast du nicht gemerkt? wie *ἀκούω*, wo wir ein Perfekt erwarten. — *ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο* = *Λ* 56. *Y* 3 auf dem Vorsprung (einer Bodenerhebung) der Ebene: nach *Θ* 560 zwischen den Schiffen und den Fluten des Xanthos: zu *Θ* 490.

161. *ὀλίγος* bis *ἐρύκει* eine selbständige parataktische Ausführung zu *ἄγχι νεῶν*, in der Bedeutung eines Folgesatzes: zu *A* 10. Zur Sache *I* 76. 232. — *ἐρύκει* hält

ὣς φάθ', ὁ δ' ἐξ ὕπνοιο μάλα κραιπνῶς ἀνόρουσεν,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σχέτλιός ἐσσι, γεραιέ· σὺ μὲν πόνου οὔ ποτε λήγεις.
οὔ νυ καὶ ἄλλοι ἔασι νεώτεροι υἷες Ἀχαιῶν,
οἵ κεν ἔπειτα ἕκαστον ἐγείρειαν βασιλήων
πάντῃ ἐποιχόμενοι; σὺ δ' ἀμήχανός ἐσσι, γεραιέ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
εἰσὶν μέν μοι παῖδες ἀμύμονες, εἰσὶ δὲ λαοὶ
καὶ πολέες, τῶν κέν τις ἐποιχόμενος καλέσειεν·
ἀλλὰ μάλα μεγάλη χρειὼ βεβίηκεν Ἀχαιούς·
νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς

'sie' zurück, fern, dieser Ausdruck wohl nicht ohne Bezug auf Graben und Mauer: vgl. *Π* 369.

162. *ἐξ ὕπνοιο ἀνόρουσεν*: vgl. *Κ* 519. *δ* 839.

164. *σχέτλιός ἐσσι* = *μ* 279, ein starker Ausdruck, wie ihn Staunen und Unmut darüber, dafs der Greis sich selbst in der Nacht keine Ruhe gönnt, hervorruft: entsetzlich (abscheulich) bist du, hernach gemildert in *ἀμήχανός ἐσσι* 167 unbeugsam, eigentlich: gegen den nichts auszurichten, dem nicht beizukommen ist. — *γεραιέ* ohne Attribut in der Anrede, wie 167. 558, auch *Ω* 390. 433, sonst nicht in der Ilias. — *σὺ μέν* du wahrlich, mit Nachdruck. — *πόνου*, wie *πονεῖσθαι* 70. 116. 117. 121. [Anhang.]

165. *οὔ νυ* mit *ἔασι*: giebt es etwa nicht: vgl. *α* 60.

166. *οἵ κεν* mit Optativ. potential., wie 171. — *ἔπειτα* dann: weist zurück auf die im Hauptsatz gegebene Voraussetzung, wie 243 im Nachsatz auf vorhergehenden Bedingungssatz.

167. *πάντῃ ἐποιχόμενοι* = Z 81. *Π* 496. 533. — *σύ* bis *γεραιέ*, vgl. *Π* 29, ein Nachhall des im Eingang der Rede noch stärker ausgesprochenen Vorwurfs: vgl. *ϑ* 185 mit 178.

169 = *Ψ* 626. *σ* 170. Vgl. zu *Α* 286. *ναὶ δή* ja wirklich.

170. *εἰσὶν μέν — εἰσὶ δέ* nachdrückliche Anaphora in konzessivem Sinne den 172 folgenden Gegensatz vorbereitend.

171. *καὶ πολέες*, wie *Η* 232, gar viele.

172. Vgl. 145.

173. *δή* in der That. — *πάντεσσιν* betont, zu *Ἀχαιοῖς*. — *ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς*, nur hier: es steht auf der Schneide des Schermessers, sprichwörtlich von einer Sache, die dergestalt zur Entscheidung steht, dafs ein Haar breit den Ausschlag geben kann. Aus alter Zeit erhaltene Rasiermesser aus Bronze sind halbmondförmig gestaltet: die zugleich haarscharfe und krumme Klinge erweckt die Vorstellung, dafs nichts auf derselben im Gleichgewicht ruhen kann, sondern sofort umschlagen mufs. Grammatisches Subjekt dazu ist *ἢ ὄλεθρος — ἠὲ βιῶναι*, wie *Ο* 511, indem dieser Gegensatz den Begriff 'die gesamte Existenz' nach den entscheidenden Momenten zerlegt; vgl. Herod. VI, 11 *ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα — ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι.* — Übrigens ist ein rechter Grund zu solchen Klagen über das Gefahrvolle der Situation nicht ersichtlich, da kein neues Moment hinzugekommen ist. — *βιῶναι*: zur Infinitivkonstruktion zu *Ι* 230. [Anhang.]

ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἠὲ βιῶναι.
ἀλλ' ἴθι νῦν. Αἴαντα ταχὺν καὶ Φυλέος υἱὸν
ἄνστησον. σὺ γάρ ἐσσι νεώτερος, εἴ μ' ἐλεαίρεις."
ὣς φάθ', ὁ δ' ἀμφ' ὤμοισιν ἑέσσατο δέρμα λέοντος
αἴθωνος μεγάλοιο ποδηνεκές. εἵλετο δ' ἔγχος.
βῆ δ' ἰέναι, τοὺς δ' ἔνθεν ἀναστήσας ἄγεν ἥρως.
οἱ δ' ὅτε δὴ φυλάκεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἔμιχθεν,
οὐδὲ μὲν εὕδοντας φυλάκων ἡγήτορας εὗρον,
ἀλλ' ἐγρηγορτὶ σὺν τεύχεσιν εἵατο πάντες.
ὡς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσωσιν ἐν αὐλῇ
θηρὸς ἀκούσαντες κρατερόφρονος, ὅς τε καθ' ὕλην
ἔρχηται δι' ὄρεσφι· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ἐπ' αὐτῷ
ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν. ἀπό τέ σφισιν ὕπνος ὄλωλεν·
ὣς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάροιιν ὀλώλειν
νύκτα φυλασσομένοισι κακήν· πεδίονδε γὰρ αἰεὶ
τετράφαθ', ὁππότ' ἐπὶ Τρώων ἀίοιεν ἰόντων.

175. Vgl. 110.
176. *σύ* bis *νεώτερος* parenthetisch, mit Bezug auf 165. — *εἴ μ' ἐλεαίρεις*, wie er aus 164—168 folgert, schliefst sich an *ἄνστησον* an.
177. 178. Vgl. 23. 24.
179. *τοὺς δέ*, die 175 genannten. — *ἔνθεν* von dort, wo sie sich befanden, von ihren Lagerhütten. Er führt sie zu den Wachen, wo sich alle versammeln.

V. 180—193. Besuch der Wachen.

180. Vgl. *Γ* 209. *οἱ δέ* Agamemnon und alle ihn begleitenden Helden.
181. *οὐδέ* im Anfang des Nachsatzes, mit *μέν* auch fürwahr nicht, zu *εὕδοντας*.
182. *ἐγρηγορτί*, aus dem reduplicierten Perfektstamm von *ἐγείρω* gebildetes Adverbium wach, nur hier.
183. *δυσωρήσωσι* nur hier, Aor.: eine schlimme, beschwerliche Wacht bekommen. — *ἐν αὐλῇ*, wie *E* 137 ff. einem auf dem Lande befindlichen Viehhofe. [Anhang.]
184. *θηρός* vom Löwen, vgl. *O* 633 mit 630, mit *ἀκούσαντες*, wie *Ω* 223 *ἄκουσα θεοῦ*. *M* 273, ohne Bezeichnung des ausgehenden Lautes durch Participium oder Accusativobjekt: wenn sie die Stimme des Löwen vernommen haben, der den Beginn seiner nächtlichen Raubzüge durch Brüllen anzukündigen pflegt.
185. *πολὺς δ' ὀρυμαγδός*: zu *B* 810. — *ἐπ' αὐτῷ* kausal: über selbigen, wegen desselben.
186. *ἀπό* zu *ὄλωλεν*, ist verloren, entschwunden, vgl. 187 *ἀπὸ βλεφάροιιν*.
187. *τῶν* zu *βλεφάροιιν*, wobei der Dualis in Bezug auf die einzelnen gesagt ist, vgl. *Π* 371. — *νήδυμος*: zu 91. [Anhang.]
188. *νύκτα* die Nacht hindurch, *κακήν* wie ξ 457. — *φυλασσομένοισι*: der Dativ des Particips nach dem Genetiv *τῶν*: zu *I* 636. *Ξ* 141. ψ 206, auch ζ 157. Das Med. *φυλάσσεσθαι* so nur hier.
189. *ὁππότε* mit Optativ, unmittelbarer Ausdruck der Erwartung, sonst nach Verben der Erwartung: zu *B* 794, deren Begriff hier nach dem Sinn des Hauptsatzes leicht entbehrlich war. — *ἐπί* zu *ἰόντων*: der participiale Genetiv zur Bezeichnung des vom Ohr vernom-

τοὺς δ' ὁ γέρων γήθησεν ἰδὼν θάρσυνέ τε μύθῳ
[καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]·
„οὕτω νῦν, φίλα τέκνα, φυλάσσετε· μηδέ τιν' ὕπνος
αἱρείτω, μὴ χάρμα γενώμεθα δυσμενέεσσιν.“
ὣς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο· τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
Ἀργείων βασιλῆες, ὅσοι κεκλήατο βουλήν.
τοῖς δ' ἅμα Μηριόνης καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς
ἤισαν· αὐτοὶ γὰρ κάλεον συμμητιάασθαι.
τάφρον δ' ἐκδιαβάντες ὀρυκτὴν ἑδριόωντο
ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος
πιπτόντων, ὅθεν αὖτις ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἕκτωρ
ὀλλὺς Ἀργείους, ὅτε δὴ περὶ νὺξ ἐκάλυψεν·
ἔνθα καθεζόμενοι ἔπε' ἀλλήλοισι πίφαυσκον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἀνὴρ πεπίθοιθ' ἑῷ αὐτοῦ

menen Tons, nach ἀΐω aufser dieser Stelle nur noch Λ 463.

190. Vgl. Δ 283. 311 und 255.

191. Dieser Vers fehlt in den besten Handschriften. [Anhang.]

192. οὕτω, wie Θ 224. 282, mit νῦν wie ε 377, so, wie bisher. — φυλάσσετε Imperat. Praes.: haltet weiter Wacht.

193. χάρμα: zu Z 82.

V. 194—253. Beratung jenseit des Grabens. Auf Nestors Vorschlag erbietet sich Diomedes als Späher zum feindlichen Lager zu gehen und erwählt sich Odysseus zum Begleiter.

194. Die Wachen lagern zwischen Mauer und Graben: vgl. Ι 67. 87. — τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο = Μ 251. Ν 833 und in der Odyssee.

195. Erstes Hemistich = Ι 59. βουλήν zur Beratung, blofser Accusativ des Ziels, wie Z 88.

196. Νέστορος ἀγλ. υἱός = Ψ 302. δ 21. 303. ο 4. 144. Vgl. zu 57.

197. αὐτοί sie selbst, die andern versammelten Fürsten. — κάλεον Imperf., wie ζ 55.

198. ἐκδιαβάντες nur hier: nachdem sie den Graben durchschritten und verlassen hatten.

199 = Θ 491. Hier ist mit dieser Bestimmung ein ganz anderer Platz bezeichnet, als an der Parallelstelle, vgl. Θ 490: ein dem Graben naher Punkt in der Gegend, wo am vorhergehenden Schlachttage Hektor zuletzt die Flüchtigen verfolgt hatte: vgl. Κ 200 mit Θ 343—349 mit 489 f.

200. Vgl. Λ 758 und Θ 473. Λ 347. Ξ 44. πιπτόντων Particip. Praes., wo man πεπτεότων erwarten sollte. [Anhang.]

201. ὀλλύς Particip. Praes. mit ἀπετράπετο verbunden nach Analogie der Verba des Aufhörens, weil die Haupthandlung die Fortdauer der im Particip enthaltenen abschliefst: sich abgewandt hatte vom Morden der Achäer: zu μ 440. ν 188. Λ 327. — περί zu ἐκάλυψεν; Objekt 'sie', beide kämpfende Parteien: vgl. Θ 485—488.

202. Erstes Hemistich = ζ 295. ἔπεα πίφαυσκον: vgl. χ 132. 247.

204. Erstes Hemistich = σ 414. υ 322. χ 132. οὐκ ἂν δή mit Optativ zur Einleitung einer Frage, welche unter Voraussetzung einer bejahenden Antwort den Sinn einer mehr oder weniger dringlichen Aufforderung hat, wie ζ 57. χ 132. Γ 52. Ε 32. 456. Ω 263: wird

θυμῷ τολμήεντι μετὰ Τρῶας μεγαθύμους
ἐλθεῖν, εἴ τινά που δηΐων ἕλοι ἐσχατόωντα,
ἤ τινά που καὶ φῆμιν ἐνὶ Τρώεσσι πύθοιτο,
ἅσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσιν, ἢ μεμάασιν
αὖθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἦε πόλινδε
ἂψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιούς;
ταῦτά τε πάντα πύθοιτο καὶ ἂψ εἰς ἡμέας ἔλθοι
ἀσκηθής· μέγα κέν οἱ ὑπουράνιον κλέος εἴη
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους· καί οἱ δόσις ἔσσεται ἐσθλή·
ὅσσοι γὰρ νήεσσιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,

denn nicht ein Mann. — *πεπίθοιθ' ἑῷ αὐτοῦ θυμῷ*, womit Nestor von vornherein einen innern Drang nach Wagestücken und Abenteuern voraussetzt, wogegen Hektor 304: *δώρῳ ἔπι μεγάλῳ*. Die reduplicierte Form des Aor. med. nur hier; zum Ausdruck vgl. *ε* 126 *ᾧ θυμῷ εἴξασα* und *K* 220. *H* 25. 152. [Anhang.]

205. *μετὰ Τρῶας* in die Mitte der Troer, d. i. ins Lager der Troer. — Allitteration des T-Lautes.

206. *εἴ που — ἕλοι*, Wunschsatz aus den Gedanken Nestors, abhängig von der vorhergehenden auffordernden Frage. — *ἕλοι* erlegen könnte. — *ἐσχατόωντα*, der sich am äufsersten Ende, am Rande des Lagers herumtreibt.

207. *φῆμιν*, sonst nur in der Odyssee, Ausspruch, erklärt durch die folgende indirekte Frage. — *ἐνὶ Τρώεσσι* unter den Troern, im Lager.

208—210 = 409—411.

208. *ἅσσα τε μητιόωσι*, erklärt durch die folgende indirekte Doppelfrage. — Allitteration des *μ*.

209. *αὖθι* näher bestimmt durch *παρὰ νηυσίν*. — *ἀπόπροθεν* in der Ferne, von der Stadt.

210. Erstes Hemistich = *N* 457. *ϱ* 461. *δαμάσαντο* durch *γέ* betont: zu *A* 352, vgl. *O* 418. *Φ* 93. *Σ* 101. Was die Troer bestimmen könnte die gewonnene Position wieder aufzugeben, ist nicht ersichtlich.

211. *ταῦτά τε — πύθοιτο* rekapituliert den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes, doch ohne von *εἰ* 206 abhängig zu sein; der Optativ ohne *κέ*, wie *η* 314. *σ* 368. *Z* 480, zum Ausdruck der reinen Vorstellung, indem die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Reihe von Vorstellungen hier fortgesetzt wird. — *τέ* und *καί* entsprechen einander. — *ἄψ* zurück.

212. *ἀσκηθής* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfange; dem entsprechend ist *μέγα* betont. — *μέγα κεν — εἴη* setzt die Verwirklichung der vorhergehenden Vorstellung voraus und bildet zu dem vorhergehenden Satze den Nachsatz: vgl. *α* 265 f. § 193—196. — *μέγα* ist Prädikat zu *ὑπουράνιον κλέος* der Ruhm unter dem Himmel d. i. auf der ganzen Erde, wie noch *ι* 264.

213. *πάντας ἐπ' ἀνθρώπους* = *α* 299. *τ* 334. *ω* 94, eine steigernde Ausführung zu *ὑπουράνιον*, mit *εἴη*: vgl. § 403. *ψ* 125. 371. *ω* 94. 201. — *καί* auch. — *δόσις* in der Ilias nur hier. — *ἔσσεται* das Futurum nach dem Optativ mit *κέ* zusichernd, denn die Verwirklichung dieses Gedankens hängt vom Redenden selbst ab: so 304, zu *I* 142. *K* 223. — *ἐσθλή*, wie *λ* 534 bei *γέρας*, wertvoll.

214. Vgl. *α* 245. In diesem der Odyssee angehörenden Verse ist *νήεσσιν* an Stelle von *νήσοισιν* eingesetzt: man sollte vielmehr die Bezeichnung der untergebenen Völker erwarten.

τῶν πάντων οἵ ἕκαστος ὄιν δώσουσι μέλαιναν
θῆλυν ὑπόρρηνον· τῇ μὲν κτέρας οὐδὲν ὁμοῖον·
αἰεὶ δ᾽ ἐν δαίτῃσι καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσται.“
ὣς ἔφαθ᾽, οἳ δ᾽ ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„Νέστορ, ἔμ᾽ ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
ἀνδρῶν δυσμενέων δῦναι στρατὸν ἐγγὺς ἐόντων,
Τρώων· ἀλλ᾽ εἴ τίς μοι ἀνὴρ ἅμ᾽ ἕποιτο καὶ ἄλλος·
μᾶλλον θαλπωρὴ καὶ θαρσαλεώτερον ἔσται.
σύν τε δύ᾽ ἐρχομένω, καί τε πρὸ ὃ τοῦ ἐνόησεν,
ὅππως κέρδος ἔῃ· μοῦνος δ᾽ εἴ πέρ τε νοήσῃ,

215. *ἕκαστος* mit pluralischem Prädikat auffallend wegen des vorhergehenden *τῶν πάντων*, doch vgl. *ϑ* 392.

216. *θῆλυν* als Femininum. — *ὑπόρρηνον* nur hier. — *μέν* fürwahr. Das versprochene Geschenk und noch mehr diese Wertschätzung desselben ist seltsam genug.

217. *δαίτη* nur hier und in der Odyssee. — *δαῖται* die gewöhnlichen Gerontenmahlzeiten: vgl. *Δ* 259 f. 344 und zu *I* 70, deren Hauptteilnehmer *B* 404 genannt werden: darunter sind von den hier versammelten Fürsten nicht Thrasymedes, Meriones und Meges, die andern würden ohnehin an den Gerontenmahlzeiten teilnehmen. — *εἰλαπίναι* aufsergewöhnliche Mahlzeiten, Festschmäuse: vgl. *α* 226. *λ* 415.

218. Vgl. zu *H* 92.

219 = *Ξ* 109.

220 = 319. Vgl. *σ* 61. *ἔμ᾽* die betonte Form des Pronomens: vgl. die Frage 204 f.

222. *ἀλλ᾽ εἴ τις — ἕποιτο* Wunschsatz: zu 111, dem sich ein Nachsatz nicht im Optativ mit *κέ*, sondern im Futurum anschliefst: vgl. *Τ* 100—102. *ο* 546.

223. *θαλπωρή* Zuversicht. — *θαρσαλεώτερον* substantiviertes Adjektiv, eine mutigere Sache: ich werde das Gefühl gröfserer Sicherheit und mehr Mut haben.

224. *σύν* Adverb zusammen, mit *δύο* zu verbinden: vgl. *σύντρεις* *ι* 429, *ξυνεείκοσι* *ξ* 98 und *σύνδυο* Hymn. Ven. 74, *σύμπαντες*. — *τε — τε* sind korrespondierend gesetzt, als ob nicht ein Participium mit einem Verbum finitum, sondern zwei Verba finita mit einander verbunden wären. — Der Konstruktion des Satzes liegt die Zusammenstellung des Ganzen und der Teile in gleichem Kasus zu Grunde; bei der an sich schon losen Verbindung beider bildet sich nach Zutritt des Particips zum ersten eine nahezu absolute Konstruktion, wie *Γ* 211. *M* 400. *ϑ* 360 f. *σ* 95 f. *τ* 230 f. *ω* 483 ff. — *καί* auch setzt den folgenden Gedanken als natürlich sich ergebende Folge mit der in der Participialkonstruktion enthaltenen Voraussetzung in enge Beziehung: zu *I* 159 und *A* 521, nach dem Particip wie *X* 247. — *πρὸ ὃ τοῦ*: die Präposition ist infolge der Neigung kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken von ihrem Nomen getrennt: zu *E* 219, der eine vor dem andern. — *ἐνόησεν* gnomischer Aorist: fafst einen Gedanken, erkennt. [Anhang.]

225. *ὅππως κέρδος ἔῃ*, wie ein Gewinn sich ergeben werde, d. i. findet einen erspriefslichen Gedanken, einen förderlichen Anschlag. Vgl. *κέρδεα εἰδέναι, νωμᾶν*. — *μοῦνος δέ* im Gegensatz zu *σὺν δύ᾽ ἐρχομένω* betont vorangestellt, indem daraus *ἐρχόμενος* vorschwebt, im Nachsatz anakoluthisch aufge-

ἀλλά τέ οἱ βράσσων τε νόος λεπτὴ δέ τε μῆτις."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἕπεσθαι·
ἠθελέτην Αἴαντε δύω, θεράποντες Ἄρηος,
ἤθελε Μηριόνης, μάλα δ' ἤθελε Νέστορος υἱός,
ἤθελε δ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος,
ἤθελε δ' ὁ τλήμων Ὀδυσεὺς καταδῦναι ὅμιλον
Τρώων· αἰεὶ γάρ οἱ ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἐτόλμα.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
τὸν μὲν δὴ ἕταρόν γ' αἱρήσεαι, ὅν κ' ἐθέλῃσθα,
φαινομένων τὸν ἄριστον, ἐπεὶ μεμάασί γε πολλοί.
μηδὲ σύ γ' αἰδόμενος σῇσι φρεσὶ τὸν μὲν ἀρείω

nommen in οἱ. — εἴ πέρ τε — ἀλλά τε, zu *A* 82, wenn auch einerseits — doch andrerseits. — νοήσῃ einen Gedanken faſst, Konjunktiv von der wiederholten Handlung.

226. Vgl. *Ψ* 590. βράσσων nur hier, Komparativ von βραχύς aus βραχίων, kürzer, mit Bezug auf den Gegensatz 224: als wenn zwei zusammen sind, dann aber λεπτή absolut, vgl. *ϑ* 187. — νόος Erkennungsvermögen: vgl. *A* 343 νοῆσαι ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω mit *Γ* 109. Sinn: sein geistiger Blick reicht nicht soweit, sein Gesichtskreis ist beschränkter und so ist der darauf beruhende Plan auch nur schwach. λεπτή der Gegensatz von πυκνός.

227. ἔθελον waren bereit, was sie durch Worte oder äuſsere Zeichen zu erkennen gaben: zu *Θ* 10. — πολλοί in groſser Zahl.

228. ἠθελέτην, ἤθελε: explikative Anaphora, das allgemeine οἱ δ' ἔθελον 227 spezialisierend. — θεράποντες Ἄρηος, wie *Θ* 79. Unter den Aufgezählten fehlen abgesehen von Agamemnon und Nestor — Idomeneus und Meges, ohne daſs diese an Mut den übrigen nachgestellt werden sollten.

229. ἤθελε: seltenes Asyndeton in der Anaphora.

231. ὁ τλήμων, dies Beiwort nur hier und 498, sonst πολύτλας, ταλασίφρων, E 670 τλήμονα θυμὸν ἔχων. Zum auszeichnenden Artikel vor dem Adjektiv vgl. *κ* 436. *ψ* 306. *K* 536. *T* 320. — καταδῦναι ὅμιλον = 433. *N* 307. *O* 299. *o* 328.

232. ἐτόλμα wagte, war kühn.

234 = E 243. 826.

235. τόν — ὅν *eum, quem.* — μὲν δή wahrlich nunmehr, wodurch die im Futur αἱρήσεαι ausgesprochene Erwartung 'du wirst wählen (können)' als Resultat des vorhergehenden Vorgangs bezeichnet wird. — ἕταρον durch γέ betont, wie 242, als der gerade in Frage stehende Begriff. — ἐθέλῃσθα futurisch. [Anhang.]

236. φαινομένων τὸν ἄριστον eine erläuternde Ausführung zu ὅν κ' ἐθέλῃσθα. φαινομένων partitiver Genetiv: von denen, die sich deinen Blicken darstellen, wenn du sie musterst. — τὸν ἄριστον: der Artikel, wie 237 τὸν μὲν ἀρείω, in ausscheidender Kraft, weil die Beziehung auf den niederen Grad (den oder die Schlechteren) in Gedanken liegt: zu *A* 576. — μεμάασι durch γέ betont im Gegensatz zu αἱρήσεαι.

237. μηδὲ σύ γ' κτἑ.: eine negative Ausführung des vorhergehenden Gedankens, besonders der Worte φαινομένων τὸν ἄριστον, doch zur Mahnung übergehend. σύ durch γέ betont, um die Mahnung eindringlicher an den Angeredeten zu rich-

καλλείπειν, σὺ δὲ χείρον' ὀπάσσεαι αἰδοῖ εἴκων,
ἐς γενεὴν ὁρόων, μηδ' εἰ βασιλεύτερός ἐστιν."
ὣς ἔφατ', ἔδεισεν δὲ περὶ ξανθῷ Μενελάῳ.
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„εἰ μὲν δὴ ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι,
πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην,
οὗ πέρι μὲν πρόφρων κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
ἐν πάντεσσι πόνοισι, φιλεῖ δέ ἑ Παλλὰς Ἀθήνη.
τούτου γ' ἑσπομένοιο καὶ ἐκ πυρὸς αἰθομένοιο
ἄμφω νοστήσαιμεν, ἐπεὶ περίοιδε νοῆσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας, δῖος Ὀδυσσεύς·
„Τυδεΐδη, μήτ' ἄρ με μάλ' αἴνεε μήτε τι νείκει·

ten: vgl. τ 215. Θ 423. Π 89. — *αἰδόμενος* dich scheuend d. i. aus rücksichtsvollem Respekt vor dem Mächtigern, wie 239 ergiebt. — *ἀρείω* und *χείρονα* von der Tüchtigkeit im Kriege.

238. *σύ δέ* in scheinbarem Gegensatz zum vorhergehenden Objekt, hebt die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor. — *ὀπάσσεαι* Konjunktiv Aor. nach imperativischem Infinitiv. — *αἰδοῖ εἴκων* nachdrückliche Wiederholung von *αἰδόμενος*, mit näherer Erläuterung im folgenden Particip. — Agamemnon fürchtet, dafs Diomedes aus Respekt vor der hohen Stellung des Menelaos diesen zum Gefährten wähle; die ängstliche Sorge um den Bruder (vgl. Δ 155 ff. Η 109 ff.) giebt ihm diese nachdrückliche Sprache ein, welche nach den ersten leisen Andeutungen immer deutlicher wird, am deutlichsten in den Schlufsworten 239.

239. *μηδ' εἰ* auch (selbst) nicht, wenn, schliefst an (*μή*) *ὀπάσσεαι* an. — *βασιλεύτερος*: vgl. Ι 160.

240. Erstes Hemistich = Α 33 und sonst. *ἔδεισεν δέ* begründend. [Anhang.]

241. Erstes Hemistich = Η 170. ο 439.

242. *εἰ μὲν δή* wenn denn, im Nachsatze aufgenommen durch *ἔπειτα* dann (demnach): zu α 84. Vgl. Ι 434—437.

243 = α 65. *πῶς*: zu Δ 26. Ρ 149. [Anhang.]

244. *πέρι* Adv. überaus. — *πρόφρων* bereit, entschlossen, ist Prädikat, sc. *ἐστί*. — *κραδίη* bis *ἀγήνωρ* = Ι 635. Κ 220. 319. σ 61. δ 548.

245. Erstes Hemistich = ν 301. Κ 279. *φιλεῖ δέ ἑ* nach *οὗ πέρι μὲν* mit Aufgabe der Relativkonstruktion. Allitteration des π.

246. *τούτου* mit affektvoller Betonung durch *γέ*, mit *ἑσπομένοιο* (aus *σε-σεπ-ομένοιο*) Genet. absol. — *καί* auch, selbst. — *πυρὸς αἰθομένοιο* bildet neunmal den Versschlufs, hier im Reim mit *ἑσπομένοιο*. [Anhang.]

247. *νοστήσαιμεν* potentialer Optativ ohne *κέ*: vgl. γ 231. Τ 321. Λ 838. Kr. Di. 54, 3, 9. — *νοῆσαι* mit Bezug auf 224 f.: Gedanken zu fassen d. i. kluge Pläne zu entwerfen.

248 = Ι 676 und in der Od.

249. *μήτ' ἄρ — μήτε*, wie Η 400. Φ 288. — *αἴνεε* und *νείκει* Imperat. Praes.: lobe, schilt weiter: der Zusatz auch des zunächst nicht in Frage kommenden zweiten Gliedes (*νείκει*) erweitert den Gedanken zu dem allgemeinen: rede überhaupt nicht weiter von mir. — *τὶ* irgend.

εἰδόσι γάρ τοι ταῦτα μετ' Ἀργείοις ἀγορεύεις.
ἀλλ' ἴομεν· μάλα γὰρ νὺξ ἄνεται, ἐγγύθι δ' ἠώς,
ἄστρα δὲ δὴ προβέβηκε, παροίχωκεν δὲ πλέων νὺξ
τῶν δύο μοιράων, τριτάτη δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται."
ὣς εἰπόνθ' ὅπλοισιν ἔνι δεινοῖσιν ἐδύτην.
Τυδεΐδῃ μὲν δῶκε μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
φάσγανον ἄμφηκες, τὸ δ' ἑὸν παρὰ νηὶ λέλειπτο,
καὶ σάκος· ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκεν
ταυρείην, ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον, ἥ τε καταῖτυξ
κέκληται, ῥύεται δὲ κάρη θαλερῶν αἰζηῶν.
Μηριόνης δ' Ὀδυσῆι δίδου βιὸν ἠδὲ φαρέτρην
καὶ ξίφος, ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκεν
ῥινοῦ ποιητήν· πολέσιν δ' ἔντοσθεν ἱμᾶσιν
ἐντέτατο στερεῶς, ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες

250. *εἰδόσι* mit Nachdruck vorangestellt, prädikativ zu *Ἀργείοις*: als wissenden: zu *Α* 365. *π* 136. Die korrespondierenden Begriffe *εἰδόσι* und *ἀγορεύεις* im Anfang und am Schluſs des Verses. — *ταῦτα* Objekt zu *ἀγορεύεις*. [Anhang.]

251. *μάλα* zu *ἄνεται* geht stark zu Ende.

252. 253. Vgl. *μ* 312. *δή* schon. — *προβέβηκεν* haben sich vorwärts in Bewegung gesetzt, d. i. neigen sich zum Untergange. — *παροίχωκεν* ist vorbei gegangen, vergangen. — *πλέων νύξ* der gröſsere Teil der Nacht, näher bestimmt durch den appositiven Genetiv *τῶν δύο μοιράων* (die Nacht) der zwei Teile, von den durch die regelmäſsige Dreiteilung (vgl. *μ* 312, auch *Φ* 111) bestimmten dreien, im Gegensatz zu *τριτάτη*, also zwei Drittel: Kr. Di. 50, 8, 7. *δύο* indeklinabel, wie *κ* 515. *Ν* 407.

V. 254—298. Diomedes und Odysseus rüsten sich. Günstiges Zeichen beim Aufbruch.

254. *ἐνῑ* vor *δ(Ϝ)εινοῖσιν*. — *δεινός* Attribut bei *ὅπλα* nur hier und 272, sonst aber von einzelnen Waffenarten.

255. Thrasymedes und Meriones, die Befehlshaber der Wachen sind vollständig bewaffnet; Diomedes hatte nur Löwenhaut und Speer (177), Odysseus nur den Schild (149) mitgenommen.

256. *τὸ δ' ἑόν* das eigne, bezieht sich auf *Τυδεΐδῃ* im vorhergehenden Satze: so noch *ϑ* 618. 643. — *παρὰ νηὶ λέλειπτο* = *κ* 447. *λέλειπτο* passiv, vgl. *Ν* 168. [Anh.]

257. *κυνέην* eine eng an den Kopf anschlieſsende Lederkappe, hier aus Stierhaut, *ω* 231 aus Geiſsfell, *Κ* 335 aus Wieselfell; nach 259 vorzugsweise von jüngern Kriegern getragen.

258. *ἄφαλόν τε καὶ ἄλλοφον* beide Worte nur hier, ohne Bügel und ohne Helmbusch, der in den Bügel gesteckt wurde. Das glänzende Metall des Bügels, wie der Roſsschweif waren nicht geeignet für das geheime Treiben der Späher. — *καταῖτυξ* nur hier.

259. *κάρη* der Singular beim Plural *αἰζηῶν*: zu *Π* 159. *ϑ* 131. — *θαλερῶν αἰζηῶν* Versschluſs = *Ξ* 4, vgl. *Λ* 414.

262. *ῥινοῦ* Genetiv des Stoffes, von Rindsleder mit *ποιητήν* = *ταυρείην* 258. — *ἔντοσθεν* in der inneren Wölbung.

263. *ἐντέτατο*, zu *Ε* 727, *στερεῶς* war fest bespannt, mit vielen Riemen, welche durch einander ge-

ἀργιόδοντος ὑὸς θαμέες ἔχον ἔνθα καὶ ἔνθα
εὖ καὶ ἐπισταμένως, μέσσῃ δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρειν.
τήν ῥά ποτ' ἐξ Ἐλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο
ἐξέλετ' Αὐτόλυκος πυκινὸν δόμον ἀντιτορήσας,
Σκάνδειαν δ' ἄρα δῶκε Κυθηρίῳ Ἀμφιδάμαντι·
Ἀμφιδάμας δὲ Μόλῳ δῶκε ξεινήιον εἶναι,
αὐτὰρ ὁ Μηριόνῃ δῶκεν ᾧ παιδὶ φορῆναι·
δὴ τότ' Ὀδυσσῆος πύκασεν κάρη ἀμφιτεθεῖσα.
  τὼ δ' ἐπεὶ οὖν ὅπλοισιν ἔνι δεινοῖσιν ἐδύτην,
βάν ῥ' ἰέναι, λιπέτην δὲ κατ' αὐτόθι πάντας ἀρίστους.
τοῖσι δὲ δεξιὸν ἧκεν ἐρωδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο
Παλλὰς Ἀθηναίη· τοὶ δ' οὐκ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
νύκτα δι' ὀρφναίην, ἀλλὰ κλάγξαντος ἄκουσαν.
χαῖρε δὲ τῷ ὄρνιθ' Ὀδυσεύς, ἠρᾶτο δ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἥ τέ μοι αἰεὶ

flochten ein festes Flechtwerk bildeten.

264. *ἀργιόδοντος* nach *λευκοί*: zu 24. — *ἔχον* sc. *κυνέην*, hatten inne, umgaben. — *ἔνθα καὶ ἔνθα* d. i. auf beiden Seiten. [Anhang.]

265. *εὖ καὶ ἐπισταμένως* = *υ* 161, *ψ* 197, schön und kunstgerecht, an den Odysseestellen passender von menschlicher Thätigkeit. — *μέσσῃ* sc. *κυνέῃ*, an der Aufsenseite, Gegensatz zu *ἔνθα καὶ ἔνθα* 264. — *πῖλος ἀρήρει* war Filz eingefügt, zur Festigung der Kappe. [Anhang.]

266. *ῥά* nämlich. — *Ἐλεῶνος* in Böotien: *B* 500. — *Ἀμύντορος Ὀρμ.*, verschieden von dem *I* 448 genannten Vater des Phönix, abhängig von *δόμον*.

267. *Αὐτόλυκος*, Grofsvater des Odysseus von mütterlicher Seite: *τ* 394 ff., am Parnafs zu Hause. — *ἀντιτορεῖν* einbrechen in, sonst nur *E* 337 = durchbohren.

268. *Σκάνδειαν*, auf Kythera, Acc. des Ziels, nach Skandeia, prägnant verbunden mit *δῶκεν*: vgl. *ο* 367. *ρ* 442. *ξ* 295. *H* 79. *Λ* 704. *X* 342.

269. Zweites Hemistich = *Λ* 20. *εἶναι* Inf. des Zwecks nach *δῶκε*, wie *η* 149. *κ* 7.

271. *δὴ τότε*, betonter Gegensatz zu der früheren Zeit, führt zu dem 266 verlassenen Zeitpunkt der Erzählung zurück: damals nunmehr: zu *N* 441.

272. Vgl. 254.

273. *κατ'* zu *λιπέτην*.

274. *δεξιόν* prädikativ zu *ἐρωδιόν*, zur Rechten: die Griechen wandten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter lag; die rechts, im Osten sich zeigenden Erscheinungen galten für glückverkündend. Diese Richtung, sowie der Ort (*ἐγγὺς ὁδοῖο*) der Erscheinung, und die besondere Situation, welche das Bedürfnis eines göttlichen Zeichens nahe legte, liefsen den Vogel als solches erkennen. Übrigens senden aufser Zeus nur Apollon und Athene Wahrzeichen. [Anhang.]

275. *ὀφθαλμοῖσιν* verstärkt *ἴδον* im Gegensatz zum folgenden *κλάγξαντος ἄκουσαν*.

276. *νύκτα δι' ὀρφναίην*, zu 83, auch hier räumlich gedacht, indem der Blick den Raum gleichsam durchdringt. — *κλάγξαντος* Part. Aor. wie er aufschrie, sein Geschrei erhob.

278 = *E* 115 und *ν* 300. — *ἥ*

ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίστασαι, οὐδέ σε λήθω
κινύμενος, νῦν αὖτε μάλιστά με φῖλαι, Ἀθήνη,
δὸς δὲ πάλιν ἐπὶ νῆας ἐυκλεῖας ἀφικέσθαι,
ῥέξαντας μέγα ἔργον, ὅ κε Τρώεσσι μελήσει."
δεύτερος αὖτ' ἠρᾶτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
„κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο, Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·
σπεῖό μοι, ὡς ὅτε πατρὶ ἅμ' ἕσπεο Τυδέι δίῳ
ἐς Θήβας, ὅτε τε πρὸ Ἀχαιῶν ἄγγελος ᾔειν.
τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε χαλκοχίτωνας Ἀχαιούς,
αὐτὰρ ὁ μειλίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισιν
κεῖσ'· ἀτὰρ ἂψ ἀπιὼν μάλα μέρμερα μήσατο ἔργα
σὺν σοί, δῖα θεά, ὅτε οἱ πρόφρασσα παρέστης.
ὣς νῦν μοι ἐθέλουσα παρίστασο καί με φύλασσε·
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτωπον,
ἀδμήτην, ἣν οὔ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ·
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας."

τε auf *τέκος* bezogen nach dem natürlichen Geschlecht. [Anhang.]

279 = *ν* 301. *οὐδέ σε* nach *ἥ τε* mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

280. Vgl. *E* 117. *κινύμενος*, vgl. *κ* 556, wenn ich mich in Bewegung setze, aufbreche zu einem Unternehmen. — *νῦν αὖτε* jetzt hinwiederum, wie *E* 117 nach *εἴ ποτε*, so hier mit Bezug auf *αἰεί* 278, wodurch der an *κλῦθι* zunächst angeschlossene Relativsatz auch zu der durch *κλῦθι* vorbereiteten Bitte 280 in engere Beziehung tritt. — *μάλιστα* ganz besonders. — Beachte die Erneuerung der Anrede.

281. *πάλιν* mit gedehnter Endsilbe. — *ἐυκλεῖας* aus *ἐυκλεέας*, mit gedehnter Endsilbe, prädikativ bezogen auf das bei *ἀφικέσθαι* vorschwebende Subjekt *ἡμᾶς*, erklärt durch das folgende Particip *ῥέξαντας*. [Anhang.]

282. *ὅ κε — μελήσει*: vgl. 51 und zu 44.

283. Vgl. *E* 855 und 114.

284. Vgl. 278.

285. *σπεῖο* Imperat. Aor. nur hier, statt *σπέο*, vielleicht nach falscher Analogie von *αἰδεῖο* (aus *αἰδέ-εο*) gedehnt; sonst *ἕπεο* oder *ἕπευ*. — *ὡς ὅτε* wie einmal. Zur Sache *Δ* 382 ff. *E* 802—807. [Anhang.]

286. *πρὸ Ἀχαιῶν*, wie *Δ* 156, den Achäern voraus, daher die Erläuterung 287. [Anhang.]

287. *ἄρα* nämlich.

288. *μειλίχιον μῦθον* einen gütlichen Vorschlag, im Gegensatz zu dem in Aussicht stehenden Kampf ein Antrag auf friedliche Lösung, zu *Δ* 383. — *Καδμείοισιν*, den ältesten Bewohnern des böotischen Thebens.

289. *μέρμερα*: zu 48. Zur Sache *Δ* 391 ff. — Allitteration des *μ*.

290 = *ν* 391. *ὅτε — παρέστης* ist die Ausführung zu *σὺν σοί* = mit deinem Beistande, welche in *πρόφρασσα* ein neues steigerndes Moment zufügt.

291. *ἐθέλουσα*, dem *πρόφρασσα* entsprechend: bereitwillig. — *παρίστασο καί με φύλασσε*, vgl. *E* 809.

292—294 = *γ* 382—384. *περιχεύας*: dünne Goldplättchen wurden um die Hörner herum gelegt: vgl. zu *γ* 438. [Anhang.]

ὣς ἔφαν εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
οἳ δ' ἐπεὶ ἠρήσαντο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
βάν ῥ' ἴμεν ὥς τε λέοντε δύω διὰ νύκτα μέλαιναν,
ἂμ φόνον, ἂν νέκυας, διά τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα.
οὐδὲ μὲν οὐδὲ Τρῶας ἀγήνορας εἴασ' Ἕκτωρ
εὕδειν, ἀλλ' ἄμυδις κικλήσκετο πάντας ἀρίστους,
ὅσσοι ἔσαν Τρώων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες·
τοὺς ὅ γε συγκαλέσας πυκινὴν ἠρτύνετο βουλήν·
„τίς κέν μοι τόδε ἔργον ὑποσχόμενος τελέσειεν
δώρῳ ἔπι μεγάλῳ; μισθὸς δέ οἱ ἄρκιος ἔσται·
δώσω γὰρ δίφρον τε δύω τ' ἐριαύχενας ἵππους,
οἵ κεν ἄριστοι ἔωσι θοῇς ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,
ὅς τίς κε τλαίη, οἷ τ' αὐτῷ κῦδος ἄροιτο,
νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι,

295. Vgl. *Ε* 121 und *Π* 249.

297. Erstes Hemistich: vgl. *Μ* 299. ζ 130.

298. *φόνον*: der geschehene Mord, konkret gedacht, wie er in seinen Wirkungen sich darstellt, die M o r d - s t ä t t e, das blutige Schlachtfeld, vgl. *Ω* 610. χ 376. — Zweites Hemistich = 469. *Ψ* 806. — Die beiden ersten anaphorischen Glieder stehen asyndetisch, zu 229, die beiden letzten durch *τὲ — καί* verbunden. Zur Häufung der Ausdrücke zu *Λ* 164. *Τ* 214.

V. 299—332. A u c h H e k t o r w i l l e i n e n S p ä h e r a u s s e n d e n: D o - l o n e r b i e t e t s i c h.

299. Vgl. σ 346. *οὐδὲ μὲν οὐδέ* *neque vero ne — quidem.* — *ἀγήνορας* Beiwort der Troer und überhaupt eines Volkes nur hier. — *εἴασε* plusquamperfektisch zu übersetzen, da die Beratung der Troer gleichzeitig mit der der Achäer gedacht werden mufs. [Anhang.]

300. *ἄμυδις* zu *κικλήσκετο*, wie zu *στήσασα* *Τ* 114.

301. Vgl. *Ξ* 144.

302 = *Β* 55.

303. *τόδε ἔργον* d. i. das Unternehmen das ich im Sinne habe; ausgeführt 307 ff. — *ὑποσχόμενος τελέσειεν* = ο 203, vgl. ο 195. *Ν* 377.

304. *δώρῳ ἔπι*, wie *Ι* 602. *Φ* 445, auf Grund d. i. für ein Geschenk. — *μισθὸς* bis *ἔσται* = σ 358. Das Futurum statt des nach der Form der vorhergehenden Frage zu erwartenden Optativs mit *κέ* giebt ein unbedingtes Versprechen: s o l l h i n r e i c h e n d w e r d e n: zu 213. — *δῶρον* und *μισθός* besagen im wesentlichen dasselbe, aber während *μεγάλῳ* absolut steht, ist *ἄρκιος* im Verhältnis zu der Schwierigkeit und Gefährlichkeit des Unternehmens gedacht. [Anhang.]

305. Allitteration des δ. — *δύω* mit dem Plural verbunden: zu *Γ* 116. — *ἐριαυχένας ἵππους* = *Ρ* 496. *Σ* 280. *Ψ* 171.

306. *ἔωσι* im Sinne des Fut. Als die besten Rosse werden *Β* 769 f. die des Achill bezeichnet, und diese verlangt Dolon 322 f., ohne dafs Hektor wohl gerade diese im Sinne gehabt hatte.

307. *ὅς τίς κε τλαίη* anschliefsend an *δώσω*, = *τούτῳ ὅς τις*; der Optativ mit *κέ* nach dem Futurum wie in der Frage 303, von dem nur eventuell eintretenden Falle, = falls einer den Mut haben könnte (sollte). — *κῦδος ἄροιτο* Versschlufs wie *Δ* 95.

308—312 = 395—399.

308. Die Infinitive schliefsen sich

ἠὲ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὡς τὸ πάρος περ,
ἢ ἤδη χείρεσσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες
φύξιν βουλεύουσι μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλουσιν
νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῷ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δόλων Εὐμήδεος υἱός,
κήρυκος θείοιο, πολύχρυσος πολύχαλκος·
ὃς δή τοι εἶδος μὲν ἔην κακός, ἀλλὰ ποδώκης·
αὐτὰρ ὁ μοῦνος ἔην μετὰ πέντε κασιγνήτῃσιν.
ὅς ῥα τότε Τρωσίν τε καὶ Ἕκτορι μῦθον ἔειπεν·
„Ἕκτορ, ἔμ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
νηῶν ὠκυπόρων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι.
ἀλλ' ἄγε μοι τὸ σκῆπτρον ἀνάσχεο, καί μοι ὄμοσσον
ἦ μὲν τοὺς ἵππους τε καὶ ἅρματα ποικίλα χαλκῷ
δωσέμεν, οἳ φορέουσιν ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
σοὶ δ' ἐγὼ οὐχ ἅλιος σκοπὸς ἔσσομαι οὐδ' ἀπὸ δόξης·
τόφρα γὰρ ἐς στρατὸν εἶμι διαμπερές, ὄφρ' ἂν ἵκωμαι

an *τλαίη* 307 an, wozu *οἵ τ'* bis *ἄροιτο* eine untergeordnete Bestimmung bildet. Vgl. *Δ* 94 f.

311. *φύξιν* nur in diesem Buch, noch 398. 447.

312. *καμάτῳ ἀδηκότες*: zu 98. Übrigens ist die Annahme, daſs die Achäer das Schiffslager vielleicht nicht bewachen würden, ebenso seltsam, wie die Nestors 209 f., daſs die Troer daran dächten in die Stadt sich zurückzuziehen.

313. Vgl. zu *H* 92.

314. *ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι* = E 9 vgl. *υ* 287. *ο* 417. Beachte die Bedeutung der Namen. [Anhang.]

315. *θείοιο* Beiwort von *κῆρυξ*, wie noch *Δ* 192: zu *A* 334. — *πολύχρυσος πολύχαλκος*, wie *Σ* 289, asyndetisch: vgl. *ο* 406. *I* 154.

316. *ὅς* demonstrativ, mit *δή τοι*, wie *υ* 289. *X* 12. *Ω* 731. Nach den einleitenden allgemeinen Angaben über die Person, Herkunft und äuſseren Verhältnisse 314 f. werden zunächst mit *δή τοι* denn traun Eigenschaften vorgeführt, welche gerade für die folgende Erzählung von Bedeutung sind, mit *ὅς ῥα τότε* dieser nun damals 318 aber kehrt der Dichter zur Erzählung zurück: ebenso *υ* 287—291.

317. *ὁ* Subjekt: er. — *μοῦνος* der einzige Sohn, vgl. *π* 117 f.

318. *Τρωσίν*: unter den Troern.

319 = 220, vgl. *σ* 61.

320 = 308.

321. *τό* hinweisend: das Scepter da, vgl. 328. — *ἀνάσχεο* vgl. *H* 412. — *καί μοι ὄμοσσον* Versschluſs, wie *A* 76. Über den Schwur beim Scepter zu *A* 234.

322. *ἦ μέν* gewiſs und wahrhaftig. — *τούς* auf das folgende Relativ hinweisend. — *ποικίλα χαλκῷ*: zu *Δ* 226 und *K* 149.

323. *φορέουσιν* — *Πηλεΐωνα*: vgl. *B* 770.

324. *οὐχ ἅλιος* Litotes. — *οὐδ' ἀπὸ δόξης* Versschluſs, wie *λ* 344, aber hier in dem Sinne: fern von deiner Erwartung, d. i. hinter deiner Erwartung zurückbleibend. — *δόξα* nur an diesen beiden Stellen. [Anhang.]

325. *εἶμι* in futurischem Sinne, daher *ἵκωμαι* = Fut. exact. — *διαμπερές* fort und fort, immer weiter. — *ὄφρ' ἂν ἵκωμαι* = *Φ* 558.

νῆ' Ἀγαμεμνονέην, ὅθι που μέλλουσιν ἄριστοι
βουλὰς βουλεύειν, ἢ φευγέμεν ἠὲ μάχεσθαι."
ὣς φάθ', ὁ δ' ἐν χερσὶ σκῆπτρον λάβε καί οἱ ὄμοσσεν·
„ἴστω νῦν Ζεὺς αὐτός, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
μὴ μὲν τοῖς ἵπποισιν ἀνὴρ ἐποχήσεται ἄλλος
Τρώων, ἀλλὰ σέ φημι διαμπερὲς ἀγλαϊεῖσθαι."
ὣς φάτο καί ῥ' ἐπίορκον ἐπώμοσε, τὸν δ' ὀρόθυνεν.
αὐτίκα δ' ἀμφ' ὤμοισιν ἐβάλλετο καμπύλα τόξα,
ἕσσατο δ' ἔκτοσθεν ῥινὸν πολιοῖο λύκοιο,
κρατὶ δ' ἐπὶ κτιδέην κυνέην, ἕλε δ' ὀξὺν ἄκοντα,
βῆ δ' ἰέναι προτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
ἐλθὼν ἐκ νηῶν ἂψ Ἕκτορι μῦθον ἀποίσειν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιφ' ὅμιλον,
βῆ ῥ' ἀν' ὁδὸν μεμαώς· τὸν δὲ φράσατο προσιόντα
διογενὴς Ὀδυσεύς, Διομήδεα δὲ προσέειπεν·

326. *μέλλουσι* von dem, was nach der Lage der Dinge sich erwarten läfst. [Anhang.]

327 = 147.

329. Vgl. *H* 411. *ἴστω νῦν Ζεύς*, wie ξ 158, Zeus sei Zeuge.

330. *μὴ μέν*, entsprechend dem affirmativen *ἦ μέν* 322, mit Indikativ Futuri *ἐποχήσεται* als selbständiger Ausdruck der Zusage. Sonst folgt nach den Verbis des Schwörens die Infinitivkonstruktion. Kr. Di. 67, 1, 1. — *τοῖς* jenen, den 322 f. bezeichneten; in *ἵπποισιν* (Gespann) ist der Wagen mit inbegriffen. [Anhang.]

331. *φημί* ich versichere. — *ἀγλαϊεῖσθαι* nur hier, vgl. *M* 114 *ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος*, wonach hier *τοῖς ἵπποισιν* aus 330 zu denken ist: prangen, prunken mit.

332. *καί ῥα* und denn, wie der Erfolg später zeigte, indem das was er schwur, infolge der Tötung des Dolon nicht in Erfüllung gehen konnte. — *ἐπίορκος* bezeichnet eigentlich den, welcher mit einem ihn bindenden Eide behaftet, dann, welcher dem strafenden Eidgott verfallen ist, daher meineidig, hier das Neutrum etwas, was dem strafenden Eidgott verfallen mufste, eine falsche, meineidige Zusage. — *ὀρόθυνεν* mit dem Begriff der nachhaltigen Wirkung. [Anhang.]

V. 333—377. Dolon rüstet sich und geht, wird aber von Odysseus und Diomedes gefangen.

334. *ἔκτοσθεν* im Gegensatz zum *χιτών*, als Umwurf, auch über den Bogen.

335. Zu *κρατὶ δ' ἐπί* ist aus *ἕσσατο* 334 ein *θήκατο* zu entnehmen, vgl. 31. *κτιδέην κυνέην* nur in diesem Buche. — Allitteration des *κ*. *ὀξὺν ἄκοντα* wie ξ 531. *Φ* 590. φ 340.

336. *οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν* im Versschlufs wie κ 26. ω 470. *M* 3, vgl. ι 230, doch nicht sollte er ja, wie der Erfolg lehrte.

337. *ἐκ νηῶν* in nachdrücklichem Gegensatz zu *προτὶ νῆας* 336. — *μῦθον ἀποίσειν* Bescheid zurückbringen.

338. *ὅμιλον* vom troischen Heer. [Anhang.]

339. *ἀν' ὁδόν* durch den Weg hin, den Weg entlang.

340. Erstes Hemistich = β 366 und sonst in der Od., zweites = Θ 138.

„οὗτός τις, Διόμηδες, ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται ἀνήρ,
οὐκ οἶδ', ἢ νήεσσιν ἐπίσκοπος ἡμετέρῃσιν,
ἤ τινα συλήσων νεκύων κατατεθνηώτων.
ἀλλ' ἐῶμέν μιν πρῶτα παρεξελθεῖν πεδίοιο
τυτθόν· ἔπειτα δέ κ' αὐτὸν ἐπαΐξαντες ἕλοιμεν
καρπαλίμως· εἰ δ' ἄμμε παραφθήῃσι πόδεσσιν,
αἰεί μιν ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατόφι προτιειλεῖν
ἔγχει ἐπαΐσσων, μή πως προτὶ ἄστυ ἀλύξῃ."
ὣς ἄρα φωνήσαντε παρὲξ ὁδοῦ ἐν νεκύεσσιν
κλινθήτην· ὁ δ' ἄρ' ὦκα παρέδραμεν ἀφραδίῃσιν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἀπέην, ὅσσον τ' ἐπὶ οὖρα πέλονται
ἡμιόνων, αἵ γάρ τε βοῶν προφερέστεραί εἰσιν
ἑλκέμεναι νειοῖο βαθείης πηκτὸν ἄροτρον,
τὼ μὲν ἐπεδραμέτην, ὁ δ' ἄρ' ἔστη δοῦπον ἀκούσας·

341. *οὗτος*, zu 82: da.

342. *οὐκ' οἶδ' ἤ — ἤ* wie τ 237 und Z 367.

343 = 387. *συλάω* mit persönlichem Objekt = berauben nur hier und 387. — *νεκύων κατατεθνηώτων* = H 409 und in der Od.

344. *ἐῶμεν* mit Synizese. — *παρεξελθεῖν* daran weg- d. i. an uns vorbei kommen. — *πεδίοιο* lokaler Genitiv: in der Ebene. [Anhang.]

345. *τυτθόν* nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle, wie ι 540. N 185. P 306, doch nur ein wenig, eine kleine Strecke. — *αὐτόν* selbigen, hebt die Identität des Objekts bei entgegengesetzten Handlungen hervor, zu A 218. — *ἐπαΐξαντες* steht für sich. — *κέ* mit *ἕλοιμεν* potentialer Optativ, nach vorhergehendem Konjunktiv der Aufforderung, wie Ω 619. Vgl. zu H 29 f.

346. *καρπαλίμως* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens; daran knüpft sich der folgende Gegensatz *εἰ δ' ἄμμε κτέ.* [Anhang.]

347. *μίν* gedehnt, wie E 385. Z 501. Λ 376. λ 578. — *ἀπὸ στρατόφι* von dem troischen Heer weg, vgl. 336.

348. *ἔγχει ἐπαΐσσων* vgl. 369 und Λ 361; anders *ἐπαΐξας*: zu E 235.

349. *φωνήσαντε*, obwohl nur Odysseus gesprochen hatte; ähnlich Φ 298 vgl. 287. — *παρέξ* seitab von. — *ἐν νεκύεσσιν* unter die Leichen; die Konstruktion nach *κλίνεσθαι* wie nach *πίπτειν, μίγνυσθαι* u. a. [Anhang.]

350. *ἀφραδίῃσιν* in seinem Unverstande, eigentlich Achtlosigkeit, im Versschlufs, wie ι 361. κ 27. ρ 233: zu E 649.

351. *ὅσον τ' ἐπί*, wie Γ 12. H 451. O 358. Φ 251. ν 114, über einen wie grofsen Raum hin, wie weit. — *οὖρα* die Strecken, welche die Maulesel in einem Atem ziehen ohne anzuhalten, vgl. ϑ 124. [Anhang.]

352. *αἵ γάρ τε* erklärt parenthetisch, weshalb *ἡμιόνων* gesagt ist und nicht *βοῶν*, vgl. ν 32; zugleich ergiebt diese Erklärung, dafs die Entfernung als eine nicht unbedeutende gedacht werden soll.

353. *νειοῖο* lokaler Genetiv, wie *πεδίοιο* 344, durch das Brachfeld hin, mit *βαθείης* d. i. das weitgedehnte, wie noch Σ 547. — *πηκτόν* festgefügt heifst der Pflug als zusammengesetzter im Gegensatz zum *αὐτόγυον*, der nur aus einem Holz bestand.

354. *ἔστη* blieb stehen. — *δοῦπον* von den Tritten der Nacheilenden, mit *ἀκούσας* Versschlufs wie κ 556.

ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀποστρέψοντας ἑταίρους
ἐκ Τρώων ἰέναι, πάλιν Ἕκτορος ὀτρύναντος.
ἀλλ᾽ ὅτε δή ῥ᾽ ἄπεσαν δουρηνεκὲς ἢ καὶ ἔλασσον,
γνῶ ῥ᾽ ἄνδρας δηίους, λαιψηρὰ δὲ γούνατ᾽ ἐνώμα
φευγέμεναι· τοὶ δ᾽ αἶψα διώκειν ὁρμήθησαν.
ὡς δ᾽ ὅτε καρχαρόδοντε δύω κύνε εἰδότε θήρης
ἢ κεμάδ᾽ ἠὲ λαγωὸν ἐπείγετον ἐμμενὲς αἰεὶ
χῶρον ἀν᾽ ὑλήενθ᾽, ὁ δέ τε προθέῃσι μεμηκώς,
ὣς τὸν Τυδεΐδης ἠδ᾽ ὁ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
λαοῦ ἀποτμήξαντε διώκετον ἐμμενὲς αἰεί.
ἀλλ᾽ ὅτε δὴ τάχ᾽ ἔμελλε μιγήσεσθαι φυλάκεσσιν
φεύγων ἐς νῆας, τότε δὴ μένος ἔμβαλ᾽ Ἀθήνη
Τυδεΐδῃ, ἵνα μή τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
φθαίη ἐπευξάμενος βαλέειν, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι.
δουρὶ δ᾽ ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἠὲ μέν᾽, ἠέ σε δουρὶ κιχήσομαι, οὐδέ σέ φημι

355. *ἔλπετο* mit dem Inf. Praes. *ἰέναι*, weil das Herankommen der Verfolger bereits Thatsache ist: der Inhalt seiner Hoffnung liegt vielmehr in der Personalbestimmung *ἑταίρους* und *ἀποστρέψοντας*: dafs es Gefährten wären, die: zu *H* 199. *ψ* 345. *ε* 300, vgl. *N* 309. *I* 40. — *ἀποστρέψοντας*, mit Nachdruck dem Infinitiv vorangestellt, sc. *ἕ*, um ihn zur Rückkehr zu veranlassen. [Anhang.]

356. *ἐκ Τρώων* aus der Mitte der Troer, aus dem troischen Lager, zu *ἰέναι*. — *πάλιν*, wie *ἀποστρέψοντας* mit Nachdruck vorangestellt, mit *ὀτρύνειν* zurückbeordern.

357. *δουρηνεκές* nur hier, soweit ein Speer trägt (*ἐνεκ-*), vgl. *O* 358: *ὅσον τ᾽ ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ γίγνεται*, einen Speerwurf weit. — *ἔλασσον*, dieser Komparativ nur hier.

358. *λαιψηρὰ δὲ γούνατ᾽ ἐνώμα* wie *X* 144, vgl. *O* 269. *X* 24. *λαιψηρά* proleptisch-prädikativ zu *γούνατα*.

359. *διώκειν* mit Nachdruck dem Hauptverbum vorangestellt im Gegensatz zu *φευγέμεναι*, *αἶψα* korrespondiert dem *λαιψηρά*.

360. *καρχαρόδοντε* nur hier und *N* 198. — *εἰδότε* ohne *εὖ* wie *E* 608. *Ψ* 665.

361. *κεμάς* nur hier. — *ἐπείγετον* Konjunktiv mit verkürztem Modusvokal. — *ἐμμενὲς αἰεί* im Versschlufs, wie 364. *N* 517. *ι* 386. *φ* 69.

362. Erstes Hemistich = *ξ* 2. — *ὁ δέ* bezogen auf *λαγωόν*, da *κεμάς* Femininum ist. — *προθέῃσι*, der Konjunktiv auch im zweiten Gliede des Vergleichs, wie *P* 522.

363. *ὁ πτολίπορθος Ὀδ.*, wie *B* 278.

364. *λαοῦ*, was 347 *ἀπὸ στρατόφι*. — *διώκετον* eine anomale Bildung statt *ἐδιωκέτην*, vgl. *N* 346. *Σ* 583.

365. *ἀλλ᾽ ὅτε δὴ τάχ᾽ ἔμελλε*, wie *δ* 514. *Λ* 181. *Ψ* 773.

366. *ἔμβαλ᾽ Ἀθήνη* Versschlufs, wie *Φ* 304. [Anhang.]

368. *φθαίη* als Verbum finitum mit angeschlossenem Partic. *ἐπευξάμενος*, von letzterem hängt *βαλέειν* ab: getroffen zu haben. — *ὁ δέ* Diomedes, mit *δεύτερος ἔλθοι* im Versschlufs wie *X* 207.

369 = *Λ* 361.

370. *κιχήσομαι* werde erreichen, treffen, so mit *δουρί* nur hier. — *οὐδέ σέ φημι* im Versschlufs, wie *δ* 493. *κ* 284. *Ξ* 220.

δηρὸν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἀλύξειν αἰπὺν ὄλεθρον."
  ἦ ῥα καὶ ἔγχος ἀφῆκεν, ἑκὼν δ' ἡμάρτανε φωτός.
δεξιτερὸν δ' ὑπὲρ ὦμον ἐΰξου δουρὸς ἀκωκὴ
ἐν γαίῃ ἐπάγη· ὁ δ' ἄρ' ἔστη τάρβησέν τε
βαμβαίνων. ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνετ' ὀδόντων,
χλωρὸς ὑπαὶ δείους. τὼ δ' ἀσθμαίνοντε κιχήτην,
χειρῶν δ' ἁψάσθην· ὁ δὲ δακρύσας ἔπος ηὔδα·
„ζωγρεῖτ', αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι· ἔστι γὰρ ἔνδον
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος·
τῶν κ' ὔμμιν χαρίσαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,
εἴ κεν ἐμὲ ζωὸν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν."
  τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, μηδέ τί τοι θάνατος καταθύμιος ἔστω·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
πῇ δὴ οὕτως ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεαι οἶος
νύκτα δι' ὀρφναίην, ὅτε θ' εὕδουσι βροτοὶ ἄλλοι;
[ἤ τινα συλήσων νεκύων κατατεθνηώτων;]
ἦ σ' Ἕκτωρ προέηκε διασκοπιᾶσθαι ἕκαστα
νῆας ἔπι γλαφυράς; ἦ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνῆκεν;"

371. *ἐμῆς ἀπὸ χειρός* zu *ὄλεθρον*, vgl. *ζ* 12. 18. *μ* 187. *Λ* 571. *N* 585, *ἔκ γε μνηστήρων θάνατον* *π* 447 und *ι* 411.

372. *ἑκὼν ἡμάρτανε*, nach dem Aorist das Imperfekt: suchte absichtlich nicht zu treffen.

373. *δεξίτερον ὑπὲρ ὦμον* mit ausgelassenem Verbum der Bewegung (fahrend), vgl. *E* 16. — *ἐΰξου* nicht aus *ἐυξόου* kontrahiert, sondern von einer kürzeren Form *ἔυξος*, nur hier Beiwort von *δόρυ*. [Anhang.]

374. *ἐν γαίῃ ἐπάγη* = *X* 276. *ἔστη*, wie 354.

375. *βαμβαίνων* nur hier, wankend. — *ἄραβος* nur hier. [Anhang.]

376. Erstes Hemistich = *O* 4. Vgl. *P* 67 *χλωρὸν δέος αἱρεῖ.*

V. 378—445. Dolon mufs über die Verhältnisse im troischen Lager berichten.

378. Vgl. Z 46. *Λ* 131. — *ἔστι γὰρ ἔνδον*, wie *X* 50. *γάρ*: zu *H* 73.

379—381 = Z 48—50. *Λ* 133—135.

381. *εἴ κεν* falls. [Anhang.]

383. *θάρσει μηδέ τι* mit einem zweiten Imperativ, wie *Δ* 184. *Ω* 171. *δ* 825. Zweites Hemistich = *P* 201. Zum Ganzen vgl. *Ω* 152. 181.

384. Vgl. zu *α* 169. In der Ilias findet sich der Vers nur hier (= 405) und *Ω* 380. 656 vgl. 197. [Anhang.]

385. Vgl. *κ* 281. *K* 82. *πῇ* wozu? — *δὴ οὕτως* mit Synizese, wie *Α* 131. *E* 218.

386 = 83.

387 = 343. Der Vers wurde schon von den Alten als unpassend aus 343 übertragen mit Recht verworfen.

388. *διασκοπιᾶσθαι* nur hier und mit *ἕκαστον* *P* 252.

389. *ἦ* eine zweite selbständige Frage. — *σ' αὐτόν* dich selbst, während man nach *δ* 712 im Gegensatz zu *Ἕκτωρ* erwarten sollte *αὐτοῦ*, doch vgl. zu 345 und *O* 43. — Zu *ἀνῆκεν* ist *διασκοπιᾶσθαι*

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Δόλων, ὑπὸ δ' ἔτρεμε γυῖα·
„πολλῇσίν μ' ἄτῃσι παρὲκ νόον ἤγαγεν Ἕκτωρ,
ὅς μοι Πηλεΐωνος ἀγαυοῦ μώνυχας ἵππους
δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἅρματα ποικίλα χαλκῷ,
ἠνώγει δέ μ' ἰόντα θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν
ἀνδρῶν δυσμενέων σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι,
ἠὲ φυλάσσονται νῆες θοαὶ ὡς τὸ πάρος περ,
ἦ ἤδη χείρεσσιν ὑφ' ἡμετέρῃσι δαμέντες
φύξιν βουλεύοιτε μετὰ σφίσιν, οὐδ' ἐθέλοιτε
νύκτα φυλασσέμεναι, καμάτῳ ἀδηκότες αἰνῷ."
τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ ῥά νύ τοι μεγάλων δώρων ἐπεμαίετο θυμός,
ἵππων Αἰακίδαο δαΐφρονος· οἱ δ' ἀλεγεινοὶ
ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι ἠδ' ὀχέεσθαι,
ἄλλῳ γ' ἢ Ἀχιλῆι, τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ.

aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

390. ὑπό Adv. unten. — γυῖα Acc. des Bezugs.

391. πολλῇσιν ἄτῃσι durch viele Bethörungen, in konkretem Sinne: bethörende Versprechungen. — παρὲκ νόον, wie Τ 133, mit ἤγαγεν, vgl. ο 199: führte mich an der Vernunft vorbei, von der Bahn der Vernunft ab. Vgl. υ 346 παρέπλαγξεν δὲ νόημα. [Anhang.]

392. ὅς mit κατένευσε, koincident mit παρὲκ ἤγαγεν, = dadurch dafs.

394. ἠνώγει δέ, chiastisch gestellt zu κατένευσε, enthält für dieses Versprechen die Bedingung und ist mit dem vorhergehenden Satze eng zu verbinden, vgl. δ 525 f. — θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν, wie 468. Ω 366. 653. [Anhang.]

395—399 = 308—312, doch steht hier ἀνδρῶν δυσμενέων, was aus 221 entnommen ist, statt νηῶν ὠκυπόρων und ist die dritte Person 398 in die zweite umgesetzt. Dabei steht das Pronomen σφίσιν nach freierem Gebrauch in Bezug auf die zweite Person, wovon bei dem substantivischen Reflexivpronomen bei Homer sonst sich kein Beispiel findet, während das adjektivische Reflexivpronomen die Beziehung auf alle drei Personen ursprünglich gestattete, wovon auch bei Homer noch Spuren.

400 = χ 371, vgl. Θ 38. Δ 356. Χ 182. [Anhang.]

401. ἦ ῥά νυ traun also wohl; νύ ironisch = *opinor*. — ἐπεμαίετο in übertragenem Sinne in der Ilias nur hier, vgl. ε 344. μ 220.

402—404 = Ρ 76—78.

402. οἱ δέ adversativ: diese aber. — ἀλεγεινοί sc. εἰσίν, persönliche Konstruktion mit dem Infinitiv des Bezuges, wie δ 397. Α 546. 589. Μ 63. Ν 726. Kr. Di. 55, 3, 8.

403. Erstes Hemistich = Ρ 77. Τ 266. κ 306. — γέ beschränkend: wenigstens. — ὀχέεσθαι sich tragen lassen, fahren erfordert eigentlich einen Dativ oder ἐπί mit Dat., vgl. 330, hier in freiem Anschlufs an die vorhergehende Konstruktion, so dafs als Subjekt nicht mehr die Rosse, sondern die Männer gedacht sind: zu Τ 266.

404. ἄλλῳ γε ἤ giebt nach dem allgemeinen ἀνδράσι γε die einzige Ausnahme: für einen andern wenigstens als, d. i. mit einziger Ausnahme des Achilleus.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
ποῦ νῦν δεῦρο κιὼν λίπες Ἕκτορα ποιμένα λαῶν;
ποῦ δέ οἱ ἔντεα κεῖται ἀρήια, ποῦ δέ οἱ ἵπποι;
πῶς δ' αἱ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαί τε καὶ εὐναί;"
[ἅσσα τε μητιόωσι μετὰ σφίσιν, ἢ μεμάασιν
αὖθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν, ἦε πόλινδε
ἂψ ἀναχωρήσουσιν, ἐπεὶ δαμάσαντό γ' Ἀχαιούς.]
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Δόλων Εὐμήδεος υἱός·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
Ἕκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν, ὅσοι βουληφόροι εἰσίν,
βουλὰς βουλεύει θείου παρὰ σήματι Ἴλου,
νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου· φυλακὰς δ' ἃς εἴρεαι, ἥρως,
οὔ τις κεκριμένη ῥύεται στρατὸν οὐδὲ φυλάσσει.
ὅσσαι μὲν Τρώων πυρὸς ἐσχάραι, οἷσιν ἀνάγκη,

406. *νῦν*, näher bestimmt durch *δεῦρο κιών*.

407. *ἔντεα ἀρήϊα*, wie *π* 284. *ψ* 368, in der Ilias nur hier. — Zu *ἵπποι* ist aus *κεῖται* kaum ein anderes Verbum zu ergänzen, da *ἵπποι* auch den Wagen mit begreift: zu *Γ* 327.

408. *πῶς* wie, mit zu ergänzendem *εἰσί*: wie verhalten sich, wie steht's mit...: zu *Α* 416. — *τῶν* bei *ἄλλων* hebt den Gegensatz zu *Ἕκτορα*. — *φυλακαί τε καὶ εὐναί* vgl. 464, durch *τὲ* — *καί* eng verbunden: Wachtposten und Lagerstätten. [Anhang.]

409—411 = 208—210, aus Nestors Rede hier unpassend eingeschoben, bleiben in Dolons Antwort ganz unberücksichtigt. Der Anschlufs der indirekten Frage *ἅσσα τε μητιόωσιν* nach den vorhergehenden direkten Fragen wäre nicht ganz ohne Analogie: zu *α* 171.

413. Vgl. zu *ξ* 192. In der Ilias findet sich dieser Formelvers nur hier und 427 (*καὶ ταῦτα* statt *τοι ταῦτα*).

414. *μετά* inmitten.

415. *βουλὰς βουλεύει* vgl. *Ω* 652. *ξ* 61. *Κ* 147. Zur Sache zu *Β* 789. — *θείου παρὰ σήματι Ἴλου*, vgl. *Λ* 166 f. 371 f. *Ω* 349, in der Mitte der Ebene zwischen den Schiffen und Troja, in der Nähe des *θρωσμὸς πεδίοιο*, zu 160, an der Strafse liegend, nahe dem Skamander. *Κ* 300 fehlt eine genauere Bezeichnung des Ortes. [Anhang.]

416. Erstes Hemistich = *Ε* 322. — *φυλακὰς δ'*: dieser im Gegensatz zu *Ἕκτωρ μὲν* vorangestellte Begriff hat sich dem folgenden Relativ im Kasus assimiliert: was aber die Wachen betrifft, vgl. *Σ* 192. *Ξ* 75. 371. Kr. Di. 51, 9, 2. — *εἴρεαι*, wie Z 239. *Ω* 390 mit Acc. der Person. — *ἥρως* in der Anrede in der Ilias nur hier und *Τ* 104.

417. *κεκριμένη* gesonderte, besondere, in überwiegend lokalem Sinne, da die 418 folgende Erklärung den Gedanken ergiebt: überall an den Feuerstätten der Troer sind die gewöhnlichen Posten aufgestellt. — *ῥύεται* — *οὐδὲ φυλάσσει*: vgl. *ξ* 107.

418. *ὅσσαι* sc. *εἰσίν*, bis *ἐσχάραι* umschreibt die lokale Bestimmung: überall an den Feuerstellen der Troer. Vgl. *ξ* 93. *Τρώων* im Gegensatz zu den Bundesgenossen 420. *πυρὸς ἐσχάραι* nur hier, von den Lagerfeuern ein gesuchter Ausdruck, welcher diese als Mittelpunkt der einzelnen zusammengelagerten Abteilungen bezeichnet. Zur Sache *Θ* 509. 560 ff. — *οἷσιν ἀνάγκη* sc. *ἐστί* 'denen es ob-

οἳ δ' ἐγρηγόρθασι φυλασσέμεναί τε κέλονται
ἀλλήλοις· ἀτὰρ αὖτε πολύκλητοι ἐπίκουροι
εὕδουσι· Τρωσὶν γὰρ ἐπιτραπέουσι φυλάσσειν·
οὐ γάρ σφιν παῖδες σχεδὸν εἵαται οὐδὲ γυναῖκες.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πῶς γὰρ νῦν, Τρώεσσι μεμιγμένοι ἱπποδάμοισιν
εὕδουσ' ἦ ἀπάνευθε; δίειπέ μοι, ὄφρα δαείω.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Δόλων Εὐμήδεος υἱός·
„τοιγὰρ ἐγὼ καὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
πρὸς μὲν ἁλὸς Κᾶρες καὶ Παίονες ἀγκυλότοξοι
καὶ Λέλεγες καὶ Καύκωνες δῖοί τε Πελασγοί,
πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι Μυσοί τ' ἀγέρωχοι
καὶ Φρύγες ἱππόδαμοι καὶ Μῄονες ἱπποκορυσταί.
ἀλλὰ τί ἦ ἐμὲ ταῦτα διεξερέεσθε ἕκαστα;
εἰ γὰρ δὴ μέματον Τρώων καταδῦναι ὅμιλον,
Θρήικες οἵδ' ἀπάνευθε νεήλυδες, ἔσχατοι ἄλλων,

liegt', nämlich zu wachen, d. i. die dazu bestimmten, aufgenommen durch das demonstrative *οἵ* mit dem *δέ* des Nachsatzes 419, wie *B* 718. *I* 167.

419. *ἐγρηγόρθασι* eine singuläre Bildung, nur hier: vgl. *H* 371. *K* 67.

420. *ἀτὰρ αὖτε*: in dieser Verbindung nur hier, doch vgl. *B* 105. 107.

421. *ἐπιτραπέουσι* nur hier, ein verstärktes *ἐπιτρέπω*.

422. *εἵαται* weilen. Zum Gedanken vgl. *E* 478 ff.

424. *πῶς γὰρ νῦν*, zu *A* 123 vgl. *σ* 223, eine lebhafte Frage, in welcher sofort nach der allgemeinen Einleitung die Spezialisierung der beiden Möglichkeiten folgt, und zwar ohne Fragwort bei der ersten, wie 545 und öfter. — Subjekt zu *εὕδουσι* die *ἐπίκουροι*. [Anhang.]

425. *δίειπε*, dieser Aor. nur hier und *δ* 215: sage es genau. — *ὄφρα δαείω* = *ι* 280. *Π* 423, vgl. *Φ* 61.

427. Vgl. zu 413.

428. *πρός* mit ablat. Genetiv *ἁλός*: von dem Meere her, auf der Meeresseite, wir: nach dem Meere zu d. i. nach Westen, sc. *εὕδουσι* aus 425 oder *εἰσίν*. — *Κᾶρες*: vgl. *B* 867. — *Παίονες ἀγκυλότοξοι*: zu *B* 848. [Anhang.]

429. Die Leleger und Kaukonen kommen im troischen Katalog nicht vor. — *δῖοί τε Πελασγοί* im Versschlufs, wie *τ* 177: vgl. *B* 840.

430. *πρὸς Θύμβρης* d. i. nach Thymbra zu, einer Stadt am Thymbrios, d. i. landeinwärts gegen Osten. — *ἔλαχον* absolut, wobei ein Infinitiv wie *εὕδειν* vorschwebt: kamen (durch das Los) zu liegen. — *Λύκιοι*: vgl. *B* 876. — *Μυσοί τ' ἀγέρωχοι*: zu *B* 858.

431. *Φρύγες*: zu *B* 862. — *Μῄονες*: zu *B* 864.

432. *ἀλλὰ τί ἦ*, wie *Τ* 251. — *ταῦτα* mit *ἕκαστα*, wie *ξ* 362. *ο* 487. *Α* 550. *Ψ* 95. — *διεξερέεσθαι* nur hier, ein verstärktes *διείρεσθαι* Stück für Stück abfragen: vgl. *A* 550.

433. *εἰ* — *δή* wenn denn, wie er aus den eingehenden Fragen glaubt schliefsen zu dürfen. — *Τρώων* vom ganzen troischen Heer, mit *καταδῦναι ὅμιλον*: vgl. *Δ* 86 und zu *K* 231.

434. *οἵδ'* deiktisch: hier. — *ἀπάνευθε* seitab, von den übrigen gesondert, wie 425, gesteigert durch *ἔσχατοι ἄλλων*, wie ähnlich *ζ* 204.

ἐν δέ σφιν Ῥῆσος βασιλεύς, πάις Ἠιονῆος·
τοῦ δὴ καλλίστους ἵππους ἴδον ἠδὲ μεγίστους·
λευκότεροι χιόνος, θείειν δ' ἀνέμοισιν ὁμοῖοι.
ἅρμα δέ οἱ χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἤσκηται·
τεύχεα δὲ χρύσεια πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι,
ἤλυθ' ἔχων· τὰ μὲν οὔ τι καταθνητοῖσιν ἔοικεν
ἄνδρεσσιν φορέειν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
ἀλλ' ἐμὲ μὲν νῦν νηυσὶ πελάσσετον ὠκυπόροισιν,
ἠέ με δήσαντες λίπετ' αὐτόθι νηλέι δεσμῷ,
ὄφρα κεν ἔλθητον καὶ πειρηθῆτον ἐμεῖο,
ἠὲ κατ' αἶσαν ἔειπον ἐν ὑμῖν, ἦε καὶ οὐκί."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„μὴ δή μοι φύξιν γε, Δόλων, ἐμβάλλεο θυμῷ,
ἐσθλά περ ἀγγείλας, ἐπεὶ ἵκεο χεῖρας ἐς ἁμάς.

205: zu äufserst im Vergleich zu den andern, also am nächsten dem griech. Lager. — *νεήλυδες* nur hier und 558.

435. Rhesos galt später als der Sohn des Flusses Strymon und einer Muse. Der Name *Ἠιονεύς* erinnert an *Ἠιών*, den Hafenort von Amphipolis am Strymon.

436. *καλλίστους* und *μεγίστους* prädikativ zu *ἵππους*: zu *Η* 155. Spondeischer Rhythmus. [Anhang.]

437. Das Ganze, dem Vorhergehenden asyndetisch angeschlossen, ist ein Ausruf der Bewunderung im Nominativ, ohne dafs ein *εἰσί* zu ergänzen wäre, wie *λ* 606 ff., *Κ* 547. — *ἀνέμοισιν ὁμοῖοι*: vgl. *Β* 764.

438. Vgl. *Ψ* 503. *εὖ ἤσκηται* im Versschlufs wie ähnlich *Ψ* 743, ist kunstreich verfertigt d. i. schön verziert mit. Zum Dativ vgl. *ϱ* 267.

439. *πελώρια* bis *ἰδέσθαι* = *Σ* 83. *θαῦμα ἰδέσθαι*: Kr. Di. 55, 3, 10.

440. *μέν* fürwahr. — *καταθνητός* nur hier verbunden mit *ἀνήρ*, sonst mit *ἄνθρωπος*. — *ἔοικεν* es steht wohl an.

442. *ἐμὲ μέν* betont im Gegensatz zu dem, was die Angeredeten selbst zu thun beabsichtigen. — *πελάσσετον* Imperativ des gemischten Aorists.

443. *ἠέ με* im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, wie *υ* 80. — *αὐτόθι* an Ort und Stelle, wo ich bin, hier. — *νηλέϊ δεσμῷ* nur hier.

444. *ὄφρα κεν* mit Konj. Aor. = Fut. exact.

V. 446—468. Diomedes haut Dolon nieder, Odysseus weiht die Waffen desselben der Athene.

446 = *Δ* 411. *Ε* 251. *ὑπόδρα*: zu *Μ* 230.

447. *μὴ δή* doch nicht, nur nicht, zu *Α* 131. — *μοι* ethischer Dativ. — *φύξιν γε* hier in dem Sinne von Entkommen, nämlich durch Freilassung, wie 449 zeigt; die Betonung des Begriffes durch *γέ*, weil der in 452 ausgesprochene Gegensatz vorschwebt. — *Δόλων*: diesen Namen läfst der Dichter Diomedes in der Anrede gebrauchen, ohne dafs der Troer seinen Namen genannt hat. — *ἐμβάλλεο θυμῷ* im Versschlufs, wie noch *Ψ* 313. Dafs Dolon die Hoffnung habe schliefslich doch entlassen zu werden, konnte Diomedes aus seinen Worten 444 f. schliefsen.

448. *ἵκεο* mit Nachdruck unmittelbar nach *ἐπεί* gestellt: 'einmal' gekommen bist.

εἰ μὲν γάρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἠὲ μεθῶμεν,
ἦ τε καὶ ὕστερον εἶσθα θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
ἠὲ διοπτεύσων ἢ ἐναντίβιον πολεμίξων·
εἰ δέ κ' ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμεὶς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσῃς,
οὐκέτ' ἔπειτα σὺ πῆμά ποτ' ἔσσεαι Ἀργείοισιν."
ἦ, καὶ ὁ μέν μιν ἔμελλε γενείου χειρὶ παχείῃ
ἁψάμενος λίσσεσθαι, ὁ δ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν
φασγάνῳ ἀΐξας, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε·
φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη.
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κτιδέην κυνέην κεφαλῆφιν ἕλοντο
καὶ λυκέην καὶ τόξα παλίντονα καὶ δόρυ μακρόν·
καὶ τά γ' Ἀθηναίῃ ληΐτιδι δῖος Ὀδυσσεὺς
ὑψόσ' ἀνέσχεθε χειρὶ καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·
„χαῖρε, θεά, τοίσδεσσι· σὲ γὰρ πρώτην ἐν Ὀλύμπῳ

449. *νῦν* allgemein von der Gegenwart im Gegensatz zu *καὶ ὕστερον* 450, nicht von dem gegenwärtigen Augenblick. — *ἀπολύσομεν* Konj. Aor., losgeben gegen Lösegeld, vgl. 378, aber *μεθῶμεν* loslassen, im Gegensatz zu dem bisherigen Festhalten oder Binden (443).

450. *ἦ τε* im Nachsatze nach konditionalem Vordersatze: traun immerhin: zu α 288. — *εἶσθα* in futurischem Sinne.

451. *διοπτεύω* nur hier. — *ἐναντίβιον πολεμίξων*: *O* 179. *Τ* 85. *Φ* 477. [Anhang.]

452. Vgl. *Λ* 433. [Anhang.]

454. *ἦ καί*, sonst regelmäfsig mit Beibehaltung desselben Subjekts im folgenden Verbum, zu Z 390, hier tritt zwar in *ὁ μέν* (Dolon) ein Wechsel des Subjekts ein, aber dies erste Glied ist dem Gedanken nach dem zweiten untergeordnet, in welchem wieder Diomedes Subjekt: ähnlich *Λ* 446. *Φ* 233. — *γενείου* mit *ἁψάμενος*: ein Gestus der in tiefer Gemütserregung Flehenden: *Λ* 501. *τ* 473. [Anhang.]

455. *λίσσεσθαι*: der Infinit. Praes. nach *ἔμελλε*, wie *τ* 95. Kr. Di. 53, 8, 5. 6. — *αὐχένα μέσσον ἔλασσεν* = *χ* 328. *Ξ* 497.

456. *φασγάνῳ ἀΐξας*, wie *χ* 98. *E* 81, vgl. *Θ* 88. — *ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντε* = *Ξ* 466.

457 = *χ* 329. *φθεγγομένου* vom letzten Todesschrei; *τοῦ* mit diesem Particip hängt zwar grammatisch von *κάρη* ab, doch nähert sich die Verbindung dem absoluten Genetiv, indem vor der temporalen Beziehung zum Hauptverbum die grammatische Abhängigkeit zurücktritt. [Anhang.]

458. *τοῦ δ' ἀπὸ μέν*, wie *O* 125 und sonst. — *τοῦ* zu *κεφαλῆφιν*. — *ἀπὸ μέν*: hiernach war eine anaphorische Gliederung beabsichtigt mit folgendem *ἀπὸ δέ*, statt dessen folgt 459 *καί*: zu *I* 54. *O* 282 f. *ζ* 27 f. *ι* 49. *μ* 380 f. — *ἀπό* zu *ἕλοντο*.

459. *λυκέην* nur hier, vgl. 334. — *παλίντονα* rückwärts spannbar, schnellend.

460. *ληΐτιδι* der Beutespenderin, nur hier, sonst *ἀγελείῃ*.

461. *ἀνέσχεθε*, diese Form in der Ilias nur hier und *H* 412. Das Emporheben der Beute ist ein symbolischer Ausdruck der Weihe. — *καί* bis *ηὔδα*: zu *Λ* 379.

462. *τοίσδεσσι*, zu *β* 47, in der Ilias nur hier, Neutrum, dieser Gaben hier. — *πρώτην* d. i. vor allen, dazu *ἐν Ὀλύμπῳ*, was durch den folgenden partitiven Genetiv

πάντων ἀθανάτων ἐπιδωσόμεθ'· ἀλλὰ καὶ αὖτις
πέμψον ἐπὶ Θρῃκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε καὶ εὐνάς."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, καὶ ἀπὸ ἕθεν ὑψόσ' ἀείρας
θῆκεν ἀνὰ μυρίκην· δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκεν,
συμμάρψας δόνακας μυρίκης τ' ἐριθηλέας ὄζους,
μὴ λάθοι αὖτις ἰόντε θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν.
τὼ δὲ βάτην προτέρω διά τ' ἔντεα καὶ μέλαν αἷμα,
αἶψα δ' ἐπὶ Θρῃκῶν ἀνδρῶν τέλος ἷξον ἰόντες.
οἱ δ' εὗδον καμάτῳ ἀδηκότες, ἔντεα δέ σφιν
καλὰ παρ' αὐτοῖσι χθονὶ κέκλιτο, εὖ κατὰ κόσμον,
τριστοιχί· παρὰ δέ σφιν ἑκάστῳ δίζυγες ἵπποι.
Ῥῆσος δ' ἐν μέσῳ εὗδε, παρ' αὐτῷ δ' ὠκέες ἵπποι
ἐξ ἐπιδιφριάδος πυμάτης ἱμᾶσι δέδεντο.
τὸν δ' Ὀδυσεὺς προπάροιθεν ἰδὼν Διομήδεϊ δεῖξεν·
„οὗτός τοι, Διόμηδες, ἀνήρ, οὗτοι δέ τοι ἵπποι,

πάντων ἀθανάτων näher erklärt wird.

463. *ἐπιδωσόμεθ'* wollen begaben. — *καὶ αὖτις* auch wieder, d. i. auch ferner, nun auch noch: vgl. *O* 235. *Ω* 150. 179. *A* 140. [Anhang.]

464. *πέμψον* bringe hin, denn der Aor. betont das Eintreffen am Ziel. — *ἵππους τε καὶ εὐνάς*, der erste Begriff ist hervorgehoben wegen der begehrten Rosse des Rhesos.

465. Vgl. *φ* 163. — *ἀπὸ ἕθεν* zu *ἀείρας* vgl. *T* 278, auch *Z* 62. *M* 205. — *ὑψόσ' ἀείρας* im Versschlufs wie 505. *T* 325. *ι* 240. 340.

466. *ἀνά* hinauf auf. — *μυρίκην*: zu *Z* 39. — *δέελον*, nur hier, = *δῆλον*. — *ἐπί* zu *ἔθηκεν* machte daran. — *τ'* (*ε*), hier in auffallend isolierter Stellung von *δέ* getrennt. [Anhang.]

467. *συμμάρψας* koincident mit *ἔθηκεν*.

468. *λάθοι*, Subjekt die auf die Tamariske gelegten Waffen. — *ἰόντε* Acc. abhängig von *λάθοι*. — *θοήν* bis *μέλαιναν*: zu 394.

V. 469—525. Diomedes und Odysseus im Lager der Thraker. Athene und Apollon.

469 = *I* 192 und *K* 298.

470. *ἷξον ἰόντες* = *Ψ* 38.

471. *καμάτῳ ἀδηκότες*: zu 98. — *σφι* ihnen, nicht mit *παρ' αὐτοῖσι* zu verbinden.

472. *παρ' αὐτοῖσι*, wie 474 *παρ' αὐτῷ*, neben ihnen selbst, indem die Personen dem Zubehör entgegengesetzt werden. — *χθονί* Lokativ des Ziels, vgl. *E* 356. — *εὖ κατὰ κόσμον*, wie *Λ* 48. *M* 85, im Versschlufs wie *Ω* 622.

473. Vgl. *E* 195. *τριστοιχί* nur hier. — *παρὰ δέ*, Adverb, nimmt *παρ' αὐτοῖσι* auf. — *σφίν*, wie 471, dazu appositiv *ἑκάστῳ*.

475. *ἐξ*: Kr. Di. 68, 17, 3. — *ἐπιδιφριάς*, nur hier, die von hinten nach vorn und in einer Biegung bis wieder nach hinten herumlaufende, das Trittbrett umgebende Brüstung des Wagenstuhls — mit *πυμάτη* der Rand der Wagenbrüstung, was sonst *ἄντυξ* heifst: zu *E* 262. [Anhang.]

476. *προπάροιθεν* temporal: vorher, früher als Diomedes; vgl. *Λ* 734. *X* 197.

477. *οὗτός τοι — οὗτοι δέ τοι*, lebhafte Anaphora der freudigen Überraschung mit wiederholtem ethischen Dativ. Über das Prono-

οὓς νῶιν πίφαυσκε Δόλων, ὃν ἐπέφνομεν ἡμεῖς.
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ πρόφερε κρατερὸν μένος· οὐδέ τί σε χρὴ
ἑστάμεναι μέλεον σὺν τεύχεσιν, ἀλλὰ λύ᾽ ἵππους·
ἠὲ σύ γ᾽ ἄνδρας ἔναιρε, μελήσουσιν δ᾽ ἐμοὶ ἵπποι.“
ὣς φάτο, τῷ δ᾽ ἔμπνευσε μένος γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κτεῖνε δ᾽ ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ᾽ ἀεικὴς
ἄορι θεινομένων, ἐρυθαίνετο δ᾽ αἵματι γαῖα.
ὡς δὲ λέων μήλοισιν ἀσημάντοισιν ἐπελθών,
αἴγεσιν ἢ ὀίεσσι, κακὰ φρονέων ἐνορούσῃ,
ὣς μὲν Θρήικας ἄνδρας ἐπῴχετο Τυδέος υἱός,
ὄφρα δυώδεκ᾽ ἔπεφνεν· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ὅν τινα Τυδεΐδης ἄορι πλήξειε παραστάς,
τὸν δ᾽ Ὀδυσεὺς μετόπισθε λαβὼν ποδὸς ἐξερύσασκεν,
τὰ φρονέων κατὰ θυμόν, ὅπως καλλίτριχες ἵπποι
ῥεῖα διέλθοιεν μηδὲ τρομεοίατο θυμῷ
νεκροῖς ἀμβαίνοντες· ἀήθεσσον γὰρ ἔτ᾽ αὐτῶν.
ἀλλ᾽ ὅτε δὴ βασιλῆα κιχήσατο Τυδέος υἱός,
τὸν τρισκαιδέκατον μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα

men *οὗτος*, welches zurückweist auf 434 f., zu *Γ* 167 und *η* 48.

478. *πίφαυσκε* mit langem *ι*, zu *Μ* 208, bezeichnete, mit Angabe der näheren Umstände.

479. *πρόφερε* bringe zum Vorschein, lafs sehen, zeige: vgl. *ζ* 92. *ϑ* 210. *Γ* 7. Verg. Aen. V, 191 *nunc illas promite vires.* — *οὐδέ τί σε χρή* stehender Versschlufs: keineswegs doch ziemt's dir.

480. *μέλεον* Adv. unnütz, wie *Π* 336.

481. *μελήσουσιν δ᾽ ἐμοὶ ἵπποι* = *Ε* 228, in chiastischer Stellung zu dem vorhergehenden Imperativ, zu dem die Worte den Nachsatz bilden.

482 = *ω* 520. Vgl. *Ο* 262. *Υ* 110. *τῷ δέ*, dem Diomedes.

483. 484 = *Φ* 20. 21. *χ* 308. 309. *ω* 184. 185. *τῶν δέ* ablativischer Genetiv: von ihnen aber (her). — Schildernde Imperfecta. [Anhang.]

485. *ὡς δέ* mit Konjunkt.: zu *Β* 475. — *μήλοισιν* abhängig von *ἐπελθών* vgl. *Ο* 630. — *ἀσημάντοισιν* nur hier: *σημάντορος οὐ παρεόντος* *Ο* 325.

486. Zweites Hemistich = *Π* 783.

487. *μέν* in ungewöhnlicher Stellung.

488. Zweites Hemistich = *φ* 404. *δυώδεκα* Genossen des Königs, vgl. 560 und zu 506.

489. *ὅν τινα* mit Optativ. Aor. als iteratives Antecedens, zu *Γ* 233, aufgenommen 490 durch *τὸν δέ*.

490. *Ὀδυσεύς* wegen des Gegensatzes zu *Τυδεΐδης* 489 aus 488 wiederholt. — *μετόπισθε* hinterher, hinter dem Tydiden her. — *ποδός* zu *λαβών*.

491. *τὰ φρονέων*: zu *Ι* 493. *Ε* 564, hier mit dem Zusatz *κατὰ θυμόν*, wie *ἀνὰ θυμόν* *Β* 36. *Σ* 4. *τά* weist auf den folgenden Absichtssatz hin. [Anhang.]

493. *ἀμβαίνοντες* mit Dativ nur hier, vgl. *Υ* 499. — *ἀήθεσσον* nur hier; sachlich erklärt durch *νεήλυδες* 434 vgl. 558.

494. Erstes Hemistich = *η* 46.

495. *τόν* Objekt, dazu prädikativ *τρισκαιδέκατον*. — *μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα* = *λ* 203, sonst ohne das Attribut *μελιηδέα*.

ἀσθμαίνοντα· κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλῆφιν ἐπέστη
[τὴν νύκτ', Οἰνεΐδαο πάις, διὰ μῆτιν Ἀθήνης].
τόφρα δ' ἄρ' ὁ τλήμων Ὀδυσεὺς λύε μώνυχας ἵππους,
σὺν δ' ἤειρεν ἱμᾶσι καὶ ἐξήλαυνεν ὁμίλου
τόξῳ ἐπιπλήσσων, ἐπεὶ οὐ μάστιγα φαεινὴν
ποικίλου ἐκ δίφροιο νοήσατο χερσὶν ἑλέσθαι.
ῥοίζησεν δ' ἄρα πιφαύσκων Διομήδεϊ δίῳ·
αὐτὰρ ὁ μερμήριζε μένων, ὅ τι κύντατον ἕρδοι,
ἢ ὅ γε δίφρον ἑλών, ὅθι ποικίλα τεύχε' ἔκειτο,
ῥυμοῦ ἐξερύοι ἢ ἐκφέροι ὑψόσ' ἀείρας,
ἦ ἔτι τῶν πλεόνων Θρῃκῶν ἀπὸ θυμὸν ἕλοιτο.
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα, τόφρα δ' Ἀθήνη
ἐγγύθεν ἱσταμένη προσέφη Διομήδεα δῖον·
„νόστου δὴ μνῆσαι, μεγαθύμου Τυδέος υἱέ,
νῆας ἔπι γλαφυράς, μὴ καὶ πεφοβημένος ἔλθῃς,
μή πού τις καὶ Τρῶας ἐγείρῃσιν θεὸς ἄλλος."

496. *ἀσθμαίνοντα* an betonter Versstelle, um daran die folgende Erläuterung zu schliefsen. — *κεφαλῆφιν ἐπέστη*: vgl. δ 803; *ὄναρ* ist nur hier in dem Sinne von *ὄνειρος* . als selbständiges Wesen gedacht

497. *τὴν νύκτ'* während jener Nacht. — *Οἰνεΐδαο* des Tydeus. — Schon die Alten verwarfen den Vers mit Recht.

498. *ὁ τλήμων Ὀδ.*: zu 231. — *λύε*: vgl. 474 f.

499. *σύν* mit *ἤειρεν* vgl. *O* 680, nicht von *ἀείρω* heben, sondern *ἀείρω* aus *ἀ-σϝερ-jω* (W. *σϝερ-* knüpfen, vgl. lat. *ser-o* reihen), koppelte zusammen. [Anhang.]

500. *οὐ* vor dem im Gegensatz zu *τόξῳ* betonten *μάστιγα*. — *φαεινήν* glänzend, von der dem Leder gegebenen Politur.

501. *νοήσατο* hatte daran gedacht, vgl. *E* 665. — *χερσὶν ἑλέσθαι* Versschlufs wie *ϑ* 68. *ψ* 368. *π* 296.

502. *ῥοίζησεν*: vgl. *ι* 315. — *πιφαύσκων* indem er ein Zeichen geben wollte: zu 6, nämlich ihm zu folgen, vgl. 503 *μένων*.

503. *κύντατον* prädikativ zu *ὅ τι*, als das Frechste, worin sich die völlige Mifsachtung des Feindes und der drohenden Gefahr zeigte, d. i. das Verwegenste.

504. *ἤ — ἤ — ἦ* *utrum — vel — an*, eine indirekte Doppelfrage, deren erstem Gliede eine zweite Möglichkeit untergeordnet ist, mit Optativ als Vertreter des dubitativen Konjunktivs der *oratio recta*. — *ὅθι* = *ἐν ᾧ*, auf *δίφρον* bezogen.

505. *ῥυμοῦ* partitiver Genetiv. — *ὑψόσ' ἀείρας*: zu 465.

506 = *E* 673. *τῶν πλεόνων* der Mehrzahl, der grofsen Masse der Thraker im Gegensatz zu den getöteten Führern. [Anhang.]

507. Vgl. zu *Λ* 411.

509. *νόστου* betont vorangestellt. Zweites Hemistich = *E* 25. 235. 335.

510. *νῆας ἔπι* zu *νόστου*. — *μή* warnend: dafs nur nicht, die bei Mifsachtung der vorhergehenden Mahnung drohende Folge, vgl. *σ* 10. *τ* 69, *καί* gar zu *πεφοβημένος* gescheucht d. i. flüchtig. — *ἔλθῃς* von der Heimkehr. [Anhang.]

511. *μή πού τις*, wie *N* 293. *Ξ* 130, dafs nur nicht etwa, zur Erklärung des Vorhergehenden, wie *τ* 83. *Z* 96. — *καί* zu *Τρῶας* auch

ὣς φάθ᾽, ὁ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὄπα φωνησάσης,
καρπαλίμως δ᾽ ἵππων ἐπεβήσετο· κόψε δ᾽ Ὀδυσσεὺς
τόξῳ, τοὶ δ᾽ ἐπέτοντο θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
οὐδ᾽ ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχ᾽ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,
ὡς ἴδ᾽ Ἀθηναίην μετὰ Τυδέος υἱὸν ἕπουσαν·
τῇ κοτέων Τρώων κατεδύσετο πουλὺν ὅμιλον,
ὦρσεν δὲ Θρῃκῶν βουληφόρον Ἱπποκόωντα,
Ῥήσου ἀνεψιὸν ἐσθλόν. ὁ δ᾽ ἐξ ὕπνου ἀνορούσας,
ὡς ἴδε χῶρον ἐρῆμον, ὅθ᾽ ἕστασαν ὠκέες ἵπποι,
ἄνδρας τ᾽ ἀσπαίροντας ἐν ἀργαλέῃσι φονῇσιν,
ᾤμωξέν τ᾽ ἄρ᾽ ἔπειτα φίλον τ᾽ ὀνόμηνεν ἑταῖρον.
Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ὦρτο κυδοιμὸς
θυνόντων ἄμυδις· θηεῦντο δὲ μέρμερα ἔργα,
ὅσσ᾽ ἄνδρες ῥέξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας.
οἱ δ᾽ ὅτε δή ῥ᾽ ἵκανον, ὅθι σκοπὸν Ἕκτορος ἔκταν,
ἔνθ᾽ Ὀδυσεὺς μὲν ἔρυξε διίφιλος ὠκέας ἵππους,
Τυδεΐδης δὲ χαμᾶζε θορὼν ἔναρα βροτόεντα

die Troer, wie ich auf dein Wohl bedacht bin.

512 = *B* 182.

513. *ἵππων*, obwohl Diomedes nur das eine der beiden Pferde besteigt, der Plural, weil beide zusammengekoppelt waren und daher als ein Ganzes betrachtet werden, vgl. 529. — Reiten ist sonst nicht Sache der homerischen Helden, weder im Kriege, noch auf Reisen. — *ἐπεβήσετο* gemischter Aor. — Da 541 Odysseus, wie Diomedes absteigt, so hat der Dichter versäumt 499 zu sagen, daſs Odysseus das eine der beiden Pferde bestiegen hatte. — *κόψε*, der Aor. von dem ersten Hiebe, der die Pferde in Bewegung setzt. [Anhang.]

515 = *Θ* 285. *N* 10. *Ξ* 135.

516. *ὡς ἴδ᾽*, wie 520. *Θ* 286. *N* 495. *T* 283. *ω* 371. — *μετά* mit *ἕπουσαν*, wie sie dem Tydiden nachging, was 507 f. geschah.

517. Vgl. *Δ* 86. *K* 433.

518. *ὦρσε* d. i. veranlaſste aufzustehen, weckte.

519. *ὁ δ᾽ ἐξ ὕπνου ἀνορούσας* = *δ* 839, vgl. *K* 162.

520. *ὅθ᾽* (*ι*) = *ἐν ᾧ*: zu 504.

521. *φονῇσιν* nur hier und *O* 633, der Plural den Begriff steigernd: Blutbad.

522 = *Ψ* 178. *Ω* 591. Erstes Hemistich = *O* 397. *ν* 198, zweites = *Π* 491. *ὀνόμηνεν* d. i. rief bei Namen.

523. *Τρώων* im weiteren Sinne, ablativ. Genetiv. — *κλαγγή* ein Geschrei des Entsetzens. — *ἄσπετος ὦρτο κυδοιμός* = *Σ* 218.

524. *μέρμερα ἔργα*: zu 48.

525. Zweites Hemistich = *H* 432. *ω* 50. In dem ausführenden *ῥέξαντες ἔβαν κτέ.* statt eines einfachen *ἔρεξαν* liegt das glückliche Gelingen der That angedeutet.

V. 526—563. Rückkehr des Odysseus und Diomedes und Empfang bei den übrigen Fürsten.

526. Erstes Hemistich = *Δ* 210. *E* 780. *Σ* 520. *ο* 101.

527. *διίφιλος* als Attribut des Odysseus noch *Λ* 419. 473. [Anhang.]

528. *ἔναρα βροτόεντα* des Dolon, vgl. 570 und 458 ff.

ἐν χείρεσσ' Ὀδυσῆι τίθει, ἐπεβήσετο δ' ἵππων.
μάστιξεν δ' ἵππους, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
[νῆας ἔπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ].
Νέστωρ δὲ πρῶτος κτύπον ἄιε φώνησέν τε·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ψεύσομαι ἦ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός.
ἵππων μ' ὠκυπόδων ἀμφὶ κτύπος οὔατα βάλλει·
αἲ γὰρ δὴ Ὀδυσεύς τε καὶ ὁ κρατερὸς Διομήδης
ὧδ' ἄφαρ ἐκ Τρώων ἐλασαίατο μώνυχας ἵππους.
ἀλλ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μή τι πάθωσιν
Ἀργείων οἱ ἄριστοι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ."
οὔ πω πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτ' ἄρ' ἤλυθον αὐτοί.
καί ῥ' οἱ μὲν κατέβησαν ἐπὶ χθόνα, τοὶ δὲ χαρέντες
δεξιῇ ἠσπάζοντο ἔπεσσί τε μειλιχίοισιν.
πρῶτος δ' ἐξερέεινε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„εἴπ' ἄγε μ', ὦ πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
ὅππως τούσδ' ἵππους λάβετον· καταδύντες ὅμιλον

529. Erstes Hemistich = *φ* 379. *ἵππων*: zu 513.

530 = *E* 768. *Λ* 519. *μάστιξεν* hier *τόξῳ ἐπιπλήσσων* 500. [Anhang.]

531 = *Λ* 520. *τῇ* sc. *πέτεσθαι*. Der hier unpassende Vers fehlt in einigen der besten Handschriften.

532. *κτύπον* vom Hufschlag der Rosse. — *ἄϊε* mit langem *α*, wie *O* 252. *Φ* 388.

533 = *B* 79. *I* 17. *Λ* 276. 587.

534 = *δ* 140. *ψεύσομαι* werde ich Irriges sagen? — *κέλεται δέ*: adversativ zu den vorhergehenden Fragen, welche für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes haben: vgl. *I* 537. *φ* 194. *β* 33. Der in der Frage enthaltene Zweifel bezieht sich nicht auf die zunächst 535 folgende Angabe, sondern auf den Inhalt des daran geschlossenen Wunsches 536.

535. *ἀμφί* Adv. auf beiden Seiten, in Bezug auf die beiden Ohren: vgl. *α* 352. *ξ* 122. *B* 41. *Λ* 466. *π* 6.

536. *αἲ γὰρ δή* Wunschsatz, mit darangeschlossener entgegengesetzter Befürchtung (*ἀλλά* 538), wie *X* 454. *γ* 205. *δ* 697. — *ὁ κρατερὸς Δ.*, der Artikel hebt den Gegensatz zu Odysseus: zu 231. [Anhang.]

537. *ὧδ' ἄφαρ ἐλασαίατο* so auf der Stelle daher gejagt kämen mit Rossen, wobei *ὧδε* auf das vernommene Pferdegetrappel weist. — *ἐκ Τρώων* d. i. aus dem troischen Lager.

538. *αἰνῶς* bis *φρένα* = *Λ* 555. *I* 244. *ω* 353, vgl. *Σ* 261. — *πάθωσιν* erlitten haben: zu 99. [Anhang.]

539. Erstes Hemistich: vgl. *Δ* 260. *α* 211. *λ* 524. — *ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ* = *I* 248, vgl. *P* 461, aber *ὑπό* hier bei *πάσχειν*, wie *Γ* 128.

540. Erstes Hemistich = *π* 11. 351.

541. *καί ῥα* und (so) denn.

542 = *γ* 35 und *I* 113 = *τ* 415. *ἀσπάζομαι* in der Ilias nur hier. *δεξιῇ* statt *δεξιτερῇ* nur hier, in den Parallelstellen *χερσίν*.

543. Erstes Hemistich = *I* 672, *ἐξερεείνω* in der Ilias nur an diesen Stellen und *K* 81.

544 = *I* 673.

545. *ὅππως* — *λάβετον*: diese indirekte Frage wird dann durch zwei weitere direkte Fragen ausgeführt, von denen die erste ohne

Τρώων; ἦ τίς σφωε πόρεν θεὸς ἀντιβολήσας;
αἰνῶς ἀκτίνεσσιν ἐοικότες ἠελίοιο.
αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσγομαι, οὐδέ τί φημι
μιμνάζειν παρὰ νηυσί, γέρων περ ἐὼν πολεμιστής·
ἀλλ' οὔ πω τοίους ἵππους ἴδον οὐδὲ νόησα.
ἀλλά τιν' ὔμμ' ὀΐω δόμεναι θεὸν ἀντιάσαντα·
ἀμφοτέρω γὰρ σφῶι φιλεῖ νεφεληγερέτα Ζεὺς
κούρη τ' αἰγιόχοιο Διός, γλαυκῶπις Ἀθήνη."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ ἀμείνονας, ἠέ περ οἵδε,
ἵππους δωρήσαιτ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.
ἵπποι δ' οἵδε, γεραιέ, νεήλυδες, οὓς ἐρεείνεις,
Θρηίκιοι· τὸν δέ σφιν ἄνακτ' ἀγαθὸς Διομήδης
ἔκτανε, πὰρ δ' ἑτάρους δυοκαίδεκα πάντας ἀρίστους.
τὸν τρισκαιδέκατον σκοπὸν εἵλομεν ἐγγύθι νηῶν,
τόν ῥα διοπτῆρα στρατοῦ ἔμμεναι ἡμετέροιο

Fragewort im Particip sich eng an *λάβετον* anschliefst, die zweite mit *ἦ* selbständig im Verbum finitum steht: zu 424. [Anhang.]

546. *ἀντιβολήσας* absolut, im Versschlufs wie *Α* 365. *Υ* 452. *Μ* 465. *ζ* 275. *η* 16.

547. *αἰνῶς* erstaunlich. — *ἐοικότες* bewundernder Ausruf im Nominativ: zu 437.

548. Lebhaftes Asyndeton, wie auch 547. — *αἰεὶ μέν*, mit dem Gegensatz *ἀλλ' οὔπω* 550: zu *Β* 798. — *οὐδέ τί φημι*, wir: und darf behaupten, keineswegs zu . .

549. Erstes Hemistich = *Β* 392, zweites: vgl. *Ε* 571. *Ο* 585. — *μιμνάζειν*, wie *Β* 392, zu säumen.

550. Vgl. *Β* 799. *ἴδον οὐδ' ἐνόησα*: vgl. *ν* 318. *π* 160.

551. *ἀντιάσαντα*, zu 546, wie *ζ* 193. *η* 293. *ξ* 511.

552 = *Η* 280.

555. Vgl. zu 87.

556. *ῥεῖα* bis *καί* = *γ* 231. *θεός* betont durch *γέ* mit Bezug auf Nestors Äufserung 551. — *ἐθέλων*, wenn er will. — *καί* sogar noch. — *ἠέ περ* als eben *οἵδε* sc. *εἰσίν*: vgl. *Α* 260. Ζ 477. *Ξ* 468. [Anh.]

557. *δωρήσαιτ'* der Optativ ohne *κέ* als Potentialis, zu 247. Das Verbum *δωρέομαι* nur hier, doch *δωρητός* *Ι* 526. — Zweites Hemistich = *Υ* 368. *π* 89. *χ* 289. Subjekt in *εἰσίν* die Götter, aus *θεός* 556 zu entnehmen. Zu betonen ist *πολύ*. Indem Odysseus auf die Annahme, dafs die Rosse ein Göttergeschenk seien, eingeht, wendet er dieselbe zu einer Anerkennung der erhabenen Macht der Götter.

558. *νεήλυδες* Prädikat, sc. *εἰσίν*. Das Ganze zur Antwort auf 550.

559. *τὸν δέ σφιν ἄνακτα* nach dem Schema *τὼ δέ οἱ ὤμω* u. a., ihn aber, ihren Herren. *ἄναξ* = Besitzer in der Ilias nur hier und *Ψ* 417. 446. 517. *Ω* 734. [Anhang.]

560. *παρ* Adverb, daneben, an seiner Seite. — Zweites Hemistich: vgl. *π* 251.

561. *τόν* hinweisend auf die *ἔναρα* (458) des Dolon: den da, dazu *τρισκαιδέκατον*, wobei der König Rhesos nicht mitgerechnet wird, prädikativ, *σκοπόν* Apposition.

562. *τόν ῥα* welchen nämlich. — *διοπτήρ* nur hier.

Ἕκτωρ τε προέηκε καὶ ἄλλοι Τρῶες ἀγαυοί."
ὣς εἰπὼν τάφροιο διήλασε μώνυχας ἵππους
καγχαλόων· ἅμα δ' ἄλλοι ἴσαν χαίροντες Ἀχαιοί.
οἳ δ' ὅτε Τυδεΐδεω κλισίην εὔτυκτον ἵκοντο,
ἵππους μὲν κατέδησαν εὐτμήτοισιν ἱμᾶσιν
φάτνῃ ἐφ' ἱππείῃ, ὅθι περ Διομήδεος ἵπποι
ἕστασαν ὠκύποδες μελιηδέα πυρὸν ἔδοντες,
νηῒ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἔναρα βροτόεντα Δόλωνος
θῆκ' Ὀδυσεύς, ὄφρ' ἱρὸν ἑτοιμασσαίατ' Ἀθήνῃ.
αὐτοὶ δ' ἱδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσσῃ
ἐσβάντες, κνήμας τε ἰδὲ λόφον ἀμφί τε μηρούς.
αὐτὰρ ἐπεί σφιν κῦμα θαλάσσης ἱδρῶ πολλὸν
νίψεν ἀπὸ χρωτὸς καὶ ἀνέψυχθεν φίλον ἦτορ,
ἔς ῥ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τὼ δὲ λοεσσαμένω καὶ ἀλειψαμένω λίπ' ἐλαίῳ
δείπνῳ ἐφιζανέτην, ἀπὸ δὲ κρητῆρος Ἀθήνῃ
πλείου ἀφυσσόμενοι λεῖβον μελιηδέα οἶνον.

563. Zweites Hemistich = *Η* 386, vgl. *Π* 103. Nur in diesen Stellen ist *ἀγαυοί* Beiwort der Troer.

V. 564—579. Rückkehr der Helden ins Schiffslager und Erquickung.

564. Vgl. 194.

566 = *Λ* 618 u. *Ν* 240. Vgl. *Ω* 448. [Anhang.]

567. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 40. *Θ* 434, zweites = *Φ* 30.

568. *ὅθι περ* wo gerade, d. i. ebenda wo, wie *Σ* 263. *δ* 627. *ϱ* 169. *ξ* 532. — Die erbeuteten Rosse fallen also dem Diomedes als dem Führer des Unternehmens zu.

569. *μελιηδέα πυρόν*: vgl. *Θ* 188.

570. Erstes Hemistich = *β* 417. *ο* 206. *νηΐ*, das des Diomedes.

571. *ὄφρα κτἑ.* bis sie das 292 ff. versprochene Opfer in Bereitschaft gesetzt, besorgt hätten: bei diesem sollten dann die vorläufig verwahrten *ἔναρα* der Athene feierlich geweiht werden. *ἑτοιμασσαίατ'*: vgl. *ν* 184. *Τ* 197. Sonst steht nur *ἱερά* vom Opfer.

573. *κνήμας*: das Med. *ἀπονίζεσθαι* ist zuerst mit *ἱδρῶ* konstruiert in dem Sinne durch Waschen entfernen; die hier folgenden Accusative der Körperteile aber setzen eine Konstruktion, wie *ψ* 75 *οὐλὴν ἀπονίζουσα* voraus d. i. durch Waschen reinigen. — *λόφον* den Nacken. — *ἀμφί* Präposition mit Acc., nach den Objektsaccusativen eine lokale Bestimmung, wie *β* 153.

575. Zweites Hemistich: vgl. *Ν* 84.

576 = *δ* 48. *ϱ* 87. [Anhang.]

577 = *ξ* 96. *λίπ'* (*α*) ein erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

578. *ἀπό*, wie *Α* 598, sonst *ἐκ*.

579. *ἀφυσσόμενοι* iterativ, der Plural nach vorhergehendem Dual von demselben Subjekt.

ΙΛΙΑΔΟΣ Λ.

Ἀγαμέμνονος ἀριστεία.

Ἠὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσιν·
Ζεὺς δ' Ἔριδα προΐαλλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
ἀργαλέην, πολέμοιο τέρας μετὰ χερσὶν ἔχουσαν.
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆος μεγακήτεϊ νηὶ μελαίνῃ,
ἥ ῥ' ἐν μεσσάτῳ ἔσκε γεγωνέμεν ἀμφοτέρωσε,
ἠμὲν ἐπ' Αἴαντος κλισίας Τελαμωνιάδαο
ἠδ' ἐπ' Ἀχιλλῆος, τοί ῥ' ἔσχατα νῆας ἐίσας
εἴρυσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·
ἔνθα στᾶσ' ἤυσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε
ὄρθι', Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἑκάστῳ
καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι.
[τοῖσι δ' ἄφαρ πόλεμος γλυκίων γένετ' ἠὲ νέεσθαι

Λ.

Mit diesem Gesange beginnt der dritte Schlachttag, der 26. Tag der Ilias überhaupt, welcher bis *Σ* 239 f. währt. Es erfolgt nach einer kurzen glänzenden Aristie des Agamemnon gemäſs der Ankündigung des Zeus *Θ* 470 ff. eine noch entschiedenere Niederlage der Achäer, welche besonders durch die Verwundung der drei Helden Agamemnon, Diomedes, Odysseus herbeigeführt wird. Die Erzählung der Schlacht bricht da ab, wo das Übergewicht der Troer entschieden und ein nachhaltiger Widerstand von seiten der Achäer im offenen Felde nicht mehr zu erwarten ist. Daran schlieſst sich die Episode von der Sendung des Patroklos zu Nestor, wodurch Achill das erste Zeichen der erwachenden Teilnahme an dem Geschick der Achäer zu erkennen giebt.

V. 1—14. Eris, von Zeus gesendet, erregt den Kampfmut der Achäer.

1 = ε 1. *παρά* mit Gen.: von der Seite. — *Τιθωνός*, Sohn des Laomedon (*Υ* 237) und Gemahl der Eos. Vgl. Vergil. Georg. I, 447. [Anh.]

2 = ε 2. *Τ* 2. Vgl. *Β* 48 f.

3. *Ἔριδα*: vgl. *Δ* 440 ff.

4. *ἀργαλέην* Beiwort der Eris, wie *Ρ* 385. *Φ* 386 des Appellativs an gleicher Versstelle, die schreckliche. — *πολέμοιο τέρας* die Ägis des Zeus: zu *Ε* 593 und 737 ff. — *μετὰ χερσὶν ἔχουσαν* = *Ω* 647. 724. ψ 294. [Anhang.]

5—9 = *Θ* 222—226. [Anhang.]

10. *ἔνθα* bis *θεά* = *Ε* 784. Vgl. *Σ* 217. κ 311. *ἤυσε* Aor.: erhob ein Geschrei. — *μέγα τε δεινόν τε* = γ 322, hier adverbial. *τε* vor *δϝεινόν* gedehnt.

11. *ὄρθι'*(α), nur hier, adverbial: grad auf d. i. mit erhobener, durchdringender Stimme, eine nachdrückliche Steigerung der vorhergehenden Adverbia. — *Ἀχαιοῖσιν* bis *ἑκάστῳ* = *Ξ* 151. [Anhang.]

12 = *Β* 452. *Ξ* 152.

13. 14 = *Β* 453. 454. Die Verse wurden schon von den Alten mit Recht verworfen, weil hier der Gedanke an die Heimkehr durchaus fern liegt.

ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.]
Ἀτρεΐδης δ' ἐβόησεν ἰδὲ ζώννυσθαι ἄνωγεν
Ἀργείους· ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκόν.
κνημῖδας μὲν πρῶτα περὶ κνήμῃσιν ἔθηκεν
καλάς, ἀργυρέοισιν ἐπισφυρίοις ἀραρυίας·
δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν,
τόν ποτέ οἱ Κινύρης δῶκε ξεινήιον εἶναι.
πεύθετο γὰρ Κύπρονδε μέγα κλέος, οὕνεκ' Ἀχαιοὶ
ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἔμελλον·
τούνεκά οἱ τὸν ἔδωκε χαριζόμενος βασιλῆι.
τοῦ δ' ἦ τοι δέκα οἶμοι ἔσαν μέλανος κυάνοιο,
δώδεκα δὲ χρυσοῖο καὶ εἴκοσι κασσιτέροιο·
κυάνεοι δὲ δράκοντες ὀρωρέχατο προτὶ δειρὴν
τρεῖς ἑκάτερθ', ἴρισσιν ἐοικότες, ἅς τε Κρονίων

V. 15—46. Rüstung der Achäer, insbesondere des Agamemnon.

15. *ἐβόησεν* erhob den Kriegsruf als *βοὴν ἀγαθός*.

16. *ἐν δ'* bis *χαλκόν* = *B* 578.

17—19 = *Γ* 330—332. *Π* 131—133. *T* 369—371. Die folgende ausführliche Beschreibung der Rüstung Agamemnons ist motiviert durch die hervorragende Rolle, welche dieser in dem Gesange hat.

20. *Κινύρης*, im Homer nur hier erwähnt, in der Sage viel gefeiert als erster König auf Cypern und erster Priester der Aphrodite und Ahnherr des priesterlichen Geschlechtes der Kinyraden. — In dem kunstreichen Panzer haben wir kyprische d. i. phönicische Arbeit zu sehen. — *δῶκε* bis *εἶναι* = *K* 269. [Anhang.]

21. *πεύθετο* mit *Κύπρονδε* eine prägnante Verbindung wie *Π* 515 *πάντοσ' ἀκούειν*, *Δ* 455 *τηλόσε δοῦπον* — *ἔκλυε*: zu *E* 252. — *κλέος* die Kunde. *μέγα* weit verbreitet. — *οὕνεκα*, zu *A* 11, dafs. — Versschlufs wie *Φ* 413.

23. *χαριζόμενος* indem er sich gefällig erweisen wollte, d. i. um die Gunst des Königs zu erwerben.

24. *τοῦ* Genetiv der Zugehörigkeit, wir: daran. — *οἶμοι* Streifen, nur hier. *κυάνοιο* Genetivus materiae. Kr. Di. 47, 8, 1. Die Metalle, wie *Σ* 562 ff. 574, vgl. auch *η* 87 ff. Nach Helbig schwebte dem Dichter ein Panzer vor, dessen Brust- und Rückenstück aus einer besonderen Platte gearbeitet und jedes mit 21 Streifen versehen war, die wir uns der Länge nach auf die bronzene Unterlage auf- oder in dieselbe eingelegt zu denken haben. Die Grundfarbe war durch die Streifen aus Kassiteros gebildet, also weifs. Bezeichnet man diese Streifen durch a, die goldenen durch b, die blauen durch c, so ergiebt sich die Anordnung: b a c a b a c a b a c a b a c a b a c a b. Dieses Gefüge von Streifen wurde sowohl auf der Vorder- wie auf der Rückseite des Panzers (*ἑκάτερθε*) von drei sich emporbäumenden Schlangen durchschnitten. [Anhang.]

26. *κυάνεοι* von Blaustahl. — *ὀρωρέχατο* hatten sich ausgereckt d. i. bäumten sich empor.

27. *ἐοικότες* bis *Κρονίων* = *E* 522. Der Vergleich bezieht sich auf die gebogene Linie.

ἐν νέφεϊ στήριξε τέρας μερόπων ἀνθρώπων.
ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος· ἐν δέ οἱ ἧλοι
χρύσειοι πάμφαινον, ἀτὰρ περὶ κουλεὸν ἦεν
ἀργύρεον, χρυσέοισιν ἀορτήρεσσιν ἀρηρός.
ἂν δ' ἕλετ' ἀμφιβρότην πολυδαίδαλον ἀσπίδα θοῦριν,
καλήν, ἣν πέρι μὲν κύκλοι δέκα χάλκεοι ἦσαν,
ἐν δέ οἱ ὀμφαλοὶ ἦσαν ἐείκοσι κασσιτέροιο
λευκοί, ἐν δὲ μέσοισιν ἔην μέλανος κυάνοιο.
τῇ δ' ἐπὶ μὲν Γοργὼ βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο
δεινὸν δερκομένη, περὶ δὲ Δεῖμός τε Φόβος τε.

28. *τέρας*: vgl. *P* 548 *τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο ἢ καὶ χειμῶνος* vom Regenbogen. — *μερόπων* stehendes Beiwort: hinfällig, vergänglich. Ungewöhnlich ist der Genetiv bei *τέρας* statt des Dativs zur Bezeichnung der Person, für welche das Zeichen gilt. — *στήριξε* gnomischer Aor.

29. Vgl. *B* 45. — *ἐν δέ* daran, und zwar am Griff, wie das Folgende zeigt. — *οἱ* = *οἷ* dem Agamemnon. [Anhang.]

30. *περί* Adverb.

31. *ἀορτήρ* sonst nur in der Odyssee, der Plural nur hier. — *ἀρηρός* mit Dat. versehen mit.

32. *ἂν δ' ἕλετ'* auf nahm er sich, wie ξ 530. — *ἀμφιβρότην*, zu *B* 389, manndeckend. — *πολυδαίδαλος* vom Schilde nur hier. — *ἀσπίδα θοῦριν* = *T* 162, vgl. *O* 308, *θοῦρις* sonst Beiwort des Ares und der *ἀλκή*, hier von dem Kämpfer auf die gleichsam belebt gedachte Waffe übertragen. Übrigens läfst die Übereinstimmung des Schildes mit dem Panzer in dem Schlangenornament und den verwendeten Metallen vermuten, dafs auch der Schild kyprischer d. i. phönicischer Herkunft war.

33. Das an die bedeutsame Versstelle gerückte nachträgliche Attribut *καλήν* bereitet die folgende ausführliche Beschreibung vor. — *κύκλοι* Reifen oder Ringe von Erz, welche um den Mittelpunkt des Schildes herum in Parallelkreisen bis zum äufsern Rande gleichmäfsig verteilt waren; *πέρι* bezeichnet den Raum innerhalb der Peripherie, zu *A* 317, also in dessen Umkreise.

34. *ἐν δέ* adverbial: darauf. — *οἱ* = *οἷ*, wie 29. — *ὀμφαλοί* zum Schmuck, aber der den Mittelpunkt bildende (35) von Stahl zum Parieren der Hiebe.

35. *λευκοί* hervorgehoben wegen des folgenden Gegensatzes *μέλανος κυάνοιο*. — *ἐν δὲ μέσοισιν*, von den *ὀμφαλοί* zu verstehen. — *ἔην* sc. *ὀμφαλός*.

36. *ἐπὶ μέν* auf, von der erhöhten Mitte des Schildes; *ἐστεφάνωτο* war gekränzt d. i. nahm die (mittlere) Rundung des Schildes ein, anders *E* 739. — *Γοργώ* d. i. das Medusenhaupt: zu *E* 741, ohne Zweifel schon im homerischen Zeitalter als eine schreckliche Maske dargestellt und dekorativ verwendet. Die dem homerischen Zeitalter zunächst stehende Kunst bildete dasselbe als eine weibliche Maske mit glotzenden Augen, breiter aufgeworfener Nase und einem verzogenen, aber nur wenig geöffneten Munde. — *βλοσυρῶπις* nur hier, mit gedehnter Endsilbe, mit grausigem Antlitz, vgl. *H* 212.

37. *δεινὸν δερκομένη* = *Γ* 342. *Ψ* 815. — *περί* herum, am Rande des Schildes, wie *E* 739. — *Δεῖμός τε Φόβος τε*: zu *Δ* 440, vgl. *O* 119. *Δεῖμος* ursprünglich *ΔϜειμος*. Übrigens ist die Beschreibung des Schildschmucks sehr unklar, da man sich nicht vorstellen kann,

τῆς δ' ἐξ ἀργύρεος τελαμὼν ἦν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῦ
κυάνεος ἐλέλικτο δράκων, κεφαλαὶ δέ οἱ ἦσαν
τρεῖς ἀμφιστρεφέες, ἑνὸς αὐχένος ἐκπεφυυῖαι.
κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον
ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.
εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ,
ὀξέα· τῆλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἴσω
λάμπ'. ἐπὶ δ' ἐγδούπησαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη,
τιμῶσαι βασιλῆα πολυχρύσοιο Μυκήνης.
  ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἑῷ ἐπέτελλεν ἕκαστος
ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ,
αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
ῥώοντ'· ἄσβεστος δὲ βοὴ γένετ' ἠῶθι πρό.
φθὰν δὲ μέγ' ἱππήων ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες,

wie die Figuren der Gorgo und des Deimos und Phobos neben den 21 Buckeln angebracht gewesen sein sollen.

38. *τῆς δ' ἐξ*: von diesem herab, d. i. an diesem, mit *ἦν* verbunden nach Analogie der Verba des Aufhängens. — *ἀργύρεος* von einem silbernen Beschlage. — *ἐπ' αὐτοῦ* auf selbigem, Tragriemen. Eine ähnliche Darstellung auf einem Tragriemen λ 610 f.

39. *ἐλέλικτο* Plusquamperf. von *ἑλίσσω*, hatte sich in Windungen versetzt d. i. ringelte sich. [Anhang.]

40. *ἀμφιστρεφέες*, nur hier, nach beiden Seiten gedreht, wohl so, dafs zwei von den drei aus einem Nacken hervorgewachsenen Köpfen oben nach rechts und links aus einander gingen. [Anhang.]

41 = *E* 743. *τετραφάληρον* mit vier Buckeln d. i. zweien auf jeder Seite versehen, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten.

42 = *Γ* 337. *Π* 138. *χ* 124.

43 = *χ* 125. *Π* 139 und *Γ* 18. *ἄλκιμα*, zu *E* 495, das Attribut bei *δοῦρε* steht stets im Plur. neutr.

44. *αὐτόφιν* = *αὐτῶν*, den Speeren: vgl. *K* 153. *οὐρανὸν εἴσω* = *Θ* 549. *Π* 364.

45. *ἐπί* dazu, während der Rüstung Agamemnons. — *ἐγδούπησαν*, nur hier, von dem ursprünglich mit *γ* anlautenden *δουπέω*, vgl. *ἐρίγδουπος*: donnerten.

46. *βασιλῆα* bis *Μυκήνης* = *H* 180.

V. 47—66. Aufstellung und Ordnung beider Heere.

47 = *M* 84. [Anhang.]

48 = *M* 85. *εὖ κατὰ κόσμον*: zu *K* 472. *αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ* auf der innern Seite des Grabens, bis wohin die Führer und Edlen auf ihren Wagen gefahren waren.

49 = *M* 77. Vgl. zu *Θ* 530. *πρυλέες*, zu *E* 744, prädikativ: als Kämpfer zu Fufs.

50. *ῥώοντ'* tummelten sich, von der lebhaften Bewegung bei der Ordnung der Scharen, wie *Π* 166, deren Abschlufs 51 im Aorist bezeichnet wird. — *γένετ'*: zu *A* 49. — *ἠῶθι πρό*, wie noch *ε* 469. *ζ* 36, am Morgen früh, in der Frühe des Morgens.

51. *φθάν*, nur hier, = *ἔφθασαν*, mit *κοσμηθέντες*: vgl. *π* 383. *I* 506; von dem Komparativbegriff des Verbums ist der Genetiv *ἱππήων* abhängig, wie *ἤ* λ 58. *Ψ* 444. *ἐπὶ τάφρῳ* zu *κοσμηθέντες*, hier auf der äufseren Seite des Grabens; das Durchschreiten desselben ist

ἱππῆες δ' ὀλίγον μετεκίαθον. ἐν δὲ κυδοιμὸν
ὦρσε κακὸν Κρονίδης, κατὰ δ' ὑψόθεν ἧκεν ἐέρσας
αἵματι μυδαλέας ἐξ αἰθέρος, οὕνεκ' ἔμελλεν
πολλὰς ἰφθίμους κεφαλὰς Ἄιδι προϊάψειν.
Τρῶες δ' αὖθ' ἑτέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο,
Ἕκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα
Αἰνείαν θ', ὃς Τρωσὶ θεὸς ὣς τίετο δήμῳ,
τρεῖς τ' Ἀντηνορίδας, Πόλυβον καὶ Ἀγήνορα δῖον
ἠίθεόν τ' Ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν.
Ἕκτωρ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην.
οἷος δ' ἐκ νεφέων ἀναφαίνεται οὔλιος ἀστὴρ
παμφαίνων, τοτὲ δ' αὖτις ἔδυ νέφεα σκιόεντα,
ὣς Ἕκτωρ ὁτὲ μέν τε μετὰ πρώτοισι φάνεσκεν,
ἄλλοτε δ' ἐν πυμάτοισι κελεύων· πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
λάμφ' ὥς τε στεροπὴ πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο.

übergangen. — *ἱππήων*: die *ἡνίοχοι* 47.

52. *ὀλίγον μετεκίαθον* kamen ein wenig später, auf den Sammelplatz jenseits des Grabens. — *ἐν δέ* zu *ὦρσε*, mit Bezug auf die geordneten Kämpfer vgl. *Σ* 218.

53. *κατά* zu *ἧκεν*.

54. *μυδαλέας* nur hier.

55. Der Vers enthält eine offenbare Beziehung auf das Proömium *Α* 3. [Anhang.]

56 = *Υ* 3. Erstes Hemistich = *Θ* 55. *Ξ* 388. *Σ* 243, zweites = *Κ* 160. Als Verbum ist aus 51 zu entnehmen *ἐκοσμήθησαν*: vgl. *Υ* 1—3. [Anhang.]

57. Vgl. *Λ* 501 und *Ν* 790.

58. *Τρωσί* lokal: bei den Troern, mit folgendem *δήμῳ* im Volk, wie ξ 205 *ἐνὶ Κρήτεσσι — δήμῳ*. — Zweites Hemistich = *Ε* 78. *Π* 605. *Κ* 33. *Ν* 218.

59. *καὶ Ἀγήνορα δῖον*, wie *Ν* 490. *Π* 535: zu *Δ* 467.

60. Zweites Hemistich = *Α* 265. φ 37. *Δ* 394.

61. Erstes Hemistich = *Θ* 337. *ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην*: zu *Γ* 347.

62. *οἷος δ' ἐκ νεφέων* = *Ε* 864. *οὔλιος* (nur hier) *ἀστήρ* der Hundsstern nach *Χ* 26 ff.: *κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, καί τε φέρει πολλὸν πυρετόν*. [Anhang.]

63. *παμφαίνων*, ein redupliciertes *φαίνων*, modale Bestimmung zu *ἀναφαίνεται*: in hellem Glanz aufleuchtet (hervortritt). — *τοτὲ δέ*, als wenn *ὁτὲ μέν*, wie 64, vorausgegangen wäre. — *ἔδυ*, gnomischer Aorist, eintaucht in, sich birgt in. — *νέφεα σκιόεντα* = *Ε* 525. *Μ* 157. Der Vergleich soll in erster Linie den Waffenglanz Hektors veranschaulichen, daher das nachdrücklich gestellte *παμφαίνων* und die Ausführung V. 66; als zweiter Vergleichspunkt tritt das wechselnde Sichzeigen und Verschwinden hinzu.

64. *ὁτὲ μέν τε — ἄλλοτε δέ*, so nur hier, das umgekehrte *Λ* 566 ff., vgl. *Υ* 49 f.: einmal — ein andermal. — *φάνεσκε*, Iterativform aus *ἐφάνη*: die Iterativformen bei solchen Gegenüberstellungen bezeichnen den raschen Wechsel: vgl. 566 f. *Σ* 159. 599 f. *Ψ* 368 f.

65. *κελεύων* zu beiden Gliedern. — *πᾶς* auf Hektor bezogen: ganz d. i. am ganzen Leibe, vgl. π 21. τ 475.

66. *λάμφ'* bis *Διός* = *Κ* 154.

οἱ δ᾽, ὥς τ᾽ ἀμητῆρες ἐναντίοι ἀλλήλοισιν
ὄγμον ἐλαύνωσιν, ἀνδρὸς μάκαρος κατ᾽ ἄρουραν,
πυρῶν ἢ κριθέων· τὰ δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει·
ὣς Τρῶες καὶ Ἀχαιοὶ ἐπ᾽ ἀλλήλοισι θορόντες
δῄουν, οὐδ᾽ ἕτεροι μνώοντ᾽ ὀλοοῖο φόβοιο.
[ἴσας δ᾽ ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν, οἱ δὲ λύκοι ὣς
θῦνον. Ἔρις δ᾽ ἄρ᾽ ἔχαιρε πολύστονος εἰσορόωσα·
οἴη γάρ ῥα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοισιν,
οἱ δ᾽ ἄλλοι οὔ σφιν πάρεσαν θεοί, ἀλλὰ ἕκηλοι
σφοῖσιν ἐνὶ μεγάροισι καθείατο, ἧχι ἑκάστῳ
δώματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμποιο.
πάντες δ᾽ ᾐτιόωντο κελαινεφέα Κρονίωνα,
οὕνεκ᾽ ἄρα Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.
τῶν μὲν ἄρ᾽ οὐκ ἀλέγιζε πατήρ· ὁ δὲ νόσφι λιασθεὶς
τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδεϊ γαίων,

V. 67—83. Beginn der Schlacht. Stimmung der Götter.

67. *οἱ δέ* die Kämpfer beider Heere, 70 näher bestimmt als *Τρῶες καὶ Ἀχαιοί*. — *ἐναντίοι ἀλλήλοισιν* = κ 89. — *ἀμητήρ* nur hier. Die Schnitter beginnen in zwei Abteilungen an den beiden entgegengesetzten Seiten des Feldes zu mähen.

68. *ἐλαύνωσιν* ziehen, von der Linie, welche die neben einander gelegten Garben beschreiben: vgl. *τάφρον* Η 450, *τεῖχος* ζ 9, *σταυρούς* ξ 11 *ἐλαύνειν*.

69. *πυρῶν ἢ κριθέων* abhängig von *ὄγμον*: von Weizen- oder Gerstenhalmen. — *ταρφέα* prädikativ. Vergleichspunkt ist das unaufhaltsame Gegeneinanderrücken von entgegengesetzten Seiten; das Fallen der Ähren ist nur ein untergeordnetes Moment. [Anhang.]

70. 71 = Π 770. 771.

72. *ἴσας δ᾽ ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν*, eine nur hier vorkommende Personifikation der unentschiedenen Schlacht, indem derselben mit Bezug auf die beiden kämpfenden Parteien zwei Köpfe beigelegt und diese in gleicher Höhe ragend gedacht werden. — *οἱ δὲ λύκοι ὥς* = Δ 471. Π 156. [Anhang.]

73. *πολύστονος* Beiwort der *Ἔρις* nur hier.

74. *γάρ ῥα* denn eben (ja), mit Bezug auf V. 3. — *παρετύγχανε* nur hier, war zugegen.

75. *πάρεσαν* nur hier.

76. 77. *ἧχι ἑκάστῳ* = Γ 326. Vgl. Α 607 f. Diese Angabe steht mit der von dem gemeinsamen Donnern der Here und Athene V. 45 in Widerspruch.

78—83 wurden schon von den Alten verworfen, da, was von allen Göttern gesagt ist, doch nur von den den Griechen günstigen gesagt sein könnte, *ᾐτιόωντο* ferner mit *ἕκηλοι* 75 im Widerspruch steht, die Absonderung des Zeus sinnlos ist, wenn die Götter nicht zusammen sind, Zeus endlich nicht vom Olympos, sondern vom Ida aus der Schlacht zuzusehen pflegt. [Anhang.]

79. *οὕνεκ᾽ ἄρα*: weil eben, wie Η 140. Ν 461. Ω 607. — *Τρώεσσιν* bis *ὀρέξαι* = δ 275, zweites Hemistich = Μ 174. Ο 596.

80. *τῶν* Masculinum. — *νόσφι λιασθείς* = Α 349.

81. Erstes Hemistich = Ξ 189, zweites: zu Θ 51.

εἰσορόων Τρώων τε πόλιν καὶ νῆας Ἀχαιῶν
χαλκοῦ τε στεροπήν, ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε.]
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἥπτετο, πῖπτε δὲ λαός·
ἦμος δὲ δρυτόμος περ ἀνὴρ ὡπλίσσατο δεῖπνον
οὔρεος ἐν βήσσῃσιν, ἐπεί τ' ἐκορέσσατο χεῖρας
τάμνων δένδρεα μακρά, ἅδος τέ μιν ἵκετο θυμόν,
σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἵμερος αἱρεῖ,
τῆμος σφῇ ἀρετῇ Δαναοὶ ῥήξαντο φάλαγγας,
κεκλόμενοι ἑτάροισι κατὰ στίχας. ἐν δ' Ἀγαμέμνων
πρῶτος ὄρουσ', ἕλε δ' ἄνδρα Βιήνορα ποιμένα λαῶν,
αὐτόν, ἔπειτα δ' ἑταῖρον Ὀιλῆα πλήξιππον.
ἦ τοι ὅ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔστη·
τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα μετώπιον ὀξέι δουρὶ
νύξ', οὐδὲ στεφάνη δόρυ οἱ σχέθε χαλκοβάρεια,
ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὀστέου, ἐγκέφαλος δὲ
ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.

82 = *Θ* 52.
83. Erstes Hemistich = *δ* 72. *ξ* 268. *ϱ* 437, zweites: vgl. *Δ* 451.

V. 84—180. Übergewicht der Achäer und Aristie des Agamemnon.

84 = *Θ* 66. *ι* 56.
85 = *Θ* 67. *O* 319. *Π* 778.
86. *ἦμος* zu der Zeit wann, vgl. 439, mit gnomischem Aorist. — *περ* hebt *δρυτόμος* hervor. — *ὡπλίσσατο δεῖπνον* = *ι* 311. *κ* 116. Die ganze Wendung bezeichnet die Zeit um Mittag. [Anhang.]
87. Erstes Hemistich = *Γ* 34. *Ξ* 397. *Π* 634. 766, zweites: vgl. *Λ* 562. *ἐπεί* mit *τε*, wie noch *Λ* 562. *M* 393. — *ἐκορέσσατο χεῖρας* mit dem Particip (*τάμνων*) verbunden, wie sonst *κάμνω*.
88. *ἅδος* nur hier, Sättigung, Überdrufs.
89. *γλυκερός* Beiwort von *σῖτος* nur hier. — *περί* Adverb.: rings, mit *αἱρεῖ*, vgl. *Ω* 514 *καί οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἵμερος*. — *ἵμερος αἱρεῖ* = *Γ* 446.
90. *τῆμος* nimmt *ἦμος* 86 auf.
91. *ἐν δ' Ἀγαμέμνων* = *Λ* 216. *ἐν* mit *ὄρουσε* hineinstürmte.
92. *πρῶτος ὄρουσ'* = *Λ* 217. — *ἄνδρα* mit nachfolgender Apposition des Namens: zu *Δ* 194. [Anhang.]
93. *αὐτόν* ihn selbst, wodurch Bienor im Gegensatz zu dem folgenden *ἑταῖρος* als Hauptperson hervorgehoben wird.
94. *ἦ τοι* leitet die genauere Ausführung der vorhergehenden allgemeinen Angabe ein. — *ὅ γε* Oïleus. — *ἐξ ἵππων* vom Gespann d. i. vom Wagen. — *κατεπάλμενος* nur hier (zu *T* 351), sprang herab gegen (den Feind) ein.
95. *τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα*: zu *Θ* 118. *τὸν δ'* nimmt *ὅ γε* 94 auf. — *μετώπιον*, wie *P* 739, Adjektiv zu *τόν*: zwischen den Augen d. i. in der Gegend der Nasenwurzel: vgl. *H* 267. *E* 19. [Anhang.]
96. *στεφάνη*: zu *H* 12.
97. *δι' αὐτῆς* durch ihn selbst hindurch.
98 = *T* 400. *M* 186. *ἔνδον* d. i. im Kopfe. — *πεπάλακτο* Plusquamperfekt zur Bezeichnung der rasch eintretenden Folge: war be-

καὶ τοὺς μὲν λίπεν αὖθι ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
στήθεσι παμφαίνοντας, ἐπεὶ περίδυσε χιτῶνας·
αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ' Ἶσόν τε καὶ Ἄντιφον ἐξεναρίξων,
υἷε δύω Πριάμοιο, νόθον καὶ γνήσιον, ἄμφω
εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντας· ὁ μὲν νόθος ἡνιόχευεν,
Ἄντιφος αὖ παρέβασκε περικλυτός· ὥ ποτ' Ἀχιλλεὺς
Ἴδης ἐν κνημοῖσι δίδη μόσχοισι λύγοισιν,
ποιμαίνοντ' ἐπ' ὄεσσι λαβών, καὶ ἔλυσεν ἀποίνων.
δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο κατὰ στῆθος βάλε δουρί,
Ἄντιφον αὖ παρὰ οὖς ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων.
σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖιν ἐσύλα τεύχεα καλά,
γιγνώσκων· καὶ γάρ σφε πάρος παρὰ νηυσὶ θοῇσιν
εἶδεν, ὅτ' ἐξ Ἴδης ἄγαγεν πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς.
ὡς δὲ λέων ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα

spritzt, mit Blut. — *μεμαῶτα* mit Rückbeziehung auf *ἰθὺς μεμαῶτα* 95: trotz seines Ansturms.

99. Vgl. *Δ* 292.

100. *στήθεσιν παμφαίνοντας*, mit ironischem Humor, eine überraschende Veränderung der gewöhnlichen Verbindung *τεύχεσι παμφαίνων* Z 513. *Τ* 398, die dann durch *ἐπεί κτἑ.* erläutert wird: mit ihrer Brust hellstrahlend — denn ihre Panzer (womit sie vorher geglänzt) hatte er ihnen abgezogen. — *περίδυσε* nur hier. [Anhang.]

101. *αὐτὰρ ὁ βῆ ῥ'* = *E* 849. *Τ* 407. — *Ἶσον* nur hier erwähnt, Antiphos auch *Δ* 489.

102. Erstes Hemistich = *M* 95. *νόθον*, Isos, wie 103 f. zeigt. — *γνήσιον* nur hier und *ξ* 202.

103. Erstes Hemistich = *E* 160. 609. *Λ* 127. Die untergeordnete Stellung des *νόθος*, wie *Π* 738.

104. *αὖ* an Stelle von *δέ* = dagegen, wie noch 109 und *δ* 211. — *παρέβασκε* nur hier, war *παραιβάτης* d. i. stand als Kämpfer neben ihm. [Anhang.]

105. Erstes Hemistich = *B* 821. *Φ* 449. *δίδη* nur hier, von *δίδημι*, wie noch *μ* 54 *διδέντων*. — *μόσχοισι* nur hier, *λύγοισιν*, wie *ι* 427. *κ* 166, das erste ist der allgemeinere Begriff: junge Schöfslinge, Gerten, mit dem der speziellere *λύγοισιν* (Keuschlamm) appositiv verbunden ist.

106. Erstes Hemistich: vgl. Z 25. Fürstensöhne bei den Herden sind als Aufseher und im Notfall als Beschützer derselben zu denken: zu *Δ* 475 und *B* 821. — *ἀποίνων* Genetiv des Preises, wie *X* 50.

107. Erstes Hemistich = *Λ* 246, zweites öfter. *δὴ τότε γε* führt zur Erzählung zurück; vgl. 246.

108. Erstes Hemistich = *E* 145, zweites = *N* 186. *O* 420.

109. *παρὰ οὖς* neben dem Ohre hin: auffallender Hiatus. [Anhang.]

110. *ἀπὸ τοῖιν*: zur Konstruktion vgl. Z 28.

111. *γιγνώσκων* an derselben Versstelle, wie *τ* 160: da er 'sie' erkannte, als die Priamossöhne. Diese Erkenntnis trieb ihn sich der 'schönen Rüstungen' zu bemächtigen, die ihm bei der Bedeutung der Träger derselben Ruhm versprachen. — *καί* zu *πάρος*: auch früher schon. — *παρὰ νηυσὶ θοῇσιν* = *I* 332.

113. Der Vergleich, das Gegenstück zu *δ* 335 ff., knüpft zunächst an die vorhergehende Situation an

ῥηιδίως συνέαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὀδοῦσιν,
ἐλθὼν εἰς εὐνήν, ἁπαλόν τέ σφ' ἦτορ ἀπηύρα·
ἡ δ' εἴ πέρ τε τύχῃσι μάλα σχεδόν, οὐ δύναταί σφιν
χραισμεῖν· αὐτὴν γάρ μιν ὑπὸ τρόμος αἰνὸς ἱκάνει·
καρπαλίμως δ' ἤιξε διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην
σπεύδουσ', ἱδρώουσα, κραταιοῦ θηρὸς ὑφ' ὁρμῆς·
ὣς ἄρα τοῖς οὔ τις δύνατο χραισμῆσαι ὄλεθρον
Τρώων, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ὑπ' Ἀργείοισι φέβοντο.
αὐτὰρ ὁ Πείσανδρόν τε καὶ Ἱππόλοχον μενεχάρμην,
υἱέας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, ὅς ῥα μάλιστα
χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος, ἀγλαὰ δῶρα,
οὐκ εἴασχ' Ἑλένην δόμεναι ξανθῷ Μενελάῳ,
τοῦ περ δὴ δύο παῖδε λάβε κρείων Ἀγαμέμνων
εἰν ἑνὶ δίφρῳ ἐόντας, ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους·
ἐκ γάρ σφεας χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα,

(113—115), fügt dann aber in der Flucht der Hirschkuh vor dem Löwen ein neues Moment hinzu, welcher die Flucht auch der übrigen Troer 121 entspricht. — *νήπια τέκνα*, wie *B* 311.

114. Vgl. 175. *συνέαξε* gnomischer Aor., zermalmt.

115. *ἁπαλόν* bei *ἦτορ* nur hier, deutet auf die Jugend derselben; *ἦτορ* in eigentlicher Bedeutung (von *ἄημι*) Lebenshauch, Leben, wie *E* 250. — *σφ'* = *σφέ*, nach der Konstruktion von *ἀπηύρα* mit doppeltem Accus.: Z 27. — *ἦτορ ἀπηύρα* = *Φ* 201. *Ω* 50. — *ἀπηύρα* wahrscheinlich ursprünglich *ἀπέϝρα*, ein Aor., dessen Particip *ἀπούρας* aus *ἀπόϝρας*.

116. *τύχῃσι*, wie *μ* 106, ohne Particip: zufällig da ist.

117. *ὑπό* zu *ἱκάνει*: vgl. *H* 215, zu *Γ* 34. *Δ* 421.

118. *διά* bis *ὕλην* = *κ* 150. 197.

119. Zuerst spondeischer, dann lebhaft daktylischer Rhythmus. *ὑφ' ὁρμῆς* unter dem Ansturm, d. i. gescheucht von dem anstürmenden Tier, zu *ἤιξε*: Kr. Di. 68, 43, 3.

120. *χραισμῆσαι ὄλεθρον*, wie *H* 144. *Υ* 296.

121. *ὑπ' Ἀργείοισι* unter d. i. vor den andringenden Argivern.

122. [Anhang.]

123. *ὅς ῥα* welcher ja. — *μάλιστα* zu *οὐκ εἴασχ'* 125 = widerriet.

124. *δεδεγμένος* nur hier in eigentlicher Bedeutung: empfangen habend: zu *Δ* 107, mit ablativ. Gen. *Ἀλεξάνδροιο*: zu *A* 596. — *δῶρα* Apposition zu *χρυσόν*, wie *Υ* 268. *Φ* 165.

125. Antimachos steht damit in entschiedenem Gegensatz zu Antenor: zu *Γ* 148. *H* 347 ff.

126. *τοῦ περ δὴ δύο παῖδε* nimmt *υἱέας Ἀντιμάχοιο* 123 auf: eben dessen beide Söhne nunmehr, an Stelle von *ὁ* 122 tritt *κρείων Ἀγαμέμνων*. — *λάβε* holte ein, erreichte.

127. Vgl. zu 103. — *ὁμοῦ δ' ἔχον*, nach dem Particip *ἐόντας* Übergang in das Verbum finitum: gemeinsam suchten sie die Rosse zu halten, da sie, wie das Folgende zeigt, scheu geworden waren. Wie sie freilich vom Wagen aus (130) ohne Zügel die Rosse zurückhalten konnten, ist unbegreiflich.

128. Vgl. *Θ* 137. Der Plural *σφέας*, da doch vorher nur einer die Zügel gehalten haben wird, läfst sich nur so erklären, dafs der Dichter die Wahrnehmungen Agamem-

τὼ δὲ κυκηθήτην. ὁ δ' ἐναντίον ὦρτο λέων ὣς
Ἀτρεΐδης· τὼ δ' αὖτ' ἐκ δίφρου γουναζέσθην·
„ζώγρει, Ἀτρέος υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα·
πολλὰ δ' ἐν Ἀντιμάχοιο δόμοις κειμήλια κεῖται,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος·
τῶν κέν τοι χαρίσαιτο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,
εἰ νῶι ζωοὺς πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“
ὣς τώ γε κλαίοντε προσαυδήτην βασιλῆα
μειλιχίοις ἐπέεσσιν· ἀμείλικτον δ' ὄπ' ἄκουσαν·
„εἰ μὲν δὴ Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος υἱέες ἐστόν,
ὅς ποτ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ Μενέλαον ἄνωγεν,
ἀγγελίην ἐλθόντα σὺν ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι,
αὖθι κατακτεῖναι μηδ' ἐξέμεν ἂψ ἐς Ἀχαιούς,
νῦν μὲν δὴ οὗ πατρὸς ἀεικέα τίσετε λώβην.“
ἦ καὶ Πείσανδρον μὲν ἀφ' ἵππων ὦσε χαμᾶζε
δουρὶ βαλὼν πρὸς στῆθος· ὁ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη.
Ἱππόλοχος δ' ἀπόρουσε· τὸν αὖ χαμαὶ ἐξενάριξεν,
χεῖρας ἀπὸ ξίφεϊ τμήξας ἀπό τ' αὐχένα κόψας,

nons referiert, dem nur das Resultat vorlag.

129. *τὼ δέ* die Rosse. — *ἐναντίον* bis *ὥς* = *Υ* 164.

130. Spondeischer Rhythmus. — *γουναζέσθην*, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, flehten inständigst, zu *I* 583. [Anhang.]

131—135 = Z 46—50.

132. [Anhang.]

133—135 = *K* 379—381.

135. *εἰ — πεπύθοιτο* bedingender Wunschsatz. [Anhang.]

136 = *X* 90.

137. *μειλιχίοις ἐπέεσσιν* = *Φ* 339 und öfter in der Odyssee. — *ἀμείλικτον δ' ὄπ' ἄκουσαν* = *Φ* 98. *ἀμείλικτος* nur an diesen beiden Stellen.

138. *εἰ μὲν δή* wenn denn, wie *χ* 321, mit gleicher Beziehung auf die Angabe des Vorredners. [Anhang.]

140. *ἀγγελίην* als Bote: zu *Γ* 205 und 206.

141. *αὖθι* in Troja. — *ἐξέμεν* nur hier und *λ* 531.

142. *νῦν* im Gegensatz zu *ποτέ* 139. — *μὲν δή* fürwahr denn. — *οὗ* = eures: das Reflexivum *ὅς* gestattete ursprünglich die Beziehung auf alle drei Personen. — *λώβην* schmähliche Handlung, Frevel.

143 = 320. Zweites Hemistich = *E* 835. *Υ* 461.

144. Zweites Hemistich = *H* 145. *M* 192. *οὔδει* Lokativ des Ziels, mit *ἐρείσθη* wurde (durch die Macht des Wurfs) zu Boden gedrückt.

145. *ἀπόρουσε*, vgl. E 20, wohl um sich durch die Flucht zu retten.

146. Diese und ähnliche Züge von Grausamkeit (*Ψ* 175. *χ* 441. Z 55 ff.) sind kein Beweis von einer besonderen und eigentümlichen Roheit der homerischen Menschen, denn sie sind stets durch einen besondern Grad der Leidenschaft auf seiten des Thäters oder durch eine besonders schwere Verschuldung dessen, der sie erleidet, motiviert. — *ἀπό* zu *τμήξας*. [Anhang.]

ὅλμον δ' ὣς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὁμίλου.
τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ', ὅθι πλεῖσται κλονέοντο φάλαγγες,
τῇ ῥ' ἐνόρουσ', ἅμα δ' ἄλλοι ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί.
πεζοὶ μὲν πεζοὺς ὄλεκον φεύγοντας ἀνάγκῃ,
ἱππῆες δ' ἱππῆας — ὑπὸ σφίσι δ' ὦρτο κονίη
ἐκ πεδίου, τὴν ὦρσαν ἐρίγδουποι πόδες ἵππων —
χαλκῷ δηιόωντες. ἀτὰρ κρείων Ἀγαμέμνων
αἰὲν ἀποκτείνων ἕπετ', Ἀργείοισι κελεύων.
ὡς δ' ὅτε πῦρ ἀίδηλον ἐν ἀξύλῳ ἐμπέσῃ ὕλῃ·
πάντῃ τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει, οἱ δέ τε θάμνοι
πρόρριζοι πίπτουσιν ἐπειγόμενοι πυρὸς ὁρμῇ·
ὣς ἄρ' ὑπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι πῖπτε κάρηνα
Τρώων φευγόντων, πολλοὶ δ' ἐριαύχενες ἵπποι
κείν' ὄχεα κροτάλιζον ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας,

147. *ὅλμον* Walze, nur hier. — *ἔσσευε* setzte in Bewegung, indem er ihm mit dem Fuſse einen Stoſs gab, wie *Ξ* 413. Vgl. Vergil. Aen. X, 555. Objekt der des Kopfes und der Arme beraubte Rumpf. — *κυλίνδεσθαι* Infinitiv der Folge: so daſs er dahin rollte: vgl. *μ* 442.

148. *τοὺς μὲν ἔασ' ὁ δ'* = *Λ* 426. *Ε* 148. *ἔασε* lieſs liegen, ohne sie der Rüstung zu berauben. — *πλεῖσται* bis *φάλαγγες* = *Ο* 448. — *πλεῖσται* prädikativ: am dichtesten, vgl. *Ε* 93.

150. *ἀνάγκῃ* aus Not, notgedrungen, infolge des Ansturms der Achäer (149).

151. *ἱππῆες*: die vorher (47) abgestiegenen Wagenkämpfer müſsten also zur Verfolgung des Feindes inzwischen die Wagen bestiegen haben. Indes bezweifelt man nicht ohne Grund die Ursprünglichkeit von 150—154, nach deren Ausscheidung der Vergleich 155 in *ἐμπέσῃ* passend an *ἐνόρουσε* 149 anknüpfen würde.

152. *ἐρίγδουπος* als Beiwort der Füſse nur hier.

153. *χαλκῷ δηιόωντες* wie *Ρ* 566, bezieht sich sowohl auf *πεζοί*, wie auf *ἱππῆες*.

154. *αἰὲν ἀποκτείνων* = *Θ* 342. *Λ* 178. — *κελεύων* ist nicht *ἀποκτείνων* gleich geordnet, sondern bestimmt *ἀποκτείνων ἕπετο* zusammen. — Der Vers zerfällt in zwei gleiche Hälften, doch schlieſst sich *ἕπετ'* wegen der Elision enger an die folgenden Worte an: zu *Ι* 134 und *γ* 34.

155. Ähnliche Vergleiche vom Waldbrand *Β* 455 f. *Ξ* 396 f. *Υ* 490 ff. — *ἀΐδηλον* (*ἀ* privat. und *Ϝιδεῖν*) verderblich. — *ἄξυλος* nur hier, holzreich. — *ἐμπέσῃ* vom Feuer, wie *Π* 11, hereinbricht.

156. *εἰλυφόων* von *εἰλυφάω*, fort- und fortwälzend, nur hier, doch *Υ* 492 *εἰλυφάζω*. Objekt *πῦρ*. — *φέρει*, nach der Einleitung des Vergleichs durch *ὅτε* mit Konj. der Indikativ: zu *Β* 148.

157. *πρόρριζοι* mit vorgekehrter Wurzel, zu *Ι* 541, proleptisch-prädikativ zu *πίπτουσιν* = entwurzelt, nur hier und *Ξ* 415, vgl. *Φ* 243. — *ἐπειγόμενοι πυρὸς ὁρμῇ*: vgl. *Φ* 362, bedrängt durch des Feuers Ansturm, ähnlich vom Wasser *ε* 320. Allitteration des *π*.

158. *κάρηνα* umschreibend, wie *κ* 521. *Ψ* 260. *Ι* 407, vgl. *Λ* 309.

159. *ἐριαύχενες ἵπποι*: zu *Κ* 305.

160. Erstes Hemistich: vgl. *Ο* 453. *κροτάλιζον* nur hier, machten rasseln die Wagen, prägnant: rasselten mit den Wagen dahin. — *ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας*: zu *Δ* 371.

ἡνιόχους ποθέοντες ἀμύμονας· οἱ δ' ἐπὶ γαίῃ
κείατο γύπεσσιν πολὺ φίλτεροι ἢ ἀλόχοισιν.
[Ἕκτορα δ' ἐκ βελέων ὕπαγε Ζεὺς ἔκ τε κονίης
ἔκ τ' ἀνδροκτασίης ἔκ θ' αἵματος ἔκ τε κυδοιμοῦ·]
Ἀτρεΐδης δ' ἕπετο σφεδανὸν Δαναοῖσι κελεύων.
οἱ δὲ παρ' Ἴλου σῆμα παλαιοῦ Δαρδανίδαο,
μέσσον κὰπ πεδίον, παρ' ἐρινεὸν ἐσσεύοντο
ἱέμενοι πόλιος· ὁ δὲ κεκληγὼς ἕπετ' αἰεὶ
Ἀτρεΐδης, λύθρῳ δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.
ἀλλ' ὅτε δὴ Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκοντο,
ἔνθ' ἄρα δὴ ἵσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμιμνον.
οἱ δ' ἔτι κὰμ μέσσον πεδίον φοβέοντο βόες ὥς,
ἅς τε λέων ἐφόβησε μολὼν ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ
πάσας· τῇ δέ τ' ἰῇ ἀναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος·
τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβὼν κρατεροῖσιν ὀδοῦσιν
πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἷμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσσει·

Lebhaft daktylischer Rhythmus und Häufung der Vokale *ο* und *α*.

161. *ἡνιόχους* begreift im weiteren Sinne auch die Wagenkämpfer mit: zu *Θ* 89.

162. Zu der in diesen Worten enthaltenen Ironie vgl. 395. 453 f.

163. *ὕπαγε* hier abweichend vom gewöhnlichen Gebrauch in dem Sinne: führte unter weg, oder da das Imperfekt von der Zeit während des ganzen Kampfes steht, mit *ἐκ βελέων*: hielt fern dem Bereich der Geschosse. Sonst wird verbunden *ὑπὲκ βελέων* *Δ* 465. *Σ* 232. [Anhang.]

164. Häufung einzelner sinnlicher Züge zur Veranschaulichung des wilden Schlachtgetümmels: vgl. *λ* 612. *K* 298. — Die hier dem Zeus beigelegte unmittelbare Einwirkung auf Hektor ist nicht vereinbar mit der 185 erfolgenden Sendung der Iris an Hektor zu gleichem Zweck. Überdies unterbrechen beide Verse in störender Weise den Zusammenhang der Erzählung.

165 = *Π* 372.

166. *Ἴλου σῆμα*: zu *K* 415, vgl. *Λ* 372. [Anhang.]

167. *ἐρινεόν*, in der Nähe der Stadt: zu Z 433.

168. *ἱέμενοι π.*: vgl. *κ* 529.

169 = *Υ* 503.

170. Vgl. Z 237. *I* 354. *φηγόν*: zu *E* 693.

171. *ἵσταντο de conatu:* suchten sie standzuhalten. Subjekt ist, wie 172 der Gegensatz *οἱ δέ*, die andern, zeigt, nicht die Gesamtheit der Troer, sondern nur ein Teil, die vordersten.

172. *βόες ὥς*: vgl. *χ* 299.

173. *ἐν νυκτὸς ἀμολγῷ*, nur hier mit *ἐν*: im Dunkel der Nacht.

174. *πάσας* allzumal, hervorgehoben am Schlufs des Gedankens, um den Gegensatz *τῇ δέ τ' ἰῇ* vorzubereiten: zu *H* 30. — *τῇ δέ τ' ἰῇ*: dem aber, dem einen: vgl. *ν* 110. Kr. Di. 50, 3, 7. — *ἀναφαίνεται* bis *ὄλεθρος* = *P* 244. Vgl. *P* 155. *τ* 557.

175 = *P* 63. Vgl. *Λ* 114.

176 = *P* 64. Vgl. *Σ* 583. *πρῶτον, ἔπειτα δέ*, wie Z 260. *Π* 229: zu *H* 30. *λαφύσσει* das Praesens nach dem das Momentane bezeichnenden Aor. *ἔαξε* zum Ausdruck der Dauer der Handlung.

ὣς τοὺς Ἀτρεΐδης ἔφεπε κρείων Ἀγαμέμνων
αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον, οἳ δὲ φέβοντο.
[πολλοὶ δὲ πρηνεῖς τε καὶ ὕπτιοι ἔκπεσον ἵππων
Ἀτρεΐδεω ὑπὸ χερσί· περιπρὸ γὰρ ἔγχεϊ θῦεν.]
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλεν ὑπὸ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος
ἵξεσθαι, τότε δή ῥα πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
Ἴδης ἐν κορυφῇσι καθέζετο πιδηέσσης,
οὐρανόθεν καταβάς· ἔχε δ' ἀστεροπὴν μετὰ χερσίν.
Ἶριν δ' ὤτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσαν·
„βάσκ' ἴθι, Ἶρι ταχεῖα, τὸν Ἕκτορι μῦθον ἐνίσπες.
ὄφρ' ἂν μέν κεν ὁρᾷ Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,
τόφρ' ἀναχωρείτω, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἀνώχθω
μάρνασθαι δηίοισι κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·
αὐτὰρ ἐπεί κ' ἢ δουρὶ τυπεὶς ἢ βλήμενος ἰῷ
εἰς ἵππους ἅλεται, τότε οἱ κράτος ἐγγυαλίξω

177. Bei der Anwendung des Vergleichs tritt an Stelle der gescheuchten Troer (172) wieder Agamemnon in den Vordergrund; zugleich giebt die Ausführung 174 ff. ein neues Moment.

178 = *Θ* 342. Vgl. *Λ* 154. *αἰέν* jedesmal. — *ὀπίστατον* nur an diesen beiden Stellen. Zum Artikel beim Superlativ: zu *K* 236.

179. Dieser und der folgende Vers wurden schon von den Alten als störende Wiederholung des 158. 159 Gesagten verworfen. — *πρηνεῖς* kontrahiert nur hier.

180 = *Π* 699. *περιπρό* nur an diesen beiden Stellen, rings vorwärts, d. i. nach allen Seiten vordringend.

V. 181—210. Die Sendung der Iris zu Hektor.

181. Erstes Hemistich: zu *K* 365, zweites: vgl. Z 327. — *ὑπὸ πτόλιν*: zu *B* 216.

182. Erstes Hemistich = *δ* 515, zweites = *A* 544 und öfter.

183. Erstes Hemistich = *Ξ* 332. *O* 5. *X* 171. *πιδηέσσης* nur hier, sonst *πολυπίδακος*.

184. Erstes Hemistich = *ζ* 281. *υ* 31. *P* 545, zweites: vgl. *ω* 2.

185 = *Θ* 398. [Anhang.]

186. Erstes Hemistich = *Θ* 399. *O* 158. *Ω* 144. *βάσκ' ἴθι*: zu *B* 8. *τόν* auf das Folgende hinweisend, diesen Bescheid, Auftrag, wie *τ* 535. — *μῦθον ἐνίσπες* = *λ* 492, vgl *Λ* 839.

187. *ὄφρ' ἂν μέν κεν*, wie *ε* 361. *ζ* 259. *ἄν* und *κέν* in demselben Satzgliede verbunden: Kr. Di. 69, 8, 3. — *ὁρᾷ* Konjunktiv im Sinne des Fut. — Zweites Hemistich, wie *B* 243 und öfter.

188. *θύνοντ'* ist modale Bestimmung zu *ἐναίροντα*, welches das eigentliche Prädikat zum Objekt *Ἀγαμέμνονα* bildet.

189. *ἀναχωρείτω* nicht vom völligen Verlassen der Schlacht, sondern nur vom Vermeiden des Kampfes: vgl. 211 ff. — *ἀνώχθω* 3. Person Imperat. zu *ἄνωχθι* von *ἄνωγα*: Kr. Di. 30, 1, 11.

190. Erstes Hemistich = *I* 317. *P* 148, zweites = *E* 84 und öfter.

191. *τυπείς* vom Stoſs.

192. *ἅλεται* = *ἅληται*, Konj. Aor. von *ἅλλομαι*, nur hier. — *κράτος ἐγγυαλίξω* = *P* 206.

κτείνειν, εἰς ὅ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηται
δύῃ τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε ποδήνεμος ὠκέα Ἶρις,
βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.
εὗρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἕκτορα δῖον,
ἑστεῶτ' ἔν θ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν·
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἶρις·
„Ἕκτορ υἱὲ Πριάμοιο, Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε,
Ζεύς με πατὴρ προέηκε τεῒν τάδε μυθήσασθαι.
ὄφρ' ἂν μέν κεν ὁρᾷς Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν
θύνοντ' ἐν προμάχοισιν ἐναίροντα στίχας ἀνδρῶν,
τόφρ' ὑπόεικε μάχης, τὸν δ' ἄλλον λαὸν ἄνωχθι
μάρνασθαι δηίοισι κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·
αὐτὰρ ἐπεί κ' ἢ δουρὶ τυπεὶς ἢ βλήμενος ἰῷ
εἰς ἵππους ἅλεται, τότε τοι κράτος ἐγγυαλίξει
κτείνειν, εἰς ὅ κε νῆας ἐυσσέλμους ἀφίκηαι
δύῃ τ' ἠέλιος καὶ ἐπὶ κνέφας ἱερὸν ἔλθῃ.“
 ἣ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἶρις,
Ἕκτωρ δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε,
πάλλων δ' ὀξέα δοῦρα κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντῃ
ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν.
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,

193 = P 454. *κτείνειν* Inf. der möglichen Folge: dafs er morden kann. — *ἀφίκηται* Konj. Aor. = Fut. exact.

194 = P 455. *ἐπί* zu *ἔλθῃ*. — *ἱερόν*: zu Θ 66. — V. 193. 194 stehen im Widerspruch nicht nur mit dem Ratschlufs des Zeus O 234 f., sondern auch mit den Ereignissen der folgenden Erzählung, denn noch vor Sonnenuntergang treibt Patroklos die Troer aus dem Schiffslager zurück. Hektor erwähnt 288 f. dieser Verheifsung nicht.

195 = O 168, erstes Hemistich öfter.

196 = O 169, vgl. O 237. Θ 410 = O 79. *Ἴλιον* vom Gebiet der Stadt.

197 = O 239. Vgl. I 651. *εὗρε* asyndetisch: vgl. B 169. Δ 327. Kr. Di. 59, 1, 3.

198 = Δ 366.

199 = B 790. Γ 129. Ω 87. [Anhang.]

200 = H 47. Erstes Hemistich = O 244, zweites öfter. — *υἱέ* mit verkürztem Diphthong, zu Δ 473.

201. Vgl. δ 829. *τεΐν* sonst nur in der Odyssee. [Anhang.]

202—209 = 187—194.

204. *ὑπόεικε μάχης* halte dich fern von dem Bereich des Kampfes: vgl. 163.

208 f. [Anhang.]

210 = Θ 425. Σ 202. Ω 188.

V. 211—283. Hektor stellt die Schlacht her; Agamemnon erlegt Iphidamas, wird aber von Koon verwundet und mufs die Schlacht verlassen.

211—214 = E 494—497. Z 103—106. [Anhang.]

211. Vgl. zu Γ 29.

214 = E 497. Z 106. P 343.

Ἀργεῖοι δ' ἑτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας.
ἀρτύνθη δὲ μάχη, στὰν δ' ἀντίοι. ἐν δ' Ἀγαμέμνων
πρῶτος ὄρουσ', ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἁπάντων.
  ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
ὅς τις δὴ πρῶτος Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν
ἢ αὐτῶν Τρώων ἠὲ κλειτῶν ἐπικούρων.
Ἰφιδάμας Ἀντηνορίδης ἠΰς τε μέγας τε,
ὃς τράφη ἐν Θρῄκῃ ἐριβώλακι, μητέρι μήλων·
Κισσῆς τόν γ' ἔθρεψε δόμοις ἔνι τυτθὸν ἐόντα
μητροπάτωρ, ὃς ἔτικτε Θεανὼ καλλιπάρῃον·
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἥβης ἐρικυδέος ἵκετο μέτρον,
αὐτοῦ μιν κατέρυκε, δίδου δ' ὅ γε θυγατέρα ἥν·
γήμας δ' ἐκ θαλάμοιο μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν
σὺν δυοκαίδεκα νηυσὶ κορωνίσιν, αἵ οἱ ἕποντο.

215 = *M* 415. Erstes Hemistich = *H* 419. *N* 835, zweites = *Π* 563. *ἐκαρτύναντο φάλ.*, Med.: machten ihre Schlachtreihen stark, durch festes Aneinanderschliefsen, d. i. bildeten starke Reihen.

216. *ἀρτύνθη μάχη*, vgl. *O* 303, die Folge der vorhergehenden Handlungen: *instructa est acies*, d. i., weil dieselbe unterbrochen war durch Agamemnons ungestümes Vordringen, sie wurde hergestellt. — *στάν* von beiden Parteien. *ἀντίοι* 'einander' entgegen, wie *κ* 391. — *ἐν δ'* bis *ὄρουσ'* = 91 f.

217. *ἔθελεν δέ* in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, begründend. — *προμάχεσθαι*: vgl. *P* 358.

218. Vgl. zu *B* 484. *νῦν*, mit Hervorhebung des eben bezeichneten bedeutsamen Momentes, wo die Schlacht erneuert wird. Eben die Bedeutung dieses Momentes, die dadurch erhöht wird, dafs Agamemnons nächste Heldenthat alsbald seine Verwundung nach sich zieht, ist der Grund für die feierliche Anrufung der Musen, deren Wissen dem Dichter übrigens nur für den ersten der folgenden Kämpfe zu Hilfe kommen soll. [Anhang.]

219 = *Ξ* 509 und *Λ* 231.

221. *ἠΰς τε μέγας τε* oft verbunden, schön und grofs.

222. *μητέρι μήλων* wie *I* 479. *B* 696. *ο* 226. [Anhang.]

223. Vgl. *Θ* 283. Asyndeton explicativum.

224. *μητροπάτωρ* nur hier. — *Θεανώ* Koseform zu *Θεάνειρα*, zu *E* 70. *Z* 298 f., Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Troja.

225. Erstes Hemistich = *ο* 366. *ἥβης μέτρον* wie *δ* 668. *λ* 317. *σ* 217. *τ* 532, das Vollmafs der Jugend, die Reife des Jugendalters.

226 = *Z* 192. *κατέρυκε* und *δίδου de conatu*, letzteres bot an. Iphidamas heiratete also seiner Mutter Schwester, wie Diomedes: *E* 412.

227. *γήμας* d. i. unmittelbar nach der Vermählung, wie *ἐκ θαλάμοιο* 'aus dem Brautgemach' vgl. *Σ* 492, und 243 zeigt. — *μετὰ κλέος ἵκετ' Ἀχαιῶν* eigentlich: kam hinter der Kunde von den Achäern (von dem Zuge der Achäer gegen Troja, vgl. 21) her, welche ihm gleichsam den Weg nach Troja wies; wir: auf die Kunde: vgl. *N* 364.

228. Vgl. *γ* 165.

τὰς μὲν ἔπειτ' ἐν Περκώτῃ λίπε νῆας ἐίσας,
αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν εἰς Ἴλιον εἰληλούθειν·
ὅς ῥα τότ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος ἀντίος ἦλθεν.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
Ἀτρεΐδης μὲν ἅμαρτε, παραὶ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος,
Ἰφιδάμας δὲ κατὰ ζώνην, θώρηκος ἔνερθεν,
νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε βαρείῃ χειρὶ πιθήσας·
οὐδ' ἔτορε ζωστῆρα παναίολον, ἀλλὰ πολὺ πρὶν
ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὣς ἐτράπετ' αἰχμή.
καὶ τό γε χειρὶ λαβὼν εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἕλκ' ἐπὶ οἷ μεμαὼς ὥς τε λίς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
σπάσσατο· τὸν δ' ἄορι πλῆξ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα.
ὣς ὁ μὲν αὖθι πεσὼν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον
οἰκτρός, ἀπὸ μνηστῆς ἀλόχου, ἀστοῖσιν ἀρήγων,
κουριδίης, ἧς οὔ τι χάριν ἴδε, πολλὰ δ' ἔδωκεν·

229. *ἐν Περκώτῃ*: zu *B* 835, im Gebiet der Stadt.
230. Erstes Hemistich = *Δ* 231, zweites = *E* 204.
231. *ὅς ῥα* dieser also, zur Erzählung 219 f. zurückführend.
232. Vgl. zu *Γ* 15.
233 = *N* 605. *παραί* mit Lokativendung: zu *B* 711, seitwärts, an Iphidamas vorbei.
234. *κατὰ ζώνην* in der Gürtelgegend, vgl. *B* 479. Der Gürtel, *ζωστήρ* 236, wurde auf der Aufsenseite und um den untern Rand des Panzers festgeschnallt. — *θώρηκος ἔνερθεν* unten am Panzer, vgl. 252. [Anhang.]
235 = *P* 48. *ἐπί* zu *ἔρεισε* drückte nach: vgl. *H* 269. — *αὐτός* im Gegensatz zu dem die Lanze stofsenden Arm: er selbst mit der Wucht seines Leibes. — *βαρείῃ χειρὶ πιθήσας*: vgl. *φ* 315, d. i. der Wucht des Armes freien Spielraum lassend.
236. *ἔτορε* nur hier. — *παναίολον* von dem silbernen Beschlage (*ἀργύρῳ* 237). — *πολὺ πρίν*, vgl. *I* 250: ehe er den Gurt durchbohren konnte.
237. *μόλιβος* nur hier. — *ἐτράπετ' αἰχμή* bog sich die Spitze um.
238. *τό γε* bezogen auf das bei *αἰχμή* vorschwebende *δόρυ* (Schaft), wie *Π* 115 f.
239. *ἕλκ' ἐπὶ οἷ*, nachdem er beim Ergreifen des Speers denselben aus dem Gurt gerissen, zog er ihn zu sich ein. Der Abschlufs dieser eine Weile dauernden Handlung im Aorist *σπάσσατο*: vgl. *M* 398. — *ὥς τε λίς* gehört nur zu *μεμαώς*.
240. *ἄορι πλῆξ' αὐχένα*: beim Anziehen des Speeres durch Agamemnon hat Iphidamas folgend sich vorgebeugt und ist dem Ag. so nahe gekommen, dafs er ihm mit dem Schwert den Nacken treffen kann.
241. *κοιμήσατο* Aor.: sank in Schlummer. — *χάλκεον ὕπνον* (vgl. *ν* 80 und *Ξ* 482) nur hier, nachgeahmt von Vergil. Aen. X, 745: Accusativ des Inhalts, wie bei *εὕδω* *ϑ* 445. [Anhang.]
242. *οἰκτρός* Ausruf, wie an gleicher Stelle *νήπιος* u. a., der beklagenswerte: begründet durch die beiden folgenden Bestimmungen. *ἀπό* fern von. — *ἀστοῖσιν*, nur hier und *ν* 192, seinen Mitbürgern.
243. *κουριδίης* der rechtmäfsig vermählten, von neuem anknüpfend an *ἀλόχου*, hebt nach

πρῶθ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη,
αἶγας ὁμοῦ καὶ ὄϊς, τά οἱ ἄσπετα ποιμαίνοντο.
δὴ τότε γ' Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων ἐξενάριξεν,
βῆ δὲ φέρων ἀν' ὅμιλον Ἀχαιῶν τεύχεα καλά.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε Κόων ἀριδείκετος ἀνδρῶν,
πρεσβυγενὴς Ἀντηνορίδης, κρατερόν ῥά ἑ πένθος
ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε κασιγνήτοιο πεσόντος.
στῆ δ' εὐρὰξ σὺν δουρὶ λαθὼν Ἀγαμέμνονα δῖον,
νύξε δέ μιν κατὰ χεῖρα μέσην, ἀγκῶνος ἔνερθεν,
ἀντικρὺς δὲ διέσχε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή.
ῥίγησέν τ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἀπέληγε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο,
ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι ἔχων ἀνεμοτρεφὲς ἔγχος.
ἦ τοι ὁ Ἰφιδάμαντα κασίγνητον καὶ ὄπατρον

μνηστῆς (gefreit) wegen des Folgenden nachdrücklich die unter den üblichen Gebräuchen vollzogene förmliche Ehe hervor, die ihm eben den Anspruch auf den Genuſs der Liebe sicherte. — *οὔ τι χάριν ἴδε*: keinerlei Dank erfuhr, wozu das folgende *πολλὰ δ' ἔδωκε* adversativ steht. Die reichen *ἔδνα*, mit welchen der Freier die Braut von den Eltern gleichsam erkaufte, waren umsonst aufgewendet, weil er der Liebe der Gattin sich nicht erfreuen konnte.

244. *χίλια* tausend Stück vgl. *Λ* 697, wobei wie bei *τά* 245 *μῆλα* vorschwebt, womit Ziegen und Schafe zusammengefaſst werden: vgl. *E* 140. *Π* 353.

245. *ὄϊς* aus *ὄιας*. — *ἄσπετα* prädikativ: in unsäglicher Menge.

246. *δὴ τότε γε*: zu 107. — *ἐξενάριξεν* zog (ihm) die Rüstung ab.

247. *βῆ δὲ φέρων* = *χ* 112, *φέρων ἀν' ὅμιλον* = *H* 183. 186: zu *Δ* 209: um sie Dienern zu übergeben.

248. Erstes Hemistich = *Γ* 21 und sonst. *ἀριδείκετος ἀνδρῶν* in der Ilias nur hier und *Ξ* 320, öfter in der Odyssee: zu *ϑ* 382. [Anhang.]

249. *πρεσβυγενής* nur hier, der erstgeborene. — *κρατερὸν πένθος*, wie *κ* 376.

250. *ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε* umflorte: vgl. *P* 591 *τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα* und zu *A* 103. — *κασιγνήτοιο πεσόντος* = *Θ* 330, grammatisch noch von *πένθος* in objektivem Sinne abhängig, aber dem absoluten Gebrauch sich nähernd.

251. *στῆ* bis *λαθών* = *O* 541. *εὐράξ* nur an diesen beiden Stellen: seitwärts, zur Seite. — *λαθών*, wie *M* 390. *Ξ* 296. *O* 541. *Ω* 681.

252. *χεῖρα* Arm. — *ἀγκῶνος ἔνερθεν* unten am Ellenbogen, zu 234.

253. Vgl. *τ* 453. Erstes Hemistich = *E* 100. *Υ* 416, zweites = *Ψ* 821. *διέσχε* ging hindurch.

254 = *Δ* 148.

255 = *H* 263 und 232.

256. *ἀνεμοτρεφές* nur hier und *O* 625 (bei *κῦμα*), vgl. *P* 55 f.: *τὸ δέ τε (ἔρνος) πνοιαὶ δονέουσιν παντοίων ἀνέμων, καί τε βρύει ἄνθεϊ λευκῷ* mit *M* 132 ff.

257. *ἦ τοι* leitet die nähere Darstellung der 256 vorbereiteten Kampfscene ein; dem *ὁ* sollte im zweiten (259) Gliede *Ἀγαμέμνων δέ* entsprechen, statt dessen wird *ὁ* — *ἕλκε* aufgenommen in *τὸν δ' ἕλκοντα*: vgl. 94 f. *κασίγνητον καὶ ὄπατρον* = *M* 371, zum ersten vgl.

ἕλκε ποδὸς μεμαώς, καὶ ἀύτει πάντας ἀρίστους·
τὸν δ' ἕλκοντ' ἀν' ὅμιλον ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
οὔτησε ξυστῷ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα·
τοῖο δ' ἐπ' Ἰφιδάμαντι κάρη ἀπέκοψε παραστάς.
ἔνθ' Ἀντήνορος υἷες ὑπ' Ἀτρεΐδῃ βασιλῆι
πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν δόμον Ἄιδος εἴσω.
αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν
ἔγχεΐ τ' ἄορί τε μεγάλοισί τε χερμαδίοισιν,
ὄφρα οἱ αἷμ' ἔτι θερμὸν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.
αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἕλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἷμα,
ὀξεῖαι δ' ὀδύναι δῦνον μένος Ἀτρεΐδαο.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ὠδίνουσαν ἔχῃ βέλος ὀξὺ γυναῖκα,
δριμύ, τό τε προϊεῖσι μογοστόκοι Εἰλείθυιαι,
Ἥρης θυγατέρες πικρὰς ὠδῖνας ἔχουσαι,

Γ 238: *αὐτοκασιγνήτω, τώ μοι μία γείνατο μήτηρ*, zum letzten zu *B* 765.

258. *ἕλκε*, um die Leiche des Bruders den Feinden zu entreifsen. — *ἀΰτει* mit Accusativ der Person nur hier.

259. *ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης* = Z 118. *Λ* 424. 457, zu *οὔτησε*: indem Koon bei dem *ἕλκειν* sich bückte und dabei sich eine Blöfse gab: vgl. *Δ* 468 *πλευρά, τά οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφαάνθη*.

260 = *Δ* 469.

261. *τοῖο* zu *κάρη*. — *ἐπ' Ἰφιδάμαντι* auf dem Iphidamas, über den er sich gebeugt hatte: vgl. *H* 649. *P* 236. *T* 395. — *ἀπέκοψε παραστάς* = *ι* 325. [Anhang.]

262. *ἔνθα* da, bei dieser Gelegenheit, die Erzählung abschliefsend, wie sonst *ὥς*.

263. *πότμον ἀναπλήσαντες*, wie *Δ* 170. — *ἔδυν δ. Ἄ. ἐ.*: vgl. *Γ* 322. *H* 131.

264 = 540. Vgl. *Δ* 231. 250. *Γ* 196. *ἐπεπωλεῖτο* hier in feindlicher Absicht.

265 = 541. Zweites Hemistich = *N* 323.

266. *ὄφρα* so lange als. — *θερμόν* prädikativ. — *ἀνήνοθεν* nur hier, Praeteritum mit Perfektreduplikation von einem vorauszusetzenden *ἀνέθω* (vgl. *ἄνθος*), zu *K* 134, mit Imperfektbedeutung: quoll empor. [Anhang.]

267. Vgl. 848. *ἐτέρσετο* Imperf.: allmählich trocken wurde; *παύσατο δέ*, chiastisch gestellt zu *ἐτέρσετο*, zweites Glied des Vordersatzes.

268. *ὀξεῖαι δ'* Nachsatz. — *ὀδύναι δῦνον* Gleichklang, auch in *ὠδίνουσαν* 269, vgl. *ι* 415 *ὠδίνων ὀδύνῃσιν*. — *μένος* die Person umschreibend, wie *βίη*.

269. *ὠδίνω* nur hier und *ι* 415. — *ἔχῃ* innehat d. i. quält. — *βέλος*: zu 271. [Anhang.]

270. *δριμύ* eine nachdrückliche Steigerung von *ὀξύ*, schneidend, durchdringend. — *Εἰλείθυιαι*, in der Einzahl *τ* 188. *Π* 187. *T* 103, in der Mehrzahl auch *T* 119, eine Personifikation der Geburtswehen (*ἐλύω*, in Weiterbildung *ἐλύθω*: eigentlich die zusammenziehenden, krümmenden Schmerzen), im Singular von der letzten Wehe, die das Kind zu Tage bringt. Daher *μογοστόκος* die Geburt fördernd vorzugsweise von dieser: *Π* 187. *T* 103.

271. *ὠδῖνας* nur hier. — *ἔχουσαι* d. i. mit sich führend, wobei die 269 gebrauchte bildliche Bezeichnung des Schmerzes als *βέλος* mafsgebend ist: vgl. *E* 593.

ὣς ὀξεῖ’ ὀδύναι δῦνον μένος Ἀτρεΐδαο.
ἐς δίφρον δ’ ἀνόρουσε καὶ ἡνιόχῳ ἐπέτελλεν
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.
ἤυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισιν
φύλοπιν ἀργαλέην, ἐπεὶ οὐκ ἐμὲ μητίετα Ζεὺς
εἴασε Τρώεσσι πανημέριον πολεμίζειν.“
ὣς ἔφαθ’, ἡνίοχος δ’ ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους
νῆας ἔπι γλαφυράς, τὼ δ’ οὐκ ἀέκοντε πετέσθην·
ἄφρεον δὲ στήθεα, ῥαίνοντο δὲ νέρθε κονίῃ,
τειρόμενον βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες.
Ἕκτωρ δ’ ὡς ἐνόησ’ Ἀγαμέμνονα νόσφι κιόντα,
Τρωσί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας·
„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.
οἴχετ’ ἀνὴρ ὤριστος, ἐμοὶ δὲ μέγ’ εὖχος ἔδωκεν
Ζεὺς Κρονίδης· ἀλλ’ ἰθὺς ἐλαύνετε μώνυχας ἵππους

272. *ὀξεῖ’* das einzige Beispiel von Elision des *αι* bei einem Nomen.

273 = 399. Vgl. *P* 130.

274 = 400. *νηυσίν* bis *ἐλαυνέμεν* = *E* 327. *O* 259. *νηυσὶν ἔπι* den Schiffen zu. — *ἤχθετο* infolge der Verwundung: vgl. *E* 361, *κῆρ* Accus. des besondern Teils. [Anh.]

275 = *Θ* 227. *Λ* 586. *P* 247. *M* 439. *N* 149. [Anhang.]

276 = *B* 79. *I* 17. *K* 533. *Λ* 587.

277. *ὑμεῖς μέν* ist berechnet auf den parataktischen Gegensatz *αὐτὰρ ἐγώ*, statt dessen folgt hypotaktisch *ἐπεί* 278, welches unter Festhaltung des Gegensatzes der Personen (daher die Stellung *οὐκ ἐμέ*) das betonte *νῦν* erläutert. — *ἀμύνετε* Imperat. Praes.: wehrt weiter ab den Schiffen. So kann Agamemnon sprechen, weil seit die Troer in der Ebene ihr Lager aufgeschlagen haben, die Schiffe durch den Kampf überhaupt fortwährend bedroht sind: vgl. 315 und *I* 230 f. 347.

278. *ἀργαλέην* Beiwort von *φύλοπις* nur hier, aber sonst von *ἔρις*, *ὑσμίνη*, *πόλεμος*.

279. Zweites Hemistich = *T* 168.

280 = *P* 624. Zweites Hemistich = *Λ* 531.

281. *νῆας ἔπι γλ.* = 520. *P* 625. *K* 531. — *τώ* bis *πετέσθην* = 519. *E* 768 und sonst.

282. *ἄφρεον* nur hier, mit Synizesis zu lesen, wie auch *στήθεα*, Acc. [Anhang.]

V. 284—309. Hektor dringt siegreich vor.

284. Erstes Hemistich = *O* 422. *νόσφι κιόντα* = *Ξ* 440. *ϑ* 286.

285 = *O* 424. 485. Vgl. zu Z 66. *Λυκίοισι* das hervorragendste unter den Hilfsvölkern für diese überhaupt: vgl. *Δ* 197.

286 = *Θ* 173. *N* 150. *O* 486. *P* 184.

287 = Z 112. *Θ* 174. *O* 487. 734. *Π* 270. *P* 185.

288. Zweites Hemistich = *E* 285. — *οἴχεται* fort ist. — *ὤριστος* Krasis aus *ὁ ἄριστος*. Kr. Di. 14, 1 A. — *ἔδωκεν*, der Aorist mit Bezug auf die 206 ff. erzählte Botschaft von Zeus.

ἰφθίμων Δαναῶν, ἵν' ὑπέρτερον εὖχος ἄρησθε."
ὣς εἰπὼν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
ὡς δ' ὅτε πού τις θηρητὴρ κύνας ἀργιόδοντας
σεύῃ ἐπ' ἀγροτέρῳ συῒ καπρίῳ ἠὲ λέοντι,
ὣς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας μεγαθύμους
Ἕκτωρ Πριαμίδης, βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι.
αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκειν,
ἐν δ' ἔπεσ' ὑσμίνῃ ὑπεραέι ἶσος ἀέλλῃ,
ἥ τε καθαλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει.
ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξεν
Ἕκτωρ Πριαμίδης, ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν;
Ἀσαῖον μὲν πρῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ Ὀπίτην
καὶ Δόλοπα Κλυτίδην καὶ Ὀφέλτιον ἠδ' Ἀγέλαον
Αἴσυμνόν τ' Ὦρόν τε καὶ Ἱππόνοον μενεχάρμην.
τοὺς ἄρ' ὅ γ' ἡγεμόνας Δαναῶν ἕλεν, αὐτὰρ ἔπειτα
πληθύν, ὡς ὁπότε νέφεα Ζέφυρος στυφελίξῃ
ἀργεστᾶο Νότοιο βαθείῃ λαίλαπι τύπτων·
πολλὸν δὲ τρόφι κῦμα κυλίνδεται, ὑψόσε δ' ἄχνη

290. *ἰφθίμων* Beiwort der Danaer nur hier, sonst der Lykier. — *ὑπέρτερον*, sonst mit *κῦδος* verbunden.

291. Vgl. zu *E* 470.

292. *ὅτε* als Adverb einmal. — *πού* im Vergleich nur hier, irgendwo.

293. *συῒ καπρίῳ* Genus und Species appositiv verbunden: zu *E* 783.

295. Vgl. *N* 802. Zweites Hemistich = *Θ* 115. *M* 130. *N* 802. *Τ* 46.

296. *μέγα φρονέων ἐβεβήκειν* = *N* 156. *X* 21. *μέγα φρονέων* = hohen Sinnes, hochgemut. [Anh.]

297. *ἐν δ' ἔπεσε*: zu *Δ* 134, hinein stürzte er sich, hinein brach er, vgl. *O* 624. — *ὑπεραέϊ*, nur hier, zu *ἀέλλῃ*. Zum Vergleich *N* 795. [Anhang.]

298. *καθαλλομένη*, dies Kompositum nur hier. — *ἰοειδέα πόντον* in der Ilias nur hier.

299 = *E* 703. *Π* 692 vgl. *Θ* 273. [Anhang.]

300 = *Θ* 216. *T* 204.

301. Die hier aufgezählten Helden kommen nicht weiter vor, zum Teil aber dieselben Namen auf troischer Seite. [Anhang.]

304. *ἡγεμόνας* prädikative Apposition zu *τούς*.

305. *πληθύν* die grofse Masse der gemeinen Kämpfer im Gegensatz zu den Führern, wie *B* 488: das Verbum zu diesem Objekt wird durch den Vergleich zurückgedrängt, nach welchem der Gedanke in anderer Form aufgenommen wird 309. — *ὁπότε* Adverb.: einmal, wie 492. — *στυφελίξῃ* Konj. Aor. vom ersten Stofs, mit dem er in die Wolken hineinfährt.

306. *Νότοιο* ablativischer Genetiv zu *νέφεα*: die vom Notos zusammengetriebenen Wolken: zu *B* 397. *H* 63. — *ἀργεστᾶο*, wie noch *Φ* 334, eigentlich Substantiv: der Hellmacher, weil er helles Wetter bringt, sonst *Λευκόνοτος*, bei Horaz *albus Notus*. — *βαθείῃ* Beiwort von *λαῖλαψ* nur hier: aus dem Begriff der Dichtheit, wie bei *ἀήρ ι* 144, entwickelt sich der Begriff mächtig, heftig.

307. *πολλόν* prädikativ: zahlreich, zu dem kollektiven *κῦμα*, d. i. Woge auf Woge. — *τρόφι* nur hier, vgl. *τροφόεις* *O* 621,

σκίδναται ἐξ ἀνέμοιο πολυπλάγκτοιο ἰωῆς·
ὣς ἄρα πυκνὰ καρήαθ' ὑφ' Ἕκτορι δάμνατο λαῶν.
ἔνθα κε λοιγὸς ἔην καὶ ἀμήχανα ἔργα γένοντο,
καί νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί,
εἰ μὴ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κέκλετ' Ὀδυσσεύς·
„Τυδεΐδη, τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς;
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἔμ' ἵστασο· δὴ γὰρ ἔλεγχος
ἔσσεται, εἴ κεν νῆας ἕλῃ κορυθαίολος Ἕκτωρ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι· ἀλλὰ μίνυνθα
ἡμέων ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ νεφεληγερέτα Ζεὺς
Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἠέ περ ἡμῖν."
ἦ καὶ Θυμβραῖον μὲν ἀφ' ἵππων ὦσε χαμᾶζε
δουρὶ βαλὼν κατὰ μαζὸν ἀριστερόν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀντίθεον θεράποντα Μολίονα τοῖο ἄνακτος.
τοὺς μὲν ἔπειτ' εἴασαν, ἐπεὶ πολέμου ἀπέπαυσαν·

γ 290 und ἀνεμοτρεφὲς κῦμα Ο 625. — ὑψόσε δ' ἄχνη = μ 238, parataktischer Folgesatz, worin ὑψόσε mit σκίδναται zerstiebt prägnant verbunden, indem das zu ὑψόσε nötige Verbum der Bewegung (aufsteigend) übergangen ist: zu 377 und μ 238.

308. ἐξ ἀνέμοιο — ἰωῆς: vgl. Δ 276. — πολυπλάγκτοιο sonst nur in der Odyssee von Menschen, hier: weit umher stürmend, hin und her fahrend: vgl. Π 374 ὕψι δ' ἄελλα σκίδναθ' ὑπὸ νεφέων.

309. Der Vergleich veranschaulicht 305 f. die Heftigkeit des Ansturms, während die Anwendung 309 an die 307 f. geschilderten Wirkungen des hin und her fahrenden Sturms anknüpft und die verderblichen Folgen jenes Ansturms hervorhebt. πυκνά entspricht dem πολλόν 307. — καρήατα: zu 158.

V. 310—368. Diomedes und Odysseus stellen die Schlacht her; Diomedes betäubt Hektor durch einen Speerwurf.

310 = Θ 130.

311. ἐν νήεσσι πέσον: zu Β 175. Ι 235.

313. τί παθόντε, wie ω 106, mit λελάσμεθα vereinigt kurz die Frage mit der diese veranlassenden Thatsache, während wir sondern: was ist uns widerfahren, dafs wir . . .?

314. ἀλλ' bis ἵστασο = Ρ 179. χ 233. — δή in der That. — ἔλεγχος im Singular nur hier.

315. εἰ bis Ἕκτωρ = Ο 504. εἴ κεν falls etwa.

316 = Ε 814.

317. ἦ τοι traun ja, allerdings. — μενέω werde standhalten und τλήσομαι verbunden wie Β 299. Τ 308. ε 362. — ἀλλὰ μίνυνθα = ο 494. μίνυνθα mit ἔσσεται: zu Α 416.

318. ἡμέων objektiver Genetiv zu ἦδος: Gewinn von uns d. i. wir werden nur für kurze Zeit helfen können: vgl. Σ 80. Α 576. [Anhang.]

319. δή offenbar. — βόλεται altertümliche Form = βούλεται, in der Ilias nur hier: zu α 234. ἠέ περ als eben. [Anhang.]

320. Vgl. 143.

322. Erstes Hemistich = Π 865. Μολίονα nur hier erwähnt. — τοῖο ἄνακτος, wie φ 62. γ 388: das Pronomen weist auf Θυμβραῖον 320 zurück: jenes.

323. Erstes Hemistich = Θ 125. 317. Allitteration des π.

τὼ δ' ἂν' ὅμιλον ἰόντε κυδοίμεον, ὡς ὅτε κάπρω
ἐν κυσὶ θηρευτῇσι μέγα φρονέοντε πέσητον·
ὣς ὄλεκον Τρῶας πάλιν ὀρμένω· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἕκτορα δῖον.
 ἔνθ' ἑλέτην δίφρον τε καὶ ἀνέρε δήμου ἀρίστω,
υἷε δύω Μέροπος Περκωσίου, ὃς περὶ πάντων
ᾔδεε μαντοσύνας, οὐδὲ οὓς παῖδας ἔασκεν
στείχειν ἐς πόλεμον φθισήνορα· τὼ δέ οἱ οὔ τι
πειθέσθην· κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο.
τοὺς μὲν Τυδεΐδης δουρικλειτὸς Διομήδης
θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα,
Ἱππόδαμον δ' Ὀδυσεὺς καὶ Ὑπείροχον ἐξενάριξεν.
 ἔνθα σφιν κατὰ ἶσα μάχην ἐτάνυσσε Κρονίων
ἐξ Ἴδης καθορῶν· τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον.
ἦ τοι Τυδέος υἱὸς Ἀγάστροφον οὔτασε δουρὶ
Παιονίδην ἥρωα κατ' ἰσχίον· οὐδέ οἱ ἵπποι

324. ὅτε einmal, wie 292.

325. μέγα φρονέοντε, wie 296, von Ebern, wie Π 758 von Löwen.

326. πάλιν ὀρμένω nur hier: nachdem sie zurück gestürmt waren, von der Flucht. Vgl. Λ 572 ὄρμενα πρόσσω. Der Vergleich ist übrigens vorbereitet durch den 292 ff. [Anhang.]

327. ἀσπασίως zu ἀνέπνεον, Imperf.: atmeten allmählich auf, mit Particip, wie die Verba des Aufhörens: φεύγοντες Ἕκτορα von der Flucht vor Hektor: vgl. Σ 200 und zu Κ 201.

328. ἔνθ' ἑλέτην = Η 8, aber hier: holten ein: nur Diomedes tötet sie 333 ff. — ἀνέρε δήμου ἀρίστω = Μ 447, aber in anderm Sinn. [Anhang.]

329—332 = Β 831—834. Die beiden Helden werden Β 830 genannt: Adrestos und Amphios.

334. θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδών wie φ 153 (κήδω), so nur an diesen beiden Stellen. — κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα = Ρ 125.

335. Hippodamos und Hypeirochos nur hier.

336. σφίν, Troern und Achäern. — κατὰ ἶσα zu gleichen Teilen, ἐπὶ ἶσα Μ 436, wie Ο 413, d. i. im Gleichmafs, gleichmäfsig, vgl. Τ 101 und Ν 358 f. — μάχην ἐτάνυσσε: vgl. Π 662. Ξ 389, zu Η 102. Übrigens ist diese Thätigkeit des Zeus mit seiner Botschaft an Hektor 192 wohl vereinbar, da er damit die Leitung des Kampfes nicht aus der Hand gegeben, auch keineswegs demselben verheifsen hat, dafs sein Siegeslauf ohne Wendung und Zwischenfall sich vollziehen werde. So läfst er selbst Hektor 350 ff. vor Diomedes zurückweichen. [Anhang.]

337. ἐξ Ἴδης, wohin er 183 sich begeben hatte. — τοὶ δ' ἀλλήλους ἐνάριζον = Ξ 24, vgl. Ι 530. Ρ 413, die Folge der Thätigkeit des Zeus. Betont ist ἀλλήλους, wie in der Formel ἀμφοτέρων βέλε' ἥπτετο, zu Θ 67, ἀμφοτέρων: vorher war abwechselnd die eine Partei der andern überlegen gewesen und das ἐναρίζειν vorzugsweise nur von der einen geübt.

338. ἦ τοι: zu 94. — οὔτασε δουρί, wie Ε 56. Λ 426 und sonst, hier tödlich: vgl. 342.

339. οὐδέ im begründenden Satze. — οἱ = οἷ ihm. — οὐδέ οἱ ἵπποι = Μ 50.

ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν, ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.
τοὺς μὲν γὰρ θεράπων ἀπάνευθ' ἔχεν, αὐτὰρ ὁ πεζὸς
θῦνε διὰ προμάχων, εἵως φίλον ὤλεσε θυμόν.
Ἕκτωρ δ' ὀξὺ νόησε κατὰ στίχας, ὦρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς
κεκληγώς· ἅμα δὲ Τρώων εἵποντο φάλαγγες.
τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„νῶιν δὴ τόδε πῆμα κυλίνδεται, ὄβριμος Ἕκτωρ·
ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες."
ἦ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, τιτυσκόμενος κεφαλῆφιν,
ἄκρην κὰκ κόρυθα· πλάγχθη δ' ἀπὸ χαλκόφι χαλκός,
οὐδ' ἵκετο χρόα καλόν· ἐρύκακε γὰρ τρυφάλεια
τρίπτυχος αὐλῶπις, τήν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.
Ἕκτωρ δ' ὦκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μῖκτο δ' ὁμίλῳ,
στῆ δὲ γνὺξ ἐριπὼν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ

340. *προφυγεῖν* Inf. der möglichen Folge: dafs er hätte entfliehen können. — *ἀάσατο* bis *θυμῷ* = *I* 537, hier: hatte sich der Bethörung hingegeben, war unbesonnen gewesen.

341. Vgl. *Δ* 227. — *πεζός* prädikativ zu *ὁ*.

342 = *Υ* 412. Vgl. *E* 250.

343. 344 = *E* 590. 591. Erstes Hemistich (343) = *O* 649, zu *Γ* 374. — *κατὰ στίχας* in den Reihen hin, wo Diomedes und Odysseus hie und da sich zeigten. — *αὐτούς*, obwohl zuletzt nur von Diomedes die Rede gewesen. [Anhang.]

345 = *E* 596.

346 = *χ* 163. Vgl. *I* 201. *Λ* 464. *P* 484. *χ* 355.

347. *δή* offenbar. — *τόδε* hinweisend: hier. — *πῆμα*, erklärt durch *ὄβριμος Ἕκτωρ*, mit *κυλίνδεται*, wie *β* 163. — *ὄβριμος Ἕκτωρ*, wie noch *Θ* 473. *K* 200. *Ξ* 44, sonst gewöhnliches Beiwort des Ares.

348 = *X* 231. *στέωμεν* mit Synizese zu lesen, mit Methathesis quantitatis statt *στήομεν*. [Anh.]

349. Vgl. zu *Γ* 355.

350. Erstes Hemistich = *N* 160. *οὐδ' ἀφάρμαρτε*, parenthetisch eingeschobener negativer Parallelismus, wie *Π* 322. *Ξ* 403, vgl. *N* 476. *ι* 292: ohne zu fehlen. — *κεφαλῆφιν* Vertreter des Genetivs.

351. *ἄκρην κὰκ κόρυθα* zu *βάλεν*, zu äufserst am Helm, in die Helmspitze. — *πλάγχθη* prallte ab.

352. *ἵκετο* drang ein in: vgl. *τ* 451. — *τρυφάλεια*: zu *K* 76.

353. *τρίπτυχος* nur hier, dreischichtig: die Helmkappe war, um ihre Festigkeit zu vermehren, aus drei über einander gelegten Metallschichten hergestellt. Altgriechische zu Olympia gefundene Helme bestehen aus einer dreifachen Bronzeschicht, einer stärkeren in der Mitte und je einer dünneren über und unter derselben. — *αὐλῶπις* mit Visierlöchern versehen. — *τήν* bis *Ἀπόλλων* = *A* 72, vgl. *O* 441.

354. *ἀπέλεθρον* als Adv. nur hier, eine grofse Strecke weit. — *ἀνέδραμε* bis *ὁμίλῳ* = *Π* 813. *ἀνέδραμε* infolge der Erschütterung, deren Stärke aus 355 f. ermessen werden kann, fuhr unwillkürlich zurück, wie *E* 599 vor Schreck.

355 = *E* 309. Erstes Hemistich = *Θ* 329.

γαίης· ἀμφὶ δὲ ὄσσε κελαινὴ νὺξ ἐκάλυψεν.
ὄφρα δὲ Τυδεΐδης μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωὴν
τῆλε διὰ προμάχων, ὅθι οἱ καταείσατο γαίης,
τόφρ' Ἕκτωρ ἄμπνυτο. καὶ ἂψ ἐς δίφρον ὀρούσας
ἐξέλασ' ἐς πληθὺν καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.
δουρὶ δ' ἐπαΐσσων προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἐξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον· ἦ τέ τοι ἄγχι
ἦλθε κακόν· νῦν αὖτέ σ' ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων,
ᾧ μέλλεις εὔχεσθαι ἰὼν ἐς δοῦπον ἀκόντων.
ἦ θήν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας,
εἴ πού τις καὶ ἐμοί γε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστιν.
νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχείω.“
  ἦ καὶ Παιονίδην δουρικλυτὸν ἐξενάριξεν.
αὐτὰρ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο,

356 = *E* 310.

357. *μετὰ δούρατος ᾤχετ' ἐρωήν*, ging dem Flug der Lanze nach, um sie wieder zu holen: vgl. *N* 513.

358. *ὅθι* dahin wo. — *καταείσατο* Aor. von *κάτειμι*, nur hier, mit *γαίης*: in die Erde hinabgefahren war, vgl. *N* 504 *κατὰ γαίης ᾤχετο*. Hiatus in dem Kompositum, wie in *ἐπιείσομαι* 367: zu *Δ* 392. [Anhang.]

359. *ἐς δίφρον ὀρούσας* = 743. [Anhang.]

360. *ἐξέλασ'* fuhr hinweg, aus den Reihen der Vorkämpfer. — *καί* bis *μέλαιναν* = *Γ* 360. *H* 254. *Ξ* 462.

361 = *K* 369. *δουρὶ δ' ἐπαΐσσων*: vgl. *K* 348. [Anhang.]

362—367 = *Υ* 449—454.

362. *ἐξ*, mit Nachdruck vorangestellt, zu *ἔφυγες*. — *αὖ νῦν* wiederum jetzt, wie schon öfter. — *ἦ τε* fürwahr immerhin, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden. — Hier befremden die folgenden leidenschaftlichen Worte im Munde des sonst maſsvollen Diomedes; viel besser sind dieselben an der Parallelstelle in *Υ* motiviert, wo Achill sie gegen den Mörder des Patroklos ausspricht und Apollo denselben der Gefahr entrückt hat.

363. *νῦν αὖτε*, Rückkehr des Gedankens zu *αὖ νῦν ἔφυγες*. — Zweites Hemistich = *E* 344.

364. *μέλλεις* magst wohl, wie *χ* 322: Kr. Di. 53, 8, 2.

365. *ἦ θην* (doch) sicherlich wohl. — *σ' ἐξανύω*, Präs. in zuversichtlicher Behauptung von der Zukunft: mache dir den Garaus. *γέ* (jedenfalls) beim Verbum betont den wirklichen Eintritt der Handlung im Gegensatz zu *καὶ ὕστερον* 'wenn auch später': zu *A* 352, vgl. *Δ* 161. *Λ* 455. *Θ* 448. — *ἀντιβολήσας* steht für sich: vgl. *ζ* 275. *M* 465. *K* 546.

366. *εἴ που* wofern etwa, ironische Annahme einer ihm feststehenden Thatsache. — *τὶς*, Diomedes denkt an Athene: vgl. *E* 828.

367. *νῦν* im Gegensatz zu *καὶ ὕστερον* 365: für jetzt. — *τοὺς ἄλλους* dort die andern. — *ὅν κε* nach dem Plural *ἄλλους* distributiv, mit Konjunktiv im Sinne des Fut. Vgl. Z 228 *ποσσὶ κιχείω*.

368. *Παιονίδην*, den 338 erlegten Agastrophos. Hektors Angriff hatte Diomedes bis jetzt verhindert ihm die Rüstung abzuziehen. [Anhang.]

V. 369—400. Diomedes wird von Paris verwundet und verläſst die Schlacht.

369 = *Γ* 329. *H* 355. *Θ* 82. *Λ* 505.

Τυδεΐδῃ ἔπι τόξα τιταίνετο, ποιμένι λαῶν,
στήλῃ κεκλιμένος ἀνδροκμήτῳ ἐπὶ τύμβῳ
Ἴλου Δαρδανίδαο, παλαιοῦ δημογέροντος.
ἦ τοι ὁ μὲν θώρηκα Ἀγαστρόφου ἰφθίμοιο
αἴνυτ᾽ ἀπὸ στήθεσφι παναίολον ἀσπίδα τ᾽ ὤμων
καὶ κόρυθα βριαρήν· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν
καὶ βάλεν, οὐδ᾽ ἄρα μιν ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,
ταρσὸν δεξιτεροῖο ποδός· διὰ δ᾽ ἀμπερὲς ἰὸς
ἐν γαίῃ κατέπηκτο. ὁ δὲ μάλα ἡδὺ γελάσσας
ἐκ λόχου ἀμπήδησε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·
„βέβληαι, οὐδ᾽ ἅλιον βέλος ἔκφυγεν· ὡς ὄφελόν τοι
νείατον ἐς κενεῶνα βαλὼν ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι·
οὕτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος,
οἵ τέ σε πεφρίκασι λέονθ᾽ ὡς μηκάδες αἶγες.“
τὸν δ᾽ οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

370. Vgl. *E* 97.

371. *στήλῃ*: vgl. *μ* 14 und *P* 434. — *κεκλιμένος*, und zwar hinter der Säule, daher 379 *ἐκ λόχου ἀμπήδησε*. — *ἀνδροκμήτῳ*, nur hier, zu *τύμβῳ*, von Menschen gemacht, d. i. künstlich aufgeschüttet, im Gegensatz zu einer natürlichen Bodenerhebung.

372. Vgl. zu *K* 415. — *δημογέροντος*: zu *Γ* 149.

373. *ἦ τοι* zur Einleitung der genaueren Darstellung der durch das Vorhergehende vorbereiteten Situation, in zwei parallelen gleichzeitigen Handlungen. — *Ἀγαστρόφου* zu *στήθεσφι*.

374. *αἴνυτ᾽* war beschäftigt zu nehmen, führt *ἐξενάριξεν* 368 aus. — *παναίολος* Beiwort zu *θώρηξ* nur hier.

375. Erstes Hemistich = *X* 112, zweites = *N* 583. *πῆχυν* der Bug von Metall, welcher die Wurzelenden der beiden Hörner verband. — *ἄνελκεν*: der Schiefsende zieht eigentlich die Sehne an sich, vgl. *φ* 419, aber durch die Spannung der Sehne werden auch die Hörner des Bogens und der Bug leise gebogen, daher 582 auch *τόξον ἕλκετο*.

376. *οὐδ᾽ ἄρα* bis *χειρός* parenthetisch eingeschoben: zu 350. *ἅλιον* bis *χειρός* sonst natürlicher vom Speerwurf, = *E* 18. *Π* 480, zu *Δ* 498. [Anhang.]

377. *ταρσόν* nur hier und 388, der vordere Teil des Fufses, der Spann. — *διὰ δ᾽ ἀμπερές*, wie *P* 309. *φ* 422. Kr. Di. 68, 46, 4, ohne ein Verbum der Bewegung (*ἰών*) mit dem diese Bewegung abschliefsenden *κατέπηκτο* verbunden: zu 307.

378. *ἐν γαίῃ*: zu Z 213. — *ἡδὺ γελάσσας* = *Φ* 508, in ein süfses Lachen ausbrechend, herzlich auflachend.

379. *ἀμπήδησε* nur hier. — *καὶ* bis *ηὔδα* = *K* 461. *N* 619. *Ξ* 500. *P* 537.

380. *βέβληαι* mit *οὐδ᾽* durch Synizese zu verschlingen: vgl. *P* 89. *ω* 247.

381. Erstes Hemistich = *E* 857. *Π* 821, zweites = *E* 317. *M* 150. [Anhang.]

382. *οὕτω* den Inhalt des vorhergehenden Wunschsatzes aufnehmend vertritt den Vordersatz zum folgenden Bedingungssatz: vgl. § 402. *β* 334. — *καὶ Τρῶες* auch die Troer, wie ich mich des Ruhmes erfreue.

384 = *E* 286. Vgl. *T* 430.

„τοξότα, λωβητήρ, κέραι ἀγλαέ, παρθενοπῖπα,
εἰ μὲν δὴ ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης,
οὐκ ἄν τοι χραίσμῃσι βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί·
νῦν δέ μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδὸς εὔχεαι αὔτως.
οὐκ ἀλέγω, ὡς εἴ με γυνὴ βάλοι ἢ πάις ἄφρων·
κωφὸν γὰρ βέλος ἀνδρὸς ἀνάλκιδος οὐτιδανοῖο.
ἦ τ' ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο, καὶ εἴ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρῃ,
ὀξὺ βέλος πέλεται, καὶ ἀκήριον αἶψα τίθησιν·
τοῦ δὲ γυναικὸς μέν τ' ἀμφίδρυφοί εἰσι παρειαί,
παῖδες δ' ὀρφανικοί· ὁ δέ θ' αἵματι γαῖαν ἐρεύθων
πύθεται, οἰωνοὶ δὲ περὶ πλέες ἠὲ γυναῖκες."

385. *τοξότα* nur hier. — *λωβητήρ* Prahlhans. — *κέραι*: Kr. Di. 18, 7, 1, d. i. eine an den Enden spiralartig umgebogene Flechte, wie sie nicht selten auf altertümlichen Bildwerken vorkommt: vgl. *Γ* 55. — *παρθενοπῖπα* nur hier: vgl. *τ* 67. *Γ* 39. Von den vier Bezeichnungen der Anrede stehen je zwei in engerer Beziehung zu einander: die beiden ersten in einem gewissen Gegensatz, da der nicht für besonders ehrenvoll geltende Kampf mit dem Bogen aus der Ferne am wenigsten zu grofssprecherischer Prahlerei berechtigt, wie 386—388 ausgeführt wird. [Anhang.]

386. Vgl. *E* 220. *εἰ μὲν δή* wenn doch, Wunschsatz, in enger Beziehung zu der vorhergehenden Anrede, wobei *μέν* den 388 folgenden Gegensatz *νῦν δέ* vorbereitet: vgl. *M* 322. 326. *I* 515. 519. *δή* durch Synizese zu verbinden mit *ἀντίβιον* d. i. im offenen Kampfe, Mann gegen Mann, im Gegensatz zum Kampf aus dem Versteck (379), wie *σὺν τεύχεσι* in voller Rüstung im Gegensatz zum Bogenschützen.

387. Erstes Hemistich = *Γ* 54, zweites = *χ* 246. Über den Konjunktiv im Nachsatze nach *εἰ* mit Optativ im Vordersatze zu *Γ* 54.

388. *νῦν δέ* Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorhergehenden Annahme: so aber. — *ἐπιγράψας* ein die Bedeutung der Wunde abschwächender Ausdruck: vgl. 377 f. — *αὔτως*, wie *P* 143. 450, nur so d. i. ohne Grund.

389. *οὐκ ἀλέγω*, wie *ρ* 390, Asyndeton des Affekts. — *ὡς εἰ*: zu 474, wie, ich setze den Fall, *βάλοι* nicht von der vollendeten, vergangenen Handlung, sondern: träfe. [Anhang.]

390. *κωφόν* stumpf d. i. wirkungs-, kraftlos, Gegensatz 392 *ὀξύ*. — *οὐτιδανοῖο* untüchtig, mit *ἀνάλκιδος*: vgl. *Α* 293.

391. *ἦ τε*: zu 262. — *ἄλλως* anders d. i. besser: zu *E* 218, im Folgenden näher bestimmt durch das prädikative *ὀξύ*. — *ὑπ' ἐμεῖο* zu *πέλεται* = wird geschwungen, denn die Grundbedeutung ist sich bewegen. — *ὀλίγον περ* nur ein wenig. — *ἐπαύρῃ* Konj. Aor. II. Akt. streift, vgl. *Λ* 573. *N* 649, wo *χρόα* Objekt ist.

392. *αἶψα*: Aristarch *ἄνδρα*, wodurch das fehlende Objekt ersetzt wird, welches bei *αἶψα* unbestimmt gedacht werden mufs (*τινὰ*).

393. *τοῦ* des durch das Geschofs Getöteten. — *ἀμφίδρυφοι* nur hier, aber *B* 700 *ἀμφιδρυφής*: auf beiden Seiten zerkratzt, vgl. *χ* 404.

394. *ὀρφανικοί*, wenn auch nur vaterlos, wie *Z* 432.

395. *πλέες*, diese Form nur hier und *B* 129. — Zum Gedanken vgl. 162.

ὣς φάτο, τοῦ δ' Ὀδυσεὺς δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἔστη πρόσθ'· ὁ δ' ὄπισθε καθεζόμενος βέλος ὠκὺ
ἐκ ποδὸς ἕλκ', ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ' ἀλεγεινή.
ἐς δίφρον δ' ἀνόρουσε καὶ ἡνιόχῳ ἐπέτελλεν
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν· ἤχθετο γὰρ κῆρ.
οἰώθη δ' Ὀδυσεὺς δουρικλυτός, οὐδέ τις αὐτῷ
Ἀργείων παρέμεινεν, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας·
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, τί πάθω; μέγα μὲν κακόν, αἴ κε φέβωμαι
πληθὺν ταρβήσας, τὸ δὲ ῥίγιον, αἴ κεν ἁλώω
μοῦνος· τοὺς δ' ἄλλους Δαναοὺς ἐφόβησε Κρονίων.
ἀλλὰ τί ἦ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;
οἶδα γάρ, ὅττι κακοὶ μὲν ἀποίχονται πολέμοιο,
ὃς δέ κ' ἀριστεύῃσι μάχῃ ἔνι, τὸν δὲ μάλα χρεὼ
ἑστάμεναι κρατερῶς, ἤ τ' ἔβλητ' ἤ τ' ἔβαλ' ἄλλον.“
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

396. *τοῦ* zu *πρόσθε*: vgl. *E* 170. — *δουρικλυτός* bis *ἐλθών* = *E* 72. *Ξ* 446. Das Beiwort *δουρικλυτός* hat Odysseus nur hier, 401. 660. *Π* 26. Zur Sache vgl. *Θ* 229. [Anhang.]

397. *πρόσθ'* an das Ende des Satzes gerückt wegen des folgenden Gegensatzes: zu 176.

399. 400 = 273. 274.

V. 401—497. Odysseus, von Sokos verwundet, von Menelaos und Aias gerettet, verläfst den Kampf.

401. *οἰώθη*: vgl. Z 1.

402. *φόβος* Flucht, mit *ἔλλαβε*, wie *N* 470. — *πάντας* in nachdrücklicher Stellung am Schlufs entsprechend *οἰώθη* 401. [Anhang.]

403. Ein elfmal wiederkehrender Formelvers.

404. Erstes Hemistich = *ε* 465. *τί πάθω* was soll ich über mich ergehen lassen, was soll aus mir werden? Vgl. *ε* 299. Kr. Di. 54, 2, 4. — *κακόν* sc. *ἐστί*.

405. *πληθύν* zu *φέβωμαι*: vgl. *E* 232. — *ταρβήσας* für sich: verzagt. — *τό* weist auf das Folgende hin. — *ῥίγιον*, wie *υ* 220: noch entsetzlicher, vgl. *Α* 325. 563.

406. *μοῦνος* wie *P* 472, in nachdrücklicher Stellung, woran sich die folgende Erklärung schliefst. Bei einer Vereinzelung ist Gefahr, dafs sein Leichnam in den Händen der Feinde bleibt.

407 = *P* 97. *Φ* 562. *X* 122. 385. *διαλέγεσθαι* nur in diesem Formelvers, eigentlich: bei sich durchsprechen d. i. erwägen. Damit ruft sich der Redende von dem Gedanken an eine oder mehrere Möglichkeiten zurück, die er bei besonnener Überlegung verwirft.

408. *ἀποίχονται* in der Ilias nur hier und *T* 342, sich fern halten von.

409. *ὅς δέ κε* mit Konj. Praes. von der wiederholten Handlung im allgemeinen Satze. — *τὸν δέ* Nachsatz: Kr. Di. 50, 1, 11. — *μάλα χρεώ*, wie *I* 197. *Σ* 406. [Anhang.]

410. *ἑστάμεναι κρατερῶς* = *N* 56. *O* 666. *κρατερῶς* ausdauernd, fest. — *ἤ τε* — *ἤ τε* parataktische Gegenüberstellung zweier Möglichkeiten im gnomischen Aorist zur Zerlegung des Gedankens: wie auch sein Schicksal sein möge, auf alle Fälle.

411 = *Α* 193. *K* 507. *P* 106. *Σ* 15. *δ* 120. *ε* 365. 424.

τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων,
ἔλσαν δ' ἐν μέσσοισι, μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες.
ὡς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροί τ' αἰζηοὶ
σεύωνται· ὁ δέ τ' εἶσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο
θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτῇσι γένυσσιν,
ἀμφὶ δέ τ' ἀίσσονται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων
γίγνεται· οἱ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινόν περ ἐόντα·
ὥς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα διίφιλον ἐσσεύοντο
Τρῶες· ὁ δὲ πρῶτον μὲν ἀμύμονα Δηιοπίτην
οὔτασεν ὦμον ὕπερθεν ἐπάλμενος ὀξέι δουρί,
αὐτὰρ ἔπειτα Θόωνα καὶ Ἔννομον ἐξενάριξεν.
Χερσιδάμαντα δ' ἔπειτα, καθ' ἵππων ἀίξαντα,
δουρὶ κατὰ πρότμησιν ὑπ' ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
νύξεν· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἕλε γαῖαν ἀγοστῷ.
τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' ἄρ' Ἱππασίδην Χάροπ' οὔτασε δουρί,
αὐτοκασίγνητον εὐηγενέος Σώκοιο.

412 = *Δ* 221. Vgl. *P* 107.

413. *ἔλσαν*, Objekt: Odysseus. — *ἐν μέσσοισι* proleptisch zu *ἔλσαν*: drängten ihn in ihre Mitte. — *μετὰ σφίσι* reflexiv: unter sich, in ihre Mitte. *τιθέντες* koincident mit *ἔλσαν*: indem sie damit ihr Unheil in ihre Mitte brachten, sofern Odysseus ihnen viele Verluste zufügen sollte, vgl. 420 ff. und zu *πῆμα* 347. [Anhang.]

414. Zweites Hemistich = *Γ* 26. Vgl. *P* 282. — *κάπριον ἀμφί* = *ἀμφὶ κάπριον*, vgl. 419 *ἀμφ' Ὀδυσῆα*. — Vgl. Vergil. Aen. X, 707 ff. [Anhang.]

415. *σεύωνται* sich heftig bewegen mit *ἀμφί* = auf der Jagd begriffen sind. — *εἶσι* bis *ξυλόχοιο* = *Φ* 573.

416. *θήγων ὀδόντα*: vgl. *N* 474 f. — *λευκόν*: zu *E* 291. — *μετά* zwischen, *γναμπτῇσι γένυσσιν*, nur hier, = *μετὰ γαμφηλῇσιν* *N* 200.

417. *ἀμφὶ δέ τ' αΐσσονται* rings stürmen sie an, die Jäger und Hunde. — *ὑπαί* bis *γίγνεται* = *M* 149 f. *ὑπαί* zu *B* 711, darunter d. i. infolge davon. *κόμπος ὀδόντων γ.* eine Steigerung des *θήγειν ὀδόντα* entsprechend der durch das Anstürmen der Jäger gesteigerten Wut des Ebers. Rascher Wechsel des Subjekts in lebhafter Schilderung mit dreimaligem *δέ τε*.

418. *ἄφαρ* sofort, ohne sich zu bedenken.

419. *ὥς* bis *Ὀδυσῆα* = 482. Der an die Situation von 413 anknüpfende Vergleich hat besonders den Zweck die sich steigernde Wut und Gefährlichkeit des umringten Gegners, wie den standhaften Mut seiner Dränger zu veranschaulichen.

421. Zweites Hemistich: vgl. *E* 336. *ὕπερθεν* zu *ὦμον* ein veranschaulichender Zusatz.

423 = *Υ* 401. Zweites Hemistich = *Z* 232.

424. *πρότμησις* nur hier, eigentlich der Einschnitt vorn am Leibe, die Nabelgegend. — *ὑπ' ἀσπίδος ὀμφ.*: zu 259.

425 = *N* 508. 520. *Ξ* 452. *P* 315. *ἀγοστῷ* mit der (hohlen) Hand. Vgl. *N* 393 *κόνιος δεδραγμένος* und zu *Λ* 749.

426. Erstes Hemistich: zu 148. — *οὔτασε δουρί*, wie *E* 56. *Λ* 338 und sonst, im Versschlufs.

427. *εὐηγενής* nur hier und *Ψ* 81. [Anhang.]

τῷ δ' ἐπαλεξήσων Σῶκος κίεν, ἰσόθεος φώς,
στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ὦ Ὀδυσεῦ πολύαινε, δόλων ἆτ' ἠδὲ πόνοιο,
σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξεαι Ἱππασίδῃσιν,
τοιώδ' ἄνδρε κατακτείνας καὶ τεύχε' ἀπούρας,
ἤ κεν ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεὶς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσῃς.“
ὣς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην·
διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε φαεινῆς ὄβριμον ἔγχος,
καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἠρήρειστο,
πάντα δ' ἀπὸ πλευρῶν χρόα ἔργαθεν, οὐδέ τ' ἔασεν
Παλλὰς Ἀθηναίη μιχθήμεναι ἔγκασι φωτός.
γνῶ δ' Ὀδυσεύς, ὅ οἱ οὔ τι τέλος κάτα καίριον ἦλθεν,
ἂψ δ' ἀναχωρήσας Σῶκον πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἆ δείλ', ἦ μάλα δή σε κιχάνεται αἰπὺς ὄλεθρος.
ἦ τοι μέν ῥ' ἔμ' ἔπαυσας ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι,
σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημὶ φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν

428. Erstes Hemistich = *Θ* 365. *κίεν* bis *φώς* = *B* 565.

429. Erstes Hemistich = *Δ* 496. *E* 611. *M* 457. *P* 347, zweites = *H* 46 und sonst.

430. *πολύαινε* vielgepriesener, nur von Odysseus: *I* 673. *K* 544. *μ* 184. — *δόλων ἆτ'*, wie *ν* 293 von Odysseus, *ἠδὲ πόνοιο*, womit List und Ausdauer als die gefeiertsten Eigenschaften des Gegners ohne Rückhalt anerkannt werden. [Anhang.]

432. *τοιώδε* d. i. zwei so tapfere Männer, wie wir. — Die kausalen Participia führen den Inhalt des kausalen Dativs *Ἱππασίδῃσιν* näher aus.

433 = *M* 250. Vgl. *Π* 861. *Σ* 92. *ἤ κεν* nach *ἤ*, wie *X* 110. *δ* 546, anderenfalls. — *ὀλέσσῃς*: dem Futurum im ersten Gliede gegenüber (431) bezeichnet der Konjunkt. die zweite Möglichkeit bestimmter als die, deren Verwirklichung der Redende erwartet. — *ἐμῷ ὑπὸ δουρί* zu *ὀλέσσῃς*; *τυπείς* steht für sich.

434 = *P* 43. Vgl. *Φ* 400.

435 f. = *Γ* 357 f., *H* 251 f., vgl. *Δ* 135 f. *διά* mit gedehntem *ι*.

437. *ἔργαθεν*, wie *E* 147 Intensivform des Imperf. mit dem Begriff der Dauer.

438. *μιχθήμεναι* d. i. eindringen. — *φωτός*, wie *Δ* 139.

439. *ὅ* = *ὅτι*. — *οὔ τι* mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, obwohl Sokos mit tödlicher Verwundung gedroht hatte: vgl. *E* 106. — *τέλος κάτα καίριον ἦλθεν*, nur hier: Subjekt *ἔγχος*: zum tödlichen Ziel gekommen war d. i. tief genug eingedrungen war, um tödlich zu werden. Vgl. *Δ* 185 *οὐκ ἐν καιρίῳ ὀξὺ πάγη βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν εἰρύσατο ζωστήρ* und *I* 56 *οὐ τέλος ἵκεο μύθων*. [Anhang.]

440. Erstes Hemistich = *N* 457. *ἀναχωρήσας*: Odysseus mufs also bei der Verwundung einen Augenblick zurückgewichen sein, jetzt kehrt er zum Angriff zurück.

441. Die Anrede *ἆ δείλ'* 'o Unglücklicher' entspricht dem Inhalt des folgenden Satzes. — *ἦ μάλα δή* fürwahr in der That. [Anhang.]

442. *ἦ τοι μέν* traun zwar. — *ἐπί* gegen: Kr. Di. 68, 41, 3.

443—445 = *E* 652—654.

443. *ἐνθάδε* hier, auf dieser Stelle d. i. ehe du noch von hier

ἤματι τῷδ' ἔσεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα
εὖχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπώλῳ."
ἦ καὶ ὁ μὲν φύγαδ' αὖτις ὑποστρέψας ἐβεβήκειν,
τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πῆξεν
ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.
δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ Σῶχ' Ἱππάσου υἱὲ δαΐφρονος ἱπποδάμοιο,
φθῆ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας.
ἆ δείλ', οὐ μὲν σοί γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
ὄσσε καθαιρήσουσι θανόντι περ, ἀλλ' οἰωνοὶ
ὠμησταὶ ἐρύουσι, περὶ πτερὰ πυκνὰ βαλόντες·
αὐτὰρ ἔμ', εἴ κε θάνω, κτεριοῦσί γε δῖοι Ἀχαιοί."
ὣς εἰπὼν Σώκοιο δαΐφρονος ὄβριμον ἔγχος
ἔξω τε χροὸς ἕλκε καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης·
αἷμα δέ οἱ σπασθέντος ἀνέσσυτο, κῆδε δὲ θυμόν.

weggehst. — *φημί* mit Nachdruck: ich versichere.

444. *ἤματι τῷδ'*, mit Anspielung auf das *σήμερον* des Sokos 431.

445 = *E* 654. *Π* 625. [Anhang.]

446. *ἦ καὶ ὁ μέν*: zu *K* 454. — *φύγαδ'* zu *ὑποστρέψας*: vgl. *Θ* 257. — *ἐβεβήκει* ging rasch davon.

447. 448 = E 40. 41. *Θ* 258. 259.

449 = *T* 388. Vgl. *N* 373.

450. *υἱέ* bis *ἱπποδάμοιο* = *B* 23. *Δ* 370.

451. *φθῆ* mit Nachdruck vorangestellt als Bestätigung seiner Drohung 443 ff., mit *κιχήμενον*, wovon *σέ* abhängt: (wirklich) traf dich zuvor (früher als mich). Die ganze Hohnrede bewegt sich, mit Beziehung auf die prahlerische Drohung des Gegners 430—433, in der Vergleichung des Schicksals jenes mit seinem eigenen. — *τέλος θανάτοιο* daz Ziel d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes. Vgl. *I* 416.

452. *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, mit *μέν*: vgl. *ἦ μέν*. — *σοί* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *αὐτὰρ ἐμέ* 455. — *πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ* = Z 413. 429. *I* 561 und sonst. [Anhang.]

453. *ὄσσε καθαιρήσουσι*: vgl. *λ* 426. — *θανόντι περ* eben als Toten, da doch ein solcher Liebesdienst den Kindern von den Eltern gewöhnlich erwiesen wird; zu *H* 79 f.

454. Erstes Hemistich = *X* 67. *ἐρύουσι* Futurum, Kr. Di. 29, 2, 4, sc. *σέ*. — *περί* Adverb: ringsum, um deinen Leichnam. — *πυκνά* proleptisch-prädikativ zu *πτερά*: dicht hinter einander: vgl. *β* 151. Das Ganze: nachdem sie mit raschem Flügelschlage dich umkreist haben. Übrigens müssen diese siegesgewissen, höhnenden Worte 452—455 bei der bedrängten Lage des Odysseus (vgl. 461 ff.), während die Troer durchaus die Herren der Situation sind, einigermafsen befremden.

455. *κτεριοῦσι* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἐρύουσι*.

456. *δαΐφρονος* bis *ἔγχος* = *T* 267.

457. *ἔξω τε χροός* aus seinem eignen Leibe: vgl. 435—437.

458. *σπασθέντος* Genet. absol., Subj. *ἔγχεος*. — *ἀνέσσυτο* Aor. II. Med., nur hier, schofs empor. — *κῆδε δὲ θυμόν* = *E* 400, Subjekt ist *αἷμα* mit dem vorhergehenden Prädikat in Participialform

Τρῶες δὲ μεγάθυμοι, ὅπως ἴδον αἷμ' Ὀδυσῆος,
κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, αὖε δ' ἑταίρους.
τρὶς μὲν ἔπειτ' ἤυσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός,
τρὶς δ' ἄιεν ἰάχοντος ἀρηίφιλος Μενέλαος.
αἶψα δ' ἄρ' Αἴαντα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„Αἶαν διογενὲς Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,
ἀμφί μ' Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἵκετ' ἀυτὴ
τῷ ἰκέλη, ὡς εἴ ἑ βιῴατο μοῦνον ἐόντα
Τρῶες ἀποτμήξαντες ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
ἀλλ' ἴομεν καθ' ὅμιλον· ἀλεξέμεναι γὰρ ἄμεινον.
δείδω, μή τι πάθῃσιν ἐνὶ Τρώεσσι μονωθείς,
ἐσθλὸς ἐών, μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι γένηται.“
ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἅμ' ἕσπετο ἰσόθεος φώς.
εὗρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα διίφιλον· ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν
Τρῶες ἕπονθ' ὡς εἴ τε δαφοινοὶ θῶες ὄρεσφιν
ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὅν τ' ἔβαλ' ἀνὴρ

gedacht. Vgl. Λ 584. Μ 399. Ξ 40. ἤχθετο γὰρ κῆρ 274. [Anhang.]

459. Vgl. Ε 27. Ν 737.

460 = Ν 332. κεκλόμενοι reciprokes Med. — καθ' ὅμιλον: zu Δ 209, vgl. Λ 91.

461 = Ρ 108 und Ν 477. αὖε iterativ, gleichzeitig mit ἀνεχάζετο.

462. τρὶς μὲν ἔπειτ': Ε 436. Π 784. Υ 445. — ἤυσεν Aor. erhob den Ruf. — ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός vgl. aus vollem Halse schreien. Zu κεφαλή Π 77, φωτός, wie 438, von Odysseus.

463. ἄϊεν mit (Ϝ) ἰάχοντος: zu Κ 189.

464 = 346. Vgl. Ν 67.

465 = Η 234. Ι 644. Vgl. Θ 281.

466. ἀμφί με — ἵκετο: zu Κ 535. — ἵκετ' ἀυτή = ξ 265. ρ 434.

467. τῷ weist auf den Satz mit εἰ hin, wie Χ 410; verglichen wird nicht das wirkliche Geschrei mit dem gesetzten, sondern die Qualität desselben wird unmittelbar verglichen mit dem gesetzten Falle, in welchem er selbstverständlich ein groſses Geschrei erheben würde: zu 389. — βιῴατο, dieser Optativ nur hier. — Zweites Hemistich: vgl μ 297. μοῦνον ἐόντα = Ο 611. Τ 188. κ 157. μ 297. [Anhang.]

469. ἄμεινον sc. ἐστί, besser, als hier unthätig zu stehen.

470. Erstes Hemistich: vgl. δ 820. Ρ 242. Ν 52.

471. ἐσθλὸς ἐών = Λ 665. Θ 582. ο 557, er der doch wacker ist, ein Zusatz der die vorher geäuſserte Teilnahme an seinem Schicksal motiviert, zugleich aber den folgenden Gedanken vorbereitet. — μεγάλη bis γένηται: vgl. Ρ 690.

472 = Ο 559. Π 632.

473. Erstes Hemistich = Β 169. χ 401. ψ 45. εὗρον asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἀμφὶ — αὐτόν um ihn selbst, wodurch Odysseus als Hauptperson den Troern gegenüber hervorgehoben wird.

474. ἕπονθ', was 483 ἕπον, waren in Bewegung, tummelten sich. — ὡς εἰ: zu 389. Durch εἰ wird die Vergleichung ausdrücklich als eine Vergleichung mittels eines gesetzten Falles bezeichnet, wie, ich setze den Fall. [Anhang.]

475. βεβλημένον Part. Perf. zur Bezeichnung des Zustandes, attributiv zu ἔλαφον: einen getrof-

ἰῷ ἀπὸ νευρῆς· τὸν μέν τ' ἤλυξε πόδεσσιν
φεύγων, ὄφρ' αἷμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρῃ·
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε δαμάσσεται ὠκὺς ὀιστός,
ὠμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὔρεσι δαρδάπτουσιν
ἐν νέμεϊ σκιερῷ· ἐπί τε λῖν ἤγαγε δαίμων
σίντην· θῶες μέν τε διέτρεσαν, αὐτὰρ ὁ δάπτει·
ὣς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
Τρῶες ἕπον πολλοί τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως
ἀίσσων ᾧ ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ·
Αἴας δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων σάκος ἠύτε πύργον,
στῆ δὲ παρέξ· Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.
ἦ τοι τὸν Μενέλαος ἀρήιος ἔξαγ' ὁμίλου
χειρὸς ἔχων, εἵως θεράπων σχεδὸν ἤλασεν ἵππους·
Αἴας δὲ Τρώεσσιν ἐπάλμενος εἷλε Δόρυκλον

fenen; dazu die epexegetische Erklärung *ὅν τ' ἔβαλ' ἀνήρ κτέ.*

476. *ἰῷ ἀπὸ νευρῆς*, wie 664, vgl. *N* 585 *ἀπὸ νευρῆφιν ὀιστῷ* und zu *Λ* 536. — *τὸν μέν* bezieht sich auf *ἀνήρ*.

477. *ὄφρα — λιαρὸν* sc. *ᾖ* und *ὀρώρῃ*, schliefst sich an *φεύγων* an; *ὄφρα* mit Konjunktiv im Nebensatze neben einem gnomischen Aorist: zu *I* 508, wodurch die Erzählung zu dem Präsens 479 hinübergeleitet wird. *γούνατ' ὀρώρῃ* = *I* 610. *K* 90. *X* 388. *σ* 133. [Anhang.]

478. Erstes Hemistich = *Π* 187. *δαμάσσεται*, Konj. Aor., von der Entkräftung, sodafs er nicht mehr weiter fliehen kann.

479. *δαρδάπτουσι* nur hier in der Ilias, *de conatu:* sie beginnen zu zerreifsen.

480. *νέμος* nur hier. — *ἐπί τε λῖν ἤγαγε δ.*: Wechsel zwischen Präs. und Aor., indem jenes die Situation schildert, in welche die im Aorist bezeichnete Handlung einfällt: vgl. *P* 58. — *ἤγαγε δαίμων* = *η* 248. *ξ* 386. *ω* 149. [Anhang.]

481. *σίντην* mit Nachdruck gestellt, wie *T* 165. *Π* 353. — *θῶες μέν τε*: Asyndeton, weil eine Art Nachsatz zum parataktischen Vordersatz *ἐπὶ λῖν ἤγαγε δαίμων*.

482. Vgl. 419 und *χ* 115. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 486. Derselbe veranschaulicht, anknüpfend an die Situation des verwundeten Odysseus, zunächst die Gefahr desselben den Feinden zu erliegen und sodann die Wirkung, welche das Erscheinen des Aias hat.

483. *αὐτὰρ ὅ γ' ηρως* = *E* 308. 327. *Θ* 268. *K* 154. *N* 164. *Ψ* 896.

484. *ἀΐσσων* iterativ: hin- und herspringend, um der von allen Seiten ihn bedrängenden Feinde sich zu erwehren. — *ᾧ ἔγχει* Dat. sociativ. mit *ἀίσσων*: vgl. *Θ* 88 und zu *K* 456. — *ἀμύνετο* bis *ἦμαρ* = *N* 514. *Λ* 588, Imperfekt *de conatu.*

485 = *H* 219. *P* 128. *ἦλθε* Aor. nach dem Imperf. *ἕπον* 483, wie *ἤγαγε* nach *δαρδάπτουσιν*: zu 480.

486. *παρέξ* daneben heraus d. i. ihm zur Seite vor. — *διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος* = *P* 729, vgl. *Λ* 745. *ξ* 138.

487. *ἀρήιος* ein dem Menelaos vorzugsweise erteiltes Beiwort. — *ἔξαγ' ὁμίλου* = *E* 353.

488. *χειρὸς ἔχων* = *Δ* 154. — *θεράπων* der des Menelaos. — *ἤλασεν ἵππους* = *O* 352. *P* 614. *Ψ* 514.

489. [Anhang.]

Πριαμίδην, νόθον υἱόν, ἔπειτα δὲ Πάνδοκον οὖτα,
οὖτα δὲ Λύσανδρον καὶ Πύρασον ἠδὲ Πυλάρτην.
ὡς δ' ὁπότε πλήθων ποταμὸς πεδίονδε κάτεισιν
χειμάρρους κατ' ὄρεσφιν, ὀπαζόμενος Διὸς ὄμβρῳ,
πολλὰς δὲ δρῦς ἀζαλέας, πολλὰς δέ τε πεύκας
ἐσφέρεται, πολλὸν δέ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἅλα βάλλει,
ὣς ἔφεπε κλονέων πεδίον τότε φαίδιμος Αἴας,
δαΐζων ἵππους τε καὶ ἀνέρας. οὐδέ πω Ἕκτωρ
πεύθετ', ἐπεί ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο πάσης,
ὄχθας πὰρ ποταμοῖο Σκαμάνδρου, τῇ ῥα μάλιστα
ἀνδρῶν πῖπτε κάρηνα, βοὴ δ' ἄσβεστος ὀρώρειν
Νέστορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀρήιον Ἰδομενῆα.
Ἕκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὁμίλει μέρμερα ῥέζων
ἔγχεΐ θ' ἱπποσύνῃ τε, νέων δ' ἀλάπαξε φάλαγγας·
οὐδ' ἄν πω χάζοντο κελεύθου δῖοι Ἀχαιοί,

490. *νόθον υἱόν*, wozu aus *Πριαμίδην Πριάμοιο* gedacht wird. [Anhang.]

492. *ὁπότε*: zu 305. — Allitteration des *π*.

493. *χειμάρρους* nachträgliche Bestimmung zu *πλήθων*, vgl. *E* 88, wie *κατ' ὄρεσφιν* zu *κάτεισιν*. — *ὀπαζόμενος* bedrängt, passiv nur hier, vgl. *E* 91 *ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος*. [Anhang.]

495. *ἐσφέρεται* führt in sich hinein, in seine Flut, reifst mit sich fort. — *ἀφύσγετον* nur hier.

496. *ἔφεπε κλονέων*, wie *X* 188. *κλονέων* sc. *Τρῶας*. — *πεδίον* zu *ἔφεπε*. Vergleichspunkt ist die alles niederwerfende Wucht des Ansturms.

V. 497—520. Auf der linken Seite der Schlacht wird Machaon von Paris verwundet und von Nestor aus dem Kampfe gebracht.

497. *δαΐζων* nur hier mit *ᾰ*. — *οὐδέ πω*, Übergang zu dem 360 verlassenen Hektor, von dem wir erst hier erfahren, dafs er sich inzwischen auf die linke Seite des Schlachtfeldes begeben. [Anhang.]

498. *πεύθετ'* Imperf.: hatte Kunde, zu *K* 160. Kr. Di. 53, 1, 2, nämlich von dem, was hier vorging. — *ἐπεί ῥα* da nämlich. — *μάχης ἐπ' ἀριστερά*: vgl. *E* 355 mit 36.

499. *τῇ ῥα* wo eben.

500. *πῖπτε κάρηνα*, wie 158. — *βοή* bis *ὀρώρει* = 530. *N* 169. 540. *Π* 267.

502. *Ἕκτωρ μέν*: Asyndeton, weil die Erzählung an die schon 498 erwähnte Situation wieder anknüpft. — *μετὰ τοῖσιν* unter jenen, die dort, an der 497 f. bezeichneten Stelle kämpften: vgl. *E* 834. — *μέρμερα*: zu *K* 48. — Allitteration des *μ*.

503. *ἔγχεΐ θ' ἱπποσύνῃ τε* = *Π* 809. *ἔγχεϊ* neben dem Eigenschaftswort *ἱπποσύνῃ*. Den Wagen hatte Hektor wieder bestiegen 359, aber nicht er, sondern Kebriones lenkt das Gespann: vgl. 531. — *νέων* eine auffallende Bezeichnung der *κοῦροι Ἀχαιῶν*.

504. Vgl. *M* 262. *οὐδέ* mit *πω* aber noch nicht. — *χάζοντο* Imperf. mit *ἄν* als Irrealis der Vergangenheit: zu *H* 273. — *χάζεσθαι κελεύθου*, vgl. *Γ* 406, weichen von der Bahn. *κέλευθος* mit Bezug auf die vorschreitende Bewegung des Kampfes, vgl. Z 2

εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο,
παῦσεν ἀριστεύοντα Μαχάονα ποιμένα λαῶν
ἰῷ τριγλώχινι βαλὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον.
τῷ ῥα περίδεισαν μένεα πνείοντες Ἀχαιοί,
μή πώς μιν πολέμοιο μετακλινθέντος ἕλοιεν.
αὐτίκα δ' Ἰδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
ἄγρει, σῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, πὰρ δὲ Μαχάων
βαινέτω, ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μώνυχας ἵππους·
ἰητρὸς γὰρ ἀνὴρ πολλῶν ἀντάξιος ἄλλων
[ἰούς τ' ἐκτάμνειν ἐπί τ' ἤπια φάρμακα πάσσειν].“
ὣς ἔφατ'. οὐδ' ἀπίθησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ.
αὐτίκα δ' ὧν ὀχέων ἐπεβήσετο, πὰρ δὲ Μαχάων
βαῖν', Ἀσκληπιοῦ υἱὸς ἀμύμονος ἰητῆρος·
μάστιξεν δ' ἵππους, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
νῆας ἔπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ.

ἔνθα καὶ ἔνθ' ἴθυσε μάχη πεδίοιο, daher *κέλευθον θέσθαι* *M* 411 sich Bahn schaffen d. i. die Möglichkeit des Vordringens. [Anhang.]

505. Vgl. 369. Paris, der unter den troischen Führern 57 ff. gar nicht einmal erwähnt ist, wird in dieser Erzählung auffallend ausgezeichnet, indem er nach einander Diomedes, Machaon und Eurypylos kampfunfähig macht. Übrigens befand sich derselbe 369 in der Mitte des Schlachtfeldes.

506. Nicht die Verwundung des Machaon an sich ist die Veranlassung zum Weichen der Achäer, sondern die durch diese und die Entfernung des hochgeschätzten Arztes hervorgerufene Aufregung und Verwirrung.

507. *τριγλώχινι* dreischneidig, wie *E* 393. — *κατὰ δεξιὸν ὦμον* wie *E* 46. 98. *Π* 343. *X* 133.

508. *περίδεισαν* mit Dat. *τῷ* für, vgl. zu *E* 566. — *μένεα πνείοντες* wie *B* 536. *Γ* 8. *Ω* 364 die mutatmenden, mutbeseelten.

509. *πολέμοιο μετακλινθέντος* Genet. abs.: wenn der Kampf umschlagend sich wendete, so dafs der Sieg sich auf die Seite der Troer neigte: vgl. *Ξ* 510 *ἔκλινε μάχην* und *ἑτεραλκὴς νίκη* zu *H* 26. — *ἕλοιεν* töteten.

510. Vgl. 346. 464.

511. Vgl. zu *K* 87.

512. Vgl. *E* 221. — *ἄγρει* wohlan, zu *E* 765. — *πάρ* Adv. daneben d. i. an deine Seite.

513. *ἔχε* bis *ἵππους* = *Θ* 139.

514. *ἀνήρ* zu *ἰητρός*. Kr. Di. 57, 1, 1.

515. Vgl. 829 und 830. Der Vers wurde von den alten Kritikern verworfen, weil er die Kunst des Arztes durch die Beschränkung auf die Heilung von Wunden herabsetze. Ist auch dieser Grund nicht entscheidend, da im Kriege diese Thätigkeit des Arztes fast ausschliefslich in Frage kommt, so schwächt der Zusatz doch die Kraft des Hauptgedankens in störender Weise ab, weil er nur Selbstverständliches nachbringt. [Anhang.]

516 = *Θ* 112.

517. [Anhang.]

518. Vgl. *Δ* 194. [Anhang.]

519 = *E* 768. *K* 530.

520 = *K* 531.

Κεβριόνης δὲ Τρῶας ὀρινομένους ἐνόησεν
Ἕκτορι παρβεβαώς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Ἕκτορ, νῶι μὲν ἐνθάδ' ὁμιλέομεν Δαναοῖσιν
ἐσχατιῇ πολέμοιο δυσηχέος, οἳ δὲ δὴ ἄλλοι
Τρῶες ὀρίνονται ἐπιμίξ, ἵπποι τε καὶ αὐτοί.
Αἴας δὲ κλονέει Τελαμώνιος· εὖ δέ μιν ἔγνων·
εὐρὺ γὰρ ἀμφ' ὤμοισιν ἔχει σάκος. ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς
κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἅρμ' ἰθύνομεν, ἔνθα μάλιστα
ἱππῆες πεζοί τε κακὴν ἔριδα προβαλόντες
ἀλλήλους ὀλέκουσι, βοὴ δ' ἄσβεστος ὄρωρεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους
μάστιγι λιγυρῇ· τοὶ δὲ πληγῆς ἀίοντες
ῥίμφ' ἔφερον θοὸν ἅρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς
στείβοντες νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων
νέρθεν ἅπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἳ περὶ δίφρον,
ἃς ἄρ' ἀφ' ἱππείων ὁπλέων ῥαθάμιγγες ἔβαλλον
αἵ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἵετο δῦναι ὅμιλον

V. 521—543. Hektor eilt dahin, wo Aias die Troer bedrängt.

521. *Κεβριόνης* Hektors Bruder und Wagenlenker: vgl. *Θ* 318. — *ὀρινομένους* wie sie gescheucht wurden, vgl. *Ξ* 14.

522. *παρβεβαώς*, wie noch *N* 708, vgl. *Λ* 512 f., daneben getreten d. i. stehend.

523. *νῶϊ μὲν — οἳ δὲ δή* parataktische Gliederung gleichzeitiger Handlungen. — *ὁμιλέομεν Δαναοῖσιν* = *N* 779, *ὁμιλεῖν* vom Kampfe wie *μίγνυσθαι.*

524. *ἐσχατιῇ πολέμοιο*, wie *Υ* 328, ein allgemeiner Ausdruck für den bestimmten 498. — *οἳ δὲ δὴ ἄλλοι* = *α* 26. *ξ* 24. *Π* 763. *Τ* 345. *Υ* 23; *οἳ* hier hinweisend, im Gegensatz zu *ἐνθάδε* 523, = dort.

525. *ἐπιμίξ* zu *ὀρίνονται*, mit nachfolgender Ausführung *ἵπποι τε καὶ αὐτοί*, wie *Φ* 16. *Ψ* 242. — *ὀρίνονται* mit entsprechendem *κλονεῖν* 526 wie *Ξ* 14.

527. *εὐρύ*: vgl. *H* 219 ff.

528. *ἰθύνομεν* = *ἰθύνωμεν*. — *ἔνθα μάλιστα* = Z 433. *N* 568.

529. *κακὴν ἐρίδα προβαλόντες*: zu *Γ* 7. [Anhang.]

530. *ἀλλήλους ὀλέκουσι* = *Σ* 172. *βοή* bis *ὄρωρεν*: zu *Δ* 500.

531 = *ε* 380. Vgl. *ο* 215.

532. *λιγυρῇ* von der Geißel nur hier. — *ἀίοντες* zeigt, daß bei *πληγῆς* mehr an das durch *λιγυρῇ* angedeutete Schwirren der Geißel gedacht ist. [Anhang.]

533 = *P* 458. *θοὸν ἅρμα* nur an diesen beiden Stellen. *μετά* bis *Ἀχαιούς* = *H* 35. *Υ* 24, hier zwischen Troern und Achäern hin. [Anhang.]

534—537 = *Υ* 499—502. [Anhang.]

535. *ἄντυγες*: der Plural von den Geländern, welche von der Brüstung auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen; *αἳ περὶ δίφρον*: vgl. *I* 559. *Φ* 353. Kr. Di. 50, 8, 1 und 2. [Anhang.]

536. *ἃς ἄρ'* welche nämlich. — *ἀφ' ἱππείων ὁπλέων* zu *ῥαθάμιγγες*: zu 476. — *ῥαθάμιγγες ἔβαλλον* = *Ψ* 502.

537. *αἵ τ'* und die, nämlich *ῥαθάμιγγες*, d. i. andere auch. —

ἀνδρόμεον ῥῆξαί τε μετάλμενος· ἐν δὲ κυδοιμὸν
ἧκε κακὸν Δαναοῖσι, μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός.
[αὐτὰρ ὁ τῶν ἄλλων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν
ἔγχεϊ τ' ἄορί τε μεγάλοισί τε χερμαδίοισιν,
Αἴαντος δ' ἀλέεινε μάχην Τελαμωνιάδαο.
Ζεὺς γάρ οἱ νεμεσᾶθ', ὅτ' ἀμείνονι φωτὶ μάχοιτο.]
Ζεὺς δὲ πατὴρ Αἴανθ' ὑψίζυγος ἐν φόβον ὦρσεν·
στῆ δὲ ταφών, ὄπιθεν δὲ σάκος βάλεν ἑπταβόειον,
τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὁμίλου, θηρὶ ἐοικώς,
ἐντροπαλιζόμενος ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείβων.

ὁ δέ Hektor. — δῦναι ὅμιλον = *Τ* 76.

538. *ἀνδρόμεον* mit *ὅμιλον* nur hier, eine nach dem übrigen Gebrauch von *ἀνδρόμεος* auffallende Verbindung. — *ἐν δὲ κυδοιμόν* bis *κακόν*: vgl. 52 f. *Π* 730.

539. *χάζετο δουρός* liefs ab vom Speer d. i. liefs den Speer ruhen.

540. 541 = 264. 265. *αὐτὰρ ὁ* Hektor. — *τῶν ἄλλων* hat seine Beziehung in dem 542 folgenden Gegensatz: *Αἴαντος δέ*. [Anhang.]

543. *ὅτ'* = *ὅτε* wann. — *ἀμείνονι* bis *μάχοιτο*: vgl. *Η* 111. Dieser Vers findet sich gar nicht in den Handschriften und ist nur aus Citaten späterer Schriftsteller in den Text aufgenommen. Derselbe steht im Widerspruch mit Zeus' Verheifsung Hektor Ruhm und Sieg zu verleihen (207. 288) und ist auch mit dem 544 Erzählten unvereinbar. Aber auch die drei vorhergehenden Verse können nicht ursprünglich sein, da kein Grund zu ersehen ist, weshalb Hektor den Kampf mit Aias meiden sollte, während doch alle Erwartungen auf einen solchen im Vorhergehenden gespannt sind und vielmehr 544 den treffenden Grund angiebt, weshalb es zu diesem Kampfe nicht kommt.

V. 544—574. Aias' Rückzug.

544. *ὑψίζυγος* hochthronend als der höchste Gebieter. — *ἐν φόβον ὦρσεν* = *Ν* 362, vgl. *Ξ* 522. *φόβον* ist hier, wie *Ν* 362 Furcht, da die Flucht erst 546 als Folge dieser erscheint: zu *Μ* 46.

545. Erstes Hemistich = *Π* 806, vgl. *Ω* 360, zweites: vgl. *Η* 245. *στῆ* blieb stehen. — *ὄπιθεν* mit *βάλεν* von hinten her, wir: nach hinten. — *ἑπταβόειον*: vgl. *Η* 220.

546. Erstes Hemistich = *Ρ* 603. *τρέσσε* ergriff die Flucht, dazu *ἐφ' ὁμίλου*, auf das Getümmel zu d. i. auf die Schar der Seinen (vgl. 595), welche bereits in voller Flucht begriffen waren, vgl. 538 f. 588; bis dahin hatte er als Vorkämpfer die Feinde vor sich her drängend (526) sich von den Reihen der Seinen weit entfernt. — *παπτήνας* steht für sich, hier in dem Sinne von *Ν* 648 f. *παπταίνων, μή τις χρόα χαλκῷ ἐπαύρῃ*. — *θηρὶ ἐοικώς*, wie *Γ* 449. *Ο* 586. § 81, kurze Andeutung des 548 ff. ausgeführten Vergleichs (wie *Γ* 2. 3. *Μ* 293 und 299. *Ξ* 413. 414. *Ν* 330. 334. *Φ* 251. 252), daher bei *θηρί* an den Löwen gedacht ist: vgl. *Ρ* 109 ff. [Anhang.]

547. *ἐντροπαλιζόμενος*, wie *Ρ* 109. *Ζ* 496, dem *ἀμείβων* untergeordnet: unter fortwährendem Sichumdrehen. — *ὀλίγον* Acc. der räumlichen Ausdehnung: eine kleine Strecke, kurz. — *γόνυ γουνὸς ἀμείβων* Knie mit Knie vertauschend, abwechselnd das eine Knie vor das andere setzend (Kr. Di. 47, 17, 1), das Ganze eine Bezeichnung der kurzen Schritte des langsam Vorschreitenden, im Gegensatz zum *μακρὰ βιβάς*. [Anhang.]

ὡς δ' αἴθωνα λέοντα βοῶν ἀπὸ μεσσαύλοιο
ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροιῶται,
οἵ τέ μιν οὐκ εἰῶσι βοῶν ἐκ πῖαρ ἑλέσθαι
πάννυχοι ἐγρήσσοντες· ὁ δὲ κρειῶν ἐρατίζων
ἰθύει, ἀλλ' οὔ τι πρήσσει· θαμέες γὰρ ἄκοντες
ἀντίον ἀΐσσουσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν,
καιόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ·
ἠῶθεν δ' ἀπονόσφιν ἔβη τετιηότι θυμῷ·
ὣς Αἴας τότ' ἀπὸ Τρώων τετιημένος ἦτορ
ἤιε, πόλλ' ἀέκων· περὶ γὰρ δίε νηυσὶν Ἀχαιῶν.
ὡς δ' ὅτ' ὄνος παρ' ἄρουραν ἰὼν ἐβιήσατο παῖδας
νωθής, ᾧ δὴ πολλὰ περὶ ῥόπαλ' ἀμφὶς ἐάγῃ,
κείρει τ' εἰσελθὼν βαθὺ λήιον· οἱ δέ τε παῖδες
τύπτουσιν ῥοπάλοισι· βίη δέ τε νηπίη αὐτῶν·

548. Vgl. *P* 112. 657 f. *βοῶν* zu *μεσσαύλοιο*.

549 = *O* 272. *ἐσσεύαντο* zur Flucht trieben, gnomischer Aorist, womit dann das lebhafter schildernde Präsens wechselt, wie 475 ff., 559 ff.

550—555 = *P* 659—664.

550. *οὐκ εἰῶσι*, hier *de conatu:* nicht gestatten (verwehren) wollen.

551. Erstes Hemistich = *υ* 53. *ἐρατίζων* nur hier und *P* 660, heftig verlangend.

553. *θρασειάων ἀπὸ χειρῶν* = *Λ* 571. *N* 134. *O* 314. *Ψ* 714. *ε* 434.

554. *δεταί* nur hier und *P* 663. *ἐσσύμενός περ*, wie *N* 142, weist auf *ἐρατίζων ἰθύει* zurück. [Anhang.]

555. *ἔβη*, Aorist nach den vorhergehenden Praesentia giebt abschliefsend das Endergebnis des ganzen Vorgangs: vgl. 562. *M* 46. 305. *Π* 753. *P* 112. 664. — *τετιηότι θυμῷ* = *Ω* 283.

556. *τετιημένος ἦτορ* nur hier ohne vorgesetztes *φίλον*. Vergleichspunkt ist das innere Widerstreben, der grimmige Unmut beim Rückzuge. [Anhang.]

557. *ἤιε* bis *δίε* = *P* 666. *περί* bis *Ἀχαιῶν* = *I* 433. Vgl. zu *E* 566.

558. *ὡς δ' ὅτε* wie einmal. — *ὄνος*, nur hier bei Homer erwähnt, ist in der epischen Zeit, wo Viehzucht und Ackerbau vorherrschen, noch nicht das gewöhnliche Haustier. Übrigens war derselbe im ganzen Morgenlande kein verachtetes Tier. — *παρ' ἄρουραν* an einem Saatland hin. — *ἐβιήσατο* vergewaltigt, Trotz bietet, indem er die Versuche der Knaben ihn von dem Felde fernzuhalten zu Schanden macht, daher *εἰσελθών* 560.

559. *νωθής* nur hier, aus *νή* und *ὠθεῖν*, eigentlich: der nicht von der Stelle zu bringen ist, daher langsam, träge, hier: der störrige, nach Art eines Ausrufes gestellt, wie *νήπιος* u. a. und durch den folgenden Relativsatz erläutert. — *ᾧ* mit dem Adv. *περί*, d. i. auf dessen Leibe. — *δή* schon. — *περί* mit langem *ι* vor (*Ϝ*)*ρόπαλα*, wie *ι* 319. — *ἀμφίς* zu *ἐάγῃ* (*ἐ-Ϝάγη*): entzwei. [Anhang.]

560. *κείρει* weidet ab. — *βαθὺ λήϊον*, wie *B* 147. *ι* 134, wegen der hohen Ähren.

561. *νηπίη* in ungewöhnlicher Bedeutung: nur die von Kindern d. i. schwach. — *αὐτῶν* d. i. ihre eigne Kraft, hervorgehoben im Gegensatz zu den Knitteln.

σπουδῇ τ' ἐξήλασσαν, ἐπεί τ' ἐκορέσσατο φορβῆς·
ὣς τότ' ἔπειτ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν,
Τρῶες ὑπέρθυμοι πολυηγερέες τ' ἐπίκουροι
νύσσοντες ξυστοῖσι μέσον σάκος αἰὲν ἕποντο·
Αἴας δ' ἄλλοτε μὲν μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς
αὖτις ὑποστρεφθείς, καὶ ἐρητύσασκε φάλαγγας
Τρώων ἱπποδάμων, ὁτὲ δὲ τρωπάσκετο φεύγειν.
πάντας δὲ προέεργε θοὰς ἐπὶ νῆας ὁδεύειν,
αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν θῦνε μεσηγὺς
ἱστάμενος· τὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ἄλλα μὲν ἐν σάκεϊ μεγάλῳ πάγεν ὄρμενα πρόσσω,
πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χρόα λευκὸν ἐπαυρεῖν,
ἐν γαίῃ ἵσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἆσαι.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησ' Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱὸς

562. *σπουδῇ* wie *B* 99, nur mit Mühe. — *ἐξήλασσαν* mit doppeltem *σ* nur hier; Aorist: zu 555. — *ἐπεί τ' ἐκορέσσατο φορβῆς*, ein humoristischer Zusatz, welcher die fruchtlosen Bemühungen der Knaben noch einmal in ein helles Licht stellt.

563. Die Anwendung des Vergleichs reicht bis 568. Während der erste Vergleich 548—555 das innere Widerstreben und den Unmut des Aias veranschaulicht, mit dem er sich zum Rückzuge entschliefst, hat dieser den Zweck, den fortgesetzten erfolgreichen Widerstand zu veranschaulichen, den derselbe auf dem Rückzuge selbst den nachdrängenden Feinden entgegensetzt. — *τότ' ἔπειτ'*, wie *Δ* 478. *E* 114. *ψ* 195.

564. Vgl. Z 111. *I* 233. *πολυηγερέες* nur hier. [Anhang.]

565. *νύσσοντες* mit doppeltem Accus. *Αἴαντα* 563 und *σάκος*, enthält den Hauptbegriff des Gedankens. — *αἰὲν ἕποντο*, wie *O* 277. *P* 730.

566. *ἄλλοτε μὲν* — *ὁτὲ δέ* nur hier, zu 64. — *μνησάσκετο*, diese Form nur hier. [Anhang.]

567. Erstes Hemistich: vgl. *ϑ* 301.

568. Erstes Hemistich = *B* 230 und sonst. — *τρωπάσκετο*, diese Form nur hier.

569. *πάντας* mit Nachdruck: alle, von welcher Seite sie auch andrängen mochten. — *προέεργε* nur hier, hielt fern und verhinderte so. — *ὁδεύειν* nur hier.

571. Vgl. *O* 314. *ἱστάμενος* iterativ: indem er wieder und wieder stehen blieb, standhielt. — Zweites Hemistich: zu 553.

572. Vgl. *O* 315. *ἄλλα μὲν* — *πολλὰ δέ* (573): Teilung des Subjekts *τὰ δὲ δοῦρα* (571). — *ὄρμενα πρόσσω*, im Gegensatz zu *πάγεν*, vorwärts strebend, vgl. *O* 543 *πρόσσω ἱεμένη* und zu 326.

573 = *O* 316. *μεσσηγύ* lokal: dazwischen d. i. auf dem Wege von dem Ausgangspunkt bis zum Ziel, erklärt durch *πάρος* — *ἐπαυρεῖν*. Letztere Bestimmung ist hier nach 572 weniger passend, als in der Parallelstelle.

574 = *O* 317. *ἵσταντο* iteratives Imperf. kamen zum Stehen d. i. fuhren in den Erdboden. — *λιλαιόμενα* bis *ἆσαι* = *Φ* 168, vgl. *Φ* 70 und zu *Δ* 126.

V. 575—595. Eurypylos, welcher dem Aias zu Hilfe eilt, wird von Paris verwundet.

575. Erstes Hemistich = 248 und sonst; zweites = *B* 736. *H* 167. *Θ* 265.

Εὐρύπυλος πυκινοῖσι βιαζόμενον βελέεσσιν,
στῆ ῥα παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλε Φαυσιάδην Ἀπισάονα ποιμένα λαῶν
ἧπαρ ὑπὸ πραπίδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
Εὐρύπυλος δ' ἐπόρουσε καὶ αἴνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ἀλέξανδρος θεοειδὴς
τεύχε' ἀπαινύμενον Ἀπισάονος, αὐτίκα τόξον
ἕλκετ' ἐπ' Εὐρυπύλῳ, καί μιν βάλε μηρὸν ὀϊστῷ
δεξιόν· ἐκλάσθη δὲ δόναξ, ἐβάρυνε δὲ μηρόν.
ἂψ δ' ἑτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
ἤυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
στῆτ' ἐλελιχθέντες καὶ ἀμύνετε νηλεὲς ἦμαρ
Αἴανθ', ὃς βελέεσσι βιάζεται, οὐδέ ἕ φημι
φεύξεσθ' ἐκ πολέμοιο δυσηχέος. ἀλλὰ μάλ' ἄντην
ἵστασθ' ἀμφ' Αἴαντα μέγαν, Τελαμώνιον υἱόν.“
ὣς ἔφατ' Εὐρύπυλος βεβλημένος· οἱ δὲ παρ' αὐτὸν
πλησίοι ἔστησαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες,
δούρατ' ἀνασχόμενοι. τῶν δ' ἀντίος ἤλυθεν Αἴας,

576. *Εὐρύπυλος*: zu *Β* 736. — *βιαζόμενον βελ.* wie 589. *Ο* 727. *Π* 102.

577. Erstes Hemistich = *Θ* 280, zweites: zu *Δ* 496.

578. Vgl. *Ν* 411. *Ρ* 348.

579 = *Ν* 412. *Ρ* 349. *ἧπαρ ὑπὸ πραπίδων*, vgl. *ι* 301: *ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσιν*. — *γούνατ' ἔλυσεν*: zu *Ε* 176.

580 = *Ν* 550. *αἴνυτο de conatu*, wie 374 und das Partic. *ἀπαινύμενον* 582.

581 = *Γ* 30.

582. *τόξον ἕλκετο*: vgl. 370 und zu 375.

584. *δόναξ* in der Bedeutung 'Pfeilschaft' nur hier. — *ἐβάρυνε*: vgl. *Ε* 664, Subjekt *δόναξ κλασθείς*: zu 458. Jede Bewegung des Helden wurde durch den nachschleppenden Pfeil auch in der Wunde fühlbar. [Anhang.]

585 = *Γ* 32. *Ν* 566. 596. 648. *Ξ* 408. *Π* 817. Subjekt Eurypylos. — *ἀλεείνων* indem er zu entgehen suchte.

586. Vgl. zu 275.

587. Vgl. zu 276.

588. *στῆτ' ἐλελιχθέντες*: vgl. 214 *οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν*. — *ἀμύνετε* bis *ἦμαρ* = *Ρ* 511, zu *Λ* 484.

589. *οὐδέ ἕ φημι* hier im engsten Anschluſs an den vorhergehenden Relativsatz, aber mit Aufgabe der Relativkonstruktion.

590 = *Σ* 307. *π. δυσηχέος* wie *Β* 686, dem argtosenden Kriegsgetümmel. — *μάλ' ἄντην* gerade entgegen, dem Feinde.

592. *Εὐρύπυλος βεβλημένος*, wie *Λ* 809. *Μ* 2: zu *Λ* 475. — *παρ' αὐτόν*, neben ihm selbst hin, neben Eurypylos, obwohl Eurypylos gefordert hatte: *ἀμφ' Αἴαντα*; doch genügt die geschlossene Aufstellung neben Eurypylos, da Aias schon ihnen nahe war.

593 = *Ν* 488. Zweites Hemistich = *Χ* 4. *πλησίοι* nahe 'einander'. — *ὤμοισι* lokaler Dativ des Ziels.

594. *δούρατ' ἀνασχόμενοι* = *Ο* 298. *Ρ* 234.

στῆ δὲ μεταστρεφθείς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἑταίρων.
ὣς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·
Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Νηλήιαι ἵπποι
ἱδρῶσαι, ἦγον δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.
τὸν δὲ ἰδὼν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς·
ἑστήκει γὰρ ἐπὶ πρυμνῇ μεγακήτεϊ νηὶ
εἰσορόων πόνον αἰπὺν ἰῶκά τε δακρυόεσσαν.
αἶψα δ' ἑταῖρον ἑὸν Πατροκλῆα προσέειπεν
φθεγξάμενος παρὰ νηός· ὁ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας
ἔκμολεν ἶσος Ἄρηι, κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή.
τὸν πρότερος προσέειπε Μενοιτίου ἄλκιμος υἱός·
„τίπτε με κικλήσκεις, Ἀχιλεῦ; τί δέ σε χρεὼ ἐμεῖο;“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
„δῖε Μενοιτιάδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
νῦν ὀίω περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς

595 = *Ο* 591. *Ρ* 114. *στῆ* machte Halt. — *μεταστρεφθείς* mit dem Gesicht gegen die Feinde.

V. 596—617. Achilleus sendet Patroklos zu Nestor.

596 = *Ν* 673. *Σ* 1. Vgl. *Ρ* 366. *δέμας* = *instar*, nach Art, in dieser Bedeutung nur in diesem Formelverse. Zum Bilde zu *Δ* 342.

597. Rückkehr der Erzählung zu 520. — *Νηλήϊαι ἵπποι*, nur hier, d. i. Rosse von der Zucht des Neleus, wie *Τρώϊοι* *Ε* 222. [Anhang.]

598. *ἦγον*, vorher *φέρον*, Imperfekte parallel dem Imperfekt *μάρναντο* 596; der Abschlufs der Fahrt im Aor. *ἀφίκοντο* 618.

599. Vgl. *Π* 5. *Ψ* 534 und 140. *Φ* 49. *ἰδών* da er ihn sah mit dem leiblichen Auge d. i. da jener in seinen Gesichtskreis trat, *ἐνόησε* nahm wahr, bemerkte, ähnlich *Κ* 515 f. *π* 160.

600. *ἐπὶ πρυμνῇ — νηί* d. i. auf dem hintern Verdeck des Schiffes, von wo er über die Mauer hinweg auf das Schlachtfeld sehen konnte. Das Hinterteil der Schiffe lag landeinwärts.

601. *πόνον αἰπύν*, wie *Π* 651, die jähe Kampfnot, die jeden Augenblick in völliges Verderben umschlagen kann. — *ἰῶκα* metaplastischer Accus. neben *ἰωκή* *Ε* 521, eilige Flucht.

602. *ἑόν* seinen lieben. — *Πατροκλῆα προσέειπε* = *Π* 125. Die Ansprache selbst folgt auffallenderweise erst 608.

603. *φθεγξάμενος*: zu *Κ* 67. — *κλισίηθεν* vom Zelt her, worin er sich befand, zu *ἀκούσας*: vgl. *Ι* 572. *α* 328.

604. *ἔκμολεν* nur hier. — *ἄρα* bezeichnet, dafs mit der vorhergehenden Handlung unmittelbar das Folgende gegeben war: und das war denn für ihn der Anfang des Unheils, sofern der auf Achills Auftrag unternommene Gang zu Nestor diesem Gelegenheit giebt zu der Bitte 796 ff., deren Erfüllung Patroklos' Tod herbeiführt. Zum Ausdruck *Ε* 63. [Anhang.]

605. Vgl. zu *Η* 23. Zweites Hemistich öfter.

606. *τί* bis *χρεώ*: zu *Κ* 85, mit Genetiv, wie *Α* 341.

607 = *Α* 84 und sonst.

608. *τῷ* bis *θυμῷ* = *δ* 71, sonst ohne *τῷ*. [Anhang.]

609. *νῦν* betont mit Bezug auf die gefährdete Lage der Achäer: vgl. 601. — *περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι* eine vereinzelte Wen-

λισσομένους· χρειὼ γὰρ ἱκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός.
ἀλλ' ἴϑι νῦν, Πάτροκλε διίφιλε, Νέστορ' ἔρειο,
ὅν τινα τοῦτον ἄγει βεβλημένον ἐκ πολέμοιο.
ἦ τοι μὲν τά γ' ὄπισϑε Μαχάονι πάντα ἔοικεν
τῷ Ἀσκληπιάδῃ, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὄμματα φωτός·
ἵπποι γάρ με παρήιξαν πρόσσω μεμαυῖαι."
ὣς φάτο, Πάτροκλος δὲ φίλῳ ἐπεπείϑεϑ' ἑταίρῳ,
βῆ δὲ ϑέειν παρά τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν.
οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίην Νηληιάδεω ἀφίκοντο,
αὐτοὶ μέν ῥ' ἀπέβησαν ἐπὶ χϑόνα πουλυβότειραν,
ἵππους δ' Εὐρυμέδων ϑεράπων λύε τοῖο γέροντος
ἐξ ὀχέων. τοὶ δ' ἱδρῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων
στάντε ποτὶ πνοιὴν παρὰ ϑῖν' ἁλός· αὐτὰρ ἔπειτα
ἐς κλισίην ἐλϑόντες ἐπὶ κλισμοῖσι καϑῖζον.
τοῖσι δὲ τεῦχε κυκειῶ ἐυπλόκαμος Ἑκαμήδη,
τὴν ἄρετ' ἐκ Τενέδοιο γέρων, ὅτε πέρσεν Ἀχιλλεύς,
ϑυγατέρ' Ἀρσινόου μεγαλήτορος, ἥν οἱ Ἀχαιοὶ
ἔξελον, οὕνεκα βουλῇ ἀριστεύεσκεν ἁπάντων.

dung im Sinne von *γουνάζεσϑαι.* Diese Worte stehen aber in offenbarem Widerspruch mit dem neunten Gesange, da nach diesem schon in der vorhergehenden Nacht Odysseus und Aias unter Anbietung reicher Sühngaben von seiten Agamemnons Achills Hilfe angefleht haben.

610 = *K* 118.

611. *ἀλλ' ἴϑι νῦν*: zu *K* 53. — *ἔρειο* nur hier, von *ἐρέομαι* aus *ἐρέεσο, ἐρέεο*, mit unregelmäſsigem Accent, vgl. *αἴδεῖο ι* 269. [Anhang.]

612. *τοῦτον* hinweisend da: zu *K* 82.

613. *ἦ τοι μὲν — ἀτάρ* traun zwar — aber. — *τά γ' ὄπισϑε*, Accus. der Beziehung. Kr. Di. 50, 5, 3. — *πάντα* in allen Stücken, durchaus.

614. *ὄμματα* als der ausdrucksvollste, am meisten charakteristische Teil des Antlitzes entgegengestellt dem *τὰ ὄπισϑε*.

616 = *A* 345. *I* 205.

617 = *Θ* 220. *N* 167.

V. 618—641. Nestor und Machaon in Nestors Zelt.

618. Vgl. *Ω* 448. *οἱ* Nestor und Machaon. [Anhang.]

619. Vgl. *Γ* 265.

620. *Εὐρυμέδων*: vgl. *Θ* 114.

621. *ἱδρῶ ἀπεψύχοντο*, wie *X* 2, vgl. *E* 795, hier mit *χιτώνων*, lieſsen sich den Schweiſs abwehen d. i. durch den Luftzug abtrocknen, wodurch sie sich abkühlten. Vgl. der Nibelunge not 1876: *daz der luft erküele mich sturmmüeden man.*

622. *στάντε* nach dem Plural *τοί* der Dual.

623. *ἐπί* bis *καϑῖζον* = *ρ* 90. *Θ* 436. *κλισμοῖσι*, aber 645 *ἀπὸ ϑρόνου*: ein ähnlicher Wechsel *Ω* 515 und 597.

624. *κυκειῶ*, dessen Bestandteile 638 ff. — *ἐυπλόκαμος Ἑκαμήδη* = *Ξ* 6. [Anhang.]

625. Vgl. *I* 188. Zur Sache zu *I* 327.

626. *ϑυγατέρ(α)* appositiv zum Relativ *τήν* 625 statt der Beziehung auf *Ἑκαμήδη*. Kr. Di. 57, 10, 2.

627. *ἔξελον*: als *γέρας ἐξαίρετον*.

ἥ σφωιν πρῶτον μὲν ἐπιπροΐηλε τράπεζαν
καλὴν κυανόπεζαν ἐύξοον, αὐτὰρ ἐπ' αὐτῆς
χάλκειον κάνεον, ἐπὶ δὲ κρόμυον, ποτῷ ὄψον,
ἠδὲ μέλι χλωρόν, παρὰ δ' ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτήν,
πὰρ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἴκοθεν ἦγ' ὁ γεραιός,
χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον· οὔατα δ' αὐτοῦ
τέσσαρ' ἔσαν, δοιαὶ δὲ πελειάδες ἀμφὶς ἕκαστον
χρύσειαι νεμέθοντο, δύω δ' ὑπὸ πυθμένες ἦσαν.
ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης
πλεῖον ἐόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρεν.
ἐν τῷ ῥά σφι κύκησε γυνὴ ἐικυῖα θεῇσιν

628. *ἐπιπροΐηλε* nur hier statt *παρέθηκε* ε 92 oder *παρὰ — ἐτάνυσσε* α 138, stellte vor sie hin. Für beide 1 Tisch: vgl. *I* 216.

629. *κυανόπεζαν* nur hier. — *ἐπ' αὐτῆς* auf ihn selbst, wozu aus *ἐπιπροΐηλε* ein *παρέθηκε* zu entnehmen ist. [Anhang.]

630. *κάνεον*, wohl mit Brot. — *ἐπὶ δέ* darauf = *ἐπ' αὐτῆς*. — *κρόμυον* nur hier und τ 233: die in südlichen Klimaten gezogenen Zwiebeln sind von den unsrigen durchaus verschieden und werden von Reisenden als süfs und wohlschmeckend gerühmt. — *ποτῷ* zum Trunk, *ὄψον* ein Imbifs.

631. *μέλι χλωρόν*, wie κ 234. — *ἱεροῦ* als Gabe der Demeter.

632. Vgl. *Ω* 234. *δέπας* von grofsem Umfange, da er als Mischgefäfs dient (638). [Anhang.]

633. *χρυσείοις* bis *πεπαρμένον* = *A* 246, mit goldenen Nägeln beschlagen, wie in *A* das Scepter, läfst als Material des Bechers selbst Silber oder Bronzeblech vermuten, wobei die Nägel teils zur Festigung des Metallblechs, aus dem das Gefäfs zusammengeschlagen war, teils zum Schmuck dienten. Welches aber die Form dieses hochberühmten Bechers gewesen, worüber schon die Alten eine ganze Litteratur hatten, läfst sich aus der folgenden Beschreibung nicht mit Sicherheit ermitteln. Die vier Henkel können daran so verteilt gewesen sein, dafs sie in gleicher Höhe an den vier Seiten oder, was wahrscheinlicher ist, in verschiedener Höhe paarweise einander entsprechend angebracht waren, und zwar das eine Paar oben, das untere etwa in der Mitte des Gefäfses, welche Art der Anordnung sich bei erhaltenen antiken Wasserkrügen zeigt. Die beiden Tauben um jeden Henkel, also acht im ganzen, *χρύσειαι* von Gold gebildet (vgl. τ 230), sind einander zugewandt zu denken, sie waren weidend (*νεμέθοντο* nur hier) dargestellt d. i. es schien, als ob sie vom Boden Körner aufpickten. Unter den zwei *πυθμένες* wird man nach einem in einem der Mykenäischen Schachtgräber gefundenen goldenen Becher zwei Stützen zu verstehen haben, welche zu beiden Seiten des auf einer scheibenförmigen Basis ruhenden cylindrischen Fufses von dem unteren Rande des Kelches ausgehend an der Basis mit Nägeln befestigt waren.

636. *ἄλλος μὲν — Νέστωρ δέ*: ähnliche Gegensätze *Π* 141 f. *Ω* 453—457. — *μογέων* in adverbialem Sinne = *μόγις*, wie *M* 29. — *ἀποκινήσασκε* schob jedesmal hinweg, dagegen *ἄειρεν* hob frei auf: vgl. *Ψ* 730. Das Ganze hebt, nicht ohne Übertreibung, die Kraft Nestors trotz seines Alters hervor.

637. *ἀμογητί* nur hier.

638. *κύκησε* absolut: machte eine Mischung. — *γυνή* bis

οἴνῳ Πραμνείῳ, ἐπὶ δ' αἴγειον κνῆ τυρὸν
κνήστι χαλκείῃ, ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνεν,
πινέμεναι δ' ἐκέλευσεν, ἐπεί ῥ' ὥπλισσε κυκειῶ.
τὼ δ' ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην πολυκαγκέα δίψαν,
μύθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες,
Πάτροκλος δὲ θύρῃσιν ἐφίστατο, ἰσόθεος φώς.
τὸν δὲ ἰδὼν ὁ γεραιὸς ἀπὸ θρόνου ὦρτο φαεινοῦ,
ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἑλών, κατὰ δ' ἑδριάασθαι ἄνωγεν.
Πάτροκλος δ' ἑτέρωθεν ἀναίνετο εἶπέ τε μῦθον·
„οὐχ ἕδος ἐστί, γεραιὲ διοτρεφές, οὐδέ με πείσεις.
αἰδοῖος νεμεσητός, ὅ με προέηκε πυθέσθαι,
ὅν τινα τοῦτον ἄγεις βεβλημένον· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
γιγνώσκω, ὁρόω δὲ Μαχάονα ποιμένα λαῶν.
νῦν δὲ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἶμ' Ἀχιλῆι.
εὖ δὲ σὺ οἶσθα, γεραιὲ διοτρεφές, οἷος ἐκεῖνος,
δεινὸς ἀνήρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόῳτο."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·

θεῇσιν = Τ 286, vgl. η 291. Θ 305.

639. Der Πράμνειος galt als ein starker und herber Rotwein. — ἐπί lokal: darauf. — κνῆ, wie κνῆστις (640), nur hier: Kr. Spr. 32, 3, 4.

640. ἐπί bis πάλυνεν = κ 520. λ 28. ξ 77, vgl. Σ 560. In κ 234 wird aufser den hier aufgezählten Bestandteilen des Mischtranks noch Honig erwähnt: vgl. 631.

V. 642—803. Patroklos bei Nestor.

642. ἀφέτην mit δίψαν nur hier, vgl. ἐξ ἔρον ἕντο Α 469. — πολυκαγκέα nur hier. [Anhang.]

643 = ψ 301. ἐνέποντες ausführendes Particip zu μύθοις, welches dazu als Objekt zu denken ist; Beispiele: zu δ 626.

646 = 778. ἑδριάασθαι ἄνωγε = γ 35.

647. Πάτροκλος δ' ἑτέρωθεν = Ι 666. Π 427. 733. 763. — εἶπέ τε μῦθον = Η 277. Σ 391. Ψ 204. ε 338. θ 302. ξ 494.

648. οὐχ ἕδος ἐστί, vgl. Ψ 205: ich darf nicht sitzen. — οὐδέ με πείσεις, wie Α 132 und sonst. [Anhang.]

649. αἰδοῖος νεμεσητός sc. ἐστί, verwandte Begriffe asyndetisch: vgl. Ι 63. νεμεσητός von Personen nur hier: zu scheuen, dessen Unwillen man zu scheuen hat.

650. Vgl. 612. — καὶ αὐτός auch selbst, schon von selber, ohne dafs ich zu fragen brauche. [Anh.]

651. ὁρόω δέ chiastisch gestellt zu γιγνώσκω, begründend.

652. νῦν δέ d. i. unter diesen Umständen. — ἔπος die erkundete Sache d. i. Bescheid. — πάλιν zu εἶμι. — Ἀχιλῆι hängt von ἄγγελος εἶμι zusammen ab: vgl. Β 786.

653. οἷος ἐκεῖνος sc. ἐστί, wie jener geartet ist, dazu epexegetisch: δεινὸς ἀνήρ der furchtbare Mann, in Bezug auf seine Leidenschaftlichkeit: vgl. ο 212. Σ 262. Ο 94. Φ 108.

654. τάχα bald d. i. leicht, mit potentialem Optativ. Asyndeton, weil das Ganze eine Folgerung aus δεινὸς ἀνήρ. — ἀναίτιον αἰτιόῳτο = υ 135. Ν 775. ἀναίτιον: so würde Patroklos sich selbst ansehn, wenn er auf Nestors Aufforderung 646 bliebe.

655 = Δ 317 und sonst.

„τίπτε τ' ἄρ' ὧδ' Ἀχιλεὺς ὀλοφύρεται υἷας Ἀχαιῶν,
ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήαται; οὐδέ τι οἶδεν
πένθεος, ὅσσον ὄρωρε κατὰ στρατόν· οἱ γὰρ ἄριστοι
ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
βέβληται μὲν ὁ Τυδεΐδης κρατερὸς Διομήδης,
οὔτασται δ' Ὀδυσεὺς δουρικλυτὸς ἠδ' Ἀγαμέμνων·
[βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν ὀιστῷ·]
τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο
ἰῷ ἀπὸ νευρῆς βεβλημένον. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
ἐσθλὸς ἐὼν Δαναῶν οὐ κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει.
ἦ μένει εἰς ὅ κε δὴ νῆες θοαὶ ἄγχι θαλάσσης
Ἀργείων ἀέκητι πυρὸς δηίοιο θέρωνται,
αὐτοί τε κτεινώμεθ' ἐπισχερώ; οὐ γὰρ ἐμὴ ἲς
ἔσθ', οἵη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.

656. *τίπτε τ' ἄρ'* warum denn nur, = *ν* 417. — *ὧδ'*, wie aus dem Auftrage Achills an Patroklos 649 f. zu schliefsen. — Sinn der vorwurfsvollen Frage (vgl. *Φ* 106): Wozu zeigt Achill eine äufserliche Teilnahme (*ὀλοφύρεται*) für die Verwundeten, während er doch wirkliches Mitleid (*κήδεται* — *ἐλεαίρει* 665) mit den Achäern nicht hat, welches ihn bestimmen müfste für sie einzutreten. [Anhang.]

657. *βέλεσιν βεβλήαται*: vgl. *π* 277. — *οὐδέ τι οἶδεν* = *Λ* 343. *δ* 771, vgl. *γ* 184: und weifs doch keineswegs, mit *πένθεος*, abhängig von *οἶδεν*, vgl. *M* 229. *O* 412. *τ* 325. Dieser Gedanke schliefst sich adversativ an die vorhergehende Frage 656 f.: den Gegensatz bilden die einzelnen im Kampf verwundeten Achäer, nach denen Achilles sich erkundigt, und der ganze Umfang des Unglücks, die Verwundung der tüchtigsten Kämpfer.

658. *οἱ γὰρ ἄριστοι* = *N* 128. *X* 254.

659 = *Λ* 826. *Π* 24, vgl. *N* 764.

660. 661 = *Π* 25. 26. *Ὀδυσεὺς δουρικλυτός*: zu *Λ* 396.

662 = *Π* 27. *κατά* bis *ὀιστῷ* = *Λ* 810. Der Vers ist hier unpassend eingefügt, weil Eurypylos erst verwundet war, nachdem Nestor das Treffen verlassen hatte; er fehlt auch in den besten Handschriften.

663. *τοῦτον* hinweisend auf Machaon: den da. — *ἄλλον* aufserdem.

664. *ἰῷ ἀπὸ νευρῆς*: zu 476. [Anhang.]

665. *ἐσθλὸς ἐών* obwohl er wacker (edel) ist = 471: zu *A* 131. — *κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει*, vgl. *B* 27.

666. *ἦ* etwa. — *εἰς ὅ κε δή* mit Konj. Praes. in futurischem Sinne, nicht Aor., weil ihm die Sache in ihrem Verlauf vor Augen steht. — *ἄγχι θαλάσσης* = *I* 43. *O* 362.

667. *Ἀργείων ἀέκητι* d. i. trotz des Widerstandes der Achäer. — *πυρός* bis *θέρωνται* = Z 331. Zur Konstruktion *ρ* 23. *β* 261. *δήιος* von W. *δαϝ* (*δαίω*) brennend, lodernd.

668. *ἐπισχερώ* nur hier und *Σ* 68. *Ψ* 125, der Reihe nach, einer nach dem andern. — *οὐ γάρ*: eine sehr lose Anknüpfung der folgenden weit ausgesponnenen Erzählung von Nestors Jugendthaten, die ohne Zweifel später eingeschoben ist.

669. Vgl. *λ* 394. *φ* 283. *γναμπτός* biegsam.

εἴϑ' ὣς ἡβώοιμι βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὡς ὁπότ' Ἠλείοισι καὶ ἡμῖν νεῖκος ἐτύχϑη
ἀμφὶ βοηλασίῃ, ὅτ' ἐγὼ κτάνον Ἰτυμονῆα
ἐσϑλὸν Ὑπειροχίδην, ὃς ἐν Ἤλιδι ναιετάασκεν,
ῥύσι' ἐλαυνόμενος. ὁ δ' ἀμύνων ᾗσι βόεσσιν
ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι,
κὰδ δ' ἔπεσεν, λαοὶ δὲ περίτρεσαν ἀγροιῶται.
ληίδα δ' ἐκ πεδίου συνελάσσαμεν ἤλιϑα πολλήν,
πεντήκοντα βοῶν ἀγέλας, τόσα πώεα οἰῶν,
τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν,
ἵππους δὲ ξανϑὰς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα,
πάσας ϑηλείας, πολλῇσι δὲ πῶλοι ὑπῆσαν.
καὶ τὰ μὲν ἠλασάμεσϑα Πύλον Νηλήιον εἴσω
ἐννύχιοι προτὶ ἄστυ· γεγήϑει δὲ φρένα Νηλεύς,
οὕνεκά μοι τύχε πολλὰ νέῳ πολεμόνδε κιόντι.
κήρυκες δ' ἐλίγαινον ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
τοὺς ἴμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἤλιδι δίῃ·
οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἡγήτορες ἄνδρες
δαίτρευον· πολέσιν γὰρ Ἐπειοὶ χρεῖος ὄφειλον,

670 = *Η* 157. *Ψ* 629. *ξ* 468. *βίη* bis *εἴη* = *Δ* 314. [Anhang.]

671. *Ἠλείοισιν* nur hier; sonst werden die Bewohner von Elis überall, auch in der folgenden Erzählung, Epeer genannt: *ο* 298. *ω* 431. — *νεῖκος ἐτύχϑη* = *φ* 303. Die Erzählung dieses Kampfes selbst folgt erst 707 ff.

672. *ἀμφί* wie *Ψ* 88. — *βοηλασίῃ* nur hier, vgl. *Α* 154. — *ὅτ'* = *ὅτε* schliefst an *βοηλασίῃ* an und erläutert diese Thatsache durch Angabe der näheren Umstände: als nämlich: zu *Θ* 229. *Ψ* 87.

674. *ῥύσια* nur hier. — *ἐλαυνόμενος*, auf *ἐγώ* 672 bezogen, *de conatu:* da ich mir wegtreiben wollte. Die *βοηλασίῃ* der Pylier 672 war also selbst durch einen früheren Raubzug der Eleier veranlafst, wofür 689—695 erst die diese bestimmenden Motive nachgebracht werden.

675 = *Μ* 306. *ἀπὸ χειρός* zu *ἄκοντι*: zu 571 und *Κ* 371.

676. *περίτρεσαν* nur hier, = *ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος* 745, vgl. 486.

677. *συνελάσσαμεν* nur hier. — *ἤλιϑα πολλήν* in der Ilias nur hier: zu *ι* 330.

678. Vgl. *ξ* 100. *πῶυ* stets von Schafherden.

679 = *ξ* 101. Vgl. *Β* 474.

680. *ξανϑάς* falbe, kommt sonst als Beiwort von Rossen nicht vor, doch vgl. *Θ* 185 und *Ι* 407.

681. *ὑπῆσαν* nur hier, doch vgl. *δ* 636. — Allitteration des *π*.

682. *Πύλον*, das Gebiet.

683. *γεγήϑει κτέ.* vgl. *Θ* 559.

684. *τύχε* wurde zu teil, wie *Ε* 653. *ξ* 231. — *νέῳ* prädikativ: als Jüngling zu *κιόντι*.

685. *ἐλίγαινον* nur hier. — *ἅμ' ἠοῖ φαιν.* = *Ι* 682, sonst in d. Od.

686. *τοὺς ἴμεν* dafs die kommen sollten. — *χρεῖος* Schuld d. i. Ersatz für Schädigung, wie *γ* 367. [Anhang.]

687. *ἡγήτορες ἄνδρες*, wie *Π* 495. 532, die Volksältesten, Geronten.

688. *δαίτρευον* ordneten die

ὡς ἡμεῖς παῦροι κεκακωμένοι ἐν Πύλῳ ἦμεν.
ἐλθὼν γάρ ῥ' ἐκάκωσε βίη Ἡρακληείη
τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ' ἔκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι.
δώδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν·
τῶν οἶος λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο.
ταῦθ' ὑπερηφανέοντες Ἐπειοὶ χαλκοχίτωνες,
ἡμέας ὑβρίζοντες, ἀτάσθαλα μηχανόωντο.
ἐκ δ' ὁ γέρων ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶυ μέγ' οἰῶν
εἵλετο, κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
καὶ γὰρ τῷ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἤλιδι δίῃ,
τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν,
ἐλθόντες μετ' ἄεθλα· περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον
θεύσεσθαι· τοὺς δ' αὖθι ἄναξ ἀνδρῶν Αὐγείας
κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ἀκαχήμενον ἵππων.
τῶν ὁ γέρων ἐπέων κεχολωμένος ἠδὲ καὶ ἔργων

Verteilung, in der Ilias nur hier und 705.

689. *ὡς* setzt *παῦροι* vornehmlich in Beziehung zu *πολέσιν* 688, im Verhältnis dazu oder nach Mafsgabe dessen dafs: die Epeer hatten verhältnismäfsig viele Pylier geschädigt, weil diese infolge schwerer Niederlagen gering an Zahl waren. *κεκακωμένοι* giebt die Erklärung für *παῦροι*. *κακόω* in der Ilias nur hier und 690.

690. *ἐλθών* bezogen auf *βίη Ἡρακλ.*: vgl. *E* 638. *Π* 281. *λ* 91. *π* 477. Kr. Di. 58, 3, 1.

691. *τῶν προτέρων ἐτέων* temporaler Genetiv. Kr. Di. 47, 2, 4. — *κατά* bis *ἄριστοι* = *γ* 108.

692. *δώδεκα* abweichend von *λ* 286 ff. — *γάρ* nämlich, den folgenden Hauptgedanken vorbereitend: zu *H* 73.

694. *ταῦτα* zu *ὑπερηφανέοντες* (nur hier) Acc. des Inhalts: darüber.

695. Vgl. *γ* 207. *ρ* 588. *υ* 170. 370. *ἡμέας* abhängig von *ὑβρίζοντες* (in der Ilias nur hier); das Ganze bezeichnet den Raubzug, der Nestors Überfall (672 ff.) veranlafste.

696. Vgl. *μ* 299. *O* 323. *ἐκ* zu *εἵλετο*, vgl. 704: zu *B* 690. *ὁ γέρων* Neleus. Damit kehrt die Erzählung zu 687 zurück.

697. Zweites Hemistich = *φ* 19. *τριηκόσι'(α)* in der ersten Silbe mit gedehntem *ι*, das Neutrum nach *βοῶν* und *οἰῶν*, weil *μῆλα* vorschwebt: 300 Stück: vgl. *E* 140.

698. *καί* auch, zu *τῷ*. Vgl. 686.

699. *ἀθλοφόροι*: vgl. *I* 124. — *αὐτοῖσιν ὄχ.* = *Θ* 290: zu *Θ* 24. — Da 702 nur von einem Lenker die Rede ist, so ist an ein Viergespann zu denken, wie sie später bei Wettrennen verwandt wurden, bei Homer aber aufser *ν* 81 ff. nicht vorkommen. [Anhang.]

700. *ἐλθόντες*, nach Elis. *μετ' ἄεθλα* d. i. um Kampfpreise zu erringen, etwa bei Leichenspielen. — *γάρ* an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte eng zusammengehören. — *ἔμελλον* sollten, nach Neleus' Willen.

701. *Αὐγείας* der bekannte König von Elis, kommt nur hier vor: vgl. *B* 624.

702. *κάσχεθε* nur hier, aus *κάτσχεθε* = *κατάσχεθε*: vgl. *κάκτανε* *Z* 164. — *ἐλατήρ* bei Homer nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen.

703. *τῶν* näher bestimmt durch *ἐπέων* und *ἔργων*, Genetiv. causal.

ἐξέλετ' ἄσπετα πολλά· τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκεν
δαιτρεύειν, μή τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν, ἀμφί τε ἄστυ
ἔρδομεν ἱρὰ θεοῖς· οἱ δὲ τρίτῳ ἤματι πάντες
ἦλθον ὁμῶς αὐτοί τε πολεῖς καὶ μώνυχες ἵπποι,
πανσυδίῃ· μετὰ δέ σφι Μολίονε θωρήσσοντο
παῖδ' ἔτ' ἐόντ', οὔ πω μάλα εἰδότε θούριδος ἀλκῆς.
ἔστι δέ τις Θρυόεσσα πόλις, αἰπεῖα κολώνη,
τηλοῦ ἐπ' Ἀλφειῷ, νεάτη Πύλου ἠμαθόεντος·
τὴν ἀμφεστρατόωντο διαρραῖσαι μεμαῶτες.
ἀλλ' ὅτε πᾶν πεδίον μετεκίαθον, ἄμμι δ' Ἀθήνη
ἄγγελος ἦλθε θέουσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι
ἔννυχος, οὐδ' ἀέκοντα Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν,

zu *κεχολωμένος*, wobei *ἐπέων* auf *ἀφίει* zurückweist: Augeias hatte also den Wagenlenker mit Hohnreden fortgeschickt.

704. *ἄσπετα πολλά*, wie *δ* 75. — *ἐς δῆμον* in den Gemeindeschatz, vgl. *τ* 197, d. i. zur Verteilung. [Anhang.]

705. Vgl. *ι* 42 und 548. Der Vers wurde von den alten Kritikern als aus der Odyssee unpassend übertragen verworfen, da es sich nicht um eine Verteilung zu gleichen Teilen an alle, sondern um eine Verteilung nach Verhältnis des erlittenen Verlustes an die Berechtigten handele. *δαιτρεύειν* sonst vom Austeilen der Mahlzeit.

706. Vgl. *μ* 16. *τὰ ἕκαστα*, wie *μ* 165. *ξ* 375. — *ἄστυ* Pylos.

707. *οἱ δέ* die Epeer. — *πάντες*, dann *πολεῖς* und *πανσυδίῃ*, gehäufte Ausdrücke zur Bezeichnung der drohenden Gefahr.

708. *ὁμῶς* mit folgendem *τε—καί*: vgl. *O* 257. — *πολεῖς* in grofser Zahl.

709. *πανσυδίῃ*, wie *B* 12. — *Μολίονε*: zu *B* 621, Kteatos und Eurytos, 750 *Ἀκτορίωνε* als Söhne des Aktor, des Bruders des Augeias (vgl. *Ψ* 638 ff.), 751 als Söhne des Poseidon bezeichnet. Molioniden hiefsen sie nach der Mutter Molione. — *θωρήσσοντο* in weiterem Sinne: begaben sich in den Kampf, wie 715. 718. *N* 301. *Σ* 167. 189. *Υ* 329. [Anhang.]

710. *εἰδότε* bis *ἀλκῆς* = *O* 527.

711. *ἔστι δέ τις*: epischer Anfang bei Lokalschilderungen, wie *B* 811. *N* 32 und in der Od. — *Θρυόεσσα*: zu *B* 592, dazu *αἰπεῖα κολώνη* Apposition: zu *B* 506.

712. *τηλοῦ*, fern von Pylos, an der nördlichen Grenze von Triphylien gegen Elis. Übrigens beträgt die Entfernung nach dem Folgenden (716. 723. 726. 735) keine zwei Tagemärsche. — *ἐπ' Ἀλφειῷ*, daher Thryon *B* 592: *Ἀλφειοῖο πόρον*. — *νεάτη* bis *ἠμαθόεντος* = *I* 153.

713. *ἀμφεστρατόωντο* nur hier. — *διαρραῖσαι μεμαῶτες* = *B* 473. *P* 727, Objekt: die Stadt, wie 733. Die Erzählung anticipiert hier die Situation, welche eigentlich erst 733 durch die weitere Erzählung vorbereitet an ihrer Stelle ist.

714. *μετεκίαθον* hier in der vereinzelten Bedeutung: durchzogen, die ganze Ebene bis zum Alpheios und zur Stadt Thryoessa. — *ἄμμι δέ* Nachsatz. Athene brachte die Nachricht den Pyliern also vor der Belagerung von Thryoessa.

715 = *Σ* 167. *θωρήσσεσθαι* Inf. der Aufforderung. Übrigens erschien Athene, wenn unverwandelt, wohl nur den Führern.

716. *ἔννυχος* nur hier, sonst *ἐννύχιος*. — *οὐδ' ἀέκοντα* prädikativ

ἀλλὰ μάλ᾽ ἐσσυμένους πολεμίζειν. οὐδέ με Νηλεὺς
εἴα θωρήσσεσθαι, ἀπέκρυψεν δέ μοι ἵππους·
οὐ γάρ πώ τί μ᾽ ἔφη ἴδμεν πολεμήια ἔργα.
ἀλλὰ καὶ ὣς ἱππεῦσι μετέπρεπον ἡμετέροισιν,
καὶ πεζός περ ἐών, ἐπεὶ ὣς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη.
ἔστι δέ τις ποταμὸς Μινυήιος εἰς ἅλα βάλλων
ἐγγύθεν Ἀρήνης, ὅθι μείναμεν ἠῶ δῖαν
ἱππῆες Πυλίων, τὰ δ᾽ ἐπέρρεον ἔθνεα πεζῶν.
ἔνθεν πανσυδίῃ σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
ἔνδιοι ἱκόμεσθ᾽ ἱερὸν ῥόον Ἀλφειοῖο.
ἔνθα Διὶ ῥέξαντες ὑπερμενεῖ ἱερὰ καλά,
ταῦρον δ᾽ Ἀλφειῷ, ταῦρον δὲ Ποσειδάωνι,
αὐτὰρ Ἀθηναίῃ γλαυκώπιδι βοῦν ἀγελαίην,
δόρπον ἔπειθ᾽ ἑλόμεσθα κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσιν
καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος
ἀμφὶ ῥοὰς ποταμοῖο. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ
ἀμφίσταντο δὴ ἄστυ διαῤῥαῖσαι μεμαῶτες.
ἀλλά σφι προπάροιθε φάνη μέγα ἔργον Ἄρηος·

zu *λαόν*. — *ἄγειρεν*, wie von Here *Δ* 28.

717. *ἐσσυμένους* dem Sinne nach auf das kollektive *λαόν* bezogen, mit *πολεμίζειν*, wie *N* 787.

718. *εἴα* Impf. wollte lassen. *ἀπέκρυψεν* verbarg, indem er das Gespann beiseite schaffen liefs.

719. *οὐ γάρ πώ τι*, wie *Π* 303. — *ἴδμεν* Infin. wie noch *ϑ* 146. 213.

720. Zweites Hem. vgl. *κ* 525. *ὣς* bezieht sich auf *ἀπέκρυψεν κτἑ.* 718 und wird nachher erläutert durch *καὶ πεζός περ ἐών*. — *μετέπρεπον*, wie 738 ff. gezeigt wird. [Anhang.]

721. Vgl. *P* 544. *ἄγε* lenkte, mit *νεῖκος* eine alleinstehende Wendung.

722. *Μινυήϊος* der spätere Anigros. — *βάλλων* sich ergiefsend, in dieser Bedeutung nur hier: vgl. 495 und *Α* 314.

723. *Ἀρήνης*: *B* 591. — *μείναμεν ἠῶ δῖαν* = *ι* 151. 306. 436. *μ* 7.

724. *ἐπέρρεον* nur noch *B* 754 in anderer Bedeutung, Imperfekt nach dem Aor.: strömten allmählich herbei.

725. *σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες* = *Θ* 530. *Λ* 49. *M* 77. *Σ* 277. 303.

726. *ἔνδιοι* nur noch *δ* 450. — *ἱερόν* mit Bezug auf den Flufsgott. Vgl. *κ* 351.

727. *ἱερὰ καλά* im Versschlufs wie *Ψ* 195. 209, von einem gröfseren Opfer.

728. Über die Wahl der männlichen und weiblichen Opfertiere zu *Γ* 103. Flufsgöttern wie Poseidon werden Stiere geopfert, vgl. *Τ* 403 f. *γ* 6. 178. Poseidon ist Stammgott und Ahnherr des Königshauses. [Anhang.]

729. *βοῦν ἀγελαίην* = *ϱ* 181. *υ* 251. Vgl. *K* 292 f.

730 = *H* 380. Vgl. *Σ* 314 und 298. *ἔπειτα* nach dem Particip *ῥέξαντες*: vgl. *Ξ* 223.

731. *οἷσιν ἕκαστος* = *B* 775. *Θ* 544. *Δ* 428. *Ψ* 371.

732. *ῥοὰς ποταμοῖο*, wie *ι* 450. — Zweites Hemistich = *Λ* 744. *Ψ* 694.

733. *ἀμφίσταντο δή* (schon) führt zu 713 zurück.

734. *προπάροιθε* wie *X* 197 temporal: vorher, ehe sie die Stadt

εὖτε γὰρ ἠέλιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης,
συμφερόμεσθα μάχῃ Διί τ' εὐχόμενοι καὶ Ἀθήνῃ.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πυλίων καὶ Ἐπειῶν ἔπλετο νεῖκος,
πρῶτος ἐγὼν ἕλον ἄνδρα, κόμισσα δὲ μώνυχας ἵππους,
Μούλιον αἰχμητήν· γαμβρὸς δ' ἦν Αὐγείαο,
πρεσβυτάτην δὲ θύγατρ' εἶχε ξανθὴν Ἀγαμήδην,
ἣ τόσα φάρμακα ᾔδη, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών.
τὸν μὲν ἐγὼ προσιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρί,
ἤριπε δ' ἐν κονίῃσιν· ἐγὼ δ' ἐς δίφρον ὀρούσας
στῆν ῥα μετὰ προμάχοισιν. ἀτὰρ μεγάθυμοι Ἐπειοὶ
ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος, ἐπεὶ ἴδον ἄνδρα πεσόντα
ἡγεμόν' ἱππήων, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόρουσα κελαινῇ λαίλαπι ἶσος,
πεντήκοντα δ' ἕλον δίφρους, δύο δ' ἀμφὶς ἕκαστον
φῶτες ὀδὰξ ἕλον οὖδας ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.
καί νύ κεν Ἀκτορίωνε Μολίονε παῖδ' ἀλάπαξα,
εἰ μή σφωε πατὴρ εὐρὺ κρείων ἐνοσίχθων
ἐκ πολέμου ἐσάωσε καλύψας ἠέρι πολλῇ.

zerstören konnten. — φάνη μέγα ἔργον: vgl. *M* 416. χ 149.

735. ἠέλιος φαέθων sonst in der Odyssee: zu ψ 246. — ὑπερέσχεθε, noch *Ω* 374 in anderer Bedeutung, bezeichnet hier die dauernde Folge des ὑπερέσχε, vgl. ν 93: über der Erde stand.

736. συμφερόμεσθα, vgl. *Θ* 400, das Imperfekt vom Beginn: schickten wir uns an zusammenzutreffen d. i. rückten wir gegen einander. — μάχῃ im Kampfe.

737. [Anhang.]

738. ἄνδρα mit nachfolgender Apposition des Namens Μούλιον: zu *Δ* 194. Zwischen beide hat sich die für Nestor wichtige Notiz gedrängt κόμισσα κτἑ. d. i. schaffte als Beute fort, erbeutete.

739. Zweites Hemistich: vgl. *N* 428.

740. Ἀγαμήδην: dieser Name, wie das 741 Gesagte erinnert an die Zauberin Medea.

741. φάρμακα: vgl. δ 229 f. πολλὰ μὲν ἐσθλὰ — πολλὰ δὲ λυγρά. — τρέφει wachsen läſst. — εὐρεῖα χθών, wie *Δ* 182. *Θ* 150. *Φ* 387. [Anhang.]

742 = ν 267.

743. Erstes Hemistich = *E* 75. *X* 330. ἐς δίφρον ὀρούσας = 359.

744. στῆν nahm Stellung, ordnete mich ein.

745. ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος: vgl. ζ 138. *Λ* 486. Zweites Hemistich = χ 22.

746. Vgl. *Π* 292. ὅς bis μάχεσθαι = *Z* 460. *P* 351.

747. κελαινῇ λαίλαπι ἶσος: vgl. *M* 375. *Υ* 51.

748. ἀμφίς zu beiden Seiten. [Anhang.]

749. ὀδὰξ ἕλον οὖδας, wie *Τ* 61. *Ω* 738. χ 269 vom Todeskrampfe der Fallenden. — ἐμῷ bis δαμέντες = *Λ* 444. *Π* 848.

750. Μολίονε: zu 709. — ἀλάπαξα vom Erlegen einzelner nur hier.

751. εὐρὺ κρείων vom Poseidon nur hier, sonst stets von Agamemnon; häufig κρείων ἐνοσίχθων.

752. καλύψας ἠέρι πολλῇ: vgl. *Γ* 381.

ἔνθα Ζεὺς Πυλίοισι μέγα κράτος ἐγγυάλιξεν·
τόφρα γὰρ οὖν ἑπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο
κτείνοντές τ' αὐτοὺς ἀνά τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες,
ὄφρ' ἐπὶ Βουπρασίου πολυπύρου βήσαμεν ἵππους
πέτρης τ' Ὠλενίης, καὶ Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη
κέκληται, ὅθεν αὖτις ἀπέτραπε λαὸν Ἀθήνη.
ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
ἂψ ἀπὸ Βουπρασίοιο Πύλονδ' ἔχον ὠκέας ἵππους,
πάντες δ' εὐχετόωντο θεῶν Διὶ Νέστορί τ' ἀνδρῶν.
ὣς ἔον, εἴ ποτ' ἔον γε, μετ' ἀνδράσιν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
οἶος ἧς ἀρετῆς ἀπονήσεται· ἦ τέ μιν οἴω
πολλὰ μετακλαύσεσθαι, ἐπεί κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται.
ὦ πέπον, ἦ μὲν σοί γε Μενοίτιος ὧδ' ἐπέτελλεν
ἤματι τῷ, ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπεν.

753. *μέγα* bis *ἐγγυάλιξεν* = *P* 613, vgl. *P* 206, zu *Λ* 192.

754. *τόφρα γὰρ οὖν*, wie *O* 232. *β* 123. — *σπιδέος* nur hier (*σπα-*), ausgedehnt, weit. [Anhang.]

755. *αὐτούς* sie selbst im Gegensatz zum folgenden *ἔντεα*. — *ἀνά* zu *λέγοντες*, sonst *ἀλλέγω*.

756. *Βουπρασίου*, Landschaft, Teil von Elis: zu *B* 615, in welchem die 757 genannten Orte liegen: *B* 617.

757. *Ἀλεισίου* zu *κολώνη*, *B* 617 *Ἀλείσιον*, vgl. *Λ* 711. — *ἔνθα* — *κέκληται* wo es — heifst, Umschreibung in dem Sinne: wo der genannte Ort liegt. Übrigens müssen diese Orte hier an der nördlichen Grenze von Elis liegend gedacht sein, während nach *B* 615 f. Alesion im südlichen Elis, der olenische Fels im Nordosten anzusetzen ist. [Anhang.]

758. Vgl. *K* 200. *ὅθεν* bezieht sich auf die 757 genannten Punkte. — *ἀπέτραπε*: vgl. *K* 507 ff.

759. *κτείνας* Hauptsache, *λίπον* verliefs.

760. *ἔχον* bis *ἵππους* = 127. *Γ* 263. *E* 240.

761. *εὐχετόωντο*, wie *H* 298, vom Dankgebet; für Nestor, wie *ϑ* 467 *θεῷ ὣς εὐχετοῴμην*, lebhafter Ausdruck dankbarer Verehrung. — *θεῶν* und *ἀνδρῶν* partitive Genetive, chiastische Stellung. — *Νέστορι* der Name statt *ἐμοί* mit Selbstgefühl: zu *H* 75.

762. *ὣς* zu *ἔον*: zu *A* 416. *Γ* 63, vgl. *Ψ* 643. — *εἴ ποτ' ἔον γε* wenn ich es je war, mit Betonung der Vergangenheit im Gegensatz zur Gegenwart, wodurch der Redende dem sich lebhaft aufdrängenden schmerzlichen Bewufstsein Ausdruck giebt, dafs jene glückliche Zeit vorüber ist. — *μετ' ἀνδράσιν*, wie *τ* 315. *N* 461. [Anhang.]

763. *οἶος* allein, für sich, im Gegensatz zu Nestors Thätigkeit für die Seinen. — *ἧς ἀρετῆς ἀπονήσεται* vgl. *P* 25. — *ἦ τέ μιν οἴω*: vgl. *E* 350. *ἦ τε* bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden: freilich.

764. *πολλά* Adv. sehr. — *μετακλαύσεσθαι* nur hier, worin *μετά* nachher d. i. wenn es zu spät ist, erklärt durch *ἐπεί* bis *ὄληται*. Zum Gedanken vgl. *I* 249 f. — *ὄληται* Konj. Aor. = Fut. exact.

765. Vgl. zu *I* 252. *σοί* durch *γέ* betont, weil dem Redenden der wegen der langen Zwischenerzählung erst 790 folgende Gegensatz vorschwebt *σὺ δὲ λήθεαι*: vgl. *Ψ* 144. — Zur Sache *H* 127 ff. — *ὧδε* auf das erst 785 Folgende weisend.

766 = *I* 253. 439.

νῶι δέ τ᾽ ἔνδον ἐόντες, ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
πάντα μάλ᾽ ἐν μεγάροις ἠκούομεν, ὡς ἐπέτελλεν.
Πηλῆος δ᾽ ἱκόμεσθα δόμους εὖ ναιετάοντας
λαὸν ἀγείροντες κατ᾽ Ἀχαιίδα πουλυβότειραν.
ἔνθα δ᾽ ἔπειθ᾽ ἥρωα Μενοίτιον εὕρομεν ἔνδον
ἠδὲ σέ, πὰρ δ᾽ Ἀχιλῆα· γέρων δ᾽ ἱππηλάτα Πηλεὺς
πίονα μηρί᾽ ἔκαιε βοὸς Διὶ τερπικεραύνῳ
αὐλῆς ἐν χόρτῳ, ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον
σπένδων αἴθοπα οἶνον ἐπ᾽ αἰθομένοις ἱεροῖσιν.
σφῶι μὲν ἀμφὶ βοὸς ἕπετον κρέα, νῶι δ᾽ ἔπειτα
στῆμεν ἐνὶ προθύροισι· ταφὼν δ᾽ ἀνόρουσεν Ἀχιλλεύς,
ἐς δ᾽ ἄγε χειρὸς ἑλών, κατὰ δ᾽ ἑδριάασθαι ἄνωγεν,
ξείνιά τ᾽ εὖ παρέθηκεν, ἅ τε ξείνοις θέμις ἐστίν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
ἦρχον ἐγὼ μύθοιο, κελεύων ὔμμ᾽ ἅμ᾽ ἕπεσθαι·
σφὼ δὲ μάλ᾽ ἠθέλετον, τὼ δ᾽ ἄμφω πόλλ᾽ ἐπέτελλον.
Πηλεὺς μὲν ᾧ παιδὶ γέρων ἐπέτελλ᾽ Ἀχιλῆι
αἰὲν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων·

767. *ἔνδον* d. i. im Palaste des Peleus, im weitesten Sinne, vgl. 771. 774. 778. [Anhang.]

768. *πάντα μάλ᾽* = *Ψ* 96. *ι* 238. *π* 286, vgl. *β* 306. *μάλα* verstärkt *πάντα*.

769. Vgl. *ϱ* 85. *δόμους*: der Plural bezeichnet das ganze Haus nach seinen einzelnen Teilen. — *εὖ ναιετάοντας* gut wohnhaft d. i. wohnlich.

770. *λαὸν ἀγείροντες*, zu 716, *de conatu:* bemüht zu sammeln. — *πουλυβότειρα* sonst nur Beiwort von *χθών*.

771. Erstes Hemistich = *κ* 516, vgl. *Ξ* 129. Der Dichter scheint hier Phthia als Wohnsitz des Menoitios anzunehmen, vgl. *Ψ* 85 ff. und *Σ* 326.

772. *γέρων* bis *Πηλεύς* = *Η* 125. *Ι* 438. *Σ* 331.

773. Vgl. *τ* 365 f. Das Impf. *ἔκαιε* beschreibt die Situation, worin Nestor und Odysseus den Peleus antreffen.

774. *αὐλῆς ἐν χόρτῳ*, vgl. *Ω* 640: in der Mitte des Hofes war der Altar des Zeus *ἑρκεῖος*: *χ* 334 f. — *ἔχε* hielt. — *χρύσειον ἄλεισον* wie *γ* 50. 53. *ο* 85.

775. *ἐπ᾽ αἰθομένοις ἱεροῖσιν* = *μ* 362, vgl. *γ* 459.

776. *σφῶϊ μέν* Patroklos und Achill. — *ἀμφί* zu *ἕπετον*.

777. Vgl. *π* 12. Erstes Hemistich: vgl. *η* 4. *ϑ* 304. 325, zweites = *Ι* 193. *Ψ* 101. Wenn nicht anzunehmen ist, daſs Achill beim Zerlegen des Fleisches gesessen, so ist die Wendung mit *ἀνόρουσε* hier aus *Ι* unpassend entlehnt. — *ἐν προθύροισι* d. i. in das Hofthor.

778 = 646.

779. *ξείνια*, was gemeint ist, zeigt 780. — *εὖ* d. i. reichlich. — *ἅ τε* dergleichen, Objekt zu dem aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden *παραθεῖναι*: vgl. *ι* 268.

780 = *ε* 201. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 47. *κ* 181. *Ω* 633, zweites = *δ* 788. *κ* 384. *τέρπεσθαι* mit Genetiv: sich ersättigen.

782. *μάλ᾽ ἠθέλετον* waret sehr bereitwillig. — *ἐπέτελλον* legten ans Herz.

784 = Z 208. Anders lautet die Mahnung des Peleus *Ι* 254 ff.

σοὶ δ' αὖθ' ὧδ' ἐπέτελλε Μενοίτιος Ἄκτορος υἱός·
„τέκνον ἐμόν, γενεῇ μὲν ὑπέρτερός ἐστιν Ἀχιλλεύς,
πρεσβύτερος δὲ σύ ἐσσι· βίῃ δ' ὅ γε πολλὸν ἀμείνων.
ἀλλ' εὖ οἱ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἠδ' ὑποθέσθαι
καί οἱ σημαίνειν· ὁ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθόν περ.“
ὣς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεαι. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν
ταῦτ' εἴποις Ἀχιλῆι δαΐφρονι, αἴ κε πίθηται.
τίς δ' οἶδ', εἴ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίναις
παρειπών; ἀγαθὴ δὲ παραίφασίς ἐστιν ἑταίρου.
εἰ δέ τινα φρεσὶν ᾗσι θεοπροπίην ἀλεείνει
καί τινά οἱ πὰρ Ζηνὸς ἐπέφραδε πότνια μήτηρ,
ἀλλὰ σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἐπέσθω
Μυρμιδόνων, αἴ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι·
καί τοι τεύχεα καλὰ δότω πολεμόνδε φέρεσθαι,
αἴ κέ σε τῷ ἴσκοντες ἀπόσχωνται πολέμοιο
Τρῶες, ἀναπνεύσωσι δ' ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν
τειρόμενοι· ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις πολέμοιο.

785. Zweites Hemistich = *Π* 14.

786. *γενεῇ μέν* an Geschlecht, mit *ὑπέρτερος*: vgl. *Φ* 187, wo Achill sagt: *αὐτὰρ ἐγὼ γενεὴν μεγάλου Διὸς εὔχομαι εἶναι*, sofern er der Enkel des Aakos war, der als Sohn des Zeus galt; dazu Sohn der Göttin Thetis.

787. *πρεσβύτερος*: grofs kann der Unterschied des Alters nicht gewesen sein: vgl. *Π* 857. — *ὅ γε πολλὸν ἀμείνων*: vgl. *Ζ* 479.

788. *εὖ* gehörig. — *πυκινὸν ἔπος* wie *Η* 375. *Ω* 75.

789. *σημαίνειν* zurechtweisen, leiten. — *εἰς ἀγαθόν* wie *Ι* 102. *Ψ* 305, mit *περ*: zum Guten jedenfalls.

790 = *Ι* 259.

791. *ταῦτα*: Nestor hat das 763 f. und 664 ff. Gesagte im Sinne. — *αἴ κε πίθηται* = *Α* 420. [Anhang.]

792. 793 = *Ο* 403. 404. *τίς δ' οἶδ' εἴ κε*, wir: 'ob nicht vielleicht', mit potentialem Optativ. Kr. Di. 65, 1, 6. — *σὺν δαίμονι* nur hier und *Ο* 403. — *ἀγαθή* d. i. nützlich, heilsam. — *παραίφασις* nur hier: *παραί* Lokativform in der Komposition, wie in *παραιφάμενος* *Ω* 771: zu *Β* 711.

794—797 = *Π* 36—39.

794. *θεοπροπίην* eine Gottesoffenbarung, die ihm etwa bei Aufnahme des Kampfes ein Unglück oder den Tod in Aussicht stellte. Zur Sache *Α* 416 ff. *Ι* 410 ff. [Anh.]

795. *καί* schliefst an die allgemeine Voraussetzung eine bestimmtere an. — *πὰρ Ζηνός* von Zeus her, zu *τινά*. — Zweites Hemistich: vgl. *κ* 549.

796. *ἀλλά* im Nachsatze: zu *Α* 82, mit *σέ περ* doch dich wenigstens: vgl. *Α* 353 und 508.

797. *αἰ* bis *γένηαι* = *Θ* 282.

798. *τεύχεα*: dafs Achills Waffen gemeint sind, ersieht man erst aus 799, vgl. *Π* 40.

799 = *Π* 41. *Σ* 199. Zweites Hemistich = *Ξ* 78. — *ἴσκοντες* gleichachtend d. i. haltend für, sonst *ἐΐσκω*. Zur Sache *Π* 281 ff.

800. 801 = *Π* 42. 43. *Σ* 200. 201.

800. *ἀναπνεύσωσι* mit dem Particip *τειρόμενοι* konstruiert, wie die Verba des Aufhörens, aufatmen von der Bedrängnis; Ähnliches zu *μ* 440. Kr. Di. 56, 5, 1.

801. *ὀλίγη δέ τ' ἀνάπνευσις*: das

[ῥεῖα δέ κ' ἀκμῆτες κεκμηότας ἄνδρας ἀυτῇ
ὤσαισθε προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.]"
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
βῆ δὲ θέειν παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Ἀχιλῆα.
ἀλλ' ὅτε δὴ κατὰ νῆας Ὀδυσσῆος θείοιο
ἷξε θέων Πάτροκλος, ἵνα σφ' ἀγορή τε θέμις τε
ἤην, τῇ δὴ καί σφι θεῶν ἐτετεύχατο βωμοί,
ἔνθα οἱ Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντεβόλησεν,
διογενὴς Εὐαιμονίδης, κατὰ μηρὸν ὀιστῷ,
σκάζων ἐκ πολέμου· κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἱδρὼς
ὤμων καὶ κεφαλῆς, ἀπὸ δ' ἕλκεος ἀργαλέοιο
αἷμα μέλαν κελάρυζε, νόος γε μὲν ἔμπεδος ἦεν.
τὸν δὲ ἰδὼν ᾤκτειρε Μενοιτίου ἄλκιμος υἱός,
καί ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἆ δειλοί, Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὣς ἄρ' ἐμέλλετε τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης

mit Nachdruck vorangestellte *ὀλίγη* vertritt einen konzessiven Nebensatz, wie *συμφερτή* *N* 237 einen Bedingungssatz, vgl. *ν* 246. *M* 412. *P* 112: wenn auch kurz (für kurze Zeit), ist es doch immerhin eine Rast vom Kampf, auch eine kurze Rast ist doch immerhin eine Rast.

802. 803 = *Π* 44. 45. Zu 803 vgl. *Ξ* 146. *Π* 376. *ἀυτῇ* zu *κεκμηότας*. Beide Verse wurden von den alten Kritikern mit Recht hier verworfen, weil sie der Situation nicht entsprechen (*κλισιάων*), während sie in *Π* an richtiger Stelle stehen. [Anhang.]

V. 804—848. Patroklos und Eurypylos.

804 = *Δ* 208. *Z* 51. *N* 468. *Γ* 395. *ρ* 150. *B* 142.

805. Vgl. zu 617. Dafs der Dichter Patroklos stumm hinwegeilen läfst, soll die aufserordentliche Wirkung von Nestors Mahnung zeigen.

806. Über die Lage der Schiffe des Odysseus vgl. *Λ* 5 ff. [Anhang.]

807. *ἷξε θέων* = *γ* 288. — *ἀγορή τε θέμις τε* in lokaler Bedeutung: Versammlungsplatz und Gerichtsstätte: zu *Θ* 223.

808. *ἤην* sonst nur in der Odyssee. — *τῇ δή* relativisch, wie *ε* 442. *η* 281, mit *καί* wo denn auch. — *βωμοί*, wie der des Zeus *πανομφαῖος* *Θ* 249 f.

809. Vgl. *κ* 277.

810. *κατὰ μηρὸν ὀιστῷ* = *Π* 27. *Λ* 662, zu *βεβλημένος*. [Anhang.]

811. *σκάζων* nur hier und *T* 47. — *κατά* bis *ἱδρώς* = *Ψ* 715. *νότιος ἱδρώς* der nasse, wir: der helle Schweifs.

812. *ὤμων* und *κεφαλῆς* ablativische Genetive abhängig von *κατά* — *ῥέεν*. — *ἀπό* bis *ἀργαλέοιο* = *Π* 528.

813. Erstes Hemistich: vgl. *Π* 529. — *νόος* Bewufstsein, wie *κ* 240. — *γὲ μέν*: zu *B* 703, jedoch. — *ἔμπεδος* fest d. i. ungeschwächt.

814. Erstes Hemistich = *Π* 5. *Ψ* 534, zweites = *Λ* 605 und sonst.

815 = *E* 871. *Σ* 72. *β* 362. *κ* 324. 418. *λ* 472. 616. *π* 22. *ρ* 40.

816. *ἆ δειλοί*: vgl. 441. *Δαναῶν* bis *μέδοντες* = *λ* 526, vgl. *B* 79.

817. *ὣς ἄρα*, wie sonst *οὕτω δή* (zu *B* 158), folgernd aus der Verwundung des Eurypylos: so denn. — *τῆλε* bis *αἴης* = *Π* 539. *τ* 301. *ω* 290, vgl. *σ* 145.

ἄσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κύνας ἀργέτι δημῷ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ, διοτρεφὲς Εὐρύπυλ' ἥρως,
ἦ ῥ' ἔτι που σχήσουσι πελώριον Ἕκτορ' Ἀχαιοί,
ἦ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύπυλος βεβλημένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐκέτι, διογενὲς Πατρόκλεις, ἄλκαρ Ἀχαιῶν
ἔσσεται, ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέονται.
οἱ μὲν γὰρ δὴ πάντες, ὅσοι πάρος ἦσαν ἄριστοι,
ἐν νηυσὶν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε
χερσὶν ὕπο Τρώων· τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰεί.
ἀλλ' ἐμὲ μὲν σὺ σάωσον ἄγων ἐπὶ νῆα μέλαιναν,
μηροῦ δ' ἔκταμ' ὀιστόν, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἷμα κελαινὸν
νίζ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δ' ἤπια φάρμακα πάσσε
ἐσθλά, τά σε προτί φασιν Ἀχιλλῆος δεδιδάχθαι,
ὃν Χείρων ἐδίδαξε, δικαιότατος Κενταύρων.
ἰητροὶ μὲν γὰρ Ποδαλείριος ἠδὲ Μαχάων,
τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ὀίομαι ἕλκος ἔχοντα
χρηίζοντα καὶ αὐτὸν ἀμύμονος ἰητῆρος

818. Vgl. Θ 379. *ἀργέτι δημῷ*, wie noch Φ 127.

819. Erstes Hemistich = *K* 384. 405. Ω 380. 656 und zu α 169.

820. *ἦ ῥα* ob denn. — *σχήσουσιν*: vgl. *N* 151.

822 = *Γ* 203 und sonst.

823. *ἄλκαρ* nur hier und *E* 644, mit *Ἀχαιῶν* eine Abwehr, Rettung für die Achäer.

824. *ἀλλ'* bis *πεσέονται*: zu *I* 235. *Λ* 311, Subjekt die Achäer.

825 = *Π* 23. *ὅσοι* bis *ἄριστοι*: vgl. ϑ 36.

826 = *Π* 24. *Λ* 659.

827. Erstes Hemistich = *Σ* 11, zu *E* 564. — *ὄρνυται αἰεί* wird immer von neuem erweckt: vgl. *B* 451, erhebt sich immer wieder, wenn sie auch einmal zu sinken anfängt.

828. *μέν* hebt *ἐμέ* im Gegensatz zu den 825 f. Genannten hervor.

830. *νίζε*: zu *Δ* 218. — *ἐπί* zu *πάσσε*, wie E 401. — *ἤπια*, wie *Δ* 218, vgl. *ὀδυνήφατον* 847.

831. *ἐσθλά* heilsame, wie δ 228. κ 287. 292. — *προτί* zu *Ἀχιλλῆος*, auffallende Trennung der Präposition von ihrem Substantiv durch das freilich enklitische Verbum: vgl. ν 249. Kr. Di. 68, 5, 4. — *δεδιδάχθαι* Perf. der dauernden Folge: Kenntnis haben.

832. *Χείρων*: zu *Δ* 219. — *δικαιότατος* der gesittetste, wie ζ 120, da die Kentauren als wilde und rohe Bestien (*φῆρες* *A* 268) galten. [Anhang.]

833. Vgl. *B* 732. [Anhang.]

834. Nach dem allgemeinen Subjekt *ἰητροί* folgt hier anakoluthisch die Teilung *τὸν μέν* und 836 *ὁ δέ*, indem an die Stelle des allgemeinen Gedankens 'die können mir nicht helfen' eine spezielle Ausführung tritt, deren erstes Glied als Vermutung von *ὀίομαι* abhängig wird. Ähnliche Änderungen der Konstruktion zu *B* 353. *E* 136. *Z* 511. *I* 359. α 275, auch *Γ* 211. σ 95. μ 73. — *ἔχοντα* d. i. behaftet mit, wie *T* 52, steht kausal zu *χρηΐζοντα*.

835. *χρηΐζειν* sonst nur in der

κεῖσθαι, ὁ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει ὀξὺν Ἄρηα.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μενοιτίου ἄλκιμος υἱός·
„πῶς τ' ἄρ' ἔοι τάδε ἔργα; τί ῥέξομεν, Εὐρύπυλ' ἥρως;
ἔρχομαι, ὄφρ' Ἀχιλῆι δαΐφρονι μῦθον ἐνίσπω,
ὃν Νέστωρ ἐπέτελλε Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν·
ἀλλ' οὐδ' ὧς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιο.“
ἦ καὶ ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν
ἐς κλισίην· θεράπων δὲ ἰδὼν ὑπέχευε βοείας.
ἔνθα μιν ἐκτανύσας ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ
ὀξὺ βέλος περιπευκές, ἀπ' αὐτοῦ δ' αἷμα κελαινὸν
νίζ' ὕδατι λιαρῷ, ἐπὶ δὲ ῥίζαν βάλε πικρὴν
χερσὶ διατρίψας, ὀδυνήφατον, ἥ οἱ ἁπάσας
ἔσχ' ὀδύνας· τὸ μὲν ἕλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἷμα.

Odyssee. — *ἀμύμονος ἰητῆρος* = 518.

836. *Τρώων* zu *πεδίῳ*, wie *O* 739. — *ὀξὺν Ἄρηα*: zu *B* 440 mit *μένει* wie *P* 721.

837 = *Λ* 206 + *Λ* 605.

838. *πῶς τ' ἄρ'* wie denn nur, wie *γ* 22. *Σ* 188; der Optativ *ἔοι* ohne *κέ* Ausdruck der Vorstellung: zu *K* 247. Sinn der Frage: wie läfst sich das nur machen? — *ῥέξομεν* dubitativer Konjunktiv. [Anhang.]

839. *ἔρχομαι* ich bin auf dem Wege, wie *N* 256. *Ξ* 301; Asyndeton explicativum. — *μῦθον* den Auftrag.

840. *οὖρος Ἀχ.* Hort der Achäer, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer.

841. *πέρ* nur hier nach *οὐδ' ὧς*: auch so nicht einmal, auch trotzdem nicht. — *μεθήσω* mit persönlichem Genetiv nur hier: will lassen von dir, dich verlassen.

842. Vgl. *N* 534.

843. *ἐς κλισίην* des Eurypylos: vgl. *O* 392. — *ὑπέχευε* breitete als Unterlage hin: vgl. *ξ* 49. *π* 47.

844. *ἔνθα* bezieht sich auf *βοείας* 843.

845. *περιπευκές* nur hier, eine nachdrückliche Steigerung von *ὀξύ*: sehr scharf. — *ἀπ' αὐτοῦ* bis *κελαινόν* = 829.

846. Vgl. 830.

847. *διατρίψας* in der eigentlichen Bedeutung nur hier. — *ὀδυνήφατον* epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz.

848. *τό* bis *αἷμα* = *Λ* 267.

ΙΛΙΑΔΟΣ Μ.

Τειχομαχία.

ὣς ὁ μὲν ἐν κλισίῃσι Μενοιτίου ἄλκιμος υἱὸς
ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο
Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὁμιλαδόν. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
τάφρος ἔτι σχήσειν Δαναῶν καὶ τεῖχος ὕπερθεν
εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον
ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἑκατόμβας,
ὄφρα σφιν νῆάς τε θοὰς καὶ ληίδα πολλὴν
ἐντὸς ἔχον ῥύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο
ἀθανάτων· τὸ καὶ οὔ τι πολὺν χρόνον ἔμπεδον ἦεν.
ὄφρα μὲν Ἕκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μήνι' Ἀχιλλεὺς
καὶ Πριάμοιο ἄνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλεν,
τόφρα δὲ καὶ μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον, ὅσσοι ἄριστοι,

M.

Der zwölfte Gesang nimmt die *Λ* 596 abgebrochene Schlachtbeschreibung auf, ohne jedoch die letzten Stadien des Kampfes im offenen Felde zu schildern, und erzählt, die Flucht der Griechen in das Lager voraussetzend, den Kampf um die Mauer, welcher mit der Erstürmung des Thores durch Hektor endigt.

V. 1—33. Das Schicksal der Mauer nach der Zerstörung Trojas.

2. *μάχοντο* knüpft an *Λ* 596 an. [Anhang.]

3. *ὁμιλαδόν* nur hier und *O* 277. *P* 730. — *οὐδ' ἄρ' ἔμελλε*: zu *K* 336, Vordeutung des Ausgangs der Teichomachie.

4. *σχήσειν*, nämlich *Τρῶας*. — *ὕπερθεν* darüber, über dem Graben.

5. 6. Vgl. *H* 449. 450. *νεῶν ὕπερ* zum Schutze der Schiffe. — *οὐδὲ θεοῖσιν κτἑ.* Parataxe: ohne zu.

7. *ὄφρα — ῥύοιτο* schliefst an *ποιήσαντο* an.

8. *ἐντὸς ἔχον*, wie *β* 341, einschliefsend, wie sonst *ἐντὸς ἐέργειν* (zu *B* 616). — *θεῶν ἀέκητι*: vgl. *H* 443 ff.

9. *τὸ καί*, wie *Γ* 176. *Θ* 332, darum auch. Diese Bemerkung geht auf die 13 ff. erzählte völlige Zerstörung der Mauer am Schlufs des Krieges.

10. *ὄφρα μέν* so lange zwar, Gegensatz 13 *αὐτὰρ ἐπεί*. Asyndeton explicativ. Bereits am dritten Tage nach dem Mauerbau söhnt sich Achill mit Agamemnon aus und erlegt Hektor; der Dichter dieser Partie scheint eine längere Frist zwischen beiden Ereignissen angenommen und Hektors Tod nahe an die Zerstörung Trojas gerückt zu haben.

11. *ἀπόρθητος* nur hier.

12. *ἔμπεδον*, obwohl schon in diesem Buche 397 ff. ein Stück derselben eingerissen und das Thor zerschmettert wird: vgl. auch *Ξ* 55 f. *O* 361.

13. 14. *κατὰ μέν*, der Gegensatz dazu folgt *πέρθετο δέ* 15. An das erste Glied schliefst sich als untergeordnetes Moment in chiastischer

πολλοὶ δ' Ἀργείων οἳ μὲν δάμεν, οἳ δὲ λίποντο,
πέρθετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,
δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
τεῖχος ἀμαλδῦναι ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,
ὅσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἅλαδε προρέουσιν,
Ῥῆσός θ' Ἑπτάπορός τε Κάρησός τε Ῥοδίος τε
Γρήνικός τε καὶ Αἴσηπος δῖός τε Σκάμανδρος
καὶ Σιμόεις, ὅθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλειαι
κάππεσον ἐν κονίῃσι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν·
τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,
ἐννῆμαρ δ' ἐς τεῖχος ἵει ῥόον· ὗε δ' ἄρα Ζεὺς
συνεχές, ὄφρα κε θᾶσσον ἁλίπλοα τείχεα θείη.
αὐτὸς δ' ἐννοσίγαιος ἔχων χείρεσσι τρίαιναν
ἡγεῖτ', ἐκ δ' ἄρα πάντα θεμείλια κύμασι πέμπεν

Stellung zu *ὅσσοι ἄριστοι* — *πολλοὶ δέ*, welches unlogisch in *οἳ μὲν* — *οἳ δέ* zerlegt wird, als ob *πολλοί* die Gesamtheit der Achäer bezeichnete: vgl. *δ* 495.

16. *ἐν νηυσὶ* — *ἔβησαν* in den Schiffen abgezogen waren.

17. *δὴ τότε* Nachsatz. — *μητιόωντο*, wozu *H* 459 ff. von Zeus dem Poseidon Erlaubnis erteilt wird. Weshalb auch Apollon bei der Zerstörung der Mauer interessiert ist, erhellt aus *H* 452 f.

18. *εἰσαγαγόντες* gehört zum Infinitiv *ἀμαλδῦναι* und somit zum Inhalt ihres Beschlusses: vgl. *κ* 439.

20. *Ῥῆσος* und die folgenden Nominative Appositionen zum Relativsatze 19. Von den hier genannten Flüssen kommen bei Homer sonst nur die drei letzten vor.

22. *ὅθι* auf die beiden zuletzt genannten Flüsse zu beziehen = an denen. Vergil Aen. I, 100: *ubi tot Simois correpta sub undis scuta virum galeasque et fortia corpora volvit.* — *βοάγρια* wie *π* 296.

23. Erstes Hemistich = *O* 538. *ἡμιθέων* eine nur hier vorkommende Bezeichnung der Helden vor Troja.

24. *ὁμόσε* mit *ἔτραπε* wandte nach demselben Punkte d. i. vereinigte.

25. *ἐννῆμαρ* auffalleud, da die Achäer die Mauer in einem Tage erbaut hatten. — *ἵει* liefs gehen, schilderndes Imperfekt, wie die folgenden bis 30 (*ἐποίησεν*). — *ὗε* bis *Ζεύς* = § 457.

26. *συνεχές* mit verlängerter Anfangssilbe, wie *ι* 74, aus *συνσεχές*. — *ὄφρα κε* mit Opt.: vgl. *ω* 334. *θ* 21. Kr. Di. 54, 8, 4. — *θᾶσσον* recht schnell. — *ἁλίπλοα* nur hier, im Meer schwimmend, mit *θείη* machte = ins Meer hinabschwemme, vgl. *H* 461 *εἰς ἅλα καταχεῦαι*; zur Umschreibung mit *τιθέναι* *ε* 319.

27. *αὐτός* als die Hauptperson bei dem ganzen Zerstörungswerk dem Apollo und Zeus entgegengestellt.

28. *ἡγεῖτ'* schritt voran, der Flut der vereinigten Ströme, ihr gleichsam den Weg bahnend mit dem Dreizack: auf diese Thätigkeit des *ἐννοσίγαιος* deutet auch *ἐκ*, welches mit *πέμπε* in prägnanter Kürze verbunden ist: hob aus dem Boden die Grundlagen und spülte sie hinweg, *κύμασιν* vermittelst der gegen die Mauer geleiteten Wogen der vereinigten Flüsse.

φιτρῶν καὶ λάων, τὰ θέσαν μογέοντες Ἀχαιοί,
λεῖα δ' ἐποίησεν παρ' ἀγάρροον Ἑλλήσποντον.
αὖτις δ' ἠιόνα μεγάλην ψαμάθοισι κάλυψεν,
τεῖχος ἀμαλδύνας· ποταμοὺς δ' ἔτρεψε νέεσθαι
κὰρ ῥόον, ᾗ περ πρόσθεν ἵεν καλλίρροον ὕδωρ.
ὣς ἄρ' ἔμελλον ὄπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων
θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχη ἐνοπή τε δεδήειν
τεῖχος ἐύδμητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων
βαλλόμεν'. Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μάστιγι δαμέντες
νηυσὶν ἔπι γλαφυρῇσιν ἐελμένοι ἰσχανόωντο,
Ἕκτορα δειδιότες, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο·
αὐτὰρ ὅ γ', ὡς τὸ πρόσθεν, ἐμάρνατο ἶσος ἀέλλῃ.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἔν τε κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῇσιν
κάπριος ἠὲ λέων στρέφεται σθένεϊ βλεμεαίνων·

29. *φιτρῶν καὶ λάων* = *Φ* 314, Genetiv. materiae zu *θεμείλια*. — *μογέοντες*: zu *Λ* 636.

30. *λεῖα* substantiviertes Neutrum, eine ebene Fläche. — *ἐποίησεν* schaffte, stellte her, nach den Imperfekten der abschliefsende Aor. — *ἀγάρροον*, zu *B* 845, starkströmend.

31 = *H* 462.

32. *ἔτρεψε νέεσθαι* Gegensatz zu 24. 25, Infinitiv der beabsichtigten Folge: dafs sie zurückkehren sollten.

33. *κὰρ ῥόον* die Strömung hinab, stromabwärts d. i. in ihr Bett. Vgl. *Φ* 382. — *ᾗ περ* woselbst, gerade da, wo. — *ἵεν* = *ἵεσαν* ergossen.

V. 34 – 79. Hektor vor dem Graben. Rat des Pulydamas.

35. *θησέμεναι* mit *ὡς*, so schaffen, thun, vgl. *Θ* 465. — *τότε* von dem V. 2 bezeichneten Standpunkt der Erzählung, zu dem der Dichter jetzt zurückkehrt. Indes bezeichnet die folgende Ausführung ein vorgeschritteneres Stadium des Kampfes, als V. 2f. — *ἀμφί* zu *δεδήει*, von beiden abhängig *τεῖχος*: vgl. Z 329.

36. *κανάχιζε δὲ κτἑ.*: vgl. *I* 573 f. *δούρατα* die Balken.

37. *βαλλόμεν'*, mit Steinen. — *Διὸς μάστιγι δαμέντες*: vgl. *N* 812: die Geifsel als sinnliches Bild der schreckenden, zur Flucht treibenden Einwirkung des Zeus. [Anhang.]

38. Von den drei das Hauptverbum umgebenden Participien bezeichnet *ἐελμένοι* (aus *ϝεϝελμένοι*) in engster Verbindung mit *ἰσχανόωντο* (hielten sich zurück) den dauernden Zustand, worin sie verharren, *δαμέντες* die diesen herbeiführende vorausgehende Handlung, *δειδιότες* die denselben motivierende dauernde Stimmung.

39. Zweites Hemist. = Z 97. 278.

40. *τὸ πρόσθεν*: vgl. *Λ* 297 f. Der hier noch trotz 35 f. vorausgesetzte Kampf des Hektor kann gegen die Nachzügler gerichtet gedacht sein, welche noch nicht über den Graben zurückgegangen sind, vgl. 122 f., obwohl der folgende Vergleich wieder einen Kampf in gröfseren Dimensionen voraussetzt.

41. *ἐν* inmitten der Jäger und Hunde, die ihn zu umstellen suchen, vgl. *Λ* 414 *ὡς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροί τ' αἰζηοὶ σεύωνται.* [Anhang.]

42. *στρέφεται* = *στρέφηται*. Zur Sache vgl. 47. *σθένεϊ βλεμεαίνων*: zu *Θ* 337.

οἵ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες
ἀντίοι ἵστανται καὶ ἀκοντίζουσι θαμειὰς
αἰχμὰς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὔ ποτε κυδάλιμον κῆρ
ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἀγηνορίη δέ μιν ἔκτα·
ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων·
ὅππη τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἴκουσι στίχες ἀνδρῶν·
ὣς Ἕκτωρ ἀν' ὅμιλον ἰὼν ἐλλίσσεθ' ἑταίρους,
τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν. οὐδέ οἱ ἵπποι
τόλμων ὠκύποδες, μάλα δὲ χρεμέτιζον ἐπ' ἄκρῳ
χείλει ἐφεσταότες· ἀπὸ γὰρ δειδίσσετο τάφρος
εὐρεῖ', οὔτ' ἄρ' ὑπερθορέειν σχεδὸν οὔτε περῆσαι
ῥηιδίη· κρημνοὶ γὰρ ἐπηρεφέες περὶ πᾶσαν
ἕστασαν ἀμφοτέρωθεν, ὕπερθεν δὲ σκολόπεσσιν
ὀξέσιν ἠρήρει, τοὺς ἕστασαν υἷες Ἀχαιῶν
πυκνοὺς καὶ μεγάλους, δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν.

43. *πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες* = *N* 152, ohne *πυργηδόν* *M* 86, nachdem sie sich mauerartig zusammengeschlossen. Sachlich vgl. *N* 130 ff.

44. *ἀκοντίζουσι* mit *αἰχμάς*, wie noch *Ξ* 422.

45. *οὔ ποτε* entspricht dem Begriff der Wiederholung in *θαμειάς* 44. — *κυδάλιμον κῆρ* das mutige Herz. [Anhang.]

46. *ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται* = *Φ* 575. *φοβεῖται* hier in der bei Homer sonst nicht üblichen Bedeutung: fürchtet, zu *Λ* 544. — *ἀγηνορίη δέ μιν ἔκτα*: vgl. *Π* 753 *ἑή τέ μιν ὤλεσεν ἀλκή*, auch Z 407. Zum Aorist zu *Λ* 555.

47. *ταρφέα* adverbial, wie *ϑ* 379. — Zweites Hemistich = *O* 615, *πειρητίζων* nur hier mit Accus.

48. *ὅππη τε — τῇ τε*: die korrelative Beziehung wird auch durch das korrespondierende *τέ* angedeutet: zu *Α* 82. Über den Konjunktiv im Nebensatze bei iterativen Handlungen zu *Α* 554.

49. *ἀν' ὅμιλον*: zu *Δ* 209. — Die Anwendung des Vergleichs, der Hektor noch in voller kriegerischer Aktion vorführt, zeigt denselben auffallenderweise in einer ganz anderen Situation.

50. *οὐδέ οἱ ἵπποι* = *Λ* 339. — *οἱ* = *οἷ* ihm, mit Beziehung auf *ἐποτρύνων*.

51. *τόλμων* hatten den Mut. — *χρεμετίζω* nur hier.

52. *ἀπό* mit *δειδίσσετο* nur hier.

53. *εὐρεῖ'* an betonter Versstelle, in seiner Bedeutung erläutert (*ἄρα* eben) durch die folgende negative Doppelgliederung mit *ῥηϊδίη*. — *σχεδόν* Adv. zu *ὑπερθορέειν*, in der Nähe d. i. vom Rande aus (*ἐπ' ἄκρῳ χείλει ἐφεσταότες* 51 f.), also in einem Satze, vgl. *ἀντικρύ* *Π* 380.

54. *ῥηΐδίη* persönlich konstruiert: Kr. Di. 55, 3, 9. — *ἐπηρεφέες* überhangend, wegen der Steilheit, prädikativ zu *ἕστασαν*. — *περί* von den Langseiten: den ganzen Graben entlang.

55. *ἕστασαν* ragten. — *ὕπερθεν* darüber, über dem steilen Abhang an der gegenüberliegenden Seite, wie 63 f. zeigt.

56. *ἠρήρει*: vgl. *η* 45 *σκολόπεσσιν ἀρηρότα*. — *ἕστασαν* eine aus *ἔστησαν* verkürzte Form. [Anhang.]

57. Erstes Hemistich = *ξ* 521. *δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν* = *O* 533.

ἔνθ' οὔ κεν ῥέα ἵππος ἐύτροχον ἅρμα τιταίνων
ἐσβαίη, πεζοὶ δὲ μενοίνεον, εἰ τελέουσιν.
δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἕκτορα εἶπε παραστάς·
„Ἕκτορ τ' ἠδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἠδ' ἐπικούρων,
ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκέας ἵππους.
ἡ δὲ μάλ' ἀργαλέη περάαν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ
ὀξέες ἑστᾶσιν, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.
ἔνθ' οὔ πως ἔστιν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι
ἱππεῦσι· στεῖνος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι ὀίω.
εἰ μὲν γὰρ τοὺς πάγχυ κακὰ φρονέων ἀλαπάζει
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ ἵετ' ἀρήγειν,
ἦ τ' ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι,

58. *ἔνθα* lokal, auf die Lokalbeschreibung zurückweisend. — *οὐ* zu *ῥέα*. — *ἅρμα τιταίνων* = *Β* 390.

59. *ἐσβαίη* Opt. mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: zu *Ε* 311. — *πεζοί* wegen des Gegensatzes mit Nachdruck vorangestellt, prädikativ zum Subjekt in *τελέουσιν*. Zur Stellung vgl. *Β* 194. — *μενοίνεον* hatten im Sinn, dachten daran. — *εἰ* mit Ind. Fut. sonst nur nach einem Haupttempus: *Α* 83. *ο* 524. Doch vgl. *Φ* 266.

60 = *Μ* 210. *Ν* 725. *εἶπε* mit Acc. der Person, wie auch *Ρ* 237. 334. 651. *Τ* 375. Kr. Di. 46, 8, 1.

61 = *Ρ* 335.

62. *ἀφραδέως* enthält das Urteil des Redenden über die in *ἐλαύνομεν* enthaltene Thatsache: Thorheit ist es, wenn wir: vgl. *ο* 10. — *ἐλαύνομεν de conatu*, vgl. 50 f. [Anhang.]

63. *ἀργαλέη* konstruiert, wie *ῥηιδίη* 54. — *ἐν αὐτῇ*, vgl. *Η* 441, d. i. am jenseitigen Rande.

64. *ἑστᾶσιν* ragen, vgl. 55. — *ποτὶ δ' αὐτούς*, wozu wohl ein *δέδμηται* gedacht ist: vgl. *Η* 337 *ποτὶ δ' αὐτὸν δείμομεν ὦκα πύργους*.

65. *ἔνθα*, wie 58. — *καταβήμεναι* kommt hier sehr unerwartet, da eben vorher die Schwierigkeiten beim Erklimmen des jenseitigen Randes hervorgehoben sind. Auch stimmt die folgende Ausführung nicht wohl mit der 71 ff. ausgesprochenen Befürchtung. — *μάχεσθαι*, wenn, wie zu erwarten, die Feinde von der andern Seite das Durchschreiten des Grabens zu verhindern suchen. [Anhang.]

66. *ἱππεῦσι* an betonter Stelle: für Reisige, d. i. wenn wir es mit den Wagen versuchen. — *στεῖνος* vom Graben selber. — *τρώσεσθαι* in passiver Bedeutung, in dem bei Herodot gewöhnlichen Sinne: zu Schaden kommen, eine Niederlage erfahren. Subjekt aus *ἱππεῦσι* zu entnehmen.

67. Die mit *γάρ* eingeleitete Begründung schliefst sich nicht an 65 f. an, sondern erklärt, weshalb die 63 f. hervorgehobenen Schwierigkeiten des Übergangs verderblich werden können. — *τούς* jene, hinweisend auf die Feinde. — *πάγχυ* zu *ἀλαπάζει*, welches, wie der folgende Gegensatz zeigt, von der Absicht steht.

68. Vgl. *Π* 121.

69. *ἦ τ' ἄν* mit Optativ nach konditionalem Vordersatz, traun immerhin. Der Redende geht, sich beziehend auf Hektors Äufserung *Λ* 288 und den damit übereinstimmenden bisherigen Erfolg, V. 67 von der Voraussetzung aus, dafs Zeus die Vernichtung der Achäer beabsichtige, warnt aber im Nachsatze vor der Annahme, dafs solche Vernichtung der Feinde sich ohne Zwischenfall vollziehe, indem er der Versicherung 69 f., dafs niemand die völlige Vernich-

νωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἄργεος ἐνθάδ' Ἀχαιούς·
εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλίωξις δὲ γένηται
ἐκ νηῶν καὶ τάφρῳ ἐνιπλήξωμεν ὀρυκτῇ,
οὐκέτ' ἔπειτ' ὀίω οὐδ' ἄγγελον ἀπονέεσθαι
ἄψορρον προτὶ ἄστυ ἑλιχθέντων ὑπ' Ἀχαιῶν.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
ἵππους μὲν θεράποντες ἐρυκόντων ἐπὶ τάφρῳ,
αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
Ἕκτορι πάντες ἑπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ
οὐ μενέουσ', εἰ δή σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται."
ὣς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἕκτορι μῦθος ἀπήμων,
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἆλτο χαμᾶζε.
οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἠγερέθοντο,
ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἕκτορα δῖον.
ἡνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἑῷ ἐπέτελλεν ἕκαστος
ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ·
οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕποντο.

tung der Feinde lebhafter wünsche als er selbst, 71—74 die Möglichkeit gegenüberstellt, dafs die Achäer sich noch einmal ermannen, und das dann drohende Unglück vor Augen stellt. Mit *καὶ αὐτίκα* auch sofort, sowie durch die Ausführung des *τοῦτο* 70 wird der 67 enthaltene Gedanke nachdrücklich gesteigert: vgl. *Σ* 98. *Ψ* 593 f. [Anhang.]

70 = *N* 227. *Ξ* 70. *ἀπό* fern von.

71. *παλίωξις* mit ῑ aus *παλι(ν)-ίωξις*.

72. *ἐνιπλήξωμεν*, wie *O* 344, vgl. *χ* 469: hineinstürzen, mit dem Nebenbegriff des blinden Ohngefähr.

73. *οὐκέτι* nicht mehr deutet an, dafs jede Möglichkeit der Rettung vorüber ist. — *οὐδέ ne quidem*. Zum Gedanken zu *Δ* 397.

74. Erstes Hemistich = *Π* 376. *ἑλιχθέντων*: vgl. Z 106. *Λ* 588. — *ὑπό*: vgl. *Δ* 423. *Σ* 220.

75. *ὡς* bis *εἴπω* = utcunque dixero.

76. Vgl. *Λ* 48. *θεράποντες* = *ἡνίοχοι* 84.

77 = *Λ* 49.

78. *πάντες* und *ἀολλέες*, wie *χ* 446.

79. *εἰ δή* wenn wirklich, nach Hektors Behauptung. — *ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται* = *H* 402. *χ* 33. 41, vgl. Z 143, die Schlingen des Verderbens sind ihnen angeknüpft d. i. sie sind schon vom Verderben verstrickt.

V. 80—107. Ordnung der Troer in fünf Haufen.

80 = *N* 748. *ἀπήμων* Litotes = heilsam.

81. Vgl. zu *Γ* 29.

82. *οὐδὲ μέν* auch fürwahr nicht, wie *κ* 447. *O* 688. — *ἐφ' ἵππων*, wie *E* 249. — *ἠγερέθοντο*, vgl. *β* 392, sammelten sich nach und nach.

83. *Ἕκτορα* sc. *ἀπορούσαντα*. Kr. Di. 56, 16.

84. 85 = *Λ* 47. 48. [Anhang.]

86. *οἱ δέ* = *αὐτοὶ δέ*. — *διαστάντες* auseinander getreten, nach der Sammlung 83, behufs der Sonderung in den fünf Abteilungen. — *σφέας* bis *ἀρτύναντες*: zu 43.

87. Zweites Hemistich = *N* 801.

οἱ μὲν ἅμ' Ἕκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,
οἳ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν. μέμασαν δὲ μάλιστα
τεῖχος ῥηξάμενοι κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι.
καί σφιν Κεβριόνης τρίτος εἵπετο· πὰρ δ' ἄρ' ὄχεσφιν
ἄλλον Κεβριόναο χερείονα κάλλιπεν Ἕκτωρ.
τῶν δ' ἑτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγήνωρ,
τῶν δὲ τρίτων Ἕλενος καὶ Δηίφοβος θεοειδής,
υἷε δύω Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἄσιος ἥρως,
Ἄσιος Ὑρτακίδης, ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι
αἴθωνες μεγάλοι, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·
τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν ἐὺς πάις Ἀγχίσαο
Αἰνείας, ἅμα τῷ γε δύω Ἀντήνορος υἷε,
Ἀρχέλοχός τ' Ἀκάμας τε, μάχης ἐὺ εἰδότε πάσης.
Σαρπηδὼν δ' ἡγήσατ' ἀγακλειτῶν ἐπικούρων,
πρὸς δ' ἕλετο Γλαῦκον καὶ ἀρήιον Ἀστεροπαῖον·
οἱ γάρ οἱ εἴσαντο διακριδὸν εἶναι ἄριστοι
τῶν ἄλλων μετά γ' αὐτόν· ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῇσι βόεσσιν,
βάν ῥ' ἰθὺς Δαναῶν λελιημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο

88. *οἱ μέν*, Gegensatz *τῶν δ' ἑτέρων* 93: die einen, der eine Haufe. [Anhang.]

89 = 197, zu *B* 816—818: die Bewohner der Stadt Ilios.

90. Erstes Hemistich: vgl. 198, zweites = *E* 791. *N* 107.

91. *καί* auch zu *Κεβριόνης*, Hektors Wagenlenker: *Λ* 522. — *ἄρ'* erklärend: nämlich.

93. Der zweite und dritte Haufe waren wohl auch noch Troer und zwar die *B* 824—839 aufgezählten. — *Ἀλκάθοος* hier zuerst erwähnt: *N* 427 ff. — *Ἀγήνωρ* Antenors Sohn: *Λ* 59.

94. *Ἕλενος*: Z 76. — *Δηΐφοβος* hier zuerst genannt.

95. *Ἄσιος*: *B* 837 ff. [Anhang.]

96. 97 = *B* 838. 839. Zu der Epanalepsis zu *B* 673.

98. *τῶν δὲ τετάρτων* nach *B* 819 f. Dardaner, Bewohner der Landschaft Dardania.

99. 100 = *B* 822. 823.

101. *ἡγήσατ'* Aor.: trat an die Spitze, vorher Imperfecta. [Anh.]

102. *Ἀστεροπαῖον*: zu *B* 848.

103. *διακριδὸν εἶναι ἄριστοι* = *O* 108. *διακριδόν* nur an diesen beiden Stellen, ausgesondert d. i. weitaus.

104. Vgl. *B* 674. *τῶν ἄλλων* ablat. Gen., wie beim Komparativ, im Vergleich zu den übrigen. Kr. Di. 47, 28, 6. — *μετά* nach d. i. abgesehen von, wie *H* 228, mit beschränkendem *γέ* = wenigstens. — *ὁ δέ κτέ.* in begründendem Sinne. — *καί* steigernd: gar. *διὰ πάντων* eigentlich: durch alle hindurch: d. i. vor allen, sonst *μεταπρέπω* mit Dat.

105. *ἀλλήλους ἄραρον* sich fest an einander geschlossen hatten, vgl. 86. *N* 130 f. *Π* 211 f. Sie traten dicht an einander mit erhobenen Schilden, so dafs sie sich gegenseitig mit diesen deckten und eine Art *testudo* bildeten. — *βόεσσιν*: zu 137.

106. *βάν* bis *λελιημένοι* = *Π* 552. *λελιημένοι* voll Kampfbegier. — *οὐδ' ἔτ' ἔφαντο* schliefst sich nicht

σχήσεσθ᾽, ἀλλ᾽ ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι.
ἔνθ᾽ ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοί τ᾽ ἐπίκουροι
βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·
ἀλλ᾽ οὐχ Ὑρτακίδης ἔθελ᾽ Ἄσιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
αὖθι λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἡνίοχον θεράποντα,
ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῇσιν,
νήπιος, οὐδ᾽ ἄρ᾽ ἔμελλε κακὰς ὑπὸ κῆρας ἀλύξας,
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν ἀγαλλόμενος παρὰ νηῶν
ἂψ ἀπονοστήσειν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν·
πρόσθεν γάρ μιν μοῖρα δυσώνυμος ἀμφεκάλυψεν
ἔγχεϊ Ἰδομενῆος, ἀγαυοῦ Δευκαλίδαο.
εἴσατο γὰρ νηῶν ἐπ᾽ ἀριστερά, τῇ περ Ἀχαιοὶ
ἐκ πεδίου νίσσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν·
τῇ ῥ᾽ ἵππους τε καὶ ἅρμα διήλασεν, οὐδὲ πύλῃσιν
εὗρ᾽ ἐπικεκλιμένας σανίδας καὶ μακρὸν ὀχῆα,

an das vorhergehende Hauptverbum, sondern an das Particip *λελιημένοι*.

107 = 126. *I* 235. *P* 639. *σχήσεσθαι*, Subj. die Danaer, sich halten, standhalten würden. Vgl. 79 und 125 f.

V. 108—194. Asios' Versuch auf der linken Seite in das Thor des griechischen Lagers einzudringen. [Anh.]

109. *ἀμώμητος* = *ἀμύμων*, nur hier.

110. *ἀλλ᾽ οὐχ*: zu *K* 3.

111. *ἡνίοχον* adjektivisch, wie *E* 580. *Θ* 119. *N* 386.

112. *σὺν αὐτοῖσιν*, nämlich *ἵπποις τε καὶ ἡνιόχῳ θεράποντι*.

113. Erstes Hemistich = *P* 497, zweites = *ψ* 332. *οὐδ᾽ ἄρα* begründend: denn nicht ja. — *ἔμελλε*: das hier Vorgedeutete tritt ein *N* 384 ff. — *κακὰς κῆρας*: vgl. *β* 316, Plural von den verschiedenen Möglichkeiten des Todes: vgl. 326. — *ὑπό* zu *ἀλύξας*. [Anhang.]

114. *παρὰ νηῶν* gegensätzlich zu *νήεσσι θοῇσι* 112 hervorgehoben.

115 = *Θ* 499.

116. *πρόσθεν* vorher, ehe er zurückkehren konnte: zu *Λ* 734. — *δυσώνυμος* Beiwort der *μοῖρα* nur hier, unselig: vgl. *τ* 571. *Z* 255. — *ἀμφεκάλυψεν* sonst von dem in Gestalt einer umhüllenden Wolke gedachten Tode vgl. *E* 68 mit *Π* 350, und *Π* 333 f. *τὸν δὲ κατ᾽ ὄσσε ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή*.

117. *ἔγχεϊ* das Werkzeug der *μοῖρα*. — *Δευκαλίδαο* statt *Δευκαλιωνίδαο*, vgl. zu *Δ* 488.

118. *εἴσατο* von *εἶμι*. — *νηῶν ἐπ᾽ ἀριστερά* nach der Linken des Schiffslagers, von diesem aus gerechnet. — Sonst wird mit Ausnahme von 175 und 340 überall nur ein Thor erwähnt und zwar das nach *N* 312. 679 ff. in der Mitte der Mauer befindliche, welches von Hektor am Schlufs des Gesanges erstürmt wird. Indessen führt auch *H* 438 auf die Annahme mehrerer Thore. [Anhang.]

119. *νίσσοντο* zurückzukehren pflegten, nach den Kämpfen in der Ebene, also auf dem vorzugsweise von den Reisigen benutzten Wege, wo auch jetzt wohl noch einzelne Flüchtige sich fanden, vgl. 123. 144.

120 f. *πύλῃσιν* abhängig von *ἐπικεκλιμένας* angelehnt, was sonst *ἐπιτιθέναι*, Gegensatz *ἀνακλίνειν*: *E* 751. — *ὀχῆα*, wie 291: anders

ἀλλ᾽ ἀναπεπταμένας ἔχον ἀνέρες, εἴ τιν᾽ ἑταίρων
ἐκ πολέμου φεύγοντα σαώσειαν μετὰ νῆας.
τῇ ῥ᾽ ἰθὺς φρονέων ἵππους ἔχε, τοὶ δ᾽ ἅμ᾽ ἕποντο
ὀξέα κεκλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ᾽ Ἀχαιοὺς
σχήσεσθ᾽, ἀλλ᾽ ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι,
νήπιοι, ἐν δὲ πύλῃσι δύ᾽ ἀνέρας εὗρον ἀρίστους,
υἷας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητάων,
τὸν μὲν Πειριθόου υἷα κρατερὸν Πολυποίτην,
τὸν δὲ Λεοντῆα βροτολοιγῷ ἶσον Ἄρηι.
τὼ μὲν ἄρα προπάροιθε πυλάων ὑψηλάων
ἕστασαν ὡς ὅτε τε δρύες οὔρεσιν ὑψικάρηνοι,
αἵ τ᾽ ἄνεμον μίμνουσι καὶ ὑετὸν ἤματα πάντα,
ῥίζῃσιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ᾽ ἀραρυῖαι·
ὣς ἄρα τὼ χείρεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν
μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον οὐδὲ φέβοντο.
οἱ δ᾽ ἰθὺς πρὸς τεῖχος ἐύδμητον βόας αὔας
ὑψόσ᾽ ἀνασχόμενοι ἔκιον μεγάλῳ ἀλαλητῷ
Ἄσιον ἀμφὶ ἄνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην

455: zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende Riegel: vgl. φ 47.

122. *ἀναπεπταμένας ἔχον*: vgl. Φ 531 f. — *εἰ — σαώσειαν* Wunschsatz aus den Gedanken der *ἀνέρες*.

123. *μετὰ νῆας* in die Mitte der Schiffe d. i. in das Schiffslager hinein.

124. *ἰθὺς φρονέων*, wie Ν 135 und sonst *ἰθὺς μεμαώς*: zu Θ 118. — *ἔχε* lenkte. — *τοὶ δέ* seine Gefährten. Versschlufs: zu Κ 194.

125. *ὀξέα κεκλήγοντες*, vgl. Β 222. Ρ 88. *κεκλήγοντες* mit Übergang der Perfektbildung in die Präsensflexion. [Anhang.]

127. *ἐν πύλῃσι* am Thor, genauer 131 *προπάροιθε*. — *δύ᾽ ἀνέρας*: zu Γ 116. — *ἀρίστους* an metrisch gewichtiger Stelle, vgl. Α 11. [Anhang.]

128. *Λαπιθάων*, vgl. 181: sonst kommt dieser Name in der Ilias nicht vor: vgl. Β 740. 745. Α 263 f., dagegen φ 297.

130. Zweites Hemistich: zu Λ 295.

131. *προπάροιθε π. ὑψηλάων* vgl. γ 407. σ 32.

132. *ὡς ὅτε τε*, wie λ 368, wie irgend einmal. — *ὑψικάρηνοι* nur hier.

133. *μίμνουσι* standhalten: vgl. Ο 620. — *ὑετός* nur hier.

134. *διηνεκέεσσι* weithin reichend, weit ausgreifend. — *ἀραρυῖαι* fest eingefügt in den Erdboden.

135. *χείρεσσι — ἠδὲ βίηφιν*: vgl. Ζ 502. υ 237.

137. Von hier an ist auch Asios zu Fufs kämpfend gedacht: 138 ff., vgl. dagegen Ν 385 ff. — *βόας αὔας* d. i. Schilde von trockner Rindshaut, wie Η 238 *βῶν ἀζαλέην*, Stierschilde. — V. 127—136 war in der Erzählung der Moment anticipiert, wo Asios mit den Seinen das Thor erreicht; jetzt folgt nachträglich die Ausführung der diesem Moment vorhergehenden Begebenheiten, so dafs erst 145 die Erzählung wieder zu dem 127 ff. anticipierten Moment zurückkehrt.

138. *ὑψόσ᾽ ἀνασχόμενοι*, wie Χ 34. — *μεγάλῳ ἀλαλητῷ* = Ξ 393. ω 463.

139. *Ὀρέστην*: zu Ε 705.

Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε.
οἱ δ' ἦ τοι εἴως μὲν ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ὤρνυνον ἔνδον ἐόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχή τε φόβος τε,
ἐκ δὲ τὼ ἀίξαντε πυλάων πρόσθε μαχέσθην
ἀγροτέροισι σύεσσιν ἐοικότε, τώ τ' ἐν ὄρεσσιν
ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν δέχαται κολοσυρτὸν ἰόντα,
δοχμώ τ' ἀίσσοντε περὶ σφίσιν ἄγνυτον ὕλην,
πρυμνὴν ἐκτάμνοντες, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων
γίγνεται, εἰς ὅ κέ τίς τε βαλὼν ἐκ θυμὸν ἕληται·
ὣς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς
ἄντην βαλλομένων· μάλα γὰρ κρατερῶς ἐμάχοντο,
λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν.
οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν ἐυδμήτων ἀπὸ πύργων

140. *Θόωνα*: zu *Ε* 152.

141. *οἱ δέ* die beiden Lapithen. — *εἴως μέν* in demonstrativer Bedeutung so lange leitet eine dauernde Handlung (Imperf.) ein, deren Endpunkt erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (142 *αὐτὰρ ἐπεὶ δή*) genau fixiert wird: vgl. *N* 143. *O* 277. *P* 727. 730. *β* 148. *γ* 126. Kr. Di. 69, 27 A. [Anhang.]

142. *ἔνδον* innerhalb d. i. auf der Innenseite des Thores, Gegensatz 145 und 131.

143. 144 = *O* 395 f. *ἐπεσσυμένους* Part. Perf. mit Präsensbedeutung. — *ἀτάρ* lebhaft entgegensetzend mit chiastischer Stellung von *Δαναῶν* zu *Τρῶας*, noch innerhalb des Vordersatzes. — *Δαναῶν* der Danaer, welche bis dahin noch vor der Mauer gewesen waren. — Zweites Hemistich = *Δ* 456. *Π* 366.

145. *ἐκ δέ* Nachsatz. — *πυλάων* abhängig von *πρόσθε*.

146. *ἀγροτέροισι σύεσσιν* Wildschweinen. [Anhang.]

147. *δέχαται* Perfektform mit verlorener Reduplikation in Präsensbedeutung: vgl. *E* 228 *δέδεξο*, nur hier. — *ἰόντα* = *ἐπερχόμενον* *N* 472.

148. *δοχμώ τ' ἀίσσοντε*, vgl. Horat. carm. III, 22, 1: *verris obliquum meditantis ictum.* Das Partic. Praes. (145 *ἀίξαντε*) in iterativer Bedeutung.

149. *πρυμνήν* prädikativ zu dem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden *ὕλην*: am Wurzelende, mit der Wurzel. — *ὑπαί* (zu *B* 711) bis *γίγνεται* = *Λ* 417.

150. *τίς τε* irgend einer. — Zweites Hemistich: zu *Λ* 381.

151. *τῶν* zu *ἐπὶ στήθεσσι.* — *κόμπει*, das Verbum nur hier. — Während der Vergleich 146 zunächst eingeführt ist, um die wilde Kampfwut der beiden Helden zu veranschaulichen, führt die Ausführung 149 (*κόμπος ὀδόντων*) zu einem ganz neuen Vergleichspunkt. Ähnliche doppelseitige Vergleiche *O* 623 ff. *N* 795 ff.

152. *ἄντην βαλλομένων* zu *τῶν*, erläutert *ἐπὶ στήθεσσι.* — *ἄντην* grad entgegen d. i. von vorn, was auf ihren unerschütterlichen Mut deutet, daher das Folgende.

153. *καθύπερθε* mit *λαοῖσιν* zu verbinden, wo die Prosa *οὖσιν* bedürfte, = *ἀπὸ πύργων* 154. — Zweites Hemistich = 135. 256. *βίηφιν*, ihrer eignen Kraft, wie 256.

154. *ἄρα* erklärend: nämlich. — Zweites Hemist.: vgl. *Π* 700. *X* 195.

βάλλον, ἀμυνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων
νηῶν τ' ὠκυπόρων. νιφάδες δ' ὡς πῖπτον ἔραζε,
ἅς τ' ἄνεμος ζαὴς, νέφεα σκιόεντα δονήσας,
ταρφειὰς κατέχευεν ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ·
ὣς τῶν ἐκ χειρῶν βέλεα ῥέον, ἠμὲν Ἀχαιῶν
ἠδὲ καὶ ἐκ Τρώων· κόρυθες δ' ἀμφ' αὖον ἀΰτευν
βαλλόμεναι μυλάκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.
δή ῥα τότ' ᾤμωξέν τε καὶ ὣ πεπλήγετο μηρὼ
Ἄσιος Ὑρτακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ηὔδα·
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά νυ καὶ σὺ φιλοψευδὴς ἐτέτυξο
πάγχυ μάλ'· οὐ γὰρ ἐγώ γ' ἐφάμην ἥρωας Ἀχαιοὺς
σχήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους·
οἱ δ', ὥς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἠὲ μέλισσαι
οἰκία ποιήσωνται ὁδῷ ἔπι παιπαλοέσσῃ,

155. *ἀμύνεσθαι* mit ablat. Gen., wie *Ι* 531. *Μ* 179. *Π* 561.

156. *πῖπτον*, Subj. *χερμάδια*. — Zum Vergleich *Μ* 278 ff. *Τ* 357 f. *Γ* 222. [Anhang.]

158. *ταρφειάς* prädikativ zu *ἅς τ'* 157, enthält den Vergleichspunkt. Dem *ταρφειὰς κατέχευεν* entsprechend ist bei der Anwendung des Vergleichs 159 der ungewöhnliche bildliche Ausdruck *ῥέον* gewählt. — Zweites Hemistich: vgl. *Γ* 195. *Λ* 619.

159 f. *βέλεα*, die *χερμάδια* 154. — *ἠμὲν Ἀχ. ἠδὲ καὶ ἐκ Τρ.*, eine befremdende nachträgliche Erweiterung des ursprünglich Gemeinten, da mit *τῶν* nur die Achäer auf der Mauer gemeint waren, vgl. 154. Auch die Aufnahme der Präposition *ἐκ* vor *Τρώων* ist auffallend, da *Ἀχαιῶν* einfach als Apposition zu *τῶν* gedacht ist. — *ἀμφ'* Adv. auf beiden Seiten (des Kopfes). — *αὖον* neutraler Acc. des Inhalts zu *ἀΰτευν*, vgl. *Ν* 409. 441, erklangen trocken d. i. dumpf.

161. *βαλλόμεναι* iterativ, entsprechend dem iterativen *ἀΰτευν*. — *μύλαξ* nur hier, = *μυλοειδὴς πέτρος* *Η* 270, von mäfsig grofsen Feldsteinen ohne Rücksicht auf die Steinart.

162 = *ν* 198. *Ο* 397. *πεπλήγετο μηρώ* = *Ο* 113. [Anhang.]

163. *ἀλαστέω* nur hier und *Ο* 21, vgl. *α* 252, Part. Aor.: von (schmerzlichem) Unwillen ergriffen.

164. *ἦ ῥά νυ* mit dem imperfektischen *τέτυξο*: zu *Γ* 183, ein Schlufs aus dem gegenwärtigen Mifserfolg, wodurch sich die früher gehegte entgegengesetzte Ansicht als irrig erweist. — *καί* sogar. — *φιλοψευδής* nur hier, mit *πάγχυ μάλ'* eine überaus starke Anklage, doch vgl. *Β* 6. Asios hat dabei Hektors Äufserung *Λ* 288 im Sinn.

165. *πάγχυ μάλα*, wie *ξ* 367: vgl. *Λ* 768. — *ἥρωας* nicht blofs von den Fürsten, sondern von allen Achäern, vgl. *Β* 110.

166. *ἡμέτερον* durch *γέ* betont, mit Selbstgefühl.

167. *οἱ δέ* aufgenommen 171 *ὣς οἵ γε*, wie *Ρ* 742. 746. — *ὥς τε* mit Konjunktiv: zu *Β* 475. — *μέσον* substantiviertes Neutrum: die Mitte des Leibes, Acc. des Bezugs zu *αἰόλοι*: die in der Mitte des Leibes leicht beweglichen, da der Unterleib gleichsam nur durch einen Punkt mit der Brust verbunden ist. — *μέλισσαι* wilde Bienen, wie *Β* 87. [Anhang.]

168. Vgl. *Π* 260 ff. — *παιπαλοέσσῃ* emporspringend.

οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες
ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,
ὣς οἵ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων καὶ δύ' ἐόντε
χάσσασθαι, πρίν γ' ἠὲ κατακτάμεν ἠὲ ἁλῶναι."
ὣς ἔφατ', οὐδὲ Διὸς πεῖθε φρένα ταῦτ' ἀγορεύων·
Ἕκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι.
[ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλῃσι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν·
ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὣς πάντ' ἀγορεῦσαι.
πάντῃ γὰρ περὶ τεῖχος ὀρώρει θεσπιδαὲς πῦρ
λάινον· Ἀργεῖοι δέ, καὶ ἀχνύμενοί περ, ἀνάγκῃ
νηῶν ἠμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχείατο θυμὸν
πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάρροθοι ἦσαν.
σὺν δ' ἔβαλον Λαπίθαι πόλεμον καὶ δηιοτῆτα.]
ἔνθ' αὖ Πειριθόου υἱὸς κρατερὸς Πολυποίτης

169. *οὐδ' ἀπολείπουσιν*: nachdem der Vergleich im Konjunktiv eingeleitet ist durch Angabe eines denselben vorbereitenden Nebenumstandes, werden, als ob ein Vordersatz mit *ὅτε* vorangegangen wäre, im Indikativ die den Vergleichspunkt enthaltenden Momente ausgeführt: vgl. *Λ* 67—69, zu *Ι* 324.

171. *πυλάων* ablat. Genetiv zu *χάσσασθαι*. — *καὶ δύ' ἐόντε* = *Ν* 236, auch nur zwei: zu *Β* 292. *α* 58. *Ξ* 173. *Π* 154. Damit treten hier beim Abschluſs des Vergleichs die beiden Lapithen an Stelle der Achäer überhaupt (165).

172. Vgl. *Ο* 557.

173. *πεῖθε* gleichzeitig mit *ἔφατο*.

174 = *Ο* 596. Vgl. zu *Λ* 79. *ἐβούλετο* wollte lieber. [Anhang.]

175 = *Ο* 414. *μάχην ἐμάχοντο* die etymologische Figur.

V. 175—181 wurden von den alten Kritikern mit Recht verworfen. Abgesehen von einzelnen schweren Anstöſsen, welche der Ausdruck bietet (vgl. zu 177. 178), ist entscheidend, daſs nach der folgenden Erzählung 195 ff. während des eben erzählten Kampfes die Hauptmasse des troischen Heeres noch gar nicht den Graben überschritten hat. Unhomerisch ist auch das Hervortreten der Person des Dichters 176. — Übrigens ist die Erzählung von Asios' Angriff ohne rechten Abschluſs und liegt daher die Vermutung nahe, daſs diese Verse an Stelle der ursprünglichen Erzählung, welche weiter von Asios berichtete, getreten seien. [Anhang.]

176. *ἀργαλέον* sc. *ἐστί*. — *θεὸν ὣς* wie die Muse; vgl. *Β* 484 ff.

177. *περί*, wie 54. — *θεσπιδαὲς πῦρ* überall im Versschluſs, heftig flammendes Feuer, hier wohl in übertragenem Sinn von dem heftig tobenden Kampf: vgl. *Ρ* 737 *πτόλεμος ἄγριος ἠύτε πῦρ*, sowie *μάχη καύστειρα* und *μάχη δέδηε*.

178. *λάινον* scheint auf *τεῖχος* bezogen werden zu müssen, wobei aber die unnatürliche Trennung beider Begriffe und die durch nichts motivierte Hervorhebung dieses Attributs im Anfang des Verses in hohem Maſse Anstoſs erregt. — *καί* bis *ἀνάγκῃ* = *Ο* 133. *ἀνάγκῃ* notgedrungen.

179. *νηῶν*: zu 155.

180. *μάχης* bis *ἦσαν*: vgl. *Ρ* 339.

181. *σὺν δ' ἔβαλον πόλεμον κ. δ.* nach Analogie von *συνέβαλον ῥινούς — ἔγχεα — μένε' ἀνδρῶν* *Δ* 447 vgl. *Γ* 70, wie *pugnam committere*.

182. *ἔνθ' αὖ*: zu *Ε* 1.

δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου·
οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ
αἰχμὴ χαλκείη ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ
ἔνδον ἅπας πεπάλακτο· δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα.
αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὄρμενον ἐξενάριξεν·
υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος
Ἱππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστῆρα τυχήσας.
αὖτις δ' ἐκ κολεοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ
Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον, ἐπαΐξας δι' ὁμίλου,
πλῆξ' αὐτοσχεδίην· ὁ δ' ἄρ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη·
αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην
πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.
ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα μαρμαίροντα,
τόφρ', οἳ Πουλυδάμαντι καὶ Ἕκτορι κοῦροι ἕποντο,
οἳ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
τεῖχός τε ῥήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,
οἵ ῥ' ἔτι μερμήριζον ἐφεσταότες παρὰ τάφρῳ.
ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε περησέμεναι μεμαῶσιν,
αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἐέργων,

183. *Δάμασον*: auf diesen Namen scheint der Dichter 186 mit *δάμασσε* anzuspielen: zu 343. — *κυνέης διὰ χαλκ.* = *P* 294. *Υ* 397, vgl. *ω* 523.
184. Vgl. *Υ* 398. *ἔσχεθεν*, Objekt *δόρυ*: vgl. *Λ* 96. *διαπρό* prägnant verbunden mit *ῥῆξ'*, ohne ein Verbum der Bewegung (*ἐλθοῦσα*), wie *Φ* 164: zu *Δ* 138 und *E* 66.
185. Vgl. *Υ* 399. *Λ* 97.
186 = *Υ* 400. *Λ* 98.
187. *ἐξενάριξεν* erlegte, vgl. 195.
189. *Ἱππόμαχον*: ein anderer Sohn des Antimachos *Ἱππόλοχος* *Λ* 122. — *κατὰ ζωστῆρα* zu *τυχήσας*, wie *E* 98. 579. *τ* 452.
190. *ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ* = *Ξ* 496. *Υ* 284. *Φ* 116. [Anhang.]
191. *ἐπαΐξας δι' ὁμίλου* = *P* 293.
192. *πλῆξ' αὐτοσχεδίην* = *P* 294. Vgl. zu *E* 830. — *ὕπτιος* bis *ἐρείσθη*: zu *Λ* 144.
193. Vgl. 139.
194 = *Θ* 277. *Π* 418.

V. 195—250. Ein den Troern ungünstiges Zeichen. Polydamas' Warnung und Hektors Antwort.

195. Vgl. *O* 343. *ἀπ'* zu *ἐνάριζον*. — *μαρμαίροντα* wie *Π* 663. *Σ* 130.
196 ff. Vgl. 88 ff. *οἵ* Relativ, mit *κοῦροι ἕποντο* Umschreibung des Subjekts, welches durch einen zweiten Relativsatz 197. 198 näher charakterisiert und 199 zu Anfang des Nachsatzes durch das Demonstrativ *οἵ ῥα* aufgenommen wird.
199. Vgl. 59.
200. [Anhang.]
201. *αἰετὸς ὑψιπέτης* = 219. *N* 822. *υ* 243. — *ἐπ' ἀριστερά κτέ.*: zur Linken hin (vom Adler aus) das (troische) Kriegsvolk abschneidend, über das Kriegsvolk hinstreifend. Der Ausdruck erklärt sich daraus, daſs die Linie, welche der fliegende Adler längs der Reihe der Troer hin beschreibt, als eine Art Abgrenzung vorgestellt wird, wie bei Herod. VII, 43 *ἐπορεύετο ἐνθεῦτεν, ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ῥοίτειον πόλιν.* Die Troer

φοινήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
ζωόν, ἔτ' ἀσπαίροντα· καὶ οὔ πω λήθετο χάρμης·
κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα κατὰ στῆθος παρὰ δειρὴν
ἰδνωθεὶς ὀπίσω· ὁ δ' ἀπὸ ἕθεν ἧκε χαμᾶζε
ἀλγήσας ὀδύνῃσι, μέσῳ δ' ἐνὶ κάμβαλ' ὁμίλῳ,
αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῇς ἀνέμοιο.
Τρῶες δ' ἐρρίγησαν, ὅπως ἴδον αἰόλον ὄφιν
κείμενον ἐν μέσσοισι, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.
δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἕκτορα εἶπε παραστάς·
„Ἕκτορ, ἀεὶ μέν πώς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορῇσιν
ἐσθλὰ φραζομένῳ, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν
δῆμον ἐόντα παρὲξ ἀγορευέμεν, οὔτ' ἐνὶ βουλῇ

stehen im Süden der griechischen Lagermauer, der Vogel kommt von Osten und fliegt in der Richtung des Grabens über die Vorderreihen der Troer hin, daher 206 *μέσῳ δ' ἐνὶ κάμβαλ' ὁμίλῳ*.

202. Vgl. *ο* 161. *φοινήεντα* nur hier und 220, vgl. *δαφοινός* *Β* 308.

203. *ἔτ' ἀσπαίροντα* erklärt *ζωόν* als Zeichen des Lebens. — *καὶ οὔ πω*, wie *Α* 224. *π* 71. *φ* 132. *χ* 236. *ψ* 116. *ω* 267. — *λήθετο*, die Schlange.

204. *κόψε* d. i. hieb den Zahn ein, da die Schlange nicht eigentlich beifst. — *αὐτόν* Objekt zu *κόψε*, ihn selbst, den Adler, *ἔχοντα*, der sie in seinen Krallen hatte. — *κατά*, wie 189. [Anhang.]

205. *ἰδνωθεὶς ὀπίσω* = *Θ* 375, indem sie mit dem von den Krallen des Adlers freigebliebenen Kopfe sich zurückbog gegen die Brust des Adlers. — *ἧκε χαμᾶζε* = *Ρ* 299, auch *π* 191. *χ* 84.

206. *ἀλγήσας* Partic. Aor. vom Eintritt des Affekts, wie *Β* 269. *Θ* 85. — *κάμβαλε*, wie *Θ* 249.

207. *κλάγξας*: zu *Κ* 276. — *πνοιῇς ἀνέμοιο*: sonst mit *ἅμα* oder *μετά*, hier der einfache sociative Dativ in demselben Sinne: mit den Hauchen des Windes, die selbst fliegen, gleichsam um die Wette mit ihnen. [Anhang.]

208. *ὅπως* Zeitpartikel, wie *χ* 22. *Λ* 459. Kr. Di. 69, 55, 4. — *αἰόλον* die schillernde, vgl. 202 *φοινήεντα*. — *ὄφιν* nur hier, mit gedehntem *ο* vor *φ*: vgl. *ζεφυρίη* *η* 119. [Anhang.]

209. *ἐν μέσσοισι* Masc. auf die Troer bezogen, wie *ω* 441. — *Διὸς τέρας αἰγιόχοιο* = *π* 320. *Ε* 742.

210 = 60.

211. Zum Gedanken vgl. *Ν* 726 ff. — *ἀεὶ μέν* immer zwar, Gegensatz 215 *νῦν αὖτ'*, vgl. *Γ* 60. 67. — *πως* irgendwie d. i. ich weifs nicht wie es kommt, vgl. *nescio quomodo*. — *ἀγορῇσιν* lokaler Dativ: in den Versammlungen. — Übrigens ist dieser Vorwurf gegen Hektor nach dessen Bereitwilligkeit Pulydamas' Rat zu folgen (80) auffallend. [Anhang.]

212. *ἐπεί* giebt ohne weiteres aus den Gedanken des Hektor die Motive für *ἐπιπλήσσεις*: natürlich — da, zu *Α* 112. *Ι* 341. *σ* 355. — *ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν* = *φ* 319, da es auch wahrlich nicht nicht einmal ziemt: vgl. *ε* 212. *κ* 551. *Ξ* 212.

213. *δῆμον* = *δήμου ἄνδρα* *Β* 198, den Fürsten und Edlen entgegengesetzt (vgl. Horat. Epist. I, 1, 59: *Plebs eris*), eine dem Hektor in gehässiger Weise beigelegte Bezeichnung des Pulydamas, der doch einer der troischen Heerführer war und nach *Σ* 250 ff. mit Hektor in der engsten Beziehung stand. *παρέξ* daneben weg d. i. abweichend von Hektors Ansicht: vgl. *δ* 348. — *οὔτε* bis *πολέμῳ* = *Β* 202. [Anhang.]

οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ, σὸν δὲ κράτος αἰὲν ἀέξειν·
νῦν αὖτ' ἐξερέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.
μὴ ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.
ὧδε γὰρ ἐκτελέεσθαι ὀίομαι, εἰ ἐτεόν γε
Τρωσὶν ὅδ' ὄρνις ἦλθε περησέμεναι μεμαῶσιν
[αἰετὸς ὑψιπέτης ἐπ' ἀριστερὰ λαὸν ἐέργων,]
φοινήεντα δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον
ζωόν· ἄφαρ δ' ἀφέηκε, πάρος φίλα οἰκί' ἱκέσθαι,
οὐδ' ἐτέλεσσε φέρων δόμεναι τεκέεσσιν ἑοῖσιν.
ὣς ἡμεῖς, εἴ πέρ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν
ῥηξόμεθα σθένεϊ μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,
οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα·
πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείψομεν, οὕς κεν Ἀχαιοὶ
χαλκῷ δῃώσωσιν, ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν.
ὧδέ χ' ὑποκρίναιτο θεοπρόπος, ὃς σάφα θυμῷ

214. *δέ* sondern. — *ἀέξειν* sc. *ἔοικε*.

215 = *I* 103. 314. *N* 735. *ψ* 130. *ἄριστα* adverbial mit *εἶναι* sich am besten zu verhalten.

216. *μὴ ἴομεν* = *ω* 462.

217. *ὧδε*: die Ausführung folgt erst 223. — *εἰ ἐτεόν γε* im Versschluſs wie *γ* 122. *Θ* 423, wenn wirklich, nicht zweifelnd, sondern: wie ich voraussetze.

218. *Τρωσίν* betonter Begriff, worauf allein sich die Voraussetzung bezieht. — *ὄρνις* mit gedehntem *ι* in der Thesis, vgl. *I* 323. [Anh.]

219 = 201 fehlt in den besten Quellen.

221. *ἄφαρ* sofort, nach seinem Erscheinen. Die folgenden Worte sind nicht mehr von *εἰ* 217 abhängig, sondern reihen in selbständiger Erzählung 203—206 kurz zusammenfassend die für die Deutung des Zeichens wichtigste Thatsache an. — *φίλα οἰκία*, wie *τεκέεσσιν* 222 sind aus der Menschenwelt entnommene Züge: zu *B* 311.

222. *οὐδ' ἐτέλεσσε* absolut, wie *η* 325: und nicht kam er ans Ziel. — *φέρων* zu *δόμεναι* (vgl. *I* 331), Infinitiv der vorgestellten Folge: so daſs er hätte geben können. — Pulydamas hebt zwei Momente als wichtig für die Deutung des Zeichens hervor: 1) das Zusammentreffen des Zeichens mit der Absicht der Troer den Graben zu durchschreiten (218), 2) den plötzlichen Umschlag, wodurch der Adler den gewonnenen Sieg und alle Vorteile desselben verliert. [Anhang.]

223. *εἴ πέρ τε*: zu *A* 82, hier ohne Adversativpartikel im Nachsatz. — *πύλας* von dem einen Hauptthor in der Mitte der Mauer.

224. *ῥηξόμεθα* Konj. Aor., wie *εἴξωσι*, im Sinne des Fut. exact.

225. *οὐ κόσμῳ* Litotes, vgl. *ν* 77. Kr. Di. 48, 15, 12. — *ναῦφιν* Vertreter des ablativ. Gen. — *αὐτὰ κέλευθα*, vgl. *ϑ* 107. *ι* 261, Accus. der Erstreckung. Kr. Di. 62, 4, 2. Genauer würde dem Zeichen die Deutung entsprechen: wir werden den Besitz des Schiffslagers nicht behaupten können, sondern mit Verlust wieder daraus zurückgeschlagen werden.

226. *Τρώων* objektiv statt *ἡμῶν*.

227. Erstes Hemistich: vgl. *Θ* 534. *Π* 650, zweites: vgl. 142. [Anhang.]

228. *ὑποκρίναιτο* mit *κέ* würde Bescheid geben, das Zeichen deuten, vgl. *ο* 170. — Pulydamas

εἰδείη τεράων καί οἱ πειθοίατο λαοί.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαίολος Ἕκτωρ·
„Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·
οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.
εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,
ἐξ ἄρα δή τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,
ὃς κέλεαι Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιο λαθέσθαι
βουλέων, ἅς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν·
τύνη δ' οἰωνοῖσι τανυπτερύγεσσι κελεύεις
πείθεσθαι· τῶν οὔ τι μετατρέπομ' οὐδ' ἀλεγίζω,
εἴ τ' ἐπὶ δεξί' ἴωσι πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε,
εἴ τ' ἐπ' ἀριστερὰ τοί γε ποτὶ ζόφον ἠερόεντα.
ἡμεῖς δὲ μεγάλοιο Διὸς πειθώμεθα βουλῇ,
ὃς πᾶσι θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ἀνάσσει.
εἷς οἰωνὸς ἄριστος, ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης.

bezeichnet mit diesen Worten seine Deutung als eine kunstgerechte. Vgl. Σ 250 und α 202.

229. *καί οἱ* bis *λαοί* = Ξ 93. Die Optative im Relativsatze, wie in Nebensätzen mit *εἰ* neben dem Opt. mit *κέ* im Hauptsatze.

230 = Σ 284. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακ-ον*) von unten aufblickend, finster, nur bei *ἰδών*.

231—234 = Η 357—360. Σ 285. [Anhang.]

235. *ὃς κέλεαι*, wie Σ 286, in loser Verknüpfung mit dem vorhergehenden Hauptsatz, eine Art lebhaften Ausrufs: vgl. σ 221.

236. *βουλέων* Ratschlüsse. — *αὐτός* selbst d. i. in persönlicher Offenbarung, wenn auch durch das Organ der Iris Λ 186 ff. — *ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν* stehender Versschlufs.

237. *τύνη δέ*: der Gegensatz zu *Ζηνὸς μέν* 235 verlangte noch innerhalb des Relativsatzes *οἰωνοῖσι δέ*; mit *τύνη δέ* wird die relative Konstruktion (*ὅς* 235) verlassen und das zweite Glied selbständig gestaltet mit Hervorhebung der Identität des Subjekts durch *τύνη* und Wiederholung des Verbums (*κελεύεις*): vgl. β 52—55. — *τανυπτερύγεσσι* flügelstreckend veranschaulicht die beim Fluge stattfindende Bewegung und wird verächtlich der 236 gegebenen Bestimmung von *βουλέων* entgegengestellt, sofern bei den *οἰωνοί* Art und Richtung des Flugs besonders in Betracht kam.

238. *τῶν* bis *ἀλεγίζω* = Α 160, *τῶν* demonstrativ, das Präsens nicht von dem gegenwärtigen Falle, sondern in allgemeinem Sinne, daher in den folgenden Nebensätzen der Konjunktiv: zu Α 554.

239. *ἐπὶ δεξία*: vgl. β 154. ο 160. — *πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε*, wie ι 26. ν 240, vgl. Ε 267.

240. *τοί γε* im zweiten Satzgliede, wie Γ 409. β 327. Übersetze: auch. — *ποτὶ ζόφον ἠερόεντα* = ν 241.

241. *ἡμεῖς δέ* Gegensatz zu *τύνη κελεύεις* 237 mit Wiederholung des *πείθεσθαι* aus 238.

242. Vgl. υ 112. Β 669.

243. *ἀμύνεσθαι* Erklärung von *εἷς οἰωνός* (Wahrzeichen im Sinne einer göttlichen Willenserklärung). Hektor stellt den ihm in Worten geoffenbarten Ratschlufs des Zeus (236), des mächtigen Beherrschers der Götter und Menschen (242), über das Vogelzeichen, das zwar auch als ein *Διὸς τέρας*

τίπτε σὺ δείδοικας πόλεμον καὶ δηιοτῆτα;
εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε περικτεινώμεθα πάντες
νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων, σοὶ δ' οὐ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι·
οὐ γάρ τοι κραδίη μενεδήιος οὐδὲ μαχήμων.
εἰ δὲ σὺ δηιοτῆτος ἀφέξεαι, ἠέ τιν' ἄλλον
παρφάμενος ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις πολέμοιο,
αὐτίκ' ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπεὶς ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσεις."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
ἠχῇ θεσπεσίῃ. ἐπὶ δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
ὦρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἀνέμοιο θύελλαν,
ἥ ῥ' ἰθὺς νηῶν κονίην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιῶν
θέλγε νόον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἕκτορι κῦδος ὄπαζεν.
τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφιν
ῥήγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.
κρόσσας μὲν πύργων ἔρυον, καὶ ἔρειπον ἐπάλξεις,

αἰγιόχοιο (209) gilt und in der von Pulydamas gegebenen Deutung von ihm nicht angefochten wird, aber ihm eine weniger sichere Offenbarung scheint und vor allem dem in ihm mächtigen sittlichen Gesetz (243) widerspricht. Vgl. auch β 180 ff. Zweites Hem. vgl. Ο 496. Ω 500. [Anhang.]

244. Lebhaftes Asyndeton der Leidenschaft. Hektor setzt höhnend bei Pulydamas als Grund seines Rates Feigheit voraus.

245. εἴ περ γάρ τε: zu Α 81. Die Begründung bezieht sich auf den negativen Sinn der vorhergehenden Frage: zu Ι 341. — ἄλλοι durch γέ betont im Gegensatz zu dem σοί des Nachsatzes: zu Θ 153. — περικτεινώμεθα, wie Δ 538, der Konjunktiv in futurischem Sinne.

246. δέ im Nachsatze nach εἴ περ, zu Δ 161. — δέος Grund zur Furcht, wie Α 515.

247. μενεδήιος vgl. Ν 713: οὐ γάρ σφι σταδίῃ ὑσμίνῃ μίμνε φίλον κῆρ. — μαχήμων nur hier.

249. παρφάμενος ἐπέεσσιν = β 189, beschwatzend; der Zusatz ἐπέεσσιν verstärkt den Begriff des Verbums.

250. Vgl. zu Λ 433. αὐτίκα sofort, in drohender Sprache, vgl. αἶψα Α 303.

V. 251—289. Hektors Angriff auf die Mauer und die beiden Aias.

251 = Ν 833. β 413. ϑ 46. 104.

252. Vgl. Ν 834. ἠχῇ θεσπεσίῃ stehende Verbindung im Verseingang. — ἐπί Adverb dazu.

254. αὐτάρ knüpft an ὦρσεν eine Erläuterung an, welche in den Imperfekten θέλγε und ὄπαζε die Absicht des Zeus dabei ausführt. [Anhang.]

255. θέλγεν verwirrte, lähmte, vgl. Ο 322: τοῖσι δὲ θυμὸν ἐν στήθεσσιν ἔθελξε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς. — Τρωσίν bis ὄπαζεν = Ο 327. Π 730.

256. δή nunmehr. — τεράεσσι, gemeint ist nur die θύελλα. — βίηφιν ihrer eigenen Kraft im Gegensatz zu Zeus' Wahrzeichen, vgl. 153.

257. ῥήγνυσθαι: der Inf. bei πειρητίζω nur hier.

258. κρόσσας μέν, der Gegensatz folgt 262 οὐδέ. Das τεῖχος ist ein mit Steinen und Baumstämmen fundamentierter (vgl. 29) Erdwall, der aus der bei der Herstellung des Grabens gewonnenen Erde und aus Sparrenwerk bestand, während die Türme aus hölzernen Balken aufgeführt waren (vgl. 36). Die

στήλας τε προβλῆτας ἐμόχλεον, ἃς ἄρ᾽ Ἀχαιοὶ
πρώτας ἐν γαίῃ θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων·
τὰς οἵ γ᾽ αὐέρυον, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
ῥήξειν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου,
ἀλλ᾽ οἵ γε ῥινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλξεις
βάλλον ἀπ᾽ αὐτάων δηίους ὑπὸ τεῖχος ἰόντας.
ἀμφοτέρω δ᾽ Αἴαντε κελευτιόωντ᾽ ἐπὶ πύργων
πάντοσε φοιτήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν,
ἄλλον μειλιχίοις, ἄλλον στερεοῖς ἐπέεσσιν
νείκεον, ὅν τινα πάγχυ μάχης μεθιέντα ἴδοιεν·
„ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ᾽ ἔξοχος ὅς τε μεσήεις
ὅς τε χερειότερος, ἐπεὶ οὔ πω πάντες ὁμοῖοι
ἀνέρες ἐν πολέμῳ, νῦν ἔπλετο ἔργον ἅπασιν·

κρόσσαι (vgl. 444) sind wahrscheinlich oben am Rande des Walls vorspringende Balken, auf welchen die Brustwehren (*ἐπάλξεις*) ruhten, etwa Kragbalken. — *πύργων* der Mauer: vgl. 257 und 261, zu *Η* 338. — Die Imperfekte stehen *de conatu*, *ἔρυον* suchten herabzureifsen, aber *ἔρειπον* suchten umzustürzen. [Anhang.]

259. *στήλας* säulenartige Pfeiler, Grundpfeiler. — *μοχλέω* nur hier, mit Hebeln bearbeiten, erschüttern, genauer *αὐέρυον* 261. — *ἄρα* nämlich.

260. *πρώτας* prädikativ zu *ἅς*, am weitesten nach vorn, zuvorderst. — *ἔμμεναι* Infin. des Zwecks.

261. *αὐέρυον*, zu *Α* 459: suchten sie in die Höhe zu heben und so umzuwerfen. — *ἔλποντο δέ* in chiastischer Stellung zu *αὐέρυον* giebt für alle vorhergehenden Verba von 258 an die die Thätigkeit begleitende Stimmung.

262. Vgl. zu *Λ* 504.

263. *ῥινοῖσι βοῶν*, wie *Ν* 406, = *ἀσπίσι*. — *φράξαντες*: sie umzäunten gleichsam mit den dicht an einander gereihten Schilden die Brustwehren; vgl. *Ν* 130. *Ο* 566. *Ρ* 268.

264. *ὑπὸ τεῖχος*: zu *Β* 216. Die Worte *ὑπὸ* — *ἰόντας* versetzen uns wieder in einen früheren Moment der Erzählung zurück, wo die Troer erst der Mauer sich nähern, und in diesem Moment sind auch die folgenden Worte der beiden Aias gesprochen zu denken.

265. Von dem grofsen Aias war zuletzt die Rede *Λ* 595. — *κελευτιόωντε* Frequentativ zu *κελεύω*, nur hier und *Ν* 125. [Anhang.]

266. *ὀτρύνοντες de conatu:* bemüht zu erwecken.

267. *ἄλλον* — *ἄλλον* ohne *μὲν* — *δέ*, wie *Σ* 536. *δ* 692. Diese Gliederung bildet die nähere Ausführung von *ὀτρύνοντες*, in der Weise, dafs zu dem ersten *ἄλλον* noch das Participium *ὀτρύνοντες* gedacht wird, während das zweite Glied in das Verbum finitum übergegangen ist. Vgl. *Σ* 535—537. *Θ* 346 f. — *ὅν τινα* mit *ἴδοιεν* iterativ: vgl. *Β* 188. *Δ* 240. *Κ* 489. Übrigens gehört dieser Relativsatz nur zu dem letzten vorhergehenden Gliede.

269. *Ἀργείων* Genet. partit. abhängig von *ὅς τε*; die vorangestellten Relativsätze werden aufgenommen 271 in *ἅπασι*. — *μεσήεις* nur hier, neben *μέσος*, wie *φαιδιμόεις* *Ν* 686 neben *φαίδιμος*. [Anh.]

270. *ἐπεί* bis *πολέμῳ* motiviert die vorhergehende Teilung der 3 Klassen. — *οὔ πω* in keiner Weise, keineswegs.

271. *ἔπλετο* Aor. trat ein, vgl.

καὶ δ' αὐτοὶ τόδε που γιγνώσκετε. μή τις ὀπίσσω
τετράφθω προτὶ νῆας ὁμοκλητῆρος ἀκούσας,
ἀλλὰ πρόσσω ἵεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε,
αἴ κε Ζεὺς δώῃσιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητὴς
νεῖκος ἀπωσαμένους δηίους προτὶ ἄστυ δίεσθαι."
ὣς τώ γε προβοῶντε μάχην ὤτρυνον Ἀχαιῶν.
τῶν δ', ὥς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι θαμειαὶ
ἤματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὤρετο μητίετα Ζεὺς
νιφέμεν, ἀνθρώποισι πιφαυσκόμενος τὰ ἃ κῆλα·
κοιμήσας δ' ἀνέμους χέει ἔμπεδον, ὄφρα καλύψῃ
ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρώονας ἄκρους
καὶ πεδία λωτεῦντα καὶ ἀνδρῶν πίονα ἔργα·
καί τ' ἐφ' ἁλὸς πολιῆς κέχυται λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς,
κῦμα δέ μιν προσπλάζον ἐρύκεται· ἄλλα δὲ πάντα

κ 273, wir: jetzt giebt es Kampfarbeit, ἔργον, wie 416.

272. καὶ δέ aber auch. — μή: folgerndes Asyndeton.

273. τετράφθω Perf. des dauernden Zustandes: halte sich gewendet. — ὁμοκλητῆρος ἀκούσας = Ψ 452, ὁμοκλητήρ nur an diesen beiden Stellen, ein Mahner zum Kampf, wie jetzt Aias, vgl. 413. [Anhang.]

274. πρόσσω ἵεσθε, vgl. Ν 291. Ο 543. Π 382. — κέλεσθε sc. πρόσσω ἵεσθαι.

275. αἴ κε — δώῃσιν: vgl. Α 128. Ὀλύμπιος ἀστεροπητής = Α 580. 609.

276. ἀπωσαμένους vgl. Θ 206 und Η 343: sc. ἡμᾶς.

277. προβοῶντε nur hier, als βοὴν ἀγαθοί laut rufend, wobei πρό die Verbreitung des lauten Tones veranschaulicht. — μάχην ὀτρύνειν nur hier, vgl. 266. [Anh.]

278. τῶν δέ, die Achäer, aufgenommen 287 ὣς τῶν: zu Β 459. — ὥς τε mit Konj.: zu Β 475. — νιφάδες χιόνος die Flocken eines Schneegestöbers.

280. πιφαυσκόμενος wenn er zeigen, offenbaren will. — τὰ ἃ κῆλα diese seine Pfeile, die Schneeflocken. κῆλον steht nur von den Geschossen der Götter. Der ganze Zusatz aber sagt, dafs Zeus eine aufserordentliche Wirkung beabsichtigt, wie Κ 6 ff.

281. Ausführung des in der Einleitung des Vergleichs (278 πίπτωσι θαμειαί) angedeuteten Vergleichspunktes. — κοιμήσας, wie μ 169 (κύματα): vgl. Ε 524. δ 758. ε 384, auch ξ 475. — χέει sc. χιόνα.

282. Polysyndeton mit καί. — πρώονας ἄκρους wie Θ 557 = Π 299.

283. λωτεῦντα aus λωτέοντα, nur hier.

284. καί τε und selbst, steigernd, wie Ι 510. ρ 485. — ἐφ' zu κέχυται und davon abhängig λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς ἁλός. Mit dem Perfekt verläfst der Dichter die Schilderung des Schneefalls selbst und beschreibt die vorliegende Wirkung, was durch ὄφρα καλύψῃ 281 vorbereitet ist. — ἀκταῖς: Dativform auf αῖς, wie noch ε 119. χ 471. [Anhang.]

285. κῦμα δέ im Gegensatz zu λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς. — μίν zu ἐρύκεται hält ihn von sich zurück, so dafs er nicht bis ins Wasser selbst vordringen kann, wehrt ihn von sich ab, das Medium in diesem Sinne nur hier. — προσπλάζον: vgl. λ 583. — Mit ἄλλα δὲ πάντα kehrt der Gedanke wieder zu 284 zurück: zu Ι 334. β 276 f.

εἴλυται καθύπερθ', ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·
ὣς τῶν ἀμφοτέρωσε λίθοι πωτῶντο θαμειαί,
αἱ μὲν ἄρ' ἐς Τρῶας, αἱ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιούς,
βαλλομένων· τὸ δὲ τεῖχος ὕπερ πᾶν δοῦπος ὀρώρειν.
οὐδ' ἄν πω τότε γε Τρῶες καὶ φαίδιμος Ἕκτωρ
τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὀχῆα,
εἰ μὴ ἄρ' υἱὸν ἑὸν Σαρπηδόνα μητίετα Ζεὺς
ὦρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λέονθ' ὣς βουσὶν ἕλιξιν.
αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο πάντοσ' ἐίσην,
καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἣν ἄρα χαλκεὺς
ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ῥάψε θαμειὰς
χρυσείῃς ῥάβδοισι διηνεκέσιν περὶ κύκλον·
τὴν ἄρ' ὅ γε πρόσθε σχόμενος, δύο δοῦρε τινάσσων

286. *καθύπερθε*: vgl. Σ 353. — *ὅτ'* bis *ὄμβρος* = E 91, *ὄμβρος* Wetter, nur hier vom Schneefall.

287. Bei der Aufnahme des Vergleichs wird das 278 nur von den Achäern verstandene *τῶν* auf beide kämpfende Parteien bezogen: zu 159, und mit *ἀμφοτέρωσε*, wie 289 mit *βαλλομένων*, nachdrücklich der noch gleiche Stand des Kampfes bezeichnet: vgl. Θ 67. — *πωτῶντο* Iterativum zu *πέτομαι*, wie *τρωχάω* zu *τρέχω*, *τρωπάω* zu *τρέπω*, nur hier, sonst *ποτάομαι*. — *πωτῶντο θαμειαί* = *πίπτωσι θαμειαί* 278: Vergleichspunkt. [Anhang.]

288. *ἄρα* nämlich. — *Τρῶας* mit Dehnung des *α* in der Hebung.

289. *βαλλομένων* Med., nur hier in reciproker Bedeutung: indem sie einander warfen. — *ὑπέρ* mit Acc. über — hin. *δοῦπος ὀρώρει* = I 573. [Anhang.]

V. 290—330. Sarpedon, von Zeus erregt, rüstet sich zum Sturm. Unterredung mit Glaukos.

290. *οὐδέ* mit *πω* und noch nicht, schliefst sich an die vorhergehende Ausführung von dem gleichen Stande des Kampfes, worauf das durch *γέ* betonte *τότε* hinweist. [Anhang.]

291. Vgl. N 124 und zu 121.

292. Das Andringen des Sarpedon hat zwar nicht unmittelbar die Erstürmung der Mauer zur Folge, bewirkt aber, dafs der grofse Aias von seinem Platze abberufen wird und dadurch Hektor freie Hand erhält. Übrigens war Sarpedon vier Tage vorher (E 660 ff.) nicht unbedeutend verwundet.

293. *βουσίν* d. i. *ἐπὶ βουσίν*, als ob *ἐπῶρσεν* vorhergegangen wäre.

294 = Φ 581. Vgl. E 300. *ἀσπίδα μέν*: es sollte ein zweites Glied (*δοῦρε δέ*) folgen, aber diese Gliederung ist infolge der Ausführung 295—297, welche die Aufnahme jenes ersten Gliedes im Particip. 288 veranlafste, aufgegeben. [Anhang.]

295. *ἐξήλατον* nur hier, mit dem Hammer getrieben, gut geschmiedet. — *ἣν ἄρα χ.* = O 309, welchen nämlich, epexegetischer Relativsatz.

296. *ἔντοσθεν κτἑ.* schliefst sich in Form des Gegensatzes an den Relativsatz an, in welchem die Herstellung der äufseren, oberen Metallplatte beschrieben wird: vgl. H 223 und zu H 220. — *θαμειάς*: der Schild des Aias bestand aus sieben Stierhäuten.

297. *ῥάβδοισι* mit Stiften, *διηνεκέσιν* hindurchgehenden. — *περὶ κύκλον* rings im Kreise d. i. überall auf der Rundung des Schildes.

βῆ ῥ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, ὅς τ' ἐπιδευὴς
δηρὸν ἔῃ κρειῶν· κέλεται δέ ἑ θυμὸς ἀγήνωρ
μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
εἴ περ γάρ χ' εὕρῃσι παρ' αὐτόφι βώτορας ἄνδρας
σὺν κυσὶ καὶ δούρεσσι φυλάσσοντας περὶ μῆλα,
οὔ ῥά τ' ἀπείρητος μέμονε σταθμοῖο δίεσθαι,
ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἢ ἥρπαξε μετάλμενος ἠὲ καὶ αὐτὸς
ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοῆς ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι·
ὣς ῥα τότ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα θυμὸς ἀνῆκεν
τεῖχος ἐπαΐξαι διά τε ῥήξασθαι ἐπάλξεις.
αὐτίκα δὲ Γλαῦκον προσέφη, παῖδ' Ἱππολόχοιο·
„Γλαῦκε, τί ἦ δὴ νῶι τετιμήμεσθα μάλιστα
ἕδρῃ τε κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσιν
ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὣς εἰσορόωσιν;
καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,
καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης πυροφόροιο.
τῷ νῦν χρὴ Λυκίοισι μέτα πρώτοισιν ἐόντας

299. *βῆ* bis *ὀρεσίτροφος* = ζ 130. Der folgende Vergleich führt *λέονθ' ὣς βουσὶν ἔλιξιν* 293 aus.

300. Vgl. ζ 133. *κέλεται δέ* bildet eine Art Nachsatz zu dem vorhergehenden Relativsatz, der die Bedeutung eines Bedingungssatzes hat: dann treibt ihn.

301 = ζ 134. *καί* sogar. — *πυκινὸν δόμον* = *σταθμόν* 304.

302. *αὐτόφι* = *δόμῳ*. — *βώτορας ἄνδρας*, wie ρ 200. ξ 102. [Anh.]

303. *περὶ μῆλα*, wie *K* 183.

304. *οὐ* zu *ἀπείρητος*, in aktivem Sinne, wie β 170, vgl. 301 *πειρήσοντα*. — *μέμονε* ist gewillt, gesonnen. — *σταθμοῖο* ablativ. Gen. — *δίεσθαι* sich scheuchen lassen, fliehen, in dieser Bedeutung nur hier und *Ψ* 475.

305. Die Aoriste *ἥρπαξε* und *ἔβλητο* geben abschliefsend das Endresultat des ganzen Vorgangs (zu *Λ* 555). — *μετάλμενος*, wie *Λ* 538.

306 = *Λ* 675, wo *ἐν πρώτοισι* passender steht, da hier weder *λέουσι* denkbar, noch *ἀνδράσι* oder *μήλοις* zutrifft. Vgl. zu *Τ* 173. — *θοῆς* von der Hand nur hier (*Λ* 675 *ἐμῆς*). — *ἀπὸ χειρός* zu *ἄκοντι*.

307. *θυμὸς ἀνῆκεν* verglichen mit 298 und *βῆ ῥ' ἴμεν* 299 zeigt, dafs die Anwendung des Vergleichs die Erzählung auf einen früheren Moment zurückführt. Denn das *βῆ* 299 wird erst 330 wieder aufgenommen.

308. *ἐπαΐξαι* mit Acc. anstürmen gegen, so nur hier, etwas anders *H* 240. — *διά* mit *ῥήξασθαι*, so nur hier.

309. [Anhang.]

310. *τί ἦ δή* warum doch nur. — *τετιμήμεσθα* Perf. des dauernden Zustandes: sind in Ehren, vgl. η 69. — *μάλιστα* ganz besonders.

311 = *Θ* 162. Vgl. *Δ* 345 f. Im Folgenden sind die Hauptstücke der königlichen *τιμή* aufgeführt.

312. *θεοὺς ὣς εἰσορόωσιν*: vgl. *θ* 173.

313. *καί* auch schliefst unter Aufgabe der Frage ein neues Stück der *τιμή* an. — *τέμενος νεμόμεσθα*: zu *Z* 194 f.

314 = *Z* 195. *Τ* 185. Vgl. *I* 579 f. [Anhang.]

315. *τῷ νῦν χρή*: vgl. *H* 331. — *μετὰ πρώτοισιν ἐόντας* = *Δ* 341.

ἑστάμεν ἠδὲ μάχης καυστείρης ἀντιβολῆσαι,
ὄφρα τις ὧδ' εἴπῃ Λυκίων πύκα θωρηκτάων·
'οὐ μὰν ἀκληεῖς Λυκίην κάτα κοιρανέουσιν
ἡμέτεροι βασιλῆες, ἔδουσί τε πίονα μῆλα
οἶνόν τ' ἔξαιτον μελιηδέα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἲς
ἐσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μέτα πρώτοισι μάχονται.'
ὦ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φυγόντε
αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε
ἔσσεσθ', οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην
οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν·
νῦν δ' ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφεστᾶσιν θανάτοιο
μυρίαι, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,
ἴομεν, ἠέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν ἠέ τις ἡμῖν." –
  ὣς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπετράπετ' οὐδ' ἀπίθησεν·
τὼ δ' ἰθὺς βήτην Λυκίων μέγα ἔθνος ἄγοντε.
τοὺς δὲ ἰδὼν ῥίγησ' υἱὸς Πετεῶο Μενεσθεύς·

316 = *Δ* 342.

317. Erstes Hemistich = *H* 300. *τὶς* mancher. — *πύκα θωρηκτάων* = *O* 689. 739.

318. *οὐ μὰν ἀκληεῖς* Litotes: wahrlich nicht ruhmlos = wahrlich mit grofsem Ruhm, gehört auch zu *ἔδουσί τε* d. i. geniefsen die Ehren der Königswürde. [Anh.]

319. Da *ἡμέτεροι βασ.* nur Sarpedon und Glaukos sein können und beide die königlichen Vorrechte geniefsen, so bestand in Lykien ein Doppelkönigtum, wie es auch nach Z 193 früher bestand. Beide sind Nachkommen des Bellerophontes: Z 196 ff. — *μῆλα* und *οἶνον*, die vom Volke den Königen geliefert werden.

320. *οἶνον* mit *ἔδουσι* durch Zeugma verbunden: vgl. *υ* 313. — *ἔξαιτον* in der Ilias nur hier: zu *β* 307. — *ἀλλ' ἄρα καί* sondern ja auch.

321. *ἐσθλή*, wie *E* 516 bei *μένος*.

322. *εἰ μὲν γάρ* Wunschsatz, in dem *μέν* den Gegensatz 326 *νῦν δέ* vorbereitet: zu *Α* 386. — *περί* zu *φυγόντε*, nur hier, wobei *περί* wie in *περιγίγνεσθαι, περιεῖναι* im späteren Gebrauch den Sinn des Übrigbleibens, Gerettetseins zu haben scheint, also glücklich entrinnen. [Anhang.]

323. *αἰεί* von der Zukunft, für immer. — *δή* doch, wie sonst in Wunschsätzen in den Verbindungen *εἰ δή* und *αἲ γὰρ δή*. — *μέλλοιμεν* uns beschieden wäre. — *ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε*, wie *Θ* 539. *P* 444. *ε* 136. 218.

326. *νῦν δέ* so aber. — *γάρ* ja bereitet die Aufforderung 328 vor. Vgl. *Δ* 286. *Ω* 223. *α* 301. *ξ* 355. — *ἔμπης* gleichwohl, wenn wir auch den Gefahren des Krieges entgingen. — *κῆρες μυρίαι*: zu 113, vgl. *μ* 341. — *ἐφεστᾶσιν* sind herangetreten, stehen nahe d. i. drohen, vgl. *Π* 853 *ἀλλά τοι ἤδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος*.

327. *μυρίαι* in nachdrücklich betonter Stellung. — Zum Gedanken vgl. Z 488.

328. Vgl. *N* 327. *ἴομεν* Konjunktiv. — *ἠὲ — ἠέ*: zu *Λ* 410.

330. Erstes Hemistich = *P* 492. *ἰθύς* sc. *τείχους*. [Anhang.]

V. 331—377. Menestheus, von Sarpedon und Glaukos bedroht, ruft Aias und Teukros zu Hilfe.

331. Erstes Hemistich = *E* 596. *Λ* 345. *Μενεσθεύς*: zu *B* 552.

τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες.
πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἴ τιν' ἴδοιτο
ἡγεμόνων, ὅς τίς οἱ ἀρὴν ἑτάροισιν ἀμύναι·
ἐς δ' ἐνόησ' Αἴαντε δύω, πολέμου ἀκορήτω,
ἑστεῶτας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίηθεν ἰόντα,
ἐγγύθεν· ἀλλ' οὔ πώς οἱ ἔην βώσαντι γεγωνεῖν·
τόσσος γὰρ κτύπος ἦεν, ἀυτὴ δ' οὐρανὸν ἷκεν,
βαλλομένων σακέων τε καὶ ἱπποκόμων τρυφαλειῶν
καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχατο, τοὶ δὲ κατ' αὐτὰς
ἱστάμενοι πειρῶντο βίῃ ῥήξαντες ἐσελθεῖν.
αἶψα δ' ἐπ' Αἴαντα προΐει κήρυκα Θοώτην·
„ἔρχεο, δῖε Θοῶτα, θέων Αἴαντα κάλεσσον,
ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ' ὄχ' ἄριστον ἁπάντων
εἴη, ἐπεὶ τάχα τῇδε τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·
ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἳ τὸ πάρος περ
ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
εἰ δέ σφιν καὶ κεῖθι πόνος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,
ἀλλά περ οἶος ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,
καί οἱ Τεῦκρος ἅμα σπέσθω τόξων εὖ εἰδώς.“

332. *δή* eben hebt *τοῦ* hervor. — *πύργον* Turm, aber 333 die Mauer. — *κ. φέροντες*: zu *Γ* 6.

333. *ἀνά* entlang. — *εἰ — ἴδοιτο* Wunschsatz aus den Gedanken des Menestheus: vgl. *Γ* 450. *P* 681. [Anhang.]

334. *οἱ* ethischer Dativ, *ἑτάροισιν* entfernteres Objekt zu *ἀμύναι*: zu *Δ* 219. — Zweites Hemistich = *Π* 512. [Anhang.]

336. *ἑστεῶτας*, dazu Gegensatz *νέον ἰόντα*. Teukros war *Θ* 324 ff. am vorhergehenden Tage von Hektor verwundet und ist seitdem noch nicht wieder im Kampfe thätig erwähnt.

337. *ἐγγύθεν* zu *ἐσενόησε* 335. — *βώσαντι* = *βοήσαντι*, attrahiert von *οἱ*, mit *γεγωνεῖν*: vgl. *ε* 400.

338. *ἀυτή — ἷκεν* = *B* 153. *Ξ* 60.

339. *βαλλομένων σακέων* ablat. Genet.: zu *A* 49, zu *κτύπος ἔην*.

340. *πυλέων* von mehreren Thoren: vgl. 175 und 118. — *πᾶσαι* alle. — *ἐπώχατο* Plusquamperf. von *ἐπέχω* zuhalten, nur hier, waren verschlossen. — *τοὶ δέ* die Troer. — *κατ' αὐτάς* gegenüber denselben, wie *Λ* 484. [Anh.]

341. *ἱστάμεναι* sich aufstellend, nicht stehend.

342. *ἐπί* d. i. um herbeizurufen. — *Αἴαντα*, welchen von beiden? vgl. 349. [Anhang.]

343. *Θοῶτα, θέων*, ein beabsichtigtes Wortspiel, vgl. *Πρόθοος θοός* *B* 758 und *ω* 465, auch *M* 183.

344. *μέν* freilich. — *μᾶλλον* lieber. — *ὅ* Neutrum in demonstrativer Bedeutung, wie *Ψ* 9. *ω* 190.

345. *τετεύξεται*, wie *Φ* 585, vgl. *Φ* 322, wird bereit sein. — Allitteration des *τ*.

346. *ὧδε*: zu *K* 70. — *τὸ πάρος περ* mit Präs. sonst. [Anhang.]

347. *ζαχρηεῖς* (*διά* und W. *χρα*) heftig andringend, ungestüm. [Anhang.]

349. *ἀλλά περ* doch wenigstens: zu *A* 82.

350. *τόξων εὖ εἰδώς* = *B* 718. *E* 245 und sonst. [Anhang.]

ὣς ἔφατ᾽, οὐδ᾽ ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,
στῆ δὲ παρ᾽ Αἰάντεσσι κιών, εἶθαρ δὲ προσηύδα·
„Αἴαντ᾽, Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,
ἠνώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς
κεῖσ᾽ ἴμεν, ὄφρα πόνοιο μίνυνθά περ ἀντιάσητον,
ἀμφοτέρω μὲν μᾶλλον· ὃ γάρ κ᾽ ὄχ᾽ ἄριστον ἁπάντων
εἴη, ἐπεὶ τάχα κεῖθι τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος·
ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἳ τὸ πάρος περ
ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
εἰ δὲ καὶ ἐνθάδε περ πόλεμος καὶ νεῖκος ὄρωρεν,
ἀλλά περ οἶος ἴτω Τελαμώνιος ἄλκιμος Αἴας,
καί οἱ Τεῦκρος ἅμα σπέσθω τόξων εὖ εἰδώς.“
ὣς ἔφατ᾽, οὐδ᾽ ἀπίθησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.
αὐτίκ᾽ Ὀιλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Αἶαν, σφῶι μὲν αὖθι, σὺ καὶ κρατερὸς Λυκομήδης,
ἑστεῶτες Δαναοὺς ὀτρύνετον ἶφι μάχεσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ᾽ εἶμι καὶ ἀντιόω πολέμοιο.
αἶψα δ᾽ ἐλεύσομαι αὖτις, ἐπὴν εὖ τοῖς ἐπαμύνω.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη Τελαμώνιος Αἴας,
καί οἱ Τεῦκρος ἅμ᾽ ᾖε κασίγνητος καὶ ὄπατρος·
τοῖς δ᾽ ἅμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.
εὖτε Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργον ἵκοντο
τείχεος ἐντὸς ἰόντες — ἐπειγομένοισι δ᾽ ἵκοντο —,

351 = *Δ* 198. Vgl. *Θ* 319.
352. Vgl. zu *Λ* 617.
353 = *P* 707.
354 = *Δ* 285. Vgl. *P* 508. 669.
355. *ἠνώγει* von der Zeit des erteilten Auftrages: vgl. *B* 28.
356. *κεῖσε*, auf den Turm des Menestheus. — *μίνυνθά περ* für kurze Zeit wenigstens, wenn auch nur für kurze Zeit. — *ἀντιάσητον* Konj. im Finalsatze nach Präteritum: zu *E* 128.
357—363 = 344—350. *ἀμφοτέρω μέν* bereitet hier den Gegensatz 361 vor.
365 = *E* 713.
366. *Λυκομήδης*: zu *I* 84.
367. *ἑστεῶτες* stehen bleibend, Gegensatz 368 *εἶμι*.
368 = *N* 752.
369 = *N* 753. *ἐπήν* mit Konj. Aor. = Fut. exact. *τοῖς* deiktisch: denen dort, hat seine Beziehung in *κεῖσε* 368.
370. Vgl. *Z* 116.
371. *ᾖε* = *ἤιε*, nur hier. — *κασίγνητος καὶ ὄπατρος*: zu *Λ* 257, im Widerspruch mit *Θ* 284.
372. *Πανδίων* nur hier erwähnt. Die Angabe des Verses scheint auf Teukros' Verwundung hinzuweisen: zu 336. [Anhang.]
373. *εὖτε* gerade als, stets mit Asyndeton, Nachsatz *οἱ δέ* 375.
374. *τείχεος ἐντός*, vgl. 380 und 416, auf der Innenseite der Mauer. — *ἐπειγομένοισι δ᾽ ἵκοντο*: zu *H* 4, Parenthese, welche

οἱ δ' ἐπ' ἐπάλξεις βαῖνον ἐρεμνῇ λαίλαπι ἶσοι,
ἴφθιμοι Λυκίων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες·
σὺν δ' ἐβάλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὦρτο δ' ἀυτή.
Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα,
Σαρπήδοντος ἑταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάθυμον,
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών, ὅ ῥα τείχεος ἐντὸς
κεῖτο μέγας παρ' ἔπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδέ κέ μιν ῥέα
χείρεσσ' ἀμφοτέρῃς ἔχοι ἀνήρ, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν,
οἷοι νῦν βροτοί εἰσ'· ὁ δ' ἄρ' ὑψόθεν ἔμβαλ' ἀείρας,
θλάσσε δὲ τετράφαλον κυνέην, σὺν δ' ὀστέ' ἄραξεν
πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικὼς
κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὀστέα θυμός.
Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον κρατερὸν παῖδ' Ἱππολόχοιο
ἰῷ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,
ᾗ ῥ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.
ἂψ δ' ἀπὸ τείχεος ἆλτο λαθών, ἵνα μή τις Ἀχαιῶν
βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόῳτ' ἐπέεσσιν.

durch die Wiederholung von *ἵκοντο* mit dem Vordersatz verknüpft, in dem Particip. Praes. die Lage des Menestheus und der Seinen bei ihrer Ankunft schildert: schon waren sie in Bedrängnis, da sie ihnen (zu Hilfe) kamen.

375. *βαῖνον ἐπί* mit Acc. schritten heran an, um sie zu ersteigen. — *ἐρεμνῇ λαίλαπι ἶσοι*: zu *Λ* 747.

377. *σύν* mit *ἐβάλοντο*, beide Parteien, mit Infin. *μάχεσθαι*: vgl. *Π* 565. — *ἐναντίον* gegen einander, Mann gegen Mann. — *ὦρτο δ' αὐτή* = *Τ* 374. *Ο* 312.

V. 378—429. Der Kampf der Lykier um den Turm des Menestheus.

378 = *Ζ* 5 und *Ν* 170. Vgl. *Ξ* 511. *ἄνδρα* mit nachfolgender Apposition des Namens: zu *Δ* 194.

380. *μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών* = *ι* 499. Vgl. *Π* 735.

381. *παρ' ἔπαλξιν* neben der Brustwehr hin. — *ὑπέρτατος* zu oberst von den auf der Mauer zur Verteidigung aufgehäuften Steinen. — *ῥέα* einsilbig = *ῥᾶ*, wie *Τ* 101. [Anhang.]

382. *ἔχοι* mit *κέ* Potentialis der Vergangenheit: hätte halten können, Gegensatz 383 *ἔμβαλ' ἀείρας*: zu *Λ* 636. — *οὐδὲ μάλ' ἡβῶν* = *ψ* 187. *Ω* 565.

383. *οἷοι — εἰσ'*: zu *Ε* 304. — *ὑψόθεν* zu *ἔμβαλε*, warf auf den Epikles.

384. *τετράφαλον* mit vier Bügeln, welche sich parallel über die Kappe von dem Hinterkopfe nach der Stirn zu erstreckten. — *σύν* bis *ἄραξε* = *μ* 412. Vgl. *ε* 426.

385 = *μ* 413. Vgl. *Π* 742.

386. Vgl. *μ* 414. *Π* 743. *λίπε — θυμός*: zu *Δ* 470. [Anhang.]

388. Die Sache wird mit gleichen Worten erwähnt *Π* 511. *ἐπεσσύμενον* mit *τείχεος*: da er anstürmte, um die Mauer zu ersteigen.

389. *γυμνωθέντα* entblöſst vom Schilde beim Versuch die Mauer zu ersteigen, vgl. *Π* 312. — *παῦσε δὲ χάρμης* = *Ρ* 602.

390. *λαθών*, wie *Ο* 541, heimlich.

391. *βλήμενον* Prädikat zu dem

Σαρπήδοντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκου ἀπιόντος,
αὐτίκ' ἐπεί τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,
ἀλλ' ὅ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχήσας
νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὁ δ' ἑσπόμενος πέσε δουρὶ
πρηνής, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἔπαλξιν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
ἕλχ', ἡ δ' ἕσπετο πᾶσα διαμπερές, αὐτὰρ ὕπερθεν
τεῖχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.
τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὁμαρτήσανθ' ὁ μὲν ἰῷ
βεβλήκει τελαμῶνα περὶ στήθεσσι φαεινὸν
ἀσπίδος ἀμφιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνεν
παιδὸς ἑοῦ, μὴ νηυσὶν ἔπι πρυμνῇσι δαμείη·
Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ
ἤλυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα.

zu denkenden Objekt *ἕ*. — *ἐπέεσσιν* d. i. laut.

392. *Γλαύκου ἀπιόντος* abhängig von *ἄχος*.

393. *ὅμως* gleichwohl, nur hier und *λ* 565, sonst *ἔμπης*.

394. *τυχήσας*, wie *Δ* 106. *M* 189.

395. Erstes Hemistich = *N* 178. *ὁ δ' ἑσπόμενος* — *δουρί*: vgl. *N* 570 und *Π* 504.

396 = *N* 181. *Ξ* 420.

397. *ἑλών* bis *στιβαρῇσιν* = *δ* 506. *ϑ* 84.

398. *ἕσπετο* gab nach, Aor. zum Abschluſs der dauernden Handlung im Imperf. (*ἕλκε*), wie *Λ* 239. Daſs Sarpedon mit der bloſsen Hand die Brustwehr herabreiſsen konnte, erklärt sich nur unter der Voraussetzung, daſs das *τεῖχος* nicht eine steinerne Mauer war, vgl. zu 258. — *διαμπερές* lokale Ausführung von *πᾶσα*: von einem Ende bis zum andern, vollständig.

399. *ἐγυμνώθη* wurde entblöſst d. i. der Deckung (durch die Brustwehr, gleich einem Schilde) beraubt. — *θῆκε κέλευθον*, zu *Λ* 504, vgl. 411. 418 das Med. *θέσθαι* von Personen: Subjekt *τεῖχος γυμνωθέν*: zu *Λ* 458. Sinn: die Entblöſsung der Mauer gab vielen die Möglichkeit vorzudringen, ohne daſs dies freilich sofort zur Ausführung kam, da nicht nur Aias und Teukros den Sarpedon zurückstieſsen, 400 ff., sondern die Achäer überhaupt sich zu energischer Abwehr zusammenschlossen, 415 f.

400. *ὁμαρτήσαντε* eigentlich zusammentreffend, in adverbialer Bedeutung wie noch *φ* 188 = gleichzeitig. Nach diesem Nominativ Dual. des Partic. folgen die Teilbegriffe in gleichem Kasus. — *ὁ μέν*: Teukros. [Anhang.]

401. *βεβλήκει* Plusqpf. von dem unverzüglichen Eintritt der Handlung. — *τελαμῶνα*: zu *B* 388. — *περὶ στήθεσσι* zu *τελαμῶνα*.

402. *ἀσπίδος ἀμφιβρότης* = *B* 389. *Y* 281. — *κῆρας ἄμυνε* = *Δ* 11. *κῆρας* Plural: zu 326, hier drohten unmittelbar wenigstens zwei, von seiten des Aias und Teukros.

403. *παιδός* ablat. Genet. von dem Sohne. — *μὴ δαμείη*: ähnliche Andeutungen zu *E* 662. *νηυσὶν ἔπι πρυμνῇσι* hat den Nachdruck: er fällt *Π* 480 ff. durch Patroklos in der Ebene zwischen Stadt und Schiffslager.

404 = *H* 260. *ἐπάλμενος* stets absolut.

405 = *H* 261.

χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· οὐδ' ὅ γε πάμπαν
χάζετ', ἐπεί οἱ θυμὸς ἐέλπετο κῦδος ἀρέσθαι.
κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἑλιξάμενος Λυκίοισιν·
„ὦ Λύκιοι, τί τ' ἄρ' ὧδε μεθίετε θούριδος ἀλκῆς;
ἀργαλέον δέ μοί ἐστι, καὶ ἰφθίμῳ περ ἐόντι,
μούνῳ ῥηξαμένῳ θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον·
ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε· πλεόνων δέ τοι ἔργον ἄμεινον."
ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλὴν
μᾶλλον ἐπέβρισαν βουληφόρον ἀμφὶ ἄνακτα.
Ἀργεῖοι δ' ἑτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας
τείχεος ἔντοσθεν· μέγα δέ σφισι φαίνετο ἔργον·
οὔτε γὰρ ἴφθιμοι Λύκιοι Δαναῶν ἐδύναντο
τεῖχος ῥηξάμενοι θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον,
οὔτε ποτ' αἰχμηταὶ Δαναοὶ Λυκίους ἐδύναντο
τείχεος ἂψ ὤσασθαι, ἐπεὶ τὰ πρῶτα πέλασθεν.
ἀλλ' ὥς τ' ἀμφ' οὔροισι δύ' ἀνέρε δηριάασθον,
μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιξύνῳ ἐν ἀρούρῃ,
ὥ τ' ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ ἐρίζητον περὶ ἴσης,

406. *ἐπάλξιος* ablat. Genetiv abhängig von *χώρησεν*. — *οὐδέ* mit *πάμπαν* aber durchaus nicht.

407. *χάζετο* Imperf. zog sich (dauernd) zurück, stand für immer ab. — *κῦδος ἀρέσθαι* im Versschlufs = *P* 287. 419. *Τ* 502. *Φ* 543. 596. *χ* 253, Infin. Aor. nach *ἔλπομαι*: zu *Γ* 112.

408 = *Π* 421. Vgl. *M* 467. *ἀντίθεος* als Epitheton eines Volkes in der Ilias nur hier und *Π* 421, vgl. *ζ* 241.

409. *τί τ' ἄρ'* warum denn nur, wie kommt's denn nur, dafs. — *μεθίετε* bis *ἀλκῆς* = *Δ* 234. *N* 116.

410 = *Τ* 356. Erstes Hemistich auch = *P* 252, zweites: vgl. *Π* 620.

411. *μούνῳ*, wie *ῥηξαμένῳ* (sc. *τεῖχος* vgl. 418) attrahiert vom Dativ *μοί*: vgl. *E* 253. *Θ* 219. *I* 399. *θέσθαι κέλευθον*: zu 399. — *παρὰ νηυσί* bei den Schiffen, proleptisch. [Anhang.]

412. *ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε* = *Θ* 191. *Ψ* 414. — *πλεόνων* mit Nachdruck vorangestellt, zu *Λ* 801, zu *ἔργον*: die vereinigte Thätigkeit einer gröfseren Anzahl kann mehr schaffen. Zu *ἄμεινον* vgl. *η* 51. [Anhang.]

413 = *Ψ* 417. 446. *Ω* 265.

414. *ἐπέβρισαν*, das Kompositum von Personen nur hier: vgl. *H* 343.

415. Vgl. zu *Λ* 215. [Anhang.]

416. *μέγα* bis *ἔργον* = *χ* 149, zu *Λ* 734. Nur wenn man *σφίσι* von beiden kämpfenden Parteien versteht, schliefst sich die folgende Erklärung mit *γάρ* erträglich an.

419. *ποτέ* verbunden mit dem Imperfekt deutet auf die wiederholten Versuche.

420. Vgl. *O* 418. *τείχεος* ablativ. Genet., abhängig von *ἂψ ὤσασθαι*. — *ἐπεὶ τὰ πρῶτα* nachdem einmal.

421. *οὔροισι* Grenzen, die durch Steine oder andere Marken bezeichnet zu denken sind, daher der Plural.

422. *μέτρα* Mefsruten. — *ἐπιξύνῳ* nur hier, mit *ἐν ἀρούρῃ* auf gemeinsamem Felde, welches sie bisher gemeinsam besessen haben und nun teilen wollen.

423. *ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ* auf schmalem Raume, eben dem streitigen

ὣς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξιες· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων
δῄουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,
ἀσπίδας εὐκύκλους λαισήιά τε πτερόεντα.
πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χρόα νηλέι χαλκῷ,
ἠμὲν ὅτεῳ στρεφθέντι μετάφρενα γυμνωθείη
μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερὲς ἀσπίδος αὐτῆς.
πάντῃ δὴ πύργοι καὶ ἐπάλξιες αἵματι φωτῶν
ἐρράδατ' ἀμφοτέρωθεν ἀπὸ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.
ἀλλ' οὐδ' ὧς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,
ἀλλ' ἔχον, ὥς τε τάλαντα γυνὴ χερνῆτις ἀληθής,

Stücke, welches jeder beansprucht. — *περὶ ἴσης* um den gleichen Teil, da sie das Ganze in zwei gleiche Teile teilen wollen. Der Vergleichspunkt ist enthalten in *ὀλίγῳ ἐνὶ χώρῳ* und veranschaulicht wird nur das räumliche Verhältnis der streitenden Parteien, der Streit um einen kleinen Raum.

424. *διέεργον* nur hier. — *ἐπάλξιες* mit Nachdruck am Schlusse des Gedankens: nur die Brustwehren. — *ὑπὲρ αὐτέων* lokal: über dieselben hinweg.

425. 426 = *E* 452. 453. *λαισήια πτερόεντα* leichte Tartschen, die nur von den Mannschaften getragen wurden, wahrscheinlich ohne Bronzeüberzug und einfach aus rohem Leder gearbeitet.

427. *κατὰ χρόα* betont im Gegensatz zu den Schilden 425.

428. *ὅτεῳ* mit Synizesis, mit Optativ in iterativem Sinne. — *γυμνωθείη*, wer nicht den Schild zur Deckung auf den Rücken nahm.

429. *μαρναμένων* grammatisch noch abhängig von *ὅτεῳ*, aber durch die Entfernung davon selbständiger und sich dem absoluten Genetiv nähernd. — *πολλοὶ δέ* unter Aufgabe der mit *ἠμὲν ὅτεῳ* begonnenen Gliederung, die ein *ἠδὲ ὅς τις — οὐτάζοιτο* verlangen würde, in unmittelbarem Anschlufs an *οὐτάζοντο* 427. — *διαμπερές* mit Genetiv, wie nur noch *Τ* 362. Kr. Di. 47, 29, 3: ganz hindurch durch den Schild selbst d. i. unmittelbar durch den Schild hindurch, von vorn auf der Brust, im Gegensatz zu *στρεφθέντι*.

V. 430—471. Der Kampf steht gleich, bis Hektor das Thor mit einem Steinwurf zerschmettert.

430. Mit *πάντῃ δή* überall nunmehr wendet sich der Dichter von dem Kampf zwischen den Lykiern und den gegenüberstehenden Danaern am Turm des Menestheus zu der Schilderung des Kampfes um die Mauer überhaupt (daher *Τρώων*, nicht *Λυκίων* 431), um den Übergang zu Hektor (437) zu gewinnen.

431. *ἐρράδατο* von dem zur W. *ἀρδ* gehörigen *ῥαίνω* (aus *ῥαδνjω*): vgl. *υ* 354. — *ἀπό* d. i. auf seiten.

432. Erstes Hemistich: vgl. *I* 351. *O* 617. *ἐδύναντο*, Subj. die Troer. — *φόβον ποιῆσαι* die Flucht bewirken, herbeiführen. Vgl. *α* 250 *τελευτὴν ποιῆσαι*, *α* 116 *σκέδασιν θείη*.

433. *ἔχον* mit auffallendem Wechsel des Subjekts von beiden Parteien: hielten stand, wie *E* 492. *N* 679. *Ω* 27. Bei *γυνή* schwebt dasselbe Verbum (*ἔχει*), aber in transitiver Bedeutung wie *ἔχουσα* 434 vor. — *χερνῆτις* nur hier, Handarbeiterin, die um Lohn spinnt. — *ἀληθής* ehrlich, ausgeführt durch den folgenden Relativsatz. [Anhang.]

ἥ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἴριον ἀμφὶς ἀνέλκει
ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρηται·
ὣς μὲν τῶν ἐπὶ ἶσα μάχη τέτατο πτόλεμός τε,
πρίν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κῦδος ὑπέρτερον Ἕκτορι δῶκεν
Πριαμίδῃ, ὃς πρῶτος ἐσήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν.
ἤυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς·
„ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος
Ἀργείων καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαὲς πῦρ.“
ὣς φάτ' ἐποτρύνων, οἱ δ' οὔασι πάντες ἄκουον,
ἴθυσαν δ' ἐπὶ τεῖχος ἀολλέες. οἱ μὲν ἔπειτα
κροσσάων ἐπέβαινον ἀκαχμένα δούρατ' ἔχοντες,
Ἕκτωρ δ' ἁρπάξας λᾶαν φέρεν, ὅς ῥα πυλάων
ἑστήκει πρόσθε, πρυμνὸς παχύς, αὐτὰρ ὕπερθεν
ὀξὺς ἔην· τὸν δ' οὔ κε δύ' ἀνέρε δήμου ἀρίστω
ῥηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν,
οἷοι νῦν βροτοί εἰσ'· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος.

434. *σταθμόν* in der Bedeutung Gewicht nur hier. — *ἀμφίς* auf beiden Seiten, zu *ἰσάζουσα*. — *ἀνέλκει* zieht die Wage in die Höhe, wie Θ 72.

435. *ἰσάζουσα* nur hier, bemüht gleichzumachen, ins Gleichgewicht zu setzen, die Wolle und das Gewicht, d. i. um das Gleichgewicht herzustellen. — *ἀεικέα* kärglich. Sinn des Finalsatzes: um die abgewogene gesponnene Wolle ihrem Brotherrn zu bringen und so ihren Kindern den kärglichen Lohn zu gewinnen.

436 = Ο 413. Vgl. zu Λ 336.

437. *πρίν γ' ὅτε δή*: zu Ι 588, ehe als = bis nunmehr.

438. Vgl. Π 558, wo dieselben Worte von Sarpedon gesagt werden. Übrigens enthalten diese Worte hier nur die kurze Ankündigung dessen, was nun ausführlich erzählt werden soll.

439. Vgl. zu Λ 275. [Anhang.]

440. *ὄρνυσθ' — Τρῶες* = Δ 509.

441. *ἐνίετε*, sonst immer *ἐμβάλλειν πῦρ*. — *θεσπιδαὲς πῦρ* zu 177.

442. Erstes Hemistich = Τ 363. 373. *οὔασι* zu *ἄκουον*, der Zusatz des Organs wie in *ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι*, *ἐκαλέσσατο φωνῇ*, bezeichnet die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders lebhaft und energisch, ein aufmerksames und williges Hören. — *ἄκουον* Imperf. mit *φάτο* gleichzeitig.

443. *οἱ μέν*, dasselbe Subjekt, wie vorher, aufgenommen mit *μέν*, um die folgende gleichzeitige Handlung Hektors vorzubereiten.

444. *κροσσάων*: zu 258. — *ἐπέβαινον de conatu.* — *ἀκαχμένα — ἔχοντες* = Ρ 412.

446. *ἑστήκει* stand, statt lag, erklärt sich aus den folgenden Bestimmungen. — *πρυμνός* auf *ὅς* bezogen, in adverbialem Sinne: unten. — *αὐτὰρ — ἔην* ein selbständiger Satz mit Verbum finitum anstatt des einfachen Attributs: zu 463.

447. *ἀνέρε δήμου ἀρίστω* = Λ 328, vgl. Β 198, hier zwei sehr tüchtige (starke) Männer aus dem (niedern) Volke.

448. *ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν* = ι 242. *ὀχλίζω* nur in diesen beiden Stellen. Zum Gegensatz *ὀχλίσσειαν* und *πάλλε* vgl. 381—383, Λ 636 f., Ω 454 ff. und ι 241.

449. Vgl. zu Ε 304. [Anhang.]

[τόν οἱ ἐλαφρὸν ἔθηκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω.]
ὡς δ' ὅτε ποιμὴν ῥεῖα φέρει πόκον ἄρσενος οἰὸς
χειρὶ λαβὼν ἑτέρῃ, ὀλίγον τέ μιν ἄχθος ἐπείγει,
ὣς Ἕκτωρ ἰθὺς σανίδων φέρε λᾶαν ἀείρας,
αἵ ῥα πύλας εἴρυντο πύκα στιβαρῶς ἀραρυίας,
δικλίδας ὑψηλάς· δοιοὶ δ' ἔντοσθεν ὀχῆες
εἶχον ἐπημοιβοί, μία δὲ κληῒς ἐπαρήρειν.
στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐρεισάμενος βάλε μέσσας,
εὖ διαβάς, ἵνα μή οἱ ἀφαυρότερον βέλος εἴη,
ῥῆξε δ' ἀπ' ἀμφοτέρους θαιρούς· πέσε δὲ λίθος εἴσω
βριθοσύνῃ, μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον, οὐδ' ἄρ' ὀχῆες
ἐσχεθέτην, σανίδες δὲ διέτμαγεν ἄλλυδις ἄλλη
λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ἄρ' ἔσθορε φαίδιμος Ἕκτωρ
νυκτὶ θοῇ ἀτάλαντος ὑπώπια, λάμπε δὲ χαλκῷ

450. Der Vers wurde als mit der vorhergehenden Auszeichnung des Hektor unverträglich schon von den Alten verworfen: vgl. *B* 319.

451. *ὡς δ' ὅτε* wie einmal. — *πόκον* nur hier. — *ἄρσενος*, weil der Widder mehr Wolle hat.

452. *ὀλίγον* Adverb. nur wenig, bis *ἐπείγει* erklärende Ausführung von *ῥεῖα*.

453. *σανίδων*: vgl. 121. — *ἀείρας*, wie 383.

454. *εἴρυντο* verwahrten d. i. schlossen. *πύκα* zu *εἴρυντο*. — *στιβαρῶς ἀραρυίας* fest gefugt steht wie *δικλίδες* sonst von den *σανίδες*, hier auf *πύλας* bezogen, indem darunter das Thor als Ganzes mit allen seinen Teilen verstanden wird.

455. *ἔντοσθεν* auf der Innenseite. — *ὀχῆες* Querriegel, welche bei Öffnung des Thores in die Vertiefungen der Seitenwände, bei Schlufs des Thores nach der Mitte zu über einander geschoben wurden.

456. *εἶχον*, wie *Ω* 453, sc. *πύλας*, hielten, schlossen. — *ἐπημοιβοί* in der Ilias nur hier, von beiden Seiten des Thores her sich begegnend, indem sie über einander geschoben wurden. — *κληΐς* ein Bolzen, der dieselben zusammenschlofs, *ἐπαρήρει* war daran gefügt, steckte daran.

457 f. *στῆ* bis *ἰών*: zu *Δ* 496. — *ἐρεισάμενος* absolut, wie *Π* 736, sich aufstemmend, näher erklärt durch *εὖ διαβάς*, indem er gehörig auseinander trat, die Beine auseinander spreizte. *διαβαίνω* in dieser Bedeutung nur hier. — *ἀφαυρότερον* schwächer, unwirksamer, als im entgegengesetzten Falle. Das Wort steht sonst nur von Personen. — *βέλος*, der Stein. [Anhang.]

459. *θαιρούς*, nur hier, die Angeln d. i. Zapfen oben und unten an den Thorflügeln, welche in entsprechenden Löchern der oberen und unteren Schwelle liefen.

460. *ἀμφί* zu beiden Seiten. — *μύκον*, vgl. *φ* 48: *τὰ δ' ἀνέβραχεν ἠύτε ταῦρος*. — Zum Rhythmus und der Dreiteilung des Verses vgl. *Δ* 125, auch *M* 464. 466.

461. *ἐσχεθέτην*, vgl. 456. — *διέτμαγεν* splitterten auseinander, näher bestimmt durch *ἄλλυδις ἄλλη* nach allen Seiten. Vgl. *Λ* 486.

462. *λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς* = *Θ* 192.

463. *νυκτὶ* — *ἀτάλαντος*: vgl. *Α* 47. *λ* 606: der finstere Blick wird mit der Finsternis der Nacht verglichen, *θοῇ* scheint hier mit Bezug auf *ἔσθορε* gewählt. Der finstere Blick aber ist als der Aus-

σμερδαλέῳ, τὸν ἕεστο περὶ χροΐ, δοιὰ δὲ χερσὶν
δοῦρ' ἔχεν· οὔ κέν τίς μιν ἐρυκάκοι ἀντιβολήσας
νόσφι θεῶν, ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας· πυρὶ δ' ὄσσε δεδήειν.
κέκλετο δὲ Τρώεσσιν ἑλιξάμενος καθ' ὅμιλον
τεῖχος ὑπερβαίνειν· τοὶ δ' ὀτρύνοντι πίθοντο.
αὐτίκα δ' οἳ μὲν τεῖχος ὑπέρβασαν, οἳ δὲ κατ' αὐτὰς
ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας. Δαναοὶ δὲ φόβηθεν
νῆας ἀνὰ γλαφυράς, ὅμαδος δ' ἀλίαστος ἐτύχθη.

druck seiner wilden Kampfwut (465 f.) in dem Moment hervorgehoben, da das letzte Bollwerk der Achäer gefallen ist. — *ὑπώπια* nur hier, die Teile des Gesichts unter den Augen, das Antlitz. — *λάμπε δέ*, Gegensatz zu dem Attribut *νυκτὶ ἀτάλαντος* in Form eines selbständigen Satzes wie 447. Vgl. *Λ* 65 f. Zum Gegensatz des Gedankens vgl. *Α* 103. 104. *Ο* 607 f. *Η* 212. [Anhang.]

464. *ἕεστο* aus *ϜέϜεστο*. — *δοιά* mit *δοῦρε*, denn das Attribut bei *δοῦρε* steht stets im Plural.

465. *οὔ κέν τις — ἐρυκάκοι*, folgerndes Asyndeton.

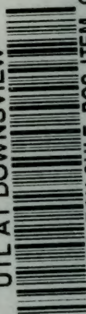
466. *ὄσσε* Dualis mit dem Singular des Verbum *δεδήει*, wie sonst *ὄσσε* in Verbindung mit Attributen als Neutrum Pluralis behandelt wird: vgl. *Ρ* 681. *Ψ* 477. *ζ* 131. Kr. Di. 63, 3, 3.

467. Vgl. 408. *καθ' ὅμιλον*: zu *Δ* 209, zu *κέκλετο*.

469. *κατ' αὐτάς* mit *πύλας* unmittelbar durch das Thor.

470. *ποιητάς*, wie *Ε* 198. *ν* 306. — *Δαναοὶ δ' ἐφόβηθεν*: vgl. *Π* 295.

471 = *Π* 296. *ἐτύχθη* vgl. *Λ* 671.


UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 14 19 03 10 002 9